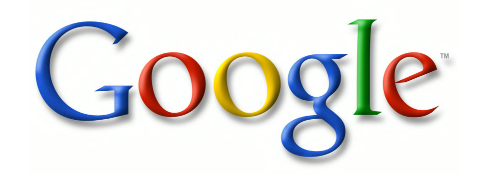
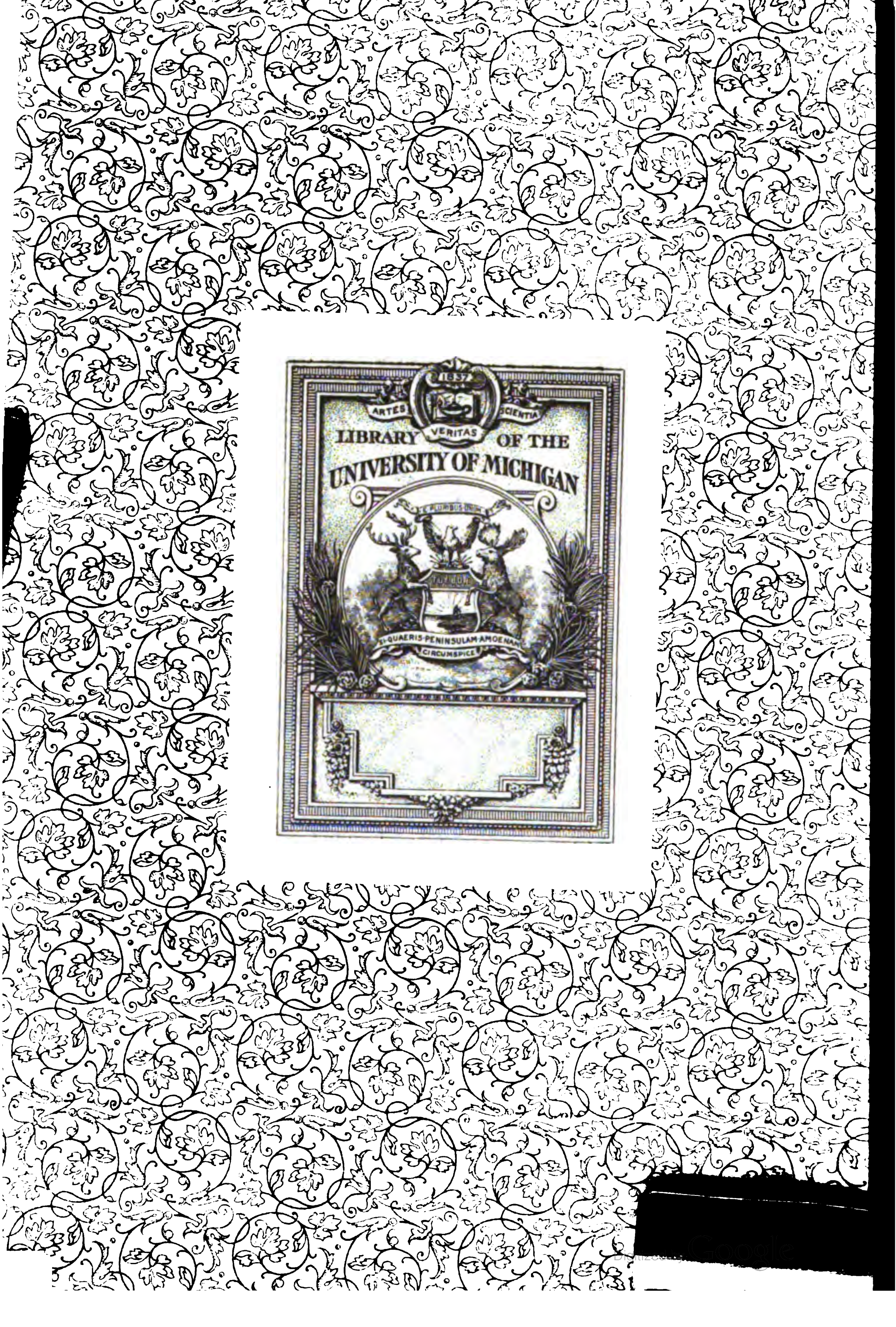
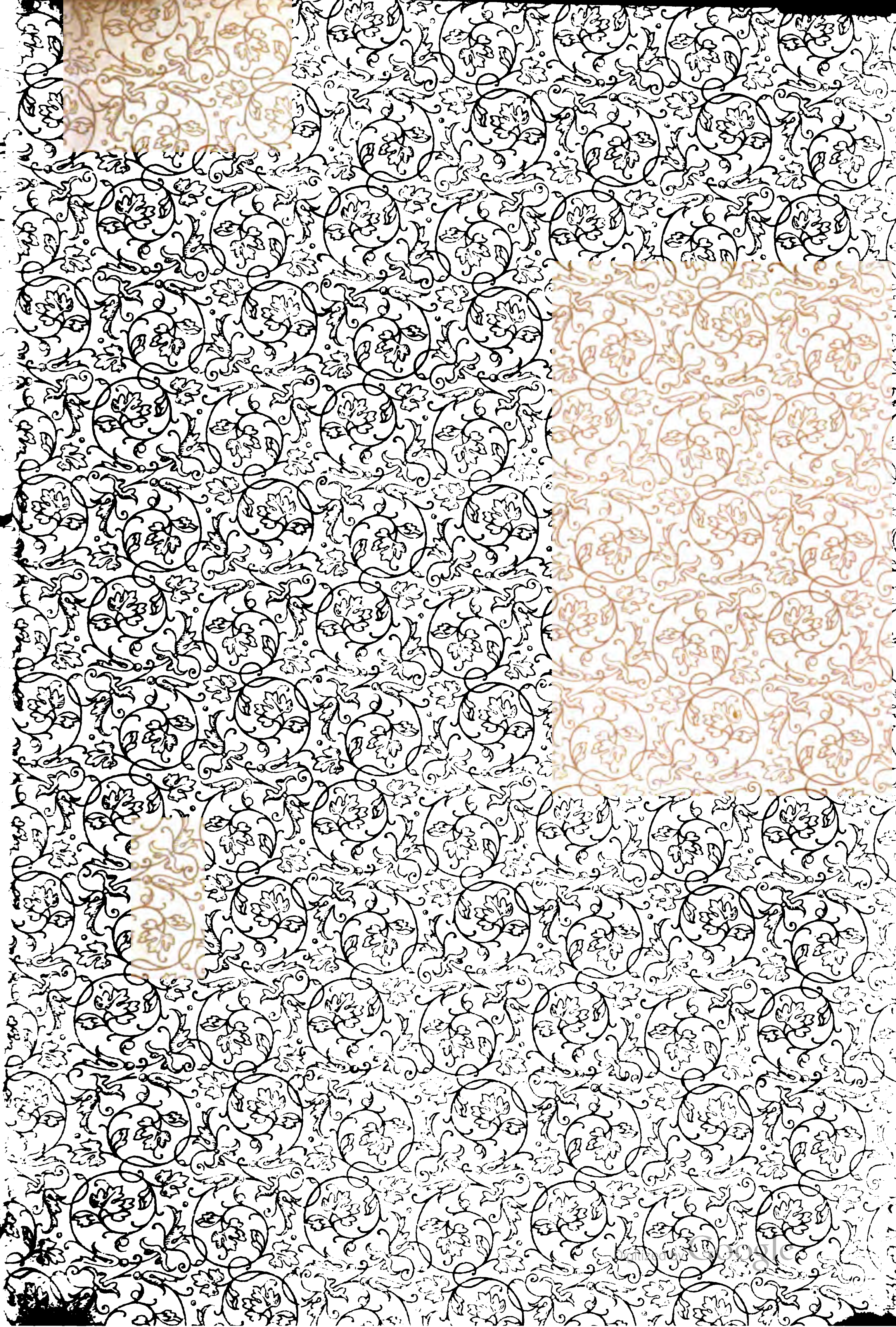





1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



# STATISTISCHES
# JAHRBUCH DEUTSCHER STÄDTE

IN VERBINDUNG MIT SEINEN KOLLEGEN

PROF. DR. H. BLEICHER, GEH. REGIERUNGSRAT PROF. DR. R. BÖCKH,
DR. K. BÜCHEL, DR. A. DULLO, PROF. DR. E. HASSE,
PROF. DR. E. HIRSCHBERG, DR. G. KOCH, DR. G. PABST, RAT F. X. PRÖBST,
PROF. DR. J. RAHTS, GEMEINDERAT DR. H. RETTICH, E. ROSENBERG,
DR. H. SCHÖBEL, STADTBEIRAT DR. S. SCHOTT, DR. K. SEUTEMANN,
PROF. DR. H. SILBERGLEIT, DR. K. SINGER, BÜRGERMEISTER SNAY,
E. TRETAU, BEIGEORDNETER DR. O. WIEDFELDT und K. ZIMMERMANN

HERAUSGEGEBEN VON

**PROF. DR. M. NEEFE,**
DIREKTOR DES STATISTISCHEN AMTS DER STADT BRESLAU.

DREIZEHNTER JAHRGANG.




**BRESLAU, 1906.**
VERLAG VON WILH. GOTTL. KORN.

# Vorwort.

Die Beschaffung und Zusammenstellung des Materials für den vorliegenden dreizehnten Jahrgang des statistischen Jahrbuchs deutscher Städte ist in gleicher Weise wie für die vorhergehenden Jahrgänge erfolgt. Dem bisherigen Plane des Jahrbuchs entsprechend sind auch in diesem Jahrgange die meisten bisherigen Abschnitte fortgesetzt und erweitert, einige neue hinzugefügt und mehrere unter Vorbehalt späterer Wiederaufnahme zurückgestellt.

Der Inhalt dieses Jahrgangs besteht in der Fortführung von 19 Abschnitten des XII. Jahrgangs, von einem Abschnitte (über Konkurse) des XI., von 2 Abschnitten (über die finanziellen Verhältnisse der Vieh- und Schlachthöfe, Verwaltung und Vertretung der Städte) des IX., von 2 Abschnitten (Wohnungsmarkt, Gebühren, Beiträge) des VIII. und von einem Abschnitt (über Feuerversicherungsanstalten) des III. Jahrgangs. Neu hinzu gekommen sind die Abschnitte über Kleinwohnungswesen und Produktivgenossenschaften. Die Zusammenstellung des für andere Abschnitte (über Armen- und Wohltätigkeitsanstalten, Pflege der bildenden Kunst und Musik, Fortbildungs- und Fachschulen, Lohnverhältnisse und Wohlfahrtseinrichtungen für städtische Arbeiter, meteorologische Verhältnisse) erhobenen Materials ist von den betr. Herren Mitarbeitern leider noch nicht erfolgt.

Von den Änderungen, welche der Inhalt der wiederkehrenden Abschnitte erfahren hat, seien folgende hervorgehoben. Im Abschnitt XI ist ein beschreibendes Verzeichnis über die Anlagekosten, den Vermögensbestand und Überschuß der Schlacht- und Viehhöfe hinzugetreten. Dem Abschnitt XIV ist ein Rückblick über die 25jährige Wirksamkeit des Nahrungsmittelgesetzes hinzugefügt. Der Abschnitt XVII erstreckt sich erstmalig auf die Tätigkeit der Vereine für Arbeitslosenbeschäftigung und auf Versicherungskassen gegen Arbeitslosigkeit. In den Abschnitten XXI und XXVII sind mehrere Übersichten erweitert worden. In Abschnitt XXII ist eine frühere Zusammenstellung über die Unterrichtserfolge in den Volksschulen fortgeführt und im Abschnitt XXVIII sind die Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesursachen auf Grund eines neuen Schemas zusammengestellt.

Von den 28 Abschnitten dieses Jahrgangs behandeln 18 die Statistik des Jahres 1902, in acht Abschnitten (I, III, V, IX, X, XVIII, XXI, XXIII) wird die Statistik bis zum Jahre 1903, in sechs Abschnitten (XIII, XVII, XIX, XX, XXVII, XXVIII) bis zum Jahre 1904 und in einem Abschnitt (XII) bis Mitte des Jahres 1905 fortgeführt. Neun Abschnitte bringen das Material für mehrere Jahre.

Die Bearbeiter von vier Abschnitten: über Feuerlöschwesen, Straßenreinigung, Abfuhr und Kanalisation, Gebühren und Beiträge haben gewechselt. Unter den Mitarbeitern vermissen wir diesmal vier hochgeschätzte Kollegen. Herr Regierungsrat Dr. Tenius ist im September 1903 vorläufig und im Januar 1904 endgültig von der Leitung des statistischen Amts der Stadt Dortmund zurückgetreten zwecks Über-

nahme einer Mitgliedstelle im Kaiserlichen statistischen Amt. Wir verdanken ihm die Bearbeitung des Abschnittes über Stadtschuldenwesen für die Jahrgänge VII bis XI und des Abschnittes über öffentliche Bibliotheken und Lesehallen für die Jahrgänge X bis XII. Herr Geheimer Medizinalrat Dr. Flinzer, der Begründer und langjährige Leiter des statistischen Amts der Stadt Chemnitz, ist am 8. Mai 1905 im Alter von 73 Jahren in Blasewitz bei Dresden gestorben. Ein kenntnisreicher, liebenswürdiger Mann und wahrer Menschenfreund ist in ihm dahin gegangen. Er bearbeitete für die Jahrgänge II bis VI den Abschnitt über Armen- und Krankenpflege und für die Jahrgänge VII bis XII die Abschnitte über öffentliche Park-, Garten- und Schmuckanlagen, über Straßenreinigung und Besprengung sowie über Abfuhr und Kanalisation. Während der Drucklegung dieses Bandes hat der Tod dem arbeitsreichen Leben des Direktors des statistischen Bureaus der Steuerdeputation in Hamburg, Herrn Dr. Koch zum großen Leidwesen seiner Fachgenossen vorzeitig ein Ziel gesetzt. Er starb am 19. Dezember 1905 im Alter von 55 Jahren. Für die treue, opferwillige Mitarbeit am Jahrbuch schulden wir dem Freunde über das Grab hinaus herzlichen Dank. Für alle bisher erschienenen Jahrgänge bearbeitete er die Abschnitte über Personenverkehr sowie über Post- und Telegraphenverkehr. Außerdem sorgte er für Herstellung des Manuskripts der Abschnitte über Straßenreinigung, Kanalisation und Parkanlagen im I. bis III. Jahrgange sowie des Abschnitts über Kultus im II. bis V. Jahrgange. Ferner ist Herr Dr. Geißenberger aus der Reihe der Mitarbeiter ausgeschieden, da er infolge Ernennung zum Bürgermeister der Stadt Schlettstadt von der Leitung des statistischen Amts der Stadt Straßburg Mitte Dezember 1905 zurückgetreten ist. Es ist ihm die Bearbeitung des Abschnitts über die Wasserversorgung für die Jahrgänge V bis IX und des Abschnitts über das Fortbildungschulwesen für den X. Jahrgang zu danken.

In die Reihe der Mitarbeiter am Jahrbuch durch Übernahme eines Abschnitts sind neu eingetreten die Herren Bürgermeister Snay, Direktor Rosenberg, Dr. Adler und Dr. Maaß.

Die Drucklegung des Buches, im Umfange des vorhergehenden Jahrgangs, verzögerte sich wiederum, da durch die den statistischen Ämtern obliegende Vorbereitung und Ausführung der Volks-, Grundstücks- und Wohnungszählung die Zusammenstellung der Tabellen für das Jahrbuch nicht unerheblich verzögert wurde. Das Manuskript für den letzten Abschnitt ist dem Herausgeber am 1. März d. J. zugegangen.

Wie beim Abschluß der früheren Jahrgänge, so sei auch diesmal allen Behörden und Einzelpersonen, welche durch ihre Mitwirkung die Fortsetzung des Werkes ermöglichten, der verbindlichste Dank ausgesprochen, und zwar in erster Reihe den städtischen Verwaltungen für die bereitwillige Ausfüllung der Fragebogen und den Herren Kollegen für ihre anhaltende, mühevolle Mitarbeit.

Breslau, im März 1906.

**M. Neefe.**

# Inhalts-Verzeichnis.

Seite

---

## Berichtigungen.

**Im XII. Jahrgang,** S. 408, Spalte 3 sind die Angaben in Bezug auf Halle a. S. und Hannover irrtümlich; in beiden Städten wird die betr. Steuer nicht nach dem gemeinen Wert, sondern in Halle nach dem Nutzungswert, in Hannover nach dem Ertragswert (Rohertrag) berechnet.

**Im XIII. Jahrgang,** S. 377 ist a) aus ebengenanntem Grunde in Bezug auf Hannover in Spalte 6 zu streichen: 4,5; b) in Bezug auf Breslau zu setzen:

in Spalte 3—4 : 136 (statt 144 )
„ „ 6 : 3,0 ( „ 3,1)
„ „ 8u.9 : 160 ( „ 170 )

---

## Inhalts-Übersicht der Jahrgänge I bis XIII des Jahrbuchs.

*Die erste Zahl bezeichnet das Jahr, auf welches sich die betreffende Statistik bezieht, die zweite (römische Zahl) den Jahrgang, die dritte (arabische Zahl) den Abschnitt.*

# I.

# Gebiet, Bodenbenutzung und Grundbesitz.

Von

Prof. Dr. M. Neefe,

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Breslau.

---

Die Übersicht über die Fläche und deren Benutzung im Jahre 1902 oder 1902/03 auf den Seiten 11 und 12 beruht wie in den Vorjahren zumeist auf Angaben der beteiligten Stadtverwaltungen und bildet die Fortsetzung der Tabelle auf Seite 9 ff. des XII. Jahrgangs. Das Material zu der im nächsten Jahrgange zu ergänzenden Übersicht über die Fläche im Jahre 1903 oder 1903/04 auf Seite 13 ist nur von einem Teil der Städte mitgeteilt worden. Die Flächenangaben für 1902, welche auf dem an die Städte ausgesandten Fragebogen nicht gemacht wurden, sind den landesstatistischen Veröffentlichungen oder den städtischen Verwaltungsberichten entnommen. Die Eingemeindungen sowie andere wesentliche Flächenänderungen gegen das Vorjahr sind auf den Seiten 2 und 3 zusammengestellt oder in den Bemerkungen auf Seite 9 verzeichnet.

Im Jahre 1902 oder 1902/03 stellten sich Stand und Änderung der Fläche der 57 hier in Betracht kommenden Städte zusammen, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Flächenbestand am Jahresanfang 1902 | 206 640,94 ha |
| Zugang durch Eingemeindung (betr. 12 Städte)*) | 11 187,24 „ |
| „ „ Berichtigung usw. (betr. 17 Städte) | 18,19 „ |
| Abgang durch Ausgemeindung | — |
| „ „ Berichtigung usw. (betr. 13 Städte) | 83,20 „ |
| Flächenbestand am Jahresschluß 1902 | 217 763,17 „ |

Die Zunahme der Fläche jener Städte betrug zusammen gegen das betreffende Vorjahr:

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1902 | 11122,23 | ha oder | 5,4 | Proz. | | 1897 | 1192,06 | ha oder | 0,6 | Proz. |
| 1901 | 6519,08 | „ „ | 3,3 | „ | | 1896 | 2932,58 | „ „ | 1,6 | „ |
| 1900 | 4010,44 | „ „ | 2,1 | „ | | 1895 | 1221,79 | „ „ | 0,7 | „ |
| 1899 | 8832,05 | „ „ | 4,8 | „ | | 1894 | 900,72 | „ „ | 0,6 | „ |
| 1898 | 1491,50 | „ „ | 0,8 | „ | | 1893 | 3044,81 | „ „ | 1,9 | „ |

---

*) Erstmalig einschließlich Albertstadt als nach Dresden eingemeindet.

In 22 Städten blieb im Jahre 1902 die Gesamtfläche gegen das Vorjahr unverändert, in 24 Städten nahm sie zu, in 12 Städten verminderte sie sich infolge Berichtigung auf Grund von Neumessungen. Die durchschnittliche Größe jener Städte betrug am Jahresschluß 1902: 3820,41 ha, gegen das Vorjahr 195,20 ha mehr. Es haben 24 Städte eine größere, 33 eine geringere als die durchschnittliche Fläche. Von jenen Städten hat Cöln mit 11 117,42 ha das größte, Metz mit 324,43 ha das kleinste Weichbild. Die Extreme sind erklärlich inbezug auf Cöln wegen der in der Gesamtfläche enthaltenen erheblichen landwirtschaftlichen Fläche und inbetreff Metz, weil Festung.

Folgende Städte haben Angaben gemacht über die im Jahre 1902 oder später stattgehabte Erweiterung ihres Weichbilds.

| Städte | Datum der Änderung | Eingemeindungen | Fläche ha | Einwohner z. Z. der letzten Volkszählung |
|---|---|---|---|---|
| Bochum | 1. April 1904 | Landgemeinde Wiemelshausen | . | 12 435 |
| | | „ Hamme | . | 13 383 |
| | | „ Hofstede | . | 7 455 |
| | | „ Grumme | . | 3 148 |
| Braunschweig | 5. Juli 1903 | von Riddagshäuser Gemeindebezirk | 37,00 | za. 50 |
| Bremen | 1. April 1902 | der Landgemeinde Hastedt, eines Teiles von Horn, Schwachhausen, eines Teiles von Walle, Gröpelingen, eines Teiles von Oslebshausen, eines Teiles von Rablinghausen, eines Teiles von Woltmershausen, eines Teiles von Neuenland, eines Teiles von Arsten, eines Teiles von Habenhausen | 2 770,00 | 19 621 |
| Breslau | 12. bezw. 19. Februar 1903 | Teil des Gutes und Gemeindebezirks Rosenthal | 7,76 | — |
| | 1. April 1904 | Landgemeinde Dürrgoy | 198,89 | 916 |
| | | „ Herdain | 168,64 | 2 283 |
| | | Landgemeinde und Gutsbezirk Morgenau | 69,30 | 207 |
| | | Gutsbezirk Leerbeutel | 184,43 | 77 |
| Cassel | 1903/04 | von Wolfsanger | 1,95 | . |
| Charlottenburg | 17. Juni 1902 | Mackritz-Wiesen aus dem Gutsbezirk Tegel. | 48,15 | — |
| | 17. Febr. 1903 | aus dem Gutsbezirk Kgl. Spandauer Forst | 28,17 | — |
| Danzig | 1. April 1902 | des Gemeindebezirks Hochstrieß | 446,24 | 2 565 |
| | | „ „ Heiligenbrunn | 26,94 | 631 |
| | | „ „ Zigankenberg | 464,41 | 3 242 |
| | 9. Dezbr. 1902 | des Gutsbezirks Holm | 221,69 | 300 |
| | 1903/04 | Begradigung der Gemeindegrenzen durch Flächenaustausch | 31,39 | — |
| Dresden | 1. Juli 1902 | Räcknitz | 63,34 | 478 |
| | „ | Zschertnitz | 73,87 | 310 |
| | „ | Seidnitz | 284,00 | 2 999 |
| | 1. Januar 1903 | Kaditz inkl. Gewässer | 495,28 | 3 780 |
| | | Mickten inkl. Gewässer | 185,09 | 4 721 |
| | | Übigau inkl. Gewässer | 95,13 | 1 786 |
| | | Trachau | 196,55 | 4 520 |
| | | Cotta inkl. Gewässer | 160,79 | 12 522 |
| | | Wölfnitz | 60,00 | 710 |

| Städte | Datum der Änderung | Eingemeindungen | Fläche ha | Einwohner z. Z. der letzten Volkszählung |
|---|---|---|---|---|
| Dresden . . . | 1. Januar 1903 | Naußlitz . . . . . . . . . . . . . . . | 128,48 | 4 161 |
| | | Löbtau . . . . . . . . . . . . . . . . | 204,65 | 33 447 |
| | | Plauen . . . . . . . . . . . . . . . . | 206,92 | 12 185 |
| | März 1903 | durch Einflurung in Albertstadt . . . . . | 0,92 | — |
| | Mai 1903 | „ „ „ Trachau . . . . . . | 1,19 | — |
| | September 1903 | „ „ eines Teiles von Leubnitz/Neuostra nach Strehlen . . . . . . . . . . . | 4,43 | — |
| Hamburg . . | 1902 | Verlegung der Stadtteilsgrenze gegen Billwärder a. d. Bille, Moorfleth und Gr.-Borstel | 9,98 | . |
| Karlsruhe i. B. | 1. Januar 1903 | Gemarkungsteile von Bulach . . . . . . | 73,78 | — |
| | | „ „ Daxlanden. . . . . | 396,43 | 21 |
| | | „ „ Knielingen. . . . . | 154,58 | 79 |
| | | „ „ Hardtwald. . . . . | 17,73 | — |
| Leipzig . . . | 29. Nov. 1902 | Teil der Flur Möckern . . . . . . . . . | 0,14 | . |
| | 9. Juni 1903 | Areal von Leutzsch . . . . . . . . . | 0,01 | . |
| Lübeck . . . | 1. April 1904 | Teil der Landgemeinde Vorwerk . . . . | 65,51 | 890 |
| Metz . . . . | Oktober 1902 | Festungsterrain . . . . . . . . . . . . | 4,63 | . |
| Münster i. W. . | 1. April 1903 | Landgemeinde Lamberti. . . . . . . . . | 2 444,39 | 3 440 |
| | | Bauerschaften Uppenberg und Gievenbeck . | 2 443,00 | 1 632 |
| | | Teil der Bauerschaften Kemper und Werse | 623,74 | 1 055 |
| Plauen i. V. | 1902 | Teil des Ortes Reinsdorf . . . . . . . | 0,45 | . |
| | 1. Juli 1903 | „ „ „ Reusa. . . . . . . . . . | 239,28 | 2 053 |
| | | „ „ „ Kleinfriesen . . . . . . | 113,86 | 405 |
| | | „ „ „ Sorga. . . . . . . . . . | 72,55 | 66 |
| | | „ „ „ Tauschwitz. . . . . . . | 127,62 | 59 |
| | | aus dem Orte Reinsdorf . . . . . . . | 3,51 | — |
| Spandau . . | 1. April 1903 | aus dem Gemeindebezirk Gatow . . . . | 1,20 | . |
| | | „ „ „ Pichelsdorf. . . | 17,54 | . |
| | | „ „ „ Tiefwerder. . . | 13,12 | . |
| Zwickau . . . | 1. Okt. 1902 | Landgemeinde Marienthal . . . . . . . . | 761,84 | 6 737 |
| | | Parzellen von der Steinpleiser-Flur . . . | 13,34 | . |

Außerdem ist noch folgende Ausgemeindung vorgekommen, deren Größe von der eingemeindeten Fläche in vorstehender Übersicht über die Eingemeindungen nicht gekürzt ist.

| Städte | Datum der Änderung | Ausgemeindungen | Fläche ha | Einwohner z. Z. der letzten Volkszählung |
|---|---|---|---|---|
| Charlottenburg . | 17. Febr. 1903 | nach dem Gutsbezirk Spandauer Forst . . | 30,33 | — |

Da die mit Häusern bebaute Fläche zur Beurteilung der baulichen Entwickelung der Städte benutzt werden kann, lassen wir eine Übersicht über den Anteil der mit Häusern bebauten Fläche an der Gesamtfläche und eine Übersicht über die Zunahme jener Fläche im Jahre 1902 folgen und zwar für die Städte, welche Angaben hierüber gemacht haben. Die mit Häusern bebaute Fläche (einschließlich Hofräume und kleineren Hausgärten) beträgt Prozent der Gesamtfläche am Schlusse folgender Jahre:

| Städte | 1902 | 1901 | 1900 | 1895 | 1890 | Städte | 1902 | 1901 | 1900 | 1895 | 1890 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Darmstadt . . . | 5 | . | . | . | . | Altona . . . . | 19 | 19 | 19 | 16 | 14 |
| Freiburg i. Br. . | 6 | 6 | 6 | . | . | Düsseldorf . . | 19 | 19 | . | . | . |
| Spandau . . . | 6 | 6 | . | . | . | Hannover . . . | 19 | 19 | 17 | 16 | . |
| Straßburg i. E. . | 8 | . | . | . | . | Würzburg . . . | 19 | 19 | 19 | . | |
| Erfurt . . . . | 9 | 9 | 9 | . | . | Augsburg . . . | 20 | 20 | 20 | . | . |
| Mannheim . . . | 9 | . | . | . | . | Kiel . . . . . | 20 | 19 | 16 | . | . |
| Stettin . . . . | 9 | 9 | 9 | | . | Schöneberg . . | 20 | . | . | . | . |
| Wiesbaden . . | 9 | 9 | 9 | 8 | 7 | Potsdam . . . | 23 | 22 | 22 | 21 | 19 |
| Aachen . . . . | 10 | 10 | 9 | 9 | 9 | Barmen . . . | 24 | 22 | . | . | . |
| Cöln . . . . | 11 | 11 | 10 | 9 | 8 | Chemnitz . . . | 24 | 23 | 23 | . | . |
| Posen . . . . . | 11 | 11 | 15 | 15 | 15 | Dortmund . . . | 24 | 23 | 23 | 17 | 15 |
| Frankfurt a. M. . | 12 | . | . | . | . | Königsberg i. Pr. | 24 | 24 | 24 | 22 | 20 |
| Görlitz . . . . | 12 | 12 | 12 | 11 | 9 | Charlottenburg . | 26 | 26 | 26 | 18 | 11 |
| Lübeck . . . . | 13 | 13 | 13 | 10 | 8 | M.-Gladbach . . | 26 | 26 | 25 | . | . |
| Duisburg . . . | 13 | 13 | . | . | . | Hamburg . . . | 26 | 26 | 25 | . | . |
| Mainz . . . . | 14 | 14 | 13 | . | . | Nürnberg . . . | 27 | . | . | . | . |
| Stuttgart . . . | 14 | . | . | . | . | Breslau . . . . | 28 | 28 | 28 | 27 | 25 |
| Magdeburg . . | 15 | 15 | 15 | 14 | 13 | Karlsruhe i. B. . | 30 | . | . | . | . |
| Zwickau . . . | 15 | 14 | . | . | . | Mülhausen i. E. . | 32 | . | . | . | . |
| Crefeld . . . . | 16 | 15 | 19 | 18 | 16 | Dresden . . . | 37 | 34 | 34 | . | . |
| Elberfeld . . . | 16 | 16 | 16 | . | . | Essen . . . . | 39 | 37 | 43 | . | . |
| Halle a. S. . . | 16 | . | . | . | . | Metz . . . . . | 39 | . | . | . | . |
| Cassel . . . . | 17 | 17 | 17 | 15 | 12 | Bochum . . . | 40 | 39 | 36 | 32 | . |
| Danzig . . . . | 17 | 24 | 23 | . | . | Berlin . . . . | 45 | . | . | . | . |

Die Bebauung der vorhandenen Fläche ist verhältnismäßig am stärksten in Berlin, Bochum, Essen, Metz und Dresden, am geringsten in Darmstadt, Freiburg i. Br., Spandau, Straßburg i. E. und Erfurt. Die zeitweilige Minderung des Anteils der bebauten Fläche beruht auf erheblichen Eingemeindungen. Gegen das Vorjahr soll sich die bebaute Fläche absolut vermindert haben in Berlin, Braunschweig und Nürnberg, sie soll sich gleich geblieben sein in Augsburg, Metz, Posen, Straßburg, Würzburg.

Die Zunahme der mit Häusern bebauten Fläche im Jahre 1902 gegen die Vorjahre war folgende:

| Städte | Zunahme | | | | | Städte | Zunahme | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Jahre 1902 | | 1901 | 1900 | 1899 | | im Jahre 1902 | | 1901 | 1900 | 1899 |
| | ha | % | % | % | % | | ha | % | % | % | % |
| Dresden | 431,19 | 10,3 | 4,2 | . | . | Charlottenburg | 6,92 | 0,3 | 2,8 | 3,2 | 1,7 |
| Zwickau | 128,83 | 7,2 | 3,1 | 0,5 | . | Cöln a. Rh. | 35,35 | 0,3 | 3,3 | 2,1 | 2,2 |
| Danzig | 68,99 | 3,5 | 4,9 | 6,5 | 5,1 | Duisburg | 13,01 | 0,3 | . | . | . |
| Barmen | 48,05 | 2,2 | . | . | . | Freiburg i. Br. | 18,18 | 0,3 | 4,7 | . | . |
| Essen | 30,48 | 1,6 | 71,1 | . | . | Hannover | 11,22 | 0,3 | 9,3 | 0,7 | 0,1 |
| Kiel | 28,92 | 1,2 | 31,5 | 3,7 | . | Stuttgart | 10,84 | 0,3 | . | . | . |
| Bochum | 6,98 | 1,1 | 8,5 | 2,5 | 1,8 | Wiesbaden | 9,10 | 0,3 | 1,6 | 2,9 | 0,8 |
| Karlsruhe i. Br. | 13,80 | 0,9 | . | . | . | Aachen | 9,46 | 0,2 | . | | . |
| Dortmund | 18,01 | 0,7 | 1,9 | 8,4 | 2,3 | Altona | 3,69 | 0,2 | 1,3 | 1,9 | 2,3 |
| Crefeld | 17,71 | 0,6 | 6,8 | 1,5 | 1,6 | Elberfeld | 5,28 | 0,2 | 1,1 | 2,1 | . |
| Düsseldorf | 23,62 | 0,5 | . | . | . | Halle a. S. | 6,98 | 0,2 | . | . | . |
| Mainz | 5,55 | 0,5 | 2,0 | 11,5 | 4,7 | Königsberg i. Pr. | 4,01 | 0,2 | 0,3 | 1,2 | 1,6 |
| Breslau | 12,82 | 0,4 | 0,5 | 2,7 | 0,8 | Lübeck | 6,66 | 0,2 | 1,9 | 4,4 | 14,1 |
| Chemnitz | 14,50 | 0,4 | 1,2 | . | . | Magdeburg | 10,23 | 0,2 | 0,1 | 1,0 | 1,5 |
| Erfurt | 17,57 | 0,4 | 3,5 | 0,2 | 1,9 | Potsdam | 3,04 | 0,2 | 0,4 | 0,8 | 1,4 |
| Frankfurt a. M. | 41,37 | 0,4 | . | . | . | Cassel | 2,47 | 0,1 | 1,3 | 1,5 | 1,6 |
| M.-Gladbach | 5,12 | 0,4 | 1,9 | . | . | Görlitz | 2,50 | 0,1 | 1,2 | . | . |
| Hamburg | 34,51 | 0,4 | 1,9 | 2,4 | 0,6 | Mannheim | 3,55 | 0,1 | . | . | . |
| Stettin | 24,09 | 0,4 | 0,7 | 36,2 | 0,2 | Spandau | 4,29 | 0,1 | . | . | . |

Die erhebliche Zunahme der bebauten Fläche der Städte Dresden, Zwickau und Danzig im Jahre 1902 beruht auf Eingemeindung.

Die in den letzten Jahrgängen in diesem Abschnitte gegebenen Übersichten über den Grundbesitz werden hier fortgesetzt. In Tabelle II (S. 14 und 15) sind Angaben von 34 Städten über die Zahl der Grundstücke enthalten*), welche im Jahre 1902 ihren Besitzer gewechselt haben. Von 22 Städten ist die Fläche jener Grundstücke, von 18 Städten der Kaufpreis für unbebaute Grundstücke mitgeteilt. Um den relativen Umfang des Besitzwechsels beurteilen zu können, werden nachstehend im Vergleich mit den Vorjahren unter a) die Flächen überhaupt, die ihren Besitzer gewechselt, mit der Gesamtfläche der betreffenden Stadt und unter b) die betreffenden unbebauten im Besitz gewechselten Flächen mit der in Tabelle I enthaltenen „übrigen Fläche", soweit angängig, für eine Anzahl Städte in Beziehung gesetzt.

*) Die Städte Dortmund, Erfurt und Zwickau fallen in den Tabellen II, III und IV aus, weil sich ihre Angaben auf das Jahr 1903 oder 1903/04 beziehen, die im nächsten Jahrgang benutzt werden sollen.

| Städte | a) Flächen überhaupt, die ihren Besitzer gewechselt, % der Gesamtfläche | | | | | b) Insbesondere unbebaute Flächen, die ihren Besitzer gewechselt, % der „übrigen Fläche" | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1902 | 1901 | 1900 | 1899 | 1898 | 1902 | 1901 | 1900 | 1899 | 1898 |
| Barmen | 8,1 | 3,2 | 1,0 | 2,7 | . | 10,2 | 2,5 | . | . | . |
| Breslau | 2,1 | 1,6 | . | 6,3 | 7,2 | 0,7 | 1,8 | . | 7,9 | 10,9 |
| Cassel | 2,4 | . | . | . | . | 2,1 | . | . | . | . |
| Charlottenburg | 3,6 | . | 3,8 | 10,9 | 2,0 | 3,6 | 2,3 | 3,6 | 14,1 | 0,6 |
| Cöln | 3,1 | . | 14,2 | 4,9 | 4,7 | 3,5 | 2,2 | 3,1 | 5,6 | 5,0 |
| Crefeld | 1,5 | 1,8 | 3,4 | 3,4 | 3,1 | 1,4 | 1,6 | 2,9 | 3,5 | 3,1 |
| Danzig | 2,1 | 3,9 | 3,1 | 3,1 | 7,6 | 1,5 | 3,4 | 2,2 | 2,4 | 9,0 |
| Darmstadt | 1,5 | . | . | . | . | 1,3 | . | . | . | . |
| Elberfeld | . | . | . | . | . | 1,7 | 1,2 | . | . | . |
| Erfurt | . | 2,6 | . | . | . | . | 2,8 | . | . | . |
| Essen | 3,5 | . | . | 4,0 | . | 5,0 | . | . | . | . |
| Frankfurt a. M. | 1,9 | 1,3 | 1,2 | 1,5 | 2,7 | 1,9 | 1,1 | 1,1 | 1,2 | 2,2 |
| Halle a. S. | . | . | . | 4,3 | 2,4 | 1,4 | 1,1 | . | 5,2 | 3,1 |
| Hamburg | 0,4 | . | . | . | . | 0,4 | . | . | . | . |
| Hannover | . | 1,5 | . | . | . | . | 1,4 | . | . | . |
| Karlsruhe i. B. | . | . | . | . | . | 9,5 | 1,9 | 3,9 | 9,7 | 7,6 |
| Kiel | 4,7 | 4,3 | 4,8 | 8,3 | 8,3 | 4,6 | 4,1 | 4,5 | 10,1 | . |
| Lübeck | . | . | . | . | . | 0,2 | . | 0,4 | 0,3 | 0,3 |
| Magdeburg | . | . | . | . | . | 1,5 | 0,9 | . | . | . |
| Mannheim | 1,2 | . | 7,2 | 1,3 | 3,9 | 1,3 | . | 9,4 | 1,4 | . |
| Schöneberg | 5,2 | . | . | . | . | 6,2 | . | . | . | . |
| Spandau | 2,2 | 0,6 | . | . | . | 2,5 | 0,6 | . | . | . |
| Wiesbaden | 1,3 | . | 0,7 | . | . | 1,4 | . | 0,8 | . | . |
| Zwickau | . | . | 4,1 | 4,2 | 3,7 | . | . | 3,2 | 3,4 | 2,7 |

Der durchschnittliche Kaufpreis der unbebauten Grundstücke, die ihren Besitzer im Jahre 1902 gewechselt, läßt sich für folgende Städte und für das Quadratmeter in Mark berechnen.

| Städte | Freiwillige Verkäufe | Zwangsversteigerungen | Städte | Freiwillige Verkäufe | Zwangsversteigerungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Barmen | 3,9 | 1,9 | Frankfurt a. M. | 19,8 | 30,6 |
| Breslau | 47,6 | . | Halle a. S. | 7,7 | . |
| Cassel | 12,3 | 14,0 | Hamburg | 5,8 | 6,9 |
| Charlottenburg | . | 10,3 | Karlsruhe i. B. | 7,9 | 43,7 |
| Cöln a. R. | 13,0 | 25,7 | Lübeck | 9,6 | . |
| Crefeld | 5,7 | . | Magdeburg | 10,8 | 7,8 |
| Danzig | 5,5 | 2,7 | Mannheim | 9,6 | 7,4 |
| Darmstadt | 6,0 | . | Potsdam | 8,0 | 7,0 |
| Elberfeld | 11,3 | . | Schöneberg | 61,0 | 8,3 |
| Essen | 5,9 | 8,3 | Spandau | 3,1 | 19,3 |

Über die Verschuldung des Grundbesitzes sind im II., V., VIII. und XII. Jahrgange (S. 6) Angaben gemacht, auf welche verwiesen wird, da neueres Material über die größeren Städte inzwischen nicht veröffentlicht worden ist.

In Tabelle III (S. 16) sind im Anschluß an die im 12. Jahrgang (S. 6) gemachten Angaben, die Flächen des Grundeigentums von 44 Stadtgemeinden für das Jahr 1902 oder 1902/03 zusammengestellt. Hieraus erhellt, daß*) in 28 dieser Städte eine Vergrößerung und in 5 Städten eine Verminderung des städtischen Grundbesitzes eingetreten ist. Der prozentale Anteil der Fläche der städtischen Grundstücke innerhalb des städtischen Weichbildes einschließlich der im Stadtgebiet gelegenen Stiftungsgrundstücke unter städtischer Verwaltung stellt sich im Vergleich zur Gesamtfläche, ausschließlich Wege, Straßen, Eisenbahnen, Wasserfläche und Festungswerke in nachgenannten 34 Städten wie folgt:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Frankfurt a. M. | 58,6 | Mülhausen i. E. | 25,7 | Berlin | 13,9 | Potsdam | 7,8 |
| Augsburg | 56,1 | München | 22,6 | Düsseldorf | 13,3 | Charlottenburg | 5,0 |
| Spandau | 50,2 | Barmen | 21,9 | Görlitz | 11,9 | Crefeld | 4,6 |
| Straßburg i. E. | 47,9 | Chemnitz | 20,8 | Elberfeld | 11,4 | Stettin | 4,2 |
| Hannover | 44,2 | Duisburg | 19,8 | Danzig | 10,6 | Freiburg i. Br. | 2,7 |
| Mannheim | 37,0 | Cöln a. Rh. | 19,6 | Essen | 10,6 | | |
| Stuttgart | 35,1 | Halle a. S. | 18,6 | Bochum | 9,8 | | |
| Darmstadt | 32,2 | Altona | 14,9 | Posen | 9,2 | | |
| Breslau | 29,1 | Karlsruhe i. B. | 14,5 | Nürnberg | 8,4 | | |
| Mainz | 29,1 | Cassel | 14,1 | | | | |

Die Tabelle IV (S. 17) enthält als Fortsetzung der Übersicht im 12. Jahrgang Angaben über den im Jahre 1902 eingetretenen Grundbesitzwechsel von 47 Stadtgemeinden. Die Durchschnittspreise pro Quadratmeter der in den 5 Jahren 1898 bis 1902 von den Stadtgemeinden erworbenen und verkauften unbebauten Grundstücke stellten sich, wie aus folgenden Berechnungen erhellt, in den einzelnen Städten, je nach der örtlichen Lage, Beschaffenheit und dem Zwecke sehr verschieden.

Durchschnittspreise:

| Städte | für erworbene unbebaute Grundstücke, und zwar für 1 qm Mk. | | | | | für verkaufte unbebaute Grundstücke, und zwar für 1 qm Mk. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1902 | 1901 | 1900 | 1899 | 1898 | 1902 | 1901 | 1900 | 1899 | 1898 |
| Altona | 7,0 | 26,2 | 18,0 | 4,8 | 18,1 | 46,2 | 45,4 | 20,4 | 13,3 | 26,3 |
| Augsburg | 0,3 | 0,5 | 0,6 | 12,8 | 1,0 | 15,5 | 43,9 | 22,8 | 15,9 | 2,4 |
| Barmen | 5,1 | 16,9 | 42,4 | 21,1 | 11,0 | . | . | . | . | 130,0 |
| Berlin | 11,3 | 3,9 | 10,4 | 7,2 | 0,5 | 91,0 | 7,5 | 8,6 | 26,1 | 85,0 |
| Bochum | 1,9 | . | . | . | . | 42,3 | . | . | . | . |

*) Abgesehen von a) 4 Städten, deren Grundbesitz gegen das Vorjahr sich nicht geändert hat, b) 7 Städten, über deren Grundbesitz erstmalig für diesen Jahrgang Angaben gemacht worden sind.

| Städte | für erworbene | | | | | für verkaufte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | unbebaute Grundstücke, und zwar für 1 qm Mk. | | | | | | | | | |
| | 1902 | 1901 | 1900 | 1899 | 1898 | 1902 | 1901 | 1900 | 1899 | 1898 |
| Breslau . . . | 8,7 | 6,2 | 6,5 | 7,6 | 6,8 | 30,1 | 19,7 | 50,2 | 23,6 | 3,6 |
| Cassel . . . | 14,8 | . | . | 14,1 | 5,6 | 24,4 | . | . | 11,5 | 20,4 |
| Charlottenburg | 8,8 | 141,7 | 27,9 | 9,8 | 33,4 | 37,1 | . | . | . | . |
| Chemnitz . . | . | 17,4 | . | . | . | . | 1,6 | | . | . |
| Cöln a. Rh. . | 1,8 | 1,0 | 0,7 | 1,7 | 2,0 | 33,4 | 23,8 | 5,2 | 14,0 | 10,6 |
| Crefeld . . . | 28,3 | 0,8 | 0,4 | 1,7 | 1,4 | . | . | . | . | . |
| Danzig . . . | 8,9 | 4,3 | 2,7 | 13,5 | 3,8 | 14,5 | 5,2 | 15,8 | 89,0 | 12,2 |
| Darmstadt . . | 3;4 | . | . | . | . | 1,2 | . | . | . | . |
| Dortmund . . | . | 1,2 | 3,3 | . | 3,9 | | 14,1 | 16,9 | . | 9,3 |
| Dresden . . . | 29,5 | . | . | 23,5 | 26,8 | 105,9 | . | . | 57,5 | 72,2 |
| Elberfeld . . | 4,5 | 24,1 | 25,4 | 26,2 | . | 13,1 | 10,8 | 90,0 | 4,7 | . |
| Erfurt . . . | . | . | 13,2 | 4,1 | 4,0 | . | . | 15,9 | 7,4 | 12,5 |
| Essen . . . . | 4,8 | 3,2 | 4,5 | 3,2 | . | . | 8,8 | 4,1 | 17,1 | . |
| Frankfurt a. M. | 8,5 | 7,0 | 5,1 | 8,6 | 7,5 | 54,2 | 24,8 | 66,1 | 51,5 | 38,0 |
| Frankfurt a. O. | . | . | . | . | . | 9,0 | . | . | . | . |
| Görlitz . . . | 1,1 | 0,1 | 0,3 | 0,3 | 0,5 | 11,7 | 2,6 | 9,5 | 0,7 | 11,5 |
| Halle a. S. . . | 7,1 | 17,5 | 4,3 | 6,5 | 13,1 | 56,9 | 13,0 | 1,9 | 1,0 | 45,0 |
| Hannover . . | 1,2 | 1,6 | 1,8 | 1,3 | 4,1 | 48,0 | 24,8 | 33,4 | 31,2 | 19,8 |
| Karlsruhe i. B. . | 25,2 | 1,5 | 10,0 | 5,5 | 5,2 | 8,5 | 10,1 | 29,8 | 6,8 | 5,4 |
| Kiel . . . . | 4,7 | 10,9 | 10,9 | 2,9 | 2,9 | 10,2 | 108,1 | 108,1 | 11,4 | 11,4 |
| Leipzig . . . | . | . | . | 1,9 | 2,9 | . | . | . | 9,2 | 33,0 |
| Liegnitz . . . | 1,2 | 0,8 | 0,4 | 1,3 | 3,2 | . | . | . | . | . |
| Magdeburg . . | 3,7 | 1,4 | 1,6 | 0,8 | 1,2 | 41,0 | 46,6 | 43,2 | 51,8 | 44,7 |
| Mainz . . . . | 0,8 | . | . | . | . | 57,4 | . | . | . | . |
| Mannheim . . | 4,7 | . | 6,4 | 41,6 | 2,6 | 35,8 | . | 15,5 | 16,8 | 17,2 |
| Mülhausen i. E. | 19,3 | . | . | . | . | 9,5 | . | . | . | . |
| München . . | 4,5 | 6,2 | 5,3 | 97,6 | 5,8 | 149,6 | 7,0 | 1,9 | . | 9,3 |
| Nürnberg . . | 2,5 | 6,7 | 5,3 | 7,8 | 10,2 | 6,3 | 12,2 | 4,3 | 92,2 | 49,6 |
| Plauen i. V. . | 0,2 | 0,2 | 3,5 | 0,7 | 0,4 | 10,8 | 9,9 | 2,4 | 4,8 | 8,1 |
| Posen . . . | 13,6 | 10,6 | 0,6 | | . | 50,0 | . | . | . | . |
| Potsdam . . . | 10,5 | 39,2 | 25,8 | 1,1 | 23,8 | . | 9,3 | . | . | 21,3 |
| Rixdorf . . . | 21,2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Schöneberg . . | 28,2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau . . . | 3,4 | 4,8 | . | . | . | 2,2 | 3,3 | . | . | . |
| Stettin . . . | 0,2 | 0,2 | 1,0 | 1,7 | 0,6 | . | 0,3 | 54,9 | 29,4 | 2,5 |
| Straßburg i. E. | 10,9 | 4,0 | . | . | 0,9 | 57,6 | 4,5 | . | . | 20,0 |
| Stuttgart . . . | 2,3 | 6,6 | . | 8,6 | 5,3 | 22,7 | 15,4 | . | 24,8 | 23,5 |
| Wiesbaden . . | 9,5 | 8,6 | 6,7 | . | . | . | 33,6 | 3,9 | . | . |
| Zwickau . . . | . | . | 1,3 | 1,5 | 2,8 | . . | . | . | 11,7 | 84,7 |

In den sieben Jahren von 1896 bis 1902 erreichten die Preise unbebauter Grundstücke in den angeführten Städten folgende Extreme:

| | Höchste Preise für | | Niedrigste Preise für | |
|---|---|---|---|---|
| | erworbene Grundstücke für 1 qm Mk. | verkaufte | erworbene Grundstücke für 1 qm Mk. | verkaufte |
| 1896 | 64,8 | 50,0 | 0,5 | 1,5 |
| 1897 | 49,6 | 234,9 | 0,5 | 2,4 |
| 1898 | 33,4 | 130,0 | 0,5 | 2,4 |
| 1899 | 97,6 | 89,0 | 0,3 | 0,7 |
| 1900 | 42,4 | 108,1 | 0,3 | 1,9 |
| 1901 | 141,7 | 108,1 | 0,1 | 0,3 |
| 1902 | 29,5 | 149,6 | 0,2 | 1,2 |

Der Durchschnittspreis unbebauter Grundstücke berechnet sich nach den in Tabellen II und IV gemachten Angaben:

| | | Freiwillig verkaufte überhaupt | Seitens der Stadtgemeinden erworbene | veräußerte |
|---|---|---|---|---|
| Zahl der Grundstücke*) | 1901 | 4 626 | 533 | 241 |
| " " " | 1902 | 8 058 | 1 106 | 398 |
| Deren Fläche qm . . . | 1901 | 5 832 863 | 1 134 333 | 289 247 |
| " " " . . . | 1902 | 10 822 482 | 4 180 693 | 465 878 |
| " Preise M. . . . . | 1901 | 84 836 270 | 6 988 038 | 6 758 436 |
| " " " . . . . | 1902 | 163 868 053 | 16 743 711 | 13 858 813 |
| Durchschnittl. Fläche qm | 1901 | 1 261 | 2 128 | 1 200 |
| " " " | 1902 | 1 343 | 3 780 | 1 171 |
| Durchschnittlicher Preis für 1 qm M. | 1901 | 15,91 | 6,16 | 23,36 |
| | 1902 | 15,14 | 4,01 | 29,96 |

*) In Betreff 16 Städte im Jahre 1901 und 21 Städte im Jahre 1902.

---

## Bemerkungen zu Tabelle Ia und b (Seite 11—13).

[1]) Die Fläche des Wohnbezirks beträgt 1325,00 ha. Nur diese Fläche ist in der Tabelle nach der Benutzungsart spezifiziert.

[2]) Als solche ist die Differenz zwischen Wohnbezirk und Gesamtfläche hier eingesetzt.

[3]) Einschließlich Festungswerke, deren Fläche nicht angegeben ist.

[4]) Einschließlich 385,83 ha Festungswerke und Exerzierplätze im Jahre 1902/03, 418,45 ha im Jahre 1903/04.

[5]) Mit Albertstadt Fläche nach der Benutzungsart ist nach den Prozentzahlen im statistischen Jahrbuch für die Stadt Dresden, Jahrg. 1902 und 1903 S. 1 berechnet.

[6]) Einschließlich 265,11 ha Festungswerke.

[7]) Nach dem Ortschaftsverzeichnis von Elsaß-Lothringen vom Jahre 1899 Seite 90 ist die Gemarkungsfläche der Stadt Metz = 702,47 ha.

[8]) Die Zahlen von Straßburg sind wie in den Vorjahren dem alten Kataster entnommen und deshalb fraglich.

## Bemerkungen zu Tabelle II (Seite 14).

[1]) Ob und eventl. wieviel subhastierte Grundstücke sich darunter befinden, läßt sich aus dem statistischen Jahrbuche der Stadt Berlin — 28. Jahrg. — leider nicht ersehen.

[2]) Der Gesamtpreis der verkauften und zwangsweise versteigerten Grundstücke beläuft sich auf rund 15 396 100 M.
[3]) Diese Angaben beziehen sich nur auf freiwillig versteigerte Grundstücke.
[4]) Davon 3 Fälle Besitzwechsel infolge Auflösung der Gesellschaft und 51 freiwillige Abtretungen zu Straßenzwecken.
[5]) Der Kaufpreis für die gesamten unbebauten Grundstücke betrug 15 894 964 M. einschl. der nicht ausscheidbaren Preise für 7 Fälle Kauf eines Besitzanteils.
[6]) Bauplätze, darunter 70 andere Grundstücke und Grundstücksanteile mit 108 739 qm, deren Kaufpreis 544 848 M. betrug.
[7]) Andere Grundstücke und Grundstücksteile.
[8]) Die Angaben umfassen nur die der Umsatzsteuer unterliegenden Grundstücke.
[9]) Außerdem durch Erbschaft und sonstige freiwillige Verträge abgetretene Grundstücke: 505 bebaute und 206 unbebaute Grundstücke.
[10]) Einschl. der unbebauten Grundstücke.
[11]) Darunter 291 Bruchteile von Anwesen.
[12]) Einschl. 34 unbebaute Grundstücke ohne Angabe des Kaufpreises.
[13]) Der Kaufpreis für die gesamten unbebauten Grundstücke betrug 6 897 815 M.

## Bemerkungen zu Tabelle III (Seite 16).

[1]) Hierher gehört: 1. Heilbad Szliács in Oberungarn;
2. Gut Teichhof bei Lichtenau mit 136,74 ha;
3. Gut Kragenhof mit 66,26 ha.
[2]) Außerdem 16 ohne Größenangabe.
[3]) „ 1 „ „
[4]) „ 3 „ „
[5]) Die Angaben beziehen sich auf das Jahr 1898. Künftig wird die Feststellung des städtischen Grundbesitzes alljährlich erfolgen, beginnend mit dem Bestande von Ende 1904. Neuere Zahlen sind nicht vorhanden.
[6]) Die Angaben umfassen nur die bebauten Grundstücke.
[7]) Begräbnisplatz.
[8]) Ausschließlich der Wasserfläche und der Fläche der öffentlichen Plätze und Anlagen.

## Bemerkungen zu Tabelle IV (Seite 17).

[1]) Wieviel bebaute und unbebaute Grundstücke kann nicht unterschieden werden.
[2]) Die Angaben in der Tabelle beziehen sich nur auf die Grundstücke im Weichbilde. Außerhalb der Stadt erworbene Grundstücke:

| | Zahl | Fläche qm |
|---|---|---|
| erworbene bebaute Grundstücke . . . | 1 | 40 670 |
| „ unbebaute Grundstücke . . | 35 | 747 006 |
| veräußerte „ „ . . | 5 | 14 665 |

[3]) Straßenflächen sind hier außer Betracht geblieben.
[4]) Einschließlich 106 Grundstücke außerhalb des Stadtbezirks.
[5]) Darunter außerhalb des Stadtbezirks gelegen: 80 Grundstücke, 1 267 197 qm groß zu 724 667 Mark.
[6]) Darunter außerhalb des Stadtbezirks gelegen: 26 Grundstücke, 38 344 qm
[7]) „ „ „ „ „ 14 „ 60 884 „
[8]) Außerdem eine größere Zahl für den Hafen, 216 278 qm groß zu 127 256 M.
[9]) Außerdem für Rechnung städtischer Betriebe erworben: bebaute Grundstücke 5, unbebaute 2, zusammen 9757 qm groß zum Gesamtpreis von 1 350 000 M.
[10]) Außerdem erworbene Grundstücke des Johannishospitals 922 969 qm zum Preise von 912 129 M. und veräußerte Grundstücke des Johannishospitals 40 316 qm zum Preise von 1 460 173 M.
[11]) Hofreite.
[12]) Bauplätze; außerdem an den Militärfiskus tauschweise auf der Jngelheimer Aue abgetreten 29 544 qm.
[13]) Einschließlich Straßengelände.

## Ia. Gesamtfläche nach Art der Benutzung am Jahresschluß 1902* oder 1902/03 in ha.

In Spalte 5 bedeuten B = Berichtigung, E = Eingemeindung, N = Neuvermessung.

| Städte | Gesamt-Fläche | Gegen das Vorjahr | | Die Änderung beruht auf | Von der Gesamtfläche waren | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | weniger | | bebaut mit Häusern (einschl. Hofräume und Hausgärten) | Wege, Straßen, Eisenbahnen | Öffentliche Park- und Gartenanlagen | Begräbnisplätze | Wasserfläche | Übrige Fläche |
| Aachen | 3 915,50 | — | — | — | 387,76 | 303,40 (Wege, Park- und Gartenanlagen, Begräbnisplätze zusammen) | | | 12,53 | 3 211,81 |
| Altona | 2 180,44 | — | — | — | 412,69 | 237,55 | 24,99 | 42,19 | 134,74 | 1 328,28 |
| Augsburg | 2 187,23 | — | — | — | 440,20 | 284,45 | 32,37 | 8,87 | 56,59 | 1 364,75 |
| Barmen* | 2 172,00 | — | — | — | 521,05 | 233,85 | 42,50 | 22,90 | 18,29 | 1 333,41 |
| Berlin | 6 335,29 | — | 14,71 | B | 2 869,57 | 1 888,52 | 33,85 (Park- und Gartenanlagen und Begräbnisplätze zusammen) | | 183,33 | 1 360,52 |
| Bochum | 622,65 | — | — | — | 250,29 | 100,48 | 18,31 | 20,91 | 0,31 | 232,35 |
| Braunschweig | 2 730,00 | — | — | — | 896,00 1) | 253,00 | 79,00 | 41,00 | 56,00 | 1 405,00 2) |
| Bremen* | 5 336,00 | 2 770,00 | — | E | . | . | . | . | . | . |
| Breslau | 3 593,49 | 0,31 | — | N | 1 018,98 | 770,28 | 153,30 | 85,84 | 189,04 | 1 376,05 |
| Cassel | 2 152,32 | 0,12 | — | N. B. | 371,40 | 239,25 | 173,34 | 23,44 | 43,81 | 1 301,08 |
| Charlottenburg | 2 150,49 | 48,15<br>2,26 | — | E<br>B | 559,18 | 375,93 | . | . | 67,37 | 1 148,01 |
| Chemnitz* | 3 652,40 | — | — | — | 861,90 | 395,76 | 32,52 | 41,59 | 48,97 | 2 271,66 |
| Cöln a. Rh. | 11 117,42 | 0,40 | — | N | 1 223,90 | 1 387,78 3) | 194,17 | 89,72 | 447,99 | 7 773,86 |
| Crefeld | 2 780,57 | — | 0,08 | B | 437,38 | 199,65 | 14,32 | 27,27 | 28,14 | 2 073,81 |
| Danzig | 3 159,26 | 1159,28<br>3,34 | — | E<br>B | 547,31 | 667,72 4) | 7,12 | 37,71 | 170,98 | 1 728,42 |
| Darmstadt | 5 760,05 | 0,55 | — | B | 304,20 | 341,11 | 22,34 | 17,40 | 31,76 | 5 043,24 |
| Dortmund | 2 766,77 | — | — | — | 653,50 | 368,69 | 105,71 | 41,61 | 17,68 | 1 579,58 |
| Dresden*5) | 4 997,42 | 305,74<br>511,18<br>— | <br><br>11,18 | Albertst.<br>E<br>B | 1 864,04 | 1 014,47 (Wege, Park- und Gartenanlagen, Begräbnisplätze zusammen) | | | 169,91 | 1 949,00 |
| Düsseldorf | 4 868,32 | 0,42 | — | B | 948,00 | 644,30 | 103,00 | 58,44 | 380,96 | 2 733,62 |
| Duisburg | 3 944,42 | — | — | — | 518,85 | 405,95 | 34,24 | 21,07 | 300,04 | 2 664,27 |
| Elberfeld | 3 131,38 | 0,13 | — | B | 510,65 | 201,29 | 195,35 | 37,50 | 22,24 | 2 164,35 |
| Erfurt* | 4 381,09 | — | 0,03 | B | 408,56 | 260,99 | 21,39 | 21,17 | 37,22 | 3 631,76 |
| Essen | 1 928,09 | 1,06 | — | B | 742,48 | 270,85 | 17,22 | 32,46 | 3,97 | 861,11 |
| Frankfurt a. M.* | 9 378,72 | — | 11,16 | B | 1 113,98 | 716,51 | 39,33 | 46,15 | 161,36 | 7 301,39 |
| Frankfurt a. O. | 5 963,38 | — | — | — | . | . | 1 151,20 | 28,00 | 230,00 | 4 554,18 |
| Freiburg i. Br.* | 5 281,38 | — | — | — | 323,51 | 317,42 | 68,48 | 30,43 | 40,66 | 4 500,88 |
| M.-Gladbach* | 1 196,63 | 0,28 | — | B. N. | 310,89 | 158,18 | . | . | . | . |
| Görlitz* | 1 784,32 | — | — | — | 222,00 | 264,52 | 62,80 | 33,37 | 26,28 | 1 175,35 |

Anmerkungen vergl. S. 9.

Noch Tabelle Ia.

| Städte | Gesamt-Fläche | Gegen das Vorjahr | | Die Änderung beruht auf | Von der Gesamtfläche waren | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | weniger | | bebaut mit Häusern (einschl. Hofräume und Hausgärten) | Wege, Straßen, Eisenbahnen | Öffentliche Park- und Gartenanlagen | Begräbnisplätze | Wasserfläche | Übrige Fläche |
| Halle a. S. . . | 3 994,05 | — | 26,45 | N | 635,00 | 325,00 | 38,53 | 35,16 | 99,42 | 2 860,94 |
| Hamburg* . . | 7 699,90 | 9,98<br>— | —<br>0,12 | E<br>B | 2 001,73 | 932,20 | 140,46 | 25,51 | 1 127,53 | 3 472,47 |
| Hannover . . | 3 956,83 | 0,16 | — | B | 745,83 | 488,81 | 92,41 | 32,28 | 52,95 | 2 544,55 |
| Karlsruhe i B.* | 1 464,89 | — | — | — | 432,62 | 277,04 | 98,50 | 18,19 | 18,03 | 620,51 |
| Kiel . . . . | 2 334,12 | 0,01 | — | B | 472,29 | | 236,02 | | 14,42 | 1 611,39 |
| Königsbergi.Pr. | 2 034,47 | 0,15 | — | B | 494,36 | 555,61 | — | — | 94,33 | 890,17 |
| Leipzig* . . . | 5 704,26 | 0,14 | — | E | . | . | . | . | . | . |
| Liegnitz . . . | 1 685,00 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Lübeck* . . . | 2 972,43 | — | — | — | 383,08 | 262,87 | 34,06 | 10,31 | 250,44 | 2 031,67 |
| Magdeburg . . | 5 549,01 | 0,08 | — | B | 835,87 | | 883,85 | | 299,14 | 3 530,15 |
| Mainz . . . | 1 159,61 | — | — | — | 164,99 | 417,50 [6]) | 18,46 | 18,00 | 146,75 | 393,91 |
| Mannheim* . | 6 607,10 | 0,64 | — | B | 582,12 | 519,56 | 84,39 | 30,04 | 612,32 | 4 778,67 |
| Metz* [7]) . . . | 324,42 | 64,00<br>7,09 | —<br>— | E<br>B | 125,07 | 43,42 | 5,41 | 1,44 | 81,16 | 67,92 |
| Mülhausen i. E. | 1 229,00 | — | 0,19 | B | 395,00 | 183,00 | 34,70 | 6,25 | 33,00 | 577,05 |
| München* . . | 8 696,60 | — | 0,14 | N | . | 874,40 | 592,96 | 76,72 | 194,51 | 6 958,01 |
| Münster i. W. . | 6 594,49 | 5 511,13 | — | E | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg* . . | 5 620,35 | — | — | — | 1 499,22 | 486,20 | 53,20 | 19,95 | 61,60 | 3 500,18 |
| Plauen i. V.* . | 2 577,82 | 0,45 | — | E | . | . | . | . | . | . |
| Posen . . . | 3 303,30 | — | — | — | 363,98 | 669,22 | 24,40 | 30,00 | 59,69 | 2 156,01 |
| Potsdam . . | 1 350,35 | — | 0,04 | B | 306,71 | 128,47 | 138,12 | 10,01 | 251,06 | 515,98 |
| Rixdorf . . . | 1 101,05 | — | 0,67 | B | . | 118,98 | 3,32 | 22,64 | . | 956,11 |
| Schöneberg . | 946,41 | — | 0,10 | B | 193,85 | | 259,37 | | 1,89 | 491,80 |
| Spandau . . | 4 237,11 | 31,86<br>1,34 | —<br>— | E<br>B | 274,24 | 301,29 | 25,86 | 16,97 | 325,39 | 3 293,36 |
| Stettin . . . | 6 715,53 | — | — | — | 606,09 | 446,40 | 69,12 | 141,52 | 451,73 | 5 000,67 |
| Straßburg i. E. | 7 828,95 [8]) | — | — | — | 655,00 | 281,00 | 35,00 | 20,62 | 1 066,18 | 5 771,15 |
| Stuttgart . . | 3 234,07 | — | 18,33 | B | 444,80 | 338,60 | 81,30 | 27,70 | 10,85 | 2 330,82 |
| Wiesbaden . | 3 607,07 | — | — | — | 333,01 | | 331,71 | | 10,27 | 2 932,08 |
| Würzburg* . . | 3 215,90 | — | — | — | 605,00 | 221,80 | 118,79 | 10,34 | 85,00 | 2 174,97 |
| Zwickau* . . | 2 552,05 | 775,18<br>0,01 | —<br>— | E<br>N | 385,31 | 144,00 | 30,57 | 17,41 | 45,19 | 1 929,57 |

Anmerkungen vgl. S. 9.

## Ib. Gesamtfläche nach Art der Benutzung am Jahresschluß 1903* oder 1903/04 in ha.

In Spalte 5 bedeuten B = Berichtigung, E = Eingemeindung, N = Neuvermessung.

| Städte | Gesamtfläche | Gegen das Vorjahr mehr | Gegen das Vorjahr weniger | Die Änderung beruht auf | Von der Gesamtfläche waren: bebaut mit Häusern (einschl. Hofräume und Hausgarten) | Wege, Straßen, Eisenbahnen | Öffentliche Park- und Gartenanlagen | Begräbnisplätze | Wasserfläche | Übrige Fläche |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 3 915,69 | 0,19 | — | B | 393,65 | | 306,39 | | 11,92 | 3 203,73 |
| Altona | 2 180,44 | — | — | — | 452,72 | 215,48 | 25,26 | 42,19 | 134,74 | 1 310,05 |
| Barmen* | 2 172,00 | — | — | — | 533,05 | 235,62 | 42,50 | 22,90 | 18,29 | 1 319,64 |
| Berlin | 6 336,49 | 1,20 | — | B | 2 907,40 | 1 894,82 | 33,07 | | 183,23 | 1 317,97 |
| Bochum | 622,65 | — | — | — | 254,82 | 100,90 | 18,31 | 20,91 | 0,29 | 227,42 |
| Braunschweig | 2 767,00 | 37,00 | — | E | 893,00 1) | 256,00 | 79,00 | 41,00 | 56,00 | 1 442,00 2) |
| Bremen* | 5 336,00 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Breslau | 4 222,46 | 629,02 / — | — / 0,05 | E / B | 1 076,38 | 825,21 | 154,72 | 97,09 | 202,66 | 1 866,40 |
| Cassel | 2 154,15 | 1,95 / — | — / 0,12 | E / B | 377,29 | 240,21 | 173,34 | 23,44 | 43,85 | 1 296,02 |
| Charlottenburg | 2 148,27 | 28,17 / — | — / 30,39 | E / B | 562,67 | 412,51 | . | . | 67,16 | 1 105,93 |
| Chemnitz* | 3 652,40 | — | — | — | 875,15 | 399,03 | 125,51 | 41,59 | 48,97 | 2 162,15 |
| Cöln | 11 119,39 | 1,97 | — | N | 1 272,17 | 1 424,96 3) | 195,66 | 90,75 | 447,99 | 7 687,86 |
| Crefeld | 2 780,36 | — | 0,21 | B | 441,56 | 213,13 | 14,32 | 27,78 | 28,14 | 2 055,43 |
| Danzig | 3 190,59 | 31,39 / — | — / 0,06 | E / B | 522,26 | 703,54 4) | 8,00 | 40,11 | 172,28 | 1 744,40 |
| Darmstadt | 5 760,05 | — | — | — | 316,53 | 344,93 | 22,34 | 17,40 | 31,74 | 5 027,11 |
| Dortmund | 2 767,66 | 0,89 | — | B | 673,26 | 420,60 | 119,00 | 31,30 | 19,50 | 1 504,00 |
| Dresden* 5) | 6 736,55 | 1 739,43 / — | — / 0,30 | E / B | . | . | . | . | . | . |
| Düsseldorf | 4 868,65 | 0,33 | — | B | 955,47 | 665,51 | 179,00 | 89,22 | 381,56 | 2 597,89 |
| Duisburg* | 3 944,42 | — | — | — | 518,85 | 405,95 | 34,24 | 21,07 | 300,04 | 2 664,27 |
| Elberfeld | 3 131,38 | — | — | — | 515,00 | 208,00 | 195,35 | 37,50 | 22,24 | 2 153,29 |
| Erfurt* | 4 381,04 | — | 0,05 | B | 417,03 | 261,69 | 21,91 | 21,17 | 37,29 | 3 621,95 |
| Essen | 1 928,99 | 0,90 | — | B | 744,09 | 266,25 | 17,22 | 32,46 | 3,94 | 865,03 |
| Frankfurt a. M.* | 9 378,71 | — | 0,01 | B | 1 140,79 | 719,44 | 39,33 | 46,15 | 161,36 | 7 271,64 |
| Freiburg i. Br.* | 5 281,40 | 0,02 | — | B | 328,22 | 333,82 | 60,31 | 30,43 | 40,97 | 4 487,65 |
| M. Gladbach | 1 196,74 | 0,11 | — | B | 315,51 | 159,16 | . | . | . | . |
| Görlitz* | 1 784,32 | — | — | — | 223,50 | 265,02 | 62,80 | 33,37 | 26,28 | 1 173,35 |
| Halle a. S. | 3 994,05 | — | — | — | 643,00 | 331,75 | 38,53 | 52,78 | 99,42 | 2 828,57 |
| Hamburg* | 7 699,92 | 0,02 | — | N | 2 067,39 | 963,89 | 140,82 | 25,51 | 1122,42 | 3 379,89 |
| Karlsruhe i. B.* | 2 107,41 | 642,52 | — | E | 445,60 | 332,10 | 98,50 | 18,19 | 84,69 | 1 128,33 |
| Kiel | 2 334,08 | — | 0,04 | B | 485,01 | | 240,67 | | 14,42 | 1 593,98 |
| Königsberg i. Pr. | 2 033,84 | — | 0,63 | B | 498,76 | 554,80 | — | — | 94,30 | 885,98 |
| Leipzig* | 5 704,27 | 0,01 | — | E | . | . | . | . | . | . |
| Liegnitz | 1 685,00 | — | — | — | 197,00 | 163,00 | 90,00 | 14,00 | 22,00 | 1 199,00 |
| Lübeck* | 3 037,94 | 65,51 | — | E | 395,52 | 271,89 | 33,49 | 10,31 | 250,40 | 2 076,33 |
| Magdeburg | 5 549,56 | 0,55 | — | B | 856,08 | | 879,02 | | 299,01 | 3 515,45 |
| Mainz | 1 159,61 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Mannheim* | 6 607,06 | — | 0,04 | B | 594,93 | 522,25 | 84,39 | 30,04 | 590,86 | 4 784,59 |
| Metz* 7) | 329,05 | 4,63 | — | E | 126,29 | 45,50 | 5,41 | 1,44 | 81,16 | 69,25 |
| Mülhausen i. E. | 1 229,00 | — | — | — | 409,00 | 183,00 | 34,70 | 6,25 | 33,00 | 563,05 |
| München* | 8 696,60 | — | — | — | . | 874,48 | 591,52 | 76,72 | 193,17 | 6 960,71 |
| Münster i. W. | 6 594,49 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg* | 5 620,35 | — | — | — | 1 500,40 | 487,00 | 53,20 | 19,95 | 61,60 | 3 498,20 |
| Plauen i. V.* | 3 134,64 | 556,82 | — | E | . | . | . | . | . | . |
| Posen | 3 303,70 | 0,40 | — | B | 376,32 | 663,17 | 24,40 | 41,36 | 58,11 | 2 140,34 |
| Potsdam | 1 350,85 | — | — | — | 310,02 | 128,69 | 138,12 | 10,01 | 251,06 | 512,45 |
| Spandau | 4 237,27 | 0,16 | — | B | 284,62 | 299,33 | 25,86 | 16,97 | 325,96 | 3 284,53 |
| Stettin | 6 715,53 | — | — | — | 610,59 | 446,40 | 69,12 | 141,52 | 451,78 | 4 996,17 |
| Straßburg i. E. | 7 828,95 8) | — | — | — | 656,00 | 303,00 | 35,00 | 20,62 | 1066,18 | 5 748,15 |
| Wiesbaden | 3 607,07 | — | — | — | 341,68 | | 332,90 | | 10,20 | 2 922,29 |
| Zwickau* | 2 552,05 | — | — | — | 389,34 | 144,82 | 31,03 | 17,41 | 45,17 | 1 924,28 |

Anmerkungen vergl. S. 9.

## II. Grundbesitzwechsel im allgemeinen

| Städte | Freiwillig verkaufte (einschl. freiw. versteigerte, verschenkte und vertauschte): bebaute Grundstücke Zahl | bebaute Grundstücke Fläche qm | unbebaute Grundstücke, mit Angabe des Kaufpreises: Zahl | Fläche qm | Kaufpreis M | unbebaute Grundstücke, ohne Angabe des Kaufpreises: Zahl | Fläche qm | Zwangs…: bebaute Grundstücke Zahl | Fläche qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altona | 289 | . | 110 | . | 1 350 719 | — | — | 51 | . |
| Barmen* | 422 | 368 358 | 277 | 1 316 744 | 5 083 220 | 1 | 35 631 | 33 | 19 915 |
| Berlin* | 614[1] / 789 | 512 849 / . | 263 | 244 291 | 24 697 251 | 430 | . | . | . |
| Breslau* | 905 | 606 439 | 508 | 96 254 | 4 579 274 | — | — | 47 | . |
| Cassel | 235 | 214 010 | 128 | 225 738 | 2 770 096 | 5 | 29 227 | 33 | 30 143 |
| Charlottenbg.* | 253 / 16 | 286 074 | 164 / 2 | 392 120 / . | 20 017 787 | — | — | 41 / 4 | 44 267 |
| Cöln | 1035 | 513 887 | 970 | 2 029 162 | 26 436 329 | 44 | 738 912 | 114 | 107 229 |
| Crefeld | 330 | 122 390 | 112 | 223 165 | 1 283 025 | 46 | 41 272 | 13 | 3 069 |
| Danzig | 464 | 313 259 | 119 | 234 294 | 1 281 207 | 10 | 16 012 | 60 | 94 798 |
| Darmstadt | 584 | 221 760 | 499 | 683 617 | 4 111 428 | — | — | 2 | 3 713 |
| Düsseldorf* | 518 | 337 887 | 575 | 763 798 | 14 026 127 | — | — | 46 | 28 488 |
| Dresden* | 536 | . | 311 | . | 11 179 889 | 302 | . | 352 | . |
| Elberfeld* | 147 | . | 228 | 295 453 | 3 327 665 | 21 | 6 532 | 68 | . |
| Essen | 375 | 232 191 | 162 | 366 675 | 2 148 730 | 103 | 62 022 | 45 | 24 348 |
| Frankfurt a. M. | 731 | 349 583 | 2 990 | 1 417 138 | 28 042 842 | 23 | 10 560 | 54 | 20 884 |
| Görlitz* | 159 | . | 64 | . | . [2] | — | — | 48 | . |
| Halle a. S. | 251 | | 183 | 426 980 | 3 272 257 | — | — | 34 | 22 939 |
| Hamburg* | 53[3] | 44 013 | 7[3] | 38 257 | 220 600 | — | — | 170 | 151 054 |
| Karlsruhe* | 218 | . | 205 | 570 443 | 4 502 501 | 21 | 20 443 | 30 | . |
| Kiel* | 460 | 359 460 | — | — | — | 508 | 722 720 | 5 | 2 180 |
| Leipzig* | 866 | . | — | — | — | 547[4] | . | 96 | . |
| Liegnitz | 89 | . | — | — | — | 64 | . | 7 | . |
| Lübeck | 370 | . | 310[6] / 14[7] | 164 614 / . | 1 584 274 / 409 396 | — | — | — | — |
| Magdeburg[8] | 191 | . | 167 | 498 384 | 5 359 744 | — | — | 54 | . |
| Mannheim* | 286 | 159 625 | 507 | 473 051 | 4 541 966 | 18 | 127 340 | 44 | 23 808 |
| München*[9] | 683 | . | 595 | | 37 836 100 | . | . | 314 | . |
| Nürnberg* | 612 | . | — | — | — | 399 | . | 150 | . |
| Posen | 173 | . | 172 | . | 4 493 080 | — | — | 12 | . |
| Potsdam | 68 / 29 | 116 669 / . | 17 | 7 718 | 61 451 | 2 / 2 | 13 163 / . | 15 / 2 | 33 908 / . |
| Rixdorf | 107 | . | 215 | . | 18 768 914 | 215 | . | — | — |
| Schöneberg* | 185 | 162 559 | 153 | 295 678 | 18 026 327 | — | — | 31 | 25 791 |
| Spandau | 64 | 95 439 | 87 | 817 926 | 2 520 079 | 20 | 6 108 | 3 | 2 103 |
| Stettin | 640[10] | . | — | — | — | — | — | 24[10] | . |
| Wiesbaden | . | . | . | . | . | . | . | . | . |

Anmerkungen vgl. S. 9 u. 10.

**im Jahre 1902* oder 1902/1903.**

| versteigerte einschl. enteignete unbebaute Grundstücke | | | | | Summe der Besitzwechsel zwischen Lebenden | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mit Angabe des Kaufpreises | | | ohne Angabe des Kaufpreises | | Bebaute Grundstücke | | Unbebaute Grundstücke | | Überhaupt Grundstücke | |
| Zahl | Fläche qm | Kaufpreis ℳ | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm |
| 5 | . | 24 816 | 5 | | 340 | . | 120 | . | 460 | . |
| 4 | 11 067 | 21 420 | 1 | 749 | 455 | 388 273 | 283 | 1 364 191 | 738 | 1 752 464 |
| . | . | . | 22 | . | 1 403 | . | 715 | . | 2 118 | . |
| — | — | — | 19 | . | 905 | 606 439 | 508 | 96 254 | 1 413 | 702 693 |
| | | | | | 47 | . | 19 | . | 66 | . |
| 7 | 21 852 | 306 781 | 2 | 4 981 | 268 | 244 153 | 142 | 281 798 | 410 | 525 951 |
| 3 | 18 425 | 189 251 | — | — | 294 | 330 341 | 167 | 410 545 | 461 | 740 886 |
| | | | | | 20 | . | 2 | . | 22 | . |
| 11 | 15 232 | 391 200 | 12 | 5 936 | 1 149 | 621 116 | 1 037 | 2 789 242 | 2 186 | 3 410 358 |
| — | — | — | 11 | 27 618 | 343 | 125 459 | 169 | 292 055 | 512 | 417 514 |
| 3 | 4 529 | 12 190 | 6 | 9 566 | 524 | 408 057 | 138 | 264 401 | 662 | 672 458 |
| — | — | — | 1 | 984 | 586 | 225 473 | 500 | 684 601 | 1 086 | 910 074 |
| 14 | 43 462 | 338 370 | — | — | 564 | 366 375 | 589 | 807 260 | 1 153 | 1 173 635 |
| 109 | . | 3 881 062 | 8 | . | 888 | . | 730 | . | 1 618 | . |
| — | — | — | 77 | 80 319 | 215 | . | 326 | 382 304 | 215 | . |
| | | | | | | | | | 326 | 382 304 |
| 4 | 4 271 | 35 500 | — | — | 420 | 256 539 | 269 | 432 968 | 689 | 689 507 |
| 32 | 9 342 | 286 010 | 4 | 1 814 | 785 | 370 467 | 3 049 | 1 438 854 | 3 834 | 1 809 321 |
| 12 | . | [2]) | — | — | 207 | . | 76 | . | 283 | . |
| — | — | — | — | — | 251 | . | 183 | 426 980 | 251 | . |
| | | | | | 34 | 22 939 | | | 217 | 449 919 |
| 24 | 92 017 | 631 670 | — | — | 223 | 195 067 | 31 | 130 274 | 254 | 325 341 |
| 1 | 806 | 35 200 | 1 | 133 | 248 | . | 228 | 591 825 | 248 | . |
| | | | | | | | | | 228 | 591 825 |
| — | — | — | 10 | 30 990 | 465 | 361 640 | 518 | 753 710 | 983 | 1 115 350 |
| — | — | — | 45 | . | 962 | . | 592[5]) | . | 1 554 | . |
| — | — | — | 5 | . | 96 | . | 69 | . | 165 | . |
| — | — | — | — | — | 370 | . | 310 | 164 614 | 310 | 164 614 |
| | | | | | | | 14 | . | 344 | . |
| 7 | 24 749 | 193 970 | — | — | 245 | . | 174 | 523 133 | 245 | . |
| | | | | | | | | | 174 | 523 133 |
| 6 | 30 048 | 222 429 | — | — | 330 | 183 433 | 531 | 630 439 | 861 | 813 872 |
| 142 | . | 5 863 200 | . | . | 997[11]) | . | 737[12]) | . | 1 734 | . |
| — | — | — | 10 | . | 762 | . | 409 | . | 1 171 | . |
| — | — | — | — | — | 185 | . | 172 | . | 357 | . |
| 1 | 571 | 4 000 | 1 | . | 83 | 150 577 | 20 | 21 452 | 103 | 172 029 |
| | | | | | 31 | . | 3 | . | 34 | . |
| 28 | . | 1 351 320 | — | — | 107 | . | 458 | . | 565 | . |
| 9 | 10 139 | 842 453 | — | — | 216 | 188 350 | 162 | 305 817 | 378 | 494 167 |
| 4 | 2 114 | 40 810 | 12 | 6 832 | 67 | 97 542 | 123 | 832 980 | 190 | 930 522 |
| — | — | — | — | — | 664[10]) | . | — | — | 664 | . |
| . | . | . | . | . | 380 | 243 294 | 443[13]) | 417 017 | 823 | 660 364 |

## III. Fläche des Grundeigentums der Stadtgemeinden in ha.

(ausschl. Straßenflächen) am Schlusse des Jahres 1902* oder 1902/1903.)

| Städte | Städtische Grundstücke | | Zusammen städtischer Grundbesitz | Gegen das Vorjahr mehr oder weniger | Außerdem Stiftungsgrundstücke unter städtischer Verwaltung oder Aufsicht | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | innerhalb des Stadtbezirks | außerhalb des Stadtbezirks | | | innerhalb des Stadtbezirks | außerhalb des Stadtbezirks | Überhaupt | Gegen das Vorjahr mehr oder weniger |
| Aachen . . . | 1 351,55 | 71,48 | 1 423,03 | — 35,24 | 124,87 | 1 005,74 | 1 130,61 | —7,43 |
| Altona . . . | 266,32 | 67,74 | 334,06 | — 6,43 | 3,05 | 0,80 | 3,85 | — |
| Augsburg* . . | 1 025,33 | 160,23 | 1 185,56 | + 13,55 | 10,75 | 3 390,38 | 3 401,13 | +23,65 |
| Barmen* . . | 42,10 | 94,90 | 137,00 | + 2,51 | — | — | — | — |
| Berlin . . . | 584,79 | 14 173,86 | 14 758,65 | + 11,02 | 9,39 | 1,66 | 11,05 | + 1,48 |
| Bochum . . . | 50,98 | 34,73 | 85,71 | + 11,29 | — | — | — | — |
| Breslau* . . . | 735,58 | 4 352,67 | 5 088,25 | +109,85 | 32,14 | 1 317,44 | 1 349,58 | +0,11 |
| Cassel . . . | 258,69 | 53,05 | 311,74 | —160,98 | 5,60 | .[1]) | . | . |
| Charlottenburg | 85,38 | 367,83 | 453,21 | + 15,42 | 0,35 | — | 0,35 | + 0,01 |
| Chemnitz* . . | 656,90 | 254,00 | 910,90 | + 0,30 | 9,00 | — | 9,00 | — |
| Cöln a. Rh. . . | 712,47 | 5,73 | 718,20 | +111,54 | 1 109,28 | 2 475,06 | 3 584,34 | +161,00 |
| Crefeld . . . | 117,65 | 152,19 | 269,84 | + 23,04 | — | — | — | — |
| Danzig . . . | 218,50 | 2 834,06 | 3 052,56 | + 6,96 | 28,16 | 223,86 | 252,02 | +2,53 |
| Darmstadt . . | 1 735,95 | 172,98 | 1 908,93 | . | — | — | — | . |
| Dresden* . . | 222,37[2]) | 282,75 | 505,02 | . | 13,33[3]) | 2,33[4]) | 15,66 | . |
| Düsseldorf . . | 485,23 | 122,10 | 607,33 | +107,37 | 25,60 | 2,00 | 27,60 | —0,02 |
| Duisburg* . . | 619,30 | — | 619,30 | — | 22,00 | — | 22,00 | — |
| Elberfeld . . | 299,65 | 36,45 | 336,10 | + 21,64 | 32,17 | 0,04 | 32,21 | — |
| Essen . . . . | 173,10 | 208,72 | 381,82 | + 5,86 | 2,25 | 15,02 | 17,27 | +13,74 |
| Frankfurt a. M.* | 4 189,75 | 331,97 | 4 521,72 | + 56,99 | 792,94 | 1 221,49 | 2 014,43 | +24,90 |
| Freiburg i. Br.[8]) | 53,58 | 3 200,56 | 3 254,14 | . | 50,36 | 398,62 | 448,98 | . |
| Görlitz . . . | 157,57 | 30 911,28 | 31 068,85 | + 6,46 | 19,70 | 3 609,37 | 3 629,07 | — |
| Halle a. S. . . | 454,39 | 674,55 | 1 128,94 | + 8,42 | 209,76 | 21,34 | 231,10 | — |
| Hannover . . | 1 490,00 | 692,44 | 2 182,44 | + 2,70 | 17,76 | 37,17 | 54,93 | — |
| Karlsruhe i. B.* | 170,00 | 254,88 | 424,88 | + 18,34 | — | — | — | — |
| Kiel* . . . . | 575,19 | 265,68 | 840,87 | + 4,88 | — | — | — | — |
| Leipzig*[5]) . . | 1 840,20 | 1 562,00 | 3 402,20 | | 227,50 | 493,46 | 720,96 | . |
| Liegnitz . . . | 233,77 | 2 098,81 | 2 332,58 | + 2,33 | 3,34 | — | 3,34 | — |
| Magdeburg . . | 261,08[6]) | 12,31[6]) | 273,39[6]) | — | 289,72 | 304,11 | 593,83 | — |
| Mainz . . . . | 164,52 | 2,37 | 166,89 | — 2,02 | 8,67 | 275,03 | 283,70 | — |
| Mannheim* . . | 2 026,00 | 46,22 | 2 072,22 | — | 0,88 | — | 0,88 | — |
| Mülhausen . . | 259,98 | 125,62 | 385,60 | | — | — | — | . |
| München* . . | 1 707,36 | 2 053,73 | 3 761,09 | +226,48 | 17,16 | 794,34 | 811,50 | +0,56 |
| Nürnberg* . . | 399,86 | 75,85 | 475,71 | + 29,15 | 27,96 | 471,12 | 499,08 | —0,08 |
| Plauen i. V.* . | 708,02 | 915,80 | 1 623,82 | +370,21 | 58,81 | 153,29 | 212,10 | —0,63 |
| Posen . . . | 154,60 | 23,88 | 178,48 | + 12,23 | 81,83 | — | 81,83 | +81,01 |
| Potsdam . . . | 73,58 | 14,09[7]) | 87,67 | + 0,05 | 1,86 | — | 1,86 | — |
| Rixdorf . . . | 36,31 | 453,56 | 489,87 | . | — | — | — | . |
| Schöneberg . | 25,60 | 44,79 | 70,39 | . | — | — | — | . |
| Spandau . . . | 1 809,61 | 3,05 | 1 812,66 | — 8,76 | 2,09 | — | 2,09 | — |
| Stettin . . . | 243,24 | 4 767,86 | 5 011,10 | + 10,09 | 1,65 | 897,91 | 899,56 | +0,83 |
| Straßburg i. E. . | 2 803,02 | 2 001,77 | 4 804,79 | + 4,40 | 304,37 | 6 594,40 | 6 898,77 | +23,61 |
| Stuttgart . . . | 992,20 | 100,38 | 1 092,58 | + 22,65 | 21,41 | 59,56 | 80,97 | +3,08 |
| Wiesbaden . . | 1 377,36 | 129,03 | 1 506,39 | . | — | — | — | . |

Anmerkungen vergl. Seite 10.

## IV. Wechsel im Grundbesitz der Stadtgemeinden

### im Jahre 1902* oder 1902/1903.†)

**a = Fälle mit Angabe von Fläche und Preis. b = Fälle ohne Preisangabe.**

| Städte | | Erworbene Grundstücke | | | | | | Veräußerte Grundstücke | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bebaute | | | unbebaute | | | bebaute | | | unbebaute | | |
| | | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ |
| achen[1]) . . | a | . | 239 733 | 188 438 | | | | . | 226 564 | 49 842 | | | |
| ltona . . . | a | 3 | 828 | 65 300 | 1 | 277 | 1 939 | — | — | — | 6 | 2 719 | 125 710 |
| „ . . . | b | — | — | — | 1 | 658 | . | — | — | — | 3 | 983 | . |
| ugsburg* . . | a | 3 | 4 260 | 106 590 | 18 | 619 310 | 160 761 | — | — | — | 7 | 12 270 | 189 808 |
| armen* . . | a | 1 | 832 | 52 000 | 3 | 24 296 | 123 700 | — | — | — | — | — | — |
| erlin . . . | a | 2 | 5 173 | 137 321 | 9 | 113 830 | 1 289 925 | 3 | 4 732 | 777 568 | 18 | 17 884 | 1 627 400 |
| „ . . . . | b | 1 | 391 | . | 6 | 47 906 | . | — | — | — | 15 | 55 472 | . |
| ochum . . . | a | — | — | — | 2 | 113 541 | 210 444 | — | — | — | 2 | 584 | 24 672 |
| reslau*[2]) . . | a | 9 | 31 734 | 415 500 | 63 | 210 348 | 1 824 543 | – | — | — | 10 | 17 288 | 520 068 |
| „ . . . . | b | 2 | 2 392 | . | 6 | 14 132 | . | — | — | — | 6 | 1 237 | . |
| assel[3]) . . . | a | 5 | 7 722 | 348 860 | 5 | 12 051 | 178 795 | — | — | — | 8 | 4 239 | 103 416 |
| harlottenburg | a | — | — | — | 3 | 123 760 | 1 084 186 | — | — | — | 1 | 225 | 7 000 |
| öln[4]) . . . | a | 8 | 51 133 | 381 524 | 265[5]) | 2 692 875[5]) | 4 753 297[5]) | — | — | — | 42 | 67 359 | 2 250 507 |
| „ . . . . | b | 4 | 681 | . | 3[6]) | 578 055[6]) | . | 3 | 863 | . | 73[7]) | 546 522[7]) | . |
| refeld . . . | a | 8 | 4 286 | 237 000 | 2[8]) | 9 286[8]) | 26 300[8]) | — | — | — | — | — | — |
| anzig . . . | a | 4 | 18 840 | 164 000 | 22 | 14 350 | 127 000 | 3 | 13 160 | 170 600 | 18 | 68 460 | 993 300 |
| „ . . . | b | — | — | — | 6 | 6 700 | . | — | — | — | 12 | 7 100 | . |
| armstadt . . | a | 6 | 23 433 | 218 828 | 14 | 20 919 | 70 719 | — | — | — | 4 | 10 096 | 11 902 |
| resden* . . | a | 4[9]) | 4 196 | 303 000 | 6[9]) | 10 590 | 312 513 | — | — | — | 4 | 1 386 | 146 734 |
| „ . . | b | — | — | — | 2 | 1 101 | . | — | — | — | 4 | 1 426 | . |
| üsseldorf[1]) . | a | 39 | 153 201 | 1 313 411 | | | | 14 | 22 613 | 679 893 | | | |
| „ . . | b | 1 | 6 267 | . | | | | — | — | — | — | — | — |
| lberfeld . . | a | 2 | 271 | 70 000 | 5 | 931 | 4 217 | — | — | — | 42 | 3 383 | 44 357 |
| „ . . | b | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 439 | . |
| ssen . . . | a | 6 | 8 272 | 186 000 | 55 | 209 782 | 1 004 594 | — | — | — | — | — | — |
| „ . . . | b | — | — | — | 2 | 26 | . | — | — | — | 1 | 13 | . |
| rankfurt a.M.* | a | 85 | 25 912 | 4 108 009 | 465 | 648 073 | 5 487 512 | 5 | 1 553 | 715 000 | 177 | 94 315 | 5 114 478 |
| rankfurt a. O. | a | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 275 | 2 473 |

†) Ausschließlich unentgeltlich überlassene Straßenflächen.
Anmerkungen vgl. Seite 10.

Noch Tabelle IV.

| Städte | | Erworbene Grundstücke | | | | | | Veräußerte Grundstücke | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bebaute | | | unbebaute | | | bebaute | | | unbebaute | | |
| | | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ |
| Görlitz . . . | a | — | — | — | 2 | 78 118 | 85 506 | 1 | 2 310 | 6 300 | 11 | 10 002 | 117 26 |
| „ . . . | b | — | | — | 1 | 2 380 | . | — | — | — | 3 | 3 494 | . |
| Halle a. S. . . | a | 3 | 33 640 | 183 900 | 8 | 6 834 | 48 199 | 2 | 1 588 | 107 648 | 6 | 73 | 4 15 |
| Hannover . . | a | 3 | 4 981 | 241 110 | 1 | 61 191 | 70 093 | 1 | 163 | 68 119 | 48 | 31 484 | 1 510 87 |
| „ . . | b | — | — | — | 5 | 215 | . | — | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe i. B.* | a | — | — | — | 10 | 9 744 | 246 620 | — | — | — | 3 | 4 412 | 37 47 |
| „ | b | — | — | — | 5 | 7 994 | . | — | — | — | 2 | 322 | . |
| Kiel* . . . . | a | 4 | 5 762 | 429 272 | 83 | 86 755 | 406 268 | — | — | — | 33 | 13 362 | 135 88 |
| Leipzig*[10]) . . | a | | 525 428 | 3 147 350 | | | | | 83 241 | 1106972 | | | |
| Liegnitz . . . | a | 3 | . | 68 000 | 6 | 23 361 | 28 811 | — | — | — | - | — | — |
| Magdeburg . . | a | — | — | — | 2 | 16 317 | 60 996 | - | — | — | 20 | 47 643 | 1 855 07 |
| Mainz . . . | a | 1[11]) | 51 | 31 000 | 1 | 545 | 436 | 1[11]) | 72 | 16 500 | 40[12]) | 20 692 | 1 188 45 |
| Mannheim* . . | a | — | — | — | 158 | 38 838 | 183 586 | — | — | — | 46 | 29 938 | 1 070 61 |
| Mülhausen i. E | a | 1 | 403 | 12 000 | 11 | 7 085 | 136 374 | — | — | — | 7 | 1 465 | 13 88 |
| München* . . | a | 37 | 11 184 | 641 950 | 56 | 1 162 271 | 5 268 529 | 2 | 231 | 11 020 | 16 | 33 437 | 5 002 43 |
| Nürnberg* . . | a | 28 | 27 155 | 1 305 044 | 70 | 264 279 | 667 261 | - | — | — | 4 | 27 210 | 172 17 |
| „ . . | b | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 290 | . | 1 | 4 801 | . |
| Plauen i. V.* . . | a | 2 | 520 | 99 000 | 171 | 3 753 970 | 817 993 | — | — | — | 14 | 17 270 | 186 15 |
| „ . | b | — | — | — | 1 | 6 020 | . | - | — | — | 32 | 41 190 | . |
| Posen . . . | a | 4 | 5 397 | 290 000 | 3 | 22 282 | 303 385 | — | — | — | 1 | 149 | 22 45 |
| Potsdam . . | a | — | — | — | 1 | 525 | 5 513 | — | — | — | — | — | — |
| „ . . | b | — | — | — | 1 | 250 | — | — | — | — | 1 | 449 | — |
| Rixdorf . . . | a | — | — | — | 3 | 5 130 | 108 500 | — | — | — | — | — | — |
| Schöneberg* . | a | — | — | — | 1 | 5 177 | 146 000 | — | — | — | — | — | — |
| Spandau . . | a | — | — | — | 15 | 22 727 | 78 009 | — | — | — | 3 | 100 563 | 219 07 |
| Stettin . . . . | a | 4 | . | 288 984 | 7 | 111 815 | 22 921 | — | — | — | 5 | . | 282 2 |
| „ . . . . | b | — | — | — | 6 | . | . | — | — | — | — | — | — |
| Straßburg . . | a | 5 | 3 423 | 155 300 | 19 | 5 426 | 59 373 | 2 | 1 042 | 110 000 | 44 | 13 114 | 754 72 |
| Stuttgart . . . | a | 5 | 1 345 | 550 000 | 365 | 243 609 | 568 006 | 1 | 161 | 64 400 | 67 | 7 142 | 162 24 |
| Wiesbaden[13]) . | a | 5 | 6 225 | 675 891 | 64 | 75 517 | 715 986 | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen vgl. Seite 10.

II.

# Bautätigkeit.

Von

Professor Dr. E. Hasse,

Direktor des statistischen Amts der Stadt Leipzig.

---

## A. Allgemeine Bautätigkeit.

Die Ermittelungen zur Statistik der Bautätigkeit erstrecken sich nur auf die im Berichtsjahre fertiggestellten, für benutzbar erklärten Neubauten, d. h. solche Bauten, bei welchen ein Gebäude von Grund aus neu errichtet wird. Bauliche Veränderungen wie Um-, An- und Aufbauten (bei denen es sich nur um Änderungen bestehender Gebäude handelt), waren hierbei nicht in Betracht zu ziehen.

Die 5 Tabellen auf den Seiten 24 bis 30 enthalten die Angaben von 52 Städten. Das allgemeine Berichtsjahr ist 1902 oder 1902/03. Es fehlen die Städte Barmen, Berlin und Potsdam. Die Angaben für Elberfeld beruhen auf der nach den Rohbauabnahmen erfolgten Auszählung, da eine Gebrauchsabnahme nach völliger Fertigstellung im Jahre 1902 noch nicht eingeführt war.

Tabelle A I gibt eine Gesamtübersicht der Neubauten.

Auf 10 000 Einwohner der mittleren Bevölkerung des Jahres 1902 (geordnet sind die Städte nach ihrer Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900) entfielen im Jahre 1902 (1902/03*) neuerrichtete Gebäude:

| Städte | Gebäude überhaupt | Wohngebäude | Städte | Gebäude überhaupt | Wohngebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin* | ? | ? | Magdeburg | 16,4 | 6,1 |
| Hamburg | 14,9 | 9,3 | Düsseldorf* | 28,0 | 19,3 |
| München | 12,5 | 8,6 | Stettin* | 27,8 | 13,7 |
| Leipzig | 17,9 | 9,3 | Chemnitz | 24,4 | 8,3 |
| Breslau | 11,1 | 6,0 | Königsberg i. Pr. | 7,1 | 4,7 |
| Dresden | 13,0 | 5,2 | Charlottenburg | 6,0 | 5,6 |
| Cöln a. Rh.* | 21,1 | 12,0 | Stuttgart | 15,3 | 11,9 |
| Frankfurt a. M.* | 32,9 | 24,7 | Bremen* | 55,1 | 46,3 |
| Nürnberg | 20,2 | 9,5 | Altona* | 9,4 | 3,8 |
| Hannover | 15,8 | 6,2 | Elberfeld | 20,9 | 15,8 |

| Städte | Gebäude überhaupt | Wohn- gebäude | Städte | Gebäude überhaupt | Wohn- gebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Halle a. S.* | 16,6 | 9,4 | Mülhausen i. E. | 20,0 | 6,3 |
| Straßburg i. E. | 25,4 | 14,8 | Wiesbaden* | 30,7 | 16,3 |
| Dortmund* | 30,7 | 18,2 | Erfurt | 21,7 | 14,4 |
| Barmen* | ? | ? | Mainz* | 27,5 | 11,7 |
| Mannheim | 46,7 | 16,9 | Lübeck | 34,2 | 23,9 |
| Danzig* | 16,8 | 8,8 | Görlitz | 12,1 | 6,6 |
| Aachen | 13,3 | 7,5 | Würzburg | 10,9 | 6,0 |
| Braunschweig* | 18,4 | 10,2 | Plauen i. V. | 46,9 | 26,2 |
| Essen | 13,5 | 11,2 | Darmstadt | 45,3 | 28,9 |
| Posen | 17,5 | 9,0 | Bochum* | 36,0 | 21,1 |
| Kiel* | 29,9 | 16,7 | Spandau* | 12,8 | 4,6 |
| Crefeld* | 19,7 | 7,3 | Frankfurt a. O.* | 10,0 | 5,6 |
| Cassel* | 19,0 | 8,7 | Freiburg i. B. | 30,1 | 22,3 |
| Karlsruhe i. B. | 29,0 | 19,7 | Potsdam | ? | ? |
| Schöneberg | 12,8 | 12,5 | Metz* | 3,1 | 1,4 |
| Duisburg* | 28,6 | 19,2 | Zwickau | 17,9 | 8,2 |
| Rixdorf | 59,8 | 48,2 | Liegnitz* | 20,4 | 11,3 |
| Augsburg | 12,8 | 5,5 | | | |

Neuentstandene Wohnungen entfielen auf 10 000 Einwohner (wie oben):

| Stadt | | Stadt | | Stadt | |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin* | ? | Elberfeld | 81,0 | Augsburg | 39,0 |
| Hamburg | 75,6 | Halle a. S.* | 58,6 | Mülhausen i. E. | 21,6 |
| München | 83,1 | Straßburg i. E. | 59,6 | Wiesbaden* | ? |
| Leipzig | 78,9 | Dortmund* | 80,9 | Erfurt | 92,1 |
| Breslau | 81,0 | Barmen* | ? | Mainz* | 72,1 |
| Dresden | 59,2 | Mannheim | 109,2 | Lübeck | 80,6 |
| Cöln a. Rh.* | 63,0 | Danzig* | 57,7 | Görlitz | 74,6 |
| Frankfurt a. M.* | 124,0 | Aachen | ? | Würzburg | 32,2 |
| Nürnberg | 68,4 | Braunschweig* | ? | Plauen i. V. | 160,3 |
| Hannover | 42,5 | Essen | 62,0 | Darmstadt | 120,7 |
| Magdeburg | 59,0 | Posen | 88,6 | Bochum* | ? |
| Düsseldorf* | 94,7 | Kiel* | 139,5 | Spandau* | 51,7 |
| Stettin* | 148,2 | Crefeld* | 23,2 | Frankfurt a. O.* | 59,4 |
| Chemnitz | 86,0 | Cassel* | 84,4 | Freiburg i. Br. | 85,7 |
| Königsberg i. Pr. | 49,7 | Karlsruhe i. B. | 110,0 | Potsdam* | ? |
| Charlottenburg | 117,2 | Schöneberg | 197,3 | Metz* | ? |
| Stuttgart | 68,5 | Duisburg* | 72,6 | Zwickau | 63,8 |
| Bremen* | 112,5 | Rixdorf | ? | Liegnitz* | ? |
| Altona* | 31,6 | | | | |

## B. Ausgaben der Stadtgemeinden für Bauten.

Die betreffenden Tabellen beziehen sich auf die Ausgaben der Stadtgemeinden für Bauten aller Art. Hierbei sind die auf die laufende

Verwaltung oder auf besondere Baufonds in dem Berichtsjahre angewiesenen Beträge einschließl. der außerordentlichen Ausgaben eingesetzt worden. Die für das nächste Rechnungsjahr in Rest gestellten, noch verfügbaren Teile bewilligter Bausummen sind dabei ebensowenig wie die Anschlagssummen aufgenommen. Die aus den betreffenden Baufonds bestrittenen Gehälter und Löhne sind diesen Ausgaben zugerechnet. Die Gehälter der ständigen Baubeamten und der Bureaubeamten der Bauverwaltung sind weggelassen. Es sind ferner den Baukosten nicht zugerechnet: die Ausgaben für Grunderwerb, Abbruch, Maschinen, Apparate, Mobiliar, auch nicht die Aufwendungen für Reinigungsarbeiten von Flüssen, Kanälen usw.

Die 5 Tabellen auf den Seiten 33 bis 46 enthalten die Angaben von sämtlichen an diesem Jahrbuche beteiligten 55 Städten. Das allgemeine Berichtsjahr ist 1902 oder 1902/03. Wie bisher geben die Tabellen die „Ausgaben für Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen überhaupt" und die „Ausgaben für Neubauten allein". Angaben darüber, ob und welche Bauten aus Anleihemitteln errichtet wurden, findet man im Abschnitt „Stadtschuldenwesen" (unter Verwendung der Anleihen).

Tabelle B I zeigt die Gesamtausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Bauten (Hoch- und Tiefbauten zusammen). Nach ihr ist die Reihenfolge der Städte nach der Höhe der Ausgaben überhaupt für das Jahr 1902 (1902/03*) die folgende:

Ausgaben überhaupt in Tausend Mark:

| Stadt | Mark | Stadt | Mark | Stadt | Mark |
|---|---|---|---|---|---|
| Hamburg | 28 720 | Königsberg i. Pr.* | 2 835 | Altona* | 1 444 |
| Berlin* | 28 322 | Dortmund* | 2 678 | Braunschweig* | 1 421 |
| Cöln a. Rh.* | 17 207 | Straßburg i. E.* | 2 519 | Würzburg | 1 313 |
| Nürnberg | 16 671 | Magdeburg* | 2 449 | Mainz* | 1 207 |
| Mannheim | 9 478 | Danzig* | 2 432 | Erfurt* | 1 176 |
| Breslau* | 9 291 | Halle a. S.* | 2 219 | Plauen i. V. | 1 069 |
| Leipzig | 7 269 | Chemnitz | 2 166 | Darmstadt* | 1 038 |
| Frankfurt a. M.* | 7 196 | Karlsruhe i. B. | 1 978 | Crefeld* | 979 |
| Düsseldorf* | 7 071 | Aachen* | 1 936 | Metz* | 972 |
| Dresden | 6 839 | Kiel* | 1 913 | Freiburg i. Br. | 970 |
| Bremen* | 6 731 | Rixdorf* | 1 901 | Bochum* | 943 |
| Charlottenburg* | 5 823 | Posen* | 1 703 | Zwickau | 942 |
| Stettin* | 4 744 | Hannover* | 1 563 | Potsdam* | 845 |
| Barmen* | 4 711 | Duisburg* | 1 550 | Mülhausen i. E.* | 679 |
| Wiesbaden* | 4 512 | Görlitz* | 1 543 | Schöneberg* | 651 |
| Stuttgart* | 3 842 | Cassel* | 1 483 | Frankfurt a. O.* | 538 |
| Lübeck* | 2 947 | Essen* | 1 456 | Spandau* | 442 |
| Elberfeld* | 2 908 | Augsburg | 1 456 | Liegnitz* | 329 |
| | | | | München | ? |

Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung des Jahres 1902 (geordnet sind die Städte nach ihrer Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900) betrugen die Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Hoch- und Tiefbauten zusammen im Jahre 1902 (1902/03*):

| Stadt | Überhaupt ℳ | Für Neubauten allein ℳ | Stadt | Überhaupt ℳ | Für Neubauten allein ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin* | 14,9 | 10,7 | Essen* | 7,8 | 4,6 |
| Hamburg | 39,2 | 32,9 | Posen* | 13,9 | 13,1 |
| München | ? | 31,4 | Kiel* | 14,3 | 11,6 |
| Leipzig | 15,3 | 12,1 | Crefeld* | 9,1 | 5,7 |
| Breslau* | 21,5 | 18,4 | Cassel* | 13,3 | 10,0 |
| Dresden | 16,9 | 13,8 | Karlsruhe i. B. | 19,8 | 13,9 |
| Cöln a. Rh.* | 44,4 | 39,0 | Schöneberg | 6,1 | 5,0 |
| Frankfurt a. M.* | 24,0 | 18,7 | Duisburg* | 16,1 | 13,1 |
| Nürnberg | 62,1 | 58,2 | Rixdorf | 19,0 | 18,2 |
| Hannover* | 6,4 | 5,0 | Augsburg | 15,9 | 10,3 |
| Magdeburg* | 10,8 | 9,4 | Mülhausen i. E.* | 7,5 | 3,5 |
| Düsseldorf* | 31,0 | 21,9 | Wiesbaden* | 50,0 | 40,4 |
| Stettin* | 21,2 | 18,9 | Erfurt* | 13,4 | 11,4 |
| Chemnitz | 10,2 | 6,2 | Mainz* | 13,9 | 10,6 |
| Königsberg i. Pr.* | 14,9 | 12,5 | Lübeck* | 34,7 | 26,4 |
| Charlottenburg* | 29,5 | 25,0 | Görlitz* | 18,9 | 14,7 |
| Stuttgart* | 20,5 | 14,0 | Würzburg | 16,8 | 13,7 |
| Bremen* | 35,4 | 31,4 | Plauen i. V. | 13,2 | 6,7 |
| Altona* | 8,7 | 5,3 | Darmstadt | 13,8 | 11,7 |
| Elberfeld* | 18,3 | 14,1 | Bochum* | 13,5 | 7,2 |
| Halle a. S.* | 13,6 | 10,7 | Spandau* | 6,5 | 1,6 |
| Straßburg i. E.* | 16,2 | 12,6 | Frankfurt a. O.* | 8,6 | 6,9 |
| Dortmund* | 17,9 | 14,6 | Freiburg i. Br. | 15,0 | 12,0 |
| Barmen* | 32,2 | 26,9 | Potsdam* | 14,0 | 12,1 |
| Mannheim | 64,9 | 53,5 | Metz* | 16,7 | 13,5 |
| Danzig* | 16,6 | 14,2 | Zwickau | 16,3 | 11,2 |
| Aachen* | 13,9 | 10,7 | Liegnitz* | 5,9 | 1,7 |
| Braunschweig* | 11,0 | 8,4 | | | |

Die Tabellen B II „Hochbauten“ und B III „Tiefbauten“ sind die beiden Haupttabellen über die Ausgaben für Bauten auf Rechnung der Stadtgemeinden. Tabelle B IV „Ausgaben für besondere Hochbauten usw.“ enthält nur Einzelangaben zu in Tabelle B II schon aufgeführten Beträgen.

In Tabelle B V werden die Summen für die außerdem auf Rechnung anderer (Privater, Stiftungen, des Reiches, Staates usw.) durch die Stadtgemeinden ausgeführten Bauten mitgeteilt. Diese Beträge sind in den vorhergehenden Tabellen nicht mit enthalten.

## C. Bestand an Straßenfläche und Ausführung von Straßenpflasterungen.

Die vier Tabellen auf den Seiten 47 bis 50 enthalten Angaben von sämtlichen an diesem Jahrbuche beteiligten 55 Städten, von denen aber 3: Liegnitz, Lübeck, Posen nur über die Straßenpflasterungen berichten und den Bestand an Straßenflächen nicht angeben können. Das allgemeine Berichtsjahr ist 1902 oder 1902/03.

Tabelle C I zeigt den Gesamtbestand an Fahr- und Fußwegen und befestigter Straßenfläche überhaupt sowie den Zuwachs während des Berichtsjahres.

Auf 10 000 Einwohner der mittleren Bevölkerung entfielen an gesamter befestigter Straßenfläche (Fahr- und Fußwege zusammen) im Jahre 1902 (1902/03*) (geordnet sind die Städte nach ihrer Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900):

| Städte | ar | Städte | ar | Städte | ar |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin* | ? | Altona* | 724 | Augsburg | 1 154 |
| Hamburg | 876 | Elberfeld* | ? | Mülhausen i. E.* | 1 128 |
| München | 1 122 | Halle a. S.* | 741 | Wiesbaden* | 973 |
| Leipzig | 920 | Straßburg i. E. | 855 | Erfurt* | 1 044 |
| Breslau* | ? | Dortmund* | 796 | Mainz* | 1 112 |
| Dresden | 1 195 | Barmen* | ? | Lübeck* | ? |
| Cöln a. Rh.* | 1 167 | Mannheim | 891 | Görlitz* | 947 |
| Frankfurt a. M.[1]) 1901/2 | 1 280 | Danzig* | 558 | Würzburg | 1 358 |
| Frankfurt a. M.[1]) 1902/3 | 1 318 | Aachen* | 643 | Plauen i. V. | 1 210 |
| Nürnberg | 1 291 | Braunschweig* | 1 054 | Darmstadt* | 1 044 |
| Hannover* | 1 042 | Essen* | 323 | Bochum* | 544 |
| Magdeburg* | 853 | Posen* | ? | Spandau* | 851 |
| Düsseldorf* | 1 289 | Kiel* | 819 | Frankfurt a. O.* | 580 |
| Stettin* | 868 | Crefeld | 951 | Freiburg i. Br. | 1 617 |
| Chemnitz | 1 078 | Cassel* | 1 058 | Potsdam* | 1 373 |
| Königsberg i. Pr.* | 538 | Karlsruhe i. B. | 1 383 | Metz* | 722 |
| Charlottenburg* | ? | Schöneberg* | 674 | Zwickau | 1 437 |
| Stuttgart* | ? | Duisburg* | ? | Liegnitz* | ? |
| Bremen* | 1 043 | Rixdorf | 920 | | |

Der Zuwachs[2]) an Straßenfläche war im Jahre 1902 am höchsten (für Berlin ist er nicht bekannt) in München mit 3368 ar, Bremen mit 2905 ar (dar. infolge von Einverleibung von Ortschaften) und Dresden mit 2583 ar (dar. infolge Einverleibung von Ortschaften). Im Verhältnis zum Bestande an Straßenfläche haben mehr als 5% Zuwachs: Bremen (14,6%), Rixdorf (14,6%), Frankfurt a. O. (11,3%), Dortmund (8,6%), Schöneberg (6,1%), München (5,9%), Wiesbaden (5,9%), Kiel (5,4%), Stettin (5,4%) und Dresden (5,3%).

[1]) Berichtigung der Angabe des 12. Jahrganges.
[2]) Berichtigung der Angabe des 12. Jahrganges: Frankfurt a. M. im Jahre 1901/02 nicht 5024 ar, sondern 4024 ar Zuwachs = 10,7%.

## Tabellen über A. Allgemeine Bautätigkeit.

### I. Gesamtübersicht der neuerrichteten Gebäude (Haupt- und Nebengebäude) im Jahre 1902 oder 1902/03.*

| Städte | a. Wohngebäude (ganz oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt). Siehe auch Tabelle A. II. | | b. Sonstige Neubauten (vorwiegend zu anderen als Wohnzwecken bestimmt). Siehe auch Tabelle A. III. | | | c. Zusammen neuerrichtete Gebäude | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gebäude überhaupt | Zahl der neuentstandenen Wohnungen | Gebäude überhaupt | darunter Gebäude mit Wohnungen | Zahl der neuentstandenen Wohnungen | Gebäude überhaupt | darunter Gebäude mit Wohnungen | Zahl der neuentstandenen Wohnungen. Siehe auch Tab. A. IV. |
| Aachen* | 105 | . | 80 | 9 | . | 185 | 114 | ? |
| Altona* | 63 | 518 | 92[1]) | 4 | 5 | 155 | 67 | 523 |
| Augsburg | 50 | 336 | 67 | 5 | 21 | 117 | 55 | 357 |
| Bochum* | 147 | . | 104 | 7 | . | 251 | 154 | ? |
| Braunschweig* | 132 | 1 208 | 105 | ? | . | 237 | ? | ? |
| Bremen* | 881 | . | 167 | 23 | . | 1048 | 904 | 2 140 |
| Breslau | 260 | . | 219 | 11 | . | 479 | 271 | 3 499 |
| Cassel* | 97 | 935 | 115 | 6 | 7 | 212 | 103 | 942 |
| Charlottenburg | 111 | 2 298 | 8 | 5 | 12 | 119 | 116 | 2 310 |
| Chemnitz | 176 | . | 341 | 18 | . | 517 | 194 | 1 819 |
| Cöln a. Rh. | 465 | 2 409 | 355 | 22 | 34 | 820 | 487 | 2 443 |
| Crefeld* | 79 | 249 | 133 | 1 | 1 | 212 | 80 | 250 |
| Danzig* | 128 | 826 | 111 | 17 | 18 | 239 | 145 | 844 |
| Darmstadt | 218 | 894 | 124 | 8 | 17 | 342 | 226 | 911 |
| Dortmund* | 272 | 1 196 | 187 | ? | 13 | 459 | ? | 1 209 |
| Dresden | 212 | . | 314 | 29 | . | 526 | 241 | 2 401 |
| Düsseldorf* | 441 | 2 145 | 197 | 7 | 16 | 638 | 448 | 2 161 |
| Duisburg* | 185 | 679 | 91 | 11 | 22 | 276 | 196 | 701 |
| Elberfeld[2]) | 250 | 1 278[3]) | 81 | 5 | 6 | 331 | 255 | 1 284[3]) |
| Erfurt* | 126 | 801 | 64 | 3 | 5 | 190 | 129 | 806 |
| Essen | 211 | 1 154 | 42 | 4 | 10 | 253 | 215 | 1 164 |
| Frankfurt a. M.* | 741 | 3 687 | 247 | 19 | 33 | 988 | 760 | 3 720 |
| Frankfurt a. O.* | 35 | 365 | 27 | 4 | 5 | 62 | 39 | 370 |
| Freiburg i. Br. | 144 | 547 | 50 | 2 | 6 | 194 | 146 | 553 |
| Görlitz | 54 | 586 | 45 | 11 | 22 | 99 | 65 | 608 |
| Halle a. S.* | 153 | 944 | 118 | 6 | 12 | 271 | 159 | 956 |
| Hamburg | 685 | 5 504 | 410 | 26 | 36 | 1 095 | 711 | 5 540 |
| Hannover | 150 | 1 027 | 234 | 3 | 7 | 384 | 153 | 1 034 |
| Karlsruhe i. B. | 197 | 1 084 | 93 | 9 | 15 | 290 | 206 | 1 099 |
| Kiel* | 224 | 1 840 | 177 | 18 | 31 | 401 | 242 | 1 871 |
| Königsberg i. Pr. | 90 | 944 | 45 | ? | 4 | 135 | ? | 948 |
| Leipzig | 440 | 3 702 | 408 | 32 | 37 | 848 | 472 | 3 739 |
| Liegnitz* | 63 | . | 51 | ? | . | 114 | ? | ? |
| Lübeck | 203 | 680 | 88 | 5 | 5 | 291[4]) | 208 | 685 |
| Magdeburg | 138 | 1 329 | 232 | 4 | 5 | 370 | 142 | 1 334 |
| Mainz* | 101 | 623 | 137 | 2 | 2 | 238 | 103 | 625 |
| Mannheim | 247 | . | 435 | ? | . | 682 | ? | 1 595 |
| Metz* | 8 | 8 | 10 | 3 | ? | 18 | 11 | ? |
| Mülhausen i. E. | 57 | 182 | 125 | 3 | 14 | 182 | 60 | 196 |
| München | 440 | . | 197 | 12 | . | 637 | 452 | 4 229 |
| Nürnberg | 254 | 1 824 | 289 | 7 | 11 | 543 | 261 | 1 835 |
| Plauen i. V. | 213 | 1 295 | 168 | 8 | 7 | 381 | 221 | 1 302 |
| Posen | 110 | 1 078 | 104 | 1 | 4 | 214 | 111 | 1 082 |
| Rixdorf | 482 | . | 116 | ? | . | 598 | ? | ? |
| Schöneberg | 133 | 2 096 | 3 | 2 | 6 | 136 | 135 | 2 102 |
| Spandau* | 31 | 351 | 56 | . | . | 87 | 31 | 351 |
| Stettin* | 306 | 3 301 | 318 | 4 | 22 | 624 | 310 | 3 323 |
| Straßburg i. E. | 231 | 901 | 165 | 10 | 28 | 396 | 241 | 929 |
| Stuttgart | 224 | 1 260 | 64 | 14 | 26 | 288 | 238 | 1 286 |
| Wiesbaden* | 147 | . | 130 | . | . | 277 | 147 | ? |
| Würzburg | 47 | 245 | 38 | 4 | 6 | 85 | 51 | 251 |
| Zwickau | 47 | 363 | 56 | 5 | 5 | 103 | 52 | 368 |

Anmerkungen siehe Seite 31.

**A. II. Die neuerrichteten Wohngebäude (ganz oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt) im Jahre 1902 oder 1902/03.***

Siehe Tabelle A. I unter a.

| Städte | Zahl der neuerrichteten Wohngebäude | | | Zahl der in Frage kommenden Grundstücke[1]) | Von den neuerrichteten Wohngebäuden sind[1]) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | durch Private | durch Behörden | zusammen | | Hauptgebäude[2]) | Nebengebäude[2]) | an Stelle abgebrochener Gebäulichkeiten errichtet | ausschließlich zu Wohnzwecken bestimmt |
| Aachen* | 104 | 1 | 105 | 105 | 100 | 5 | 12 | 44 |
| Altona* | 63 | . | 63 | 53 | 59 | 4 | 15 | 40 |
| Augsburg | 50 | . | 50 | 50 | 46 | 4 | 5 | 36 |
| Bochum* | 146 | 1 | 147 | 135 | 138 | 9 | 11 | 78 |
| Braunschweig* | 132 | . | 132 | 106 | 126 | 6 | 5 | 126 |
| Bremen* | 881 | . | 881 | 881 | 881 | . | 41 | 742 |
| Breslau | 256 | 4 | 260 | 215 | 189 | 67 | ? | 125 |
| Cassel* | 96 | 1 | 97 | 97 | 90 | 7 | . | 94 |
| Charlottenburg | 110 | 1 | 111 | 111 | 100 | 11 | 20 | 89 |
| Chemnitz | 170 | 6 | 176 | 168 | 160 | 16 | 11 | 77 |
| Cöln a. Rh. | 464 | 1 | 465 | 455 | 450 | 15 | 59 | 239 |
| Crefeld* | 79 | . | 79 | 79 | 78 | 1 | 1 | 71 |
| Danzig* | 122 | 6 | 128 | 128 | 117 | 11 | 43 | 59 |
| Darmstadt | 216 | 2 | 218 | 206 | 203 | 15 | 12 | 218 |
| Dortmund* | 263 | 9 | 272 | . | 246 | 17 | 15 | 188 |
| Dresden | 205 | 7 | 212 | . | . | . | . | . |
| Düsseldorf* | 439 | 2 | 441 | . | 434 | 7 | . | 245 |
| Duisburg* | 180 | 5 | 185 | 178 | 183 | 2 | 7 | 169 |
| Elberfeld[3]) | 249 | 1 | 250 | . | 239 | 11 | ? | 185 |
| Erfurt* | 126 | . | 126 | . | . | . | . | . |
| Essen | 210 | 1 | 211 | 211 | 207 | 4 | 12 | 163 |
| Frankfurt a. M.* | 727 | 14 | 741 | 700 | 691 | 50 | 33 | 483 |
| Frankfurt a. O.* | 35 | . | 35 | 34 | 33 | 2 | 7 | 31 |
| Freiburg i. Br. | 144 | . | 144 | . | 132 | 12 | 12 | 116 |
| Görlitz | 54 | . | 54 | 54 | 53 | 1 | . | 54 |
| Halle a. S.* | 153 | . | 153 | 153 | ? | ? | ? | 108 |
| Hamburg | 685 | . | 685 | 519 | 563 | 122 | 56 | 648 |
| Hannover | 150 | . | 150 | 150 | 125 | 25 | . | 106 |
| Karlsruhe i. B. | 190 | 7 | 197 | 178 | 167 | 30 | 14 | 138 |
| Kiel* | 220 | 4 | 224 | 209 | 220 | 4 | 9 | 158 |
| Königsberg i. Pr. | 90 | . | 90 | 90 | 73 | 17 | 52 | 46 |
| Leipzig | 440 | . | 440 | . | 436 | 4 | 20 | 253[4]) |
| Liegnitz* | 63 | . | 63 | 62 | 56 | 7 | | . |
| Lübeck | 202 | 1 | 203 | 202 | 183 | 19 | 24 | 161 |
| Magdeburg | 130 | 8[5]) | 138 | 132 | 123 | 15 | 15 | 93 |
| Mainz* | 101 | . | 101 | 101 | 85 | 16 | 19 | 51 |
| Mannheim | 247 | . | 247 | 247 | 227 | 20 | 37 | 51 |
| Metz* | 8 | . | 8 | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | 57 | . | 57 | 43 | 57 | . | . | 57 |
| München | 440 | . | 440 | . | 329 | 111 | 81 | ? |
| Nürnberg | 253 | 1 | 254 | 240 | 222 | 32 | 22 | 103 |
| Plauen i. V. | 213 | . | 213 | 213 | 213 | . | . | 123 |
| Posen | 110 | . | 110 | 93 | 79 | 31 | 17 | 73 |
| Rixdorf | 482 | . | 482 | 187 | 187 | 295 | ? | 482 |
| Schöneberg | 133 | . | 133 | . | . | . | . | . |
| Spandau* | 31 | . | 31 | 31 | 28 | 3 | 2 | 18 |
| Stettin* | 306 | . | 306 | 161 | 144 | 162 | 28 | 228 |
| Straßburg i. E. | 231 | . | 231 | 231 | 228 | 3 | 10 | 213 |
| Stuttgart | 220 | 4 | 224 | . | 195 | 29 | 6 | 121 |
| Wiesbaden* | 143 | 4 | 147 | 125 | 117 | 30 | . | . |
| Würzburg | 47 | . | 47 | 47 | 40 | 7 | 9 | 30 |
| Zwickau | 47 | . | 47 | . | 47 | . | ? | 47 |

Anmerkungen siehe Seite 31.

## A. III. Die sonstigen Neubauten (vorwiegend zu anderen als Wohnzwecken bestimmt) im Jahre 1902 oder 1902/1903.*

Siehe Tabelle A. I unter b.

| Städte | Zahl der Gebäude | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Öffentliche Gebäude und Anstaltsgebäude | Geschäftshäuser | Fabrikgebäude einschließlich Brennereien, Brauereien usw. | Werkstättengebäude | Lagerhäuser einschließlich Schuppen, Speicher, Magazine, Niederlagen | Stallgebäude | Remisen | Garten- und Gewächshäuser | Gastwirtschaften einschließlich Restaurationen, Hotels, Volksküchen, Konzertsäle | Waschküchengebäude | Übrige |
| Aachen* | 5 | 4 | 14 | 6 | 29 | 7 | 1 | 1 | 3 | 3 | 7 |
| Altona* | 9 | . | 8 | 7 | 42 | 14 | . | 5 | 1 | 1 | 5 |
| Augsburg | 4 | 1 | 2 | 4 | 23 | 3 | 12 | 2 | 2 | 3 | 11 |
| Bochum* | 4 | 6 | 3 | 16 | 28 | 18 | 4 | 3 | 2 | . | 20 |
| Braunschweig* | . | 6 | 26 | 17 | 26 | 15 | 3 | 6 | 1 | 4 | 1 |
| Bremen* | 18 | 1 | 13 | 33 | 27 | 38 | 8 | 12 | 4 | 1 | 12 |
| Breslau | 11 | 8 | 9 | 16 | 36 | 14 | 13 | 13 | . | 5 | 94 |
| Cassel* | 4 | 9 | 5 | 25 | 35 | 12 | 3 | 1 | 3 | 9 | 9 |
| Charlottenburg | 2 | . | 2 | 2 | . | . | . | . | 2 | . | . |
| Chemnitz | 17 | 6 | 28 | 41 | 97 | 19 | 10 | 7 | 15 | 85 | 16 |
| Cöln a. Rh. | 30 | 14 | ← 40 → | | 136 | 60 | 19 | 15 | 9 | 17 | 15 |
| Crefeld* | 2 | . | 5 | 14 | 5 | ← 14 → | | 3 | . | ← 90 | — |
| Danzig* | 3 | 7 | 10 | 12 | 15 | 18 | 9 | 5 | 2 | . | 30 |
| Darmstadt | 5 | 1 | 10 | 28 | 15 | ← 27 → | | 2 | 4 | 12 | 20 |
| Dortmund* | 8 | 1 | 7 | 36 | 58 | 34 | 3 | 6 | . | 7 | 27 |
| Dresden | 20 | ← 62 → | | | | ← 215 → | | | 1) | 2) | 17 |
| Düsseldorf* | 7 | 7 | 26 | 33 | 44 | 35 | 10 | 2 | 9 | 2 | 22 |
| Duisburg* | 2 | 7 | 6 | 9 | 5 | 12 | 4 | . | 4 | 5 | 37 |
| Elberfeld[4]) | . | 4 | 8 | 24 | 18 | 10 | 2 | 6 | . | 3 | 6 |
| Erfurt* | 2 | 1 | 1 | 11 | 2 | 4 | 1 | 18 | . | 24 | . |
| Essen | 4 | 2 | 5 | 11 | 11 | 7 | 1 | 1 | . | . | . |
| Frankfurt a. M.* | 19 | 8 | 2 | 30 | 110 | 29 | . | 22 | 15 | 6 | 6 |
| Frankfurt a. O.* | . | 3 | . | 2 | 1 | 10 | 2 | . | . | 9 | . |
| Freiburg i. Br. | 4 | 1 | 6 | 11 | 10 | 6 | 3 | 4 | 1 | 4 | . |
| Görlitz | 4 | 3 | 4 | . | 7 | 10 | . | . | 1 | 2 | 14 |
| Halle a. S.* | 6 | 1 | 7 | 10 | 35 | 32 | 7 | 15 | . | 5 | . |
| Hamburg | 51 | 17 | 16 | 32 | 162 | 66 | 7 | 6 | 3 | . | 50 |
| Hannover | 3 | 2 | 6 | . | 7 | ← 216 → | | | . | . | . |
| Karlsruhe i. B. | 3 | 1 | 6 | 30 | 20 | 7 | 1 | 2 | 5 | 3 | 13 |
| Kiel* | 7 | 6 | 8 | 31 | 31 | 42 | 13 | 5 | 5 | 10 | 19 |
| Leipzig[5]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Liegnitz* | 3 | . | 1 | 10 | 19 | 7 | 7 | 2 | . | 1 | 1 |
| Lübeck[6]) | 10 | . | 2 | 12 | 26 | 19 | 3 | 7 | 1 | . | 8 |
| Magdeburg | 9 | 9 | 13 | 4 | 44 | 17 | 3 | 11 | 2 | 4 | 110 |
| Mainz* | 2 | 4 | 1 | 22 | 54 | 12 | . | 7 | . | 3 | 32 |
| Mannheim | 4 | ← 196 → | | | 25 | ← 210 → | | . | . | . | . |
| Metz* | 1 | 2 | . | . | 1 | 3 | 2 | . | . | 1 | . |
| Mülhausen i. E. | 1 | 3 | 8 | 7 | 10 | 11 | 5 | 8 | 1 | 26 | 43 |
| München | 9 | 2 | 3 | 38 | . | 24 | 10 | 2 | 6 | 22 | 81 |
| Nürnberg | 12 | . | 14 | 34 | 22 | 24 | 136 | 17 | 4 | 26 | . |
| Plauen i. V. | 2 | 3 | 4 | 64 | 58 | 20 | 7 | 2 | 1 | 1 | 6 |
| Posen | 1 | . | 1 | 36 | 24 | 10 | 7 | 2 | . | . | 23 |
| Rixdorf | 3 | . | ← 14 → | | 27 | 27 | . | . | 3 | . | 42 |
| Schöneberg | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau* | . | 2 | 5 | 4 | 24 | 11 | 3 | 1 | . | 1 | 3 |
| Stettin* | 9 | . | 6 | 46 | 62 | 73 | 17 | 4 | 2 | 49 | 50 |
| Straßburg i. E. | 16 | 2 | 2 | 13 | 64 | 34 | 4 | 3 | 1 | 26 | . |
| Stuttgart | 14 | 16 | 6 | 5 | 8 | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | [illegible] |
| Wiesbaden* | 1 | . | 1 | 8 | 76 | 12 | 9 | 18 | 3 | . | [illegible] |
| Würzburg | 5 | 1 | 1 | 2 | 24 | . | 2 | 1 | 1 | . | [illegible] |
| Zwickau | 5 | 2 | . | 5 | 12 | 7 | 4 | . | 2 | 10 | 9 |

Anmerkungen siehe Seite 31.

## A. IV. Die durch die Neubauten neuentstandenen Wohnungen im Jahre 1902 oder 1902/1903.*

### Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.[8])

| Städte | Von den neuentstandenen Wohnungen hatten heizbare Zimmer[8]) | | | | | | | | | | | | Zusammen neuentstandene Wohnungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 und mehr | |
| Altona* | . | . | . | 155 | 216 | 118 | 22 | 4 | 4 | 1 | 2 | 1 | 523 |
| Augsburg | . | 34 | . | 94 | 115 | 58 | 36 | 6 | 4 | ← | 10 | → | 357 |
| Braunschweig*6) | . | . | 42 | 326 | 428 | 195 | 73 | 45 | 3 | 12 | 3 | 81 | 1 208 |
| Bremen* | . | . | 149 | 485 | 807 | 438 | 104 | 47 | 27 | ← | 83 | → | 2 140 |
| Breslau | . | 300 | 556 | 1 340 | 741 | 333 | 150 | 68 | 6 | 3 | . | 2 | 3 499 |
| Cassel* | . | . | 55 | 201 | 275 | 237 | 105 | 37 | 21 | 8 | . | 3 | 942 |
| Charlottenburg | 1 | 268 | | 743 | 897 | | 275 | | 77 | | 49 | | 2 310 |
| Chemnitz | . | 12 | | 1 141 | 410 | 130 | 126 | . | . | . | . | . | 1 819 |
| Cöln a. Rh. | . | . | 16 | 327 | 728 | 552 | 396 | 164 | 107 | 57 | 37 | 59 1) | 2 443 |
| Crefeld* | . | . | . | 11 | 63 | 54 | 33 | 38 | 20 | 10 | 6 | 15 | 250 |
| Danzig* | . | . | 201 | 420 | 117 | 41 | 24 | 19 | 12 | 10 | . | . | 844 |
| Darmstadt | . | . | . | 2 | 71 | 395 | 252 | 132 | 34 | 7 | . | 18 | 911 |
| Dortmund* | . | 6 | 3 | 237 | 145 | 309 | 234 | 175 | 59 | 26 | 9 | 6 | 1 209 |
| Dresden | . | 335 | | 709 | 605 | 390 | ← | | 362 | | | → | 2 401 |
| Düsseldorf*2) | . | . | 45 | 380 | 540 | 497 | 334 | ← | | 365 | | → | 2 161 |
| Duisburg* | . | . | . | 55 | 198 | 185 | 162 | 53 | 32 | 8 | 4 | 4 | 701 |
| Elberfeld 5) | 231 4) | . | 1 | 180 | 357 | 177 | 217 | 66 | 10 | 23 | 11 | 11 | 1 284 3) |
| Erfurt* | . | 8 | . | 72 | 120 | ← | | | 606 | | | → | 806 |
| Essen 5) | . | . | . | 397 | 421 | 125 | 68 | 66 | 31 | 26 | 6 | 24 | 1 164 |
| Frankfurt a. M.* | . | 46 | 58 | 1 537 | 1 150 | 510 | 204 | 108 | 37 | 33 | 6 | 31 | 3 720 |
| Frankfurt a. O.* | . | . | 92 | 126 | 82 | 34 | 20 | 14 | . | . | . | 2 | 370 |
| Freiburg i. Br. | . | . | 6 | 110 | 197 | 136 | 59 | 25 | 3 | ← | 17 | → | 553 |
| Görlitz | . | 61 | | 307 | 161 | 36 | 23 | 18 | . | . | | 2 | 608 |
| Halle a. S.* | . | . | 145 | 260 | 242 | 205 | 58 | 16 | 12 | 4 | 3 | 11 | 956 |
| Hamburg | 3 | . | 363 | 1 460 | 2 229 | 1 036 | 287 | ← | | 162 | | → | 5 540 |
| Hannover 6) | . | . | 84 | 310 | 265 | 177 | 89 | 42 | 14 | 46 | . | . | 1 027 |
| Karlsruhe i. B.7) | . | 29 | | 385 | 386 | 192 | 72 | 13 | 13 | 9 | . | . | 1 099 |
| Kiel* | . | . | 38 | 937 | 588 | 143 | 100 | 38 | 15 | 4 | 3 | 5 | 1 871 |
| Königsberg i. Pr. | . | 225 | | 442 | 219 | 51 | 6 | 1 | 1 | . | 3 | . | 948 |
| Leipzig | . | 613 | | 1 885 | 726 | 351 | 101 | 19 | 24 | 9 | 4 | 7 | 3 739 |
| Lübeck | . | 8 | 268 | 270 | 66 | 33 | 15 | 12 | 5 | 6 | . | 2 | 685 |
| Magdeburg | . | 171 | | 270 | 418 | 291 | 113 | ← | | 71 | | → | 1 334 |
| Mainz* | . | . | 24 | 158 | 192 | 111 | 87 | 32 | 11 | 5 | . | 5 | 625 |
| Mannheim | . | . | 128 | 715 | 425 | 122 | 79 | 50 | 24 | ← | 52 | → | 1 595 |
| Metz*6) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 6 | 8 |
| Mülhausen i. E. | . | . | 1 | 15 | 123 | 25 | 16 | 3 | 9 | . | 3 | 1 | 196 |
| München | . | 203 | | 2 007 | 1 340 | 438 | 167 | 57 | | ← | 17 | → | 4 229 |
| Nürnberg | . | . | 210 | 1 079 | 266 | 129 | 78 | 43 | 23 | 7 | . | . | 1 835 |
| Plauen i. V. | . | 7 | . | 248 | 647 | 207 | 70 | 65 | 33 | ← | 25 | → | 1 302 |
| Posen | . | 185 | | 386 | 269 | 134 | 63 | 28 | 13 | ← | 4 | → | 1 082 |
| Schöneberg | . | 207 | | 604 | 878 | | 320 | | 76 | | 17 | | 2 102 |
| Spandau* | . | . | 63 | 155 | 91 | 20 | 16 | 6 | . | . | . | . | 351 |
| Stettin* | . | 90 | 448 | 2 035 | 524 | 176 | 15 | 8 | 11 | 10 | 6 | . | 3 323 |
| Straßburg i. E. | . | . | 36 | 231 | 379 | 131 | 84 | 20 | 17 | 8 | 6 | 17 | 929 |
| Stuttgart | . | 120 | . | 500 | 455 | 107 | 42 | 22 | 22 | 7 | 4 | 7 | 1 286 |
| Würzburg | . | . | . | 64 | 115 | 36 | 25 | 5 | 2 | 3 | 1 | . | 251 |
| Zwickau | . | . | 187 | 131 | 19 | 15 | 13 | 1 | . | . | 2 | . | 368 |

Anmerkungen siehe Seite 31.

## A. V. Besonderes Verzeichnis über die gemeinnützige Bautätigkeit im Jahre 1902 oder 1902/1903.*

Von gemeinnützigen Gesellschaften oder Stiftungen errichtete Wohngebäude (einschl. der von Privaten insbesondere für Arbeiter und „kleine Leute" errichteten Wohnhäuser) sowie die von dem Staate, den Gemeinden usw. errichteten Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser.

Nachstehende Angaben sind in den vorhergehenden Übersichten schon mit enthalten.

| Städte | Errichtet von | Bezeichnung und Zweck der Gebäude W. = Wohnhaus, Wohnhäuser | Gebäude | Wohnungen | mit heizbaren Zimmern | mit nichtheizbaren Zimmern | mit Kochküchen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altona* . . . | Altonaer Spar- und Bauverein | Etagenwohnhäuser | 8 | 79 | 168 | . | 79 |
| „ . . . | Gräflich Reventlow'sches Armenstift | Wohnhäuser | 3 | 28 | 64 | . | 28 |
| „ . . . | Architekten Liebel u. Klaus | Wohngebäude-Komplex | 1 | 50 | 148 | . | 50 |
| Augsburg . . | Bau- u. Sparverein d. bayr. Eisenbahnenverbandes | W. f. Eisenbahnbedienstete | 2 | 27 | 57 | . | 27 |
| „ . . | Nähfadenfabrik vorm. Schürer, Aktiengesellschaft | Arbeiter-W. | 1 | 6 | 18 | . | 6 |
| Berlin* . . . | W. für Rektoren, Schuldiener u. Heizer | — | 1 | 4 | 17 | . | 4 |
| Bochum* . . | Bochumer Bergwerks-Aktien-Gesellschaft | Beamten-W. | 5 | 15 | ? | ? | 15 |
| Braunschweig* | Braunschweiger Baugenossenschaft | Wohnhäuser | 8 | 64 | 200 | 64 | 64 |
| Bremen* . . | Gemeinnütz. Brem. Bauverein | Arbeiter-W. | 11 | 22 | 55 | 22 | 22 |
| Breslau . . . | Beamten-Wohnungsverein | Wohnhäuser | 3 | 36 | 98 | . | 36 |
| Cassel* . . . | Preußischer Staat | Beamten-W. | 1 | 3 | 6 | 3 | 3 |
| „ . . . | Spar- und Bauverein, e. G. | Wohnhaus | 1 | 43 | 102 | . | 43 |
| „ . . . | Blaues Kreuz, E. V. | Wohn- u. Gesellschaftshaus | 1 | 12 | 37 | 9 | 12 |
| Chemnitz . . | Königl. Eisenbahnfiskus | Beamten-W. | 3 | 6 | . | . | . |
| Cöln a. Rh. . | Stadtgemeinde | „ | 1 | 2 | 8 | . | 2 |
| „ . . | Beamten-Wohnungsverein | W. für Mitglieder | 2 | 9 | 42 | . | 12 |
| „ . . | Arbeiter-Wohn.-Genossenschaft Cöln-Süd | Arbeiter-W. | 16 | 32 | 64 | . | 32 |
| „ . . | Cöln-Ehrenfelder Arb.-Wohn.-Genossenschaft | „ | 3 | 3 | 3 | . | 3 |
| Crefeld* . . . | Beamten-Wohnungs-Genossenschaft | Beamten-W. | 1 | 16 | 62 | . | 16 |
| Danzig* . . . | Stadtgemeinde | Arbeiter-W. | 5 | 20 | 40 | . | 20 |
| „ . . . | „ | Beamten-W. | 1 | 4 | 12 | . | 4 |
| „ . . . | Abegg-Stiftung | Arbeiter-W. | 26 | 26 | 42 | 40 | 26 |
| Darmstadt . . | Stadtgemeinde | „ | 1 | 24 | ja | ja | ja |
| „ . . | „ | Beamten-W. | 1 | 8 | „ | „ | „ |
| „ . . | Bauverein für Arbeiterwohnungen | Arbeiter-W. | 2 | 24 | „ | „ | „ |
| „ . . | Bauverein Daheim | „ | 5 | 5 | „ | „ | „ |
| Dortmund* . . | Kgl. Eisenbahn-Direktion Essen | Wohnhäuser | 4 | 24 | 72 | . | 24 |
| „ . . | Spar- und Bauverein | „ | 15 | 90 | 360 | . | 90 |
| „ . . | Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenb.-Ges. | Wohnhaus | 1 | 5 | 20 | . | 5 |

Noch Tabelle A. V.

| Städte | Errichtet von | Bezeichnung und Zweck der Gebäude W. = Wohnhaus, Wohnhäuser | Gebäude | Wohnungen | mit heizbaren Zimmern | mit nichtheizbaren Zimmern | mit Kochküchen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dresden[1] . . | Staat | Beamten-W. | 4 | 44 | . | . | . |
| „ . . | Stadtgemeinde | Arbeiter-W. | 2 | 20 | . | . | . |
| „ . . | Gemeinnütz. Bauverein | W. für kleine Leute | 3 | 36 | . | . | . |
| „ . . | Spar- und Bauverein | W. für Arbeiter u. kl. Leute | 2 | 35 | . | . | . |
| Düsseldorf*[2] . | Staatseisenb. Bauverein | Wohnhäuser | 5 | 28 | 70 | 2 | 28 |
| „ . . | Spar- und Bauverein | „ | 3 | 32 | 92 | 4 | 24 |
| „ . . | Verein für innere Mission | „ | 2 | 16 | 70 | 8 | 16 |
| Duisburg* . . | Stadtgemeinde | Arbeiter-W. | 1 | 4 | 12 | . | . |
| „ . | Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke | „ | 2 | 5 | 16 | . | . |
| | | Beamten-W. | 2 | 4 | 22 | . | . |
| „ . . | Gem. Akt. Baugesellschaft | Arbeiter-W. | 7 | 14 | 43 | . | . |
| „ . . | Spar- und Bauverein | „ | 1 | 7 | 21 | . | . |
| „ . . | Privaten | „ | 12 | 12 | 48 | . | . |
| | | | | | 60[3] | | |
| Elberfeld . . | Eisenbahnbauverein | Wohnhäuser | 3 | 12 | | | |
| Erfurt* . . . | Genossenschaft der Thüringer Beamten | „ | 2 | 12 | 50 | 4 | 12 |
| „ . . . . | Erfurter Baugenossenschaft | „ | 6 | 48 | 48 | 65 | 48 |
| „ . . . . | Baugenossenschaft Neuschmidtstedt | „ | 2 | 35 | 66 | 35 | 35 |
| Essen . . . | Bau- und Sparverein „Eintracht" | W. mit Kleinwohnungen für Beamte u. Arbeiter | 8 | 59 | 165[4] | | 59 |
| Frankf. a. M.*[5] | Stadtgemeinde | Wohnhäuser | 13 | 61 | 179 | 72 | 61 |
| „ . . | Kath. Gemeinde Bornheim | Wohnhaus | 1 | 6 | 13 | 6 | 6 |
| „ . . | Gesellsch. Franken-Allee[6] | Wohnhäuser | 76 | 524 | 1233 | 287 | 487 |
| „ . . | Hellerhofgesellschaft[6] | „ | 76 | 372 | 814 | 252 | 276 |
| „ . . | Aktien-Baugesellschaft f. kleine Wohnungen | „ | 51 | 239 | 581 | . | [7] |
| „ . . | Volks-, Bau- und Sparverein | „ | 6 | 48 | 96 | 48 | 48 |
| „ . . | Gemeinnütz. Baugesellsch. | „ | 17 | 136 | 324 | 136 | 136 |
| „ . . | Beamtenwohnungsverein | „ | 2 | 16 | 40 | 16 | 16 |
| „ . . | Ev. Männer- u. Jünglingsv. | Wohnhaus | 1 | 5 | 19 | 8 | 5 |
| Frankfurt a. O.* | Baugenossensch. f. kleinere Wohnungen | Wohnhäuser | 2 | 37 | 60 | . | 37 |
| „ | Beamten-Wohnungsverein | „ | 3 | 31 | 93 | 15 | 31 |
| Hamburg . . | Konsum-, Bau- u. Sparverein „Production" | „ | 3 | 71 | 174 | . | 71 |
| „ . . . | N. Baugenossensch. v. 1900 | „ | 14 | 54 | 129 | 26 | 54 |
| „ . . . | Bau- und Spar-Verein | „ | 21 | 210 | 426 | . | 210 |
| „ . . . | Heine-Asyl | Stiftgebäude | 1 | 46 | 46 | 46 | 36 |
| „ . . . | Mathilden-Stiftung | „ | 1 | 40 | 80 | . | 40 |
| Hannover . . | Beamten-Spar-u.Bauverein | Wohnhaus | 1 | 13 | 21 | 16 | 13 |
| Karlsruhe i. B. | Gr. Eisenbahnverwaltung | Dienst-Wohngebde. | 7 | 42 | 135 | | 42 |
| „ | Mieter- und Bauverein | Wohnhäuser | 4 | 25 | 76 | | 25 |
| Kiel . . . . | Marine-Fiskus | W. für Unterbeamte | 1 | 6 | 13 | . | 6 |
| „ . . . . | Stadtgemeinde | W. für Feuerwehrleute | 1 | 20 | 40 | . | 20 |
| „ . . . . | „ | W. für Gasanstaltsarbeiter | 2 | 10 | 20 | . | 10 |
| „ . . . . | Bau- und Sparverein | Wohnhäuser | 8 | 62 | 126 | . | 62 |

Anmerkungen siehe auf Seite 30.

Schluß von Tabelle A. V.

| Städte | Errichtet von | Bezeichnung und Zweck der Gebäude W. = Wohnhaus, Wohnhäuser | Gebäude | Wohnungen | mit heizbaren Zimmern | mit nichtheizbaren Zimmern | mit Kochküchen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Leipzig . . . | Bauverein f. Beschaffung preisw. Wohn., e. G. m. b. H. | Wohnhäuser | 3 | 39 | 63 | 52 | 39 |
| Lübeck . . . | Gemeinnütziger Bauverein, e. G. m. b. H. | Wohnhäuser | 2 | 14 | 22 | 5 | 14 |
| Magdeburg . . | Stadtgemeinde | Schuldiener-W. | 3 | 5 | 15 | 5 | 5 |
| „ . . | Bau- und Kreditbank [8] | Gesunde u. billige Kleinwohnungen | 4 | 76 | 134 | 38 | 76 |
| „ . . | Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H. | Gesunde u. billige Kleinwohnungen | 2 | 18 | 22 | 18 | 18 |
| „ . . | Hospital St. Georgii | Stiftswohnungen | 1 | 54 | 84 | 34 | 34 |
| „ . . | „ St. Annen | „ | 1 | 35 | 36 | 31 | 1 |
| Mülhausen i. E. | Darlehnskasse | Wohnhäuser | 4 | 16 | 48 | . | 16 |
| München . . | Kgl. Artilleriewerkstätte | Arbeiter-W. | 1 | 35 | 62 | . | 35 |
| „ . . | Kgl. Versicherungskammer | Beamten-W. | 2 | 16 | ? | ? | ? |
| „ . . | Baugenossensch. München | Wohnhäuser | 2 | 26 | 77 | 18 | 21 |
| Nürnberg . . | Bauverein Schuckert'scher Arbeiter | Arbeiter-W. | 18 | 140 | 294 | 129 | 140 |
| „ . . | Vereinigte Maschinenfabriken Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg | Beamten-W. | 1 | 3 | 9 | 6 | 3 |
| Plauen i. V. . | Baugesellschaft | Wohnhäuser | 2 | 25 | 57 | . | . |
| Posen . . . | Gemeinnützige Baugenossenschaft | Arbeiter-W. | 11 | 107 | 195 | . | 88 |
| Stettin* . . . | Stadtgemeinde | Verwaltungsgebde. der städt. Gasanstalt I | 1 | 4 | 20 | 2 | 4 |
| „ . . . | „ | Verwaltungsgebde. auf dem Zentralfriedhof | 1 | 3 | 12 | . | 3 |
| „ . . . | Stettiner Bauverein | Wohnhäuser | 3 | 59 | 128 | . | 59 |
| „ . . . | Akt.-Ges. „Vulkan" Bredow. | Arbeiter-W. | 1 | 3 | 7 | . | 3 |
| „ . . . | Kückenmühler Anstalten | Beamten-W. | 1 | 9 | 18 | . | 9 |
| „ . . . | Privaten | Arbeiter-W. | 2 | 4 | 10 | . | 3 |
| Straßburg i. E. | Militärverwaltung | Gebde. f. verheir. Militärs | 1 | 15 | 36 | . | 15 |
| „ | Gemeinnütz. Baugesellsch. | Wohnhäuser | 11 | 100 | 219 | . | 100 |
| Stuttgart . . | Staat (Kgl. Eisenbahnverw.) | W. für Bedienstete | 2 | 14 | 28 | 8 | 14 |
| „ . . | Stadtgemeinde | „ | 2 | 18 | 23 | 18 | 18 |
| „ . . | Stuttgarter Straßenbahnen | „ | 3 | 21 | 40 | 7 | 21 |
| „ . . | Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen | W. f. Arbeiter u. kl. Leute | 20 | 110 | 231 | 48 | 111 |
| Wiesbaden* . | Stadtgemeinde | Arbeiter-W. | 3 | . | . | . | . |

[1]) Siehe statistisches Jahrbuch für Dresden 1902, S. 61. [2]) Nicht mit heizbaren Zimmern, sondern heizbaren Räumen. [3]) Wohnräume ausschl. der Speicherzimmer. [4]) Nicht mit heizbaren Zimmern, sondern Wohnräumen überhaupt. [5]) Unter den nichtheizbaren Zimmern sind auch Mansarden. [6]) Rein wirtschaftliche Unternehmung. [7]) Die Wohnungen haben nur Spülraum. [8]) Für die von der Magdeburger Bau- u. Kreditbank errichteten Häuser mit Kleinwohnungen sind von der Stadtgemeinde Hypotheken in Höhe von 7/10 des Werts jedes Grundstücks aus Geldern der Sparkasse sowie der Landesversicherungsgesellschaft Sachsen—Anhalt, welch letztere der Stadt ein Darlehn zur Förderung von Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen zur Verfügung gestellt hat, unter günstigen Bedingungen ausgeliehen worden.

## Anmerkungen zu Tabelle A. I. (Seite 24).

[1]) Die ausgeführten Eisenbahnbauten usw. sind der Baupolizeibehörde nicht bekannt. [2]) Die Auszählung erfolgte nach den Rohbauabnahmen, da eine Gebrauchsabnahme nach völliger Fertigstellung im Jahre 1902 noch nicht eingeführt war. [3]) Die Zahl der Wohnungen läßt sich bei der in Elberfeld üblichen Bauart nur schätzungsweise angeben. [4]) Außerdem auf 113 Grundstücken 65 kleinere Ställe, Feuerungsgelasse und sonstige kleine Baulichkeiten sowie 41 Abortgebäude.

## Anmerkungen zu Tabelle A. II. (Seite 25).

[1]) Bei einigen Städten beziehen sich diese Angaben nicht auf die Gesamtzahl der neu errichteten Wohngebäude, sondern nur auf die durch Private errichteten. [2]) Hauptgebäude bez. Vordergebäude; Nebengebäude bez. Hinter-, Rück-, Seiten-, Quergebäude. [3]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle A. I. [4]) Außerdem 30 Wohnhäuser, welche nur einzelne, unter dem Erdgeschoß gelegene Niederlagen haben. [5]) Darunter drei Gebäude von Stiftungen.

## Anmerkungen zu Tabelle A. III. (Seite 26).

[1]) Unter öffentliche Gebäude eingerechnet. [2]) Unter Stallgebäude, Remisen und Gartenhäuser mit enthalten. [3]) Seiten-, Hinter- und Stallgebäude mit Wohnungen. [4]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle A. I. [5]) 408 sonstige Neubauten; eine Gliederung nach ihrem Zweck ist nicht möglich. [6]) Außerdem auf 113 Grundstücken 65 kleinere Ställe, Feuerungsgelasse und sonstige kleine Baulichkeiten sowie 41 Abortgebäude. [7]) Darunter 8 Hintergebäude.

## Anmerkungen zu Tabelle A. IV. (Seite 27).

[1]) Darunter 1 × 24 und 1 × 74 Räume im Krankenhause, 1 × 18 Räume im Waisenhause und 1 × 69 Räume in einem Hotel als je eine Wohnung. [2]) Nach der Zahl der heizbaren Räume. [3]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle A. I. Die Zahl der Wohnungen läßt sich bei der in Elberfeld üblichen Bauart nur schätzungsweise, die Art der Zimmer, ob heizbar oder nicht, überhaupt nicht angeben, sondern nur die Zahl der Wohnräume ausschl. der zugehörigen Speicherzimmer. [4]) Wohnungen nur mit Speicherzimmer. [5]) Nach der Zahl der Wohnräume überhaupt. [6]) Nicht für sämtliche Neubauten, sondern nur für die Wohngebäude. [7]) Nach der Zahl der Zimmer überhaupt. [8]) Bei Düsseldorf, Elberfeld, Essen und Karlsruhe i. B. nicht nach heizbaren Zimmern; siehe Anmerkungen 2, 3, 5 und 7.

## Anmerkungen zu Tabelle B. II. (Seiten 34—36).

[1]) Einschließlich der Ausgaben für städtische Miethäuser. [2]) Für die städtischen öffentlichen Gebäude. [3]) In den Spalten „für Neubauten“ sind auch die Ausgaben für Um- und Erweiterungsbauten mit enthalten. [4]) Darunter Gürzenich, Stapelhaus, Tempelhaus. [5]) Darunter Gebäude im Stadt- und Volksgarten, Römerpark, Stadtwald, Südpark, Zinshäuser usw. [6]) Einschl. Gemeindegrundstücke zu Wohnzwecken. [7]) Auch für Cavillereien. [8]) Darunter auch Zier- und Springbrunnen, öffentliche Uhren und das Ausstellungsgebäude. [9]) Darunter für Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke auch die Ausgaben für Tiefbauten, Maschinen und Apparate, da die Hochbauten nicht getrennt gebucht werden. [10]) Einschl. Neubau des Rathauses. [11]) Darunter Reinigungsanstalt. [12]) 26 100 M für den Umbau einer Unterstandshalle zu einem Palmenhaus. [13]) Darunter auch Tiefbauten der Straßenbahn. [14]) Darunter 250 000 M für den auf 566 000 M veranschlagten Neubau des Königin-Katharina-Stifts. [15]) Davon Ausgaben für das Katharinenhospital: 51 077 M (Neubauten 22 447 M); für das Bürgerhospital: 85 061 M (Neubauten 74 506 M). [16]) Darunter 1 544 000 M für die neuen auf städtische Rechnung erbauten Kaiser Wilhelm-Kasernen. [17]) Darunter auch Stadthalle.

## Anmerkungen zu Tabelle B. III. (Seiten 37—39).

[1]) Darunter 94 476 M für die Talsperre. [2]) Einschl. der auf Rechnung von Privaten ausgeführten Tiefbauten. [3]) Einschl. Ausbau der Entfestigung. [4]) Für

Unterhaltung öffentlicher Brunnen. [5]) Für Eisenbahnumbauten: Erdarbeiten, Straßen- und Eisenbahnbrücken usw. [6]) In der Summe für die Hochbauten, Tabellen B. II. 8 und B. IV., untrennbar enthalten. [7]) Einschl. Unterhaltung der Siele, ausschl. der Kosten für Unterhaltung der Chausseen, die nur für den gesamten Staat verrechnet werden. [8]) Einschl. Unterhaltung der Gebäude. [9]) Einschl. Unterhaltung der Gebäude und Apparate. [10]) Hierunter für den Bau des Elbe-Trave-Kanals 266 918 M (Teilbetrag), für Vertiefung des Fahrwassers der Trave auf 7,5 m 418 100 M (Teilbetrag). [11]) Hierunter für Anlage eines Stadtparkes 23 128 M (Teilbetrag). [12]) Einschl. Hafenbahn. [13]) Für Anschüttung von Industrieplätzen (Ingelh. Aue). [14]) Alleen und Anlagen. [15]) Aufschüttung des Gerberdamms. [16]) Ohne Lagerhäuser. [17]) Für Latrinensammelgruben samt Zufahrtsstraßen und Umspannplätzen 58 950 M (Neubauten 45 465 M), für bauliche Anlagen zum Transport des Straßenkehrichts nach Neustadt 61 702 M (Neubauten). [18]) Einschl. 9, Hafenanlagen usw. [19]) Bereits in 8, Schiffahrtskanäle, mit enthalten. [20]) Für Städteerweiterung (Wallabtrag).

## Anmerkungen zu Tabelle B. IV. (Seiten 40—43).

[1]) Darunter auch die Ausgaben für Tiefbauten, Maschinen und Apparate. [2]) Darunter auch c., Wasserwerke. [3]) Bei b., Elektrizitätswerke mit enthalten. [4]) In Tabelle B. III. (Tiefbauten) unter 2 mit enthalten. [5]) Märkte und Jahrmessen. [6]) Ausgaben für Marktplatz. [7]) Auch für Bodenwagen. [8]) Einschl. der Ausgaben für Tiefbauten. [9]) Fuhrpark und Straßenreinigung. [10]) Fuhrpark und Straßenreinigung sowie einschl. von l., Feuerversicherung und Feuerlöschwesen. [11]) Bei k. Marstall mit enhalten. [12]) Kurwesen. [13]) Ratswagegebäude. [14]) Speisehaus. [15]) Fleischzersetzungsanstalt. [16]) Hafen. [17]) Hafen-Amt. [18]) Fäkalien-Abfuhr. [19]) Pfandhaus. [20]) Mietwohnungen der Beurbarung. [21]) Vermietete Wohngebäude. [22]) Festhalle. [23]) Rheineisenbahn. [24]) Abdeckerei. [25]) Straßenreinigungsanstalt. [26]) Poudrettefabrik. [27]) Stadthöfe. [28]) Leihamt. [29]) Kaufhaus zu Meßzwecken. [30]) Kasernen, Einquartierungshäuser. [31]) Restaurationsgebäude, von der Stadt verpachtet. [32]) Infanterie-Kasernements. [33]) Vermietete Wohnungen und Geschäftslokale. [34]) Vergnügungsetablissements. [35]) Abfuhranstalt und Gutsverwaltung. [36]) Anschlagsäulen, Wetteruhren, elektrische Uhren. [37]) Lokalbahnen. [38]) Grubenentleerung. [39]) Ratswage. [40]) Freihafen, Verwaltungsgebäude, Speicher, Schuppen usw. [41]) Dienst- und Wohngebäude für das Straßenreinigungsamt. [42]) Reithalle mit Pferdestallungen. [43]) Latrinenhof samt Wärterhäusern der Latrinenanstalt. [44]) Kurverwaltung. [45]) Nerobergrestauration, Fischzucht und Ruine Sonnenberg. [46]) Mietshäuser (Stadteigentum). [47]) Verschiedene Wohngebäude. [48]) Militärbaracken. [49]) Einschließl. Rieselgüter. [50]) Ausschl. der Ausgaben für bauliche Unterhaltung. [51]) Abladeplätze.

## Anmerkungen zu Tabelle B. V. (Seiten 44—46.)

[1]) Insgesamt auf Rechnung Privater: 101 846 M, ohne nähere Angabe der Art der Tiefbauten. [2]) In Tabelle B. III (auf Rechnung der Stadtgemeinde) untrennbar mit enthalten. [3]) Darunter auch Ausgaben für Wasser- und Gasleitung. [4]) Bei a. für Straßen usw. untrennbar mit enthalten. [5]) Bei Tabelle B. IV. unter c., untrennbar mit enthalten. [6]) Einschl. Lieferung von Wassermessern. [7]) Für Gasleitung. [8]) Für Uferbauten. [9]) Ausschl. der Ausgaben für b., Wasserleitung, die in Tabelle B. IV. unter c., untrennbar enthalten sind. [10]) Für Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige 393 944 M (Neubauten 345 208 M); für Kanalbauten 64 760 M (Neubauten). [11]) Auch auf Rechnung anderer Gemeinden. [12]) Davon für Asphaltierung der Straßen auf dem früheren Kasernengelände 180 694 M (Neubauten). [13]) Davon für Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige 48 312 M; für Kanalbauten 51 260 M. [14]) Für eine neuerbaute Kaserne, die aber Eigentum der Stadt bleibt und an den Kgl. Militärfiskus nur vermietet ist. [15]) Bauten, zu denen Reich und Staat beträchtliche Zuschüsse zahlen. [16]) Zuschuß zu den Kosten der Änderung und Erweiterung der Eisenbahnverwaltung. [17]) Bau der vereinigten Königlichen Maschinenbauschulen Elberfeld-Barmen. [18]) Straßenunterführungen. [19]) Proviantamt 197 660 M (Neubauten 197 546 M), Artilleriekaserne 193 288 M (Neubauten 187 645 M), Depotbauten 3 860 M (Neubauten 3704 M). [20]) Friedensdenkmal. [21]) Beiträge wegen Kirchen. [22]) Beitrag zu den Kosten der Verlegung der Bahnlinie Kehl—Straßburg (1. Rate). [23]) Beitrag zu den Kosten der Zuleitung von Rheinwasser in die Ill unterhalb Erstein (5. und letzte Rate). [24]) Für den Bau eines K. Hof- (Interims-) Theaters.

## Tabellen über B. Ausgaben der Stadtgemeinden für Bauten.

### I. Gesamtausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Bauten im Jahre 1902 oder 1902/03.*

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

| Städte | Ausgaben für Hoch- und Tiefbauten zusammen. Siehe Tabellen B. II. u. III. Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Städte | Ausgaben für Hoch- und Tiefbauten zusammen. Siehe Tabellen B. II. u. III. Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen* | 1 935 901 | 1 488 880 | Hamburg | 28 719 838 | 24 109 634 |
| Altona* | 1 444 440 | 871 589 | Hannover* | 1 562 872 | 1 227 645 |
| Augsburg | 1 455 643 | 940 496 | Karlsruhe i. B. | 1 977 545 | 1 891 444 |
| Barmen* | 4 710 695 | 3 939 434 | Kiel* | 1 913 479 | 1 559 070 |
| Berlin* | 28 321 755 | 20 235 315 | Königsberg i. Pr.* | 2 835 181 | 2 383 458 |
| Bochum* | 943 485 | 501 519 | Leipzig | 7 268 528 | 5 750 306 |
| Braunschweig* | 1 421 077 | 1 086 088 | Liegnitz* | 329 316 | 97 334 |
| Bremen* | 6 730 601 | 5 975 711 | Lübeck* | 2 946 858 | 2 244 878 |
| Breslau* | 9 290 737 | 7 934 020 | Magdeburg* | 2 448 989 | 2 137 028 |
| Cassel* | 1 483 409 | 1 116 448 | Mainz* | 1 206 931 | 919 011 |
| Charlottenburg* | 5 823 198 | 4 934 302 | Mannheim | 9 477 570 | 7 814 450 |
| Chemnitz | 2 166 146 | 1 304 646 | Metz* | 971 597 | 785 247 |
| Cöln a. Rh.* | 17 207 463 | 15 141 314 | Mülhausen i. E.* | 678 774 | 321 987 |
| Crefeld* | 979 209 | 616 351 | München | ? | 15 967 954 |
| Danzig* | 2 431 531 | 2 075 201 | Nürnberg | 16 671 126 | 15 608 831 |
| Darmstadt* | 1 038 145 | 881 469 | Plauen i. V. | 1 068 784 | 547 640 |
| Dortmund* | 2 678 408 | 2 183 748 | Posen* | 1 702 694 | 1 602 660 |
| Dresden | 6 839 254 | 5 612 920 | Potsdam* | 844 586 | 725 977 |
| Düsseldorf* | 7 071 251 | 4 991 717 | Rixdorf* | 1 900 617 | 1 820 674 |
| Duisburg* | 1 550 304 | 1 261 615 | Schöneberg* | 651 287 | 533 412 |
| Elberfeld* | 2 907 860 | 2 244 310 | Spandau* | 441 872 | 105 634 |
| Erfurt* | 1 176 425 | 996 325 | Stettin* | 4 744 309 | 4 239 135 |
| Essen* | 1 456 035 | 867 851 | Straßburg i. E.* | 2 519 442 | 1 971 097 |
| Frankfurt a. M.* | 7 196 067 | 5 602 338 | Stuttgart* | 3 841 879 | 2 634 180 |
| Frankfurt a. O.* | 537 961 | 428 886 | Wiesbaden* | 4 512 426 | 3 649 095 |
| Freiburg i. Br. | 970 050 | 775 346 | Würzburg | 1 313 486 | 1 070 093 |
| Görlitz* | 1 542 603 | 1 199 096 | Zwickau | 942 057 | 648 850 |
| Halle a. S.* | 2 218 713 | 1 743 933 | | | |

**B. II. Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Hochbauten im Jahre 1902 oder 1902/03.***
Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

| Städte | 1. Für die allgemeine u. die Finanzverwaltung (einschl. Polizei, Banken, Sparkassen usw.) | | 2. Für Unterrichtszwecke (einschl. Turnhallen, Schulbäder, Schulmuseen). | | 3. Für Armen- und Besserungsanstalten (einschl. Arbeits- und Waisenhäuser, Zwangserziehungsanstalten). | | 4. Für Krankenpflege und Altersversorgung (einschl. Rekonvaleszenten-, Siechen- und Irrenhäuser). | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Aachen* | 210 559 | 208 803 | 338 767 | 286 632 | 1 906 | . | 267 242 | 217 268 |
| Altona* | 12 090 | . | 315 182 | 240 945 | 2 950 | . | 114 085 | 73 329 |
| Augsburg | 234 000 | 226 140 | 115 800 | 83 073 | 7 605 | . | 103 256 | 88 392 |
| Barmen* | 169 711 | 132 380 | 787 191 | 674 499 | 1 932 | . | 8 251 | . |
| Berlin* | 89 595 | 9 045 | 3 697 577 | 3 182 129 | 91 700 | 63 022 | 3 565 616 | 3 386 136 |
| Bochum* | 18 400 | 4 700 | 275 600 | 255 000 | 400 | . | 6 000 | 5 400 |
| Braunschweig* | 86 695 | 75 446 | 155 045 | 115 545 | 203 769 | 200 102 | . | . |
| Bremen* | 51 267 | . | 363 664 | 201 712 | . | . | 757 160 | 709 346 |
| Breslau* | 210 356 | 180 696 | 1 978 586 | 1 869 465 | 489 440 | 480 034 | 260 449 | 227 110 |
| Cassel* | 98 560 | 71 060 | 371 800 | 339 000 | 9 090 | . | 1 600 | . |
| Charlottenburg* | 789 352 | 779 456 | 992 742 | 929 703 | . | . | 1 538 437 | 1 538 437 |
| Chemnitz | 194 355[2]) | 152 330[2]) | 458 610 | 389 030 | 4 525 | . | 20 265 | 3 360 |
| Cöln a. Rh.*[3]) | 51 839 | 5 153 | 1 155 004 | 927 797 | 99 688 | 94 576 | 142 212 | 61 212 |
| Crefeld* | 13 483 | 1 067 | 91 817 | 58 545 | 558 | . | 24 797 | 18 050 |
| Danzig* | 41 029 | . | 328 870 | 214 145 | 18 409 | 8 250 | 103 463 | 87 000 |
| Darmstadt* | 117 083 | 82 060 | 339 848 | 293 551 | 1 202 | . | 17 007 | 8 650 |
| Dortmund* | 50 630 | 32 267 | 27 692 | 450 | 8 829 | 2 752 | 20 096 | 4 060 |
| Dresden | 293 733[6]) | 231 600[6]) | 1 907 328 | 1 792 433 | 21 369 | . | 650 290 | 588 379 |
| Düsseldorf* | 87 004 | 38 593 | 1 887 271 | 793 140 | 16 222 | 653 | 22 924 | 20 506 |
| Duisburg* | 262 653 | 261 143 | 151 347 | 131 212 | 1 892 | . | 806 | . |
| Elberfeld* | 193 403 | 174 641 | 261 866 | 185 364 | 12 209 | . | 18 460 | . |
| Erfurt* | 15 696 | 6 863 | 335 331 | 317 108 | 1 460 | . | 8 368 | . |
| Essen* | 39 384 | . | 111 148 | . | 9 758 | . | . | . |
| Frankfurt a. M.* | 1 934 540 | 1 824 456 | 935 114 | 805 098 | 376 | . | 96 234 | 23 448 |
| Frankfurt a. O.* | 6 073 | . | 21 902 | . | 4 831 | . | 177 965 | 160 524 |
| Freiburg i. Br. | 9 609 | 3 279 | 98 952 | 87 157 | . | . | . | . |
| Görlitz* | 242 715 | 217 521 | 349 954 | 318 518 | . | . | 420 701 | 418 853 |
| Halle a. S.* | 17 246 | . | 288 736 | 229 743 | 103 548 | 103 122 | 159 | . |
| Hamburg | 2 223 100 | 1 680 602 | 2 229 717 | 1 638 993 | 49 938 | 16 096 | 257 075 | 209 540 |
| Hannover* | 569 773 | 546 835 | 152 404 | 86 191 | 40 538 | 33 075 | 31 286 | . |
| Karlsruhe i. B. | 21 108 | 416 | 345 524 | 275 302 | 8 590 | . | 20 755 | 9 456 |
| Kiel* | 148 667 | 116 176 | 461 198 | 366 858 | 10 362 | 6 403 | 57 984 | 50 367 |
| Königsberg i. Pr.* | 13 144 | . | 185 230 | 141 495 | 5 461 | . | 320 866 | 316 879 |
| Leipzig | 1 728 355[10]) | 1 582 678[10]) | 1 208 945 | 966 421 | 120 430 | 104 144 | 622 152 | 582 059 |
| Liegnitz* | 69 145 | 50 387 | 71 467 | . | 699 | . | 3 029 | . |
| Lübeck* | 49 961 | . | 306 862 | 240 737 | 3 581 | . | 57 609 | 30 849 |
| Magdeburg* | 5 055 | . | 493 619 | 460 026 | 61 998 | 61 998 | 218 342 | 215 288 |
| Mainz* | 77 549 | 65 770 | 156 168 | 135 900 | . | . | . | . |
| Mannheim | 89 921 | 10 918 | 745 371 | 586 635 | 1 715 | . | 63 358 | 9 582 |
| Metz* | 8 194 | . | 85 366 | 60 700 | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E.* | 25 692 | . | 83 612 | 41 236 | 1 429 | . | . | . |
| München | ? | 876 956 | ? | 2 442 113 | ? | . | ? | 1 553 409 |
| Nürnberg | 190 680 | 65 680 | 777 160 | 768 905 | . | . | 90 745 | 67 081 |
| Plauen i. V. | 12 630 | . | 158 930 | 133 762 | 2 458 | . | 4 374 | . |
| Posen* | 20 575 | 17 698 | 351 577 | 334 824 | 1 174 | . | 94 781 | 90 007 |
| Potsdam* | 22 547 | . | 72 571 | 49 275 | 3 788 | . | 35 404 | 22 675 |
| Rixdorf* | 2 335 | . | 240 031 | 232 266 | 45 083 | 44 315 | 1 932 | . |
| Schöneberg* | 58 159 | 53 465 | 394 640 | 354 545 | 1 276 | . | 12 279 | 12 279 |
| Spandau* | 10 500 | 1 200 | 61 730 | 48 800 | 600 | . | 450 | . |
| Stettin* | 132 566 | 106 377 | 852 224 | 783 562 | 11 043 | . | 132 743 | 100 280 |
| Straßburg i. E.* | 127 658 | 99 078 | 459 889 | 422 735 | . | . | . | . |
| Stuttgart* | 524 018 | 490 776 | 544 049[14]) | 471 772[14]) | 8 584 | . | 136 138[15]) | 96 953[1] |
| Wiesbaden* | 10 739 | . | 286 075 | 252 739 | 1 185 | . | 48 347 | . |
| Würzburg | 196 500 | 170 502 | 16 800 | . | . | . | . | . |
| Zwickau | 2 152 | . | 192 223 | 165 156 | 2 422 | . | 6 568 | . |

Anmerkungen siehe auf Seite 31.

Tabelle B. II (Fortsetzung).

| Städte | 5. Für Gesundheitspflege (chemisches Untersuchungsamt, Desinfektions- und Bedürfnisanstalten, Bäder). | | 6. Für Kirchen- u. Begräbniswesen (einschl. Pfarr- u. Leichenhäuser). | | 7. Für Theater, Museen, öffentliche Denkmäler, Bibliotheken. | | 8. Für besondere Hochbauten, meist Anstalten gewerblicher Art, (Gas-, Wasserwerke, Kanalisation, Markthallen, Feuerlöschwesen usw.) Siehe auch Tab. B. IV. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Aachen* . . . | 19 130 | . | 16 541 | . | 96 641 | 91 125 | 299 268 | 258 813 |
| Altona* . . . | 12 835 | 2 250 | . | . | 6 411 | . | 45 813 | 26 020 |
| Augsburg . . . | 437 355 | 436 283 | . | . | 8 019 | . | 31 996 | 18 695 |
| Barmen* . . . | 131 488 | 129 109 | . | . | 13 357 | . | 303 464 | 227 524 |
| Berlin* . . . . | 150 285 | 116 970 | 5 491 | . | 320 000 | 320 000 | 7 445 814 | 6 383 486 |
| Bochum* . . . | 24 000 | 20 000 | 1 450 | . | 5 700 | . | 165 500 | 145 000 |
| Braunschweig* . | 37 436 | 33 832 | 308 570 | 293 643 | 148 163 | 148 069 | 27 242 | 5 991 |
| Bremen* . . . | 16 467 | . | 7 768 | . | 37 293 | . | 929 184 | 840 862 |
| Breslau* . . . | 24 850 | 8 849 | 8 159 | 1 949 | 95 603 | 91 633 | 2 334 016 | 2 192 440 |
| Cassel* . . . | 8 160 | . | 9 820 | 4 760 | 3 260 | 2 100 | 166 160 | 155 200 |
| Charlottenburg*. | 14 606 | 5 787 | . | . | . | . | 450 892 | 448 004 |
| Chemnitz . . . | 25 335 | 17 580 | 6 095 | 2 885 | 10 610 | 8 325 | 170 696 | 160 456 |
| Cöln a. Rh.*[3]) . | 361 740 | 361 600 | 12 975 | 3 500 | 1 747 884[4]) | 1 693 714[4]) | 3 072 636 | 2 820 955 |
| Crefeld* . . . | 7 014 | 147 | . | . | 746 | . | 32 887 | 13 914 |
| Danzig* . . . | 50 050 | 36 000 | 50 | . | 8 892 | 8 892 | 22 666 | 1 000 |
| Darmstadt* . . | 1 554 | 92 | 1 317 | . | 40 | . | 116 511 | 109 650 |
| )ortmund* . . | 105 511 | 86 688 | 6 432 | 2 116 | 94 640 | 94 384 | 625 087 | 589 783 |
| )resden . . . | 104 997[7]) | 70 589[7]) | . | . | 246 767[8]) | 242 954[8]) | 73 847 | 12 755 |
| )üsseldorf* . . | 9 065 | 9 065 | 31 375 | 27 639 | 84 352 | 64 287 | 889 475 | 847 388 |
| )uisburg* . . . | 9 765 | 1 874 | . | . | 13 320 | . | 323 151 | 291 557 |
| lberfeld* . . . | 8 092 | 750 | . | . | 189 436[17]) | 183 849[17]) | 146 583 | 110 551 |
| rfurt* . . . . | 15 258 | 14 434 | 964 | . | 13 560 | 12 345 | 224 905 | 214 553 |
| ssen* . . . . | 10 663 | . | . | . | 9 256 | . | 24 650 | . |
| rankfurt a. M.* | 43 416 | 36 697 | 30 923 | 4 167 | 573 278 | 565 125 | 360 990 | 306 587 |
| rankfurt a. O.* | 379 | . | 19 440 | . | 5 404 | . | 4 142 | . |
| reiburg i. Br. . | 4 157 | . | 2 001 | . | 48 749 | 43 569 | 177 102 | 158 194 |
| örlitz* . . . | 3 960 | . | 14 877 | 14 346 | 4 149 | . | 192 370 | 181 513 |
| lalle a. S.* . . | 20 074 | 4 639 | 515 | . | 161 855 | 94 365 | 332 271 | 306 775 |
| lamburg . . . | 227 944 | 186 813 | 5 466 | . | 308 046 | 287 120 | 1 147 007 | 993 261 |
| lannover* . . | 19 288 | 18 568 | 3 145 | . | 127 636 | 124 065 | 69 997 | 61 586 |
| arlsruhe i. B. . | 18 402 | . | 8 652 | . | 3 690 | . | 614 322 | 550 537 |
| iel* . . . . . | 5 260 | 2 429 | . | . | 459 | 216 | 665 559[9]) | 637 977[9]) |
| önigsberg i. Pr.* | 11 380 | 1 440 | . | . | 552 | . | 1 379 189 | 1 363 932 |
| eipzig . . . . | 66 737 | 1 008 | 71 805 | 66 582 | 53 580 | 2 038 | 226 348 | 115 041 |
| iegnitz* . . . | 617 | . | 1 190 | . | 22 456 | . | 3 882 | . |
| übeck* . . . | 114 719 | 7 482 | . | . | 6 714 | . | 805 561 | 744 003 |
| lagdeburg* . . | 10 624 | . | 14 390 | . | 164 640 | 152 095 | 69 000 | 29 719 |
| lainz* . . . . | 82 237[11]) | 79 625[11]) | 7 070 | 6 410 | 7 288 | . | 63 634 | 49 489 |
| annheim . . | 173 823 | 22 182 | 57 813 | 55 840 | 1 157 661 | 1 150 145 | 579 070 | 449 955 |
| etz* . . . . . | 11 660 | 4 170 | 202 741 | 189 802 | 8 998 | 2 635 | 50 853 | 2 000 |
| ülhausen i. E.* | 5 792 | 4 324 | 36 911 | 35 063 | 22 886 | . | 7 230 | 1 251 |
| ünchen . . . | ? | 118 903 | ? | 1 377 277 | ? | . | ? | 2 102 731 |
| ürnberg . . . | 9 768 | . | 616 | . | 482 904 | 481 242 | 13 526 594[13]) | 13 511 646[13]) |
| lauen i. V. . . | 3 170 | . | 54 680 | 41 904 | 1 558 | . | 101 458 | 87 566 |
| osen* . . . . | 933 | 349 | . | . | 5 463 | 3 993 | 162 422 | 151 007 |
| otsdam* . . . | 6 069 | 4 543 | 3 478 | . | . | . | 238 513 | 223 640 |
| ixdorf* . . . | 406 | . | 192 | . | . | . | 1 161 908 | 1 158 142 |
| höneberg* . . | 8 355 | . | 384 | . | . | . | 6 072 | . |
| andau* . . . | 6 800 | . | . | . | . | . | 31 420 | 18 300 |
| ettin* . . . | 11 141 | . | 57 309 | 56 311 | 4 035 | . | 231 571 | 179 913 |
| raßburg i. E.*. | 7 491 | 7 491 | 103 204 | 94 162 | 14 801 | . | 31 524 | 7 098 |
| ıttgart* . . . | 1 740 | . | 6 071 | . | 1 262 | . | 368 986 | 350 425 |
| iesbaden* . . | 131 383 | 117 259 | 9 722 | . | 376 789 | 365 193 | 367 861 | 276 076 |
| ürzburg . . . | 1 625 | . | 1 585 | . | . | . | 49 840 | 38 000 |
| rickau . . . | 150 139 | 145 192 | 4 102 | . | 6 617 | 583 | 82 889 | 54 737 |

Anmerkungen siehe auf Seite 31.

Tabelle B. II (Schluß).

| Städte | 9. Für Land- und Forstwirtschaft (einschl. Rieselgüter). | | 10. Für sonstige Zwecke (einschl. Baumaterialiendepots, Garten- und Gewächshäuser u. s. w.) | | 11. Zusammen für Hochbauten. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Aachen* | 65 971 | 61 546 | 12 693 | . | 1 328 718 | 1 124 187 |
| Altona* | . | . | 16 773 | 2 830 | 526 139 | 345 374 |
| Augsburg | . | . | 41 000[1]) | . | 979 031 | 852 583 |
| Barmen* | . | . | . | . | 1 415 394 | 1 163 512 |
| Berlin* | . | . | 109 516 | 28 810 | 15 475 594 | 13 489 598 |
| Bochum* | 10 000 | 10 000 | . | . | 507 050 | 440 100 |
| Braunschweig* | 10 100 | 7 610 | 7 439 | 6 679 | 984 459 | 886 914 |
| Bremen* | 969 | . | 121 976 | 56 973 | 2 285 748 | 1 808 893 |
| Breslau* | 50 799 | 39 284 | 22 535 | 11 241 | 5 474 793 | 5 102 701 |
| Cassel* | . | . | 3 220 | . | 671 670 | 572 120 |
| Charlottenburg* | . | . | 2 389 | 2 111 | 3 788 418 | 3 703 498 |
| Chemnitz | 460 | . | 500 | . | 891 451 | 733 966 |
| Cöln a. Rh.*[3]) | 53 536 | 44 912 | 122 096[5]) | 87 928[5]) | 6 819 610 | 6 101 347 |
| Crefeld* | . | . | . | . | 171 302 | 91 723 |
| Danzig* | 1 850 | 1 500 | 26 268 | . | 601 547 | 356 787 |
| Darmstadt* | 599 | . | 742 | . | 595 903 | 494 003 |
| Dortmund* | 2 590 | 2 136 | 1 481 | . | 942 988 | 814 636 |
| Dresden | 12 023 | 8 170 | 26 355 | 11 842 | 3 336 709 | 2 958 722 |
| Düsseldorf* | . | . | | . | 3 027 688 | 1 801 271 |
| Duisburg* | . | . | 200 | . | 763 134 | 685 786 |
| Elberfeld* | . | . | . | . | 830 049 | 655 155 |
| Erfurt* | . | . | 1 230 | . | 616 772 | 565 303 |
| Essen* | . | . | 86 156 | 82 292 | 291 015 | 82 292 |
| Frankfurt a. M.* | 8 036 | . | 18 511 | . | 4 001 418 | 3 565 578 |
| Frankfurt a. O.* | 870 | . | 235 | . | 241 241 | 160 524 |
| Freiburg i. Br. | 3 180 | . | 252 | . | 344 002 | 292 199 |
| Görlitz* | 7 738 | . | 868 | . | 1 237 332 | 1 150 751 |
| Halle a. S.* | . | . | 4 692 | 3 019 | 929 096 | 741 663 |
| Hamburg | 2 908 | 1 350 | 347 102 | 181 033 | 6 798 303 | 5 194 808 |
| Hannover* | 723 | . | 64 460 | 61 036 | 1 079 250 | 931 356 |
| Karlsruhe i. B. | . | . | 7 560 | . | 1 048 603 | 835 711 |
| Kiel* | 1 572 | 507 | 21 981 | 6 953 | 1 373 042 | 1 187 886 |
| Königsberg i. Pr.* | . | . | 891 | | 1 916 718 | 1 823 746 |
| Leipzig | 46 400 | 16 605 | 6 339 | 1 630 | 4 151 091 | 3 438 206 |
| Liegnitz* | 1 020 | . | 1 216 | . | 174 721 | 50 387 |
| Lübeck* | 21 529 | . | 1 419 | . | 1 367 955 | 1 023 071 |
| Magdeburg* | . | . | . | . | 1 037 668 | 919 126 |
| Mainz* | . | . | 26 194[12]) | 26 100[12]) | 420 140 | 363 294 |
| Mannheim | 3 441 | . | 1 607 989[16]) | 1 597 145[16]) | 4 480 162 | 3 882 402 |
| Metz* | . | . | 16 520 | 950 | 388 653 | 260 257 |
| Mülhausen i. E.* | . | . | 43 487 | 34 873 | 227 039 | 116 747 |
| München | ? | . | ? | . | ? | 8 471 389 |
| Nürnberg | . | . | . | . | 15 078 467 | 14 894 554 |
| Plauen i. V. | 26 922 | 2 676 | 14 911 | 10 759 | 381 091 | 276 667 |
| Posen* | . | . | . | . | 636 925 | 597 878 |
| Potsdam* | . | . | . | . | 382 370 | 300 133 |
| Rixdorf* | 1 760 | . | 38 | . | 1 453 685 | 1 434 723 |
| Schöneberg* | . | . | 5 188 | 5 188 | 486 353 | 425 477 |
| Spandau* | 1 000 | . | 1 500 | . | 114 000 | 68 300 |
| Stettin* | 3 677 | . | 72 413 | 70 715 | 1 508 722 | 1 297 158 |
| Straßburg i. E.* | 12 263 | 9 009 | 34 587 | 13 726 | 791 417 | 653 299 |
| Stuttgart* | 190 | . | 750 | . | 1 591 788 | 1 409 926 |
| Wiesbaden* | 282 | . | 55 531 | . | 1 287 914 | 1 011 267 |
| Würzburg | . | . | . | . | 266 350 | 208 502 |
| Zwickau | 34 004 | . | 1 354 | 785 | 482 270 | 366 413 |

Anmerkungen siehe auf Seite 31.

**B. III. Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Tiefbauten im Jahre 1902 oder 1902/03.***
Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

| Städte | 1. Für Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige. Siehe auch Tab. B. V. | | 2. Für Wasserleitung (Rohrnetzanlagen), Filter und Brunnenbauten. Siehe auch Tab. B. V. | | 3. Für Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele). Siehe auch Tab. B. V. | | 4. Für Gasleitung (Rohrnetzanlagen) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Aachen* | 455 622 | 241 660 | . | . | 151 561 | 123 033 | . | . |
| Altona* | 583 710 | 371 135 | 129 848 | 91 591 | 74 217 | 28 959 | 28 095 | 17 680 |
| Augsburg | 351 769 | 64 335 | 41 872 | 18 672 | 21 655 | 4 906 | . | . |
| Barmen* | 625 868 | 330 881 | 174 228 | 149 704[1]) | 2 127 452 | 1 969 001 | 26 064 | 11 676 |
| Berlin* | 6 822 028 | 1 334 983 | 2 127 432 | 2 007 114 | 1 068 266 | 812 948 | 1715 748 | 1595 620 |
| Bochum* | 232 708 | 61 419 | 39 615 | . | 134 785 | . | 22 782 | . |
| Braunschweig* | 397 771 | 169 769 | . | . | 32 438 | 24 444 | . | . |
| Bremen* | 871 828 | 675 987 | 11 486 | 2 597 | 822 909 | 822 909 | . | . |
| Breslau* | 1 159 728[2]) | 619 574[2]) | 1 093 853 | 1 005 162 | 290 784 | 245 467 | 310 612 | 217 038 |
| Cassel* | 400 320 | 232 740 | 125 915 | 79 293 | 118 640 | 115 550 | 54 693 | 12 300 |
| Charlottenbrg.* | 857 579 | 65 500 | 7 726 | 5 599 | 779 398 | 779 398 | 167 400 | 167 400 |
| Chemnitz | 1 157 695 | 482 350 | . | . | 94 000 | 83 330 | . | . |
| Cöln a. Rh.* | 3 848 877 | 3 263 004 | 408 505 | 171 079 | 877 212 | 593 260 | 241 489 | 84 716 |
| Crefeld* | 173 725 | 48 428 | 20 028 | . | 92 000 | 66 700 | 92 100 | . |
| Danzig* | 242 147[3]) | 170 076[3]) | . | . | 19 400 | 18 659 | . | . |
| Darmstadt* | 204 666 | 159 724 | . | . | 233 024 | 227 742 | . | . |
| Dortmund* | 762 263 | 543 962 | 428 482 | 395 618 | 308 068 | 203 347 | 40 646 | 40 646 |
| Dresden | 2 191 471 | 1 450 606 | 18 849 | . | 1 177 445 | 1 155 228 | 13 348 | . |
| Düsseldorf* | 1 207 229 | 885 178 | 243 195 | 212 249 | 579 220 | 569 945 | 199 041 | 184 090 |
| Duisburg* | 327 188 | 153 341 | . | . | 387 000 | 352 000 | . | . |
| Elberfeld* | 332 983 | 111 901 | 59 582 | 18 901 | 1 214 200 | 1 193 722 | 127 441 | 21 720 |
| Erfurt* | 355 828 | 261 983 | 11 748 | 6 956 | 73 327 | 54 978 | . | . |
| Essen* | 673 176 | 405 499 | . | . | 491 844 | 380 060 | . | . |
| Frankfurt a. M.* | 1 093 285 | 205 359 | 1 178 451 | 1 116 748 | 899 397 | 714 653 | . | . |
| Frankfurt a. O.* | 281 726 | 259 922 | 2 021[4]) | . | 6 760 | 4 249 | . | . |
| Freiburg i. Br. | 239 231 | 118 885 | 27 350 | 18 451 | 83 887 | 83 887 | 50 199 | 41 972 |
| Görlitz* | 122 616 | . | 78 524 | 36 852 | 35 744 | 11 493 | 47 894 | . |
| Halle a. S.* | 674 878 | 470 759 | 86 901 | 51 999 | 212 924 | 184 373 | 81 605 | 63 886 |
| Hamburg | 3 002 908 | 1 574 125 | . | . | 4 378 766 | 4 186 543 | . | . |
| Hannover* | 457 531 | 296 289 | . | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe i. B. | 402 980 | 67 535 | 53 375 | 53 375 | 83 048 | 51 253 | 58 609 | 58 609 |
| Kiel* | 161 327 | 74 943 | [6]) | [6]) | 90 110 | 79 707 | [6]) | [6]) |
| Königsbg. i. Pr.* | 442 110 | 141 760 | . | . | . | . | . | . |
| Leipzig | 1 727 890 | 1 144 365 | 347 423 | 240 334 | 628 610 | 568 358 | 388 042 | 358 487 |
| Liegnitz* | 44 346 | . | 24 480 | 9 632 | 55 874 | 37 315 | 26 910 | . |
| Lübeck* | 260 662[7]) | 149 260 | 49 534[8]) | 14 730 | 4 917 | . | 58 942[9]) | 23 921 |
| Magdeburg* | 407 401 | 280 793 | 176 502 | 138 320 | 227 392 | 225 392 | 86 944 | 68 856 |
| Mainz* | 309 914 | 115 904 | 34 524 | 28 444 | 43 598 | 29 630 | 15 597 | 14 230 |
| Mannheim | 1 461 333 | 672 496 | 101 151 | 81 685 | 1 530 248 | 1 424 821 | 44 962 | 39 361 |
| Metz* | 88 154 | 51 800 | 21 580 | 1 580 | 550 | 50 | . | . |
| Mülhausen i. E.* | 199 459 | 6 566 | : | . | 229 187 | 198 674 | . | . |
| München | ? | 2 441 560 | ? | 248 841 | ? | 1 399 173 | ? | 72 366 |
| Nürnberg | 887 699 | 251 897 | 77 479 | 70 860 | 503 569 | 300 532 | 88 075 | 59 427 |
| Plauen i. V. | 545 256 | 146 607 | 59 797 | 51 073 | 66 366 | 66 366 | . | . |
| Posen* | 248 481 | 221 047 | 216 190 | 204 267 | 120 608 | 107 988 | 30 250 | 22 022 |
| Potsdam* | 176 277 | 152 461 | 12 655 | 5 470 | 5 371 | . | . | . |
| Rixdorf* | 66 720 | 39 135 | . | . | 157 308 | 130 908 | 10 134 | 3 800 |
| Schöneberg* | 129 398 | 73 883 | 5 534 | 4 052 | . | . | . | . |
| Spandau* | 323 179 | 36 749 | . | . | . | . | . | . |
| Stettin* | 1 073 048 | 874 825 | 132 224 | 132 224 | 611 507 | 594 721 | 895 914 | 871 327 |
| Straßburg i. E.* | 654 821 | 338 814 | 108 179 | 104 461 | 580 839 | 507 610 | . | . |
| Stuttgart* | 1 204 366 | 244 334 | 149 009 | 131 343 | 403 532 | 383 114 | 74 314 | 62 624 |
| Wiesbaden* | 779 005 | 446 590 | 1 211 890 | 1 075 484 | 460 569 | 391 936 | 339 716 | 309 660 |
| Würzburg | 259 095 | 119 302 | 93 463 | 78 711 | 384 802 | 368 934 | 42 817 | 31 108 |
| Zwickau | 366 827 | 237 266 | 26 894 | 18 535 | 17 892 | 10 673 | 9 755 | 8 110 |

Anmerkungen siehe auf Seite 31 und 32.

Tabelle B. III (Fortsetzung).

| Städte | 5. Für elektrische Beleuchtungsanlagen (Leitungen) | | 6. Für Uferschutz und Deichbauten | | 7. Für Brücken und Wehre | | 8. Für Schiffahrtskanäle | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Aachen* | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Altona* | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Augsburg | . | . | 30 437 | . | 30 879 | . | . | . |
| Barmen* | 190 289 | 189 621 | . | . | 125 168 | 125 039 | . | . |
| Berlin* | . | . | 4 105 | 4 105 | 897 429 | 800 064 | . | . |
| Bochum* | 6 545 | . | | . | . | . | . | . |
| Braunschweig* | . | . | | . | 3 811 | 2 964 | . | . |
| Bremen* | 9 309 | 5 104 | 50 758 | 36 691 | 232 385 | 223 937 | 1 297 | . |
| Breslau* | 66 260 | 45 803 | 22 584 | 981 | 28 135 | 2 650 | . | . |
| Cassel* | 109 818 | 104 142 | 500 | . | 1 853 | 303 | . | . |
| Charlottenbrg.* | 152 907 | 152 907 | 60 000 | 60 000 | 9 770 | . | . | . |
| Chemnitz | . | . | 12 000 | 5 000 | 11 000 | . | . | . |
| Cöln a. Rh.* | 147 733 | 131 804 | 189 | . | . | . | . | . |
| Crefeld* | 20 554 | . | . | . | . | . | . | . |
| Danzig* | . | . | 10 957 | . | 134 501 | 122 042 | . | . |
| Darmstadt* | . | . | 4 552 | . | . | . | . | . |
| Dortmund* | 106 636 | 105 770 | . | . | 61 417 | 60 936 | . | . |
| Dresden | 8 293 | . | 36 558 | 19 869 | 24 106 | 9 822 | . | . |
| Düsseldorf* | 771 563 | 771 385 | 285 | . | 5 110 | 3 002 | . | . |
| Duisburg* | . | . | . | . | 72 982 | 70 488 | . | . |
| Elberfeld* | 211 730 | 138 792 | 76 805 | 51 667 | 2 618 | . | . | . |
| Erfurt* | 76 746 | 76 062 | 5 872 | . | 21 759 | 16 670 | . | . |
| Essen* | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a.M.* | . | . | . | . | 4 049 | . | . | . |
| Frankfurt a.O.* | . | . | 6 051 | 4 191 | 162 | . | . | . |
| Freiburg i. Br. | . | . | 9 908 | 4 479 | 208 366 | 208 366 | . | . |
| Görlitz* | 13 777 | . | 6 171 | . | 545 | . | . | . |
| Halle a. S.* | 120 043 | 117 987 | . | . | 113 266 | 113 266 | . | . |
| Hamburg | 2 100 | 2 100 | 898 621 | 653 817 | 807 888 | 446 204 | 1 259 482 | 1 137 752 |
| Hannover* | . | . | 6 693 | . | 5 386 | . | . | . |
| Karlsruhe i. B. | 54 836 | 54 105 | 2 000 | . | . | . | 274 094[18]) | 270 856[illegible] |
| Kiel* | 6) | 6) | 786 | . | 1 444 | 728 | . | . |
| Königsbg. i. P.* | . | . | . | . | 37 827 | 10 788 | . | . |
| Leipzig | | . | 16 075 | . | 9 397 | 556 | . | . |
| Liegnitz* | . | . | 1 186 | . | 1 782 | . | . | . |
| Lübeck* | 11 879 | 9 742 | 10 446 | . | 70 943 | 63 074 | 791 297[10]) | 697 018[illegible] |
| Magdeburg* | . | . | 8 541 | . | 489 592 | 489 592 | . | . |
| Mainz* | 37 760 | 31 110 | . | . | . | . | . | . |
| Mannheim | . | . | 1 413 | . | 6 658 | 1 871 | . | . |
| Metz* | 500 | . | 300 | . | 300 | . | . | . |
| Mülhausen i.E.* | . | . | 5 017 | . | 1 153 | . | . | . |
| München | ? | 139 854 | ? | 882 650 | ? | 1 303 575 | . | . |
| Nürnberg | 16 849 | 16 849 | 2 026 | . | 2 250 | . | . | . |
| Plauen i. V. | . | . | 16 274 | 6 927 | ——— | ——→ | . | . |
| Posen* | 782 | . | 394 277 | 394 277 | . | . | . | . |
| Potsdam* | 258 391 | 258 391 | 6 014 | 6 014 | . | . | . | . |
| Rixdorf* | . | . | . | . | . | . | 154 241 | 153 579 |
| Schöneberg* | . | . | . | . | 30 002 | 30 000 | . | . |
| Spandau* | . | . | 1 068 | . | 3 625 | 585 | . | . |
| Stettin* | 990 | . | 35 396 | . | 312 380 | 294 752 | . | . |
| Straßburg i. E.* | . | . | . | . | 28 296 | 19 754 | . | . |
| Stuttgart* | 295 856 | 295 672 | 2 362 | . | ——— | ——→ | . | . |
| Wiesbaden* | 424 340 | 414 158 | 8 992 | . | ——— | ——→ | . | . |
| Würzburg | 19 683 | 19 683 | 203 297 | 201 018 | 1 086 | 1 086 | . | . |
| Zwickau | . | . | 8 673 | . | 10 242 | 7 853 | . | . |

Anmerkungen siehe auf Seite 31 u. 32.

Tabelle B. III (Schluß).

| Städte | 9. Für Hafen-, Kai- und Werftanlagen | | 10. Für Straßenbahnen (Gleisanlagen) | | 11. Andere vorstehend nicht genannte Tiefbauten | | 12. **Zusammen für Tiefbauten** | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Aachen* | . | . | . | . | . | . | 607 183 | 364 693 |
| Altona* | 102 431 | 16 850 | . | . | . | . | 918 301 | 526 215 |
| Augsburg | . | . | . | . | . | . | 476 612 | 87 913 |
| Barmen* | . | . | 26 232 | . | . | . | 3 295 301 | 2 775 922 |
| Berlin* | . | . | . | . | 211 153 | 190 883 | 12 846 161 | 6 745 717 |
| Bochum* | . | . | . | . | . | . | 436 435 | 61 419 |
| Braunschweig* | . | . | 153 | . | 2 445 | 1 997 | 436 618 | 199 174 |
| Bremen* | 2 444 881 | 2 399 593 | . | . | . | . | 4 444 853 | 4 166 818 |
| Breslau* | 204 244 | 204 244 | 352 425 | 352 425 | 287 319 | 137 975 | 3 815 944 | 2 831 319 |
| Cassel* | . | . | . | . | . | . | 811 739 | 544 328 |
| Charlottenbg.* | . | . | . | . | . | . | 2 034 780 | 1 230 804 |
| Chemnitz | . | . | . | . | . | . | 1 274 695 | 570 680 |
| Cöln a. Rh.* | 372 467 | 372 467 | 4 486 525 | 4 423 568 | 4 856 | 69 | 10 387 853 | 9 039 967 |
| Crefeld* | 409 500 | 409 500 | . | . | . | . | 807 907 | 524 628 |
| Danzig* | 1 422 979 | 1 407 637 | . | . | . | . | 1 829 984 | 1 718 414 |
| Darmstadt* | . | . | . | . | . | . | 442 242 | 387 466 |
| Dortmund* | 27 908 | 18 833 | . | . | . | . | 1 735 420 | 1 369 112 |
| Dresden | . | . | . | . | 32 475 | 18 673 | 3 502 545 | 2 654 198 |
| Düsseldorf* | 381 908 | 116 154 | 656 012 | 448 443 | . | . | 4 043 563 | 3 190 446 |
| Duisburg* | . | . | . | . | . | . | 787 170 | 575 829 |
| Elberfeld* | . | . | 52 452 | 52 452 | . | . | 2 077 811 | 1 589 155 |
| Erfurt* | . | . | . | . | 14 373 | 14 373 | 559 653 | 431 022 |
| Essen* | . | . | . | . | . | . | 1 165 020 | 785 559 |
| Frankfurt a. M.* | 19 467 | . | . | . | . | . | 3 194 649 | 2 036 760 |
| Frankfurt a. O.* | . | . | . | . | . | . | 296 720 | 268 362 |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | 7 107 | 7 107 | 626 048 | 483 147 |
| Görlitz* | . | . | . | . | . | . | 305 271 | 48 345 |
| Halle a. S.* | . | . | . | . | . | . | 1 289 617 | 1 002 270 |
| Hamburg | 10 232 996 | 9 575 511 | . | . | 1 338 774[5]) | 1 338 774[5]) | 21 921 535 | 18 914 826 |
| Hannover* | . | . | . | . | 14 012 | . | 483 622 | 296 289 |
| Karlsruhe i. B. | [19]) | [19]) | . | . | . | . | 928 942 | 555 733 |
| Kiel* | 197 296 | 171 936 | . | . | 89 474 | 43 870 | 540 437 | 371 184 |
| Königsbg. i. P.* | 438 531 | 407 164 | . | . | . | . | 918 468 | 559 712 |
| Leipzig | . | . | . | . | . | . | 3 117 437 | 2 312 100 |
| Liegnitz* | . | . | . | . | 17 | . | 154 595 | 46 947 |
| Lübeck* | 253 180 | 238 285 | . | . | 67 103[11]) | 25 777[11]) | 1 578 903 | 1 221 807 |
| Magdeburg* | . | . | . | . | 14 949 | 14 949 | 1 411 321 | 1 217 902 |
| Mainz* | 48 067 | 39 068[12]) | 3 500 | 3 500 | 293 831[13]) | 293 831[13]) | 786 791 | 555 717 |
| Mannheim | 1 029 347 | 1 029 230 | 631 536 | 615 333 | 190 760 | 67 251 | 4 997 408 | 3 932 048 |
| Metz* | . | . | . | . | 471 560[20]) | 471 560[20]) | 582 944 | 524 990 |
| Mülhausen i. E.* | . | . | . | . | 16 919 | . | 451 735 | 205 240 |
| München | . | . | ? [6]) | 929 449 [6]) | ? | 79 097[14]) | ? | 7 496 565 |
| Nürnberg | . | . | . | . | 14 712 | 14 712 | 1 592 659 | 714 277 |
| Plauen i. V. | . | . | . | . | . | . | 687 693 | 270 973 |
| Posen* | . | . | . | . | 55 181[15]) | 55 181[15]) | 1 065 769 | 1 004 782 |
| Potsdam* | . | . | . | . | 3 508 | 3 508 | 462 216 | 425 844 |
| Rixdorf* | . | . | . | . | 58 529 | 58 529 | 446 932 | 385 951 |
| Schöneberg* | . | . | . | . | . | . | 164 934 | 107 935 |
| Spandau* | . | . | . | . | . | . | 327 872 | 37 334 |
| Stettin* | 174 128 | 174 128 | . | . | . | . | 3 235 587 | 2 941 977 |
| Straßburg i. E.* | 345 634[16]) | 337 820[16]) | . | . | 10 256 | 9 339 | 1 728 025 | 1 317 798 |
| Stuttgart* | . | . | . | . | 120 652[17]) | 107 167[17]) | 2 250 091 | 1 224 254 |
| Wiesbaden* | . | . | . | . | . | . | 3 224 512 | 2 637 828 |
| Würzburg | 42 893 | 41 749 | . | . | . | . | 1 047 136 | 861 591 |
| Zwickau | . | . | . | . | 19 504 | . | 459 787 | 282 437 |

Anmerkungen siehe auf Seite 31 u. 32.

**B. IV. Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für besondere Hochbauten, meist Anstalten gewerblicher Art, im Jahre 1902 oder 1902/1903.***

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

Einzelangaben der in Tabelle B. II. unter 8 enthaltenen Summen.

Beträge von weniger als 1000 ℳ sind weggelassen.

### a. Gaswerke.

(Ausschl. der Rohrnetzanlagen, siehe Tabelle B. III. Nr. 4.)

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Altona * | 38 122 | 25 522 |
| Barmen * | 81 041 | 54 017 |
| Berlin* | 6 764 162 | 5 940 866 |
| Bochum * | 97 000 | 92 000 |
| Bremen * | 240 456 | 240 456 |
| Breslau * | 157 212 | 68 718 |
| Charlottenburg* | 111 164 | 111 164 |
| Cöln a. Rh. * | 892 457 | 844 717 |
| Crefeld * | 20 137 | 13 914 |
| Dresden | 38 823 | 7 628 |
| Düsseldorf * | 10 700 | 450 |
| Duisburg * | 4 154 | . |
| Elberfeld * | 41 536 | 28 847 |
| Freiburg i. Br. | 19 244 | 13 073 |
| Görlitz * | 2 709 | . |
| Halle a. S. * | 5 859 | 1 713 |
| Karlsruhe i. B. | 25 300 | . |
| Kiel * | 131 725[1]) | 122 400[1]) |
| Königsberg i. Pr.* | 792 323 | 792 323 |
| Leipzig | 13 098 | . |
| Lübeck * | 597 294 | 597 294 |
| Magdeburg * | 7 772 | . |
| Mainz * | 12 320 | 12 320 |
| Mannheim | 26 103 | 1 244 |
| München | ? | 1 095 778 |
| Nürnberg | 255 620 | 253 418 |
| Posen * | 111 162 | 108 504 |
| Rixdorf * | 1 147 102 | 1 147 102 |
| Spandau * | 6 200 | . |
| Stettin * | 55 382 | 55 382 |
| Wiesbaden * | 9 908 | . |
| Zwickau | 47 641 | 45 359 |

### b. Elektrizitätswerke.

(Ausschl. der Leitungen, siehe Tab. B. III Nr. 5.)

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Aachen * | 5 549[2]) | . |
| Barmen * | 61 670 | 58 972 |
| Breslau * | 1 441 543 | 1 430 272 |
| Charlottenburg* | 281 340 | 281 340 |
| Cöln a. Rh. * | 840 094 | 807 911 |
| Crefeld * | 1 972 | . |
| Darmstadt * | 2 085 | . |
| Dortmund * | 7 217 | 5 445 |
| Dresden | 13 214 | 5 127 |
| Düsseldorf * | 163 361 | 149 821 |
| Duisburg * | 170 293 | 170 293 |
| Elberfeld * | 34 119 | 30 118 |
| Erfurt * | 136 261 | 135 526 |
| Frankfurt a. M.* | 3 192 | . |
| Freiburg i. Br. | 52 251 | 52 251 |
| Görlitz * | 2 679 | . |
| Halle a. S.* | 305 562 | 305 062 |
| Hannover * | 63 639 | 61 586 |
| Kiel * | 160 827[1]) | 159 990[1]) |
| Königsberg i. Pr.* | 34 874 | 31 482 |
| Lübeck * | 132 831 | 131 465 |
| Mannheim | 230 597 | 230 597 |
| München | ? | 369 587 |
| Plauen i. V. | 13 984 | 13 984 |
| Potsdam * | 79 520 | 79 520 |
| Stuttgart * | 280 599 | 279 734 |

### c. Wasserwerke.

(Ausschl. der Leitungen, siehe Tab. B. III Nr. 2.)

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Aachen * | [3]) | . |
| Barmen * | 99 443 | 95 404 |
| Berlin | 19 289 | . |
| Breslau * | 10 146 | . |
| Cöln a. Rh.* | 109 951 | 100 507 |
| Crefeld * | 4 115 | |
| Dortmund * | 25 842 | 3 765 |
| Dresden | 7 384 | . |
| Duisburg * | 85 448 | 81 549 |
| Elberfeld * | 6 038 | . |
| Erfurt * | 2 322 | . |
| Frankfurt a. M.* | 2 537 | . |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

Noch Tabelle B. IV.

noch c. Wasserwerke.

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| Freiburg i. Br. | 2 000 | . |
| Görlitz * | 2 469 | . |
| Halle a. S. * | 4 944 | . |
| Karlsruhe i. B. | 3 851 | . |
| Kiel * | 88 290[1]) | 83 412[1]) |
| Königsberg i. Pr. * | 1 025 | 1 025 |
| Leipzig | 6 411 | 2 062 |
| Lübeck * | 4) | . |
| Magdeburg * | 5 438 | . |
| Mainz * | 1 330 | . |
| Mannheim | 18 513 | 11 025 |
| München | ? | 266 870 |
| Nürnberg | 138 585 | 133 092 |
| Posen * | 42 794 | 42 503 |
| Potsdam * | 2 093 | . |
| Spandau * | 6 376 | 4 476 |
| Stuttgart * | 3 571 | 2 906 |
| Wiesbaden * | 9 370 | . |
| Zwickau | 9 809 | 4 546 |

d. Kanalisationswerke.

(Ausschl. der Kanäle, Siele usw., siehe Tabelle B. III. Nr 3.)

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| Berlin *49) | 332 772 | 239 329 |
| Breslau * | 13 617 | 12 264 |
| Charlottenburg * | 48 165 | 48 165 |
| Frankfurt a. M. * | 8 500 | . |
| Magdeburg * | 1 552 | . |
| Mülhausen i. E. * | 1 046 | . |
| Potsdam * | 120 333 | 120 000 |
| Rixdorf * | 3 174 | . |
| Spandau * | 15 024 | 13 824 |

e. Mühlen.

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| Bremen * | 2 049 | . |
| Danzig * | 4 300 | . |
| Leipzig | 12 794 | 10 986 |
| München | ? | 75 557 |
| Plauen i. V. | 1 296 | . |

f. Viehmarkt und Schlachthof.

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| Aachen * | 16 685 | 11 629 |
| Altona * | 4 693 | 498 |
| Augsburg | 10 206 | 395 |
| Barmen * | 32 438 | . |
| Berlin *50) | 169 608 | 169 603 |
| Bochum * | 53 000 | 40 000 |
| Braunschweig * | 15 189 | . |
| Bremen * | 35 648 | 19 755 |
| Breslau * | 18 922 | 3 740 |
| Cassel * | 161 790 | 155 200 |
| Cöln a. Rh. * | 41 765 | 7 309 |
| Crefeld * | 3 670 | . |
| Danzig * | 10 820 | 1 000 |
| Darmstadt * | 105 448 | 101 684 |
| Dortmund * | 459 364 | 451 351 |
| Düsseldorf * | 334 391 | 323 967 |
| Duisburg * | 62 956 | 39 715 |
| Elberfeld * | 62 468 | 51 586 |
| Erfurt * | 83 414 | 79 027 |
| Essen * | 24 650 | . |
| Frankfurt a. M. * | 276 293 | 266 613 |
| Frankfurt a. O. * | 3 635 | . |
| Freiburg i. Br. * | 63 254 | 57 347 |
| Görlitz * | 184 513 | 181 513 |
| Halle a. S. * | 8 133 | . |
| Hamburg | 58 458 | 171 |
| Karlsruhe i. B. | 13 955 | 2 021 |
| Kiel * | 141 034 | 133 778 |
| Königsberg i. Pr. * | 11 488 | . |
| Leipzig | 91 421 | 59 878 |
| Lübeck * | 20 686 | 8 722 |
| Magdeburg * | 16 572 | . |
| Mainz * | 13 946 | 4 519 |
| Mannheim | 50 569 | 13 031 |
| Metz * | 2 642 | 2 000 |
| Mülhausen i. E. * | 3 892 | 1 251 |
| München | ? | 155 912 |
| Nürnberg | 16 307 | 9 054 |
| Plauen i. V. | 78 297 | 73 582 |
| Posen * | 2 036 | . |
| Potsdam * | 9 379 | . |
| Spandau * | 2 170 | . |
| Stettin * | 19 473 | 1 422 |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

Noch Tabelle B. IV.

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **noch f. Viehmarkt und Schlachthof.** | | |
| Straßburg i. E.* | 14 261 | 213 |
| Stuttgart* | 15 073 | 15 073 |
| Wiesbaden* | 52 064 | 28 581 |
| Würzburg | 49 720 | 38 000 |
| Zwickau | 12 070 | 4 832 |
| **g. Markthallen.** | | |
| Augsburg | 1 306 | . |
| Berlin* | 119 513 | . |
| Braunschweig* | 1 981 | . |
| Breslau* | 1 310 | . |
| Chemnitz | 4 130 | . |
| Cöln a Rh.* | 464 687 | 462 830 |
| Crefeld* | 2 993 | . |
| Danzig* | 1 316 | . |
| Dresden | 11 182 | . |
| Frankfurt a. M.* | 5 475 | . |
| Hamburg | 2 000 | . |
| Hannover* | 1 762 | . |
| Leipzig | 6 523 | . |
| Mannheim | 15 190[5]) | . |
| Straßburg i. E.* | 8 217 | 1 034 |
| Stuttgart* | 1 367 | . |
| Wiesbaden* | 6 157[6]) | 5 727[6]) |
| **h. Lagerhäuser, Packhöfe, Speicher, Kellereien.** | | |
| Bremen* | 449 368 | 385 900 |
| Breslau* | 337 972 | 334 217 |
| Cassel* | 3 310 | . |
| Danzig* | 6 230 | . |
| Frankfurt a. M.* | 17 628 | 10 450 |
| Hamburg | 1 021 618 | 975 105 |
| Karlsruhe i. B. | 548 943 | 548 516 |
| Königsberg i. Pr.* | 66 987 | 66 987 |
| Leipzig | 2 404 | . |
| Lübeck* | 13 116 | . |
| Mainz* | 35 888 | 32 650 |
| **noch h. Lagerhäuser usw.** | | |
| Potsdam* | 24 120 | 24 120 |
| Stettin* | 10 783 | . |
| Straßburg i. E.* | 7 225 | 5 851 |
| Stuttgart* | 5 540[7]) | . |
| **i. Straßenbahnen. (Ausschließl. der Gleisanlagen, siehe Tabelle B. III, Nr. 10.)** | | |
| Barmen* | 17 692 | 17 692 |
| Breslau* | 184 843 | 184 839 |
| Cöln a. Rh.* | 600 241 | 587 028 |
| Düsseldorf* | 381 023 | 373 150 |
| Frankfurt a. M.* | 32 947 | 21 286 |
| Freiburg i. Br. | 29 240 | 29 240 |
| Königsberg i. Pr.* | 178 070 | 178 070 |
| Mannheim | 199 657 | 185 283 |
| Nürnberg | 12 240 000[8]) | 12 240 000[8]) |
| **k. Marstall.** | | |
| Bochum* | 14 200[9]) | 13 000[9]) |
| Braunschweig* | 6 993 | 5 991 |
| Breslau* | 117 770 | 115 742 |
| Cöln a Rh.* | 11 122[10]) | 2 509[10]) |
| **l. Feuerversicherung und Feuerlöschwesen.** | | |
| Aachen* | 65 373 | 46 244 |
| Altona* | 2 998 | . |
| Augsburg | 20 367 | 18 300 |
| Barmen* | 10 650 | 1 439 |
| Berlin* | 34 241 | 33 688 |
| Bochum* | 1 300 | . |
| Braunschweig* | 2 869 | . |
| Bremen* | 201 663 | 194 751 |
| Breslau* | 48 215 | 42 648 |
| Cassel* | 1 060 | . |
| Charlottenburg* | 10 223 | 7 335 |
| Chemnitz | 5 410 | . |
| Cöln a. Rh.* | [11]) | [11]) |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

Schluß von Tabelle B. IV.

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **noch l. Feuerversicherung und Feuerlöschwesen.** | | |
| Darmstadt * | 8 112 | 7 966 |
| Dortmund * | 39 511 | 37 863 |
| Dresden | 1 975 | . |
| Elberfeld * | 2 422 | . |
| Erfurt * | 1 480 | . |
| Frankfurt a. M. * | 12 880 | 8 238 |
| Freiburg i. Br. | 6 874 | 6 283 |
| Halle a. S. * | 1 387 | . |
| Hamburg | 64 931 | 17 985 |
| Hannover * | 3 895 | . |
| Karlsruhe i. B. | 4 693 | . |
| Kiel * | 128 100 | 125 670 |
| Leipzig | 6 730 | . |
| Liegnitz * | 2 504 | . |
| Lübeck * | 5 642 | 4 966 |
| Magdeburg * | 7 233 | . |
| Mannheim | 18 343 | . |
| Metz * | 46 646 | . |
| München | ? | 139 027 |
| Nürnberg | 77 730 | 77 730 |
| Plauen i. V. | 7 881 | . |
| Posen * | 5 049 | . |
| Potsdam * | 3 068 | . |
| Schöneberg * | 6 072 | . |
| Spandau * | 1 400 | . |
| Stettin * | 128 358 | 123 109 |
| Stuttgart * | 3 763 | . |
| Wiesbaden * | 52 447 | 51 247 |
| **m. Sonstige besondere Hochbauten.** | | |
| Aachen * [12]) | 211 661 | 200 940 |
| Berlin * [13]) | 2 648 | . |
| " * [51]) | 2 907 | . |
| Breslau * [14]) | 2 466 | . |
| Chemnitz [15]) | 160 456 | 160 456 |
| Cöln a. Rh. * [16]) | 112 319 | 8 144 |

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **noch m. Sonstige besondere Anstalten.** | | |
| Dortmund * [17]) | 93 131 | 91 359 |
| Erfurt * [18]) | 1 428 | . |
| Frankfurt a. M. * [19] | 1 538 | . |
| Freiburg i. Br. [20]) | 4 239 | . |
| Halle a S. * [21]) | 6 386 | . |
| Karlsruhe i. B. [22]) | 13 824 | . |
| " [23]) | 3 280 | . |
| Kiel * [24]) | 11 303 | 10 963 |
| " [25]) | 3 159 | 1 764 |
| " [26]) | 1 121 | . |
| Königsberg i. Pr. * [27]) | 189 280 | 189 280 |
| " [28]) | 104 765 | 104 765 |
| Leipzig [29]) | 46 304 | 21 959 |
| " [30]) | 40 663 | 20 156 |
| Lübeck * [31]) | 15 441 | 1 556 |
| " [32]) | 12 944 | . |
| " [33]) | 6 538 | . |
| Magdeburg * [34]) | 29 719 | 29 719 |
| Mannheim [35]) | 11 623 | 8 775 |
| " [36]) | 8 475 | |
| Nürnberg [37]) | 789 344 | 789 344 |
| " [38]) | 9 008 | 9 008 |
| Rixdorf * [39]) | 11 272 | 11 000 |
| Stettin * [40]) | 17 575 | . |
| Stuttgart * [41]) | 30 000 | 30 000 |
| " [42]) | 19 293 | 14 717 |
| " [43]) | 9 780 | 7 995 |
| Wiesbaden * [44]) | 213 571 | 179 482 |
| " [45]) | 20 346 | 11 039 |
| " [46]) | 3 202 | . |
| Zwickau [47]) | 9 784 | . |
| " [48]) | 3 332 | . |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

**B. V. Auf Rechnung Privater, von Stiftungen, des Reiches, Staates usw. durch die Stadtgemeinden ausgeführte Bauten, sowie Beiträge für Reichs-, Staats- oder andere öffentliche Bauten im Jahre 1902 oder 1902/1903.***

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

Die folgenden Baukosten sind in den Angaben der Tabellen B I bis IV (Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden) nicht mit enthalten.

### 1. Auf Rechnung Privater.

**Hochbauten:** Vakat.

**Tiefbauten:**

a) Für Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige.

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Aachen* | 36 529 | 36 529 |
| Altona* | 32 669 | 27 925 |
| Augsburg | 32 837 | 32 837 |
| Barmen* [1]) | . | . |
| Berlin* | 55 890 | 55 890 |
| Braunschweig* | 107 076 | 99 599 |
| Bremen* | 562 205 | 297 710 |
| Breslau* [2]) | . | . |
| Cassel* | 53 908 | 44 929 |
| Charlottenburg* | 537 169 | 537 169 |
| Chemnitz | 3 933 | 3 933 |
| Cöln a. Rh.* | 5 993 | 5 993 |
| Danzig* | 35 358 | 24 521 |
| Darmstadt* | 61 537 | 54 146 |
| Dortmund* | 113 095 | 113 095 |
| Dresden | 1 444 430 | 1 295 045 |
| Duisburg* | 55 225 | 55 225 |
| Elberfeld* | 133 035 | 133 035 |
| Erfurt* | 144 190 | 144 190 |
| Frankfurt a. M.* | 1 289 221 | 1 237 245 |
| Frankfurt a. O.* | 6 503 | 6 503 |
| Freiburg i. Br. | 27 735 | 21 263 |
| Görlitz* [3]) | 150 478 | 148 080 |
| Halle a. S.* | 141 297 | 141 297 |
| Hamburg | 531 944 | 224 902 |
| Hannover* | 342 793 | 233 567 |
| Kiel* | 644 814 | 629 401 |
| Königsberg i. Pr.* | 17 652 | 17 652 |
| Leipzig | 474 825 | 335 383 |
| Magdeburg* | 263 554 | 263 554 |
| Mülhausen i. E.* | 227 652 | 219 125 |
| München | ? | 1 003 616 |
| Nürnberg | 236 754 | 236 754 |
| Plauen i. V. | 136 771 | 136 771 |
| Potsdam* | 7 697 | 7 697 |
| Rixdorf* | 320 305 | 320 305 |
| Schöneberg* | 193 175 | 187 261 |
| Stettin* | 17 664 | 17 664 |
| Straßburg i. E.* | 117 682 | 106 772 |
| Stuttgart* | 20 448 | 20 448 |
| Wiesbaden* | 314 853 | 314 853 |
| Zwickau | 4 241 | . |

b. Für Wasserleitung (Rohrnetzanlagen) und Brunnenbauten.

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Barmen* [1]) | . | . |
| Bremen* | 68 761 | 68 761 |
| Dortmund* | 72 278 | ? |
| Elberfeld* | 76 601 | 76 601 |
| Erfurt* | 18 733 | 18 733 |
| Frankfurt a. M.* | 35 832 | 35 832 |
| Görlitz* [4]) | . | . |
| Kiel* [5]) | ? | ? |
| Leipzig | 74 467 | 74 467 |
| Magdeburg* | 39 945 | . |
| Mainz* | 23 596 | 11 300 |
| Metz* | 7 000 | 3 500 |
| Nürnberg | 6 648 | 6 648 |
| Plauen i. V. | 42 380 | |
| Straßburg i. E.* | 75 000 | 75 000 |
| Stuttgart* | 50 035 | ? |
| Wiesbaden* | 29 208 | 29 208 |
| Zwickau[6]) | 17 017 | 17 017 |

c. Für Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele).

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Aachen* | 12 822 | 12 822 |
| Augsburg | 3 769 | 3 769 |
| Barmen* [1]) | . | . |
| Berlin* | 32 484 | 2 386 |
| Braunschweig* | 27 842 | 27 842 |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

Noch Tabelle B. V.

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **noch c. Für Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele).** | | |
| Cassel * | 3 457 | 3 457 |
| Charlottenburg * | 7 872 | 7 872 |
| Cöln a. Rh. * | 33 037 | 31 300 |
| Danzig* | 2 100 | 2 100 |
| Darmstadt* | 13 320 | . |
| Dortmund * | 10 856 | 10 856 |
| Dresden | 372 229 | 371 692 |
| Düsseldorf * | 208 291 | 208 291 |
| Duisburg* | 1 664 | 1 664 |
| Elberfeld* | 86 387 | 86 387 |
| Erfurt* | 37 835 | 37 835 |
| Essen* | 20 901 | 20 901 |
| Frankfurt a. M.* | 122 360 | 117 174 |
| Freiburg i Br. | 46 671 | 46 671 |
| Halle a. S. * | 13 124 | 13 124 |
| Kiel * | 182 297 | 182 297 |
| Leipzig | 82 465 | 81 965 |
| Lübeck * | 48 248 | 36 051 |
| Mülhausen i. E.* | 44 901 | 44 901 |
| Nürnberg | 197 697 | 197 697 |
| Plauen i. V. | 33 083 | 33 083 |
| Straßburg i. E.* | 97 579 | 97 172 |
| Stuttgart * | 3 950 | 3 950 |
| Wiesbaden * | 74 361 | 35 553 |
| Zwickau | 2 657 | 2 657 |
| **d. Für sonstige Tiefbauten.** | | |
| Dortmund * [7]) | 5 792 | 5 792 |
| Dresden [8]) | 60 947 | 60 947 |
| „ | 2 851 | 2 772 |
| **e. Zusammen auf Rechnung Privater.** | | |
| Aachen * | 49 351 | 49 351 |
| Altona * | 32 669 | 27 925 |
| Augsburg | 36 606 | 36 606 |
| Barmen * | 101 846 | 101 846 |
| Berlin * | 88 374 | 58 276 |

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| Braunschweig * | 134 918 | 127 441 |
| Bremen * | 630 966 | 366 471 |
| Breslau * [2]) | . | . |
| Cassel * | 57 365 | 48 386 |
| Charlottenburg * | 545 041 | 545 041 |
| Chemnitz | 3 933 | 3 933 |
| Cöln a. Rh. * | 39 030 | 37 293 |
| Danzig * | 37 458 | 26 621 |
| Darmstadt * | 74 857 | 54 146 |
| Dortmund * | 202 021 | ? |
| Dresden | 1 880 457 | 1 730 456 |
| Düsseldorf * | 208 291 | 208 291 |
| Duisburg* | 56 889 | 56 889 |
| Elberfeld * | 296 023 | 296 023 |
| Erfurt * | 200 758 | 200 758 |
| Essen * | 20 901 | 20 901 |
| Frankfurt a. M. * | 1 447 413 | 1 390 251 |
| Frankfurt a. O. * | 6 503 | 6 503 |
| Freiburg i. Br. | 74 406 | 67 934 |
| Görlitz * | 150 478 | 148 080 |
| Halle a. S.* | 154 421 | 154 421 |
| Hamburg | 531 944 | 224 902 |
| Hannover * | 342 793 | 233 567 |
| Kiel * [9]) | 827 111 | 811 698 |
| Königsberg i. Pr. * | 17 652 | 17 652 |
| Leipzig | 631 757 | 491 815 |
| Lübeck * | 48 248 | 36 051 |
| Magdeburg* | 303 499 | 263 554 |
| Mainz * | 23 596 | 11 300 |
| Metz * | 7 000 | 3 500 |
| Mülhausen i. E.* | 272 553 | 264 026 |
| München | ? | 1 003 616 |
| Nürnberg | 441 099 | 441 099 |
| Plauen i. V. | 212 234 | 169 854 |
| Potsdam * | 7 697 | 7 697 |
| Rixdorf * | 320 305 | 320 305 |
| Schöneberg* | 193 175 | 187 261 |
| Stettin * | 17 664 | 17 664 |
| Straßburg i. E. * | 290 261 | 278 944 |
| Stuttgart * | 74 433 | ? |
| Wiesbaden * | 418 422 | 379 614 |
| Zwickau | 23 915 | 19 674 |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

Schluß von Tabelle B. V.

## 2. Auf Rechnung von Stiftungen und dergl.

H = Hochbauten; T = Tiefbauten.

| Städte | | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|---|
| Aachen* | H | 11 285 | . |
| Augsburg | H | 43 492 | . |
| Berlin* | H | 3 876 | 3 876 |
| Braunschweig* | H | 5 520 | . |
| Breslau* | H | 19 425 | 110 |
| " | T | 3 226 | 1 499 |
| Cassel* | H | 66 810 | 55 740 |
| Chemnitz | H | 775 | . |
| Cöln a. Rh.* | H | 485 558 | 479 435 |
| Crefeld* | H | 668 | . |
| Danzig* | T | 2 379 | 2 379 |
| Dresden | H | 47 339 | 15 550 |
| " | T | 53 121 | 52 622 |
| Düsseldorf* | H | 7 770 | . |
| " | T | 1 634 | 1 634 |
| Erfurt* | H | 2 801 | . |
| Essen* | H | 5 900 | . |
| Frankfurt a. M.* | H | 4 229 | . |
| " [10]) | T | 458 704 | 409 968 |
| Frankfurt a. O.* | H | 173 | . |
| Freiburg i. Br. | H | 71 365 | 50 879 |
| " | T | 122 015 | 122 015 |
| Halle a. S.* | H | 45 122 | 45 122 |
| Kiel * | T | 346 | . |
| Königsberg i. Pr.* | H | 3 345 | . |
| Leipzig | H | 94 807 | 52 666 |
| " | T | 14 710 | 14 710 |
| Lübeck* | H | 4 377 | 4 180 |
| Mainz* | H | 8 715 | . |
| München | H | ? | 844 085 |
| Nürnberg | H | 25 148 | 5 498 |
| " | T | 2 476 | . |
| Potsdam* | H | 3 557 | . |
| Spandau* | H | 2 100 | . |
| Stettin* | H | 6 743 | . |
| Straßburg i. E.* | H | 8 111 | . |
| Stuttgart* | T | 2 516 | 2 516 |
| Würzburg | H | 16 015 | 1 780 |

## 3. Auf Rechnung des Reiches, des Staates usw.

H = Hochbauten, T = Tiefbauten.

| Städte | | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|---|
| Berlin * [11]) | T | 50 004 | 48 919 |
| Crefeld* | H | 3 828 | . |
| Darmstadt* | T | 24 370 | 24 370 |
| Dortmund* | T | 6 550 | . |
| Dresden | T | 438 964 | 438 163 |
| Düsseldorf* [12]) | T | 183 969 | 183 969 |
| Frankfurt a. M.* [13]) | T | 99 572 | . |
| Freiburg i. Br | T | 6 452 | 6 452 |
| Halle a. S.* [14]) | H | 131 279 | 131 279 |
| " [15]) | T | 194 480 | 194 480 |
| Hamburg | T | 129 333 | 126 600 |
| Mainz* | T | 22 682 | 16 229 |
| Posen* | T | 42 073 | 42 073 |
| Stettin* | T | 248 823 | 248 823 |

## 4. Beiträge und Zuschüsse der Stadtgemeinden für Reichs-, Staats- oder andere öffentliche Bauten.

H = Hochbauten, T = Tiefbauten.

| Städte | | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|---|
| Aachen * [16]) | H | 60 000 | . |
| Barmen* [17]) | H | 67 284 | 67 284 |
| Danzig* | T | 1 000 | . |
| Dortmund* | H | 2 004 | . |
| Essen * [18]) | T | 86 318 | 86 318 |
| Frankfurt a. M.* | H | 1 806 | . |
| Freiburg i. Br. [19]) | H | 394 808 | 388 895 |
| Königsberg i. Pr.* | H | 7 500 | . |
| Mannheim | T | 8 054 | |
| Mülhausen i. E.* | H | 8 666 | 8 666 |
| München [20]) | H | ? | 16 000 |
| Straßburg i. E.* [21]) | H | 24 500 | . |
| " [22]) | T | 250 000 | 250 000 |
| " [23]) | T | 160 000 | 160 000 |
| Stuttgart* [24]) | H | 250 000 | 250 000 |
| " | H | 1 037 | . |

Anmerkungen siehe auf Seite 32.

# Tabellen über C. Straßenfläche und Straßenpflasterungen.

## I. Gesamtbestand und Zuwachs an befestigten Straßenflächen im Jahre 1902 oder 1902/03.*

| Städte | Bestand am Schlusse des Jahres | | | Zuwachs während des Jahres | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fahrwege[1]) (Siehe Tabelle C. II) | Fußwege[2]) (Siehe Tabelle C. III) | Gesamte befestigte Straßenfläche | an Fahrwegen | an Fußwegen | an Straßenflächen überhaupt |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| Aachen* | 8 565 | 397 | 8 962 | 175 | 40 | 215 |
| Altona* | 6 382 | 5 621 | 12 003 | 86 | 110 | 196 |
| Augsburg | 7 448 | 3 113 | 10 561 | 188 | 144 | 332 |
| Barmen* | 7 279 | ? | ? | 261 | ? | ? |
| Berlin* | 62 211 | 3) | ? | 911 | 3) | ? |
| Bochum* | 2 469 | 1 323 | 3 792 | 80 | 24 | 104 |
| Braunschweig* | 7 248 | 6 356 | 13 604 | 147 | 101 | 248 |
| Bremen* | 12 592 | 7 252 | 19 844 | 1 679 | 1 226 | 2 905[12]) |
| Breslau* | 14 678 4) | 3) | ? | 269 | 3) | ? |
| Cassel* | 7 833 | 3 974 | 11 807 | 80 | 71 | 151 |
| Charlottenburg* | 9 393 | ? | ? | 216 | ? | ? |
| Chemnitz | 14 194 | 8 614 | 22 808 | 313 | 308 | 621 |
| Cöln a. Rh.* | 31 142 | 14 094 5) | 45 236[5]) | 954 | 495[5]) | 1 449[5]) |
| Crefeld | 6 875 | 3 360 | 10 235 | 40 | 20 | 60 |
| Danzig* | 6 042 | 2 117 | 8 159 | 161 | 88 | 249 |
| Darmstadt* | 5 311 | 2 565 | 7 876 | 234 | 116 | 350 |
| Dortmund* | 6 776 | 5 128 | 11 904 | 607 | 415 | 1 022 |
| Dresden | 29 566 | 18 917 | 48 483 | 1 564 | 1 019 | 2 583[12]) |
| Düsseldorf* | 21 225 | 8 194 | 29 419 | 348 | 725 | 1 073 |
| Duisburg* | 9 131 | ? | ? | 350 | ? | ? |
| Elberfeld* | 8 496 | 3) | ? | 190 | 3) | ? |
| Erfurt* | 6 608 | 2 522 | 9 130 | 210 | 241 | 451 |
| Essen*[6]) | 5 109 | 959 | 6 068 | 112 | 45 | 157 |
| Frankfurt a. M.[7]) 1901/02[8]) | 23 440 | 14 194 | 37 634 | 3 772 | 252 | 4 024[12]) |
| Frankfurt a. M.[7]) 1902/03 | 24 626 | 14 918 | 39 544 | 1 186 | 724 | 1 910 |
| Frankfurt a. O.* | 3 306 | 302 | 3 608 | 366 | 41 | 407 |
| Freiburg i. Br. | 7 327 9) | 3 108 | 10 435[9]) | — 221[9]) | 190 | — 31[9]) |
| Görlitz* | 5 390 | 2 330 | 7 720 | 40 | 19 | 59 |
| Halle a. S.* | 7 965 | 4 120 | 12 085 | 249 | 55 | 304 |
| Hamburg | 37 490 | 26 726 | 64 216 | 493 | 777 | 1 270 |
| Hannover* | 15 820 | 9 567 | 25 387 | 172 | 217 | 389 |
| Karlsruhe i. B. | 8 018 | 5 797 | 13 815 | 124 | 71 | 195 |
| Kiel* | 6 405 | 4 579 | 10 984 | 412 | 177 | 589 |
| Königsberg i. Pr.* | 6 449 | 3 810 | 10 259 | 54 | 28 | 82 |
| Leipzig[10]) | 30 734 | 12 859 | 43 593 | 1 166 | 581 | 1 747 |
| Magdeburg* | 14 410 | 4 892 | 19 302 | 312 | 147 | 459 |
| Mainz* | 6 427 | 3 209 | 9 636 | 137 | 9 | 146 |
| Mannheim | 8 452 | 4 566 | 13 018 | 306 | 88 | 394 |
| Metz*[11]) | 3 694 | 498 | 4 192 | . | 3 | 3 |
| Mülhausen i. E.* | 8 159 | 2 098 | 10 257 | 219 | 182 | 401 |
| München | 36 314 | 20 807 | 57 121 | 2 071 | 1 297 | 3 368 |
| Nürnberg | 17 639 | 17 000 | 34 639 | 351 | 200 | 551 |
| Plauen i. V. | 6 079 | 3 751 | 9 830 | 267 | 114 | 381 |
| Posen* | ? | ? | ? | 146 | 89 | 235 |
| Potsdam* | 5 637 | 2 620 | 8 257 | 105 | 78 | 183 |
| Rixdorf | 5 169 | 4 040 | 9 209 | 843 | 476 | 1 319 |
| Schöneberg* | 4 884 | 2 300 | 7 184 | 310 | 130 | 440 |
| Spandau* | 4 090 | 1 684 | 5 774 | 53 | 40 | 93 |
| Stettin* | 12 333 | 7 123 | 19 456 | 760 | 296 | 1 056 |
| Straßburg i. E.* | 8 552 | 4 782 | 13 334 | 11 | 102 | 113 |
| Stuttgart | 10 118 | ? | ? | 331 | ? | ? |
| Wiesbaden* | 6 001 | 2 783 | 8 784 | 386 | 130 | 516 |
| Würzburg | 7 254 | 3 338 | 10 592 | 154 | 147 | 301 |
| Zwickau | 4 956 | 3 334 | 8 290 | 73 | 36 | 109 |

Anmerkungen siehe auf Seite 51.

**C. II. Bestand an Fahrwegflächen nach der Art der Befestigung im Jahre 1902 oder 1902/03.* (Fahrwege einschl. von Reitwegen und Radfahrwegen.)**

| Städte | Von den Fahrwegen[1]) sind befestigt mit besserem (bossiertem) Steinpflaster | geringerem (Bruch-, Feld-, Kopf-) Steinpflaster | Schlackensteinpflaster | Asphalt[2]) | Zement[3]) | Holz | Mosaik | Kies | makadamisiert | chaussiert | anderweitig |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| Aachen* | 3 863 | 1 955 | . | 90 | . | 32 | . | . | 2 625 | | . |
| Altona* | 4 029 | 2 236 | . | 55 | . | 18 | . | . | . | . | 45[4]) |
| Augsburg | 1 846 | 283 | 5 | 127 | . | 15 | . | 1 816 | . | 3 355 | . |
| Barmen* | 4 143 | . | 8 | 40 | . | 3 | . | . | . | 3 009 | 75[5]) |
| Berlin* | 33 129 | 6 432 | 1 | 21 178 | 39 | 853 | 1[6]) | . | . | 578 | . |
| Bochum* | 595 | 935 | . | . | . | 14 | . | . | . | 823 | 102[5]) |
| Braunschweig* | 1 828 | 843 | 215 | 61 | . | . | . | . | . | 3 562 | 738 |
| Bremen* | 11 745 | 395 | 61 | 4 | 22 | 43 | . | . | 322 | | . |
| Breslau* | 12 206 | | . | 905 | . | 107 | . | . | ← 1 460[7]) → | | |
| Cassel* | 3 869 | 790 | 239 | . | 5 | . | . | 999[8]) | 1 931 | . | . |
| Charlottenburg* | 3 222 | 843 | 33 | 4 004 | . | . | . | . | . | 1 215 | 76[5]) |
| Chemnitz | 2 552 | 85 | . | 61 | 11 | . | . | . | 11 485 | | . |
| Cöln a. Rh.* | 18 089 | . | . | 1 314 | . | 34 | . | 3 710 | 5 374 | 2 423 | 198 |
| Crefeld | 3 911 | . | 3 | 23 | . | . | . | . | 1 430 | . | 1 508 |
| Danzig* | 2 087 | 3 767 | . | . | . | 9 | . | . | 19 | 160 | . |
| Darmstadt* | 854 | 1 314 | . | 27 | . | 10 | . | . | . | 3 106 | . |
| Dortmund* | . | 4 279 | . | 68 | 10 | 6 | . | | . | 2 196 | 218[5]) |
| Dresden | 7 645 | 6 872 | 1 429 | 2 245 | . | 132 | . | . | . | 10 822 | 421[9]) |
| Düsseldorf* | 5 220 | 1 529 | . | 996 | . | . | . | 2 734 | 2 613 | 2 189 | 5 944 |
| Duisburg* | 1 930 | | . | 1 | . | . | . | 300 | . | 4 100 | 2 800 |
| Elberfeld* | 3 332 | | . | 10 | . | . | . | . | . | 5 154 | . |
| Erfurt* | 2 652 | 639 | 139 | . | . | . | . | . | 1 355 | 1 746 | 77[5]) |
| Essen*[10]) | 4 756 | . | . | . | . | . | 2 | . | 351 | . | . |
| Frankfurt a. M.[11]) 1901/02[12]) | 5 926 | 4 965 | 29 | 1 647 | | 225 | . | 218[13]) | . | 10 430 | . |
| Frankfurt a. M.[11]) 1902/03 | 6 574 | 4 959 | 29 | 2 270 | . | 204 | . | 196[13]) | . | 10 394 | . |
| Frankfurt a. O.* | 770 | 2 510 | 20 | . | . | 6 | . | . | . | . | . |
| Freiburg i. Br. | 260 | 378 | 8 | . | . | . | 133 | . | 6 549[14]) | | . |
| Görlitz* | 1 063 | 2 888 | . | . | . | . | . | 714 | . | 725 | . |
| Halle a. S.* | 5 083 | 1 367 | 182 | 24 | . | 12 | . | . | . | 1 297 | . |
| Hamburg | 12 067 | 19 011 | . | 1 521 | . | 245 | . | . | . | 1 240 | 3 406 |
| Hannover* | 10 052 | 350 | 588 | 1 815 | . | . | . | 938 | . | 1 540 | 536[15]) |
| Karlsruhe i. B. | 2 396 | . | 1 | 14 | . | 74 | . | . | 5 533 | . | . |
| Kiel* | 4 169 | 969 | 51 | 3 | . | 1 | . | . | . | 1 201 | 11[16]) |
| Königsberg i. P.* | 1 984 | 3 893 | . | 165 | 11 | 159 | . | 9 | . | 148 | 82 |
| Leipzig[17]) | 6 772 | 8 111 | 4 143 | 2 397 | 213 | 134 | . | 674 | 7 907 | | 383[13]) |
| Magdeburg* | . | 12 943 | | 416 | . | 13 | . | 830 | . | 208 | . |
| Mainz* | 3 738 | 331 | 92 | 55 | . | 392 | . | . | 231 | 1 297 | 290 |
| Mannheim | 1 808 | 402 | 129 | 324 | . | 50 | . | 1 325 | . | 4 414 | . |
| Metz*[18]) | 3 526 | . | . | 15[19]) | . | . | . | . | . | 153 | . |
| Mülhausen i. E.* | 117 | 402 | . | . | . | . | . | 1 925 | 5 045 | 630 | 40 |
| München | 11 857 | 4[20]) | . | 1 009 | | 280 | . | . | 23 164 | . | . |
| Nürnberg | 6 509 | . | . | 70 | . | 30 | . | . | . | 11 030 | . |
| Plauen i. V. | 1 614 | 215 | 100 | . | . | . | . | . | 5 | 4 145 | . |
| Potsdam* | 1 059 | 2 564 | 208 | 7 | . | . | . | 856 | . | 927 | 16 |
| Rixdorf | 4 575 | 525 | 6 | 14 | 50 | . | . | . | . | . | . |
| Schöneberg* | 2 169 | 1 355 | . | 1 360 | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau* | 1 196 | 2 853 | . | . | . | . | . | . | 40 | . | . |
| Stettin* | 6 548 | 5 379 | 1 | 252 | 124 | . | . | 30 | . | . | . |
| Straßburg i. E.* | 4 200 | . | . | 21 | . | 7 | . | ← 4 324 → | | | . |
| Stuttgart | 5 785 | . | . | . | . | 40 | . | . | . | 4 293 | . |
| Wiesbaden* | 2 488 | 50 | 117 | 218 | . | 96 | . | . | . | 3 031 | . |
| Würzburg | 3 386 | . | . | 16 | . | . | . | . | . | 3 390 | 462[21]) |
| Zwickau | 464 | | . | 174 | 315 | . | . | ← 4 003 → | | | |

Anmerkungen siehe auf Seite 51.

## C. III. Bestand an Fußwegflächen nach der Art der Befestigung im Jahre 1902 oder 1902/03.*

(Bürgersteige, Trottoirs, Gangbahnen, Gehwege).

| Städte | Von den Fußwegen[1]) sind befestigt mit | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Steinplatten | besserem (bossiertem) Steinpflaster | geringerem (Bruch-, Feld-, Kopf-) Steinpflaster | Schlackensteinpflaster | Asphalt[2]) | Zement[3]) | Holz | Mosaik | Kies | makadamisiert | chaussiert | anderweitig |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| Aachen* | | . | . | . | . | . | | 154 | . | . | . | 243 |
| Altona* | 3 714 | . | . | . | . | . | . | 148 | 1 547 | . | . | 213[4]) |
| Augsburg | 64 | 25 | . | . | 1 321 | 9 | . | . | 1 507 | . | . | 187[5]) |
| Bochum* | 101 | . | . | . | 23 | 728 | . | 6 | . | . | . | 465[6]) |
| Braunschweig* | 450 | 17 | 719 | 9 | 18 | 680 | . | 49 | 10 | . | 4 399 | 5 |
| Bremen* | . | . | . | . | 179 | 4 865 | . | 201 | 2 007 | . | . | . |
| Cassel* | . | 458 | . | . | 336 | 2 213 | . | 49 | 844 | . | . | 74 |
| Chemnitz | 3 611 | 145 | . | . | 301 | 2 | . | 53 | 4 324 | . | . | 178[7]) |
| Cöln a. Rh.* | 155 | 655 | . | . | 5 468 | 75 | . | 53 | 7 573 | | . | 116 |
| Crefeld | 3 222 | . | . | . | 60 | . | . | 8 | . | . | 70 | . |
| Danzig* | 114 | . | 136 | . | 6 | 1 | . | 270 | 1 313 | . | . | 277[8]) |
| Darmstadt* | . | 131 | 180 | . | 1 328 | 454 | | 288 | 152 | . | . | 32[9]) |
| Dortmund* | . | . | 240 | . | 1 516 | 936 | . | 241 | . | . | . | 2 195 |
| Dresden | 5 095 | 360 | 4 | 8 | 19 | 959 | . | 1 453 | 10 978 | . | . | 40 |
| Düsseldorf* | 5 137 | 13 | . | . | 2 | 21 | . | 65 | 1 456 | . | . | 1 501 |
| Erfurt* | 8 | . | . | . | 237 | 1 114 | . | 120 | 1 043 | . | . | . |
| Essen*[10]) | . | . | . | . | 959 | . | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. M.*[11]) | | 4 717 | | . | 174 | 2 541 | . | 945 | 6 541 | . | . | . |
| Frankfurt a. O.* | 76 | . | . | . | 13 | . | . | 213 | . | . | . | . |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | 1 117 | 4 | . | . | . | 1 946 | | 41 |
| Görlitz* | 854 | . | . | . | . | . | . | 449 | 1 027 | . | . | . |
| Halle a. S.* | 1 184 | . | . | . | 151 | . | . | 1 459 | 297 | . | 940 | 89 |
| Hannover* | 25 | 23 | 43 | . | 5 501 | 128 | . | 347 | 3 500 | . | . | . |
| Kiel* | 12 | 6 | . | . | 9 | 10 | . | 13 | 2 261 | . | . | 2 268[5]) |
| Königsberg i. Pr.* | 931 | 525 | 621 | . | 1 | . | . | 201 | 431 | . | . | 1 099 |
| Leipzig[12]) | 4 452 | 489 | 187 | 32 | 12 | 271 | . | 3 745 | 3 183[13]) | . | . | 488[14]) |
| Magdeburg* | . | 150 | . | . | 1 930 | 18 | . | 1 762 | 1 033 | . | . | . |
| Mainz* | 2 | 507 | . | . | 1 108 | 55 | . | 199 | 1 338 | . | . | . |
| Mannheim | . | 301 | . | . | 1 397 | | . | 62 | 2 806 | . | . | . |
| Metz*[15]) | 143 | . | . | . | 339 | 13 | 3 | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E.* | . | 79 | 105 | . | 18 | 28 | . | . | . | 1 640 | . | 229 |
| München[16]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg | 13 800 | . | . | . | . | . | . | . | 3 200 | . | . | . |
| Potsdam* | 371 | . | 139 | . | 29 | . | . | 1 260 | 760 | . | . | 61 |
| Rixdorf | . | . | . | . | . | . | . | 3 457 | 583 | . | | . |
| Schöneberg* | rd. 600 | . | . | . | . | ← rd. 1 700 → | | | | . | . | . |
| Spandau* | 96 | . | . | . | . | . | . | 1 511 | 6 | . | . | 70 |
| Stettin* | 4 266 | . | . | . | 50 | 45 | . | 150 | 161 | . | 740 | 1 712 |
| Straßburg i. E.* | 659[17]) | 34 | . | . | 760 | . | . | 683 | ← 2 646 → | | | . |
| Wiesbaden* | 7 | 1 488 | . | . | 685 | 137 | . | 192 | 274 | . | . | . |
| Würzburg | . | 305 | . | . | 14 | 221 | . | . | . | . | 2 797 | . |
| Zwickau | . | . | . | . | 72 | . | . | ← 3 262[18]) → | | | | |

Anmerkungen siehe auf Seite 51.

## C. IV. Ausgeführte Straßenpflasterungen im Jahre 1902 oder 1902/03.*

| Städte | Neupflasterungen von Fahrwegen[1]) | Umpflasterungen von Fahrwegen[1]) | Neulegungen von Fußwegen | Umlegungen von Fußwegen | Rand- oder Bordsteine gelegt (laufende Meter) Neulegungen | Rand- oder Bordsteine gelegt (laufende Meter) Umlegungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ar | ar | ar | ar | m | m |
| Aachen* | 181 | 814 | 40 | . | . | . |
| Altona* | 86 | 335 | 110 | 111 | 2 297 | 11 560 |
| Augsburg | 315 | 128 | 176 | 32 | 78 325 | . |
| Barmen* | 286 | ? | ? | ? | . | . |
| Berlin* | 1 001 | 1 824 | ? | ? | . | . |
| Bochum* | 80 | 91 | 55 | 9 | 1 940 | . |
| Braunschweig* | 287 | 70 | 164 | 10 | 3 681 | 1,5 |
| Bremen* | 606 | 1 005 | 345 | 211 | 12 643 | 10 980 |
| Breslau* | 447 | 496 | ? | ? | 3 561 | 4 210 |
| Cassel* | 80 | 63 | 143 | 32 | 4 875 | 850 |
| Charlottenburg* | 686 | ? | ? | ? | . | . |
| Chemnitz | 456 | 160 | 309 | 92 | 4 900 | 8 530 |
| Cöln a. Rh.* | 2 352 | 2 507 | 874 | 181 | 17 179 | 3 613 |
| Crefeld | 86 | 282 | 20 | . | rd. 700 | . |
| Danzig* | 161 | 522 | 107 | 173 | 4 168 | 2 140 |
| Darmstadt* | 234 | 215 | 116 | 34 | 3 826 | 375 |
| Dortmund* | 607 | 2 | 415 | . | 12 160 | . |
| Dresden | 2 125 | 2 593 | 1 204 | 586 | 29 299 | 3 513 |
| Düsseldorf* | 1 020 | 96 | 604 | ? | 9 500 | . |
| Duisburg* | 205 | 145 | ? | ? | 1 800 | 200 |
| Elberfeld* | 190 | 12 | ? | ? | . | . |
| Erfurt* | 269 | 13 | 241 | . | 5 786 | . |
| Essen*[2]) | 112 | 42 | 45 | 2 | 2 400 | 150 |
| Frankfurt a. M.*[3]) | 1 728 | 3 074 | 1 275 | 969 | 27 300 | 8 100 |
| Frankfurt a. O.* | 342 | 24 | 41 | . | 4 700 | . |
| Freiburg i. Br. | 133 | 11 | 190 | 2 | 6 015 | . |
| Görlitz* | 40 | 63 | 19 | 27 | 757 | 1 086 |
| Halle a. S.* | 249 | 26 | 55 | 39 | 4 272 | 1 856 |
| Hamburg | 912 | 1 613 | ? | ? | . | . |
| Hannover* | 215 | | 217 | | . | . |
| Karlsruhe i. B. | 124 | . | 71 | . | . | . |
| Kiel* | 433 | 21 | 177 | 112 | . | . |
| Königsberg i. Pr.* | 77 | 563 | 52 | 64 | 2 656 | 2 394 |
| Leipzig[4]) | . | . | . | . | . | . |
| Liegnitz* | 29 | 41 | 16 | 7 | 1 660 | 230 |
| Lübeck* | 133 | 17 | 107 | 48 | 3 402 | 1 380 |
| Magdeburg* | 312 | 1 044 | 147 | 162 | 7 095 | 4 576 |
| Mainz* | 225 | 404 | 91 | 18 | 2 870 | 1 971 |
| Mannheim | 359 | 172 | 88 | 90 | 7 979 | 3 254 |
| Metz*[5]) | . | 53 | 3 | 12 | 262 | 619 |
| Mülhausen i. E.* | 219 | 868 | 182 | 22 | 5 269 | 592 |
| München | 1 685 | 71 | ? | ? | 21 666 | 2 326 |
| Nürnberg | 410 | 15 | 200 | . | 7 000 | 300 |
| Plauen i. V. | 267 | 43 | 114 | . | 6 039 | . |
| Posen* | 146 | . | 89 | . | 4 164 | . |
| Potsdam* | 208 | 55 | 118 | 71 | 3 300 | 700 |
| Schöneberg* | 586 | . | 130 | . | . | . |
| Spandau* | 53 | 222 | 40 | 78 | 1 527 | 2 809 |
| Stettin* | 760 | 912 | 296 | 89 | 15 769 | 2 651 |
| Straßburg i. E.* | 62 | 166 | 193 | 27 | 3 611 | ca 400 |
| Stuttgart | 608 | 33 | ? | ? | 8 800 | . |
| Wiesbaden* | 386 | 38 | 137 | 33 | 3 920 | . |
| Würzburg | 188 | 30 | 125 | . | . | . |
| Zwickau | 73 | 122 | 36 | 18 | 2 103 | |

Anmerkungen siehe auf Seite 51.

## Anmerkungen zu Tabelle C. I. (Seite 47.)

[1]) Fahrwege einschl. von Reitwegen und Radfahrwegen. [2]) Bürgersteige, Trottoirs, Gangbahnen, Gehwege. [3]) Die Fußwege werden von den Grundstückseigentümern unterhalten. [4]) Außerdem 9056 lfd. m übernommene Provinzialchausseen, welche teils gepflastert, teils chaussiert sind. [5]) Die Abweichung gegen die vorjährigen Angaben beruht auf Neuvermessungen und Berichtigungen. [6]) Ohne Altendorf. [7]) Einschl. der Vororte Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach. [8]) Berichtigung der Angaben des 12. Jahrganges. [9]) Es ist eine Verminderung um 234,7 ar eingetreten durch Übergang einer bisher von der Stadtgemeinde unterhaltenen Straße in die Unterhaltung der Kreisverwaltung. [10]) Bestand an Straßenflächen, soweit innerhalb des Weichbildes im Besitze der Stadt; außerdem 742 ar Kiesplätze. [11]) Metz innerhalb der Stadtumwallung. [12]) Darunter Zuwachs infolge Einverleibungen.

## Anmerkungen zu Tabelle C. II. (Seite 48).

[1]) Die Gesamtfläche der Fahrwege ist aus Tabelle C. I. (S. 47) ersichtlich. [2]) Stampfasphalt, Gußasphalt, Asphaltblockpflaster und Asphaltplatten. [3]) Zementplatten, Zementmakadam, Zementbeton. [4]) 9 ar Basaltzementsteinpflaster und 35 ar Kleinpflaster. [5]) Kleinsteinpflaster. [6]) Kleine Steine in Beton. [7]) Außerdem 9056 lfd. m übernommene Provinzial-Chausseen, welche teils gepflastert, teils chaussiert sind. [8]) Einschl. 940 ar freier Plätze. [9]) Klinkerplatten. [10]) Ohne Altendorf. [11]) Einschl. der Vororte Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach. [12]) Berichtigung der Angaben des 12. Jahrganges. [13]) Reitwege. [14]) Es ist eine Minderung um 234,7 ar eingetreten durch Übergang einer bisher von der Stadtgemeinde unterhaltenen Straße in die Unterhaltung der Kreisverwaltung. [15]) Granit. [16]) Basaltzement. [17]) Bestand an Fahrwegflächen, soweit innerhalb des Weichbildes im Besitze der Stadt. [18]) Innerhalb der Stadtumwallung. [19]) Ausschl. der Staatsstraßen. [20]) Klinkersteinpflaster. [21]) Rinnenpflaster.

## Anmerkungen zu Tabelle C. III. (Seite 49).

[1]) Die Gesamtfläche der Fußwege ist aus Tabelle C. I. (S. 47) ersichtlich. [2]) Stampfasphalt, Gußasphalt, Asphaltblockpflaster, Asphaltsteingutplatten. [3]) Zementplatten, Zementguß, Zementmakadam, Zementbeton. [4]) 9 ar iron bricks, 61 ar kleine Steine resp. Findlinge. [5]) Klinker. [6]) Asche usw. [7]) Klinkerplatten. [8]) 168 ar Fliesen und 109 ar Klinker. [9]) Tonplatten. [10]) Ohne Altendorf. [11]) Einschl. der Vororte Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach. [12]) Bestand an Fußwegen, soweit innerhalb des Weichbildes im Besitze der Stadt; außerdem 742 ar Kiesplätze. [13]) Außerdem 742 ar Kiesplätze. [14]) 33 ar Tonplatten und 455 ar sonstiges Material, Kies usw. [15]) Innerhalb der Stadtumwallung. [16]) In gepflasterten Straßen 7138 ar, in makadamisierten Straßen 13 669 ar. [17]) Darunter auch Zementplatten. [18]) Darunter auch Granitplatten und Randsteine, sowie Klinker- und Zementplatten.

## Anmerkungen zu Tabelle C. IV. (Seite 50.)

[1]) Fahrwege einschl. Reitwege und Radfahrwege. [2]) Ohne Altendorf. [3]) Einschl. der Vororte Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach. [4]) Pflasterungen der Stadtgemeinde: 789 ar Fahrwege neu hergestellt und 64 ar umgepflastert, 225 ar Fußwege neu hergestellt und ? ar umgepflastert. Außerdem wurden unter Aufsicht des städtischen Tiefbauamtes von Privaten in Gemäßheit der Ortsbauordnung 204 ar Fahrbahn und 218 ar Fußwegflächen hergestellt. [5]) Metz innerhalb der Stadtumwallung.

## III.

# Kleinwohnungswesen.

Bearbeitet im Statistischen Amte der Stadt Frankfurt a. M.
von **Dr. L. Maass.**

---

Zur Ergänzung der in dem Abschnitte „Bautätigkeit“ dieses Jahrbuches alljährlich gemachten summarischen Mitteilungen über die „gemeinnützige Bautätigkeit“ soll in diesem Abschnitte eine eingehendere Darstellung der in den deutschen Städten mit mehr als 50000 Einwohnern vorhandenen Bestrebungen auf dem Gebiete des Kleinwohnungswesens und ihrer Erfolge bis Ende 1903 versucht werden.

Der vom Statistischen Amte der Stadt Frankfurt a. M. aufgestellte Fragebogen stellte zunächst fest, welche Organisationen und Arbeitgeber an der Erstellung kleiner Wohnungen neben der rein privaten Bautätigkeit beteiligt sind. Zugleich wurde eingehend nach der Tätigkeit der einzelnen Stadtgemeinden auf dem Gebiete des Kleinwohnungswesens gefragt und um weitergehende Mitteilung darüber ersucht, in welcher Weise die Städte neben dem Baue von Kleinwohnungen in eigener Regie das Kleinwohnungswesen durch Unterstützung der darauf gerichteten Bestrebungen gefördert haben. Auf Grund der gesammelten Adressen hat das „Soziale Museum“ in Frankfurt a. M. noch besondere Fragebogen zur Versendung gebracht, durch welche eingehende Erhebungen angestellt werden sollten über die finanziellen Unterlagen der Organisationen, über die von ihnen und den Arbeitgebern fertiggestellten und über die im Bau befindlichen Häuser und Wohnungen nach Größe und Mietpreis, über die Kosten der Häuser und das Verhältnis der Mieteinnahmen zu denselben, über die Größe des im Eigentum der Organisationen und Arbeitgeber befindlichen bebauungsfähigen Bodens usw.

Die Mitteilungen über den Eigenbau der Städte wurden in Tab. I zusammengefaßt. Die Angaben über die Förderung des Baues von Kleinwohnungen im Anschluß an die darauf gerichteten Bestrebungen sind der Raumersparnis wegen nicht in einer tabellarischen Uebersicht zusammengefaßt, sondern in Übersicht III als Anhang kurz wiedergegeben.

Ein Hinweis auf diese Übersicht und zwar für jede unterstützte Baugenossenschaft usw. findet sich in Tabelle II, welche die Ergebnisse der Bautätigkeit der Baugenossenschaften, gemeinnützigen Baugesellschaften, gemeinnützigen Vereine, Stiftungen, privater Arbeitgeber und des Staates bis Ende 1903 in den einzelnen Städten kurz darstellt.

Diese Tabelle mußte sich leider auf die Bautätigkeit der Baugenossenschaften usw. beschränken, da nur ein kleiner Teil der vom Sozialen Museum in Frankfurt a. M. versandten Fragebogen mit genügenden Angaben zurückgelangten. Dadurch wurde hauptsächlich eine weitergehende Darstellung der finanziellen Unterlagen der Baugenossenschaften usw., wobei auch die Unterstützung der gemeinnützigen Bautätigkeit seitens des Staates zur Darstellung gekommen wäre, für die in Betracht kommenden Städte mit mehr als 50000 Einwohnern unmöglich. Nur die Angaben über die allgemeine Bautätigkeit konnten auf Grund von Jahresberichten und Rückfragen bei den Stadtverwaltungen und der unten angeführten Literatur genügend ergänzt werden und zu einer, wenn auch nicht lückenlosen Darstellung der auf dem Gebiete des Kleinwohnungswesens vorhandenen Bestrebungen und ihrer Erfolge. In dieser Tabelle sind die Träger dieser Bestrebungen nicht nach ihrer Rechtsform zusammengefaßt, da es galt, ein Bild davon zu geben, was in jeder einzelnen Stadt auf dem Gebiete des Kleinwohnungswesens bis Ende 1903 überhaupt geleistet ist und welchen Anteil hieran die Stadtgemeinde, sei es durch Eigenbau, sei es durch Förderung der Bestrebungen auf dem Gebiete des Kleinwohnungswesens hat. Aus diesem Grunde wurde auch von der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Tabellen abgesehen.

Zur Ergänzung der durch die Fragebogen gewonnenen Angaben diente folgende Literatur:

„Neue Untersuchungen über die Wohnungsfrage in Deutschland und im Auslande, herausgegeben vom Verein für Sozialpolitik Leipzig 1901. II[2]." Besonders Prof. Dr. Albrecht-Groß-Lichterfelde: „Bau von kleinen Wohnungen durch Arbeitgeber, Stiftungen, gemeinnützige Baugesellschaften und in eigener Regie der Gemeinden." Oberbürgermeister Beck-Mannheim: „Förderung der gemeinnützigen Bautätigkeit durch die Gemeinden", Oberbürgermeister Dr. Adickes-Frankfurt a. M.: „Förderung des Baues kleiner Wohnungen durch die private Tätigkeit auf streng wirtschaftlicher Grundlage."

Festschrift des Rheinischen Vereins zur Förderung des Arbeiterwohnungswesens aus Anlaß des VI. Internationalen Wohnungskongresses Düsseldorf 1902. 1. Teil.

Die Wohnungsfürsorge im Reiche und in den Bundesstaaten. Denkschrift, bearbeitet im Reichsamte des Innern. Berlin 1904.

Dr. Landsberg: Die Tätigkeit der deutschen Großstädte auf dem Gebiete der Herstellung von Wohnungen für städtische Arbeiter und Bedienstete. Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg Nr. 17 Anhang. Magdeburg 1905.

Dr. Crüger: „Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für 1903", Berlin 1904.

Genossenschaftskataster für das Deutsche Reich. Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1903. Herausgegeben von der Preußischen Centralgenossenschaftskasse. Berlin 1904.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904. Herausgegeben von der Preußischen Centralgenossenschaftskasse. Berlin 1904.

Prototoll des VIII. Verbandstages des Verbandes der auf der Grundlage des gemeinschaftlichen Eigentums stehenden deutschen Baugenossenschaften. Dessau 1904.

Jahresbbericht des Rheinischen Vereins zur Förderung des Arbeiterwohnungswesens für 1903/04. Düsseldorf 1904.

Jahresbericht des Westfälischen Vereins zur Förderung des Kleinwohnungswesens zu Münster i. W. für das Jahr 1903. Münster 1904.

Jahresbericht des Hessischen Centralvereins für Errichtung billiger Wohnungen (Ernst-Ludwig-Verein) für 1903. Darmstadt 1904.

Zeitschrift für Wohnungswesen. Herausgegeben von Professor Dr. Albrecht-Groß-Lichterfelde.

Zeitschrift für Wohnungswesen in Bayern. Herausgegeben vom Verein für Besserung der Wohnungsverhältnisse in München.

**I. Der Bau von Kleinwohnungen in eigener Regie der Städte mit**

| Städte | Erbauungs- bezw. Erwerbsjahr | Mieterkategorie | Häuser | Zahl der Wohnungen | Zahl der Wohnungen mit | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | | | | Zimmer(n) | | | |
| **Aachen.** | 1903 | Beamte bezw. | 1 | 6 | — | — | — | 6 |
| | 1903 | Arbeiter des Schlacht- und Viehhofes | 1[1]) | 6 | — | 6 | — | — |
| **Altona.**[2]) | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **Barmen.** | 1888 u. 1890 | Städt. Beamte, Angestellte und Bedienstete | 7[3]) | 152[4]) Zimmer | . | . | . | . |
| **Cassel.** | 1884[5]) | Gering bemittelte Familien | 1 | 8 | — | 8 | — | — |
| | 1889 | „ | 1 | 11 | — | 10 | 1 | — |
| | 1890 | „ | 1 | 7 | — | 7 | — | — |
| **Cöln.** | 1901 | Unterbeamte u. Arbeiter des Schlacht- und Viehhofes | 3 | 12[6]) | — | 12 | — | — |
| | 1902 u. 1903 | Arbeiter u. kleine Angestellte der städt Gaswerke | 8 | 31[8]) | 1 | 30 | — | — |
| | 1902 u. 1903 | Angestellte der Straßenbahn | 12 | 66[9]) | 6 | 58 | — | -- |
| **Danzig.** | 1902 | Maschinisten des Wasserwerks | 1 | 2 | — | 2 | — | — |
| | 1903 | Werkmeister und Arbeiter der Gasanstalt | 6 | 24 | — | 20 | 4 | — |
| **Darmstadt.** | 1903 | Städtische Bedienstete | 5 | 32 | — | 24 | 3 | — |
| **Dresden.** | 1890 | Städt. Beamte und Arbeiter | 3 | 30 | — | 13 | 17 | — |
| | 1901 | „ | 2 | 27 | 1 | 13 | 9 | 4 |
| | 1902 | „ | 2 | 20 | — | 10 | 10 | — |
| | 1901 | des Elektrizitätswerkes | 1 | 9 | - | 2 | 2 | 5 |
| | 1888—1898 | des Gaswerks | 3 | 26 | — | 1 | 24 | 1 |
| | 1903 | „ | 1 | 6 | — | 6 | — | — |

Siehe Bemerkungen auf Seite 58.

**mehr als 50 000 Einwohnern bis Ende 1903 (ohne Dienstwohnungen).**

| Jährlicher Mietpreis der Wohnungen mit 1 Zimmer(n) | 2 | 3 | 4 | Mieterträgnis | Grundstückswert | Aufwand an Baukapital | Rente |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | M | M | M | M | M | M | % |
| — | — | . | 264—288 | . | 4 000 | 37 000 | 4,04 |
| — | 168—192 | — | — | . | 3 100 | 28 600 | 3,41 |
| . | . | . | . | . | . | . | . |
| . | . | . | . | . | 20 000 | 150 000 | . |
| — | 90—140 | — | — | 1 160 | 21 868 | | 5,35 |
| — | 102—168 | 192 | — | 1 644 | 25 395 | | 6,47 |
| — | 90—150 | — | — | 800 | 16 397 | | 4,87 |
| — | 240 | — | — | 2 880 | 11 873[7]) | 52 272 | 4,03 |
| 180 | 216—252 | — | — | 7 332 | 33 255[7]) | 117 800 | 3,7 |
| 180 | 240 | — | — | . | 51 236 | 309 102 | 3,4 |
| — | 208[10]) | — | — | 416 | . | 10 000 | . |
| — | 180[11]) | 300[11]) | — | 4 800 | . | 120 000[12]) | 4,0 |
| — | 240 | 300 | — | . | 18 000 | ca. 130 000 | . |
| | | | | . | 154 648 | | 4,36 |
| | | | | . | . | | . |
| | | | | . | 152 465 | | . |
| [13]) 211—220 | 71—300 | 71—350 und mehr | 111—350 und mehr | . | . | | . |
| | | | | . | . | | . |
| | | | | . | 110 952 Buchwert | | . |

Noch Tabelle I.

| Städte | Erbauungs- bezw. Erwerbsjahr | Mieterkategorie | Häuser | Zahl der Wohnungen | Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmer(n) | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Düsseldorf.** | 1900 u. 1901 | Städt. Beamte u. Arbeiter | 20 | 141 | — | 43 | 85 | 13 |
| | 1903 | Bedürftige Familien | 6[15]) | 202 Zimmer | . | . | . | . |
| **Duisburg.** | 1901/02 | Arbeiter | 3 | 18 | . | . | . | . |
| **Elberfeld.** | 1886 | Arbeiter | 20[16]) | 40 | — | 40 | — | — |
| | | „ | 8 | 65 | 4 | 35 | 20 | 2[17]) |
| **Essen.** | 1891/98 | [18]) | 8 | 216 Zimmer | . | . | . | . |
| **Frankfurt a. M.** | 1888 | Städt. Beamte und Arbeiter | 3 | 24 | — | 24 | — | — |
| | 1892 | „ | 3 | 24 | — | 24 | — | — |
| | 1900 | „ | 7 | 32 | — | 26[20]a) | 6 | — |
| | 1900 u. 1903 | Feuerwehrleute | 4 | 20 | — | 15 | 5 | — |
| | 1901 | Städt. Beamte und Bedienstete | 21 | 88 | — | 74[20]a) | 14 | — |
| | 1902 | „ | 8 | 36 | — | 25[20]b) | 11 | — |
| | 1902 | „ | 1 | 9 | — | — | 6 | 3[21]) |
| | 1903 | „ | 4 | 27 | — | 16 | 11 | — |
| **Freiburg i. Br.** | 1886/87[23]) | Arbeiter und Handwerker | 32 | 120[24]) | . | . | . | . |
| | 1889/90 | „ | 16 | 48 | . | . | . | . |
| | 1890/1900 | „ | 18 | 54 | . | . | . | . |
| **Hannover.** | 1900 | Bedienstete der Wasserwerke u. des Elektrizitätswerkes | 1 | 5 | | — | — | 5[25]) |
| | 1901 | „ | 1 | 2 | — | — | — | 2[26]) |
| **Karlsruhe.** | 1895/97 | Arbeiter des städt. Gaswerkes | 2 | 8 | — | — | 8 | — |
| | 1898 | „ | 2 | 6 | — | — | 6 | — |
| | 1898 | Städt. Arbeiter | 1 | 12 | 6 | 6 | — | — |
| | 1898 | „ | 1 | 4 | — | — | 4 | — |
| | 1898 | „ | 1 | 4 | — | — | 4 | — |

Siehe Bemerkungen auf Seite 58.

| Jährlicher Mietpreis der Wohnungen mit 1 Zimmer(n) | 2 | 3 | 4 | Mieterträgnis | Grundstückswert | Aufwand an Baukapital | Rente |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | % |
| — | 210—300 | 246—426 | 390—444 | . | 190 000 | 867 366[14]) | . |
| . | . | . | . | . | 372 000 | | . |
| . | . | . | . | . | 66 000 | | . |
| — | 136—184 | — | — | 6 114 | . | 60 000 | . |
| 30—45 | 60—175 | 110—235 | 350 | 8 866 | . | 170 000 | . |
| . | . | . | . | . | 18 550 | 244 113 | . |
| — | 222—270 | — | — | 5 904 | 16 200 | 88 600 | 5,6[19]) |
| — | 224—270 | — | — | 5 976 | 24 000 | 106 900 | 4,6 |
| — | 240—276 | 408—456 | — | 9 012 | 38 000 | 177 400 | 4,6 |
| — | 250 | 350 | — | 5 500 | 40 000 | 180 000 | 3,2 |
| — | 240—288 | 408—456 | — | 26 612 | 134 500 | 512 000 | 4,2 |
| — | 276 u. 288 | 432 u. 456 | — | 17 568 | 50 400 | 248 700 | 4,4 |
| — | — | 450—600 | 900—1014 | 6 084 | [22]) | [22]) | [22]) |
| — | 264—336 | 420—540 | — | 10 128 | 56 640 | 172 700 | 4,4 |
| . | . | . | . | . | 380 000 | | 1,0 |
| . | . | . | . | . | 260 000 | | 1,0 |
| . | . | . | . | . | 344 000 | | 1,0 |
| — | — | — | 180 | 900 | . | . | . |
| — | — | — | 200 u. 400 | 600 | 6 000 | 17 600 | . |
| — | — | 200[27]) | — | 1 600 | 34 329 | | 2,62[28]) |
| — | — | 200[27]) | — | 1 200 | 40 036 | | 3,17 |
| 80—120 | 120—190 | — | — | 1 600 | 35 710 | | 2,85 |
| — | — | 250 | — | 1 000 | 25 282 | | 2,30 |
| — | — | 220 | — | 880 | 22 079 | | 2,95 |

Noch Tabelle I.

| Städte | Erbauungs- bezw. Erwerbsjahr | Mieterkategorie | Häuser | Zahl der Wohnungen | Zahl der Wohnungen mit | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | | | | Zimmer(n) | | | |
| **Kiel.** | 1899—1903 | Arbeiter der städt. Gasanstalt | 5 | 22 | — | 20 | 2 | — |
| | 1900 u. 1901 | Arbeiter der Straßenreinigung | 8 | 65 | — | 65 | — | — |
| | 1901 u. 1902 | d. Poudrettefabr. | 2 | 6 | — | 3 | 2 | 1 |
| | 1902 u. 1903 | Feuerwehrleute | 2 | 20 | — | 20 | — | — |
| | 1903 | Angestellte des Krankenhauses | 1 | 11 | — | 6 | 4 | 1 |
| | 1903 | Arbeiter des Wasserwerkes | 1 | 5 | — | 5 | — | — |
| **Magdeburg.** | . | Bedürftige Familien | 9 | 173 | 101[29]) | 172[30]) | — | — |
| **Mannheim** | 1900 | Personal des Schlacht- und Viehhofes | 4 | 24 | — | 18 | 6 | — |
| **Nürnberg.** | 1900 | Städtische Bedienstete und Arbeiter | 8 | 24 | — | 10 | 14 | — |
| | 1901 | „ | 11 | 33 | — | 6 | 27 | — |
| **Stuttgart.** | 1900—1903 | Städtische Bedienstete | 13 | 104[31]) | 12 | 81 | 11 | — |
| **Wiesbaden.** | 1902 | Arbeiter d. Gasanstalt u. andere städt. Arbeiter | . | 64 | — | 56 | 8 | — |

## **Bemerkungen zu Tabelle I.** (Seiten 54—59).

[1]) Außerdem ist ein Wohnhaus für städtische Arbeiter durch Umbau einer früheren Feuerwehrkaserne geschaffen. Dieses enthält 3 Wohnungen zu 2, 13 Wohnungen zu 3 und 3 Wohnungen zu 4 Räumen einschl. Küche im Preise von 96 bis 180 Mark. Ferner besitzt das städtische Wasserwerk seit 1890 ein Beamten- und Arbeiterwohnaus mit 1 Wohnung zu 4 und 4 W. zu 3 Räumen einschl. Küche zum Preise von 330 M. bezw. 126—225 M. — [2]) Die Stadtgemeinde hat für Angestellte oder Fremde selbst keine Wohnungen gebaut. Es wohnen jedoch eine Anzahl (14) von Feuerwehrleuten in von der Stadt angekauften, in der Nähe der Hauptfeuerwache belegenen Häusern. Auch die beim Ankauf der Wasserwerke mitübernommenen kleinen Wohnhäuser werden von Arbeitern der Wasserwerke bewohnt. Der Mietpreis entspricht jedoch in allen Fällen den auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte herrschenden Preisen. — [3]) Die Häuser wurden ursprünglich wegen der seinerzeit

| Jährlicher Mietpreis der Wohnungen mit | | | | Mieterträgnis | Grundstückswert | Aufwand an Baukapital | Rente |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | | | |
| Zimmer(n) | | | | | | | |
| M | M | M | M | M | M | M | % |
| — | 204 | 252 | — | 4 125 | . | 101 610 | . |
| — | 192—216 | — | — | 11 607 | . | 223 485 | . |
| — | . | . | . | 720 | . | 41 191 | . |
| — | 168—216 | — | — | 3 696 | . | 78 441 | . |
| — | 192 - 228 | 253 | 300 | 2 820 | . | 49 786 | . |
| — | 144 | — | — | 728 | . | 26 105 | . |
| 31) | 31) | — | — | . | . | 32) | . |
| — | 180 u. 240 | 204 u. 300 | — | 5 568 | 54 500 | 123 500 | 2,5 |
| — | 192—216 | 264—288 | — | 7 968 | 9 127 | 138 815 | —33) |
| — | 195 u. 225 | 240 - 315 | — | 11 040 | 12 228 | 195 959 | — |
| 150 | 228[35]) | 348 u. 384[35]) | — | 26 546 | 110 190 | 467 604 | 3,3 |
| — | 190—220[36]) | 240—270[36]) | — | . | 13 000 | 319 000 | . |

herrschenden Wohnungsnot zur Vermietung an Fremde errichtet und erst seit Mai 1903 vorzugsweise an Beamte usw. vermietet. — 4) Der Preis eines Zimmers beträgt im Erdgeschoß und auf der zweiten Etage 55 M. jährlich, auf der ersten Etage 65 M., im Dachgeschoß 25 — 40 M. Der allgemein übliche Preis für 1 Zimmer beträgt für ein Mansardenzimmer 75 M. und für ein Zimmer auf den übrigen Etagen 100 bis 120 M. jährlich. — 5) Die Häuser sind angekauft. Die Wohnungen in denselben sind ca. 10 bis 15 M. billiger als die sonstigen Wohnungen. Die Rente bezieht sich auf die Gesamtkosten. — 6) Zu jeder Wohnung gehört eine heizbare Mansarde und 70 qm Gartenland. — 7) Einschl. Straßenbaukosten. — 8) 16 Wohnungen haben außerdem ein Dachzimmer, 8 Wohnungen ein Dachzimmer und eine Kammer. Zu jeder Wohnung gehört ein Nutzgarten von 90 bis 120 qm. Die Mietpreise sind durchschnittlich 10 bis 12 % niedriger als diejenigen des allgemeinen Wohnungsmarktes. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird sich nach vollständiger Besetzung aller Wohnungen auf 3,7 % stellen. — 9) Darunter zwei Wohnungen mit Ladenlokal und Küche.

(Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 66).

**II. Der Bau von Kleinwohnungen durch Genossenschaften, gemeinnützige Baugesellschaften, gemeinnützige Vereine, Stiftungen, den Staat und private Arbeitgeber in den Städte mit mehr als 50 000 Einwohner bis Ende 1903.**

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden | | Hat die Stadt die Unternehmungen zum Bau kleiner Wohnungen unterstützt? |
|---|---|---|---|---|
| | | Häuser | Wohngn. | |
| **Aachen.** | | | | |
| Spar- und Bauverein . . | 1894 | 5 | 37 | ja |
| Gemeinn. Bauges. f. Aachen u. Burtscheid A. G. . . | 1872 | 16 | 194 | ja |
| **Altona.** | | | | |
| Spar- und Bauverein . . | 1892 | 79 | 791 | — |
| Gätkes Glashütten . . . | . | . | . | — |
| Vereinigte Glashüttenwerke | . | . | . | — |
| **Augsburg.** | | | | |
| Baug. d. Verkehrs-Personals | 1899 | 16 | 100 | — |
| Baugenossenschaft . . . | 1900 | 107 | 46 | ja |
| Nähfadenfabrik vorm. J. Schürer . . . . . | 1901/04 | 3 | 18 | — |
| **Barmen.** | | | | |
| Eisenbahn-Bauv. (Elberfeld) | 1898 | 4 | 32 | — |
| Bauges. f. Arbeit.-W. A.-G. | 1872 | 390 | 660 | ja |
| **Berlin.** | | | | |
| Baugenossenschaft . . . | 1886 | 258 | 258 | ja |
| Spar- und Bauverein . . | 1892 | 4 Ansiedlungen | 325 | ja |
| Baugen. „freie Scholle" . | 1895 | 24 | 24 | — |
| Beamtenwohnungsverein . | 1900 | 30 | 342 | — |
| Baug. d. Ver. d. Angestellten d. groß. Berl. Straßenb. . | 1901 | 1 | 69 | — |
| Bau- u. Sparv. Finkenkrug . | 1901 | 12 | 12 | — |
| Arbeiter-Baugen. Paradies . | 1902 | — | — | — |
| Vaterländischer Bauverein . | 1902 | — | — | — |
| Verein für Landerwerb und Häuserbau . . . . . | 1903 | — | — | — |

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden | | Hat die Stadt die Unter- |
|---|---|---|---|---|
| | | Häuser | Wohngn. | |
| Noch **Berlin.** | | | | |
| Gemeinn. Baug. A.-G. . . | 1848 | 52 | 479 | |
| Ver. zur Verbesserung der klein. Wohnungen A.-G. . | 1902 | 13 | 263 | |
| Alexandrastiftung . . . | 1856 | 21 | 238 | |
| **Bielefeld.** | | | | |
| Gemeinn. Bauges. A.-G. . | . | 110 | 220 | |
| **Bochum.** | | | | |
| Alter Ostpreuß. Bauverein | 1899 | 1 | 17 | |
| Spar- u. Bauv. . . . . . | 1900 | 6 | 52 | |
| Beamtenw.-Ver. . . . . | 1902 | 26 | 132 | |
| **Bonn.** | | | | |
| Arbeiter-Wohnungsg. i. L. | 1900 | 1 | 6 | |
| Beamten-Wohnungsg. . . | 1898 | 22 | 101 | |
| Gemeinn. Aktienbauges. . | 1867 | 23 | 98 | |
| **Braunschweig.** | | | | |
| Baugenossenschaft . . . | 1887 | 49 | 318 | |
| **Bremen.** | | | | |
| Eisenbahn-Spar- u. Bauv. . | 1893 | 64 | 120 | |
| V. f. kleine Mietw. e. V. . | 1848 | 92 | 92 | |
| Gemeinn. Bauverein e. V. . | 1887 | 532 | 650 | |
| Eugen Kulenkamp-Stiftung | 1897 | 19 | 19 | |
| **Breslau.** | | | | |
| Brockauer Spar- u. Bauv. | 1896 | 16 | 397 | |
| Haus- u. Baugenossenschaft | 1900 | — | — | |
| Wohnungsv. städt. Beamter und Lehrer . . . . . | 1901 | 2 | 22 | |

Noch Tabelle II.

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden: Häuser | Wohngn. | Hat die Stadt die Unternehmungen zum Bau kleiner Wohnungen unterstützt? |
|---|---|---|---|---|
| **Noch Breslau.** | | | | |
| eamten-Wohnungsverein | 1901 | 9 | 103 | — |
| ränckelsche Stiftung | 1848 | 8 | 187 | — |
| obert u. Hermine Carosche Stiftung | 1890 | 1 | 45 | — |
| eyersdorf-Stiftung | 1890 | — | — | — |
| **Bromberg.** | | | | |
| ohnungsverein | 1889 | 14 | 180 | — |
| eamten Spar- u. Bauv. | 1902 | 10 | 10 | — |
| **Cassel.** | | | | |
| eamten-Wohnungsverein | 1889 | 37 | 240 | — |
| rbeiter-Bauverein | 1892 | 21 | 202 | — |
| ar- und Bauverein | 1894 | 14 | 180 | — |
| lg. Wohngs.- u. Spargen. | 1902 | 2 | 21 | — |
| uvereinigung Konkordia | 1902 | . | . | — |
| emeinn. Baugesellschaft G. m. b. H. | 1897 | 8 | 80 | — |
| hannes Wimmel-Stiftung | 1895 | 7 | 53 | — |
| okomotivfabr. Henschel & Sohn | . | 40 | 233 | — |
| **Chemnitz.** | | | | |
| ar- und Bauverein | 1901 | 6 | 28 | — |
| uverein „Eigner Herd" Jur. Pers. | 1885 | 6 | 48 | — |
| iftung Heim | 1884 | 46 | 96 | — |
| enkel-Stiftung | 1901 | 6 | 46 | ja |
| gen Esche-Stiftung | 1902 | 4 | 29 | — |
| **Cöln.** | | | | |
| u-u Spargen. Cöln-Nippes | 1895 | 111 | 222 | ja |
| rbeiter-Wohnungsg. Cöln-Ehrenfeld | 1899 | 74 | 131 | ja |
| rb.-Wohnungsg. Cöln-Süd | 1899 | 52 | 107 | ja |
| eamten-Wohnungsverein | 1898 | 11 | 88 | — |
| ohnungs- u. Konsumver. ev. Arbeiter | 1891 | 12 | 80 | ja |
| ohnungsg. im Gesellen-Hospitium | 1896 | 2 | 23 | — |
| **Noch Cöln.** | | | | |
| Bau- u. Sparver. Einigkeit | 1902 | . | . | — |
| Gemeinn. Wohnungsbaugen. Cöln-Bayenthal | 1903 | — | — | ja |
| Wohnungsverein Neustadt | 1892 | 12 | 133 | — |
| Guilleaume-Stiftung | 1887 | 7 | 39 | — |
| Stiftung vom Rath | 1888 | 33 | 82 | — |
| Eisenbahnfiskus | . | 52 | 216 | — |
| Gebrüder Stollwerk | 1890 / 1901 | 18 | 88 | — |
| Langen & Söhne | 1890/91 | 12 | 24 | — |
| Geist Elektrizitäts-A.-G. | . | 4 | 31 | — |
| Kahn Horn- u. Knochenhdlg. | . | 1 | 9 | — |
| **Crefeld.** | | | | |
| Beamtenwohnungsverein | 1899 | 4 | 32 | — |
| Arbeiterwohnungsgen. | 1899 | 25 | 128 | ja |
| Bauverein Altstadt | 1900 | — | — | — |
| **Danzig.** | | | | |
| Spar- u. Bauver. | 1893 | 25 | 229 | ja |
| Wohnungsverein | 1898 | 20 | 128 | ja |
| Siedlungsgen. Schellmühl G. m. b. H. | 1902 | — | — | — |
| Bau- und Siedlungsgen. | 1902 | 14 | 26 | — |
| Volkswohl, Rabatt-Spar- u. Bauv. | 1901 | . | . | — |
| Abeggsche Stiftung | 1870 | 291 | 424 | — |
| **Darmstadt.** | | | | |
| Verein Daheim e. V. | 1895 | 26 | 27 | — |
| Bauv. f. Arbeiterwohn. A.-G. | 1866 | 16 | 112 | — |
| **Dessau.** | | | | |
| Spar- u. Baugen. | 1900 | 20 | 60 | — |
| **Dortmund.** | | | | |
| Spar- u. Bauverein | 1893 | 99 | 787 | ja |
| Beamtenwohnungsverein | 1901 | 17 | 101 | ja |

Noch Tabelle II.

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden: Häuser | Wohngn. | Hat die Stadt die Unternehmungen zum Bau kleiner Wohnungen unterstützt? |
|---|---|---|---|---|
| **Noch Dortmund.** | | | | |
| Gemeinn. Baug. A.-G. . . . | 1889 | 78 | 256 | — |
| Gewerkschaft Tremonia . | 1872/76 | 11 | 44 | — |
| A.-G. f. Bergbau, Blei- und Zinkfabrik. zu Stolberg . | . | 76 | 187 | — |
| **Dresden.** | | | | |
| Allg. Mietbewohn.-V. Jur.-P. | 1883 | 4 | 55 | — |
| Spar- und Bauverein . . | 1898 | 32 | 237 | — |
| Johannes-Verein . . . . | 1888 | 6 | 139 | — |
| Stadtver. für innere Mission | 1892 | 4 | 104 | — |
| Ver. gegen Armennot u. Bet. | 1893 | 1 | 24 | — |
| Genoss. Schwerterheim . | 1900 | 4 | 58 | — |
| Ev.-luth. Gemeinde böhmischer Exulanten . . | 1894 | 1 | 22 | |
| Johann Meyer Stiftung. . | 1873 | 18 | 112 | ja |
| von Brandsche Stiftung . | 1881 | 2 | 44 | — |
| Reichardtsche Erben . . | 1891/97 | 11 | 159 | — |
| Gemeinn. Bauverein A.-G. | 1886 | 19 | 260 | — |
| Arb.-Pensionskasse d. kgl. sächs. Staatseisenbahnen | 1870 bis 1902 | 4 | 52 | — |
| Staatsfisk., f. Eisenb.-Beamte | | 18 | 109 | — |
| Staatsfiskus, f. Eisenb.-Arb. | | 10 | 165 | — |
| Staatsfiskus, f. Eisenbahnb. und Bedienstete . . . | | 9 | 187 | — |
| Staatsfiskus, für Beamte des Eichamts . . . . . . | | 1 | 10 | — |
| Dresdener Straßenbahn AG. | 1898–1903 | 6 | 41 | — |
| Steingutfbr. Villeroy u. Boch | 1869/74 | 10 | 56 | — |
| Schokoladefabrik Jordan u. Timaeus . . . . . . | . | 3 | 24 | — |
| Dresd. Molker. Gebr. Pfund | 1860–1900 | 8 | 51 | — |
| A.-G. für Glasindustrie v. Fr. Siemens . . . . . . | 1872–97 | 11 | 191 | — |
| Fleischer-Innung . . . . | 1873 | 1 | 16 | — |
| **Duisburg.** | | | | |
| Spar- und Bauverein . . | 1895 | 38 | 228 | ja |
| Baugen. Eintracht . . . | 1903 | — | — | — |
| Gemeinn. Akt.-Baugesellsch. | 1871 | 155 | 161 | ja |
| **Düsseldorf.** | | | | |
| Spar- und Bauverein . . | 1898 | 25 | 177 | ja |
| Beamten-Wohnungsverein. | 1898 | 10 | 67 | ja |

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden: Häuser | Wohngn. |
|---|---|---|---|
| **Noch Düsseldorf.** | | | |
| Staatseisenbahner Bauver. | 1900 | 10 | 65 |
| Schiffersche Stiftung . . | 1876 | 3 | 18 |
| Aderssche Wohnungstiftg. | 1887 | 51 | 257 |
| Düsseldorfer Röhren- und Eisenwalzwerke . . . | 1860 | 56 | 208 |
| „Hohenzollern“ A.-G. f. Lokomotivbau . . . . . . | . | 32 | 63 |
| Gebr. Lupp . . . . . . | . | 14 | 45 |
| Gebr. Dieterich Akt.-Brauer. | . | 1 | 3 |
| **Elberfeld.** | | | |
| Spar- und Bauverein . . | 1898 | 2 | 16 |
| Eisenbahn-Bauverein . . | 1898 | 20 | 140 |
| Bauverein A.-G. i. L. . . | 1834 | 8 | . |
| Eisenbahnfiskus . . . . | . | 2 | 12 |
| **Erfurt.** | | | |
| Erste Erfurter Baugen. . | 1892 | 47 | 126 |
| Spar- und Bauverein . . | 1898 | 22 | 160 |
| Baug. d. Thüring. Beamtenverein f. mittl. Wohnung. | 1898 | 6 | 31 |
| Baug. Schmidtstädt . . . | 1898 | 9 | 35 |
| **Essen.** | | | |
| Vereinigte Spar- u. Baugen. | 1898 | 52 | 267 |
| Bau- u. Sparver. Eintracht | 1899 | 13 | 83 |
| Krupp-Stiftung . . . . . | 1887 | 9 | 54 |
| Kruppsche Verw. d. Zeche ver. Sälzer-Nenack . . | . | 13 | 41 |
| Blechwalzwerk Schulz-Knaudt A.-G. . . . . | 1871/72 | 58 | 87 |
| Maschinenbau A.-G. Union | 1873 | 21 | 50 |
| Gewerksch. Victoria Mathias | . | 256 | 1000 |
| Mülheimer Bergwerksverein Zeche Hagenbeck . . . | . | 45 | 160 |
| **Frankfurt a. M.** | | | |
| Spar-u. Bauv. von Eisenbhnb. | 1893 | 8 | 52 |
| Wohnungsgenossenschaft . | 1896 | 6 | 68 |
| Beamtenwohnungsverein . | 1899 | 7 | 40 |

Noch Tabelle II.

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden | | Hat die Stadt die Unternehmungen zum Bau kleiner Wohnungen unterstützt? |
|---|---|---|---|---|
| | | Häuser | Wohngn. | |
| **Noch Frankfurt a. M.** | | | | |
| 'olks-Bau- u. Sparverein | 1901 | 10 | 80 | ja |
| iemeinn. Baugesellsch. A.-G. | 1860 | 77 | 451 | ja |
| lau- u. Sparverein A.-G. | 1872 | 37 | 202 | — |
| ktienbaug. f. kl. Wohnung. | 1890 | 157 | 973 | ja |
| 'erein Arbeiterheim, e. V. | 1893 | 38 | 46 | — |
| -G. Hellerhof | 1901 | 46 | 422 | ja |
| -G. Franken-Allee | 1901 | 76 | 544 | ja |
| isenbahnfiskus | 1891–1903 | 27 | 216 | — |
| athol. Gemeinde Bornheim | 1903 | 1 | 6 | — |
| **Frankfurt a. O.** | | | | |
| eamten-Wohnungsverein | 1892 | 21 | 157 | — |
| augen. f. kleinere Wohng. | 1896 | 15 | 106 | — |
| aterländischer Bauverein | 1903 | — | — | — |
| **Freiburg i. B.** | | | | |
| lauverein Fr. | 1899 | — | — | — |
| emeinn. Bauges. A.-G. | 1872 | 49 | 147 | ja |
| isenbahnfiskus | . | 2 | 12 | — |
| nopffabrik Risler u. Co. | . | 13 | 109 | ja |
| lengießerei Th. A. Fauler | . | 49 | 147 | — |
| **Fürth.** | | | | |
| lieter- u. Hausbauverein | 1899 | 6 | 116 | ja |
| **Gleiwitz.** | | | | |
| eamten-Wohnungsverein | 1901 | 4 | 35 | — |
| **Görlitz.** | | | | |
| par- u. Bauverein i. L. | 1898 | 3 | 44 | — |
| **Hagen i. Westph.** | | | | |
| par- u. Bauverein | 1898 | 10 | 80 | ja |
| auverein | 1892 | 12 | 95 | — |
| eamten-Wohnungsverein | 1903 | — | — | — |
| emeinn. Baug. A.-G. | 1861 | 77 | 480 | ja |
| **Halle a. S.** | | | | |
| par- u. Bauverein | 1895 | 11 | 112 | — |
| ausgen. Jakobstr. | 1897 | 1 | 124 | — |
| **Noch Halle a. S.** | | | | |
| Beamten-Wohnungsverein | 1901 | 3 | 18 | — |
| Bauverein | 1903 | — | — | — |
| **Hamburg.** | | | | |
| Allg. Deutsche Schiffszimm.-Gen. G. m. u. H. | 1875 | 35 | 386 | ja |
| Bau- u. Sparverein | 1892 | 81 | 803 | ja |
| Konsum-, Bau- u. Sparver. Produktion | 1899 | 6 | 55 | — |
| Beamten-Wohnungsverein | 1902 | 8 | 98 | — |
| Baugesellschaft von 1866 | 1866 | 25 | 350 | — |
| Baugesellschaft m. b. H. | 1900 | 7 | 80 | ja |
| Ges. f. d. Bau klein. Wohng. G. m. b. H. | 1902 | 23 | 307 | ja |
| Abrah. Phil. Schuldt-Stiftg. | 1892 | 29 | 377 | ja |
| Fam. Beyling wohltg. Stiftg. | 1898 | 7 | 54 | ja |
| **Hannover.** | | | | |
| Spar- u. Bauverein | 1885 | 68 | 584 | ja |
| Kleefelder Baug | 1894 | 11 | 79 | — |
| Beamten-Wohnungsg. | 1900 | 25 | 71 | — |
| Heimstätten-Baug. | 1903 | — | — | — |
| **Karlsruhe.** | | | | |
| Mieter- u. Bauverein | 1897 | 38 | 257 | — |
| **Kiel.** | | | | |
| Bau- u. Sparv. v. Eisenbahn-Bediensteten | 1900 | 9 | 75 | ja |
| Beamten-Wohnungsverein | 1901 | 14 | 100 | ja |
| Spar- u. Bauverein | 1900 | 14 | 108 | ja |
| Arb.-Bauv. i. Ellerbeck b. Kiel | 1890 | 571 | 571 | — |
| Fr. Krupp A.-G. Germaniawft. | 1900–1903 | 39 | 215 | — |
| **Königsberg.** | | | | |
| Allg. Wohnungsbauverein | 1895 | 5 | 62 | — |
| Arbeiter-Bauverein | 1901 | . | . | — |
| Wohnungsbaugenossensch. | 1902 | 13 | 94 | — |
| Spar- u. Bauverein Ratshof | 1902 | . | . | — |

Noch Tabelle II.

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden: Häuser | Wohngn. | Hat die Stadt die Unternehmungen zum Bau kleiner Wohnungen unterstützt? |
|---|---|---|---|---|
| **Leipzig.** | | | | |
| Bauv. z. Beschaffung. preisw. Wohnungen | 1898 | 18 | 163 | — |
| Spar- u. Bauverein | 1895 | 99 | 120 | — |
| Bau- u. Grundstücksv. Eigenheim | 1903 | — | — | — |
| Gemeinn. Bauges. A.-G. | 1898 | 35 | 279 | ja |
| Verein Ostheim, jur. Pers. | 1897 | 17 | 318 | — |
| Schumannstiftung | 1868 | 2 | 26 | — |
| Fregestiftung | 1864 | 3 | 20 | — |
| Lehrerwitwen - Stiftungshs. | 1864 | 1 | 9 | — |
| Arbeiterwitwenwohnhäus. Stiftung | 1872 | 2 | 28 | — |
| Salomon-Stift | 1891 | 7 | 149 | — |
| Stiftg. f. Erbauung bill. Wohg. | 1888 | 130 | 1197 | — |
| Kgl. Preuß. Eisenbahnfiskus | 1883–1902 | 10 | 62 | — |
| Gustav de Liagre Häuser | 1883/86 | 2 | . | — |
| **Liegnitz.** | | | | |
| Wohnungsgenossenschaft | 1898 | 9 | 78 | — |
| **Lübeck.** | | | | |
| Gemeinn. Bauv. | 1892 | 53 | 198 | ja |
| **Ludwigshafen a. Rh.** | | | | |
| Baugenossenschaft | 1897 | 24 | 86 | — |
| **Magdeburg.** | | | | |
| Spar- u. Bauv. | 1893 | 17 | 172 | — |
| Mieter-Bau- u. Sparv. | 1900 | . | . | — |
| Lücke-Stiftung | 1903 | 4 | 28 | — |
| **Mainz.** | | | | |
| Bau- u. Sparverein | 1896 | 12 | 119 | ja |
| Beamten-Baugenossensch. | 1903 | — | — | — |
| **Mannheim.** | | | | |
| Spar- u. Bauverein | 1895 | 5 | 49 | ja |
| **Metz.** | | | | |
| Baugen. v. Beamten in Metz und Umgebung | 1901 | 6 | 84 | — |
| Katholischer Bauverein | 1903 | — | — | — |
| **Mülhausen i. E.** | | | | |
| Baugenossenschaft | 1903 | — | — | — |
| **München.** | | | | |
| Baugenossenschaft | 1871 | 14 | 147 | — |
| Bau- u. Sparverein | 1890 | 36 | 110 | — |
| Baugen. Familienheim | 1894 | . | . | — |
| Baugen. München d. bayr. Eisenbahnerverbandes | 1898 | 51 | 445 | — |
| Eisenbahner Baugen. M. Ost | 1898 | 10 | 106 | — |
| Allg. Baug. v. Verkehrsbeamt. | 1899 | 11 | 80 | — |
| Baug. d. Lokomotivführ. in Laim | 1899 | 2 | 17 | — |
| Verein für Verbesserung der Wohnungsverhältn. e. V. | 1899 | 26 | 342 | — |
| Kath. Arbeiterv. München-Au-Giesing e. V. | 1891 | 9 | 115 | ja |
| Kath. Arbeiterv. München West e. V. | . | 4 | 83 | — |
| Dir. d. Artill.-Werkstätt.-M. | 1902 | 1 | 35 | — |
| K.-Versicherungskammer | 1902–1903 | 4 | 32 | — |
| **München-Gladbach.** | | | | |
| Spar- u. Bauverein | 1897 | 11 | 62 | ja |
| Aktien-Bauges. A.-G. | 1869 | 666 | 1471 | ja |
| **Münster i. Westf.** | | | | |
| Beamtenwohnungsverein | 1893 | 32 | 114 | — |
| Bauverein f. d. Stadt M. | 1898 | 8 | 53 | ja |
| Gemeinn. Bauges. A.-G. | 1890 | 19 | 62 | — |
| **Nürnberg.** | | | | |
| Bauver. Siemens Schuckert-scher Arbeiter | 1896 | 90 | 692 | ja |
| Baugenossenschaft | 1899 | 2 | 12 | — |

Noch Tabelle II.

| Stadt, Name und Rechtsform der Organisationen und Name der Behörden und größeren Arbeitgeber, welche Kleinwohnungen erstellt haben. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung, welche an erster Stelle aufgeführt sind, sind als solche nicht besonders bezeichnet. | Jahr der Errichtung der Organisation bezw. Baujahr | Seit Errichtung der Organisation bezw. Beginn der Bautätigkeit sind bis Ende 1903 erbaut worden: Häuser | Wohngn. | Hat die Stadt die Unternehmungen zum Bau kleiner Wohnungen unterstützt? |
|---|---|---|---|---|
| **Noch Nürnberg.** | | | | |
| Bau- u. Sparv. d. bay. Eisenbahnvereins i. L. | 1899 | — | — | — |
| Königshausstiftung | 1855 | 4 | 48 | — |
| Wohnungsverein A.-G. | 1864 | 9 | 65 | — |
| Ver. z. Erbauung u. Beschaff. billig. Wohn. G. m. b. H. | . | — | — | — |
| Ver. Maschinenfabr. Augsburg und Maschinenbau-Ges. Nürnberg | 1898–1903 | 38 | 182 | — |
| **Osnabrück.** | | | | |
| Spar- nnd Bauverein | 1893 | 7 | 42 | — |
| **Plauen i. V.** | | | | |
| Baugesellschaft G. m. b. H. | 1897 | 22 | 250 | — |
| Spar- und Baukasse i. L. | 1899 | — | — | — |
| **Posen.** | | | | |
| Dom Przemystowy | 1890 | 1 | 8 | — |
| Pomoc | 1890 | . | . | — |
| Spar- u. Bauverein | 1892 | 6 | 116 | — |
| Gemeinn. Baugenossensch. | 1899 | 21 | 215 | ja |
| Dtsch. Beamt.-Wohngsbauv. | 1900 | 10 | 130 | — |
| Bau- und Sparverein | 1901 | . | . | — |
| **Potsdam.** | | | | |
| Bau- u. Sparv. für Eisenbahnbedienstete | 1894 | 23 | 121 | — |
| Beamten-Wohnungsverein | 1903 | 1 | 1 | — |
| Arbeiter-Bauverein | 1903 | — | — | — |
| **Remscheid.** | | | | |
| Gemeinn. Bauverein e. V. | 1887 | 103 | 267 | — |
| **Rixdorf.** | | | | |
| Spar- u. Bauverein | 1901 | 7 | 61 | — |
| Beamtenwohnungsverein | 1903 | — | — | — |
| **Schöneberg.** | | | | |
| Gemeinn. Bauverein i. L. | 1901 | — | — | — |
| **Stettin.** | | | | |
| Bauverein | 1893 | 10 | 205 | — |
| Beamten-Baugenossensch. | 1897 | 8 | 157 | - |
| **Straßburg i. E.** | | | | |
| Volkswohnung G. m. b. H. | 1892 | 23 | 208 | ja |
| Gemeinn. Baugenossensch. | 1901 | 11 | 106 | ja |
| Sparkasse | 1882 | 12 | 92 | ja |
| Armenverwaltung | 1880–1900 | 26 | 242 | ja |
| Spach-Stiftung | 1899 | 11 | 96 | ja |
| Prot. Privatarmenanstalt | 1899 | 4 | 33 | — |
| **Stuttgart.** | | | | |
| Baugenossenschaft | 1902 | 1 | 6 | — |
| Wohngsv. Ver. m. jur. Pers. | 1860–1900 | 24 | 186 | — |
| Gemeinn. Bauges. A.-G. | 1872–1901 | 32 | 176 | — |
| Verein für das Wohl der arbeit. Klassen jur. Pers. | 1891–1903 | 391 | 1280 | — |
| Verkehrsanstaltenverwaltg. | 1870 | 67 | 202 | — |
| | 1894 1902 | 62 | 342 | — |
| **Wiesbaden.** | | | | |
| Spar- und Bauverein | 1895 | 41 | 93 | — |
| Baugenoss. Eigenheim | 1902 | 22 | 33 | — |
| Beamtenwohnungsverein | 1903 | — | — | — |

[Fortsetzung zu Seite 59.]
Außerdem sind 32 Mansardenzimmer zur Vermietung für 4,50 M. monatlich eingerichtet. Zu jeder Erdgeschoßwohnung gehört ein 31 qm großer Garten. Nach Schätzungen sind die Wohnungen 5—7 % billiger als diejenigen des allgemeinen Wohnungsmarktes. Bei vollständiger Vermietung wird eine 3,4%ige Verzinsung des Anlagekapitals erwartet. Ferner hat die Stadt 1903 2 Häuser für 50000 M. angekauft und als Mietwohnungen für städtische Beamte und Bedienstete eingerichtet (Instandsetzung 2200 M.). Die Häuser enthalten 2 Wohnungen zu 4 (228 u. 300 M.) und 4 W. zu 5 Räumen einsch. Küche (396—456 M.). Der Bruttoertrag beträgt 4,4%. — [10]) Einschließlich Beleuchtung und Heizung. — [11]) Die Mietpreise entsprechen den auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte herrschenden Preisen, jedoch zeichnen sich die Wohnungen durch bessere Einrichtung und vielfache Annehmlichkeiten vor gleich großen Mieterwohnungen aus. Außerdem wird kein Wassergeld erhoben. — [12]) Einschl. Straßenkosten. — [13]) Die Mietzinsen sind etwa 10 % billiger, als die Preise auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte. Die Rente nach dem dreijährigen Durchschnitt bezieht sich auf die Gesamtkosten. — [14]) Von der Versicherungsanstalt Rheinland geliehen (3½ % Zinsen und ½ % Amortisation). — [15]) Die Häuser wurden angekauft zur Vermietung an Familien, die, ohne arm im armenrechtlichen Sinne zu sein, trotz ihrer Bemühungen eine Wohnung nicht finden können. Der Mietpreis beträgt 8 bis 9 M. pro Zimmer monatlich. — [16]) Schenkung des aufgelösten Elberfelder Bürger-Bau-Verein. Diese bestand unter anderem in einem 2,95 ha großen Grundstücke, auf welchem die 20 Arbeiterwohnhäuser standen. Auf einem Teil dieses Baugeländes wurden mittels eines von Privaten der Stadt angebotenen unkündbaren Darlehnes von 170000 M. die 8 Arbeiterhäuser errichtet. — [17]) Davon eine 4-Zimmerwohnung, von der 2 Zimmer als Laden benutzt werden und eine 5-Zimmerwohnung des Verwalters. — [18]) Die Bewohner der städtischen Familienhäuser sind teils Armenempfänger, teils solche Leute, welche keine Unterstützung beziehen, jedoch nicht im Stande sind, Miete zu zahlen, teils Arbeiterfamilien, welche den Mietzins entrichten. Es werden je nach der Größe der Familie an diese 1, 2 und 3 Zimmer abgegeben gegen eine Miete von 6 M. monatlich. Ein Zimmer auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte kostet monatlich 8—9 M. und mehr, je nach Qualität usw. Für die Arbeiter des städtischen Gas- und Wasserwerkes ist gleichfalls die Errichtung von Wohnhäusern projektiert, einige fertige Häuser sind für dieselben angekauft, in denen Wohnungen zu ermäßigten Preisen abgegeben werden. — [19]) Die Mieteinnahme beträgt % des Selbstkostenpreises der Häuser. — [20]a) Davon 2 mit Läden zum Mietpreise von je 600 M. — [20]b) Davon 1 mit Läden zum Mietpreise von 600 M. — [21]) 5 Zimmer Wohnungen. — [22]) Unbestimmt, da sich im Erdgeschoß städtische Amtsräume befinden. — [23]) Im Jahre 1863/64 hatte die Stadt mit einem Kostenaufwande von 45000 M. 7 Häuser mit 21 Wohnungen errichtet und zum Selbstkostenpreise an sogenannte kleine Leute verkauft. — [24]) Die einzelnen Wohnungen umfassen 1, 2 oder 3 Zimmer nebst Zubehör. Die Mietpreise bewegen sich zwischen 10 und 33 M. monatlich und sind um 10—20 % niedriger als die auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte. Für 15 Miethäuser mit 45 Wohnungen sind noch die Mittel (220000 M.) genehmigt und der Bauplatz bereits erworben. — Die Nettorente von 1 % wird zur Amortisation verwendet. — [25]) 4 Räume, deren ortsüblicher Mietpreis 280 M. beträgt. — [26]) Davon eine Wohnung mit 5 und eine mit 4 Räumen, deren ortsüblicher Mietpreis 600 bezw. 350 M. beträgt. — [27]) Unter der Bedingung, daß die Arbeiter jederzeit zu Aushilfsdiensten gegen Vergütung herangezogen werden können. — [28]) Rente ohne Berücksichtigung des Grundstückswertes. — [29]) Davon 79 mit Kochgelegenheit. — [30]) Davon 26 mit Kochgelegenheit und 46 mit Küche. — [31]) In den 3 größten Familienhäusern mit 127 Wohnungen erfolgt die Vermietung mit 14tägiger Kündigungsfrist gegen einen Mietpreis ven 36, 42, 45, 60 und 90 M. jährlich. Bei den übrigen Wohnungen ist eine Kündigungsfrist nicht vorbehalten und es wird pro Raum wöchentlich 1 M. gezahlt. Für eine Wohnung, bestehend aus einem heizbaren, einem nicht heizbaren Zimmer und Küche, wird im Gesamtdurchschnitt der Stadt ein Preis von 160 M. bezahlt. — [32]) Sämtliche Grundstücke sind mit zusammen 418980 M. gegen Feuersgefahr versichert. — [33]) Die Stadt zahlt einen Zuschuß. — [34]) Außerdem eine Kinderkrippe (Mietpreis 1400 M.) und 4 Läden als Werkstätten (Mietpreis 762 M.). — [35]) Die 2-Zimmerwohnungen stellen sich za. 25—30 %, die 3-Zimmerwohnungen za. 15—20 % billiger als auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte. — [36]) Die Wohnungen sind za. 50—80 M. billiger als die auf dem allgemeinen Wohnungsmarkte.

## III. Die Förderung des Baues von Kleinwohnungen durch die Stadtgemeinden bis Ende 1903.

Aachen. Die Stadt hat der gemeinnützigen Baugesellschaft Baugelände für 45 Mk. pro Quadratmeter anstatt für 60 Mk. verkauft. Der gemeinnützigen Baugesellschaft wurden Kanaleinmündungsgebühren, dem Bau- und Sparverein die Straßenbaukosten für einen Neubau und die Kosten für Verlegung des Wasserversorgungsrohres und Kanaleinmündungsgebühren erlassen. Die Stadt gewährt beiden Bauvereinen Erleichterungen bei Aufbringung der Straßenbaukosten und billiges Baugelände und Stundung des Kaufpreises zu mäßigen Zinsen. Sollen Gebäude lediglich unbemittelten Familien Wohnung gewähren, so kommt bei der Besteuerung nur die Hälfte des gemeinen Wertes zur Anrechnung. Der gemeinnützigen Baugesellschaft ist das Wassergeld um die Hälfte ermäßigt worden.

Augsburg. Der Baugenossenschaft Augsburg wurde 4700 qm Baugelände zu billigem Preise und unter Erlaß der Straßenherstellungskosten überlassen.

Barmen. Die Stadt lieh der Barmer Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen 100 000 Mk. Nachdem ihr diese im Jahre 1899 zurückgezahlt worden sind, hat sie die selbstschuldnerische Bürgschaft für ein von der Gesellschaft bei der Landesbank der Rheinprovinz aufgenommenes Darlehen von 500 000 Mk. übernommen; bei Verlust von 1/2 des Aktienkapitals kann die Stadt von der Gesellschaft Sicherstellung für ihre Bürgschaftsverpflichtung fordern. Außerdem begnügt sich die Stadt bei dem Anbau an unfertigen Straßen hinsichtlich der anteiligen Straßenbaukosten mit einem Verpflichtungsschein statt der sonst vorgeschriebenen Hinterlegung in Wertpapieren oder Hypothekeneintragung. Die Grundsteuer wird nach dem gemeinen Werte erhoben, die Häuser sind zum Verkaufswerte eingeschätzt.

Berlin. Der Aktiengesellschaft „Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen in Berlin“ ist ein Darlehen von 500 000 Mk., welches mit 3½ % jährlich zu verzinsen und zuzüglich der ersparten Zinsen mit ½ % der ursprünglichen Darlehenssumme zu tilgen ist, von der Gemeinde bewilligt worden; das Kapital hat die Stadt Berlin als Schuldnerin der städtischen Sparkasse entnommen, und dieses ist auf bereits bebaute Grundstücke der Gesellschaft an zweiter Stelle eingetragen worden. Weiterhin haben die städtischen Behörden zur Erinnerung an den 18. Januar 1701, dem Gründungstage des Königreichs Preußen, im Jahre 1901 eine aus städtischen Mitteln mit 1 000 000 Mk. ausgestattete Stiftung errichtet, die der Förderung des Wohnungswesens in Berlin dienen soll. Die Mittel dieser Stiftung sind je zur Hälfte dem Berliner Spar- und Bauverein und der Berliner Baugenossenschaft zu 3 % als Darlehen an zweiter Stelle gegeben.

Im Interesse der gemeinnützigen Baugenossenschaften ist vom Magistrat endlich in den Entwurf eines neuen, auf Grund des § 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 erlassenen Ortsstatuts, als § 8 folgende Bestimmungen aufgenommen worden: „Es bleibt vorbehalten, in besonderen Fällen, in denen die Errichtung von Gebäuden zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen erfolgt, durch Gemeindebeschluß festzusetzen, daß und welcher Teil der Anliegerbeiträge außer Ansatz bleiben soll.“

Bochum. Die Stadt ist bereit, für den Beamtenwohnungsverein in Bochum, der erst seit kurzer Zeit besteht und in der benachbarten Landgemeinde Wiemelhausen bereits 27 Wohnhäuser mit 132 Wohnungen errichtet hat, die Bürgschaft für den Fall zu übernehmen, daß die Beleihung von Grundstücken für den Stadtbezirk in Frage kommt.

Bonn. Die Stadt hat der Arbeiterwohnungsgenossenschaft vier 64 Ar große Grundstücke etwa 20 % unter dem Wert verkauft. den gesamten Kaufpreis 63 490 Mk. auf 30 Jahre gegen 3 bezw. 3½ % Verzinsung gestundet und anderen Hypotheken einen Vorrang von 130 000 Mk. eingeräumt. Der Baugenossenschaft wurden ferner die gesamten Straßenbau und Kanaleinmündungskosten, sowie die Baupolizeigebühren im Gesamtbetrage von 5—6000 Mk. erlassen. Der Regierungspräsident in Cöln hat Ausnahmen von den für die betr. Bauzone bestehenden Vorschriften, insbesondere den Aufbau eines zweiten Obergeschosses gestattet. Die Stadt hat Anteilscheine im Betrage von 20 000 Mk. und die Ausfallbürgschaft für ein Darlehen von 100 000 Mk. in Höhe von 40 000 Mk. übernommen. Endlich hat die Stadt 2 Morgen Land zu billigem Preise zur Benutzung als Kleingärten verpachtet.

Braunschweig. Die Stadt gewährte der Braunschweiger Baugenossenschaft hypothekarische Darlehen unter günstigen Bedingungen und seit einer Reihe von Jahren eine jährliche Beihilfe von 1000 Mk.

Bremen. Zur Förderung der Erstellung von Kleinwohnungen diente das Gesetz vom 28. Juli 1888, das dem Senate, der Baudeputation und den Baupolizeibehörden zunächst auf die Dauer eines Jahres gestattete, bei den ihnen zustehenden Anordnungen wegen von Privaten auszuführender Straßenanlagen und Bauten von einer Reihe von Vorschriften der Bauordnung abzuweichen. (Lage der Wohngebäude, Höhe der Gebäude, lichte Höhe der Wohnräume, Fenster, Abläufe nach den Straßenkanälen und Straßenanlagen.) Das Gesetz wurde durch nachfolgende Gesetze auf die Vorschrift in § 110 d der Bauordnung (Räume im Kellergeschoß) ausgedehnt und seine Geltungsdauer bis zum 31. Dezember 1892 verlängert. Eine weitere Verlängerung ist nicht erfolgt.

Breslau. Die Stadt hat der Beyersdorf Stiftung ein etwa 10 ar großes Grundstück zunächst auf 5 Jahre gegen eine jährliche Rente von $3^1/_2$ % des Wertes überlassen die Grundsteuer wird nach dem gemeinen Werte erhoben.

Charlottenburg. Da seit Jahren großer Mangel an Kleinwohnungen herrscht, ist seitens der Stadtverwaltung ein Vertrag mit der Berliner Baugenossenschaft vereinbart worden, wonach der Genossenschaft städtisches Gelände zum Bau kleiner, zweckmäßig eingerichteter Wohnungen zu billigen Preisen und unter günstigen Bedingungen für Verzinsung und Zahlung des Kaufpreises sowie unter Gewährung eines Baudarlehens überlassen wird. Die Stadtverordneten-Versammlung hat indeß die Zustimmung zu den Abmachungen zunächst vertagt, bis das Ergebnis einer Ausschreibung vorliege, in der Bauunternehmer, Handwerker und Genossenschaften zur Abgabe von Vorschlägen für die Erbauung von kleinen Wohnungen auf Grund festgesetzter Bedingungen aufzufordern seien, unter denen die Erbauung kleiner Wohnungen mit 1 bis 3 Zimmern von der Stadt unterstützt werden soll. Der Magistrat hat demgemäß diese Bedingungen öffentlich bekannt gemacht und zu Angeboten aufgefordert, doch war bis zur Berichterstattung ein Erfolg noch nicht zu verzeichnen gewesen. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt worden.

Chemnitz. Der Krenkel-Stiftung wurde ein Grundstück von der Gemeinde unentgeltlich überlassen.

Cöln. Die Stadtverordneten gaben dem Magistrate die Ermächtigung, für Arbeiterwohnhäuser die Straßenbaukonten auf die Hälfte zu ermäßigen, ohne Rücksicht darauf, ob die Häuser von gemeinnützigen Baugenossenschaften oder von Arbeitgebern errichtet werden. Bedingung ist, daß die erlassene Hälfte der Straßenbaukosten sofort nachzuzahlen ist, sobald das Anlagekapital für die Gebäude eine Verzinsung von mehr als 5 % Brutto ergibt, oder sobald die Häuser ihrem ursprünglichen Zwecke nicht mehr dienen. Die Erfüllung dieser Bedingung ist durch grundbuchamtlichen Eintrag für die Stadt sicherzustellen. Nach Ablauf von 15 Jahren hört die Verpflichtung zur Nachzahlung der zweiten Hälfte der Straßenbaukosten auf — Ein 30 ar 41 qm großes Grundstück im Werte vom 6000 Mk. wurde für 5000 Mk. an die Cöln-Ehrenfelder Arbeiterwohnungsgenossenschaft verkauft; ebenso wurde der Arbeiterwohnungsgenossenschaft Cöln-Süd ein 18 287 qm großes Grundstück zu 3 Mk. pro qm von der Stadt überlassen, dessen wirklicher Wert zu 5 Mk. pro qm anzunehmen ist. Den genannten beiden Genossenschaften sowie der Nippeser Bau- und Spargenossenschaft wurden die Straßenbaukosten erlassen resp. ermäßigt (zusammen 195 300 Mk.). Der Regierungspräsident hat für die Genossenschaften Cöln - Nippes, Ehrenfeld und Bayenthal eine Reihe von baupolizeilichen Erleichterungen genehmigt. Für Anleihen bei der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz im Betrage von 705 000 Mk. zu Gunsten obiger Genossenschaften hat die Stadt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 281 000 Mk. übernommen. Diese Arbeiterwohnungsgenossenschaften sowie der Wohnungs- und Konsumverein ev. Arbeiter sind auf Grund gesetzlicher Bestimmungen von der Umsatzsteuer frei geblieben; zur Grundsteuer werden sie (außer dem Wohnungs- und Konsumverein ev. Arbeiter) nur zur Hälfte des gemeinen Wertes herangezogen. An Grundsteuern wurden 1898—1903 3810 Mk. erlassen.

Crefeld. Die Stadt hat bei der Arbeiterwohnungsgenossenschaft für 1000 Mk. Geschäftsanteile gezeichnet und für zwei bei der Versicherungsanstalt „Rheinprovinz" aufgenommene Baudarlehen von 425 000 Mk. und 120 000 Mk. selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen gegen Eintragung einer Kautionshypothek auf den Grundbesitz der Arbeiterwohnungsgenossenschaft. Die Stadt hat sich dafür folgende Rechte ausbedungen: Vertretung im Vorstand und im Aufsichtsrat, jederzeit Einsichtnahme in die Bücher, Prüfung des baulichen Zustandes der Häuser und der Art der Bewohner, Genehmigung der Baupläne für weitere Bauten und Genehmigung beim Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt worden.



Danzig. Zur Unterstützung privater und gemeinnütziger Gesellschaften ist die Stadt bereit, sofern der Unternehmer entsprechende Gegenleistungen hinsichtlich einer Beschränkung in der Bebauung oder in der Verwendung von Wohnungen oder hinsichtlich der Erfüllung gesundheitlicher Anforderungen übernimmt. Dem Danziger Spar- und Bauverein und dem Wohnungsverein für Danzig und Umgebung überließ die Stadt günstiges Terrain zum Selbstkostenpreise.

Dortmund. An die gemeinnützige Baugesellschaft und an den Bau- und Sparverein wurde Bauterrain zu mäßigem Preise verkauft. Ersterer wurde Stundung von Straßenbaukosten gewährt. Für den Beamten-Wohnungsverein übernahm die Stadt eine Zinsgarantie in Höhe von 10 000 M. auf 3 Jahre. Dem Bau- und Sparverein ist die Hälfte der Umsatzsteuer erlassen worden. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt worden. Wassergeld, Straßenreinigungs- und Kanalanschlußgebühren werden für Kleinwohnungen billiger berechnet.

Dresden. Die Johann Meyer-Stiftung für Arbeiterwohnhäuser wurde durch unentgeltliche Hergabe des Baulandes seitens der Stadt unterstützt. Die städtische Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt beleiht unbebaute Grundstücke nur dann, wenn sie zur Errichtung billiger Wohnungen für gemeinnützige Zwecke bestimmt sind. Die Übernahme der Aufwendungen für die Beschaffung der Straßen und Plätze, für ihre Herstellung, Reinigung und Entwässerung einschließlich der Arbeiten zum Anschlusse der Grundstücke an das öffentliche Schleusennetz und zur Beseitigung der Abfallstoffe aus bebauten Grundstücken nach Maßgabe der gesetzlichen, insbesondere der ortsstatutarischen Bestimmungen durch die Grundrentenanstalt gegen eine als Reallast einzutragende jährliche Rente dient auch zur Förderung des Kleinwohnungsbaues.

Duisburg. Bei Arbeiterwohnhäusern, außer bei denen von Arbeitgebern errichteten, (10 m Höhe, 3—4 Wohnungen im Hause, 2—3 Zimmer mit höchstens 50 cbm Inhalt) werden die Kanal- und Straßenbaukosten nur zur Hälfte berechnet. Die Anlage und Asphaltierung des Bürgersteiges erfolgt auf Kosten der Stadt und es werden keine Baugebühren erhoben. Bei Zweckentziehung der Wohnungen sind diese Kosten nachzuzahlen. Die Stadt hat für 12 000 M. Aktien der gemeinnützigen Baugesellschaft gezeichnet; bezüglich der Straßenbreiten sind Ermässigungen zugestanden worden. Dem Spar- und Bauverein wurden 30 ar Bauland zu mäßigem Preise verkauft; die Stadt, die Mitglied des Vereins ist, hat 10 Anteilscheine á 300 M. übernommen und leistet für den Verein bei der Landesversicherungsanstalt Gewähr für ein Kapital bis zu 70 000 Mk. zum Zwecke des Ankaufs größerer Gelände; mit der Bebauung hört die Bürgschaft auf, wogegen dem Oberbürgermeister oder seinem Stellvertreter die Kontrolle über die Geschäftsführung des Vereins zusteht. Die Grundsteuer wird nach dem gemeinen Werte erhoben.

Düsseldorf. Die Stadt hat dem Düsseldorfer Spar- und Bauverein 26,70 ar zu einem billigen Preise verkauft und den Restkaufpreis von 20 000 M. zur II. Hypothek stehen lassen Die Straße, an der die Häuser liegen, braucht nur makadamisiert zu werden, und die ortsstatutarischen Beiträge hierfür sind gestundet worden. Ferner hat die Stadt eine Bürgschaft übernommen für ein Hypothekendarlehen von 50000 M., welches in den Grenzen von $66^2/_3$—90% des Wertes der betreffenden Bauten liegt. Dem Beamtenwohnungsverein wurden 37 ar zu einem billigen Preise verkauft und für die Restkaufpreise kleine Zinsermäßigungen gewährt. Bei einem Verkauf oder einer Zwangsversteigerung sind auf den Kaufpreis 100 M. pro Rute nachzuzahlen. Dem Staatseisenbahn-Bauverein wurden die ortsstatutarischen Beiträge zu den Kosten der Straße, an denen ihre Häuser liegen und welche nur makadamisiert zu werden brauchen, gestundet. Die Unterstützung der gesamten Bautätigkeit durch Hingabe von Hypotheken der städtischen Hypothekenanstalt bis zu 60% des Wertes auch in der Form der Baudarlehen, zu welchem Zwecke die Stadt ein Anlehen von 20 Millionen Mk. aufgenommen hat, kommt natürlich auch dem Bau von Kleinwohnungen zugute. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt.

Elberfeld. Die Stadt übernahm die Zinsgarantie für ein dem Spar- und Bauverein gewährtes Darlehen von 65 000 M., wofür sie eine Sicherungshypothek von 10 000 M. für sich in das Grundbuch eintragen ließ. Die Grundsteuer wird nach dem gemeinen Wert erhoben, wodurch die dem Wohnungsbedürfnisse der minderbemittelten Bevölkerungsklassen dienenden Miethäuser eine steuerliche Entlastung bis zu 25% erhalten.

Erfurt. Dem Spar- und Bauverein wurden die Gebühren für Erteilung der Bauerlaubnis erlassen, ebenso die Straßenbaukosten für diejenigen Grundstücke, welche

mit Arbeiter-Wohnhäusern bebaut werden sollen, wenn dies innerhalb 10 Jahren geschieht; auch die Umsatzsteuer wurde ihm erlassen. Ferner wurde der Genossenschaft eine II. Hypothek bis zu 85% der Herstellungskosten der Häuser und des Grund- und Bodenwertes unter der Bedingung gegeben, daß eine Veräußerung des Immobiliarbesitzes der Genehmigung der Stadtgemeinde bedarf Der Baugenossenschaft Schmidtstädt wurden die Straßenbaukosten zur Hälfte unter der Bedingung erlassen, daß das Baugelände und die zu erbauenden Häuser dauernd Eigentum der Baugenossenschaft bleiben und daß mindestens $^3/_4$ der Wohnungen höchstens mit 2 heizbaren und 1 nichtheizbarem Zimmer herzustellen sind. Der Rest der Straßenbaukosten wird in Jahresraten abgetragen, wofür eine Sicherheitshypothek an erster Stelle auf dem Baugrundstück eingetragen ist.

Essen. Von den im Jahre 1902 unter der Firma „Vereinigte Spar- und Baugenossenschaft" vereinigten Essener Spar- und Bauverein, Spar- und Bauverein Grundstein und Spar- und Bauverein Altendorf übernahm die Stadt insgesamt 35 Geschäftsanteile á 200 M. und vom Spar- und Bauverein Eintracht 10 Geschäftsanteile à 300 M. Für den früheren Essener Spar- und Bauverein übernahm sie für ein Darlehen von 115000 M. eine Ausfallbürgschaft von 15000 M. und für den Spar- und Bauverein Grundstein eine Bürgschaft für 60000 M., wofür sie im Aufsichtsrat der vereinigten Spar- und Baugenossenschaft vertreten ist. Dieser hat sie die Straßenbaukosten gestundet, auch hat sie einen Teil eines Grundstücks der für die Genossenschaft nicht gut zu verwerten war, zu sehr hohem Preise angekauft, um dort einen freien Platz anzulegen. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt, wodurch für die vereinigte Spar- und Baugenossenschaft eine Ersparnis von ca. 300 M. jährlich erzielt wird.

Frankfurt a. M. Die Stadt hat den Bau von Kleinwohnungen besonders durch die Anwendung des Erbbaurechtes bald nach Einführung des bürgerlichen Gesetzbuches gefördert. Schon im Jahre 1900 schloß sie mit der gemeinnützigen Baugesellschaft einen Erbbauvertrag ab, durch welchen sie dieser 60,82 ar städtischen Geländes auf 80 Jahre gegen einen Erbbauzins von 4000 M. (66 Pf. pro qm oder $2^1/_2$% des gemeinen Wertes) vergab unter der Bedingung, daß das Eigentum der auf dem im Erbbau vergebenen Boden errichteten Bauwerke nach Ablauf der Erbbauzeit ohne Entschädigung an die Stadt fällt, während diese bei vorzeitiger Übernahme, wozu sie berechtigt ist, den Buchwert der Gebäude zu ersetzen hat. Auch hat sich die Stadt ausbedungen, daß für ihre Angestellten 33 Wohnungen in diesen Gebäuden zur Verfügung gestellt werden. 1901 gab die Stadt mit der Waisenhausstiftung zusammen der auf rein wirtschaftlicher Grundlage beruhenden Aktiengesellschaft Franken-Allee ein 21,75 ar großes Grundstück auf 62 Jahre in Erbpacht gegen einen Erbbauzins von 2241 M. (1,03 M. pro qm oder $2^1/_2$% des gemeinen Wertes). An Stelle der bei den späteren Erbbauunternehmungen seit der Gründung der städtischen Erbbaukasse (1901) vorgesehenen Hergabe von Baugeldern übernahm die Stadt die Garantie für Kapital und Zinsen (4%) der im Betrage von 2,1 Mill. M. ausgegebenen Obligationen. Die Aktien (520000 M.) sollen in 30 Jahren und die Obligationen in weiteren 30 Jahren zugunsten der Stadt amortisiert werden. Die Bauten gehen demnach nach Ablauf der Erbbauzeit ohne Entschädigung in das Eigentum der Stadt über, welche außerdem die Aktien jederzeit zurückkaufen kann. Die Stadt hat die Mietpreise der so erbauten Wohnungen festgesetzt und ein Vorrecht auf Ermietung von 154 Wohnungen von den in Aussicht genommenen 544 Wohnungen für ihre Beamten und Arbeiter ausbedungen. Weiter schloß die Stadt mit dem Volksbau- und Sparverein, der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen und der Frankfurter Wohnungsgenossenschaft Erbbauverträge ab, aus denen folgende grundlegenden Bestimmungen hervorzuheben sind. Die Erbbauzeit beträgt 60—70 Jahre, der Erbbauzins beläuft sich auf $2^1/_2$% des gemeinen Wertes des Grundstücks. Das Baukapital wird aus Mitteln der städtischen Erbbaukasse in der Regel zu $^9/_{10}$ darlehensweise gegen 4% Zinsen und ca. $^1/_2$% Amortisation gegeben, $^1/_{10}$ ist vom Erbbauberechtigen selbst aufzubringen. Diese vom Erbbauberechtigten selbst gezahlten Baugelder werden abzüglich ev. Entschädigungsansprüche der Stadt bei Ablauf der Erbpacht zurückgezahlt (seit Mitte 1902 unter der Bedingung einer $^1/_2$% Amortisation), im übrigen fallen die Bauwerke beim Erlöschen des Erbbaurechtes ohne Entschädigung an die Stadt. Diese ist berechtigt, nach Ablauf von 15 Jahren gegen Übernahme der hypothekarischen Belastungen und des aus eigenem Vermögen bestrittenen Teils des Baukapitals (seit Mitte 1902 unter der Bedingung einer $^1/_2$% Amortisation) alljährlich oder zu bestimmten Zeiten die Gebäude zurückzuerwerben; außerdem hat sie das Verkaufsrecht. Die Bebauung hat sofort nach vorzulegenden Plane zugeschehen, das Gebäude

ist während der Erbbauzeit in gutem einem Zustande zu erhalten (gilt auch für die gemeinnützige Baugesellschaft und die Aktiengesellschaft Franken-Allee), die Mietpreise werden vertragsmäßig festgesetzt unddürfen nicht erhöht werden. Unter solchen Bedingungen hat die Stadt von städtischem Gelände und an Baukapital gegeben: 1) dem Volksbau- und Sparverein 16,33 ar auf 63 Jahre gegen 1429 M. Erbbauzins (88 Pf. pro qm) und 225 000 M., und 15,41 ar auf 61 Jahre gegen 1360 M. Erbbauzins (91 Pf. pro qm) und 140 500 M. für 2 Blocks mit 86 Wohnungen, ferner 12,78 ar auf 61 Jahre gegen 1124 M. Zins (88 Pf. pro qm) und 129 600 M. für einen Block mit 28 Wohnungen; 2) der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen 12,96 ar auf 71 Jahre gegen 5000 M. Erbbauzins (3,85 M. pro qm und 324 000 M. für einen Block mit 43 Wohnungen; 3) der Frankfurter Wohnungsgenossenschaft 22,04 ar auf 61 Jahre gegen 2479,50 M. Erbbauzins (1,15 M. pro qm) und 229 000 M. für 2 Blocks mit 48 Wohnungen, von denen sich die Stadt auf 10 das Vorrecht gesichert hat.*) Für die auf rein wirtschaftlicher Grundlage beruhende Aktiengesellschaft Hellerhof hat die Stadt 100 000 M. Aktienkapital und die Garantie der Obligationen im Betrage von 3,4 Mill. M., die mit 4% zu verzinsen sind, übernommen. Dafür hat sich die Gesellschaft der Stadt gegenüber verpflichtet, im Zeitraume von 3 Jahren 764 kleine Wohnungen nach bestimmten Typen herzustellen, die mit der Stadt vereinbarten Mietpreise nicht zu erhöhen und nur bis $4\frac{1}{2}$% Dividende zu gewähren. Der Überschuß fällt an die Stadt, die denselben zur allmählichen Erwerbung von Aktien (800 000 M.) zu verwenden hat. Die Stadt ist überdies berechtigt, die Aktien jederzeit durch einmalige Zahlung zu erwerben, wofür ein fester Preis festgesetzt ist. Außerdem sind die Obligationen von 1935 an nach bestimmten Grundsätzen so zu amortisieren, daß die Amortisation nach 40 Jahren vollzogen ist. Die Stadt gelangt danach nach 76 Jahren (bis 1977) in den Gesamtbesitz der Wohnungen. Die Stadt ist ferner mit je 200 000 M. Aktien an der gemeinnützigen Baugesellschaft und der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen beteiligt.

Freiburg i. Br. Die Stadt hat die Herstellung von Arbeiterwohnungen durch die Knopffabrik von Risler u. Co., sowie durch die Gemeinnützige Baugesellschaft A.-G. durch Abgabe des Bauplatzes zu billigem Preise, sowie durch Stellung des Straßengeländes und freie Herstellung der Straßen unterstützt. Der Gemeinnützigen Baugesellschaft wurde außerdem noch von der Städtischen Sparkasse $\frac{2}{3}$ des Baukapitals zu niederem Zinsfuße geliehen.

Fürth. Die Stadt hat einen Baumeister vertragsmäßig verpflichtet, in bestimmter Zeit und Reihenfolge 19 Häuser mit 148 kleineren Wohnungen zu erbauen, wogegen sie denselben wie die gemeinnützige Bautätigkeit überhaupt beim Geländeerwerb unterstützt, zur Arrondierung erforderliches städtisches Areal überläßt, Gesuche um Zuweisung von Hypothekenkapitalien zu billigem Zinsfuße bei den Versicherungsanstalten befürwortet und die Straßensicherungskosten und Kanalbeiträge reduziert bezw. nachläßt.

Hagen i. W. Dem Spar- und Bauverein wird auf besonderen Antrag die Umsatzsteuer erlassen. Bei der Grundsteuer wird die Hälfte des gemeinen Wertes angerechnet. Von der Gemeinnützigen Baugesellschaft hat die Stadt 40 Aktien à 1000 Mk. übernommen.

Halle a. S. Die Stadt hatte mit dem Spar- und Bauverein einen Erbbauvertrag abgeschlossen, jedoch sah sich der Spar- und Bauverein 1903 veranlaßt, davon zurückzutreten.

Hamburg. Auf Grund des Gesetzes vom 21. Mai 1902 betr. die Förderung des Baues kleiner Wohnungen wurde dem Bau- und Sparverein für 155 Wohnungen

---

*) Anmerkung: Ende 1900 hat das St. Katharinen- und Weißfrauenstift unter ähnlichen Bedingungen wie bei den älteren Erbbauverträgen der Stadt 175,8 ar an die Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen in Erbpacht gegen einen Erbbauzins von 2575 M. gegeben. Unter ähnlichen Bedingungen wie mit Gesellschaften hat die Stadt mit städtischen Beamten und Lehrern 33 Erbbauverträge (nur $3\frac{1}{2}$% Verzinsung des Baukapitals) und mit Privaten 12 Erbbauverträge (nur bis 75% der tatsächlich aufgewendeten Baugelder) abgeschlossen. Die gewährte Darlehensumme betrug 471 420 M. In ähnlicher Weise wie die Stadt hat die Heiliggeistspitalstiftung 15 Stiftsparzellen (zus. 66 ar) an Beamte und Lehrer und an Private in Erbpacht gegeben und Baugelder in der Höhe von 350 160 M. gewährt. Vergl. auch: Cahn: Die gemeinnützige Bautätigkeit in Frankfurt a. M., Frankfurt 1904; Adler: Wohnungsverhältnisse und Wohnungspolitik der Stadt Frankfurt a. M., Frankfurt 1904.

die Grundsteuer 10 Jahre lang erlassen. Bei der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft am 16. Dezember 1903 unter dem Namen Bauverein wurde dieser von der Zahlung einer Immobilienabgabe von 83 000 M. befreit. Der Allgemeinen Deutschen Schiffszimmerer-Genossenschaft wurde ein Grundstück sehr billig verkauft und der größte Teil des Kaufpreises an zweiter Stelle zu $3^1/_2$% verzinslich hypothekarisch eingetragen und ihr auf Grund des oben erwähnten Gesetzes ein Baudarlehn von 90 000 M. bewilligt. Die Abraham Philipp Schuldt-Stiftung und die Familie Beyling wohltätige Stiftung sind nach § 2 des Gemeindesteuergesetzes vom 4. Juli 1881 insoweit von der Grundsteuer ausgenommen, als die betr. Wohnungen den Stiftsinsassen mietefrei überlassen werden. Der „Baugesellschaft m. b. H." wurde ein Darlehn von 80 000 M. und der „Gesellschaft für den Bau kleiner Wohnungen" ein solches von 200 000 M. gegeben.

Hannover. Früher ist in einigen Fällen der Spar- und Bauverein durch billigen Verkauf städtischen Landes bezw. erleichterte Bedingungen für die Straßenkosten begünstigt worden. Zwischen dem Magistrat und der Heimstättenbaugenossenschaft schweben Verhandlungen wegen Hergabe von Bauland in Erbbaurechte.

Kiel. Die Stadt gab Baugelände zu billigerem Preise ab mit der Auflage, die Häuser in einer bestimmten Frist fertigzustellen und Wohnungen von bestimmter Größe (meistens 2 Zimmer mit Küche) zu bauen. Die Straßenkosten usw. können in 10 Jahresraten gezahlt werden. Dem Beamten-Wohnungsverein gegenüber hat sich die Baukommission vorbehalten, der Ausbildung der Fassaden zuzustimmen. Dem Bau- und Sparverein ist ein Darlehen von 70 000 Mk. gewährt worden. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Werte ist eingeführt worden.

Leipzig. Die Stadt hat der „Gemeinnützigen Baugesellschaft" 1250 ar auf 100 Jahre in Erbpacht zur Erbauung von kleinen Wohnungen gegeben unter folgenden wesentlichen Bedingungen. Als Erbpacht zahlt die Gesellschaft für das reine Bauland (795 ar) pro Jahr und qm 12 Pf., jedoch soll der Rat berechtigt sein, nach 25, resp. 50, resp. 75 Jahren eine Erhöhung dieses Pachtzinses auf 14, resp. 16, resp. 18 Pf. zu fordern. Die Herstellung von freien Plätzen und Straßen einschl. der Fußwege übernimmt die Stadt und die Kosten (471 600 Mk.) sind mit 4% zu verzinsen, was eine jährliche Abgabe von 24 Pf. pro qm Bauland bedingt. Die Stadtgemeinde tritt gegenüber der Landesversicherungsanstalt, welche Hypothek auf die Baulichkeiten gewährt, in das Schuldverhältnis ein. Alle Gebäude, Höfe und Gärten sind ordnungsgemäß zu unterhalten. Bei Vernichtung durch Feuer sind die Baulichkeiten innerhalb 2 Jahren neu herzustellen. Nach Ablauf des Erbpachtverhältnisses gehen alle Gebäude und Anlagen unentgeltlich in das Eigentum der Stadt über.

Lübeck. Zur Beseitigung des Mangels an Arbeiterwohnungen hat der Staat 1899 114 Bauplätze für Arbeiterwohnungen (248,99 ar) zu billigem Preise zur Verfügung gestellt, wovon der „Gemeinnützige Bauverein" 20 Bauplätze erwarb. Zur Bebauung dieser sowie seiner sonstigen Bauplätze wurden dem Verein 1899 ein Darlehen von 100 000 Mk. gegen $3^1/_2$% Zinsen und 1% Amortisation und 1902 ein Darlehen von 50 000 Mk. gegen $3^1/_2$% Zinsen und 2% Amortisation gewährt. Die städtische Armenverwaltung hat ebenfalls 1892—97: 27 und 1899: 13 Bauplätze zu billigem Preise für Arbeiterwohnungen hergegeben.

Magdeburg. Zur Förderung des Baues von Arbeiterwohnhäusern gewährt der Magistrat an Bauunternehmer usw. auf 20 Jahre seitens des Magistrats unkündbare, 70% des Wertes nicht übersteigende Hypotheken, welche mit $3^1/_4$% zu verzinsen und mit $^1/_2$% unter Zurechnung der ersparten Zinsen zu tilgen sind. Das Darlehen darf nur zur Erbauung von Arbeiterwohnhäusern von nicht mehr als 3 bis 4 Räumen (einschl. Küche) verwendet werden. Die Miete soll für 3 Räume höchstens 225 Mk., für 4 Räume höchstens 300 Mk. betragen. Die Beträge bis zu 50% des Wertes der herzustellenden Häuser gibt die Sparkasse bei 20jähriger Unkündbarkeit. Die restlichen 20% werden aus einem bei der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt in Höhe von 300 000 Mk. vom Magistrat entnommenen Darlehen bestritten. Die Wohnungen dürfen in der Regel nur an Versicherte der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt vermietet werden. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt worden.

Mainz. Dem Bau- und Sparverein wurde Baugelände zu billigerem Preise überlassen, wobei sich die Stadt für ihre Forderung mit 2. Hypothek begnügt.

Mannheim. Privaten und sonstigen Unternehmungen gewährt die Stadt unter gewissen, die Zweckbestimmung sichernden Vorbehalten, zur Unterstützung des Baues



von Kleinwohnungen Nachlaß von Straßenbaukosten und des ganzen oder teilweisen Kaufpreises des von der Stadt erworbenen Baugeländes. Die Enstehung und Entwickelung gemeinnütziger Bauvereinigungen wird nachdrücklich gefördert. Von der Vergünstigung bezüglich der Straßenkosten haben bereits eine Anzahl Private und der Bau- und Sparverein Gebrauch gemacht. Die Stadtkasse lieh dieser Genossenschaft auf 2. bezw. 3. Hypothek gegen billigen Zinsfuß zunächst 24 700 Mk. Auch die Baugebühren und ähnliche Leistungen an die Gemeinde sind dem Spar- und Bauverein erlassen worden.

München. Die Stadt hat dem „Verein zur Förderung der Wohnungsverhältnisse" städtisches Baugelände zu billigerem Preise überlassen. Ferner wurden diesem Vereine aus einer gemeinnützigen Stiftung jährlich 7560 Mk. auf 10 Jahre überwiesen.

München-Gladbach. Der Aktienbaugesellschaft wurde aus der städtischen Sparkasse ein Darlehen von 186 600 Mk. zu $3^1/_2$ % Zinsen gewährt. Die Stadt übernahm die Bürgschaft von 700 000 Mk. sowie Garantie für Zinsen- und Amortisationsbeträge. Die Straßenbaukosten werden nur zur Hälfte berechnet. Die baupolizeilichen Bestimmungen sind erleichtert, ebenso der Wasserbezug und die Entwässerung der Einfamilienhäuser; die Umsatzsteuer wurde erlassen. Auch dem Bau- und Sparverein wurde diese erlassen und Erleichterungen der baupolizeilichen Bestimmungen gewährt. Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert ist eingeführt und wird bei der Aktienbaugesellschaft nur zur Hälfte des Wertes veranlagt.

Münster i. W. Beim Bauverein für die Stadt Münster hat die Stadtgemeinde für 30 000 Mk. Darlehen Bürgschaft übernommen. Die Grundsteuer wird nach dem gemeinen Werte erhoben.

Nürnberg. Dem Bauverein Schuckertscher Arbeiter wurde 5 % der Kosten für Herstellung der Straßen, Gas- und Wasserleitung und Kanalisation erlassen unter Sicherung des Zweckes der Verwendung der betreffenden Häuser zu Arbeiterwohnungen.

Posen. Die Stadtgemeinde hat der Posener Gemeinnützigen Baugenossenschaft ein Darlehen von 250 000 Mk. zu $3^1/_4$ % Zinsen und $^3/_4$ % Amortisation dargeliehen. Ferner hat die Stadt die Garantie übernommen für ein derselben Genossenschaft von der Landesversicherungsanstalt Posen gegebenes Darlehen von 250 000 Mk. Auch wurden der Gesellschaft Baugenehmigungsgebühren erlassen und zur Gebäudesteuer wird sie nur zu $^3/_4$ herangezogen.

Remscheid. Die Stadt hat dem „Gemeinnützigen Bauverein" 23,22 ar städtischen Terrains zum Selbstkostenpreis überlassen und die Straßenbaukosten gestundet. Ferner hat sie ihm ein Stiftungsvermögen von 45 000 Mk. zur Verwendung überlassen und Garantie für ein von der Versicherungsanstalt geliehenes Kapital von 400 000 Mk. übernommen. Der Besitz des Vereins darf niemals hypothekarisch belastet werden. Der Oberbürgermeister gehört dem Vorstande an. Für die Grundsteuer nach dem gemeinen Werte kommt diese nur mit $^3/_4$ zur Anrechnung.

Straßburg. Die Stadt förderte den Bau von Kleinwohnungen durch die unentgeltliche Hergabe von Baugelände an die Armenverwaltung, durch die Hergabe zu ermäßigtem Preise an die Armenverwaltung, die Sparkasse, die Gesellschaft für Volkswohnungen, die Gemeinnützige Baugenossenschaft und an die Spach-Stiftung. Der Gemeinnützigen Baugenossenschaft wurden ferner die Beiträge für Straßenanlage völlig erlassen und ihr für ein Kapital von 1 000 000 Mk. auf 25 Jahre eine 3 %ige Verzinsung des Kapitals garantiert.

Die Steuer nach dem gemeinen Wert ist bis Ende 1903 noch in den Städten Görlitz, Rixdorf, Schöneberg, Spandau, Stettin, Stralsund und Wiesbaden eingeführt worden.

# IV.

# Wasserversorgung
## (Wasserwerke)
## im Jahre 1902 oder 1902/03.

Von

**Dr. K. Buechel,**
Direktor des statistischen Amts der Stadt Nürnberg.

Die Darstellungen des gegenwärtigen Abschnittes beziehen sich diesmal auf 51 Städte; zu den 49 der Vorjahre sind neu hinzugetreten Darmstadt und Mülhausen i. E.

Über die Charlottenburger Werke — Eigentum und Betrieb der Firma „Charlottenburger Wasserwerke, G. m. b. H.“ — sind folgende in die Tabellen nicht aufgenommenen Angaben für das Betriebsjahr vom 1. Oktober 1902 bis 30. September 1903 gemacht worden: Länge des Rohrnetzes 167 740 m (gegen das Vorjahr Mehrung um 2,9 %); Zahl der angeschlossenen Grundstücke 3564 (gegen das Vorjahr Mehrung um 4,7 %), woneben 261 (im Vorjahre 303) Anschlüsse für Feuerlöschleitungen, Schmuckplätze, Spül- und Sprengleitungen; Wasserlieferung 7 026 048 cbm (gegen das Vorjahr Mehrung um 9,2 %) = 94,7 (im Vorjahre 90,3) Liter pro Tag und Kopf der mittleren Bevölkerung.

Über das im Eigentum und Betrieb einer Aktiengesellschaft stehende Wasserwerk zu Frankfurt a. O. werden folgende Angaben gemacht: Länge des Rohrnetzes 47080 m; Zahl der angeschlossenen Grundstücke 1312; Wasserlieferung 1 620 714 cm = 71,3 Liter pro Tag und Kopf der mittleren Bevölkerung.

Die Behandlung der Ergebnisse von Haupt- und Nebenwerken ist die gleiche wie im Vorjahre; im einzelnen ist zu bemerken:

Breslau: Für das nicht mit aufgenommene alte Werk werden die Angaben hier nachrichtlich mitgeteilt: Länge des Rohrnetzes 26 040 m; Wasserlieferung 2 475 948 (i. V. 2 136 660) cbm; Einnahmen 30 Mark; Ausgaben 20 684 Mark; Wert der Anlage 188 000 Mark.

Dresden: Angegliedert ist das durch Kauf in den Besitz der Stadt übergegangene Wasserwerk des Vorortes Plauen (siehe weiter unten; Lieferung dieses Werkes im Berichtsjahre 29 966 cbm.

Frankfurt a. M.: Die Angaben für die getrennt verwalteten Werke in Erankfurt a. M. und Bockenheim sowie für das durch Kauf in den Besitz der Stadt übergegangene Werk in Seckbach (siehe weiter unten) sind unter Berücksichtigung der gegenseitigen Wasserabgaben und rechnerischen Verbuchungen vereinigt. Die Lieferung des Seckbacher Werkes betrug im Berichtsjahre 54 410 cbm.

Über Änderungen und Erweiterungen der Wasserwerksanlagen (abgesehen von Rohrnetzerweiterungen) wird für 1902 oder 1902/03 folgendes berichtet.

Altona: Neubau eines offenen Filters (Nr. 17) von 1200 qm Oberfläche nebst zugehörigen Roh-, Reinwasser- und Überpumpleitungen.

Berlin: Das Wasserwerk Tegel ist nunmehr ganz in ein Brunnenwasserwerk mit Enteisenungsanlage umgebaut.

Bremen: Die Filter sind auf 15 700 qm erweitert worden. Die Pumpenanlage ist um eine Dampfpumpe für stündlich 1100 cbm Rohwasser und um eine solche für stündlich 700 cbm Reinwasser erweitert worden.

Breslau: Der Bau der Grundwasserversorgungsanlage wurde fortgesetzt; die Vorarbeiten für den Bau eines Wasserturms in der Südvorstadt zur Aufnahme eines Hochbehälters von etwa 1800 cbm Inhalt wurden beendet.

Chemnitz: Das in den Jahren 1900 und 1901 für eine höhere Druckzone in den östlichen Stadtteilen neuerbaute Pumpwerk und der Wasserbehälter wurden vom 1. März 1902 ab in Betrieb genommen.

Crefeld: Vom Wasserwerk II zur Stadt wurde ein zweiter Druckrohrstrang gelegt und daran anschließend eine Ringrohrleitung, die das Wasser hauptsächlich nach dem östlichen und dem westlichen Stadtteil führt.

Dortmund: Erweiterung der Grundwassergewinnungsanlage.

Dresden: Das Wasserwerk des Vorortes Plauen (Brunnenwasser, Dampfkraft, Höchstleistungsfähigkeit 1000 cbm im Tag) ist durch Kauf in den Besitz der Stadt übergegangen.

Duisburg: Neubau eines Maschinen- und Kesselhauses mit Kohlenschuppen, Sammelbrunnen, Vorpumpengebäude und Vorbehälter. Aufstellung einer Druckpumpe und dreier Vorpumpen. Bau von 8 Rohrbrunnen mit Heberleitung.

Essen: Es wurden zwei Pumpmaschinen (Verbundmaschinen) neu aufgestellt.

Frankfurt a. M.: Das Wasserwerk Seckbach wurde am 1. Mai 1902 käuflich erworben.

Leipzig: Es wurde mit dem Bau einer neuen 11 700 m langen Zuleitung von Fuchshain bis Probstheida begonnen, ferner mit dem Bau eines zweiten Wasserturms und einer zweiten Hebungsanlage für die hohe Zone Gohlis.

Liegnitz: Auf der Pumpstation Rudolphsbach wurden drei neue Rohrbrunnen angelegt und verschiedene Verbesserungen an Rieselern und Filtern ausgeführt.

Mannheim: Erweiterung der Wassergewinnungsanlage durch den Bau von vier neuen Rohrbrunnen.

Nürnberg: Im Pumpwerk Erlenstegen wurde eine vierte Dampfpumpe aufgestellt, womit der Ausbau der dortigen Maschinenanlage vollendet ist. Der alte Hochbehälter der Ursprungsleitung wurde erweitert und neben demselben ein zweiter größerer gebaut, sodaß nunmehr ein Behälterinhalt von zusammen 19 850 cbm (gegen früher 7120 cbm) zur Verfügung steht. Vorarbeiten für eine weitere Wassergewinnungsanlage sind im Gange.

Posen: Nutzbarmachung des Grundwassers im Solaczer Gebiet durch drei Heberleitungen und einen Sammelbrunnen. Verlängerung der Heberleitung in Urbanowo.

Wiesbaden: Das Ozonisierungswerk bei Schierstein ist in Betrieb genommen worden. Daselbst wurden 12 neue Brunnen hergestellt und eine Enteisenungsanlage errichtet.

In der Tabelle I Sp. 6 und 7 sind, wie früher, die Anwachsprozente für das Verteilungsrohrnetz und die Anschlüsse im Stadtgebiet nachgewiesen†). Die Fälle, in denen mangels entsprechender Ausscheidung das Gesamtrohrnetz oder die Gesamtanschlüsse in Betracht kommen mußten, sind durch * gekennzeichnet.

In der Länge der Sammel- und Hauptleitungen weisen Minderungen auf: Zwickau (2600 m), Dresden (795 m), Aachen (447 m); Mehrungen haben: Altona (87 m), Stuttgart (91 m), Mannheim (240 m), Potsdam (314 m), Erfurt (1000 m), Duisburg (1132 m), Kiel (1180 m), Leipzig (2254 m), Posen (6453 m), Wiesbaden (7800 m), Crefeld (9022 m), Metz (10 260 m), München (18816 m), Cassel (21 920 m). Hier muß, wie im

†) Berichtigungen zum XII. Jahrgang Seite 96: Bei Frankfurt a M. sollten die Angaben über die Rohrlänge für das Gesamtrohrnetz, bei Cöln und Dortmund die Angaben über die Anschlüsse für die Gesamtanschlüsse (Abnehmer) gelten.



Vorjahre, die Vermutung ausgesprochen werden, daß es sich bei der einen oder anderen dieser Veränderungen um Berichtigung oder anderweitige Zerlegung der Zahlen für Hauptleitungen und Verteilungsrohrnetz handelt. Bei Elberfeld hat jedenfalls Berichtigung einer irrigen Angabe stattgefunden.

Im Verteilungsrohrnetz zeigen die 38 Städte, für welche die Angaben vorliegen, Mehrungen zwischen 0,4 % (bei Metz) und 9,8 % (bei Dresden), darüber hinaus noch von 14,0 % bei Kiel, 34,4 % bei Posen, 36,2 % bei Essen. Bei den 10 Städten, für welche die Änderungen nur bezüglich des Gesamtrohrnetzes angegeben werden konnten, liegen die Mehrungen zwischen 1,5 % (bei Dortmund und Karlsruhe) und 10,5 % (bei Stettin).

In der Zahl der städtischen Anschlüsse sind Minderungen zu verzeichnen bei Posen (um 15,7 % — wohl infolge anderer Zählweise —) und bei Spandau (um 0,2 %); die Mehrungen bei 40 Städten liegen zwischen 0,1 % (bei Potsdam) und 9,8 % (bei Zwickau). Bei den 7 Städten, für welche die Änderungen nur bezüglich der Gesamtanschlüsse angegeben werden konnten, liegen die Mehrungen zwischen 4,5 % (bei Barmen) und 6,1 % (bei Bremen), worüber noch Essen mit 27,4 % hinausgeht.

In der Zahl der außerstädtischen Anschlüsse zeigen sich Minderungen bei Bochum (110), Kiel (55) und Zwickau (31); Mehrungen traten auf bei Augsburg und Spandau (je 1), Düsseldorf (2), Crefeld, Halle und Hamburg (je 7), Aachen (8), Chemnitz und Königsberg (je 25), Leipzig (33), Hannover (42), Elberfeld (65), München (96), Berlin (108), Altona (109), Erfurt (493), Dresden (598). Nürnberg verzeichnet eine neu eingetretene Ausdehnung über das Stadtgebiet hinaus, jedoch nur mit 3 Anschlüssen.

Über Veränderungen im außerstädtischen Versorgungsgebiet lassen die Fragebogenbeantwortungen folgendes erkennen: Bei Bremen ist ein Teil der außerstädtischen Anschlüsse durch Eingemeindung zu städtischen geworden, insbesondere die ganzen Versorgungsgebiete Hastedt, Schwachhausen und Walle. Bei Düsseldorf ist die Gemeinde Erkrath, bei Erfurt die Gemeinde Jlversgehofen zugegangen. Bei Essen erscheint die Bürgermeisterei Zweihonnschaften nicht mehr, dagegen sind die Bürgermeisterei Bredeney und die Gemeinde Huttrop neu hinzugetreten. Bei Zwickau beruht die Minderung der außerstädtischen Anschlüsse auf Eingemeindung.

In der Gesamt-Wasserlieferung haben diesmal nur 17 Städte Mehrung gegen das Vorjahr aufzuweisen (Tabelle I Sp. 12): Görlitz (um 0,01 %), Königsberg (um 0,8 %), Altona (um 1,0 %), Cöln (um 1,5 %), Mannheim (um 1,7 %) München (um 2,1 %), Stuttgart (um 2,1 %), Augsburg (um 2,4 %), Danzig (um 2,5 %), Bremen (um 3,2 %), Posen (um 5,5 %), Mainz (um 7,4 %), Wiesbaden (um 9,6 %), Straßburg i. E. (um 13,9 %), Kiel (um 17,9 %), Düsseldorf (um 18,2 %), Plauen (um 26,7 %). Die übrigen 32 Städte weisen Minderungen auf, welche zwischen 0,1 % (bei Aachen und Elberfeld) und 10,2 % (bei Metz) liegen; darüber hinaus gehen noch die Minderungen bei Freiburg i. Br. (mit 13,2 %) und bei Barmen (mit 20,1 %). Wenn auch hier oder dort verschärfte Aufsicht gegen Wasservergeudung für die Einschränkung des Gesamtwasserverbrauchs maßgeblich ist, so dürften doch in der Hauptsache die som-

merlichen Witterungsverhältnisse des Jahres 1902 ihren Einfluß bei den Minderungen zeigen.

Der durchschnittliche Verbrauch pro Tag und Kopf der mittleren Bevölkerung (Tab. II Sp. 11) zeigt nur in 10 Städten eine Mehrung gegen das Vorjahr: in Danzig und Mannheim (um Bruchteile eines Liters), in Posen, München, Augsburg und Mainz (um $1^1/_2$ bis 3 Liter), in Wiesbaden und Plauen (um stark 6 Liter), in Straßburg i. E. (um nahezu 10 Liter) und in Düsseldorf (um über 12 Liter). In den 39 übrigen Städten sind Minderungen zu verzeichnen, die von Bruchteilen eines (bei Stuttgart, Görlitz, Königsberg, Kiel) bis zu 7 und 8 Liter (bei Hamburg, Erfurt, Liegnitz, Würzburg) gehen und darüber hinaus stark 13 Liter bei Crefeld und Metz, 16 Liter bei Frankfurt a. M., 17 Liter bei Lübeck, über 20 Liter bei Bochum und über 50 Liter bei Freiburg i. Br. betragen. Die genannten Städte mit den stärkeren Rückgängen sind allerdings solche mit hohem und höchstem Verbrauch, bei dem eine Minderung weniger ins Gewicht fällt.

Der einfache Durchschnitt aus den Zahlen der Tabelle II Sp. 11 für den Verbrauch pro Tag und Kopf der mittleren Bevölkerung stellt sich auf 107,4 Liter (im Vorjahre 113,1 Liter). Der aus der Summe der Bevölkerungzahlen und der Summe der Gesamtabgabemassen berechnete Durchschnitt beziffert sich auf 107,6 Liter (im Vorjahre auf 111,6 Liter). Hinter diesen Durchschnittszahlen bleiben zurück die Ergebnisse von 31 Städten, die auch im Vorjahre berichtet haben (von 38,3 Liter in Plauen i. V. bis 104,0 Liter in Bremen); außerdem die Ergebnisse der beiden neu berichtenden Städte Darmstadt und Mülhausen i. E. Im Vorjahre waren es 32 Städte (von 31,5 Liter in Plauen i. V. bis 108,6 Liter in Bremen). Im Vorjahr unter, im Berichtsjahre aber über dem Durchschnitt steht das Ergebnis in Düsseldorf (im Vorjahre: 98,3, im Berichtsjahre: 110,6 Liter).

Über dem Durchschnitt stehen die Ergebnisse von 18 Städten (von 110,6 Liter in Düsseldorf bis 279,0 Liter in Freiburg i. Br.). Im Vorjahre waren es 17 Städte (von 118,6 Liter in Duisburg bis 332,1 Liter in Freiburg i. Br.). Mit Ausnahme von Düsseldorf stehen auf beiden Seiten dieselben Städte wie im Vorjahre.

Im einzelnen weisen als Durchschnittsverbrauch auf:

unter dem Durchschnitt:

| | | |
|---|---|---|
| 30— 40 | Liter: | Plauen i. V.; |
| 40— 50 | „ | Chemnitz, Spandau; |
| 50— 60 | „ | Mainz, Erfurt, Zwickau, Potsdam, Posen; |
| 60— 70 | „ | Görlitz, Kiel, Leipzig, Stettin; |
| 70— 80 | „ | Braunschweig, Königsberg, Nürnberg, Danzig, Halle, Mannheim, Berlin, Aachen, Cassel; |
| 80— 90 | „ | Breslau, Liegnitz, Mülhausen i. E.; |
| 90—100 | „ | Hannover, Magdeburg, Darmstadt, Dresden, Straßburg i. E., Stuttgart, Elberfeld; |
| 100—104 | „ | Wiesbaden, Bremen; |

über dem Durchschnitt:

| | | |
|---|---|---|
| 110—120 | Liter: | Düsseldorf, Duisburg, Cöln, Karlsruhe; |
| 120—130 | „ | Altona, Metz, Essen; |

[Fortsetzung des Textes auf Seite 84.]

# I. Beschreibendes über die Wasserversorgungsanlagen.

Stand und Bewegung des Umfangs der Versorgung im Jahre 1902 oder 1902/03.

| Städte (Die Angaben der mit † bezeichneten Städte beziehen sich auf das Kalenderjahr 1902, die der übrigen auf das Rechnungsjahr 1902/03). | Bei Schluss des Betriebsjahres betrug: die Länge d. Sammel- bzw. Hauptleitungen, des Druckrohrstranges lfd. m. | die Länge des Verteilungsrohrnetzes lfd. m. | die Zahl der angeschlossenen Grundstücke im Stadtgebiet | die Zahl der angeschlossenen Grundstücke ausserhalb des Stadtgebietes | Mehrung bezw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Länge des Verteilungsrohrnetzes % | Mehrung bezw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Zahl der Anschlüsse im Stadtgebiet % | Bei Schluss des Betriebsjahres waren Grundstücke im Stadtgebiet nicht angeschlossen | Zahl der angeschlossenen öffentl. Bedürfnisanstalten | Zahl der angeschlossenen Freibrunnen zur unentgeltlichen Wasserentnahme | Gesamt-Wasserlieferung (Förderung, Zulauf) cbm | Mehrung bezw. Minderung (—) gegen das Vorjahr % | Leistungsfähigkeit der Anlage in Tausend cbm pro Jahr | Dieselbe ist durch die Abgabe (Sp. 11) bean- … % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14 |
| Aachen | 38 762 | 103 019 | 7 658 | 193 | 2,3 | 1,8 | 541 | 22 | — | 4 193 540 | — 0,1 | 10 000 | 41, |
| Altona | 2 113 | 188 953 | 7 251 | 1 580 | 1,1 | 1,1 | . | 7 | 7 | 8 015 367 | 1,0 | 10 000 | 80 |
| Augsburg† | 11 215 | 80 058 | 4 233 | 9 | 1,7 | 1,1 | . | 18 | 11 | 8 311 095 | 2,4 | 11 710 | 71 |
| Barmen | 30 545 | 136 444 | 7 400 | | 1,4 | * 4,5 | . | 16 | 5 | 7 743 112 | —20,1 | 14 600 | 53 |
| Berlin | 59 841 | 953 414 | 26 148 | 377 | 2,7 | 4,3 | . | 188 | 32 | 55 352 982 | — 1,6 | 52 560 | . |
| Bochum | 39 362 | 139 356 | 3 278 | 2 413 | . | 7,5 | . | 9 | 33 | 13 971 084 | — 7,6 | 29 200 | 47 |
| Braunschweig | 105 446 | | 6 801 | 2 | * 7,0 | 3,0 | 775 | 21 | 4 | 3 393 704 | — 7,8 | 5 000 | 67 |
| Bremen | . | 247 947 | 22 554 | | 7,2 | * 6,1 | . | 91 | 426 | 7 368 832 | 3,2 | 7 500 | 98 |
| Breslau | 276 020 | | 8 726 | 9 | * 3,4 | 3,4 | 301 | 54 | 68 | 12 823 050 | — 0,4 | 16 000 | 80 |
| Cassel | 46 420 | 76 088 | 4 081 | 12 | 9,0 | 3,5 | . | 8 | 39 | 3 250 000 | — 3,5 | . | . |
| Chemnitz† | . | 175 036 | 5 794 | 42 | 6,3 | 5,2 | 339 | — | 81 | 3 171 106 | — 2,8 | 4 000 | 79 |
| Cöln a. Rh. | 337 188 | | 21 789 | | * 7,3 | * 5,3 | . | 35 | 26 | 15 694 445 | 1,5 | 52 560 | 29 |
| Crefeld | 14 665 | 102 794 | 7 827 | 83 | 2,5 | 1,0 | 263 | 12 | 6 | 5 207 307 | — 8,5 | 7 500 | 69 |
| Danzig† | 25 070 | 94 181 | 5 788 | | 5,1 | * 5,2 | . | 40 | 55 | 4 133 672 | 2,5 | 7 500 | 55 |
| Darmstadt | 22 700 | 76 400 | 4 814 | — | . | . | . | 1 | 18 | 2 548 133 | . | 3 212 | 79 |
| Dortmund | 265 835 | | 7 966 | | * 1,5 | * 4,9 | . | 19 | 7 | 20 857 147 | — 0,9 | 30 000 | 69 |
| Dresden† | 5 004 | 333 489 | 11 943 | 682 | 9,8 | 4,3 | 369 | 1 | 24 | 14 165 278 | — 5,3 | 27 010 | 52 |
| Düsseldorf | 32 986 | 216 406 | 11 921 | 5 | 9,1 | 5,9 | . | 33 | 180 | 10 458 368 | 18,2 | 22 000 | 47 |
| Duisburg | 4 699 | 129 838 | 6 622 | . | 1,8 | 3,2 | . | 8 | 25 | 4 559 969 | — 0,8 | 6 000 | 76 |
| Elberfeld | 33 200 | 164 527 | 7 546 | 328 | 3,5 | 3,7 | . | 23 | 7 | 6 659 890 | — 0,1 | 10 000 | 66 |
| Erfurt | 38 465 | 80 755 | 5 082 | ca. 600 | 2,2 | 2,7 | 168 | 5 | 22 | 1 844 517 | — 5,8 | 2 000 | 92 |
| Essen | 14 000 | 185 827 | 9 803 | | 36,2 | *27,4 | . | 15 | 6 | 10 210 400 | — 4,7 | 14 000 | 72 |
| Frankfurt a. M. | 369 359 | | 14 363 | — | * 8,7 | * 5,9 | . | 55 | 185 | 17 083 077 | — 7,5 | 23 660 | 72 |
| Freiburg i. B.† | 10 994 | 84 503 | 4 009 | — | 2,0 | 5,2 | 189 | 8 | 51 | 6 500 000 | —13,3 | 9 490 | 68 |
| Görlitz | 3 600 | 46 478 | 3 290 | — | 5,7 | 0,4 | 223 | 9 | 43 | 1 819 346 | 0,0 | 5 519 | 33 |
| Halle a. S. | 25 240 | 151 070 | 6 837 | 130 | 3,1 | 4,1 | 28 | 23 | 33 | 4 547 516 | — 2,1 | 7 500 | 60 |
| Hamburg† | 545 716 | | 21 217 | 84 | * 2,0 | 3,0 | . | 164 | 221 | 43 684 572 | — 2,7 | . | . |
| Hannover | 6 113 | 291 065 | 9 097 | 1 374 | 2,1 | 1,3 | 2 250 | 31 | 43 | 8 968 547 | — 4,1 | 17 446 | 51 |
| Karlsruhe† | 93 424 | | 4 375 | — | * 1,5 | 3,9 | 148 | 13 | 61 | 4 316 528 | — 1,2 | 15 000 | 28 |
| Kiel | 11 503 | 102 896 | 5 065 | 28 | 14,0 | 5,6 | . | 27 | 19 | 3 054 914 | 17,9 | 4 500 | 67 |
| Königsberg i. P. | 15 438 | 95 160 | 5 616 | 185 | 6,9 | 2,0 | 465 | 19 | 35 | 5 206 375 | 0,8 | . | . |
| Leipzig† | 30 054 | 381 162 | 12 466 | 343 | 2,3 | 2,4 | . | 37 | 41 | 11 462 000 | — 5,2 | 25 000 | 4 |
| Liegnitz | 6 320 | 43 279 | 2 348 | 1 | 0,5 | 2,2 | . | 17 | 1 | 1 744 346 | — 6,2 | 3 650 | 47 |
| Lübeck | 97 107 | | 6 541 | — | * 2,3 | 3,2 | 1 954 | 42 | 255 | 6 033 113 | — 5,9 | 9 000 | 67 |
| Magdeburg | 187 540 | | 6 260 | — | * 1,8 | 1,6 | . | 32 | 33 | 7 583 399 | — 2,8 | 8 500 | 89 |
| Mainz | 8 450 | 63 187 | 3 872 | — | 1,7 | 3,0 | . | 1 | 44 | 1 646 912 | 7,4 | | . |
| Mannheim† | 14 038 | 123 134 | 5 902 | — | 2,3 | 3,2 | . | 11 | 107 | 4 044 670 | 1,7 | 4 500 | 8 |
| Metz | 15 000 | 29 232 | 2 241 | 1 | 0,4 | 1,9 | . | 24 | 120 | 2 625 600 | —10,2 | 2 800 | 9 |
| Mülhausen i. E. | 125 758 | | 6 271 | | . | . | . | 28 | 129 | 3 842 456 | . | 5 500 | 69 |
| München† | 91 658 | 367 913 | 13 333 | 298 | 5,7 | 3,8 | . | 66 | 64 | 40 271 910 | 2,1 | 50 458 | 7 |
| Nürnberg† | 30 800 | 208 488 | 10 577 | 3 | 2,0 | 4,7 | . | 41 | 156 | 7 215 505 | — 4,5 | 9 000 | 8 |
| Plauen i. V.† | 23 690 | 65 993 | 3 915 | . | 9,6 | 9,5 | 130 | 9 | 1 | 1 120 530 | 26,7 | 1 500 | 7 |
| Posen | 9 666 | 76 349 | 2 270 | — | 34,4 | —15,7 | . | 9 | 80 | 2 665 252 | 5,5 | 3 500 | 7 |
| Potsdam | 1 657 | 66 135 | 2 354 | 13 | 0,8 | 0,1 | 298 | 2 | — | 1 252 535 | — 6,6 | 5 000 | 2 |
| Spandau | 4 692 | 43 000 | 1 464 | 3 | 7,5 | — 0,2 | 132 | 11 | 1 | 1 123 708 | — 1,2 | 1 277 | 8 |
| Stettin | 135 762 | | 3 849 | 3 | *10,5 | 6,4 | 165 | 23 | 17 | 4 334 638 | — 0,5 | 8 027 | 5 |
| Straßburg i. E. | 12 932 | 170 312 | 6 640 | — | 3,3 | 5,6 | 91 | 38 | 73 | 5 321 363 | 13,9 | 19 272 | 2 |
| Stuttgart | 41 559 | 260 763 | 8 888 | — | 4,1 | 3,1 | . | 11 | 270 | 6 849 793 | 2,1 | 10 578 | 6 |
| Wiesbaden | 46 000 | 87 200 | 4 285 | — | 1,4 | 4,6 | . | 28 | 23 | 3 393 130 | 9,6 | 4 927 | 6 |
| Würzburg† | 16 852 | 82 811 | 3 409 | 29 | 1,8 | 0,7 | . | 16 | 97 | 6 695 008 | — 1,3 | 8 000 | 8 |
| Zwickau† | 13 200 | 63 000 | 2 690 | 3 | 5,9 | 9,8 | 70 | 15 | 110 | 1 310 820 | — 7,4 | 2 500 | 5 |

*) Die Angaben beziehen sich: in Sp. 6 auf das Gesamtrohrnetz, in Sp. 7 auf die Gesamtanschlüss

## II. Wasserabgabe im Betriebsjahre 1902 oder 1902/03.

| Städte | Von der Gesamt-Wasserabgabe (Tab. I Sp. 11) entfallen auf a. Verbrauch zu öffentlichen Zwecken cbm | b. Verbrauch in städtischen Gebäuden u. Anstalten cbm | c. Verbrauch der sonstigen Entnehmer cbm | d. Verbrauch im eigenen Bedarf des Werkes und Verlust cbm | a. % | b. % | c. % | d. % | Mittlere Bevölkerung des Versorgungsgebietes im Berichtsjahre | Pro Kopf (der mittleren Bevölkerung des Versorgungsgebietes) und Tag entfallen von der Gesamtabgabe (Tab. I, Sp. 11) Liter | vom Verbrauch der Privat-Entnehmer (Sp. 4) Liter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| Aachen | 28 818 | 2 947 787 | | 1 216 935 | 0,7 | 70,3 | | 29,0 | 145 920 | 78,7 | * 55,3 |
| Altona | 175 182 | 230 315 | 7 609 870 | . | 2,2 | 2,9 | 94,9 | . | 182 070 | 120,6 | 114,5 |
| Augsburg | 750 000 | | 7 518 531 | 42 564 | 9,0 | | 90,5 | 0,5 | 91 600 | 248,6 | 224,9 |
| Barmen | 263 456 | | 5 260 370 | 2 219 286 | 3,4 | | 67,9 | 28,7 | 156 840 | 135,3 | 91,9 |
| Berlin | 4 728 697 | 46 443 845 | | 4 180 440 | 8,5 | 83,9 | | 7,6 | 1 947 100 | 77,9 | * 65,4 |
| Bochum | 500 000 | 314 222 | 11 381 465 | 1 775 397 | 3,6 | 2,2 | 81,5 | 12,7 | 186 720 | 205,0 | 167,0 |
| Braunschweig | 528 139 | 2 628 006 | | 237 559 | 15,6 | 77,4 | | 7,0 | 129 100 | 72,0 | * 55,8 |
| Bremen | . | . | . | . | . | . | . | . | 194 100 | 104,0 | . |
| Breslau | 1 865 153 | 1 322 965 | 8 761 605 | 873 327 | 14,6 | 10,3 | 68,3 | 6,8 | 432 000 | 81,3 | 55,6 |
| Cassel | 1 021 597 | 2 228 403 | | . | 31,4 | 68,6 | | . | 113 020 | 78,8 | * 54,0 |
| Chemnitz | 745 482 | 2 425 624 | | bei a | 23,5 | 76,5 | | bei a | 211 700 | 41,0 | * 31,4 |
| Cöln a. Rh. | 1 850 370 | 10 693 140 | | 3 150 935 | 11,8 | 68,1 | | 20,1 | 367 790 | 116,9 | * 79,7 |
| Crefeld | 165 000 | 314 127 | 4 683 180 | 45 000 | 3,2 | 6,0 | 89,9 | 0,9 | 108 650 | 131,3 | 118,1 |
| Danzig | 842 000 | 115 844 | 2 315 028 | 860 800 | 20,4 | 2,8 | 56,0 | 20,8 | 152 800 | 74,1 | 41,5 |
| Darmstadt | 52 050 | 162 748 | 2 245 935 | 87 400 | 2,1 | 6,4 | 88,1 | 3,4 | 75 960 | 91,9 | 81,0 |
| Dortmund | 3 594 138 | 17 263 009 | | bei a | 17,2 | 82,8 | | bei a | 247 640 | 230,7 | *191,0 |
| Dresden | 1 032 703 | 10 856 739 | | 2 275 836 | 7,3 | 76,6 | | 16,1 | 417 700 | 92,9 | * 71,2 |
| Düsseldorf | 756 675 | 9 178 775 | | 522 918 | 7,2 | 87,8 | | 5,0 | 258 980 | 110,6 | * 97,1 |
| Duisburg | 211 000 | | 4 348 969 | . | 4,6 | | 95,4 | . | 109 230 | 114,4 | 109,1 |
| Elberfeld | 90 293 | 110 528 | 5 768 474 | 690 595 | 1,3 | 1,7 | 86,6 | 10,4 | 182 710 | 99,9 | 86,5 |
| Erfurt | 5 881 | 1 553 060 | | 285 576 | 0,3 | 84,2 | | 15,5 | 93 700 | 53,9 | * 45,4 |
| Essen | 133 329 | 234 759 | 8 053 895 | 1 788 417 | 1,3 | 2,3 | 78,9 | 17,5 | 215 760 | 129,7 | 102,3 |
| Frankfurt a. M. | . | . | . | . | . | . | . | . | 301 500 | 155,2 | . |
| Freiburg i. Br. | 800 000 | 300 000 | 4 172 000 | 1 228 000 | 12,3 | 4,6 | 64,2 | 18,9 | 63 820 | 279,0 | 179,1 |
| Görlitz | 229 500 | 35 500 | 1 456 024 | 98 322 | 12,6 | 2,0 | 80,0 | 5,4 | 81 290 | 61,3 | 49,1 |
| Halle a. S. | 225 711 | 164 745 | 3 121 768 | 1 035 292 | 5,0 | 3,6 | 68,6 | 22,8 | 166 320 | 74,9 | 51,4 |
| Hamburg | 2 123 100 | 41 369 272 | | 192 200 | 4,9 | 94,7 | | 0,4 | 734 010 | 163,1 | *154,4 |
| Hannover | 2 104 508 | | 6 009 420 | 854 619 | 23,5 | | 67,0 | 9,5 | 271 700 | 90,4 | 60,6 |
| Karlsruhe | 481 551 | 401 998 | 3 432 979 | . | 11,2 | 9,3 | 79,5 | . | 99 910 | 118,4 | 94,1 |
| Kiel | 340 988 | 79 026 | 2 074 923 | 559 977 | 11,2 | 2,6 | 67,9 | 18,3 | 132 980 | 62,9 | 42,7 |
| Königsberg i. Pr. | 227 500 | 4 618 244 | | 360 631 | 4,4 | 88,7 | | 6,9 | 194 920 | 73,2 | * 64,9 |
| Leipzig | 885 000 | 8 299 000 | | 2 278 000 | 7,7 | 72,4 | | 19,9 | 492 100 | 63,8 | * 46,2 |
| Liegnitz | 73 860 | 21 000 | 1 346 504 | 302 982 | 4,2 | 1,2 | 77,2 | 17,4 | 56 300 | 84,9 | 65,5 |
| Lübeck | . | . | . | . | . | . | . | . | 82 920 | 199,3 | . |
| Magdeburg | 318 028 | 526 183 | 5 500 664 | 1 238 524 | 4,2 | 7,0 | 72,5 | 16,3 | 226 410 | 91,8 | 66,6 |
| Mainz | 127 267 | 100 484 | 1 250 626 | 168 535 | 7,7 | 6,1 | 76,0 | 10,2 | 87 000 | 51,9 | 39,4 |
| Mannheim | 465 052 | 225 043 | 2 743 455 | 611 120 | 11,5 | 5,6 | 67,8 | 15,1 | 146 090 | 75,9 | 51,4 |
| Metz | 900 000 | | 604 745 | 1 120 855 | 34,3 | | 23,0 | 42,7 | 57 950 | 124,1 | 28,6 |
| Mülhausen i. E. | 1 188 593 | 258 099 | 2 395 764 | . | 30,9 | 6,7 | 62,4 | . | 102 400 | 87,4 | 54,5 |
| München | 8 196 895 | 2 658 880 | 29 388 760 | 27 375 | 20,3 | 6,6 | 73,0 | 0,1 | 516 500 | 213,6 | 155,9 |
| Nürnberg | 1 228 278 | 670 155 | 4 908 138 | 408 934 | 17,0 | 9,3 | 68,0 | 5,7 | 268 500 | 73,6 | 50,1 |
| Plauen i. V. | 83 530 | 120 000 | 917 000 | . | 7,5 | 10,7 | 81,8 | . | 80 120 | 38,3 | 31,4 |
| Posen | 86 452 | 102 052 | 1 312 939 | 1 163 809 | 3,2 | 3,8 | 49,3 | 43,7 | 122 920 | 59,4 | 29,3 |
| Potsdam | 48 439 | 60 870 | 943 341 | 199 885 | 3,9 | 4,9 | 75,3 | 15,9 | 61 300 | 56,0 | 42,2 |
| Spandau | 102 100 | 102 900 | 853 099 | 65 609 | 9,1 | 9,2 | 75,9 | 5,8 | 68 320 | 45,1 | 34,2 |
| Stettin | 217 016 | 430 313 | 3 058 100 | 629 209 | 5,0 | 9,9 | 70,6 | 14,5 | 179 400 | 66,2 | 46,7 |
| Strassburg i. E. | 2 289 086 | 2 500 141 | | 532 136 | 43,0 | 47,0 | | 10,0 | 156 700 | 93,0 | * 43,7 |
| Stuttgart | 935 860 | 351 495 | 5 002 528 | 559 910 | 13,7 | 5,1 | 73,0 | 8,2 | 188 790 | 99,4 | 72,6 |
| Wiesbaden | 1 070 000 | | 2 155 856 | 167 274 | 31,5 | | 63,6 | 4,9 | 90 920 | 102,2 | 65,0 |
| Würzburg | 1 335 924 | 220 706 | 3 132 370 | 2 006 008 | 19,9 | 3,3 | 46,8 | 30,0 | 79 380 | 231,1 | 108,1 |
| Zwickau | 51 796 | 81 001 | 1 128 643 | 49 380 | 3,9 | 6,2 | 86,1 | 3,8 | 65 670 | 54,7 | 47,1 |

*) Einschließlich des Verbrauchs unter b.

## IIIa. Finanzielle Ergebnisse des Wasserwerk

| Städte | Einnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Übernahme aus dem Vorjahre; Zuschüsse ℳ | Für verkauftes Wasser ℳ | Miete der Wassermesser ℳ | Aus Magazin und Werkstatt ℳ | Verschiedene Einnahmen ℳ | Gesamt-Einnahmen ℳ |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Aachen . . . | — | 416 017 | 60 600 | 5 521 | 8 450 | 490 588 |
| Altona . . . . | — | 931 467 | 18 138 | 8 704 | — | 958 309 |
| Augsburg . . . | — | 250 271 | — | 3 197 | 2 025 | 255 493 |
| Barmen . . . | — | 653 365 | 8 259 | 18 752 | 7 611 | 687 987 |
| Berlin . . . . | — | 7 332 980 | — | 18 160 | 39 957 | 7 391 097 |
| Bochum . . . | — | 728 286 | 15 388 | 30 347 | 10 964 | 784 985 |
| Braunschweig . | — | 356 307 | 657 | 47 605 | 1 020 | 405 589 |
| Bremen . . . | — | 655 388 | — | 8 695 | 1 476 | 665 559 |
| Breslau . . . | 374 693 | 1 444 392 | — | 18 417 | 9 715 | 1 847 217 |
| Cassel . . . . | — | 432 757 | 893 | 97 211 | 12 289 | 543 150 |
| Chemnitz . . . | 121 370 | 549 611 | — | 16 373 | 83 659 | 771 013 |
| Cöln a. Rh. . . | — | 1 429 225 | 151 309 | 67 718 | 16 506 | 1 664 758 |
| Crefeld . . . . | 8 710 | 327 294 | 10 341 | 50 732 | — | 397 077 |
| Danzig . . . . | — | . | . | . | . | . |
| Darmstadt. . . | — | 431 982 | 3 741 | 9 259 | 3 680 | 448 662 |
| Dortmund . . . | — | 1 156 266 | 43 214 | 19 192 | 31 460 | 1 250 132 |
| Dresden . . . | — | 1 429 478 | — | 11 265 | 82 824 | 1 523 567 |
| Düsseldorf . . | — | 896 888 | 41 641 | 43 534 | 3 899 | 985 962 |
| Duisburg . . . | — | 344 342 | 16 549 | 10 623 | 7 202 | 378 716 |
| Elberfeld . . . | — | 708 776 | 57 653 | 14 078 | 4 307 | 784 814 |
| Erfurt . . . . | — | 285 113 | 6 | 30 600 | 7 251 | 322 970 |
| Essen . . . . | — | 656 046 | 54 076 | 21 782 | 35 115 | 767 019 |
| Frankfurt a. M. . | — | 2 742 771 | 1 101 | 1 621 | 106 445 | 2 851 938 |
| Freiburg i. Br. . | — | 363 335 | 2 268 | 7 072 | 3 750 | 376 425 |
| Görlitz . . . | 12 290 | 141 965 | — | 27 992 | 2 245 | 184 492 |
| Halle a. S. . . | — | 555 934 | 1 873 | 9 014 | 16 768 | 583 589 |
| Hamburg . . . | — | 3 433 484 | 16 107 | — | — | 3 449 591 |
| Hannover . . . | 10 807 | 1 038 724 | 74 635 | 4 578 | 45 898 | 1 174 642 |
| Karlsruhe . . . | — | 509 473 | 10 747 | — | 2 620 | 522 840 |
| Kiel . . . . . | — | 400 547 | 25 336 | 41 019 | 4 702 | 471 604 |
| Königsberg i. Pr. | — | 550 967 | — | — | 15 525 | 566 492 |
| Leipzig . . . . | — | 1 542 137 | 104 669 | 40 349 | 72 112 | 1 759 267 |
| Liegnitz. . . . | — | 211 340 | 774 | 9 519 | 4 951 | 226 584 |
| Lübeck . . . . | — | 303 520 | 1 062 | 21 966 | 1 669 | 328 217 |
| Magdeburg. . . | — | 716 735 | — | 3 680 | 573 | 720 988 |
| Mainz . . . . | — | 342 044 | 29 802 | — | 10 618 | 382 464 |
| Mannheim . . . | — | 655 806 | 15 540 | — | 25 455 | 696 801 |
| Metz . . . . | — | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E . | — | 312 977 | 27 850 | 7 546 | 4 988 | 353 361 |
| München . . . | — | 1 673 954 | 140 354 | 1 283 | 58 728 | 1 874 319 |
| Nürnberg . . . | — | 515 919 | 64 385 | 7 482 | 2 911 | 590 697 |
| Plauen i. V. . . | — | 170 735 | — | 21 128 | 20 293 | 212 156 |
| Posen . . . . | 77 043 | 231 835 | — | — | 2 134 | 311 012 |
| Potsdam . . . | — | 161 422 | — | 2 007 | 7 267 | 170 696 |
| Spandau . . . | — | 172 681 | 3 836 | — | 53 | 176 570 |
| Stettin . . . . | — | 604 069 | 242 | 30 671 | 2 011 | 636 993 |
| Straßburg i. E. . | — | 336 993 | 73 355 | — | 1 251 | 411 599 |
| Stuttgart . . . | — | 831 520 | 713 | 17 825 | 17 951 | 868 009 |
| Wiesbaden . . | 151 398 | 534 861 | 1 722 | 3 341 | 2 133 | 693 455 |
| Würzburg . . | — | 321 348 | — | 781 | 5 237 | 327 366 |
| Zwickau . . . | - | 177 097 | 91 | 3 692 | 8 861 | 189 741 |

**betriebs im Betriebsjahre 1902 oder 1902/03.**

| Ausgaben | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Allgem. Verwaltung M | Betriebs- (Förderungs-) kosten M | Unterhalt der Betriebsanlagen und Wasserm. M | Verzinsung und Amortisation M | Abführung zu Fonds M | Verschiedene Ausgaben M | Gesamt-Ausgaben M | Einnahmen-Überschuß M | Städte |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. |
| 70 989 | 63 845 | 37 888 | 53 154 | 7 327 | — | 233 203 | 257 385 | Aachen. |
| 56 485 | 137 161 | 36 309 | 261 250 | 81 785 | 14 019 | 587 009 | 371 300 | Altona. |
| — | 29 602 | 30 927 | — | — | — | 60 529 | 194 964 | Augsburg. |
| 59 184 | 165 991 | 74 890 | 350 831 | 10 000 | — | 660 896 | 27 091 | Barmen. |
| | 2 155 238 | | 3 025 454 | 100 000 | 66 972 | 5 347 664 | 2 043 433 | Berlin. |
| 69 309 | 237 309 | 74 901 | 132 072 | 10 000 | — | 523 591 | 261 394 | Bochum. |
| 45 743 | 54 314 | 23 112 | 115 058 | 55 000 | — | 293 227 | 112 362 | Braunschweig. |
| 63 767 | 116 394 | 59 250 | 353 633 | — | — | 593 044 | 72 515 | Bremen. |
| 167 999 | 87 755 | 126 593 | 438 642 | 405 506 | 178 997 | 1 405 492 | 441 725 | Breslau. |
| 63 513 | 14 062 | 133 050 | 211 427 | 42 285 | 3 095 | 467 432 | 75 718 | Cassel. |
| 72 550 | 49 916 | 31 101 | 309 922 | 186 154 | 121 370 | 771 013 | — | Chemnitz. |
| 159 777 | 167 056 | 240 325 | 487 677 | 200 000 | — | 1 254 835 | 409 923 | Cöln. |
| 70 923 | 82 071 | | 149 436 | 58 378 | 20 029 | 380 837 | 16 240 | Crefeld. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Danzig. |
| 26 279 | 62 568 | 18 892 | 93 316 | 21 480 | — | 222 535 | 226 127 | Darmstadt. |
| 16 682 | 138 221 | 65 182 | 526 471 | 35 099 | — | 868 655 | 381 477 | Dortmund. |
| 240 881 | 97 093 | 93 630 | 414 148 | 677 815 | — | 1 523 567 | — | Dresden. |
| | 275 988 | | 131 557 | 373 555 | 17 836 | 798 936 | 187 026 | Düsseldorf. |
| 19 954 | 55 364 | 14 520 | 127 508 | 43 485 | — | 260 831 | 117 885 | Duisburg. |
| 101 442 | 152 425 | 76 867 | 338 074 | 82 315 | 6 946 | 758 069 | 26 745 | Elberfeld. |
| 28 989 | 62 001 | 15 024 | 140 555 | 38 031 | — | 284 600 | 38 370 | Erfurt. |
| 79 204 | 144 769 | 111 353 | 323 830 | 37 445 | — | 696 601 | 70 418 | Essen. |
| 361 948 | 325 013 | 49 855 | 1 100 970 | 42 890 | 15 843 | 2 096 519 | 755 419 | Frankfurt a. M. |
| 20 602 | — | 34 630 | 98 001 | — | 13 039 | 166 272 | 210 153 | Freiburg i. Br. |
| 17 899 | 19 120 | 12 686 | 90 413 | 10 000 | 34 374 | 184 492 | — | Görlitz. |
| 62 742 | 73 043 | 55 014 | 182 757 | 34 181 | 301 | 408 038 | 175 551 | Halle a. S. |
| | 1 588 919 | | — | — | — | 1 588 919 | 1 860 672 | Hamburg. |
| 85 729 | 134 290 | | 442 663 | — | 49 279 | 711 961 | 462 681 | Hannover. |
| 25 629 | 34 012 | 53 325 | 152 604 | — | 5 582 | 271 152 | 251 688 | Karlsruhe. |
| 41 249 | 71 103 | 93 529 | 190 078 | — | 2 761 | 398 720 | 72 884 | Kiel. |
| 39 417 | 105 769 | | 289 629 | 15 000 | 8 152 | 457 967 | 108 525 | Königsberg i. P. |
| 295 075 | 85 164 | 91 503 | 319 700 | 475 027 | 13 326 | 1 189 795 | 569 472 | Leipzig. |
| 21 160 | 74 726 | 19 215 | 74 766 | — | — | 189 867 | 36 717 | Liegnitz. |
| 25 673 | 62 834 | 41 460 | 60 353 | 34 474 | — | 224 794 | 103 423 | Lübeck. |
| 71 791 | 97 779 | 48 441 | 332 099 | — | 75 447 | 625 557 | 95 431 | Magdeburg. |
| 24 486 | 110 549 | 12 012 | 112 576 | — | — | 259 623 | 122 841 | Mainz. |
| 44 538 | 36 602 | 39 876 | 156 364 | 101 911 | 2 593 | 381 884 | 314 917 | Mannheim. |
| . | . | | . | . | . | . | | Metz. |
| | 64 028 | | 114 207 | — | — | 178 235 | 175 126 | Mülhausen i. E. |
| 161 277 | — | 130 583 | 891 025 | — | 39 856 | 1 222 741 | 651 578 | München. |
| 55 740 | 66 482 | 32 535 | 229 743 | 123 977 | 1 666 | 510 143 | 80 554 | Nürnberg. |
| 19 798 | — | 7 708 | 103 860 | 66 562 | 14 228 | 212 156 | — | Plauen i. V. |
| 5 692 | 61 844 | 20 777 | 178 052 | — | 44 647 | 311 012 | — | Posen. |
| 24 821 | 14 052 | 10 804 | 48 332 | 13 640 | 2 924 | 124 573 | 46 123 | Potsdam. |
| 42 700 | 31 954 | 11 052 | 57 096 | 4 966 | 7 464 | 155 232 | 21 338 | Spandau. |
| 53 681 | 75 243 | 37 588 | 162 701 | — | 8 523 | 337 736 | 299 257 | Stettin. |
| 27 330 | 56 657 | 6 597 | — | — | — | 90 584 | 321 015 | Straßburg i. E. |
| 107 150 | 142 090 | | 75 000 | — | — | 324 240 | 543 769 | Stuttgart. |
| 47 724 | 73 703 | 72 083 | 235 834 | — | 87 867 | 517 211 | 176 244 | Wiesbaden. |
| 24 811 | 54 522 | 21 313 | 203 716 | — | 9 001 | 313 363 | 14 003 | Würzburg. |
| 25 626 | 3 721 | 16 289 | 84 833 | 32 048 | 6 142 | 166 659 | 23 082 | Zwickau. |

**IIIb. Finanzielle Ergebnisse des Wasserwerkbetriebs im Betriebsjahre 1902 oder 1902/1903.**

| Städte | Von der Gesamt-Wasserabgabe (Tab. I Sp. 11) sind gegen Bezahlung abgegeben | Einnahme | | | Ausgabe | | | Betriebs-Überschuß |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | für Wasser (Tab. IIIa Sp. 3) | für Wassermessermiete, Werkstattbetrieb u. sonstige (Tab. IIIa Sp. 4, 5, 6) | Zusammen | für Verwaltung, Förderung, Unterhalt der Anlagen (Tab. IIIa Sp. 8, 9, 10) | sonstige (Tab. IIIa Sp. 13) | Zusammen | |
| | cbm | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| Aachen | . | 416 017 | 74 571 | 490 588 | 172 722 | — | 172 722 | 317 866 |
| Altona | 8 015 367 | 931 467 | 26 842 | 958 309 | 229 955 | 14 019 | 243 974 | 714 335 |
| Augsburg | 7 518 531 | 250 271 | 5 222 | 255 493 | 60 529 | — | 60 529 | 194 964 |
| Barmen | 5 260 370 | 653 365 | 34 622 | 687 987 | 300 065 | — | 300 065 | 387 922 |
| Berlin | 46 443 845 | 7 332 980 | 58 117 | 7 391 097 | 2 155 238 | 66 972 | 2 222 210 | 5 168 887 |
| Bochum | 12 052 649 | 728 286 | 56 699 | 784 985 | 381 519 | — | 381 519 | 403 466 |
| Braunschweig | 3 393 704 | 356 307 | 49 282 | 405 589 | 123 169 | — | 123 169 | 282 420 |
| Bremen | . | 655 388 | 10 171 | 665 559 | 239 411 | — | 239 411 | 426 148 |
| Breslau | 10 084 570 | 1 444 392 | 28 132 | 1 472 524 | 382 347 | — | 382 347 | 1 090 177 |
| Cassel | 2 280 728 | 432 757 | 110 393 | 543 150 | 210 625 | 3 095 | 213 720 | 329 430 |
| Chemnitz | . | 549 611 | 100 032 | 649 643 | 153 567 | — | 153 567 | 496 076 |
| Cöln a. Rh. | 10 693 140 | 1 429 225 | 235 533 | 1 664 758 | 567 158 | — | 567 158 | 1 097 600 |
| Crefeld | 4 705 524 | 327 294 | 61 073 | 388 367 | 152 994 | — | 152 994 | 235 373 |
| Danzig | 2 315 028 | . | . | . | . | . | . | . |
| Darmstadt | 2 460 733 | 431 982 | 16 680 | 448 662 | 107 739 | — | 107 739 | 340 923 |
| Dortmund | 17 263 009 | 1 156 266 | 93 866 | 1 250 132 | 307 085 | — | 307 085 | 943 047 |
| Dresden | 14 165 278 | 1 429 478 | 94 089 | 1 523 567 | 431 604 | — | 431 604 | 1 091 963 |
| Düsseldorf | 9 178 775 | 896 888 | 89 074 | 985 962 | 275 988 | 17 836 | 293 824 | 692 138 |
| Duisburg | 4 348 969 | 344 342 | 34 374 | 378 716 | 89 838 | — | 89 838 | 288 878 |
| Elberfeld | 6 659 890 | 708 776 | 76 038 | 784 814 | 330 734 | 6 946 | 337 680 | 447 134 |
| Erfurt | 1 558 941 | 285 113 | 37 857 | 322 970 | 106 014 | — | 106 014 | 216 956 |
| Essen | 10 210 400 | 656 046 | 110 973 | 767 019 | 335 326 | — | 335 326 | 431 693 |
| Frankfurt a. M. | . | 2 742 771 | 109 167 | 2 851 938 | 936 816 | 15 843 | 952 659 | 1 899 279 |
| Freiburg i. Br. | 5 124 000 | 363 335 | 13 090 | 376 425 | 55 232 | 13 039 | 68 271 | 308 154 |
| Görlitz | 1 456 024 | 141 965 | 30 237 | 172 202 | 49 705 | 34 374 | 84 079 | 88 123 |
| Halle a. S. | 3 512 224 | 555 934 | 27 655 | 583 589 | 190 799 | 301 | 191 100 | 392 489 |
| Hamburg | 42 643 405 | 3 433 484 | 16 107 | 3 449 591 | 1 588 919 | — | 1 588 919 | 1 860 672 |
| Hannover | 6 150 000 | 1 038 724 | 125 111 | 1 163 835 | 220 019 | 49 279 | 269 298 | 894 537 |
| Karlsruhe | 4 316 528 | 509 473 | 13 367 | 522 840 | 112 966 | 5 582 | 118 548 | 404 292 |
| Kiel | 2 074 923 | 400 547 | 71 057 | 471 604 | 205 881 | 2 761 | 208 642 | 262 962 |
| Königsberg i. Pr. | 4 845 744 | 550 967 | 15 525 | 566 492 | 145 186 | 8 152 | 153 338 | 413 154 |
| Leipzig | 11 432 000 | 1 542 137 | 217 130 | 1 759 267 | 381 742 | 13 326 | 395 068 | 1 364 199 |
| Liegnitz | 1 744 346 | 211 340 | 15 244 | 226 584 | 115 101 | — | 115 101 | 111 483 |
| Lübeck | . | 303 520 | 24 697 | 328 217 | 129 967 | — | 129 967 | 198 250 |
| Magdeburg | 6 026 847 | 716 735 | 4 253 | 720 988 | 218 011 | 75 447 | 293 458 | 427 530 |
| Mainz | 1 641 162 | 342 044 | 40 420 | 382 464 | 147 047 | — | 147 047 | 235 417 |
| Mannheim | 3 416 387 | 655 806 | 40 995 | 696 801 | 121 016 | 2 593 | 123 609 | 573 192 |
| Metz | 604 745 | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | 2 395 764 | 312 977 | 40 384 | 353 361 | 64 028 | — | 64 028 | 289 333 |
| München | 35 363 967 | 1 673 954 | 200 365 | 1 874 319 | 291 860 | 39 856 | 331 716 | 1 542 603 |
| Nürnberg | 5 153 085 | 515 919 | 74 778 | 590 697 | 154 757 | 1 666 | 156 423 | 434 274 |
| Plauen i. V. | 1 009 530 | 170 735 | 41 421 | 212 156 | 27 506 | 14 228 | 41 734 | 170 422 |
| Posen | 1 432 621 | 231 835 | 2 134 | 233 969 | 88 313 | 7 958 | 96 271 | 137 698 |
| Potsdam | 943 341 | 161 422 | 9 274 | 170 696 | 59 677 | 2 924 | 62 601 | 108 095 |
| Spandau | 1 015 099 | 172 681 | 3 889 | 176 570 | 85 706 | 7 464 | 93 170 | 83 400 |
| Stettin | 3 736 583 | 604 069 | 32 924 | 636 993 | 166 512 | 8 523 | 175 035 | 461 958 |
| Straßburg i. E. | 2 500 141 | 336 993 | 74 606 | 411 599 | 90 584 | — | 90 584 | 321 015 |
| Stuttgart | 4 963 838 | 831 520 | 36 489 | 868 009 | 249 240 | — | 249 240 | 618 769 |
| Wiesbaden | 2 155 856 | 534 861 | 7 196 | 542 057 | 193 510 | 9 341 | 202 851 | 339 206 |
| Würzburg | 4 518 853 | 321 348 | 6 018 | 327 366 | 100 646 | 9 001 | 109 647 | 217 719 |
| Zwickau | 1 310 820 | 177 097 | 12 644 | 189 741 | 43 636 | 6 142 | 49 778 | 139 963 |

## IV. Rentabilität der Wasserwerksanlagen im Betriebsjahre 1902 oder 1902/03.

| Städte | Pro cbm bezahlten Wassers (Tab. IIIb Sp. 2) stellt sich der Erlös für Wasser (Tab. IIIb Sp. 3) ₰ | Pro cbm Wasser der Gesamtabgabe (Tap. I Sp. 11) stellen sich: die eigentlich. Betriebskosten (Tab. IIIb Sp. 6) ₰ | die Einnahmen für Wasser (Tab. IIIb Sp. 3) ₰ | die Gesamtausgaben (Tab. IIIb Sp. 8) ₰ | die Gesamteinnahmen (Tab. IIIb Sp. 5) ₰ | Bei Schluß des Betriebsjahres betrug: a der Gesamtanlagewert ℳ | b der Buchwert der Anlage ℳ | In dem Betriebsüberschuß (Tab. IIIb Sp. 9) rentiert sich: der Wert a zu % | der Wert b zu % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| Aachen | . | 4,1 | 9,9 | 4,1 | 11,7 | 4 135 335 | 871 412 | 7,7 | 36,5 |
| Altona | 11,6 | 2,9 | 11,6 | 3,0 | 12,0 | 6 069 594 | . | 11,8 | . |
| Augsburg | 3,3 | 0,7 | 3,0 | 0,7 | 3,1 | 2 923 062 | 1 312 897 | 6,7 | 14,8 |
| Barmen | 12,4 | 3,9 | 8,4 | 3,9 | 8,9 | 7 116 961 | 6 146 484 | 5,5 | 6,3 |
| Berlin | 15,8 | 3,9 | 13,2 | 4,0 | 13,4 | 74 013 537 | . | 7,0 | . |
| Bochum | 6,0 | 2,7 | 5,2 | 2,7 | 5,6 | 3 928 242 | 3 773 477 | 10,3 | 10,7 |
| Braunschweig | 10,5 | 3,6 | 10,5 | 3,6 | 12,0 | 4 758 592 | 2 723 957 | 5,9 | 10,4 |
| Bremen | . | 3,2 | 8,9 | 3,2 | 9,0 | 7 744 554 | 5 507 865 | 5,5 | 7,7 |
| Breslau | 14,3 | 3,0 | 11,3 | 3,0 | 11,5 | 10 093 411 | 6 959 762 | 10,8 | 15,7 |
| Cassel | 19,0 | 6,5 | 13,3 | 6,6 | 16,7 | 4 228 539 | . | 7,8 | . |
| Chemnitz | . | 4,8 | 17,3 | 4,8 | 20,5 | 7 313 281 | . | 6,8 | . |
| Cöln a. Rh. | 13,4 | 3,6 | 9,1 | 3,6 | 10,6 | 11 114 088 | 2 504 380 | 9,9 | 43,8 |
| Crefeld | 7,0 | 2,9 | 6,3 | 2,9 | 7,5 | 3 035 845 | 1 447 750 | 7,8 | 16,3 |
| Danzig | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Darmstadt | 17,6 | 4,2 | 17,0 | 4,2 | 17,6 | 3 126 060 | 2 316 323 | 10,9 | 14,7 |
| Dortmund | 6,7 | 1,5 | 5,5 | 1,5 | 6,0 | 9 739 437 | . | 9,7 | . |
| Dresden | 10,1 | 3,0 | 10,1 | 3,0 | 10,8 | . | 12 622 456 | . | 8,7 |
| Düsseldorf | 9,8 | 2,6 | 8,6 | 2,8 | 9,4 | 4 580 180 | . | 15,1 | . |
| Duisburg | 7,9 | 2,0 | 7,6 | 2,0 | 8,3 | 3 075 102 | 1 310 022 | 9,4 | 22,1 |
| Elberfeld | 10,6 | 5,0 | 10,6 | 5,1 | 11,8 | 7 192 204 | . | 6,2 | . |
| Erfurt | 18,3 | 5,7 | 15,5 | 5,7 | 17,5 | 2 555 541 | 1 649 491 | 8,5 | 13,2 |
| Essen | 6,4 | 3,3 | 6,4 | 3,3 | 7,5 | 3 449 969 | 3 240 611 | 12,5 | 13,3 |
| Frankfurt a. M. | . | 5,5 | 16,1 | 5,6 | 16,7 | 25 005 131 | 19 679 351 | 7,6 | 9,7 |
| Freiburg i. Br. | 7,1 | 0,8 | 5,6 | 1,1 | 5,8 | 2 269 360 | . | 13,6 | . |
| Görlitz | 9,8 | 2,7 | 7,8 | 4,6 | 9,5 | . | . | . | . |
| Halle a. S. | 15,8 | 4,2 | 12,2 | 4,2 | 12,8 | 5 864 602 | 2 791 123 | 6,7 | 14,1 |
| Hamburg | 8,1 | 3,6 | 7,9 | 3,6 | 7,9 | 31 401 653 | . | 5,9 | . |
| Hannover | 16,9 | 2,5 | 11,6 | 3,0 | 13,0 | 10 507 295 | 7 015 387 | 8,5 | 12,8 |
| Karlsruhe | 11,8 | 2,6 | 11,8 | 2,7 | 12,1 | 3 098 617 | 2 106 489 | 13,0 | 19,2 |
| Kiel | 19,3 | 6,7 | 13,1 | 6,8 | 15,4 | 3 520 802 | 2 692 975 | 7,5 | 9,8 |
| Königsberg i. P. | 11,4 | 2,8 | 10,6 | 2,9 | 10,9 | 7 028 365 | 5 799 339 | 5,9 | 7,1 |
| Leipzig | 13,5 | 3,3 | 13,5 | 3,4 | 15,3 | 13 234 043 | 7 995 722 | 10,3 | 17,1 |
| Liegnitz | 12,1 | 6,6 | 12,1 | 6,6 | 13,0 | . | 1 391 642 | . | 8,3 |
| Lübeck | . | 2,2 | 5,0 | 2,2 | 5,4 | 2 603 325 | 1 347 018 | 7,6 | 14,7 |
| Magdeburg | 11,9 | 2,9 | 9,5 | 3,9 | 9,5 | 6 517 789 | 3 790 353 | 6,6 | 11,3 |
| Mainz | 20.8 | 8,9 | 20,8 | 8,9 | 23,2 | 2 248 836 | 1 232 337 | 10,5 | 19,1 |
| Mannheim | 19,2 | 3,0 | 16,2 | 3,1 | 17,2 | 3 954 254 | 2 804 068 | 14,5 | 20,4 |
| Metz | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | 13,1 | 1,7 | 8,1 | 1,7 | 9,2 | 3 611 645 | . | 8,0 | . |
| München | 4,7 | 0,7 | 4,2 | 0,8 | 4,7 | 18 033 637 | . | 8,6 | . |
| Nürnberg | 10,0 | 2,1 | 7,2 | 2,2 | 8,2 | 6 100 390 | 5 499 904 | 7,1 | 7,9 |
| Plauen i. V. | 16,9 | 2,5 | 15,2 | 3,7 | 18,9 | 3 411 129 | . | 5,0 | . |
| Posen | 16,2 | 3,3 | 8,7 | 3,6 | 8,8 | . | 2 632 206 | . | 5,2 |
| Potsdam | 17,1 | 4,8 | 12,9 | 5,0 | 13,6 | 1 950 979 | . | 5,5 | . |
| Spandau | 17,0 | 7,6 | 15,4 | 8,3 | 15,7 | . | . | . | . |
| Stettin | 16,2 | 3,8 | 13,9 | 4,0 | 14,7 | 3 348 714 | 2 970 001 | 13,8 | 15,6 |
| Straßburg i. E. | 13,5 | 1,7 | 6,3 | 1,7 | 7,7 | 4 750 967 | . | 6,8 | . |
| Stuttgart | 16,8 | 3,6 | 12,1 | 3,6 | 12,7 | 7 859 274 | 5 582 692 | 7,9 | 11,1 |
| Wiesbaden | 24,8 | 5,7 | 15,8 | 6,0 | 16,0 | 7 398 834 | 5 573 298 | 4,6 | 6,1 |
| Würzburg | 7,1 | 1,5 | 4,8 | 1,6 | 4,9 | 3 666 071 | 2 714 689 | 5,9 | 8,0 |
| Zwickau | 13,5 | 3,3 | 13,5 | 3,8 | 14,5 | 2 818 641 | 2 712 953 | 5,0 | 5,2 |

[Fortsetzung zu Seite 77.]

130—140 Liter: Crefeld, Barmen;
150—160 „ Frankfurt a. M.;
160—170 „ Hamburg;
190—200 „ Lübeck;
über 200 „ München, Dortmund, Würzburg, Augsburg, Freiburg i. Br.

Wie schon früher hervorgehoben worden ist, darf nicht unbeachtet bleiben, daß für manche dieser Ergebnisse die Art der Feststellung des Gesamtabgabebetrages, insbesondere des Betrages für Verlust, ins Gewicht fällt

Berichtigung zum XII. Jahrgang, Tabelle II Seite 97 Sp. 10, 11 u. 12: Nach Abzug des Bevölkerungsanteils der von der Versorgung ausgeschlossenen Stadtteile wäre die mittlere Bevölkerung von Hannover mit 264 570 anzusetzen gewesen; die durchschnittlichen Verbrauchszahlen berechnen sich dann auf 96,8 bezw 59,4.

In der Tabelle IIIa (Finanzielle Ergebnisse) bedeuten die in Sp. 2 eingesetzten Summen: bei Crefeld (8710 M.), Hannover (10807 M.) und Wiesbaden (151 398 M) aus dem Vorjahre übernommene Kassenbestände oder Überschüsse, bei Breslau (374 693 M.) Zuschuß aus Rücklagen, bei Chemnitz (121 370 M.) Zuschüsse aus dem Rücklagefonds und aus der Anleihe, bei Görlitz (12290 M.) und Posen (77043 M.) Zuschüsse aus der Stadtkasse zur Bilanzierung der Rechnungen. Diese Einnahmen fallen für den Nachweis der Tabelle IIIb weg. Andererseits sind von den verschiedenen Ausgaben der Tabelle III a Sp. 13 in die Tabelle III b nicht übernommen worden: bei Crefeld 20 029 M. für Neu- und Erweiterungsbauten, bei Wiesbaden 78 526 M. für Erweiterung der Betriebsanlagen, bei Breslau 178 997 M. für Neuanlagen im Rohrnetz und sonstige außerordentliche Ausgaben, bei Chemnitz 121 370 M. für Neuausführungen. Ausgaben dieser Art (für Neueinlagen usw.) sind bei den übrigen Städten, die nicht auch Einnahmen der betreffenden Art aufführen, schon in Tabelle IIIa, wie früher, nicht mit aufgenommen worden.

Über Änderungen in den Wasserbezugsbedingungen wird berichtet:

Braunschweig: Der Preis für 1 cbm Wasser ist von 10 auf 12 $^1/_2$ Pfennig erhöht worden.

Dresden: Vom 1. Januar 1902 ab gilt Wassermesserzwang.

# V.

# Beleuchtungswesen

im Jahre 1903.

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Cöln unter Leitung des Direktors **K. Zimmermann.**

---

Im Anschluß an die im XII. Jahrgang S. 102 ff. enthaltene Darstellung werden auf Grund der von den beteiligten Stadtverwaltungen ausgefüllten Fragebogen die Zusammenstellungen über das Beleuchtungswesen für das Jahr 1903 nach den bisherigen Gesichtspunkten fortgesetzt und die erforderlichen Erläuterungen vorausgeschickt.

---

## Erläuterungen und Ergänzungen zu den Tabellen.

In dem Tabellenwerk bedeutet allgemein:

ein * am Namen der Stadt, daß das öffentliche Gas- oder Elektrizitätswerk Privateigentum ist;
„ **, daß es städtisch, aber verpachtet ist;
„ . , daß die betreffende Angabe fehlt;
„ — , daß eine Zahl nicht einzutragen war;
„ † , daß die Angabe unter den Erläuterungen gemacht ist.

In ( ) sind die Zahlen eingeschlossen, wenn die Angabe nur teilweise zutrifft; die näheren Mitteilungen machen die Erläuterungen.

Die in {} Klammern eingeschlossenen Zahlen der Tabellen sind nicht den Fragebogen, sondern Jahresberichten usw. entnommen.

Alle Bestandsangaben beziehen sich, soweit nicht ein anderer Zeitpunkt bezeichnet ist, auf das Ende der betreffenden Berichtszeit.

### Tabelle I.

Sp. 2. Die Berichtszeiten sind je: a = 1. April bis 31. März, b = Kalenderjahr, c = 1. Juli bis 30. Juni.

Sp. 3. Es bedeutet $=$, daß das Gasversorgungsgebiet gleich dem Stadtgebiet ist; $<$, daß einzelne Stadtteile an das Leitungsnetz nicht angeschlossen sind; $>$, daß auch an Nachbarorte Gas abgegeben wird; $\gtrless$, daß jenes wie dieses der Fall ist.

Sp. 9 und 10. Es bedeutet a: westfälische, b: schlesische ($b_1$: oberschlesische, $b_2$: niederschlesische), c: Saar-, d: sächsische, e: englische und schottische, f: böhmische Kohle, g: deutsche Gaskohle ohne nähere Bezeichnung, h: Cannelkohle ohne nähere Bezeichnung. Stellte sich für eine Kohlenart die vergaste Menge auf weniger als 1 Proz., so ist nur der bezügliche Buchstabe eingetragen. — Angaben über die Verwendung von Benzol, Koks, Gasöl, Gazine zur Gasfabrikation liegen vor aus Barmen, Braunschweig, Bremen, Cassel, Hamburg, Königsberg, München und Plauen i. V.

Sp. 11. Über die Erzeugung von Wassergas berichten Barmen, Bremen, Hamburg, Königsberg, Magdeburg, Nürnberg, Plauen i. V., Posen.

Sp. 14. Die in ( ) eingeschlossenen Zahlen beziehen sich auf konzentriertes Ammoniakwasser. — Augsburg: 3,2 kg Salmiakgeist, Görlitz und Stuttgart: 1,25 bezw. 1,9 kg Ammoniak.

Sp. 15. Barmen: 2,4 kg Ammoniak. — Darmstadt: 0,388 kg Ammoniak und 0,805 kg Berliner Blau. — Görlitz: 0,902 kg Berliner Blau und 0,374 kg schwefelsaures Ammoniak. — Königsberg: 1,8 kg konz. Ammoniak und 0,75 kg Berliner Blau. — Mainz: 1,5 kg konz. Ammoniak. — Mannheim: 11,45 kg konz. Ammoniakwasser und 1,92 kg Ammoniak. — München: Aus dem Ammoniakwasser wurden 568 150 kg konz. Gaswasser, aus dem Rohgase 1 035 kg Ammoniak in Superphosphat gewonnen.

## Tabelle II.

Sp. 10 und 11. Einschl. des Gasverbrauches zu sonstigen gewerblichen Zwecken in Bremen, Breslau, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Leipzig, Magdeburg, Mainz, Stuttgart (Mengen unbekannt). — Braunschweig: Einschl. 2 Mille cbm zur Illumination und zum Füllen von Luftballons. — Liegnitz: Einschl. des zu ermäßigtem Preise abgegebenen Gases für die Bahnhofsbeleuchtung, 273 Mille cbm. — Nürnberg: Einschl. 243 Mille cbm für die Gasautomaten. — Stettin: Einschl. 96 Mille cbm für Gasmotoren, die zur Erzeugung elektrischen Lichtes dienten.

Sp. 12 und 13. Es ist folgender Gasverbrauch zu gewerblichen Zwecken eingeschlossen: Aachen: 308, Cöln 1048, Crefeld 975, Halle a. S. 127, Liegnitz 41, Straßburg i. E. 9 Mille cbm. Von Duisburg und Posen, wo dasselbe gilt, ist die Menge unbekannt. In Karlsruhe sind 349 Mille cbm für Gasautomaten eingeschlossen, in Lübeck 58 Mille cbm Lötgas, in Rixdorf 4 Mille cbm zu Ballonfüllungen, ferner in Dresden 5027 Mille cbm, in Magdeburg 2213 Mille cbm und in Breslau, Chemnitz, Dortmund und Straßburg der (unbekannte) Verbrauch zur Hausflur-, Treppen- und Hofbeleuchtung. — Königsberg: Einschl. 14 Mille cbm zu sonstigen Zwecken.

Sp. 14 und 15. Hamburg: Der Selbstverbrauch in den Gasanstalten und in den Bureaus wird nicht durch Gasmesser festgestellt; es erscheint demnach der Gasverlust entsprechend höher.

## Tabelle III.

Über die an die Gaswerke angeschlossenen **Gasapparate** und **Gasautomaten** sind folgende Angaben gemacht worden:

| Städte | Heizöfen | Badeöfen | Koch-apparate | Sonstige Apparate | Zu-sammen | Gas-automaten |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bochum . . . | 702 | 328 | 1 625 | 118 | 2 773 | — |
| Charlottenburg . | . | . | . | . | 16 769 | 1 277 |
| Darmstadt . . | 1 163 | 1 038 | 5 185 | 3 006 | 10 392 | 305 |
| Elberfeld . . . | 3 412 | 718 | 8 547 | 775 | 13 452 | 1 |
| Essen . . . . | 54 | . | 461 | 3 | 518 | 20 |
| Halle a. S. . . | 571 | 131 | 3 119 | 243 | 4 064 | 35 |
| Hamburg . . . | 2 422 | | 26 659 | 2 747 | 31 828 | — |
| Leipzig . . . | . | . | . | . | 17 000 | — |
| Liegnitz . . . | 51 | 99 | 1 388 | 239 | 1 777 | — |
| Nürnberg . . | 1 000 | 323 | 4 915 | — | 6 238 | 694 |
| Plauen i. V. . | 450 | 44 | 3 500 | 2 030 | 6 024 | — |
| Posen . . . . | 250 | 810 | 2 180 | 202 | 3 242 | 8 |
| Straßburg i. E. . | . | . | . | . | 19 915 | 1 746 |

Gasautomaten sind ferner angeschlossen in: Aachen 634, Augsburg 252, Berlin 16 939, Chemnitz 54, Crefeld 10, Duisburg 31, Düsseldorf 394, Freiburg i. Br. 17, Karlsruhe 1 582, Königsberg 1 788, Magdeburg 1229, Mainz 100, Mannheim 97, München 125, Potsdam 1 375, Rixdorf 676, Stettin 161, Stuttgart 88, Wiesbaden 169, Würzburg 88, Zwickau 27.

Sp. 9 bis 13. Für die Städte, von denen die Angaben fehlen, geben die Zahlen der Spalte 5 einigen Anhalt über die Häufigkeit der Privatanlagen zur Erzeugung elektrischen Lichtes.

## Tabelle IV.

Es bedeutet = in den Spalten 9 ff., daß je der in den Spalten 2 bis 8 aufgeführte Preis gilt; ( ), daß die Angabe nur für gewisse Fälle zutrifft, wie in den folgenden Erläuterungen näher angegeben wird.

Bochum: Die Werte der ersten Zeile beziehen sich auf die Gaslieferung innerhalb des Stadtgebietes, die der zweiten auf die Gaslieferung an auswärtige Abnehmer. — Frankfurt a. M.: Auf der ersten Zeile sind die Preise der Frankfurter Gasgesellschaft, auf der zweiten die der englischen Gesellschaft daselbst angegeben. Der Leuchtwert des Gases der beiden Gesellschaften verhält sich wie 212 : 100.

Sp. 2 und 3. Augsburg und Breslau: Die aufgeführten Grundpreise werden in Wirklichkeit nicht erhoben, da auch auf den Gasverbrauch der untersten Stufen, bis zu 2486 bezw. 2000 cbm, Rabatt, und zwar 3 bezw. 2 % gewährt wird. Der höchste zu zahlende Preis stellt sich demnach daselbst auf 21,34 bezw. 17,64 Pf. pro cbm. — Soweit in den einzelnen Städten der Preis des durch Automaten bezogenen Gases von dem Grundpreis abweicht, ist derselbe in der folgenden kleinen Übersicht vermerkt. Es kostete:

| in | der cbm | in | der cbm |
|---|---|---|---|
| Augsburg . . . . | 20 Pf. | Nürnberg . . . . | 14 " |
| Crefeld . . . . . | 10 " | Posen . . . . | 10 " |
| Erfurt . . . . . | 21½ " | Potsdam . . . | 18 u. 14½ " |
| Freiburg i. Br. . . | 17 " | Stettin . . . . . | 16⅔ " |
| Kiel . . . . . . | 13 " | Straßburg (Koch- usw. Gas) . . . . . | 12 " |
| Königsberg (durch Kochgasautomaten) | 12 " | Stuttgart . . . . | 15 " |
| München . . . . | 17 " | Würzburg . . . . | 16 " |

Berlin: Durch Automaten bezogen kosten 6,75 l 10 Pf. — Darmstadt: Der Preis des durch Automaten bezogenen Gases kostet je nach der Verwendung 14,28 bis 25 Pf. incl. Messermiete. — Karlsruhe: Das in Wohnungen bis 600 M. Mietwert durch Automaten zu Leucht-, Koch- und Heizzwecken bezogene Gas kostet 15 Pf. pro cbm. — Magdeburg: Das durch Automaten und durch die auf städtische Rechnung hergestellten Deckenleitungen bezogene Gas kostet 20 Pf. pro cbm. — Stuttgart: Außer dem aufgeführten Preise sind von jedem Kubikmeter Leuchtgas 4 Pf. Gassteuer zu zahlen. — Wiesbaden: Der Einheitspreis von 12 Pf. gilt für das Sommer-, der von 16 Pf. für das Winterhalbjahr.

Sp. 4 bis 7. Augsburg: Weiterer Rabatt nach privatem Übereinkommen.

Sp. 6. Die Zahlen für Augsburg und Breslau gelten für die erste Erhöhung des Rabatts.

Sp. 8. Durch 1 ist bezeichnet, daß der Rabatt nur für den zwischen die Grenzen der einzelnen Stufen fallenden Verbrauch gewährt wird, durch (1) bei Halle a. S., daß der Anfangspreis der neuen Stufe je zugleich den Höchstpreis in der vorhergehenden Stufe bildet, bei Cöln und Kiel, daß der zu zahlende Preis nicht unter den Höchstbetrag je in der nächstniedrigeren Stufe ermäßigt wird.

Sp. 9 und 10. Braunschweig, Düsseldorf, Halle a. S., Kiel, Stettin und Würzburg: Die Preisermäßigung tritt nicht ein, wenn die Motoren ganz oder teilweise zur Erzeugung von Licht dienen. In den beiden ersten Städten ist alsdann derselbe Preis wie für Leuchtgas zu zahlen, in Stettin und Würzburg je 13 Pf. pro cbm ohne Rabatt, in Kiel 17 Pf. mit Rabatt (der Rabatt wird nach dem Gesamtverbrauch von Leucht- und solchem Motorengas berechnet). In Mannheim fällt bei derartigem Gas der Rabatt weg. — Cassel: Es kostet das Motoren- usw. Gas im Sommerhalbjahr 10, im Winterhalbjahr 13 Pf. das cbm. — Plauen: Koch-, Heiz- und Motorengas vom 1. November bis 1. März 15 Pf., sonst 13 Pf. — Straßburg i. E.: Bei zehnjährigem Vertrag tritt wie beim Leuchtgas, so auch bei Kraft-, Heiz- und Kochgas, falls der Verbrauch 10 000 cbm pro Jahr übersteigt, eine Preisermäßigung um 2 Pf pro cbm ein. — Stuttgart: Der aufgeführte Preis erhöht sich durch die Gassteuer um 1 Pf.

In Breslau und Dresden genießt die angegebene Preisermäßigung auch das Gas zur Hausflur-, Treppen- und Hofbeleuchtung. — In Stettin und Königsberg sind aus den Kochgasmessern sog. Küchenflammen gestattet. — In Barmen wird das Flämmereigas nach einem eigenen stark abgestuften Tarife (von 17½ bis 12 Pf. für das cbm) berechnet, über den hinaus noch 10% Extrarabatt gewährt werden.

Sp. 11. Der Rabatt auf das zu anderen als Beleuchtungszwecken benutzte Gas stellt sich folgendermaßen:

| Städte | Grundpreis pro cbm Pf. | Niedrigster Preis Pf. | Rabatt von | Rabatt bis | bei einem Verbrauch von | bezw. | Der Rabatt gilt je nur für den Verbrauch innerhalb der einzelnen Verbrauchsstufen (Stufentarif.) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Augsburg für Koch-, Heiz- u. dergl. Zwecke | 14 | 12,6 | 3 | 10% | 2,5 | 24,8 „ „ | — |
| Augsburg für Motoren und sonst. gew. Zwecke | 16 | 14,4 | | | | | |
| Bochum (Krftg) | 8 | 6,6 | 2,5 | 10% | 25 | 100 „ „ | — |
| Cöln | 10 | 8 | 1 | 2 Pf. | 5 | 20 „ „ | 1 |
| Duisburg | 10 | 8 | 1 | 2 „ | 32 | 50 „ „ | — |
| Erfurt für Koch-, Heiz- u. dergl. Zwecke | 13 | 11 | 1 | 4 Pf. | 3 | 7,5 „ „ | 1 |
| Erfurt für Motoren und sonst. gew. Zwecke | 11 | 9,5 | 1 | 1,5 Pf. | 20 | 45 „ „ | 1 |
| Freiburg i. Br. | 14 | 13,3 | 5% | | 16 Mille cbm | | — |
| Halle a. S. | 10 | 9 | 1/2 | 1 Pf. | 100 | 200 Mille cbm | — |
| Mannheim (Koch- usw. Gas) | 14 | 13 | 1 Pf. | | | 8 „ „ | 1 |
| München § | (23) | 14 | 25 | 39% | 0 | 100 „ „ | — |
| Plauen i. V. Sommer | 13 | 12,35 | 1 | 5% | 1 | 5 „ „ | — |
| Plauen i. V. Winter | 15 | 14,25 | | | | | |
| Potsdam | 12 | 11 | 1 Pf. | | 30 | „ „ | — |
| Zwickau | 12 | 9,6 | 4 | 20% | 100 | 3000 M „ | — |

§ München: Motorengas (auf den Preis des Gases für Koch-, Heiz- usw. Zwecke wird keine weitere Ermäßigung gewährt). Da der erste Rabatt bereits bei geringstem Verbrauche in Ansatz gebracht wird, so stellt sich der Höchstpreis in Wirklichkeit auf 17 1/4 Pf.

Aachen, Berlin, Charlottenburg, Spandau und Wiesbaden haben je Einheitspreis und einheitlichen Rabatt für alle Verwendungsarten des Gases.

Sp. 12. Die Gasmesser werden sämtlich unentgeltlich gestellt in Barmen, Görlitz, Karlsruhe, Liegnitz, Nürnberg, Spandau und Stuttgart; nur für das Beleuchtungsgas in Augsburg; für das Gas zu technischen, Heiz- und Kochzwecken in Duisburg und Rixdorf; desgleichen in Freiburg i. Br., Plauen i. V., Posen und Wiesbaden, jedoch unter der Bedingung, daß der monatliche Verbrauch mindestens 20 cbm bezw. der Jahresverbrauch mindestens 200 bezw. 150 cbm beträgt bezw. daß gleichzeitig Leuchtgas verbraucht wird. — In Halle wird bei gewissem Mindestverbrauch die Messermiete erlassen. — In Danzig werden nur für jeden zweiten Lichtmesser und dritten Kochgasmesser usw. in derselben Anlage der Flammenzahl entsprechende Mieten erhoben. — In Frankfurt a. M. ist ein Gasmesser für jeden Abnehmer frei. — In Breslau wird von den Flur- und Kontrollgasmessern eine Leihgebühr von 10 % des Wertes erhoben, alle anderen Messer werden unentgeltlich gestellt.

Sp. 13 und 14. In Sp. 13 ist der Preis in [ ] eingeschlossen, wenn die Selbstkosten erstattet werden. — Aachen: Gas zur öffentlichen Beleuchtung 5,5 Pf. pro cbm mit 5% Rabatt. — In Barmen, Pots-

dam und Stuttgart werden 1 bezw. 2 und 1,25 Pf. pro Laternenbrennstunde, in Schöneberg 60 M. für je 3675 Brennstunden, in Bremen 50 M und in Braunschweig 70 M pro Laterne und Jahr vergütet. In Dortmund und Erfurt werden für die Gasglühlichtbeleuchtung der Straßen für jede Glühlichtflamme pro Brennstunde 1,75 bezw. 2 Pf. gezahlt. — Die Werke von Crefeld, Görlitz und Leipzig erhalten Pauschalsummen. — Dem städtischen Werk in Berlin werden nur die Kosten der öffentlichen Beleuchtung durch Petroleum ersetzt.

Sp. 15. In München besteht für die Straßenbeleuchtung eigene Gemeinderechnung, in welcher Unterhalt und Bedienung der Laternen sowie alle sonstigen Kosten der öffentlichen Beleuchtung nach dem wirklichen Aufwande verrechnet werden. — Chemnitz, Dresden und Zwickau: Die Bedienung und Unterhaltung der öffentlichen Laternen erfolgt unmittelbar von der Stadt bezw. durch eine besondere städtische Verwaltung. — Karlsruhe: Die Gesamtlöhne für die Beleuchtungsdiener (36 816 M) werden von der Stadtkasse ersetzt, ebenso die Kosten für Glühkörper, Zylinder usw., dagegen trägt das Gaswerk die übrigen Unterhaltungskosten. — Die Vergütung für die Bedienung und Unterhaltung der öffentlichen Laternen erfolgte pro Laterne und Jahr in Aachen (14,50 M und für Glühlichtbrenner noch 9,50 M Zuschlag), in Frankfurt a. M. (16,20 M) und in Halle a. S. (21,54 M für die Nacht- und 17,44 M für die Abendlaternen). In Cassel erhält das Gaswerk für die Bedienung und Unterhaltung der öffentlichen Laternen 64 000 M. In Rixdorf werden am Jahresschluß die Selbstkosten für Glühkörper und Zylinderersatz in Rechnung gestellt; 1903 zahlte die Stadtgemeinde hierfür 7034,95 M. In den übrigen durch 1 gekennzeichneten Städten werden den Gaswerken die Selbstkosten der Bedienung und Unterhaltung der öffentlichen Laternen erstattet.

Über Tarifveränderungen seit dem Berichtsjahre sind Mitteilungen gemacht aus Chemnitz, wo seit 1. April 1904 bedeutend höherer Rabatt gewährt wird. Crefeld erhöhte den Preis für Gas, das für gewerbliche Zwecke Verwendung findet, während München ihn stark herabsetzte. In Darmstadt trat mit dem 1. April 1905 Einheitspreis in Geltung. In Breslau wurde vom 1. April 1904 ab der Preis für die städtischen Gebäude und die öffentliche Beleuchtung etwas erhöht. In Düsseldorf wurden zu gleichem Zeitpunkte die Messermieten bedeutend ermäßigt.

## Tabelle V.

Hinsichtlich der Beschreibung der einzelnen öffentlichen Zentralanlagen zur Erzeugung elektrischen Stromes wird auf die Darstellung im VIII., IX., X., XI. und XII. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs deutscher Städte (Seite 373, 328, 325, 179 und 107) Bezug genommen.

Während der Berichtszeit wurde das Elektrizitätswerk zu Duisburg (10. August 1903) eröffnet, das sich aber an vorliegender Statistik noch nicht beteiligen konnte.

Es berichten jetzt auch die Berliner Elektrizitätswerke, A.-G., für Berlin nebst Vororten, sowie die Werke von Rath (bei Düsseldorf) und von Schöneberg.

Rixdorf bezieht die elektrische Energie von den Berliner Elektrizitätswerken, Station „Oberspree". — Spandau: Die Berliner

Elektrizitätswerke, A.-G., liefern die elektrische Energie, und die Stadt gibt dieselbe für einen höheren Preis an Private ab. Wegen dieser besonderen Eigentumsverhältnisse ist in den Tabellen dem Namen der Stadt das Zeichen § beigefügt. — Die Angaben für Rixdorf und Spandau sind übrigens schon in denen von Berlin enthalten.

Über die im Straßenbahnbetrieb verwendeten Motorwagen und deren Energiebedarf liegen folgende Nachweise vor:

Angeschlossene Straßenbahn-Motoren.

| Städte | Zahl | mit PS. | mit HW. |
|---|---|---|---|
| Aachen . . . | 111 | 2 015 | 16 230 |
| Bremen . . . | 134 | 4 289 | 37 000 |
| Cassel . . . | 108 | 2 440 | 8 000 |
| Cöln . . . . | 556 | 14 022 | 28 400*) |
| Darmstadt . . | 54 | 1 032 | 9 200 |
| Düsseldorf . . | 308 | 5 780 | 53 338 |
| Elberfeld . . | 177 | 3 010 | 28 670 |
| Frankfurt a. M. | 429 | 6 435 | 23 379 |
| Frankfurt a. O. | 56 | 840 | 7 000 |
| Freiburg i. B. . | 56 | 666 | 6 090 |
| Görlitz . . . | 37 | 555 | 4 460 |
| Hamburg . . | . | . | 31 900 |
| Königsberg . . | 221 | 3 961 | 33 670 |
| Liegnitz . . . | 20 | . | 2 760 |
| Magdeburg . . | 260 | 5 828 | 55 120 |
| Mannheim . . | 144 | 3 888 | 31 795 |
| München . . | 532 | 13 300 | 100 870 |
| Wiesbaden . . | 77 | . | 15 280 |
| Würzburg . . | 52 | 1 260 | 11 150 |
| Zwickau . . . | 46 | 725 | 6 620 |

*) Umformwerk.

## Tabelle VI.

Die Verhältniszahlen der Spalten 5, 7 und 9 beziehen sich auf die um den Selbstverbrauch verminderte Nutzenergie (Sp. 3), die der Spalte 11 auf den privaten Stromverbrauch (Sp. 8). Für das Werk Bockenheim der Stadt Frankfurt fehlen die Angaben, da der Strom von demselben größtenteils gegen Pauschalvergütung abgegeben wird und eine genaue Messung deshalb nicht stattfindet.

Sp. 2. Kiel: Die abgegebene Nutzenergie ist nicht bekannt, weil der Selbstverbrauch nicht für sich festgestellt wird.

Sp. 8. Magdeburg: Einschl. Selbstverbrauch des Werkes und öffentliche Beleuchtung.

## Tabelle VII.

Sp. 4 und 5. In Aachen und Plauen i. V. wird auch auf den Stromverbrauch bis zur 1. Tarifstufe Rabatt gewährt und zwar 10 bezw. $12^1/_2$%, sodaß statt des Grundpreises in Wirklichkeit nur 6,3 bezw. 6,125 Pf. pro HWSt zu zahlen sind. Vom 1. Januar 1904 ab betrug der Preis für Strom zur Beleuchtung in Aachen bis zu 250 Benst. 5,5 Pf. pro HWSt,

für die darüber hinausgehende Benutzung 2,5 Pf.; Kraftstrom wird nach Tarifstufen von 1,5 bis 0,6 Pf. berechnet. — Berlin: Auf den Stromverbrauch werden Umsatz-Rabatte gewährt; nähere Angaben fehlen. — Cöln: Von den Preisen a und b bezieht sich ersterer auf die Hauptgeschäftsstunden bis 9 bezw. 10 Uhr abends, letzterer auf alle übrigen Tages- und Nachtstunden. — Königsberg: Für Sommerlampen beträgt der Preis der Ampèrestunde 5.5 Pf. Der dem Bahnnetz entnommene Strom ist mit 25 Pf. zu bezahlen. — Rixdorf: An Rabatt werden bei einer Stromentnahme von mehr als 10 000 M pro Jahr 5% und für je weitere 10 000 M $2^1/_2$% mehr gewährt. Für Nachtbeleuchtung nach 10 Uhr kostet die HWSt bei einem Jahresmindestverbrauch von 1000 M 3 Pf., ebenso für Reklamebeleuchtung nach 9 Uhr abends bei einem Mindestverbrauch von 1200 Stunden pro Lampe. — Stuttgart: Die Hektowattstunde kostet im Winterhalbjahr von nachmittags 4 Uhr bis abends 8 Uhr 6 Pf., sonst 4 Pf. Für die Konsumenten nach dem alten Tarif gelten die früher gemachten Angaben.

Sp. 6—10. Es bedeutet d: durchschnittlich, d. ASt und d. HWSt: durchschnittlicher Verbrauch an Ampère- bezw. Hektowattstunden im Jahre, Brst. und Betrst.: Brenn- und Betriebsstunden jeder angeschlossenen Glühlampe bezw. Pferdekraft im Jahre, Benst.: Benutzungsstunden der angeschlossenen Ampères oder Kilowatt im Jahre. — In Spalte 10 ist durch Eintragung einer 1 bezeichnet, daß der Rabatt nicht auf den ganzen Verbrauch, sondern je nur auf den Teilverbrauch zwischen den einzelnen Tarifstufen gewährt wird. — Halle a. S.: Der Preis beträgt pro HWSt und Rechnungsjahr 6 Pf. für die ersten 300 Zeitstunden, 2 Pf. für die weiteren. — Königsberg: Jedem Konsumenten von Strom zu Beleuchtungszwecken mit einem Minimalververbrauch von 12 500 M pro Jahr wird ein Rabatt von $12^1/_2$% auf das Ganze gewährt. — Lübeck: Bei einem Jahresverbrauch von mehr als 12 500 M bezw. mehr als 1000 Benutzungsstunden für das angeschlossene Ampère tritt ein Extrarabatt in Höhe von $12^1/_2$% des Jahresbetrages bezw. 50% des den Abnehmern zustehenden Rabattes ein. — In Bochum, Dortmund, Karlsruhe und München wird außer dem Rabatt nach Jahresschluß eine Prämie gewährt. Sie beträgt in Bochum $\frac{\text{Licht-Stromverbrauch (HWSt)}}{100 \times \text{angeschl. Hektowatt}}$% der Jahresrechnung (nach Abzug des Rabattes), in Dortmund, Karlsruhe und München für jeden Abnehmer $\frac{\text{Stromverbrauch (HWSt)}}{200 \times \text{angeschl. Hektowatt}}$%; in ersterer Stadt werden jedoch nicht mehr als 30%, in letzterer werden Prämien unter 2% nicht ausgezahlt. — Dortmund: der Rabatt kann auf besondere Vereinbarung bis auf $33^1/_3$% (4 Pf. pro HWSt) bei einem Verbrauch von mehr als 500 000 HWSt erhöht werden. Außerdem treten bei 10 jähriger Vertragszeit besondere Ermäßigungen des Preises ein.

Sp. 11 bis 17. Der Strom, der, wenn auch nur teilweise, zur Erzeugung oder Aufspeicherung elektrischer Energie für Beleuchtungszwecke dient, ist fast überall von der angegebenen Preisermäßigung ausgeschlossen. Durch = wird bezeichnet, daß der gleiche Rabatt für den Arbeitsstrom gewährt wird wie für den Beleuchtungsstrom. — Altona: Der angegebene Preis gilt für die Hektowattstunde (im Gegegensatz zu dem Preise von Lichtstrom). — Bremen: Rabatt nur bei Aufstellung von

Doppeltarifzählern. — Bochum, Dortmund, Karlsruhe und München: Außer dem Rabatt werden unter den bereits oben angegebenen Bedingungen nach Jahresschluß folgende Prämien auf den Kraftstromverbrauch gewährt. Bochum: $\frac{\text{Stromverbrauch (HWSt)}}{300 \times \text{angeschloss. Hektowatt}}$ %, Dortmund ebensoviel, jedoch nicht über 30 %, Karlsruhe: $\frac{\text{Stromverbrauch (HWSt)}}{400 \times \text{angeschl. Hektowatt}}$, München: $\frac{\text{Stromverbrauch (HWSt)}}{600 \times \text{angeschloss. Hektowatt}}$ %. — Cassel: Die erste Zeile bezieht sich auf den für Motoren, die zweite auf den zum Laden von Akkumulatoren bestimmten Strom. Der Strom für Lichtbäder wird während der Hauptentnahmestunden zu 4 Pf., sonst zu 2,5 Pf. ohne Rabatt geliefert. — Dortmund: Der Rabatt kann auf besondere Vereinbarung bis auf 49,5 % (1,01 Pf. pro HWSt) bei einem Verbrauch von mehr als 3750000 HWSt erhöht werden. Bei zehnjähriger Vertragszeit treten auch für den Kraftverbrauch besondere Ermäßigungen ein. — Düsseldorf: Der Preis für gewerbliche und sonstige Zwecke wird durch besondere Vereinbarungen festgestellt (2 bis 5 Pf. pro HWSt). — Halle a. S.: Bei unbeschränkter Benutzungszeit werden pro HWSt und Jahr für die ersten 300 Zeitstunden 6 Pf., für die übrigen 0,5 Pf. berechnet, bei beschränkter Benutzungszeit von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags: 2 Pf. bezw. 1 Pf. — Königsberg: Der dem Bahnnetz entnommene Strom kostet 10 Pf. — Stuttgart: Die Hektowattstunde kostet im Winterhalbjahr von nachmittags 5 Uhr bis abends 7 Uhr 4 Pf., sonst 2 Pf.. Für die Konsumenten nach dem alten Tarif gelten die früher gemachten Angaben.

Außer dem Strompreis waren in Liegnitz Prüf- und Abnahmegebühren zu zahlen. In Dortmund werden die Lampen kostenlos geliefert und ersetzt. In Stuttgart wird eine einmalige Gebühr von 0,70 M pro installierte Glühlampe für die stetige Erneuerung derselben erhoben.

Die Elektrizitätsmesser sind allgemein entweder käuflich zu erwerben oder gegen Miete zu leihen, nur in Danzig und Spandau werden sie unentgeltlich gestellt; in Mainz erhält die Staatsbahn die Messer unentgeltlich.

Sp. 18 bis 22. Berlin: In den städtischen Gebäuden waren für Lichtstrom 3,6 Pf., für Kraftstrom 1,44 Pf. zu zahlen. — Dresden: Für die öffentliche Beleuchtung kommt als Strompreis der Selbstkostenpreis in Ansatz; deshalb in [ ] eingeschlossen. — Cassel und Stettin: Für die öffentliche Beleuchtung, einschl. der Unterhaltung etc. der Lampen, werden Pauschalsummen gezahlt (in Cassel 1674 M für 26 Bogenlampen). — Bremen: Für den Strom zur öffentlichen Beleuchtung und die Bedienung und Unterhaltung der Lampen kommen bestimmte von der Größe der Lampen und der Zahl ihrer Brennstunden abhängige Jahressätze in Anrechnung, deren Höhe jedoch nicht angegeben ist. — Für die Bedienung und Unterhaltung der öffentlichen Lampen werden pro Bogenlampe und Jahr gezahlt in Aachen 100 M, in Breslau 33 M., in Hannover rund 85 M. In Frankfurt a. M. wird eine Pauschalsumme von 29000 M für Frankfurt und 5000 M für Bockenheim gezahlt. — Halle a. S.: Für die öffentliche Beleuchtung werden 1,55 Pf. pro Abendlampenbrennstunde und 1,25 Pf., pro Nachtlampenbrennstunde gezahlt. — In Liegnitz

werden als Vergütung gewährt 7 1/2 Pf. für je 2 Bogenlampen und die KWSt. — In München, Plauen i. V. und Elberfeld besteht für die Bedienung und Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung eine besondere Verwaltung. — In Schöneberg werden 140 M für die ganznächtige, 75 M für die halbnächtige Lampe pro Jahr bezahlt. — Im übrigen werden den Werken, soweit in Sp. 22 eine 1 eingetragen ist, die betr. Selbstkosten erstattet.

Sp. 23. Cassel: Mit 3 bis 15 % Rabatt bei einem Stromverbrauch von 500000 bis 1500000 KWSt. — München: Es sind pro Motorwagenkilometer 6 Pf., pro Anhängewagenkilometer 3 Pf. (ohne Rabatt) zu zahlen. — Zwickau: Die Straßenbahn wird von dem Elektrizitätswerk selbst betrieben, es kommen deshalb nur die Selbstkosten zur Verrechnung.

Gegenüber den Tarifen der vorigen Berichtsperiode zeigen die Tarife der vorliegenden Tabelle für viele Städte eine beträchtliche Herabsetzung. Diese Herabsetzung ist bisweilen erst gegen Ende, in einigen Städten sogar erst nach Ablauf der Berichtsperiode erfolgt. Bedeutende Strompreisherabsetzungen stehen nahe bevor in Breslau, Charlottenburg, Dortmund, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Görlitz, Halle, Hannover, Königsberg, Liegnitz, Nürnberg, Schöneberg, Straßburg.

## Tabellen VIII und IX.

Diese Übersichten über die Rechnungsergebnisse der städtischen Gasanstalten und der städtischen elektrischen Beleuchtungs-Zentralanlagen bringen zunächst nach den Rechnungsabschlüssen die Einnahmen und Ausgaben insgesamt, sowie einige der wichtigsten davon im einzelnen zur Darstellung. Soweit möglich kam dabei von dem Installationsgeschäft allein der Reingewinn in Ansatz (nicht die Brutto-Einnahmen und -Ausgaben); ferner wurde der Teil des Betriebsüberschusses, der etwa zur stärkeren Tilgung der Schulden, zu außerordentlichen Abschreibungen oder zur Erhöhung des Reservefonds diente, sogleich den betreffenden gewöhnlichen Ausgaben zugezählt.

In zweiter Linie werden in den beiden Übersichten, um einen Vergleich zu ermöglichen, in den Spalten 15 bis 17 je die Gesamt-Einnahmen und -Ausgaben sowie die Mehr-Einnahmen unter der Voraussetzung nachgewiesen, daß 1. die Einnahmen und Ausgaben aus dem Selbstverbrauch von Gas, Nebenprodukten und elektrischem Strom (weil durchlaufende Posten) und 2. die Einnahmen und Ausgaben aus Vermögen und dergleichen (weil nicht unmittelbar zum Betrieb gehörig) unberücksichtigt bleiben, 3. die Kosten der öffentlichen Beleuchtung in allen Städten von den Anstalten unentgeltlich zu tragen seien (wie es in mehreren tatsächlich der Fall ist) und 4. die Verzinsung und Tilgung des Anlage- und Betriebskapitals sowie die Abschreibungen und die Kosten der Neuanlagen (soweit dieselben überhaupt in der laufenden Rechnung erscheinen) erst aus den Mehr-Einnahmen bestritten werden. Letztere Annahme ist zu einem richtigen Vergleich wegen der großen Verschiedenheit dieser Ausgaben (s. Sp. 9 u. 10 bezw. 10 u. 11) erforderlich. Die hiernach aus den Rechnungsabschlüssen der einzelnen Anstalten auszuscheidenden oder von anderen Verwaltungen zu über-

nehmenden Summen sind in den Spalten 12 bis 14 zusammengestellt. Spalte 12 enthält die etwa aus den Vorjahren übernommenen Überschüsse, die den Anstalten für die öffentliche Beleuchtung gezahlten Vergütungen, die Beträge, die für den Selbstverbrauch von Gas, Nebenprodukten oder elektrischem Strom in die Rechnungsabschlüsse eingestellt sind, die Einnahmen aus dem Vermögen und Grundbesitz und alle sonstigen nicht unmittelbar von dem Betrieb herrührenden Einnahmen, Spalte 13 die entsprechenden Ausgaben, außer denen für die öffentliche Beleuchtung, Spalte 14 die von den Städten unmittelbar oder von besonderen Verwaltungen getragenen Kosten der öffentlichen Beleuchtung. Wo die Gliederung der Tabellen wegen der Unvollständigkeit der Angaben in den Fragebogen oder wegen besonderer örtlicher Verhältnisse nur teilweise durchgeführt werden konnte — es fehlen besonders über den Selbstverbrauch und die öffentliche Beleuchtung mehrfach die richtigen Vergleichsziffern —, ist dies durch () bezw. Punkte ersichtlich gemacht. Meist handelt es sich jedoch dabei nur um geringe Beträge — sie einzeln zu bezeichnen, würde zu weit führen —, so daß die Werte der Spalten 15 bis 17, besonders die beigefügten Verhältniszahlen, im großen und ganzen unter den genannten, gleichmäßig für alle Anstalten gestellten Bedingungen ein zutreffendes Bild von der Rentabilität der Betriebe gewähren.

Weiter ist in den Verhältniszahlen der Spalten 5 c bezw. 6 c der Erlös dargestellt, der von den Gasanstalten und elektrischen Zentralanlagen durch die Gas- und Stromabgabe an Private durchschnittlich erzielt wurde. Wo in der Tabelle IX in den Spalten 5 und 6 nur eine Summe vorkommt, ist die Relativzahl auf die gesamte abgegebene Nutzenergie, also nach b, berechnet.

Endlich enthält Spalte 18 eine Zusammenstellung der Kosten der öffentlichen Beleuchtung unter der Voraussetzung, daß das Gas bezw. der elektrische Strom zu diesem Zwecke überall zu demselben Preise (10 Pf. pro cbm, 5 Pf. pro HWSt) abgegeben worden wäre. Für die Wartung und Unterhaltung der Laternen sind dabei die betreffenden tatsächlichen Ausgaben der einzelnen Städte in Ansatz gekommen.

Durch Einschließen der Zahlen in ( ) ist angedeutet:

in Spalte 4, daß in dem Preise die Vergütung für die Wartung und Unterhaltung der öffentlichen Laternen einbegriffen ist;

in Spalte 7, daß das Installationsgeschäft eine getrennte Verwaltung bildet oder daß die Gesamteinnahme statt des Reingewinns aus dem Installationsgeschäft eingesetzt ist, oder endlich, daß die Einnahme an Miete für Gas- bezw. Elektrizitätsmesser unberücksichtigt blieb, weil sie zu Abschreibungen verwendet wird,

in Spalte 18, daß die Kosten der Wartung und Unterhaltung der Laternen nicht in Anrechnung gekommen sind.

Spalte 2 (Tab. IX). Für Rath (Düsseldorf) und Bockenheim (Frankfurt a. M.) ist nur die gesamte Stromabgabe bekannt.

Spalte 11 (Tab. VIII) bezw. 9 (Tab. IX). Das * deutet an, daß der ganze von den Gas- oder Elektrizitätswerken berechnete Überschuß an die Stadtkasse abgeliefert wurde. Wo das nicht der Fall war, wurde der nicht abgelieferte Teil des Überschusses zu Abschreibungen oder Neuanlagen im Interesse der Werke verwandt, also zu Ausgaben, die von anderen Werken mit in die Rechnung gesetzt worden sind.

[Fortsetzung auf Seite 109.]

## I. Allgemeines über die öffentlichen Gaswerke und die durchschnittliche Ausbeute an Gas und Nebenprodukten aus 1 Tonne Kohlen für das Jahr 1903/04.

(Erläuterungen siehe Seite 85.)

| Städte | Berichtszeit | Gasversorgungsgebiet | Dessen mittlere Bevölkerung (Mille) | Zahl der Gasanstalten: öffentlichen | Zahl der Gasanstalten: nicht öffentlichen | Länge der Hauptleitung (km) | Vergaste Kohlen: Menge (Mille Tonnen) | Vergaste Kohlen: Arten und deren Hundertteile: Gaskohle | Vergaste Kohlen: Zusatzkohle | Durchschnittliche Ausbeute aus 1 Tonne Kohle: Gas (cbm) | Koks (kg) | Teer (kg) | Ammoniakwasser (kg) | Schwefels... (kg) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15 |
| Aachen* | b | > | 150 | 1 | — | 116 | 38,4 | 100 a | — | 293 | 659 | 49 | 86 | — |
| Altona | a | = | 170 | 1 | 1 | 126 | 29,0 | 100 a | — | 294 | 684 | 40 | — | 9 |
| Augsburg* | c | = | 94 | 1 | 2 | 129 | 17,7 | 100 c | — | 319 | 605 | 63 | † | — |
| Barmen | a | = | 150 | 2 | — | 138 | 40,4 | 100 a | — | 286 | 708 | 41 | — | † |
| Berlin | a | ≧ | 2015 | 4 | — | 1108 | 595,2 | 100 a, b 1, b 2, e | — | 322 | 680 | 50 | 109 | — |
| Bochum | a | > | 132 | 1 | 1 | 63 | 18,3 | 100 a | — | 293 | 683 | 41 | — | 7, |
| Braunschweig | a | > | 132 | 2 | 1 | 91 | 20,1 | 54 a, 1 e, 44 h | — | 321 | 635 | 74 | — | 7 |
| Bremen | a | > | 200 | 1 | 1 | 289 | 62,4 | 36 a, 64 e | h | 283 | 753 | 45 | 122 | — |
| Breslau | a | ≷ | 439 | 3 | 1 | {278} | 81,5 | 100 b | — | 324 | 693 | 53 | 124 | — |
| Cassel | a | > | 113 | 1 | 1 | 97 | 26,7 | 100 a | — | 288 | 664 | 46 | (7,5) | — |
| Charlottenburg | a | = | 206 | 2 | — | 199 | 102,9 | 10 a, 37 b 1, 53 e, g | — | 302 | 651 | 46 | 118 | — |
| Chemnitz | a | > | 236 | 2 | 1 | 184 | 42,1 | 7 b 1, 93 d | — | 298 | 577 | 69 | — | 5 |
| Cöln | a | > | 404 | 1 | 1 | 380 | 120,5 | 100 a | — | 316 | 562 | 44 | — | 9, |
| Crefeld | a | > | 124 | 2 | — | 124 | 36,6 | 100 a | — | 304 | 748 | 46 | (2,35) | — |
| Danzig | a | < | 116 | 1 | — | 72 | 17,1 | 100 e | — | 336 | 601 | 54 | — | 11 |
| Darmstadt | a | = | 80 | 1 | 1 | 81 | 16,7 | 100 c | — | 311 | 700 | 78 | 87 | † |
| Dortmund* | c | > | 164 | 2 | — | 128 | 26,6 | 100 a | — | 321 | 624 | 49 | 106 | — |
| Dresden | b | > | 507 | 4 | 4 | 724 | 119,1 | 36 b, 59 d | 5 f | 312 | 579 | 62 | 105 | — |
| Duisburg | a | = | 100 | 1 | 1 | 117 | 19,7 | 100 a | . | 308 | 702 | 51 | 86 | — |
| Düsseldorf | a | > | 248 | 1 | — | 245 | 72,4 | 100 a | — | 305 | 691 | 46 | — | 9, |
| Elberfeld | a | > | 173 | 1 | 2 | 155 | 51,7 | 100 a | — | 325 | 653 | 46 | (11) | — |
| Erfurt* | a | > | 104 | 2 | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Essen | a | > | 186 | 1 | 2 | 143 | 28,7 | 100 a | — | 303 | 694 | 44 | — | 8 |
| Frankfurt a. M.* | a | > | 302 | 2 | — | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O.* | b | > | 63 | 1 | — | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Freiburg i. Br. | b | < | 64 | 1 | 4 | 78 | 14,7 | 2 a, 98 c | — | 310 | 645 | 61 | — | 3, |
| Görlitz | a | = | 82 | 1 | 2 | 62 | 15,6 | 50 b 1, 50 b 2 | — | 310 | 650 | 45 | † | † |
| Halle a. S. | a | ≶ | 140 | 2 | 4 | 141 | 28,2 | 69 a, 10 b, 18 e, 3 f | — | 304 | 677 | 48 | 70 | — |
| Hamburg | b | = | 744 | 5 | — | {596} | 198,4 | 74 e, 25 g, h | — | 314 | 689 | 46 | 146 | — |
| Hannover* | a | > | 246 | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe | b | = | 102 | 2 | 1 | {97} | 36,6 | 10 a, 88 c, 2e | — | 308 | 683 | 67 | (10,5) | — |
| Kiel | a | ≧ | 133 | 2 | — | 96 | 29,8 | 60 e, 40 g | — | 284 | 660 | 39 | (6,2) | — |
| Königsberg | a | = | 200 | 1 | — | 100 | 36,6 | 100 e | — | 325 | 700 | 42 | — | † |
| Leipzig | b | ≧ | 332 | 2 | 3 | 387 | 94,4 | 100 g | — | 296 | 651 | 57 | 102 | 7, |
| Liegnitz | a | = | 57 | 1 | — | . | 8,6 | 66 b 1, 34 b 2 | — | 290 | 688 | 40 | — | — |
| Lübeck | a | ≧ | 90 | 2 | — | 145 | 16,9 | 94 e, 6 h | — | 313 | 616 | 50 | — | 5, |
| Magdeburg | a | > | 234 | 1 | 1 | 215 | 47,0 | 100 e | — | 313 | 713 | 51 | 146 | — |
| Mainz | a | = | 88 | 2 | 2 | {77} | 25,0 | 100 c | — | 304 | 709 | 63 | — | † |
| Mannheim | b | < | 143 | 2 | 1 | 144 | 32,7 | 47 a, 53 c | — | 304 | 681 | 57 | 127 | † |
| München | b | = | 515 | 2 | 7 | 367 | 57,2 | 16 a, 22 b1, 49c, 3e, 7f | 3 f | 325 | 660 | 54 | 119 | † |
| Nürnberg | b | = | 280 | 3 | — | 247 | 58,1 | 21 a, 79 c | — | 295 | 643 | 55 | — | 5, |
| Plauen i. V. | b | = | 96 | 2 | — | 92 | 20,6 | 96 d | — | 276 | 564 | 61 | 130 | 4, |
| Posen | a | < | 100 | 1 | 1 | 89 | 22,3 | 100 b | — | 288 | 732 | 51 | — | 4, |
| Potsdam* | b | — | 62 | 1 | — | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Rixdorf | a | — | 100 | 2 | — | . | 18,0 | 33 b 1, 9 b 2, 58 e | — | 300 | 676 | 48 | 106 | 1, |
| Schöneberg* | a | > | 125 | 1 | — | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau | a | — | 66 | 1 | 1 | . | 7,1 | 30 b, 70 e | — | 315 | 720 | 43 | — | 6, |
| Stettin | a | < | 215 | 1 | 1 | {146} | 34,4 | 100 e | — | 290 | 744 | 46 | — | 5, |
| Straßburg i. E.* | c | > | 171 | 1 | — | 217 | 42,7 | 100 c | — | 306 | 702 | 55 | 144 | — |
| Stuttgart | a | = | 190 | 1 | 1 | 161 | 56,3 | 100 c | — | 294 | 667 | 67 | † | — |
| Wiesbaden | a | = | 107 | 1 | — | 102 | 27,4 | 100 c | — | 314 | 656 | 59 | 95 | — |
| Würzburg | b | = | 79 | 1 | 2 | 74 | 12,5 | 100 c | — | 307 | 640 | 56 | — | 4, |
| Zwickau | b | > | 71 | 1 | — | 66 | 12,1 | 100 d | — | 303 | 653 | 73 | — | 7 |

## II. Der Gasverbrauch im Jahre 1903/04.

(Erläuterungen siehe Seite 86).

a = Mille cbm, b = In Prozent des Nutzgases (Sp. 4), c = Durchschnittlich auf den Kopf der mittleren Bevölkerung cbm, d = In Prozent der Gesamtabgabe (Sp. 2).

| Städte | Gesamtgasabgabe | | Nachgewiesener Gasverbrauch (Nutzgas) | Davon kommen auf | | | | | Insbesondere Verbrauch (zu ermäßigten Preisen) | | | | Gasverlust | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | die Straßen-Beleuchtung | | den städtischen und den Privatverbrauch | | | der Gasmotoren | | zum Kochen, Heizen usw. | | | |
| | a | c | a | a | b | a | b | c | a | b | a | b | a | d |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| Aachen* | 11 275 | 75 | 11 029 | 1 073 | 9,7 | 9 804 | 88,9 | 65 | 470 | 4,3 | 2 781 | 25,2 | 246 | 2,2 |
| Altona | 8 520 | 50 | 8 071 | 1 173 | 14,5 | 6 744 | 83,6 | 40 | 569 | 7,1 | 2 127 | 26,3 | 449 | 5,3 |
| Augsburg* | 5 647 | 60 | 5 241 | 691 | 13,2 | 4 407 | 84,1 | 47 | 472 | 9,0 | 759 | 14,5 | 406 | 7,2 |
| Barmen | 14 454 | 96 | {13642} | {1183} | {8,7} | {12216} | {89,6} | {81} | {1987} | {14,6} | {4915} | {36,1} | {812} | {5,6} |
| Berlin | 191 772 | 95 | 185 296 | 12 864 | 6,9 | 170 746 | 92,1 | 85 | . | . | . | . | 6476 | 3,4 |
| Bochum | 5 364 | 41 | 5 007 | 597 | 11,9 | 4 376 | 87,1 | 33 | {1849} = 36,9 | | | | 356 | 6,6 |
| Braunschweig | 6 466 | 49 | 6 084 | 1 026 | 16,9 | 4 988 | 82,0 | 38 | 1492 = 24,5 | | | | 382 | 5,9 |
| Bremen | 20 065 | 100 | 19 268 | 2 431 | 12,6 | 16 543 | 85,9 | 83 | 706 | 3,7 | 8 088 | 42,0 | 797 | 4,0 |
| Breslau | 26 440 | 60 | 25 122 | 2 966 | 11,8 | 21 830 | 86,9 | 50 | 9823 = 39,1 | | | | 1318 | 5,0 |
| Cassel | 7 669 | 68 | 7 051 | 1 006 | 14,3 | 5 893 | 83,6 | 52 | 419 | 5,9 | 1 988 | 28,2 | 618 | 8,1 |
| Charlottenburg | 31 158 | 151 | 30 113 | 2 383 | 7,9 | 27 261 | 90,5 | 132 | . | . | . | . | 1045 | 3,4 |
| Chemnitz | 12 530 | 53 | 12 273 | 1 720 | 14,0 | 10 410 | 84,8 | 44 | 2872 = 23,4 | | | | 257 | 2,1 |
| Cöln | 38 168 | 94 | 36 078 | 5 479 | 15,2 | 30 159 | 83,6 | 75 | 3 464 | 9,6 | 9 593 | 26,5 | 2090 | 5,5 |
| Crefeld | 11 136 | 90 | 10 154 | 1 082 | 10,7 | 8 682 | 85,5 | 70 | 1 090 | 10,7 | 3 945 | 38,9 | 982 | 8,8 |
| Danzig | 5 773 | 50 | 5 563 | 545 | 9,8 | 4 976 | 89,5 | 43 | 355 | 6,4 | 1 159 | 20,8 | 210 | 3,6 |
| Darmstadt | 5 183 | 65 | 4 925 | 480 | 9,7 | 4 402 | 89,4 | 55 | 445 | 9,0 | 1 901 | 38,6 | 258 | 5,0 |
| Dortmund | 8 534 | 52 | 8 041 | 1 103 | 13,7 | 6 751 | 84,0 | 41 | 1949 = 24,2 | | | | 493 | 5,8 |
| Dresden | 37 134 | 73 | 36 118 | 4 510 | 12,5 | 31 517 | 87,3 | 62 | 13 849 = 38,3 | | | | 1016 | 2,7 |
| Duisburg | 6 074 | 61 | 5 549 | 780 | 14,1 | 4 685 | 84,4 | 47 | 681 | 12,3 | 1 141 | 20,6 | 525 | 8,6 |
| Düsseldorf | 22 093 | 89 | 20 709 | 1 796 | 8,7 | 13 640 | 65,9 | 55 | 10 003 = 48,3 | | | | 1384 | 6,3 |
| Elberfeld | 16 828 | 97 | 15 707 | 1 046 | 6,7 | 14 421 | 91,8 | 83 | 6789 = 43,2 | | | | 1121 | 6,7 |
| Essen | 8 689 | 47 | 7 680 | 1 945 | 25,3 | 5 652 | 73,6 | 30 | 1915 = 24,9 | | | | 1010 | 11,6 |
| Freiburg i. Br. | 4 554 | 71 | 4 230 | 389 | 9,2 | 3 775 | 89,2 | 59 | 246 | 5,8 | 1 578 | 37,3 | 324 | 7,1 |
| Görlitz | 4 862 | 59 | 4 478 | 754 | 16,8 | 3 666 | 81,9 | 45 | 280 | 6,3 | 1 865 | 41,6 | 384 | 7,9 |
| Halle a. S. | 8 586 | 61 | 8 038 | 1 216 | 15,1 | 6 725 | 83,7 | 48 | 671 | 8,3 | 1 421 | 17,7 | 548 | 6,4 |
| Hamburg | 62 406 | 84 | 59 893 | 10 289 | 17,2 | 49 604 | 82,8 | 67 | 2 730 | 4,6 | 14077 | 23,5 | (2513) | (4,0) |
| Karlsruhe | 11 312 | 111 | 10 814 | 1 145 | 10,6 | 9 399 | 86,9 | 92 | 674 | 6,2 | 3 666 | 33,9 | 498 | 4,4 |
| iel | 8 505 | 64 | 7 840 | 1 509 | 19,2 | 6 232 | 79,5 | 47 | 396 | 5,1 | 2 649 | 33,8 | 664 | 7,8 |
| önigsberg | 11 388 | 57 | 11 193 | 1 405 | 12,6 | 9 669 | 86,4 | 48 | 630 | 5,6 | 3 625 | 32,4 | 195 | 1,7 |
| eipzig | 27 946 | 84 | 27 576 | 2 344 | 8,5 | 24 921 | 90,4 | 75 | 5 017 | 18,2 | 2 134 | 7,7 | 370 | 1,3 |
| iegnitz | 2 509 | 44 | 2 301 | 313 | 13,6 | 1 946 | 84,6 | 34 | 344 | 15,0 | 366 | 15,9 | 208 | 8,3 |
| übeck | 5 297 | 59 | 4 971 | 1 050 | 21,1 | 3 823 | 76,9 | 42 | 282 | 5,7 | 1 311 | 26,4 | 326 | 6,2 |
| agdeburg | 15 396 | 66 | 14 113 | 1 721 | 12,2 | 12 286 | 87,1 | 53 | 739 | 5,2 | 6 676 | 47,3 | 1283 | 8,3 |
| ainz | 7 623 | 87 | 6 942 | 891 | 12,8 | 5 865 | 84,5 | 67 | 3086 = 44,5 | | | | 681 | 8,9 |
| annheim | 9 968 | 70 | 9 301 | 1 008 | 9,3 | 8 093 | 81,2 | 57 | 564 | 5,7 | 3 388 | 34,0 | 666 | 6,7 |
| inchen | 18 587 | 36 | 16 905 | 2 115 | 12,5 | 14 529 | 85,9 | 28 | 943 | 5,6 | 4 063 | 24,0 | 1682 | 9,0 |
| irnberg | 17 992 | 64 | 17 274 | 1 667 | 9,7 | 15 393 | 89,1 | 55 | 7634 = 44,2 | | | | 718 | 4,0 |
| auen i. V. | 6 513 | 68 | 6 444 | 639 | 9,9 | 5 746 | 89,3 | 60 | 189 | 2,9 | 2 386 | 37,0 | 69 | 1,1 |
| sen | 7 174 | 72 | 6 964 | 915 | 13,1 | 5 969 | 85,7 | 60 | 451 | 6,5 | 1 846 | 26,5 | 210 | 2,9 |
| tsdam* | 4 452 | 72 | 4 121 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 331 | 7,4 |
| xdorf | 5 424 | 54 | 5 266 | 368 | 7,0 | 4 852 | 92,1 | 49 | 550 | 10,4 | 980 | 18,6 | 158 | 2,9 |
| andau | 2 264 | 34 | 2 059 | 143 | 6,9 | 1 893 | 91,9 | 29 | . | . | . | . | 205 | 9,1 |
| ettin | 11 262 | 52 | 10 579 | 1 445 | 13,7 | 8 991 | 85,0 | 42 | 417 | 3,9 | 3 260 | 30,8 | 682 | 6,1 |
| aßburg i. E.* | 13 082 | 77 | 12 234 | 1 606 | 13,1 | 10 465 | 85,6 | 61 | 395 | 3,2 | 5 985 | 48,9 | 848 | 6,5 |
| ittgart | 16 550 | 87 | 16 086 | 1 218 | 7,6 | 14 663 | 91,1 | 77 | 8194 = 50,9 | | | | 464 | 2,8 |
| esbaden | 8 637 | 81 | 8 126 | 752 | 9,3 | 7 262 | 89,4 | 68 | . | . | . | . | 511 | 5,9 |
| irzburg | 3 852 | 49 | 3 606 | 375 | 10,4 | 3 182 | 88,2 | 40 | {343} | 9,5 | {1111} | 30,8 | 246 | 6,4 |
| ickau | 3 705 | 52 | 3 554 | 395 | 11,1 | 3 092 | 87,0 | 44 | 146 | 4,1 | 592 | 16,7 | 151 | 4,1 |

**III. Die an die öffentlichen Gaswerke angeschlossenen Gaskraftmaschinen sowie die nicht öffentlichen Anlagen (Blockstationen) zur Erzeugung elektrischen Lichtes im Jahre 1903/4.**

(Erläuterungen siehe Seite 87).

| Städte | Gaskraftmaschinen | | | | | | | Nicht-öffentliche elektrische Beleuchtungs-Anlagen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Mit | | Davon | | | | Zahl der Anlagen | Zahl der angeschlossenen | | | |
| | | im ganzen PS. | durchschnittl. PS. | für elektr. Licht | mit PS. | Kleinmotoren bis zu 2 PS. überh. | Kleinmotoren bis zu 2 PS. in % | | Bogenlampen | Glühlampen | Motoren | sonstigen Apparate |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Aachen* | 114 | 397 | 3,5 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Altona | 112 | 561 | 5,0 | . | . | 57 | 50,9 | . | . | . | . | . |
| Augsburg* | 120 | 524 | 4,4 | 26 | 208 | . | . | 26 | . | . | . | . |
| Barmen | 459 | 1 080 | 2,4 | 4 | 38 | . | . | . | . | . | . | . |
| Berlin | 918 | 8 151 | 8,9 | 112 | . | 203 | 22,1 | . | 10 278 | 236 491 | . | . |
| Bochum | 81 | 517 | 6,4 | 6 | 84 | 1 | 1,2 | . | . | . | . | . |
| Braunschweig | 131 | 414 | 3,2 | 5 | 44 | 69 | 52,7 | 65 | 1 249 | 34 226 | 274 | . |
| Bremen | 194 | 855 | 4,4 | 1 | 6 | 81 | 41,8 | . | . | . | . | . |
| Breslau | {284} | {1762} | 6,2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Cassel | 108 | 505 | 4,7 | 1 | 5 | 38 | 35,2 | . | . | . | . | . |
| Charlottenburg | {88} | 836 | 9,5 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 257 | 1 242 | 4,8 | . | . | 115 | 44,8 | . | . | . | . | . |
| Cöln | 731 | 3 493 | 4,8 | 53 | 949 | 326 | 44,6 | 75 | 2 091 | 30 342 | 444 | 284 |
| Crefeld | 205 | 1 032 | 5,0 | 12 | 16 | 27 | 13,2 | . | . | . | . | . |
| Danzig | 76 | 628 | 8,3 | . | . | 25 | 32,9 | . | . | . | . | . |
| Darmstadt | 134 | 554 | 4,1 | 3 | 16 | 54 | 40,3 | 27 | 243 | 6 033 | 69 | . |
| Dortmund* | . | . | . | . | . | . | . | 54 | 2 034 | 19 410 | 467 | 5 |
| Dresden | 715 | 5 320 | 7,4 | 135 | 2 422 | 231 | 32,3 | 118 | 1 044 | 25 903 | 135 | . |
| Duisburg | 150 | 649 | 4,3 | 15 | 163 | 79 | 52,7 | . | . | . | . | . |
| Düsseldorf | 334 | 2 013 | 6,0 | 9 | 113 | 129 | 38,6 | . | . | . | . | . |
| Elberfeld | 295 | 1 071 | 3,6 | 5 | 86 | 208 | 70,5 | 60 | 462 | 8 862 | 41 | . |
| Essen | 125 | 567 | 4,5 | 8 | 136 | 59 | 47,2 | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. M.* | . | . | . | . | . | . | . | 81 | 1 159 | 28 575 | 366 | . |
| Freiburg i. B. | 92 | 315 | 3,4 | 1 | 8 | 44 | 47,8 | 36 | 95 | 4 368 | 2 | 1 |
| Görlitz | 72 | 412 | 5,7 | 14 | 183 | 25 | 34,7 | . | . | . | . | . |
| Halle a. S. | 148 | 741 | 5,0 | 10 | 160 | 63 | 42,6 | . | . | . | . | . |
| Hamburg | 402 | 3 704 | 9,2 | . | . | 131 | 32,6 | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe | 172 | 996 | 5,8 | . | . | 72 | 41,9 | 40 | 985 | 11 373 | 13 | 154 |
| Kiel | 116 | 421 | 3,6 | 11 | 71 | 63 | 54,3 | . | . | . | . | . |
| Königsberg | 53 | 853 | 16,1 | 1 | 30 | 15 | 28,3 | . | . | . | . | . |
| Leipzig | 552 | 2 425 | 4,4 | 40 | 499 | 287 | 52,0 | 360 | 5 700 | 82 000 | 1000 | |
| Liegnitz | 35 | 108 | 3,1 | 2 | 10 | 22 | 62,9 | . | . | . | . | . |
| Lübeck | 72 | 319 | 4,4 | . | . | 35 | 48,6 | 47 | 224 | 5 658 | 81 | . |
| Magdeburg | {229} | {885} | 3,9 | . | . | 115 | 50,2 | . | . | . | . | . |
| Mainz | 101 | 664 | 6,6 | 12 | 152 | . | . | . | . | . | . | . |
| Mannheim | 115 | 667 | 5,8 | 16 | 197 | 39 | 33,9 | . | . | . | . | . |
| München | 257 | 1 922 | 7,5 | 59 | 787 | 75 | 29,2 | . | . | . | . | . |
| Nürnberg | 528 | 2 822 | 5,3 | 7 | 83 | 192 | 36,4 | . | . | . | . | . |
| Plauen i. V. | 36 | 141 | 3,9 | 6 | 53 | 15 | 41,7 | . | . | . | . | . |
| Posen | 36 | 282 | 7,8 | . | . | . | . | 22 | 441 | 8 043 | 192 | . |
| Potsdam* | 63 | 286 | 4,5 | 10 | 109 | 23 | 36,5 | . | . | . | . | . |
| Rixdorf | 67 | 377 | 5,6 | 1 | 30 | 26 | 38,8 | 5 | . | . | . | . |
| Spandau | 3 | 24 | 8,0 | 3 | 24 | . | . | . | . | . | . | . |
| Straßburg i. E.* | 120 | 119 | 1,0 | . | | . | | . | . | . | . | . |
| Stuttgart | 146 | 700 | 4,8 | 2 | 16 | 47 | 32,2 | . | . | . | . | . |
| Wiesbaden | 50 | 376 | 7,5 | 15 | 208 | 16 | 32,0 | . | . | . | . | . |
| Würzburg | 79 | 410 | 5,2 | . | . | 79 | 100,0 | . | . | . | . | . |
| Zwickau | 57 | 236 | 4,1 | 9 | 74 | 25 | 43,9 | . | . | . | . | . |

## IV. Der Preis des Gases (pro cbm) Ende 1903/4. (Erläuterungen siehe Seite 87.)

| Städte | Gas für Private: Zu Beleuchtungszwecken: Grundpreis Pf. | Niedrigster Preis Pf. | Rabatt von | Rabatt bis | Wird gewährt auf einen Verbrauch von Mille cbm | bezw. von bezw. ℳ | Der Rabatt gilt je nur für den Mehrverbrauch | Sonstiger Verbrauch: Für Kraftmaschinen Pf. | Zu Koch-, Heiz- etc. -Zwecken Pf. | Ob mit Rabatt | Ob die Gasmesser unentgeltlich | Gas für städtische Gebäude Pf. | Gas zur öffentlichen Beleuchtung Pf. | Ob ausserdem Entschädigung für die Unterhaltung und die Bedienung der Laternen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| Aachen* | 16 | 12 | 1 | 4 Pf. | 5 | 100 m³ | — | = | | — | — | = | † | 1 |
| Altona | 20 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | — | 20 | 13,6 | — |
| Augsburg* | (22) | 19,8 | (3) | 10% | 2,5 | 25 m³ | — | 16 | 14 | 1 | (1) | unentgeltlich | | |
| Barmen | 15 | | — | — | — | — | — | 10 | 8 | — | — | = | † | — |
| Berlin | 13 | . | 5% | | . | . | — | = | | — | — | = | unentgeltlich | |
| Bochum | 14 | 11,5 | 0,5 | 2,5 Pf. | 5 | 90 m³ | — | 8 | | (1) | — | 12 | unentgeltlich | |
| „ | 16 | 13,5 | 0,5 | 2,5 Pf. | 5 | 90 m³ | — | 10 | | — | — | — | unentgeltlich | |
| Braunschweig | 17 | | — | — | — | — | — | 13 | | — | — | = | † | — |
| Bremen | 16 | | — | — | — | — | — | 11 | 12 | — | — | = | † | — |
| Breslau | (18) | 15,3 | (2) | 15% | 2 | 50 m³ | — | 10 | | — | (1) | [8,5] | | 1 |
| Cassel | 16 | 15,2 | 2 | 5% | 0,3 | 1,0 ℳ | — | 10 bezw. 13 | | — | — | 15 | 10 | 1 |
| Charlottenburg | 13 | | — | — | — | — | — | = | | — | — | 10 | 10 | 1 |
| Chemnitz | 18 | 15,5 | 0,5 | 2,5 Pf. | 1 | 20 m³ | 1 | 13 | | — | — | 15 | 10 | 1 |
| Cöln | 16 | 13 | 1 | 3 Pf. | 5 | 50 m³ | (1) | 10 | | 1 | — | = | unentgeltlich | |
| Crefeld | 18 | 15 | 0,5 | 3 Pf. | 5 | 50 m³ | 1 | 12 | | — | — | = | † | — |
| Danzig | 17 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | (1) | = | unentgeltlich | |
| Darmstadt | 22 | 19 | 2 | 3 Pf. | 1,5 | 5 m³ | 1 | 12 | | — | — | 7 | 7 | 1 |
| Dortmund* | 16 | 11 | 1 | 5 Pf. | 20 | 60 m³ | 1 | 10 | | — | — | = | † | — |
| Dresden | 16 | 12,8 | 3 | 20% | 1,0 | 6,0 ℳ | — | 12 | | — | — | [11] | — | 1 |
| Duisburg | 16 | 12 | 1 | 4 Pf. | 8 | 50 m³ | — | 10 | | 1 | (1) | unentgeltlich | | |
| Düsseldorf | 16 | 12,5 | 1 | 3,5 Pf. | 3 | 100 m³ | 1 | 8 | | — | — | = | unentgeltlich | |
| Elberfeld | 16 | 8,8 | 1 | 7,2 Pf. | 20 | 300 m³ | 1 | 8 | | — | (1) | 10 | 10 | 1 |
| Erfurt* | 18 | 13,5 | 1 | 4,5 Pf. | 2,5 | 80 m³ | 1 | 11 | 13 | 1 | — | 14 | † | — |
| Essen | 15 | 13 | 0,5 | 2 Pf. | 10 | 25 m³ | — | 10 | | — | — | 10 | 11,4 | — |
| Frankfurt a. M.* | 37 | 33,3 | 5 | 10% | 4,2 | 12,6 m³ | — | 27 | = | — | (1) | 33,3 | 14,69 | 1 |
| Frankfurt a. M. | 15,7 | 14,13 | 5 | 10% | 10 | 30 m³ | — | 12 | = | — | (1) | 14,13 | 6,5 | 1 |
| Frankfurt a. O.* | 16 | | — | — | — | — | — | 13 | | — | — | 14 | 13 | — |
| Freiburg i. Br. | 20 | 18 | 5 | 10% | 3 | 30 m³ | — | 14 | | 1 | (1) | = | 15 | — |
| Görlitz | 18 | 16 | 1 | 2 Pf. | 8 | 20 m³ | — | 12 | | — | 1 | 16 | † | 1 |
| Halle a. S. | 16 | 13,5 | 0,5 | 2,5 Pf. | 10 | 50 m³ | (1) | 10 | | 1 | (1) | 16 | 10 | 1 |
| Hamburg | 18 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | — | = | 10 | — |
| Karlsruhe | 18 | 12 | 1,7 | 6 Pf. | 33,3 | 250 m³ | — | 12 | | — | 1 | 9 | 7 | (1) |
| Kiel | 20 | 16,4 | 3 | 20% | 2,0 | 20 ℳ | (1) | 14 | | — | — | = | unentgeltlich | |
| Königsberg i. Pr. | 16 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | — | = | [.] | 1 |
| Leipzig | 18 | 17,1 | 2 | 5% | 5 | 30 m³ | — | 12 | | — | — | 7 | † | 1 |
| Liegnitz | 17 | 14 | 1 | 3 Pf. | 15 | 50 m³ | — | 13 | | — | 1 | 14 | 14 | 1 |
| Lübeck | 18 | 14,4 | 5 | 20% | 2,5 | 10 m³ | 1 | 12 | | — | — | = | unentgeltlich | |
| Magdeburg | 18 | 15 | 1 | 3 Pf. | 15 | 45 m³ | — | 10 | 12 | — | — | 8 | 13 | — |
| Mainz | 18 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | — | 18 | 9 | — |
| Mannheim | 18 | 14 | 1 | 4 Pf. | 1 | 25 m³ | 1 | 12 | 14 | (1) | — | 10 | 10 | — |
| München | 23 | 16,56 | 2,5 | 28% | 5 | 224 m³ | — | 23 | 14 | (1) | — | = | 12,76 | † |
| Nürnberg | 18 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | 1 | 10 | 10 | — |
| Plauen i. V. | 19 | 16,15 | 2 | 15% | 6 | 25 m³ | — | 13 bezw. 15 | | 1 | (1) | 11,5 | 11,5 | — |
| Posen | 17 | | — | — | — | — | — | 10 | | — | (1) | 10 | 10 | — |
| Potsdam* | 16 | 15 | 0,5 | 1 Pf. | 10 | 25 m³ | — | 12 | | 1 | — | 14 | † | — |
| Rixdorf | 16 | | — | — | — | — | — | 10 | | — | (1) | 14,4 | 14,4 | † |
| Schöneberg | 13 | | 5% | | . | . | — | = | | — | — | = | † | — |
| Spandau | 15 | | — | — | — | — | — | = | | — | 1 | 15 | 10 | — |
| Stettin | 15 | | — | — | — | — | — | 10 | | — | — | 8 | 8 | — |
| Straßburg i. E.* | 16 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | (1) | 8 | 8 | — |
| Stuttgart | (16) | | — | — | — | — | — | (11) | | — | 1 | 10 | † | — |
| Wiesbaden | 12 bezw. 16 | | — | — | — | — | — | = | | — | (1) | = | = | — |
| Würzburg | 20 | | — | — | — | — | — | 12 | | — | — | 11 | 11 | — |
| Zwickau | 17 | 14,28 | 9 | 16% | 0,5 | 20,0 ℳ | — | 12 | | 1 | — | 11,9 | 11,9 | 1 |

## V. Die Anschlüsse an die öffentlichen elektrischen Beleuchtungswerke (außer denen der Straßenbahnen) und ihr Energiebedarf im Jahre 1903/4.

(Erläuterungen siehe Seite 90).

| Städte | Abnehmer | Angeschlossene | | | | | | | Hektowatt der angeschlossenen | | | | Von je 100 kommen auf Motoren und A… |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bogen-lampen | Glüh-lampen | Motoren überhaupt | Motoren mit zus. PS. | Motoren bis zu 2 PS. überhaupt | Motoren bis zu 2 PS. in % | Apparate | Lampen | Motoren | Apparate | zusammen | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| Aachen . . . | 630 | 1 053 | 31 607 | 313 | 937 | 50 | 16,0 | 90 | 19 910 | 8 520 | 1 080 | 29 510 | 32, |
| Altona . . . | 1 349 | 1 112 | 30 663 | 583 | 1 385 | 396 | 67,9 | 97 | 19 031 | 12 463 | 1 216 | 32 710 | 41, |
| Barmen . . . | 748 | 948 | 23 269 | 393 | 961 | . | . | . | 14 650 | 8 650 | — | 23 300 | 37, |
| Berlin* . . . | 11 510 | 20 984 | 495 934 | 11702 | 42 481 | . | . | 1354 | 340 450 | 396 870 | 13 890 | 751 210 | 54, |
| Bochum . . . | 601 | 839 | 15 436 | 146 | 480 | 40 | 27,4 | . | 13 247 | 3 168 | — | 16 415 | 19, |
| Braunschweig* | 881 | 915 | 24 946 | 369 | 969 | . | . | 269 | 16 812 | 11 225 | . | 28 037 | 40, |
| Bremen . . . | 2 158 | 1 159 | 92 255 | 499 | 1 525 | 499 | 100,0 | . | 50 000 | 15 070 | 2 470 | 67 540 | 26, |
| Breslau . . . | 1 627 | 2 801 | 53 696 | 783 | 2 031 | . | . | 171 | 39 354 | 17 873 | 3 406 | 60 633 | 35, |
| Cassel . . . | 711 | 656 | 16 929 | 173 | 511 | 59 | 34,1 | 63 | 10 935 | 4 220 | 740 | 15 895 | 31, |
| Charlottenburg** . | 2 012 | 1 327 | 68 350 | 486 | 2 074 | . | . | 230 | 40 800 | 16 500 | 2 300 | 59 600 | 31, |
| Chemnitz** . | 1 240 | 1 157 | 37 591 | 654 | 2 029 | . | . | 13 | 25 097 | 18 660 | — | 43 757 | 42, |
| Cöln . . . . | 1 979 | 1 284 | 79 245 | 599 | 2 200 | 238 | 39,7 | . | 45 213 | 21 824 | — | 67 037 | 32, |
| Crefeld . . . | 459 | 756 | 11 533 | 295 | 537 | 218 | 73,9 | . | 11 632 | 5 110 | — | 16 742 | 30, |
| Danzig . . . | 1 221 | 652 | 26 073 | 276 | 711 | . | . | 146 | 15 556 | 6 876 | 1 346 | 23 778 | 31, |
| Darmstadt . . | 942 | 398 | 28 418 | 258 | 344 | 202 | 78,3 | 96 | 16 810 | 3 150 | 320 | 20 280 | 17, |
| Dortmund . . | 2 183 | 2 043 | 63 571 | 647 | 4 097 | 242 | 37,4 | . | 40 690 | 35 350 | 1 340 | 77 380 | 47, |
| Dresden. . . | 2 350 | 1 743 | 98 883 | 519 | 1 285 | . | . | . | 67 930 | 12 850 | . | 80 780 | 15, |
| Düsseldorf. . | 1 283 | 2 263 | 61 358 | 486 | 1 486 | 228 | 46,9 | 175 | 40 199 | 13 370 | 2 725 | 56 194 | 28, |
| Rath (Düsseldorf). | 1 | . | . | . | . | 1 | 100,0 | . | — | 43 | — | 43 | 100, |
| Elberfeld . . | 964 | 1 854 | 38 384 | 506 | 1 991 | 331 | 65,4 | 52 | 28 360 | 18 960 | 500 | 47 820 | 40, |
| Erfurt . . . | 505 | 483 | 13 109 | 231 | 666 | . | . | 57 | 8 568 | 5 875 | 417 | 14 860 | 42, |
| Essen* . . . | 850 | 2 250 | 44 400 | 500 | 3 930 | 210 | 42,0 | 24 | 31 300 | 36 280 | 120 | 67 700 | 53, |
| Frankfurt a. M. | 4 471 | 1 595 | 193 278 | . | 9 592 | . | . | . | 102 624 | 56 944 | 2 656 | 162 224 | 36, |
| Frankfurt-Bockenheim | 321 | 104 | 8 268 | . | 2 008 | . | . | . | 4 546 | 15 763 | 2 060 | 22 369 | 79, |
| Frankfurt a.O.* | 313 | 293 | 7 511 | 84 | 310 | 34 | 40,5 | 60 | 4 920 | 2 640 | 360 | 7 920 | 37, |
| Freiburg i. Br. | 545 | 353 | 14 356 | 172 | 393 | . | . | . | 10 196 | 3 875 | 1 632 | 15 703 | 35, |
| Görlitz . . . | 340 | 333 | 11 637 | 82 | 129 | . | . | 13 | 8 097 | 1 352 | 58 | 9 507 | 14, |
| Halle a. S. . . | 621 | 1 557 | 21 923 | 305 | 1 400 | 120 | 39,3 | 64 | 16 683 | 10 502 | 1 010 | 28 195 | 40, |
| Hamburg* . . | 6 957 | 4 350 | 219 827 | 2 866 | 6 638 | 1 973 | 68,8 | 306 | 119 500 | 56 770 | 9 740 | 186 010 | 35, |
| Hannover . . | 2 034 | 2 414 | 67 848 | 691 | 1 330 | . | . | 59 | 42 250 | 13 301 | 1 379 | 56 930 | 25, |
| Karlsruhe . . | 698 | 530 | 17 143 | 268 | 1 330 | 145 | 54,1 | 33 | 11 360 | 11 340 | 660 | 23 360 | 51, |
| Kiel . . . . | 854 | 499 | 19 456 | 244 | 460 | 149 | 61,1 | 34 | 14 735 | 3 090 | 1 870 | 19 695 | 25, |
| Königsberg. . | 1 480 | 1 155 | 35 874 | 416 | 1 224 | 266 | 63 9 | 51 | 24 315 | 10 416 | 563 | 35 294 | 31, |
| Leipzig** . . | 1 428 | 2 539 | 73 993 | 892 | 1 954 | 550 | 61,7 | 380 | 48 061 | 18 086 | 5 497 | 71 644 | 32, |
| Liegnitz* . . | 413 | 212 | 8 448 | 99 | 313 | 45 | 45,5 | 22 | 5 065 | 2 884 | 83 | 8 032 | 36, |
| Lübeck . . . | 527 | 414 | 13 403 | 247 | 884 | 149 | 60,3 | 16 | 8 940 | 8 090 | 150 | 17 180 | 48, |
| Magdeburg* . | 2 237 | 1 327 | 73 081 | 688 | 2 871 | . | . | . | 32 933 | . | . | 32 933 | . |
| Mainz . . . | 2 497 | 579 | 39 841 | 562 | 1 374 | 352 | 62,6 | 6 | 36 104 | . | . | 36 104 | . |
| Mannheim** . | 1 437 | 1 140 | 51 149 | 661 | 4 951 | . | . | 57 | 31 443 | 40 494 | 565 | 72 502 | 56, |
| München . . | 7 394 | 4 491 | 203 424 | 1 605 | 5 670 | . | . | 294 | 108 088 | 35 441 | 3 358 | 146 887 | 26, |
| Nürnberg . . | 2 309 | 1 229 | 72 715 | 542 | 1 541 | 341 | 62,9 | 139 | 41 119 | 14 959 | 1 346 | 57 424 | 28, |
| Plauen i. V.**. | 1 956 | 438 | 24 861 | 2 137 | 1 297 | 2 047 | 95,8 | . | 13 830 | 12 300 | . | 26 130 | 47, |
| Posen . . . | 536 | 137 | 7 650 | 48 | . | 10 | 20,8 | . | . | . | . | . | . |
| Potsdam . . | 427 | 138 | 10 580 | 156 | 612 | . | . | . | 6 410 | 5 420 | 250 | 12 080 | 16, |
| Rixdorf* . . | 264 | 166 | 2 180 | 210 | 717 | 69 | 32,9 | 2 | 1 779 | 6 429 | 59 | 8 267 | 78, |
| Schöneberg* . | 1 786 | 1 019 | 46 414 | . | 1 810 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau§ . . | 387 | 176 | 4 571 | 180 | 722 | 81 | 45,0 | 22 | 3 330 | 6 140 | 250 | 9 720 | 65, |
| Stettin (Stadt)* | 2 317 | 1 858 | 54 468 | 379 | 858 | . | . | 52 | 39 118 | 7 706 | 384 | 47 208 | 17, |
| Stettin (Freibezirk) | 94 | 279 | 2 909 | 62 | 422 | 27 | 43,5 | . | 3 283 | 3 345 | 244 | 6 872 | 52, |
| Straßburg* . . | 5 160 | 1 608 | 122 386 | 905 | 4 456 | . | . | . | . | 107 595 | . | 107 595 | 100 |
| Stuttgart . . | 2 869 | 1 577 | 82 655 | 1 724 | 4 007 | 1 090 | 63,2 | 125 | 47 610 | 36 632 | 2 460 | 86 702 | 45, |
| Wiesbaden** . | 1 191 | 451 | 64 443 | 465 | 1 321 | . | . | 252 | 32 354 | 11 800 | 1 880 | 46 034 | 29, |
| Würzburg** . | 314 | 539 | 7 954 | 119 | 200 | 81 | 68,1 | 34 | 6 112 | 1 866 | 592 | 8 570 | 28, |
| Zwickau* . . | 373 | 430 | 6 145 | 159 | 417 | 106 | 66,7 | . | 4 439 | 3 560 | 197 | 8 196 | 15, |

## VI. Der von den öffentlichen elektrischen Beleuchtungswerken gelieferte Strom in 1000 Hektowattstunden im Jahre 1903/4. (Erläuterungen siehe Seite 91.)

| Städte | Abgegebene Nutzenergie | Desgleichen ohne den Selbstverbrauch | Davon: zur öffentlichen Beleuchtung | | zum Straßenbahnbetrieb | | Privatverbrauch | | Insbesondere Verbrauch für gewerbliche Zwecke (zu ermäßigtem Preise) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | überhaupt | in % | überhaupt | in % | überhaupt | in % | überhaupt | in % |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| Aachen | 28 755 | 27 453 | 205 | 0,7 | 16 467 | 60,0 | 10 781 | 39,3 | 4 243 | 39,4 |
| Altona | 39 566 | 38 037 | 186 | 0,5 | 23 963 | 63,0 | 13 888 | 36,5 | 4 265 | 30,7 |
| Barmen | 9 303 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Berlin* | 917 616 | 908 537 | 14 408 | 1,6 | 431 403 | 47,5 | 462 726 | 50,9 | . | . |
| Bochum | 6 515 | 6 381 | — | — | — | — | 6 381 | 100,0 | . | . |
| Braunschweig* | 8 262 | 7 456 | 26 | 0,3 | — | — | 7 430 | 99,7 | 3 169 | 42,7 |
| Bremen | 49 977 | 47 332 | 1 019 | 2,2 | 30 115 | 63,6 | 16 198 | 34,2 | 3 763 | 23,2 |
| Breslau | 60 978 | 59 457 | 527 | 0,9 | 35 917 | 60,4 | 23 013 | 38,7 | 6 682 | 29,0 |
| Cassel | 22 434 | 21 431 | 293 | 1,4 | 16 058 | 74,9 | 5 080 | 23,7 | 1 600 | 31,5 |
| Chemnitz** | 19 013 | 17 981 | 166 | 0,9 | — | — | 17 815 | 99,1 | 10 123 | 60,8 |
| Cöln | 103 517 | 102 728 | 5 272 | 5,1 | 69 741 | 67,9 | 27 715 | 27,0 | . | . |
| Crefeld | 20 327 | 21 108 | 313 | 1,6 | 13 135 | 65,3 | 6 660 | 33,1 | . | . |
| Danzig | 7 454 | 7 241 | 513 | 7,1 | — | — | 6 728 | 92,9 | 2 192 | 32,6 |
| Darmstadt | 11 649 | 11 059 | 23 | 0,2 | 5 565 | 50,3 | 5 471 | 49,5 | 1 316 | 24,1 |
| Dortmund | 41 403 | 40 725 | 1 776 | 4,3 | — | — | 38 949 | 95,7 | 22 269 | 67,2 |
| Dresden | 24 276 | 23 921 | 3 470 | 14,5 | — | — | 20 451 | 85,5 | 3 953 | 19,8 |
| Düsseldorf | 45 169 | 44 463 | 4 899 | 11,0 | 21 594 | 48,6 | 17 970 | 40,4 | 5 531 | 30,8 |
| Rath (Düsseldorf) | 6 557 | 5 870 | — | — | 5 866 | 99,9 | 4 | 0,1 | 4 | 100,0 |
| Elberfeld | 57 858 | 55 133 | 525 | 1,0 | 30 484 | 55,3 | 24 124 | 43,7 | 18 923 | 78,4 |
| Erfurt | 4 257 | 3 980 | 302 | 7,6 | — | — | 3 678 | 92,4 | 1 388 | 37,7 |
| Essen* | 64 127 | 60 155 | — | — | — | — | 60 155 | 100,0 | . | . |
| Frankfurt a. M.* | 149 679 | 147 396 | 2 536 | 1,7 | 76 763 | 52,1 | 68 097 | 46,2 | 40 792 | 59,9 |
| Frankfurt a. O.* | 10 000 | 9 784 | — | — | 7 176 | 73,3 | 2 608 | 26,7 | 1 107 | 42,4 |
| Freiburg i. Br. | 7 655 | 7 521 | 371 | 4,9 | 4 569 | 60,8 | 2 581 | 34,3 | 901 | 34,9 |
| Görlitz | 9 342 | 9 119 | — | — | 5 097 | 55,9 | 4 022 | 44,1 | 418 | 10,4 |
| Halle a. S. | 16 263 | 15 787 | 2 007 | 12,7 | — | — | 13 780 | 87,3 | — | — |
| Hamburg* | 221 881 | 218 111 | 2 767 | 1,3 | 150 721 | 69,1 | 64 623 | 29,6 | 25 941 | 40,1 |
| Hannover | 24 014 | 23 282 | 1 414 | 6,1 | — | — | 21 868 | 93,9 | 6 946 | 31,8 |
| Karlsruhe | 5 720 | 5 358 | 61 | 1,1 | — | — | 5 297 | 98,9 | 1 384 | 26,1 |
| Kiel | . | 6 138 | 200 | 3,3 | — | — | 5 938 | 96,7 | 1 780 | 30,0 |
| Königsberg | 32 873 | 32 388 | 116 | 0,4 | 19 249 | 59,4 | 13 023 | 40,2 | 4 597 | 35,3 |
| Leipzig** | 19 707 | 19 468 | 887 | 4,6 | — | — | 18 581 | 95,4 | 7 658 | 41,2 |
| Liegnitz* | 5 231 | 5 122 | 39 | 0,8 | 2 596 | 50,7 | 2 487 | 48,5 | . | . |
| Lübeck | 6 063 | 5 958 | 88 | 1,5 | — | — | 5 870 | 98,5 | 2 847 | 48,5 |
| Magdeburg* | 49 355 | . | . | . | 24 186 | . | (25 169) | . | 13 983 | (55,6) |
| Mainz | 12 207 | 12 017 | 95 | 0,8 | — | — | 11 922 | 99,2 | 7 913 | 66,4 |
| Mannheim** | 44 952 | 44 220 | — | — | 17 472 | 39,5 | 26 748 | 60,5 | 17 940 | 67,1 |
| München | 116 923 | 114 067 | 11 113 | 9,7 | 61 910 | 54,3 | 41 044 | 36,0 | . | . |
| Nürnberg | 23 086 | 22 647 | 5 501 | 24,3 | — | — | 17 146 | 75,7 | 7 012 | 40,9 |
| Plauen i. V.** | 18 842 | 18 614 | 24 | 0,1 | — | — | 18 590 | 99,9 | 14 682 | 79,0 |
| Posen | 3 974 | 3 831 | 1 171 | 30,6 | — | — | 2 660 | 69,4 | 177 | 66,6 |
| Potsdam | 7 707 | 6 725 | 90 | 1,3 | — | — | 6 635 | 98,7 | 4 239 | 63,9 |
| Rixdorf* | 3 799 | — | — | — | — | — | 3 799 | 100,0 | 3 167 | 83,4 |
| Spandau § | 5 740 | — | 423 | 7,4 | — | — | 5 317 | 92,6 | 3 813 | 71,7 |
| Stettin (Stadt)* | 20 658 | 19 739 | 756 | 3,8 | — | — | 18 983 | 96,2 | 2 617 | 13,8 |
| Straßburg i. E.* | 60 799 | 59 715 | — | — | 20 362 | 34,1 | 39 353 | 65,9 | 19 334 | 49,1 |
| Stuttgart | 66 504 | 62 160 | 159 | 0,3 | 31 327 | 50,4 | 30 674 | 49,3 | 18 873 | 61,5 |
| Wiesbaden** | 29 107 | 26 823 | 83 | 0,3 | 14 993 | 55,9 | 11 747 | 43,8 | 4 016 | 34,2 |
| Würzburg* | 9 007 | 8 868 | 318 | 3,6 | 6 019 | 67,9 | 2 531 | 28,5 | 772 | 30,5 |
| Zwickau* | 9 779 | 8 925 | — | — | 5 593 | 62,7 | 3 332 | 37,3 | . | . |

## VII. Der Preis des von den öffentlichen elektrischen Beleuchtungswerken

| Städte | Spannung Volt | Stromeinheit | Strom für Private zur Beleuchtung: Grund- Preis Pf. | Niedrigster Preis Pf. | Rabatt: Grösse von | Grösse bis | Beginnend beim Verbrauch von mehr als | bezw. von mehr als | Ob je nur für den Mehrverbrauch (Staffeltarif) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| Aachen | 2 × 110 | HWSt | (7) | 4,2 | 10 | 40% | 2 000 | 30 000 HWSt | — |
| Altona | 2 × 110 | ASt | 6,9 | 6,2 | 2 | 10% | 500 | 10 000 M | — |
| Barmen | 110 | „ | 7 | 6,3 | 4 | 10% | 200 | 6 000 M | 1 |
| Bochum | 110 | HWSt | 6 | 4,5 | 4 | 25% | 200 | 12 000 M, † | — |
| Braunschweig* | 2 × 220 | „ | 6 | 3,9 | 10 | 35% | 10 000 | 100 000 HWSt | 1 |
| Bremen | 2 × 110 | „ | 7 | 2,4 | 2 | 4,6 Pf. | 30 000 HWSt bezw. 400 Brst. bis beides | | 1 |
| Breslau | 250 | „ | 6 | 3,3 | 2,5 | 45% | 20 000 | 200 000 HWSt | 1 |
| Cassel | 2 × 110 | „ | 7 | 4,2 | 2 | 40% | 500 | 10 000 M | — |
| Charlottenburg** | 120 | „ | 5,5 | 3 | 2,5 | | 400 d. Brst. ausserdem Geldrabatt bei einem Verbrauch von mehr als 10 000 M. | | |
| Chemnitz** | 120 | „ | 5,5 | . | 1% f. je 100 d. Brst. | | 500 d. Brst | | — |
| Cöln a | 72, 110 | „ | 5 | 1,5 | 0,05 | 0,35 Pf. | 10 000 | 200 000 HWSt | 1 |
| Cöln b | od. 220 | „ | 2 | 1 | 0,02 | 0,1 Pf. | 10 000 | 400 000 HWSt | 1 |
| Crefeld | 220 | „ | 6 | | — | — | — | — | — |
| Danzig | 220 | „ | 5 | | — | — | — | — | — |
| Darmstadt | 2 × 110 | „ | 7 | 4,2 | 5 | 40% | . | . | 1 |
| Dortmund | 110 | „ | 4 | 2,6 | 0,1 | 1,4 Pf. | 5 000 | 750 000 HWSt, † | 1 |
| Dresden | 110 | „ | 6 | 4,8 | 3 | 20% | 1 000 | 60 000 M | — |
| Düsseldorf | 2 × 110 | „ | 6 | 3 | 5 | 50% | 300 M | . | 1 |
| Elberfeld | 2 × 110 | „ | 5,5 | 4,5 | 0,5 | 1 Pf. | 100 000 | 150 000 HWSt | 1 |
| Erfurt | 220 | „ | 6 | 2,5 | 3,5 Pf. | | 300 Betriebs-Std. d. | | 1 |
| Essen* | 120, 220 | „ | 6 | 4,5 | 5 | 25% | 50 | 5 000 M | 1 |
| | | | 4 | | ohne weiteren Rabatt. Nach Tarif B. | | | | |
| Frankfurt a. M. | 120 | „ | 6 | 4,2 | 5 | 30% | 300 | 2 000 d. Brst | — |
| Frankfurt a. O.* | 2 × 120 | „ | 7 | 5,25 | 5 | 25% | 400 | 2 000 d. Brst | — |
| Freiburg i. Br. | 2 × 220 | „ | 6 | 5 | 1 Pf. | | 8 000 HWSt. | | 1 |
| Görlitz | 2 × 220 | „ | 6 | 5,7 | 3 | 5% | 5 000 | 10 000 HWSt | 1 |
| Halle a. S. | . | „ | 6 | 2 | 4 | | † | † | † |
| Hamburg* | 2 × 107 | „ | 6 | 5,4 | 2 | 10% | 2 000 | 20 000 M | — |
| Hannover | 110 | „ | 6 | 4,65 | 1 | 22,5% | 500 | 10 000 M | — |
| Karlsruhe | 120 | „ | 6 | 4,5 | 2 | 25% | 5 000 | 200 000 HWSt, † | 1 |
| Kiel | 2 × 220 | „ | 6 | 4,5 | 5 | 25% | 500 | 4 000 M | 1 |
| Leipzig** | 2 × 110 | „ | 7 | 6,44 | 1 | 8% | 1 000 | 8 000 M | — |
| Liegnitz* | 120 | „ | 6 | 4,5 | 5 | 25% | 500 | 2 000 Brst | 1 |
| Lübeck | 100 | ASt | 6,5 | 4,55 | 2 | 20% | 200 | 5 000 M | 1 |
| | | | | | bei mehr als 1000 d. Benutzungsstunden aber | | | | |
| | | | | | 3 | 30% | 200 | 5 000 M | |
| Magdeburg* | 122 | HWSt | 6 | 4 | 2 Pf. | | 10 000 HWSt | | 1 |
| Mainz | 120 | „ | 6 | 3,5 | 0,5 | 2,5 | 500 | 4 000 M | 1 |
| Mannheim** | 120 | „ | 6 | 4 | 0,5 | 2 Pf. | 2 000 | 30 000 HWSt | 1 |
| München | 110 | „ | 6 | 5 | 0,1 | 1 „ | 5 000 | 200 000 HWSt, † | 1 |
| Nürnberg | 115 | „ | 7 | 3,5 | 5 | 50% | 500 | 35 000 M | 1 |
| Plauen i. V.** | 220 | „ | (7) | 4,7 | bis 33% | | . | . | — |
| Posen | 2 × 110 | „ | 5 | | — | — | — | — | — |
| Potsdam | 3 × 120 | „ | 5 | 4 | 1 Pf. | | bei über 561 Betrst. | | — |
| Schöneberg | 2 × 220 | „ | 5,5 | | — | — | — | — | — |
| Spandau§ | 220 | „ | 4,5 | | — | — | — | — | — |
| Stettin (Stadt) | 2 × 220 | „ | 6 | 3,5 | 2 | 40% | 200 | 18 900 M. | — |
| Stettin (Freibezirk) | 110, 220 | „ | 6 | 4,5 | 5 | 25% | 800 | 3 000 Brst | — |
| Straßburg i. E. | 123 | „ | 4,75 | 3,5 | 1,25 Pf. | | bei über 30 000 HWSt | | 1 |
| Stuttgart | 250, 500 | „ | 6 u. 4 | — | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden | . | „ | 6 | 2,5 | 5 | 58,33% | 500 | 20 000 M | 1 |
| Würzburg | 2 × 110 | „ | 6 | 5,1 | 5 | 15% | 500 | 2 000 M | 1 |
| Zwickau | 2 × 108 | „ | 6 | 3,9 | 10 | 35% | . | . | — |

**abgegebenen Stromes, Ende 1903/04.** (Erläuterungen siehe Seite 91).

| Strom für Private zu sonstigen Zwecken: Grund-Preis Pf. | Niedrigster Preis Pf. | Grösse von | Grösse bis | Rabatt beginnend beim Verbrauch von mehr als | bezw. von mehr als | Ob je nur für d. Mehrverb. (Stufentar.) | Strom für die städtischen Gebäude Preis Pf. | Extra-Rabatt % | Strom für die öffentliche Beleuchtung Preis Pf. | Extra-Rabatt % | Ob mit Vergütung der Bedienung usw. der Lampen | Strom für die Straßenbahn Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. |
| 1,8 | 1,35 | 5 | 25% | 25 000 | 70 000 HWSt | — | 3,5 | — | 1,5 | — | † | 1,2 |
| 2,5 (HWSt) | | — | — | — | -- | — | = | 5 | 2,8 | — | — | . |
| 2,75 | 1,21 | . | . | . | . | — | = | — | 1,65 | — | — | — |
| 2 | 1,5 | = | = | = | = | — | = | -- | = | — | — | — |
| 2 | 1,4 | 5 | 30% | 15 000 | 70 000 HWSt | 1 | = | 20 | 6 | 25% | — | — |
| 2,4 | 1,6 | 25 | | 100000 HWSt | † | — | . | . | † | † | † | 1,0 |
| 2,0 | | — | — | — | — | — | 3,1 | — | 3,1 | — | † | 1,15 |
| 2,5 | 2,0 | 20% | | 400 HWSt monatl. | | — | = | — | † | — | — | 1,4 |
| 4 | | — | — | — | — | | | | | | | |
| 1,6 | | — | — | — | — | — | 1,2 | — | — | — | -- | 1,0 |
| 2,0 | 1,8 | bis 10% | | . | . | — | = | 1 | = | 1 | — | — |
| = | = | = | = | = | = | = | = | — | — | — | — | — |
| 2 | | — | — | — | — | — | = | — | 3 | — | 1 | — |
| 2 | | — | — | — | — | — | 5 | — | 3 | — | 1 | — |
| 2,5 | 2,25 | 2 | 10% | . | . | 1 | = | = | 2,5 | = | 1 | 1,4 |
| 2 | 1,01 | 0,1 | 0,99 Pf. | 5 000 | 4000000 HWSt, † | 1 | = | — | = | — | 1 | — |
| 2,5 | | — | — | — | — | — | = | — | [†] | — | 1 | — |
| 2 bis 5, † | | . | . | . | . | — | = | — | unentgeltlich | | | 1,2 |
| 2 | 0,9 | 0,1 | 1,1 Pf. | 10 000 | 2 500 000 HWSt | 1 | = | — | -- | — | † | 0,95—1,28 |
| 2 | 1 | 1,0 | | 300 Betriebsst. d. | | 1 | 4 | — | 4 | — | — | — |
| 1,5 | 1,125 | 7,5 | 25% | 750 | 2 700 Brst | 1 | . | — | — | — | — | — |
| 2 | 1,5 | 5 | 25% | 750 | 2 500 Brst | — | 5 | — | † | — | 1 | 1,2 |
| 2 | 1,8 | 2,5 | 10% | 2 500 | 5 000 Brst | — | . | . | — | — | 1 | — |
| 2 | | — | -- | — | — | — | = | — | 3 | — | 1 | 1,8 |
| 2,5 | 2,125 | 10 | 15% | 1 000 | 1 500 Brst | — | = | — | -- | — | — | 1,2 |
| † | † | † | † | † | † | . | . | . | 1,55 | 1,25 — | — | — |
| 2 | | — | — | — | — | — | = | — | = | — | — | 1,25 |
| 2 | | — | — | — | — | — | 4 | — | 4 | — | † | — |
| 2,5 | 2 | 1 | 20% | 10 000 | 700 000 HWSt, † | 1 | 3 | . | 3 | . | — | — |
| 2,5 | 2 | 0,2 | 0,5 Pf. | 16 000 | 32 000 HWSt | 1 | 6 | . | 4 | | — | — |
| 2 | 1,84 | = | = | = | = | — | = | 33 1/3 | = | 33 1/3 | † | — |
| 2 | 1,4 | 5 | 30% | 1 500 | 4 000 Brst | 1 | = | . | = | . | 1 | — |
| 2 für Koch-, Heiz- und chemische Zwecke; 15 f. d. elektr. Pferdekraftstunde (= 7,36 Ampères) | | | | | | | = | — | unentgeltlich | | | — |
| 2 | 1 | 0,5 | 1 Pf. | 20 000 | 40 000 HWSt | 1 | 4 | — | 4 | — | -- | 0 9 |
| 2 | 1,5 | 0,1 | 0,5 Pf. | 500 | 4 000 ℳ | 1 | = | . | 3 | . | — | — |
| 2 | 1,4 | 5 | 30% | 300 | 1 800 Brst | — | . | — | — | — | — | 1,0 |
| 2 | 1,76 | 0,02 | 0,24 | 5 000 | 200 000 HWSt, † | 1 | = | — | 3 | — | † | † |
| 2 | | — | — | — | — | — | 3,85 | — | 2 | — | — | — |
| 2 | 1,4 | bis 30% | | 1 000 | 200 000 HWSt | — | = | 15 | = | 15 | † | — |
| 3 | | — | — | — | — | -- | 4 | — | unentgeltlich | | | — |
| 3 | 2 | 1 Pf. bei 37,5 monatl. Betriebsstunden | | | | | 5 | — | . | . | 1 | — |
| 1,6 | | — | — | — | — | — | 2,5 | — | 1,6 | — | † | 1,0 bzw. 0,8 |
| 1,4 | | — | — | — | — | — | - | — | 1,6 | — | — | — |
| 2,5 | 2 | 0,5 Pf. | | 30 000 HWSt | | 1 | 2,7 | — | † | † | † | — |
| 3 | 2,5 | 0,25 | 0,50 Pf. | 30 000 | 60 000 HWSt | 1 | — | — | 3,6 | — | — | — |
| 2 | 1 | 0,1 | 1 Pf. | 10 000 | 100 000 HWSt | 1 | = | 10% | — | — | — | 1,2 |
| 4 u. 2 | — | — | — | — | — | 1 | 4 | - | 4 | — | — | 1,2 |
| 1,5 | 1,05 | 5 | 30% | 500 | 4 000 ℳ | 1 | 6 | 15 | 3 | — | — | — |
| 2,5 | 1,75 | 10 | 40% | 500 | 3 000 Brst | 1 | 6 | 20 | † | — | — | 1,63 |
| 2 | 1,3 | 10 | 35% | . | . | . | -- | — | 3 | — | — | † |

## VIII. Die Rechnungsergebnisse der städtischen Gaswerk

Spalte a: Absolute Beträge in Mille Mark; Spalte b: Auf 100 cbm Nutzgas
Privatverbrauch in Mark; Spalte d: Kosten der öffentlichen

| Städte | Nachgewiesener Gasverbrauch (Nutzgas) Mille cbm | Gesamt-Einnahme | | Darunter für Gas zur öffentlichen Beleuchtung | | Darunter für Gas zum Privat-Verbrauch | | Darunter für Nebenprodukte (ohne Selbstverbrauch) | | Darunter für Installation, Gasmesser usw. | | Gesamt-Ausgabe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | | 4. | | 5. | | 6. | | 7. | | 8. | |
| | | a | b | a | b | a | c | a | b | a | b | a | b |
| Altona | 8 071 | 1 582 | 19,6 | 160 | 2,0 | 984 | 12,1 | 311 | 3,9 | 9 | 0,1 | 1 032 | 12,8 |
| Barmen | {13 642} | 1 461 | 10,7 | 91 | 0,7 | 1 100 | 8,1 | 235 | 1,7 | 14 | 0,1 | 961 | 7,0 |
| Berlin | 185 296 | 30 186 | 16,3 | — | — | 21 243 | 11,5 | 6 235 | 3,4 | (472) | (0,3) | 25 313 | 13,7 |
| Bochum | 5 007 | 799 | 16,0 | — | — | 565 | 11,3 | 174 | 3,5 | 54 | 1,1 | 448 | 8,9 |
| Braunschweig | 6 084 | 1 236 | 18,5 | 180 | 3,0 | 788 | 13,0 | 231 | 3,8 | 31 | 0,5 | 969 | 15,9 |
| Bremen | 19 268 | 3 161 | 16,4 | 263 | 1,4 | 2 288 | 11,9 | 599 | 3,1 | (5) | (0,0) | 2 576 | 13,4 |
| Breslau | 25 122 | 5 008 | 19,9 | 252 | 1,0 | 2 943 | 11,7 | 897 | 3,5 | 77 | 0,3 | 3 562 | 14,2 |
| Cassel | 7 051 | 1 479 | 20,9 | (160) | (2,3) | 827 | 11,7 | 242 | 3,4 | 149 | 2,1 | 1 187 | 16,8 |
| Charlottenburg | 30 113 | 5 536 | 18,4 | 238 | 0,8 | 3 518 | 11,7 | 1 121 | 3,7 | 134 | 0,4 | 4 616 | 15,3 |
| Cöln | 36 078 | 5 365 | 14,9 | — | — | 3 928 | 10,9 | 1 058 | 2,9 | 186 | 0,5 | 3 937 | 10,9 |
| Crefeld | 10 154 | 1 623 | 16,0 | 50 | 0,5 | 1 163 | 11,5 | 341 | 3,4 | 54 | 0,5 | 1 312 | 12,9 |
| Darmstadt | 4 925 | 1 451 | 29,5 | 34 | 0,7 | 679 | 13,8 | 204 | 4,1 | 56 | 1,1 | 1 296 | 26,3 |
| Dresden | 36 118 | 6 430 | 17,8 | 372 | 1,0 | 4 387 | 12,1 | 1 106 | 3,1 | 79 | 0,2 | 4 271 | 11,8 |
| Düsseldorf | 20 709 | 2 785 | 13,4 | — | — | 2 123 | 10,3 | 589 | 2,8 | 54 | 0,3 | 2 001 | 9,7 |
| Elberfeld | 15 707 | 2 389 | 15,2 | 105 | 0,7 | 1 628 | 10,4 | 418 | 2,7 | 28 | 0,2 | 1 490 | 9,5 |
| Essen | 7 680 | 1 436 | 18,7 | — | — | 1 110 | 14,5 | 254 | 3,3 | 61 | 0,8 | 1 139 | 14,8 |
| Freiburg i. Br. | 4 230 | 945 | 22,3 | (63) | (1,5) | 630 | 14,9 | 173 | 4,1 | 41 | 1,0 | 648 | 15,3 |
| Görlitz | 4 478 | 878 | 19,6 | 65 | 1,5 | 540 | 12,0 | 141 | 3,1 | (98) | (2,9) | 647 | 14,4 |
| Halle a. S. | 8 038 | 1 515 | 19,3 | 122 | 1,5 | 921 | 11,5 | 320 | 3,9 | 15 | 0,2 | 1 107 | 13,8 |
| Hamburg | 59 893 | 12 276 | 20,0 | 1030 | 1,7 | 7 916 | 13,2 | 2 690 | 4,5 | 380 | 0,6 | 7 897 | 13,2 |
| Karlsruhe | 10 814 | 1 930 | 17,8 | (126) | (1,2) | 1 358 | 12,6 | 407 | 3,8 | 44 | 0,4 | 1 303 | 12,0 |
| Kiel | 7 840 | 1 436 | 18,3 | 15 | 0,2 | 1 050 | 13,4 | 253 | 3,2 | 25 | 0,3 | 1 302 | 16,6 |
| Königsberg i. Pr. | 11 193 | 2 857 | 25,5 | 283 | 2,5 | 1 515 | 13,5 | 460 | 4,1 | 7 | 0,1 | 2 757 | 24,6 |
| Leipzig | 27 576 | 5 324 | 19,3 | 100 | 0,4 | 3 880 | 14,1 | 931 | 3,4 | (85) | (0,3) | 4 289 | 15,6 |
| Liegnitz | 2 301 | 505 | 21,9 | 41 | 1,8 | 300 | 13,0 | 101 | 4,4 | 17 | 0,7 | 362 | 15,7 |
| Lübeck | 4 971 | 917 | 18,4 | — | — | 582 | 11,7 | 278 | 5,6 | 49 | 1,0 | 605 | 12,2 |
| Magdeburg | 14 113 | 2 868 | 20,3 | 224 | 1,6 | 1 796 | 12,7 | 628 | 4,4 | 5 | 0,0 | 2 214 | 15,7 |
| Mainz | 6 941 | 1 492 | 21,5 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 181 | 17,0 |
| Mannheim | 9 301 | 1 982 | 21,3 | 101 | 1,0 | 1 242 | 13,4 | 399 | 4,3 | 48 | 0,5 | 1 617 | 17,4 |
| München | 16 905 | 4 470 | 26,4 | 264 | 1,6 | 2 801 | 16,6 | 1 035 | 6,1 | 117 | 0,7 | 3 397 | 20,1 |
| Nürnberg | 17 274 | 3 421 | 19,8 | 189 | 1,1 | 2 275 | 13,2 | 695 | 4,0 | 35 | 0,2 | 2 571 | 14,9 |
| Plauen i. V. | 6 444 | 1 270 | 19,7 | 76 | 1,2 | 928 | 14,4 | 151 | 2,3 | 17 | 0,3 | 1 150 | 17,8 |
| Posen | 6 964 | 1 244 | 17,9 | — | — | 816 | 11,7 | 260 | 3,7 | (–) | (–) | 1 036 | 14,9 |
| Rixdorf | 5 266 | 1 194 | 22,7 | 51 | 1,0 | 730 | 13,9 | 191 | 3,6 | (207) | 3,9 | 1 076 | 20,4 |
| Spandau | 2 059 | 406 | 19,7 | 14 | 0,7 | 284 | 13,8 | 82 | 4,0 | 15 | 0,7 | 296 | 14,4 |
| Stuttgart | 16 086 | 2 697 | 16,8 | 139 | 0,9 | 1 908 | 11,9 | 624 | 3,9 | — | — | 2 403 | 14,9 |
| Wiesbaden | 8 126 | 1 372 | 16,3 | — | — | 1 054 | 13,0 | 215 | 2,6 | 54 | 0,7 | 934 | 11,5 |
| Würzburg | 3 606 | 874 | 24,2 | 41 | 1,1 | 509 | 13,7 | 144 | 4,0 | 41 | 1,1 | 721 | 20,0 |
| Zwickau | 3 554 | 447 | 12,6 | 47 | 1,3 | 331 | 9,3 | 10 | 0,3 | (14) | (0,4) | 261 | 7,3 |

**für das Jahr 1903/04.** (Erläuterungen siehe Seite 94.)

berechnete Beträge in Mark; Spalte c: Durchschnittliche Einnahme von 100 cbm
Beleuchtung mit Gas und Petroleum pro Kopf der Bevölkerung in Mark.

| Von der Ausgabe entfallen auf: Verzinsung und Tilgung des Anlage- und Betriebskapitals | Abschreibungen (Rücklage zum Erneuerungsfonds) und Neuanlagen | Mehr-Einnahme (Überschuß) | | Um einen Vergleich zu ermöglichen, sind von den Einnahmen abzuhalten bezw. ihnen zuzufügen (+) | Ausgaben | | Demnach Vergleichs- Einnahmen | | Ausgaben (ohne Zinsen, Tilgung und Abschreibungen) | | Mehr-Einnahme | | Kosten der öffentlichen Beleuchtung mit Gas (den cbm überall zu 10 Pf. angenommen) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | | 12. | 13. | 14. | 15. | | 16. | | 17. | | 18. | |
| a | a | a | b | a | a | a | a | b | a | b | a | b | a | d |
| 23 | 84 | 550 | 6,8 | 278 | 464 | — | 1 304 | 16,2 | 568 | 7,0 | 736 | 9,1 | . | . |
| 96 | — | 500* | 3,7 | 112 | 96 | — | 1 349 | 9,9 | 865 | 6,3 | 464 | 3,4 | {118} | {1,84} |
| 454 | 1 030 | 4 873* | 2,6 | 2 231 | 6 306 | — | 27 955 | 15,1 | 19 008 | 10,3 | 8 947 | 4,8 | 1 865 | 0,94 |
| 77 | 30 | 320 | 6,4 | 6 | 30 | — | 793 | 15,4 | 418 | 8,3 | 375 | 7,5 | 90 | 0,68 |
| 77 | 100 | 267* | 4,4 | 186 | 178 | — | 1 050 | 17,3 | 791 | 13,0 | 259 | 4,3 | (103) | (0,78) |
| 49 | 291 | 586* | 3,0 | 269 | 630 | — | 2 892 | 15,0 | 1 946 | 10,1 | 946 | 4,9 | 346 | 1,73 |
| 20 | 941 | 1 446 | 5,8 | 1 087 | 1 235 | — | 3 919 | 15,6 | 2 327 | 9,3 | 1 592 | 6,3 | 467 | 1,06 |
| 15 | 60 | 291* | 4,1 | 237 | 301 | — | 1 242 | 17,6 | 886 | 12,6 | 356 | 5,0 | 171 | 1,56 |
| 40 | 527 | 1 158* | 3,8 | 748 | 1 340 | — | 4 788 | 15,2 | 3 276 | 10,9 | 1 512 | 5,0 | 361 | 1,75 |
| 47 | 370 | 1 428* | 4,0 | 192 | 777 | — | 5 173 | 14,3 | 3 160 | 8,8 | 2 013 | 5,6 | 853 | 2,11 |
| 30 | 118 | 311 | 3,0 | 50 | 435 | — | 1 573 | 15,5 | 877 | 8,6 | 696 | 6,9 | 154 | 1,24 |
| 111 | 165 | 155 | 3,1 | 345 | 335 | + 35 | 1 106 | 22,5 | 996 | 20,2 | 110 | 2,2 | 83 | 1,04 |
| 83 | 547 | 2 159* | 6,0 | 839 | 840 | +372 | 5 591 | 15,1 | 3 803 | 10,5 | 1 788 | 5,0 | (451) | (0,89) |
| 140 | 89 | 784 | 3,8 | 19 | 388 | — | 2 766 | 13,4 | 1 613 | 7,8 | 1 153 | 5,6 | 293 | 1,18 |
| 33 | 96 | 899* | 5,7 | 309 | 228 | — | 2 080 | 13,2 | 1 262 | 8,0 | 818 | 5,2 | 185 | 1,18 |
| 118 | 160 | 297 | 3,9 | — | 278 | — | 1 436 | 18,7 | 861 | 11,2 | 575 | 7,5 | 330 | 1,77 |
| 116 | 16 | 297 | 7,0 | 86 | 132 | — | 859 | 20,3 | 516 | 12,2 | 343 | 8,1 | 70 | 1,15 |
| 40 | 12 | 231* | 5,2 | 90 | 54 | — | 788 | 17,6 | 593 | 13,2 | 195 | 4,4 | 100 | 1,21 |
| 33 | 133 | 408 | 5,1 | 259 | 248 | — | 1 256 | 15,6 | 859 | 10,9 | 397 | 4,9 | 186 | 1,36 |
| — | 525 | 4 379 | 7,3 | 1 057 | 795 | — | 11 219 | 18,7 | 7 102 | 11,9 | 4 117 | 6,9 | 1 628 | 2,21 |
| 22 | 73 | 627 | 5,8 | 126 | 255 | — | 1 804 | 16,7 | 1 048 | 9,7 | 756 | 6,7 | 171 | 1,67 |
| 29 | 102 | 134* | 1,7 | 22 | 226 | — | 1 414 | 18,0 | 1 076 | 13,7 | 338 | 4,3 | 229 | 1,75 |
| 25 | 881 | 100* | 0,9 | 284 | 1 153 | — | 2 573 | 23,0 | 1 604 | 14,3 | 969 | 8,7 | 424 | 1,41 |
| 46 | 341 | 1 035* | 3,8 | 406 | 1 088 | +389 | 4 918 | 17,8 | 3 590 | 13,0 | 1 328 | 4,8 | 624 | 1,88 |
| 4 | 20 | 143 | 6,2 | 59 | 78 | — | 446 | 19,9 | 284 | 12,3 | 174 | 7,6 | 43 | 0,75 |
| — | — | 311 | 6,3 | — | . | — | 917 | 18,4 | 605 | 12,2 | 312 | 6,3 | 162 | 1,80 |
| [illegible] | 180 | 654* | 4,6 | 377 | 668 | — | 2 491 | 17,7 | 1 546 | 11,0 | 945 | 6,7 | 278 | 1,25 |
| . | . | 310 | 4,5 | . | . | . | 1 492 | 21,5 | 1 181 | 17,0 | 311 | 4,5 | (89) | (1,01) |
| 20 | 171 | 365* | 3,9 | 277 | 610 | — | 1 705 | 18,3 | 1 007 | 10,8 | 698 | 7,5 | 157 | 1,10 |
| 43 | 223 | 1 073* | 6,3 | 512 | 920 | +402 | 3 958 | 23,4 | 2 879 | 17,0 | 1 079 | 6,4 | (212) | (0,41) |
| 13 | 84 | 850* | 4,9 | 394 | 472 | — | 3 027 | 17,5 | 2 099 | 12,2 | 928 | 5,4 | 257 | 1,00 |
| 12 | 326 | 120* | 1,9 | 174 | 547 | — | 1 106 | 17,2 | 603 | 9,4 | 503 | 7,8 | 90 | 0,96 |
| 25 | — | 209 | 3,0 | 128 | 292 | — | 1 116 | 16,0 | 744 | 10,7 | 372 | 5,3 | 139 | 1,60 |
| 12 | 45 | 118 | 2,2 | 63 | 207 | — | 1 131 | 21,5 | 869 | 16,5 | 262 | 5,0 | (37) | (0,37) |
| 2 | — | 111 | 5,4 | 16 | 29 | — | 390 | 18,9 | 267 | 13,0 | 123 | 6,0 | (14) | (0,21) |
| 113 | 156 | 294* | 1,8 | 140 | 269 | — | 2 557 | 16,0 | 2 134 | 13,3 | 423 | 2,6 | 201 | 1,11 |
| 119 | — | 439 | 5,4 | 50 | 119 | — | 1 322 | 16,6 | 815 | 10,0 | 533 | 6,6 | 114 | 1,07 |
| 54 | 197 | 153* | 4,0 | 122 | 328 | — | 752 | 19,2 | 393 | 10,9 | 301 | 8,3 | 56 | 1,06 |
| 39 | 71 | 186 | 5,2 | 73 | 180 | — | 374 | 10,5 | 81 | 2,3 | 293 | 8,2 | 87 | 1,23 |

# IX. Die Rechnungsergebnisse der städtischen elektrischen Beleuchtungs-Zentralanlagen im Jahre 1903/04.

(Erläuterungen siehe Seite 94.)

Spalte a: Absolute Beträge in Mille Mark; Spalte b: Auf 1000 Hektowattstunden der abgegebenen Nutzenergie berechnete Beträge in Mark; Spalte c: Durchschnittliche Einnahme von 1000 Hektowattstunden Privatverbrauch in Mark; Spalte d: Kosten der öffentlichen elektrischen Beleuchtung pro Kopf der Bevölkerung in Mark.

| Städte | Abgegebene Nutzenergie Mille HWSt | Gesamt-Einnahme | | Darunter für elektrischen Strom: zur öffentlichen Beleuchtung | | zum Straßenbahnbetrieb | | zum Privatverbrauch | | Reingewinn aus den Installationen und Messermieten. | | Gesamt-Ausgabe | | Mehr-Einnahme bezw. Mehr-Ausgabe (—) | | Von den Ausgaben entfallen auf die Verzinsung und Tilgung des Anlage- u. Betriebskapitals | Von den Ausgaben entfallen auf die Abschreibungen (Rücklage zum Erneuerungsfonds) u. Neuanlagen | Um einen Vergleich zu ermöglichen, sind von den Einnahmen abzuhalten oder ihnen zuzufügen (+) | Um einen Vergleich zu ermöglichen, sind von den Ausgaben abzuhalten oder ihnen zuzufügen (+) | | Demnach Vergleichs-Einnahmen | | Demnach Vergleichs-Ausgaben (ohne Zinsen, Tilgung und Abschreiungen) | | Demnach Vergleichs-Mehr-Einnahmen | | Kosten der öffentl. elektr. Beleuchtung (die HWSt überall zu 5 Pf. angenommen) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | | 4. | | 5 | | 6. | | 7. | | 8. | | 9. | | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | | 16. | | 17. | | 18. | |
| | | a | b | a | b | a | b | a | c | a | b | a | b | a | b | a | a | a | a | a | a | b | a | b | a | b | a | d |
| Aachen | 28 755 | 579 | 20 | 3 | 0,1 | | 546 | = | 19 | 21 | 0,7 | 405 | 14 | 175* | 6 | 163 | 23 | 11 | 185 | +2 | 568 | 20 | 222 | 8 | 346 | 12 | (12) | (0,08) |
| Altona | 39 566 | 1032 | 26 | (10) | (0,3) | | 945 | = | 24 | 46 | 1,2 | 549 | 14 | 483 | 12 | 184 | 88 | 35 | 272 | — | 997 | 25 | 277 | 7 | 720 | 18 | (9) | (0,05) |
| Barmen | 9 303 | 283 | 30 | — | — | — | — | 255 | . | 19 | 2,0 | 195 | 21 | 88* | 9 | 95 | 3 | 9 | 98 | — | 274 | 29 | 97 | 10 | 177 | 19 | — | — |
| Bochum | 6 515 | 245 | 38 | — | — | — | — | 226 | 35 | 18 | 2,8 | 60 | 9 | 185 | 28 | — | 83 | — | 22 | — | 245 | 38 | 38 | 6 | 207 | 32 | — | — |
| Bremen | 49 977 | 1131 | 23 | (38) | (0,8) | | 1077 | = | 22 | (14) | (0,3) | 739 | 15 | 393* | 8 | 135 | 149 | 40 | 284 | — | 1091 | 22 | 455 | 9 | 636 | 13 | 60 | 0,30 |
| Breslau | 60 978 | 1458 | 24 | (16) | (0,3) | | 1368 | = | 22 | 46 | 0,8 | 1074 | 18 | 384 | 6 | 222 | 403 | 36 | 624 | — | 1422 | 23 | 450 | 7 | 972 | 16 | (26) | (0,06) |
| Cassel | 22 434 | 475 | 21 | 17 | 0,8 | | 432 | = | 20 | — 6 | — 0,3 | 351 | 16 | 124* | 6 | 106 | 64 | 22 | 170 | — | 433 | 19 | 181 | 8 | 252 | 11 | 17 | 0,15 |
| Cöln | 103 517 | 1533 | 15 | — | — | | 1457 | = | 14 | 54 | 0,5 | 1223 | 12 | 310* | 3 | 216 | 310 | — | 526 | — | 1533 | 15 | 697 | 7 | 836 | 8 | 301 | 0,75 |
| Crefeld | 20 327 | 393 | 19 | (9) | (0,4) | | 346 | = | 17 | 32 | 1,6 | 358 | 18 | 35* | 2 | 155 | 46 | 12 | 200 | — | 381 | 19 | 158 | 8 | 223 | 11 | 16 | 0,13 |
| Darmstadt | 11 649 | 466 | 40 | 1 | 0,1 | | 376 | = | 31 | 11 | 0,9 | 324 | 28 | 142 | 12 | 67 | 94 | 77 | 181 | — | 389 | 33 | 143 | 12 | 246 | 21 | 2 | 0,02 |
| Dortmund | 41 403 | 1453 | 35 | — | — | — | — | 870 | 22 | 38 | 0,9 | 1453 | 35 | — | — | 297 | 794 | 517 | 1091 | — | 936 | 23 | 362 | 9 | 574 | 14 | (89) | (0,54) |
| Dresden | 24 276 | 1207 | 50 | 116 | 4,8 | — | — | 1019 | 50 | 40 | 1,7 | 774 | 34 | 433* | 18 | 152 | 296 | 138 | 459 | — | 1069 | 44 | 315 | 13 | 754 | 31 | (174) | (0,34) |
| Düsseldorf | 45 169 | 998 | 22 | — | — | | 985 | = | 22 | 12 | 0,3 | 775 | 17 | 223 | 5 | 267 | — | — | 367 | — | 998 | 22 | 408 | 9 | 590 | 13 | 276 | 1,11 |
| Rath (Düsseldorf) | 6 557 | 76 | 12 | . | . | | 76 | = | 11 | . | . | 43 | 7 | 34 | 5 | — | — | — | — | — | 76 | 12 | 43 | 7 | 33 | 5 | — | — |
| Elberfeld | 57 859 | 912 | 16 | 11 | 0,2 | | 854 | = | 15 | 18 | 0,3 | 906 | 16 | 5 | 0,1 | 375 | 189 | 38 | 580 | +3 | 874 | 15 | 329 | 6 | 545 | 9 | 29 | 0,17 |

Noch Tabelle 13.

| Städte | Abgegebene Nutzenergie (Mille HWSt) | Gesamt-Einnahme | | Darunter für elektrischen Strom: zur öffentlichen Beleuchtung | | Darunter für elektrischen Strom: zum Straßenbahnbetrieb | | Darunter für elektrischen Strom: zum Privatverbrauch | | Reingewinn aus den Installationen und Messermieten | | Gesamt-Ausgabe | | Mehr-Einnahme bezw. Mehr-Ausgabe (—) | | Von den Ausgaben entfallen auf die Verzinsung u. Tilgung des Anlage- u. Betriebskapitals | Von den Ausgaben entfallen auf die Abschreibungen (Rücklage zum Erneuerungsfonds) u. Neuanlagen | Um einen Vergleich zu ermöglichen sind von den Einnahmen abzuhalten oder ihnen zuzufügen (+) | Um einen Vergleich zu ermöglichen sind von den Ausgaben abzuhalten oder ihnen zuzufügen (+) | | Demnach Vergleichs-Einnahmen | | Demnach Vergleichs-Ausgaben (ohne Zinsen, Tilgung und Abschreibungen) | | Demnach Vergleichs-Mehr-Einnahmen | | Kosten der öffentl. elektr. Beleuchtung (die HWSt überall zu 5 Pf. angenommen) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | | 4. | | 5 | | 6. | | 7. | | 8. | | 9. | | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | | 16. | | 17. | | 18. | |
| | | a | b | a | b | a | b | a | c | a | b | a | b | a | b | a | a | a | a | a | a | b | a | b | a | b | a | d |
| Erfurt . . . | 4 257 | 212 | 50 | 12 | 2,8 | — | — | 131 | 36 | (67) | (15,7) | 226 | 53 | —14 | —3 | 79 | 11 | 14 | 90 | — | 198 | 47 | 136 | 32 | 62 | 15 | (15) | (0,14) |
| Frankfurt a. M. | 149 679 | 2746 | 18 | (31) | (0,2) | | 2590 | = 17 | | 70 | 0,5 | 1527 | 10 | '219 | 8 | 451 | 175 | 35 | 626 | — | 2711 | 18 | 901 | 6 | 1810 | 12 | (157) | (0,55) |
| Frankfurt-Bockenheim | 21 210 | 288 | 14 | (5) | (0,2) | — | — | 259 | 38 | 21 | 1,0 | 269 | 13 | 19 | 0,9 | 120 | — | 5 | 120 | — | 283 | 13 | 149 | 7 | 134 | 6 | . | . |
| Freiburg i. Br. | 7 656 | 226 | 30 | 14 | (1,8) | | 197 | = 28 | | 13 | 1,7 | 213 | 28 | 13* | 2 | 97 | 30 | 14 | 127 | — | 212 | 28 | 86 | 11 | 126 | 16 | 22 | 0,34 |
| Görlitz . . . | 9 342 | 214 | 23 | — | — | | 198 | = 22 | | (15) | (1,6) | 214 | 23 | — | — | 57 | 58 | — | 76 | — | 214 | 23 | 138 | 15 | 76 | 8 | — | — |
| Halle a. S. . . | 16 283 | 426 | 26 | (56) | (3,5) | — | — | 348 | 25 | 16 | 1,0 | 402 | 25 | 24 | 1 | 159 | 90 | 57 | 249 | — | 369 | 23 | 153 | 9 | 216 | 13 | 100 | 0,62 |
| Hannover . . | 24 014 | 1041 | 43 | 51 | 2,1 | — | — | 910 | 42 | 43 | 1,8 | 831 | 35 | 210* | 9 | 264 | 241 | 77 | 809 | — | 1964 | 82 | 22 | 0,9 | 1942 | 81 | (71) | 0,28 |
| Karlsruhe . . | 5 720 | 224 | 39 | — | — | — | — | 194 | 37 | 25 | 4,4 | 99 | 17 | 125 | 22 | — | — | — | — | — | 224 | 39 | 99 | 17 | 125 | 22 | (3) | (0,03) |
| Kiel . . . . | 6 138 | 332 | 54 | — | — | — | — | 275 | 46 | (55) | (9,0) | 248 | 40 | 84* | 14 | 54 | 35 | 2 | 91 | — | 332 | 54 | 157 | 26 | 175 | 29 | (10) | (0,07) |
| Königsberg . | 32 873 | 951 | 29 | — | — | | 784 | — 24 | | 35 | 1,1 | 695 | 21 | 256 | 8 | 124 | 238 | 124 | 473 | — | 827 | 25 | 222 | 7 | 605 | 18 | (6) | (0,03) |
| Liegnitz. . . | 5 231 | 237 | 45 | . | . | | 98 | = 20 | | 12 | 2,3 | 171 | 33 | 66 | 13 | . | . | . | . | — | 237 | 45 | 171 | 33 | 66 | 13 | (2) | (0,04) |
| Lübeck . . . | 6 063 | 258 | 43 | — | — | — | — | 234 | 40 | 20 | 3,3 | 104 | 17 | 154 | 25 | — | — | 4 | — | — | 254 | 42 | 104 | 17 | 150 | 25 | (4) | (0,04) |
| Mainz . . . | 12 207 | 492 | 40 | . | . | . | . | . | . | . | . | 423 | 35 | 69 | 6 | . | . | . | . | — | 492 | 40 | 423 | 35 | 69 | 6 | (5) | (0,06) |
| München . . | 116 923 | 2811 | 24 | 335 | 2,9 | | 2252 | — 19 | | 110 | 0,9 | 2541 | 22 | 270* | 2 | 715 | 643 | 335 | 1358 | — | 2476 | 21 | 1183 | 10 | 1293 | 11 | (557) | (1,08) |
| Nürnberg . . | 23 086 | 925 | 40 | 110 | 4,8 | — | — | 754 | 44 | 52 | 2,3 | 647 | 28 | 278* | 12 | 145 | 124 | 115 | 270 | — | 810 | 35 | 377 | 16 | 433 | 19 | 300 | 1,07 |
| Posen . . . | 3 974 | 133 | 33 | — | — | — | — | 120 | 45 | . | . | 137 | 34 | — 4 | —1 | — | — | 11 | 1 | — | 122 | 31 | 136 | 34 | — | — | (59) | (0,59) |
| Potsdam . . | 7 707 | 145 | 19 | — | — | — | — | 137 | 21 | 7 | 0,9 | 114 | 15 | 31 | 4 | 49 | 6 | 1 | 55 | — | 144 | 19 | 59 | 8 | 85 | 11 | (5) | (0,08) |
| Stuttgart . . | 66 504 | 1491 | 22 | (6) | (0,1) | | 1322 | = 20 | | 115 | 1,7 | 1299 | 20 | 193* | 3 | 444 | 321 | 11 | 773 | — | 1480 | 22 | 526 | 8 | 954 | 14 | (8) | (0,04) |
| Wiesbaden . | 29 117 | 345 | 12 | . | . | . | . | . | . | . | . | 276 | 9 | 69 | 2 | 179 | 28 | . | 201 | — | 345 | 12 | 75 | 3 | 270 | 9 | (4) | (0,04) |

## X. Die öffentliche Beleuchtung (Zahl der Laternen) im Jahre 1903/04.

(Erläuterungen siehe Seite 109.)

| Städte | Elektr. Beleuchtung | | | | Gasbeleuchtung | | | | | | | | Petroleum-beleucht. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abends | | Nachts | | Abends | | | | | Nachts | | | | |
| | Bogen- Lampen | Glüh- Lampen | Bogen- Lampen | Glüh- Lampen | Laternen überhaupt | Laternen auf 1000 E. | Darunter mit Glühlichtbrennern überh. | Darunter mit Glühlichtbrennern in % | Darunter mit sonst. Intensivbr. | Laternen überhaupt | Laternen in % der Abendlaternen | Darunter mit Glühlichtbr. | Laternen Abends | Laternen Nachts |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 1[illegible] |
| Aachen | 20 | — | — | — | 2 528 | 16,9 | 2 436 | 96,4 | — | 1 862 | 73,7 | 1 838 | — | - |
| Altona | 16 | 24 | — | 16 | 3 760 | 22,1 | 3 705 | 98,5 | — | 2 172 | 57,8 | 2 135 | — | - |
| Augsburg | {53} | — | — | — | 2 239 | 23,8 | 2 236 | 99,9 | — | 1 125 | 50,2 | 1 122 | — | - |
| Barmen | 88 | — | 2 | 12 | 2 534 | 16,9 | 2 534 | 99,9 | — | 1 208 | 47,7 | 1 208 | 119 | - |
| Berlin | 611 | 124 | 324 | 88 | 23 478 | 11,7 | 23 478 | 100,0 | 410 | . | . | . | 395 | 39 |
| Bochum | 29 | 8 | — | — | 714 | 5,4 | 691 | 96,8 | — | 677 | 94,8 | 677 | — | - |
| Braunschweig | 6 | — | — | — | 2 470 | 18,7 | 2 469 | 100,0 | 1 | 2 470 | 100,0 | 2 469 | 94 | 9 |
| Bremen | 102 | — | 12 | 11 | 6 366 | 31,3 | 6 361 | 99,9 | — | 6 366 | 100,0 | 6 361 | — | - |
| Breslau | 46 | — | — | — | 7 593 | 17,3 | 7 499 | 98,8 | 58 | 4 927 | 64,9 | 4 844 | 692 | 2 |
| Cassel | 26 | 8 | — | — | 1 619 | 14,3 | 1 512 | 93,4 | — | 1 130 | 69,8 | 1 113 | 255 | - |
| Charlottenburg | — | — | — | — | 5 351 | 26,0 | 5 351 | 100,0 | — | 4 777 | 89,3 | 4 777 | 111 | 11 |
| Chemnitz | 21 | 196 | — | 100 | 4 254 | 18,0 | 4 219 | 99,4 | 25 | 1 726 | 40,7 | 1 712 | 4 | |
| Cöln | 281 | 61 | 10 | — | 10 376 | 25,7 | 10 321 | 99,5 | — | 6 878 | 66,3 | 6 823 | 189 | 7 |
| Crefeld | 37 | — | — | — | 804 | 6,5 | 804 | 100,0 | — | 1 020 | 126,9 | 1 020 | — | 7 |
| Danzig | — | 242 | — | 100 | 1 699 | 11,6 | 1 696 | 99,8 | — | 686 | 40,4 | 685 | 755 | 19 |
| Darmstadt | 3 | 3 | — | — | 1 997 | 25,0 | 1 983 | 99,3 | — | 564 | 28,2 | 550 | — | - |
| Dortmund | 23 | 495 | 9 | 251 | 1 835 | 11,2 | 1 817 | 99,0 | 18 | 1 313 | 71,6 | 1 295 | — | - |
| Dresden | 392 | 100 | 2 | 15 | 12 471 | 24,6 | 12 412 | 99,5 | 2 | 6 662 | 53,4 | 6 608 | 895 | 83 |
| Duisburg | 6 | — | — | — | 1 813 | 18,1 | 1 813 | 100,0 | — | 893 | 49,3 | 893 | 25 | |
| Düsseldorf | 262 | 352 | 120 | — | 4 767 | 19,2 | 4 767 | 100,0 | — | 2 716 | 57,0 | 2 716 | 60 | - |
| Elberfeld | 31 | — | 12 | — | 2 787 | 16,1 | 2 752 | 98,8 | 11 | 1 525 | 54,7 | 1 501 | 20 | 1 |
| Erfurt | 37 | 6 | — | 3 | 1 574 | 15,1 | 1 574 | 100,0 | — | 674 | 42,8 | 674 | 6 | |
| Essen | 5 | 170 | — | — | 4 498 | 24,2 | 4 498 | 100,0 | — | 2 729 | 60,7 | 2 729 | 76 | 7 |
| Frankfurt a. M. | 203 | 25 | 17 | 14 | 7 463 | 24,7 | 6 905 | 92,5 | 76 | 5 316 | 71,2 | 4 937 | 244 | 24 |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | 914 | 14,5 | 912 | 99,8 | — | 435 | 47,6 | 435 | — | - |
| Freiburg i. Br. | 22 | 32 | 12 | 32 | 1 193 | 18,6 | 1 193 | 100,0 | — | 400 | 33,5 | 400 | 58 | |
| Görlitz | — | — | — | — | 1 338 | 16,3 | 1 338 | 100,0 | — | 1 089 | 81,4 | 1 089 | 38 | 4 |
| Halle a. S. | 184 | — | 88 | — | 3 097 | 22,1 | 3 082 | 99,5 | — | 2 142 | 69,2 | 2 127 | 112 | 11 |
| Hamburg | 316 | 83 | 47 | 71 | 22 900 | 30,8 | 17 490 | 76,4 | 3 | 22 900 | 100,0 | 17 490 | 340 | 34 |
| Hannover | 106 | 24 | — | — | 6 750 | 27,4 | 6 728 | 99,7 | — | 2 250 | 33,3 | 2 243 | 27 | |
| Karlsruhe | — | 61 | — | 61 | 2 600 | 25,5 | 2 433 | 93,6 | 6 | 1 678 | 64,5 | 1 576 | — | - |
| Kiel | 40 | 39 | — | 24 | 2 848 | 21,4 | 2 839 | 99,7 | — | 1 459 | 51,2 | 1 450 | 185 | 9 |
| Königsberg i. Pr. | 15 | 4 | — | — | 3 061 | 15,3 | 2 956 | 96,6 | 105 | 1 716 | 56,1 | 1 648 | 201 | 9 |
| Leipzig | 74 | — | — | — | 8 500 | 17,3 | 8 410 | 98,9 | 90 | 3 073 | 36,2 | 3 026 | 125 | 9 |
| Liegnitz | 4 | — | — | — | 963 | 16,9 | 946 | 98,2 | 14 | 350 | 36,3 | 344 | 7 | - |
| Lübeck | 29 | 42 | — | — | 2 350 | 26,1 | 2 332 | 99,2 | — | 1 213 | 51,6 | 1 199 | — | - |
| Magdeburg | 18 | 12 | 12 | — | 2 219 | 9,5 | 2 219 | 100,0 | — | 2 905 | 130,9 | 2 815 | 24 | 1 |
| Mainz | 4 | 24 | — | 12 | 1 350 | 15,3 | 1 294 | 95,9 | — | 1 217 | 90,1 | 1 177 | — | - |
| Mannheim | — | — | — | — | 2 864 | 20,0 | 2 852 | 99,6 | 2 | 1 489 | 52,0 | 1 477 | 11 | 1 |
| München | 872 | 419 | 451 | 385 | 7 342 | 14,3 | 7 342 | 99,8 | — | 4 413 | 60,0 | 4 408 | 404 | 40 |
| Nürnberg | 288 | 192 | 162 | 192 | 4 387 | 15,7 | 4 351 | 99,2 | — | 3 476 | 79,2 | 3 440 | 340 | 34 |
| Plauen i. V. | 6 | — | — | — | 1 912 | 19,9 | 1 885 | 98,6 | — | 1 088 | 56,9 | 1 088 | — | 4 |
| Posen | 103 | — | — | 106 | 2 527 | 25,3 | 2 480 | 98,2 | 46 | 992 | 39,2 | 978 | 45 | 9 |
| Potsdam | 3 | 3 | 3 | 3 | 1 204 | 19,4 | 1 204 | 100,0 | — | 491 | 40,8 | 491 | 4 | |
| Rixdorf | — | — | — | — | 1 092 | 10,9 | 1 092 | 100,0 | — | 672 | 61,5 | 672 | — | - |
| Schöneberg | 123 | — | 73 | — | 1 668 | 13,3 | 1 668 | 100,0 | — | 1 222 | 73,3 | 1 222 | — | - |
| Spandau | 14 | 115 | — | 39 | 466 | 7,1 | 466 | 100,0 | — | 152 | 32,6 | 152 | — | - |
| Stettin | 90 | 187 | 6 | 166 | 4 105 | 19,1 | 4 103 | 96,7 | 2 | 1 306 | 31,2 | 1 306 | 316 | 5 |
| Strassburg i. E. | — | — | — | — | 4 392 | 25,7 | 4 349 | 99,0 | 3 | 2 992 | 213,7 | 2 972 | — | - |
| Stuttgart | 10 | 31 | 2 | 19 | 3 956 | 20,8 | 3 953 | 99,9 | — | 1 962 | 98,4 | 1 960 | 218 | 1 |
| Wiesbaden | 24 | 4 | — | 2 | 1 815 | 17,0 | 1 788 | 98,5 | 27 | 810 | 44,6 | 803 | — | - |
| Würzburg | 26 | 1 | 12 | 1 | 1 144 | 14,5 | . | . | . | 337 | 29,5 | . | 47 | 2 |
| Zwickau | 6 | 1 | — | — | 1 184 | 16,7 | 1 183 | 99,9 | 31 | 369 | 31,2 | 369 | 29 | - |

[Fortsetzung zu Seite 95.]

Von den privaten und den verpachteten öffentlichen Gas- und Elektrizitätswerken gingen den betreffenden Städten, soweit darüber Nachrichten vorliegen, folgende Beträge zu:

Private Gaswerke: Aachen 158 471 M, Dortmund 35 453 M, Frankfurt a. M. 306 752 M, Schöneberg 152 615 M. — In Augsburg werden der Stadt von dem Werke 690000 cbm Gas unentgeltlich geliefert.

Private Elektrizitätswerke: Berlin 2 573 339 M, Hamburg 867 042 M, Leipzig 161 279 M, Magdeburg 123 977 M, Rixdorf 10 127 M, Schöneberg 38 144 M, Spandau 1 306 M, Zwickau 1 752 M.

Verpachtete Elektrizitätswerke: Charlottenburg 10% vom Anlagekapital, d. s. 390 930 M, Chemnitz 289 219 M für das Jahr 1902, Plauen 174 089 M, Wiesbaden 278 000 M, Würzburg 92 953 M.

## Tabelle X.

Spalte 2 bis 5. Dresden: Es sind außerdem 33 bezw. 11 Bogenlampen und 322 bezw. 111 elektrische Glühlampen an fremde Werke angeschlossen. — Duisburg: Die Lampen werden von der elektrischen Hafenbeleuchtungsanlage bedient. — Erfurt: Nernstsche Glühlampen. — Lübeck: 4 elektrische Bogenlampen auf der Burgtorbrücke brennen nur bei festlichen Gelegenheiten und 42 Glühlampen auf den Quais nur nach Bedarf. — München: Unter den Glühlampen befinden sich abends bezw. nachts 16 bezw. — Nernst- und 36 bezw. 18 Osmiumlampen.

Sp. 6 und 7. Bei einem Vergleich der Laternenzahl in den einzelnen Städten ist zu beachten, daß verschiedentlich, z. B. in München, die Gaslaternen von den mit elektrischer Beleuchtung versehenen Straßen entfernt worden sind, anderwärts dagegen, z. B. in Cöln, nicht.

Sp. 10. Hier sind nicht nur die Laternen mit sonstigen Intensivbrennern im engeren Sinne, sondern auch Laternen mit mehreren Flammen angegeben.

Sp. 14 und 15. Spiritusglühlichtlaternen brannten außerdem im Jahre 1903:

| in | abends | nachts | in | abends | nachts |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 9 | 9 | Hamburg | 73 | 47 |
| Braunschweig | 10 | — | Hannover | 9 | — |
| Breslau | 290 | 47 | Königsberg | 70 | 45 |
| Cöln | 19 | 19 | Liegnitz | 61 | 5 |
| Dresden | 1 | 1 | Magdeburg | 1 | 5 |
| Duisburg | 29 | 14 | Posen | 46 | 26 |
| Essen | 59 | 59 | Stettin | 21 | — |
| Freiburg i. Br. | 1 | — | | | |

# VI.

# Feuerlöschwesen

## im Jahre 1902/1903.

Bearbeitet vom Leiter der statistischen Stelle der Stadt Görlitz,
Bürgermeister **Snay**.

---

An der Beantwortung des Fragebogens haben sich 55 deutsche Städte gegen 51 im Vorjahre beteiligt, Darmstadt, Mülhausen i. E., Rixdorf, Schöneberg sind neu hinzugetreten.

Die Städte Augsburg, Barmen, Chemnitz, Dresden, Freiburg i. Br., Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, München, Nürnberg, Plauen i. V., Zwickau haben das Kalenderjahr 1902, Mannheim und Stuttgart das Kalenderjahr 1903, alle übrigen Städte das Etatsjahr 1902/1903 ihren Angaben zu Grunde gelegt.

### I. Organisation und Löschmittel.

Von den 55 Städten haben 4: Berlin, Braunschweig, Bremen, Hamburg staatliche Feuerwehren, die übrigen Gemeindefeuerwehren.

Es haben:

45 Städte Berufsfeuerwehr.
7 Städte nur Berufsfeuerwehr.
16 Städte Berufs- und Pflichtfeuerwehr.
26 Städte Berufs- und Freiwillige Feuerwehr.
6 Städte nur Pflicht- und Freiwillige Feuerwehr.
4 Städte nur Freiwillige Feuerwehr.
6 Städte Berufs-, Pflicht- und Freiwillige Feuerwehr.

Rechnet man die 3 Offiziere und 72 Mannschaften der Berufsfeuerwehr und 518 Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr bei den 4 neu hinzugetretenen Städten ab, so zeigt sich für die 51 Städte des Vorjahres:

a) bei den Berufsfeuerwehren eine Verminderung der Offiziere auf 123 von 129 des Vorjahres und eine Vermehrung der Mannschaften von 4291 des Vorjahres auf 4392 des Berichtsjahres;

b) bei der Pflichtfeuerwehr eine Verminderung auf 2821 gegen 2988 im Vorjahre;

c) bei der Freiwilligen Feuerwehr eine Vermehrung von 10225 auf 11450 Mannschaften.

Weitaus die meiste Anzahl von Feuerwehrmannschaften hat Nürnberg mit 65 Berufs-, 85 Pflicht-, 1610 Freiwilliger Feuerwehr zusammen = 1760 Mannschaften bei einer Einwohnerzahl von 269000.

Es folgen unter anderen:

München mit 169 Berufs-, 18 Pflicht-, 849 Freiwilliger Feuerwehr zusammen = 1036 Mannschaften bei einer Einwohnerzahl von 512000.

Berlin mit 847 Berufsfeuerwehr-Mannschaften bei einer Einwohnerzahl von 1920648.

Stuttgart mit 59 Berufsfeuerwehr-, 124 Pflicht-, 598 Freiwillige Feuerwehr, zusammen = 781 Mannschaften bei einer Einwohnerzahl von 189820.

Cassel mit 47 Berufs-, 740 Pflicht-, 86 Freiwillige Feuerwehr zusammen = 873 Mannschaften bei einer Einwohnerzahl von 114300.

Freiburg i. Br. mit 640 Mannschaften Freiwillige Feuerwehr bei einer Einwohnerzahl von 65580.

Hamburg mit 496 Berufs-, 46 Pflicht-Feuerwehr, zusammen = 542 Mannschaften bei einer Einwohnerzahl von 739747.

In allen Städten mit Ausnahme von Duisburg, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., München, ist mit dem Feuerwehr- der Sanitätsdienst verbunden.

Die Zahl der stets mit Fahrzeugen besetzten Feuerwachen hat sich von 142 im Vorjahre auf 170 im Berichtsjahre vermehrt, wovon 129 (106) stets bespannte 44 (36) unbespannte Fahrzeuge haben.

Auch hier steht München mit 18 Wachen stets bespannter und 5 Wachen unbespannter Fahrzeuge an hervorragender Stelle, dem Berlin mit 15 stets bespannten Fahrzeugen folgt.

Zur Alarmierung der Feuerwehr ist die Zahl der wirklichen Feuermelder von 4384 im Vorjahre auf 5146 im Berichtsjahre vermehrt worden.

In den meisten Städten sind die Löschapparate und Geräte vermehrt worden, besonders gilt dies für die Dampf- und Gasspritzen, sowie die Fahrräder, welche von 111, 53, 213 im Vorjahre auf 122, 62, 238 im Berichtsjahre stiegen. Saugepumpen, welche im Vorjahre als nicht vorhanden, sind dieses Jahr mit 27 Stück in 11 Städten verzeichnet worden.

Während im Vorjahre nur 4 Krankenwagen für 2 Städte und 1 Tragbahre für 1 Stadt genannt waren, zählt man dieses Jahr 63 Krankenwagen in 27 und 223 Tragbahren in 47 Städten.

In erfreulicher Weise haben sich die Schutzapparate vermehrt. Es waren vorhanden:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| im Vorjahre: | Feuerschutz . . . | 112 | in | 22 | Städten |
| | Rauchschutz . . | 384 | „ | 48 | „ |
| | Sauerstoffschutz . | 2 | „ | 1 | „ |
| im Berichtsjahre: | Feuerschutz . . . | 131 | „ | 36 | „ |
| | Rauchschutz . . . | 409 | „ | 53 | „ |
| | Sauerstoffschutz . | 148 | „ | 27 | „ |

## II. Tätigkeit der Feuerwehr.

Die Anzahl der Brände im Berichtsjahre ist eine wesentlich geringere, wie im Vorjahre; dieses zählte 26 994 Brände, während im Berichtsjahre nur 17 380 Brände gemeldet wurden.

Während das Vorjahr die höchste Zahl der Brände im Monat Januar mit 3 282 und die niedrigste Zahl im Monat Juni mit 1 712 Bränden zeigte, erreichen in diesem Jahre die Brände im Dezember ihre höchste Zahl mit 2 085 und im August die niedrigste Zahl mit 938, während der Januar 1 826 und der Juni 1 248 Brände aufweist.

Die Zahl der Brände steigt in dem Berichtsjahre vom September bis zum Dezember und fällt von da ab von Monat zu Monat bis August, nur im März hebt sich die Zahl von 1 639 im Februar auf 1 715. Über die Hälfte der Brände entstanden bei Tage, 11 675 gegen 5 705 Brände bei Nacht.

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl fanden die meisten Groß- und Mittelfeuer

in Cöln: 136 mit 3,40 auf je 10 000 der Bevölkerung, und
in Magdeburg: 77 mit 3,35 auf je 10 000 der Bevölkerung,

die wenigsten

in Elberfeld: 4 mit 0,25 auf je 10 000 der Bevölkerung,
in Erfurt: 3 mit 0,33 auf je 10 000 der Bevölkerung statt.

Bei Ausdehnung und Entstehungsursachen der Brände zeigt sich im Verhältnis zur Gesamtzahl der Brände im wesentlichen dasselbe Bild wie im Vorjahre. Zahlenmäßig die meisten Brandstiftungen weist Breslau mit 18, keine Brandstiftungen Düsseldorf, Freiburg i. Br., Karlsruhe, München, Nürnberg, Wiesbaden, Zwickau auf.

Erheblich gewachsen ist die Tätigkeit der Feuerwehr durch Heranziehung zu Samariterdiensten, wobei sich die Fälle von 15 441 des Vorjahres auf 19 776 des Berichtsjahres und zu anderen Hilfeleistungen von 2 026 auf 3 163 steigerten.

## III. Die Kosten der Löschhilfe.

Bei 9 Städten leistet der Staat Beiträge zu den Kosten. Die meisten Kosten gibt Berlin mit 2 231 667 Mark aus, wovon die Stadtgemeinde 2 112 180 Mark zu tragen hat, trotzdem steht sie im Verhältnis zur Einwohnerzahl erst an neunter Stelle, da auf den Kopf der Bevölkerung bei ihr nur 1,10 Mark entfallen, während Kiel als höchstbelastete 1,54 Mark zu leisten hat.

Bremen, das im Vorjahre die höchsten Kosten von allen Städten pro Kopf der Bevölkerung zahlte, ist als Stadt gar nicht belastet, da sämtliche Kosten der Staat trägt. Neben Bremen zahlt Duisburg die wenigsten Feuerlöschkosten, nämlich 7,2 Pfg. auf den Kopf der Bevölkerung.

---

### Zeichenerklärung zu Tabelle III.

*) Die Angaben beziehen sich auf das „Kalenderjahr" 1902.

**) Dieser Berechnung ist der fortgeschriebene Bevölkerungsstand vom 31. März 1903 bezw. 31. Dezember 1902, auf volle 10 000 Einwohner nach oben oder unten abgerundet, zugrunde gelegt. Die Verhältniszahl bezieht sich auf die Summe von Groß- und Mittelfeuern.

†) Der Tag rechnet von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr abends, die Nacht von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens.

††) Großfeuer sind solche, zu deren Bewältigung die Anwendung von 2 und mehr Strahlröhren, Mittelfeuer, bei welchen die Anwendung von 1 Strahlrohr notwendig geworden ist, Kleinfeuer alle übrigen Schadenfeuer, auch diejenigen, welche ohne Hilfe der Feuerwehr gelöscht worden sind.

§) Hierzu treten noch bei Duisburg 285 nur der Polizei gemeldeten Brände, so daß die Summe von 17 095 + 285 auch 17 380 Brände ergeben würde.

# I. Organisation, Lösch-Apparate und -Geräte der Feuerwehren.

## a. Organisation des Feuerlöschwesens

| Stadt | Feuerwehr: Staatliche | Feuerwehr: Gemeinde | Zahl der Feuerwehr-Mannschaften: Berufs-Feuerwehr: Offiziere bzw. Brandmeister | Berufs-Feuerwehr: Mannschaften | Pflicht-Feuerwehr: Durch Vertrag verpflichtete Personen | Pflicht-Feuerwehr: städt. Beamte oder Arbeiter zur Löschhilfe nebenher verwendet | Pflicht-Feuerwehr: Bürger auf Grund der allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen | Freiwillige Feuerwehr | Ist ein Sanitäts- (Samariter-) Dienst eingerichtet | Zahl der Feuerwachen: stets besetzte mit bespannten Fahrzeugen | stets besetzte ohne bespannten Fahrzeugen | nur zu gewissen Zeiten regelmäßig besetzte | für bestimmte außergewöhnliche Vorfälle (Feste, Märkte, Unglücksfälle usw.) | für bestimmte Gelegenheiten (Theater, Zirkus usw.) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | * | * | | | | | | | * | | | | | |
| Aachen | . | \| | 6 | 98 | . | . | . | . | \| | 3 | . | . | 13 | 681 |
| Altona | . | \| | 3 | 85 | . | . | . | 75 | \| | 2 | . | . | . | 840 |
| Augsburg | . | \| | 1 | 26 | . | . | . | 450 | \| | 1 | 2 | 3 | . | ?† |
| Barmen | . | \| | 1 | 16 | . | . | . | 494 | \| | 1 | . | . | . | ? |
| Berlin | \| | . | 22 | 825 | . | . | . | . | \| | 15 | . | . | . | 31 |
| Bochum | . | \| | . | 27 | . | . | . | 120 | \| | 1 | 1 | . | . | 137 |
| Braunschweig | \| | . | 2 | 47 | . | . | . | 325 | \| | 1 | . | . | . | ? |
| Bremen | \| | . | 4 | 169 | 74 | . | . | . | \| | 1) 7 | 1 | . | 24 | 1 371 |
| Breslau | . | \| | 5 | 219 | . | . | . | . | \| | 7 | . | . | 1 | 5 |
| Cassel | . | \| | 1 | 46 | . | . | 740 | 86 | \| | 2 | . | . | | ? |
| Charlottenburg | . | \| | 3 | 99 | . | . | . | . | \| | 2 | . | . | . | 1 |
| Chemnitz | . | \| | 2 | 60 | . | . | . | 561 | \| | 2 | . | 3 | 4 | 4 |
| Cöln | . | \| | 4 | 117 | 45 | . | . | 308 | \| | 2) 4 | . | . | . | ? |
| Crefeld | . | \| | 2 | 23 | . | . | . | 250 | \| | 1 | . | . | . | 3 |
| Danzig | . | \| | 2 | 131 | . | . | . | 19 | \| | 1 | 3 | . | . | 2 |
| Darmstadt | . | \| | . | 10 | . | . | . | 240 | \| | 1 | . | . | . | 2 |
| Dortmund | . | \| | 1 | 38 | . | . | . | 302 | \| | 1 | 7 | . | 1 | 5 |
| Dresden | . | \| | 3 | 178 | . | . | . | 3) 15 | \| | 4 | 2 | 1 | . | 3 |
| Düsseldorf | . | \| | 2 | 84 | 124 | . | . | . | \| | 3 | 2 | 5 | . | 9 |
| Duisburg | . | \| | . | . | . | . | . | 232 | . | 1 | 1 | . | . | ? |
| Elberfeld | . | \| | 1 | 12 | . | . | . | 80 | \| | 1 | . | . | . | 1 |
| Erfurt | . | \| | . | . | ca.150 | . | . | 91 | \| | . | 4 | . | 1 | 1 |
| Essen a. Ruhr | . | \| | 1 | 37 | . | . | . | 200 | . \| | 1 | . | . | . | ? |
| Frankfurt a. M. | . | \| | 5 | 163 | . | . | . | 4)236 | \| | 3 | 2 | . | . | 9 |
| Frankfurt a. O. | . | \| | 1 | 12 | . | . | . | . | . | 1 | 2 | 3 | . | 1 |
| Freiburg i. Br. | . | \| | . | . | . | . | . | 640 | . | . | . | . | . | 525 |
| Görlitz | . | \| | 1 | 26 | . | . | . | 56 | \| | 1 | . | . | . | 367 |
| Halle a. S. | . | \| | 1 | 51 | . | . | . | 89 | \| | 1 | . | 2 | . | 5) 4 |
| Hamburg | \| | | 10 | 486 | . | 46 | . | . | \| | 10 | . | . | . | . |
| Hannover | . | \| | 3 | 104 | 12 | . | . | . | \| | 2 | 6) 1 | 1 | . | 1 834 |
| Karlsruhe | . | \| | . | . | . | 5 | . | 424 | \| | . | . | 1 | ?† | ? |
| Kiel | . | \| | 2 | 46 | . | . | . | 178 | \| | 3 | 2 | . | . | 12 |
| Königsberg i. Pr. | . | \| | 6 | 152 | . | . | ?† | . | \| | 4 | 2 | . | 1 | 905 |
| Leipzig | . | \| | 7 | 206 | . | . | . | 36 | \| | 4 | 1 | 2 | . | 2 |
| Liegnitz | . | \| | . | . | 42 | . | . | 53 | \| | . | 1 | | 1 | 244 |
| Lübeck | . | \| | 2 | 52 | 4 | 70 | | . | \| | 2 | . | . | 4 | 7 |
| Magdeburg | | \| | 3 | 153 | . | . | | . | \| | 3 | 3 | . | . | 7 |
| Mainz | . | \| | . | 4 | . | . | . | 157 | \| | . | . | 1 | 1 | ? |
| Mannheim | . | \| | 1 | 31 | . | . | . | 525 | \| | 1 | . | . | . | 291 |
| Metz | . | \| | . | 8 | . | . | . | 7)174 | \| | . | 1 | . | 1 | 610 |
| Mühlhausen i. E. | . | \| | 2 | 8 | . | . | . | 8)225 | \| | 1 | . | 30 | 28 | 120 |
| München | . | \| | 4 | 165 | 18 | . | . | 849 | . | 18 | 5 | 1 | 10 | 9 |
| Nürnberg | . | \| | 2 | 63 | . | 85 | . | 1 610 | \| | 2 | . | 1 | . | 3–5 |
| Plauen i. V. | . | \| | . | . | . | . | 320 | 304 | \| | . | . | . | 1 | 3 |
| Posen | . | \| | 3 | 95 | . | . | . | 46 | \| | 3 | 1 | 1 | . | 4 |
| Potsdam | . | \| | 1 | 50 | . | . | . | 40 | \| | 1 | | . | 1 | 1 |
| Rixdorf | . | \| | . | . | . | . | . | 53 | \| | ? | ? | ? | 1 | 100 |
| Schöneberg | . | \| | 1 | 54 | . | . | . | . | \| | 1 | . | . | . | . |
| Spandau | . | \| | . | . | . | . | . | 64 | \| | . | . | . | . | 228 |
| Stettin | . | \| | 3 | 110 | . | . | . | 46 | \| | 2 | . | . | . | 4 |
| Strassburg i. E. | . | \| | 1 | 18 | . | . | . | 283 | \| | 1 | . | 2 | 5 | 2 |
| Stuttgart | . | \| | 1 | 58 | 124 | . | . | 9)598 | \| | 2 | . | | . | 4 |
| Wiesbaden | . | \| | . | | 66 | ca. 80 | 440 | 525 | \| | 1 | . | 1 | 1 | 5 |
| Würzburg | . | \| | . | 2 | . | . | . | 485 | \| | . | . | . | 1 | 1 |
| Zwickau | . | \| | . | . | 24 | 2 | 350 | 424 | \| | . | . | ? | 8 | 217 |

Siehe Bemerkungen auf Seite 121.

* Ein Punkt bedeutet „nein", ein senkrechter Strich „ja", † und ein Fragezeichen „unbestimmt" nach „Bedarf

| Stadt | Alarmierung | | | | | | | | b. Lösch-Apparat… | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Feuermeldestellen | | | sonstige Art* der Alamierung der Wache durch | | | | | Es sin… Spritzen | | | | | | |
| | Telegraphische | darunter öffentliche | darunter wirkliche Feuermelder | Telephon | Alarmwecker (Alarmglocken, Läutewerk) | Stürmen mit Turmglocken | Hornsignale | Trommelschlag | Schiffs- | Dampf- | Gas- | Motor- | fahrbare für Handbetrieb | Abprotz- | Hand- u. Butten- |
| Aachen | 87 | 48 | 87 | \|* | \|* | . | . | . | . | 2 | . | . | | 3 | . |
| Altona | 121 | 42 | 121 | . | \| | . | . | . | 1 | 4 | 3 | . | 2 | 1 | . |
| Augsburg | 100 | . | 67 | \| | 155 | . | . | . | . | 2 | . | . | 4 | 6 | . |
| Barmen | 102 | 94 | 101 | \| | \| | . | \| | . | . | . | . | . | 29 | | . |
| Berlin | 672 | 284 | 553 | \| | . | . | . | . | . | 13 | 4 | . | 10 | . | . |
| Bochum | 24 | 24 | 24 | \| | \| | . | \| | . | . | . | . | . | . | 2 | . |
| Braunschweig | 180 | 39 | 166 | \| | \| | \| | . | . | . | 2 | 1 | . | 6 | 8 | . |
| Bremen | 237 | 186 | 147 | \| | . | . | . | . | 2 | 6 | 8 | . | 4 | 2 | . |
| Breslau | 226 | 80 | 219 | \| | \| | . | . | . | . | 3 | 6 | . | 2 | [6]13 | . |
| Cassel | 79 | 54 | 79 | \| | \| | \| | . | . | . | 2 | . | . | 14 | 1 | . |
| Charlottenburg | 167 | [7] 77 | 77 | \| | . | . | . | . | . | 3 | . | . | 2 | . | . |
| Chemnitz | 177 | 115 | 167 | . | \| | . | . | . | . | 2 | 2 | . | 4 | 15 | . |
| Cöln | 92 | 79 | 77 | \| | . | . | \| | . | 4 | 2 | 1 | . | 29 | 2 | . |
| Crefeld | . | . | . | \| | . | \| | \| | . | . | 1 | . | . | 8 | 7 | . |
| Danzig | 54 | . | 54 | \| | . | . | . | . | . | 4 | 4 | . | 10 | 8 | . |
| Darmstadt | 31 | 31 | 31 | . | \| | | \| | \| | . | . | . | . | 6 | 5 | . |
| Dortmund | 73 | 46 | 73 | \| | \| | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 2 | . |
| Dresden | 59 | 53 | 3 | \| | . | . | . | . | . | 2 | . | . | 16 | 13 | . |
| Düsseldorf | 103 | 92 | 103 | \| | . | . | . | . | [21]1 | 2 | . | . | 4 | [22] 5 | . |
| Duisburg | 21 | . | 21 | . | . | . | \| | . | 2 | 1 | . | . | 3 | 7 | . |
| Elberfeld | 79 | 79 | 79 | \| | \| | . | \| | . | . | . | . | . | 2 | 4 | . |
| Erfurt | 60 | . | 55 | . | . | \| | . | . | . | . | . | 1 | 16 | . | . |
| Essen a. R. | 7 | 1 | 7 | \| | . | . | \| | . | . | . | . | . | 1 | 3 | . |
| Frankfurt a. O. | 165 | 137 | 110 | \| | \| | \| | \| | . | . | 5 | . | | 5 | 3 | . |
| Frankfurt a. M. | 43 | ? | 43 | \| | . | . | . | . | . | . | . | | 7 | . | . |
| Freiburg i. Br. | 60 | 40 | 60 | \| | \| | . | . | . | | . | . | . | 10 | 4 | . |
| Görlitz | 54 | 46 | 53 | \| | \| | \| | . | . | . | . | . | . | 4 | 1 | . |
| Halle a. S. | 138 | 110 | 135 | \| | . | \| | . | . | . | 2 | 1 | . | 1 | (1) | . |
| Hamburg | 273 | 95 | 178 | \| | . | . | . | . | 13 | 19 | 7 | . | 22 | 3 | . |
| Hannover | 75 | 51 | 44 | . | . | . | . | . | . | [27] 2 | [27] 4 | . | 2 | . | . |
| Karlsruhe | 73 | 67 | 52 | \| | \| | . | \| | . | . | 1–2 | . | . | 6 | . | 10 |
| Kiel | 60 | 41 | 19 | \| | \| | . | . | . | . | 3 | 4 | . | 8 | 5 | . |
| Königsbergi.Pr. | 142 | 80 | 142 | \| | \| | . | . | . | 1 | 4 | . | . | 9 | . | . |
| Leipzig | 372 | 122 | 365 | \| | \| | . | . | . | . | 7 | 1 | . | 3 | 16 | . |
| Liegnitz | 24 | 24 | 20 | \| | \| | . | . | . | . | . | 1 | . | 2 | 5 | . |
| Lübeck | 46 | 40 | 46 | \| | . | . | . | . | 4 | 3 | . | . | 6 | . | 1 |
| Magdeburg | 134 | 90 | 133 | . | . | . | . | . | 1 | 3 | 3 | . | 8 | | . |
| Mainz | 23 | . | 15 | \| | . | \| | . | . | 2 | . | . | . | 7 | 7 | . |
| Mannheim | 145 | 105 | 145 | . | \| | . | . | . | 1 | . | . | . | 9 | 3 | . |
| Metz | 20 | 20 | 20 | \| | . | \| | . | . | . | . | . | . | . | 18 | . |
| Mühlhausen i.E. | 40 | 40 | 40 | \| | \| | | \| | \| | . | 3 | . | . | . | 10 | . |
| München | 340 | 258 | 316 | \| | \| | . | . | . | . | 3 | 2 | . | 15 | 3 | . |
| Nürnberg | 134 | 103 | 129 | \| | | . | . | . | . | 1 | 2 | . | 25 | 4 | . |
| Plauen i. V. | 11 | . | 1 | \| | \| | . | \| | \| | . | . | | . | 2 | 6 | . |
| Posen | 66 | 66 | 66 | \| | \| | . | . | . | . | 3 | . | . | 7 | 2 | . |
| Potsdam | 46 | 46 | 46 | \| | . | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 3 | 2 | . |
| Rixdorf | 81 | 81 | 81 | \| | \| | . | . | . | . | 1 | . | . | 3 | . | . |
| Schöneberg | 44 | 36 | 39 | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | . | . |
| Spandau | 44 | 44 | 44 | . | \| | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 2 | . |
| Stettin | 102 | 92 | 90 | \| | . | . | \| | . | 1 | 3 | 4 | . | 12 | . | . |
| Straßburg i. E. | 49 | 46 | 49 | \| | \| | . | . | . | . | | . | 1 | 6 | 57 | . |
| Stuttgart | 229 | 164 | 229 | . | | \| | \| | . | . | 3 | . | | 16 | 3 | . |
| Wiesbaden | 62 | 59 | 62 | . | \| | \| | . | . | . | | 1 | . | 2 | 9 | . |
| Würzburg | 30 | 30 | 30 | . | \| | \| | . | . | . | 1 | . | . | 15 | . | 6–8 |
| Zwickau | 33 | 33 | 33 | . | \| | \| | \| | . | . | | . | . | . | 9 | |

Siehe Bemerkungen auf Seite 121.

* Ein „senkrechter Strich" bedeutet nicht 1, sondern nur die „Art" der Alarmierung.

und Geräte

zum Gebrauche vorhanden

| Saugepumpen | Wasserwagen mit Spritzen (Wagen) | Mannschafts-wagen | Geräte-wagen | Wassertransportwagen für Bespannung (Wagen) | Bespannte Schlauch-wagen | Unbespannte Schlauch-wagen | Kranken-wagen | Tragbahren | Fahrräder | Mechanische Leitern | Feuer-schutz-Apparate | Rauch-schutz-Apparate | Sauer-stoff-Apparate | Feuerlöscher | Hy-dranten | Stadt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| . | . | 3 | 4 | . | . | 8 | 1 | 5 | 1 | 3 | . | 8 | 12 | . | 890 | Aachen. |
| . | 10 | | . | . | . | 7 | 3 | [1] 3 | 8 | 2 | 2 | 4 | 1 | . | 783 | Altona. |
| . | . | 3 | 2 | . | . | 14 | . | 1 | 1 | 8 | . | 3 | . | . | 1 244 | Augsburg. |
| . | . | 1 | 36 | | . | 2 | 3 | . | . | 3 | 1 | 1 | . | . | 822 | Barmen. |
| . | . | 8 | 3 | 12 | 5 | [2] 9 | . | 11 | 21 | 13 | 30 | 45 | 23 | . | 5 670 | Berlin. |
| . | . | 2 | 3 | . | . | 4 | 1 | 4 | 1 | 2 | 2 | 3 | . | . | 402 | Bochum. |
| . | . | 1 | 2 | [3] 23 | 2 | . | [4] 3 | 1 | 4 | 5 | 1 | 5 | [5] 1 | . | 1 277 | Braunschweig. |
| . | . | 2 | 1 | 2 | 2 | 35 | 5 | 10 | 16 | 4 | 17 | 11 | 8 | . | 1 848 | Bremen. |
| . | 7 | 2 | 2 | 2 | 5 | . | . | 21 | 15 | 3 | 4 | 6 | 1 | . | 2 760 | Breslau. |
| . | 2 | 3 | . | . | 1 | 10 | . | 3 | 3 | 3 | 1 | 2 | . | . | 866 | Cassel. |
| . | . | 3 | 1 | . | . | 5 | . | 6 | 9 | 3 | 2 | 12 | 2 | . | [8] 1 811 | Charlottenburg |
| . | . | 3 | 9 | . | . | 19 | . | 5 | 6 | 4 | 10 | 5 | 3 | . | 1 800 | Chemnitz. |
| . | . | 7 | 5 | [9] 8 | . | 29 | 4 | 8 | . | 6 | 1 | 18 | . | . | 3 781 | Cöln. |
| . | . | 1 | 4 | [10] 9 | . | [11] 18 | . | [12] 2 | 2 | 1 | [13] 1 | [14] 3 | . | . | 1 260 | Crefeld. |
| 2 | . | 1 | 1 | 4 | 1 | 4 | 2 | 4 | 4 | 3 | 1 | | 1 | . | 686 | Danzig. |
| . | . | 1 | 5 | 2 | 1 | [15] 5 | . | 6 | . | 6 | [16] 5 | [17] 6 | . | . | 753 | Darmstadt. |
| . | . | 1 | 2 | . | . | [15] 7 | 1 | 1 | 5 | 3 | 1 | 3 | 2 | . | 841 | Dortmund. |
| 3 | . | 5 | 3 | . | 5 | 6 | [18] . | 8 | [19] 6 | 5 | [20] 5 | 6 | 2 | . | 3 084 | Dresden. |
| . | . | 4 | | . | | 10 | 1 | 3 | 8 | 4 | . | 7 | 3 | . | 1 946 | Düsseldorf. |
| . | . | 1 | 7 | [23] 17 | . | 16 | . | . | . | 1 | 1 | 16 | . | . | 1 000 | Duisburg. |
| . | . | 1 | 2 | . | . | . | . | 2 | . | 11 | 1 | 1 | 1 | . | 1 292 | Elberfeld. |
| . | . | . | 2 | . | . | 2 | . | 1 | . | 3 | 2 | [25] 60 | . | . | [24] 27 | Erfurt. |
| . | . | 1 | 3 | . | . | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 1 | . | 1 237 | Essen a. R. |
| . | . | 5 | 3 | 6 | . | 6 | 4 | 4 | . | 5 | 1 | 5 | . | . | 2 302 | Frankfurt a. M. |
| | . | . | 1 | 8 | . | . | . | 3 | . | 1 | . | 1 | . | . | 357 | Frankfurt a. O. |
| | . | 1 | 2 | . | . | 12 | . | . | . | 4 | . | 4 | . | . | 691 | Freiburg i. Br. |
| 1 | . | 2 | 1 | 1 | . | 4 | . | 1 | 2 | 2 | | 1 | . | . | 517 | Görlitz. |
| . | . | 2 | 1 | . | . | . | 1 | 2 | 4 | 1 | . | 3 | . | . | 1 251 | Halle a. S. |
| . | . | 9 | 9 | . | . | [26] 21 | . | | 37 | 9 | 12 | 15 | 13 | . | 4 952 | Hamburg. |
| . | . | 3 | [27] 3 | . | . | 12 | 3 | 15 | 3 | 2 | 2 | 7 | 3 | . | 1 901 | Hannover. |
| . | . | 1 | 1 | 1 | 2 | 5 | | . | 1 | 7 | . | 14 | . | . | 878 | Karlsruhe. |
| . | . | . | 1 | . | . | 7 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 4 | 2 | . | 926 | Kiel. |
| . | 5 | 3 | 3 | 8 | 1 | [28] . | 4 | 9 | 10 | 4 | . | 2 | 1 | . | 552 | Königsbergi.Pr |
| . | . | 4 | 19 | . | . | 12 | 1 | 7 | 11 | 7 | [29] 5 | 23 | 4 | . | 3 482 | Leipzig. |
| . | . | 1 | 1 | . | . | 8 | 2 | . | [30] 1 | 2 | 1 | 1 | . | . | 435 | Liegnitz. |
| . | . | 2 | | 6 | . | [26] 2 | 2 | 2 | 4 | 2 | . | 2 | 3 | . | 1 309 | Lübeck. |
| 3 | . | 4 | 3 | 5 | . | . | 1 | 1 | 7 | 5 | 2 | 6 | 2 | . | 1 599 | Magdeburg. |
| . | . | . | 8 | 1 | . | 7 | . | 5 | . | 3 | . | 4 | . | . | 1 002 | Mainz. |
| . | . | 2 | 4 | . | . | 11 | 2 | 8 | 1 | 8 | . | 1 | . | . | 1 163 | Mannheim. |
| 3 | . | 1 | 6 | . | . | 6 | . | 2 | 1 | 2 | 1 | 6 | 1 | . | 459 | Metz. |
| 1 | . | 1 | 5 | . | 3 | 17 | . | 4 | 3 | 3 | 1 | 4 | . | . | 1 050 | Mühlhausen i.E. |
| . | . | 13 | 3 | . | 1 | 37 | . | 24 | 5 | 11 | 1 | 25 | 1 | . | 4 977 | München. |
| . | . | 6 | 5 | . | 6 | 18 | . | . | 3 | 16 | . | 6 | . | . | 1 824 | Nürnberg. |
| . | . | 1 | 5 | 10 | . | 2 | . | 2 | . | 5 | 4 | 2 | . | . | 565 | Plauen i. V. |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | . | . | 1 | . | 9 | 1 | . | 1 | 4 | . | 940 | Posen. |
| 1 | . | 2 | 1 | 2 | . | 6 | 2 | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | . | . | 500 | Potsdam. |
| . | . | 2 | . | 1 | . | 2 | . | 1 | 1 | 2 | 1 | | . | . | 300 | Rixdorf. |
| 3 | . | 1 | 1 | 1 | . | 4 | . | 2 | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | . | 622 | Schöneberg. |
| . | . | 1 | 1 | . | . | 14 | . | 1 | 1 | 1 | | 4 | . | . | 366 | Spandau. |
| 2 | . | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 | 2 | 6 | 7 | 2 | 1 | 9 | 6 | . | 1 662 | Stettin. |
| 7 | . | | 2 | 20 | . | 22 | 6 | 2 | 1 | 3 | . | 9 | | . | 2 643 | Straßburg i. E. |
| . | . | 6 | . | . | . | 20 | 3 | 8 | . | 8 | . | 8 | 3 | . | 2 351 | Stuttgart. |
| . | . | 2 | 6 | [31] . | 1 | . | . | 1 | 2 | [32] 5 | . | 1 | . | [33] 12 | 1 012 | Wiesbaden. |
| . | . | 2 | 6 | . | . | | . | 1 | 1 | 10 | . | 7 | . | . | 941 | Würzburg. |
| . | . | . | 3 | 10 | . | 8 | 1 | 3 | . | 2 | 6 | 2 | . | . | 410 | Zwickau. |

## II. Tätigkeit der Feuerwehr im Rechnungsjahre 1902.

| Städte | Zahl der | | | Die Feuerwehr rückte aus | | | | Außerdem fanden Brände statt, zu denen die Feuerwehr nicht alarmiert, die aber der Polizei-Verwaltung gemeldet worden sind. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Meldungen überhaupt | Brände | Blinder Lärm | zu Bränden einschl. blinden Lärms | zum Samariterdienst | zu anderen Hilfeleistungen | außerhalb der Stadt | |
| Aachen . . . | 167 | 137 | 24 | 161 | 18 | . | 1 | . |
| Altona . . . | 354 | 243 | 62 | 305 | 1 676 | 65 | 2 | 1 073 |
| Augsburg . . | 43 | 37 | 3 | 40 | . | . | 3 | . |
| Barmen . . . | 88 | 84 | 4 | 88 | . | 3 | . | 202 |
| Berlin. . . . | 3 018 | 2 040 | 404 | 2 444 | 48 | 500 | 26 | 10 774 |
| Bochum . . . | 36 | 31 | 5 | 36 | . | . | . | 99 |
| Braunschweig . | 99 | 66 | 16 | 82 | [1]) 597 | 1 | . | 266 |
| Bremen . . . | 949 | 454 | 54 | 520 | 2 680 | 389 | 6 | . |
| Breslau . . . | 415 | 332 | 83 | 405 | 777 | 248 | 10 | . |
| Cassel. . . . | 211 | 153 | 58 | 204 | . | 6 | 7 | nicht ermittelt |
| Charlottenburg. | 282 | 227 | 55 | 252 | 10 | 9 | 11 | 1 751 |
| Chemnitz. . . | 395 | 321 | 35 | 175 | 179 | 64 | 2 | 144 |
| Cöln . . . . | 1 044 | 491 | 70 | 561 | 4 024 | 135 | . | nicht ermittelt |
| Crefeld . . . | 121 | 114 | 7 | 121 | 105 | 13 | 3 | 334 |
| Danzig . . . | 209 | 162 | 47 | 196 | 641 | 23 | 13 | nicht ermittelt |
| Darmstadt . . | 46 | 41 | 5 | . [2]) | . | . | . | 34 |
| Dortmund . . | 170 | 112 | 17 | 129 | 34 | 7 | . | 195 |
| Dresden . . . | 344 | 272 | 72 | 331 | 527 | 46 | 13 | 642 |
| Düsseldorf . . | ? | 1 451 | 15 | . | . | 271 | 2 | 1 220 |
| Duisburg. . . | 37 | 36 | 1 | 37 | . | . | . | 285 |
| Elberfeld. . . | 71 | 65 | 6 | 69 | . | 2 | 2 | 318 |
| Erfurt. . . . | 31 | 28 | 3 | 31 | . | 1 | . | 125 |
| Essen a. R. . . | 85 | 80 | 9 | 89 | 730 | 10 | 2 | 335 |
| Frankfurt a. M. | 293 | 233 | 37 | 260 | . | 31 | 1 | 156 |
| Frankfurt a. O. | 24 | 24 | . | 20 | . | . | 1 | . |
| Freiburg i. Br.. | 30 | 17 | 6 | 23 | . | . | 1 | 21 |
| Görlitz . . . | 80 | 40 | 8 | 48 | . | 25 | 7 | 256 |
| Halle a. S. . . | 143 | 131 | 12 | 143 | 3 | 29 | . | . |
| Hamburg. . . | 2 243 | 1 613 | 375 | 1 988 | 24 | 369 | 13 | nicht ermittelt |
| Hannover . . | 381 | 243 | 52 | 313 | 2 169 | 68 | . | 578 |
| Karlsruhe . . | 33 | 33 | . | 22 | . | . | . | 212 |
| Kiel . . . . | 131 | 114 | 17 | 131 | 1 545 | . | 1 | 434 |
| Königsberg i. Pr. | 377 | 204 | 90 | 294 | 518 | 20 | 11 | nicht ermittelt |
| Leipzig . . . | 1 077 | 1 004 | 73 | 525 | 21 | 116 | 9 | 692 |
| Liegnitz . . . | 30 | 28 | 2 | 30 | . | . | . | . |
| Lübeck . . . | 59 | 54 | 4 | 58 | [3]) 212 | 24 | 4 | 3 |
| Magdeburg . . | 327 | 247 | 36 | 283 | 59 | 73 | . | . |
| Mainz . . . . | 61 | 60 | 1 | 61 | 4 | . | 1 | . |
| Mannheim . . | 154 | 130 | 20 | 111 | 654 | 3 | . | . |
| Metz . . . . | 152 | 127 | 25 | 147 | . | . | 5 | . |
| Mühlhausen i. E. | 68 | 63 | 5 | 68 | . | 24 | 2 | |
| München . . . | 294 | 225 | 42 | 249 | . | 14 | 4 | . |
| Nürnberg . . | 108 | 105 | 3 | 95 | . | . | . | 13 |
| Plauen i. V. . | 21 | 20 | 1 | 21 | . | . | . | 66 |
| Posen . . . . | 266 | 165 | 62 | 221 | . | 39 | 6 | 478 |
| Potsdam . . . | 43 | 43 | . | 43 | . | 129 | 3 | nicht ermittelt |
| Rixdorf . . . | 67 | 61 | 6 | 67 | . | 1 | 1 | nicht ermittelt |
| Schöneberg . . | 233 | 103 | 25 | 123 | 5 | 70 | 5 | 1 096 |
| Spandau . . . | 20 | 20 | . | 19 | . | . | 1 | 9 |
| Stettin . . . | 324 | 238 | 65 | 303 | 841 | 209 | . | 711 |
| Straßburg i. E. | 145 | 120 | 24 | 144 | 6 | 55 | 3 | 4 |
| Stuttgart . . . | 121 | 95 | 26 | 121 | 1 655 | 71 | . | 142 |
| Wiesbaden . . | 116 | 102 | 14 | 114 | 14 | . | 2 | nicht ermittelt |
| Würzburg . . | 18 | 18 | 5 | 18 | . | . | . | |
| Zwickau . . . | 18 | 16 | 2 | 18 | . | . | . | . |

Siehe Bemerkungen auf Seite 121.

## II. Zahl der Brände nach Monaten, Tageszeiten und Umfang im Rechnungsjahre 1902.

| Städte | a) nach Monaten April 1902 | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar 1903 | Februar | März | zusammen | b) Entstehungszeit bei Tag † | bei Nacht † | c) Umfang Groß- †† Feuer | Mittel- †† Feuer | Verhältniszahl pro 10 000 der Bevölkerung ** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| achen . . | 12 | 8 | 12 | 15 | 6 | 10 | 13 | 10 | 7 | 13 | 16 | 14 | 136 | 111 | 25 | 3 | 5 | 0,57 |
| ltona . . | 21 | 16 | 14 | 13 | 12 | 18 | 22 | 20 | 35 | 34 | 27 | 11 | 243 | 112 | 131 | 11 | 17 | 1,65 |
| ugsburg* . | 5 | 3 | 2 | 5 | 3 | 3 | 3 | 4 | 10 | 1 | 1 | . | 40 | 18 | 22 | 6 | 14 | 2,22 |
| armen* . | 16 | 18 | 15 | 20 | 11 | 23 | 19 | 37 | 44 | 29 | 28 | 26 | 2) 286 | 227 | 59 | 3 | 24 | 1,80 |
| erlin . . | 138 | 108 | 167 | 167 | 114 | 160 | 168 | 215 | 275 | 212 | 162 | 154 | 2040 | 977 | 1063 | 96 | 231 | 1,70 |
| ochum . . | 9 | 15 | 10 | 12 | 4 | 9 | 11 | 17 | 14 | 11 | 5 | 13 | 2) 130 | 60 | 70 | 3 | 4 | 1,00 |
| unschweig . | 25 | 22 | 22 | 13 | 15 | 20 | 31 | 41 | 45 | 51 | 28 | 19 | 2) 332 | 300 | 32 | 4 | 9 | 1,00 |
| emen . . | 25 | 25 | 28 | 21 | 24 | 23 | 41 | 40 | 68 | 67 | 47 | 45 | 454 | 389 | 65 | 12 | 24 | 1,89 |
| eslau . . | 18 | 19 | 27 | 26 | 16 | 19 | 22 | 34 | 55 | 50 | 24 | 12 | 322 | 258 | 64 | 13 | 57 | 1,59 |
| ssel . . . | 10 | 9 | 9 | 6 | 12 | 12 | 9 | 7 | 18 | 18 | 17 | 19 | 146 | 129 | 17 | 7 | 4 | 1,00 |
| rlottenburg . | 123 | 125 | 125 | 108 | 84 | 115 | 184 | 213 | 236 | 267 | 216 | 182 | 2)1978 | 1007 | 971 | 10 | 25 | 1,75 |
| emnitz* . | 37 | 20 | 22 | 16 | 24 | 22 | 11 | 15 | 23 | 26 | 27 | 61 | 304 | 158 | 146 | 12 | 24 | 1,71 |
| ln . . . | 35 | 34 | 39 | 45 | 27 | 33 | 38 | 46 | 67 | 42 | 43 | 42 | 491 | 383 | 108 | 72 | 64 | 3,40 |
| efeld . . | 12 | 3 | 5 | 13 | 5 | 9 | 9 | 11 | 15 | 6 | 14 | 9 | 111 | 91 | 20 | 10 | 12 | 2,00 |
| nzig . . | 14 | 12 | 18 | 7 | 10 | 19 | 10 | 14 | 22 | 18 | 7 | 11 | 162 | 127 | 35 | 20 | 12 | 2,13 |
| rmstadt . | 5 | 5 | 1 | 10 | 6 | 5 | 2 | 12 | 11 | 10 | 7 | 1 | 2) 75 | . | 75 | 8 | 3 | 1,38 |
| rtmund . | 13 | 26 | 17 | 17 | 19 | 20 | 22 | 31 | 51 | 44 | 25 | 22 | 2) 307 | 259 | 48 | 7 | 10 | 1,13 |
| esden* . | 90 | 86 | 89 | 59 | 61 | 57 | 54 | 59 | 56 | 52 | 86 | 153 | 2) 902 | 754 | 3)148 | 20 | 31 | 1,04 |
| sseldorf . | 116 | 94 | 89 | 96 | 78 | 95 | 111 | 154 | 218 | 171 | 124 | 105 | 2)1451 | 742 | 709 | 18 | 46 | 2,78 |
| isburg . . | 5 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 6 | 8 | . | 4 | 3 | 1 | § 36 | 272 | 49 | 1 | 12 | 1,20 |
| berfeld . . | 24 | 27 | 23 | 20 | 25 | 24 | 28 | 41 | 58 | 44 | 35 | 21 | 2) 370 | 318 | 52 | . | 4 | 0,25 |
| furt . . . | 6 | 8 | 10 | 4 | 5 | 10 | 11 | 15 | 27 | 20 | 22 | 15 | 2) 153 | 135 | 18 | . | 3 | 0,33 |
| sen a. R. . | 25 | 24 | 22 | 23 | 22 | 20 | 28 | 49 | 56 | 63 | 48 | 35 | 2) 415 | 362 | 53 | 8 | 12 | 1,11 |
| ankfurt a. M. | 20 | 24 | 25 | 27 | 23 | 28 | 19 | 36 | 56 | 50 | 41 | 40 | 2) 389 | 318 | 71 | 19 | 34 | 1,71 |
| ankfurt a. O. | 2 | . | 1 | 3 | 1 | 3 | 2 | 4 | 1 | 3 | 2 | 1 | 23 | 17 | 6 | 1 | 2 | 0,50 |
| burg i. Br.* . | 2 | 5 | 2 | . | 3 | 2 | 5 | 1 | 1 | 1 | 8 | 8 | 2) 38 | 19 | 19 | 5 | 2 | 1,00 |
| rlitz . . | 5 | 3 | 5 | 3 | 3 | 1 | 2 | 4 | 4 | 4 | 4 | 2 | 40 | 33 | 7 | 3 | 6 | 1,13 |
| lle a. S. . | 7 | 6 | 9 | 10 | 3 | 7 | 10 | 18 | 25 | 18 | 8 | 10 | 131 | 50 | 81 | 9 | 9 | 1,06 |
| mburg* . | 192 | 167 | 177 | 126 | 86 | 82 | 77 | 90 | 114 | 123 | 162 | 217 | 1613 | 1215 | 398 | 39 | 91 | 1,76 |
| nnover . | 12 | 9 | 6 | 8 | 14 | 6 | 11 | 39 | 51 | 42 | 25 | 20 | 243 | 97 | 146 | 10 | 14 | 0,96 |
| rlsruhe* . | 24 | 20 | 25 | 31 | 20 | 11 | 14 | 6 | 18 | 20 | 16 | 40 | 2) 245 | 172 | 73 |  | 10 | 1,00 |
| l . . . | 11 | 4 | 5 | 8 | 6 | 7 | 10 | 10 | 22 | 14 | 8 | 9 | 114 | 93 | 21 | 16 | 18 | 2,43 |
| sberg i. Pr. . | 13 | 14 | 16 | 13 | 10 | 19 | 15 | 21 | 46 | 16 | 10 | 11 | 204 | 154 | 50 | 21 | 37 | 3,05 |
| ipzig* . . | 106 | 107 | 70 | 67 | 67 | 67 | 54 | 54 | 67 | 75 | 100 | 161 | 2) 995 | 808 | 1)187 | 9 | 12 | 0,44 |
| gnitz . . | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 28 | 28 | . | 3 | 5 | 1,33 |
| beck . . | 3 | 3 | 4 | 2 | 6 | 1 | 6 | 7 | 8 | 4 | 5 | 5 | 54 | 34 | 20 | 3 | 6 | 1,00 |
| gdeburg . | 16 | 17 | 16 | 18 | 11 | 26 | 16 | 13 | 39 | 24 | 34 | 17 | 247 | 202 | 45 | 23 | 54 | 3,35 |
| inz . . . | 2 | 2 | 3 | 4 | 6 | 4 | 5 | 4 | 9 | 5 | 12 | 4 | 60 | 43 | 17 | . | 6 | 0,75 |
| nnheim* . | 9 | 3 | 1 | 4 | 7 | 8 | 7 | 12 | 11 | 8 | 10 | 11 | 91 | 40 | 51 | 6 | 9 | 1,00 |
| tz . . . | 10 | 5 | 4 | 7 | 8 | 13 | 11 | 9 | 13 | 12 | 17 | 13 | 122 | 107 | 15 | 4 | 9 | 2,17 |
| sen i. E. . | 2 | 1 | 6 | 8 | 7 | 2 | 3 | 4 | 8 | 8 | 5 | 7 | 61 | 39 | 22 | 10 | 8 | 2,00 |
| nchen* . | 25 | 15 | 13 | 17 | 11 | 16 | 14 | 11 | 16 | 15 | 20 | 34 | 207 | 96 | 111 | 20 | 31 | 1,00 |
| nberg* . | 7 | 5 | 6 | 13 | 8 | 4 | 9 | 8 | 7 | 9 | 14 | 15 | 105 | 84 | 21 | 13 | 7 | 0,74 |
| uen i. V.* . | 5 | 15 | 3 | 6 | 4 | 4 | 2 | 10 | 2 | 7 | 15 | 13 | 2) 86 | 68 | 18 | 3 | 7 | 1,11 |
| sen . . . | 5 | 8 | 11 | 6 | 5 | 25 | 11 | 10 | 33 | 15 | 19 | 11 | 159 | 132 | 27 | 6 | 23 | 2,42 |
| sdam . . | 4 | 2 | 5 | 5 | . | 1 | 1 | 4 | 11 | 4 | 3 | 3 | 43 | 30 | 13 | 5 | 1 | 1,00 |
| dorf . . | 2 | 1 | 4 | 4 | 2 | 4 | 5 | 9 | 9 | 5 | 10 | 6 | 61 | 26 | 35 | 1 | 5 | 0,55 |
| öneberg . | 8 | 5 | 6 | 8 | 3 | 4 | 10 | 9 | 10 | 20 | 7 | 8 | 98 | 81 | 17 | 11 | 10 | 1,91 |
| ndau . . | 3 | 1 | 2 | . | . | 3 | . | 3 | 6 | 1 | 3 | 6 | 2) 28 | 17 | 11 | . | 3 | 0,43 |
| tin . . | 22 | 17 | 18 | 14 | 13 | 16 | 26 | 24 | 26 | 22 | 20 | 20 | 238 | 186 | 52 | 19 | 16 | 1,52 |
| burg i. E. | 9 | 5 | 1 | 13 | 2 | 5 | 4 | 15 | 16 | 13 | 14 | 20 | 117 | 91 | 26 | 9 | 6 | 0,94 |
| tgart* . | 10 | 23 | 20 | 10 | 15 | 13 | 23 | 29 | 28 | 25 | 22 | 19 | 2) 237 | 116 | 121 | 7 | 9 | 0,84 |
| sbaden . | 8 | 8 | 11 | 6 | 4 | 10 | 12 | 11 | 9 | 7 | 5 | 9 | 100 | 62 | 38 | 8 | 10 | 2,00 |
| rzburg . | . | 2 | 1 | . | 1 | 1 | 2 | 2 | 4 | . | 4 | 1 | 18 | 14 | 4 | 1 | 4 | 0,63 |
| ekau . . | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | . | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 16 | 14 | 2 | 3 | . | 0,50 |
| Summe: | 1332 | 1210 | 1248 | 1164 | 938 | 1125 | 1240 | 1573 | 2085 | 1826 | 1639 | 1715 | §17095 | 11675 | 5705 | 631 | 1111 | 1,53 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 17 380 |  |  |  |  |

Siehe Bemerkungen auf Seite 121.
Zeichenerklärung der Tabelle III auf Seite 112.

## IV. Kosten der Löschhilf

| Städte | Ausgaben | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | an ständigen Gehältern, Löhnen, Pensionen, Bekleidungsgeldern usw. ℳ | an Lohn für Dienstleistungen bei Bränden ℳ | für Anschaffung und Unterhaltung der Lösch- und Wach-Apparate und Geräte ℳ | für Anlage und Unterhaltung der für die Meldung und Alarmierung bestimmten Einrichtungen ℳ | Sonstige Ausgaben ausschl. der jährl. Mietswerte der Anstalts-Grundstücke ℳ | Jährliche Miete bezw. Mietswert der Anstalts-Grundstücke ℳ | Einmalige Ausgaben für das Etatsjahr 1902 ℳ |
| Aachen | 73 729 | 5 356 | 17 840 | 2 439 | 5 757 | . | . |
| Altona | 142 154 | 2 781 | 13 596 | 7 000 | 30 151 | 600 | . |
| Augsburg* | 31 520 | . | 2 268 | 3 830 | 4 500 | . | 6 082 |
| Barmen* | 32 942 | 300 | 4 100 | 3 050 | 11 382 | 358 | 52 132 |
| Berlin | 1 786 109 [4]) | 238 | 122 527 | 52 480 | 270 313 | . | . |
| Bochum | 6 870 [5]) | . | 12 290 | . | . | 200 | . |
| Braunschweig | 54 035 | 45 | 3 174 | 1 986 | 17 161 | 15 000 | 7 703 |
| Bremen | 252 545 | 1 687 | 18 509 | 5 983 | 72 180 | . | 51 832 |
| Breslau | 357 987 | 2 086 | 11 720 | 2 729 | 15 865 | 4 430 | 12 900 |
| Cassel | 70 140 | 15 | 25 790 [9]) | 2 950 | 5 140 | 2 400 | . |
| Charlottenburg | 147 376 | . | 5 877 | 4 552 | 39 378 | . | 1 191 |
| Chemnitz* | 75 862 | . | 18 360 | 9 438 | 33 658 | . | . |
| Cöln | 203 040 | 7 948 | 34 290 | 30 239 | 20 875 | . | 3 314 |
| Crefeld | 32 665 | . | 5 300 | 154 | 1 301 | 530 | 3 000 |
| Danzig | 143 349 | 714 | 9 445 | 1 982 | 20 959 | 350 | . |
| Darmstadt | 26 526 | 5 521 | 8 396 | 1 314 | 1 479 | 120 | 8 966 |
| Dortmund | 46 089 | . | 3 401 | 6 666 | 19 062 | 7 950 | 26 750 |
| Dresden* | 293 981 | 180 | 61 783 | 8 733 | 16 943 | 500 | 431 |
| Düsseldorf | 141 583 | . | 80 953 | | . | . | 880 |
| Duisburg | 1 500 | 700 | 3 900 | | 904 | . | . |
| Elberfeld | 28 196 | 1 729 | 2 469 | 13 035 | 8 427 | 4 000 | . |
| Erfurt | 1 980 | 43 | 1 343 | 1 657 | 2 780 | . | 6 500 |
| Essen a. R. | 66 529 | . | 10 650 | 262 | 1 568 | . | . |
| Frankfurt a. M. | 294 200 | . | 17 100 | 16 670 | 59 800 | . | . |
| Frankfurt a. O. | 23 628 | 192 | 2 920 | 489 | 1 291 | . | 3 227 |
| Freiburg i. Br.* | 7 966 | 658 | 3 094 | 9 542 | 2 433 | 2 600 | 1 700 |
| Görlitz | 18 247 | 4 276 | 3 151 | 1 100 | 1 805 | 225 | . |
| Halle a. S. | 76 555 | | 17 913 | 1 480 | 9 024 | . | 603 |
| Hamburg* | 1 087 236 | 12 000 | 158 370 | 35 000 | 128 761 | . | . |
| Hannover | 154 004 | . | 25 140 | 4 494 | 12 391 [24]) | . | 22 980 |
| Karlsruhe* | 28 319 | 50 | 1 628 | 3 773 | 3 091 | . | . |
| Kiel | 77 939 | . | 4 327 | 4 123 | 18 829 | 200 [25]) | 125 670 |
| Königsberg i. Pr. | | | 241 700 | | | . | 50 000 |
| Leipzig* | 379 769 | 314 | 45 863 | 11 499 | 21 668 | 24 651 | 22 007 |
| Liegnitz | 1 390 | 1 710 | 1 900 | 4 200 | 1 117 | 583 | 926 |
| Lübeck | 73 278 | 1 721 | 8 457 | 3 264 | 22 658 | 7 680 | 12 073 |
| Magdeburg | 244 906 | . | 19 388 | 3 751 | 16 982 | . | 5 050 |
| Mainz | 17 808 | 713 | 5 206 | 756 | 260 | 51 | . |
| Mannheim* | 56 761 | 522 | 8 080 | 3 750 | 13 181 | 4 310 | 6 852 |
| Metz | 33 510 | 256 | 755 | 935 | 1 276 | 1 200 | . |
| Mülhausen i. E. | 12 792 | 70 | 2 250 | 470 | 4 738 | . | . |
| München* | 264 436 | 106 | | 165 001 | | . | 139 027 |
| Nürnberg* | 39 510 | 2 210 | 18 720 | 17 900 | 36 700 | 14 450 | . |
| Plauen i. V.* | . | 456 | 5 612 | 5 106 | 6 800 | 1 200 | . |
| Posen | 96 782 | 50 | 4 683 | 1 339 | 15 702 | 6 029 | . |
| Potsdam | 53 465 | 1 899 | 9 992 | 1 612 | 600 | 8 000 | . |
| Rixdorf | 7 744 [36]) | . | 1 814 | 1 880 | 2 760 | 6 000 [37]) | 17 000 |
| Schöneberg | 81 224 | 100 | 6 500 | 4 530 | 15 389 | 32 400 | 8 450 |
| Spandau | 2 250 | 918 | 1 079 | 3 256 | 1 486 | . | . |
| Stettin | 183 577 | 1 112 | 23 916 | 8 506 | 19 775 | 31 701 | . |
| Straßburg i. E. | 48 218 | 3 365 | 1 140 | 2 321 | 20 585 | 1 871 | . |
| Stuttgart* | 112 705 | 66 | 25 565 | 46 069 | 32 842 | . | . |
| Wiesbaden | 39 912 | | 10 399 | | 546 | . | 3 819 |
| Würzburg | 4 287 | 645 | 4 533 | 2 893 | 3 158 | 1 016 | 125 |
| Zwickau | 6 354 | 346 | 1 961 | 850 | 4 777 | 1 000 | . |

Bemerkungen siehe Seite 121.

* Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.
† Der Berechnung liegt die fortgeschriebene Einwohnerzahl vom 31. März 1903 zugrunde, (bezw. vo
§ Nr. 1 bezeichnet den **höchsten** Beitrag pro Kopf der Bevölkerung.

## im Rechnunsjahre 1902.

| Zu den Kosten trugen bei: der Staat ℳ | staatliche und private Versicherungs-Anstalten ℳ | Der Feuerwehr flossen aus eigenen Einnahmen zu durch Arbeitsverdienst, Mieten, Verkauf von ausrangierten Geräten pp. ℳ | die Stadtgemeinde mithin ℳ | Summe der Ausgaben ℳ | Proz. der Summe, welche von der Stadtgemeinde aufzubringen sind. % | Von der Summe der von der Stadt zu leistenden Ausgaben entfallen auf den Kopf der Bevölkerung † ₰ | Ordnungs-Nummer nach voriger Spalte. | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| (9 703) 1) | . | 3 383 | 92 035 | 105 121 | 87,6 | 65,5 | 22 | Aachen. |
| . | . | 175 004 2) | 21 278 | 196 282 | 10,8 | 12,3 | 51 | Altona. |
| . | 7 000 | 6 010 3) | 35 190 | 48 200 | 73,0 | 38,2 | 36 | Augsburg.* |
| | . | 4 814 | 47 318 | 52 132 | 90,8 | 32,1 | 43 | Barmen.* |
| 97 000 | . | 22 487 | 2 112 180 | 2 231 667 | 94,6 | 110,0 | 9 | Berlin. |
| . | . | . | 19 360 | 19 360 | 100,0 | 27,4 | 45 | Bochum. |
| 9 213 | 8 100 | 11 870 7) | 70 421 | 99 104 | 71,1 | 53,8 | 30 | Braunschweig. |
| 402 736 | . | . | . | 402 736 | 0,0 | 0,0 | 55 | Bremen. |
| . | 50 000 | 10 306 | 347 411 | 407 717 | 85,2 | 79,6 | 15 | Breslau. |
| . | . | 750 | 105 685 | 106 435 | 99,3 | 92,5 | 12 | Cassel. |
| . | 154 | 4 040 | 194 180 | 198 374 | 97,9 | 95,6 | 11 | Charlottenburg. |
| . | 48 414 | 826 | 88 078 | 137 318 | 64,1 | 41,5 | 34 | Chemnitz.* |
| . | 34 128 11) | 3 140 | 262 438 | 299 706 | 87,6 | 66,1 | 20 | Cöln. |
| . | . | 2 381 | 40 569 | 42 950 | 94,5 | 37,7 | 37 | Crefeld. |
| 7 500 12) | . | 1 806 | 167 493 | 176 799 | 94,7 | 112,4 | 8 | Danzig. |
| . | 3 000 | 131 | 49 191 | 52 322 | 94,0 | 63,9 | 26 | Darmstadt. |
| . | . | 4 128 | 105 790 | 109 918 | 96,2 | 69,6 | 19 | Dortmund. |
| . | 106 261 | 25 029 15) | 251 261 | 382 551 | 65,7 | 61,6 | 28 | Dresden.* |
| . | . | 75 994 | 147 422 | 223 416 | 66,0 | 64,8 | 23 | Düsseldorf. |
| . | . | . | 7 004 | 7 004 | 100,0 | 7,2 | 54 | Duisburg. |
| . | . | 101 | 57 755 | 57 856 | 99,8 | 35,9 | 40 | Elberfeld. |
| . | 400 | 65 17) | 13 838 | 14 303 | 96,7 | 15,6 | 48 | Erfurt. |
| . | . | 10 500 | 68 500 | 79 000 | 86,7 | 37,6 | 38 | Essen a. R. |
| . | . | 11 720 | 376 050 | 387 770 | 97,0 | 122,6 | 5 | Frankfurt a. M. |
| . | . | 1 589 | 30 158 | 31 747 | 95,0 | 48,3 | 32 | Frankfurt a. O. |
| . | 100 19) | 1 949 20) | 25 944 | 27 993 | 92,6 | 39,6 | 35 | Freiburg i. Br.* |
| . | . | 708 | 28 096 | 28 804 | 97,5 | 34,3 | 42 | Görlitz. |
| . | 900 | 850 | 103 825 | 105 575 | 98,3 | 62,5 | 27 | Halle a S. |
| . | 736 589 22) | (141 037) 23) | 543 741 | 1 421 367 | 38,3 | 73,5 | 18 | Hamburg.* |
| . | 5 000 | 2 479 | 211 530 | 219 009 | 96,6 | 85,6 | 14 | Hannover. |
| . | . | . | 36 861 | 36 861 | 100,0 | 36,4 | 39 | Karlsruhe.* |
| . | 15 000 | 5 948 | 210 140 | 231 088 | 90,9 | 153,6 | 1 | Kiel. |
| . | . | 35 600 | 256 100 | 291 700 | 87,8 | 133,4 | 3 | Königsberg i. Pr |
| . | 136 896 | 11 040 28) | 357 835 | 505 771 | 70,8 | 74,6 | 17 | Leipzig.* |
| . | . | 954 | 10 872 | 11 826 | 91,9 | 19,2 | 47 | Liegnitz. |
| . | . | 1 254 | 127 877 | 129 131 | 99,0 | 147,9 | 2 | Lübeck. |
| . | (10 000) 32) | 599 | 279 478 | 290 077 | 96,3 | 121,6 | 7 | Magdeburg. |
| 13 33) | . | . | 24 781 | 24 794 | 100,0 | 28,2 | 44 | Mainz. |
| | . | . | 93 456 | 93 456 | 100,0 | 64,4 | 25 | Mannheim.* |
| . | . | . | 37 932 | 37 932 | 100,0 | 65,5 | 21 | Metz. |
| . | . | . | 20 320 | 20 320 | 100,0 | 22,1 | 46 | Mülhausen i. E. |
| 32 000 | . | 205 365 | 331 205 | 568 570 | 58,3 | 64,7 | 24 | München.* |
| 17 500 | . | . | 111 990 | 129 490 | 86,5 | 41,5 | 33 | Nürnberg.* |
| . | 11 299 | 1 735 | 6 140 | 19 174 | 32,0 | 7,3 | 53 | Plauen i. V.* |
| . | 7 000 | 20 298 | 97 287 | 124 585 | 78,1 | 78,1 | 16 | Posen. |
| . | . | 2 200 | 73 368 | 75 568 | 97,1 | 121,7 | 6 | Potsdam. |
| . | . | . | 37 198 | 37 198 | 100,0 | 35,4 | 41 | Rixdorf. |
| . | . | 3 318 | 145 275 | 148 593 | 97,8 | 127,5 | 4 | Schöneberg. |
| . | . | . | 8 989 | 8 989 | 100,0 | 13,0 | 50 | Spandau. |
| . | 15 000 | 10 934 | 242 653 | 268 587 | 90,3 | 105,1 | 10 | Stettin. |
| . | . | . | 77 500 | 77 500 | 100,0 | 49,0 | 31 | Straßburg i. E. |
| 30 700 40) | 1 507 | 16 988 | 168 652 | 217 847 | 77,4 | 88,8 | 13 | Stuttgart.* |
| . | . | 4 900 39) | 49 766 | 54 666 | 91,0 | 53,9 | 29 | Wiesbaden. |
| 6 000 | . | . | 10 657 | 16 657 | 64,0 | 13,5 | 49 | Würzburg. |
| . | 10 396 | . | 4 892 | 15 288 | 32,0 | 8,1 | 52 | Zwickau. |

. Dezember 1903 bei den Städten, bei denen das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfällt.)

## V. Mutmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Rechnungsjahre 1902.

| Stadt | Brandstiftung | Fahrlässigkeit | Fehlerhafte bauliche Anlagen | Fehlerhafte Feuerungs- Anlagen | Fehlerhafte Beleuchtungs- Anlagen | Fehlerhafte Betriebs- Anlagen | Schornsteinbrände | Spielen mit Streichhölzern | Durch den Betrieb entstanden | Durch Kurzschluß in elektrischen Stromleitungs-Anlagen | Selbstentzündung | Flugfeuer | Explosion | Blitzschlag | Andere Ursachen | Unbekannte Ursachen | zusammen | Von den Bränden entstanden im Dachgeschoß |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 2 | 6 | 9 | 1 | | | 25 | 5 | 16 | 3 | . | 8 | 11 | . | 23 | 27 | 136 | 1[illegible] |
| Altona | 1 | 94 | 24 | | | | . | . | . | . | . | . | 2 | . | 72 | 50 | 243 | [illegible] |
| Augsburg* | 4 | 13 | 1 | 2 | . | . | 6 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 3 | . | 3 | 4 | 40 | 11 |
| Barmen* | 1 | 112 | 10 | 14 | 7 | . | 7 | . | 35 | . | 17 | 7 | 27 | 11 | 6 | 32 | 286 | 17 |
| Berlin | 16 | 24 | 21 | 70 | 2) 45 | 6 | 62 | 55 | . | . | 136 | 8 | 26 | 7 | 711 | 853 | 2 040 | 1) 11[illegible] |
| Bochum | 2 | 76 | 2 | 3 | . | 1 | 3 | 5 | 1 | 5 | 1 | . | 9 | 2 | 5 | 15 | 130 | [illegible] |
| Braunschweig | 5 | 13 | 1 | 1 | . | . | 4 | 36 | 3 | 1 | 2 | . | 11 | 3 | 143 | 109 | 332 | [illegible] |
| Bremen | 17 | 209 | 15 | 14 | 16 | 29 | . | 22 | 15 | . | 6 | . | 8 | 1 | 94 | 8 | 454 | 21 |
| Breslau | 18 | 164 | 10 | 14 | 8 | . | . | . | . | . | 3) 20 | . | 1 | 1 | 1 | 85 | 322 | 3[illegible] |
| Cassel | 3 | 17 | 2 | 5 | 2 | . | 60 | . | . | . | 3 | . | 3 | . | 40 | 11 | 146 | [illegible] |
| Charlottenburg | 5 | 1611 | . | 7 | . | . | 21 | 20 | 22 | . | 25 | . | 61 | 1 | 145 | 60 | 1 978 | 2[illegible] |
| Chemnitz* | 3 | 6 | 1 | 7 | . | 1 | 12 | 8 | 30 | . | 10 | 2 | 1 | 6 | 202 | 15 | 304 | 5) |
| Cöln | 10 | 223 | 14 | 8 | . | . | 100 | 10 | . | 2 | 13 | . | 17 | . | 35 | 59 | 491 | 3[illegible] |
| Crefeld | 3 | . | 2 | 5 | 2 | . | 38 | 3 | 2 | . | 6 | 2 | 1 | . | 29 | 18 | 111 | 5) |
| Danzig | 3 | 25 | 14 | 13 | 4 | 9 | 30 | 5 | . | . | . | . | 3 | . | 9 | 47 | 162 | 17 |
| Darmstadt | 1 | 26 | 10 | 2 | . | . | 12 | 3 | 3 | . | 4 | . | 4 | 2 | . | 8 | 75 | 4 |
| Dortmund | 2 | 36 | . | 1 | . | . | 24 | 4 | . | 3 | 3 | 5 | 24 | 6 | 171 | 28 | 307 | [illegible] |
| Dresden* | 2 | 375 | . | 21 | . | . | 23 | . | 122 | 2 | 13 | . | 5 | 2 | 247 | 90 | 902 | 3[illegible] |
| Düsseldorf | . | 1 | 30 | | | | 37 | . | . | 8 | 14 | . | 6 | 5 | 734 | 616 | 1 451 | 1[illegible] |
| Duisburg | 5 | 5 | . | 2 | 1 | . | 4 | 5 | . | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 252 | 33 | 321 | [illegible] |
| Elberfeld | 4 | 170 | 5 | 16 | 3 | . | 7 | 17 | 4 | 1 | 11 | 1 | 35 | 1 | 55 | 40 | 370 | [illegible] |
| Erfurt | 2 | 31 | . | 7 | . | . | . | 14 | . | 1 | 1 | . | 9 | . | 67 | 21 | 153 | 4 |
| Essen a. R. | 1 | 270 | 20 | 18 | . | . | 9 | 16 | . | . | . | . | 20 | . | 10 | 51 | 415 | 5) . |
| Frankfurt a. M. | 6 | 91 | 17 | 15 | 12 | 2 | 26 | 14 | 1 | 1 | 9 | 8 | 25 | . | 54 | 108 | 389 | 1[illegible] |
| Frankfurt a. O. | 2 | 9 | . | 1 | . | . | 3 | . | 1 | . | 2 | 1 | . | 1 | . | 3 | 23 | [illegible] |
| Freiburg i. Br.* | . | 15 | 2 | 2 | . | . | . | . | 2 | 1 | 4 | . | 1 | 2 | . | 9 | 38 | 1 |
| Görlitz | 4 | 13 | 1 | 5 | . | . | 1 | 5 | . | 1 | . | . | . | 1 | 1 | 8 | 40 | 2 |
| Halle a. S. | 1 | 27 | 4 | 7 | 2 | . | 32 | 7 | 5 | 1 | 2 | . | 4 | . | 21 | 18 | 131 | [illegible] |
| Hamburg* | 6 | 4) 294 | 26 | 60 | 31 | . | 478 | 40 | 1 | 13 | 4 | 2 | 40 | 2 | 117 | 499 | 1 613 | 7[illegible] |
| Hannover | 5 | 59 | 3 | 15 | . | . | 102 | 5 | 4 | 1 | . | . | 4 | . | 2 | 43 | 243 | [illegible] |
| Karlsruhe* | . | 122 | . | 2 | . | . | 6 | 8 | 1 | . | 3 | . | 15 | . | 44 | 44 | 245 | 5) . |
| Kiel | 2 | 23 | 4 | 11 | 4 | . | 9 | 9 | 9 | 1 | 1 | 1 | 5 | . | 10 | 25 | 114 | 5) |
| Königsberg i. Pr. | 9 | 88 | 8 | 17 | 6 | 1 | 18 | 4 | 1 | 4 | 2 | 1 | 10 | . | 4 | 31 | 204 | 2[illegible] |
| Leipzig* | 4 | 552 | 38 | | | | 39 | 53 | . | 5 | 19 | . | 37 | 5 | 173 | 70 | 995 | 1[illegible] |
| Liegnitz | 1 | 14 | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | 11 | 28 | 2 |
| Lübeck | 1 | 11 | . | 6 | 1 | . | 3 | 3 | . | . | 1 | . | 4 | . | 8 | 16 | 54 | 4 |
| Magdeburg | 7 | 6) 111 | 6 | 12 | . | . | 28 | 29 | . | 2 | 16 | . | 6 | . | 15 | 15 | 247 | 11 |
| Mainz | 1 | 7 | . | 4 | | . | 19 | 1 | 4 | . | 1 | . | 7 | . | 2 | 14 | 60 | [illegible] |
| Mannheim* | 1 | 12 | . | 5 | . | . | 25 | 6 | 6 | 2 | 1 | . | 2 | . | 9 | 22 | 91 | [illegible] |
| Metz | 1 | 21 | 6 | 5 | 1 | . | 71 | . | . | . | . | 11 | 4 | . | . | 2 | 122 | 11 |
| Mühlhausen i. E. | 4 | 3 | . | 5 | . | . | 17 | 3 | 1 | 1 | 3 | . | . | . | . | 24 | 61 | 1[illegible] |
| München* | . | 74 | 5 | 17 | 2 | . | 11 | . | . | 3 | 3 | . | 14 | . | 36 | 42 | 207 | 1[illegible] |
| Nürnberg* | . | 45 | 5 | 4 | 5 | 2 | 19 | . | 4 | . | 2 | . | 1 | . | 2 | 16 | 105 | [illegible] |
| Plauen i. V.* | 1 | 1 | . | . | . | . | | 1 | . | . | 1 | . | 2 | . | . | 80 | 86 | [illegible] |
| Posen | 6 | 28 | 7 | 18 | 4 | 3 | 22 | 6 | 15 | 3 | . | . | 6 | . | . | 41 | 159 | 1[illegible] |
| Potsdam | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . | 43 | 43 | [illegible] |
| Rixdorf | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . | . | . | 61 | 61 | [illegible] |
| Schöneberg | 1 | . | 3 | 3 | 4 | . | 4 | 4 | 7 | . | 8 | 1 | 2 | . | 43 | 18 | 98 | [illegible] |
| Spandau | 4 | 15 | . | . | . | . | 2 | . | . | . | 3 | . | 2 | 1 | . | 1 | 28 | [illegible] |
| Stettin | 8 | 48 | 4 | 18 | 2 | . | 24 | 6 | 7 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 33 | 79 | 238 | 11 |
| Straßburg i. E. | 3 | 25 | 2 | 9 | 2 | . | 45 | 6 | 3 | . | . | . | 4 | . | 3 | 15 | 117 | [illegible] |
| Stuttgart* | 1 | 147 | 5 | 8 | 24 | . | 15 | 9 | 9 | 1 | 8 | . | 4 | . | 6 | . | 237 | [illegible] |
| Wiesbaden | . | 12 | . | . | 4 | | 30 | . | | . | . | . | 5 | . | 23 | 26 | 100 | 5) . |
| Würzburg | 1 | 4 | 2 | . | 3 | . | 6 | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | 18 | [illegible] |
| Zwickau | . | 2 | . | 2 | . | | 2 | . | . | . | 2 | . | . | . | 3 | 5 | 16 | 1 |
| Summe | 190 | 5380 | 271 | 549 | 196 | 54 | 1543 | 448 | 335 | 72 | 388 | 62 | 496 | 64 | 3663 | 3669 | 17 380 | 67[illegible] |

Siehe Bemerkungen auf Seite 121 u. 122. * Die Angaben beziehen sich auf das „Kalenderjahr" 190[illegible]

## Bemerkungen zu Tabelle I. (Seite 113—115.)

### a) Organisation des Feuerlöschwesens.

[1]) einschl. 2 unter Dampf liegende, voll besetzte Spritzendampfer. [2]) davon 1 mit Automobil-Fahrzeug, [3]) in Vorstadt Seidnitz, [4]) in den Vororten, [5]) im Winterhalbjahre, [6]) mit Automobil-Fahrzeugen, [7]) inkl. 31 Musiker, [8]) darunter 48 Musiker, [9]) in 4 Vororten.

### b) Lösch-Apparate und -Geräte.

[1]) fahrbare, [2]) zum Anhängen an die Handdruckspritzen, [3]) der städtischen Straßenreinigung gehörig, [4]) dem städtischen Sanitätsdienste gehörig, [5]) und 1 Sauerstoffkoffer, dem städt. Sanitätsdienste gehörig, [6]) davon 7 auf den Wasserwagen, [7]) außerdem 128 Druckknöpfe, welche auf die 29 Innenmelder laufen, [8]) und 48 Tiefbrunnen, [9]) und 33 Berieselungswagen, [10]) ohne Bespannung, [11]) davon 5 zum Anhängen, [12]) fahrbare, [13]) und 2 Asbestflammenschutzkappen, [14]) und 25 Rauchschutzmasken, [15]) Hydrantenwagen, [16]) 5 imprägnierte Decken, [17]) davon 1 Magirus-Rauchhelm und 5 Rauchmasken, [18]) die Krankenwagen unterstehen der Wohlfahrtspolizei, [19]) außerdem 1 Transport-Dreirad, [20]) Asbestschutzwände, Schirme und Flammenkappen, [21]) befindet sich noch in Arbeit, [22]) mit Saugepumpen, [23]) zugleich als Sprengwagen dienend, [24]) Hydranten-Apparate, [25]) davon 30 Rauchschutzkappen und 30 Rauchschutzbrillen, [26]) Schlauchkarren, [27]) darunter 1 Automobil, [28]) mehrere in Reserve, [29]) Rauchkappen, [30]) Motorrad, [31]) die städtischen Wasserwagen, [32]) und 6 Tragschiebeleitern, [33]) außerdem 3 Annihilatoren.

## Zu Tabelle II. (Seite 116.)

[1]) darunter 85 Krankentransporte, [2]) die Brände wurden durch die ständige Feuerwache, ohne Inanspruchnahme der Feuerwehr, gelöscht, [3]) zu Krankenbeförderungen.

## Zu Tabelle III. (Seite 117.)

[1]) einschl. 31 Brände, deren Entstehungszeit unermittelt blieb, [2]) einschl. der nur der Polizei gemeldeten Brände, zu denen die Feuerwehr nicht alarmiert wurde, [3]) einschl. 9 Brände, bei denen die Zeit nicht zu ermitteln war.

## Zu Tabelle IV. (Seite 118.)

[1]) nur bezüglich der Wohnhäuser, [2]) davon: durch Petroleum, Öl, Kerzenlicht 11, Gas 24 und durch Elektrizität 10, [3]) durch Ruß, [4]) einschl. 284, entstanden durch Unvorsichtigkeit mit Feuer und Licht, sowie beim Kochen, Heizen und Räuchern, [5]) nicht ermittelt, [6]) einschl. 27 durch Überheizen und Überkochen.

## Zu Tabelle V. (Seite 120.)

[1]) 9703 ℳ von auswärtigen Gemeinden für Stellung von Theater- und Privatfeuerwachen, [2]) einschl. 160 793 ℳ an Löschkostenbeiträgen, [3]) einschl. 270 ℳ erstattete Kosten für Wohnungsanschläge und 240 ℳ Ersatzkosten für Telegraphenwesen, [4]) davon 421 832 ℳ Pensionen, [5]) einschl. 3000 ℳ an die freiw. Feuerwehr, [6]) davon 497,50 ℳ für Stortz-Kupplungen, 6018 ℳ Rückerstattung an das Extraordinarium der Kämmereikasse für eine zweite Dampffeuerspritze und 1187,50 ℳ für Beschaffung von Feuerwehrjoppen usw., [7]) einschl 11 000 ℳ vom städt. Wasserwerk als Entschädigung für Wahrnehmung des Hydrantendienstes durch die Feuer-

wehr, [8]) für Bauten 4432,57 M. und für sonstige Zwecke 8467,51 ℳ, [9]) einschl für Pferdestellung, [10]) für Kabellegung zu unterirdischen Feuermeldeleitungen, 3. Teilbetrag 512 ℳ., Ausrüstungsstücke für 6 Feuerwehrmänner 246 ℳ., für eine neu errichtete Schmiede- und Stellmacherwerkstatt 433 ℳ., [11]) einschl. Beiträge von der Theater-Direktion, von der Hafenverwaltung und für Krankentransporte sowie für Benutzung des Feuertelegraphen (Anerkennungsgebühr), [12]) vom Eisenbahn-Fiskus für Unterhaltung der Hafenfeuerwache in Brösen, [13]) Vergrößerung des Feuerschuppens und Unterhaltung der Feuertelephon-Anlage, [14]) für eine mech. Drehleiter nebst Ausrüstung 4897,30 ℳ, eine neue Dampfspritze mit Ausrüstung 8393,90 ℳ, ein Unter- und Oberflurhydrant 599,14 ℳ, gummierte Druckschläuche 2680,29 ℳ, Kuppelungen 741,62 ℳ, Erweiterung des Feuermeldenetzes und der Feuermeldeanlagen 6436,42 ℳ, Neuanstrich der Innenräume der Wache 124,04 ℳ, für Uniformen usw. 2877,45 ℳ, [15]) einschl. 4588 ℳ an Zinsen usw., [16]) für eine drehbare Leiter, [17]) aus einem Stiftungsfonds, [18]) für Neuanschaffung von Kabeln und Feuermeldern, [19]) Unfallversicherung 100 ℳ, [20]) einschl. Alarmentschädigung 119 ℳ, [21]) für Kippwaschbecken in den Schlafsälen, [22]) $^3/_8$ ‰ des Versicherungswertes sämtlicher Gebäude, [23]) durch Stempelsteuerzuschlag für hier abgeschlossene Polizen für Versicherungen von Mobilien, Waren usw., [24]) einschl. für Heizung und Beleuchtung der Wachen, [25]) Miete für ein Versammlungslokal, [26]) Ankauf zweier Häuser zur Erweiterung der Hauptfeuerwache 89 185,95 ℳ, Feuermelde-Anlage in Gaarden 4999,10 ℳ, zwei Dampfspritzen nebst Ausrüstung 26490,53 ℳ, ein Krankentransportwagen 1994,84 ℳ, drei Pferde 3000 ℳ, [27]) für 1 Spritzendampfer, [28]) einschl. 5000 ℳ von den städtischen Theatern, [29]) für 1 Abprotzspritze, [30]) für Neubau einer Feuerwache in Vorstadt St. Lorenz, [31]) für 1 neue Leiter, [32]) vom Krupp-Grusonwerk, [33]) von der Kreiskasse Mainz für nach auswärts geleistete Brandhilfe, [34]) ein Krankentransportwagen 3600 ℳ, Beitrag zum 50jährigen Jubiläum der freiw. Feuerwehr 3252 ℳ, [35]) Neubau eines Hauptfeuerhauses, [36]) einschl. 7000 ℳ jährliche Beihilfe an die freiw. Feuerwehr, [37]) und für Heizungsmaterial, [38]) für eine Dampfspritze, [39]) an Loskaufgeldern, [40]) davon 26700 ℳ von der Zentralkasse für Förderung des Feuerlöschwesens und 4000 ℳ von der Oberhofkasse.

---

## VII.

# Strassen-Reinigung und -Besprengung

im Jahre 1902/03 oder 1902.

Von

**E. Rosenberg,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Kiel.

### A. Straßenreinigung.

Die Fragebogen, durch welche die Erhebung stattfand, sind dieselben geblieben wie im Vorjahre. Antworten gingen von 55, im Vorjahr von 51, Städten ein; es beteiligten sich an der Aufnahme außer den im 12. Jahrgang aufgeführten Städten diesmal auch Darmstadt, Mülhausen i. E., Rixdorf und Schöneberg. Die Ergebnisse sind in Tabelle I (S. 124) zusammengestellt. Die nachfolgenden Bemerkungen sind nur soweit ausgedehnt, als sie zur Erläuterung der Tabelle notwendig erschienen. Eine zusammenfassende Skizzierung der Straßenreinigung, der Verwendung des Mülls usw. soll, wenn möglich, im nächsten Jahrgang gegeben werden, nachdem in den letzten Jahrgängen stets auf frühere Darstellungen Bezug genommen worden ist. Im allgemeinen bedeutet ein — in der Tabelle, daß eine Eintragung nicht zu machen, ein . daß die zu machende Eintragung nicht bekannt war.

Augsburg. Die Makadamstraßen werden von der Stadt gereinigt.

Cassel. Sp. 9 für Schnee- und Eisbeseitigung (Abonnenten), Sp. 10: 10% der Grund- und Gebäudesteuer.

Cöln. Sp. 1. In einem Teil der Vororte liegt die Reinhaltung der Straßen noch den Grundeigentümern ob, die Wegschaffung des Kehrichts erfolgt aber auch hier auf Kosten der Stadt, Sp. 4 einschl. der Kosten für Reinigung der Straßensinkkasten und Bedürfnisanstalten.

Danzig. Sp. 1. Die Reinigung erfolgt durch die Grundeigentümer, die Abfuhr des Kehrichts durch die Stadt.

Darmstadt. Sp. 1. Die Reinigung durch die Stadt findet nur vor steuerpflichtigen Grundstücken statt, vor den nicht steuerpflichtigen übernimmt die Stadt die Reinigung einschl. Beseitigung von Schnee usw. gegen besondere Vergütung cf. Sp. 9, Sp. 10. Für die Müllabfuhr wird eine Vergütung nur geleistet, wenn wöchentlich mehr als 6 Kasten Müll von einem Grundstück abzuholen sind.

Duisburg. Sp. 1. In den Außenbezirken besorgen noch die Grundstücksbesitzer die Straßenreinigung.

Elberfeld. Sp. 2 gepflasterte Straßen, Sp. 3 befestigte Bürgersteige, Sp. 5 für Abfuhr des Hausmülls und des Straßenkehrichts.

Frankfurt a. M. Sp. 1. Die Reinigung der Bürgersteige liegt den Grundstücksbesitzern ob, Sp. 9 für Reinigung von Bürgersteigen und Privatstraßen, Sp. 10 für Abfuhr gewerblicher Abfälle.

Freiburg i. Br. Sp. 4 einschl. Unterhaltung der Straßen. Sp. 10 für Abfuhr des Mülls von Hotels und Anstalten.

Halle a. S. Sp. 6 nur für die städtischen Gebäude und Kehrstellen.

Hamburg Sp. 1. Die Reinigung der öffentlichen Straßen geschieht durch die Stadt, die Abfuhr durch Unternehmer, die Reinigung der Privatstraßen durch die Grundstücksbesitzer, Sp. 4 einschl. Straßenbesprengung und Betrieb der Verbrennungsanstalt, Sp. 11 Erlös aus den verarbeiteten Rückständen der Verbrennungsanstalt. — Hamburg ist nach den Fragebogen die einzige Stadt, welche die Hausabfälle, wenigstens zum Teil, in einer Verbrennungsanstalt vernichtet.

Karlsruhe. Sp. 10 für Abholung von Gewerbe- und Haushaltungsabfällen aus Gruben und rückliegenden Höfen — die Hausmüllauslese ist für 300 Mk. verpachtet.

Königsberg i. Pr. Sp. 4 ohne die Kosten der Abfuhr des Kehrichts.

Leipzig. Sp. 1. Die Stadt reinigt von der gesamten Straßenfläche 1 813 795 qm, die Hausbesitzer 2 107 862 qm. Sp. 11. Darunter Beitrag der Straßenbahn zur Straßenreinigung 123 455 Mk., Beiträge anderer 58 035 Mk.

Lübeck. Sp. 4 für Straßenreinigung und Besprengung, Desinfektion und Spülung der Sielroste. Sp. 8. Pachtertrag.

München. Die Einnahmen und Ausgaben beziehen sich nur auf die Hausunratabfuhr.

Plauen i. V. Sp. 1. Die Reinigung der Fußwege liegt den Anliegern ob.

Potsdam berichtet über das Jahr 1903/04. Die Speisereste und Küchenabfälle werden vom Müll getrennt in den Häusern aufbewahrt und durch besondere Wagen abgeholt.

Schöneberg. Sp. 1. Die Bürgersteige werden von den Grundbesitzern gereinigt.

Stettin. Sp. 10. Abgabe für die städtischen Grundstücke.

Zwickau. Sp 5. Verfügungsgeld.

## I. Straßenreinigung im Jahre 1902/03 oder 1902.

| Städte (* bedeutet Kalenderjahr 1902) | Art der Reinigung †) | Größe der zu reinigenden Straßenfläche am Jahresschluß in qm | | Ausgaben | | | Einnahmen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Fahrdamm | Bürgersteig | für Straßenreinigung überhaupt M | Davon für Wegschaffung von Schnee und Eis M | Davon für Wegschaffung von Hausmüll M | für Straßendünger M | für Hausmüll M | von Grundbesitzern für Straßenreinigung M | von Grundbesitzern für Müllabfuhr M | Sonstige M |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Aachen | Gr | 456 790 | 205 480 | 83 022 | 1 971 | 58 865 | — | — | — | — | — |
| Altona | S | 643 495 | 566 358 | 206 357 | 1 823 | 68 836 | — | — | — | — | 1 100 |
| Augsburg* | G | 744 796 | 311 332 | 80 182 | 14 000 | 25 500 | — | — | — | — | — |
| Barmen | G | 92 370 | 18 600 | 46 700 | 12 000 | — | — | — | — | — | — |
| Berlin | S | 6 037 404 | 3 891 118 | 3 440 200 | 56 866 | — | — | — | — | — | — |
| Bochum | S | 186 000 | 93 000 | 76 500 | 1 000 | . | — | 600 | 45 600 | | 23 000 |
| Braunschweig | S | 797 300 | 531 480 | 222 030 | 14 564 | 45 050 | 1 539 | | — | — | — |
| Bremen | S | 1 249 000 | 798 000 | 145 000 | 5 000 | — | — | — | — | — | — |
| Breslau | G | . | . | 445 352 | 43 236 | . | 7 540 | | . | . | 84 342 |
| Cassel | S | 687 269 | 394 202 | 211 602 | 11 653 | 62 802 | — | — | 4 290 | 46 334 | 3 841 |
| Charlottenburg | S | 1 048 083 | 696 252 | 295 770 | 1 609 | — | — | — | — | — | 15 467 |
| Chemnitz* | G | 1 329 000 | 822 000 | 198 440 | 54 120 | — | 70 | — | — | — | — |
| Cöln | G | 1 267 205 | 790 123 | 660 086 | 8 487 | 156 000 | 4 200 | | — | — | 58 300 |
| Crefeld | Gr | 493 650 | 372 450 | 10 098 | 2 098 | — | — | — | — | — | — |
| Danzig | G | 723 785 | 475 452 | 172 780 | . | . | 3 700 | | — | — | 17 430 |

†) Anmerkung zu Spalte 1: Die Buchstaben bedeuten: S = Reinigung durch die Stadt, Gr = durch die Grundstücksbesitzer, G = gemischtes Verfahren.

Noch Tabelle I.

| Städte (* es bedeutet Kalenderjahr 1902) | Art der Reinigung †) | Größe der zu reinigenden Straßenfläche am Jahresschluß in qm: Fahrdamm | Bürgersteig | Ausgaben: für Straßenreinigung überhaupt ℳ | Davon für Wegschaffung: von Schnee und Eis ℳ | von Hausmüll ℳ | Einnahmen: für Straßendünger ℳ | für Hausmüll ℳ | von Grundbesitzern: für Straßenreinigung ℳ | für Müllabfuhr ℳ | Sonstige ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Darmstadt | S | 541 105 | 335 800 | 132 194 | 900 | 25 517 | 554 | — | 3 217 | 1 295 | 2 386 |
| Dortmund | S | 342 000 | 287 000 | 298 510 | 11 570 | 55 550 | 420 | — | — | 58 457 | — |
| Dresden* | S | 1 809 531 | 1 206 355 | 858 887 | 120 495 | — | — | — | . | — | 11 091 |
| Düsseldorf | G | 1 356 000 | 595 000 | 289 596 | 700 | 190 000 | — | — | 16 600 | — | 36 327 |
| Duisburg | G | 450 000 | | 96 979 | 1 340 | 20 000 | — | — | — | — | — |
| Elberfeld | Gr | 361 852 | 218 450 | 256 987 | 19 434 | 211 412 | — | — | — | — | — |
| Erfurt | Gr | 614 500 | 202 000 | 48 000 | . | 30 000 | — | 124 | 265 | — | — |
| Essen | G | 137 706 | 45 902 | 74 356 | 5 000 | 57 356 | — | — | 48 000 | 57 356 | — |
| Frankfurt a. M. | S | 2 231 870 | 662 915 | 781 961 | 40 732 | 150 000 | 3 492 | 1 128 | 39 243 | 2 807 | — |
| Frankfurt a. O. | G | 328 348 | 171 592 | 54 586 | 183 | . | 2 621 | — | 21 984 | — | 2 168 |
| Freiburg i. Br.* | G | 609 400 | 313 600 | 124 250 | 5 427 | 19 500 | — | — | — | 1 000 | — |
| Görlitz | S | 488 799 | 189 276 | 70 103 | 6 087 | — | 13 | — | — | — | — |
| Halle a. S. | Gr | 605 000 | 450 000 | 81 735 | 23 182 | 15 000 | — | — | 845 | — | 1 466 |
| Hamburg* | S | 3 748 971 | 2 672 558 | 1 555 113 | 210 114 | 237 260 | — | — | — | — | 70 091 |
| Hannover | S | 1 200 000 | . | 360 742 | 27 523 | 98 868 | 4 337 | — | — | — | — |
| Karlsruhe* | S | 801 800 | 579 700 | 147 710 | 3 076 | 52 349 | — | — | — | 1 653 | — |
| Kiel | S | 1 097 830 | | 190 381 | 8 054 | 52 358 | 3 862 | — | 59 765 | — | 5 733 |
| Königsberg i. Pr. | S | 639 000 | 378 000 | 217 215 | 31 192 | 38 058 | 1 432 | — | . | — | — |
| Leipzig* | G | 2 945 678 | 975 979 | 590 543 | 140 747 | — | 3 387 | — | — | — | 181490 |
| Liegnitz | S | 250 000 | 70 000 | 46 347 | 996 | 17 590 | — | — | 29 300 | — | 72 |
| Lübeck | S | 430 827 | | 99 663 | 1 440 | 5 101 | — | 588 | — | — | — |
| Magdeburg | G | . | . | 185 793 | . | . | 500 | — | 140 | — | 380 |
| Mainz | S | 380 000 | 152 000 | 168 828 | 8 995 | 52 065 | 2 257 | — | — | — | 4 191 |
| Mannheim* | S | 845 200 | 456 644 | 154 788 | . | 71 133 | 7 974 | | — | 103965 | — |
| Metz | S | 373 119 | 46 033 | 101 947 | 1 543 | 45 000 | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | G | 1 000 000 | | 139 410 | 14 276 | 38 000 | — | — | 24 527 | — | — |
| München* | G | 3 621 432 | 2 080 663 | . | . | 482 709 | — | — | . | 282240 | 14 013 |
| Nürnberg* | S | 2 098 500 | | 434 740 | 57 670 | 128 400 | 600 | | 170400 | 109700 | 1 000 |
| Plauen i. V.* | S | 577 471 | 345 694 | 104 273 | . | 21 095 | — | — | — | — | — |
| Posen | Gr | . | . | 88 645 | 7 234 | — | 800 | — | — | 39 | — |
| Potsdam | G | 570 000 | 350 000 | 105 875 | 3 000 | 38 100 | 545 | — | — | — | — |
| Rixdorf | S | 527 981 | 400 661 | 94 900 | . | — | — | — | — | — | 5 245 |
| Schöneberg | S | 449 039 | . | 153 938 | 1 034 | — | — | — | — | — | — |
| Spandau | S | 775 695 | 248 825 | 71 708 | 3 000 | 13 000 | — | — | — | 13 230 | 3 800 |
| Stettin | S | 1 360 807 | 571 674 | 91 301 | 20 154 | — | — | — | 194485 | 26 787 | 1 731 |
| Straßburg i. E. | G | 855 190 | 478 180 | 275 183 | 38 527 | . | 8 769 | | 84 228 | — | — |
| Stuttgart* | G | 808 300 | 167 000 | 289 800 | 8 000 | 160 000 | 6 000 | | 107000 | 11 000 | — |
| Wiesbaden | S | 447 900 | 141 100 | 272 678 | . | 69 061 | 3 341 | | — | 62 005 | |
| Würzburg* | G | 725 390 | 333 770 | 67 557 | 406 | 10 167 | — | — | — | — | — |
| Zwickau* | S | 378 910 | 218 900 | 89 150 | 2 400 | 16 150 | — | — | — | — | — |

†) Anmerkung zu Spalte 1: Die Buchstaben bedeuten: S = Reinigung durch die Stadt, Gr = durch die Grundstücksbesitzer, G = gemischtes Verfahren.

## II. Größe und Ausgaben der Fuhrparke.

| Städte (* bedeutet Kalenderjahr 1902) | Zahl der | | | Ausgaben | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beamten | Arbeiter | Pferde | Besoldungen der Beamten ℳ | Löhne der Arbeiter ℳ | Bekleidungskosten f. Beamte und Arbeiter ℳ | Ruhegehälter u. Unterstützungen ℳ | Ankauf von Pferden ℳ | Unterhaltung der Pferde ℳ | Andere ordentliche Ausgaben ℳ | Außerordentliche Ausgaben ℳ | Zusammen ℳ |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Bochum | 5 | 75 | 26 | 7 800 | 49 000 | 1 700 | — | — | 30 730 | 5 800 | — | 95 030 |
| Braunschweig | 2 | 48 | 60 | 3 750 | 44 631 | 2 690 | 80 | 10 144 | 43 508 | 11 117 | — | 115 920 |
| Breslau | 12 | 285 | 179 | 19 050 | 274 080 | 8 075 | 7 335 | 17 723 | 95 889 | 52 314 | 19 533 | 493 999 |
| Chemnitz* | 1 | 12 | 24 | 1 800 | 12 050 | — | — | 10 690 | 16 910 | 600 | 550 | 42 600 |
| Cöln a. Rh. | 11 | 152 | 159 | 16 995 | 172 851 | 6 062 | — | 25 496 | 121 136 | 140 035 | — | 482 575 |
| Danzig | 5 | 78 | 56 | 8 360 | 66 456 | 3 403 | 1 950 | 4 500 | 36 960 | 4 617 | — | 126 246 |
| Dresden* | 3 | 40 | 80 | 4 520 | 38 770 | 2 929 | — | 15 200 | 53 556 | 31 352 | 1 658 | 147 985 |
| Düsseldorf | 6 | 136 | 43 | 12 350 | 119 851 | 1 830 | — | 3 325 | 52 418 | 80 984 | 34 208 | 304 966 |
| Essen | 9 | 110 | 48 | 13 800 | 106 000 | 1 242 | — | — | 49 396 | 16 797 | 10 251 | 197 486 |
| Frankfurt a. M. | 5 | 158 | 200 | 12 200 | 161 330 | 4 400 | 5 750 | 24 000 | 159 548 | 19 442 | 47 980 | 434 650 |
| Königsberg i. Pr. | 3 | 82 | 170 | 5 985 | 58 853 | — | . | 10 938 | 92 512 | 24 395 | 28 185 | 220 868 |
| Leipzig | 1 | 17 | 20 | 1 600 | 18 817 | 232 | — | — | 17 294 | 13 561 | — | 51 504 |
| Magdeburg | 6 | 151 | 32 | 11 096 | 113 673 | 4 455 | — | 1 600 | 17 091 | 22 418 | 15 460 | 185 793 |
| Mainz | 1 | 24 | 31 | 1 600 | 27 860 | 374 | — | 3 888 | 28 363 | 2 949 | — | 65 034 |
| Mannheim* | 3 | 62 | 115 | 4 553 | 83 765 | 8 | 565 | — | 109 664 | 8 265 | — | 206 820 |
| Mülhausen i. E. | 1 | 22 | 13 | 1 400 | 21 497 | — | — | 1 770 | 9 171 | 2 637 | — | 36 475 |
| München* | 1 | 34 | 65 | 2 520 | 42 569 | — | . | 11 277 | 46 143 | 10 875 | — | 113 384 |
| Nürnberg* | 1 | 16 | 32 | 1 360 | 14 730 | 1 050 | — | 5 390 | 32 390 | 8 590 | — | 63 510 |
| Posen | 2 | 56 | 75 | 3 712 | 45 604 | 315 | 360 | 3 625 | 49 954 | 984 | — | 104 554 |
| Potsdam | 3 | 20 | 28 | 6 300 | 17 628 | 1 300 | — | 750 | 24 496 | — | — | 50 474 |
| Rixdorf | 1 | 58 | 28 | 2 200 | 64 581 | 629 | — | 2 400 | 16 644 | 7 946 | 2 700 | 97 100 |
| Stuttgart* | 1 | 18 | 27 | 730 | 24 386 | 800 | — | — | 21 822 | 7 664 | 30 000 | 85 402 |

Während in den Vorjahren die Tätigkeit der städtischen Fuhrparke, der Marstallverwaltungen, erfragt wurde, erbaten die Fragebogen diesmal Angaben über die Ausgaben dieser Verwaltungen, über die Zahl der beschäftigten Beamten und Arbeiter, sowie der gehaltenen Pferde. Den Inhalt der Fragebogen gibt obige Tabelle II wieder. Hierzu sei im allgemeinen bemerkt, daß unter Beamten auch die Aufseher, nicht aber Bureaubeamte verstanden sein sollten. Als Zahl der Arbeiter sollte die Zahl der durchschnittlich im letzten Jahre beschäftigten angegeben werden. Zur Unterhaltung der Pferde waren zu rechnen die Ausgaben für Futter, Hufbeschlag u. dergl., zu den außerordentlichen Ausgaben solche für Bauten, Anschaffungen usw.

Zur Erläuterung der Tabelle dienen folgende Bemerkungen:

Bochum führt bei Unterhaltung der Pferde auch die Miete von Pferden auf.

Cöln. Unter den 11 Beamten befinden sich 1 Materialienverwalter und 3 Hülfsaufseher, welche aus dem Etat der Straßenreinigung besoldet werden. Der Wert der Dienstwohnungen für Betriebsbeamte ist nicht in Ausgabe gestellt. Die Einnahmen des Fuhrparkes werden mit 502 852 ℳ angegeben.

Düsseldorf. Die 136 Arbeiter setzen sich zusammen aus: 4 Schmiede, 1 Sattler, 2 Stallknechte, 43 Pferdeknechte, 62 Arbeiter, 24 Kehrer. Es scheinen hierbei also auch Arbeiter der Straßenreinigung aufgeführt zu sein. Die Einnahme des Fuhrparkes beträgt 52 926 ℳ.

Kiel beschäftigt 77 Arbeiter und besitzt 73 Pferde. Die Beamten der Straßenreinigung versehen gleichzeitig den Dienst beim Fuhrpark. Eine von der Straßenreinigungsanstalt, Poudrettefabrik und Abdeckerei getrennte Rechnung des Fuhrparks wird nicht geführt.

Königsberg. Die Ausgaben für Ruhegehälter und Unterstützungen trägt die Allgemeine Verwaltung, die für Hufbeschlag sind unter den anderen ordentlichen Ausgaben enthalten.

Magdeburg. Die Ausgaben schließen die für die Straßenbesprengung ein.

Mainz. Unter den anderen ordentlichen Ausgaben sind auch solche für Streu und ärztliche Behandlung der Pferde enthalten.

München. Ruhegehälter und Unterstützungen werden nicht aus dieser Rechnung bestritten. In den Ausgaben sind ferner 15 000 ℳ Mietanschlag nicht enthalten.

Potsdam. Unter den 3 Beamten ist 1 Brandmeister als technischer Leiter eingeschlossen.

Rixdorf. Unter den 58 Arbeitern befinden sich 14 Kutscher, 2 Handwerker, 3 Vorarbeiter, 35 Feger, 4 Baggerer.

Stuttgart. Der Beamte ist ein Polizeiwachtmeister, welcher im Nebenamt die Aufsicht führt.

## B. Straßenbesprengung.

Über die Straßenbesprengung liegen von denselben 55 Städten Mitteilungen vor, welche die Fragebogen über die Straßenreinigung ausfüllten. Sie sind in Tabelle III auf Seite 128 zusammengestellt. Auch hier wird eine eingehendere Beschreibung für später vorbehalten; wir beschränken uns zur Erläuterung der Tabelle auf folgende kurze Bemerkungen:

Augsburg. Die Makadamstraßen werden durch einen Unternehmer auf Kosten der Stadt gesprengt, ebenso die Trottoire vor städtischen Gebäuden, die übrigen Trottoire und die gepflasterten Straßen durch die Hausbesitzer

Bochum. Die Sprengwagen werden durch Füllständer gefüllt.

Bremen. Die Kosten der Straßenbesprengung lassen sich nicht ermitteln. Der Unternehmer erhält für die Straßenreinigung und Besprengung, Kehricht-, Müll- und Schneeabfuhr ein Pauschquantum. Die nicht befahrbaren Plätze werden durch Hydranten besprengt.

Breslau. Sp. 5. Außerdem wurden verbraucht 50 000 cbm zum Abwaschen der asphaltierten Straßen und 20 000 cbm zur Spülung der Droschkenhalteplätze.

Cassel. Sp. 3 und 4. Darunter die größeren Plätze.

Charlottenburg desgl. einschl. der Promenaden. An „Freiwasser" wurden außerdem 54 852 cbm versprengt. Einmalige Ausgaben erwuchsen 5 490 ℳ.

Chemnitz. Die Besprengung geschieht außer durch Sprengwagen durch 425 für diesen Zweck eingebaute Straßensprenghydranten.

Cöln. Durch die 21 Sprengwagen wird die Tagesberieselung ausgeführt, vorhanden sind 33 Wagen. Die besprengte Fläche beträgt unter Hinzurechnung der des Nachts besprengten 1 267 505 qm. Sp. 5. Des Nachts vor dem Kehren wurden außerdem 55 792 cbm verbraucht. Die Besprengung der Reitwege geschieht von Hydranten aus.

Königsberg. Sp. 6 ohne die Kosten der vom städtischen Fuhramt gestellten Gespanne.

Leipzig. Sp. 2 darunter 14 für Handbetrieb.

München. Die Besprengung erfolgt nicht auf Kosten der Stadt. Besondere kleine Hydranten dienen zur direkten Besprengung.

Nürnberg. Außer den Sprengwagen werden 2 286 Sprenghydranten benutzt.

Potsdam berichtet über 1903/04.

Stuttgart. An trockenen und heißen Tagen haben die Grundstücksbesitzer zweimal am Tage, zwischen 7 u. 8 und 4 u. 5 Uhr, bis zur Hälfte der Straßenbreite zu sprengen. Das Besprengen der chaussierten Straßen sowie derjenigen gepflasterten, die nicht in Regie gereinigt werden, geschieht seitens der Stadt.

## III. Straßenbesprengung im Jahre 1902/03 oder 1902.

| Städte (* bedeutet das Kalenderjahr 1902) | Häufigkeit der täglichen Besprengung | Zahl der Sprengwagen | Größe der Fläche | | Menge des verbrauchten Wassers | Höhe der Kosten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | am Jahresanfang | am Jahresende | | im ganzen | darunter für Wasserverbrauch |
| | | | qm | qm | cbm | M | M |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aachen | 1–2 bzw. jed. 2. Tag | . | 618 414 | 618 414 | 19 073 | 9 256 | — |
| Altona | 2 | 22 | 1 200 303 | 1 209 853 | 53 250 | 15 467 | 3 382 |
| Augsburg* | 2 | 7 | 300 000 | | 75 000 | 11 000 | — |
| Barmen | 2 | 21 | 325 000 | | 37 308 | 14 254 | — |
| Berlin | 4 | 339 | 5 944 630 | 6 037 404 | 1 112 933 | 556 007 | — |
| Bochum | 2–3 | 9 | 188 000 | | 8 000 | 5 000 | — |
| Braunschweig | 2 | 20 | 435 825 | 437 675 | 50 786 | 7 176 | — |
| Bremen | 1–2 | 24 | 1 200 000 | 1 249 000 | . | . | — |
| Breslau | 2–4 | 32 | 2 168 347 | 228 348 | 425 000 | 39 032 | — |
| Cassel | 2–3 | 11 | 750 000 | 759 364 | 42 599 | 17 977 | 6 390 |
| Charlottenburg | 2–3 | 24 | 1 070 316 | 1 086 909 | 63 524 | 22 190 | 4 147 |
| Chemnitz* | 2–4 | 29 | 1 310 500 | 1 350 280 | 138 200 | 46 620 | 13 000 |
| Cöln | 2–4 | 21 | 435 404 | | 119 503 | 37 865 | — |
| Crefeld | 1 | 15 | 491 600 | 493 650 | 16 000 | 8 185 | — |
| Danzig | 2 | 11 | 501 800 | 516 200 | 27 960 | 6 298 | — |
| Darmstadt | 1–3 | 12 | 525 000 | 550 000 | 30 172 | 11 000 | 2 112 |
| Dortmund | 2 | 19 | 685 000 | | 63 712 | 15 590 | — |
| Dresden* | 1–4 | 119 | 3 305 686 | 3 639 403 | 297 664 | 136 312 | 32 006 |
| Düsseldorf | 2–3 | 24 | 1 095 000 | 1 105 000 | 137 670 | 15 370 | — |
| Duisburg | 2–4 | 17 | 600 000 | | 71 000 | 22 885 | — |
| Elberfeld | 1–2 | 16 | 543 006 | 585 195 | 37 598 | 15 149 | — |
| Erfurt | 1–2 | 10 | 343 000 | | 18 798 | 8 026 | 2 850 |
| Essen | 2 | 23 | 1 183 900 | | 49 333 | 11 973 | — |
| Frankfurt a. M. | 2–6 | 66 | 1 869 484 | 2 000 000 | 271 678 | 77 042 | — |
| Frankfurt a. O. | 1–2 | 6 | . | . | 12 604 | 1 722 | 105 |
| Freiburg i. Br.* | 2–4 | 11 | 497 200 | 514 900 | 54 656 | 9 540 | — |
| Görlitz | 1–2 | 6 | 547 175 | 552 403 | 20 619 | 4 675 | — |
| Halle a. S. | 1–3 | 17 | 1 191 660 | | 28 085 | 14 500 | 4 500 |
| Hamburg* | 1–2 | 74 | 3 699 637 | 3 748 971 | 313 449 | 129 844 | 15 672 |
| Hannover | 1–3 | 22 | 1 200 000 | | 62 594 | 17 717 | — |
| Karlsruhe* | 2 | 20 | 789 400 | 801 800 | 72 934 | 20 506 | 4 376 |
| Kiel | 2–4 | 18 | 670 000 | | 48 000 | 10 914 | — |
| Königsberg i. Pr. | 2 | 32 | 639 000 | | 56 300 | 18 925 | 9 656 |
| Leipzig* | 2 | 121 | 3 209 556 | 3 306 592 | 306 651 | 125 590 | 30 000 |
| Liegnitz | 2 | 7 | 350 000 | | 28 200 | 7 679 | 4 000 |
| Lübeck* | 1–3 | 13 | . | . | 30 414 | . | — |
| Magdeburg | 2 | 26 | 1 847 616 | | 40 378 | 13 816 | — |
| Mainz | 2 | 17 | 500 000 | | 35 516 | 19 709 | 3 211 |
| Mannheim* | 2–4 | 25 | 588 840 | 515 427 | 41 117 | 7 763 | 3 000 |
| Metz | 2 | 12 | 370 000 | | 11 400 | 6 013 | — |
| Mülhausen i. E. | 2 | 14 | 646 000 | | 200 000 | 16 000 | — |
| München* | 2–3 | . | 5 375 282 | 5 702 095 | . | . | . |
| Nürnberg* | 2–3 | 23 | 2 100 000 | | 160 000 | 57 100 | 15 850 |
| Plauen i. V.* | 4–6 | 12 | 405 330 | 420 980 | 14 530 | 5 854 | 1 000 |
| Posen | 2 | 14 | . | . | 19 168 | 11 259 | — |
| Potsdam | 2–3 | 14 | 57 000 | | . | 14 425 | — |
| Rixdorf | 2–3 | 14 | 516 902 | 544 608 | 42 139 | 22 490 | 3 371 |
| Schöneberg | 2–3 | 16 | 418 051 | 449 039 | 68 904 | . | 5 512 |
| Spandau | 2–4 | 6 | 775 695 | | 23 823 | 5 640 | 476 |
| Stettin | 2 | 40 | 1 290 102 | 1 360 807 | 105 080 | 54 306 | 11 522 |
| Straßburg i. E. | 2 | 18 | 1 322 112 | 1 333 370 | . | . | — |
| Stuttgart* | 2 | 35 | 1 020 000 | | . | 26 900 | — |
| Wiesbaden | 1–4 | 22 | 657 100 | 665 100 | 59 673 | 31 917 | — |
| Würzburg* | 1–2 | 15 | 517 933 | | 59 518 | 10 945 | 2 976 |
| Zwickau | 1–4 | 13 | 258 600 | 261 000 | 18 970 | 11 392 | 2 845 |

# VIII.

# Abfuhr und Kanalisation

im Jahre 1902/03 oder 1902.

Von

**E. Rosenberg,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Kiel.

---

An der Ausfüllung der Fragebogen, welche zur Sammlung des Materials dienten, beteiligten sich dieselben Städte wie im Vorjahre und außerdem Darmstadt, Mülhausen i. E., Rixdorf und Schöneberg, zusammen 55 Städte. Das Ergebnis der Rundfrage ist in der Tabelle auf Seite 130 zusammengestellt. Im Gegensatz zu früher sind darin auch die Ausgaben für die öffentlichen Bedürfnisanstalten aufgenommen. Die Einnahmen aus ihnen betrugen in

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Augsburg | 1 540 *M* | Erfurt | 400 *M* | München | 25 574 *M* |
| Berlin | 15 579 „ | Frankfurt a. M. | 1 376 „ | Nürnberg | 7 405 „ |
| Breslau | 18 929 „ | Frankfurt a. O. | 1 263 „ | Schöneberg | 2 700 „ |
| Chemnitz | 2 310 „ | Kiel | 2 323 „ | Stettin | 3 500 „ |
| Dortmund | 958 „ | Königsberg | 4 757 „ | Stuttgart | 2 200 „ |
| Dresden | 1 020 „ | Leipzig | 1 472 „ | Wiesbaden | 1 776 „ |
| Duisburg | 134 „ | Mainz | 812 „ | | |

Von Privaten unterhaltene öffentliche Bedürfnisanstalten, welche in den Spalten 9 und 10 nicht mit aufgeführt sind, gab es in Altona 3, Berlin 47, von denen 39 der Stadt und 8 einem Unternehmer gehörten, Bremen 3, Dortmund und Görlitz je 1 im Eigentum der Eisenbahn, Frankfurt a. M. 5, Hamburg 17, Magdeburg 5, Potsdam 1, Rixdorf 1.

Eine vergleichende Darstellung der in den einzelnen Städten erhobenen Kanalanschlußgebühren, der Beseitigung des Hausmülls und dergl. sei für den nächsten Jahrgang vorbehalten. Hier mögen nur kurz einige Einzelheiten mitgeteilt werden, welche zur Erläuterung der Tabelle nötig erscheinen.

Aachen. Sp. 8. das ist der Anteil der Stadt an den Kosten der Kanalisationserweiterung, 35 314 *M* fielen außerdem den Anliegern der neu anzulegenden Straßen zur Last.

Berlin. Sp. 1 einschl 51 847 m aus benachbarten Gemeinden, Sp. 2 einschl. 1199 desgl.

Breslau. Sp. 10. Davon 39 Anstalten mit Klosetts und Pissoirs.

Cassel. Sp. 10. Mit 42 Klosetts und 74 Pissoirständen.

Charlottenburg. Sp. 1. Davon sind 23 600 m an die Berliner Kanalisation angeschlossen. Sp. 2. 610 desgl. und 2944 Grundstücke von Vorortgemeinden. Sp. 3. 35 069 zur Berliner Kanalisation gehörig und 149 713 von den Vororten. Sp. 5. das ist vom Charlottenburger Anschlußgebiet und den fremden Gemeinden.

Elberfeld. Die Kanalisation ist noch im Bau begriffen.

Essen. Die Angaben beziehen sich auf das alte Stadtgebiet.

Frankfurt a. M. Sp. 7. Darunter 485 950 *M* Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals und 6540 *M* Rücklage zum Erneuerungsfonds.

Freiburg i. Br. Sp. 7. Nur für Kanalunterhaltung.

Kiel. Die Abfuhr der Fäkaleimer erfolgt in geringerem Umfange durch einige Privatunternehmer. Der Betrag in Sp. 6 stellt also nicht sämtliche Ausgaben dar, welche den Grundstücksbesitzern obliegen.

Königsberg. Sp. 4. Die Rieselfelder befinden sich im Privatbesitz. Sp. 7. Den gleichen Betrag bringen die Grundstücksbesitzer auf.

Leipzig. Sp. 8. Für Schleusen- und Straßenherstellung, eine Trennung ist nicht möglich, wurden außerdem 1 245 857 *M* verausgabt. Sp. 10. Davon 29 mit Pissoirs.

Lübeck. Sp. 9 und 10. Darunter 3 Pissoirs und 34 Klosetts im Besitze der Kaufmannschaft, die ohne Vergütung von der Stadt unterhalten und gereinigt werden.

Magdeburg. Sp. 7. Ohne die Kosten für die städtische Gutsverwaltung auf den Rieselfeldern. Sp. 10. Nur für Frauen.

Mainz. Sp. 6. Mehrausgabe. Sp. 10. Mit Pissoirständen.

Mülhausen i. E. Sp. 4. Eigentliche Rieselfelder sind nicht vorhanden, die Abwässer werden zur Bewässerung der Hardt zwischen Ottmarsheim und Neubreisach verwendet.

München. Sp. 7. Das ist die reine Ausgabe.

Schöneberg. Sp. 4 und 5. Sch. hat keine eigenen Rieselfelder, die Abwässer werden nach Charlottenburger und Berliner Rieselfeldern übergepumpt.

Spandau. Sp. 7. Einschl. Verzinsung und Tilgung.

Wiesbaden. Sp. 7. Nach Abzug von 57 022 *M* Einnahmen.

## **Abfuhr und Kanalisation** im Jahre 1902/1903 oder 1902.

| Städte (* bedeutet Kalenderjahr 1902) | Länge der Kanäle in m | Zahl der angeschlossenen Grundstücke | deren Bewohner | Rieselfelder: berieselte Fläche in ha | Rieselfelder: die dahin gepumpte Menge in 1000 cbm | Ausgaben: für Abfuhr der Fäkalien *M* | Ausgaben: für Unterhaltung u. Betrieb der Kanäle u. Rieselfelder *M* | Außerordentliche Ausgaben *M* | Anzahl der öffentlichen: Pissoirs | Anzahl der öffentlichen: Bedürfnisanstalten | Ausgaben dafür: ordentliche *M* | Ausgaben dafür: außerordentliche *M* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| Aachen | 90 193 | 8 320 | 140 000 | — | — | — | 10 000 | 125 578 | 17 | 4 | 7 501 | 24[illegible] |
| Altona | 123 278 | 10 081 | 166 324 | — | — | — | 45 258 | 28 959 | 35 | 6 | 3 971 | — |
| Augsburg* | 65 157 | . | . | — | — | 21 600 | 17 973 | 4 898 | 12 | 3 | 2 616 | — |
| Barmen | 59 339 | 2 254 | . | — | — | — | 103 200 | 2 128 732 | 16 | 2 | 2 370 | 6 77[illegible] |
| Berlin | 928 362 | 27 654 | 1 960 832 | 6 783 | 83 112 | — | 5 202 934 | 3 139 138 | 172 | 22 | 60 435 | 52 07[illegible] |
| Bochum | 32 700 | 3 815 | . | — | — | — | 41 000 | 2 500 | 11 | 1 | . | 20 0[illegible] |
| Braunschweig | 107 000 | 6 685 | 121 000 | 424 | 5 197 | — | 132 722 | 66 179 | 20 | 2 | 746 | 3 3[illegible] |
| Bremen | 211 556 | . | . | — | — | 200 000 | 113 579 | 822 909 | 84 | 15 | 2 000 | — |
| Breslau | 238 707 | 8 970 | . | 906 | 19 130 | — | 177 947 | 241 304 | 29 | 42 | 19 659 | 8 84[illegible] |
| Cassel | 83 105 | 2 799 | 108 129 | — | — | — | 42 266 | 136 682 | 12 | 10 | 11 657 | — |
| Charlottenburg | 144 786 | 6 060 | 341 412 | 217 | 13 257 | — | 43 500 | 779 398 | 12 | 9 | 7 184 | — |
| Chemnitz* | 145 042 | . | . | — | — | — | 52 500 | 260 195 | 37 | 7 | 19 000 | 1 9[illegible] |
| Cöln a. Rh. | 246 600 | 19 811 | 300 000 | — | — | — | 245 800 | 806 004 | 39 | 3 | 4 787 | 6[illegible] |
| Crefeld | 87 250 | . | . | — | — | — | 25 288 | 86 033 | 11 | — | 1 402 | — |
| Danzig | 79 179 | 5 854 | . | 156 | 5 195 | — | . | . | 30 | 10 | . | . |
| Darmstadt | 92 587 | 4 950 | . | 340 | . | — | 11 443 | 227 741 | 13 | 2 | 1 142 | 4 8[illegible] |
| Dortmund | 118 806 | 7 345 | 148 000 | 600 | 11 102 | — | 104 721 | 209 369 | 24 | 2 | 6 560 | — |
| Dresden* | 308 700 | 12 782 | 407 700 | — | — | — | 115 436 | 931 511 | 51 | 8 | 14 847 | — |
| Düsseldorf | 180 845 | 10 029 | 200 000 | — | — | — | 131 530 | 641 207 | 28 | 5 | . | 32 3[illegible] |
| Duisburg | 75 500 | . | . | — | — | — | 30 000 | 250 000 | 10 | 4 | 1 505 | — |

| Städte (* bedeutet Kalenderjahr 1902) | Länge der Kanäle in m | Zahl der angeschlossenen Grundstücke | deren Bewohner | Rieselfelder | | Ausgaben | | außerordentliche Ausgaben ℳ | Anzahl der öffentlichen | | Ausgaben dafür | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | berieselte Fläche in ha | die dahin gepumpte Menge in 1000 cbm | für Abfuhr der Fäkalien ℳ | für Unterhaltung u. Betrieb der Kanäle u. Rieselfelder ℳ | | Pissoirs | Bedürfnisanstalten | ordentliche ℳ | außerordentliche ℳ |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6 | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| Elberfeld . . | 43 000 | 596 | . | — | — | — | 17 907 | 343 200 | 23 | — | 4 224 | — |
| Erfurt . . . | 82 138 | 5 133 | . | — | — | — | 18 847 | 54 630 | 5 | 4 | 2 829 | 4 056 |
| Essen . . . | 62 200 | 3 357 | 119 000 | — | — | — | 65 000 | 149 000 | 17 | 8 | 8 000 | — |
| Frankfurt a.M. | 253 260 | 15 607 | 310 000 | — | — | — | 849 965 | 1 069 220 | 45 | 10 | 11 856 | 13 617 |
| Frankfurt a.O. | 26 512 | 1 652 | . | — | — | — | 6 883 | 4 325 | 8 | 3 | 2 891 | 379 |
| Freiburg i. Br. | 88 365 | 4 196 | 61 300 | 227 | 8 760 | — | 8 531 | 83 887 | 7 | 5 | 1 869 | — |
| Görlitz . . . | 49 450 | 2 931 | . | — | — | 86 307 | 10 092 | 33 190 | 7 | 2 | 454 | — |
| Halle a. S. . | 81 594 | 5 470 | 160 514 | — | — | — | 35 000 | — | — | 14 | 11 000 | — |
| Hamburg* . . | 398 205 | 27 464 | . | — | — | — | 192 223 | 4 182 105 | 195 | 73 | . | . |
| Hannover . . | 181 913 | 8 771 | 207 348 | — | — | — | 194 424 | 184 286 | 32 | — | . | — |
| Karlsruhe . . | 91 433 | 5 565 | 101 188 | — | — | — | 31 795 | 51 253 | 12 | 28 | 9 390 | — |
| Kiel . . . . | 89 014 | 400 | . | — | — | 124 151 | 38 520 | 262 004 | 21 | 13 | 5 127 | 1 053 |
| Königsberg i. Pr | 131 123 | 5 600 | 168 000 | 1 119 | 3 000 | 38 058 | 325 500 | 377 367 | 17 | 5 | 9 079 | 5 350 |
| Leipzig* . . | 300 622 | . | 468 147 | — | — | — | 507 540 | 113 167 | 27 | 30 | 42 357 | 8 119 |
| Liegnitz . . | 48 278 | . | . | — | 2 360 | — | 249 021 | 37 315 | 9 | 8 | . | — |
| Lübeck . . . | 75 774 | . | . | — | — | . | . | . | 34 | 72 | 2 552 | . |
| Magdeburg . | 118 343 | 6 400 | . | 534 | 9 125 | — | 138 967 | 212 617 | 31 | 5 | 2 000 | — |
| Mainz . . . | 67 934 | 4 087 | . | — | — | 31 915 | 39 768 | 23 516 | 19 | 3 | 5 648 | 4 328 |
| Mannheim* . | 102 533 | 5 186 | 130 205 | — | — | — | . | 1 353 808 | . | . | . | . |
| Metz . . . . | 27 735 | 3 020 | 58 500 | — | — | — | 8 400 | 100 000 | 26 | 11 | 1 300 | — |
| Mülhausen i. E. | 25 877 | 1 065 | 10 600 | . | 4 145 | — | 27 215 | 232 958 | 24 | 7 | 1 011 | 1 852 |
| München* . . | 241 380 | 11 170 | 400 000 | — | — | — | 268 718 | 1 399 173 | 52 | 21 | 46 607 | 33 118 |
| Nürnberg* . . | 175 120 | 12 100 | . | — | — | — | 49 000 | 489 014 | 44 | 10 | 13 850 | 9 325 |
| Plauen i. V.* . | 72 417 | 4 293 | 83 574 | — | — | — | . | . | 11 | 2 | 350 | — |
| Posen . . . | 39 000 | 2 200 | 82 000 | 250 | 20 | — | 12 620 | 31 216 | 8 | 2 | 2 562 | — |
| Potsdam . . | 64 820 | 2 616 | 57 000 | — | — | — | 143 650 | 226 655 | 7 | 2 | 827 | 4 543 |
| Rixdorf . . | 90 000 | 1 453 | 105 000 | 190 | 3 326 | — | 388 855 | 395 000 | 5 | 3 | 1 400 | 7 000 |
| Schöneberg . | 76 410 | 1 569 | 111 100 | . | . | — | 252 200 | 284 184 | 10 | 3 | 7 100 | 8 500 |
| Spandau . . | 48 680 | 1 464 | 63 228 | — | — | — | 253 000 | 1 800 | 7 | 4 | 3 480 | — |
| Stettin . . . | 105 630 | 3 669 | 148 000 | — | — | — | 267 247 | — | 22 | 4 | . | — |
| Straßburg i. E. | 75 000 | 2 000 | 50 000 | — | — | — | 50000 | 750 000 | — | — | — | — |
| Stuttgart . . | 140 894 | 9 400 | 177 000 | — | — | — | 37000 | 464 500 | 16 | 11 | 15 800 | — |
| Wiesbaden . | 94 500 | 4 450 | 94 000 | — | — | — | 58083 | 391 936 | 27 | 6 | 5 145 | 866 |
| Würzburg . . | 66 330 | . | . | — | — | — | 15 867 | 371 675 | 24 | 45 | 6 920 | — |
| Zwickau . . | 44 464 | 2 466 | . | — | — | — | 11 727 | 8 881 | 19 | 19 | 2 576 | 1 496 |

# IX.
# Post- und Telegraphenverkehr
## im Jahre 1903.

Von

**Dr. G. Koch,**

Direktor des Statistischen Bureaus der Steuerdeputation in Hamburg.

---

Die nachfolgenden Zahlen über den Post- und Telegraphen-, sowie über den Fernsprechverkehr waren wiederum den amtlichen Quellen zu entnehmen, und zwar für die Städte des Reichspostgebietes der „Statistik der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung", für die bayerischen Städte sowie für die württembergische Hauptstadt den durch die städtischen statistischen Ämter in München und Stuttgart vermittelten Nachweisungen der bayerischen und württembergischen Postverwaltung. In den folgenden drei Tabellen werden sämtliche 73 Gemeinden berücksichtigt, die am 1. Dezember 1900 über 50000 Einwohner zählten. Hierbei ist jedoch zu bemerken, daß sich der Gemeindebezirk mit dem Postbezirk nicht überall deckt; einerseits reicht der Postbezirk öfter über das Stadtgebiet hinaus, andererseits umfassen einige Postbezirke nicht die gesamte Stadt. Im allgemeinen sind diese Abweichungen nicht sehr erheblich, bei Berlin aber fallen sie ins Gewicht, da ein beträchtlicher Teil von Charlottenburg dem Berliner Postbezirk angehört. In der genannten Quelle sind diese Fälle nur dann kenntlich gemacht und demgemäß auch in der Tabelle I berücksichtigt, wenn größere Nachbargemeinden gänzlich mit dem Postbezirk der Hauptgemeinde vereinigt sind; dann umfaßt die Einwohnerzahl der letzteren auch die der betreffenden Nachbargemeinden, während sonst nur die Bewohnerzahl der politischen Gemeinde nach der Volkszählung von 1900 eingesetzt ist. Zu erwähnen ist ferner, daß außer den Sendungen des Ortsbestellbezirks in den Eingängen der betreffenden Städte noch diejenigen des zugehörigen Landbestellbezirks eingeschlossen sind.

Die Tabelle I gibt für die genannten 73 Städte, die sämtlich Postämter 1. Klasse enthalten, die absoluten Zahlen über den Post- und Telegraphenverkehr an. Entsprechende Angaben über die Zahl der vorhandenen Postanstalten und Postbriefkasten können für die einzelnen Städte nicht mitgeteilt werden, da die Quelle diese Zahlen nur für die Oberpostdirektionsbezirke enthält. Aus den für den Post- und Telegraphenverkehr wichtigsten Zahlen der Tabelle I sind in Tabelle II Verhältniszahlen berechnet, welche die Verkehrszahlen mit der Bewohnerzahl in Vergleich bringen. Da die letzteren für die Postorte nicht alljährlich fortgeschrieben werden, so mußten die Ergebnisse der letzten Volks-

zählung zugrunde gelegt werden, welchen Zahlen die oben genannten Mängel anhaften. Trotzdem geben diese Verhältniszahlen im allgemeinen ein richtiges Bild von dem Gebrauche, den die Bewohner der einzelnen Städte von den Post- und Telegrapheneinrichtungen machen. Welch große Unterschiede hierin bestehen, zeigen die folgenden Übersichten, welche die fünf Städte mit den höchsten und daneben die fünf Städte mit den niedrigsten Zahlen aufführen.

Es kamen in den nachfolgenden Städten auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 1903

Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben:

| eingegangene | | | | aufgegebene | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bonn | 250 | Rixdorf | 69 | Berlin | 299 | Spandau | 69 |
| Ludwigshafen | 232 | Elbing | 64 | Frankfurt a. M. | 296 | Elbing | 64 |
| Berlin | 222 | Spandau | 63 | Darmstadt | 286 | Rixdorf | 53 |
| Würzburg | 198 | Linden | 54 | Leipzig | 279 | Linden | 47 |
| Cöln | 196 | Königshütte | 42 | Bonn | 270 | Königshütte | 43 |

Pakete ohne Wertangabe:

| eingegangene | | | | aufgegebene | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Plauen i. V. | 10,23 | Altona | 2,77 | Dessau | 21,77 | Spandau | 2,12 |
| Bonn | 10,22 | Königshütte | 2,37 | Leipzig | 15,23 | Linden | 2,09 |
| Stuttgart | 9,93 | Schöneberg | 2,31 | Plauen i. V. | 15,01 | Rixdorf | 1,75 |
| Potsdam | 9,80 | Linden | 1,84 | Erfurt | 14,84 | Schöneberg | 1,68 |
| Metz | 9,80 | Rixdorf | 1,28 | Stuttgart | 14,60 | Königshütte | 0,86 |

Briefe und Pakete mit Wert:

| eingegangene | | | | aufgegebene | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stuttgart | 1,01 | Spandau | 0,11 | Stuttgart | 1,02 | Spandau | 0,09 |
| Frankfurt a. M. | 0,97 | Linden | 0,10 | Frankfurt a. M. | 0,81 | Charlottenburg | 0,08 |
| Münster i. W. | 0,81 | Schöneberg | 0,07 | München | 0,63 | Königshütte | 0,06 |
| Würzburg | 0,71 | Königshütte | 0,06 | Bremen | 0,63 | Rixdorf | 0,04 |
| Augsburg | 0,64 | Rixdorf | 0,04 | Münster i. W. | 0,59 | Schöneberg | 0,03 |

Postanweisungen, Wert derselben in Mark:

| eingegangene | | | | aufgegebene | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stuttgart | 673 | Linden | 143 | Bochum | 396 | Altona | 159 |
| Mannheim | 647 | Spandau | 99 | Frankfurt a. M. | 395 | Charlottenburg | 146 |
| Frankfurt a. M. | 639 | Schöneberg | 99 | Wiesbaden | 386 | Linden | 122 |
| Leipzig | 570 | Rixdorf | 72 | Karlsruhe | 375 | Schöneberg | 91 |
| Cöln | 549 | Königshütte | 39 | Plauen i. V. | 366 | Rixdorf | 76 |

Abgesetzte Zeitungsnummern:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Münster i. W. | 208 | Charlottenburg | 2,54 |
| Berlin | 191 | Barmen | 2,17 |
| Rostock | 170 | Altona | 1,21 |
| Posen | 167 | Rixdorf | 0,83 |
| Bromberg | 150 | Schöneberg | 0,18 |

Auf die Ursachen der aus den vorstehenden Zahlen sich ergebenden Unterschiede ist bereits in den früheren Mitteilungen hingewiesen worden; hier sei nur noch hervorgehoben, daß hinsichtlich der Benutzung der obigen postalischen Einrichtungen bei keiner dieselbe Stadt unter den ersten oder unter den letzten fünf vorkommt. Als Ergänzung hierzu dienen die nachfolgenden Verhältniszahlen über den Telegraphen- und den Fernsprechverkehr.

[Fortsetzung des Textes auf S. 141.

## I. Post- und Telegraphenverkehr

| Städte | Anzahl der eingegangenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Pakete (mit Wertangabe) | Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe | Wert der ausgezahlten Postanweisungen in 1000 Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Aachen | 14 913 | 725 | 36 970 | 13 762 | 135 544 | 39 573 |
| Altona | 18 039 | 447 | 14 062 | 6 001 | 113 015 | 41 459 |
| Augsburg | 11 186 | 502 | 35 497 | 21 418 | 68 435 | 30 279 |
| Barmen | 16 934 | 630 | 43 463 | 7 917 | 171 278 | 44 873 |
| Berlin | 418 508 | 11 249 | 609 733 | 379 320 | 2 140 142 | 1 035 692 |
| Beuthen i. O.S. | 4 329 | 253 | 7 517 | 6 866 | 86 197 | 8 507 |
| Bielefeld[1] | 7 594 | 470 | 18 523 | 7 910 | 107 354 | 31 919 |
| Bochum | 10 008 | 409 | 19 987 | 7 067 | 133 093 | 13 259 |
| Bonn[2] | 14 846 | 606 | 25 041 | 10 233 | 142 318 | 26 301 |
| Braunschweig | 16 412 | 707 | 35 830 | 13 694 | 123 512 | 52 384 |
| Bremen | 25 575 | 1 006 | 54 706 | 28 653 | 190 708 | 87 376 |
| Breslau | 59 080 | 2 392 | 143 100 | 49 859 | 400 635 | 219 557 |
| Bromberg | 7 028 | 395 | 17 042 | 6 641 | 80 939 | 19 643 |
| Cassel | 14 804 | 800 | 36 382 | 15 168 | 134 213 | 44 764 |
| Charlottenburg | 23 946 | 555 | 21 382 | 5 094 | 135 123 | 36 423 |
| Chemnitz | 26 278 | 1 263 | 60 884 | 17 205 | 212 151 | 62 856 |
| Cöln a. Rh. | 72 896 | 2 985 | 170 590 | 55 146 | 484 472 | 204 583 |
| Crefeld | 12 242 | 685 | 34 293 | 12 519 | 97 733 | 36 382 |
| Danzig | 15 027 | 820 | 29 664 | 7 535 | 134 596 | 45 181 |
| Darmstadt | 12 424 | 605 | 27 282 | 12 529 | 95 441 | 26 907 |
| Dessau | 7 733 | 350 | 11 160 | 3 591 | 58 763 | 24 821 |
| Dortmund | 15 448 | 774 | 47 182 | 19 198 | 253 991 | 44 229 |
| Dresden[3] | 71 360 | 2 795 | 145 908 | 65 283 | 464 109 | 189 439 |
| Düsseldorf | 41 090 | 1 520 | 87 367 | 36 524 | 328 388 | 84 699 |
| Duisburg | 10 782 | 404 | 27 515 | 4 288 | 118 708 | 25 096 |
| Elberfeld | 22 686 | 1 042 | 56 250 | 21 059 | 182 802 | 69 089 |
| Elbing | 3 364 | 204 | 6 903 | 2 591 | 39 824 | 9 317 |
| Erfurt | 13 289 | 640 | 27 277 | 7 995 | 97 349 | 41 193 |
| Essen | 13 583 | 725 | 45 278 | 10 836 | 223 686 | 26 632 |
| Frankfurt a. M. | 50 164 | 2 582 | 138 768 | 142 877 | 348 117 | 184 598 |
| Frankfurt a. O. | 8 155 | 411 | 14 164 | 4 734 | 60 520 | 17 755 |
| Freiburg i. B. | 8 928 | 472 | 18 230 | 10 882 | 102 988 | 24 595 |
| Fürth | 5 088 | 245 | 9 841 | 5 139 | 45 196 | 21 060 |
| M.-Gladbach | 7 134 | 332 | 22 392 | 4 125 | 73 112 | 26 992 |
| Gleiwitz | 5 025 | 249 | 9 485 | 8 666 | 77 848 | 10 753 |
| Görlitz | 8 912 | 456 | 23 615 | 11 506 | 76 943 | 29 054 |
| Hagen i. W.[4] | 9 151 | 384 | 20 511 | 3 463 | 107 095 | 21 522 |
| Halle a. S. | 17 688 | 873 | 59 766 | 19 427 | 162 989 | 66 418 |
| Hamburg | 131 168 | 3 726 | 144 304 | 92 541 | 480 601 | 250 122 |
| Hannover | 34 354 | 1 705 | 99 863 | 38 216 | 219 167 | 120 488 |

[1]) mit Gadderbaum. — [2]) mit Poppelsdorf. — [3]) mit Blasewitz und Gittersee. —

**im Jahre 1903.**

| Anzahl der aufgegebenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Anzahl der aufgegebenen: Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Anzahl der aufgegebenen: Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Anzahl der aufgegebenen: Pakete (mit Wertangabe) | Wert der eingezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Anzahl der abgesetzten Zeitungsnummern in 1000 Stück | Anzahl der Telegramme: eingegangene | Anzahl der Telegramme: aufgegebene | Einnahme an Porto- und Telegrammgebühren in Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| 20 286 | 777 | 34 757 | 9 088 | 33 115 | 3 322 | 172 849 | 170 634 | 1 947 534 |
| 17 675 | 646 | 19 053 | 5 620 | 25 692 | 196 | 176 053 | 123 816 | 1 761 197 |
| 18 092 | 577 | 32 339 | 14 144 | 21 364 | 1 781 | 92 609 | 82 303 | 1 218 214 |
| 17 710 | 1 607 | 38 421 | 5 615 | 33 056 | 308 | 140 770 | 113 815 | 2 438 392 |
| 565 469 | 23 299 | 665 308 | 367 717 | 621 046 | 361 068 | 4 157 340 | 4 373 476 | 55 083 944 |
| | | | | | | | | |
| 4 161 | 130 | 10 633 | 1 872 | 14 568 | 1 207 | 41 869 | 47 932 | 453 730 |
| 12 459 | 777 | 17 690 | 4 054 | 18 938 | 3 489 | 82 050 | 75 479 | 1 232 816 |
| 8 684 | 241 | 25 325 | 3 231 | 25 975 | 3 307 | 84 335 | 84 031 | 966 104 |
| 16 016 | 497 | 21 839 | 5 854 | 25 388 | 3 020 | 114 935 | 117 071 | 1 244 419 |
| 27 005 | 966 | 33 883 | 13 285 | 34 445 | 8 543 | 158 252 | 146 519 | 2 296 707 |
| | | | | | | | | |
| 41 614 | 1 140 | 73 467 | 42 239 | 54 073 | 4 362 | 598 784 | 593 461 | 4 672 763 |
| 71 164 | 3 143 | 139 509 | 36 554 | 101 751 | 27 706 | 628 902 | 598 200 | 6 736 149 |
| 8 421 | 282 | 14 430 | 6 429 | 16 534 | 7 818 | 77 765 | 72 823 | 659 117 |
| 17 938 | 719 | 31 848 | 9 853 | 35 698 | 5 224 | 150 934 | 162 802 | 1 851 794 |
| 19 039 | 418 | 12 362 | 1 921 | 27 637 | 480 | 166 889 | 112 197 | 1 779 332 |
| | | | | | | | | |
| 23 824 | 1 883 | 78 852 | 14 328 | 51 081 | 3 280 | 215 945 | 205 107 | 3 309 896 |
| 80 186 | 3 500 | 144 888 | 45 903 | 131 886 | 41 979 | 858 428 | 749 209 | 8 256 564 |
| 13 401 | 1 187 | 27 953 | 8 505 | 26 476 | 2 800 | 136 225 | 122 259 | 1 894 171 |
| 19 565 | 577 | 30 218 | 6 693 | 36 510 | 6 417 | 227 265 | 243 873 | 1 780 564 |
| 20 691 | 516 | 24 583 | 8 428 | 24 486 | 5 858 | 110 353 | 124 341 | 1 408 097 |
| | | | | | | | | |
| 8 139 | 1 107 | 13 217 | 2 916 | 15 400 | 1 458 | 66 326 | 57 824 | 1 295 969 |
| 17 213 | 525 | 38 302 | 7 052 | 48 221 | 4 974 | 203 595 | 200 361 | 1 958 749 |
| 90 275 | 4 139 | 158 955 | 50 228 | 128 576 | 14 459 | 602 785 | 589 382 | 9 097 009 |
| 44 179 | 1 239 | 85 427 | 33 407 | 73 204 | 7 451 | 381 287 | 354 838 | 3 939 359 |
| 13 953 | 263 | 29 319 | 4 129 | 22 333 | 1 266 | 136 296 | 130 900 | 1 167 639 |
| | | | | | | | | |
| 29 080 | 1 486 | 66 187 | 19 994 | 46 597 | 3 020 | 195 660 | 173 530 | 2 728 968 |
| 3 376 | 173 | 6 392 | 2 540 | 10 435 | 2 445 | 36 820 | 36 691 | 374 493 |
| 20 596 | 1 264 | 25 122 | 6 203 | 28 219 | 3 984 | 112 930 | 116 843 | 1 783 635 |
| 16 597 | 468 | 51 394 | 6 262 | 44 442 | 17 421 | 343 672 | 177 256 | 1 738 034 |
| 85 639 | 3 757 | 95 557 | 137 652 | 114 250 | 32 986 | 977 838 | 877 371 | 9 898 594 |
| | | | | | | | | |
| 7 870 | 383 | 14 735 | 3 845 | 15 247 | 4 540 | 61 640 | 62 831 | 646 388 |
| 11 106 | 453 | 16 602 | 7 121 | 20 513 | 5 642 | 96 393 | 99 941 | 1 188 567 |
| 7 145 | 380 | 13 217 | 5 419 | 16 675 | 795 | 45 509 | 39 138 | 734 112 |
| 9 284 | 479 | 21 287 | 1 729 | 13 600 | 206 | 72 187 | 58 423 | 906 429 |
| 4 346 | 136 | 2 977 | 2 991 | 13 320 | 612 | 49 627 | 55 471 | 471 317 |
| | | | | | | | | |
| 12 605 | 572 | 23 129 | 10 580 | 20 919 | 4 870 | 86 274 | 86 383 | 1 054 941 |
| 10 386 | 333 | 23 337 | 2 711 | 18 769 | 2 039 | 74 014 | 75 164 | 901 872 |
| 24 004 | 877 | 57 801 | 14 782 | 42 114 | 10 613 | 192 108 | 201 651 | 2 244 288 |
| 177 828 | 4 266 | 187 689 | 80 227 | 173 838 | 12 931 | 2 439 113 | 2 383 746 | 21 580 174 |
| 58 470 | 1 992 | 95 168 | 35 831 | 80 930 | 10 671 | 426 076 | 423 049 | 4 933 244 |

[4]) mit Delstern.

(Noch Tabelle I.)

| Städte | Anzahl der eingegangenen | | | | | Wert der ausgezahlten Post-anweisungen in 1000 Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Kästchen | Pakete | Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe | |
| | in 1000 Stück | | mit Wertangabe | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| Karlsruhe . . . | 14 813 | 716 | 31 795 | 14 991 | 142 349 | 47 279 |
| Kiel . . . . . | 14 735 | 805 | 18 284 | 10 028 | 153 163 | 29 678 |
| Königsberg i. Pr. | 18 508 | 1 275 | 57 456 | 16 814 | 156 425 | 80 504 |
| Königshütte O.S. | 2 456 | 137 | 1 739 | 1 956 | 58 793 | 2 282 |
| Leipzig[5]) . . . | 77 289 | 3 343 | 180 510 | 90 087 | 541 943 | 271 909 |
| Liegnitz . . . | 5 569 | 337 | 12 910 | 5 555 | 52 943 | 17 483 |
| Linden b. Han. . | 2 741 | 93 | 4 560 | 653 | 28 972 | 7 244 |
| Lübeck . . . . | 9 325 | 468 | 15 327 | 6 737 | 60 372 | 33 001 |
| Ludwigshafen . | 14 390 | 178 | 19 464 | 5 565 | 57 873 | 17 326 |
| Magdeburg . . | 30 178 | 1 155 | 80 886 | 21 561 | 194 029 | 108 456 |
| Mainz . . . . | 11 844 | 650 | 25 667 | 17 348 | 95 740 | 45 868 |
| Mannheim. . . | 26 540 | 771 | 64 294 | 21 720 | 170 624 | 91 250 |
| Metz. . . . . | 8 392 | 573 | 13 213 | 16 218 | 81 371 | 22 633 |
| Mülhausen i. E. . | 8 515 | 416 | 17 750 | 6 811 | 92 471 | 23 730 |
| München . . . | 93 504 | 3 197 | 175 423 | 104 104 | 445 514 | 199 721 |
| Münster i. W. . | 11 369 | 572 | 41 499 | 16 010 | 89 408 | 33 356 |
| Nürnberg . . . | 35 347 | 1 274 | 69 398 | 44 946 | 203 716 | 90 346 |
| Offenbach a. M.. | 7 245 | 350 | 11 744 | 9 501 | 48 928 | 20 649 |
| Osnabrück . . | 6 317 | 365 | 14 379 | 3 890 | 60 381 | 21 952 |
| Plauen i. V. . . | 10 782 | 782 | 18 631 | 6 473 | 114 654 | 27 440 |
| Posen . . . . | 14 467 | 752 | 46 577 | 15 103 | 149 668 | 50 803 |
| Potsdam . . . | 7 420 | 586 | 11 906 | 5 911 | 68 868 | 14 432 |
| Remscheid . . | 6 060 | 310 | 13 847 | 2 972 | 73 538 | 16 636 |
| Rixdorf. . . . | 6 237 | 116 | 3 004 | 685 | 42 449 | 6 471 |
| Rostock . . . | 5 929 | 319 | 16 820 | 5 025 | 55 730 | 18 676 |
| Schöneberg b. B. | 9 204 | 222 | 5 622 | 1 090 | 48 420 | 9 530 |
| Spandau[6]) . . . | 4 098 | 278 | 3 986 | 2 938 | 44 924 | 6 441 |
| Stettin[7]) . . . | 18 722 | 963 | 49 407 | 18 080 | 175 194 | 93 879 |
| Straßburg i. E. . | 19 740 | 1 286 | 41 894 | 30 698 | 191 435 | 67 499 |
| Stuttgart . . . | 34 308 | 1 755 | 178 308 | | 178 544 | 118 904 |
| Wiesbaden . . | 16 023 | 804 | 27 508 | 17 620 | 156 419 | 28 266 |
| Würzburg . . . | 14 962 | 519 | 34 834 | 18 406 | 78 035 | 33 078 |
| Zwickau[8]) . . . | 6 859 | 396 | 33 229 | 7 367 | 79 044 | 18 922 |

[5]) mit Schönefeld und Stötteritz. — [6]) mit Döberitz-Übungsplatz. — [7]) mit Pommerens-

| Anzahl der aufgegebenen | | | | Wert der eingezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Anzahl der abgesetzten Zeitungsnummern in 1000 Stück | Anzahl der Telegramme | | Einnahme an Porto- und Telegrammgebühren in Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Kästchen | Pakete | | | eingegangene | aufgegebene | |
| in 1000 Stück | | mit Wertangabe | | | | | | |
| 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| 16 948 | 543 | 36 396 | 15 116 | 36 450 | 13 382 | 159 124 | 167 875 | 1 773 767 |
| 23 917 | 600 | 20 177 | 6 162 | 40 076 | 4 749 | 191 958 | 183 292 | 1 733 964 |
| 22 009 | 1 004 | 54 501 | 15 504 | 49 854 | 15 316 | 338 848 | 351 259 | 2 583 808 |
| 2 471 | 50 | 2 769 | 795 | 9 701 | 455 | 15 290 | 19 020 | 226 762 |
| 133 018 | 7 262 | 204 274 | 96 729 | 142 528 | 29 496 | 792 959 | 704 544 | 13 140 639 |
| | | | | | | | | |
| 6 244 | 360 | 12 919 | 5 501 | 15 237 | 3 179 | 58 067 | 61 098 | 624 320 |
| 2 359 | 106 | 4 075 | 307 | 6 178 | 341 | 19 668 | 13 334 | 261 113 |
| 15 176 | 325 | 14 027 | 5 398 | 22 777 | 4 769 | 181 777 | 176 122 | 1 729 198 |
| 11 448 | 257 | 14 414 | 6 212 | 12 116 | 1 559 | 45 426 | 42 858 | 610 042 |
| 37 129 | 1 239 | 72 051 | 19 300 | 63 982 | 15 077 | 431 534 | 354 683 | 3 536 165 |
| | | | | | | | | |
| 18 279 | 589 | 26 470 | 21 083 | 28 372 | 2 912 | 160 555 | 162 734 | 1 912 417 |
| 32 743 | 830 | 36 429 | 13 970 | 44 339 | 2 936 | 321 301 | 310 285 | 3 091 377 |
| 9 096 | 357 | 10 993 | 5 725 | 18 956 | 8 393 | 89 014 | 110 651 | 890 537 |
| 10 139 | 473 | 10 465 | 4 549 | 15 498 | 1 488 | 116 489 | 111 302 | 1 238 479 |
| 84 184 | 3 417 | 148 781 | 105 816 | 129 386 | 13 258 | 624 699 | 601 594 | 7 736 041 |
| | | | | | | | | |
| 15 868 | 495 | 31 467 | 10 136 | 26 038 | 14 821 | 100 639 | 107 653 | 998 250 |
| 52 260 | 1 811 | 62 908 | 37 829 | 73 379 | 4 590 | 299 100 | 304 128 | 3 696 395 |
| 8 450 | 614 | 9 711 | 5 218 | 13 691 | 338 | 51 411 | 37 663 | 1 065 239 |
| 6 465 | 332 | 13 966 | 2 988 | 16 938 | 3 108 | 66 259 | 61 368 | 650 271 |
| 13 678 | 1 148 | 21 322 | 5 171 | 28 019 | 5 538 | 103 179 | 97 175 | 1 699 222 |
| | | | | | | | | |
| 16 658 | 735 | 46 632 | 10 346 | 35 743 | 19 523 | 158 008 | 165 624 | 1 550 402 |
| 8 003 | 385 | 9 999 | 4 439 | 16 260 | 1 187 | 76 894 | 71 398 | 801 902 |
| 7 146 | 397 | 12 159 | 2 071 | 15 750 | 508 | 39 912 | 36 290 | 738 770 |
| 4 825 | 158 | 2 809 | 425 | 6 847 | 75 | 25 740 | 15 308 | 384 382 |
| 5 679 | 270 | 13 482 | 4 389 | 15 239 | 9 314 | 69 853 | 72 514 | 708 218 |
| | | | | | | | | |
| 16 920 | 161 | 2 815 | 702 | 8 783 | 17 | 49 412 | 32 627 | 584 459 |
| 4 516 | 138 | 4 737 | 1 110 | 10 705 | 2 293 | 28 548 | 28 870 | 357 343 |
| 25 214 | 1 256 | 42 223 | 11 550 | 52 636 | 8 202 | 353 681 | 306 881 | 2 968 456 |
| 29 680 | 1 055 | 36 631 | 17 877 | 41 417 | 18 318 | 232 003 | 229 293 | 2 560 693 |
| 43 741 | 2 580 | 180 544 | | 63 072 | 19 211 | 273 018 | 253 942 | 5 157 365 |
| | | | | | | | | |
| 18 145 | 488 | 23 423 | 10 558 | 33 199 | 3 629 | 190 044 | 201 970 | 1 818 354 |
| 13 632 | 468 | 22 535 | 15 590 | 24 285 | 1 775 | 94 276 | 92 651 | 1 125 530 |
| 7 054 | 338 | 27 128 | 5 367 | 16 556 | 2 086 | 58 364 | 58 372 | 750 078 |

dorf. — 8) mit Schedewitz.

## II. Verhältniszahlen über den Post- und Telegraphenverkehr im Vergleich zur Einwohnerzahl.

Auf den Kopf der Bevölkerung nach dem Stande vom 1. Dezember 1900 kamen im Jahre 1903

| Städte nach der Einwohnerzahl geordnet | eingegangene: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | eingegangene: Pakete ohne Wertangabe | eingegangene: Briefe und Pakete mit Wert | ausgezahlte Postanweisungen, Wert in Mark | aufgegebene: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | aufgegebene: Pakete ohne Wertangabe | aufgegebene: Briefe und Pakete mit Wert | eingezahlte Postanweisungen, Wert in Mark | abgesetzte Zeitungsnummern | eingegangene und aufgegebene Telegramme | vereinnahmte Porto- und Telegrammgebühren in Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 222 | 5,96 | 0,52 | 548 | 299 | 12,34 | 0,55 | 329 | 191 | 4,52 | 29,16 |
| Hamburg | 186 | 5,28 | 0,34 | 354 | 252 | 6,04 | 0,38 | 246 | 18 | 6,83 | 30,58 |
| München | 187 | 6,39 | 0,56 | 399 | 168 | 6,83 | 0,51 | 259 | 27 | 2,45 | 15,47 |
| Leipzig | 162 | 7,01 | 0,57 | 570 | 279 | 15,23 | 0,63 | 298 | 62 | 3,14 | 27,57 |
| Breslau | 140 | 5,66 | 0,46 | 519 | 168 | 7,44 | 0,42 | 241 | 66 | 2,90 | 15,94 |
| Dresden | 151 | 5,92 | 0,45 | 401 | 191 | 8,76 | 0,44 | 272 | 31 | 2,52 | 19,26 |
| Cöln a. Rh. | 196 | 8,01 | 0,61 | 549 | 215 | 9,40 | 0,51 | 354 | 113 | 4,32 | 22,16 |
| Frankfurt a. M. | 174 | 8,93 | 0,97 | 639 | 296 | 13,00 | 0,81 | 395 | 114 | 6,41 | 34,25 |
| Nürnberg | 135 | 4,88 | 0,44 | 346 | 200 | 6,94 | 0,39 | 281 | 18 | 2,31 | 14,16 |
| Hannover | 146 | 7,24 | 0,59 | 511 | 248 | 8,45 | 0,56 | 343 | 45 | 3,60 | 20,93 |
| Magdeburg | 131 | 5,03 | 0,45 | 472 | 162 | 5,39 | 0,40 | 279 | 66 | 3,42 | 15,40 |
| Düsseldorf | 192 | 7,11 | 0,58 | 396 | 207 | 5,80 | 0,56 | 343 | 35 | 3,44 | 18,43 |
| Stettin | 87 | 4,49 | 0,31 | 438 | 118 | 5,86 | 0,25 | 246 | 38 | 3,08 | 13,85 |
| Chemnitz | 127 | 6,10 | 0,38 | 304 | 115 | 9,10 | 0,45 | 247 | 16 | 2,03 | 16,00 |
| Charlottenburg | 126 | 2,93 | 0,14 | 192 | 101 | 2,21 | 0,08 | 146 | 3 | 1,48 | 9,40 |
| Königsberg i. Pr. | 98 | 6,73 | 0,39 | 425 | 116 | 5,30 | 0,37 | 263 | 81 | 3,65 | 13,64 |
| Stuttgart | 194 | 9,98 | 1,01 | 673 | 248 | 14,60 | 1,02 | 357 | 109 | 2,98 | 29,19 |
| Bremen | 140 | 5,50 | 0,46 | 478 | 228 | 6,28 | 0,63 | 296 | 24 | 6,52 | 25,55 |
| Altona | 112 | 2,77 | 0,12 | 257 | 109 | 4,00 | 0,15 | 159 | 1 | 1,86 | 10,91 |
| Elberfeld | 145 | 6,64 | 0,49 | 440 | 185 | 9,47 | 0,55 | 297 | 19 | 2,35 | 17,39 |
| Halle a. S. | 113 | 5,57 | 0,51 | 424 | 153 | 5,60 | 0,46 | 269 | 68 | 2,51 | 14,33 |
| Straßburg i. E | 131 | 8,51 | 0,48 | 447 | 197 | 6,98 | 0,36 | 274 | 121 | 3,05 | 16,95 |
| Dortmund | 108 | 5,42 | 0,47 | 310 | 121 | 3,68 | 0,32 | 338 | 35 | 2,83 | 13,72 |
| Barmen | 119 | 4,44 | 0,36 | 316 | 125 | 11,32 | 0,31 | 233 | 2 | 1,79 | 17,18 |
| Danzig | 107 | 5,83 | 0,26 | 321 | 139 | 4,10 | 0,26 | 260 | 46 | 3,35 | 12,67 |
| Mannheim | 188 | 5,46 | 0,61 | 647 | 232 | 5,88 | 0,36 | 314 | 21 | 4,48 | 21,90 |
| Aachen | 110 | 5,36 | 0,38 | 293 | 150 | 5,75 | 0,32 | 245 | 25 | 2,54 | 14,40 |
| Braunschweig | 128 | 5,51 | 0,39 | 409 | 211 | 7,53 | 0,37 | 269 | 67 | 2,38 | 17,91 |
| Essen | 75 | 3,98 | 0,31 | 146 | 91 | 2,57 | 0,32 | 244 | 96 | 2,86 | 9,54 |
| Posen | 124 | 6,43 | 0,53 | 434 | 142 | 6,28 | 0,49 | 305 | 167 | 2,77 | 13,25 |
| Kiel | 121 | 6,61 | 0,23 | 244 | 196 | 4,93 | 0,22 | 329 | 39 | 3,08 | 14,23 |
| Crefeld | 112 | 6,28 | 0,43 | 334 | 123 | 10,88 | 0,33 | 243 | 26 | 2,37 | 17,36 |
| Cassel | 140 | 7,54 | 0,49 | 422 | 169 | 6,78 | 0,39 | 337 | 49 | 2,96 | 17,46 |
| Karlsruhe | 152 | 7,37 | 0,48 | 486 | 174 | 5,59 | 0,53 | 375 | 138 | 3,36 | 18,25 |
| Schönebergb.Berlin | 96 | 2,31 | 0,07 | 99 | 176 | 1,68 | 0,03 | 91 | 0 | 0,85 | 6,09 |

| Städte nach der Einwohnerzahl geordnet | Auf den Kopf der Bevölkerung nach dem Stande vom 1. Dezember 1900 kamen im Jahre 1903 | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | eingegangene | | | | aufgegebene | | | | | | |
| | Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Pakete mit Wert | ausgezahlte Postanweisungen, Wert in Mark | Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Pakete mit Wert | eingezahlte Postanweisungen, Wert in Mark | abgesetzte Zeitungsnummern | eingegangene und aufgegebene Telegramme | vereinnahmte Porto- und Telegrammgebühren in Mark |
| Duisburg . . . . | 114 | 4,29 | 0,34 | 266 | 148 | 2,79 | 0,36 | 237 | 13 | 2,84 | 12,40 |
| Rixdorf . . . . | 69 | 1,28 | 0,04 | 72 | 53 | 1,76 | 0,04 | 76 | 1 | 0,45 | 4,25 |
| Augsburg . . . . | 125 | 5,63 | 0,64 | 340 | 203 | 6,47 | 0,52 | 240 | 20 | 1,96 | 13,66 |
| Mülhausen i. E. . | 96 | 4,67 | 0,28 | 266 | 114 | 5,31 | 0,17 | 174 | 17 | 2,56 | 13,90 |
| Wiesbaden . . . | 186 | 9,34 | 0,52 | 328 | 211 | 5,67 | 0,39 | 386 | 42 | 4,55 | 21,12 |
| Erfurt . . . . . | 156 | 7,51 | 0,41 | 483 | 242 | 14,84 | 0,37 | 331 | 47 | 2,70 | 20,93 |
| Mainz . . . . | 141 | 7,72 | 0,51 | 544 | 217 | 6,99 | 0,56 | 337 | 35 | 3,84 | 22,70 |
| Lübeck . . . . | 114 | 5,70 | 0,27 | 402 | 185 | 3,96 | 0,24 | 277 | 58 | 4,36 | 21,06 |
| Görlitz . . . . . | 110 | 5,63 | 0,43 | 359 | 156 | 7,07 | 0,42 | 258 | 60 | 2,13 | 13,04 |
| Würzburg . . . . | 198 | 6,87 | 0,71 | 438 | 181 | 6,20 | 0,50 | 322 | 24 | 2,48 | 14,91 |
| Plauen i. V. . . . | 141 | 10,23 | 0,33 | 359 | 179 | 15,01 | 0,35 | 366 | 72 | 2,62 | 22,22 |
| Darmstadt . . . | 172 | 8,36 | 0,55 | 372 | 286 | 7,13 | 0,46 | 338 | 81 | 3,24 | 19,45 |
| Bochum . . . . | 153 | 6,24 | 0,41 | 202 | 132 | 3,68 | 0,44 | 396 | 50 | 2,57 | 14,74 |
| Spandau . . . . | 63 | 4,26 | 0,11 | 99 | 69 | 2,12 | 0,09 | 164 | 35 | 0,88 | 5,48 |
| Münster i. W. . . | 160 | 8,05 | 0,81 | 469 | 223 | 6,96 | 0,59 | 366 | 208 | 2,93 | 14,04 |
| Bielefeld . . . . | 113 | 6,98 | 0,39 | 474 | 185 | 11,54 | 0,32 | 281 | 52 | 2,34 | 18,30 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 232 | 2,87 | 0,40 | 280 | 185 | 4,15 | 0,33 | 196 | 25 | 1,43 | 9,85 |
| Frankfurt a. O. . . | 132 | 6,64 | 0,31 | 287 | 127 | 6,19 | 0,30 | 247 | 73 | 2,01 | 10,45 |
| Freiburg i. B. . . | 145 | 7,67 | 0,47 | 400 | 181 | 7,37 | 0,39 | 334 | 92 | 3,19 | 19,32 |
| Potsdam . . . . | 124 | 9,80 | 0,30 | 241 | 134 | 6,44 | 0,24 | 272 | 20 | 2,48 | 13,41 |
| Metz . . . . . | 144 | 9,80 | 0,50 | 387 | 156 | 6,11 | 0,29 | 324 | 144 | 3,42 | 15,23 |
| Remscheid . . . | 104 | 5,34 | 0,29 | 286 | 123 | 6,83 | 0,24 | 271 | 9 | 1,31 | 12,71 |
| M.-Gladbach . . . | 123 | 5,72 | 0,46 | 465 | 160 | 8,26 | 0,40 | 234 | 4 | 2,25 | 15,62 |
| Königshütte (Oberschl.) | 42 | 2,37 | 0,06 | 39 | 43 | 0,86 | 0,06 | 167 | 8 | 0,59 | 3,92 |
| Zwickau . . . . | 100 | 5,78 | 0,59 | 276 | 103 | 4,93 | 0,47 | 242 | 30 | 1,70 | 10,94 |
| Liegnitz . . . . | 101 | 6,14 | 0,34 | 319 | 114 | 6,56 | 0,34 | 278 | 58 | 2,17 | 11,38 |
| Rostock . . . . | 108 | 5,83 | 0,40 | 341 | 104 | 4,93 | 0,33 | 278 | 170 | 2,60 | 12,94 |
| Fürth . . . . . | 93 | 4,47 | 0,27 | 384 | 130 | 6,93 | 0,34 | 304 | 15 | 1,54 | 13,39 |
| Elbing . . . . . | 64 | 3,88 | 0,18 | 177 | 64 | 3,29 | 0,17 | 199 | 47 | 1,40 | 7,13 |
| Gleiwitz . . . . | 96 | 4,75 | 0,35 | 205 | 83 | 2,60 | 0,11 | 254 | 12 | 2,01 | 9,00 |
| Bromberg . . . | 135 | 7,57 | 0,45 | 376 | 161 | 5,40 | 0,40 | 317 | 150 | 2,88 | 12,63 |
| Osnabrück . . . | 122 | 7,08 | 0,35 | 426 | 125 | 6,44 | 0,33 | 328 | 60 | 2,47 | 12,61 |
| Beuthen (Oberschl.) | 84 | 4,92 | 0,28 | 165 | 81 | 2,53 | 0,24 | 283 | 23 | 1,75 | 8,83 |
| Dessau . . . . . | 152 | 6,88 | 0,29 | 488 | 160 | 21,77 | 0,32 | 303 | 29 | 2,44 | 25,49 |
| Bonn . . . . . | 250 | 10,22 | 0,59 | 444 | 270 | 8,38 | 0,47 | 428 | 51 | 3,91 | 20,99 |
| Linden b. Hannover | 54 | 1,84 | 0,10 | 143 | 47 | 2,09 | 0,09 | 122 | 7 | 0,65 | 5,16 |
| Hagen i. W. . . . | 137 | 5,77 | 0,36 | 323 | 156 | 5,00 | 0,39 | 282 | 31 | 2,24 | 13,55 |
| Offenbach a. M. . | 144 | 6,94 | 0,42 | 409 | 167 | 12,17 | 0,30 | 271 | 7 | 1,76 | 21,11 |

## III. Anzahl der von den Fernsprechanstalten im Jahre 1903 vermittelten Gespräche.

| Städte | Vermittelte Gespräche | | Städte | Vermittelte Gespräche | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | auf 1 Einw. | | Anzahl | auf 1 Einw. |
| Aachen | 5 253 164 | 39 | Karlsruhe | 3 913 165 | 40 |
| Altona | 9 176 154 | 58 | Kiel | 8 161 935 | 67 |
| Augsburg | 1 966 607 | 22 | Königsberg i. Pr. | 5 584 824 | 29 |
| Barmen | 5 588 054 | 39 | Königshütte (Oberschl.) | 464 348 | 8 |
| Berlin mit Schöneberg | 159 401 307 | 80 | Leipzig | 21 639 194 | 45 |
| Beuthen (Oberschl.) | 982 298 | 19 | Liegnitz | 623 384 | 11 |
| Bielefeld | 2 405 360 | 36 | Linden b. Hannover | siehe Hannover | |
| Bochum | 2 469 463 | 38 | Lübeck | 4 353 489 | 53 |
| Bonn | 2 890 982 | 49 | Ludwigshafen a. Rh. | 1 679 491 | 27 |
| Braunschweig | 4 521 942 | 35 | Magdeburg | 10 806 598 | 47 |
| Bremen | 13 278 303 | 73 | Mainz | 4 065 125 | 48 |
| Breslau | 26 604 803 | 63 | Mannheim | 7 408 640 | 52 |
| Bromberg | 1 606 954 | 31 | Metz | 737 541 | 13 |
| Cassel | 4 612 247 | 43 | Mülhausen i. E. | 1 793 270 | 20 |
| Charlottenburg | 7 034 303 | 37 | München | 21 049 894 | 42 |
| Chemnitz | 9 401 154 | 45 | Münster i. W. | 1 594 878 | 22 |
| Cöln a. Rh. | 22 040 994 | 59 | Nürnberg | 10 641 894 | 41 |
| Crefeld | 6 451 524 | 60 | Offenbach a. M. | 2 471 443 | 49 |
| Danzig | 4 874 107 | 35 | Osnabrück | 1 178 294 | 23 |
| Darmstadt | 1 735 667 | 24 | Plauen i. V. | 4 018 956 | 53 |
| Dessau | 1 058 997 | 21 | Posen | 9 563 036 | 82 |
| Dortmund | 3 743 913 | 26 | Potsdam | 3 351 510 | 56 |
| Dresden | 20 093 736 | 43 | Remscheid | 679 734 | 12 |
| Düsseldorf | 11 247 204 | 53 | Rixdorf | 1 851 104 | 20 |
| Duisburg | 2 896 721 | 31 | Rostock | 1 807 178 | 33 |
| Elberfeld | 8 959 944 | 57 | Schöneberg bei Berlin | siehe Berlin | |
| Elbing | 1 012 495 | 19 | Spandau | 1 222 349 | 19 |
| Erfurt | 2 160 983 | 25 | Stettin | 9 589 313 | 45 |
| Essen | 8 386 158 | 46 | Straßburg i. E. | 2 898 976 | 19 |
| Frankfurt a. M. | 37 445 327 | 130 | Stuttgart | 18 142 728 | 102 |
| Frankfurt a. O. | 1 505 555 | 24 | Wiesbaden | 4 701 077 | 55 |
| Freiburg i. B. | 2 095 606 | 34 | Würzburg | 3 000 988 | 40 |
| Fürth | 3 514 521 | 64 | Zwickau | 3 507 121 | 51 |
| M.-Gladbach | 2 616 320 | 45 | | | |
| Gleiwitz | 779 264 | 15 | | | |
| Görlitz | 1 231 849 | 15 | | | |
| Hagen i. W. | 1 910 627 | 29 | | | |
| Halle a. S. | 6 291 705 | 40 | | | |
| Hamburg | 85 861 112 | 122 | | | |
| Hannover m. Linden | 10 826 620 | 38 | | | |

[Fortsetzung zu S. 133.]

Es kamen auf den Kopf der Bevölkerung:

| eingegangene und aufgegebene Telegramme | | | | von den Fernsprechämtern vermittelte Gespräche | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hamburg | 6,83 | Spandau | 0,88 | Frankfurt a. M. | 130 | Gleiwitz | 15 |
| Bremen | 6,52 | Schöneberg | 0,85 | Hamburg | 122 | Metz | 13 |
| Frankfurt a. M. | 6,41 | Linden | 0,65 | Stuttgart | 102 | Remscheid | 12 |
| Wiesbaden | 4,55 | Königshütte | 0,59 | Posen | 82 | Liegnitz | 11 |
| Berlin | 4,52 | Rixdorf | 0,45 | Berlin m. Schöneberg | 80 | Königshütte | 8 |

Beim Telegramm- und beim Fernsprechverkehr erscheint Berlin erst an fünfter Stelle, seine Nachbarstadt Rixdorf hat sogar den schwächsten Telegrammverkehr unter den 73 Städten, hinsichtlich der Fernsprechbenutzung erscheint es an elfter Stelle unter den 71 Städten, da Schöneberg mit dem Berliner Netze vereinigt ist und Linden mit dem von Hannover.

Einen Maßstab für den Gebrauch, den die Bevölkerung der einzelnen Städte von sämtlichen Einrichtungen der Post- und Telegraphenverwaltung, mit Ausnahme der Fernsprechanlagen macht, bietet die Höhe der vereinnahmten Porto- und Telegrammgebühren, die sich für das Jahr 1903 auf den Kopf der Bevölkerung für die 20 Städte mit den höchsten Beträgen in Mark und Pfennig wie folgt beläuft:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Frankfurt a. M. | 34,25 | Bremen | 25,55 | Mannheim | 21,90 | Hannover | 20,93 |
| Hamburg | 30,58 | Dessau | 25,49 | Wiesbaden | 21,12 | Erfurt | 20,93 |
| Stuttgart*) | 29,19 | Mainz | 22,70 | Offenbach a. M. | 21,11 | Darmstadt | 19,45 |
| Berlin | 29,16 | Plauen i. V. | 22,22 | Lübeck | 21,06 | Freiburg i. B. | 19,32 |
| Leipzig | 27,57 | Cöln a. Rh. | 22,16 | Bonn | 20,99 | Dresden | 19,26 |

Für die übrigen 53 Städte blieb der Betrag unter 19,26 M., er schwankte für 15 Städte zwischen 15 und 19 M., für 27 Städte zwischen 10 und 15 M., ferner für 2 Städte zwischen 5 und 10 M., er erreichte endlich mit 4,25 M. in Rixdorf und mit 3,92 M. in Königshütte seinen niedrigsten Stand.

Der **Rohrpostbetrieb** in Berlin (nebst 7 umliegenden Orten) verfügte Ende 1903 über eine Röhrennetzlänge von 186,47 km (1902: 159,02) und wurde von 68 Rohrpostämtern versehen, von denen im Laufe des Jahres 1903 8348200 Gegenstände (5,44 % mehr als im Vorjahre) befördert wurden, nämlich 6253100 Telegramme und 2095100 Briefe und Karten.

*) Mit Einschluß der Telephongebühren.

# X.

# Personenverkehr

## im Jahre 1903.

Von

**Dr. G. Koch,**

Direktor des Statistischen Bureaus der Steuerdeputation in Hamburg.

Über das Straßenbahnwesen in den Städten mit über 50000 Bewohnern sind die in der nachfolgenden Tabelle für das Jahr 1903 zusammengestellten Zahlen wiederum der „Zeitschrift für Kleinbahnen, Ergänzungsheft für den Jahrgang 1905" entlehnt*). Aufgenommen in diese Tabelle sind nur diejenigen Städte, in denen die Straßenbahnen hauptsächlich dem lokalen Verkehre dienen; es sind daher solche Städte, deren Straßenbahn vor allem eine Verbindung mit Nachbarstädten bildet, weggelassen worden. Von Städten, die ein gemeinsames Straßenbahnnetz besitzen, ist das Gesamtnetz nur bei dem größeren Orte aufgeführt, da eine Verteilung der Verkehrszahlen auf die einzelnen Städte nicht ausführbar ist.

Von den in der Tabelle aufgeführten 69 Städten hatten nur 3 (Mainz, Potsdam und Rostock) ausschließlich Pferdebetrieb, in 6 Städten bestand der Pferdebetrieb noch neben dem elektrischen und in 4 Städten fanden Dampflokomotiven neben dem elektrischen Betriebe Verwendung. Die weitere Abnahme des Pferdebetriebes bei den Straßenbahnen zeigt am besten dessen Anteil an den geleisteten Wagenkilometern; deren Anzahl betrug im Jahre 1903 im ganzen 363 339 853, davon entfielen 2 989 177 oder 8,23 Promille auf den Pferdebetrieb, auf den im Vorjahre noch 23,53 Promille kamen. Von den 13 352 Personenwagen, die auf

*) Eine die technischen Verhältnisse der elektrischen Bahnen Deutschlands eingehender behandelnde Zusammenstellung wird jährlich in der „Elektrotechnischen Zeitschrift" veröffentlicht, zuletzt (nach dem Stande vom 1. Oktober 1904) im 28. Hefte des Jahrgangs 1905.

den Straßenbahnen verwandt wurden, waren 7 498 oder 56,16 Prozent elektrische Motorwagen, gegen 7 362 oder 57,81 Prozent im Jahre 1902. Die Gesamtzahl der Personenwagen stieg von 12 736 auf 13 352, das sind 4,84 Prozent mehr; dagegen wuchs die Anzahl der Sitz- und Stehplätze von 419 442 auf 432 934 oder um 3,22 Prozent. Die Zahl der von den Straßenbahnen beförderten Personen belief sich im Berichtsjahre auf 1 281 242 775, das ergibt 109 634 000 oder 9,36 Prozent mehr als im Vorjahre. Dementsprechend gestalteten sich auch die finanziellen Verhältnisse wesentlich besser; die Betriebseinnahmen stiegen auf 131 144 748 M., denen an Betriebsausgaben 80 128 757 M. gegenüberstanden, sodaß nach Abzug des Verlustes ein Betriebsgewinn von 50 494 723 M. verbleibt, der den des Vorjahres um 10 469 886 M. übertrifft; endlich erhöhte sich der Betrag der verteilten Dividenden auf 17 008 503 M. oder 1 977 984 M. mehr als im Vorahre.

Über den Omnibusverkehr liegen Angaben aus 9 Städten vor, doch erreichte die Zahl der beförderten Personen nur in 4 Städten eine Million und darüber; es sind dies Berlin, Breslau, Hannover und Dresden. Eine bedeutende Stellung im Personenverkehr nimmt der Omnibus nur in Berlin ein, wo er sich seit Einführung der 5-Pfennigstrecken einer wachsenden Beliebtheit erfreut; im Jahre 1903 stieg die Anzahl der beförderten Personen auf fast 86 Millionen und im Jahre 1904 auf $91^1/_4$ Millionen.

## Omnibuslinien im Jahre 1903.

| Städte | Omnibuslinien | | Anzahl der Omnibusse | Anzahl der Pferde | Anzahl der beförderten Personen. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Länge km | | | |
| Berlin | 33 | 165,7 | 783 | 3 369 | 85 878 795 |
| Breslau | 3 | 17,0 | 47 | 130 | 5 031 417 |
| Cöln | 1 | 5,3 | 2 | 2 | 14 079 |
| Crefeld | 1 | 7,0 | 1 | 2 | 3 070 |
| Dortmund | 1 | 11,0 | 2 | 4 | 11 863 |
| Dresden | 1 | 2,2 | 13 | 36 | 1 152 103 |
| Hannover | 4 | 18,0 | 23 | 83 | 2 385 222 |
| Metz | 5 | 76,0 | 7 | 24 | . |
| Spandau | . | 3,8 | 1 | 3 | . |

Von 52 Städten mit über 50 000 Bewohnern sind die Fragen über das Droschkenwesen beantwortet worden. Die in der folgenden Tabelle mitgeteilten Zahlen zeigen gegen die des Vorjahres nur geringe

[Fortsetzung siehe Seite 148.]

## Straßenbahnen

| Städte | Anzahl der Straßenbahnunternehmungen, die an dem Verkehr beteiligt sind | Bahnlänge in km | | Fahrbetriebsmittel | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Länge aller Strecken | Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise | Elektrische Motorwagen*) | Personenwagen im ganzen | Anzahl der Sitz- u. Stehplätze auf den Personenwagen |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| Aachen . . . | 1 | 31,10 | 37,10 | 53 | 86 | 1 985 |
| Altona . . . | siehe Hamburg. | | . | . | . | . |
| Augsburg . . | 1 | 14,73 | 17,73 | 40 | 52 | 1 668 |
| Barmen . . . | siehe Elberfeld. | | . | . | . | . |
| Berlin u. Umgegend | 8 | 345,10 | 744,71 | 1 666[1]) | 2 958 | 99 438 |
| Bielefeld . . | 1 | 13,17 | 19,53 | 21 | 32 | 960 |
| Bochum-Gelsenkirchen. | 1 | 57,77 | 67,20 | 132 | 201 | 5 988 |
| Bonn . . . . | 3 | 22,09 | 32,55 | 8[2]) | 88 | 2 950 |
| Braunschweig . | 1 | 33,69 | 47,13 | 70 | 131 | 5 311 |
| Bremen . . . | 1 | 41,61 | 70,67 | 124 | 219 | 7 490 |
| Breslau . . . | 3 | 52,10 | 123,91 | 282 | 667 | 24 491 |
| Bromberg . . | 1 | 11,75 | 14,32 | 33 | 53 | 1 383 |
| Cassel . . . | 2 | 25,55 | 44,56 | 54 | 97 | 3 190 |
| Charlottenburg | siehe Berlin. | | . | . | . | . |
| Chemnitz . . | 1 | 34,88 | 69,70 | 110 | 181 | 5 964 |
| Cöln a. Rh.. . | 1 | 69,99 | 151,42 | 270 | 574 | 16 612 |
| Crefeld . . . | 1 | 30,82 | 38,29 | 46 | 100 | 3 830 |
| Danzig . . . | 1 | 36,67 | 57,13 | 87 | 170 | 5 207 |
| Darmstadt . . | 1 | 11,85 | 15,17 | 28 | 34 | 1 182 |
| Dessau . . . | 1 | 9,21 | 14,84 | 15 | 25 | 730 |
| Dortmund . . | 1 | 65,30 | 87,22 | 142 | 187 | 6 674 |
| Dresden . . . | 5 | 132,20 | 255,84 | 485 | 755 | 27 640 |
| Düsseldorf . . | 1 | 42,11 | 78,86 | 154 | 329 | 6 254 |
| Duisburg. . . | 1 | 23,20 | 33,54 | 66 | 101 | 3 674 |
| Elberfeld u. Umgegend | 3 | 33,05 | 57,38 | 117 | 217 | 6 015 |
| Elbing . . . | 1 | 6,80 | 7,71 | 16 | 18 | 563 |
| Erfurt . . . | 1 | 14,97 | 18,13 | 45 | 61 | 1 764 |
| Essen. . . . | 1 | 54,03 | 67,90 | 130 | 199 | 6 736 |
| Frankfurt a. M. | 2 | 45,04 | 94,26 | 210[3]) | 386 | 12 025 |
| Frankfurt a. O. | 1 | 11,49 | 15,17 | 28 | 37 | 1 088 |
| Freiburg i. Br. | 1 | 9,12 | 14,41 | 27 | 34 | 964 |
| Fürth . . . . | siehe Nürnberg. | | . | . | . | . |
| M.-Gladbach . | 1 | 17,13 | 26,18 | 31 | 43 | 1 298 |
| Görlitz . . . | 1 | 14,44 | 17,82 | 30 | 55 | 1 619 |
| Hagen i. W. . | 2 | 34,37 | 39,34 | 44 | 57 | 1 861 |
| Halle a. S. . . | 2 | 23,89 | 43,04 | 92 | 130 | 3 822 |
| Hamburg u. Umgegend | 2 | 163,75 | 309,68 | 614 | 1 102 | 31 397 |
| Hannover u. Umgegend | 1 | 162,21 | 289,24 | 228 | 526 | 17 214 |
| Karlsruhe . . | 1 | 15,31 | 27,92 | 46 | 70 | 1 967 |
| Kiel . . . . | 1 | 20,16 | 30,92 | 66 | 95 | 2 792 |

*) Außerdem waren im Betrieb bei: [1]) 1 elektrische Lokomotive, bei [2]) 8 Dampf-

**im Jahre 1903**

| Geleistete Wagenkilometer im ganzen | Geleistete Wagenkilometer davon im Pferdebetrieb | Anzahl der beförderten Personen | Summe der Betriebs- Einnahmen Mark | Summe der Betriebs- Ausgaben Mark | Betriebsgewinn (— bedeutet Verlust) Mark | Dividende Prozent | Dividende Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| 3 972 055 | — | 10 992 920 | 1 254 221 | 785 336 | 468 885 | 5,5 | 165 000 |
| 1 778 837 | — | 5 442 779 | 445 092 | 303 852 | 141 240 | 3,0 | 90 000 |
| 94 257 478 | — | 397 704 943 | 39 650 179 | 24 297 747 | 15 163 693 | 3,5—8,0 | 8 212 800 |
| 1 094 350 | — | 3 717 096 | 341 098 | 263 253 | 77 845 | — | — |
| 4 307 945 | — | 13 653 513 | 1 793 338 | 1 045 753 | 747 585 | 6,0 | 600 000 |
| 1 337 858 | 715 808 | 4 386 443 | 514 171 | 312 177 | 201 994 | . | . |
| 3 226 376 | 7 598 | 8 720 000 | 1 206 726 | 684 848 | 521 878 | 5,0 | 150 000 |
| 6 375 698 | — | 19 474 899 | 1 890 189 | 1 146 734 | 743 455 | 8,0 | 352 000 |
| 11 514 196 | — | 41 536 284 | 3 608 609 | 2 182 221 | 1 426 388 | 5,0 u. 7,25 | 681 250 |
| 1 097 725 | — | 2 359 429 | 224 051 | 145 976 | 78 075 | . | . |
| 2 033 645 | 30 068 | 7 640 530 | 855 689 | 507 338 | 348 351 | 3,0 | 150 000 |
| 5 088 754 | — | 14 186 536 | 1 398 051 | 776 529 | 621 522 | . | . |
| 13 262 267 | — | 48 626 918 | 5 308 151 | 2 830 447 | 2 477 704 | — | — |
| 2 358 688 | — | 7 124 852 | 774 426 | 430 969 | 343 457 | 8,0 | 160 000 |
| 2 402 756 | — | 5 575 848 | 653 062 | 362 882 | 290 180 | 5,0 | 120 000 |
| 1 023 142 | — | 3 575 631 | 354 533 | 257 189 | 97 344 | . | . |
| 634 322 | — | 1 296 109 | 122 541 | 84 900 | 37 641 | — | — |
| 4 602 237 | — | 12 547 613 | 1 502 361 | 896 048 | 606 313 | . | . |
| 25 483 243 | — | 76 155 170 | 8 402 392 | 5 308 366 | 3 094 026 | 7,5 u. 8,75 | 1 500 000 |
| 6 575 458 | — | 21 379 322 | 2 204 433 | 1 380 546 | 823 887 | — | — |
| 2 090 653 | — | 5 851 360 | 777 752 | 443 789 | 333 963 | . | . |
| 4 671 696 | — | 16 392 208 | 1 512 920 | 1 140 872 | 372 048 | 5,0 | 62 500 |
| 433 858 | — | 794 600 | 81 291 | . | . | . | . |
| 1 602 844 | — | 4 030 363 | 362 543 | 227 074 | 135 469 | 6,0 | 90 000 |
| 4 588 109 | — | 15 686 430 | 1 684 808 | 1 024 083 | 660 725 | . | . |
| 13 753 003 | 254 173 | 56 041 914 | 5 240 406 | 3 188 204 | 2 052 202 | . | . |
| 1 045 074 | — | 2 329 774 | 225 493 | 131 498 | 93 995 | . | . |
| 869 749 | — | 3 827 336 | 379 201 | 262 455 | 116 746 | — | — |
| 1 040 626 | — | 3 293 946 | 387 757 | 304 274 | 83 483 | — | — |
| 1 003 228 | — | 2 561 841 | 225 168 | 151 986 | 73 182 | . | . |
| 1 562 697 | — | 4 516 026 | 523 531 | 406 465 | 117 066 | . | . |
| 4 118 814 | — | 9 617 269 | 351 509 | 187 531 | 163 978 | 1,0 | 12 500 |
| 35 779 242 | 94 972 | 127 195 773 | 13 463 107 | 8 361 204 | 5 101 903 | 8,5—16,0 | 2 105 000 |
| 10 175 607 | — | 28 320 329 | 3 927 558 | 2 403 935 | 1 523 623 | 1,0 | 57 500 |
| 2 008 812 | — | 7 433 545 | 777 114 | 434 226 | 342 888 | — | — |
| 2 100 964 | — | 6 327 440 | 636 752 | 359 763 | 276 989 | . | . |

lokomotiven, bei [3]) 4 Dampflokomotiven.

Noch Straßenbahnen

| Städte | Anzahl der Straßenbahnunternehmungen, die an dem Verkehr beteiligt sind | Bahnlänge in km | | Fahrbetriebsmittel | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Länge aller Strecken | Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise | Elektrische Motorwagen*) | Personenwagen im ganzen | Anzahl der Sitz- u. Stehplätze auf den Personenwagen |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| Königsberg i. Pr. | 2 | 38,69 | 76,93 | 141 | 193 | 5 772 |
| Leipzig . . . | 3 | 106,58 | 222,49 | 405 | 603 | 20 774 |
| Liegnitz . . . | 1 | 7,66 | 9,69 | 18 | 23 | 690 |
| Linden b. Hannover | siehe Hannover. | | . | . | . | . |
| Ludwigshafen . | siehe Mannheim. | | . | . | . | . |
| Lübeck . . . | 1 | 12,72 | 18,13 | 30 | 65 | 1 678 |
| Magdeburg . . | 1 | 34,91 | 76,40 | 130 | 256 | 8 568 |
| Mainz . . . . | 1 | 9,40 | 15,41 | — | 37 | 886 |
| Mannheim u. Umg. | 1 | 31,31 | 62,56 | 117 | 150 | 5 101 |
| Metz . . . . | 1 | 15,50 | 17,37 | 26 | 52 | 1 560 |
| Mülhausen i. E. | 1 | 14,31 | 32,52 | 29[4]) | 51 | 1 459 |
| München . . | 1 | 48,46 | 111,11 | 282[5]) | 563 | 20 971 |
| Münster i. W. . | 1 | 7,79 | 9,78 | 25 | 33 | 931 |
| Nürnberg u. Umg. | 1 | 27,65 | 56,58 | 109 | 196 | 6 660 |
| Offenbach a. M. | 1 | 6,62 | 7,00 | 10 | 15 | 360 |
| Plauen i. V. . | 1 | 5,78 | 11,02 | 20 | 20 | 660 |
| Posen . . . | 1 | 13,02 | 20,83 | 39 | 61 | 1 383 |
| Potsdam . . . | 1 | 7,26 | 8,95 | — | 39 | 1 258 |
| Remscheid . . | 1 | 12,39 | 14,84 | 26 | 26 | 796 |
| Rixdorf . . . | siehe Berlin. | | . | . | . | . |
| Rostock . . . | 1 | 7,50 | 8,77 | — | 22 | 578 |
| Schöneberg b. Berlin . | siehe Berlin. | | . | . | . | . |
| Spandau . . . | 1 | 7,65 | 15,59 | 24 | 44 | 1 196 |
| Stettin . . . | 1 | 25,28 | 46,70 | 92 | 144 | 4 550 |
| Straßburg i. E. . | 1 | 53,27 | 78,08 | 115[6]) | 265 | 9 374 |
| Stuttgart . . . | 1 | 32,07 | 52,04 | 108 | 191 | 6 560 |
| Wiesbaden . | 2 | 24,52 | 44,45 | 77[7]) | 151 | 5 148 |
| Würzburg . . | 1 | 14,02 | 18,31 | 36 | 45 | 1 268 |
| Zwickau . . . | 1 | 11,19 | 13,75 | 29 | 37 | 1 007 |

Außerdem waren im Betrieb bei: [4]) 8 Dampflokomotiven, bei [5]) 6 elektrische Lokomotiven, bei [6]) 10 Dampflokomotiven und 1 elektrische Lokomotive, bei [7]) 2 Wagen für Drahtseilzahnradbetrieb.

## Bemerkungen zu der Tabelle: Straßenbahnen im Jahre 1903.

Aachen: Die Angaben in den Spalten 2 bis 6 beziehen sich auf die Straßenbahnen in der Stadt Aachen sowie nach den Vororten Haaren, Forst und Vaals, während die folgenden Spalten auch die Angaben für die Eschweiler Kleinbahnen enthalten.

Berlin: Die Hoch- und Untergrundbahn ist in den obigen Zahlen mitenthalten, auf ihr wurden 32 136 112 Personen befördert. — Die Stadtbahn sowie die Ringbahn, die zum preußischen Staatsbahnnetze gehören, dienen gleichfalls zum Teil dem Lokal- bezw. Vorortverkehr, doch läßt sich derselbe nicht vom Fernverkehr trennen; im ganzen wurden im Rechnungsjahre 1903/04 auf den 12 Stationen der Stadtbahn 36 083 553 Fahrkarten gelöst und auf den 26 Stationen der Ringbahn 23 240 173 Fahrkarten; die Zahl der auf beiden Bahnen beförderten Personen betrug 97 623 724.

Bochum: In den Spalten 1 bis 6 sind die Angaben über die Linien zwischen Bochum—Gelsenkirchen und Umgebung enthalten, während die Spalten 7 bis 14 über

im Jahre 1903.

| Geleistete Wagenkilometer | | Anzahl der beförderten Personen | Summe der Betriebs- | | Betriebsgewinn (— bedeutet Verlust) | Dividende | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| im ganzen | davon im Pferdebetrieb | | Einnahmen Mark | Ausgaben Mark | Mark | Prozent | Mark |
| 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| 4 565 499 | — | 12 815 778 | 1 393 078 | 1 127 155 | 265 923 | — | — |
| 21 691 958 | — | 70 132 366 | 6 622 723 | 3 840 543 | 2 782 180 | 2,0—7,0 | 938 750 |
| 571 768 | — | 791 394 | 76 765 | 73 258 | 3 507 | 4,0 | 41 600 |
| . | . | . | . | . | . | . | . |
| . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1 331 709 | — | 3 581 862 | 356 663 | 164 803 | 191 860 | . | . |
| 6 148 497 | — | 17 719 818 | 2 030 717 | 1 204 350 | 826 367 | 6,0 | 360 000 |
| 656 129 | 656 129 | 2 674 158 | 279 663 | 175 753 | 103 910 | 6,0 | 70 800 |
| 4 106 429 | — | 16 104 846 | 1 617 139 | 958 754 | 658 385 | — | — |
| 589 568 | — | 2 207 045 | 250 248 | 112 347 | 137 901 | — | — |
| 1 087 262 | — | 3 059 717 | 523 674 | 362 389 | 161 285 | 3,0 | 37 500 |
| 11 535 714 | — | 48 161 773 | 4 736 709 | 2 963 250 | 1 773 459 | . | . |
| 942 164 | — | 3 063 104 | 285 401 | 168 652 | 119 970 | . | . |
| 5 995 336 | — | 18 500 000 | 1 750 688 | 853 051 | 897 637 | — | — |
| 507 733 | — | 1 183 900 | 130 235 | 99 835 | 30 400 | 1,0 | 20 000 |
| 552 673 | — | 2 615 070 | 259 869 | 146 762 | 113 107 | 6,0 | 43 080 |
| 2 060 553 | — | 7 427 942 | 670 524 | 331 435 | 339 089 | 8,0 | 160 000 |
| 779 731 | 779 731 | 2 531 981 | 273 648 | 210 885 | 62 763 | . | . |
| 738 815 | — | 2 572 959 | 463 116 | 259 166 | 203 950 | 7,0 | 70 000 |
| . | . | . | . | . | . | . | . |
| 450 000 | 450 000 | . | 97 452 | 82 702 | 14 570 | 1,75 | 6 484 |
| . | . | | . | . | . | . | . |
| 960 926 | — | 2 505 077 | 254 459 | . | . | . | . |
| 4 225 344 | — | 12 125 893 | 1 123 099 | 662 564 | 460 535 | 6,0 | 180 000 |
| 4 826 946 | 698 | 16 935 046 | 1 599 829 | 1 092 253 | 507 576 | . | . |
| 5 351 193 | — | 19 951 849 | 1 813 044 | 1 157 778 | 655 266 | 10,0 u. 11,0 | 451 739 |
| 2 275 884 | — | 8 847 205 | 930 169 | 612 099 | 318 070 | . | . |
| 1 063 083 | — | 2 600 000 | 242 099 | 220 190 | 21 909 | 6,0 | 120 000 |
| 1 052 933 | — | 2 817 002 | 303 514 | 218 313 | 85 201 | — | — |

Lokomotiven, bei [6]) 10 Dampflokomotiven und 1 elektrische Lokomotive und bei

das Gesamtunternehmen der Aktien-Gesellschaft Bochum—Gelsenkirchener Straßenbahn zu Bochum Auskunft geben, deren Zahlenangaben nicht zu trennen sind.

Cassel: Mit Einschluß der Straßenbahn nach Wolfsanger für die Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1903.

Metz: Die Angaben der Spalten 7 bis 14 beziehen sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 31. März 1904.

Rostock: Die Zahl der beförderten Personen (Spalte 9) kann nicht angegeben werden, da Zahlkastensystem besteht.

Zu den Spalten 13, 14 für die Städte Bromberg, Chemnitz, Dortmund, Duisburg, Frankfurt a. O., Görlitz, Kiel und Lübeck: Eigentümer und Unternehmer ist die Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft in Berlin; die Gesamtabrechnung ergibt eine Dividende von 1 190 000 M. = 7 %.

Änderungen, teilweise eine Abnahme, die sich durch die wachsende Ausdehnung der Straßenbahnen erklären dürfte. Eine Zunahme haben fast überall die Taxameter, d. h. die Droschken mit Fahrpreisanzeiger erfahren; sie sind jetzt in 34 Städten vorhanden in einer Gesamtzahl von 10 369 gegen 9 735 im Vorjahre.

## Droschken im Jahre 1903.

| Städte | Anzahl der Droschken überhaupt | darunter Taxameter usw. | der Standplätze für Droschken | Städte | Anzahl der Droschken überhaupt | darunter Taxameter usw. | der Standplätze für Droschken |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 70 | — | 15 | Halle a. S. | 38 | 34 | 12 |
| Altona | 86 | — | 10 | Hamburg | 1 064 | 955 | 150 |
| Augsburg | 32 | — | 4 | Hannover | 200 | 70 | 22 |
| Berlin | 8 071 | 6 594 | 889 | Karlsruhe | 109 | — | 10 |
| Bochum | 7 | 7 | 2 | Kiel | 79 | 30 | 18 |
| Braunschweig | 28 | — | 5 | Königsberg i. Pr. | 150 | 148 | 32 |
| Bremen | 368 | 212 | 12 | Leipzig | 522 | 522 | 84 |
| Breslau | 734 | 238 | 208 | Liegnitz | 75 | — | 16 |
| Cassel | 30 | 30 | 9 | Lübeck | 33 | 10 | 4 |
| Charlottenburg | 285 | 285 | 56 | Magdeburg | 75 | 14 | 11 |
| Chemnitz | 59 | 11 | 12 | Mainz | 81 | — | 13 |
| Cöln a. Rh. | 369 | 125[1]) | 51 | Mannheim | 73 | — | 5 |
| Crefeld | 20 | 12 | 5 | Metz | 56 | 6 | 6 |
| Danzig | 62 | 39 | 8 | München | 480 | 280 | 68 |
| Darmstadt | 52 | — | 8 | Nürnberg | 92 | 36 | 7 |
| Dortmund | 24 | 2 | 4 | Plauen i. V. | 13 | — | 5 |
| Dresden | 593 | 240 | 100 | Posen | 139 | 70 | 31 |
| Düsseldorf | 155 | 100[2]) | 21 | Potsdam | 101 | 32 | 13 |
| Duisburg | 10 | 10 | 3 | Rixdorf | 14 | 10 | 5 |
| Elberfeld | 5 | — | 1 | Spandau | 69 | 17 | 6 |
| Erfurt | 17 | — | 3 | Stettin | 173 | 170 | 36 |
| Essen | 26 | — | 3 | Straßburg i. E. | 154 | 6 | 27 |
| Frankfurt a. M. | 343 | 12 | 93 | Stuttgart | 86 | 20 | 4 |
| Frankfurt a. O. | 44 | — | 10 | Wiesbaden | 180 | 22 | 17 |
| Freiburg i. Br. | 63 | — | 5 | Würzburg | 65 | — | 13 |
| Görlitz | 40 | — | 5 | Zwickau | 24 | — | 3 |

[1]) einschließlich 25 Motordroschken. — [2]) einschließlich Motordroschken.

Die auf dem Fragebogen für das Jahr 1903 zum ersten Male erbetenen Angaben über die Zahl der mit der Eisenbahn bezw. mit Dampfschiffen angekommenen und abgefahrenen Personen sind von den meisten Städten so lückenhaft beantwortet worden, daß eine Mitteilung dieser Zahlen nicht angängig erschien.



# XI.

# Viehhöfe und Schlachthöfe.

## Finanzielle Verhältnisse im Jahre 1902 oder 1902/03.

Von

**Prof. Dr. J. Rahts,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Charlottenburg.

---

Wie im Abschnitte XXII des 9. Jahrganges sind hier nur die finanziellen Ergebnisse der Vieh- und Schlachthöfe behandelt, nachdem die eigentliche Vieh- und Schlachthofstatistik, d. h. der Nachweis über die Größe des Auftriebs, die Zahl der Schlachtungen usw. im Jahre 1902 bereits im XII. Jahrgange SS. 154 ff. veröffentlicht ist.

Das Zahlenmaterial war durch Fragebogen eingeholt und ist durch Vergleich mit den Jahresberichten und im Zweifelsfalle durch direkte Nachfragen ergänzt und berichtigt worden. In vieler Hinsicht sind allerdings die finanziellen Ergebnisse verschiedener Städte schwer oder garnicht mit einander zu vergleichen, da einmal die Anlagen und Einrichtungen der Vieh- und Schlachthöfe sehr mannigfache sind und ferner nicht eine genügende Sonderung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben vorlag und die Zusammenfassungen der finanziellen Ergebnisse oft verschieden waren. Es mußte daher häufiger, als es für eine übersichtliche Darstellung wünschenswert erscheint, zu dem Mittel von erläuternden Fußnoten gegriffen werden.

Bei den Fragen nach den „Anlagekosten", dem „Vermögensstande" und den „Überschüssen" mußte von der tabellarischen Form abgesehen werden, weil hier die nämlichen Zahlen an verschiedenen Orten oft recht verschiedenen Wert haben und eine direkte Vergleichung leicht zu Irrtümern führen könnte. Es ist daher bei diesen Fragen der textlichen Mitteilungsform (SS. 159 ff.) der Vorzug gegeben worden.

Die Frage nach den Fleischschaugebühren konnte nur von 14 Städten beantwortet werden, da diese Gebühren vielfach untrennbar in anderen enthalten sind; die Fleischschau ist daher im Abschnitte IV gesondert behandelt worden.

Vorstehende Wahrnehmungen legen den Wunsch sehr nahe, daß im Interesse der Vergleichbarkeit der finanziellen Ergebnisse die Viehhof- und Schlachthof-Verwaltungen gleiche Grundsätze für die Buchung, Abschreibung, Berechnung der Überschüsse, Bildung von Erneuerungsfonds usw. vereinbaren und zur Anwendung bringen.

---

**Tabelle I. Die Gebühren für ein Stück Vieh (in Pfennigen) im Jahre 1902 (1902/03).**

(**V** = Viehhof. **S** = Schlachthof.)

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Aachen.** | | | | | |
| V. Marktg. | 75 u. 30[1]) | 50 | 30 | 25 | 75 |
| „ Stallg. | 30 | 20 | 10 | 10 | 30 |
| „ Rampeng.[2]) | 75 u. 30[1]) | 50 | 30 | 25 | 75 |
| S. Stallg. | 30 | 20 | 10 | 10 | 30 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10 | 10 | 30 |
| „ Schlachtg. | 400 u. 280 u. 175[3]) | 170 | 80 | 60 | 400 |
| „ Schaug. | 150 u. 100 u. 62[4]) | 250 | 125 | 100[5]) | 125[6]) |
| „ Gebühren f. Benutz. d. Kuttlerei | 20 u. 15 | — | 10 | 5 | — |
| **Augsburg.** | | | | | |
| V. Marktg. f. lebend. Vieh | 100 | 30 bis 10[7]) | 30 | 15 u. 10[8]) | — |
| „ Marktg. f. totes Vieh | — | 60 u. 25[9]) | 60 | 40 u. 25[10]) | — |
| „ Nutzviehmarktg. | 20 | — | 10 | — | 20 |
| „ Schafmarktg. { Einlaßg. | | | — | 3 | — |
| „ Schafmarktg. { Marktg. | | | — | 3 | — |
| „ Stallg. | 25 | 10 u. 3[11]) | 10 | 10 u. 3[11]) | — |
| „ Wiegeg. | 30 | 5 | 5 | 5 | — |
| S. Stallg. | 25 | — | — | — | 20 |
| „ Schlachtg. } „ Schaug.[12]) | 450 u. 350[13]) | 180 u. 25[14]) | 80 | 60[15]) | 350 |
| „ Einbringg. | 100 | 30 u. 10[16]) | 30 | 15 u. 10[17]) | — |
| *** Barmen.** | | | | | |
| V. Marktg. | 30 | 10 | 10 | 10 | 50 |
| „ Stallg. | 50 | 20 | 15 | 10 | 50 |
| „ Transportg. | 30 | 15 | 10 | 10 | 50 |
| „ Rampeng. | 30 | 15 | 10 | 10 | — |
| S. Stallg. | 80 | 35 | 35 | 20 | 80 |
| „ Wiegeg. | 25 | 15 | 10 | 10 | -- |
| „ Schlachtg. } „ Schaug. | 200 u. 450 u. 600 | 300 u. 350 | 100 | 75 | 700 |
| „ Beschaug. f. eingef. Fleisch | 800 | 450 | 150 | 100 | 800 |

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Berlin.** | | | | | |
| V. Marktg. } „ Stallg. | 125[18]) | 50 | 40 | 10 | { — / 25 |
| „ Desinfektionsg. | [19]) | — | — | — | — |
| „ Überführg. | pro Wagen 520 | | | | |
| „ Wiegeg. | 20 | 10 | 10 | 2 | — |
| S. Stallg. | — | — | — | — | 15 |
| „ Schlachtg. | 260 | 130 | 55 | 20 | — |
| „ Schaug. | 60 u. 70[20]) | 100 | 30 | 15 | — |
| *** Bochum.** | | | | | |
| S. Stallg. | 25 | 10 | 5 | 5 | 25 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 5 | 5 | 30 |
| „ Schlachtg. | 200 | 125 | 50 | 50 | 350 |
| „ Schaug. f. eingeführt. frisches Fleisch | 400 | 300 | 100 | 100 | 400 |
| „ Gebühr für die Untersuch. auf Trichinen | — | 75 | — | — | — |
| *** Braunschweig.** | | | | | |
| S. Stallg. pro Tag | 30 | 12 | 6 | 6 | 3 |
| „ Freibankg. | 500 | 200 | 75 | 50 | — |
| „ Wiegeg. | 50 | 20 | 5 | 5 | 5 |
| „ Schlachtg. | 325 u. 200 | 125 | 60 | 30 | 25 |
| „ Trichinenschaug. | — | 90 | — | — | — |
| „ Kochg. f. minderwertiges Fleisch | 300 | 150 | 50 | 30 | — |
| „ Untersuchungsg. f. eingef. frisches Fleisch | pro kg 2 Pf. Dazu Stempel pro Stück 5 Pf. | | | | |
| *** Bremen.** | | | | | |
| V. Marktg. } „ Stallg. } S. Desinfektionsg. } „ Transportg. | 100 | 40 | 40 | Schafe 10 Ziegen 5 | 5 |
| „ Fütterung d. Tiere pro Tag | 45 | 30 | 30 | 15 | 4 |
| „ Wiegeg. | 40 | 20 | 10 | 10 | 4 |
| „ Schlachtg. } „ Schaug. | 300 | 175 | 100 | Schafe 50 Ziegen 25 | 2 |

*) Die Angaben beziehen sich auf das Etatsjahr 1902/03. Weitere, durch hochgestellte Zahl angedeutete Bemerkungen siehe Seite 158 ff.

Noch Tabelle I.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Breslau.** | | | | | |
| V. Marktg. | 170 | 80 | 50 | 40 | — |
| „ Stallg. | 30 | 10 | 5 | 5 | — |
| S. Stallg. | — | — | — | — | 30 |
| „ Wiegeg. | 25 | 10 | 5 | 5 | — |
| „ Schlachtg.[21] | 430 | 250 | 45 | 35 | 380 |
| „ Schaug.[22] | 20 | 100 | 5 | 5 | 20 |
| „ Schaug f. v. auswärts eingeführt. Fleisch | 450[23] | 350[24] | 50 | 40 | [25] 400 |
| „ Gebühr f. Benutz. d. Bahnanschluss. | [26] | — | — | — | — |
| *** Cassel.** | | | | | |
| V. Marktg. | 30 | 15 | 15 | 15 | — |
| „ Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | — |
| „ Desinfektionsg. | à □m 5 Pf. | | | | |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Desinfektionsg. | à □m 5 Pf. | | | | |
| Wiegeg. | 20 | 10 | 5 | 5 | — |
| „ Schlachtg. | 430u.280 | 165 | 65 | 65 | 430 |
| „ Schaug. | 30 | 15 | 15 | 15 | 30 |
| *** Cöln.** | | | | | |
| V. Marktg. | 130 | 50 | 30 | 20 | 60 |
| „ Stallg. | 50 | 20 | 15 | 10 | 100 |
| „ Wiegeg. | 25 | 5u.10[27] | 5u.10[27] | 5u.10[27] | 25 |
| „ Ein-, Auslade- u. Fütterungsg. pro Tag | 25 | 10 | 10 | 10 | 25 |
| „ Fütterung ohne Ein- u. Ausladen pro Tag | 10 | 5 | 5 | 5 | 10 |
| S. Wiegeg. | 5—25[28] | 5u.10[27] | 5u.10[27] | 5u.10[27] | — |
| „ Schlachtg. | 200—425 | 170 u. 230 | 70 | 45 | 425 |
| „ Schaug. | 25—50 | 20 | 10 | 5 | 50 |
| „ Trichinenschaug. | — | 65 | — | — | — |
| „ Gebühr f. Unters. d. dem Schlachth. direkt zugeführt. Tiere | 80 | 30 | 20 | 10 | 80 |
| „ Schlachtlöhne im Polizei- u. Sperrschlachthofe | [29] 200u.300 | 200 | 100 | 60 | 300 |
| „ Kochg. | 100—300 [30] | 100 | 50 | 50 | — |

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Crefeld.** | | | | | |
| V. Marktg. | 50 | — | — | — | 50 |
| S. Stallg. | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 |
| „ Desinfektionsg. | einstöckige Wagen 2 M., zweistöckige Wagen 4 M. | | | | |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10 | 10 | 30 |
| „ Schlachtg. | 275–575 | 175 | 125 | 35 | 375 |
| „ Schaug. | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| „ Trichinenschaug. | — | 90—100 | — | — | — |
| „ Zuschlagg. | 300 | 300 | 100 | 100 | 300 |
| „ Futterg. | 30 | 15 | 15 | 15 | 30 |
| „ Freibankg. | 200 | 120 | 40 | 40 | 200 |
| *** Danzig.** | | | | | |
| V. Marktg. | 130 | 70 | 50 | 30 | — |
| „ Wiegeg. | 25 | 15 | 10 | 10 | — |
| S. Wiegeg. | 40 | 20 | 10 | 10 | — |
| „ Schlacht- und Schaug., Benutz. des Kühlhauses | 600 | 350 | 120 | 60 | 700 |
| „ f. eingef. Fleisch | 500 | 300 | 100 | 50 | 500 |
| „ Freibankg. | 300 | 150 | 50 | 50 | — |
| *** Darmstadt.** | | | | | |
| V. Marktg. | — | — | 10 | — | — |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Wiegeg. | 20[31] | 20 | 20 | 20 | 20[31] |
| „ Schlachtg. | 375 | 188 | 53 | 53 | 275 |
| „ Schaug. | 25 | 12 | 12 | 12 | 25 |
| „ Auftriebg., Geb. für Benutz. des Bahngleises | 30 | 10 | 10 | 10 | 30 |
| *** Dortmund.** | | | | | |
| V. Marktg. | 75 | 20 | 10 | 10 | — |
| „ Stallg. pro Tag | 25 | 10 | 10 | 10 | — |
| „ Desinfektionsg. | 1 M. pro Waggon | | | | |
| „ Wiegeg. f. lebend. Vieh | 25 | 15 | 10 | 10 | — |
| S. Wiegeg. | 20 | 10 | 5 | 5 | — |
| „ Trichinenschaug. | — | 75 | — | — | — |
| „ Schlacht- und Schaug.[32] | — | — | — | — | — |

Bemerkungen siehe Seite 158 ff.

Noch Tabelle I.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Dresden.** | | | | | |
| V. Markt- u. Stallg. | 100 | 50 | 25 | 20 | — |
| S. Wiegeg. | 30 | 10 | 10 | 5 | — |
| „ Schlachthausg. | 200 | 115 | 30 | 30 | — |
| *** Düsseldorf.** | | | | | |
| V. Marktg. | 75 | 20 | 20 | 10 | 75 |
| „ Stallg. | 25 | 10 | 10 | 5 | 25 |
| „ Transportg. | 20 | 10 | 5 | 5 | 20 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10 | 10 | 30 |
| S. Stallg. | 25 | 10 | 10 | 5 | 25 |
| „ Trichinenschaug. | — | 80 | — | — | — |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10 | 5 | 30 |
| „ Schlachtg. | 175 u. 400 | 150 | 60 | 50 | 400 |
| „ Schaug. | 25 | 10 | 5 | 5 | 25 |
| „ Für die Benutz. der Freibank | 300 | 100 | 50 | 50 | 300 |
| „ Aushauen u. Verkauf d. Freibankfleisches | 500 | 150 | 80 | 80 | 500 |
| „ Benutzung des Fleischdämpfers. | 300 | 100 | 50 | 50 | 300 |
| *** Duisburg.** | | | | | |
| V. Marktg. | 60 | Der Viehmarkt ist nur für Großvieh | | | |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10 | 10 | 30 |
| „ Schlacht- und Schaug. für | Ochsen 350, Kühe 300, Rinder 200 | 140 | 50 u. 100[33]) | 40 | 400 |
| „ Trichinenschaug. | — | 80 | — | — | — |
| *** Elberfeld.** | | | | | |
| V. Marktg. | 80 | 35 | 20 | 15 | — |
| „ Stallg. | 70 | 25 | 10 | 10 | 70 |
| „ Wiegeg. | 20 | 15 | 5 | 5 | — |
| S. Wiegeg. | 20 | 10 | 5 | 5 | 20 |
| „ Schlachtg. | 380—170 | 138—95 | 45 | 45 | 480 |
| „ Schaug. inkl. Trichinenschau | 10–20 | 62 | 5 | 5 | 20 |

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Erfurt.** | | | | | |
| S. Stallg. | 15 | 8 | 5 | 5 | 15 |
| „ Wiegeg.[34]) | — | — | — | — | — |
| „ Schlachtg. | Ochsen 600, Kühe 450 | 250 | 100 | 100[35]) | 500 |
| „ Schaugeb. f. das von außerh. eingeführt. Fleisch[36]) | 500 | 150 | 100 | 100[35]) | 400 |
| „ Blutg. | à Ltr. 5 Pf. | | | | |
| „ Freibankg. | 200 | 100 | 50 | 50 | — |
| „ Kochapparatg. | 200 | 100 | 50 | 50 | — |
| *** Essen a. d. Ruhr.** | | | | | |
| V. Marktg. | 100 | 30 | 30 | 20 | 75 |
| „ Stallg. | 25 | 10 | 10 | 5 | 25 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10[37]) | 10[37]) | 30 |
| S. Stallg. | 25 | 10 | 10 | 5 | 25 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 10[37]) | 10[37]) | — |
| „ Schlachtg. | 400 | 225 | 100 | 50 | 400 |
| „ Schaug. von auswärts eingebr. Fleisch pro Viert. | 75 | 30 | 15 | 10 | 45 |
| *** Frankfurt a. M.** | | | | | |
| V. Marktg. | 125 | 50 | 25 | 15 | — |
| „ Stallg. | 30 | [38]) | 5 | — | — |
| „ Futterg. | 55 | — | 15 | 5 | — |
| „ Wiegeg. | Ochsen 40, Kühe 30 | 15 | 15 | 15 | — |
| S. Stallg., nur für Metzgergroßvieh. | 100 | — | — | — | — |
| „ Wiegeg. | 10 | 15 | 10 | 10 | — |
| „ Schlachtg. | [39]) | 280 | 100 | [40]) | 500 |
| „ Freibankg. | 100 | — | — | 50 | — |
| „ Sterilisierg. | Ochsen 450, Kühe 300 | 150 | 200 | 200 | — |

Bemerkungen siehe Seite 158 ff.

Noch Tabelle I.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Frankfurt a. O.** | | | | | |
| S. Stallg. | 25 | 15 | 10 | 10 | 25 |
| „ Wiegeg. | 40 | 20 | 10 | 10 | 40 |
| „ Schlacht- und Schaugeb. | 600 | 320[41]) | 130 | Schafe 80 Ziegen 70 | 800 |
| „ Für Kochen beanstandeter Tiere | 400 | 250 | 150 | 150 | — |
| „ und Benutz. der Freibank ohne Kochen | 300 | 175 | 100 | 100 | — |
| **Freiburg i. Breisgau.** | | | | | |
| V. Marktg. | 30 | 10 | 10 | 10 | 30 |
| „ Stallg | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Wiegeg. | 50 | 40 | 20 | 20 | 50 |
| „ Schlachtg. inkl. Kaldaun.-Wäsche | 340 / 320 / 240 | 150 | 70 | 60 u. 40[42]) | 250 |
| „ Futterg.[43]) | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 |
| „ Einstellg. | 20 | 10 | 10 | 10 | — |
| „ Schlachtzellenmiete | (n. Größe) 225 M., 180 M., 150 M. | | | | |
| „ Kühlzellenmiete | 40 M. pro □m und Jahr | | | | |
| „ Schaug. | pro 1 kg 1 Pf. | | | | |
| „ Hackg. | pro 1 kg 3 Pf. | | | | |
| *** Görlitz.** | | | | | |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Wiegeg. | 50 | 20 | 10 | 10 | 50 |
| „ Schlachtg. | 500 | 200 | 100 | 80[44]) | 500 |
| „ Schaug. | 125[45]) | 200 | 100 | 80[44]) | 125[45]) |
| „ Verwaltungs-Schlachtg. | 150 | 60 | 30 | 30[44]) | — |
| „ Freibank[46]) | 75[45]) | 100 | 50 | 50 | — |
| „ Abkochungsg. | 75[45]) | 100 | — | — | — |
| *** Halle a. S.** | | | | | |
| V. Marktg. | 100 | 50 | 40 | 30 | — |
| „ Futterg. | 75 | 20 | 20 | 15 | 75 |
| „ Wiegeg. | à 50 kg 5 Pf., mindest. aber 10 Pf. | | | | |
| S. Wiegeg. | „ 50 „ 5 „ | „ | „ | „ 10 „ | |
| „ Schlachtg. | Ochsen 450 Kühe 400 | 225 | 100 | 80 | 360 |
| „ Schaug. | 400 | 230 | 100 | 80 | 360 |
| **Hamburg.** | | | | | |
| V. Marktg. | 100 | 20 | 45 | 10 | 50 |
| „ Stallg. | 30 | — | 25 | 10 | 20 |
| S. Wiegeg. | 30 | 10 | 10 | 10 | 30 |
| „ Schlachtg. | 300 | 80 | 100 | 30 | 400 |
| „ Schaug. | 50 | 60 | 20 | 10 | 100 |
| „ Aufhängeg. für eingef. dänische Tiere | 120 | — | 75 | — | — |
| „ Miete f. Gitterschränke | pro Jahr 30 M., bezw. 20 M.; pro Woche 70 Pf., bezw. 50 Pf. | | | | |
| „ Wagenstd.-Plätze | pro Jahr 20 M., bezw. 8 M. | | | | |
| „ Stallg. | richten sich nach den Fouragepreisen | | | | |
| *** Hannover.** | | | | | |
| V.[48]) Marktg. / „ Stallg. | 150 | 50 | 40 | 30 | 60 |
| „ Desinfektionsg[47]) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| „ Transportg. | 320 | 320 | 320 | 320 | 320 |
| „ Wiegeg. | 50 | 25 | 30 | 20 | — |
| S. Wiegeg. | 30 | 20 | 20 | 10 | — |
| „ Schlachtg. | 310 u. 160[49]) | 115 | 55 | 40 | 250 |
| „ Schaug. | 40 | 70 | 15 | 10 | 100 |
| „ Brühen u. Betäub. eines Schweines | — | 15 | — | — | — |
| „ Sterilisieren und Verkauf | 900 | 450 | 450 | 150 | — |
| „ Untersuchungsg. f. eingebracht. Fl. | 150 | 100 | 75 | 50 | 150 |
| **Karlsruhe.** | | | | | |
| V. Marktg. | 100 | 40 | 20 | 20 | 100 |
| „ Stallg. | 30 | 10 | 10 | 10 | 30 |
| S. Stallg. | 30 | 10 | 10 | 10 | 30 |
| „ Wiegeg. | 20 | 10 | 10 | 10 | — |
| „ Schlachtg. | 300—200[50]) | 150 | 60 | 50 | 100 |
| „ Schaug. | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| „ Trichinenschaug. | — | 50 | — | — | — |
| „ Brühen der eingeführten Sülzen | — | 25 | — | — | — |

Bemerkungen siehe Seite 158 ff.

Noch Tabelle I.

*** Kiel.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. . . . . | 40 | 15 | 20 | 10 | — |
| „ Stallg. . . . . | 25 | 10 | 10 | 10 | 25 |
| „ Wiegeg. . . . | 30 | 15 | 20 | 10 | — |
| S. Stallg. . . . . | 25 | 15 | 10 | 10 | 40 |
| „ Wiegeg. lebend . | 25 | 20 | 20 u. 10[51]) | 10 | 25 |
| „ „ geschl. | 20 | | | | 20 |
| „ Schlachtg. . . . | 170—370[52]) | 90 | 65 u. 20[51]) | 45 | 470 |

*** Königsberg i. Pr.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. . . . . | 60 | 25 | 20 | 10 | — |
| „ Stallg. . . . . | 25 | 10 | 5 | 5 | 20 |
| S. Stallg. . . . . | 25 | 10 | 5 | 5 | 20 |
| „ Schlacht- und Wiegeg. . . . | 500 | 275 | 120 | 60 | 500 |
| „ Schaug. . . . | 350 | 200 | 75 | 40 | 400 |
| „ Kochg. (Freibk.). | 300 | 150 | 50 | 50 | — |
| „ Benutzgsg. (Freib.) | 200 | 100 | 50 | 50 | — |
| „ Kühlhausg. . . | pro qm Grundfläche 30 M. | | | | |
| „ Tagesmiete für jed. Fleischhaken | 10 Pf. | | | | |
| „ Wiegeg. f. Fleisch | 5 Pf. pro 50 kg. | | | | |

**Leipzig.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. . . . . | 150 | 75 | 40 | 30 | — |
| „ Wiegeg. . . . | 25 | 10 | 5 | 5 | — |
| S. Wiegeg. . . . | 60 | 50kg 5 | 50kg 5 | 50kg 5 | — |
| „ Schlachtg. . . . | 400 | 250 | 60 | 40 | 400 |
| „ Schaug. . . . . | 400 | 250 | 60 | 40 | 400 |

*** Liegnitz.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde | Zickel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| S. Schlachtg. . . | 400 | 240 | 45 | 45 | 400 | 10 |
| „ Schaug. . . . | 50 | 30 | 15 | 15 | 50 | 10 |
| „ Für Benutzung d. Freibank . . . | 200 | 100 | 50 | 50 | 200 | 20 |
| „ F. Benutz. d. Wage | 25 | 10 | 10 | 10 | — | — |
| „ Für Benutzung d. Sterilisier-Appts. | 400 | 200 | 60 | 60 | 400 | 20 |
| „ Geb. f. Sonntagsschlachten . . | 400 | 270 | — | — | — | — |
| „ Trichinenschau . | — | 65 | — | — | — | — |

*** Lübeck.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. . . . . | 75 | 30 | 20 | 20 | — |
| „ Beförderung m. d. Eisenb. zur Viehmarkthalle . . | 40 | 40 | 40 | 40 | — |
| S. Schlachtg. . . | Bullen 250, Kühe 150 | 100 | 50—10[53]) | Schafe 30 | 50[illegible] |
| „ Mikrosk. Unters. | — | 50 | — | — | — |
| „ Eintrittsg f. nicht vom Viehh. kommendes Vieh . | 75 | 30 | 20 | 20 | — |
| „ Geb. f. Benutz. d. Freibank . . . | 300 | 150 | 75 | 75 | — |
| „ Geb. f. Benutz. d. Freibank u. des Desinfektors [54]) . | 400 | 200 | 100 | 100 | — |

*** Magdeburg.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. . . . . | 120 | 50 | 40 | 20 | — |
| „ Stallg. . . . . | 15 | 10 | 10 | 5 | — |
| „ Desinfektions- u. Transportg.[56]) . | — | — | — | — | — |
| S. Stallg. . . . . | 15 | 10 | 10 | 5 | 1[illegible] |
| „ Wiegeg. . . . | 20 | 10 | 10 | 5 | 2[illegible] |
| „ Schlachtg. . . | 350 | 155 | 65 | 40 | 42[illegible] |
| „ Schaug. . . . | 50 | 95 | 10 | 10 | 8[illegible] |
| „ Für Benutzung d. Freibank[55]) . . | 150—250 | 100 | 50 | 50 | — |
| „ Für Benutzung d. Desinfektors [55]) . | 250 | 100 | 75 | 75 | — |

*** Mainz.**

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. . . . . | 100 | 40 | 20 | 10 | — |
| „ Stallg. . . . . . | 30 | — | 5 | 5 | 3[illegible] |
| „ Wiegeg. . . . . | Ochsen 40, Rinder 30 | 15 | 10 | 10 | — |
| S. Stallg. . . . . . | 30 | — | 5 | 5 | [illegible] |
| „ Wiegeg. . . . . | 25 | 15 | 10 | 10 | — |
| „ Schlachtg. . . | 350 | 125 | 60 | 60 | 55[illegible] |
| „ Schaug. . . . . | 40 | 30 | 20 | 20 | — |

Bemerkungen siehe Seite 158 ff.

Noch Tabelle I.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| **Mannheim.** | | | | | |
| V. Marktg. | 120 | 40 | 20 | 20 | 120 |
| „ Transportg. | je nach der Zeit 1 bis 15 Mk. | | | | |
| „ Wiegeg. | 40 | 5 | 5 | 5 | — |
| „ Marktg. Maimarkt | 200 | 40 | 20 | 20 | 400[57])—200 |
| „ Auktionsg. | 300 | 100 | 100 | 100 | 300 |
| S. Wiegeg. | 100 | 20 | 20 | 20 | — |
| „ Schlachtg. | 550 | 170 | 100 | 100 | 600 |
| „ Schaug. | 560 | 160 | 160 | 160 | — |
| „ Schlachtg. durch d. Verwltg. geschl. | 300 | 100 | 50 | 50 | — |
| „ Frei- bank { hier geschl. | 700 | 350 | 350 | — | — |
| { eingeführt | 300 | 500 | 500 | — | — |
| „ Sülzbrühg. | 20 | 20 | 20 | 20 | — |
| „ Benutz. d. Sterilisators | 100—300[58]) | 100 | 50 | 50 | — |
| *** Metz.** | | | | | |
| V. Marktg. | 20 | 10 | 10 | 5 | 20 |
| „ Stallg. | 10 | 15 | 15 | 5 | 20 |
| „ Desinfektionsg. | pro Stall 2 Mk. | | | | |
| S. Stallg. | 25 | 20 | 10 | 5 | 25 |
| „ Desinfektionsg. | pro Stall 2 Mk. | | | | |
| „ Wiegeg. | 50 | 20 | 20 | 10 | — |
| „ Schlachtg. | 250 | 80 | 60 | 25 | 25 |
| *** Mülhausen i. Els.** | | | | | |
| V. Marktg. | 25 | 15 | 5 | 5 | 25 |
| „ Stallg. m. Futterg. | 60 | 30 | 40 | 30 | 60 |
| S. Stallg. m. Futterg. | 60 | 30 | 40 | 30 | 60 |
| „ Wiegeg. | 30 | 20 | 30 | 30 | 30 |
| „ Schlachtg. | 220 | 100 | 20 | 10 | 600 |
| „ Schaug. | 100 | 60 | 60 | 30 | 200 |
| „ Kochen der Kaldaunen | 50 | — | — | — | — |
| „ Freibankg.[60]) | 300 | 100 | 100 | 100 | — |
| **München.** | | | | | |
| V. Markg.[62]) | 100 | 30 | 30 | 10 | 60 |
| „ Fütterungsg. | 45 | 9—10 | 2 | 5 | 115 |
| „ Einstellg. (f. jede Fütterungszeit zu entrichten, täglich 2 ×). | 20 | 5 | 5 | 2 | [67]) |

Bemerkungen siehe Seite 158ff.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| Noch München. | | | | | |
| V. Wagg. | 10 | 3[63]) | 3[63]) | 3 | — |
| „ Transportg. | Beladene Viehtransportwagen Ein- u. Ausfahrt je 34 Pf. | | | | |
| „ Pflasterzoll[64]) | 20 | 10 | 10 | 3 | 10 |
| S. Schlachtg. | 200 | 60—150 | 50 | 30 | 200 |
| „ Einbringg. (d. dir. in d. Schlachth. eingebr. Vieh.) | — | — | — | 10 | — |
| „ Brühg. | 50 | — | — | — | — |
| „ Fütterungsg. | 45 | — | — | — | — |
| „ Einstellg. von d. in den Reservestallungen eingestellten Großvieh | 20 | — | — | — | — |
| „ Wagg.[65]) | — | — | — | — | — |
| „ Schaug.[66]) | — | — | — | — | — |
| „ Gebühren für Fleischbeförderg. v. Schlachth. z. Freibank | 80 | 10 | 10 | 10 | — |
| **Nürnberg.** | | | | | |
| V. Marktg. | 100 | 30 | 20 | 10 | 100 |
| „ Stallg. | 10 | 5 | 5 | 5 | 20 |
| „ Fütterungsg. | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| S. Stallg. | 10 | 5 | 5 | 5 | 20 |
| „ Wiegeg. | 5[59]) | 5[59]) | 5 | 5 | 20 |
| „ Schlachtg. | 300 | 125 | 60 | 30 | 300 |
| „ Schaug. | — | — | — | — | 100 |
| „ Einbringg. | 100 | 30 | 20 | 10 | — |
| „ Kutteleig. | 50 | — | 5 | — | — |
| „ Transportg. | für jed. Viertel od. Stück 20 Pf. | | | | |
| „ Eintrittsg. | pro Person 20 Pf. | | | | |
| **Plauen i. V.** | | | | | |
| V. Marktg. | 200 | 100 | 50 | 40 | — |
| „ Futterg. f. 1 Mahlz. | 30 | 5 | 10 | 5 | — |
| „ Gebühr f. Hilfeleistung | 10 | 5 | 5 | 3 | — |
| „ Wiegeg. | 30 | 10 | 5 | 5 | — |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | — |
| „ Wiegeg. | 30 | 10 | 5 | 5 | — |
| „ Schlachtg. } „ Schaug. } | 700 | 450 | 125 | 100 | 750 |
| „ Einführungsg. | 200 | 100 | 60 | 50 | 150 |
| „ Einlaßg. | 30 | 30 | 30 | 30 | — |

Noch Tabelle I.

### * Posen.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. | 120 | 50 | 30 | 20 | 120 |
| „ Stallg. | 25 | 10 | 5 | 5 | 30 |
| „ Desinfektionsg. | für einen einbödig. Waggon 1 M., für einen mehrbödigen 2 M. | | | | |
| „ Wiegeg. | 40 | 20 | 10 | 5 | 40 |
| „ Ausladeg. | für 1/2 Waggon 50 Pf. „ 1/1 „ 100 „ für Etagen-Waggon 300 Pf. | | | | |
| „ Rampeng. | 60 | 25 | 15 | 10 | 60 |
| S. Stallg. (ohne Futt.) | 25 | 10 | 5 | 5 | 30 |
| „ Wiegeg. | 50 kg für 5 Pf., jede angefang. weiteren 50 kg 5 Pf. | | | | |
| „ Schlachtg. | 550 | 300 | 115 | 65 | 550 |
| „ Untersuchungsg. | 20 | 70 | 10 | 10 | 20 |
| „ Schaug. f. ausw. geschlacht. Vieh | 550[67]) | 300[68]) | 115 | 65 | 550 |

### * Potsdam.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Ziegen | Schafe, Hammel | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|---|
| S. Stallg.[69]) | 25 | 10 | 10 | — | 5 | 25 |
| „ Wiegeg. | 25 | 10 | 10 | 10 | 10 | 25 |
| „ Schlachtg. | 500 | 200 | 90 | 40 | 90 | 700 |
| „ Schaug. | 100 | 50 | 10 | 10 | 10 | 100 |
| „ Trichinenschaug. | — | 100 | — | — | — | — |

### * Spandau.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| S. Stallg. | 10 | 5 | 5 | 5 | 10 |
| „ Wiegeg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Schlachtg. | 600 | 300 | 100 | 100 | 600 |

### * Stettin.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Auftriebg. | 150 | 75 | 50 | 30 | — |
| „ Stallg. | 30 | 20 | 10 | 10 | — |
| „ Wiegeg. | 30 | 15 | 10 | 5 | — |
| „ Futterg. f. 1 Ration | 40 | 25 | 25 | 10 | — |
| S. Stallg. | 30 | 20 | 10 | 10 | — |
| „ Wiegeg. | 1/2 20, 1/4 10 | 1/1 20, 1/2 10 | 10 | 10 | — |
| „ Schlachtg. | 480 | 215 | 146 | 96 | 480 |
| „ Schaug. | 20 | 85 | 4 | 4 | 20 |

Bemerkungen siehe Seite 158 ff.

### Noch Stettin.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Schaug. f. eingef. frisches Fleisch | 400 | 250 | 125 | 75 | 400 |
| „ Schaug. f. eingef. frisches Fleisch, welches schon ein öffentl. Schlachthaus passiert hat | 250 | 100 | 75 | 50 | — |

### * Straßburg i. E.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Stallg. | — | — | — | — | 25 |
| „ Marktg. | 25 | 15 | 5 | 5 | — |
| „ andere G.[70]) | — | — | — | — | — |
| S. Wiegeg. | für Fleisch, Häute, Unschlitt = 20 Pf. für 100 kg. | | | | |
| „ Schlachtg. und Schaug. | 250 | 70 | 39 | 39 | 200 |
| „ Brühg. | 40 | 15 | — | — | — |
| „ Kühlhausg. | 30 M. f. d. □m Zellenfl. u. Jahr | | | | |
| „ Freibankg. | 4% des Brutto-Erlöses | | | | |

### Stuttgart 1908.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| V. Marktg. | 26 | 17 | 14 | 14 | — |
| „ Stallg. | 11 | 9 | 6 | 6 | — |
| „ Transportg. | Ochsen 60, sonstiges Grossvieh 45 | 20 | 20 | 20 | — |
| „ Futtergeld | 60 | werden privatim gefüttert | für einm. Tränke 10 | 10 | — |
| S. Wiegeg. | 3 | — | 5 | — | — |
| „ Schlachtg. ohne Nieren u. Nierfett | für 1 kg: 1 | 1 | 30 | 30 | Priv. schlä… |
| „ Schaug. | Ochsen u. Stiere 15, Rinder 12 | 9 | 6 | 6 | 15 |
| „ Eingef. Fleisch, Platzgeld | für 1 kg: 1 | 1 | 30 | 30 | — |
| „ Eingef. Fleisch, Schaug. | Ochsen u. Stiere 18, Rinder 15 | 12 | 9 | 9 | — |

Noch Tabelle I.

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| *** Wiesbaden.** | | | | | |
| V. Marktg. | 100 | 20 | 10 | 10 | — |
| „ Stallg. | 70 | 10 | 5 | 5 | 25 |
| „ Wiegeg. f. lebendes Vieh | 20 | 10 | 5 | 5 | 20 |
| „ Transportg. inkl. Benutzung des Gleises und der Rampe | 7 St. Kleinv. od. 2 St. Großv. 50 Pf.<br>9 „ „ „ 3 „ „ 1 M.<br>1 Waggon 2 M. | | | | |
| S. Stallg. | 70 | 10 | 5 | 5 | 25 |
| „ Wiegeg. f. geschl. Vieh | 40 | 10 | 5 | 5 | 40 |
| „ Schlachtg. | 300 | 100 | 50 | 50 | 300 |
| „ Trichinenschau | — | 75 | — | — | — |

| Gebühren (= g) | Rinder | Schweine | Kälber | Schafe, Hammel, Ziegen | Pferde |
|---|---|---|---|---|---|
| **Würzburg.** | | | | | |
| V. Marktg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| S. Stallg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Wiegeg. | 20 | 10 | 10 | 10 | 20 |
| „ Schlachtg. } „ Schaug. | 114—89[71]) | 71 | 43 | 43 | 200 |
| „ Fleischaufschlag. | 686—411[72]) | 129 | 57 | 57 | — |
| **Zwickau.** | | | | | |
| V. Marktg. | 200 | 100 | 50 | 40 | — |
| „ Wiegeg. | 30 | 10 | 5 | 5 | — |
| „ Durchgangs- oder Platzg. | 50 | 25 | 15 | 15 | — |
| S. Wiegeg. | 30 | 10 | 5 | 5 | — |
| „ Schlachtg. | 550 | 300 | 100 | 100 | 450 |
| „ Schaug. | 200 | 100 | 50 | 40 | 200 |

Bemerkungen siehe Seite 158ff.

Außerdem sind in mehreren Städten Schlachthofgebühren für Hunde, Esel, Ziegen und Ferkel wie folgt festgesetzt.

a) Für Hunde (Pfennige):

| Gebühren (= g.) | Braunschweig | Frankfurt a. O. | Halle a. S. | Leipzig | Plauen i. V. | Potsdam | Spandau | Zwickau |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stallg. | — | 10 | — | — | — | — | — | — |
| Wiegeg. | — | 10 | 10 | — | — | — | — | — |
| Schlachtg. | 30 | } 100 | 50 | } 150 | } 100*) | 15 | 75 | 100 |
| Schaug. | 90 | | 50 | | | 10 | — | 40 |

*) und Einführungsgebühren 40 Pf.

b) Für Esel (Pfennige):

In Breslau Schlachtg. 180, Schaug. 20, Schaugebühren für von auswärts eingeführtes Fleisch 200.

c) Für Ziegen (Pfennige):

1. In Freiburg i. Br. Marktg. 5, Stallg. 10.
2. In Liegnitz Schlachtg. 10, Schaug. 10, für Benutzung der Freibank 20, des Sterilisationsapparates 20.
3. In München (für Lämmer und Kitzen) Einstallg. 1, Wageg. 3, Pflasterzoll 1, Schlachtg. 20.

d) Für Ferkel (Pfennige):

1. In Freiburg i. Br. Marktg. 5, Stallg. 10.
2. In Liegnitz (wie für Ziegen sub c 2).
3. In Magdeburg Marktg. 20, Schlachtg. 30, Schaug. 70.
4. In Würzburg Marktg. 15, Schlachtg. 20.

## Bemerkungen zur Tabelle I.

1) 75 Pf. für Großvieh, 30 Pf. für Rinder unter 375 kg. — 2) Rampengebühren werden erhoben für die Benutzung der Viehhofanlage für das Vieh, das am Viehhof ausgeladen wird, ohne dem Schlachthof zugeführt zu werden. — 3) 4,00 M. für Ochsen oder Stiere, 2,80 M. für Kühe oder Rinder über 375 kg, 1,75 M. für Rinder unter 375 kg. — 4) 1,50 M. für jedes Ochsenviertel, 1,00 M. für jedes Kuhviertel, 62 Pf. für jedes Rinderviertel. — 5) Ziegen 40 Pf. — 6) pro Pferdeviertel. — 7) Mastschweine 30 Pf., Läuferschweine 20 Pf., Ferkel 10 Pf. — 8) Lämmer 15 Pf., Kitzen 10 Pf. — 9) Schweine 60 Pf., Ferkel 25 Pf. — 10) Schafe, Hammel, Ziegen 40 Pf., Kitzen 25 Pf. — 11) Schweine, Schafe, Hammel, Ziegen 10 Pf., Ferkel, Lämmer, Kitzen 3 Pf. — 12) bei geschlachtet eingeführten und nicht auf den Markt gebrachten Tieren beträgt die Schaugebühr pro 0,5 kg 1 Pf. — 13) Ochsen und Stiere über 4 Zentner 4,50 Mk., unter 4 Zentner und Kühe und Rinder 3,50 M. — 14) Schweine 1,80 M., Ferkel 25 Pf. — 15) Lämmer und Kitzen 25 Pf. — 16) Schweine 30 Pf., Ferkel 10 Pf. — 17) Schafe, Hammel, Ziegen 15 Pf., Lämmer, Kitzen 10 Pf. — 18) Jungrinder (sogen. „Fresser") 70 Pf. — 19) pro einfachen Wagen 2 M., pro Etagenwagen 3 M. — 20) Fresser 1,40 M. — 21) Ferkel 50 Pf., Zicklein 9 Pf. — 22) Ferkel 50 Pf., Zicklein 1 Pf. — 23) pro Viertel 1,50 Mk. — 24) pro Hälfte 2,50 M. — 25) pro Viertel 1,25 M. — 26) für Pferde, Rindvieh, Fohlen 1 bis 3 Stück 3,50 M., für jedes weitere Stück 1 M. mehr. Für Schweine, Kälber, Schafe 1 bis 6 Stück 3,50 M., für jedes weitere Stück 0,50 M. mehr, jedoch mit der Maßgabe, daß für jede Sendung höchstens 7,50 M. pro Waggon zur Erhebung gelangen und jede Sendung mindestens aus 3 Stück besteht. — 27) einzeln gewogen 10 Pf., mehrere zusammen pro Stück 5 Pf. — 28) Ein Stück Großvieh 25 Pf., ein Viertel Großvieh oder ein halbes Jungrind 10 Pf., ein Viertel Jungrind 5 Pf. — 29) Großvieh 3 M., Jungvieh 2 M. — 30) unter 100 kg 1 M., 100 bis 200 kg 2 M., über 200 kg 3 M. — 31) pro Viertel. — 32) Schlacht- und Schaugebühren werden zusammen erhoben. Dieselben betragen für Großvieh pro Zentner Schlachtgewicht 75 Pf., für Schweine bis 75 kg Schlachtgewicht 1,25 M., von 75—125 kg 1,85 M., über 125 kg 1,25 M., für Kälber bis 40 kg Schlachtgewicht 70 Pf., über 40 kg 1 M., für Schafe und Ziegen pro Stück 50 Pf., für Pferde pro Stück 5 M. und für Fohlen pro Stück 2 M. — 33) bis 75 kg 50 Pf., über 75 kg 1 M. — 34) bis zu 50 kg 10 Pf., für weitere je 50 kg 5 Pf., für lebendes Vieh höchstens 50 Pf. — 35) Ziegenlämmer 10 Pf. — 36) Diese Sätze werden erhoben, wenn mehr als die Hälfte eines Viehstücks eingebracht wird, bei geringeren Mengen für das kg 6 Pf., mindestens aber 60 Pf. — 37) Teile dieser Tiere bis 50 kg 5 Pf. — 38) Schweine sind 6 Tage stallgeldfrei; das Futter haben die Eigentümer von der Verwaltung zu entnehmen. — 39) Ochsen und Bullen am Montag 6 M., Dienstag 5 M., sonst 4 M., Kühe und Rinder Montag 5 M., Dienstag 4 M., sonst 3 M. — 40) Schafe 50 Pf., sonstiges Kleinvieh 30 Pf., Ziegenlämmer 20 Pf. — 41) einschl. Trichinenschau. — 42) Schafe 60 Pf., Ziegen 40 Pf. — 43) pro Ration. — 44) für Zickel über 5 kg Schlachtgebühren 60 Pf., unter 5 kg. 20 Pf., Schaugebühren 30 Pf., Verwaltungsschlachtungen 20 Pf. — 45) pro Viertel. — 46) Fleischstücke pro kg 5 Pf. — 47) pro Waggon. — 48) Futterartikel werden mit einem Nutzen von 33⅓ % abgegeben. — 49) Ochsen und Bullen 3,10 M., Rinder 1,60 M. — 50) je nach der Schwere 3 M., 2,50 M., 2,00 M. — 51) nach der



Schwere. — [52]) schwerer Ochse oder Bulle 3,70 M., Kuh 2,70 M., leichtes Tier 1,70 M. — [53]) Fette Kälber 50 Pf., nüchterne, sowie Lämmer und Ziegen 10 Pf. — [54]) ferner Freibankgebühren pro kg Fleisch 5 Pf., mit Benutzung des Desinfektors 10 Pf. — [55]) außerdem bei Fleischstücken für Benutzung der Freibank pro kg 5 Pf., für Benutzung des Desinfektors pro kg 3 Pf., für Benutzung des Kessels zum Speckausbraten pro kg 1,5 Pf., für Benutzung des Kühlhauses für finnige Rinder pro kg 3 Pf., für Benutzung des Kühlhauses im Erdgeschoß pro qm 25 M., im Kellergeschoß pro qm 20 M. — [56]) Transportgebühr für Rindvieh an die Viehhofverwaltung bei Ladungen bis 7 Stück pro Stück 80 Pf., von 8 Stück an pro Wagen 6 M. Bei Sendung nach Orten, die mehr als 200 km entfernt sind, extra 4 M. Für Schweine, Kälber, Schafe bis 19 Stück pro Stück 30 Pf., von 20 Stück an pro Wagen 6 M. Dazu bei allen Tierarten an die Eisenbahnverwaltung pro Wagen 50 Pf. — Desinfektion für ankommendes Rindvieh pro Wagen 1 M., für Schweine, Kälber, Schafe bei Ladungen bis 9 Stück pro Stück 10 Pf., bei 10 Stück und mehr pro eingeschossigen Wagen 1 M., pro zweigeschossigen Wagen 2 M. — [57]) Reserviert. — [58]) Unter 100 kg 1 M., 100–200 kg 2 M., 200–400 kg 3 M. — [59]) pro Zentner. — [60]) Lagergebühren Häute 20 Pf. pro Monat, Felle 5 Pf. pro Monat. Sterilisierungsgebühren 3 Pf. pro kg nebst 3 Pf. für das Auswiegen des kg Fleisches. Kühlhausgebühren 40 M. für den qm und 20 Pf. für den Haken pro Tag. — [61]) Die Pferdestandplätze für Pferdemärkte werden vermietet. Für eine Großviehhalle zu diesem Zweck waren 1200 M., bei dem Luxuspferdemarkt pro Tier 250 M. zu entrichten. — [62]) Futterrationen und -Preise: für 1 Stück Großvieh 5 kg (1 Bund) Heu zu 45 Pf.; für 1 Schaf $1/2$ kg ($1/10$ Bund) Heu 5 Pf.; für 1 Schwein $1/2$ kg Gerste oder Mais 9 und 10 Pf.; für 1 Kalb 1 *l* Mehlsuppe 2 Pf.; für 1 Pferd 5 kg Hafer 1,15 M. Mehl $1/2$ kg für 12 Pf., Maisbruch 5 kg 90 Pf. — [63]) Für Abwägung von Kälbern und Schweinen in der Kälber- und Schweinehalle werden Waggebühren nicht erhoben, aber auch Wagscheine nicht ausgestellt. — [64]) für Vieh, das von auswärts in die Stadt gebracht wird. — [65]) für Abwägungen, bei denen Dritte beteiligt sind: 6 Pf. pro 100 kg, für weitere angefangene 100 kg gleichfalls 6 Pf. Bei einzelnen Abwägungen bis einschl. 50 kg 3 Pf. — [66]) bei Beschau eingeführten rohen Fleisches aus dem Inland: 5 Pf. für jedes Stück Fleisch, Speck, Zunge und Leber; 2 Pf. pro Stück für alle übrigen tierischen Teile. — Eine Kühlzelle zu ebener Erde pro qm und Jahr 50 M., im Keller 30 M. — [67]) Ein Viertel 1,50 M. — [68]) eine Hälfte 2 M., — [69]) Fünf Nächte frei, sodann die angegebenen Sätze. — [70]) Futtergeld, das je nach dem Marktpreis der Futtermittel festgestellt wird, im Jahre 1902/3 70 Pf. pro 5 kg Heu inkl. Stallgeld. — Wiegegebühren für die Verwiegung eines Stückes Großvieh 40 Pf. eines Stückes Kleinvieh 10 Pf. — Ausladegebühr für einen Ochsen, eine Kuh, ein Rind 10 Pf., einen Stier 20 Pf., wenn das Vieh ohne Begleiter per Bahn eintrifft. — [71]) Bullen und Ochsen 1,14 M., Rinder 89 Pf. — [72]) Bullen und Ochsen 6,86 M., Rinder 4,11 M.

## II. Anlagekosten, Vermögensstand und Überschuß der Vieh- und Schlachthöfe.

Aachen. Die im Jahre 1894 aus Anleihemitteln errichtete Vieh- und Schlachthofanlage kostete einschließlich Grund und Boden 1 810 038 M. Es repräsentieren Grundstücke und Gebäude einen Wert von 1 341 675 M., Maschinen, Einrichtungen, Mobiliar 205 000 M., Kapitalfonds 198 589 M., macht in Summa 1 745 264 M. Das Anlagekapital hat sich im Berichtsjahr mit 5 % (90 502 M.) verzinst.

Augsburg. Der am 8. Oktober 1900 in Betrieb gesetzte Schlacht- und Viehhof wurde mit einem Aufwande von 3 058 182 M. aus Anleihemitteln erbaut und wird aus den Betriebseinnahmen unterhalten.

Barmen. Der Schlachthof wie auch der Viehhof sind aus Anleihemitteln erbaut worden. Der Schlachthof wird durch die Gebühren unterhalten, der Viehhof bezieht Zuschüsse von der Stadt. Für den 1894 eröffneten Schlachthof sind verausgabt worden: Grunderwerb 200 000 M., Baukapital 2 199 841 M. Für den im gleichen Jahre eröffneten Viehhof: Grunderwerb 150 000 M., Baukapital 570 612 M.

Berlin. Der Vieh- und Schlachthof ist aus Anleihemitteln erbaut worden, und zwar sind dafür im Ganzen (einschließlich der Kosten für das zur Erweiterung des Schlachthofs und für Engros-Markthallen angekaufte Terrain) rund 28 371 593 M. bis Ende März 1903 aufgenommen worden, wovon am Schlusse des Rechnungsjahres 1902/3 noch rund 23 021 234 M. verzinslich waren. Auf die Markthallen entfallen von der ersteren Summe nach einer vorläufigen Berechnung ca. 3 151 856 M. Die Unterhaltung wird aus den Betriebseinnahmen bestritten. Größere Erneuerungen inkl.

Umbauten erfolgen aus dem Reservefonds des Viehmarktes, bezw. dem Erneuerungs- und Erweiterungsfonds des Schlachthofes. Dem letzteren Fonds fließen aber seit dem 1. April 1895 Einnahmen aus dem Betriebe nicht mehr zu, dem Viehmarkt-Reservefonds jährlich in der Regel 100 000 M. Am 4. März 1881 fand der erste Markt auf dem städtischen Viehhofe statt. Der Schlachtzwang ist eingeführt am 1. Januar 1883 für die südlichen, am 1. April 1883 für die nördlichen Teile der Stadt. Der Überschuß im Berichtsjahre beträgt für Vieh- und Schlachthof zusammen rund 2,1 % des ursprünglichen Anlagekapitals von 25 219 737 M. (ohne den auf die Markthallen entfallenden Teil der Grunderwerbskosten), in absoluten Zahlen beim Viehmarkt 279 464 M., beim Schlachthof 250 828 M., bei der Fleischschau 48 381 M. Die Bilanz stellt sich: Aktiva 24 929 978 M., wobei der ganze Grund und Boden nur mit 12 M. pro qm angenommen ist, währeud schon 1888/89 von der Stadt selbst 14 M. pro qm gezahlt sind, Passiva 23 021 234 M. Überbilanz 1 908 744 M.

Bochum. Der Schlachthof ist in den Jahren 1875—77 aus Anleihemitteln erbaut und wird aus der Schlachthofkasse unterhalten. Es wurden verausgabt: 298 350 M. für den Bau des Schlachthofes, 145 000 M. für den Bau des Kühlhauses, 46 500 M. für Erweiterungsbauten (Häutelager und Freibank). Der Rücklagefonds für Neubauten hatte am Schlusse des Rechnungsjahres 1902 einen Bestand von 20 888 M.

Braunschweig. Der aus Anleihemitteln erbaute und am 15. November 1879 eröffnete Schlachthof verzinste sein Anlagekapital mit 2 % (18 270 M. Überschuß). An Aktiva waren vorhanden: [1]) Schlachthausgrundstück nebst Gebäuden und Inventar, feuerversichert das Gebäude einschl. Einrichtung mit 1 037 520 M., das bewegliche Inventar mit 35 256 M., [2]) der Reserve- und Betriebsfonds von 26 000 M., [3]) unbebaute Ländereien zu 2 ha 94,27 ar. Die Passiva betrugen: [1]) Darlehnsforderung der Kreiskommunalkasse ursprünglich 982 300 M., amortisiert am 2. Januar 1903 bis auf 814 065 M., [2]) Forderung derselben Kasse auf das zur Erbauung der Kühlhalle hergeliehene Kapital von ursprünglich 400 000 M., am 1. April 1903 noch 344 000 M.

Bremen. Der stadtbremische Schlachthof ist vom Staat Bremen 1879—82 erbaut und wird für Rechnung des Schlachthofes von der Bauverwaltung unterhalten. Das Anlagekapital wird dem Staat mit 4½ % verzinst und mit 1 % des ungefähren ursprünglichen Anlagekapitals von 1 500 000 M. amortisiert. Die Maschinenanlage wird mit 10 % getilgt.

Die Kosten der Anlage stellen sich wie folgt:

| | M. |
|---|---|
| erste Anlage bis zur Eröffnung | 1 279 603 |
| Erweiterungsbauten bis 1903 | 1 640 646 |
| | 2 920 249 |
| amortisiert bis 1903 | 485 000 |
| | 2 435 249 |
| Landerwerb u. Erweiterungen | 170 274 |
| Gesamtbuchwert der Anlage | 2 605 523 |

Der Vermögensstand stellt sich wie folgt:

| | M. |
|---|---|
| Einnahmen im Berichtsjahr | 337 020 |
| Ausgaben | 368 511 |
| Fehlbetrag | 31 491 |
| Überschüsse aus früheren Jahren | 245 977 |
| Überschuß am 31. März 1903 | 214 486 |
| Ausgab. f. Landerwerb u. Bauten | 170 274 |
| verfügb. Vermög. am 1. April 1903 | 44 212 |

Die Anlage soll als Verkehrsanstalt keine Überschüsse erzielen.

Breslau. Der Bau des aus Anleihemitteln errichteten Schlacht- und Viehhofs ist im Frühjahr 1893 begonnen worden; seine Eröffnung erfolgte am 1. Oktober 1896. Die Unterhaltungskosten desselben werden gedeckt durch die Gebühren. Das Anlagekapital betrug Ende des Rechnungsjahres 1902 rund 8 057 900 M. Hiervon entfallen auf die einzelnen Anlagen (einschl. Grunderwerb): Schlachtviehmarkt 3 329 500 M., Nutzviehmärkte 3 500 M., Schlachthof (einschl. Kühlhaus) 4 134 000 M., Roßschlächterei 172 600 M., Talgschmelze 58 200 M., Häutesalzerei 35 700 M., Freibank und Koch- und Vernichtungsanlage 324 400 M. Der Überschuß betrug im Berichtsjahre 372 107 M., d. s. 4,62 % des Anlagekapitals.

Cassel. Der Vieh- und Schlachthof wurde aus Anleihemitteln 1881 erbaut und wird durch Gebührenerhebung unterhalten. Es sind bisher 1 981 990 M. verausgabt worden. Im Einzelnen: für Grunderwerb 89 000 M., Schlachthalle für Großvieh 120 954 M., Schlachthalle für Kleinvieh 102 906 M.; Schlachthalle für Schweine 99 092 M.; Entwässerung 16 249 M.; Pflasterung und Trottoirs 44 792 M.; Stallung für Groß- und Kleinvieh 63 101 M.; Stallung für Schweine 24 838 M.; Erdarbeiten 15 872 M.; Wasserleitung 10 618 M.; Verwaltungsgebäude 69 836 M.; Maschinengebäude 69 841 M.; Einfriedigung 26 130 M.; innere Einrichtung 54 508 M.; Bureau-Ausstattung und Fallboden 1 742 M.; Pförtnerhäuschen 730 M.; Krankenstall und Remise usw. 36 117 M.; Pferdeschlachthaus 24 000 M.; Düngerstätte usw. 9 000 M.; Sterilisator 1 200 M.; Albuninfabrik 4 000 M.; Krankenschlachthaus 4 000 M.; Lymphanstalt 9000 M.;

Freibank 4 400 M.; Torgebäude 56 000 M.; Kühlhaus mit Einrichtung 178 000 M.; Kesselhaus und Maschinen usw. 207 364 M.; Vorkühlhaus 315 000 M.; Inventar 31 700 M.; Viehhof 292 000 M. Der Überschuß im Berichtjahr betrug 0,4 % des Anlagekapitals (7 558 M.)

Chemnitz. Der Chemnitzer Schlacht- und Viehhof ist aus Anleihemitteln in den Jahren 1882—83 errichtet worden. Er ist Eigentum der Fleischerinnung und wird unterhalten aus den Erträgnissen der Anlage, welche in den Gebühren für die Benutzung derselben, den Pacht- und Mietszinsen des Gasthofs, der Kontore und Wohnungen und sonstigen Nutzungen bestehen. Die Gesamtkosten der Anlage bis Ende 1902 haben für das Grundstück und die Baulichkeiten 3 676 121 M. betragen; außerdem wurden 82 536 M. für das Ende 1902 vorhandene Inventar verausgabt. Nach Abzug von 54 753 M. für Schuldentilgung und Abschreibungen wurde im Berichtsjahr das Anlagekapital mit 0,05 % (= 1 903 M.) verzinst. Ende 1902 betrug das Kapitalkonto 481 368 M. Diese Mittel sind zum größten Teile zur Herstellung von Neubauten verwendet worden.

Cöln. Der Vieh- und Schlachthof ist aus Anleihemitteln während der Jahre 1893—95 errichtet worden. Das aufgewandte Kapital betrug 8 273 095 M., wovon 1 524 188 M. auf Grunderwerbskosten und 6 748 907 M. auf Baukosten kommen. Der Vermögensstand stellt sich wie folgt:

A. Vermögen.

| | | |
|---|---|---|
| Feuerversicherungswert der Immobilien | | 3 719 090 M. |
| „ „ Mobilien | | 104 770 „ |
| Guthaben in der Kasse der Stiftungs- usw. Fonds: | | |
| Schlachthof | | 178 523 „ |
| Viehhof | | 132 164 „ |
| Zusammen | | 4 134 547 M. |

B. Schulden.

| | | |
|---|---|---|
| Anleihe von 1893 | 6 000 000 M. | |
| Getilgt | 703 750 „ | |
| Bleiben | | 5 296 250 „ |
| Anleihe von 1896 | 600 000 M. | |
| Getilgt | 39 238 „ | |
| Bleiben | | 560 762 „ |
| Anleihe von 1899 | 1 004 730 M. | |
| Getilgt | 52 807 „ | |
| Bleiben | | 951 923 „ |
| Vorschüsse aus der Kasse der besonders bewilligten Unternehmungen für den Ausbau des Großviehkühlhauses | 167 000 M. | |
| Getilgt | 12 088 „ | |
| Bleiben | | 154 912 „ |
| für ein Pferdeschlachthaus | 67 000 M. | |
| Getilgt | 1 665 „ | |
| Bleiben | | 65 335 „ |
| Zusammen | | 7 029 182 M. |

Crefeld. Das Anlagekapital beträgt 1 165 811 M. und ist aus Anleihemitteln bezahlt worden. Der Schlachthof wurde 1885 erbaut. Im Berichtjahr war ein Defizit von 12 883 M. Der Reservefonds betrug 34 262 M.

Danzig. Der Schlacht- und Viehhof ist aus Anleihemitteln 1891—94 erbaut und am 1. November 1894 in Betrieb genommen worden. Es wurden bisher verausgabt für Gebäude 402 723 M., für den Schlachthof 1 588 138 M., für den Viehhof 594 702 M., für die Schlachthofeisenbahn 63 359 M., in Summa 2 648 922 M. Die Anleihe wird mit 3,8 % verzinst und 1 % amortisiert. Außerdem werden aus den Einnahmen sämtliche Betriebs- und Unterhaltungskosten gedeckt. Der Überschuß des Berichtsjahres betrug 67 586 M. gleich 2,55 % des Anlagekapitals. Der Reservefonds des Viehhofs und der Eisenbahn bestand am 31. März 1903 aus 157 885 M., der des Schlachthofs aus 237 990 M.

Darmstadt. Der Schlachthof ist aus Anleihemitteln errichtet worden. Der Einnahmeüberschuß von 10 000 M. im Berichtsjahr wurde als Kassenvorrat in das folgende Betriebsjahr übertragen.

Dortmund. Die Erhaltung von Vieh- und Schlachthof erfolgt durch die Gebühren. Der Vieh- und Schlachthof wurde in den Jahren 1883—85 erbaut. Das

Anlagekapital des Viehhofes betrug 485 780 M., das des Schlachthofes 779 439 M. Die bis zum Jahre 1902 erfolgten Erweiterungen des Vieh- und Schlachthofes bestehen in der Vergrößerung des Börsensaales, der Verladerampen, der Pflasterungen, der Entladerampen, Verlängerung des Anschlußgleises, Vergrößerung der Markthallen. Das Anlagekapital des Viehhofes stellte sich am 31. März 1903 auf 1 356 779 M. Das Anlagekapital des Schlachthofes erhöht sich bis zur gleichen Zeit durch Vergrößerung des Kühlhauses, Beschaffung eines dritten Dampfkessels, Erbauung einer zweiten Kleinviehschlachthalle auf 1 251 330 M. Der Überschuß des Viehhofs war im Berichtsjahr 28 065 M. gleich 2,07 % des Anlagekapitals.

Dresden. Der Schlachthof ist Eigentum der Innung und ist im Jahre 1873 erbaut worden. Er wird durch die Gebühren-Überschüsse erhalten. Reine Überschüsse (im Berichtsjahr 310 726 M.) werden am Schluß des Jahres zu Abschreibungen verwendet. Außer diesem reinen Überschuß waren Ende des Berichtsjahres in der Innungsseparatkasse 17 815 M. und Futterbestände für 8 134 M. vorhanden. Der Wert der Grundstücke betrug 2 724 486 M., der der Anlagen 144 651 M. Die Pensionskasse enthielt 35 613 M., der Reservefonds 58 590 M. Die Passiva (im wesentlichen Anleihen) bezifferten sich auf 3 012 308 M.

Duisburg. Schlacht- und Viehhof werden durch die Einnahmen erhalten Der 1885 begonnene Bau wurde durch Anleihemittel gedeckt. An Kapitalien wurden aufgewendet: für den Bau 508 000 M., für Erweiterungsbauten 295 000 M., in Summa 803 000 M. Der Überschuß betrug im Betriebsjahre 3888 M. Die Gesamtanlagen haben einen Wert von 950 000 M.

Düsseldorf. Die Deckung der Baukosten ist in der Hauptsache ausschließlich aus Anleihemitteln erfolgt. Die Kosten der Unterhaltung werden aus Betriebseinnahmen gedeckt. Mit der Errichtung des Schlacht- und Viehhofes wurde im Jahre 1896 begonnen, am 1. Mai 1899 wurde er dem Verkehr übergeben. Die für die einzelnen Bauten entstandenen Kosten sind aus folgendem ersichtlich:

| | M. | | M. |
|---|---|---|---|
| Schlachthalle und Stall für Kleinvieh | 81 263 | Verwaltungs-, Wirtschafts- und Wohngebäude | 1 118 661 |
| Schlachthalle und Stall für Schweine | 108 222 | Elektrische Beleuchtungsanlage | 63 498 |
| Schlachthalle für Großvieh | 55 058 | Wasserleitung | 29 848 |
| Ställe | 83 123 | Dampfleitung | 5 124 |
| Kuttelei | 24 216 | Düngergrube | 2 655 |
| Düngerhaus | 16 335 | Gartenarbeiten | 4 960 |
| Markthalle für Großvieh | 85 121 | Pflasterarbeiten | 294 813 |
| „ „ Kälber u. Schweine | 90 278 | Ausspannhof | 69 382 |
| Ladebuchten einschl. Stützmauer | 41 698 | Pförtnerhäuschen | 9 554 |
| Verbindungshalle | 95 246 | Stützmauer am Kohlengleis | 7 313 |
| Trichinenschauamt | 60 839 | Entladerampe der Sanitätsanstalt | 4 050 |
| Gleisanschluß | 66 278 | Inventar | 44 951 |
| Kühlhaus und Nebengebäude | 400 765 | Sanitätsanstalt | 39 639 |
| Entwurf und Bauleitung | 121 146 | Ortsstatutarische Beiträge | 58 718 |
| Insgemein | 434 442 | Grenzmauer | 3 494 |
| Maschinelle Einrichtung | 100 668 | Kläranlage | 15 587 |
| Kanalanschlußanlage | 52 269 | Einfriedigungen | 60 365 |
| Vorstandsbeamten-Wohnhaus | 58 597 | Wiegehäuschen | 1 143 |
| Erdplanierungsarbeiten | 45 105 | Akkumulatorenbatterie | 4 990 |
| Pferdeschlachthof | 24 120 | Zinsen | 140 804 |
| Fleischkühlanlage | 394 274 | Grunderwerbskosten | 396 087 |
| | | Zusammen | 3 423 799 |

Die Deckung dieser Kosten erfolgte mit 3 406 775 M. aus Anleihemitteln und mit 17 024 M. aus sonstigen Einnahmen. Von der aus Anleihemitteln entnommenen Summe wurden zur Verzinsung und Tilgung von der Schlachthofkasse übernommen 2 884 643 M. und von der Viehhofkasse 522 132 M. Für den Schlachthof gelangten aus Anleihemitteln außerdem zur Ausführung:

a) Die Reservedampfleitung für die Kühl- und Lichtmaschine im Maschinenhause mit einem Aufwande von 6 448 M., von denen 6 400 M. aus Anleihemitteln Deckung fanden, und
b) der vierte Großviehstall mit einem Aufwande von 63 474 M., von denen 63 224 M. aus Anleihemitteln gedeckt wurden. Mit den obigen 2 884 643 M. ergibt dies für die Schlachthofkasse eine Gesamtschuldsumme von 2 954 267 M.

Die Schuldsumme für die Viehhofkasse beträgt außer den obigen 522 132 M. noch
a) für den Bau der Schweinemarkthalle, die mit 142 120 M zur Ausführung gelangt, mit 141 390 M. aus Anleihe- und 730 M. aus sonstigen Mitteln;
b) für die Umwandlung der Kälberhalle in eine Kleinviehhalle 6 174 M., insgesamt 669 696 M.

Beide Schuldsummen ergeben die Gesamtsumme von 3 623 963 M. Der Reservefonds bei der Schlachthofkasse belief sich am Ende des Jahres auf 139 936 M.

Elberfeld. Mit der Errichtung der Anlage ist 1877 begonnen worden. Die Unterhaltung derselben erfolgt aus den eigenen Einnahmen. Bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1902 wurden für die Anlage und Erweiterung des Viehmarktes 1 681 316 M., des Schlachthofes 1 355 534 M. verausgabt. Der Überschuß des Schlachthofes betrug im Berichtsjahre 21 824 M. (= 16,10 %) inkl. der Überschüsse aus Wiege-, Freibank-, Kühl- und Eiseinrichtungen. Viehhof und Fleisschau brachten ein Defizit von 5 180 M. resp. 2 751 M.

Erfurt. Der Schlachthof ist im Jahre 1880 aus Anleihemitteln erbaut und wird durch seine eigenen Einnahmen unterhalten. Es sind bisher verwendet worden. zum Bau des Schlachthauses 406 606 M., für die Kühlhausanlage 150 000 M., für die Kläranlage 18 531 M., für die Erweiterung der Kühlhausanlagen 167 500 M., zusammen 742 637 M. Das Kapitalvermögen des Erneuerungsfonds betrug Ende 1902/03 46 529 M.

Essen. Die Anlage ist aus Anleihemitteln erbaut worden. Für den Schlachthof wurden 2 149 318 M., für den Viehhof 974 946 M. verausgabt. Eröffnung am 1. Juli 1885. Die Überschüsse des Viehhofes fließen sämtlich in den Erneuerungsfonds. Der Schlachthof brachte 11 470 M. (= 0,51 %) Überschuß.

Frankfurt a. M. Der Vieh- und Schlachthof ist durch Anleihen erbaut worden und wird durch eigene Einnahmen erhalten. An Kapitalien sind aufgewendet worden: für die alten Anlagen beider Höfe (1882—84) 1 875 000 M. resp. 1 543 234 M., für Erweiterungsbauten (1899—1902) 2 422 423 M. resp. 4 375 245 M. Das macht in Summa 10 215 902 M., wovon 4 297 423 M. auf den Viehhof und 5 918 479 M. auf den Schlachthof entfallen. Der wirkliche Überschuß war im Berichtjahre 14 759 M. (0,15 %). Die aufgewandten Kapitalien verteilen sich folgendermaßen:

| | Viehhof M. | Schlachthof M. |
|---|---|---|
| Grund und Boden . . . . . | 1 329 506 | 1 067 841 |
| Gebäude. . . . . . . . . . | 2 275 103 | 3 306 618 |
| Be- und Entwässerung . . . | 145 426 | 120 628 |
| Betriebseinrichtungen . . . . | 474 706 | 553 920 |
| Maschinelle Einrichtungen . . | 72 682 | 869 472 |
| | 4 297 423 | 5 918 479 |

Frankfurt a. O. Das städtische Schlachthaus ist in den Jahren 1888—91 errichtet worden; seine Inbetriebsetzung ist mit dem 1. Juli 1891 erfolgt. Die Baukosten haben 752 415 M. betragen und sind durch Anleihe von 800 000 M. bei der städtischen Sparkasse gedeckt worden. Die Einnahmen des Schlachthofes decken die Betriebskosten sowie die 8 % Rate zur Tilgung und Verzinsung des Anlagekapitals. Etwaige Überschüsse dienen zur Bildung eines Erneuerungs- resp. Reservefonds. Der Vermögensstand betrug am Ende des Berichtsjahres 43 500 M.

Freiburg i. Br. Der Schlachthof wird aus Betriebsmitteln unterhalten. Betriebsüberschüsse fließen zur Hälfte in den Schlachthausreservefonds, zur Hälfte in die Stadtkasse. Die Anlage wurde 1886 eröffnet. Das gesamte Anlagekapital betrug 1902 892 649 M. Dem entsprach ein wirklicher Überschuß von 22 786 M., nachdem sämtliche Lasten, darunter auch die Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals im Betrage von 44 632 M. bezahlt worden waren. Der Reservefonds steht zu baulichen Veränderungen stets zur Verfügung.

Görlitz. Die gesamten Baukosten für den Schlachthof betrugen 1 530 187 M., und zwar sind 1 392 182 M. aus Anleihemitteln, 138 005 M. durch vorhandene Kapitalien gedeckt. Die Ausgaben werden durch die Einnahmen bestritten. Das Anlagekapital setzt sich wie folgt zusammen: 1. die erste Anlage 229 182 M.; 2. die erste Erweiterung 612 000 M.; 3. Verwaltungsgebäude 50 000 M.; 4. weiterer Grunderwerb 128 000 M.; 5. Erweiterung der Maschinenanlage und der Kühlhallen 373 000 M.; dazu 6. die nicht durch Anleihen gedeckten Erweiterungskosten von 138 005 M. — Der Schlachthof wurde 1880 errichtet.

Halle a. S. Der Schlacht- und Viehhof ist aus Anleihemitteln erbaut worden und wird durch die Gebühren unterhalten. An Kapitalien wurden bisher aufgewendet:

| | M. |
|---|---|
| Grundstückserwerb | 494 890 |
| Erdarbeiten | 12 000 |
| Gartenanlagen | 3 000 |
| Gleisanlagen | 30 000 |
| Ladebuchten und Rampen | 16 000 |
| Kanalisation | 29 300 |
| Wasserleitung einschl. Reservoir | 15 200 |
| Gasleitung | 12 700 |
| Pflasterungsarbeiten | 131 800 |
| Verwaltungsgebäude | 60 600 |
| Restaurationsgebäude mit Ausspann- und Pferdestall | 82 200 |
| Pförtnerhaus | 1 950 |
| Verbindungshalle | 54 700 |
| Schlachthalle für Großvieh | 28 200 |
| " " Kleinvieh | 26 000 |
| " " Schweine nebst Kuttelei und Stall | 63 300 |
| Kuttelei für Groß- u. Kleinvieh | 10 800 |
| Düngerhaus | 14 550 |
| Untersuchungsanstalt | 12 700 |
| Großviehstall | 12 600 |
| Kleinviehstall | 13 100 |
| Sanitätsanstalt | 10 900 |
| Kühlhaus | 95 000 |
| Maschinen- und Kesselhaus | 37 400 |
| Wasserturm | 21 700 |
| Dampfschornstein | 8 200 |
| Dampfkessel-, Maschinen- und Kühlanlage | 105 000 |
| Kühlzelleneinrichtung | 19 600 |
| Elektrische Beleuchtung und maschinelle Einrichtung der Schlachthallen und Kutteleien | 80 570 |
| Wirtschaftsgegenstände und Inventar | 18 800 |
| Pferdeschlachthaus | 9 200 |
| Markthalle für Großvieh | 73 500 |
| " " Kleinvieh | 71 300 |
| " " Landschweine | 75 500 |
| " " Schweine aus Österreich-Ungarn | 17 500 |
| Talgschmelze | 45 200 |
| Abwässer-Reinigungsanstalt | 31 000 |
| Untersuchungsplatz und Viehrampe | 4 300 |
| Einfriedigung | 24 900 |
| Bauleitung | 40 000 |
| Bauzinsen | 64 000 |
| Insgemein | 61 690 |
| Anteil am Ausbau der angrenzenden Straßen | 56 800 |
| | 2 100 000 |

Davon entfallen 639 400 M. auf den Viehhof. 1891 wurde mit der Einrichtung der Anlage begonnen. Im Berichtsjahre wurde ein Überschuß von 9 792 M. erzielt (= 0,47 %).

Hamburg. Der Viehhof und der Schlachthof sind aus Anleihemitteln erbaut worden. Begonnen wurde die Anlage in den Jahren 1880 resp. 1889. Für den Viehhof sind 2 857 026 M., für den Schlachthof 4 120 845 M. aufgewendet worden.

Hannover. Die Erhaltung erfolgt aus der Gebühreneinnahme. Beginn der Errichtung Juli 1879, Eröffnung des Betriebes 1. November 1881. Das Kaufgeld des Grundstücks beträgt 134 050 M. Dasselbe ist von der Stadtgemeinde kreditiert und wird mit 4 % verzinst. Die ursprünglichen Baukosten beliefen sich auf 2 483 000 M. Dieses Kapital ist von der Stadt angeliehen. Dasselbe wird mit 5 % verzinst und mit $^1/_2$ % amortisiert. Neubauten und Ergänzungen haben bis zum 31. März 1903 im Betrage von 489 062 M. stattgefunden, wozu 310 000 M. durch Ausgabe fünfprozentiger Partialobligationen angeliehen und der Rest, 179 062 M., aus Betriebsmitteln gedeckt ist — Das Berichtsjahr brachte ein Defizit von 3 513 M.

Karlsruhe. Der Schlacht- und Viehhof wurde in den Jahren 1885—1889 mit einem Aufwande von 912 888 M. erbaut, worunter für Geländeerwerb 75 732 M. Erweiterungs- und Umbauten werden aus Anleihemitteln bestritten. In den Jahren 1890—1903 wurden aufgewendet:

| | | M. |
|---|---|---|
| Kühlhalle-Neubau 1892—1896 | | 189 741 |
| Erweiterungsbauten (Schlachthalle, Stallgebäude usw.) 1894-97 | | 153 380 |
| Zweites Stallgebäude für die Lymphgewinnungsanstalt 1894 | | 4 870 |
| Häutemagazin 1897—98 | | 16 497 |
| Fleischdämpfer 1897—1899 | | 17 017 |
| Reservemaschine für die Kühlhalle und Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in den Schlachthallen 1900—1901 | | 26 043 |
| Einrichtungen zur Vornahme der Untersuchung eingeführten Fleisches 1902—03 | | 3 012 |
| | Sa. | 410 560 |
| Dazu erste Anlage | | 912 888 |
| Anlagekapital im ganzen | | 1 323 448 |

Dieses Anlagekapital wurde im Berichtsjahr durch den Überschuß von 85277 M. mit 6,44 % verzinst.

Kiel. Der Vieh- und Schlachthof wurde aus Anleihemitteln am 11. Oktober 1887 mit einem Anlagekapital von 743 745 M. errichtet. Für Erweiterungsbauten wurden im Laufe der Zeit 281 000 M., für Landerwerb 100 000 M., für Entschädigung für aufgegebene Schlachthäuser 22 000 M ausgegeben, sodaß die ganze Anlage bisher 1 146 745 M. gekostet hat. Dieses Kapital verzinste sich im Berichtsjahre mit 11 535 M. gleich 1 %. Von dem Anlagekapital wurden bisher 146 840 M. amortisiert. Der Reservefonds beträgt 37 624 M.

Königsberg i. Pr. Der Vieh- und Schlachthof ist im August 1895 in Betrieb genommen. Er wurde aus Anleihemitteln erbaut und wird aus den Gebühren und Einnahmen unterhalten. Das Anlagekapital betrug 3 453 832 M. und verzinste sich im Berichtsjahr mit 30 817 M. gleich 0,89 %.

Leipzig. Die Anlage wurde 1888 aus Anleihemitteln errichtet. Die Baukosten stellten sich bis 1900 auf 6 988 013 M. Der Überschuß betrug im Berichtsjahre 71 903 M. gleich 1,3 %. Der Vermögensstand stellt sich beim Viehhof auf 407 287 M., beim Schlachthof auf 502 423 M.

Liegnitz. Der Schlachthof wurde im Jahre 1873 aus Anleihemitteln mit einem Aufwande von 188 000 M. eröffnet. Durch Erweiterungen wuchs das Anlagekapital auf 817 000 M. Die Unterhaltung erfolgt durch Gebühren. Im Berichtsjahre war der Überschuß 5 105 M. gleich 0,62 %. Die Aktiven bestehen aus 10 354 M. umlaufenden und 20 000 M. zinstragenden Kapitalien, die Passiven aus 496 387 M. noch nicht amortisierter Anleihe.

Lübeck. Die Kosten der Anlagen wurden durch städtische Anleihen gedeckt, wie auch Überschüsse oder Fehlbeträge mit den anderen kommunalen Einnahmen und Ausgaben verrechnet werden. Der Bau der Viehmarkthalle (eröffnet 1895) kostete 181 589 M.; für den Schlachthof sind bis Ende 1902/03 575 944 M. verausgabt worden. Letztere Summe verteilt sich wie folgt:

| | M. |
|---|---|
| Erste Bau- und erste Einrichtungskosten (1884). . | 406 024 |
| In der Folge: Um- und Erweiterungsbauten . . . | 138 869 |
| Für den Dampf-Fleisch-Desinfektor . | 5 875 |
| Grunderwerb . . . . . . . . . . | 7 899 |
| Apparate und Maschinen. . . . . | 4 569 |
| Bahnanlagen . . . . . . . . . . . | 12 708 |
| Sa. | 575 944 |

Magdeburg. Der Schlacht- und Viehhof ist aus Anleihemitteln in den Jahren 1890—93 erbaut worden. Bis zum 1. April 1903 sind für Anlagezwecke 4 357 663 M. verausgabt worden. Dies Kapital verzinste sich im Berichtsjahr mit 4,67 % (203 613 M.).

Mainz. Die Anlage wurde Oktober 1898 eröffnet. Der Bau wurde aus Anleihemitteln errichtet und wird durch städtische Betriebsmittel unterhalten.
An Kapitalien sind aufgewandt worden:

| | M. |
|---|---|
| Grund und Boden . . . . . | 750 945 |
| Gebäude und Straßen . . . . | 1 774 551 |
| Maschinen usw. . . . . . . . | 514 510 |
| Vorarbeiten . . . . . . . . | 7 267 |
| | 3 047 273 |

Das Berichtsjahr brachte ein Defizit von 40 375 M. Es waren 2 701 234 M. an Vermögenswerten vorhanden.

Mannheim. Die Viehhofanlage (1889—1902) wurde hergestellt mit einem Aufwande von 1 641 861 M. (inkl. Gebäudewert); der Schlachthof kostete 2 387 470 M. Das Geld wurde durch eine Anleihe beschafft, die mit 4 % verzinst und 1 % amortisiert wird. Das Berichtsjahr brachte beim Viehhof einen Fehlbetrag von 3 776 M., beim Schlachthof einen solchen von 436 M. Das Vermögen stellt sich wie folgt:

| | Viehhof M. | Schlachthof M. |
|---|---|---|
| Wert der Anlage Ende 1901 | 1 426 381 | 2 461 696 |
| Dahrlehnskapitalien | 145 665 | 130 606 |
| Einnahme-Rückstände | 121 | 33 943 |
| Geräte und Inventar | 32 789 | 32 512 |
| Kassenvorrat | 558 | 929 |
| sonstige Vorräte | 57 911 | 3 612 |
| | 1 663 425 | 2 663 298 |
| Schulden, Anlehnskapitalien und Ausgaberückstände | 1 562 000 | 2 688 295 |
| Reinvermögen | 101 425 | — |
| Überschuldung | — | 24 997 |

Metz. Das Schlachthaus wurde aus städtischen Mitteln im Jahre 1854 mit einem Kapital von 400 000 M. erbaut. Die Anlage verzinste sich im Berichtsjahre mit 15 % (60 151 M.).

Mülhausen i. E. Der Bau des Schlacht- und Viehhofes wurde aus einer Anleihe gedeckt. Der Bau des Kühlhauses wurde durch Posten in den Budgets der Jahre 1901 und 1902 bestritten. Es wurden verausgabt: für den Schlacht- und Viehhof 883 943 M., für das Kühlhaus 161 409 M., in Summa 1 045 352 M. Dieses Kapital verzinste sich im Berichtsjahre mit 81 150 M. gleich 7,76 %.

München. Der städtische Schlacht- und Viehhof wurde 1876 aus Anleihemitteln erbaut und wird aus laufenden Mitteln unterhalten. Die Anlagekosten betrugen Ende 1902 9 938 317 M.; hiervon 604 508 M. Grunderwerbskosten der ersten Anlage, 1 440 900 M. Grundwert des ehem. Heumarktes, 4 866 977 M. Bauaufwand für den Schlacht- und Viehhof, 2 899 491 M. für die Kuttelei und die Kühlanlage und 126 441 M. für Verschiedenes. Im Berichtsjahr verzinste sich das Kapital mit 80 643 M. gleich 0,81 %. Grund und Gebäude haben einen Wert von 12 020 930 M., das Inventar einen solchen von 1 600 848 M.

Nürnberg. Der Viehhof wurde im Jahre 1872, der Schachtbof 1889 errichtet. Die Unterhaltung erfolgt aus Betriebsmitteln, die Bauten aus Anleihemitteln. Bis zum Schlusse des Jahres 1901 wurden 4 627 456 M. verausgabt.

Plauen i. V. Die Anlage ist 1896 aus einer Anleihe für 2 912 369 M. erbaut worden. Sie hatte Ende 1902 einen Buchwert von 2 804 024 M. Dazu kam ein Ersatz- une Erneuerungsfonds von 137 275 M., macht in Summa 2 941 299 M., so daß der Vermögensstand 28 930 M. betrug. Die Überschüsse kommen in den Erneuerungsfonds. Per 1902 sind 60 491 M. gleich 2,1 % des Anlagekapitals abgeschrieben worden.

Posen. Der Vieh- und Schlachthof ist aus Anleihemitteln erbaut und am 1. März 1900 eröffnet worden. Die Unterhaltung erfolgt aus den Einnahmen. Der Überschuß des Berichtjahres betrug 42 064 M. (1,18 % des angelegten Kapitals). Grundstück und Gebäude werden mit 2 300 000 M. bewertet, das Inventar mit 62 315 M., die Maschinen mit 250 700 M. Der Erneuerungsfonds enthält 92 470 M.

Potsdam. Der Schlachthof wurde 1893/94 mit einem angeliehenen Kapital von 800 000 M. errichtet. Die Gebühren decken die Unterhaltungskosten und eine 5 % Verzinsung. Amortisiert ist bisher noch nichts worden. Es wurden verausgabt für die Kühlanlagen ca. 200 000 M., für die Schlacht- und Kläranlagen ca. 600 000 M.

Spandau. Der Schlachthof wurde 1889 eröffnet und aus Anleihemitteln erbaut. Die Gesamtkosten einschließlich der Entschädigung an die Schlächtermeister betrugen 651 492 M. Zurzeit sind noch 509 782 M. zu tilgen. Das Berichtsjahr brachte 724 M. Überschuß. Der Reservefonds enthält 57 848 M., der Betriebsfonds 2 345 M.

Stettin. Beide Anlagen sind aus Anleihemitteln erbaut worden, und zwar der Schlachthof 1890, der Viehhof 1895. Für ersteren wurden bis 1902/03 2 938 566 M. verausgabt, für letzteren 1 331 494 M.

Straßburg i. E. Die ursprüngliche Schlachthofanlage wurde im Jahre 1859 mit einem Kostenaufwand von 257 598 M. errichtet. Im Jahre 1888/89 wurde die ganze Anlage einer Umänderung und Erweiterung unterzogen. Die hierfür aufgewendeten Kosten beliefen sich einschließlich des Bodenwertes, welcher auf 514 500 M. veranschlagt wurde, auf 857 836 M. In den Jahren 1890 bis einschließlich 1902 wurden

wiederum verschiedene Umänderungen und Neubauten ausgeführt. Der Wert des gesamten Anwesens stellt sich daher am 31. März 1900 auf 2 007 731 M. Mit den alsdann noch in den Jahren 1900—1902 mit einem Kostenaufwande von 13 376 M. ausgeführten Baulichkeiten ergiebt sich zu Ende des Jahres 1902 ein Kapitalwert in Höhe von 2 021 107 M. Näheres über die in den letzten Jahren ausgeführten Neubauten ergibt folgende Zusammenstellung.

| | M. |
|---|---|
| I. Herstellung bezw. Einebnung der für die Neubauten verwendeten ehemaligen Festungsgrundstücke | 29 533 |
| II. Viehhof: | |
| Verwaltungsgebäude | 60 700 |
| Dienstwohngebäude | 53 524 |
| Kleinviehmarkthalle | 60 874 |
| Großviehstallungen usw. | 101 245 |
| Wagehäuschen | 1 294 |
| Börse einschl. Mobiliar | 46 044 |
| Eiserne Gestelle und Buchten zum Anbinden des Großviehs | 5 490 |
| Herstellung von Rampenmauern und Düngergrube | 5 601 |
| Sa. II | 334 772 |
| III. Schlachthof: | |
| Wasserturm, Maschinen- und Kesselhaus | 66 370 |
| Kühlhaus | 41 691 |
| Großviehschlachthalle | 49 329 |
| Pferde- und Krankviehschlachthaus nebst Stallungen | 4 065 |
| Schlachthalle für Kleinvieh und Schweine nebst Fleischmarkthalle, Oktroibureau u. Trichinenschau | 112 933 |
| Grube für Entleerung der Eingeweide und Dünger bei der Kleinviehschlachthalle | 12 443 |
| Kuttlerei | 41 900 |
| Freibank | 1 445 |
| Aborte beim Kühlhaus | 3 105 |
| Sa. III | 697 586 |
| IV. Einfriedigung des Schlacht- u. Viehhofes nebst Pförtnerhäuschen | 24 521 |
| V. Entwässerung, Wasserleitung, Pflasterung u. Herstellung der umgebenden Straßen: | |
| a) Entwässerungsanlage und Wasserversorgung | 33 572 |
| b) Gasleitungsarbeiten | 5 248 |
| c) Pflasterungsarbeiten | 95 687 |
| Sa. V | 134 507 |
| VI. Maschinelle Einrichtungen: | |
| 2 Dampfkessel mit Zubehör (Kühlrohrleitung usw) | 37 899 |
| Eismaschine | 51 840 |
| 2 Kühlmaschinen | 19 500 |
| Elektrische Beleuchtung | 7 188 |
| Fleischtransporteure | 12 810 |
| Sa. VI | 129 237 |
| VII. Ausrüstung der Schlachthallen und der Markthalle | 21 903 |
| VIII. Häuteschuppen, Blut- und Talgniederlage | 7 346 |
| IX. Verschiedenes: | |
| Abbruch, Vorarbeiten und Bauleitung | 43 746 |
| X. Im Jahre 1902 ausgeführte Entwässerungsanlage und Errichtung eines Hundeschuppens | 13 377 |
| XI. Außerdem treten hinzu der Wert | |
| a) des Grund und Bodens mit | 554 500 |
| b) der sonstigen Gebäulichkeiten | 394 383 |
| Sa. XI | 948 884 |
| Hauptsumme | 2 021 107 |

Die Mehreinnahme betrug im Berichtsjahr 106 119 M., d. s. 5,2 % des Anlagekapitals.

Stuttgart. Der Vieh- und Schlachthof wurde von dem Schlachthausverein (Metzgergenossenschaft mit den Rechten einer juristischen Person) aus Anleihemitteln

1865 erbaut und wird von derselben Gesellschaft unterhalten. Die bisher verausgabten Kapitalien können nicht angegeben werden. Der Überschuß des Jahres 1903 (Anm. des Verf.: die Angaben sind versehentlich für 1903 gemacht worden) betrug 171 349 M. Die Aktiva setzten sich zusammen aus:

| | | M. |
|---|---|---|
| Liegenschaften | | 825 000 |
| Kassenvorrat 1. Januar 1903 | 3 002 M. | |
| „ 1. „ 1904 | 2 172 „ | |
| in summa | | 5 175 |
| Pfandbriefe des Reservefonds Nom. | | 180 000 |
| Vorräte an Heu, Stroh und Kohlen | | 6 530 |
| | | 1 016 705 |

Passiva sind nicht vorhanden.

| | M. |
|---|---|
| Vermögensstand am 31. 12. 03 | 1 016 705 |
| „ „ 31. 12. 02 | 845 356 |
| Vermögenszunahme im Jahre 1903 | 171 349 |

Wiesbaden. Für den 1882 errichteten Schlachthof sind rund 2 Millionen Mark verausgabt worden, die im wesentlichen durch Anleihen gedeckt worden sind. Der Überschuß im Berichtsjahr waren 9 993 M. gleich 0,5 %.

Würzburg. Der Schlacht- und Viehhof ist an der Stätte des früheren Schlachthauses während der Jahre 1878—1882 erfolgt. Der Schlachhof mit Kühlhausanlage wird mit 802 100 M., der Viehhof mit 160 000 M. bewertet. Verzinsung, Amortisation und Überschüsse werden im allgemeinen Stadtetat verrechnet.

Zwickau. Der Vieh- und Schlachthof ist aus Anleihemitteln 1891 erbaut worden. Derselbe muß sich selbst erhalten und sind etwaige Fehlbeträge durch Erhöhung der Gebühren zu decken. Verbleibende Überschüsse werden zu Neubauten verwendet. Der Reservefonds für Neu- und Umbauten hatte Ende 1902 eine Höhe von 70 749 M. erreicht. Die Anlagen werden wie folgt bewertet:

| | M. |
|---|---|
| Grundstück - Konto | 179 887 |
| Gebäude- „ | 990 626 |
| Nebenanlagen- „ | 198 021 |
| Maschinen- „ | 131 197 |
| Inventar- „ | 13 027 |

**Tabelle III. Einnahmen und Ausgaben der Vieh- und Schlachthöfe im Jahre 1902 oder 1902/03* in Mark.**

g = Gebühren.

*** Aachen.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 22 934 |
| Stallgeb. | 5 680 |
| Für Futter, Streu | 9 145 |
| Wiegeg. | 8 632 |
| Rampeng. | 2 018 |
| Mieten u. Pachten | 5 616 |
| Für Dünger | 1 201 |
| Erstattungen usw. | 271 |
| Sa. | 55 497 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Schlacht- u. Brühg. | 86 193 |
| Schaug. | 27 769 |
| Kühlhausg. | 13 800 |
| Koch- u. Vernichtungsg. | 1 105 |
| Für Eis | 8 163 |
| Verschiedenes | 7 444 |
| Kapitalzinsen | 5 789 |
| Sa. | 150 263 |

**Vieh- u. Schlachthof,**

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 63 574 |
| Amtsbedürfnisse | 4 239 |
| Unterh. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 17 341 |
| Schaug. | 115 |
| Steuern, Lasten | 868 |
| Heizung, Beleuchtung | 12 979 |
| Wasser | 3 311 |
| Futter, Streu | 6 152 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 1 935 |
| Verschiedenes | 2 944 |
| Verzinsung u. Tilgung | 90 502 |
| Erneuerungsfonds | 1 800 |
| Sa. | 205 760 |

**Augsburg.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 32 143 |
| Stallg. | 1 920 |
| Futter, Streu | 4 229 |
| Wiegeg. | 614 |
| Besichtigung d. Viehh. | 468 |
| Mieten u. Pachten | 2 680 |
| Seite | 42 054 |

| | |
|---|---|
| Übertrag | 42 054 |
| Für Dünger | 149 |
| Erstattungen usw. | 625 |
| Einhebung des Fleischaufschlags | 1 250 |
| Milch, Gras | 89 |
| Kapitalzinsen | 32 |
| Sa. | 44 199 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 12 608 |
| Amtsbedürfnisse | 861 |
| Unterhltg. d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 7 225 |
| Steuern, Lasten, Versich. | 1 084 |
| Heizung, Beleuchtung | 2 944 |
| Wasser | 227 |
| Futter, Streu | 3 764 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 254 |
| Reinigung usw. | 281 |
| Verzinsung u. Tilgung | 14 942 |
| Sa. | 44 199 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. | 1 920 |
| Futter, Streu | 4 229 |
| Wiegeg. | 136 |
| Schaugeb. | 1 481 |
| Schlacht- u. Brühg. | 132 305 |
| Einbringeg. f. zugef. Vieh | 8 346 |
| Besichtig. d. Schlachth. | 468 |
| Aufsperren d. Kühlh. | 106 |
| Vernichtungsanlage | 3 342 |
| Dünger | 149 |
| Erstattungen | 770 |
| Einhebung des Fleischaufschlags | 1 250 |
| Von d. Fleischhackerei | 5 159 |
| Eis usw. | 4 339 |
| Schweinsborsten | 600 |
| Herrenloses Fleisch | 140 |
| Milch, Gras | 117 |
| Kapitalzinsen | 160 |
| Sa. | 183 370 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 35 205 |
| Amtsbedürfnisse | 788 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 12 218 |
| Steuern, Lasten, Versich. | 1 084 |
| Heizung u. Beleuchtung | 19 211 |
| Wasser | 227 |
| Seite | 68 733 |

| | |
|---|---|
| Übertrag | 68 733 |
| Futter, Streu | 3 764 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 254 |
| Reinigung | 620 |
| Unterh. d. Hofhunde | 50 |
| Verkauf d. d. Freibank | 554 |
| Abfuhr v. Konfiskation | 300 |
| Verzinsung u. Tilgung | 101 094 |
| Erneuerungsfonds | 8 000 |
| Sa. | 183 370 |

*** Barmen.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Markt- und Beschaug. | 17 125 |
| Verkaufsg. | 6 296 |
| Stallg. | 1 432 |
| Futter und Streu | 10 940 |
| Transportg. | 13 710 |
| Wiegeg. | 49 |
| Mieten und Pachten | 1 823 |
| Für Dünger | 243 |
| Eintrittsgelder von den Pferdemärkten | 1 256 |
| Verschiedenes | 319 |
| Sa. | 53 193 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 6 020 |
| Amtsbedürfnisse | 618 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 2 302 |
| Steuern, Lasten | 26 |
| Heizung, Beleuchtung, Wasser | 600 |
| Futter und Streu | 8 006 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 857 |
| Veterinärpolizei | 160 |
| Verzinsung | 23 076 |
| Tilgung | 11 296 |
| Sa. | 52 961 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. | 1 880 |
| Transportg. | 3 272 |
| Wiegeg. | 10 002 |
| Schlacht- und Brühg. | 201 544 |
| Schaug. f. eingef. Fleisch | 6 782 |
| Mieten | 9 321 |
| Seite | 232 801 |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---:|
| Übertrag . . | 232 801 |
| Von d. Freib. sowie v. d. Koch-u.Vernichtgsanl. | 3 008 |
| Für Dünger . . . . | 486 |
| Benutzg. d. Kühlhallen und Eisverkauf . . | 31 730 |
| Verschiedenes . . . | 5 992 |
| Sa. . . | 274 017 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 54 213 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 29 134 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 30 894 |
| Steuern, Lasten . . . | 25 |
| Heizung, Beleuchtung . | 27 798 |
| Wasser . . . . . . | 6 271 |
| Futter und Streu . . | 1 960 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 857 |
| Veterinärpolizei . . . | 46 |
| Verzinsung . . . . . | 75 606 |
| Tilgung . . . . . . | 37 198 |
| Erneuerungsfonds . . | 10 014 |
| Sa. . . | 274 017 |

*** Berlin.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Markt- und Stallg. . . | 848 988 |
| Futter und Streu . . | 1 097 765 |
| Desinfektionsg. . . . | 80 994 |
| Transportg. . . . . | 212 271 |
| Wiegeg. . . . . . . | 106 155 |
| Mieten und Pachten . | 108 450 |
| Für Dünger . . . . | 37 512 |
| Erstattungen . . . . | 25 375 |
| Verschiedenes . . . . | 96 594 |
| Sa. . . | 2 518 474 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 237 941 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 12 932 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 87 089 |
| Steuern, Lasten . . . | 36 914 |
| Heizung, Beleuchtung . | 65 479 |
| Wasser . . . . . . | 32 291 |
| Futter und Streu . . | 825 405 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 309 497 |
| Veterinärpolizei usw. . | 48 262 |
| Schnee- u. Eisbefreiung, Unterh.d.Schmuckanl. | 5 566 |
| Anteil am Fouragegew. | 3 679 |
| Verzinsung . . . . . | 18 173 |
| Tilgung . . . . . . | 192 233 |
| Erneuerungsfonds . . | 200 000 |
| Sa. . . | 2 239 011 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Stallg. . . . . . . | 130 |
| Futter und Streu . . | 3 679 |
| Wiegeg. . . . . . . | 1 541 723 |
| Mieten und Pachten . | 151 893 |
| Für Dünger . . . . | 23 599 |
| Erstattungen . . . . | 9 048 |
| Verschiedenes . . . . | 12 222 |
| Polizeil. Schlachtg. . . | 4 457 |
| Sa. . . | 1 746 751 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 242 007 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 10 275 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 132 440 |
| Steuern,Lasten,Abgaben | 35 491 |
| Heizung, Beleuchtung . | 226 952 |
| Wasser . . . . . . | 102 185 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 2 211 |
| Veterinärpolizei usw. . | 8 645 |
| Schnee- u. Eisbefreiung, Unterh. d.Schmuckanl. | 5 259 |
| Dungabfuhr . . . . | 6 532 |
| Verzinsung . . . . . | 350 587 |
| Tilgung . . . . . . | 373 339 |
| Sa. . . | 1 495 923 |

*** Bochum.**

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Stallg. . . . . . . | 3 232 |
| Futter und Streu . . | 909 |
| Wiegeg. . . . . . . | 6 936 |
| Schlacht- und Brühg. . | 54 532 |
| Schaug. f. eingef. Fleisch | 2 469 |
| Unters. auf Trichinen . | 15 781 |
| Zelleng. des Kühlhauses | 13 373 |
| Rabatt auf Gasverbr. . | 629 |
| Mieten und Pachten . | 1 500 |
| Bestand aus 1901 . . | 1 486 |
| Eisverkauf usw. . . . | 7 348 |
| Rampeng. . . . . . | 1 539 |
| Bahnanschlußg. . . . | 2 251 |
| Kapitalzinsen . . . . | 1 162 |
| Sa. . . | 113 147 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 20 780 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 119 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 13 176 |
| Seite . . | 35 075 |

| | |
|---|---:|
| Übertrag . . | 35 075 |
| Schaug. . . . . . . | 8 978 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 848 |
| Heizung u. Beleuchtung | 14 471 |
| Wasser . . . . . . | 2 891 |
| Futter und Streu . . | 1 256 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 3 012 |
| Reinigung . . . . . | 549 |
| Düngerabfuhr . . . . | 2 104 |
| Verzinsung . . . . . | 10 218 |
| Tilgung . . . . . . | 25 250 |
| Erneuerungsfonds . . | 27 780 |
| Sa. . . | 133 432 |

*** Braunschweig.**

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Stallg. . . . . . . | 8 695 |
| Futter . . . . . . | 15 739 |
| Wiegeg. . . . . . . | 12 377 |
| Schlachtg. . . . . . | 116 717 |
| Kühlzelleng. . . . . | 24 373 |
| Unters. v. eingebracht. Fleisch . . . . . | 26 796 |
| Koch-u.Vernichtungsanl. | 3 800 |
| Für Dünger . . . . | 3 700 |
| Talgschmelze . . . . | 6 000 |
| Verfügbare Räume . . | 2 816 |
| Unbebaute Ländereien . | 874 |
| Eisverkauf . . . . . | 8 366 |
| 10% a. d. Trichinensch. | 5 648 |
| Sonstige Einnahmen . | 2 375 |
| Sa. . . | 238 285 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 50 915 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 5 000 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 21 171 |
| Schaug. . . . . . . | 748 |
| Steuern, Lasten . . . | 5 419 |
| Heizung u. Schmiermat. | 34 970 |
| Wasser . . . . . . | 938 |
| Futter und Streu . . | 15 476 |
| Beleuchtung . . . . | 5 386 |
| Vermischte Ausgaben . | 2 143 |
| Bureaubedürfnisse . . | 1 064 |
| Tilgung . . . . . . | 66 185 |
| Sa. . . | 210 015 |

*** Bremen.**

**Vieh- und Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Schlachtg. . . . . . | 183 55[illegible] |
| Auftriebg. . . . . . | 55 81[illegible] |
| Seite . . | 239 37[illegible] |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---|
| **Übertrag** . . | 239 378 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 26 144 |
| Beschaug. . . . . . . | 389 |
| Freibankg. . . . . . . | 4 909 |
| Mieten und Pachten . | 32 244 |
| Dünger . . . . . . . | 3 537 |
| Vermischte Einnahmen | 5 057 |
| Viehfutter . . . . . . | 22 866 |
| Wartegeld . . . . . . | 2 496 |
| Sa. . . | 337 020 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter . . . . . . . | 67 703 |
| Bureaubedürfnisse . . | 1 863 |
| Trichinenschau . . . | 33 024 |
| Heizung und Reinigung | 2 696 |
| Feuerversicherung . . | 1 522 |
| Inventar . . . . . . . | 7 570 |
| Bauliche Unterhaltung . | 15 893 |
| Gas . . . . . . . . | 14 274 |
| Wasser . . . . . . . | 1 062 |
| Kohlen . . . . . . . | 24 528 |
| Maschinenbetrieb . . | 5 815 |
| Reparaturen, Material . | 4 361 |
| Rohrleitung . . . . | 7 860 |
| Steuern . . . . . . . | 6 964 |
| Hilfslöhne . . . . . . | 15 831 |
| Vermischte Ausgaben . | 6 576 |
| Zinsen . . . . . . . | 104 453 |
| Amortisation . . . . | 30 000 |
| Streu und Viehfutter . | 16 516 |
| Sa. . . | 368 511 |
| *** Breslau.** | |
| **Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. . . . . . . . | 208 116 |
| Stallg. . . . . . . . | 3 312 |
| Futter und Streu . . | 67 934 |
| Desinfektion . . . . | 11 801 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 9 255 |
| Benutzg. d. Anschlußgl. und der Rampen . . | 52 573 |
| Marktstandgeld f. Roßmärkte . . . . . | 1 432 |
| Mieten und Pachten . | 25 813 |
| Benutzg. d. Dampfheizg. im Börsengebäude . | 729 |
| Für Dünger . . . . | 3 664 |
| Erstattungen . . . . | 6 142 |
| Lagergeld . . . . . | 1 222 |
| Besuch der Anstalt . . | 511 |
| Unvorhergesehene Einn. | 1 762 |
| Zinsen d. Erneuerungsf. | 15 411 |
| Sa. . . | 409 677 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 59 512 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 5 013 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 11 863 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 975 |
| Heizung, Beleuchtung . | 12 672 |
| Wasser . . . . . . . | 10 170 |
| Futter und Streu . . | 58 771 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 30 956 |
| Veterinärpolizei . . . | 6 041 |
| Rückerstattungen, Unterstützungen . . . | 1 383 |
| Pferd und Wagen . . | 803 |
| Unfallstation . . . . | 51 |
| Einmalige Ausgabe . . | 7 185 |
| Erneuerungfonds . . . | 94 219 |
| Sa. . . | 300 614 |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Futter und Streu . . | 7 637 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 6 642 |
| Schlacht- u. Beschaug. | 569 917 |
| Schaug. f. von auswärts eingeführt. Fleisch . | 2 427 |
| Mieten und Pachten . | 82 635 |
| Benutzg. d. Dampfheizg. im Börsengebäude . | 121 |
| Koch- u. Vernichtungsanl. | 36 830 |
| Für Dünger . . . . | 3 116 |
| Erstattungen . . . . | 5 148 |
| Besuch der Anstalt . . | 511 |
| Unvorherges. Einnahme | 1 582 |
| Gewonn. Schweinborst. | 2 200 |
| Verkauftes Eis . . . | 15 818 |
| Sa. . . | 734 584 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 230 019 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 19 170 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 20 508 |
| Steuern, Lasten . . . | 4 741 |
| Heizung, Beleuchtung . | 48 275 |
| Wasser . . . . . . . | 48 023 |
| Futter und Streu . . | 7 926 |
| Veterinärpolizei . . . | 4 409 |
| Rückerstattungen und Unterstützungen . . | 3 425 |
| Pferd und Wagen . . | 1 490 |
| Unfallstation . . . . | 51 |
| Einmalige Ausgaben . | 13 055 |
| Erneuerungsfonds . . | 70 448 |
| Sa. . . | 471 540 |
| *** Cassel.** | |
| **Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. . . . . . . . | 3 783 |
| Stallg. . . . . . . . | 1 127 |
| Futter und Streu . . | 2 061 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 357 |
| Mieten und Pachten . | 1 382 |
| Zuschuß a. d. Stadtkasse | 10 732 |
| Sa. . . | 19 442 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 952 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 146 |
| Steuern, Lasten . . . | 148 |
| Futter und Streu . . | 2 183 |
| Veterinärpolizei . . . | 1 200 |
| Verschiedenes usw. . | 326 |
| Verzinsung u. Tilgung | 14 487 |
| Sa. . . | 19 442 |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Überschuß a. Vorjahren | 32 309 |
| Stallg. . . . . . . . | 2 449 |
| Futter und Streu . . | 5 451 |
| Wiegeg. usw. . . . . | 1 495 |
| Schlacht- und Brühg. . | 90 385 |
| Schaug. . . . . . . . | 14 053 |
| Mieten und Pachten . | 3 546 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 4 032 |
| Blut, Schweinehaare u. Fleischproben . . . | 5 501 |
| Eisverkauf . . . . . | 8 757 |
| Kühlzellenmieten . . | 10 150 |
| Sonstige Einnahmen . | 2 237 |
| Sa. . . | 180 365 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 41 315 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 143 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 12 388 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 588 |
| Heizung, Beleuchtung . | 16 414 |
| Wasser . . . . . . . | 1 743 |
| Futter und Streu . . | 5 990 |
| Desinfektion . . . . | 92 |
| Veterinärpolizei . . . | 1 200 |
| Beseitigung d. Abfälle . | 1 000 |
| Eisfabrik . . . . . . | 347 |
| Verschiedenes . . . . | 4 849 |
| Verzinsung u. Tilgung . | 66 126 |
| Sa. . . | 154 195 |

Noch Tabelle III.

## * Cöln.

### Viehhof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 183 222 |
| Stallg. | 19 034 |
| Futter und Streu | 160 997 |
| Desinfektion | 11 743 |
| Transportg. | 5 059 |
| Wiegeg. | 13 378 |
| Andere G. | 4 490 |
| Eisenbahn-Übersetzg. | 78 467 |
| Eisenbahnfracht | 185 786 |
| Mieten und Pachten | 19 250 |
| Für Dünger | 1 721 |
| Erstattungen | 1 669 |
| Bestand a. d. Vorjahre | 110 211 |
| Sonstige Einnahmen | 1 769 |
| Sa. | 796 726 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 91 485 |
| Amtsbedürfnisse | 3 341 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 19 816 |
| Steuern, Lasten | 2 447 |
| Heizung, Beleuchtung | 9 642 |
| Wasser | 9 564 |
| Futter und Streu | 130 674 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 23 585 |
| Veterinärpolizei | 10 000 |
| Verschiedene Ausgaben | 7 143 |
| Eisenbahnfracht | 185 786 |
| Verzinsuug | 115 236 |
| Tilgung u. Ablieferung an die Stadtkasse | 48 240 |
| Erneuerungsfonds | 2 001 |
| Restausgabe | 137 766 |
| Sa. | 796 726 |

### Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Wiegeg. | 31 349 |
| Schlacht- u. Brühg. | 372 295 |
| Andere G. | 5 148 |
| Mieten und Pachten | 139 660 |
| Kochanlage | 10 799 |
| Für Dünger | 800 |
| Erstattungen | 151 787 |
| Bestand a. d. Vorjahre | 177 965 |
| Eisverkauf | 39 091 |
| Sonstige Einnahmen | 188 205 |
| Einnahme-Rest | 421 |
| Sa. | 1 117 520 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 222 572 |
| Amtsbedürfnisse | 8 578 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 51 207 |
| Steuern, Lasten | 1 229 |
| Heizung, Beleuchtung | 15 706 |
| Wasser | 28 926 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 237 |
| Verschiedene Ausgaben | 197 828 |
| Unterhltg. d. Kläranlage | 3 545 |
| Maschinenbetrieb | 78 663 |
| Fleischverk. a. d. Freib. | 900 |
| Verzinsung | 134 686 |
| Tilgung u. Ablieferung a. d. Stadtkasse | 218 007 |
| Erneuerungsfonds | 178 370 |
| Restausgabe | 47 892 |
| Sa. | 1 188 346 |

## * Crefeld.

### Viehhof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 5 291 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Amtsbedürfnisse | 466 |
| Veterinärpolizei | 600 |
| Sa. | 1 066 |

### Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. | 744 |
| Futter und Streu | 2 208 |
| Wiegeg. | 11 372 |
| Schlacht- u. Brühg. | 89 475 |
| Schaug. | 24 711 |
| Zuschlagg. | 153 |
| Kühl- und Pökelg. | 15 074 |
| Trichinenschaug. | 26 917 |
| Mieten und Pachten | 5 197 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 302 |
| Für Dünger | 550 |
| Eintrittskarten | 59 |
| Eisverkauf | 4 651 |
| Viehversicherung u. unvorgesehene Einn. | 996 |
| Reservefonds | 1 199 |
| Sa. | 183 610 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 68 554 |
| Amtsbedürfnisse | 4 305 |
| Seite | 72 859 |
| Übertrag | 72 859 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 9 923 |
| Steuern, Lasten | 626 |
| Heizung, Beleuchtung | 20 075 |
| Wasser | 1 864 |
| Futter und Streu | 1 979 |
| Chemikalien | 352 |
| Unvorhergesehenes | 589 |
| Schlachtviehvers. usw. | 720 |
| Verzinsung 8 Proz. | 27 315 |
| Tilgung | 57 589 |
| Sa. | 193 891 |

## * Danzig.

### Viehhof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Markt- u. Stallg. | 56 069 |
| Futter und Streu | 9 555 |
| Wiegeg. | 7 788 |
| Mieten und Pachten | 2 412 |
| Erstattungen | 516 |
| Verschiedenes | 288 |
| Schlachthofeisenbahn | 11 829 |
| Kapitalzinsen | 5 472 |
| Sa. | 93 929 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 11 142 |
| Amtsbedürfnisse | 467 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 955 |
| Steuern, Lasten | 423 |
| Heizung, Beleuchtung | 1 480 |
| Wasser | 553 |
| Futter und Streu | 8 151 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 11 301 |
| Veterinärpolizei | 500 |
| Unvorhergeseh. Ausg. | 849 |
| Verzinsung u. Tilgung | 38 046 |
| Resevefonds | 16 062 |
| Sa. | 93 929 |

### Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Futter und Streu | 262 |
| Wiegeg. | 2 591 |
| Schlacht-, Brüh- und Schaug. | 232 05[illegible] |
| Für eingeführt. Fleisch | 43 13[illegible] |
| Eisverkauf | 5 66[illegible] |
| Verkauf von Schweinborsten und Klauen | 1 04[illegible] |
| Mieten und Pachten | 4 79[illegible] |
| Seite | 289 54[illegible] |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 289 546 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 10 800 |
| Erstattungen . . . . | 14 779 |
| Verschiedenes . . . | 1 275 |
| Kapitalzinsen . . . . | 8 062 |
| Sa. . . | 324 462 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 46 263 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 329 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 35 291 |
| Trichinenschau . . . | 25 691 |
| Steuern, Lasten . . . | 846 |
| Heizung, Beleuchtung . | 28 454 |
| Wasser . . . . . . . | 115 |
| Futter und Streu . . | 470 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 463 |
| Unvorhergeseh. Ausgabe | 663 |
| Düngerabfuhr . . . . | 2 138 |
| Erstattungen . . . . | 3 016 |
| Betriebskosten . . . | 2 981 |
| Verzinsung u. Tilgung | 89 156 |
| Reservefonds . . . . | 20 000 |
| Sa. . . | 256 876 |
| *** Darmstadt.** | |
| **Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. (nur Kälbermarkt) . . . . . | 843 |
| Ausgaben: | |
| Veterinarpolizei . . . | 300 |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Stallg. . . . . . . . | 2 331 |
| Futter und Streu . . | 2 190 |
| Fleischtransport . . . | 244 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 6 557 |
| Schlacht- u. Brühg. . | 84 328 |
| Schaug. . . . . . . . | 6 983 |
| Auftrieb . . . . . . | 1 390 |
| Mieten und Pachten . | 25 967 |
| Freibank . . . . . . | 1 098 |
| Für Dünger . . . . | 690 |
| Verschiedenes . . . . | 251 143 |
| Sa. . . | 382 921 |
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 49 771 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 857 |
| Seite . . | 51 628 |

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 51 628 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 5 957 |
| Steuern, Lasten . . . | 4 181 |
| Heizung, Beleuchtung, Wasser . . . . . | 21 498 |
| Futter und Streu . . | 1 268 |
| Verschiedenes . . . | 11 767 |
| Verzinsung . . . . . | 35 310 |
| Tilgung . . . . . . | 7 189 |
| Erneuerungsfonds . . | 33 436 |
| Baukapital . . . . . | 201 230 |
| Sa. . . | 373 464 |
| *** Dortmund.** | |
| **Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. . . . . . . . | 53 068 |
| Stallg. . . . . . . . | 20 446 |
| Futter und Streu . . | 68 677 |
| Wiegeg . . . . . . . | 11 113 |
| Mieten und Pachten . | 18 194 |
| Für Dünger . . . . | 3 447 |
| Sonst. unvorherg. Einn. | 1 673 |
| Sa. . . | 176 618 |
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 15 031 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 704 |
| Unterhltg der Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 960 |
| Steuern, Lasten . . . | 4 156 |
| Heizung, Beleuchtung . | 1 011 |
| Wasser . . . . . . . | 1 940 |
| Futter und Streu . . | 53 368 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 1 027 |
| Reinüberschuß . . . | 28 065 |
| Unvorherges. Ausgaben | 174 |
| Verzinsung u. Tilgung . | 58 182 |
| Erneuerungsfonds . . | 8 000 |
| Sa. . . | 176 618 |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Wiegeg. . . . . . . . | 4 112 |
| Schlacht- u. Brühg. . . | 115 805 |
| Trichinenschau u. Untersuchungsg. f. eingef. frisches Fleisch . . | 6 449 |
| Beitrag d. Viehhofskasse z. d. Verwaltgskosten | 31 705 |
| Mieten und Pachten . | 6 974 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 1 362 |
| Sonst. unvorherg. Einn. | 33 392 |
| Kapitalzinsen . . . . | 1 864 |
| Sa. . . | 201 663 |

| | |
|---|---|
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 63 277 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 5 946 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 12 645 |
| Steuern, Lasten . . . | 6 793 |
| Heizung, Beleuchtung . | 35 363 |
| Wasser . . . . . . . | 13 888 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 477 |
| Für Materialien z. Betriebe v. Maschinen . | 2 196 |
| Unvorherges. Ausgaben | 346 |
| Verzinsung . . . . . | 63 923 |
| Sa. . . | 204 864 |
| **Dresden.** | |
| **Vieh- u. Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Futter . . . . . . . | 279 239 |
| Dünger . . . . . . . | 10 030 |
| Transportg . . . . . | 22 422 |
| Schlachthausg. . . . | 249 916 |
| Standgelder . . . . | 139 752 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 42 076 |
| Zinsen . . . . . . . | 7 889 |
| Kühlhallenbetrieb . . | 62 880 |
| Mieten und Pachten . | 84 785 |
| Blutverwertung . . . | 7 680 |
| Eingeführtes Fleisch . | 1 665 |
| Verk. v. Schweinshaaren | 1 500 |
| Schlachthausbetrieb . | 103 008 |
| Andere Einnahmen . . | 887 |
| Sa. . . | 1 013 729 |
| Ausgaben: | |
| Futter . . . . . . . | 212 398 |
| Kühlhallenbetrieb . . | 48 572 |
| Steuern u. Lasten . . | 25 748 |
| Unkosten . . . . . . | 28 856 |
| Unterhltg der Baulichkeiten u. d. Inventars | 24 855 |
| Löhne . . . . . . . | 84 432 |
| Desinfekt. u. Reinigung | 1 014 |
| Kranken-, Alters-, Invalidit.- u. Unfall-Vers. | 1 988 |
| Zinsen . . . . . . . | 128 187 |
| Elektr. Licht . . . . | 18 556 |
| Kohlen . . . . . . . | 10 110 |
| Schlachthausbetrieb . | 108 606 |
| Sa. . . | 693 322 |
| *** Duisburg.** | |
| **Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. . . . . . . . | 796 |

Noch Tabelle III.

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg., Futter u. Streu | 1 464 |
| Transportg. | 935 |
| Wiegeg. | 8 023 |
| Schaug. | 57 141 |
| Trichinen-Schaug. | 17 320 |
| Für Benutzung d. Betäubungs-Apparates | 927 |
| Schaug. f. von auswärts eingef. Fleisch | 3 683 |
| Mieten und Pachten | 14 014 |
| Erstattungen | 1 019 |
| Andere Einnahme, Eisgewinnung | 6 589 |
| Für Borsten u. sonst. Abf. | 150 |
| Für die von Schlachtküh. gewonnene Milch | 60 |
| Darlehn | 34 000 |
| Bestand aus dem Vorj. | 24 017 |
| Verschiedenes | 615 |
| Sa. | 169 957 |

**Schlachthof,**

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 28 264 |
| Amtsbedürfnisse | 779 |
| Unterhaltung der Baulichkeit. u. d. Invent. | 23 241 |
| Schaug. | 14 199 |
| Steuern, Lasten | 540 |
| Heizung, Beleuchtung | 13 370 |
| Wasser | 1 759 |
| Futter und Streu | 1 825 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 683 |
| Veterinär-Polizei | 780 |
| Säure, Öl usw. | 1 687 |
| Verschiedenes | 4 802 |
| Verzinsung | 21 765 |
| Schuldentilgung | 14 150 |
| Erneuerungsfonds | 39 715 |
| Sa. | 167 559 |

*** Düsseldorf.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 24 309 |
| Stallg., Futter u. Streu | 13 962 |
| Wiegeg. | 3 832 |
| Rampeng. | 11 540 |
| Mieten, Pachten | 4 167 |
| Sonstige Einnahmen | 7 575 |
| Sa. | 65 385 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Verwaltungs-u. Betriebskosten inkl. Löhne | 15 227 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 035 |
| Steuern, Lasten | 26 |
| Sonstige Ausgaben | 200 |
| Verzinsung u. Tilgung | 28 379 |
| Sa. | 47 867 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg., Futter u. Streu | 10 932 |
| Wiegeg. | 20 683 |
| Schlacht- und Brühg. | 188 407 |
| Schaug. | 14 758 |
| Schlächterg. | 1 993 |
| Mieten und Pachten | 16 617 |
| Freibank | 46 604 |
| Für Dünger | 400 |
| Eisverkauf | 26 001 |
| Benutzung d. Kühlzellen | 29 578 |
| Sonstige Einnahmen | 8 576 |
| Kapitalzinsen | 6 844 |
| Sa. | 371 393 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Verwaltungs-u. Betriebskosten inkl. Löhne | 79 852 |
| Amtsbedürfnisse | 3 335 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 47 904 |
| Steuern, Lasten | 766 |
| Futter und Streu | 8 083 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 37 655 |
| Schlächtergebühren | 1 993 |
| An die Stadtkasse | 30 142 |
| Von der Freibank an die Metzger | 46 604 |
| Sonstige Ausgaben | 3 381 |
| Verzinsung u. Tilgung | 143 245 |
| Sa. | 402 960 |

*** Elberfeld.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. } exklusive | 54 733 |
| Stallg. } Pferdemarkt. | 36 362 |
| Futter und Streu | 41 020 |
| Wiegeg. | 4 007 |
| Rampeng. | 107 |
| Mieten und Pachten usw. | 13 571 |
| Verwertung v. Dünger und altem Material | 1 017 |
| Sa. | 150 817 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter und Löhne | 20 829 |
| Amtsbedürfnisse | 1 082 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 6 893 |
| Steuern und Lasten | 1 553 |
| Heizung, Beleuchtg. usw. | 2 736 |
| Wasser | 1 318 |
| Futter und Streu | 38 807 |
| Mieten und Pachten | 224 |
| Vernichtung gefall. Tiere | 1 903 |
| Verschiedenes | 1 126 |
| Verzinsung u. Tilgung | 79 526 |
| Sa. | 155 997 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Wiegeg. | 6 929 |
| Schlacht- u. Brühg. | 130 446 |
| Mieten und Pachten | 30 072 |
| Koch- u. Vernichtungsanlagen | 760 |
| Verwertung d. Düngers und Materials | 684 |
| Verkauf von Eis | 10 176 |
| Sonstiges | 393 |
| Sa. | 179 460 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 41 486 |
| Amtsbedürfnisse | 2 167 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 13 842 |
| Steuern und Lasten | 653 |
| Heizung u. Beleuchtung | 25 628 |
| Wasser | 4 231 |
| Mieten und Pachten | 610 |
| Vernichtung gefall. Tiere | 3 256 |
| Öl, Spiritus | 3 593 |
| Verschiedenes | 1 950 |
| Verzinsung u. Tilgung | 60 221 |
| Sa. | 157 637 |

*** Erfurt.**

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. usw. | 866 |
| Wiegeg. | 9 284 |
| Schlacht- inkl. Brühg. | 136 875 |
| Schaug. | 540 |
| Blutg. | 2 62[illegible] |
| Mieten und Pachten | 87[illegible] |
| Koch- u. Vernichtungsanlage | 25[illegible] |
| Einnahm. f. Fleisch usw. Fettabfälle u. Blut | 2 38[illegible] |
| Erlös f. abgäng. Material. | 17[illegible] |
| Kapitalzinsen | 81[illegible] |
| Sa. | 154 68[illegible] |

Noch Tabelle III.

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 31 474 |
| Amtsbedürfnisse | 1 073 |
| Steuern, Lasten | 783 |
| Heizung, Beleuchtung | 19 256 |
| Wasser | 4 058 |
| Für Schmierstoffe | 815 |
| Sonst. Betriebsstoffe | 3 511 |
| Unters. d. Dampfkessels | 56 |
| Sonstige Ausgaben | 2 027 |
| Düngerabfuhr | 1 000 |
| Verzinsung u. Tilgung | 53 620 |
| Erneuerungsfonds | 23 463 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 10 833 |
| Sa. | 151 969 |

*** Essen a. Ruhr.**

**Viehhof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| arktg. | 99 973 |
| utter und Streu | 61 771 |
| iegeg. | 24 452 |
| ieten und Pachten | 6 312 |
| ür Dünger | 750 |
| erschiedenes | 599 |
| Sa. | 193 857 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| ehälter und Löhne | 37 129 |
| mtsbedürfnisse | 2 793 |
| nterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 14 020 |
| eizung, Beleuchtung | 2 520 |
| asser | 1 739 |
| itter und Streu | 49 774 |
| ahnbetrieb u. Desinf. | 477 |
| itwässerungsg. | 1 229 |
| erschiedenes | 1 553 |
| erzinsung | 30 352 |
| lgung | 33 000 |
| neuerungsfonds | 19 271 |
| Sa. | 193 857 |

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| allg. | 4 469 |
| tter und Streu | 1 557 |
| iegeg. | 7 470 |
| hlacht- u. Brühg. | 205 244 |
| haug. | 335 |
| eten und Pachten | 13 407 |
| ch- u. Vernichtgsanl. | 928 |
| r Dünger | 750 |
| Seite | 234 260 |

| | |
|---|---|
| Übertrag | 234 260 |
| Erstattungen | 1 457 |
| Kühlhausmieten Eisverk. | 48 772 |
| Verschiedenes | 2 355 |
| Sa. | 286 744 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 93 885 |
| Amtsbedürfnisse | 2 276 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 29 780 |
| Heizung, Beleuchtung | 32 163 |
| Wasser | 11 281 |
| Futter und Streu | 686 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 1 627 |
| Entwässerungsg. | 3 482 |
| Verschiedenes | 976 |
| Material. f. d. Kühlhaus | 4 343 |
| Verzinsung | 75 254 |
| Tilgung | 60 433 |
| Sa. | 316 185 |

*** Frankfurt a. M.**

**Viehhof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Marktg. | 182 420 |
| Stallg. | 25 023 |
| Futter und Streu | 126 658 |
| Wiegeg. | 29 554 |
| Eintrittskarten | 720 |
| Mieten und Pachten | 6 410 |
| Für Dünger | 5 546 |
| Erstattungen | 13 574 |
| Andere Einnahmen | 6 226 |
| Sa. | 396 131 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 67 751 |
| Amtsbedürfnisse | 8 874 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 9 085 |
| Heizung, Beleuchtung | 4 877 |
| Wasser | 270 |
| Futter und Streu | 73 122 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 691 |
| Maschinelle Anlage | 7 398 |
| Verzinsung | 190 455 |
| Erneuerungsfonds | 5 000 |
| Sa. | 367 523 |

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Stallg. | 14 003 |
| Futter und Streu | 6 001 |
| Seite | 20 004 |

| | |
|---|---|
| Übertrag | 20 004 |
| Wiegeg. | 16 980 |
| Schlacht- u. Brühg. | 464 540 |
| Mieten und Pachten | 67 867 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 910 |
| Für Dünger | 1 011 |
| Erstattungen | 4 556 |
| Andere Einnahmen | 3 336 |
| Sa. | 579 204 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 118 624 |
| Amtsbedürfnisse | 2 526 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 17 289 |
| Heizung, Beleuchtung | 9 979 |
| Wasser | 17 109 |
| Futter und Streu | 6 483 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 1 754 |
| Maschinelle Anlage | 66 580 |
| Düngerabfuhr | 2 000 |
| Verzinsung | 302 207 |
| Erneuerungsfonds | 36 500 |
| Sa. | 581 051 |

*** Frankfurt a. O.**

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Stallg. | 563 |
| Wiegeg. | 103 |
| Schlacht-, Brüh-, und Schaug. | 80 156 |
| Trichinenschaug. | 16 873 |
| Untersuch. von auswärts eingeführt. Fleisch | 720 |
| Mieten und Pachten | 10 157 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 92 |
| Für Dünger | 200 |
| Andere Einnahmen | 345 |
| Vertragsstraf., Krankengeld | 214 |
| Kapitalzinsen | 1 659 |
| Sa. | 101 082 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 31 051 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 7 710 |
| Steuern, Lasten | 200 |
| Heizung, Beleuchtung | 7 918 |
| Betriebskosten | 1 206 |
| Andere Ausgaben | 993 |
| Verzinsung u. Tilgung | 60 193 |
| Erneuerungsfonds | 1 811 |
| Sa. | 111 082 |

Noch Tabelle III.

**Freiburg i. Breisgau.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 1 622 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 920 |
| Amtsbedürfnisse | 230 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 209 |
| Sa. | 1 359 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. | 2 638 |
| Futter und Streu | 5 207 |
| Transportg. | 293 |
| Wiegeg. | 8 880 |
| Schlacht-, Brüh- und Schaug. | 72 198 |
| Schaug. f. eingef. Fleisch | 1 259 |
| Hackg. | 8 627 |
| Einstellungsg. | 2 467 |
| Schlachtzellenmieteg. | 8 570 |
| Kühlzellenmieteg. | 15 167 |
| Mieten und Pachten | 6 020 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 141 |
| Für Dünger | 930 |
| Eintrittsg. | 104 |
| Sonstige Einnahmen | 393 |
| G. d. Staates f. Miterhbg. d. staatl. Accise | 1 111 |
| Sa. | 134 010 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 31 551 |
| Amtsbedürfnisse | 1 361 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 10 078 |
| Steuern, Lasten | 257 |
| Heizung, Beleuchtung | 15 712 |
| Futter, Streu | 5 992 |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 416 |
| Maschinenöle, Salmiak | 1 174 |
| Dampfkesselrevisionsbeitrag | 51 |
| Abliefer. a. d. Stadtkasse | 11 393 |
| Verzinsung | 29 089 |
| Tilgung | 15 543 |
| Erneuerungsfond | 11 393 |
| Sa. | 134 010 |

*** Görlitz.**

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Schlachhausg. | 70 107 |
| Stallg. | 826 |
| F. Atteste d. Schlachthausdirektors | 136 |
| Untersuchungsg. | 23 002 |
| Wiegeg. | 135 |
| Schlachtg. | 4 178 |
| Schaug. | 2 176 |
| Kühlhalleng. | 16 778 |
| Unters. für v. auswärts eingeführtem Fleisch | 9 596 |
| Mieten und Pachten | 5 871 |
| Von der Freibank | 527 |
| Abkochungsg. | 100 |
| Für Dünger | 600 |
| Eisverkauf | 4 189 |
| Darmverkauf | 1 000 |
| Talg, Fleischproben | 5 269 |
| Sa. | 144 490 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 28 210 |
| Amtsbedürfnisse | 1 831 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 8 882 |
| Steuern, Lasten | 705 |
| Heizung, Beleuchtung, Reinigung | 8 193 |
| Wasser | 2 290 |
| Futter und Streu | 257 |
| Kosten d. Maschinenbetr. | 20 146 |
| Unterhaltg. der elektr. Leitung u. Rohrltg. | 1 112 |
| Verwaltungskostenbeitr | 33 433 |
| Verzinsung | 36 340 |
| Schuldentilgung | 18 423 |
| Sa. | 159 822 |

*** Halle a. S.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 16 327 |
| Futter und Streu | 19 538 |
| Wiegeg. | 773 |
| Mieten und Pachten | 5 863 |
| Für Dünger | 1 135 |
| Sa. | 43 636 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne, Unterstützungen | 1 204 |
| Amtsbedürfnisse | 4 290 |
| Seite | 5 494 |

| | |
|---|---|
| Übertrag | 5 494 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 708 |
| Steuern, Feuer-Versich. | 128 |
| Heizung, Beleuchtung | 374 |
| Wasser | 186 |
| Futter und Streu | 14 55[illegible] |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 46[illegible] |
| Unvorhergesehene Ausg. | 5[illegible] |
| Verzinsung | 23 21[illegible] |
| Tilgung | 9 60[illegible] |
| Erneuerungsfond | 2 85[illegible] |
| Sa. | 57 63[illegible] |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Untersuchungsg. | 28 52[illegible] |
| Futter und Streu | 1 96[illegible] |
| Wiegeg. | 9 71[illegible] |
| Schlacht- und Brühg. | 198 66[illegible] |
| Schaug. | 7 60[illegible] |
| Mieten und Pachten | 43 63[illegible] |
| Von der Freibank | 1 29[illegible] |
| Koch- u. Vernichtungsanlage | 71[illegible] |
| Für Dünger | 1 09[illegible] |
| Seite | 293 22[illegible] |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 82 82[illegible] |
| Unterstützungen | 1 01[illegible] |
| Amtsbedürfnisse | 3 26[illegible] |
| Unterhlt. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 14 39[illegible] |
| Chemik., Schmiermater. | 1 14[illegible] |
| Heizung, Beleuchtung | 14 26[illegible] |
| Wasser | 1 70[illegible] |
| Futter und Streu | 1 95[illegible] |
| Bahnbetrieb | 39[illegible] |
| Desinfekt. u. Bahnbetr. | 45[illegible] |
| Material f. Betäubungsapparate | 62[illegible] |
| Transportg. | 63[illegible] |
| Miete f. d. Freibanklokal | 30[illegible] |
| Schneeabfuhr usw. | 11[illegible] |
| Tilgung | 140 58[illegible] |
| Erneuerungsfond | 30 50[illegible] |
| Sa. | 294 17[illegible] |

*** Hannover.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. und Stallg. | 72 40[illegible] |
| Futter und Streu | 42 1[illegible] |
| Desinfektionsg. | 3 2[illegible] |
| Seite | 117 8[illegible] |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 117 827 |
| Transportg. . . . . | 10 903 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 1 996 |
| Übersch. d. vor. Rechn. | 8 589 |
| Mieten und Pachten . | 10 121 |
| Für Dünger . . . . | 6 612 |
| Vergüt. d. Stadtbauamts für Mitbenutzung des Anschlußgleises . . | 781 |
| Andere Ausgaben . . | 832 |
| Kapitalzinsen . . . . | 597 |
| Sa. . . | 158 258 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 30 485 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 695 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 2 168 |
| Steuern, Lasten . . . | 2 568 |
| Heizung, Beleuchtung . | 6 119 |
| Wasser und Dampf . . | 4 116 |
| Futter und Streu . . | 27 468 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 10 741 |
| Veterinärpolizei . . . | 2 748 |
| Überführungsg. . . . | 5 603 |
| Verzinsung . . . . . | 45 167 |
| Tilgung . . . . . . | 13 622 |
| Sa. . . | 152 500 |

**Schlachthof,**

| | |
|---|---|
| **Einnahmen:** | |
| Wiegeg. . . . . . . . | 20 262 |
| Schlacht- und Brühg. . | 138 879 |
| Schaug. . . . . . . . | 55 041 |
| Untersuchungsg. f. eingebrachtes Fleisch . | 10 102 |
| Mieten und Pachten . | 19 754 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 3 136 |
| Andere Einnahmen für Blut usw. . . . . | 4 983 |
| Andere Einnahmen . . | 813 |
| Kapitalzinsen . . . . | 567 |
| Sa. . . | 253 537 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 40 291 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 4 201 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 5 156 |
| Schaug. . . . . . . . | 51 696 |
| Steuern, Lasten . . . | 3 670 |
| Heizung, Beleuchtung . | 8 892 |
| Wasser, Dampf . . . | 37 102 |
| Brüh- und Betäubungsg. | 9 467 |
| Kläranlage, Unterhltg. . | 970 |
| Verzinsung . . . . . | 75 991 |
| Tilgung . . . . . . | 24 389 |
| Erneuerungsfond . . . | 984 |
| Sa. . . | 262 808 |

**Karlsruhe.**

**Schlachthof u. Viehhof,**

| | |
|---|---|
| **Einnahmen:** | |
| Marktg. . . . . . . . | 26 526 |
| Stallg. . . . . . . . | 321 |
| Futter und Streu . . | 17 814 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 6 540 |
| Schlacht- und Brühg. . | 87 787 |
| Schaug. . . . . . . . | 23 854 |
| Andere G. . . . . . . | 4 382 |
| Mieten und Pachten . | 31 015 |
| Freibank . . . . . | 1 000 |
| Für Dünger . . . . | 2 530 |
| Sa. . . | 201 769 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 50 872 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 2 786 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 28 576 |
| Steuern, Lasten . . . | 390 |
| Heizung, Beleuchtung . | 6 526 |
| Wasser . . . . . . . | 3 283 |
| Futter und Streu . . | 15 476 |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 694 |
| Düngerabfuhr . . . . | 574 |
| Beseit. ungenießb. Fleischt. . . . . . | 300 |
| F. Dampflfg. d. d. Gasw. | 7 000 |
| Sa. . . | 116 478 |

*** Kiel.**

**Viehhof,**

| | |
|---|---|
| **Einnahmen:** | |
| Marktg. . . . . . . . | 7 459 |
| Stallg. . . . . . . . | 3 309 |
| Futter und Streu . . | 9 058 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 3 405 |
| Verschied. Einnahmen . | 19 |
| Für Dünger . . . . | 370 |
| Sa. . . | 23 620 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 5 136 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 160 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 1 290 |
| Steuern, Lasten . . . | 245 |
| Wasser . . . . . . . | 897 |
| Futter und Streu . . | 7 564 |
| Veterinärpolizei . . . | 600 |
| Feuerversicherung . . | 56 |
| Verschied. u. Verwaltg. des Schlachthofs . . | 1 138 |
| Herstllg. v. rauh. Pflaster | 1 250 |
| Verzinsung . . . . . | 4 890 |
| Tilgung . . . . . . | 394 |
| Sa. . . | 23 620 |

**Schlachthof,**

| | |
|---|---|
| **Einnahmen:** | |
| Stallg. . . . . . . . | 4 556 |
| Futter und Streu . . | 5 413 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 8 402 |
| Schlacht- inkl. Brühg. . | 135 143 |
| Schaug. f. eingef. frisches Fleisch . . . . . | 3 736 |
| Verschied. Einnahmen . | 826 |
| Mieten und Pachten . | 4 460 |
| Für Dünger . . . . | 1 500 |
| Vergütung für Verwltg. des Viehhofs . . . | 1 250 |
| Für Dampf . . . . . | 10 |
| Kapitalzinsen . . . . | 1 502 |
| Sa. . . | 166 798 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 56 433 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 4 279 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 10 281 |
| Steuern, Abgaben . . | 1 965 |
| Wasser . . . . . . . | 10 721 |
| Futter und Streu . . | 6 191 |
| Veterinärpolizei . . . | 600 |
| Verzinsung . . . . . | 28 660 |
| Tilgung . . . . . . | 13 821 |
| Erneuerungsfond . . . | 22 312 |
| Sa. . . | 155 263 |

*** Königsberg i. Pr.**

**Viehhof,**

| | |
|---|---|
| **Einnahmen:** | |
| Marktg. . . . . . . . | 4 062 |
| Stallg. . . . . . . . | 1 925 |
| Zuchtviehmarktg. . . | 1 070 |
| Mieten und Pachten . | 4 861 |
| Kostenbeitr. d. Viehhofs | 27 003 |
| Sa. . . | 38 921 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 3 436 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 700 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars, Steuern, Desinfektion, Heizung, Wasser, Futter, Streu, Bahnbetrieb . . . . . | 1 505 |
| Veterinärpolizei . . . | 1 000 |
| Verzinsung, Tilgung, Erneuerungfond . . . | 31 280 |
| Sa. . . | 38 921 |

Noch Tabelle III.

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Stallg. | 154 |
| Wiegeg. | 1 269 |
| Schlacht- und Brühg. | 268 210 |
| Schaug. | 34 742 |
| Andere Gebühren | 172 |
| Mieten und Pachten | 24 079 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. / Für Dünger / Erstattungen | 22 458 |
| Kostenbeiträge d. Viehh. | 31 880 |
| Sonstige Einnahmen | 1 206 |
| Sa. | 384 170 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 106 970 |
| Amtsbedürfnisse | 9 566 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars / Steuern, Heizung / Wasser, Futter u. Streu / Bahnbetrieb, Desinfekt. | 53 133 |
| Veterinärpolizei | 3 000 |
| Andere Ausgaben | 25 222 |
| Verzinsung, Tilgung, Erneuerungsfonds | 155 462 |
| Sa. | 353 353 |

**Leipzig.**

**Viehhof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Marktg. | 175 158 |
| Futter und Streu | 227 217 |
| Desinfektionsg. | 28 744 |
| Wiegeg. | 478 |
| Andere G. | 36 971 |
| Mieten und Pachten | 28 233 |
| Für Dünger | 2 152 |
| Andere Einnahmen | 1 587 |
| Sa. | 500 540 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 92 790 |
| Amtsbedürfnisse | 15 140 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars | 26 190 |
| Steuern, Lasten | 2 174 |
| Heizung, Beleuchtung | 2 548 |
| Wasser | 2 698 |
| Futter und Streu | 142 013 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 18 965 |
| Verzinsung | 72 892 |
| Tilgung | 5 294 |
| Erneuerungsfond | 33 508 |
| Sa. | 414 212 |

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Wiegeg. | 19 057 |
| Schlacht- u. Viehg. / Schaug. | 548 124 |
| Andere G. | 8 580 |
| Mieten und Pachten | 96 241 |
| Koch- u. Vernicht.-Anl. | 24 577 |
| Für Dünger | 2 152 |
| Andere Einnahmen | 17 354 |
| Sa. | 716 084 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 246 399 |
| Amtsbedürfnisse | 20 140 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars | 123 523 |
| Steuern, Lasten | 2 174 |
| Heizung, Beleuchtung | 21 565 |
| Wasser | 24 286 |
| Kohlen z. Maschinenbetr. | 56 669 |
| Ammoniak, Schmiermat. | 4 596 |
| Fleischerentschädig.-Fonds | 16 455 |
| Verzinsung | 146 249 |
| Tilgung | 6 329 |
| Erneuerungsfond | 62 122 |
| Sa. | 730 508 |

*** Liegnitz.**

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Schlacht- u. Brühg. | 70 346 |
| Schaug. | 12 497 |
| f. Benutz. d. Sterilisat.-Apparates | 169 |
| Benutzung d. Schränke | 163 |
| Mieten und Pachten | 2 276 |
| Koch- u. Vernicht.-Anl. | 167 |
| Gebühr für Benutzung der Kühlzellen usw. | 6 181 |
| Kapitalzinsen | 390 |
| Sa. | 92 189 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 22 357 |
| Amtsbedürfnisse | 723 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars | 4 151 |
| Steuern, Lasten | 4 117 |
| Heizung, Beleuchtung | 9 050 |
| Wasser | 2 204 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 60 |
| Unterhalt. u. Reinig. d. Maschin., Kessel usw. | 873 |
| Material | 1 831 |
| Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen | 19 148 |
| Tilgung | 22 388 |
| Sa. | 86 902 |

*** Lübeck.**

**Viehhof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Marktg. usw. | 2 276 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 1 737 |
| Amtsbedürfnisse | 64 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars | 486 |
| Steuern, Lasten | 332 |
| Wasser | 57 |
| Sa. | 2 676 |

**Schlachthof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Futter und Streu | 7 129 |
| Schlacht- u. Brühg. | 48 624 |
| Schaug. f. eingebracht. frisches Fleisch | 926 |
| Eintrittsg. für nicht aus der Viehmarkthalle kommendes Vieh | 15 425 |
| Mieten und Pachten | 4 892 |
| Für Dünger | 3 117 |
| Desinfekt. u. Freibankg. | 678 |
| Sa. | 80 701 |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 23 386 |
| Amtsbedürfnisse | 2 415 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars | 10 181 |
| Steuern, Lasten | 537 |
| Heizung, Beleuchtung | 7 438 |
| Wasser | 2 509 |
| Futter und Streu | 5 539 |
| Pensionen, Witwengeld. | 1 286 |
| An die Fleischerinnung / Düngerverwert.-Anteile | 1 558 |
| Sa. | 54 849 |

*** Madgeburg.**

**Viehhof,**

| Einnahmen: | |
|---|---|
| Marktg. | 61 399 |
| Stallg. | 1 087 |
| Futter u. Streu | 57 987 |
| Desinfektionsg. | 5 06[illegible] |
| Wiegeg. | 10 90[illegible] |
| Mieten und Pachten | 34 23[illegible] |
| Für Dünger | 2 24[illegible] |
| Erstattungen | 12 42[illegible] |
| Seite | 185 34[illegible] |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 185 347 |
| Transportg., Überführg. für d. Übersetzen der Eisenbahnwagen mit Vieh usw. . . . . | 32 380 |
| Sa. . . | 217 727 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 34 814 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 6 988 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars . | 4 708 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 262 |
| Heizung, Beleuchtung . | 1 386 |
| Wasser . . . . . . . | 3 588 |
| Futter und Streu . . | 42 484 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 44 362 |
| Veterinärpolizei . . . | 6 300 |
| Haftpflicht- u. Feuer-versich.-Beiträge . . | 601 |
| Verzinsung . . . . . | 292 |
| Diverse . . . . . . . | 131 |
| Sa. . . | 146 916 |
| **Schlachthof, Einnahmen:** | |
| Stallg. . . . . . . . | 1 069 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 8 928 |
| Schlacht- u. Brühg. . | 190 269 |
| Mieten u. Pachten . . | 42 650 |
| Kochanlagen . . . . | 2 239 |
| Für Dünger . . . . | 2 070 |
| Erstattungen . . . . | 4 955 |
| Einnahme f. Schweinehaare . . . . . . | 1 500 |
| Diverse . . . . . . . | 465 |
| Außeretatsmäßige Einnahme . . . . . | 418 |
| Sa. . . | 254 563 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 38 906 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 13 254 |
| Unterhalt. d. Baulichk. u. des Inventars . . | 7 780 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 217 |
| Heizung, Beleuchtung . | 2 768 |
| Wasser . . . . . . . | 14 031 |
| Haft- u. Feuerversich. . | 626 |
| Kühlhausbetrieb und masch. Anlage . . . | 28 923 |
| Einmalige Reparatur d. Luftkühlapparate . . | 15 584 |
| Insgemein . . . . . | 152 |
| Sa. . . | 123 241 |

| | |
|---|---|
| *** Mainz. Viehhof, Einnahmen:** | |
| Marktg. . . . . . . . | 40 944 |
| Stallg. . . . . . . . | 4 091 |
| Futter und Streu . . | 19 898 |
| Wiegeg. . . . . . . | 4 885 |
| Sa. . . | 69 818 |
| **Schlachthof, Einnahmen:** | |
| Stallg. . . . . . . . | 1 356 |
| Futter und Streu . . | 2 460 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 8 145 |
| Schlacht- und Brühg. . | 107 422 |
| Schaug. . . . . . . . | 3 933 |
| Tierärztliche Zeugn. . | 239 |
| Besichtigungsg. (Kgl. Konservenfabrik) . . | 698 |
| Mieten und Pachten . | 26 267 |
| Koch- u. Vernicht.-Anl. | 2 905 |
| Für Dünger . . . . | 4 000 |
| Erlös aus Milch . . . | 769 |
| Erlös aus Borst., Klauen | 515 |
| Eisverkauf . . . . . | 14 907 |
| Eintrittsgelder . . . | 255 |
| Badeanstalt . . . . | 81 |
| Brückenwage . . . . | 55 |
| Einnahmen f. verkaufte Gegenstände . . . | 126 |
| Sa. . . | 174 133 |
| **Vieh- und Schlachthof, Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 51 207 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 3 823 |
| Unterhalt.d.Baulichkeit. | 10 145 |
| Maschinelle Betriebseinrichtungen . . . . | 49 496 |
| Steuern, Lasten . . . | 3 332 |
| Feuerversicherung . . | 289 |
| Futter und Streu . . | 20 019 |
| Straßen und Entwässerungsanstalten . . . | 1 376 |
| Wagen u. Gerätschaft | 2 192 |
| Garderobe u. Badeanst. | 616 |
| Verzinsung . . . . . | 101 896 |
| Tilgung . . . . . . | 40 331 |
| Sa. . . | 284 722 |
| **Mannheim. Viehhof, Einnahmen:** | |
| Marktg. . . . . . . . | 109 385 |
| Futter und Streu . . | 99 345 |
| Seite . . | 208 730 |

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 208 730 |
| Transportg. . . . . | 5 485 |
| Wiegeg. . . . . . . | 4 780 |
| Mieten und Pachten . | 5 972 |
| Für Dünger . . . . | 14 629 |
| Entladeg., Frachtbriefe, Besicht. der Anlagen | 5 359 |
| Kapitalzinsen . . . . | 5 443 |
| Sa. . . | 250 398 |
| **Ausgaben:** | |
| Erneuerungsfonds . . | 5 506 |
| Gehälter, Löhne . . . | 47 545 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 3 138 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars . | 14 160 |
| Steuern, Lasten . . . | 660 |
| Heizung, Beleuchtung . | 3 167 |
| Wasser . . . . . . . | 97 |
| Futter und Streu . . | 50 743 |
| An die Stadtkasse . . | 44 858 |
| Verzinsung . . . . . | 66 878 |
| Tilgung . . . . . . | 951 |
| Sa. . . | 237 703 |
| **Schlachthof, Einnahmen:** | |
| Wiegeg. . . . . . . . | 10 785 |
| Schlacht- u. Brühg. . | 202 920 |
| Schaug. . . . . . . . | 4 827 |
| Eisverkauf . . . . . | 29 274 |
| Abwerfg. . . . . . . | 860 |
| Fleisch- u. Fetthacken. | 7 512 |
| Mieten und Pachten . | 33 828 |
| Koch- u. Vernichtungs-Anlage . . . . . | 1 616 |
| Für Dünger . . . . | 627 |
| Einnahmen für Wasser-, Dampf-, Rampenben. | 16 662 |
| Kapitalzinsen . . . . | 3 306 |
| Sa. . . | 312 217 |
| **Ausgaben:** | |
| Erneuerungsfonds . . | 69 968 |
| Gehälter, Löhne . . . | 57 353 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 3 141 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars . | 20 003 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 172 |
| Heizung, Beleuchtung . | 22 573 |
| Wasser . . . . . . . | 1 186 |
| Verzinsung . . . . . | 85 109 |
| Tilgung . . . . . . | 24 277 |
| Sa. . . | 284 782 |

Noch Tabelle III.

## * Metz.

### Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. | 250 |
| Futter und Streu | 400 |
| Wiegeg. | 10 000 |
| Schlacht- u. Brühg. | 68 000 |
| Kuttlereig. | 2 500 |
| Brenng. | 1 800 |
| Dünger | 600 |
| Koch- u. Vernicht.-Anl. | 150 |
| Fleischlagerg. | 50 |
| Mieten u. Pachten | 6 371 |
| Sa. | 90 121 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 18 770 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars | 5 000 |
| Heizung, Beleuchtung | 3 200 |
| Futter u. Streu | 3 000 |
| Sa. | 29 970 |

## * Mühlhausen i. E.

### Vieh- und Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 4 647 |
| Stallg. | 4 018 |
| Futter und Streu | 6 421 |
| Wiegeg. | 13 905 |
| Schlacht- und Brühg. | 74 016 |
| Kaldaunenwäsche usw. | 3 857 |
| Lagern von Häuten | 708 |
| Mieten und Pachten | 11 271 |
| V. d. Freibank u. Koch- u. Vernichtungsanlag. | 1 727 |
| Für Dünger | 481 |
| Schaug. für auswärtiges Fleisch | 1 644 |
| Sa. | 122 695 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 20 458 |
| Amtsbedürfnisse | 588 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 2 826 |
| Steuern, Lasten | 3 300 |
| Heizung, Beleuchtung | 5 023 |
| Wasser | 4 759 |
| Futter und Streu | 3 129 |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 424 |
| Sonstige Ausgaben | 1 038 |
| Sa. | 41 545 |

## München.

### Viehhof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 275 342 |
| Stallg. | 92 028 |
| Futter und Streu | 155 073 |
| Transportg. | 2 026 |
| Mieten und Pachten | 18 376 |
| Für Dünger | 14 540 |
| Sa. | 557 385 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 95 792 |
| Amtsbedürfnisse | 3 492 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 33 393 |
| Heizung, Beleuchtung, elektr. Kraft | 7 856 |
| Futter und Streu | 149 910 |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 4 730 |
| Löhne, Fuhrkosten | 13 597 |
| Reinigung, Düngerabf. | 733 |
| Verzinsung und Tilgung | 140 114 |
| Sa. | 449 617 |

### Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Transportg. | 2 431 |
| Wiegeg. | 17 727 |
| Schlacht- und Brühg. | 527 208 |
| Schaug. usw. | 8 215 |
| Mieten und Pachten | 100 846 |
| Erlös aus Kunstdünger | 4 086 |
| Erlös aus altem Eisen | 5 188 |
| Erlös für Eis u. Streu | 38 966 |
| Vergütung für Heizungsmaterial u. elekt. Licht | 1 918 |
| Sonstige Einnahmen | 335 |
| Freibankg. | 5 794 |
| Sa. | 712 714 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Freibank | 3 601 |
| Gehälter, Löhne | 148 213 |
| Amtsbedürfnisse | 7 855 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 116 470 |
| Heizung, Beleuchtung, elektr. Kraft | 72 416 |
| Wasser | 4 451 |
| Löhne, Fuhrkosten | 4 582 |
| Reinigung, Düngerabf. | 14 060 |
| Rückvergütungen | 2 906 |
| Verzinsung und Tilgung | 363 092 |
| Sa. | 737 646 |

## Nürnberg.

### Viehhof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. | 117 971 |
| Stallg. | 589 |
| Futter und Streu | 102 597 |
| Wiegeg. | 18 81 |
| Milcherlös | 529 |
| Gebühr für Einstreuen von Eisenbahnwagen | 1 42 |
| Mieten und Pachten | 14 42 |
| Für Dünger | 2 32 |
| Erstattungen | 1 98 |
| Kapitalzinsen (Sonstig.) | 8 |
| Sa. | 260 741 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 35 43 |
| Amtsbedürfnisse | 9 49 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 85 |
| Steuern, Lasten | 1 441 |
| Heizung, Beleuchtung | 6 27 |
| Wasser | 2 38 |
| Futter und Streu | 99 55 |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 2 86 |
| Verzinsung und Tilgung | 79 15 |
| Erneuerungsfonds | 38 55 |
| Sa. | 280 01 |

### Schlachthof,

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. | 1 70 |
| Futter und Streu | 34 19 |
| Wiegeg. | 1 70 |
| Transportg. | 5 |
| Schlacht- und Brühg. | 258 33 |
| Schaug. | 2 74 |
| Einbringeg. | 5 02 |
| Mieten und Pachten | 5 26 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 6 02 |
| Für Dünger | 57 |
| Für Besichtigung | 1 38 |
| Amtschlächterg. | 77 |
| Kühlzellen | 33 36 |
| Kapitalzinsen | 1 85 |
| Sa. | 353 00 |

Ausgaben:

| | |
|---|---|
| Gehälter, Löhne | 62 16 |
| Amtsbedürfnisse | 9 49 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 8 0 |
| Steuern, Lasten | 2 8 |
| Heizung, Beleuchtung | 48 50 |
| Seite | 131 0 |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---|
| **Übertrag** . . | 131 049 |
| Wasser . . . . . . . | 449 |
| Futter und Streu . . | 33 185 |
| Bahnbetrieb, Desinfekt. | 1 489 |
| Verzinsung u. Tilgung . | 158 317 |
| Erneuerungsfonds . . . | 38 552 |
| Sa. . . | 363 041 |
| **Plauen i. V.** | |
| **Schlacht- und Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. . . . . . . . | 42 496 |
| Stallg. . . . . . . . | 275 |
| Futter und Streu . . | 5 667 |
| Gebühren f. Hilfeleistg. | 316 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 7 068 |
| Schlacht- inkl. Brühg. . } Schaugebühren . . . } | 157 180 |
| Zutrittsg. . . . . . | 1 054 |
| Zweiggleisg. . . . . | 1 040 |
| Durchgangs- und Platzg. | 325 |
| Gebühr f. Untersuchung frischen u. verarbeit. Fleisches . . . . | 3 655 |
| Mieten und Pachten . | 23 823 |
| Freibank, Kochanlage . | 4 892 |
| Für Dünger . . . . | 589 |
| Erstattungen . . . . | 1 349 |
| Erlöse aus herrenlosem Fleisch . . . . . | 53 |
| Ordnungsstrafen . . . | 70 |
| Exerlös . . . . . . . | 6 791 |
| Verschied. Einnahmen . | 10 668 |
| Sa. , . | 267 311 |
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 49 101 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 2 166 |
| Unterhaltung d. Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 150 |
| Schaug. (Trichinensch.) | 10 585 |
| Steuern, Lasten . . . | 563 |
| Heizung, Beleuchtung . | 18 265 |
| Wasser . . . . . . . | 1 229 |
| Futter und Streu . . | 2 688 |
| Bahnbetr. u. Desinfekt. | 7 507 |
| Gebrauchs- und Verbrauchsmittel . . . | 1 322 |
| Verschiedene Ausgaben | 483 |
| Verzinsung . . . . . | 105 321 |
| Tilgung . . . . . . . | 3 440 |
| Erneuerungsfonds (Abschreibungen) . . . | 60 491 |
| Sa. . . | 267 311 |

| | |
|---|---|
| *** Posen.** | |
| **Viehhof,** | |
| Einnahmen: | |
| Marktg. . . . . . . . | 25 667 |
| Stallg. . . . . . . . | 75 |
| Futter und Streu . . | 4 912 |
| Desinfektionsg. . . . | 1 170 |
| Auslade- u. Rampeng. . | 105 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 6 754 |
| Mieten u. Pachten . . | 1 220 |
| Für Dünger . . . . | 848 |
| Kapitalzinsen vom Erneuerungsfond . . . | 175 |
| Sa. . . | 40 926 |
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 1 813 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 242 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars . | 92 |
| Futter und Streu . . | 2 480 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 45 |
| Veterinärpolizei . . . | 1 200 |
| Licht und Wasser . . | 500 |
| An d. Schlachthof Beitrag des Viehhofes . | 2 500 |
| Verzinsung, Tilgung . | 26 450 |
| Erneuerungsfond . . . | 5 604 |
| Sa. . . | 40 926 |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Stallg. . . . . . . . | 462 |
| Wiegeg . . . . . . . | 951 |
| Schlacht- und Brühg. . | 174 083 |
| Schaug. f. eingeführtes Fleisch . . . . . | 3 264 |
| Aus dem Vorjahre zu Bauten u. Reparat. . | 3 500 |
| Mieten und Pachten . | 26 392 |
| Koch- u. Vernicht.-Anl. | 10 374 |
| Für Dünger . . . . | 904 |
| Erstattungen . . . . | 1 241 |
| Abfälle (Borsten, Blut, Felle usw.) . . . . | 733 |
| Eis (5930 M.), elektr. Licht (2569 M.), Wass. (743 M.) . . . . . | 9 242 |
| Kostenbeitrag d. Viehh. | 2 500 |
| Atteste, Eintrittskarten, Schlachtbücher usw. . | 250 |
| Kapitalzinsen und Erneuerungsfond . . . | 1 522 |
| Sa. . . | 235 418 |

| | |
|---|---|
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 79 133 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 4 256 |
| Unterhalt. d. Baulichk. und des Inventars . | 37 520 |
| Steuern, Lasten, Hinterbliebenenfürsorge. . | 1 534 |
| Heizung, Beleuchtung . | 3 095 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 3 577 |
| Licht und Wasser . . | 5 903 |
| Unterstützungen, Gratifikationen . . . . | 579 |
| Verzinsung, Tilgung . | 104 133 |
| Erneuerungsfond . . . | 22 993 |
| Sa. . . | 262 723 |
| *** Potsdam.** | |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Stallg. . . . . . . . | 40 |
| Für Futter und Streu . | 2 020 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 152 |
| Schlacht- inkl. Brühg. } Schaug. . . . . . . } | 65 027 |
| Andere Gebühren . . | 8 778 |
| Trichinenschaug. . . | 18 080 |
| Untersuchungsg. für eingeführtes Fleisch . . | 15 476 |
| Mieten und Pachten . | 11 243 |
| Von der Freibank . . | 455 |
| Erstattungen . . . . | 2 059 |
| Verk. d. Fleischproben, Blut usw. . . . . | 1 030 |
| Insgemein . . . . . | 56 |
| Restausgabe aus 1901 . | 300 |
| Kapitalzinsen . . . . | 71 |
| Sa. . . | 124 787 |
| Ausgaben: | |
| Gehälter, Löhne . . . | 41 381 |
| Sachliche Ausgaben . | 28 648 |
| Andere Ausgaben . . | 661 |
| Verzinsung . . . . . | 40 000 |
| Sa. . . | 110 690 |
| *** Spandau.** | |
| **Schlachthof,** | |
| Einnahmen: | |
| Stallg. . . . . . . . | 608 |
| Futter und Streu . . | 387 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 288 |
| Schlacht- inkl. Brühg. . | 66 651 |
| Schaug. . . . . . . . | 17 100 |
| Mieten und Pachten . | 8 377 |
| Seite . . | 93 411 |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---:|
| Übertrag . . | 93 411 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 9 800 |
| Für Dünger . . . . | 155 |
| Atteste . . . . . . | 600 |
| Eingef. frisches Fleisch | 1 855 |
| Fleischproben . . . | 500 |
| Kapitalzinsen . . . . | 1 929 |
| Sa. . . | 108 250 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 32 998 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 7 227 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 7 300 |
| Schaug. . . . . . . . | 9 063 |
| Steuern, Lasten . . . | 2 600 |
| Heizung, Beleuchtung . | 10 690 |
| Futter und Streu . . | 260 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 300 |
| Freibank . . . . . | 7 294 |
| Verzinsung . . . . . | 20 576 |
| Tilgung . . . . . . . | 9 218 |
| Sa. . . | 107 526 |

*** Stettin.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Auftriebg. . . . . . | 81 670 |
| Stallg. . . . . . . . | 172 |
| Futter und Streu. . . | 6 926 |
| Wiegeg. . . . . . . | 2 360 |
| Mieten und Pachten . | 9 164 |
| Für Dünger . . . . | 100 |
| Erstattungen . . . . | 100 |
| Sa. . . | 100 492 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 14 638 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 618 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 613 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 064 |
| Heizung, Beleuchtung . | 1 541 |
| Wasser . . . . . . . | 466 |
| Futter u. Streu . . . | 4 169 |
| Bahnbetr. u. Desinf. zus. m. Unterhltg. d. Baulichkeit. u. Inventar. | 1 000 |
| Verzinsung . . . . . | 53 260 |
| Tilgung . . . . . . . | 13 315 |
| Sa. . . | 94 684 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Stallg. . . . . . . . | 788 |
| Für Futter und Streu . | 360 |
| Seite . . | 1 148 |

| | |
|---|---:|
| Übertrag . . | 1 148 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 14 280 |
| Schlacht- u. Brühg. . | 246 597 |
| Schaug. f. eingeführtes frisches Fleisch . . | 21 788 |
| Kühlhausg. . . . . . | 15 679 |
| Mieten und Pachten . | 5 470 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 1 237 |
| Für Dünger . . . . | 1 400 |
| Erstattungen . . . . | 2 670 |
| Für Entnahme der Schweinehaare . . | 500 |
| Einlaßkarten, verschiedene Einnahmen . . | 430 |
| Verkauf von Blut . . | 3 000 |
| Kapitalzinsen (Zinsen d. Schlachthof-Übersch. | 5 274 |
| Sa. . . | 319 473 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 62 976 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 911 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 20 470 |
| Schaug., Gehälter für Trichinenschau . . | 34 054 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 389 |
| Heizung, Beleuchtung . | 48 360 |
| Wasser . . . . . . | 6 640 |
| Futter und Streu . . | 240 |
| Verzinsung . . . . . | 117 543 |
| Tilgung . . . . . . . | 29 286 |
| Sa. . . | 322 869 |

*** Straßburg i. E.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Marktg. . . . . . . . | 14 549 |
| Futter und Streu . . | 45 202 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 828 |
| Begleitscheine f. Fleisch u. Rückerstattung von Briefporto . . . . | 439 |
| Mieten u. Pachten . . | 4 680 |
| Für Dünger . . . . | 2 516 |
| Platzgeld für Schweine u. stationier. Wagen | 87 |
| Rückerstatt. d. Steuern | 51 |
| Sa. . . | 68 352 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 12 520 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 4 057 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 000 |
| Seite . . | 17 577 |

| | |
|---|---:|
| Übertrag . . | 17 577 |
| Heizung, Beleuchtung . | 1 100 |
| Wasser . . . . . . . | 235 |
| Futter u. Streu . . . | 27 494 |
| Versicherung . . . . | 200 |
| Bürokost. u. sachl. Ausg. | 501 |
| Sa. . . | 47 107 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Marktg. . . . . . . . | 7 075 |
| Wiegeg. . . . . . . . | 17 357 |
| Schlacht- u. Brühg. . | 93 176 |
| Schaug. . . . . . . . | 9 920 |
| Begleitscheine f. Fleisch u. Rückerstattung v. Briefporto . . . . | 505 |
| Mieten und Pachten . | 4 786 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 307 |
| Kühlhaus . . . . . . | 22 116 |
| Kuttlerei . . . . . . | 4 290 |
| Platzgeld für Schweine u. stationier. Wagen | 88 |
| Sa. . . | 159 620 |

Ausgaben:

| | |
|---|---:|
| Gehälter, Löhne . . . | 35 711 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 9 961 |
| Schaug. . . . . . . . | 2 762 |
| Steuern, Lasten . . . | 2 464 |
| Heizung, Beleuchtung . | 16 492 |
| Versicherung . . . . | 485 |
| Bürokost. u. sachl. Ausg. | 4 496 |
| Neub. (Hundeschupp.) . | 2 376 |
| Sa. . . | 74 747 |

Anm.: Da die Einnahmen und Aus-gaben nicht getrennt für Vieh- und Schlachthof geführt werden, ist vo[n] dem Herrn Schlachthofdirektor obi[ge] ungefähre Trennung vorgenomme[n] worden.

**Stuttgart 1903.**

**Vieh- und Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---:|
| Marktg. . . . . . . . | 23 50[illegible] |
| Stallg. . . . . . . | 11 43[illegible] |
| Futter u. Streu . . . | 19 73[illegible] |
| Wiegeg. . . . . . . . | 2 95[illegible] |
| Schlacht- u. Brühg. . . | 105 18[illegible] |
| Mieten u. Pachten . . | 15 72[illegible] |
| Für Dünger . . . . . | 1 90[illegible] |
| Eintrittsgeld f. 19 neue Mitglieder à 5000 M. . | 95 00[illegible] |
| Erlös a. verk. Sachen . | 14[illegible] |
| Seite . . | 278 58[illegible] |

Noch Tabelle III.

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 278 589 |
| Einzugsg. für Zoll- u. Schaug. . . . . . | 7 147 |
| Sonstige Einnahmen . | 998 |
| Kapitalzinsen . . . . | 3 500 |
| Sa. . | 290 234 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 39 126 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 3 541 |
| Unterh. d. Baulichkeiten u. d. Inventars . . . | 17 925 |
| Schaug. . . . . . . | 15 546 |
| Steuern, Lasten . . . | 8 939 |
| Heizung, Beleuchtung . | 18 866 |
| Wasser . . . . . . | 4 576 |
| Futter und Streu . . | 23 482 |
| Reinigungskosten . . | 3 866 |
| Verschiedene Ausgaben | 1 596 |
| Zahlungen im Conto-Corrent-Verkehr . . | 10 291 |
| Restzins f. d. Holzgarten | 3 000 |
| Erwerbung von Pfandbriefen . . . . . | 160 828 |
| Sa. . . | 311 582 |

*** Wiesbaden.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. . . . . . . . | 25 969 |
| Transportg. . . . . | 4 635 |
| Für Dünger . . . . | 2 787 |
| Sa. . . | 33 391 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 9 071 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 612 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 1 170 |
| Heizung, Beleuchtung . | 120 |
| Wasser . . . . . . | 206 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 1 433 |
| Veterinärpolizei . . . | 360 |
| Maschinenbetr.-Kosten . | 6 160 |
| Für Patronen, Reinig. u. Reparatur d. Brunnens | 1 218 |
| Verzinsung . . . . . | 13 090 |
| Sa. . . | 33 440 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. und Streu . . | 14 032 |
| Für Futter . . . . | 2 929 |
| Wiegeg. . . . . . . | 5 867 |
| Schlacht- u. Brühg. . | 82 573 |
| Seite . . | 105 401 |

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 105 401 |
| Schaug. f. eingef. Fleisch | 6 105 |
| Eisverkauf . . . . . | 21 012 |
| Klauen und Borsten . | 394 |
| Verk. v. abg. Gegenst. | 3 119 |
| Eintrittsgelder . . . | 141 |
| Mieten und Pachten . | 32 324 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 3 140 |
| Einn. aus gef. Sachen . | 68 |
| Ausstellen von Attesten | 89 |
| Diverse Einnahmen . . | 544 |
| Kapitalzinsen . . . . | 781 |
| Sa. . . | 173 118 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 36 287 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 2 455 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 5 679 |
| Steuern, Lasten . . . | 685 |
| Heizung, Beleuchtung . | 476 |
| Wasser . . . . . . | 823 |
| Futter und Streu . . | 8 358 |
| Veterinärpolizei . . . | 1 440 |
| Maschinenbetr.-Kosten . | 24 643 |
| Für Patronen, Reinig. u. Reparatur d. Brunnens | 4 871 |
| Verzinsung . . . . . | 77 360 |
| Sa. . . | 163 077 |

**Würzburg.**

**Viehhof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg. . . . . . . | 6 249 |
| Stallg. . . . . . . | 1 794 |
| Schafhürdeng. . . . | 715 |
| Mieten und Pachten . | 51 |
| Für Dünger . . . . | 306 |
| Sa. . . | 9 113 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | s. Schlachthof |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 384 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 996 |
| Steuern, Lasten . . . | 33 |
| Heizung, Beleuchtung . | 424 |
| Wasser . . . . . . | 838 |
| Streu . . . . . . . | 1 145 |
| Veterinärpolizei usw. . | 263 |
| Sa. . . | 5 083 |

**Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Stallg. . . . . . . | 232 |
| Wiegeg. . . . . . . | 5 902 |
| Schlacht- und Brühg. . | 40 357 |
| Seite . . | 46 491 |

| | |
|---|---|
| Übertrag . . | 46 491 |
| Schaug. . . . . . . | 2 723 |
| Mieten und Pachten . | 1 410 |
| Für Alteisen. Fässer . | 113 |
| Sa. . . | 50 737 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne (Vieh- u. Schlachthof zus.) . | 22 070 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 1 464 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 5 569 |
| Steuern, Lasten . . . | 215 |
| Heizung, Beleuchtung . | 4 959 |
| Wasser . . . . . . | 5 999 |
| Desinfektion . . . . | 643 |
| Veterinärpolizei . . . | 600 |
| Verbesserungen u Erweiterungsbauten im Schlachthofe . . . | 25 132 |
| Sa. . . | 66 651 |

**Zwickau.**

**Vieh- u. Schlachthof,**

Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Marktg . . . . . . | 52 828 |
| Futter und Streu . . | 30 314 |
| Transportg. . . . . | 2 687 |
| Wiegeg. . . . . . . | 7 456 |
| Schlacht- und Brühg. . | 87 575 |
| Schaug. . . . . . . | 11 631 |
| Platzg. . . . . . . | 245 |
| Mieten und Pachten . | 22 641 |
| Koch- u. Vernichtgsanl. | 2 619 |
| Für Dünger . . . . | 802 |
| Beitrag d. Vers.-Kasse z. Besold. d. Beamt. | 3 000 |
| Sa. . . | 221 798 |
| **Ausgaben:** | |
| Gehälter, Löhne . . . | 48 557 |
| Amtsbedürfnisse . . . | 2 526 |
| Unterhltg. der Baulichkeiten u. d. Inventars | 12 068 |
| Schaug. . . . . . . | 9 376 |
| Steuern, Lasten . . . | 1 920 |
| Heizung, Beleuchtung . | 15 858 |
| Wasser . . . . . . | 5 724 |
| Futter und Streu . . | 26 676 |
| Bahnbetrieb u. Desinf. | 2 189 |
| An d. Kämmerei z. Besoldung d. Beamten | 2 500 |
| Neu- u. Umbauten . . | 4 832 |
| Verzinsung . . . . . | 59 516 |
| Tilgung . . . . . . | 18 330 |
| Erneuerungsfonds . . | 7 000 |
| Sa. . . | 217 072 |

## IV. Fleischschaugebühren ohne die für eingeführtes frisches Fleisch.

| Städte | Einnahmen | ℳ | Ausgaben | ℳ |
|---|---|---|---|---|
| **Berlin** | Schlacht- inkl. Brühgebühren | 872 722 | Gehälter, Löhne | 415 269 |
| | Erlös aus Altmaterial usw. | 1 842 | Miete, Bureaubedürfnisse | 33 610 |
| | Bestand vom Vorjahre | 116 302 | Unterhaltung der Baulichk. usw. | 11 583 |
| | Sa. | 990 866 | Schaugebühren | 470 518 |
| | | | Heizung, Beleuchtung | 10 673 |
| | | | Wasser | 840 |
| | | | Sa. | 942 493 |
| **Cassel** | Marktgebühren | 10 900 | Gehälter, Löhne | 10 900 |
| **Cöln** | Schaugebühren | 70 826 | — | — |
| **Crefeld** | Untersuchungsgebühren | 10 281 | — | — |
| **Dresden** | Beschaugebühren | 35 517 | — | — |
| | Untersuchungsgebühren | 145 267 | — | — |
| | Freibank- einschl. Kochgebühren | 20 557 | — | — |
| | Sa. | 201 341 | | |
| **Duisburg** | Marktgebühren | 2 113 | Gehälter, Löhne | 1 409 |
| **Düsseldorf** | Schaugebühren | 17 453 | Gehälter, Löhne | 12 270 |
| | Schaugeb. bei mikroskop. Unters. | 49 467 | Gehälter, Löhne f. mikros. Unters. | 45 515 |
| | Sonstige Einnahmen | 1 765 | Sa. | 57 785 |
| | Mieten und Pachten | 90 | | |
| | Sa. | 68 775 | | |
| **Elberfeld** | Untersuch. inkl. Trichinenschau | 32 584 | Amtsbedürfnisse | 968 |
| | | | Trichinenschau | 33 600 |
| | | | Heizung und Beleuchtung | 404 |
| | | | Mieten und Pachten | 175 |
| | | | Verschiedenes | 188 |
| | | | Sa. | 35 335 |
| **Frankfurt a. M.** | Schaugebühren | 90 705 | Gehälter, Löhne | 20 090 |
| | Erstattungen | 3 400 | Amtsbedürfnisse | 9 483 |
| | Andere Einnahmen | 881 | Unterh. d. Baulichk. u. d. Invent. | 65 057 |
| | Sa. | 94 986 | Andere Ausgaben | 2 359 |
| | | | Sa. | 96 989 |
| **Lübeck** | Schaugebühren | 13 542 | Schaugebühren | 13 506 |
| **Magdeburg** | Schaugebühren | 78 705 | Gehälter, Löhne | 28 724 |
| | Erstattungen | 1 350 | Amtsbedürfnisse | 11 356 |
| | Sa. | 80 055 | Unterh. d. Baulichk. u. d. Invent. | 929 |
| | | | Schaugebühren | 36 079 |
| | | | Heizung, Beleuchtung | 925 |
| | | | Wasser | 200 |
| | | | Andere Ausgaben | 82 |
| | | | Sa. | 78 295 |
| **Posen** | Schaugebühren | 27 305 | — | — |
| **Stettin** | Schaugebühren | 55 719 | — | — |
| **Stuttgart** | Schaug. einschl. f. eingef. Fleisch | 15 546 | — | — |

# XII.

# Viehpreise

in den Jahren 1900 bis Juni 1905.

Von

**Dr. K. Singer** (München).

Im Anschlusse an den vorjährigen Bericht sind nachfolgend die Daten des Jahres 1904 und zugleich angesichts der Schwierigkeiten der Fleischversorgung die Preise für 1. Halbjahr 1905 mitgeteilt. Berücksichtigt sind wieder jene Städte (24), in denen das gleiche Anschreibungsmuster die Grundlage der Preisfeststellungen bildet. Die Zahlen sind dem I. bis III. Heft des Jahrgangs 1905 der „Vierteljahrshefte zur Statistik des deutschen Reiches" entnommen, die neben den hier ausgewählten Daten die Nachweisungen für alle einzelnen Monate der Berichtsjahre enthalten.

Bei dem offiziellen Schema der Qualitätsmerkmale*) kommt die „Rasse" nicht zum Ausdruck; bei einzelnen Städten und Tiergattungen beziehen sich ferner die Preise nicht auf „Schlacht"gewicht, sondern auf „Lebend"- oder „Fleisch"gewicht, sodaß eine allgemeine Vergleichbarkeit der Daten nur hinsichtlich der zeitlichen Preisbewegungen ermöglicht ist.

---

*) Festgestellt 1896 zu Berlin von den Vertretern der Städte, des deutschen Landwirtschaftsrates, des Viehhandels und Fleischergewerbes. Der deutsche Landwirtschaftsrat hat sich am 9. Februar 1905 erneut mit der Frage der Preisnotierung auf den Schlachtviehmärkten beschäftigt und verlangt, daß der Handel sich nur auf Grund von Schlußscheinen vollziehen darf, auf denen Lebendgewicht und Preis vermerkt ist. (Wochenblatt des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern vom 22. Februar 1905.)

Die Bezeichnungen der für die nachstehenden Übersichten ausgewählten Qualitäten sind folgende:

Ochsen[1]): I. vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt.

II. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete.

Färsen und Kühe[1]): I. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts.

II. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren.

Schweine: I. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu $1^1/_4$ Jahren[2]).

II. fleischige[2]).

Kälber: II. mittlere Mast- und gute Saugkälber.

Hammel: II. Aeltere Masthammel.

[1]) München: Ohne Nierentalg. [2]) München: I. Bratenschweine, II. mittelschwere, gut gemästete.

## Vorbemerkungen zu den Tabellen.

Die Preise beziehen sich in der Regel auf Schlachtgewicht; abweichend geben:

**Berlin.**

Schweine: Lebendgew. mit Tara†) (20 % des Lebendgew.).

**Breslau.**

Kälber: Lebendgew. ohne Tara.

**Chemnitz.**

Schweine: Lebendgew. mit Tara†) (20—25 kg für das Stück).
Kälber und Hammel: Lebendgew. ohne Tara.

**Cöln.**

Schweine: Lebendgew. mit Tara†) (20—22 %).

**Danzig.**

Allgemein: Lebendgew. ohne Tara.

**Dortmund.**

Kälber: Lebendgew. ohne Tara.

**Düsseldorf.**

Schweine: 1904 Lebendgewicht mit Tara†) (20 %).

**Elberfeld.**

Schweine: 1904 Lebendgewicht mit Tara†) (20 %).

**Essen.**

Schweine: Lebendgew. mit Tara†) (20 %).
Kälber: Lebendgew. ohne Tara.

**Kiel.**

Schweine und Hammel: Lebendgew. ohne Tara†).

**Königsberg.**

Allgemein: Fleischgew.

**Leipzig.**

Kälber und Hammel: Lebendgew. ohne Tara.

**Magdeburg.**

Allgemein: Lebendgew. ohne Tara, Schweine mit Tara†) (1904 20 % des Lebendgew., vorher 20—25 kg für das Stück).

**München.**

Kälber: Lebendgew. ohne Tara.

**Zwickau.**

Schweine: Lebendgew. mit Tara†) (1904 20 % des Lebendgew., vorher 20 bis 25 kg für das Stück).
Kälber und Hammel: Lebendgew. ohne Tara.

Bei den meisten Städten ist die schon in den Vorjahren bemerkliche Steigerung der Preise für Ochsen noch weiter fortgeschritten. — Die Preise der Färsen und Kühe sind bei einem Teil der Städte (9 unter insgesamt 24) ebenfalls — wenn auch nur wenig — erhöht. — Für Schweine I und II sind die Preise bei der weitaus überwiegenden Zahl von Städten von 1903 auf 1904, zum Teil ziemlich erheblich, zurückgegangen. Während der Vorbereitung dieses Berichts (Sommer 1905) erfolgte dagegen in zahlreichen Städten Deutschlands eine erhebliche Steigerung der Preise für Schweine, die die Preise für Schweinefleisch auf eine außergewöhnliche Höhe brachte. Aus diesem Grunde sind am Schlusse dieses Berichts die Viehpreise für ausgewählte Städte bereits für das erste Halbjahr 1905 beigesetzt. — Für Kälber stehen den Städten mit geringen Ermäßigungen der Preise annähernd gleich viele mit geringer Steigerung (1904 gegen 1903) gegenüber. — Hinsichtlich der Preise für Hammel überwiegen die Städte mit Rückgang von 1903 auf 1904, der in drei Städten ziemlich fühlbar ist, während nur eine Stadt (Mannheim) erhebliche Steigerung des Preises hat.

†) Bei Schweinen entspricht das Lebendgewicht nach Abzug der Tara dem Schlachtgewicht.



## Viehpreise in deutschen Städten.

Für 100 kg in Mark (Regel: Preis für Schlachtgewicht).

| Jahr*) und Monat | Ochsen **) | | Färsen u. Kühe | | Schweine | | Kälber | Hammel | Ochsen | | Färsen u. Kühe | | Schweine | | Kälber | Hammel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | I | II | I | II | II | II | I | II | I | II | I | II | II | II |
| | **Aachen** | | | | | | | | **Berlin** | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | †) | †) | | |
| 1900 Jahr*) | . | . | . | . | . | . | . | . | 129 | 119 | . | 106 | 100 | 96 | 133 | 112 |
| 1901 Januar | . | . | . | . | . | . | . | . | 127 | 117 | . | 106 | 111 | 107 | 124 | 102 |
| April | . | . | . | . | . | . | . | . | 127 | 118 | . | 106 | 109 | 105 | 129 | 106 |
| Juli | . | . | . | . | . | . | . | . | 126 | 116 | . | 107 | 115 | 111 | 116 | 120 |
| Oktober | . | . | . | . | . | . | . | . | 132 | 119 | . | 108 | 125 | 121 | 137 | 120 |
| Jahr*) | . | . | . | . | . | . | . | . | 128 | 117 | . | 107 | 116 | 112 | 127 | 113 |
| 1902 Januar | 140 | 131 | 124 | 116 | 129 | 125 | 149 | 123 | 126 | 116 | . | 106 | 123 | 119 | 127 | 106 |
| April | 135 | 129 | 124 | 117 | 127 | 123 | 143 | 125 | 125 | 115 | . | 109 | 120 | 117 | 133 | 104 |
| Juli | 145 | 137 | 128 | 123 | 126 | 122 | 140 | 136 | 130 | 120 | . | 117 | 122 | 119 | 118 | 129 |
| Oktober | 147 | 142 | 128 | 121 | 133 | 128 | 162 | 130 | 141 | 130 | . | 121 | 127 | 123 | 159 | 133 |
| Jahr*) | 142 | 136 (11 M) | 126 | 119 | 129 | 124 | 148 | 130 | 132 | 121 | . | 114 | 123 | 119 | 135 | 121 |
| 1903 Januar | 145 | 139 | 126 | 119 | 123 | 115 | 157 | 128 | 137 | 128 | . | 118 | 116 | 112 | 141 | 132 |
| April | 142 | 134 | 130 | 126 | 111 | 105 | 145 | 146 | 132 | 122 | . | 120 | 102 | 99 | 143 | 125 |
| Juli | 147 | 139 | 134 | 125 | 112 | 105 | 142 | 146 | 141 | 132 | . | 123 | 103 | 99 | 129 | 139 |
| Oktober | 157 | 152 | 135 | 125 | 109 | 104 | 165 | 146 | 147 | 136 | . | 120 | 103 | 99 | 163 | 137 |
| Jahr*) | 147 | 140 | 132 | 125 | 112 | 107 | 153 | 142 | 139 | 129 | . | 120 | 104 | 100 | 144 | 133 |
| 1904 Januar | 151 | 145 | 135 | 126 | 103 | 99 | 163 | 134 | 143 | 132 | . | 121 | 95 | 91 | 143 | 128 |
| April | — | 133 | 130 | 124 | 102 | 98 | 149 | 143 | 138 | 127 | . | 121 | 96 | 92 | 148 | 120 |
| Juli | 151 | 144 | 133 | 125 | 109 | 104 | 143 | 146 | 142 | 132 | . | 119 | 105 | 102 | 134 | 130 |
| Oktober | 156 | 149 | 132 | 125 | 109 | 104 | 158 | 141 | 145 | 135 | . | 120 | 109 | 105 | 149 | 127 |
| Jahr*) | 152 (11 M.) | 143 | 132 | 125 | 106 | 101 | 154 | 142 | 142 | 132 | . | 121 | 102 | 98 | 144 | 127 |
| | **Breslau** | | | | | | | | **Chemnitz** | | | | | | | |
| | | | | | | | †) | | | | | | †) | †) | †) | †) |
| 1900 Jahr*) | . | . | . | . | . | . | . | . | 128 | 122 | 126 | 123 | 106 | 100 | 81 | 58 |
| 1901 Januar | 115 | 105 | 113 | 93 | 111 | 103 | 65 | 106 | 128 | 121 | 125 | 122 | 117 | 111 | 76 | 52 |
| April | 116 | 102 | 112 | 94 | 109 | 103 | 66 | 99 | 119 | 113 | 119 | 117 | 114 | 109 | 83 | 58 |
| Juli | 118 | 102 | 114 | 93 | 112 | 105 | 58 | 98 | 123 | 118 | 124 | 121 | 119 | 114 | 74 | 58 |
| Oktober | 125 | 114 | 123 | 114 | 128 | 122 | 60 | 103 | 132 | 127 | 131 | 127 | 128 | 123 | 80 | 57 |
| Jahr*) | 119 | 106 | 117 | 100 | 115 | 108 | 62 | 102 | 126 | 119 | 125 | 122 | 121 | 116 | 79 | 57 |
| 1902 Januar | 123 | 114 | 122 | 108 | 115 | 105 | 61 | 97 | 125 | 117 | 124 | 121 | 127 | 123 | 81 | 57 |
| April | 118 | 107 | 112 | 100 | 112 | 102 | 68 | 98 | 119 | 113 | 120 | 117 | 123 | 119 | 84 | 58 |
| Juli | 122 | 111 | 118 | 107 | 109 | 99 | 65 | 98 | 131 | 124 | 130 | 127 | 125 | 121 | 79 | 62 |
| Oktober | 135 | 122 | 131 | 118 | 121 | 108 | 73 | 122 | 135 | 130 | 135 | 131 | 131 | 126 | 88 | 59 |
| Jahr*) | 126 | 114 | 122 | 108 | 115 | 104 | 67 | 104 | 128 | 121 | 127 | 125 | 127 | 122 | 83 | 59 |
| 1903 Januar | 126 | 109 | 122 | 106 | 111 | 99 | 65 | 117 | 131 | 125 | 131 | 127 | 120 | 115 | 84 | 64 |
| April | 124 | 108 | 120 | 106 | 100 | 91 | 77 | 106 | 131 | 126 | 131 | 128 | 105 | 100 | 90 | 69 |
| Juli | 129 | 110 | 123 | 109 | 99 | 88 | 66 | 106 | 134 | 128 | 134 | 131 | 104 | 100 | 85 | 68 |
| Oktober | 135 | 114 | 131 | 114 | 110 | 95 | 70 | 110 | 144 | 137 | 143 | 140 | 108 | 103 | 95 | 64 |
| Jahr*) | 129 | 111 | 125 | 109 | 104 | 92 | 67 | 109 | 134 | 128 | 134 | 131 | 107 | 102 | 87 | 66 |
| 1904 Januar | 134 | 114 | 128 | 111 | 98 | 83 | 63 | 110 | 137 | 131 | 138 | 135 | 99 | 95 | 90 | 65 |
| April | 132 | 107 | 126 | 112 | 94 | 79 | 72 | 106 | 133 | 127 | 133 | 131 | 97 | 94 | 89 | 68 |
| Juli | 131 | 105 | 126 | 111 | 101 | 90 | 63 | 106 | 136 | 129 | 136 | 131 | 104 | 99 | 85 | 62 |
| Oktober | 133 | 108 | 126 | 112 | 113 | 102 | 63 | 106 | 139 | 132 | 139 | 135 | 113 | 108 | 84 | 60 |
| Jahr*) | 133 | 109 | 126 | 112 | 102 | 90 | 64 | 106 | 136 | 129 | 136 | 133 | 104 | 99 | 86 | 63 |

*) Durchschnitt aus 12 Monaten (sofern nicht besonders angegeben).
†) Nicht Schlachtgewicht, s. Vorbemerkungen. **) Vergl. Anmerkung zur Einleitung.

(Fortsetzung.)

| Jahr*) und Monat | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Cöln** | | | | | | | | **Danzig†)** | | | | | | | |
| | | | | | †) | †) | | | | | | | | | | |
| **1900** Jahr*) . | 141 | 132 | 125 | 116 | 105 | 101 | 141 | 126 | 61 | 55 | 60 | 55 | 76 | 71 | 73 | 45 |
| **1901** Januar . | 140 | 130 | 121 | 111 | 116 | 111 | 137 | 115 | 60 | 54 | 59 | 53 | 83 | 77 | 82 | 45 |
| April . | 136 | 127 | 122 | 113 | 114 | 109 | 135 | 130 | 61 | 55 | 59 | 52 | 84 | 79 | 66 | 43 |
| Juli . . | 140 | 130 | 125 | 120 | 124 | 120 | 133 | 126 | 63 | 57 | 61 | 54 | 85 | 80 | 69 | 47 |
| Oktober | 148 | 138 | 127 | 122 | 127 | 123 | 148 | 119 | 62 | 56 | 60 | 53 | 89 | 82 | 82 | 41 |
| Jahr*) . | 140 | 131 | 123 | 117 | 122 | 118 | 139 | 123 | 62 | 55 | 60 (11 M.) | 53 | 86 | 80 | 75 | 44 |
| **1902** Januar . | 138 | 129 | 122 | 116 | 131 | 126 | 139 | 122 | 61 | 54 | 59 | 52 | 90 | 84 | 80 | 42 |
| April . | 135 | 126 | 125 | 119 | 124 | 120 | 139 | 131 | 64 | 59 | 62 | 57 | 91 | 85 | 67 | 45 |
| Juli . . | 146 | 138 | 134 | 129 | 129 | 126 | 137 | 130 | 68 | 61 | 64 | 58 | 91 | 85 | 74 | 48 |
| Oktober | 149 | 143 | 134 | 128 | 129 | 125 | 154 | 128 | 65 | 59 | 62 | 55 | 91 | 85 | 86 | 43 |
| Jahr*) . | 142 | 135 | 129 | 124 | 128 | 124 | 143 | 129 | 65 | 58 | 61 | 56 | 91 | 86 | 77 | 46 |
| **1903** Januar . | 143 | 136 | . | 128 | 122 | 118 | 150 | 129 | 66 | 58 | 62 | 55 | 85 | 79 | 80 | 44 |
| April . | 141 | 136 | 133 | 129 | 108 | 104 | 144 | 149 | 64 | 58 | 60 | 54 | 75 | 70 | 77 | 48 |
| Juli . . | 149 | 143 | 188 | 135 | 110 | 107 | 139 | 145 | 71 | 65 | . | 65 | 80 | 75 | 74 | 57 |
| Oktober | 156 | 148 | . | 137 | 108 | 104 | 163 | 143 | . | 67 | . | 65 | 76 | 71 | 96 | 57 |
| Jahr*) . | 146 | 140 | 137 (8 M.) | 133 | 110 | 106 | 151 | 143 | 69 (10 M.) | 63 | 65 (8 M.) | 61 | 78 | 72 | 82 | 53 |
| **1904** Januar . | 146 | 139 | 138 | 133 | 103 | 98 | 150 | 138 | 71 | 63 | 66 | 62 | 71 | 66 | 85 | 55 |
| April . | 145 | 138 | 138 | 132 | 102 | 97 | 149 | 148 | 71 | 63 | 70 | 61 | 71 | 66 | 74 | 53 |
| Juli . . | 151 | 143 | 144 | 133 | 111 | 107 | 145 | 145 | 72 | 67 | 71 | 65 | 82 | 76 | 71 | 56 |
| Oktober | 154 | 145 | . | 134 | 112 | 106 | 158 | 133 | 73 | 64 | 69 | 64 | 83 | 75 | 83 | 52 |
| Jahr*) . | 150 | 142 | 139 (9 M.) | 133 | 107 | 102 | 151 | 141 | 71 | 64 | 69 | 63 | 78 | 72 | 79 | 53 |
| | **Dortmund** | | | | | | | | **Dresden** | | | | | | | |
| **1900** Jahr*) . | . | . | . | . | . | . | . | . | 128 | 120 | 123 | 116 | 105 | 101 | 122 | 118 |
| **1901** Januar . | . | . | . | . | . | . | . | . | 129 | 121 | 123 | 116 | 115 | 110 | 120 | 119 |
| April . | . | . | . | . | . | . | . | . | 126 | 118 | 123 | 116 | 115 | 110 | 129 | 118 |
| Juli . . | . | . | . | . | . | . | . | . | 126 | 118 | 123 | 116 | 119 | 114 | 115 | 121 |
| Oktober | . | . | . | . | . | . | . | . | 134 | 123 | 126 | 118 | 129 | 124 | 126 | 123 |
| Jahr*) . | . | . | . | . | . | . | . †) | . | 128 | 120 | 124 | 117 | 120 | 115 | 123 | 121 (11 M.) |
| **1902** Januar . | 129 | 123 | 124 | 117 | 126 | 121 | 83 | 114 | 127 | 117 | 123 | 114 | 126 | 122 | 122 | 123 |
| April . | 130 | 123 | 124 | 117 | 123 | 118 | 83 | 125 | 126 | 115 | 122 | 112 | 123 | 119 | 127 | . |
| Juli . . | 137 | 131 | 133 | 128 | 128 | 125 | 86 | 124 | 129 | 119 | 122 | 115 | 122 | 118 | 126 | 119 |
| Oktober | 134 | 128 | 129 | 124 | 129 | 124 | 92 | 122 | 136 | 127 | 129 | 121 | 132 | 126 | 141 | 131 |
| Jahr*) . | 133 | 126 | 128 | 122 | 126 | 122 | 86 | 121 | 130 | 120 | 125 | 116 | 126 | 121 | 131 | 124 (10 M.) |
| **1903** Januar . | 135 | 128 | 130 | 123 | 119 | 115 | 88 | . | 137 | 129 | 132 | 125 | 120 | 115 | 133 | 125 |
| April . | 136 | 129 | 133 | 127 | 105 | 101 | 87 | 145 | 133 | 123 | 126 | 118 | 106 | 101 | 137 | 123 |
| Juli . . | 144 | 138 | 138 | 133 | 107 | 104 | 85 | 134 | 136 | 129 | 129 | 120 | 106 | 101 | 135 | 128 |
| Oktober | 138 | 131 | 134 | 127 | 108 | 104 | 101 | 133 | 141 | 134 | 132 | 123 | 114 | 109 | 142 | 137 |
| Jahr*) . | 139 | 133 | 134 | 129 | 109 | 105 | 89 | 136 (11 M.) | 137 | 129 | 129 | 120 | 110 | 106 | 136 | 130 |
| **1904** Januar . | 139 | 134 | 137 | 131 | 100 | 96 | 92 | 132 | 140 | 134 | 130 | 121 | 104 | 100 | 137 | 138 |
| April . | 140 | 133 | 135 | 128 | 100 | 96 | 87 | . | 138 | 129 | 127 | 119 | 103 | 99 | 135 | 130 |
| Juli . . | 141 | 134 | 137 | 130 | 110 | 106 | 87 | 134 | 138 | 129 | 129 | 121 | 110 | 105 | 131 | 133 |
| Oktober | 137 | 131 | 132 | 127 | 111 | 106 | 94 | 129 | 138 | 130 | 130 | 120 | 118 | 114 | 135 | 130 |
| Jahr*) . | 139 | 132 | 135 | 129 | 106 | 102 | 92 | 131 (9 M.) | 138 | 130 | 129 | 120 | 110 | 105 | 134 | 132 |

*) Durchschnitt aus 12 Monaten (sofern nicht besonders angegeben).
†) Nicht Schlachtgewicht, s. Vorbemerkungen.

Fortsetzung.)

| Jahr*) u. Monat | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Düsseldorf** | | | | | | | | **Elberfeld** | | | | | | | |
| 1900 Jahr*) . | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1901 Januar . | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| April . | 137 | 130 | 122 | | 116 | 111 | 133 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Juli . . | 142 | 136 | 126 | | 126 | 121 | 131 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Oktober | 146 | 138 | 128 | | 131 | 127 | 138 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Jahr*) . | 142 | 135 | 125 | | 126 | 122 | 136 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | (9 M.) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1902 Januar . | 138 | 131 | 119 | 112 | 130 | 127 | 140 | . | 125 | 118 | 118 | 114 | 129 | 125 | 137 | . |
| April . | 136 | 129 | 122 | 116 | 125 | 122 | 149 | . | 127 | 122 | 123 | 119 | 123 | 120 | 134 | . |
| Juli . . | 146 | 138 | 134 | 127 | 128 | 124 | 140 | . | 134 | 129 | 130 | 128 | 128 | 125 | 142 | . |
| Oktober | 149 | 142 | 130 | 121 | 132 | 128 | 157 | . | 128 | 122 | 125 | 122 | 131 | 128 | 158 | . |
| Jahr*) . | 143 | 136 | 127 | 121 | 129 | 126 | 144 | . | 130 | 124 | 125 | 122 | 128 | 125 | 143 | . |
| 1903 Januar . | 144 | 137 | 127 | 121 | 123 | 119 | 157 | . | 133 | 127 | 129 | 126 | 122 | 118 | 144 | . |
| April . | 143 | 137 | 129 | 125 | 108 | 104 | 158 | . | 132 | 127 | 130 | 126 | 107 | 104 | 150 | . |
| Juli . . | 151 | 145 | 138 | 131 | 112 | 109 | 146 | . | 138 | 133 | 137 | 133 | 108 | 104 | 143 | . |
| Oktober | 157 | 144 | 138 | 131 | 111 | 107 | 166 | . | 134 | 129 | 132 | 127 | 107 | 103 | 173 | . |
| Jahr*) . | 149 | 141 | 133 | 127 | 112 | 108 | 157 | . | 136 | 130 | 133 | 129 | 109 | 105 | 152 | . |
| | | | | | †) | †) | | | | | | | †) | †) | | |
| 1904 Januar . | 149 | 142 | 132 | 126 | 102 | 97 | 156 | . | 140 | 132 | 137 | 132 | 100 | 97 | 158 | . |
| April . | 150 | 143 | 129 | 122 | 102 | 97 | 157 | . | 137 | 132 | 133 | 126 | 99 | 95 | . | . |
| Juli . . | 153 | 145 | 135 | 128 | 115 | 112 | 139 | . | 137 | 130 | 133 | 128 | 111 | 107 | 144 | . |
| Oktober | 154 | 144 | 134 | 124 | 116 | 112 | 138 | . | 134 | 126 | 130 | 123 | 113 | 109 | 156 | . |
| Jahr*) . | 151 | 144 | 132 | 125 | 108 | 104 | 154 | . | 137 | 130 | 133 | 127 | 106 | 102 | 153 (11 M.) | . |
| | **Essen** | | | | | | | | **Frankfurt a. M.** | | | | | | | |
| 1900 Jahr*) . | . | . | . | . | . | . | . | . | 136 | 127 | 122 | 110 | 110 | 108 | 143 | 103 |
| 1901 Januar . | . | . | . | . | . | . | . | . | 135 | 125 | 123 | 114 | 121 | 117 | 141 | 95 |
| April . | . | . | . | . | . | . | . | . | 135 | 124 | 120 | 110 | 118 | 115 | 143 | 112 |
| Juli . . | . | . | . | . | . | . | . | . | 133 | 125 | 123 | 116 | 130 | 128 | 137 | 116 |
| Oktober | . | . | . | . | . | . | . | . | 141 | 131 | 122 | 116 | 136 | 134 | 139 | 98 |
| Jahr*) . | . | . | . | . | . | . | . | . | 136 | 126 | 121 | 113 | 127 | 125 | 140 | 107 |
| | | | | | †) | †) | †) | | | | | | | | | |
| 1902 Januar . | 129 | 123 | 126 | 118 | 128 | 122 | 83 | 119 | 136 | 123 | 119 | 113 | 135 | 133 | 143 | 101 |
| April . | 131 | 122 | 128 | 122 | 124 | 119 | 80 | 120 | 133 | 121 | 120 | 114 | 131 | 129 | 149 | 119 |
| Juli . . | 140 | 132 | 135 | 128 | 127 | 123 | 79 | 120 | 138 | 130 | 132 | 125 | 132 | 130 | 145 | 122 |
| Oktober | 134 | 128 | 132 | 126 | 129 | 123 | 87 | 122 | 143 | 133 | 132 | 125 | 138 | 135 | 150 | 120 |
| Jahr*) . | 134 | 127 | 131 | 124 | 127 | 122 | 83 | 121 | 137 | 127 | 125 | 118 | 134 | 131 | 147 | 118 |
| 1903 Januar . | 140 | 132 | 135 | 127 | 122 | 115 | 84 | 123 | 140 | 130 | 124 | 114 | 129 | 126 | 144 | 121 |
| April . | 142 | 132 | 138 | 130 | 107 | 103 | 85 | 133 | 141 | 133 | 125 | 119 | 113 | 110 | 165 | 130 |
| Juli . . | 145 | 137 | 142 | 135 | 107 | 103 | 82 | 126 | 139 | 130 | 127 | 120 | 114 | 111 | 141 | 134 |
| Oktober | 141 | 133 | 137 | 130 | 107 | 102 | 94 | 133 | 147 | 136 | 135 | 129 | 116 | 114 | 167 | 124 |
| Jahr*) . | 143 | 135 | 140 | 132 | 110 | 104 | 86 | 128 | 142 | 133 | 128 | 121 | 116 | 113 | 154 | 127 |
| 1904 Januar . | 144 | 137 | 141 | 132 | 101 | 96 | 89 | 127 | 145 | 132 | 126 | 117 | 109 | 105 | 157 | 108 |
| April . | 145 | 136 | 139 | 130 | 102 | 98 | 86 | 128 | 143 | 132 | 124 | 118 | 106 | 103 | 162 | 123 |
| Juli . . | 147 | 139 | 141 | 134 | 111 | 106 | 86 | 134 | 143 | 133 | 140 | 130 | 118 | 115 | 152 | 126 |
| Oktober | 142 | 133 | 138 | 130 | 112 | 106 | 90 | 133 | 145 | 135 | 136 | 130 | 120 | 117 | 150 | 120 |
| Jahr*) . | 144 | 136 | 139 | 131 | 107 | 102 | 88 | 131 | 144 | 134 | 133 | 125 | 113 | 110 | 154 | 119 |

*) Durchschnitt aus 12 Monaten (sofern nicht besonders angegeben).
†) Nicht Schlachtgewicht, s. Vorbemerkungen.

(Fortsetzung.)

| Jahr*) u. Monat | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Hannover** | | | | | | | | **Karlsruhe** | | | | | | | |
| **1900** Jahr*) . | 130 | 125 | 125 | 118 | 107 | 102 | 140 | 126 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **1901** Januar . | 130 | 126 | 121 | 115 | 118 | 112 | 140 | 120 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| April . | 130 | 122 | 124 | 117 | 114 | 110 | 137 | 121 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Juli . . | 132 | 126 | 126 | 120 | 125 | 120 | 137 | 121 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Oktober | 126 | 119 | 122 | 116 | 130 | 125 | 136 | 121 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Jahr*) . | 129 | 122 | 123 | 116 | 123 | 118 | 139 | 120 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **1902** Januar . | 127 | 122 | 122 | 116 | 130 | 124 | 145 | 122 | 142 | 138 | 136 | 124 | 139 | 134 | 148 | — |
| April . | 130 | 124 | 125 | 119 | 123 | 118 | 145 | 122 | 141 | 133 | 133 | 118 | 130 | 126 | 163 | — |
| Juli . . | 138 | 131 | 133 | 127 | 128 | 122 | 135 | 129 | 142 | 134 | 136 | 118 | 130 | 125 | 148 | — |
| Oktober | 130 | 125 | 127 | 122 | 132 | 127 | 148 | 125 | 146 | 140 | 142 | 126 | 138 | 133 | 156 | — |
| Jahr*) . | 132 | 126 | 127 | 121 | 129 | 123 | 144 | 125 | 143 | 136 | 137 | 120 | 134 | 129 | 152 | — |
| **1903** Januar . | 136 | 130 | 130 | 124 | 123 | 118 | 155 | 129 | 142 | 136 | 139 | . | 128 | 122 | 148 | . |
| April . | 139 | 134 | 133 | 127 | 108 | 103 | 161 | 135 | 146 | 140 | 143 | 135 | 112 | 105 | 169 | . |
| Juli . . | 145 | 139 | 141 | 135 | 109 | 104 | 142 | 144 | 147 | 141 | 145 | 136 | 111 | 104 | 153 | . |
| Oktober | 137 | 131 | 134 | 129 | 110 | 105 | 165 | 133 | 151 | 144 | 148 | 139 | 117 | 112 | 168 | . |
| Jahr*) . | 140 | 134 | 135 | 129 | 110 | 105 | 157 | 136 | 147 | 141 | 144 | 137 (11 M.) | 115 | 110 | 158 | . |
| **1904** Januar . | 142 | 137 | 134 | 128 | 100 | 95 | 161 | 134 | 150 | 145 | 148 | 140 | 106 | 102 | 172 | . |
| April . | 142 | 136 | 135 | 128 | 99 | 94 | 154 | 138 | 149 | 143 | 147 | 139 | 105 | 101 | 170 | . |
| Juli . . | 147 | 140 | 142 | 135 | 112 | 107 | 153 | 143 | 152 | 146 | 150 | 142 | 114 | 110 | 169 | . |
| Oktober | 134 | 128 | 131 | 125 | 112 | 107 | 157 | 124 | 150 | 144 | 148 | 140 | 120 | 116 | 161 | . |
| Jahr*) . | 141 | 135 | 135 | 129 | 107 | 101 | 157 | 134 | 150 | 144 | 148 | 140 | 112 | 108 | 165 | . |
| | **Kiel** | | | | †) | †) | | †) | **Königsberg i. Pr.** †) | | | | | | | |
| **1900** Jahr*) . | 123 | 116 | 123 | 113 | 78 | 76 | 122 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **1901** Januar . | 119 | 114 | 119 | 112 | 85 | 83 | 125 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| April . | 121 | 116 | 121 | 114 | 83 | 81 | 125 | . | . | 98 | . | . | 105 | 103 | 108 | 111 |
| Juli . . | 125 | . | 123 | 117 | 93 | 91 | 124 | 57 | . | 103 | . | . | 110 | 109 | 103 | 110 |
| Oktober | 119 | 113 | 119 | 112 | 97 | 94 | 135 | . | . | 104 | . | . | 125 | 118 | 125 | 98 |
| Jahr*) . | 121 | 115 (11 M.) | 121 | 114 | 90 | 88 | 128 | . | . | 101 | . | . | 112 | 110 | 111 | 107 |
| | | | | | | | | | | | | (10 M.) | | | | |
| **1902** Januar . | 116 | 109 | 116 | 109 | 96 | 93 | 130 | . | . | 96 | . | . | 111 | 108 | 120 | 108 |
| April . | 125 | 121 | 126 | 119 | 92 | 89 | 130 | . | . | 101 | . | . | 117 | 112 | 106 | 109 |
| Juli . . | 127 | 122 | 127 | 121 | 96 | 95 | 121 | 57 | . | 110 | . | . | 118 | 114 | 103 | 116 |
| Oktober | 121 | 116 | 121 | 116 | 101 | 94 | 144 | 54 | . | 115 | . | . | 123 | 119 | 131 | 105 |
| Jahr*) . | 124 | 118 | 124 | 117 | 97 | 94 | 131 | 55 (6 M.) | . | 104 | . | . | 116 | 113 | 117 | 109 |
| **1903** Januar . | 128 | 124 | 129 | 120 | 90 | 88 | 138 | . | . | 114 | . | 110 | 104 | 102 | 126 | 122 |
| April . | 133 | 129 | 133 | 126 | 77 | 75 | 140 | . | . | 110 | . | . | 91 | 88 | 115 | 128 |
| Juli . . | . | 125 | 129 | 123 | 80 | 78 | 133 | 61 | . | 112 | . | . | 101 | 98 | 110 | 110 |
| Oktober | 128 | 123 | 129 | 123 | 79 | 77 | 152 | 61 | . | 114 | . | . | 98 | 95 | 138 | 99 |
| Jahr*) . | 131 (11 M.) | 126 | 131 | 124 | 81 | 78 | 141 | 60 (7 M.) | . | 112 (8 M.) | . | 109 (5 M.) | 98 | 95 | 120 | 112 (10 M.) |
| **1904** Januar . | 135 | 131 | 135 | 126 | 73 | 71 | 149 | . | 110 | 106 | . | 103 | 90 | 88 | 117 | 121 |
| April . | 135 | 130 | 135 | 126 | 73 | 70 | 139 | 69 | . | 110 | 109 | 104 | 91 | 88 | 117 | 123 |
| Juli . . | 132 | 125 | 131 | 125 | 82 | 83 | 131 | 64 | 115 | 112 | 111 | . | 103 | 101 | 106 | 110 |
| Oktober | 127 | 121 | 127 | 118 | 86 | 84 | 150 | 55 | 114 | 111 | 113 | 107 | 109 | 107 | 127 | 93 |
| Jahr*) . | 131 | 126 | 131 | 123 | 79 | 78 | 142 | 60 (9 M.) | 113 (7 M.) | 109 | . | 106 (6 M.) | 98 | 96 | 117 | 110 (11 M.) |

*) Durchschnitt aus 12 Monaten (sofern nicht besonders angegeben).
†) Nicht Schlachtgewicht, s. Vorbemerkungen.

(Fortsetzung.)

| Jahr*) und Monat | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Leipzig** | | | | | | | | **Magdeburg†)** | | | | | | | |
| | | | | | | | †) | †) | | | | | | | | |
| 1900 Jahr*) . | 140 | 131 | 133 | 128 | 107 | 100 | 86 | 62 | 69 | 63 | 59 | 54 | 104 | 101 | 77 | 53 |
| 1901 Januar . | 139 | 132 | 131 | 126 | 119 | 111 | 83 | 60 | 68 | 62 | 58 | 53 | 113 | 110 | 76 | 52 |
| April . | 136 | 124 | 128 | 123 | 116 | 109 | 79 | 60 | 65 | 60 | 58 | 53 | 112 | 109 | 76 | 53 |
| Juli . . | 138 | 129 | 132 | 126 | 124 | 117 | 74 | 63 | 68 | 62 | . | 54 | 118 | 115 | 75 | 57 |
| Oktober | 147 | 137 | 137 | 132 | 133 | 128 | 85 | 64 | 73 | 68 | 63 | 56 | 127 | 122 | 76 | 56 |
| Jahr*) . | 140 | 130 | 132 | 127 | 124 | 117 | 82 | 62 | 69 | 63 | . | 55 | 119 | 115 | 76 | 54 |
| 1902 Januar . | 138 | 128 | 133 | 127 | 131 | 125 | 84 | 60 | 70 | 65 | 62 | 54 | 125 | 121 | 78 | 52 |
| April . | 136 | 123 | 131 | 125 | 126 | 118 | 86 | 60 | 66 | 61 | . | 54 | 122 | 118 | 80 | 53 |
| Juli . . | 144 | 134 | 138 | 131 | 130 | 123 | 80 | 64 | 71 | 65 | 66 | 58 | 123 | 119 | 81 | 56 |
| Oktober | 150 | 142 | 141 | 135 | 134 | 128 | 94 | 66 | 75 | 71 | . | 62 | 127 | 124 | 84 | 57 |
| Jahr*) . | 142 | 133 | 135 | 129 | 130 | 124 | 87 | 63 | 71 | 66 | . | 58 | 125 | 122 | 81 | 55 |
| 1903 Januar . | 142 | 136 | 137 | 131 | 123 | 116 | 87 | 66 | 72 | 66 | . | 58 | 118 | 115 | 79 | 57 |
| April . | 144 | 135 | 136 | 129 | 108 | 100 | 91 | 66 | 70 | 67 | . | 59 | 104 | 100 | 85 | 61 |
| Juli . . | 147 | 139 | 141 | 134 | 111 | 103 | 87 | 70 | . | 69 | . | 64 | 105 | 102 | 80 | 64 |
| Oktober | 156 | 148 | 147 | 143 | 111 | 105 | 97 | 71 | 78 | 72 | . | 67 | 106 | 103 | 87 | 63 |
| Jahr*) . | 147 | 140 | 140 | 134 | 111 | 104 | 91 | 68 | 74 (10 M.) | 69 | . | 62 | 106 | 103 | 82 | 61 |
| 1904 Januar . | 149 | 143 | 141 | 133 | 103 | 97 | 93 | 70 | 74 | 69 | . | 62 | 98 | 93 | 81 | 61 |
| April . | 146 | 138 | 140 | 132 | 102 | 95 | 91 | 68 | 74 | 68 | . | 60 | 94 | 90 | 83 | 60 |
| Juli . . | 150 | 142 | 144 | 137 | 109 | 102 | 90 | 70 | 76 | 70 | . | 62 | 103 | 99 | 80 | 63 |
| Oktober | 153 | 145 | 146 | 138 | 115 | 107 | 87 | 67 | . | 74 | . | 64 | 112 | 107 | 79 | 60 |
| Jahr*) . | 149 | 142 | 142 | 135 | 107 | 100 | 90 | 69 | 75 (11 M.) | 70 | . | 62 | 103 | 99 | 81 | 60 |
| | **Mannheim** | | | | | | | | **München** | | | | | | | |
| 1900 Jahr*) . | 139 | 134 | 131 | 117 | 111 | 108 | 149 | — | . | . | . | | . | . | . | . |
| 1901 Januar . | 143 | 138 | 130 | 118 | 118 | 116 | 145 | — | . | . | . | | . | . | . | . |
| April . | 137 | 133 | 130 | 120 | 118 | 116 | 153 | — | . | . | . | | . | . | . | . |
| Juli . . | 140 | 133 | 132 | 120 | 130 | 128 | 139 | — | . | . | . | | . | . | . | . |
| Oktober | 143 | 135 | 137 | 128 | 136 | 134 | 150 | — | . | . | . | | . | . | . | . |
| Jahr*) . | 140 | 134 | 131 | 121 | 126 | 124 | 146 | — | . | . | . | | . | . | . | . |
| | | | | | | | | | | | | | | | †) | |
| 1902 Januar . | 139 | 131 | 129 | 120 | 135 | 133 | 143 | 95 | 143 | 132 | 124 | | 124 | 130 | 81 | 71 |
| April . | 139 | 132 | 131 | 122 | 132 | 130 | 161 | 120 | 141 | 133 | 123 | | 126 | 124 | 85 | 88 |
| Juli . . | 141 | 136 | 137 | 123 | 131 | 129 | 150 | 120 | 140 | 128 | 128 | | 132 | 131 | 87 | 82 |
| Oktober | 146 | 139 | 136 | 125 | 135 | 132 | 164 | 114 | 150 | 139 | 130 | | 124 | 123 | 89 | 78 |
| Jahr*) . | 142 | 135 | 134 | 123 | 133 | 131 | 154 | 116 | 143 | 134 | 126 | | 127 | 126 | 86 | 81 |
| 1903 Januar . | 143 | 137 | 133 | 121 | 128 | 126 | 156 | 112 | 146 | 136 | 126 | | 116 | 115 | 84 | 80 |
| April . | 144 | 138 | 138 | 125 | 110 | 108 | 175 | 122 | 144 | 133 | 126 | | 108 | 103 | 86 | 96 |
| Juli . . | 145 | 138 | 138 | 126 | 111 | 109 | 142 | 130 | 145 | 138 | 136 | | 113 | 106 | 89 | 88 |
| Oktober | 152 | 143 | 146 | 133 | 115 | 113 | 185 | 128 | 151 | 144 | 136 | | 110 | 109 | 91 | 82 |
| Jahr*) . | 147 | 140 | 140 | 127 | 115 | 112 | 164 | 122 | 147 | 138 | 132 | | 111 | 108 | 89 | 86 |
| 1904 Januar . | 149 | 142 | 143 | 130 | 106 | 103 | 167 | 125 | 151 | 140 | 132 | | 98 | 99 | 89 | 79 |
| April . | 150 | 142 | 142 | 128 | 102 | 100 | 168 | 130 | 152 | 142 | 129 | | 98 | 97 | 95 | 87 |
| Juli . . | 150 | 145 | 147 | 132 | 115 | 113 | 163 | 130 | 152 | 140 | 136 | | 119 | 110 | 93 | 86 |
| Oktober | 150 | 143 | 145 | 130 | 118 | 116 | 161 | 140 | 154 | 142 | 132 | | 111 | 112 | 91 | 76 |
| Jahr*) . | 149 | 143 | 144 | 130 | 111 | 108 | 163 | 131 | 152 | 141 | 131 | | 109 | 106 | 90 | 81 |

*) Durchschnitt aus 12 Monaten (sofern nicht besonders angegeben).
†) Nicht Schlachtgewicht, s. Vorbemerkungen.

(Schluß.)

| Jahr*) u. Monat | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Nürnberg** | | | | | | | | **Straßburg i. E.** | | | | | | | |
| **1900** Jahr*) | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **1901** Januar | . | . | . | | . | . | . | . | 134 | 124 | 114 | 104 | 123 | 121 | 149 | 124 |
| April | . | . | . | | . | . | . | . | 137 | 129 | 120 | 108 | 118 | 116 | 177 | 131 |
| Juli | . | . | . | | . | . | . | . | 140 | 130 | 122 | 115 | 129 | 127 | 158 | 137 |
| Oktober | . | . | . | | . | . | . | . | 140 | 132 | 121 | 111 | 141 | 139 | 162 | 134 |
| Jahr*) | . | | . | | . | . | . | . | 137 | 129 | 120 | 109 | 130 | 127 | 161 | 131 |
| **1902** Januar | 130 | 123 | 115 | | 122 | 115 | 99 | . | 135 | 127 | 121 | 112 | 141 | 137 | 160 | 127 |
| April | 131 | 124 | 105 | | 123 | 119 | 104 | 95 | 139 | 131 | 126 | 118 | 131 | 129 | 180 | 139 |
| Juli | 134 | 128 | 115 | | 126 | 123 | 102 | 97 | 145 | 135 | 130 | 122 | 136 | 134 | 166 | 139 |
| Oktober | 142 | 135 | 124 | | 132 | 128 | 117 | 90 | 141 | 134 | 132 | 122 | 141 | 139 | 160 | 141 |
| Jahr*) | 135 | 129 | 117 | | 126 | 121 | 105 | 94 (II M.) | 140 | 132 | 127 | 119 | 138 | 135 | 164 | 136 |
| **1903** Januar | 135 | 132 | 119 | | 122 | 117 | 108 | 91 | 135 | 128 | 123 | 119 | 133 | 131 | 168 | 143 |
| April | 141 | 134 | 123 | | 113 | 109 | 113 | 109 | 145 | 136 | 126 | 121 | 115 | 113 | 179 | 163 |
| Juli | 142 | 135 | 128 | | 108 | 103 | 104 | 103 | 146 | 138 | 137 | 130 | 117 | 114 | 166 | 168 |
| Oktober | 145 | 137 | 128 | | 111 | 107 | 125 | 95 | 151 | 142 | 142 | 135 | 121 | 119 | 184 | 153 |
| Jahr*) | 141 | 134 | 124 | | 112 | 108 | 111 | 101 | 145 | 136 | 132 | 126 | 120 | 118 | 173 | 156 |
| **1904** Januar | 143 | 134 | 126 | | 104 | 98 | 112 | . | 146 | 135 | 128 | 124 | 112 | 110 | 179 | . |
| April | 141 | 135 | 127 | | 102 | 98 | 121 | . | 150 | 139 | 132 | 127 | 103 | 101 | 185 | . |
| Juli | 138 | 128 | 126 | | 111 | 107 | 111 | . | 154 | 142 | 139 | 135 | 118 | 116 | 181 | . |
| Oktober | 141 | 132 | 124 | | 115 | 111 | 116 | . | 148 | 138 | 134 | 130 | 126 | 123 | 172 | . |
| Jahr*) | 141 | 132 | 125 | | 110 | 105 | 112 | . | 149 | 138 | 133 | 129 | 115 | 113 | 175 | . |
| | **Stuttgart** | | | | | | | | **Zwickau** | | | | †) | †) | †) | †) |
| **1900** Jahr*) | 138 | — | 122 | — | 112 | 106 | 147 | — | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **1901** Januar | 140 | — | 120 | — | 122 | 118 | 134 | — | 130 | 124 | 127 | 122 | 120 | 116 | 80 | 58 |
| April | 138 | — | 122 | — | 117 | 113 | 166 | — | 126 | 120 | 123 | 119 | 118 | 114 | 80 | 60 |
| Juli | 140 | — | 122 | — | 129 | 125 | 143 | — | 124 | 119 | 123 | 118 | 122 | 118 | 71 | 60 |
| Oktober | 141 | — | 123 | — | 139 | 136 | 149 | — | 131 | 127 | 125 | 122 | 133 | 129 | 77 | 56 |
| Jahr*) | 140 | — | 122 | — | 128 | 125 | 146 | — | 126 (II M.) | 121 | 123 | 119 | 125 | 121 | 78 | 59 |
| **1902** Januar | 139 | — | 121 | — | 136 | 133 | 146 | — | 124 | 120 | 121 | 118 | 132 | 128 | 76 | 58 |
| April | 139 | — | 124 | — | 128 | 125 | 171 | — | 123 | 119 | 121 | 119 | 129 | 124 | 77 | 62 |
| Juli | 144 | — | 130 | — | 134 | 131 | 157 | — | 127 | 122 | 124 | 122 | 130 | 126 | 76 | 65 |
| Oktober | 144 | — | 130 | — | 139 | 136 | 163 | — | 136 | 132 | 129 | 127 | 137 | 133 | 83 | 65 |
| Jahr*) | 141 | — | 126 | — | 135 | 131 | 156 | — | 129 | 124 | 125 | 122 | 133 | 128 | 79 | 62 |
| **1903** Januar | 139 | . | 125 | . | 129 | 125 | 154 | . | 129 | 124 | 126 | 123 | 127 | 123 | 78 | 64 |
| April | 139 | . | 126 | . | 114 | 110 | 166 | . | 131 | 127 | 129 | 126 | 110 | 105 | 84 | 71 |
| Juli | 143 | . | 126 | . | 109 | 106 | 159 | . | 136 | 131 | 132 | 129 | 109 | 105 | 84 | 72 |
| Oktober | 149 | . | 136 | . | 122 | 118 | 171 | . | 142 | 138 | 139 | 137 | 114 | 110 | 92 | 69 |
| Jahr*) | 143 | . | 129 | . | 117 | 114 | 161 | . | 135 | 131 | 132 | 129 | 113 | 109 | 83 | 70 |
| **1904** Januar | 144 | . | 134 | . | 111 | 107 | 162 | . | 137 | 133 | 133 | 130 | 104 | 101 | 82 | 70 |
| April | 146 | . | 133 | . | 106 | 102 | 174 | . | 136 | 132 | 133 | 131 | 102 | 98 | 83 | 70 |
| Juli | 154 | . | 140 | . | 115 | 110 | 173 | . | 139 | 135 | 133 | 130 | 109 | 105 | 83 | 66 |
| Oktober | 150 | . | 138 | . | 127 | 124 | 162 | . | 139 | 134 | 136 | 133 | 120 | 115 | 82 | 66 |
| Jahr*) | 149 | . | 136 | . | 117 | 113 | 164 | . | 138 | 134 | 134 | 132 | 109 | 105 | 82 | 67 |

*) Durchschnitt aus 12 Monaten (sofern nicht besonders angegeben).
†) Nicht Schlachtgewicht, s. Vorbemerkungen.

## Viehpreise in 10 deutschen Städten im 1. Halbjahr 1905.
(Für 100 kg in Mark [Schlachtgewicht, Ausnahmen s. Anm.].)

| Monat und Jahr | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Berlin** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 143 | 132 | . | 119 | 111 | 107 | 149 | 127 |
| Februar | 140 | 130 | . | 119 | 117 | 112 | 145 | 122 |
| März | 139 | 130 | . | 119 | 125 | 121 | 145 | 120 |
| Jan./März | 141 | 131 | . | 119 | 117 | 113 | 146 | 123 |
| April | 143 | 133 | . | 122 | 128 | 125 | 148 | 119 |
| Mai | 143 | 133 | . | 122 | 129 | 125 | 149 | 122 |
| Juni | 143 | 133 | . | 126 | 129 | 126 | 153 | 142 |
| April/Juni | 143 | 133 | . | 123 | 129 | 125 | 150 | 128 |
| **Cöln** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 150 | 142 | . | 132 | 116 | 111 | 147 | 149 |
| Februar | 147 | 140 | . | 129 | 124 | 120 | 148 | 153 |
| März | 147 | 139 | . | 130 | 128 | 124 | 146 | 150 |
| Jan./März | 148 | 140 | . | 130 | 122 | 118 | 147 | 150 |
| April | 152 | 144 | 144 | 136 | 132 | 127 | 151 | 147 |
| Mai | 150 | 141 | . | 137 | 135 | 129 | 147 | 153 |
| Juni | 155 | 147 | . | 139 | 136 | 130 | 151 | 152 |
| April/Juni | 152 | 144 | . | 137 | 134 | 129 | 150 | 151 |
| **Dresden** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 138 | 130 | 130 | 121 | 117 | 113 | 133 | 129 |
| Februar | 140 | 132 | 132 | 123 | 122 | 118 | 135 | 130 |
| März | 140 | 132 | 132 | 123 | 128 | 124 | 137 | 131 |
| Jan./März | 139 | 131 | 131 | 122 | 122 | 118 | 135 | 130 |
| April | 139 | 132 | 134 | 124 | 132 | 127 | 137 | 130 |
| Mai | 139 | 131 | 135 | 124 | 134 | 129 | 137 | 128 |
| Juni | 143 | 135 | 137 | 127 | 134 | 130 | 142 | 128 |
| April/Juni | 140 | 132 | 135 | 125 | 133 | 129 | 139 | 129 |
| **Leipzig** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 151 | 143 | 146 | 138 | 116 | 108 | 92 | 68 |
| Februar | 147 | 139 | 140 | 133 | 124 | 116 | 91 | 68 |
| März | 149 | 140 | 142 | 133 | 127 | 119 | 91 | 68 |
| Jan./März | 149 | 140 | 142 | 134 | 122 | 114 | 91 | 68 |
| April | 151 | 143 | 144 | 137 | 130 | 123 | 92 | 68 |
| Mai | 152 | 144 | 146 | 140 | 133 | 127 | 98 | 68 |
| Juni | 155 | 145 | 148 | 142 | 134 | 128 | 98 | 72 |
| April/Juni | 152 | 144 | 146 | 140 | 132 | 126 | 96 | 69 |
| **Mannheim** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 149 | 141 | 141 | 128 | 117 | 114 | 157 | 120 |
| Februar | 146 | 140 | 141 | 128 | 124 | 121 | 159 | 128 |
| März | 148 | 142 | 141 | 128 | 129 | 126 | 168 | 136 |
| Jan./März | 148 | 141 | 141 | 128 | 123 | 120 | 161 | 128 |
| April | 149 | 142 | 145 | 130 | 131 | 128 | 180 | 133 |
| Mai | 152 | 145 | 147 | 133 | 134 | 131 | 172 | 140 |
| Juni | 152 | 146 | 147 | 133 | 140 | 138 | 164 | 140 |
| April/Juni | 151 | 144 | 146 | 132 | 135 | 132 | 172 | 138 |

| Monat und Jahr | Ochsen I | Ochsen II | Färsen u. Kühe I | Färsen u. Kühe II | Schweine I | Schweine II | Kälber II | Hammel II |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Chemnitz** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 136 | 129 | 136 | 133 | 112 | 108 | 83 | 58 |
| Februar | 135 | 128 | 135 | 131 | 118 | 115 | 84 | 65 |
| März | 135 | 128 | 134 | 131 | 127 | 123 | 88 | 65 |
| Jan./März | 135 | 128 | 135 | 132 | 119 | 115 | 85 | 63 |
| April | 139 | 129 | 138 | 134 | 130 | 126 | 89 | 66 |
| Mai | 141 | 133 | 141 | 136 | 133 | 129 | 88 | 67 |
| Juni | 144 | 138 | 144 | 140 | 133 | 129 | 93 | 72 |
| April/Juni | 141 | 133 | 141 | 137 | 132 | 128 | 90 | 68 |
| **Danzig** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 67 | 61 | 64 | 59 | 84 | 78 | 86 | 53 |
| Februar | 67 | 62 | 67 | 59 | 88 | 81 | 81 | 51 |
| März | 69 | 63 | 68 | 62 | 95 | 89 | 81 | 53 |
| Jan./März | 68 | 62 | 66 | 60 | 89 | 83 | 82 | 52 |
| April | 71 | 63 | 71 | 63 | 98 | 92 | 86 | 54 |
| Mai | 69 | 62 | 69 | 59 | 95 | 88 | 85 | 53 |
| Juni | 68 | 62 | . | 58 | 98 | 90 | 90 | 55 |
| April/Juni | 69 | 62 | . | 60 | 97 | 90 | 87 | 54 |
| **Frankfurt a. M.** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 145 | 136 | 134 | 121 | 119 | 116 | 148 | 114 |
| Februar | 145 | 133 | 132 | 121 | 126 | 123 | 155 | 127 |
| März | 142 | 131 | 130 | 118 | 130 | 127 | 151 | 132 |
| Jan./März | 144 | 133 | 132 | 120 | 125 | 122 | 151 | 124 |
| April | 148 | 134 | 135 | 120 | 133 | 130 | 160 | 130 |
| Mai | 144 | 132 | 137 | 122 | 136 | 134 | 164 | 130 |
| Juni | 147 | 135 | 137 | 124 | 139 | 136 | 165 | 130 |
| April/Juni | 146 | 134 | 136 | 122 | 136 | 133 | 163 | 130 |
| **Magdeburg** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 74 | 69 | . | 60 | 113 | 108 | 81 | 59 |
| Februar | 74 | 68 | . | 60 | 122 | 116 | 81 | 59 |
| März | 73 | 67 | . | 59 | 126 | 120 | 83 | 60 |
| Jan./März | 74 | 68 | . | 60 | 120 | 115 | 82 | 59 |
| April | 74 | 69 | . | 58 | 128 | 123 | 85 | 61 |
| Mai | 75 | 69 | 66 | 59 | 131 | 126 | 86 | 60 |
| Juni | 75 | 70 | . | 62 | 131 | 127 | 86 | 62 |
| April/Juni | 75 | 69 | . | 60 | 130 | 125 | 86 | 61 |
| **München** | | | | | | | | |
| **1905** Januar | 157 | 142 | 129 | | 107 | 111 | 85 | 75 |
| Februar | 157 | 144 | 128 | | 114 | 115 | 91 | 82 |
| März | 158 | 143 | 128 | | 129 | 124 | 97 | 87 |
| Jan./März | 157 | 141 | 128 | | 117 | 116 | 91 | 81 |
| April | 157 | 144 | 136 | | 132 | 129 | 96 | 93 |
| Mai | 152 | 143 | 135 | | 140 | 133 | 95 | 92 |
| Juni | 153 | 145 | 140 | | 146 | 139 | 106 | 88 |
| April/Juni | 154 | 144 | 137 | | 139 | 134 | 99 | 91 |

Bemerkungen: **Rindvieh:** Danzig und Magdeburg Lebendgewicht; **Schweine:** Danzig Lebendgewicht ohne Tara, sonst Lebendgewicht mit Tara oder Schlachtgewicht; **Kälber** und **Hammel:** Chemnitz, Danzig, Leipzig, Magdeburg und München (nur Kälber) Lebendgewicht.

XIII.

# Lebensmittelpreise

## in den Jahren 1896—1904.

Von

**Dr. K. Singer,** München.

---

Über die Preise des Jahres 1904 und die hervortretenden Änderungen gegenüber dem Vorjahre in den in Tabelle I behandelten Städten sei in Kürze folgendes hervorgehoben*):

### A. Großhandel.

Weizen: Preise 15,90 bis 18,80 Mk. für 100 kg, gegen 1903 um 1 bis 2 Mk. gestiegen.

Weizenmehl: Preise für 100 kg 22,50 bis 28,80 Mk. In Stuttgart kleiner Preisrückgang, in Mannheim und Lübeck Preis nicht oder kaum verändert, sonst Preissteigerung gegen das Vorjahr um 0,50 Mk. bis 2,80 Mk.

Roggen: Preise für 100 kg zwischen 12,60 und 15,10 Mk., gegen 1903 meist etwas gefallen oder ohne besondere Änderung. In München und Nürnberg finden sich 1904 die niedrigsten Preise in der neunjährigen Vergleichsfrist.

Roggenmehl: Preise für 100 kg 17,40—23,30 Mk. Gegen 1903 vorwiegend etwas ermäßigt, nur in Hannover und Breslau eine ganz geringe Preiserhöhung.

Eßkartoffeln: Bei fast allen Städten weitere Verteuerung; Preise für 100 kg 5,20 bis 8,30 Mk., vereinzelt 9 Mk. Die Preise sind durchschnittlich 22 % höher als 1896—1903.

### B. Kleinhandel.

Fleisch. Eine fühlbare Verteuerung gegen das Vorjahr trat 1904 noch selten ein, meist blieben die Preise auf der Höhe des Vorjahrs oder gingen zurück.

Über die einzelnen Fleischsorten sei folgendes bemerkt:

Rindfleisch. a) Keule. Preise für 1 kg 1,35 bis 1,60 Mk., Dresden 1,70 Mk., meist Steigerung um 1 bis 4 Pfennige; Chemnitz um 10 Pf. teurer. b) Bauch. Preise für 1 kg zwischen 1,20 Mk. und 1,50 Mk.; meistens nur geringe Preiserhöhung gegen 1903, aber vielfach stärkere Verteuerung gegen den Durchschnitt der Vorjahre; München um 8 Pf. höher.

---

*) Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird besonders darauf hingewiesen, daß sowohl die Vergleichug der Preise von Ort zu Ort, wie die im Texte eingefügten Preisgrenzen von den jeweiligen Qualitäten abhängig sind.



Schweinefleisch. a) Rücken: Preise für 1 kg 1,35 bis 1,70 Mk., Frankfurt a. M. 1,90 Mk. Die Preisminderungen gegen das Vorjahr (2 bis 13 Pfg.) überwiegen. In Leipzig Notierung 1,60 Mk. gegen 1,45 Mk. im Vorjahre.

b) Bauch. Preise für 1 kg 1,15 bis 1,42 Mk., Straßburg i. E. 1,52 Mk., Cöln 1,65 Mk. und Franfurt a. M. 1,70 Mk. Preisrückgang in fast allen Städten um 2 bis 11 Pfennige, vereinzelt um 17 und 23 Pf.; hingegen in Frankfurt a. M. und München Preissteigerung um 10 bezw. 6 Pf.

Kalbfleisch. a) Keule, Rücken. Preise für 1 kg zwischen 1,37 Mk. und 1,80 Mk., Dresden 2,90 Mk. (Schnitzelfleisch). Bei fünf von zehn Städten Preisminderung um 2 bis 11 Pfennige, München Steigerung um 10 Pfennige.

b) anderes. Preise für 1 kg 1,15 Mk. bis 1,71 Mk. In sechs Städten Rückgang der Preise um 2 bis 13 Pf., im ganzen jedoch noch höher als der Durchschnitt der Vorjahre; in Lübeck Notierung 11 Pf. höher.

Hammelfleisch. a) Keule, Rücken. Preise für 1 kg 1,40 Mk. bis 1,60 Mk.; Breslau 1,72 Mk., München (Schaffleisch) 1,24 Mk. Bei vier (von neun) Städten Preisrückgang bis zu 15 Pf. für 1 kg gegenüber dem Vorjahr.

b) anderes. Preise für 1 kg 1 Mk. bis 1,64 Mk. Teilweise Minderung, teilweise Steigerung des Preises um 1 bis 6 Pf. Lübeck Steigerung um 12 Pf. Gegen Durchschnitt 1896—1903 fast allgemein gestiegen.

Speck. Preise für 1 kg 1,30 Mk. bis 2,00 Mk. Fast überall fühlbarer Preisrückgang gegen 1903, besonders in Frankfurt a. M.

Eßbutter. Preise für 1 kg 1,92 Mk. bis 2,72 Mk. Meist geringe Preissteigerung; bei Altona, Dortmund, Leipzig und Mainz beträgt die Steigerung 13 bis 27 Pf.

Eier. Preise für 60 Stück 3,17 Mk. bis 4,43 Mk., Straßburg und Cöln 5,10 Mk. und 5,88 Mk. Bei fast zwei Drittel der Städte Preissteigerung, in einzelnen Städten um 15 bis 36 Pf.

Weizenmehl. Preise für 1 kg 25 bis 40 Pf. Größtenteils unverändert gegen das Vorjahr; in Mainz und Chemnitz Verteuerung um 6 bezw. 5 Pf.

Roggenmehl. Preise für 1 kg zwischen 20 und 34 Pf.; nur in einigen Städten geringe Preiserhöhung.

Brot. Preise für 1 kg schwanken zwischen 17 und 28 Pf.; gegen das Vorjahr in fast allen Städten gleich geblieben.

Eßkartoffeln. Preise 10 bis 24 Pf. für 2 kg bezw. 2 l. Bei der Hälfte der Städte ist der Preis etwas in die Höhe gegangen, in Nürnberg um 5 Pf.

Kaffee (meist Javakaffee). Bemerkenswerte Änderungen des notierten Preises nur in Berlin (— 12 Pf.), Frankfurt a. M. (+ 13 Pf.) und Lübeck (— 18 Pf)

---

Der Lebensunterhalt war 1904 vielfach (so in München) durch hohe Gemüsepreise beeinflußt. Die Steigerungen der Fleisch- insbesondere Schweinefleischpreise im Jahre 1905 kommen erst im folgenden Berichte zur Darstellung.

## Tab. I. Preise 1896—1904 für ausgewählte Städte.

### A. Großhandels-Preise (Mittelpreise für 100 kg in Mark.)

#### Weizen (100 kg).

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Strassburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | gut | inl. | gut | | | | inl | | | bayer. gut mittel | gut mittel-schwer | weiß | deutsch gut | sämtl. | Landes-durch-schnitt | pfälzer | | inl. | |
| 1896 | 15,6 | 15,6 | 14,8 | 14,6 | 15,1 | 14,9 | . | 15,9 | 16,2 | 17,5 | 17,8 | 16,1 | 15,8 | 16,9 | 17,6 | 16,8 | 16,7 | 17,1 | 14, |
| 1897 | 7,4 | 17,6 | 16,8 | 15,4 | 16,3 | 14,9 | . | 17,1 | 17,8 | 18,7 | 19,3 | 17,4 | 16,2 | 18,1 | 19,9 | 19,5 | 18,6 | 19,8 | 16, |
| 1898 | 8,6 | 19,5 | 18,3 | 18,4 | 16,8 | 16,2 | . | 20,1 | 20,0 | 21,1 | 21,9 | 19,7 | 19,0 | 20,1 | 21,3 | 20,9 | 20,5 | 21,4 | 19, |
| 1899 | 5,4 | 15,6 | 15,1 | 15,1 | 14,4 | 15,1 | . | 16,3 | 16,3 | 17,9 | 18,2 | 16,5 | 15,5 | 17,0 | 18,1 | 17,9 | 17,0 | 17,7 | 15, |
| 1900 | 5,2 | 15,2 | 14,4 | 14,9 | 13,7 | 14,4 | . | 16,0 | 16,2 | 17,9 | 18 0 | 16,0 | 14,6 | 16,4 | 18,0 | 17,8 | 16,7 | 17,7 | 15, |
| 1901 | 6,4 | 16,3 | 15,5 | 15,8 | 15,6 | 15,9 | 16,6 | 15,9 | 16,9 | 18,6 | 18,5 | 17,0 | 16,5 | 17,5 | 18,3 | 17,7 | 17,2 | 17,7 | 16, |
| 1902 | 6,3 | 16,4 | 15,9 | 16,0 | 15,9 | 15,9 | 16,4 | 16,4 | 16,8 | 18,3 | 18,2 | 16,9 | 16,4 | 17,3 | 17,6 | 17,4 | 17,3 | 17,2 | 16, |
| 1903 | 6,1 | 15,5 | 15,2 | 15,1 | 14,9 | 14,9 | 16,4 | 15,9 | 16,5 | 17,2 | 17,8 | 16,0 | 15,3 | 16,5 | 17,0 | 17,6 | 17,1 | 17,1 | 15, |
| 1904 | 7,4 | 17,1 | 16,8 | 16,3 | 16,9 | 15,9 | 17,4 | 16,9 | 17,5 | 18,7 | 18,8 | 17,7 | 17,2 | 18,2 | 18,2 | 18,0 | 17,9 | 18,5 | 16, |

#### Weizenmehl (100 kg).

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Strassburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 00 mit Sack | | | I. | 00 mit Sack | | 00 m. Sack rhein. | | I. | bayer. 2 mit Sack | | Gries-ler Auszug | | 00 | 0 | 00 | | 00 | 0 ohne Sack deuts… |
| 1896 | 21,9 | . | . | 19,5 | 21,7 | . | 21,4 | . | . | 25,9 | . | 27,3 | . | 26,3 | 28,8 | . | . | 26,6 | 21, |
| 1897 | 24,4 | . | . | 23,8 | 24,3 | . | 23,9 | . | . | 28,8 | . | 30,0 | . | 28,5 | 32,1 | . | . | 26,7 | 24, |
| 1898 | 26,4 | . | . | 27,3 | 27,4 | | 26,4 | . | . | 32,2 | . | 33,5 | . | 31,4 | 34,3 | 33,5 | . | 29,3 | 27, |
| 1899 | 22,0 | . | . | 21,5 | 22,0 | . | 22,1 | . | . | 27,4 | . | 28,3 | . | 25,9 | 29,4 | 28,6 | . | 25,1 | 22, |
| 1900 | 21,1 | . | . | 20,7 | 20,9 | . | 21,8 | . | . | 25,4 | . | 27,3 | . | 24,7 | 28,8 | 27,9 | . | 25,3 | 22, |
| 1901 | 23,0 | . | . | 22,5 | 23,3 | . | 21,9 | . | 26,8 | 26,3 | . | 28,1 | . | 25,9 | 29,3 | 28,0 | . | 25,5 | 22, |
| 1902 | 23,1 | . | . | 22,6 | 23,3 | . | 21,7 | . | 25,8 | 26,3 | . | 27,5 | . | 26,5 | 28,0 | 27,7 | . | 24,2 | 22, |
| 1903 | 21,7 | . | . | 22,0 | 22,0 | . | 21,6 | . | 25,2 | 25,7 | . | 27,0 | . | 25,2 | 28,5 | 27,8 | . | 24,2 | 22, |
| 1904 | 23,4 | . | . | 24,1 | 24,8 | . | 22,7 | . | 25,7 | 26,2 | . | 28,8 | . | 27,2 | 28,0 | 27,8 | . | 25,5 | 22, |

#### Roggen (100 kg).

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Strassburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | gut | inl. | gut | | | | inl. | | | bayer. gut mittel | gut mittel-schwer | sächs. | deutsch gut | sämtl. | Landes-durch-schnitt | pfälzer | | inl. | rus… gu… |
| 1896 | 11,9 | 13,0 | 10,7 | 12,5 | 11,9 | 12,6 | . | 12,5 | 12,8 | 14,7 | 14,5 | 12,6 | 13,1 | 13,2 | 15,6 | 13,3 | 13,3 | 13,8 | 12, |
| 1897 | 13,0 | 13,3 | 11,8 | 12,6 | 12,4 | 12,2 | . | 13,4 | 13,7 | 15,4 | 14,8 | 13,0 | 13,6 | 13,2 | 15,8 | 14,1 | 13,9 | 14,8 | 13, |
| 1898 | 14,6 | 15,3 | 14,0 | 15,0 | 14,0 | 15,0 | . | 15,1 | 15,5 | 17,1 | 16,5 | 15,0 | 15,5 | 15,4 | 17,8 | 16,0 | 15,7 | 16,5 | 14, |
| 1899 | 14,6 | 15,2 | 13,9 | 14,9 | 13,6 | 14,7 | . | 14,7 | 15,2 | 16,2 | 16,1 | 15,1 | 15,5 | 15,4 | 15,9 | 16,1 | 15,5 | 16,2 | 15, |
| 1900 | 14,3 | 14,9 | 13,0 | 14,8 | 14,0 | 14,7 | . | 14,5 | 15,1 | 15,4 | 15,6 | 15,0 | 15,3 | 15 2 | 15,1 | 15,5 | 15,3 | 15,9 | 14 |
| 1901 | 14,1 | 14,3 | 13,0 | 14,0 | 14,4 | 14,7 | 13,9 | 13,9 | 14,4 | 15,8 | 15,6 | 14,5 | 15,0 | 15,0 | 14,9 | 14,8 | 14,3 | 15,6 | 14 |
| 1902 | 14,4 | 15,0 | 13,8 | 14,3 | 13,8 | 14,4 | 14,4 | 14,5 | 14,6 | 15,2 | 15,0 | 14,4 | 14,9 | 14,9 | 14,7 | 15,0 | 14,8 | 14,9 | 15 |
| 1903 | 13,2 | 14,1 | 12,5 | 13,7 | 12,3 | 13,1 | 14,0 | 13,6 | 14,1 | 14,5 | 14,7 | 13,4 | 13,7 | 14,0 | 15,0 | 14,7 | 14,6 | 14,8 | 14 |
| 1904 | 13,5 | 14,1 | 13,1 | 13,5 | 12,6 | 13,0 | 14,1 | 13,6 | 13,8 | 13,3 | 13,5 | 13,4 | 13,6 | 14,1 | 13,8 | 14,7 | 14,2 | 15,1 | 14 |

#### Roggenmehl (100 kg).

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Strassburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0 I | | | I | hausb. I | | 0 I | | 0 | 0 | | II | | 0 | I | 0 | | 0.1 | Was… bei… |
| 1896 | 16,3 | . | . | 17,0 | 17,4 | . | 18,4 | . | . | 22,9 | . | 21,9 | . | 21,5 | . | . | . | 21,6 | 17 |
| 1897 | 17,4 | . | . | 19,3 | 18,7 | . | 19,6 | . | . | 24,5 | . | 22,9 | . | 22,6 | . | . | . | 21,0 | 18 |
| 1898 | 20,1 | . | . | 22,0 | 21,7 | . | 22,3 | . | . | 27,0 | . | 26,0 | . | 23,9 | . | 25,1 | . | 23,9 | 22 |
| 1899 | 19,4 | . | . | 21,6 | 20,8 | . | 21,9 | . | 24,8 | 26,1 | . | 25,2 | . | 24,9 | . | 25,1 | . | 23,5 | 22 |
| 1900 | 19,3 | . | . | 21,3 | 20,4 | . | 21,6 | . | 24,3 | 25,4 | . | 24,7 | . | 24,4 | . | 24,1 | . | 23,5 | 21, |
| 1901 | 18,9 | . | . | 21,2 | 20,6 | . | 20,9 | . | 24,5 | 25,5 | . | 20,4 | . | 24,5 | 19,1 | 23,0 | . | 23,5 | 20 |
| 1902 | 19,6 | . | . | 21,3 | 19,9 | . | 20,9 | . | 24,3 | 24,7 | . | 20,8 | . | 23,5 | 19,2 | 23,3 | . | 23,3 | 20 |
| 1903 | 18,0 | . | . | 20,8 | 18,0 | . | 20,4 | . | 23,1 | 24,2 | . | 19,2 | . | 22,0 | 20,0 | 23,0 | . | 23,3 | 20 |
| 1904 | 17,6 | . | . | 21,1 | 18,3 | . | 20,3 | . | 23,1 | 23,3 | . | 17,4 | . | 21,5 | 19,5 | 23,0 | . | 22,0 | 19 |

Noch Tab. I. Noch Großhandels-Preise.

## Eßkartoffeln*) (100 kg).

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | frühret sortiert | | | | gute schles. | | | | | einheim | | | | hiesige | | | | | magn. bon. |
| 1896 | 3,4 | 5,4 | . | 4,6 | 2,6 | 4,5 | 5,0 | 5,7 | 5,2 | 6,1 | 5,4 | 5,0 | . | 4,8 | 7,0 | 7,1 | 6,3 | 5,0 | . |
| 1897 | 4,3 | 6,1 | 6,1 | 4,8 | 3,8 | 5,3 | 5,3 | 6,0 | 5,4 | 6,6 | 5,6 | 5,9 | 8,8 | 5,8 | 7,5 | 7,2 | 6,6 | 4,8 | . |
| 1898 | 4,3 | 6,8 | 6,5 | 5,3 | 4,1 | 5,2 | 6,1 | 6,4 | 6,6 | 6,8 | 5,6 | 5,8 | 7,9 | 5,8 | 8,9 | 8,9 | 7,7 | 6,4 | . |
| 1899 | 3,8 | 6,0 | . | 4,9 | 3,5 | 5,2 | 5,8 | 6,3 | 6,0 | 6,8 | 5,7 | 5,2 | 6,7 | . | 7,9 | 8,4 | 6,6 | 5,7 | . |
| 1900 | 4,5 | 5,5 | . | 4,9 | 3,8 | 5,0 | 5,5 | 6,6 | 5,5 | 6,0 | 5,7 | 5,7 | 6,7 | . | 6,6 | 7,8 | 5,7 | 4,5 | 4,8 |
| 1901 | 3,9 | 5,9 | 5,9 | 5,0 | 3,1 | 5,6 | 6,1 | 6,6 | 5,6 | 5,7 | 5,4 | 5,2 | 6,7 | 4,7 | 7,0 | 7,9 | 6,1 | 4,8 | 4,7 |
| 1902 | 3,6 | 6,2 | . | 4,7 | 2,8 | 5,7 | 5,8 | 5,7 | 5,4 | 5,5 | 5,0 | 4,6 | 6,2 | 4,7 | 6,2 | 8,0 | 5,7 | 6,2 | 4,9 |
| 1903 | 4,5 | 6,9 | . | 5,6 | 3,8 | 5,8 | 6,9 | 7,7 | 6,7 | 6,0 | 5,6 | 5,8 | 6,9 | 5,5 | 7,2 | 8,8 | 7,3 | 7,8 | 6,0 |
| 1904 | 5,6 | 7,1 | . | 6,0 | 5,2 | 7,0 | 7,0 | 7,5 | 7,5 | . | 5,9 | 6,8 | 8,3 | 6,5 | 8,0 | 9,0 | 7,5 | 7,0 | 5,2 |

## B. Kleinhandelspreise (per kg in Pfennigen).

### Rindfleisch (1 kg).

#### a) Keule.

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1896 | 138 | 160 | 138 | 135 | 146 | 136 | 145 | 130 | . | . | . | . | . | 146 | . | . | . | . | 147 |
| 1897 | 136 | 163 | 138 | 135 | 146 | 138 | 143 | 130 | 150 | . | . | . | 165 | 144 | . | . | . | . | 134 |
| 1898 | 142 | 157 | 141 | 135 | 146 | 145 | 146 | 130 | 150 | . | . | . | 165 | 144 | . | . | . | 140 | 136 |
| 1899 | 140 | 161 | 144 | 135 | 146 | 145 | 146 | 140 | 150 | . | . | | 141 | 140 | . | . | . | 144 | 140 |
| 1900 | 140 | 164 | 148 | 135 | 145 | 145 | 146 | 130 | 150 | . | . | . | 160 | 150 | . | . | . | 146 | 134 |
| 1901 | 142 | 163 | 149 | 135 | 144 | 145 | 146 | 130 | 150 | . | . | . | 160 | 150 | . | . | . | 148 | 127 |
| 1902 | 145 | 161 | 152 | 138 | 148 | 150 | 149 | 130 | 153 | . | . | . | 160 | 152 | . | . | . | 151 | 133 |
| 1903 | 154 | 161 | 156 | 147 | 152 | 150 | 152 | 136 | 160 | 132 | . | 169 | 160 | 148 | . | . | . | 158 | 142 |
| 1904 | 154 | 160 | 158 | 150 | 154 | 151 | 153 | 135 | 160 | 136 | . | 170 | 160 | 158 | . | . | . | 159 | 144 |

#### b) Bauch.

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | * | | | | Ia* | * | | | |
| 1896 | 106 | 124 | 109 | 117 | 136 | 114 | 115 | 122 | . | . | 140 | . | . | 119 | 120 | 140 | 120 | . | 111 |
| 1897 | 111 | 127 | 112 | 115 | 132 | 117 | 112 | 115 | 120 | . | 140 | . | 115 | 125 | 130 | 140 | 120 | . | 113 |
| 1898 | 110 | 123 | 115 | 118 | 132 | 125 | 117 | 115 | 120 | . | 140 | . | 115 | 125 | 130 | 140 | 123 | 120 | 118 |
| 1899 | 109 | 124 | 118 | 123 | 130 | 125 | 117 | 122 | 120 | . | 140 | . | 120 | 128 | 130 | 140 | 125 | 109 | 115 |
| 1900 | 111 | 125 | 120 | 123 | 129 | 125 | 119 | 120 | 120 | . | 140 | . | 120 | 128 | 130 | 140 | 125 | 112 | 112 |
| 1901 | 116 | 132 | 120 | 123 | 130 | 125 | 119 | 116 | 120 | . | 140 | . | 120 | 136 | 130 | 140 | 125 | 112 | 111 |
| 1902 | 123 | 133 | 123 | 126 | 133 | 125 | 123 | 115 | 120 | . | 144 | . | 123 | 130 | 132 | 140 | 120 | 117 | 115 |
| 1903 | 124 | 135 | 129 | 129 | 136 | 125 | 131 | 121 | 120 | 122 | 146 | 123 | 128 | 132 | 133 | 140 | 120 | 119 | 123 |
| 1904 | 122 | 130 | 130 | 132 | 138 | 128 | 132 | 125 | 120 | 130 | 150 | 125 | 130 | 130 | 131 | 144 | 120 | 123 | 121 |

### Schweinefleisch (1 kg).

#### a) Schlegel, Rücken.

| Jahr | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1896 | 148 | . | 141 | . | 126 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 160 | . | . |
| 1897 | 154 | . | 154 | . | 135 | . | . | . | . | . | . | . | 134 | 152 | . | . | 160 | . | . |
| 1898 | 162 | 147 | 160 | . | 144 | . | . | . | . | . | . | . | 140 | 168 | . | . | 160 | . | . |
| 1899 | 156 | 145 | 156 | . | 137 | . | . | . | 190 | . | . | . | 139 | 156 | . | . | 160 | . | . |
| 1900 | 152 | 148 | 153 | . | 136 | . | . | 130 | 190 | 136 | . | . | 130 | 156 | . | . | 160 | . | . |
| 1901 | 160 | 159 | 165 | . | 142 | . | . | 133 | 200 | 146 | . | . | 142 | 170 | . | . | 183 | . | . |
| 1902 | 170 | 173 | 170 | | 149 | . | . | 158 | 207 | 152 | . | | 175 | 170 | . | . | 182 | . | . |
| 1903 | 166 | 165 | 157 | . | 140 | . | . | 146 | 190 | 150 | . | 170 | 145 | 160 | . | . | 180 | . | . |
| 1904 | 158 | 170 | 153 | . | 138 | . | . | 135 | 190 | 154 | . | 165 | 160 | 160 | . | . | 167 | . | . |

**Eßkartoffeln:** *) Die Preise sind z. T. Kleinhandelspreise, weshalb ein Vergleich der Städte untereinander nicht tunlich ist. Altona: hannoversche. Nürnberg: gelbe, fränkische und oberpfälzische.

**Rindfleisch:** * Einheitspreis oder Durchschnittspreis für alle Gattungen. Cöln: b) Bauch, Brust oder Rippenstück durchwachsen mit Knochen ohne Nierenfett. München: a) Höchst-, b) Mittelpreis. Nürnberg: Ochsenfleisch. Mainz: Kochfleisch.

**Schweinefleisch:** Breslau: a) Keule. München: a) Höchstpreis. Dresden a) Keule und Karree. Mainz: a) Bratenstücke.

Noch Tab. I. Noch Kleinhandelspreise.

| Jahr. | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Schweinefleisch (1 kg). (Fortsetzung). b) Bauch.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | * | | * | * | | | | * | | | | Ia* | * | | * |
| 1896 | 112 | 129 | 111 | 110 | 124 | 113 | 150 | . | . | . | 134 | . | . | . | 110 | 134 | 128 | 126 |
| 1897 | 120 | 143 | 125 | 123 | 131 | 120 | 159 | . | . | . | 142 | . | 125 | 137 | 144 | 144 | 128 | 139 |
| 1898 | 130 | 144 | 134 | 130 | 142 | 132 | 168 | . | . | . | 152 | . | 133 | 161 | 150 | 150 | 136 | 152 |
| 1899 | 124 | 142 | 124 | 130 | 135 | 130 | 163 | . | 157 | . | 142 | . | 131 | 140 | 142 | 143 | 130 | 149 |
| 1900 | 120 | 145 | 124 | 123 | 126 | 130 | 164 | 120 | 155 | 124 | 140 | . | 128 | 136 | 136 | 144 | 130 | 138 |
| 1901 | 126 | 156 | 133 | 130 | 138 | 130 | 179 | 123 | 170 | 132 | 144 | . | 133 | 145 | 146 | 153 | 132 | 149 |
| 1902 | 138 | 163 | 142 | 138 | 142 | 147 | 192 | 138 | 173 | 132 | 152 | | 143 | 154 | 154 | 160 | 153 | 161 |
| 1903 | 134 | 155 | 125 | 130 | 132 | 140 | 173 | 136 | 160 | 130 | 144 | 135 | 130 | 144 | 142 | 146 | 150 | 155 |
| 1904 | 126 | 132 | 121 | 124 | 128 | 130 | 165 | 125 | 170 | 136 | 142 | 129 | 120 | 128 | 138 | 136 | 133 | 152 |
| **Kalbfleisch (1 kg). a) Keule, Rücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1896 | 148 | . | 134 | . | 144 | . | . | . | . | 110 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1897 | 152 | . | 141 | . | 144 | . | . | . | . | 112 | . | . | 134 | 139 | . | . | . | . |
| 1898 | 150 | 173 | 146 | . | 144 | . | . | . | . | 120 | . | . | 135 | 145 | . | . | . | . |
| 1899 | 152 | 180 | 149 | . | 144 | . | . | . | 143 | 122 | . | . | 136 | 141 | . | . | . | . |
| 1900 | 152 | 183 | 151 | . | 144 | . | . | 140 | 150 | 120 | . | . | 131 | 145 | . | . | . | . |
| 1901 | 156 | 175 | 153 | . | 144 | . | . | 140 | 150 | 118 | . | . | 131 | 150 | . | . | . | . |
| 1902 | 162 | 172 | 158 | . | 153 | . | . | 147 | 153 | 128 | . | | 134 | 152 | . | . | . | . |
| 1903 | 162 | 190 | 167 | . | 160 | . | . | 149 | 160 | 128 | . | 163 | 148 | 148 | . | . | . | . |
| 1904 | 162 | 180 | 158 | . | 158 | . | . | 150 | 160 | 138 | . | 166 | 137 | 148 | . | . | . | . |
| **b) anderes.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | * | | * | * | | | | * | | | | Ia* | * | | * |
| 1896 | 114 | 165 | 116 | 130 | 140 | 115 | 139 | . | . | . | 136 | 114 | . | . | 136 | 146 | 140 | 147 |
| 1897 | 116 | 162 | 123 | 130 | 140 | 116 | 140 | . | . | . | 136 | 146 | 122 | 121 | 140 | 141 | 140 | 152 |
| 1898 | 122 | 163 | 126 | 132 | 140 | 123 | 149 | . | . | . | 140 | 149 | 126 | 127 | 147 | 152 | 140 | 157 |
| 1899 | 122 | 168 | 128 | 135 | 139 | 125 | 153 | . | 100 | . | 140 | 150 | 128 | 131 | 148 | 160 | 141 | 162 |
| 1900 | 122 | 163 | 130 | 135 | 139 | 130 | 153 | 130 | 105 | 106 | 140 | 151 | 126 | 130 | 148 | 160 | 142 | 161 |
| 1901 | 126 | 164 | 130 | 135 | 140 | 130 | 152 | 130 | 100 | 102 | 140 | 147 | 123 | 136 | 148 | 160 | 147 | 166 |
| 1902 | 134 | 163 | 137 | 141 | 147 | 137 | 157 | 127 | 110 | 108 | 140 | 151 | 125 | 132 | 150 | 160 | 148 | 167 |
| 1903 | 136 | 170 | 144 | 147 | 152 | 130 | 166 | 135 | 120 | 116 | 140 | 154 | 128 | 136 | 155 | 160 | 152 | 169 |
| 1904 | 136 | 165 | 136 | 148 | 150 | 131 | 168 | 135 | 120 | 120 | 141 | 149 | 115 | 134 | 158 | 160 | 152 | 171 |
| **Hammelfleisch (1 kg). a) Keule, Rücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Schaf-fleisch | | | | | | | | |
| 1896 | 134 | . | 127 | . | 152 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1897 | 138 | . | 137 | . | 154 | . | . | . | . | . | . | . | 130 | 140 | . | . | . | . |
| 1898 | 140 | 162 | 141 | . | 156 | . | . | . | . | . | . | . | 132 | 141 | . | . | . | . |
| 1899 | 138 | 175 | 140 | . | 155 | . | . | . | 130 | . | . | . | 130 | 144 | . | . | . | . |
| 1900 | 140 | 196 | 144 | . | 156 | . | . | 125 | 130 | 118 | . | . | 130 | 133 | . | . | . | . |
| 1901 | 144 | 166 | 148 | . | 158 | . | . | 135 | 130 | 118 | . | . | 130 | 141 | . | . | . | . |
| 1902 | 150 | 173 | 150 | . | 164 | . | . | 135 | 133 | 128 | . | . | 133 | 138 | . | . | . | . |
| 1903 | 154 | 175 | 153 | . | 172 | . | . | 144 | 140 | 130 | . | . | 140 | 144 | . | . | . | . |
| 1904 | 152 | 160 | 150 | . | 172 | . | . | 145 | 140 | 124 | . | . | 140 | 148 | . | . | . | . |

**Schweinefleisch:** * wie Rindfleisch. Cöln: b) Brust, Hals, Schulter mit Knochen. Münc
b) Mindestpreis. Mainz: b) Kochfleisch.

**Kalbfleisch:** * wie Rindfleisch. Cöln: Kamm, Hals, Nacken, Brust, Bauch, Schulter mit Kno
München: a) Mittel- b) Mindestpreis. Mainz: Kochfleisch.

**Hammelfleisch:** München: (Schaffleisch) a) Schlegel, Karree.

Noch Tab. I. Noch Kleinhandels-Preise.

| Jahr. | Berlin. | Altona. | Königsberg i.Pr | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Hammelfleisch** (1 kg.) (Fortsetzung.) b) anderes. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | * | | * | * | | | Schaf-fleisch | * | * | | | Ia * | * | | * | * |
| 1896 | 114 | 138 | 109 | 110 | 140 | 115 | 129 | . | . | . | 134 | 139 | . | . | 124 | 150 | 130 | 139 | 134 |
| 1897 | 116 | 138 | 116 | 120 | 142 | 118 | 129 | . | . | . | 134 | 141 | 115 | 117 | 124 | 150 | 120 | 146 | 130 |
| 1898 | 120 | 144 | 119 | 123 | 144 | 126 | 130 | . | . | . | 138 | 143 | 117 | 114 | 118 | 150 | 112 | 145 | 130 |
| 1899 | 118 | 141 | 122 | 125 | 143 | 129 | 130 | . | 91 | . | 138 | 143 | 120 | 130 | 116 | 150 | 102 | 151 | 134 |
| 1900 | 120 | 142 | 126 | 124 | 145 | 133 | 134 | 115 | 100 | 90 | 136 | 143 | 120 | 111 | 120 | 150 | 105 | 153 | 137 |
| 1901 | 122 | 145 | 128 | 125 | 148 | 130 | 134 | 125 | 100 | 90 | 140 | 145 | 125 | 115 | 116 | 150 | 93 | 154 | 129 |
| 1902 | 128 | 150 | 132 | 128 | 152 | 140 | 138 | 125 | 100 | 96 | 140 | 149 | 124 | 124 | 120 | 150 | 101 | 148 | 136 |
| 1903 | 134 | 150 | 137 | 140 | 158 | 131 | 147 | 134 | 100 | 106 | 142 | 146 | 128 | 136 | 125 | 150 | 133 | 168 | 144 |
| 1904 | 136 | 145 | 131 | 140 | 158 | 129 | 146 | 135 | 100 | 104 | 148 | 147 | 130 | 136 | 128 | 150 | 137 | 164 | 156 |
| **Geräucherter Speck** (inländisch) (1 kg). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | fett | | | | | | | | | | | | | | |
| 1896 | 140 | 157 | 139 | 130 | 188 | 160 | 139 | 165 | 195 | . | . | 159 | . | 150 | . | 185 | 140 | 185 | 132 |
| 1897 | 141 | 144 | 148 | 138 | 190 | 160 | 149 | 165 | 195 | . | . | 160 | 138 | 158 | . | 200 | 140 | 198 | 143 |
| 1898 | 150 | 148 | 153 | 148 | 196 | 160 | 157 | 165 | 212 | . | . | 175 | 165 | 169 | . | 200 | 140 | 200 | 146 |
| 1899 | 148 | 151 | 146 | 141 | 184 | 160 | 149 | 164 | 213 | . | . | 172 | 160 | 171 | . | 200 | 140 | 203 | 140 |
| 1900 | 144 | 150 | 151 | 131 | 184 | 160 | 148 | 165 | 208 | . | . | 167 | 160 | 168 | . | 200 | 140 | 186 | 134 |
| 1901 | 150 | 155 | 161 | 145 | 189 | 160 | 162 | 165 | 203 | . | . | 172 | 165 | 180 | . | 200 | 140 | 182 | 144 |
| 1902 | 165 | 174 | 170 | 163 | 196 | 163 | 174 | 165 | 216 | 240 | . | 186 | 177 | 190 | . | 200 | 148 | 200 | 157 |
| 1903 | 158 | 167 | 154 | 161 | 190 | 160 | 163 | 165 | 218 | 240 | . | 179 | 160 | 172 | . | 200 | 160 | 200 | 143 |
| 1904 | 150 | 160 | 148 | 144 | 186 | 150 | 152 | 147 | 184 | . | . | 169 | 140 | 160 | . | 200 | 160 | 189 | 133 |
| **Eßbutter** (1 kg). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | süß | | | | |
| 1896 | 230 | 229 | 210 | 209 | 225 | 222 | 221 | 222 | 208 | 224 | 196 | 247 | . | 257 | 230 | 240 | 195 | 192 | 230 |
| 1897 | 228 | 228 | 207 | 213 | 227 | 227 | 226 | 206 | 220 | 228 | 206 | 245 | 241 | 244 | 230 | 240 | 194 | 194 | 236 |
| 1898 | 224 | 222 | 208 | 210 | 222 | 227 | 224 | . | 218 | 230 | 206 | 243 | 237 | 245 | 230 | 240 | 190 | 201 | 229 |
| 1899 | 229 | 233 | 212 | 222 | 221 | 230 | 231 | 215 | 222 | 232 | 194 | 249 | 245 | 248 | 230 | 240 | 187 | 202 | 242 |
| 1900 | 233 | 236 | 221 | 217 | 231 | 231 | 231 | 225 | 217 | 240 | 194 | 254 | 248 | 253 | 230 | 240 | 179 | 208 | 235 |
| 1901 | 233 | 241 | 226 | 224 | 240 | 231 | 237 | 230 | 228 | 240 | 190 | 255 | 251 | 260 | 230 | 240 | 179 | 209 | 226 |
| 1902 | 230 | 232 | 231 | 227 | 229 | 229 | 236 | 218 | 226 | 240 | 190 | 254 | 237 | 244 | 232 | 240 | 177 | 209 | 227 |
| 1903 | 230 | 233 | 240 | 233 | 234 | 240 | 236 | 220 | 223 | 240 | 190 | 262 | 245 | 262 | 234 | 240 | 176 | 204 | 234 |
| 1904 | 236 | 246 | 242 | 236 | 244 | 246 | 242 | 234 | 221 | 240 | 192 | 267 | 272 | 261 | 235 | 240 | 196 | 208 | 241 |
| **Eier*)** (Schock = 60 Stück). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | frisch | frisch | frisch | | | | | | frisch | |
| 1896 | 329 | 370 | 328 | 317 | 273 | 317 | 549 | 437 | 323 | 316 | 295 | 412 | . | 322 | 366 | 360 | 366 | 412 | 374 |
| 1897 | 332 | 384 | 324 | 332 | 284 | 336 | 560 | 417 | 311 | 316 | 295 | 426 | 423 | 318 | 354 | 360 | 384 | 412 | 392 |
| 1898 | 342 | 396 | 342 | 346 | 296 | 350 | 564 | 456 | 328 | 316 | 307 | 423 | 422 | 340 | 384 | 360 | 372 | 424 | 407 |
| 1899 | 352 | 401 | 340 | 348 | 304 | 350 | 596 | 446 | 337 | 333 | 297 | 431 | 420 | 348 | 372 | 360 | 366 | 424 | 379 |
| 1900 | 363 | 426 | 364 | 365 | 329 | 366 | 604 | 400 | 348 | 333 | 317 | 449 | 424 | 348 | 414 | 360 | 384 | 452 | 427 |
| 1901 | 360 | 415 | 366 | 368 | 317 | 364 | 582 | 433 | 359 | 333 | 300 | 480 | 417 | 302 | 410 | 360 | 366 | 484 | 412 |
| 1902 | 362 | 424 | 330 | 356 | 309 | 366 | 569 | 387 | 361 | 333 | 308 | 404 | 434 | 300 | 396 | 366 | 350 | 489 | 415 |
| 1903 | 357 | 420 | 329 | 358 | 316 | 373 | 552 | 392 | 373 | 333 | 312 | 420 | 444 | 338 | 402 | 450 | 344 | 511 | 389 |
| 1904 | 351 | 424 | 328 | 360 | 320 | 382 | 588 | 376 | 360 | 353 | 317 | 443 | 442 | 353 | 402 | 438 | 360 | 510 | 413 |

**Hammelfleisch:** * wie Rindfleisch. Cöln: Kamm, Hals, Nacken, Brust, Bauch, Schultern mit Knochen. München: b) Bug, Hals. Mainz: Kochfleisch.

**Geräucherter Speck:** Hannover: hiesig. Cöln: Bauch- oder Rippenspeck.

**Eßbutter:** Altona: holstein. Meiereibutter. Königsberg und Breslau: Tafelbutter II, München: Tafelbutter. Cöln, Nürnberg und Leipzig: Landbutter. Chemnitz: Bauernbutter.

**Eier:** * Die Preise sind wenig vergleichbar, weil bei der Anschreibung nicht überall und in allen Jahren ein Schock zugrunde gelegt ist, sondern vielfach 15 Stück (Mandel) oder 3, 10 oder 12 Stück. Altona: hannöversche. München: Der Preisberechnung ist die Anzahl der Eier, die um 1 M. erhältlich ist, zugrunde gelegt. Dresden: hiesige. Leipzig: Landeier. Chemnitz: Kisteneier.

Noch Tab. I. Noch Kleinhandels-Preise.

| Jahr. | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | **Weizenmehl** (1 kg). | | | | | | | | | |
| | | | fein 0 | | fein | | | | | | bayr. 0 | | | 00 | 0 | I | | |
| **1896** | 33 | 23 | 28 | 25 | 25 | 28 | 30 | 24 | 36 | 36 | 40 | 33 | . | 37 | 36 | 28 | 31 | 42 |
| **1897** | 35 | 24 | 30 | 29 | 28 | 31 | 32 | 25 | 38 | 38 | 42 | 37 | 36 | 40 | 37 | 28 | 35 | 38 |
| **1898** | 40 | 28 | 33 | 33 | 32 | 35 | 37 | 29 | 41 | 42 | 44 | 42 | 34 | 47 | 42 | 39 | 38 | 39 |
| **1899** | 36 | 24 | 29 | 27 | 28 | 31 | 34 | 26 | 37 | 38 | 44 | 37 | . | 40 | 38 | 40 | 34 | 38 |
| **1900** | 35 | 26 | 28 | 27 | 25 | 29 | 33 | 25 | 36 | 38 | 44 | 35 | 30 | 39 | 38 | 40 | 34 | 38 |
| **1901** | 35 | 25 | 28 | 29 | 27 | 29 | 32 | 25 | 36 | 38 | 46 | 35 | . | 32 | 36 | 39 | 33 | 36 |
| **1902** | 35 | 27 | 29 | 28 | 27 | 31 | 31 | 25 | 36 | 38 | 40 | 35 | . | 36 | 37 | 40 | 32 | 36 |
| **1903** | 35 | 27 | 28 | 28 | 26 | 29 | 31 | 25 | 36 | 38 | 39 | 34 | 30 | 34 | 37 | 40 | 32 | 36 |
| **1904** | 35 | 28 | 30 | 27 | 28 | 31 | 31 | 25 | 36 | 36 | 39 | 36 | . | 39 | 37 | 40 | 38 | 36 |
| | | | | | | | | | **Roggenmehl** (1 kg). | | | | | | | | | |
| | | | | | fein | | | | | | fein I | | | 0 | I | I | | |
| **1896** | 27 | 19 | 19 | 21 | 21 | 20 | 29 | 23 | 27 | 34 | 30 | 28 | . | 32 | 34 | 23 | 23 | 35 |
| **1897** | 27 | 21 | 19 | 23 | 22 | 21 | 29 | 24 | 29 | 36 | 32 | 29 | 28 | 34 | 34 | 23 | 24 | 33 |
| **1898** | 31 | 22 | 22 | 25 | 26 | 24 | 29 | 26 | 31 | 38 | 34 | 32 | 28 | 34 | 40 | 31 | 27 | 34 |
| **1899** | 30 | 20 | 20 | 26 | 25 | 22 | 29 | 25 | 30 | 34 | 34 | 29 | . | 32 | 36 | 32 | 27 | 33 |
| **1900** | 30 | 21 | 20 | 27 | 25 | 25 | 29 | 21 | 31 | 34 | 34 | 30 | 30 | 32 | 36 | 32 | 26 | 35 |
| **1901** | 31 | 22 | 20 | 28 | 25 | 26 | 29 | 24 | 31 | 34 | 34 | 30 | . | 30 | 34 | 32 | 26 | 34 |
| **1902** | 31 | 22 | 20 | 27 | 24 | 27 | 29 | 24 | 31 | 34 | 30 | 30 | . | 32 | 34 | 32 | 24 | 33 |
| **1903** | 31 | 21 | 19 | 26 | 22 | 27 | 29 | 24 | 31 | 34 | 30 | 30 | 27 | 32 | 33 | 32 | 24 | 33 |
| **1904** | 31 | 22 | 20 | 24 | 24 | 27 | 29 | 24 | 31 | 34 | 33 | 31 | . | 32 | 33 | 32 | 26 | 33 |
| | | | | | | | | | **Roggen- (schwarzes) Brot** (1 kg). | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | II | | | I | | | | |
| **1896** | 21 | . | . | 20 | . | . | 19 | 18 | . | 28 | 22 | 22 | . | . | 20 | 25 | 22 | 21 |
| **1897** | 22 | . | . | 23 | . | . | 20 | 20 | 26 | 28 | 26 | 22 | 19 | 19 | 22 | 24 | 23 | 24 |
| **1898** | 25 | . | . | 22 | . | . | 22 | 22 | 27 | 32 | 28 | 25 | 22 | 22 | 24 | 25 | 25 | 26 |
| **1899** | 24 | . | . | 23 | . | . | 21 | 21 | 26 | 32 | 28 | 25 | 22 | 23 | 22 | 24 | 26 | 26 |
| **1900** | 24 | . | . | 24 | . | . | 22 | 24 | 27 | 30 | 28 | 25 | 23 | 23 | 21 | 24 | 26 | 26 |
| **1901** | 24 | . | . | 25 | . | . | 22 | 24 | 27 | 30 | 26 | 25 | 23 | 22 | 21 | 24 | 26 | 26 |
| **1902** | 24 | . | 22 | 23 | 22 | . | 23 | 24 | 26 | 30 | 26 | 25 | 23 | 22 | 21 | 24 | 26 | 26 |
| **1903** | 24 | . | 21 | 23 | 21 | . | 23 | 24 | 25 | 28 | 26 | 24 | 23 | 22 | 21 | 24 | 25 | 26 |
| **1904** | 24 | . | 21 | 23 | . | . | 23 | 24 | 25 | 28 | 26 | 24 | 23 | 22 | 21 | 24 | 25 | 26 |
| | | | | | | | | | **Eßkartoffeln** (2 kg). | | | | | | | | | |
| | | | 2 Liter | 2 Liter | II | | | | | 2 Liter | | | | hiesige | | | | |
| **1896** | . | . | 8 | 8 | 7 | . | . | . | . | . | 12 | 11 | . | . | 20 | 14 | 15 | |
| **1897** | . | . | 10 | 8 | 8 | . | . | . | 14 | . | 12 | 16 | 24 | . | 21 | 14 | 15 | 30 |
| **1898** | . | . | 11 | 10 | 9 | . | . | . | 17 | . | 14 | 15 | 24 | . | 22 | 18 | 18 | 30 |
| **1899** | . | . | 14 | 15 | 8 | . | . | 13 | 15 | . | 14 | 13 | 19 | . | 19 | 18 | 15 | 24 |
| **1900** | . | . | 10 | 9 | 8 | . | 17 | 13 | 13 | . | 12 | 14 | 16 | 14 | 19 | 14 | 13 | 24 |
| **1901** | . | . | 10 | 9 | 8 | . | 17 | 13 | 14 | . | 12 | 14 | 18 | 17 | 18 | 14 | 14 | 24 |
| **1902** | . | . | 9 | 8 | 7 | . | 14 | 12 | 14 | . | 12 | 12 | 19 | 13 | 20 | 14 | 13 | 24 |
| **1903** | . | . | 10 | 10 | 8 | . | 17 | 14 | 16 | . | 12 | 14 | 20 | 19 | 20 | 16 | 17 | 24 |
| **1904** | . | . | 11 | 11 | 11 | . | 17 | 14 | 18 | (17) | 17 | 17 | 24 | 17 | 22 | 16 | 17 | 24 |

**Weizenmehl:** München: Mundmehl. Dresden: Grieslerauszug.
**Roggenmehl:** Königsberg grob, Brotmehl. Dresden: Hausbacken.
**Roggenbrot:** Frankfurt: Schlüchterner I. Sorte, etwa 3/4 Roggen-, 1/4 Weizenmehl. Münc
Roggenbrot II (ca. 85 % gutes Roggenmehl 1 und 15 % Weizenmehl 3). Dresden: Plauen'sches N
Lübeck: Roggenschrotbrot.
**Eßkartoffeln:** Königsberg: weiße. Cöln: magnum bonum oder rote Kartoffeln (Moselkartoff
München: einheimisch; 1904 nur II. Halbjahr. Nürnberg: gelbe, fränkische und oberpfälzische. Dres
Jahresdurchschnitt aus 10 Monaten. Lübeck: magnum bonum.

Noch Tab. I. Noch Kleinhandels-Preise.

| Jahr. | Berlin. | Altona. | Königsberg i. Pr. | Hannover. | Breslau. | Magdeburg. | Cöln. | Dortmund. | Frankfurt a. M. | München. | Nürnberg. | Dresden. | Leipzig. | Chemnitz. | Stuttgart. | Mannheim. | Mainz. | Straßburg i. E. | Lübeck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Javakaffee** (gelber, gebrannt) (1 kg). | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Campinas | | ungeröstet | | | | | | | |
| 1896 | 424 | 361 | 346 | 349 | 360 | 380 | 316 | 380 | 413 | . | . | 289 | . | . | 340 | 320 | 311 | 330 | 332 |
| 1897 | 421 | 350 | 329 | 340 | 354 | 378 | 321 | 380 | 370 | . | . | 286 | . | . | 340 | 320 | 278 | 271 | 327 |
| 1898 | 427 | 325 | 315 | 340 | 348 | 368 | 312 | 380 | 354 | . | . | 283 | . | . | 340 | 320 | 250 | 252 | 321 |
| 1899 | 379 | 304 | 288 | 340 | 352 | 340 | 304 | 357 | 354 | . | . | 285 | . | . | 340 | 320 | 231 | 263 | 326 |
| 1900 | 372 | 310 | 282 | 340 | 350 | 340 | 302 | 340 | 355 | 214 | . | 283 | 270 | . | 340 | 320 | 238 | 309 | 311 |
| 1901 | 372 | 310 | 268 | 318 | 346 | 340 | 297 | 340 | 351 | 214 | . | 275 | 280 | 290 | 340 | 320 | 223 | 303 | 325 |
| 1902 | 372 | 310 | 265 | 310 | 338 | 340 | 295 | 300 | 350 | 200 | . | 275 | 254 | 260 | 340 | 283 | 220 | 318 | 329 |
| 1903 | 336 | 308 | 258 | 310 | 332 | 340 | 291 | 340 | 345 | 200 | . | 274 | 260 | 260 | 340 | 280 | 223 | 302 | 322 |
| 1904 | 324 | 308 | 259 | 310 | 330 | 340 | 293 | 340 | 358 | 204 | . | 278 | 300 | 260 | 340 | 280 | 230 | 300 | 306 |

**Javakaffee:** Königsberg: allgem. Kaffee, geröstet II. München: nicht Java-Kaffee, sondern Campinas. Stuttgart: Java-Mischung. Mannheim und Mainz: allgem. Kaffee, gebrannt.

---

## Bemerkungen zu Tabelle II.

### A. Großhandel.

**Weizen und Roggen.** Barmen: inländisch gut. Crefeld: gut mittel. Duisburg, Essen, Elberfeld, Hamburg: inländisch. Kiel: gut. Metz: I. Qualität. Mülhausen: Landweizen; Roggen: inländisch.

**Eßkartoffeln.** Die Preise sind zum Teil Kleinhandelspreise, weshalb ein Vergleich der Städte untereinander nicht tunlich ist. Barmen: hiesige. Düsseldorf: alte und neue inländische. Karlsruhe: Preis beim Vorratseinkauf für Haushaltungen. Kiel: Eierkartoffeln. Mülhausen: Malta.

### B. Kleinhandel.

**Rindfleisch.** Augsburg: a) Lendbraten, Schweif- und sonstige bessere Stücke. Barmen: gutes Ochsenfleisch. Metz: Ochsenfleisch Ia. Mülhausen: I.

**Schweinefleisch.** Metz: Ia. Mülhausen: I.

**Kalbfleisch.** Metz: Ia. Mühlhausen: II.

**Hammelfleisch.** Metz: Ia. Mühlhausen: I.

**Speck.** Barmen, Görlitz: hiesiger. Mülhausen: I.

**Eßbutter.** Barmen: Naturbutter. Düsseldorf: Bauernbutter. Görlitz: Tafelbutter. Karlsruhe: Landbutter. Metz: gute Landbutter. Mülhausen: Tafelbutter.

**Eier.** Die Preise sind wenig vergleichbar, weil bei der Anschreibung nicht überall und in allen Jahren 1 Schock zugrunde gelegt ist, sondern vielfach 15 Stück (Mandel) oder 3, 10 oder 12 Stück. Bremen, Mülhausen: frische. Freiburg i. Br.: Landeier. Metz: frische Landeier.

**Weizenmehl.** Barmen: Kaiserauszug. Cassel: No. 00. Charlottenburg: fein. Duisburg: No. 000. Erfurt: feinst. Karlsruhe: No. I. Mülhausen: No. 0.

**Roggenmehl.** Barmen: ff. Bremen: gesiebt. Charlottenburg: fein. Duisburg: No. 0. Karlsruhe: No. I.

**Roggen- (Schwarz-) Brot.** Cassel: III. Sorte. Karlsruhe: gangbarste Sorte. Wiesbaden: gewöhnliches Lang- und Rundbrot.

**Java-Kaffee.** Bremen: allgem. Kaffee, gebrannt, I.

## Tab. II. Preise i. J. 1904 in den sonstigen Städten.

(Vergleichung der Angaben nur unter Berücksichtigung der Qualitäten*) zulässig).

| Städte | im Großhandel: Weizen | Roggen | Eßkartoffeln | im Kleinhandel: Rindfleisch a) Keule | Rindfleisch b) Bauch | Schweinefleisch a) Schlegel, Rücken | Schweinefleisch b) Bauch | Kalbfleisch a) Keule, Rücken | Kalbfleisch b) Anderes | Hammelfleisch a) Keule, Rücken | Hammelfleisch b) Anderes | geräucherter Speck (inländisch) | Eßbutter | Eier | Weizenmehl | Roggenmehl | Roggen- (Schwarz-) Brot |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 100 kg | | | 1 kg | | | | | | | | | | 60 St. | 1 kg | | |
| | in Mark | | | in Pfennigen | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 17,8 | 14,8 | 7,8 | 162 | 123 | 173 | | 165 | | 153 | | 147 | 250 | 545 | 29 | 24 | . |
| Augsburg | 18,3 | 12,9 | 7,5 | 167 | 136 | 148 | | 177 | 157 | 166 | 136 | 240 | 211 | 338 | 40 | 26 | 27 |
| Barmen | 17,8 | 14,5 | 7,5 | 150 | 110 | 160 | 145 | 170 | 160 | 155 | 135 | 140 | 260 | 463 | 35 | 32 | 18 |
| Bochum | 17,9 | 13,8 | 7,1 | 135 | 125 | 135 | 125 | 155 | 150 | 147 | 140 | 150 | 225 | 419 | 27 | 26 | 18 |
| Braunschweig | 16,3 | 13,3 | 6,5 | 131 | 116 | 134 | | 135 | | 127 | | 158 | 228 | 392 | 28 | 26 | . |
| Bremen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 229 | 430 | 37 | 26 | . |
| Cassel | 16,7 | 13,8 | 6,4 | 178 | 131 | 158 | 139 | 154 | 130 | 166 | 138 | 149 | 241 | 446 | 28 | 25 | 23 |
| Charlottenburg | . | . | 6,9 | 151 | 125 | 144 | | 151 | | 146 | | 149 | 249 | 315 | 38 | 29 | . |
| Crefeld | 17,2 | 14,0 | 7,0 | 127 | 121 | 146 | | 153 | | 136 | | 154 | 230 | 426 | 26 | 30 | . |
| Danzig | 17,0 | 13,0 | 6,0 | 139 | 119 | 120 | | 143 | | 138 | | 149 | 234 | 381 | 28 | 23 | . |
| Darmstadt | 18,5 | 14,5 | 7,5 | 200 | 148 | 160 | 140 | 172 | 152 | 172 | 152 | 200 | 220 | 330 | 45 | 32 | 24 |
| Düsseldorf | 18,1 | 15,9 | 8,3 | 150 | 135 | 160 | 150 | 177 | 162 | 162 | 126 | 153 | 242 | 502 | 29 | 26 | 28 |
| Duisburg | 18,0 | 15,0 | 8,0 | 135 | 115 | 140 | 120 | 150 | 140 | 140 | 120 | 130 | 250 | 479 | 28 | 25 | 18 |
| Elberfeld | 17,3 | 14,1 | 7,6 | 150 | 113 | 148 | | 160 | | 135 | | 133 | 242 | 422 | 28 | 26 | 17 |
| Erfurt | 16,7 | 13,9 | 6,8 | 150 | 135 | 150 | | 139 | | 133 | | 162 | 230 | 362 | 29 | 23 | 21 |
| Essen | 16 9 | 16,8 | 7,7 | 145 | 125 | 155 | | 160 | | 144 | | 175 | 234 | 463 | 27 | 27 | . |
| Frankfurt a. O. | 17,0 | 13,0 | 6,0 | 124 | 104 | 122 | | 133 | | 126 | | 153 | 228 | 389 | 33 | 22 | 18 |
| Freiburg i. Br. | 18,0 | 14,0 | 5 0 | 148 | 140 | 160 | 140 | 160 | 150 | 160 | 120 | 200 | 210 | 420 | 39 | 35 | 26 |
| Görlitz | 17.7 | 12,4 | 5,3 | 129 | 105 | 133 | 124 | 136 | 124 | 144 | 134 | 161 | 236 | 320 | 33 | 21 | 20 |
| Halle a. S. | 17.0 | 13,5 | 6,3 | 165 | 140 | 139 | | 175 | | 150 | | 130 | 263 | 430 | 30 | 26 | |
| Hamburg | 16,9 | 14,0 | 7,9 | 173 | 133 | 143 | | 174 | | 157 | | 157 | 255 | 418 | 32 | 23 | . |
| Karlsruhe | 18,1 | 14,6 | 5,8 | 135 | | 136 | | 156 | | 130 | | 240 | 220 | 360 | 40 | 34 | 29 |
| Kiel | 16,7 | 14,8 | 6,9 | 144 | 117 | 126 | | 162 | | 148 | | 141 | 246 | 422 | 28 | 27 | . |
| Liegnitz | 16,8 | 12,9 | 5,2 | 130 | 110 | 137 | 121 | 133 | 120 | 151 | 133 | 187 | 234 | 330 | 30 | 23 | . |
| Metz | 18,0 | 14,5 | 7,4 | 152 | 136 | 170 | 131 | 193 | 155 | 173 | 100 | 160 | 227 | 499 | 36 | 32 | 27 |
| Mülhausen i. E. | 18,0 | 14,0 | 7,0 | 152 | 132 | 152 | | 192 | | 180 | | 172 | 229 | 433 | 36 | . | 20 |
| Plauen i. V. | 16,7 | 12 9 | 3,8 | 156 | 140 | 170 | 154 | 160 | 148 | 154 | 140 | 150 | 280 | 390 | 34 | 26 | 18 |
| Posen | 16 3 | 12,3 | 5,5 | 130 | | 136 | | 142 | | 144 | | 158 | 230 | 324 | 29 | 23 | . |
| Potsdam | 17.0 | 13,0 | 6,0 | 155 | 130 | 161 | 122 | 177 | 135 | 180 | 158 | 160 | 230 | 409 | 38 | 26 | . |
| Rixdorf | 15,5 | 13,4 | 6,4 | 134 | 114 | 126 | | 129 | | 123 | | 137 | 229 | 341 | 33 | 28 | 20 |
| Schöneberg | . | . | 7,0 | 152 | 126 | 139 | | 151 | | 143 | | 143 | 242 | 332 | 40 | 32 | . |
| Spandau | 17,3 | 13,3 | 6,7 | 167 | 126 | 141 | | 168 | | 158 | | 158 | 240 | 407 | 38 | 28 | . |
| Stettin | 16 6 | 13 2 | 6,2 | 139 | 124 | 142 | | 147 | | 145 | | 155 | 236 | 416 | 29 | 26 | . |
| Wiesbaden | 17,7 | 13,9 | 7,5 | 148 | 136 | 150 | | 175 | | 145 | | 182 | 243 | 402 | 38 | 27 | 26 |
| Würzburg | 17,7 | 13,5 | 6,1 | 149 | | 134 | | 141 | | 133 | | 160 | 180 | 349 | 41 | 28 | 23 |
| Zwickau | 15,0 | 13,0 | 6,0 | 145 | 110 | 160 | 120 | 160 | 150 | 150 | 140 | 180 | 260 | 265 | 56 | 24 | 18 |

*) Siehe vorhergehende Seite.

XIV.

# Öffentliche chemische Untersuchungsämter

im Jahre 1902 oder 1902/03

von

**E. Tretau,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Altona.

---

## A. Organisation, Charakter, sowie Personal der Anstalten.

Der zur Materialbeschaffung ausgesandte Fragebogen ist von 54 Städten, darunter zum erstenmale von Darmstadt, Mühlhausen i. E., Rixdorf und Schöneberg beantwortet worden. Bezüglich der Städte München-Gladbach und Münster, aus denen Mitteilungen fehlen, verweisen wir auf die Bemerkungen im 9. Jahrgang des Jahrbuchs S. 171.

Von den in Tabelle I aufgeführten 30 Untersuchungsämtern hat die hygienische Untersuchungsanstalt der Stadt Danzig für die Nahrungsmittel- usw. Untersuchungen nur nebensächliche Bedeutung, indem nicht mehr als 5 Milchproben und 78 Trinkwasserproben zur Untersuchung gelangten. Außer den 30 Städten besitzt noch Görlitz ein sogenanntes öffentliches, einem Privatchemiker gehöriges Untersuchungsamt; ferner bestehen in Chemnitz und Zwickau Laboratorien, denen die durch Verordnung der Königl. Sächsischen Staatsregierung vom 3. Mai 1901 eingeführte Nahrungsmittelkontrolle übertragen ist. In der Gründung von neuen öffentlichen Untersuchungsämtern ist im Berichtsjahr kein Fortschritt zu verzeichnen, wenn auch die Notwendigkeit der Errichtung von den Gesundheitskommissionen mehrerer Städte (Aachen, Posen u. a.) anerkannt worden ist.*)

Bei den in Tabelle I aufgeführten Untersuchungsämtern ist bezüglich ihrer Organisation und ihres Charakters keine Änderung gegen das Vorjahr eingetreten. Alle besitzen mit Ausnahme der Ämter in Danzig und Plauen den Charakter als „öffentliche Anstalt im Sinne des § 17 des N. M. G.“ Welch buntscheckiges Äußere die übrigen

*) In Chemnitz ist seit dem 5. Februar 1903 ein städtisches chemisches Untersuchungsamt in Tätigkeit, auch Frankfurt a. O. hat am 1. Oktober 1903 ein öffentliches Untersuchungsamt errichtet und endlich besteht in Leipzig seit 1. Januar 1904 eine städtische Anstalt, nachdem bis zum Jahre 1902 das hygienische Institut der Universität und im Jahre 1903 ein Privatchemiker die Untersuchungen für die Stadt ausgeführt hatte.



Anstalten unter sich zeigen, ist in früheren Jahrgängen ausführlich geschildert worden.

Wirkliche selbständige amtliche Untersuchungsämter, deren Beamte nicht auf Nebeneinnahmen angewiesen sind, deren Einrichtung und Inventar Eigentum der betreffenden Stadt bezw. des Staates oder sonstigen Verbandes sind, existieren, abgesehen von den staatlichen Anstalten in Bremen, Hamburg, Karlsruhe, München und Würzburg und den Anstalten in Mainz und Kiel nur in Altona, Bochum, Breslau, Dresden, Dortmund, Elberfeld, Hannover, Nürnberg und Stuttgart. Dagegen sind die sogenannten städtischen Untersuchungsämter der anderen Städte im Grunde genommen Privatlaboratorien, deren Inhaber sich durch Verträge mit der Stadtverwaltung verpflichtet haben, entweder die von der Stadt verlangten Untersuchungen für einen als Gehalt geltenden Pauschalbetrag und die von anderer Seite aufgegebenen Untersuchungen nach dem städtischerseits festgesetzten Gebührentarif (Cassel, Crefeld, Düsseldorf, Duisburg, Freiburg, Mannheim) oder alle Untersuchungen nach den Sätzen des von der Stadt vorgeschriebenen Tarifs auszuführen (Barmen, Cöln, Essen).

Der städtische Charakter dieser Anstalten tritt nur dadurch in die Erscheinung, daß der Geschäftsgang unter städtischer, in der Regel von einer aus naturwissenschaftlich gebildeten Personen und Mitgliedern der Stadtverwaltung bestehenden Kommissionen ausgeübten Aufsicht und Kontrolle steht und daß die Stadtkasse die auf Grund des N. M. G. auferlegten Geldstrafen vereinnahmt. Die Beamten an den staatlichen Anstalten in Metz und Straßburg beziehen ebenfalls kein festes Gehalt, sondern werden für die von ihnen ausgeführten Untersuchungen nach einem vom Ministerium zu Straßburg aufgestellten Tarif bezahlt.

Um zu erfahren, in welcher Weise in Städten, in denen kein öffentliches Untersuchungsamt vorhanden ist, die Untersuchungen geregelt sind, war im Fragebogen eine diesbezügliche Frage gestellt, die von einer Reihe von Städten beantwortet ist.

In Aachen überweist die Königl. Polizeiverwaltung die Proben einem privaten Handelschemiker.

In Augsburg sind die Untersuchungen einem Professor der Industrieschule übertragen.

In Charlottenburg werden, wenn bei den Untersuchungen im Laboratorium des städtischen Fleischamts chemische Untersuchungen notwendig werden, dieselben, soweit ein öffentliches Interesse vorliegt, der staatlichen Nahrungsmittelanstalt zu Berlin überwiesen, ohne daß Kosten entstehen.

In Halle ist das hygienische Institut der Universität vertragsmäßig mit den Untersuchungen beauftragt.

In Potsdam werden die Untersuchungen vom Nahrungsmitteluntersuchungsamt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg zu Berlin ausgeführt, ohne daß der Stadt Kosten erwachsen, da dieselben die Polizeiverwaltung trägt. Auch die Beaufsichtigung der Weinhandlungen wird von einem Beamten des Untersuchungsamts ausgeführt.

Rixdorf überweist die Untersuchungen ebenfalls dem Untersuchungsamt der Landwirtschaftskammer zu Berlin.

In welcher Weise in Berlin, Erfurt, Frankfurt a. M, Liegnitz, Lübeck, Posen. Stettin und Wiesbaden die Untersuchungen geregelt sind, ist im 9. Jahrgang S. 243 usw. geschildert worden.

## B. Budget einiger Untersuchungsämter.

In der Tabelle II, welche eine Übersicht über das Budget einzelner Untersuchungsämter gibt, sind nur diejenigen Städte berücksichtigt, deren Anstalten tatsächlich dem Staate, der Stadt oder einem sonstigen öffentlichen Verbande gehören. Von Kiel und Würzburg sind über die Einnahmen und Ausgaben ihrer Anstalten keine Angaben gemacht. Die Straßburger Anstalt, welche die Nahrungsmittelkontrolle über ganz Elsaß-Lothringen, abgesehen von der Stadt Metz, ausübt, hatte 17000 M. Ausgaben, zu denen die Stadt Straßburg 750 M. Mieteentschädigung beiträgt, die die in Staatskasse fließenden Einnahmen aus Strafgeldern beliefen sich auf 2284 M. München hatte einen Ausgabeetat von 41609 M. gegenüber 38671 M. Einnahmen.

Für eine vergleichende Gegenüberstellung der Ausgaben ist zu beachten, daß die Anstalten in Bremen, Hamburg und Karlsruhe staatlich sind und ihr Wirkungskreis sich über die Stadt hinaus erstreckt, daß in mehreren Städten für die benutzten Räume kein Mietewert in Anrechnung gebracht ist. In Karlsruhe sind die eingegangenen Strafgelder nicht in Einnahme gestellt; das Stuttgarter Amt hat die für die städtischen Verwaltungen ausgeführten Arbeiten nicht in Einnahme verrechnet; in Hamburg sind alle, in Bremen die für staatliche Behörden ausgeführten Untersuchungen gebührenfrei; der Nürnberger Anstalt erwachsen durch die ihr obliegende Kontrolle der Verkaufsstellen besondere Ausgaben.

Ergänzend sei mitgeteilt, welche Kosten diejenigen Städte zu bestreiten haben, welche einen Vertrag mit Privatchemikern abgeschlossen haben oder welche ihre Untersuchungen, ohne im Besitze einer eigenen Anstalt zu sein, anderen öffentlichen Ämtern überweisen:

| | | |
|---|---|---|
| Augsburg . | 1200 Mk. | (Pauschalsumme), |
| Barmen . . | 5400 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Cassel . . . | 3000 „ | (Pauschalsumme), |
| Cöln . . . . | 10963 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Crefeld . . . | 5354 „ | (Gehalt und Kostenbeitrag), |
| Düsseldorf | 7588 „ | (Gehalt und Kostenbeitrag), |
| Duisburg . | 1800 „ | (Pauschalsumme), |
| Erfurt . . . | 1380 „ | (Vertragsmäßige Gebühren), |
| Essen . . . | 5000 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Halle . . . | 4000 „ | (Pauschalsumme), |
| Freiburg i. Br. | 2916 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Kiel . . . . . | 2598 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Leipzig . . | 6000 „ | (Pauschalsumme), |
| Mannheim . | 5874 „ | (Tarifmäßige Gebühren u. Kostenentschädigung), |
| München . . | 5000 „ | (Pauschalsumme), |
| Plauen . . . | 4764 „ | (Vertragsmäßige Gebühren), |
| Posen . . . | 3000 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Stettin . . . | 2109 „ | (Tarifmäßige Gebühren), |
| Straßburg . | 750 „ | (Pauschalsumme), |
| Zwickau . . | 3075 „ | (Vertragsmäßige Gebühren). |

Diesen Ausgaben gegenüber hatten einzelne Städte, in denen die Strafgelder usw. den Stadtkassen zufließen, auch ansehnliche Beträge an Einnahmen.

So vereinnahmten:

Barmen . . 1590 M., darunter 1388 M. Strafgelder
Düsseldorf. 5409 „
Freiburg . . 589 „
Mannheim . 4020 „ darunter 1639 M. Strafgelder
Plauen . . . 1573 „

Von bestimmendem Einfluß auf den finanziellen Abschluß sind natürlich die Sätze der an den einzelnen Anstalten gültigen Gebührentarife. Während in Hamburg alle einzelnen Proben unentgeltlich untersucht werden, haben sämtliche übrigen Ämter Gebürentarife aufgestellt, teilweise schon aus dem Grunde, weil sich ihre Tätigkeit nicht auf das Gebiet der Nahrungs- und Genußmitteluntersuchungen beschränkt, sondern auch andere Gebiete (landwirtschaftliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Technik und Industrie, Berg- und Hüttenprodukte) mit umfaßt. Freilich werden Proben, welche unter dem dringenden Verdachte der Fälschung eingeliefert werden, auch in fast allen anderen Ämtern ohne weitere Kosten für den Einlefierer untersucht (vergl. XII. Jahrgang S. 362).

Die Höhe der Tarifsätze für bestimmte Untersuchungen an den einzelnen Ämtern variieren beträchtlich. Ein Vergleich ist wegen der mehr oder weniger großen Ausführlichkeit der einzelnen Tarife sowohl hinsichtlich der aufgeführten Gegenstände wie der bei diesen besonders erwähnten Einzelbestimmungen nur in sehr beschränktem Maße möglich. Das bereits seit mehreren Jahren hervorgetretene Bestreben nach Vereinheitlichung der Tarifsätze unter Zugrundelegung des vom Kaiserlichen Gesundheitsamt herausgegebenen Entwurfs hat im Berichtsjahr keinen weiteren Erfolg gezeitigt. Nur Bremen und Elberfeld haben denselben bisher eingeführt, die in Altona, Breslau, Crefeld, Mainz und Mannheim in Vorbereitung befindlichen Entwürfe sind noch nicht zur Einführung gelangt.

## C. Tätigkeit der Untersuchungsämter.

Über die Tätigkeit der Untersuchungsämter geben die Tabellen III und IV Auskunft. Es sind auch zugleich mehrere Städte, die nicht im Besitz eines öffentlichen Untersuchungsamtes, die Untersuchungen Privatchemikern überweisen, mit berücksichtigt. Die verhältnismäßig hohe Zahl der Untersuchungen für Görlitz erklärt sich dadurch, daß in denselben 10008 (vergl. Tabelle IV) auf Fettgehalt untersuchte Milch proben mitgezählt sind.

Die für Bremen, Karlsruhe, Kiel, München, Mainz und Straßburg mitgeteilten Zahlen umfassen das gesamte der betreffenden Anstalt überwiesene Gebiet; auch die Tätigkeit der Ämter in Bochum, Darmstadt und Essen ist durch auswärtige Gemeinden stark in Anspruch genommen. Die von privater Seite veranlaßten Untersuchungen erreichen in Bochum, Breslau, Cassel, Crefeld, Essen, Freiburg, Görlitz, Hannover, Mainz, Mannheim und Straßburg einen verhältnismäßig hohen Prozentsatz. Von staatlichen Behörden und Gerichten werden die Ämter

in Breslau, Karlsruhe und Mannheim verhältnismäßig oft in Anspruch genommen. Zu beachten ist endlich, daß in einzelnen Städten (Altona, Breslau, Kassel, Danzig, Hannover usw. und vor allem Stuttgart) die Anstalten in mehr oder weniger intensiver Weise mit physiologisch-chemischen, sowie technischen Untersuchungen (meist laufenden Untersuchungen für die städtischen Gas- und Wasserwerke) beschäftigt werden.

Von den einzelnen Nahrungsmitteln sind es die für die allgemeine Volksernährung wichtigen Milch und Butter, welche am häufigsten den Gegenstand der Untersuchung bilden. Fast überall erfreut sich auch die Wurst einer besonderen Aufmerksamkeit der Untersuchungsämter; auch Gewürze gelangen verhältnismäßig oft zur Untersuchung. In 26 Städten von 36 liefert Milch, in 4 (Freiburg, Mainz, Metz und Straßburg) Wein, in Bremen und München Gewürze, in Essen Butter, in Kiel Margarine, in Mannheim Schmalz und in Potsdam Wurst das größte Kontingent an Untersuchungsproben. An zweiter Stelle folgt meistens Butter (12 mal), Wurst (9, meist rheinische Städte), Milch (4 mal), Gewürz in Leipzig, Nürnberg und Stuttgart. Fleisch und Fleischwaren in Cassel, Halle und Stettin, Margarine in Potsdam, Käse in Hannover, Kaffee und Kaffeesurogate in Kiel, Brot und Mehl in München, Zuckerwaren in Straßburg, Gemüse- und Früchte-Dauerwaren in Zwickau.

Bringen wir die Gesamtzahl der zur Untersuchung gelangten Nahrungs-Genußmittel und Gebrauchsgegenstände einerseits und der in Tabelle IV aufgeführten 22 verschiedenen Gegenstände andererseits in Beziehung zur Bevölkerung — einzelne Städte, deren Wirkungskreis ein größeres Gebiet umfaßt oder denen eine verhältnismäßig hohe Zahl von auswärts eingesandter Proben überwiesen werden, ausschließend, — so erhalten wir folgende Reihenfolge:

Es entfielen auf je 1000 Einwohner

| in | Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sow. Gebrauchsgegenständ. | Untersuchungen der 22 Nahrungsmittel | in | Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sow. Gebrauchsgegenständ. | Untersuchungen der 22 Nahrungsmittel |
|---|---|---|---|---|---|
| Nürnberg | 37,9 | 36,8 | Hannover | 7,7 | 6,8 |
| Mannheim | 23,3 | 22,8 | Cassel | 9,2 | 6,4 |
| Düsseldorf | 22,2 | 16,9 | Altona | 6,6 | 6,4 |
| Dortmund | 9,3 | 16,7 | Magdeburg | 6,1 | 6,1 |
| Dresden | 14,0 | 13,4 | Halle | 6,1 | 6,1 |
| Freiburg | 15,4 | 13,1 | Stuttgart | 8,4 | 5,8 |
| Barmen | 12,4 | 12,1 | Erfurt | 5,5 | 5,5 |
| Crefeld | 8,8 | 8,2 | Duisburg | 4,2 | 3,6 |
| Elberfeld | 9,0 | 7,9 | Breslau | 3,4 | 3,3 |
| Hamburg | 7,3 | 6,9 | Köln | 2,8 | 2,8 |

Da die Städte, was die relative Häufigkeit der Probeuntersuchungen anbetrifft, sowohl bezüglich der Gesamtzahl wie der Zahl der 22 verschiedenen Nahrungsmittel fast genau in derselben Reihenfolge auf-

einander folgen, so gibt die letztere einen ungefähren Maßstab an für die Intensität und Strenge der Handhabung der Nahrungsmittelkontrolle. Zu beachten ist jedoch, daß die an der Spitze stehenden Städte ihre Stelle der verhältnismäßig hohen Zahl an Milchuntersuchungen verdanken, die in Nürnberg sogar 88 Prozent der Gesamtzahl der Proben ausmachen.

Dagegen gelangt nicht zum zahlenmäßigen Ausdruck die Tätigkeit der Ämter, welche sich abgesehen von den Untersuchungen auf die Mitwirkung bei der sonstigen Nahrungsmittelkontrolle und insbesondere bei der Probeentnahme erstreckt.

Auch hierüber war im Fragebogen Auskunft erbeten. In mustergültiger Weise ist, wie bekannt, die Probeentnahme bei den bayrischen staatlichen Anstalten, sowie im Königreich Sachsen geordnet, indem die Beamten der Anstalt in gewissen Zeitintervallen die Verkaufsstätten der einzelnen Gemeinden besuchen und die Proben entnehmen. Auch in Nürnberg überwachen Anstaltsbeamte den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln mit Ausschluß der Fleisch- und Wurstwaren und der Voruntersuchung der Milch und kaufen Proben zur Untersuchung an.

In den meisten Städten jedoch erfolgt die Probeentnahme fast ausschließlich durch Polizeibeamte, nur in besonderen vereinzelten Fällen (Crefeld, Hamburg, Karlsruhe) oder zu besonderen Zeiten (Dresden zurzeit des Christmarktes und der sonstigen Jahrmärkte) werden die Chemiker hinzugezogen. Die Mitwirkung der Ämter beschränkt sich meist darauf (Bremen, Crefeld, Dresden, Duisburg, Hannover, Mannheim, Straßburg), daß die Polizeibeamten über die bei der Probeentnahme zu beobachtenden Regeln und gewisse leicht anzustellende Voruntersuchungen instruiert werden. Außerdem machen die Ämter (Altona, Cassel, Darmstadt, Hamburg, Mannheim, Straßburg) Vorschläge bezüglich der vorzunehmenden Revisionen und entwerfen den allgemeinen Plan der Probenentnahme. In Cassel und Mannheim ist dem Vorstand des Amtes die Kellerkontrolle nach dem neuen Weingesetz übertragen, in Cöln, Dresden, Elberfeld und Hannover sind die Ämter mit der Revision der Margarinefabriken und Weinhandlungen betraut, in Altona und Elberfeld werden auch die Proben der Auslandsfleischsendungen nur vom Amt entnommen.

Eine größere Mitwirkung ist den Ämtern in Bochum, Breslau, Dortmund, Essen und Plauen eingeräumt worden, indem in Bochum und Dortmund alle erforderlichen Proben durch die Beamten des Untersuchungsamtes entnommen werden, in Breslau die Revision von Milch, Bier und Bierdruckapparaten, bleihaltigen Gegenständen, Tapeten usw., in Essen die Revision der Geschäfte, sowie des Butter- und Fleischmarktes und in Plauen außer Milch und Petroleum die Entnahme aller Untersuchungsgegenstände den betreffenden Untersuchungsämtern übertragen ist. In Düsseldorf werden die Proben durch Beamte des Gewerbekommissariats entnommen.

Endlich ist noch die Mitwirkung der chemischen Untersuchungsämter bei den den Gesundheitskommissionen überwiesenen Aufgaben zu erwähnen. In allen Städten, von Altona, Bochum, Breslau, Cönl, Duisburg, Kiel abgesehen, sind die Vorsteher der Ämter Mitglieder

der Gesundheitskommissionen und bei der Vorbereitung und Durchführung der im Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege beschlossenen Maßnahmen mitbeteiligt.

## Nachwort.

Für die erfolgreiche Wirksamkeit des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879, des ersten und bedeutsamsten Schrittes auf dem Gebiete der Bekämpfung der Nahrungsmittelfälschung durch Reichsgesetze, und der nachfolgenden Spezialgesetze wurde von Anfang an die Errichtung einer ausreichenden Anzahl öffentlicher amtlicher Untersuchungsämter für erforderlich gehalten. So hatte schon die mit der Prüfung des für das Nahrungsmittelgesetz bestimmten Materials betraute Kommission ausdrücklich betont, daß zu einer erfolgreichen Bekämpfung der auf dem Gebiete des Nahrungsmittelverkehrs bestehenden Mißstände eine hinreichende Anzahl von technischen Untersuchungsanstalten errichtet werden müßten. Zugleich wurde noch vor Erscheinen des Gesetzes von einer eigens dazu berufenen Kommission ein Normalstatut für derartige Anstalten entworfen, über die zweckmäßigste Organisation Anregungen gegeben und ihre wesentlichen Aufgaben hervorgehoben. Im Gesetz selber wurde durch den Schlußparagraphen (§ 17) die Errichtung und Unterhaltung derartiger Anstalten gefördert und erleichtert durch die Zuwendung der auf Grund des Gesetzes auferlegten Geldstrafen an die Anstalten. In Preußen haben die beteiligten Minister durch eine Reihe von Runderlassen auf die Gründung solcher Anstalten durch Kreiskommunalverbände und Städte gedrungen. In besonders bestimmter und bündiger Weise hat der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege auf seinen Kongressen wiederholt die Errichtung öffentlicher Untersuchungsanstalten als ein dringendes Bedürfnis hingestellt. Wenn trotz aller dieser Anregungen und Resolutionen die Zahl der in den letzten 25 Jahren gegründeten öffentlichen Untersuchungsämtern verhältnismäßig klein geblieben ist und noch heute eine ganze Reihe von Großstädten nicht im Besitze einer öffentlichen Untersuchungsanstalt ist, so drängt sich unwillkürlich die Frage nach den Gründen auf, welche der Absicht des Gesetzgebers entgegengewirkt und die angestrebte Entwickelung zurückgehalten haben.

Es lassen sich in der Hauptsache zwei Momente hervorheben, die bei dieser Frage in die Wagschale fallen, einmal der Widerstand der Privatlaboratorien, deren Inhaber, meist mit der gleichen Vor- und Ausbildung wie ihre Berufsgenossen an den staatlichen und kommunalen Anstalten ausgerüstet, sich für befähigt und berechtigt halten, die Aufgaben der amtlichen Anstalten zu übernehmen und durch die Gründung von öffentlichen Anstalten ihre Existenz für gefährdet erachten, andererseits von seiten der Verwaltungen die Befürchtung einer zu großen Kostspieligkeit. Es kommt außerdem hinzu, daß aus gewerblichen und Handelskreisen fortlaufend gegen die Handhabung des Gesetzes Klagen erhoben werden. Besonders in der ersten Zeit beschwerten sich mehrere Handelskammern durch Eingaben an den Reichskanzler namentlich darüber, daß die chemischen Sachverständigen bei der Beurteilung von Nahrungs- und Genußmitteln oft zu hohe

Anforderungen an die Reinheit derselben stellten und Beimischungen, welche nach den Gepflogenheiten der betreffenden Gewerbe gebräuchlich und ganz bedeutungslos seien. in ihren Gutachten vor Gericht für gesetzwidrig erklärten. Des weiteren klagte man darüber, daß der Begriff der Verfälschung verschieden aufgefaßt werde und daß die Ansprüche an die Reinheit und handelsübliche Beschaffenheit der Ware in verschiedenen Gegenden verschieden hoch (Fettgehalt der Milch, Wasser- und Salzgehalt der Butter), die Ansichten der Chemiker über die Zulässigkeit gewisser Manipulationen (Färben, Konservierungsmittel) auseinandergingen, sodaß dasselbe Vorgehen bald eine Verurteilung, bald eine Freisprechung ergebe. Diesen Beschwerden suchte dann in Preußen im September 1883 ein Runderlaß der beteiligten Ministerien an die Regierungspräsidenten abzuhelfen, indem bestimmt wurde, daß in allen irgend zweifelhaften Fällen die Fragen der Gesundheitsschädlichkeit oder der handelsüblichen Beschaffenheit nach Anhörung von ärztlichen bezw. von gewerblichen, speziell mit den Gewohnheiten des betreffenden Industriezweiges vertrauten Sachverständigen entschieden werden sollten und daß den berechtigten Gewohnheiten von Handel und Gewerbe Rechnung getragen werden sollte. Andererseits wurde die Qualifikation zum Eintritt in eine öffentliche Untersuchungsanstalt von einer besonderen Staatsprüfung abhängig gemacht, indem im Jahre 1894 vom Bundesrat besondere Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung des Nahrungsmittelchemikers erlassen wurden. Ein weiterer Schritt zur Beseitigung der Rechtsunsicherheit bedeuten verschiedene Bundesratsverordnungen, welche bestimmte Manipulationen verboten (1. Oktober 1902 Konservierung und Färbung von Fleischwaren) oder für bestimmte Waren die erforderliche Beschaffenheit vorschrieben (Fett- und Wassergehalt der Butter 1. 7. 1902). Endlich wurden von einer auf Anregung des Kaiserlichen Gesundheitsamts einberufenen Kommission deutscher Nahrungsmittelchemiker im Jahr 1901 für die Untersuchung und Beurteilung von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen einheitliche Normen und Methoden für das deutsche Reich vereinbart, welche in Zukunft maßgebend sein sollten. Aber die Klagen aus kaufmännischen, gewerblichen und industriellen Kreisen über die Handhabung des Nahrungsmittelgesetzes verstummten nicht. Es wird behauptet, daß die im Gesundheitsamt geschaffenen Vereinbarungen von den Chemikern teils bedingungslos, teils bedingungsweise, teils überhaupt nicht zugrunde gelegt werden. Besonders werden gegen die technische Begründung des Bundesratsbeschlusses betreffend gesundheitsschädliche und täuschende Zusätze zu Fleisch und dessen Zubereitungen auf Grund der Urteile anderer Forscher Einwendungen erhoben namentlich in Bezug auf schweflige Säure, Borsäure, Formaldehyd und Salicylsäure und jedenfalls die unbedingte Gesundheitsschädlichkeit der schwefligen Säure für nicht mehr haltbar erklärt. Unter anderen beschwerte sich die Mannheimer Handelskammer unterm 19. 9. 02 beim Reichsgesundheitsamt über die Beanstandung von amerikanischen Dürrobst wegen Gehaltes an schwefliger Säure, desgleichen die Düsseldorfer Handelskammer. Im März 1903 richtete dann der Bund deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler in Nürnberg eine ausführliche, alle Klagen der in Fragen stehenden Industrie zusammenfassende Eingabe an den Reichskanzler,

in der unter Hinweis auf die im § 2 des Weingesetzes vom 24. Mai 1901 die zugelassene Behandlung des Weins mit schwefliger Säure und die Verwendung des Schwefels beim Hopfen die Benutzung schwefliger Säure unter gesetzlicher Festsetzung des zulässigen Höchstgehalts wieder gestattet werde und daß die sachlichen Unterlagen zur Begründung gesetzgeberischer Maßnahmen auf dem Gebiet der Nahrungs- und Genußmittel, sowie der Gebrauchsgegenstände im Sinne des Nahrungsmittelgesetzes, bevor sie als Grundlagen der Gesetzgebung verwendet werden, veröffentlicht und den berufenen Vertretern der beteiligten gewerblichen und wissenschaftlichen Kreise zu gutachtlichen Meinungsäußerungen vorgelegt werden.

Auch der deutsche Handelstag nahm sich der Sache an und äußerte im Februar 1903 gegenüber der Darmstädter Handelskammer, die diese Fragen angeregt hatte, den Wunsch, die Vorarbeiten für eine Regelung der ganzen Frage des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln zu übernehmen. Die genannte Kammer veröffentlichte dann eine Denkschrift*), der deutsche Handelstag setzte zur Beratung der Frage eine Sonderkommission ein, deren Vorschläge dann wieder bei der Vollversammlung des deutschen Handelstages modifiziert und zu folgender Erklärung des deutschen Handelstages führten:

„Zur Beseitigung oder Minderung erheblicher Mißstände, die in der Behandlung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln durch die Behörden und die Gerichte zu Tage getreten sind, macht der deutsche Handelstag die folgenden Vorschläge:

1. Herstellung einer Sammlung von Begriffsbestimmungen und Handelsgebräuchen im Gebiete des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes, um die Bedingungen festzulegen, unter denen nach Ansicht der beteiligten Industrie- und Handelszweige Nahrungs- und Genußmittel als handelsübliche, unverfälschte und nicht gesundheitsschädliche Waren gelten sollen.
2. Veröffentlichung der technischen Materialien für in Aussicht genommene Verordnungen und Gesetze in bezug auf den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln.
3. Aufhebung des § 367 Nr. 7 des Strafgesetzbuchs, wonach bestraft wird, wer verfälschte oder verdorbene Getränke oder Eßwaren feilhält oder verkauft. Es sollen in dieser Hinsicht nur die Strafbestimmungen des Nahrungsmittelgesetzes gelten.
4. Regelung der Kontrolle des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln in der Weise, daß nach Anhörung der zur Vertretung von Industrie und Handel berufenen Körperschaften einheitliche Grundsätze für das deutsche Reich aufgestellt werden, daß diese Kontrolle durch sachverständige Personen ausgeübt und dabei ein Hauptgewicht darauf gelegt wird, durch Belehrung und Warnung Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen und anerkannten Handelsgebräuche vorzubeugen.
5. Fürsorge dafür, daß vor der Erhebung von Anklagen und während des weiteren Verfahrens Sachverständige auf Vorschlag der zur Vertretung von Industrie und Handel berufenen Körperschaften zugezogen und deren Gutachten eingeholt werden."

Außer diesen Erklärungen betrafen die in der Denkschrift erhobenen Forderungen noch folgende Punkte:

1. Es sollte eine Behörde geschaffen werden, die von Fall zu Fall schnelle Entscheidung treffe, in welcher Art und Weise neue Nahrungs- und Genußmittel untersucht und begutachtet werden sollen. Als geeignet dafür wurde der für das Ernährungswesen zuständige Ausschuß des Reichsgesundheitsrats,

*) Das deutsche Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1979 und seine Handhabung. Denkschrift — verfaßt im Auftrage der Großherzogl. Handelskammer zu Darmstadt von deren Syndikus Dr. jur. et phil. Arth. Humann, Darmstadt 1903, Druck der L. C. Wittichschen Hofbuchdruckerei.

wenn in ihm neben den Theoretikern mindestens in der gleichen Zahl und mit gleichen Rechten Praktiker, also Nahrungsmittelfabrikanten und -Händler als ständige Mitglieder nach Auswahl der Handelskammern berufen würden.

2. Aufhebung des fliegenden Gerichtsstandes bei Zuwiderhandlungen.
3. Empfehlung der vom Königreich Sachsen eingeführten Kontrolle.

In den Forderungen des deutschen Handelstages ist der springende Punkt die Gewinnung eines größeren Einflußes auf die Handhabung des Nahrungsmittelgesetzes. Vor allem soll das sub 1. beschlossene sogenannte Nahrungsmittelbuch der Rechtsunsicherheit bei Nahrungsmittelprozessen ein Ende bereiten. Ob das inzwischen in Vorbereitung befindliche Unternehmen zu stande kommen und den erhofften Erfolg zeitigen wird, wird die Zukunft lehren.

Auch die jüngste Versammlung des „Zentralverbandes Deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender" zu Stuttgart im August 1905 beschäftigte sich mit dem Nahrungsmittelgesetz. Es wurde die Forderung erhoben, daß die Waren, die verkaufs- oder versandbereit in den zur Herstellung und Bearbeitung dieser Waren dienenden Fabriken lagerten, von den Untersuchungsämtern eingehender untersucht werden sollten und daß ferner der Begriff „Fahrlässigkeit" und der damit verbundene Strafvollzug nach § 11 fallen gelassen werden sollte, wenn der Kaufmann nachweislich die Waren von seinem Lieferanten unter der Versicherung der Reinheit und Unverfälschtheit erhalten habe. Dem ersten Teil der Forderung wurde zugestimmt, außerdem aber die Eingabe an die Regierung um baldige Änderung des Gesetzes beschlossen.

In allen vorstehend geschilderten auf Änderung des Gesetzes hinwirkenden Bestrebungen und Erörterungen gewerblicher und kaufmännischer Kreise wurde auf die Errichtung von öffentlichen Untersuchungsämtern nirgends Gewicht gelegt bezw. derselben keine Erwähnung getan.

Aber da angesichts der Bedeutung gesundheitsgemäßer, einwandsfreier Nahrungs- und Genußmittel für die allgemeine Volkskraft die Pflege dieses Zweiges der öffentlichen Gesundheitspflege nach wie vor eine der vornehmsten Pflichten des Staates sein wird, die Handels- und gewerblichen Kreise selbst im eigenen Interesse die Reellität als Geschäftsgrundsatz hochhalten, das Publikum Schutz vor Übervorteilung und Gesundheitsgefährdung verlangt und der Wert einer öffentlichen von den Interessenten und der Gunst des Publikums unabhängigen Anstalt ohne Frage steht, wie staatlicherseits oft genug betont ist, steht zu erwarten, daß mit der Errichtung öffentlicher Anstalten, wenn auch nach den bisherigen Erfahrungen in langsamen Tempo, so doch stetig vorgegangen werdeu wird.

## I. Öffentliche chemische Untersuchungsämter 1902 bezw. 1902/03 Charakter, Organisation sowie Personal der Anstalten.

| Städte | Charakter der Anstalt | Eigentümer der Einrichtung und des Inventars der Anstalt | Jahr der Anerkennung der öffentlichen Anstalt | Personal: mit wissenschaftlicher Vorbildung (Chemiker usw.): überhaupt | Personal: mit wissenschaftlicher Vorbildung (Chemiker usw.): darunter zwecks Erlangung des Diploms als N. M. Ch | Personal: Bureaupersonal | Personal: Sonstige Hülfspersonen | Personal: Insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altona | städtisch | Stadtgemeinde | 1896 | 3 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| Barmen | städtisch | 2 Chemiker [1]) | 1890 | 2 | — | — | — | 2 |
| Bochum | städtisch | Stadtgemeinde | 1892 | 3 | — | — | 1 | 4 |
| Bremen | staatlich | Staat | 1872 | 4 | 1 | — | 2 | 6 |
| Breslau | städtisch | Stadtgemeinde | 1881 | 5 | 1 | 1 | 2 | 8 |
| Cassel | städtisch | Vorsteher | 1896 | 2 | — | — | 1 | 3 |
| Cöln | städtisch | Vorsteher | 1895 | 2 | — | — | — | 2 |
| Crefeld | städtisch | Vorsteher | 1888 | 2—3 | — | — | 1 | 3—4 |
| Danzig | städtisch | Stadtgemeinde | [2]) | 2 | — | — | 3 | 5 |
| Darmstadt | privat | Vorsteher und Behörde | 1883 | 4 | 1 | 2 | 1 | 7 |
| Dortmund | städtisch | Stadtgemeinde | 1899 | 3 | — | — | 1 | 4 |
| Dresden | städtisch | Stadtgemeinde | 1896 | 6 | — | 2 | 1 | 9 |
| Düsseldorf | städtisch | Vorsteher | 1892 | 3 | — | — | 1 | 4 |
| Duisburg | städtisch | Vorsteher | 1890 | 1 | — | — | — | 1 |
| Elberfeld | städtisch | Stadtgemeinde | 1903 | 2 | — | — | 1 | 3 |
| Essen | städtisch | Vorsteher | 1902 | 3 | — | — | 1 | 4 |
| Freiburg i. Br. | städtisch | Vorsteher | 1895 | 2 | 1 | — | 1 | 3 |
| Hamburg | staatlich | Staat | 1893 | 9 | 2 | 2 | 3 | 14 |
| Hannover | städtisch | Stadtgemeinde | 1887 | 4 | 2 | 1 | 1 | 6 |
| Karlsruhe | staatlich | Staat | 1882 | 5 | 2 | — | — | 5 |
| Kiel | provinzial | Landwirtschaftskammer | 1899 | 5 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| Mainz | provinzial | Provinz | 1883 | 7 | 2 | — | 1 | 8 |
| Mannheim | privat | Vorsteher | 1900 | 4 | — | 1 | 1 | 6 |
| Metz | staatlich | Staat | 1889 | 1 | — | — | — | 1 |
| München | staatlich | Staat | 1884 | 8 | — | 1 | 1 | 10 |
| Nürnberg | städtisch | Stadtgemeinde | 1884 | 3 | — | 1 | 2 | 6 |
| Plauen i. V. | privat | Vorsteher | * | 5 | — | 1 | 2 | 8 |
| Straßburg i. E. | staatlich | Staat, Stadt und Vorsteher | 1890 | 3 | 2 | — | 1 | 4 |
| Stuttgart | Stadt | Stadtgemeinde | 1880 | 3 | 2 | — | — | 3 |
| Würzburg | staatlich | Staat | 1884 | 4 | — | — | — | 4 |

* Keine öffentliche Anstalt im Sinne des § 17 des N. M. G. vom 14. Mai 1879.
[1]) Ein Abel'scher Petroleumprober gehört der Stadt.
[2]) Die hygienische Untersuchungsanstalt der Stadt Danzig untersucht zwar auch Nahrungs- usw. Mittel, ist aber als öffentliche Anstalt nicht anerkannt.

## II. Budget einiger Untersuchungsämter im Jahre 1902 bezw. 1902/03.

(Ein * bedeutet Rechnungsjahr 1902, ein † Kalenderjahr 1903.)

| Städte | Einnahmen | | | Ausgaben | | | | | | | | Überschuß (+) Zuschuß (—) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Insgesamt | darunter Strafgelder | darunter Gebühren für Arbeiten im städt. Interesse | Insgesamt | darunter Gehälter | darunter Utensilien, Apparate | darunter Chemiekalien | darunter Gas, Wasser, elektrischer Strom | darunter Bibliothek | darunter Miete bezw. Mietewert | darunter Sonstige Ausgaben | |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| Altona | 12 529 | 938 | 9 500 | 11 367 | 8 100 | 554 | 63 | 338 | 633 | 300 | 1 379 | + 1 162 |
| Bochum * | 10 709 | 1 461 | 2 158 | 9 798 | 7 811 | 250 | 27 | 444 | 20 | 1 000 | 246 | + 911 |
| Bremen | ? | ca. 365 | ?¹) | 23 300 | 18 500 | 3 000 | | | | 1 800 | — | ? |
| Breslau | 27 095 | 2 381 | 10 606 | 27 832 | 19 261 | 2 014 | 1 005 | 1 162 | 387 | 1 800 | 2 203 | — 737 |
| Danzig * | ? | ? | ? | 10 839 | 9 160 | 949 | — | 281 | 297 | . | — | — |
| Dortmund | 14 860 | ?²) | 4 032 | 11 401 | 9 000 | 362 | ? | 562 | 127 | 500 | 851 | + 3 459 |
| Dresden | 19 135 | 3 496 | 12 692 | 21 212 | 16 603 | 1 396 | 915 | 1 429 | 377 | — | 492 | — 2 077 |
| Elberfeld | ? | — | ? | 6 787 | 5 835 | 952 | | | | | | ? |
| Hamburg | ?³) | ? | ? | 38 337 | 30 039 | 4 030 | 945 | 1 905 | 651 | — | 767 | ? |
| Hannover | 22 416 | 2 672 | 4 805 | 19 874 | 13 740 | 2 194 | 479 | 592 | 497 | 1 500 | 872 | + 2 542 |
| Karlsruhe | 2 107 | — | 1 500 | 13 184 | 10 600 | 500 | 51 | 209 | 65 | 1 058 | 701 | — 11 077 |
| Mainz | 19 480 | 2 390 | 800 | 24 500 | 16 193 | 1 783 | 1 041 | 1 094 | 788 | 1 430 | 2 171 | — 5 020 |
| Nürnberg | ? | 1 176 | ? | 15 152 | 12 003 | 1 013 | | 253 | 318 | 600 | 965 | ? |
| Stuttgart † | 4 321 | 46 | 1 675 | 13 479 | 9 371 | 1 030 | 182 | 1 120 | 231 | — | 1 545 | — 9 158 |

¹) Die Untersuchungen für staatliche Behörden werden nicht bezahlt.
²) ℳ 4 032 als Polizeistrafen.
³) Gebühren werden nicht erhoben.

## III. Tätigkeit der Untersuchungsämter im Jahre 1902 bezw. 1902/03.

(Ein * bedeutet Rechnungsjahr 1902, ein † Kalenderjahr 1903.)

| Städte | Ausgeführte Untersuchungen | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | überhaupt | im Auftrage | | | | | auf eigene Veranlassungen | betreffend | | | | |
| | | der Ortspolizeibehörde | der Gerichte, Staatsanwaltschaft und sonstiger staatlicher Behörden | des Magistrats und der demselben unterstellten städtischen Verwaltungen | von Behörden anderer Gemeinden | von Privaten | | Nahrungs- und Genußmittel sowie Gebrauchsgegenstände | Gesundheitspflege, ferner physiologisch-chemische Untersuchungen | technische Untersuchungen | gerichtliche Untersuchungen | wissenschaftliche Untersuchungen und solche auf eigene Veranlassung |
| Altona | 2 662 | 959 | 47 | 1 200 | 97 | 39 | 320 | 1 117 | 362 | 847 | 16 | 320 |
| Barmen* | 1 820 | 1 816 | 3 | — | — | 1 | — | 1 820 | — | — | — | — |
| Bochum* | 1 772 | 534 | 2 | 9 | 822 | 405 | ? | 1 479 | 7 | 286 | — | ? |
| Bremen | 1 219 | 953 | 57 | — | 80 | 76 | 53 | 1 044 | 42 | 30 | 50 | 53 |
| Breslau* | 4 108 | [1])2 275 | 351 | 1 229 | — | 253 | — | 1 491 | 1 478 | 1 012 | 127 | — |
| Cassel | 3 086 | 273 | 11 | 305 | 7 | 2 490 | — | 1 042 | 1 176 | 857 | 11 | — |
| Cöln* | 1 088 | 1 035 | 17 | — | 2 | 34 | — | 1 087 | — | 1 | — | — |
| Crefeld* | 1 492 | 802 | 8 | 42 | 30 | 610 | ? | 948 | 100 | 444 | — | ? |
| Danzig* | 4 873 | — | 4 | 3 679 | 35 | 310 | 845 | 83 | 3 943 | — | 2 | 845 |
| Darmstadt† | 1 506 | 274 | 130 | — | 726 | 284 | 92 | 1 177 | 33 | 163 | 3 | 130 |
| Dortmund* | 3 199 | ? | ? | ? | ? | ? | — | 2 900 | 29 | 219 | 51 | — |
| Dresden | 5 942 | — | 124 | 5 572 | — | 246 | — | 5 707 | 23 | 201 | 11 | — |
| Düsseldorf* | ? | 5 042 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Duisburg | 404 | — | — | 404 | — | — | — | 404 | — | — | — | — |
| Elberfeld | 1 462 | 1 312 | — | 124 | — | — | 26 | 1 436 | 5 | 21 | — | — |
| Essen | 3 076 | 744 | 154 | 109 | 898 | 1 171 | — | 2 620 | 142 | 261 | 53 | — |
| Freiburg i. Br. | 1 257 | 309 | 15 | 30 | — | 903 | — | 979 | 149 | 129 | 66 | — |
| Görlitz | 11 347 | 336 | 29 | 10 | 192 | 10 773 | 7 | 10 332 | 40 | 960 | 8 | 7 |
| Hamburg | 5 424 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 5 424 | — | — | — | — |
| Hannover | 2 457 | 1 463 | 150 | 229 | 48 | 549 | 18 | 1 884 | 322 | 224 | 9 | 18 |
| Karlsruhe | 2 052 | 658 | 779 | 350 | 33 | 172 | 60 | 2 024 | 28 | — | (8) | (60) |
| Kiel (1.4.-31.12.0..) | 3 672 | 395 | 16 | — | 3 133 | 128 | ? | 3 672 | — | — | — | ? |
| Mainz | 5 138 | 1 308 | 484 | — | 2 257 | 896 | 193 | 4 455 | 385 | 90 | 15 | 193 |
| Mannheim† | 3 702 | 1 012 | 1 885 | 180 | — | 625 | — | 3 387 | 48 | 257 | 10 | — |
| Metz (1903/04) | 301 | 108 | 107 | — | 75 | 11 | — | 225 | 64 | 2 | 10 | — |
| München | 28 944 | — | — | 28 760 | — | 184 | — | 28 889 | — | 55 | — | — |
| Nürnberg | 10 737 | 10 538 | 6 | 91 | — | 102 | — | 10 190 | 469 | 78 | — | — |
| Plauen† | 12 371 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 11 408 | 400 | 548 | 15 | — |
| Straßburg* | 2 421 | 688 | 92 | 63 | 123 | 1 455 | — | 2 084 | 189 | 112 | 36 | — |
| Stuttgart† | 4 778 | 1 559 | 70 | 2 958 | — | 99 | 92 | 1 592 | 2 213 | 761 | 11 | 201 |

[1]) Darunter 1 265 Revisionen von Bierdruckapparaten.

## IV. Untersuchungen einiger wichtiger Nahrungs-

| Städte | Zahl der unter- | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Fettwaren | | | | | | | |
| | Bier | Branntwein und Liköre | Brot und Mehl | Essig | Butter | Margarine | Schmalz | sonstige Speisefette und Öle | Fleisch, Fleischwaren | Wurstwaren | Fruchtsäfte, Gelées, Limonaden | Gemüse u. Früchte Dauerwaren |
| Altona | 2 | 13 | 17 | 20 | 332 | 53 | 5 | — | 26 | 30 | 24 | 1 |
| Barmen | — | 37 | 27 | 9 | 58 | 6 | 11 | 1 | — | 37 | 15 | 14 |
| Bochum | 9 | 17 | 35 | 15 | 120 | 63 | 24 | 14 | 29 | 249 | 60 | 10 |
| Bremen | 18 | 31 | 39 | 12 | 76 | 23 | 23 | 10 | 19 | 20 | 41 | 63 |
| Breslau | 7 | 80 | 126 | 6 | 218 | 51 | 12 | 1 | 77 | 136 | 5 | 31 |
| Cassel | 1 | 3 | 7 | — | 30 | 22 | 36 | — | 40 | 7 | 8 | 3 |
| Cöln | 5 | 3 | 14 | 5 | 76 | 18 | 32 | 5 | 70 | 118 | 50 | 54 |
| Crefeld | 7 | 27 | 29 | 1 | 65 | 38 | 3 | 3 | 58 | 152 | 35 | 34 |
| Darmstadt | 5 | 27 | 9 | 4 | 71 | 69 | 30 | 12 | 3 | 223 | 69 | 5 |
| Dortmund | 9 | 15 | 5 | 7 | 158 | 12 | 11 | 4 | 51 | 46 | 5 | 14 |
| Dresden | 66 | 22 | 263 | 9 | 496 | 50 | 53 | 11 | 62 | 56 | 132 | 82 |
| Düsseldorf | — | 71 | 11 | 52 | 346 | 1 | 6 | 9 | 88 | 111 | 60 | 57 |
| Duisburg | — | 28 | — | — | 46 | — | 40 | 1 | 6 | 39 | — | — |
| Elberfeld | — | 19 | 6 | 66 | 71 | 22 | 2 | 11 | 18 | 154 | — | 8 |
| Erfurt | — | 2 | — | 8 | 30 | 6 | — | — | 54 | | — | 1 |
| Essen | 90 | 65 | 122 | 41 | 425 | 84 | 78 | 29 | 142 | 332 | 89 | 94 |
| Freiburg i. Br. | 9 | 14 | 27 | 9 | 9 | 8 | 17 | 11 | 8 | 12 | 2 | 7 |
| Görlitz | 7 | 10 | 27 | 4 | 84 | 4 | 8 | 4 | 5 | 18 | 18 | 7 |
| Halle a. S. | 8 | 9 | 33 | — | 72 | 52 | 60 | 2 | 83 | 22 | 74 | 5 |
| Hamburg | 49 | 39 | 19 | 40 | 663 | 119 | 78 | 28 | 131 | 77 | 70 | 77 |
| Hannover | 29 | 21 | 7 | 18 | 278 | 84 | 57 | 75 | 124 | 241 | 33 | 4 |
| Karlsruhe | 26 | 25 | 36 | 18 | 109 | 27 | 58 | 33 | 34 | 238 | 30 | 82 |
| Kiel (1.4.-31.12.02.) | 23 | 61 | 35 | 62 | 194 | 349 | 208 | 17 | 102 | 139 | 105 | |
| Leipzig | 2 | 26 | 148 | 49 | 309 | 80 | 33 | 95 | 208[1] | 357 | 158 | 168 |
| Magdeburg[4] | 12 | — | — | — | 190 | 30 | 130 | — | 126 | 17 | 22 | — |
| Mainz | 29 | 59 | 156 | 113 | 236 | 31 | 220 | 5 | 60 | 373 | 49 | 89 |
| Mannheim | 1 | — | — | 2 | 49 | | 1891 | 1 | 52 | | 2 | — |
| Metz | — | — | 3 | 4 | 40 | 1 | —[3] | — | 12 | 12 | 5 | 3 |
| München | 1 760 | 202 | 2 753 | 1 226 | 295 | 82 | 364 | 755 | — | 1 917 | 1 450 | 108 |
| Nürnberg | 86 | 3 | 47 | 54 | 28 | 34 | 169 | 136 | 16 | 18 | 31 | 18 |
| Plauen i. V. | 61 | 151 | 990 | 225 | 739 | | | | 533 | 1 997 | 169 | 513 |
| Potsdam[5] | 16 | — | 3 | — | 15 | 44 | 3 | — | 22 | 48 | 17 | 15 |
| Stettin[6] | — | 15 | 9 | — | 23 | 9 | 20 | 4 | 31 | — | — | 3 |
| Straßburg i. E. | 11 | 94 | 20 | 3 | 107 | — | 77 | 164 | | | 66 | 11 |
| Stuttgart | 42 | 16 | 33 | 21 | 13 | 36 | | | 126 | | 45 | 57 |
| Zwickau | — | 124 | 119 | 183 | 35 | 37 | 9 | 14 | 93 | 112 | 53 | 268 |

[1]) Außerdem nur von städtischen Beamten vorgeprüft 375.
[2]) " " " " " " . 8223.
[3]) Alle eingeführten Fette sind einer besonderen Kontrolle unterworfen.
[4]) Nur von der Polizeibehörde veranlaßte Untersuchungen.
[5]) Potsdam: Außerdem 23 Wasser- und 9 Chemikalienuntersuchungen zur Selterswasserfabrikation; ferner 121 Branntweinuntersuchungen auf Zusatz von Essenzen und Schärfen



**und Genußmittel im Jahre 1902 bezw. 1902/03.**

| suchten Proben | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gewürze | Hefe | Honig | Käse | Kaffee und Kaffeesurrogate | Kakao und Schokolade | Milch | Wein | Zucker | Zuckerwaren | Trinkwasser | Summe | Städte |
| 12 | — | 1 | 2 | 1 | 21 | 643 | 42 | 2 | 4 | — | 1 251 | Altona. |
| 9 | — | 11 | 16 | 10 | 9 | 1 499 | 2 | 3 | 2 | — | 1 776 | Barmen. |
| 26 | 2 | 17 | 35 | 20 | 14 | 330 | 10 | 12 | 9 | — | 1 120 | Bochum. |
| 99 | — | 24 | 7 | 7 | 13 | 59 | 10 | 13 | 34 | — | 641 | Bremen. |
| 50 | 1 | 10 | 23 | 9 | 29 | 511 | 11 | 11 | 18 | — | 1 423 | Breslau. |
| 25 | — | 4 | 29 | 1 | 1 | 481 | 12 | 10 | | — | 720 | Cassel. |
| 15 | 4 | 9 | 8 | 2 | 13 | 578 | 5 | 3 | 1 | — | 1 088 | Cöln. |
| 40 | 6 | — | 7 | 13 | 20 | 313 | 11 | 1 | 19 | — | 882 | Crefeld. |
| 33 | — | 34 | 2 | 2 | 9 | 260 | 303 | 2 | 5 | — | 1 177 | Darmstadt. |
| 23 | — | 6 | 6 | — | 3 | 2 114 | 10 | — | 17 | — | 2 516 | Dortmund. |
| 329 | 2 | 39 | 4 | 20 | 56 | 3 653 | 25 | 27 | — | — | 5 457 | Dresden. |
| 85 | 3 | 120 | 11 | 54 | 48 | 2 632 | 37 | 4 | 17 | — | 3 823 | Düsseldorf. |
| 3 | — | 4 | — | — | — | 164 | — | — | 6 | — | 337 | Duisburg. |
| 27 | — | — | 11 | — | 3 | 783 | 1 | 1 | 54 | — | 1 257 | Elberfeld. |
| 5 | 5 | — | — | — | — | 376 | 1 | — | — | — | 488 | Erfurt. |
| 189 | 20 | 28 | 77 | 61 | 44 | 297 | 105 | 119 | 58 | — | 2 589 | Essen. |
| 18 | 9 | 13 | 16 | 10 | 22 | 85 | 512 | 8 | 10 | — | 836 | Freiburg i. Br. |
| 44 | 9 | 1 | 4 | 5 | 9 | 10 008 | 22 | 31 | 3 | — | 10 332 | Görlitz. |
| 78 | — | 2 | 11 | 1 | 31 | 450 | — | 2 | 5 | — | 1 000 | Halle. |
| 40 | — | 26 | 24 | 41 | 10 | 3 522 | 21 | 51 | | — | 5 125 | Hamburg. |
| 5 | 36 | 6 | 281 | 1 | 4 | 332 | 36 | — | 10 | — | 1 682 | Hannover. |
| 40 | 17 | 34 | 30 | 27 | 10 | 260 | 92 | 6 | 22 | — | 1 254 | Karlsruhe. |
| 132 | 41 | 54 | 85 | 232 | 113 | 104 | 148 | 176 | | — | 2 380 | Kiel (1.4.–1.12.02.) |
| 429 | 4 | 43 | 162 | 25 | 212 | 786[2]) | 16 | 12 | 17 | — | 3 339 | Leipzig. |
| — | — | 1 | 32 | — | 2 | 837 | 1 | — | — | — | 1 400 | Magdeburg[4]). |
| 320 | — | 5 | 3 | 110 | 38 | 721 | 1 257 | 3 | 1 | — | 3 878 | Mainz. |
| 248 | 2 | 11 | 2 | 3 | 2 | 896 | 144 | 1 | — | — | 3 307 | Mannheim. |
| — | — | 8 | 8 | — | — | 49 | 84 | — | 3 | — | 232 | Metz. |
| 5 172 | 15 | 54 | 380 | 2 031 | 306 | 219 | 348 | 277 | 1 099 | — | 20 813 | München. |
| 238 | 8 | 5 | 49 | 6 | 23 | 8 759 | 156 | 4 | 6 | — | 9 894 | Nürnberg. |
| 452 | 86 | 21 | 290 | 148 | 358 | 2 583 | 62 | 10 | 101 | — | 9 489 | Plauen i. V |
| — | — | 1 | 16 | 1 | 2 | 4 | 9 | — | 19 | — | 235 | Potsdam[5]). |
| 4 | — | — | 4 | 6 | 5 | 120 | 9 | 1 | 8 | — | 271 | Stettin[6]). |
| 26 | — | 12 | 5 | — | — | 148 | 1 320 | 9 | 2 064 | — | 4 137 | Straßburg. |
| 75 | — | 3 | 1 | 9 | | 551 | 40 | 31 | | — | 1 099 | Stuttgart. |
| 208 | 38 | 8 | 58 | 1 | 59 | 451 | — | 49 | — | — | 1 919 | Zwickau. |

durch einen besonders ausgebildeten Schutzmann nach Verdampfung durch Geschmacksprobe; ferner 5693 Milchuntersuchungen mit Hülfe des Gruner'schen Milchmessers.

[6]) Stettin: Außerdem vorgeprüft: 4498 Proben Milch; 229 Proben Butter; 120 Proben Margarine.

[7]) Danzig nur 5 Milchuntersuchungen.

# XV.

# Sparkassen

## im Jahre 1902 (oder 1902/03).

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt München

von

**Dr. A. Fiack.**

---

An dem vorliegenden Berichte sind die auf der folgenden Seite einzeln aufgeführten 83 Anstalten beteiligt, die in 55 Städten ihren Sitz haben.

Gegen das Vorjahr kamen neu hinzu die Distriktssparkasse in Nürnberg und die städtischen Sparkassen zu Rixdorf und Schöneberg, ferner die früher schon beteiligt gewesene herzogliche Sparkasse zu Braunschweig.*) Unter den beteiligten Anstalten befinden sich 1 staatliche, 48 städtische, 34 Kreis-, Vereins- und sonstige Sparkassen. Von allen diesen lagen für die Bearbeitung dieses Berichts ausgefüllte Fragebogen vor; nebenbei wurden auch gedruckte Geschäftsberichte und dergl. verwertet. Es ergab sich, daß 2 Kassen (Cassel b und Stuttgart c) bereits im Vorjahr ohne nähere Angabe darüber die Zahlen usw. für 1902 mitgeteilt hatten, die nunmehr wiederholt werden mußten.

Von den 83 beteiligten Kassen hatten im Berichtjahre (neben der Hauptstelle) 33 noch zur Annahme und zur unbeschränkten oder begrenzten Auszahlung von Spargeldern berechtigte Filialen, deren Zahl im ganzen 771 betrug; einfache Annahmestellen (ohne Auszahlungsberechtigung) waren insgesamt 491 eingerichtet und zwar von 36 Kassen.

*) Diese Kasse erstreckt sich auf das Gebiet des Herzogtums, die Angaben beziehen sich jedoch nur auf das Geschäft in der Stadt Braunschweig.



## Beteiligte Kassen.

| | Gründgs.-Jahr |
|---|---|
| 1. Aachen: a) Städt. Sparkasse | 1901. |
| b) Spar- und Darlehnskasse des Landkreises Aachen, | 1895. |
| c) Spar- und Prämienkasse des Aachener Vereins zur Beförderung der Arbeitsamkeit, | 1834. |
| 2. Altona: a) Städtische Spar- und Leihkasse, | 1882. |
| b) Altonaisches Unterstützungsinstitut, | 1801. |
| c) Altonaer Kreditverein, | 1863. |
| 3. Augsburg: Städt. Sparkasse, | 1822. |
| 4. Barmen: „ „ | 1841. |
| 5. Berlin: „ „ | 1818. |
| 6. Bochum: „ „ | 1838. |
| 7. Braunschweig: Herzogl. Sparkasse, | 1834. |
| 8. Bremen: a) Sparkasse, | 1825. |
| b) Neue Sparkasse, | 1852. |
| 9. Breslau: Städt. Sparkasse, | 1821. |
| 10. Cassel: a) „ „ | 1832. |
| b) Sparkasse des Landkreises | 1879. |
| 11. Charlottenburg: Stdt. Sparkass., | 1887. |
| 12. Chemnitz: „ „ | 1839. |
| 13. Cöln: „ „ | 1826. |
| 14. Crefeld: „ „ | 1840. |
| 15. Danzig a) Danziger Sparkassen-Aktienverein, | 1821. |
| b) Sparkasse des Kreises Danziger Niederung, | 1897. |
| 16. Darmstadt: Städt. Sparkasse | 1836. |
| 17. Dortmund: „ „ | 1841. |
| 18. Dresden: „ „ | 1821. |
| 19. Düsseldorf: „ „ | 1825. |
| 20. Duisburg: „ „ | 1844. |
| 21. Elberfeld: „ „ | 1822. |
| 22. Erfurt: a) „ „ | 1823. |
| b) Kreissparkasse des Landkreises, | 1883. |
| 23. Essen: Städt. Sparkasse, | 1841. |
| 24. Frankfurt a. M.: a) „ „ | 1860. |
| b) Frankfurter Sparkasse, | 1822. |
| mit c) Ersparungsanstalt, | 1826. |
| 25. Frankfurt a. O.: Städt. Sparkasse, | 1822. |
| 26. Freiburg i. Br.: „ „ | 1826. |
| 27. Görlitz: a) „ „ | 1850. |
| b) Oberlausitzer Provinz. Spark. | 1830. |
| 28. Halle a. S.: Städt. Sparkasse, | 1857. |
| 29. Hamburg: a) Hamburger Sparkasse, | 1827. |
| b) Neue Sparkasse, | 1864. |
| 30. Hannover: a) Städt. Sparkasse, | 1823. |
| b) Sparkasse d. Landkreises Hannover, | 1878. |
| c) Spark. d. Kapital-Versicherunganst. | 1875. |
| d) Spark. d. Gewerbebank, | 1893 |
| e) Spark. d. Bank für Handel u. Gewerb., | 1895. |
| f) Spark. der Kreditbank, | 1878. |
| 31. Karlsruhe: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse, | 1816. |
| 32. Kiel: Spar- und Leihkasse, | 1796. |
| 33. Königsberg i. Pr.: Städt. Sparkasse, | 1828. |
| 34. Leipzig: a) Städt. Spark. Leipzig I. | 1826. |
| b) „ „ „ II*) | 1863. |
| 35. Liegnitz: Städt. Sparkasse, | 1832. |
| 36. Lübeck: a) Spar- u. Anleihekasse, | 1817. |
| b) Vorschuß- und Sparverein, | 1862. |
| 37. Magdeburg: a) Städt. Spark., | 1823. |
| b) Sparverein Sudenburg, | 1864. |
| 38. Mainz: a) Städt. Sparkasse, | 1826. |
| b) Bezirksspark. Mainz**), | 1876. |
| 39. Mannheim: Städt. Sparkasse, | 1822. |
| 40. Metz: Sparkasse, | 1819. |
| 41. Mülhausen i. E.: Städt. Spark. | 1832. |
| 42. München: „ „ | 1824. |
| 43. Nürnberg: a) „ „ | 1821. |
| b) Distriktssparkasse, | 1839. |
| 44. Plauen i. V.: Städt. Sparkasse, | 1838. |
| 45. Posen: a) „ „ | 1838. |
| b) Kreisspark. Posen Ost, | 1892. |
| 46. Potsdam: Städt. Sparkasse | 1840. |
| 47. Rixdorf: „ „ | 1897. |
| 48. Schöneberg: „ „ | 1899. |
| 49. Spandau: „ „ | 1852. |
| 50. Stettin: a) „ „ | 1823. |
| b) Sparkasse des Kreises Randow, | 1881. |
| 51. Straßburg i. E.: Städt. Sparkasse, | 1834. |
| 52. Stuttgart: a) „ „ | 1884. |
| b) Württemb. Spark. | 1818. |
| c) Oberamtssparkasse Stuttgart-Amt, | 1853. |
| 53. Wiesbaden: a) Nassauische Spark. | 1870. |
| b) Sparkasse des Vorschußvereins, | 1859. |
| c) Spark. des allgem. Vorschuß- u. Sparkassenvereins, | 1864. |
| 54. Würzburg: Städt. Sparkasse, | 1822. |
| 55. Zwickau: „ „ | 1845. |

*) Frühere Sparkasse „Leipzig-Reudnitz“, mit der am 1. Januar 1900 die übrigen Vorortssparkassen vereinigt wurden.

**) Früher „Kreissparkasse“ genannt.

Die Württembergische Sparkasse besitzt 538 auszahlungsberechtigte Agenturen außerhalb Stuttgarts; in verschiedenen Gemeinden hatten noch eine größere Anzahl von Filialen Görlitz b (42), Aachen c (28), und Wiesbaden a (27). Außerdem bestanden solche Nebenstellen bei den Kassen: Hamburg a (19), Braunschweig*) (12), Frankfurt a. M. a (11), Aachen b, Danzig b und Dresden (je 10), Bremen a (7), Cöln und Straßburg (je 6), Frankfurt a. M. b und c und Potsdam (je 5), Leipzig b (4), Altona b, Bremen b, Görlitz a, Hannover a, Königsberg und Magdeburg a (je 3), Breslau und Chemnitz (je 2), endlich Berlin, Cassel b, Crefeld, Essen, Kiel, Lübeck a, Magdeburg b und Stettin a und b (je 1).

Einfache Annahmestellen hatten: Berlin 92, Hamburg b 62, Stuttgart a 48, Hannover c 34, Wiesbaden a 30 (teils mit, teils ohne Auszahlberechtigung), Stuttgart c 26, Stuttgart b 17, Altona b, Erfurt b, Schöneberg je 16, Stettin b 14, München 13, Cöln 11, Stettin a 10, Breslau und Posen a je 9, Charlottenburg, Düsseldorf und Magdeburg a je 7, Leipzig a, Lübeck b und Rixdorf je 5, Elberfeld, Leipzig b und Straßburg je 4, Danzig a, Frankfurt a. O., Mannheim und Plauen i. V. je 3, Hannover d 2 und Danzig b, Dortmund, Frankfurt a. M. a, Kiel, Posen b und Zwickau je 1.

Die Verwaltung von 79 Kassen**) wurde von insgesamt 1422 Beamten und Bediensteten geführt, die aber teilweise noch anderweitige Geschäfte mitzubesorgen hatten; nicht eingeschlossen sind hierin jene Gewerbetreibende und sonstige Personen, die Sparkassengeschäfte an Nebenstellen oder Sparmarkenverkaufsstellen übernommen haben.

Die einzelnen Anstalten haben folgenden Beamtenstand:†) Aachen c 116, Berlin 99, Leipzig a 98 (davon 18 nur einen Teil des Jahres beschäftigt), Wiesbaden a 85, Hamburg a 56, Frankfurt a. M. b und c 54, Dresden 53, Stuttgart b 46, Altona b 40, Frankfurt a. M. a und Hamburg b je 35, Bremen a 33, Breslau 32, Cöln 25, Aachen b und Stettin a je 24, Essen und Magdeburg a je 22, Königsberg 21, Charlottenburg, Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Halle, Hannover a und c, Kiel, Leipzig b, Mainz a, Mannheim, Metz, München, Stettin b und Straßburg 11 bis 20, die übrigen Kassen 10 und weniger.

Sparmarken (meist nur zu 10 Pfg. im Gebrauch) wurden im Berichtjahre von 38 Kassen abgesetzt. Wenn man jene Kassen vergleicht, die 1902 und 1901 Marken verkauften, so ergibt sich, daß im Berichtjahre um 7349 M. mehr verkauft wurden. Gleichwohl ist der Umsatz bei verschiedenen Kassen unbedeutend, und im Laufe der Zeit stellten manche Kassen den Verkauf ganz ein, so zu Beginn des Berichtjahres Altona b und Chemnitz, während Altona a die Sparmarkeneinrichtung neu einführte. (Vergl. Übersicht 1.)

---

*) In der Stadt allein.

**) Bei Altona c, Hannover f und Wiesbaden c werden die Sparkassengeschäfte von den Beamten der Hauptanstalt mitbesorgt, bei Magdeburg b liegt die Verwaltung in den Händen von Privatpersonen (gewählter Vorstand und Kontrolleur).

†) Bei Frankfurt a. M. a versehen 33 Beamte die Sparkassengeschäfte gemeinsam mit anderen, den Hauptteil ihrer Tätigkeit bildenden Geschäften. Bei Leipzig a sind im Leihhaus und in der Sparkasse zusammen 98 Beamte beschäftigt; der größere Teil ist für die Sparkasse tätig, eine genaue Trennung läßt sich jedoch nicht vornehmen, da je nach Bedarf die Angestellten bei dem Leihhause mitverwendet werden und umgekehrt. Bei Magdeburg a sind 7 Beamte noch anderweitig beschäftigt, bei Stettin b versehen die sämtlichen Beamten noch andere Geschäfte.

## Verkaufte Sparmarken.

| 1. Kasse | Zahl 1890 | Zahl 1902 | Wert in Mark 1902 | Kasse | Zahl 1890 | Zahl 1902 | Wert in Mark 1902 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen a | . | 6 390 | 725 | Halle a. S. | 19 900 | 30 900 | 3 090 |
| Altona a. | . | 210 000 | 21 000 | Hannover c. | 12 857 | 891 | 89 |
| Augsburg | 19 130 | 7 000 | 700 | Kiel | 36 335 | 47 561 | 4 756 |
| Barmen | 92 197 | 125 061 | 12 506 | Königsberg i. Pr. | 129 000 | 73 025 | 7 303 |
| Bremen a | 53 691 | 42 030 | 4 203 | Leipzig a | . | 25 100 | 2 510 |
| Breslau | 190 122 | 95 000 | 9 500 | Lübeck a | 142 300 | 19 460 | 1 946 |
| Cassel a. | 41 300 | 11 500 | 1 150 | Mainz b | . | 77 100 | 15 420 |
| Cöln | 49 350 | 23 827 | 2 383 | München | 135 000 | 95 000 | 9 500 |
| Danzig b | . | ? | ? | Nürnberg a | 103 200 | 129 800 | 12 980 |
| Dresden | 64 860 | 18 500 | 1 850 | „ b | . | 17 100 | 1 710 |
| Düsseldorf | 24 650 | 14 073 | 1 407 | Plauen i. V. | 4 480 | 174 300 | 8 715 |
| Duisburg | 14 700 | 10 900 | 1 090 | Posen a. | 4 180 | 3 970 | 397 |
| Erfurt a. | 67 841 | 332 759 | 33 276 | Potsdam | 5 000 | 10 900 | 1 090 |
| Erfurt b. | . | 1 413 | 141 | Straßburg i. E. | 12 500 | 75 000 | 15 000*) |
| Essen | 61 400 | 70 800 | 7 080 | | | | |
| Frankfurt a. M. a | . | 400 | 40 | Stuttgart a. | 72 160 | 96 080 | 15 790 |
| „ b | 865 380 | 712 120 | 71 212 | „ c. | . | ? | 82 300 |
| Frankfurt a. O. | 10 000 | 7 000 | 700 | Würzburg | . | 38 800 | 3 880 |
| Freiburg i. Br. | 15 415 | 400 | 40 | Zwickau | 70 254 | 1 250 | 125 |
| Görlitz a. | 6 940 | 14 630 | 1 463 | | | Gesamtwert: | 357 065 |

Einige Kassen standen mit Schul-, Jugend-, Pfennig- und ähnlichen Sparkassen, sowie mit Spar- und anderen Vereinen in geschäftlicher Verbindung, indem sie deren Spargelder verwalteten und verzinsten. (Siehe Übersicht 2).

## Einlagen für die Schul- und ähnlichen Sparkassen während des Jahres 1902**)

| 2. Kasse | Einlagen M. | Kasse | Einlagen M. | Kasse | Einlagen M. |
|---|---|---|---|---|---|
| Altona a. | 5 694 | Frankfurt a. M. b, c | 67 280 | Nürnberg a. | 4 317 |
| Breslau †) | 187 576 | Freiburg i. Br. | 78 | Plauen i. V. | 186 500 |
| Cassel a. | 1 087 | Halle a. S. | 12 434 | Posen a | 821 |
| Danzig b. | ca. 7 000 | Hannover b | ? | Spandau | 2 463 |
| Darmstadt | 29 339 | Karlsruhe i. B. | 17 510 | Stuttgart a | 14 549 |
| | | | | „ b | ? |
| Dortmund | ? | Königsberg i. Pr. | 7 303 | Summe: | (975 527) |
| Duisburg | 5 350 | Liegnitz | 68 960 | | |
| Elberfeld | 0 | Mainz a | 318 000 | | |
| Erfurt a | 30 450 | München | 8 816 | | |

*) Der Sparmarkenverkauf findet nur an Schulkinder statt.
**) Die Pfennigsparkasse Altona b wurde im Berichtjahr aufgelöst.
†) Davon 147 124 M. Einlagen des Sparvereins der Saisonarbeiter, die für die stille Geschäftszeit etwas zurücklegen wollen.

Bezüglich des geringsten, satzungsgemäß zulässigen Betrages der erstmaligen Einzahlungen und der Nachzahlungen, sowie der Höchstgrenze der einmaligen Einzahlung und des Gesamtguthabens traten gegen das Vorjahr, soweit bekannt, folgende Änderungen ein:

| | | bisher | nunmehr |
|---|---|---|---|
| Aachen c . . | Gesamtguthaben . . | unbeschränkt | höchstens 20 000 M. |
| Erfurt b . . | Einmalige Einlage . | höchstens 20000 M. | unbeschränkt. |
| Magdeburg b . | Erstmalige Einlage .<br>Gesamtguthaben . . | wenigstens 5 Pf.<br>höchstens 3000 M. | wenigstens 10 Pf.<br>unbeschränkt. |
| Plauen . . | Einmalige Einlage<br>Gesamtguthaben . | höchstens 1500 bezw. 3000 M.*) | höchsens 3000 bezw. 5000 M.*) |
| Posen b . . | Einmalige Einlage . | unbeschränkt | höchstens 3000 M. |
| Stettin b . . | Einmalige Einlage<br>Gesamtguthaben . | höchstens5000 M.**) | höchstens 10000 M.**) |
| Zwickau . . | Gesamtguthaben . . | höchstens 1500 bezw. 3000 M.*) | höchtens 3000 bezw. 5000 M.*) |

Die den Spargästen gewährten Zinssätze bewegen sich am Ende des Berichtjahres zwischen $1^1/_2$ und $4^1/_2$%; ein einheitlicher Satz findet sich bei 56 Kassen, von denen 31 nur 3 Prozent bewilligten. Die übrigen Kassen verzinsten die Spargelder je nach der Höhe der Einlagen oder nach der Kündigungsfrist verschieden.

Die zu Beginn oder im Laufe des Berichtjahres eingetretenen Zinsveränderungen ergeben sich aus der Übersicht 3. Zinserhöhungen traten diesmal überhaupt nicht ein, dagegen erfolgte bei 19 Kassen eine Ermäßigung; Braunschweig führte für Kapitalien, die innerhalb 6 Monate zurückgefordert werden, einen niedrigeren Zinsfuß ein, während bei Lübeck b der neben dem Normalsatze bestehende niedrigere Zinsfuß aufgehoben wurde.

## Zinsveränderungen.

3.

| Kasse | Zinsfuß für Spareinlagen | | Kasse | Zinsfuß für Spareinlagen | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ende 1901 | Ende 1902 | | Ende 1901 | Ende 1902 |
| Aachen a . . . | $3^1/_2$ u. $3^3/_4$ | $3^1/_4$†) u. $3^3/_4$ | Frankfurt a. M. a | 2 u. $3^1/_3$ | 2 u. 3†) |
| „ b . . . | $3^1/_2$ | 3†) u. $3^1/_4$†) | Hamburg b . . | $3^1/_2$ | $3^1/_4$ |
| „ c . . . | $3^1/_2$ u. $4^1/_2$ | $3^1/_4$†) u. $4^1/_4$†) | Hannover a . . | $3^1/_2$ | $2^2/_3$ u. $3^1/_4$ |
| Altona c . . . | $2^1/_2$—$3^3/_4$ | $2^1/_2$—$3^1/_2$†) | „ b . . | $3^1/_2$ | 3 u. $3^1/_4$ |
| | | | „ c . . | $3^2/_3$ | $3^1/_4$†) |
| Barmen . . . | $3^3/_4$ | $3^1/_2$ | „ d . . | $3^3/_4$ u. $4^1/_4$ | 3 u. $4^1/_4$ |
| Braunschweig . | 3 | 2†) u. 3 | „ e . . | 4 u. $4^1/_2$ | $3^3/_4$†) u. $4^1/_2$ |
| Bremen a . . . | $2^1/_2$ u. $3^1/_2$ | $2^1/_2$ u. 3†) | | | |
| „ b. . . | $3^1/_2$ | 2 u. 3†) | Kiel . . . . . | 2—$3^1/_2$ | $1^1/_2$—$3^1/_2$ |
| | | | Lübeck b . . . | 2 u. $3^1/_3$ | $3^1/_3$ |
| Düsseldorf . . | 3—4 | $2^2/_3$†)—$3^1/_2$†) | Mannheim . . . | 3—$3^1/_2$ | $2^1/_2$†)—$3^1/_2$ |
| Elberfeld . . . | $3^3/_4$ | $3^1/_2$ | Plauen i. V. . . | $3^1/_3$ | 3 |

*) für Mündel, Stiftungen usw.
**) Höhere Einlagen mit Genehmigung bisher des Kuratoriums, nunmehr des Vorstandes.
†) Die Änderung trat erst im Laufe des Berichtjahres in Kraft.

Das Gesamtguthaben der Spargäste ist nur bei 5 Kassen (Essen, Hannover d, e und f, Magdeburg b) am Ende des Berichtjahres geringer als am Anfange. Bei den übrigen 78 Kassen traten Erhöhungen ein bis zu 13 Millionen Mark.

Die Einlagenmehrung betrug über 5 Millionen Mark bei 12 Kassen (darunter Berlin [13,21 Mill. M.], Hamburg a [11,14 Mill. M.], Stuttgart b [9,37 Mill. M.]), 2 bis 5 Millionen bei 24 und 1—2 Millionen bei 18 Kassen, — also im ganzen über 1 Million bei 54 Kassen (65%).

Die städtische Sparkasse zu Zwickau erhielt am 1. Oktober 1902 einen Zuwachs von fast 700 000 M. durch Übernahme der Sparkasse des einverleibten Vorortes Marienthal.

Einen Vergleich der Sparsummen in den letzten fünf Jahren bietet Übersicht 4 hinsichtlich der in dieser Zeit regelmäßig an den Berichten beteiligten 54 Kassen. Deren Sparguthaben nahmen im Berichtjahre um insgesamt 171,02 Millionen Mark (7,9%), in den letzten vier Jahren um insgesamt 463,13 Millionen Mark (24,7%) zu.

## Stand der Sparsummen am Ende der Jahre 1898—1902.

4.

| Kassen | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 |
|---|---|---|---|---|---|
| | in Millionen Mark | | | | |
| Aachen c | 115,13 | 116,53 | 118,33 | 124,89 | 130,97 |
| Altona a | 6,21 | 6,02 | 5,84 | 6,00 | 6,69 |
| „ b | 98,40 | 98 79 | 92,44 | 94,70 | 98,85 |
| „ c | 5,04 | 5,02 | 4,89 | 4,84 | 5,02 |
| Augsburg | 10,66 | 11,24 | 11,65 | 12,48 | 13,78 |
| Barmen | 15,36 | 15,79 | 17,20 | 19,86 | 22,23 |
| Berlin | 225,83 | 241,00 | 253,00 | 267,54 | 280,75 |
| Bochum | 18,27 | 19,30 | 20,27 | 22,00 | 22,23 |
| Bremen a | 72,21 | 71,84 | 74,54 | 81,69 | 86,12 |
| „ b | 8,25 | 7,84 | 7,87 | 7,83 | 8,10 |
| Breslau | 38,63 | 40,84 | 43,99 | 49,79 | 55,24 |
| Cassel a | 8,53 | 9,59 | 10,43 | 12,08 | 13,80 |
| Charlottenburg | 10,55 | 13,00 | 15,22 | 18,36 | 21,75 |
| Chemnitz | 30,08 | 30,03 | 30,74 | 32,34 | 34,20 |
| Cöln | 47,77 | 51,05 | 53,20 | 57,97 | 63,09 |
| Crefeld | 10,81 | 11,00 | 11,72 | 16,42 | 17,81 |
| Darmstadt | 17,07 | 17,84 | 19,00 | 20,45 | 22,15 |
| Dortmund | 31,26 | 33,05 | 34,53 | 38,20 | 40,35 |
| Dresden | 77,34 | 78,69 | 78,30 | 84,78 | 91,85 |
| Düsseldorf | 33,38 | 33,98 | 35,47 | 39,78 | 43,14 |
| Duisburg | 7,24 | 7,51 | 8,04 | 9,41 | 10,65 |
| Elberfeld | 18,70 | 18,71 | 21,52 | 25,77 | 29,67 |
| Erfurt a | 15,54 | 16,40 | 16,84 | 18,52 | 20,02 |
| „ b | 3,53 | 3,85 | 3,94 | 4,16 | 4,60 |
| Frankfurt a. M. a | 2,56 | 3,84 | 5,52 | 7,79 | 10,09 |
| „ b | 55,17 | 58,37 | 62,21 | 67,03 | 70,96 |
| „ c | 7,36 | 7,65 | 8,12 | 8,42 | 8,73 |
| Frankfurt a. O. | 17,41 | 18,56 | 19,43 | 20,52 | 21,87 |
| Freiburg i. Br. | 17,72 | 18,53 | 19,10 | 21,24 | 23,37 |
| Görlitz a | 16,25 | 17,00 | 17,63 | 19,23 | 20,65 |
| Halle a. S. | 28,01 | 30,13 | 31,38 | 33,85 | 36,51 |
| Hamburg a | 109,21 | 110,70 | 109,65 | 116,43 | 127,56 |
| „ b | 60,72 | 63,27 | 67,60 | 76,53 | 83,14 |
| Hannover a | 19,24 | 19,91 | 20,64 | 27,08 | 33,64 |
| Hannover c | 36,02 | 34,80 | 34,21 | 37,74 | 43,43 |
| „ e | 0,25 | 0,37 | 0,36 | 0,41 | 0,33 |
| Karlsruhe | 16,17 | 16,62 | 16,56 | 17,88 | 19,35 |
| Kiel | 35,98 | 36,36 | 37,57 | 40,84 | 46,53 |
| Königsberg i. Pr. | 40,61 | 40,92 | 39,99 | 43,35 | 46,61 |
| Leipzig a + b | 74,89 | 76,22 | 74,57 | 80,75 | 85,28 |
| Liegnitz | 6,68 | 7,19 | 7,55 | 7,88 | 8,25 |
| Lübeck a | 8,09 | 8,48 | 8,46 | 9,09 | 10,01 |
| „ b | 7,55 | 7,66 | 7,88 | 7,83 | 8,39 |
| Magdeburg a | 68,71 | 70,93 | 71,57 | 75,82 | 79,26 |
| „ b | 0,04 | 0,05 | 0,04 | 0,03 | 0,03 |
| Mainz a | 32,69 | 32,91 | 32,27 | 33,78 | 35,41 |
| Mannheim | 17,86 | 18,48 | 19,43 | 21,36 | 21,95 |
| Metz | 11,30 | 11,34 | 11,60 | 11,92 | 12,28 |
| Mülhausen | 7,53 | 7,58 | 7,46 | 7,55 | 7,76 |
| München | 33,62 | 34,92 | 35,99 | 38,59 | 42,15 |
| Nürnberg | 13,66 | 15,09 | 15,63 | 17,28 | 19,28 |
| Plauen i. V. | 21,58 | 22,01 | 22,64 | 25,83 | 28,95 |
| Posen a | 9,40 | 9,97 | 9,78 | 10,63 | 11,68 |
| Potsdam | 8,61 | 9,24 | 9,90 | 11,14 | 12,30 |
| Spandau | 9,87 | 10,76 | 11,77 | 12,81 | 13,66 |
| Stettin a | 41,34 | 43,22 | 45,54 | 48,96 | 52,64 |
| „ b | 14 07 | 14,68 | 16,38 | 18,70 | 21,67 |
| Straßburg i. E. | 19,57 | 20,04 | 19,88 | 19,45 | 20,35 |
| Stuttgart a | 10,29 | 11,30 | 12,78 | 15,42 | 18,08 |
| Wiesbaden a. | 51,46 | 53,99 | 57,30 | 62,21 | 67,43 |
| „ b | 2,74 | 2,97 | 3,03 | 3,08 | 3,29 |
| „ c | 1,01 | 1,15 | 1,45 | 1,70 | 2,31 |
| Würzburg | 3,12 | 3,13 | 3,04 | 3,35 | 3,93 |
| Zwickau | 13,92 | 14,28 | 15,17 | 16,82 | 19,03 |
| Summe | 1878,07 | 1943,53 | 2000,105 | 2170,18 | 2341,20 |

Die am Jahresschlusse vorhandenen Gesamtguthaben der Sparer erreichten bei den sämtlichen an dem vorliegenden Berichte beteiligten Anstalten die Höhe von 2696,07 Millionen Mark und verteilen sich auf mehr als 5 130 000 Bücher (nicht von allen Kassen bekannt). Das durchschnittlich auf ein Sparbuch treffende Guthaben berechnet sich für die Gesamtheit jener Kassen, die Angaben über die Zahl der Sparbücher gemacht haben, Ende 1902 auf 522, Ende 1901 auf 503 und Ende 1900 auf 477 Mark.

Die Summe der Neueinlagen betrug im Berichtjahre 814,79 Millionen Mark (in mehr als 6540000 Posten), jene der Rücknahmen 672,64 Millionen Mark (in mehr als 3 900 000 Posten), sodaß sich ein Einlageüberschuß von 142,15 Millionen Mark ergibt. Für die Gesamtheit jener Kassen, die die Zahl der Posten mitteilten, berechnet sich eine Durchschnittseinzahlung von 118 und eine Durchschnittsrückzahlung von 161 M.

Bei den 7 Kassen: Bochum, Essen, Hannover d und e, Magdeburg b. Mannheim Mülhausen waren die Rücknahmen größer als die Einlagen.

Sparbücher wurden im ganzen 786 695 ausgegeben und 583 063 zurückgeliefert.

Der Zinsanfall für die Sparer betrug insgesamt 81,84 Millionen Mark.

Über die einzelnen Anstalten gibt Tabelle I weitere Aufschlüsse.

---

Über die inneren Verwaltungsergebnisse der 75 selbständigen (d. h. nicht eine Unterabteilung einer anderen Anstalt bildenden) Kassen bietet in gewohnter Weise Tabelle II die Hauptzahlen.

Eigenes bewegliches Vermögen, das in der Regel nur im Reservefonds besteht, besitzen alle 75 Kassen in der Gesamthöhe von 174,70 Millionen Mark.

Von den 32 Kassen, die Grund- und Hausbesitz (häufig als Bestandteil des Reservefonds) haben, besitzen 24 eigenbenützte Verwaltungsgebäude und 17 sonstige Liegenschaften (von den letzteren haben 9 gleichzeitig noch eigene Verwaltungsgebäude). Der Grund- und Hausbesitzwert sämtlicher Kassen (mit Ausnahme von Stettin a, wo die Angabe fehlt) erreichte im Berichtjahre die Höhe von rund $12^1/_2$ Millionen Mark; davon treffen abgesehen von Aachen c, wo nur der Gesamtwert mit 1,36 Millionen Mark angegeben ist, 6,35 Mill. auf eigenbenützte Verwaltungsgebäude und 4,78 Mill. auf sonstigen Immobiliarbesitz.

Der Gesamtbestand des in beweglicher Weise zinstragend angelegten Vermögens, das sich in Verwaltung der Anstalt befand, betrug im Berichtjahre 2756,03 Millionen Mark (worin allerdings die Reserven von etwa 20 Kassen inbegriffen sind). Davon sind angelegt:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| I. in Hypotheken . . | 1391,47 | Millionen | Mark | = 50,5 | Prozent. |
| II. in Wertpapieren . . | 1001,89 | „ | „ | = 36,3 | „ |
| III. in anderer Weise . | 362,67 | „ | „ | = 13,2 | „ |

Einen näheren Ausweis über die letztere Art von Anlagen gibt Übersicht 5.

## Ausweis über die außerhalb des eigenen Geschäfts angelegten Kapitalien der Sparkassen am Schlusse des Jahres 1902.

| Kassen | Depots und Darlehen bei öffentlichen Körperschaften u. Anstalten | Wechsel | Lombard | Kontokorrent | Andere Anlagen |
|---|---|---|---|---|---|
| | in je 1000 Mark. | | | | |
| lachen a | 155 | 40 | 22 | . | 22 |
| „ b | 2 558 | 712 | 18 | . | 305 |
| „ c | 8 790 | 9 897 | 760 | 2 289 | . |
| ltona a | 55 | . | . | . | 270 |
| „ b | 8 155 | 4 747 | 2 569 | 979 | 63[1]) |
| ugsburg | 163 | . | . | 278 | . |
| armen | 1 174 | . | . | 218 | . |
| erlin | 10 075 | 4 020 | . | . | 124 |
| ochum | . | 16 | 8 | 1 | 3 084 |
| remen a | 4 058 | 12 000 | . | . | . |
| „ b | 50 | . | 38 | . | . |
| reslau | 12 087 | 3 267 | 1 516 | . | . |
| assel b | 342 | . | 6 | . | 472[2]) |
| arottenburg | 1 392 | . | . | . | . |
| hemnitz | 146 | . | . | . | . |
| öln | 3 836 | . | 164 | 969 | . |
| refeld | 902 | . | . | . | 14[3]) |
| anzig a | 100 | 3 344 | 17 558 | 118 | . |
| „ b | 72 | 135 | 2 | . | . |
| armstadt | 516 | . | . | 16 | 5 |
| ortmund | 5 099 | . | . | . | 278 |
| resden | 5 179 | . | . | . | . |
| üsseldorf | 7 186 | . | . | . | 577[3]) |
| uisburg | 187 | . | 119 | . | 274 |
| lberfeld | 405 | . | 71 | 1 347 | . |
| furt a | 614 | . | 24 | 217 | . |
| „ b | 464 | . | 7 | . | 69 |
| sen | 1 955 | . | 16 | . | 53[3]) |
| akfurt a. M. a | . | . | 270 | 350 | 182 |
| „ b mit c | . | 2 539 | . | 503 | . |
| ankfurt a. O. | 3 232 | . | 369 | . | . |
| eiburg i. Br. | 1 976 | . | . | 743 | . |
| rlitz a | 5 059 | . | 44 | 274 | . |
| „ b | 2 338 | . | 213 | . | . |
| lle a. S. | 3 908 | . | 0.2 | 883 | . |
| mburg a | 384 [5]) | 5 925 | 5 750 | . | 782[4]) |
| „ b | . | 3 216 | . | . | 3 862[4]) |

| Kassen | Depots und Darlehen bei öffentlichen Körperschaften u. Anstalten | Wechsel | Lombard | Kontokorrent | Andere Anlagen |
|---|---|---|---|---|---|
| | in je 1000 Mark. | | | | |
| Hannover a | 17 670 | . | 448 | . | . |
| „ b | 1 241 | . | 81 | 205 | 210 |
| „ c | . | . | 263 | . | . |
| Karlsruhe | 20 | 25 | 252 | . | . |
| Kiel | 912 | . | 209 | 2 700 | 827[3]) |
| Königsberg i. Pr. | . | 953 | 3 218 | 1 610 | . |
| Leipzig a | 1 560 | . | 3 187 | . | . |
| „ b | 40 | . | 40 | . | . |
| Liegnitz | 1 065 | . | . | . | . |
| Lübeck a | 177 | . | . | . | . |
| „ b | . | 1 437 | 276 | 454 | . |
| Magdeburg a | 7 303 | . | 52 | . | . |
| „ b | 10 | . | 5 | 4 | . |
| Mainz a | 179 | 3 348 | . | . | . |
| „ b | 2 671 | . | . | 315 | 81 |
| Mannheim | 182 | . | . | 480 | 536 |
| Metz | 12 185 [6]) | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | 7 667 [6]) | . | 1 | . | 0.2 |
| München | 12 364 | . | . | 4 808 | . |
| Nürnberg a | 640 | . | . | 874 | . |
| „ b | 250 | . | . | . | . |
| Plauen i. V. | 1 365 | . | 19 | 12 | . |
| Posen a | 3 227 | . | 624 | . | . |
| „ b | 120 | 26 | . | . | . |
| Potsdam | 1 482 | . | . | 100 | . |
| Rixdorf | 85 | . | . | . | 35 |
| Schöneberg | 57 | . | . | 623 | . |
| Spandau | 1 305 | . | 115 | . | 177[7]) |
| Stettin a | 1 000 | . | 48 | . | . |
| „ b | 4 478 | . | 18 | . | 909 |
| Straßburg i. E. | 19 177 [6]) | . | . | . | 11 |
| Stuttgart a | 1 021 | . | 76 | 842 | . |
| „ b | 24 149 | . | 860 | 193 | . |
| „ c | 605 | . | 1 | 205 | 107 |
| Wiesbaden a | . | . | 2 905 | 11 136 | 222 |
| Zwickau | 280 | . | 67 | 330 | . |
| Sa. | 217 099 | 55 647 | 42 309,2 | 34 076 | 13 551,2 |
| | (59,9 %) | (15,3 %) | (11,7 %) | (9,4 %) | (3,7 %) |

[1]) Leihweise Unterstützungen. [2]) Gegen Schuldscheine. [3]) Bürgschaftsdarlehen. [4]) Girokonto. Als Darlehen gegen Bürgschaft oder Hypothek. [6]) Davon bei der Kaiserlichen Staatsdepositenrwaltung: Metz 9 708 000, Mülhausen 7 550 000 und Straßburg 9 518 000 M. [7]) Darunter 58 000 M. irgschaftsdarlehen.

Der für diese Anlagen erzielte Zinsfuß beträgt, soweit bekannt*) mindestens 1 und höchstens 6 Prozent.

Der genannte höchste Satz kommt nur bei 2 Kassen (Danzig b und Stuttgart b) vor; 5 Prozent erzielten für einen Teil ihrer Anlagen 31 Kassen.

Über den baren Kassenbestand (am Jahresschlusse), dessen Höhe bedingt ist durch die Ausdehnung des Kontokorrentverkehrs, wurden von 71 Kassen**) genaue Angaben gemacht.

Der Barbestand war am größten bei Berlin (11,80 Millionen Mark), am kleinsten bei München (805 Mark); über 1 Million betrug er noch bei Görlitz b, Hamburg a, Hannover a, Magdeburg a, Stettin a und Stuttgart b, zwischen ½ und 1 Million bei Danzig a, Dresden, Essen, Frankfurt a. M. b mit c, Halle, Hannover c. Königsberg i. Pr., Leipzig a und Stettin b; ferner kommt noch bei 34 Kassen ein Barbestand von 100 000—500 000 M., bei 9 ein solcher zwischen 50 000 und 100 000 M. und bei 12 ein geringerer vor.

Die Zinseinnahmen beliefen sich im Berichtjahre auf 103,55 Mill. Mark, wovon wieder 5,02 Millionen Mark (4,85 Prozent) auf Verwaltungskosten zu verausgaben waren; der Reinertrag belief sich auf 14,96 Millionen Mark.

Außer dem regelmäßigen Geschäftsgewinn flossen auch manchen Kassen Kursgewinne zu, die sich nach den vorliegenden Angaben auf insgesamt 1,99 Millionen Mark***) belaufen; besonders ergiebig fielen sie aus bei Dresden (609 561 Mark), Leipzig a (448 194 M.), Halle 199 056 M.), Augsburg (180 379 M.), Düsseldorf (116 022 M.), bei den übrigen 16 Kassen bewegen sie sich zwischen 91 762 und 547 M. Außerdem wird noch von Duisburg eine „Kursgutschrift" von 102 618 M., von Elberfeld eine „Kurserhöhung" von 51 377 M. angegeben, während Essen einen Kursverlust von 50 626 M. und Lübeck a einen solchen von 739 M. verzeichnet.

---

Die wichtigsten Verhältniszahlen sind in gewohnter Weise in Tabelle III mitgeteilt.

Die Durchschnittshöhe des auf ein Sparkassenbuch treffenden Guthabens berechnet sich für die Gesamtheit der Kassen auf 522 Mk.; von den einzelnen Kassen weist das höchste Durchschnittsguthaben (1 937 M.) Aachen b, das kleinste (87 M.) Magdeburg b auf.

Ein Durchschnittsguthaben über 1000 M. kommt vor bei 8 Kassen, nämlich bei Aachen a und b, Altona a, Bochum, Essen, Freiburg, Mainz a und b, ein solches zwischen 500 und 1000 M. bei 34, zwischen 300 und 500 Mark bei 30, und ein geringeres endlich bei 7 Kassen.

Gegen das Vorjahr hat sich das Durchschnittsguthaben†) nur bei Aachen b, Bochum und Mülhausen gemindert, bei Cassel b, Metz und Stuttgart c blieb es unverändert, während es sich bei den übrigen Kassen erhöhte.

Der Durchschnittswert der Einzahlungen wie jener der Rückzahlungen liegt bei je 37 Kassen (aber nicht durchwegs bei den gleichen) zwischen 100 und 200 Mark.

Höher sind die Durchschnitte für die Einzahlungen bei 18, jene für die Rückzahlungen bei 30 Kassen, geringer sind sie bei 19 und 7 Kassen.

Der Durchschnitt der Rückzahlungen ist kleiner als jener der Einzahlungen bei 9 Kassen, nämlich bei Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Hannover a und b, Nürnberg b, Rixdorf, Schöneberg und Würzburg.

---

*) Von 7 Kassen (Aachen a, Altona b, Bremen a, Hamburg a, Magdeburg a, Mannheim und Posen a) wurden die erzielten Zinssätze nicht vollständig mitgeteilt.

**) Bei Aachen c, Breslau und Danzig b sind in den [in der Tabelle mit ( ) versehenen] Angaben über den Barbestand auch Bankguthaben inbegriffen.

***) Es ist nicht sicher, ob diese „Kursgewinne" bei allen Kassen tatsächlich vereinnahmte Gewinne sind, die bei Auslosung usw. von Wertpapieren anfielen, oder zum Teil nur rechnerische Vermögensmehrungen; es ist aber auch fraglich, ob letztere Art von Kursgewinn überhaupt immer angegeben ist.

†) Soweit bekannt.



Hinsichtlich der Zahlen, die sich auf die Anteilnahme der Bevölkerung an den Sparkassen beziehen, muß wie in früheren Berichten bemerkt werden, daß sie ein genaues Bild nicht geben können, weil die Bevölkerungszahl der betreffenden Stadt der Berechnung zugrunde gelegt werden mußte, der Geschäftskreis der Kassen aber häufig über den Stadtbezirk hinausgeht. Jene Kassen, die gemäß ihrer Bestimmung für ein größeres Gebiet tätig sind, wie Kreis-, Provinzialsparkassen u. dergl., sind bei der Berechnung der Durchschnittszahlen überhaupt nicht berücksichtigt.

Mehr als 50 Sparbücher auf hundert Stadtbewohner berechnen sich für 14 Städte, nämlich Bremen (85), Zwickau (85), Metz (81), Plauen (76), Dresden (69), Magdeburg (68), Frankfurt a. O. (67), Görlitz (60), Kiel (59), Chemnitz (57), Lübeck (56), Potsdam (56), Königsberg (53), Leipzig (52); weniger als 25 in Elberfeld (24), Mülhausen (24), Stuttgart (24), Schöneberg (23), Mannheim (22), Nürnberg (21), München (18), Duisburg (17), Würzburg (13) und Rixdorf (11).

Ein Sparbetrag von mehr als 300 M auf den Kopf der Stadtbevölkerung berechnet sich für Altona (665 M), Bremen (496), Mainz (408), Plauen (360), Hannover (350), Kiel (350), Freiburg i. Br. (349), Magdeburg (347), Frankfurt a. O. (344) und Bochum (321) — ein solcher von weniger als 100 M für Stuttgart (96), Mülhausen (86), München (83), Nürnberg (72), Würzburg (51) und Rixdorf (32).

In welchem Verhältnisse die in beweglicher Weise zinsbar angelegten Kapitalien sich auf Hypotheken, Wertpapiere und sonstige Anlagen verteilen, ergibt sich aus den Spalten 9—11 der Tabelle III.

In Hypotheken hatten angelegt: Mehr als 4/5 der Bestände Altona a (91 %), Freiburg (86 %), Darmstadt (86 %). Stuttgart a (85 %), Zwickau (85 %), Mainz a (84 %), Stuttgart c (82 %), Kiel (81½ %), zwischen 60 und 80 % 27 Kassen, überhaupt nichts Danzig a, Magdeburg b, Metz und Straßburg.

Die Anlagen in Wertpapieren machten über 60 % der gesamten Anlagen aus bei Würzburg (88 %), Görlitz b (80 %), Berlin (71½ %), Aachen c (69 %), Nürnberg a (68 %), Rixdorf (66 %), Frankfurt a. O. (65 %) und Augsburg (64 %); keinerlei derartige Anlagen (abgesehen vom Reservefonds) hatten Metz und Mülhausen.

Das Verhältnis des Reinertrags zum mittleren Einlagenstande (Durchschnitt aus den Beständen am Beginne und Schlusse des Geschäftsjahres) ist bei den einzelnen Kassen außerordentlich verschieden; am höchsten war der Satz bei Magdeburg b (2,03 %), am geringsten bei Hamburg a (0,08 %).

Über 1 Prozent beträgt er bei 8 Kassen, nämlich bei Magdeburg b (2,03) Lübeck b (1,67), Mannheim (1,23), Cassel b (1,19), Plauen (1,19), Augsburg (1,03) Liegnitz (1,03) und Erfurt a (1,02), unter 1/5 Prozent bleibt er bei 5 Kassen: Stuttgart b (0,18), Mülhausen (0,16), Danzig a (0,14), Hamburg b (0,14) und Hamburg a (0,08)

Das Verhältnis der Verwaltungskosten zum Geschäftsumfang (Menge der Ein- und Auszahlungen von Spargeldern) ist gleichfalls bei den einzelnen Kassen sehr verschieden (19—121 M. Unkosten auf hundert Ein- und Auszahlungen).

Dieser Satz betrug über 100 M bei den 5 Kassen: Altona a (121 M), Danzig a (114 M), Cassel b (113 M), Altona b (111 M) und Breslau b (105 M), — 50 bis 100 M bei 26, — 20 bis 50 M bei 39 Kassen und unter 20 M bei Frankfurt a. M. b mit c.

Der große Aufschwung, den das Jahr 1901 den Sparkassen brachte, hat auch im Berichtjahre angehalten.

Die Geldflüssigkeit verursachte wieder eine starke Mehrung der Sparbestände; da auch der Zinsfuß im allgemeinen noch weiter zurückging, boten die Sparkassen besonders für Gelder, die nur vorläufig untergebracht werden sollten, eine günstigere Anlagemöglichkeit als

[Fortsetzung des Textes auf S. 234.]

**Tabelle I. Geschäftstätigkeit der Sparkassen im Jahre 1902 oder 1902/03.**

| Nummer | Stadt und Anstalt | Zinsfuß für Spareinlagen % | Einzahlungen | | Rückzahlungen | | Stand der Spareinlagen | | Zinsanfall für die Sparer in 1000 M. | Sparbücher wurden | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Posten | 1000 M. | Posten | 1000 M. | Posten | 1000 M. | | ausgegeben | zurückgeliefert |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| 1 | Aachen a | 3¼ u. 3¾ | 13 364 | 6 521,6 | 6 514 | 3 451,8 | 6 966 | 9 623,5 | 269,6 | 2 724 | 59 |
| | „ b | 3 u. 3¼ | . | 13 376,3 | . | 12 010,3 | 6 582 | 12 750,9 | 391,2 | 1 869 | 73 |
| | „ c | 3¼ u. 4¼ | 158 038 | 35 239,9 | 129 380 | 33 835,6 | 154 874 | 130 966,7 | 4 669,4 | 12 812 | 10 80 |
| 2 | Altona a | 3½ | 4 458 | 1 822,4 | 2 993 | 1 275,4 | 4 943 | 6 685,7 | 360,1 | 979 | 85 |
| | „ b | 3½ | 121 194 | 15 410,1 | 75 837 | 13 702,8 | 106 824 | 98 850,2 | 3 230,6 | 14 534 | 12 82 |
| | „ c | 2½—3½ | . | 1 546,0 | . | 1 543,5 | . | 5 018,4 | 179,3 | . | . |
| 3 | Augsburg | 3 | 45 428 | 4 092,0 | 22 287 | 3 162,2 | 32 140 | 13 777,9 | 380,0 | 5 576 | 4 19 |
| 4 | Barmen | 3½ | 36 241 | 6 936,7 | 20 705 | 5 202,9 | 37 581 | 22 231,4 | 705,9 | 6 768 | 4 79 |
| 5 | Berlin | 3 | 723 449 | 56 297,5 | 517 111 | 50 746,9 | 739 011 | 280 746,9 | 7 938,9 | 106 254 | 86 39 |
| 6 | Bochum | 3⅗ | 21 000 | 4 256,1 | 13 500 | 4 438,7 | 18 404 | 22 232,5 | 588,2 | 3 325 | 2 96 |
| 7 | Braunschweig | 2 u. 3 | . | 3 889,4 | . | 3 347,5 | . | 3 257,1 | 79,0 | . | . |
| 8 | Bremen a | 2½ u. 3 | 228 180 | 38 831,8 | 170 356 | 37 115,1 | 150 247 | 86 119,9 | 2 713,2 | 18 720 | 14 56 |
| | „ b | 2 u. 3 | 14 523 | 6 181,0 | 14 225 | 6 153,3 | 11 765 | 8 097,4 | 259,1 | 1 426 | 1 58 |
| 9 | Breslau | 3 | 205 839 | 20 547,5 | 154 662 | 16 557,9 | 163 855 | 55 244,1 | 1 511,1 | 31 521 | 20 44 |
| 10 | Cassel a | 3¼ | 52 978 | 4 547,7 | 27 193 | 3 232,4 | 42 736 | 13 796,9 | 411,0 | 6 198 | 4 45 |
| | „ b | 3⅓ | 4 850 | 541,0 | 4 710 | 538,6 | 5 230 | 2 490,4 | 78,0 | 520 | 46 |
| 11 | Charlottenburg | 3 | 75 937 | 7 788,5 | 41 910 | 4 965,0 | 49 934 | 21 751,3 | 590,8 | 11 199 | 5 40 |
| 12 | Chemnitz | 3 | 113 276 | 8 382,1 | 68 999 | 7 306,4 | 119 465 | 34 203,4 | 1 152,1 | 11 020 | 8 57 |
| 13 | Cöln | 2—3⅓ | 177 254 | 33 380,1 | 141 125 | 29 884,2 | 127 792 | 63 088,0 | 1 717,6 | 28 364 | 20 30 |
| 14 | Crefeld | 3½—4 | 29 700 | 5 667,8 | 21 515 | 4 846,0 | 29 052 | 17 809,4 | 614,7 | 3 930 | 3 71 |
| 15 | Danzig a | 3⅓ | 47 677 | 10 136,5 | 39 014 | 8 622,7 | 44 967 | 24 806,9 | 763,2 | 15 465 | 14 50 |
| | „ b | 3⅓ | 4 838 | 1 397,2 | 2 704 | 818,4 | 2 995 | 1 538,7 | 40,0 | 1 205 | 33 |
| 16 | Darmstadt | 2½—3½ | 48 844 | 6 328,1 | 23 350 | 5 186,7 | 36 481 | 22 151,2 | 711,8 | 5 033 | 4 18 |
| 17 | Dortmund | 2½ u. 3½ | 48 820 | 10 352,2 | 33 177 | 9 846,3 | 43 977 | 40 352,0 | 1 329,6 | 7 604 | 6 35 |
| 18 | Dresden | 3 | 308 344 | 25 410,8 | 250 395 | 20 891,2 | 278 092 | 91 847,5 | 2 628,9 | 37 622 | 29 10 |
| 19 | Düsseldorf | 2⅔—3½ | 90 507 | 21 079,3 | 86 192 | 18 913,2 | 63 485 | 43 135,7 | 1 262,3 | 14 210 | 10 43 |
| 20 | Duisburg | 2—4 | 19 437 | 3 581,0 | 14 619 | 2 697,1 | 16 213 | 10 646,7 | 371,0 | 3 428 | 2 43 |
| 21 | Elberfeld | 3½ | 47 992 | 12 398,4 | 33 061 | 9 229,3 | 37 582 | 29 763,4 | 929,0 | 8 608 | 6 62 |
| 22 | Erfurt a | 3 | 51 026 | 7 188,0 | 39 796 | 6 235,4 | 43 702 | 20 022,0 | 574,3 | 7 831 | 5 97 |
| | „ b | 3 | 7 705 | 1 523,3 | 5 068 | 1 210,7 | 7 565 | 4 598,7 | 127,4 | 1 037 | 70 |
| 23 | Essen | 3 u. 3½ | . | 9 320,1 | . | 11 885,9 | 48 173 | 53 224,0 | 1 517,5 | 7 968 | 10 17 |
| 24 | Frankfurt a. M. a | 2 u. 3 | 35 910 | 5 776,4 | 19 734 | 3 750,4 | 15 561 | 10 085,2 | 285,4 | 4 959 | 2 52 |
| | „ b | 3⅓ | 124 172 | 17 367,5 | 65 780 | 15 661,7 | 95 356 | 70 957,5 | 2 275,5 | 11 671 | 8 51 |
| | „ c | 3⅓ | 767 502 | 3 257,1 | 32 666 | 3 190,5 | 15 269 | 8 733,0 | 255,5 | 1 669 | 1 28 |
| 25 | Frankfurt a. O. | 3 | 41 100 | 4 687,0 | 23 658 | 3 935,4 | 42 807 | 21 870,6 | 614,1 | 4 264 | 3 12 |
| 26 | Freiburg i. Br. | 3½ | 29 686 | 6 065,2 | 17 362 | 4 656,5 | 22 039 | 23 373,6 | 750,8 | 4 029 | 3 05 |
| 27 | Görlitz a | 3 | 46 036 | 4 046,1 | 24 085 | 3 155,8 | 48 813 | 20 653,1 | 583,9 | 3 878 | 1 88 |
| | „ b | 3 | . | 10 274,2 | . | 9 372,8 | 137 165 | 62 052,6 | 1 825,9 | 11 005 | 9 57 |
| 28 | Halle | 3 | 92 100 | 13 175,6 | 69 227 | 11 530,7 | 68 962 | 36 506,2 | 1 047,5 | 9 138 | 6 54 |
| 29 | Hamburg a | 3½ | 205 636 | 26 986,9 | 119 713 | 19 997,9 | 153 747 | 127 562,4 | 4 146,1 | 23 848 | 15 28 |
| | „ b | 3¼ | 198 933 | 22 918,6 | 140 946 | 18 905,5 | 134 623 | 83 142,6 | 2 597,9 | 22 054 | 16 29 |
| 30 | Hannover a | 2⅔ u. 3¼ | 84 868 | 18 360,2 | 64 683 | 12 692,9 | 56 139 | 33 635,1 | 932,8 | 14 109 | 8 67 |
| | „ b | 3 u. 3¼ | 24 370 | 5 367,4 | 17 770 | 3 880,1 | 19 634 | 16 170,9 | 480,7 | 3 721 | 2 36 |
| | „ c | 3¼ | 83 553 | 21 102,2 | 57 090 | 16 724,8 | 76 447 | 43 429,9 | 1 399,4 | 10 038 | 8 07 |

Noch Tabelle I.

| Nummer | Stadt und Anstalt | Zinsfuß für Spar-einlagen % | Einzahlungen | | Rückzahlungen | | Stand der Spareinlagen | | Zinsanfall für die Sparer in 1000 M. | Sparbücher wurden | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Posten | 1000 M. | Posten | 1000 M. | Posten | 1000 M. | | ausgegeben | zurückgeliefert |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| | Noch Hannover d | 3 u. 4¼ | . | 3 230,9 | . | 3 534,0 | . | 3 497,8 | ? | 1 339 | ? |
| | „ e | 3¾ u. 4½ | 545 | 193,6 | 808 | 283,5 | 439 | 331,1 | 17,7 | 131 | 164 |
| | „ f | 3½ u. 4 | ? | ? | ? | ? | ? | 4 410,0 | ? | ? | ? |
| 31 | Karlsruhe | 3¼ u. 3½ | 43 163 | 6 380,4 | 24 641 | 5 519,2 | 25 827 | 19 348,0 | 633,4 | 5 059 | 3 661 |
| 32 | Kiel | 1½—3½ | 114 341 | 19 164,0 | 48 860 | 14 908,1 | 78 395 | 46 533,5 | 1 522,7 | 12 249 | 8 117 |
| 33 | Königsberg i. Pr. | 2½—3⅓ | 131 020 | 24 390,3 | 118 685 | 22 392,3 | 102 084 | 46 606,4 | 1 323,4 | 18 093 | 14 716 |
| 34 | Leipzig a | 3 | 239 581 | 17 154,7 | 163 411 | 15 603,8 | 191 487 | 67 841,7 | 1 970,2 | 22 095 | 17 254 |
| | „ b | 3 | 66 666 | 4 573,0 | 45 229 | 3 996,5 | 53 631 | 17 441,3 | 503,8 | 7 855 | 5 367 |
| 35 | Liegnitz | 3 | 20 044 | 1 816,8 | 11 168 | 1 609,5 | 20 006 | 8 254,4 | 224,3 | 2 878 | 2 641 |
| 36 | Lübeck a | 3 | 29 301 | 3 332,3 | 19 642 | 2 688,4 | 21 803 | 10 011,6 | 274,8 | 3 620 | 1 940 |
| | „ b | 3⅓ | 30 190 | 5 032,8 | 26 226 | 4 725,3 | 25 380 | 8 390,2 | 254,0 | 2 267 | 3 333 |
| 37 | Magdeburg a | 3 | 145 456 | 22 805,5 | 108 426 | 21 538,6 | 153 859 | 79 259,3 | 2 240,2 | 17 978 | 14 825 |
| | „ b | 3 | 274 | 10,0 | 267 | 14,2 | 321 | 27,8 | 0,8 | 10 | 96 |
| 38 | Mainz a | 3½ | 41 583 | 7 248,9 | 23 789 | 6 556,8 | 31 482 | 35 408,5 | 1 167,0 | 4 709 | 3 552 |
| | „ b | 3½ u. 4 | 14 536 | 3 789,0 | 8 722 | 3 233,3 | 10 195 | 10 400,9 | 341,5 | 2 075 | 1 640 |
| 39 | Mannheim | 2½—3½ | 50 191 | 6 607,5 | 35 008 | 6 617,7 | 31 491 | 21 946,8 | 625,9 | 7 065 | 6 279 |
| 40 | Metz | 3 | 29 487 | 3 364,6 | 22 789 | 3 348,7 | 47 435 | 12 283,8 | 352,2 | 3 652 | 2 217 |
| 41 | Mülhausen | 3 | 23 290 | 2 014,7 | 14 727 | 2 032,1 | 21 711 | 7 756,5 | 227,5 | 2 563 | 1 811 |
| 42 | München | 3 | 122 252 | 12 833,6 | 74 710 | 10 397,9 | 92 693 | 42 150,8 | 1 174,8 | 20 192 | 15 055 |
| 43 | Nürnberg a | 3 | 68 575 | 5 472,1 | 35 642 | 3 989,4 | 55 344 | 19 280,9 | 537,6 | 11 636 | 8 400 |
| | „ b | 3 | 1 361 | 162,0 | 1 523 | 154,3 | 6 607 | 634,9 | 18,4 | ? | ? |
| 44 | Plauen i. V. | 3 | 81 120 | 9 879,7 | 35 653 | 7 545,6 | 61 561 | 28 947,6 | 812,9 | 8 991 | 5 455 |
| 45 | Posen a | 2½ u. 3 | 46 018 | 4 337,8 | 24 963 | 3 599,1 | 32 707 | 11 678,1 | 327,6 | 6 323 | 5 190 |
| | „ b | 3½ | ? | 469,9 | ? | 212,0 | 1 092 | 759,7 | 20,7 | 463 | 140 |
| 46 | Potsdam | 3 | 39 292 | 3 573,4 | 19 174 | 2 631,8 | 33 889 | 12 295,7 | 338,3 | 4 376 | 2 836 |
| 47 | Rixdorf | 3 | 15 320 | 1 904,9 | 8 974 | 820,4 | 11 142 | 3 248,5 | 77,8 | 3 233 | 1 400 |
| 48 | Schöneberg | 3 | 45 534 | 7 361,6 | 22 244 | 3 188,6 | 24 416 | 12 413,2 | 295,7 | 9 207 | 2 743 |
| 49 | Spandau | 3⅓ | 26 256 | 2 639,8 | 17 323 | 2 211,0 | 28 634 | 13 656,5 | 428,7 | 3 761 | 2 762 |
| 50 | Stettin a | 3⅓ | 71 550 | 14 923,0 | 54 451 | 12 767,4 | 71 566 | 52 642,4 | 1 626,2 | 15 953 | 13 226 |
| | „ b | 3⅓ | 30 811 | 10 152,1 | 21 449 | 7 795,0 | 24 916 | 21 666,7 | 639,6 | 5 636 | 3 835 |
| 51 | Straßburg i. E. | 3 | 66 950 | 5 858,7 | 38 441 | 5 328,2 | 73 966 | 20 346,7 | 578,6 | 7 313 | 4 711 |
| 52 | Stuttgart a | 3½ | 70 724 | 7 751,2 | 31 686 | 5 634,7 | 44 712 | 18 075,9 | 564,3 | 9 188 | 5 733 |
| | „ b | 3¾ | 200 702 | 19 646,4 | 63 853 | 14 590,1 | 183 050 | 126 696,5 | 4 453,3 | 27 613 | 20 607 |
| | „ c | 3⅗ | 12 222 | 1 215,7 | 4 450 | 1 180,3 | 11 862 | 5 830,7 | 187,3 | 1 528 | 1 463 |
| 53 | Wiesbaden a | 2 u. 3¼ | 141 443 | 22 116,5 | 101 404 | 17 795,2 | 159 346 | 67 427,2 | 1 954,6 | 21 359 | 12 199 |
| | „ b | 3 | 23 285 | 1 942,2 | 17 586 | 1 827,2 | 22 597 | 3 287,7 | 94,8 | 2 959 | 2 257 |
| | „ c | 3 | ? | 1 865,7 | ? | 1 308,8 | 5 656 | 2 313,3 | 56,8 | 1 646 | 729 |
| 54 | Würzburg | 3 | 12 465 | 1 479,6 | 9 250 | 966,8 | 10 004 | 3 934,2 | 107,6 | 3 820 | 1 027 |
| 55 | Zwickau | 3⅓ | 53 126 | 4 741,4 | 30 431 | 3 783,2 | 54 522 | 19 030,1 | 575,4 | 5 727 | 3 981 |

## Tabelle II. Innere Verwaltung der Sparkassen im Jahre 1902 oder 1902/03.

| Nummer | Stadt und Anstalt | Eigenes (bewegl.) Vermögen der Kassen in 1000 Mark | Barer Kassenbestand am Jahresschlusse in 1000 Mark | Von dem in Verwaltung der Anstalt stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt (in 1000 Mark): in Hypotheken | in Wertpapieren | in anderer Weise | zusammen | Zinssatz in %: niedrigster | höchster | Zinseinnahmen (in 1000 M.) | Reinertrag (in 1000 M.) | Verwaltungskosten in 1000 M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2 | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | | 9. | 10. | 11. |
| 1 | Aachen a . . | 29,7 | 62,7 | 4 323,9 | 4 873,8 | 239,3 | **9 437,0** | ? | 5 | 275,0 | 35,3 | 18,5 |
| | „ b . . | 259,7 | 139,4 | 7 775,9 | 1 690,1 | 3 592,6 | **13 058,6** | $1\frac{1}{2}$ | 5 | 510,0 | 63,4 | 21,3 |
| | „ c . . | 5 124,6 | (1 435,3) | 20 183,8 | 91 399,0 | 21 736,0 | **133 318,8** | 3 | 5 | 4 873,1 | 337,4 | 276,8 |
| 2 | Altona a . . | 338,7 | 60,1 | 6 181,9 | 311,0 | 325,0 | **6 817,9** | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 266,5 | 26,4 | 9,0 |
| | „ b . . | 5 591,9 | 398,6 | 73 463,3 | 15 676,1 | 16 513,3 | **105 652,7** | ? | ? | 3 874,5 | 260,2 | 218,3 |
| | „ c . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 3 | Augsburg . . | 1 305,8 | — | 4 951,3 | 9 515,1 | 441,1 | **14 907,5** | 2 | $4\frac{1}{2}$ | 533,4 | 134,7 | 17,2 |
| 4 | Barmen . . . | 2 301,4 | 240,3 | 11 428,3 | 11 350,6 | 1 392,3 | **24 171,2** | $1\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 901,5 | 160,6 | 21,0 |
| 5 | Berlin . . . | 21 732,2 | 11800,8 | 68 815,6 | 208 119,2 | 14 219,0 | **291 153,8** | $1\frac{7}{16}$ | $4\frac{1}{2}$ | 10459,4 | 2 076,4 | 499,1 |
| 6 | Bochum . . . | 1 831,9 | 435,7 | 16 430,1 | 2 271,1 | 3 109,2 | **21 810,4** | $3\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{4}$ | 982,7 | 205,9 | 20,3 |
| 7 | Braunschweig . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 8 | Bremen a . . | 5 100,0 | 143,6 | 54 347,1 | 22 929,5 | 16 058,2 | **93 334,8** | ? | ? | 3 379,8 | 272,5 | 180,3 |
| | „ b . . | 550,8 | 19,4 | 6 762,4 | 1 650,0 | 87,5 | **8 499,9** | $3\frac{3}{4}$ | 5 | 331,9 | 53,5 | 30,3 |
| 9 | Breslau . . . | 5 304,0 | (2 064,8) | 19 677,1 | 18 279,8 | 16 870,3 | **54 827,2** | $1\frac{1}{5}$ | $4\frac{1}{2}$ | 2 064,2 | 413,9 | 145,9 |
| 10 | Cassel a . . . | 821,8 | 84,9 | 6 827,7 | 7 659,6 | . | **14 487,3** | $3\frac{1}{4}$ | $4\frac{1}{4}$ | 520,8 | 76,2 | 26,0 |
| | „ b . . . | 134,8 | 141,7 | 1 176,4 | 438,9 | 819,6 | **2 434,9** | 4 | $4\frac{3}{4}$ | 112,2 | 29,2 | 10,8 |
| 11 | Charlottenburg | 621,6 | 162,0 | 13 689,7 | 7 101,5 | 1 391,6 | **22 182,8** | 3 | $4\frac{1}{2}$ | 808,9 | 157,4 | 43,1 |
| 12 | Chemnitz . . | 2 875,0 | 280,2 | 26 226,5 | 10 342,6 | 145,6 | **36 714,7** | 2 | $4\frac{3}{4}$ | 1 466,7 | 328,9 | 46,8 |
| 13 | Cöln . . . . | 6 230,8 | 226,5 | 38 946,2 | 20 344,0 | 4 968,6 | **64 258,8** | 3 | 5 | 2 553,1 | 569,5 | 93,0 |
| 14 | Crefeld . . . | 1 583,1 | 70,7 | 9 170,0 | 7 500,2 | 916,3 | **17 586,5** | $2\frac{1}{2}$ | 5 | 732,2 | 96,3 | 26,2 |
| 15 | Danzig a . . | 3 441,0 | 691,0 | . | 7 709,0 | 21 120,1 | **28 829,1** | 3 | 5 | 890,9 | 34,0 | 98,5 |
| | „ b . . | 0,7 | (27,1) | 1 092,4 | 211,2 | 209,4 | **1 513,0** | $1\frac{1}{2}$ | 6 | 52,8 | 7,6 | 5,1 |
| 16 | Darmstadt . . | 1 297,6 | 323,8 | 19 901,5 | 2 632,8 | 537,0 | **23 071,3** | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 886,7 | 135,1 | 40,3 |
| 17 | Dortmund . . | 3 172,7 | 476,8 | 23 590,8 | 10 711,3 | 5 377,1 | **39 679,2** | 3 | $4\frac{1}{2}$ | 1 746,1 | 270,0 | 36,0 |
| 18 | Dresden . . . | 6 424,9 | 968,2 | 59 219,1 | 32 435,1 | 5 178,5 | **96 832,7** | $1\frac{1}{2}$ | 5 | 3 586,5 | 531,9 | 217,2 |
| 19 | Düsseldorf . . | 3 512,1 | 291,9 | 10 879,7 | 27 466,5 | 7 762,7 | **46 108,9** | 3 | 5 | 1 681,1 | 220,0 | 66,9 |
| 20 | Duisburg . . | 837,9 | 41,0 | 7 687,8 | 2 433,8 | 579,7 | **10 701,3** | $1\frac{1}{2}$ | 5 | 450,9 | 60,1 | 19,8 |
| 21 | Elberfeld . . | 2 348,8 | 87,0 | 16 823,0 | 10 771,0 | 1 823,1 | **29 417,1** | 3 | 5 | 1 170,1 | 198,8 | 44,7 |
| 22 | Erfurt a . . . | 1 239,9 | 102,6 | 13 020,5 | 6 058,0 | 854,6 | **19 933,1** | 3 | 5 | 800,6 | 196,9 | 32,0 |
| | „ b . . . | 236,1 | 80,3 | 3 210,8 | 767,5 | 540,1 | **4 518,4** | $2\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 176,4 | 35,1 | 6,8 |
| 23 | Essen . . . . | 4 423,6 | 826,4 | 42 099,5 | 8 896,6 | 2 024,4 | **53 020,5** | 3 | $4\frac{1}{2}$ | 2 329,7 | 330,2 | 79,3 |
| 24 | Frankfurt a. M. a | 389,7 | 149,4 | 5 133,0 | 4 993,0 | 801,6 | **10 927,6** | 3 | $4\frac{1}{2}$ | 387,3 | 63,5 | 15,0 |
| | „ b mit c | 6 375,2 | 547,1 | 53 861,4 | 28 058,9 | 3 041,7 | **84 962,0** | 1 | $4\frac{1}{2}$ | 3 268,3 | 271,1 | 190,5 |
| 25 | Frankfurt a. O. | 1 892,9 | 175,1 | 4 694,1 | 15 240,2 | 3 601,2 | **23 535,5** | 3 | 5 | 837,0 | 193,2 | 22,7 |
| 26 | Freiburg i. B. . | 1 557,4 | 248,2 | 20 893,4 | 572,3 | 2 718,5 | **24 184,2** | 3 | $4\frac{1}{4}$ | 903,2 | 191,6 | 14,8 |
| 27 | Görlitz a . . | 1 599,5 | 228,9 | 8 010,2 | 8 756,5 | 5 376,6 | **22 143,3** | 2 | $4\frac{1}{2}$ | 798,7 | 171,5 | 34,7 |
| | „ b . . | 4 382,8 | 1 084,8 | 9 821,7 | 49 018,3 | 2 550,6 | **61 390,6** | 3 | 4 | 2 371,5 | 385,3 | 105,7 |
| 28 | Halle a. S. . . | 2 797,6 | 788,2 | 18 315,5 | 15 620,6 | 4 791,4 | **38 727,5** | 3 | $4\frac{1}{2}$ | 1 427,1 | 333,8 | 46,6 |
| 29 | Hamburg a . . | 3 430,3 | 1 272,6 | 100 749,6 | 14 728,6 | 12 840,7 | **128 318,9** | ? | ? | 4 530,4 | 97,0 | 272,4 |
| | „ b . . | 2 227,6 | 444,9 | 55 684,5 | 20 960,2 | 7 077,5 | **83 722,2** | $1\frac{5}{16}$ | 4 | 2 956,4 | 110,5 | 154,7 |

Noch Tabelle II.

| Nummer | Stadt und Anstalt | Eigenes (bewegl.) Vermögen der Kassen in 1000 Mark | Barer Kassenbestand am Jahresschlusse in 1000 Mark | Von dem in Verwaltung der Anstalt stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt (in 1000 Mark): in Hypotheken | in Wertpapieren | in anderer Weise | zusammen | Zinssatz in %: niedrigster | höchster | Zinseinnahmen (in 1000 M.) | Reinertrag (in 1000 M.) | Verwaltungskosten in 1000 M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | | 9. | 10. | 11. |
| 30 | Hannover a | 117,5 | 1 980,5 | 5 345,0 | 8 273,5 | 18 117,6 | 31 736,1 | 2 1/2 | 4 1/4 | 1 085,2 | 64,2 | 59,8 |
| | „ b | 1 136,1 | 156,2 | 10 427,1 | 3 815,5 | 1 737,1 | 15 979,7 | 3 | 5 | 637,8 | 124,2 | 24,0 |
| | „ c | 2 732,1 | 508,6 | 28 669,4 | 16 825,3 | 262,7 | 45 757,4 | 3 | 5 | 1 727,3 | 214,4 | 112,1 |
| | „ d–f | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 31 | Karlsruhe | 1 127,6 | 179,4 | 13 366,7 | 6 721,8 | 296,5 | 20 385,0 | 3 | 5 | 802,5 | 117,9 | 48,6 |
| 32 | Kiel | 3 860,5 | 264,3 | 40 811,7 | 4 615,1 | 4 648,3 | 50 075,1 | 1 | 5 | 1 825,2 | 348,3 | 63,0 |
| 33 | Königsberg i. Pr. | 3 446,6 | 526,1 | 22 950,5 | 20 973,6 | 5 781,2 | 49 705,3 | 1 1/2 | 5 | 1 834,9 | 427,3 | 88,1 |
| 34 | Leipzig a | 3 392,1 | 984,8 | 38 576,5 | 28 574,2 | 4 747,2 | 71 897,9 | 2 | 4 1/2 | 2 679,1 | 381,0 | 115,5 |
| | „ b | 1 064,3 | 171,2 | 12 943,1 | 5 216,6 | 79,8 | 18 239,5 | 1 1/2 | 5 | 688,7 | 139,8 | 45,5 |
| 35 | Liegnitz | 806,1 | 65,8 | 5 717,6 | 1 458,6 | 1 064,7 | 8 240,9 | 3 | 4 1/4 | 341,9 | 82,8 | 20,6 |
| 36 | Lübeck a | 760,0 | 218,7 | 8 020,8 | 2 340,0 | 177,3 | 10 538,1 | 3 1/2 | 4 1/2 | 491,0 | 82,8 | 23,1 |
| | „ b | 1 136,0 | 160,4 | 5 473,7 | 2 042,9 | 2 166,7 | 9 683,3 | 1 1/2 | 5 | 481,8 | 135,5 | 40,8 |
| 37 | Magdeburg a | 5 472,5 | 1 326,1 | 35 058,3 | 36 601,2 | 7 354,5 | 79 014,0 | ? | 5 | 3 108,4 | 736,5 | 92,7 |
| | „ b | 0,2 | 1,5 | . | 8,5 | 18,6 | 27,1 | 3 | 4 1/2 | 1,1 | 0,6 | 0,4 |
| 38 | Mainz a | 3 587,0 | 2,6 | 32 662,4 | 2 574,0 | 3 526,8 | 38 763,2 | 1 1/2 | 4 1/2 | 1 476,4 | 229,9 | 60,6 |
| | „ b | 664,5 | 330,8 | 6 651,9 | 910,2 | 3 067,0 | 10 629,1 | 3 3/5 | 5 | 416,5 | 54,5 | 21,9 |
| 39 | Mannheim | 2 006,9 | 72,6 | 14 491,0 | 8 186,2 | 1 197,8 | 23 875,0 | ? | 4 3/4 | 930,5 | 265,7 | 32,5 |
| 40 | Metz | 352,4 | 126,2 | . | . | 12 184,6 | 12 184,6 | 3 1/4 | 4 | 410,9 | 25,2 | 36,1 |
| 41 | Mülhausen | 188,9 | 19,1 | 116,1 | . | 7 668,6 | 7 784,7 | 3 1/4 | 5 | 239,6 | 12,2 | 17,3 |
| 42 | München | 1 983,1 | 0,8 | 12 393,7 | 12 379,5 | 17 171,5 | 41 944,7 | 2 1/2 | 4 1/2 | 1 542,5 | 338,7 | 57,0 |
| 43 | Nürnberg a | 1 310,2 | 35,1 | 4 618,5 | 12 859,0 | 1 513,9 | 18 991,4 | 2 | 4 1/2 | 698,3 | 131,3 | 33,6 |
| | „ b | 58,9 | 11,4 | 43,4 | 335,6 | 250,2 | 629,2 | 3 1/2 | 4 1/4 | 26,1 | 6,3 | 1,3 |
| 44 | Plauen i. V. | 1 416,5 | 279,1 | 20 432,3 | 7 422,6 | 1 396,3 | 29 251,2 | 3 1/4 | 4 1/2 | 1 169,5 | 326,2 | 30,7 |
| 45 | Posen a | 931,9 | 145,9 | 3 945,3 | 3 748,7 | 3 850,8 | 11 544,8 | ? | 5 | 450,7 | 58,6 | 33,5 |
| | „ b | 11,5 | 13,3 | 495,2 | 117,5 | 145,6 | 758,3 | 2 1/2 | 5 | 26,8 | 3,1 | 2,7 |
| 46 | Potsdam | 1 122,0 | 16,5 | 4 017,4 | 7 802,2 | 1 581,6 | 13 401,2 | 1 1/2 | 4 1/4 | 458,9 | 88,9 | 21,0 |
| 47 | Rixdorf | 39,3 | 199,9 | 931,0 | 2 010,3 | 120,1 | 3 061,4 | 1 1/2 | 4 1/2 | 103,5 | 18,5 | 10,3 |
| 48 | Schöneberg | 140,3 | 83,7 | 4 785,8 | 6 898,2 | 680,2 | 12 363,7 | 2 | 4 1/2 | 412,4 | 73,6 | 22,8 |
| 49 | Spandau | 1 152,7 | 202,1 | 9 354,2 | 3 591,0 | 1 597,0 | 14 542,2 | 2 | 5 | 546,0 | 88,0 | 31,6 |
| 50 | Stettin a | 4 760,3 | 1 288,2 | 23 329,0 | 27 067,0 | 1 048,2 | 51 444,2 | 2 | 4 3/4 | 2 059,8 | 179,8 | 82,9 |
| | „ b | 1 104,1 | 865,2 | 8 138,4 | 7 101,1 | 5 405,1 | 20 644,6 | 2 1/2 | 5 | 779,8 | 94,9 | 37,3 |
| 51 | Straßburg i. E. | 1 373,5 | 184,3 | . | 1 030,0 | 19 187,8 | 20 217,8 | 3 1/4 | 4 | 715,7 | 89,8 | 47,3 |
| 52 | Stuttgart a | 930,5 | 184,3 | 15 867,7 | 772,8 | 1 939,3 | 18 579,8 | 3 1/2 | 5 | 669,2 | 113,1 | 28,4 |
| | „ b | 7 950,5 | 1 102,6 | 71 835,0 | 38 563,5 | 25 202,2 | 135 600,7 | 3 | 6 | 5 112,8 | 216,6 | 242,4 |
| | „ c | 612,1 | 21,8 | 5 219,5 | 237,5 | 918,3 | 6 375,3 | 3 1/2 | 4 3/4 | 260,8 | 46,3 | 14,7 |
| 53 | Wiesbaden a | 3 371,3 | 381,0 | 43 066,4 | 5 671,2 | 14 262,7 | 63 000,3 | 2 | 4 1/4 | 2 527,4 | 338,4 | 176,7 |
| | „ b | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | „ c | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 54 | Würzburg | 393,2 | 15,9 | 477,0 | 3 426,1 | | 3 903,1 | 3 1/2 | 4 1/2 | 151,3 | 21,5 | 10,9 |
| 55 | Zwickau | 858,2 | 182,6 | 16 169,2 | 2 222,4 | 676,5 | 19 068,1 | 1 1/2 | 5 | 767,5 | 149,4 | 28,0 |

**Tabelle III. Die wichtigsten Verhältniszahlen für das Jahr 1902 oder 1902/03**

| Nummer. | Stadt und Anstalt | Durchschnittswert der: auf ein Sparbuch treffenden Guthaben ℳ | Durchschnittswert der: Einzahlungen ℳ | Durchschnittswert der: Rücknahmen ℳ | Auf 100 Einzahlungen kommen Rückzahlungen | Auf 100 Mark Einzahlung kommt eine Rückzahlung von Mk. | Verhältnis zur Einwohnerzahl: Auf 100 Einwohner treffen Sparbücher | Verhältnis zur Einwohnerzahl: Auf den Kopf der Bevölkerung trifft ein Sparbetrag von Mk. | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Hypotheken | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Wertpapiere | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Sonstige Anlagen | Prozent-Verhältnis: des Reinertrags zum durchschnittlichen Einlagenstand | Prozent-Verhältnis: der Verwaltungskosten zur Menge der Zahlungsposten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| 1 | Aachen a | 1 381 | 488 | 530 | 49 | 53 | . | . | 45,8 | 51,7 | 2,5 | 0,44 | 93 |
| | „ b | 1 937 | | . | . | . | . | . | 59,6 | 12,9 | 27,5 | 0,53 | . |
| | „ c | 846 | 223 | 262 | 82 | 96 | . | . | 15,1 | 68,6 | 16,3 | 0,26 | 96 |
| 2 | Altona a | 1 353 | 409 | 426 | 67 | 70 | | | 90,6 | 4,6 | 4,8 | 0,42 | 121 |
| | „ b | 925 | 127 | 181 | 63 | 89 | . | 665 | 69,6 | 14,8 | 15,6 | 0,27 | 111 |
| | „ c | . | . | . | . | . | | | . | . | . | . | . |
| 3 | Augsburg | 429 | 90 | 142 | 49 | 77 | 35 | 151 | 33,2 | 63,9 | 2,9 | 1,03 | 25 |
| 4 | Barmen | 592 | 191 | 251 | 57 | 75 | 26 | 152 | 47,3 | 46,9 | 5,8 | 0,76 | 37 |
| 5 | Berlin | 380 | 78 | 98 | 71 | 90 | 39 | 147 | 23,6 | 71,5 | 4,9 | 0,76 | 40 |
| 6 | Bochum | 1 208 | 203 | 329 | 64 | 104 | 27 | 321 | 75,3 | 10,4 | 14,3 | 0,93 | 59 |
| 7 | Braunschweig | . | . | . | . | . | . | 254 | . | . | . | . | . |
| 8 | Bremen a | 573 | 170 | 218 | 79 | 96 | 85 | 496 | 58,2 | 24,6 | 17,2 | 0,82 | 45 |
| | „ b | 688 | 426 | 433 | 98 | 100 | | | 79,6 | 19,4 | 1,0 | 0,67 | 105 |
| 9 | Breslau | 337 | 100 | 107 | 75 | 81 | 38 | 128 | 35,9 | 33,3 | 30,8 | 0,79 | 40 |
| 10 | Cassel a | 323 | 85 | 119 | 51 | 71 | 39 | 124 | 47,1 | 52,9 | . | 0,59 | 32 |
| | „ b | 476 | 112 | 114 | 97 | 100 | . | . | 48,3 | 18,0 | 33,7 | 1,19 | 113 |
| 11 | Charlottenburg | 436 | 103 | 118 | 55 | 64 | 25 | 110 | 61,7 | 32,0 | 6,3 | 0,78 | 37 |
| 12 | Chemnitz | 286 | 74 | 106 | 61 | 87 | 57 | 163 | 71,4 | 28,2 | 0,4 | 0,99 | 26 |
| 13 | Cöln | 494 | 188 | 212 | 80 | 87 | 33 | 163 | 60,6 | 31,7 | 7,7 | 0,94 | 29 |
| 14 | Crefeld | 613 | 191 | 225 | 72 | 85 | 26 | 162 | 52,1 | 42,7 | 5,2 | 0,56 | 51 |
| 15 | Danzig a | 552 | 188 | 221 | 82 | 55 | 30 | 163 | . | 26,7 | 73,3 | 0,14 | 114 |
| | „ b | 514 | 213 | 302 | 56 | 58 | . | . | 72,2 | 14,0 | 13,8 | 0,62 | 68 |
| 16 | Darmstadt | 607 | 289 | 222 | 48 | 82 | 49 | 295 | 86,3 | 11,4 | 2,3 | 0,63 | 56 |
| 17 | Dortmund | 918 | 130 | 297 | 68 | 95 | 29 | 270 | 59,4 | 27,0 | 13,6 | 0,68 | 44 |
| 18 | Dresden | 330 | 212 | 83 | 81 | 82 | 69 | 227 | 61,2 | 33,5 | 5,3 | 0,60 | 39 |
| 19 | Düsseldorf | 679 | 233 | 219 | 95 | 90 | 28 | 194 | 23,6 | 59,6 | 16,8 | 0,53 | 38 |
| 20 | Duisburg | 657 | 184 | 184 | 75 | 75 | 17 | 113 | 71,8 | 22,8 | 5,4 | 0,60 | 60 |
| 21 | Elberfeld | 792 | 258 | 279 | 69 | 74 | 24 | 188 | 57,2 | 36,6 | 6,2 | 0,72 | 55 |
| 22 | Erfurt a | 458 | 141 | 157 | 78 | 87 | 50 | 228 | 65,3 | 30,4 | 4,3 | 1,02 | 35 |
| | „ b | 608 | 198 | 239 | 66 | 80 | . | . | 71,1 | 17,0 | 11,9 | 0,80 | 53 |
| 23 | Essen | 1 105 | . | . | . | 128 | 26 | 286 | 79,4 | 16,8 | 3,8 | 0,60 | . |
| 24 | Frankfurt a.M. a | 648 | 161 | 190 | 55 | 65 | | | 47,0 | 45,7 | 7,3 | 0,71 | 27 |
| | „ b | 744 | 140 | 238 | 53 | 90 | 42 | 299 | 63,4 | 33,0 | 3,6 | 0,70 | 19 |
| | „ c | 572 | 43 | 98 | 4 | 98 | | | | | | | |
| 25 | Frankfurt a. O. | 511 | 114 | 166 | 58 | 84 | 67 | 344 | 19,9 | 64,8 | 15,3 | 0,91 | 35 |
| 26 | Freiburg i. Br. | 1 061 | 204 | 268 | 58 | 77 | 33 | 349 | 86,4 | 2,4 | 11,2 | 0,86 | 31 |
| 27 | Görlitz a | 423 | 88 | 131 | 52 | 78 | 60 | 253 | 36,2 | 39,5 | 24,3 | 0,86 | 49 |
| | „ b | 452 | . | . | . | 91 | . | . | 16,0 | 79,8 | 4,2 | 0,63 | . |
| 28 | Halle a. S. | 529 | 143 | 167 | 75 | 87 | 42 | 225 | 47,3 | 40,3 | 12,4 | 0,95 | 29 |
| 29 | Hamburg a | 830 | 131 | 167 | 58 | 74 | 39 | 288 | 78,5 | 11,5 | 10,0 | 0,08 | 84 |
| | „ b | 618 | 115 | 134 | 71 | 82 | | | 66,5 | 25,0 | 8,5 | 0,14 | 46 |

Noch Tabelle III.

| Nummer | Stadt und Anstalt | Durchschnittswert der: auf ein Sparbuch treffenden Guthaben ℳ | Durchschnittswert der: Einzahlungen ℳ | Durchschnittswert der: Rücknahmen ℳ | Auf 100 Einzahlungen kommen Rückzahlungen | Auf 100 Mark Einzahlung kommt eine Rückzahlung von Mk. | Verhältnis zur Einwohnerzahl: Auf 100 Einwohner treffen Sparbücher | Verhältnis zur Einwohnerzahl: Auf den Kopf der Bevölkerung trifft ein Sparbetrag von Mk. | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Hypotheken | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Wertpapiere | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Sonstige Anlagen | Prozent-Verhältnis des Reinertrags zum durchschnittlichen Einlagenstand | Prozent-Verhältnis der Verwaltungskosten zur Menge der Zahlungsposten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| 30 | Hannover a | 599 | 216 | 193 | 76 | 69 | . | 350 | 16,8 | 26,1 | 57,1 | 0,21 | 40 |
| | „ b | 824 | 220 | 218 | 73 | 72 | | | 65,2 | 23,9 | 10,9 | 0,82 | 57 |
| | „ c | 568 | 253 | 293 | 68 | 79 | | | 62,6 | 36,8 | 0,6 | 0,53 | 80 |
| | „ d | . | . | . | . | 109 | | | . | . | . | . | |
| | „ e | 754 | 335 | 351 | 15 | 148 | | | . | . | . | . | . |
| | „ f | . | . | . | | . | | | . | . | . | . | . |
| 31 | Karlsruhe | 749 | 148 | 224 | 57 | 87 | 26 | 193 | 65,6 | 33,0 | 1,4 | 0,63 | 72 |
| 32 | Kiel | 594 | 168 | 305 | 43 | 78 | 59 | 350 | 81,5 | 9,2 | 9,3 | 0,80 | 39 |
| 33 | Königsberg i. Pr. | 457 | 186 | 196 | 91 | 92 | 53 | 243 | 46,2 | 42,2 | 11,6 | 0,50 | 35 |
| 34 | Leipzig a | 354 | 72 | 95 | 68 | 91 | 52 | 180 | 53,7 | 39,7 | 6,6 | 0,58 | 29 |
| | „ b | 325 | 69 | 88 | 68 | 88 | | | 71,0 | 28,6 | 0,4 | 0,83 | 40 |
| 35 | Liegnitz | 413 | 91 | 144 | 56 | 88 | 36 | 147 | 69,4 | 17,7 | 12,9 | 1,03 | 66 |
| 36 | Lübeck a | 459 | 114 | 137 | 67 | 81 | 56 | 216 | 76,1 | 22,2 | 1,7 | 0,87 | 47 |
| | „ b | 331 | 167 | 180 | 87 | 94 | | | 56,5 | 21,1 | 22,4 | 1,67 | 72 |
| 37 | Magdeburg a | 515 | 157 | 199 | 75 | 95 | 68 | 347 | 44,4 | 46,3 | 9,3 | 0,95 | 37 |
| | „ b | 87 | 36 | 53 | 97 | 142 | | | . | 31,3 | 68,7 | 2,03 | 74 |
| 38 | Mainz a | 1 125 | 174 | 276 | 57 | 90 | 36 | 408 | 84,3 | 6,6 | 9,1 | 0,66 | 93 |
| | „ b | 1 020 | 261 | 371 | 60 | 85 | . | . | 62,6 | 8,6 | 28,8 | 0,55 | 94 |
| 39 | Mannheim | 697 | 132 | 189 | 70 | 100 | 22 | 151 | 60,7 | 34,3 | 5,0 | 1,23 | 38 |
| 40 | Metz | 259 | 114 | 151 | 77 | 100 | 81 | 210 | . | . | 100 | 0,21 | 69 |
| 41 | Mülhausen | 357 | 86 | 138 | 63 | 101 | 24 | 86 | 1,5 | . | 98,5 | 0,16 | 46 |
| 42 | München | 455 | 105 | 139 | 61 | 81 | 18 | 83 | 29,6 | 29,5 | 40,9 | 0,84 | 29 |
| 43 | Nürnberg a | 348 | 80 | 112 | 52 | 73 | 21 | 72 | 24,4 | 67,7 | 7,9 | 0,72 | 32 |
| | „ b | 96 | 119 | 101 | 112 | 95 | . | . | 6,9 | 53,3 | 39,8 | 1,00 | 45 |
| 44 | Plauen i. V. | 470 | 122 | 212 | 44 | 76 | 76 | 360 | 69,9 | 25,3 | 4,8 | 1,19 | 26 |
| 45 | Posen a | 357 | 94 | 144 | 52 | 83 | 28 | 100 | 34,2 | 32,5 | 33,3 | 0,53 | 47 |
| | „ b | 696 | . | . | . | 45 | . | | 65,3 | 15,5 | 19,2 | 0,50 | . |
| 46 | Potsdam | 363 | 91 | 137 | 49 | 74 | 56 | 204 | 30,0 | 58,2 | 11,8 | 0,76 | 36 |
| 47 | Rixdorf | 292 | 124 | 91 | 59 | 43 | 11 | 32 | 30,4 | 65,7 | 3,9 | 0,69 | 42 |
| 48 | Schöneberg | 508 | 162 | 143 | 49 | 43 | 23 | 117 | 38,7 | 55,8 | 5,5 | 0,72 | 34 |
| 49 | Spandau | 477 | 101 | 128 | 66 | 84 | 42 | 201 | 64,3 | 24,7 | 11,0 | 0,66 | 73 |
| 50 | Stettin a | 736 | 209 | 234 | 76 | 86 | 32 | 237 | 45,4 | 52,6 | 2,0 | 0,35 | 65 |
| | „ b | 870 | 329 | 363 | 70 | 78 | . | . | 39,4 | 34,4 | 26,2 | 0,47 | 71 |
| 51 | Straßburg i. E. | 275 | 87 | 139 | 57 | 91 | 47 | 130 | . | 5,1 | 94,9 | 0,45 | 45 |
| 52 | Stuttgart a | 404 | 110 | 178 | 45 | 73 | 24 | 96 | 85,4 | 4,2 | 10,4 | 0,68 | 28 |
| | „ b | 692 | 98 | 228 | 32 | 74 | . | . | 53,0 | 28,4 | 18,6 | 0,18 | 92 |
| | „ c | 492 | 99 | 265 | 36 | 97 | . | . | 81,9 | 3,7 | 14,4 | 0,81 | 88 |
| 53 | Wiesbaden a | 423 | 156 | 175 | 72 | 80 | . | . | 68,4 | 9,0 | 22,6 | 0,52 | 73 |
| | „ b | 145 | 83 | 104 | 75 | 94 | . | . | . | . | . | . | . |
| | „ c | 409 | . | . | . | 69 | . | . | . | . | . | . | . |
| 54 | Würzburg | 393 | 119 | 105 | 74 | 65 | 13 | 51 | 12,2 | 87,8 | . | 0,59 | 50 |
| 55 | Zwickau | 349 | 89 | 124 | 57 | 80 | 85 | 296 | 84,8 | 11,7 | 3,5 | 0,83 | 34 |

[Fortsetzung zu S. 227.]
Banken und ähnliche Institute. Infolge der Kurssteigerungen festverzinslicher Werte fielen einzelnen Anstalten ansehnliche Kursgewinne zu; andere Anlagen, wie Hypotheken und Wechsel, gestalteten sich infolge der Verbilligung der Zinssätze weniger einträglich. Da überhaupt Schwierigkeit bestand, die stark zuströmenden Spargelder rasch und günstig unterzubringen, war häufig eine Herabsetzung des den Spargästen gewährten Zinssatzes unabwendbar. —

Wie Übersicht 6 zeigt, hielt sich die Zunahme der Spareinlagen im Berichtjahre auf der gleichen Höhe wie im Vorjahre; in der Grundzahl war die Mehrung etwas stärker, in der Verhältniszahl etwas geringer. Der Überschuß der Neueinlagen über die Rücknahmen war, wenn man nur die in beiden Jahren beteiligten Kassen berücksichtigt, um rund 10 Millionen Mark höher als 1901; nur bei $^1/_{12}$ der sämtlichen Kassen überstiegen 1902 die Rücknahmen die Einlagen.

## Sparkassen-Entwickelung in den letzten 6 Jahren.

| 6. Jahr | Einlagenstand[1]) (nach Übersicht 4): am Jahresschlusse in Millionen Mark | Zunahme gegen das Vorjahr: in Millionen Mark | Zunahme gegen das Vorjahr: in % | Überschuß der Neueinlagen über die Rücknahmen in Millionen Mark[2]) | Kassenzahl (sämtliche Kassen): insgesamt[3]) | Davon mit Überschuß der Rücknahmen über die Einlagen: Zahl | Davon mit Überschuß der Rücknahmen über die Einlagen: % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1897 | 1782,92 | 103,42 | 6,2 | 57,01 | 70 | 11 | 15,7 |
| 1898 | 1878,07 | 95,15 | 5,3 | 47,45 | 77 | 14 | 18,2 |
| 1899 | 1943,53 | 65,46 | 3,5 | 13,88 | 75 | 32 | 42,7 |
| 1900 | 2000,05 | 56,52 | 2,9 | 17,71 | 81 | 29 | 35,8 |
| 1901 | 2170,18 | 170,13 | 8,5 | 126,41 | 79 | 10 | 12,7 |
| 1902 | 2341,20 | 171,02 | 7,9 | 142,15 | 83 | 7 | 8,4 |

[1]) der regelmäßig beteiligten Kassen.
[2]) bei sämtlichen in dem jeweiligen Berichtjahr beteiligten Kassen.
[3]) bei Leipzig sind wie 1900—1902 so auch für die früheren Jahre 2 Kassen (Leipzig I und II) gezählt.



# XVI.

# Produktivgenossenschaften

im Jahre 1902.

Von

**K. Rat Fr. X. Proebst,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt München.

---

Seit geraumer Frist beschäftigt sich die vergleichende Statistik für die größeren Städte des Deutschen Reiches mit den genossenschaftlichen Vereinigungen. So wurde im X. Bande dieses Jahrbuchs über die Kreditgenossenschaften in deutschen Städten nach dem Stande von 1899 und 1900,* im XII. Band über die Konsumgenossenschaften nach dem Stande im Jahre 1901 berichtet. In beiden Berichten ist bereits erwähnt, daß sich der Sammlung des Materials und dessen Verwertung mannigfache Hindernisse in den Weg stellten, die nicht vollständig beseitigt werden konnten. Nachdem die Konferenz der deutschen Städtestatistiker beschlossen hatte, daß ungeachtet dieser Mängel die genossenschaftliche Statistik fortgesetzt werden soll, und zwar zunächst in der Richtung der Produktivgenossenschaften, war sich der Verfasser klar darüber, daß er diesmal nicht mit geringeren, sondern mit erhöhten Schwierigkeiten zu kämpfen habe.

Schulze-Delitzsch erklärte seinerzeit die Produktivgenossenschaft als die Krone der genossenschaftlichen Vereinigungen. Er verkannte aber nicht die großen Anforderungen, die an alle Mitwirkenden gestellt werden müssen, um solche Vereinigungen nicht allein ins Leben zu rufen, sondern auch, was viel schwerer ist, zur Blüte zu bringen und in befriedigendem Betriebe zu erhalten. Das setzt das eifrige Zusammenwirken einer Mehrzahl von Kräften voraus, wie sie leider nicht häufig im Leben vereint gefunden werden, von Persönlichkeiten, die mit den nötigen fachmännischen Kenntnissen auf dem gewerblichen Gebiete auch ein hinreichendes Maß von kaufmännischer Bildung vereinen, und die imstande sind, zum Besten der gemeinsamen Aufgabe auf persönliche Einzelwünsche zu verzichten, sich dem Ganzen ein- und unterzuordnen und in selbstloser Weise tätig zu sein. Gerade der Um-

stand, daß es an solchen Kräften häufig gebricht, erklärt die Tatsache, daß kaum auf einem anderen Gebiete genossenschaftlicher Tätigkeit soviel anscheinend glücklich ins Leben gerufene Vereinigungen nach kürzerer oder längerer Frist ihre Tätigkeit wieder einstellten, ohne daß sie sich zu einer irgendwie beachtenswerten Entwickelung aufschwingen konnten. Für die statistische Sammlung und Bearbeitung selbst liegt eine besondere Schwierigkeit in dem Umstande, daß der Begriff der Produktivgenossenschaft nicht leicht festzustellen und abzugrenzen ist, und daß in Wirklichkeit eine große Anzahl von genossenschaftlichen Vereinigungen auf gewerblichem oder landwirtschaftlichem Gebiete eine Wirksamkeit entfaltet, die über das Bereich der Produktivgenossenschaft hinaus- und in jenes der Rohstoff-, Magazin-, Werk-, Ein- oder Verkaufs-Genossenschaft usw. übergreift. Darauf mußte schon beim Entwurfe der Fragebogen Rücksicht genommen werden. Diese Fragebogen wurden im Einverständnisse mit der Redaktion des Jahrbuches angelegt und an die Magistrate der an diesem beteiligten deutschen Städte in üblicher Weise versendet. Die Ausfüllung und Rücksendung der Fragebogen erfolgte nicht überall in vollbefriedigender Weise, sodaß, um nur einigermaßen genügendes Material der Bearbeitung zugrunde legen zu können, an eine Anzahl von Produktivgenossenschaften, vor allem in den dem Bearbeiter nächstgelegenen Städten Bayerns, noch unmittelbar vom Statistischen Amt der Stadt München aus neuerlich Fragebogen versendet und um deren Beantwortung ersucht wurden, was zwar auch nicht vollen Erfolg erzielte, aber doch zur Vervollständigung der Angaben beitrug.

Die Tabelle I ist nun nicht ein Ergebnis dieser Umfragen, sondern ein Auszug aus dem Genossenschaftskataster für das Deutsche Reich, herausgegeben von der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse*), und weist 143 Vereinigungen nach, die bei der Herstellung dieses Katasters als Produktivgenossenschaften im engeren Sinne mit oder ohne Magazinierung der fertigen Waren oder als solche Genossenschaften aufgefaßt wurden, die wenigstens im Nebenbetriebe die Produktion von gewerblichen oder landwirtschaftlichen Erzeugnissen sich zur Aufgabe stellen. Die letzterwähnten, nur im Nebenbetriebe als Produktivgenossenschaften aufzufassenden Vereinigungen sind in der Tabelle durch () gekennzeichnet, indem die sogenannte laufende Nummer (Spalte 1) in Klammern gesetzt ist. In der Spalte 3 „Firma“ sind leicht verständliche Abkürzungen angewendet, die einer besonderen Erklärung wohl nicht bedürfen. G bedeutet immer Genossenschaft, — die Stadt, die den Sitz der Vereinigung bildet, ist, wenn ihr Name in die Firma aufgenommen ist, nur durch den Anfangsbuchstaben angedeutet aber in Spalte 9 ist das Revisionsverhältnis angegeben, d. h. die Frage beantwortet, ob die Genossenschaft einem Revisionsverbande angehört oder nicht; im letzterwähnten Falle ist der Revisor von Gerichtswegen zu bestellen, was durch den Buchstaben g angezeigt wird und bei 62 Vereinen der Fall ist. Die Revisionsverbände sind durch römische oder deutsche Ziffern gekennzeichnet, und zwar bedeutet

*) Berlin 1904, Heymanns Verlag.



I den allgemeinen deutschen Genossenschaftsverband (System Schulze-Delitzsch, Sitz Charlottenburg) für 2 Vereine,

II den Reichsverband (Sitz Darmstadt) für 14 Vereine,

III den Generalverband ländlicher Genossenschaften in Deutschland in Neuwied (System Raiffeisen) für 5 Vereine,

IV den Zentralverband deutscher Konsumvereine (Sitz Dresden, Sekretariat in Hamburg) für 27 Vereine.

Die deutschen Zahlen gelten für kleinere Verbände, und zwar:

2 für den Rheinischen Genossenschaftsverband in Cöln,

8 „ „ Verband der Handwerkergenossenschaften im Regierungsbezirke Merseburg (Sitz Halle),

11 „ „ Verband der Handwerkergenossenschaften zu Berlin,

12 „ „ Ostdeutschen Handwerkergenossenschaftsverband in Danzig,

18 „ „ Niedersächsischen Verband von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Hannover,

21 „ „ Revisionsverband des Bundes der Landwirte in Berlin,

26 „ „ Verband der elsässischen Konsumvereine in Erstein im Elsaß,

zusammen für 22 Vereine*)

Die Tabelle verzeichnet die Genossenschaften in Uebereinstimmung mit dem Genossenschaftskataster nach dem Stande vom 1. Januar 1903.**)

Für 10 Vereine, die erst in den letzten beiden Jahren gegründet wurden und deshalb der Revisionspflicht noch nicht unterlagen, fehlt die Verbandsangabe.

Zahlreiche deutsche Städte mit mehr als 50000 Einwohnern sind in der Tabelle I nicht aufgeführt, weil der Kataster für sie Produktivgenossenschaften nicht verzeichnet; wohl aber kommen mehrere dieser Städte als Sitz von Genossenschaften mit in Frage, die in der Tabelle III Aufnahme fanden und deshalb später besprochen werden.

Unterscheidet man die eigentlichen Produktivgenossenschaften von den uneigentlichen (Nebenbetrieb), so zeigt sich, daß unter den 143 in Tabelle I verzeichneten Vereinigungen 30 uneigentliche sich befinden, davon 28 Konsumvereine, eine gewerbliche Vereinigung in der Schneiderinnung (Crefeld), die im Hauptbetriebe als Rohstoffgenossenschaft, und eine Flaschenbier-Abfüll- und Mineralwasser-Produktiv- sowie Einkauf- und Verwertungs-Genossenschaft wirtschaftlicher Bedarfsartikel der Gastwirte (München), die im Hauptbetriebe als Wareneinkaufsverein behandelt wurde.

*) Die unter den Nummern 1, 3 bis 7 usw. im Kataster erwähnten Verbände kommen in den Städten, die die Tabelle verzeichnet, nicht vor.

**) Das Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche gibt in seinem zweiten Jahrgange (Berlin 1905 Heymanns Verlag) neuere Angaben, die sich aber nur auf die Firmen der Genossenschaften beziehen und deshalb hier nicht weiter benützt werden können.

Die eigentlichen Produktiv-Genossenschaften sind nach ihrem Zwecke ungemein mannigfaltig. Es finden sich 42 Genossenschaften für Molkerei, Meierei und Milchhandel, 13 für Bäckerei, 11 für Tischlerei und Möbelfabrikation, 11 für Buchdruckerei und Zeitungsverlag, 6 für das Schneidergewerbe, 3 für Obst-, Spargel- und sonstigen Gartenbau, je 2 für Gastwirte, für Konservenbereitung, für Weinbau, für Schuhmacherei, für Bauhandwerker, und außerdem vereinzelt solche für Fleischwarenverwertung, Kohlensäurebereitung, Brauerei, Brennerei, Zuckerraffinerie (für Kolonialwarenhändler), Tabakarbeiter, Weber, Friseure, Ziegelei, Schiffszimmerer, Wagenbauer, Bernsteindrechsler, Uhrmacher, Buchbinder, Papierfabrikation, Sattler und Lederwaren sowie eine Produktenbank.

Die Unterscheidung zwischen unbeschränkter und beschränkter Haftpflicht ist in der Tabelle dadurch gegeben, daß nur bei den letzteren in Spalte 6 eine Haftsumme angegeben ist, die gesetzlich bei den Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht nicht besteht. Demnach befinden sich unter den 143 verzeichneten Genossenschaften nur noch 13 mit unbeschränkter Haftpflicht, nämlich:

2. u. 3. *) die beiden Augsburger (Bäckermühle u. Molkerei),
5. die I. Schneidergenossenschaft in Berlin,
43. die Breslauer Molkerei,
51. die Niederrhein. Weber-Union in Crefeld,
68. die Thüringische Dampfmolkerei Greußen in Erfurt,
77. die Molkerei in Frankfurt a. O.,
78. die Milchgenossenschaft in Freiburg im Br.,
80. die Genossenschafts-Molkerei in Görlitz,
85. die allgemeine deutsche Schiffzimmerergenossenschaft in Hamburg,
109. die Molkerei in Liegnitz,
134. die Molkerei in Posen,
138. die elsässische Molkerei in Straßburg.

Das Jahr der Gründung ist abgekürzt nur mit den beiden letzten Ziffern in Spalte 4 angegeben. Es muß hier erinnert werden, was schon in den Berichten früherer Jahrgänge bemerkt wurde, daß mancher Verein viel älter ist als er hier verzeichnet steht, weil beim Übergang von der früher allgemein vorgeschriebenen unbeschränkten zu der erst seit 1889 zulässigen beschränkten Haftpflicht häufig die Zeit dieses Übergangs, vielmehr des gerichtlichen Eintrages als Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht statt des Jahres der Gründung angeführt ist.

Nach den in der Tabelle vorgetragenen Zahlen erscheinen als die ältesten der verzeichneten Genossenschaften der aus dem Jahre 1863 stammende Konsumverein Neustadt-Magdeburg und der aus dem Jahre 1865 stammende Lebensbedürfnis- und Produktenverein Freiburg i. Br., also zwei Vereinigungen, die nicht zu den eigentlichen Produktivgenossenschaften zählen. Ferner stammen aus dem Jahre 1870: die

*) Nummern der Tab. I.

Genossenschafts-Buchdruckerei in Breslau und der Konsumverein Leipzig-Connewitz, aus dem Jahre 1873 die Vereinsbuchdruckerei Hannover, aus 1874 die Niederrheinische Weber-Union in Crefeld, aus 1875 die Bäckermühle Augsburg und die Allgemeine Deutsche Schiffszimmerergesellschaft in Hamburg, aus 1876 die Milchgenossenschaft Freiburg i. Br., aus 1877 die Meiereigenossenschaft in Kiel, aus 1879 die Molkerei Breslau und die Milchgesellschaft Mülhausen, — aus den Jahren 1880 bis 1889 13 verschiedene Vereine, aus 1890 bis 1899 46 andere. Alle übrigen wurden erst 1900 oder später gegründet oder umgewandelt.

Nach der Zahl der Mitglieder (Spalte 7) stehen die uneigentlichen Produktivgenossenschaften (Konsumvereine usw.) weit voran, vom Konsumverein Leipzig-Plagwitz mit 31 159 bis zum Konsumverein Mannheim mit 1512. Von den eigentlichen Produktivgenossenschaften weist die höchste Mitgliederzahl mit 1142 die Niederrheinische Weber-Union in Crefeld*) nach; dann folgt (mit 1110 die Genossenschaftsbäckerei Lübeck, mit 1041 die Zuckerfabrik und Raffinerie für Kolonialwarenhändler in Magdeburg*), mit 1025 der Milchverwertungsverein Hannover, mit 959 die Genossenschaftsbäckerei Mülhausen*), mit 717 die Zentrale für Milchverwertung in Berlin.

Im übrigen kommen nur Vereine mit weniger als 500 Mitgliedern in Betracht, und unter diesen zunächst, wenn die Konsumvereine unberücksichtigt bleiben, mit 394 das Kohlensäurewerk Hannover, mit 371 die Flaschenbierabfüll-Genossenschaft der Gastwirte Münchens (die mitunter langatmigen Firmen werden tunlichst abgekürzt), mit 333 die Allgem. deutsche Schiffszimmerergesellschaft in Hamburg, mit 292 die Tabakarbeitergenossenschaft in Hamburg, mit 267 die Breslauer Produktenbank, mit 242 die Genossenschaft des Verbandes der Gast- und Schankwirte für Berlin und Umgegend, mit 235 die Bäckereigenossenschaft Volksbrot in Berlin und mit 215 die Hanseatische Druck- und Verlags-Anstalt Hamburg. Dann folgen 10 Genossenschaften mit 100 bis 181 Mitgliedern, während alle übrigen weniger als 100 Mitglieder zählen, bis zur gesetzlich zulässigen Mindestzahl von 7 und selbst noch unter dieser. Zwei Genossenschaften sind nämlich mit je 5 Mitgliedern verzeichnet, die 1. Produktivgenossenschaft der Berliner Schneider und die Münchener Molkerei. Das können nur vorübergehende Erscheinungen sein, da sie den §§ 4 und 80 des Genossenschaftsgesetzes widersprechen.

Anders verhält es sich hinsichtlich der Geschäftsanteile. Auch hier sind die Unterschiede sehr groß von 6000 M. bis zu 50 Pf., aber die Höchstbeträge finden sich nicht bei den uneigentlichen, sondern bei den eigentlichen Produktivgenossenschaften, insbesondere den Molkereien, so z. B.:

6000 M. bei der Thüringer Dampfmolkerei Greußen in Erfurt und bei der Molkerei Liegnitz, 3000 bei den Molkereien Augsburg und München, 2400 bei der Milchgenossenschaft Freiburg i. Br., 2000 bei der Genossenschaftsmolkerei Görlitz, 1000 M. bei der Molkereigenossenschaft Dortmund, 900 M. bei der Braunschweiger Molkerei, 750 M. bei der Breslauer Genossenschaftsbuchdruckerei usw. Der Satz von 500 M. kommt 16 mal vor, jener von 300 M. 8 mal, dann Beträge von 250, 200, 100, 75, 60, besonders häufig 50, 30, 20, seltener 40, 25, 10, zweimal solche mit 5 M. (Berliner Genossenschaftsbäckerei und die dortige Bäckereigenossenschaft Volksbrot) und vereinzelt solche von 1 M. beim Königsberger Milchverein und von 50 Pf. beim Milchverwertungsverein Hannover.

Die Haftsumme, die — wie oben erwähnt — nur bei Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht in Frage kommt, ist zumeist gleich dem Geschäftsanteile. Doch finden sich zahlreiche Ausnahmen, von denen in der Uebersicht der nächsten Seite nur die dem Unterschiede nach bedeutendsten hervorgehoben werden.

*) Zwischen den beiden letztgenannten schiebt sich ein Konsumverein ein.



| | Geschäftsanteil M. | Haftsumme M. | |
|---|---|---|---|
| 23. *) Zentrale für Milchverwertung in Berlin | 10 | 100 | |
| 24. Ein- u. Verkaufsgesellschaft der Berliner Molkereibesitzer | 10 | 100 | |
| 34. Braunschweiger Molkerei | 900 | 5000 | (30) |
| 48. Genossenschaftsmolkerei Chemnitz | 40 | 600 | (60) |
| 49. Zentral-Obst- u. Gemüseverwertungsgenossenschaft in Cöln | 10 | 200 | |
| 62. Westfäl. Milchverkaufsgenossenschaft in Dortmund | 10 | 100 | |
| 74. Dampfmolkerei Frankfurt | 20 | 200 | |
| 82. Produktivgenossenschaft der Schneidermeister in Halle | 50 | 300 | (10) |
| 94. Butterverkaufsgenossenschaft Hannover | 50 | 4000 | |
| 95. Milchverwertungsverein Hannover | 0,5 | 5 | (100) |
| 100. Ostpreuß. Tafelbuttergenossenschaft in Königsberg | 300 | 2000 | |
| 101. Königsberger Milchverein | 1 | 10 | |
| 106. Molkereigenossenschaft Leipzig | 50 | 600 | (50) |
| 120. Milchgesellschaft Mülhausen | 50 | 570 | |
| 131. Molkerei Münster | 10 | 400 | |
| 133. Vogtländische Molkerei in Plauen | 50 | 1500 | (25) |
| 139. Elsaß-Lothring. Zentralwinzergenossenschaft in Straßburg | 10 | 500 | |
| 143. Milchverwertungsgenossenschaft Zwickau | 30 | 1200 | |

Ihnen reihen sich noch fast ebenso viele Genossenschaften an, bei denen der Unterschied zwischen Geschäftsanteil und Haftsumme wie 1 : 2, 1 : 4 oder 1 : 5 sich darstellt. Je nachdem die Höchstsumme der zulässigen Geschäftsanteile durch die Satzungen geregelt ist, und die Mitglieder von dieser Befugnis Gebrauch machen, kann die Gesamthaftung eines einzelnen Mitgliedes bei einem statutenmäßigen Einzelbetrage von 4000 und 5000 M. sich recht ansehnlich gestalten, da gesetzlich die Haftsumme sich nach dem Vielfachen der Geschäftsanteile steigert. Im Reichskataster ist die Zahl der zulässigen Geschäftsanteile nicht angegeben. Aus den eingesendeten Fragebogen konnten wenigstens für einige der vorbezeichneten Fälle (Nr. 34, 48, 82, 95, 106 und 133) die Zahlen entnommen werden**), wonach die Haftung eines einzelnen Mitgliedes beispielsweise bei der Genossenschaftsmolkerei Chemnitz bis 36 000, bei der Vogtländischen Molkerei in Plauen bis 37 500, bei der Braunschweiger Molkerei sogar bis 150 000 M. sich steigern kann.

Der Gesamtbetrag der Haftsumme sämtlicher Mitglieder einer Genossenschaft (auch hier kommen nur jene mit beschränkter Haftpflicht in Betracht) ist insbesondere bei den uneigentlichen Produktivgenossenschaften, den Konsumvereinen, sehr bedeutend, z. B. über $1^1/_4$ Million Mark beim Konsumverein Leipzig-Plagwitz, was aber bei der großen Mitgliederzahl solcher Vereine in der Regel nicht sehr ausschlaggebend ist.

Den Höchstbetrag weist mit $4^1/_4$ Millionen Mark die Zentrale für Milchverwertung in Berlin nach, obschon bei ihr die Haftsumme für den einzelnen Genossen nur 100 M. beträgt. Es müssen also 42 729 Geschäftsanteile aufgebracht sein, durchschnittlich für eines der 717 Mitglieder fast 60 Anteile mit 6000 M. Haftsumme. Das ist allerdings ein Ausnahmefall. Hoch stehen ferner die Gesamthaftsummen mit 457 500 M. bei den Zuckerfabriken und Raffinerien der Kolonialwarenhändler in Magdeburg, die aber auch 1041 Mitglieder zählen, dann mit 442 200 M. bei der Genossenschaftsmolkerei Chemnitz (105 Mitglieder), 390 000 M. bei der Molkerei Braunschweig (11 Mitglieder, mithin durchschnittlich über 35 000 M.), 302 400 M. bei der Molkereigenossenschaft Leipzig (40 Mitglieder, durchschnittlich 7560 M.), 235 000 M. bei der

*) Laufnummer der Tabelle I.

**) Sie sind in der Uebersicht in Klammern beigesetzt.

Westfäl. Papierfabrik in Münster (12 Mitglieder, durchschnittlich fast 19 600 M.), 207 000 M. bei der Vogtländischen Molkerei Plauen (21 Mitglieder, durchschnittlich 9857 M.) und anderen.

Die Mitglieder sind selbstverständlich nicht gleichmäßig an diesen Gesamthaftsummen beteiligt, einzelne von ihnen also mit weit größeren als den im Durchschnitte berechneten Beträgen belastet.

---

Die im Eingange dieses Berichtes erwähnte Umfrage bei den einzelnen Stadtverwaltungen ergab auf Grund der zurückgeleiteten Fragebogen eine ganz andere Übersicht als sie in der Tabelle I auf Grund des Reichsgenossenschafts-Katasters geboten wird. Zunächst kamen nur für 47 von den 143 Genossenschaften der Tabelle I ausgefüllte Fragebogen in Vorlage, deren Inhalt in Tabelle II zusammengestellt ist. Dagegen liegen 48 vollständig oder wenigstens teilweise ausgefüllte Fragebogen vor für Genossenschaften, die entweder neu begründet und deshalb im Reichskataster noch nicht aufgenommen, oder dort als Genossenschaften anderer Gattung, meist Rohstoff-, Magazin-, Werk-, Einkauf-Genossenschaften behandelt sind und deshalb in Tabelle I nicht Aufnahme finden konnten, zum kleinen Teile auch überhaupt nicht eingetragene Genossenschaften sondern freie Vereinigungen sind, für die der Reichskataster nicht bestimmt ist. Diese Genossenschaften und freien Vereinigungen wurden in Tabelle III soweit möglich übersichtlich mit ihren Ergebnissen zusammengestellt, weil sie zumeist doch mit Produktivgenossenschaften zusammenhängend oder wenigstens verwandt sind, anderseits aber auch, weil es wünschenswert erschien, das von den Stadtverwaltungen und auf deren Veranlassung von den Genossenschaften und Vereinen gelieferte Material nach Tunlichkeit zu verwerten.

Außer den in den Tabellen II und III verwerteten Fragebogen kamen solche aus Düsseldorf und Essen zurück mit dem einfachen Bemerken, daß in Düsseldorf in der Fleischerinnung drei nicht eingetragene Genossenschaften bestehen

a) zur Verwertung der Häute (unter der Aufsicht eines Verwalters werden die Häute konserviert, gesalzen, sortiert und verkauft),
b) zur Verwertung von Talg (Rohtalg wird zu Margarinezwecken verarbeitet und verkauft),
c) zur Blutverwertung,

daß aber diese drei Vereinigungen nicht als Produktivgenossenschaften betrachtet werden können, — ebensowenig der Rohstoffverein der Schuhmacher, der nur nebenbei etwas Schäftemacherei betreibt; —
in Essen die Genossenschaften der Schuhmacher und der Tischler nebst verwandten Gewerben erst im April 1903 in das Genossenschaftsregister eingetragen wurden, die Eintragung der Genossenschaft der Bäcker und Konditoren überhaupt noch nicht erfolgte, und sonstige Produktivgenossenschaften nicht vorhanden sind (man vergl. Tabelle I Nr. 72).

Die Tabelle II umfaßt also die Angaben von 47 Genossenschaften, die auch in Tabelle I verzeichnet sind und bei Anlage des Reichs-Genossenschafts-Katasters als Produktivgenossenschaften im engeren

oder weiteren Sinne (eigentliche oder uneigentliche) aufgefaßt wurden. Die Angaben der Tab. I wurden in Tab. II nicht wiederholt, dagegen aus den Fragebogen eine Reihe von Mitteilungen entnommen, die über die Leistungen und den Vermögenstand der einzelnen Genossenschaften beachtenswerte Aufschlüsse geben. Von einer eingehenden Erläuterung kann hier wohl Umgang genommen werden, da bei der Verschiedenartigkeit der fraglichen Vereinigungen und ihres Zweckes doch nur für jede einzelne derselben die angegebenen Zahlen einen richtigen Anhalt zur Beurteilung geben. Die folgenden Erläuterungen sollen deshalb auch nur Fingerzeige bieten, wie die Tabelle am besten benützt wird.

Sie verzeichnet 13 Molkereien, wozu noch 5 Milchverwertungsgenossenschaften kommen, 6 Bäckereien (einschl. Bäckermühle), 4 Möbelfabriken, 4 Konsumvereine mit eigener Produktion, 4 Schneidergenossenschaften, darunter eine für Schneider und Kürschner gemeinsam, 2 Konservenfabriken nebst einem Spargelbauverein, 2 Buchdruckereien, dann je eine Genossenschaft für Bierhändler, Buchbinder, Drechsler, Schuhmacher, Uhrmacher und Brennerei.

Die Zahl der in den einzelnen Genossenschaften beschäftigten Personen ist am stärksten mit 100 bei der Konservenfabrik Braunschweig †); dann folgen mit 88 (darunter 45 Mitglieder) der Lebensbedürfnisverein Freiburg, mit 65 die Molkerei Chemnitz, mit 53 (28 Mitglieder) die Möbelfabrik Stern in Berlin und mit 50 (10 Mitglieder) die Schneidergenossenschaft Dresden. Bei der Neuen Genossenschaftsbäckerei in Berlin sind nach den Angaben des Fragebogens ausschließlich Mitglieder beschäftigt, ebenso beim Konsumverein Erfurt und bei der Schneidergenossenschaft in Halle. In den Fragebogen war auch eine Ausscheidung der beschäftigten Personen nach dem Geschlechte verlangt; die einschlägigen Angaben sind aber nicht so sicher, daß eine Aufnahme der Zahlen in die Tabelle zweckmäßig erschien.

Der Gesamtwert der Erzeugnisse und der Gesamterlös aus diesen sind öfter in den Fragebogen nur mit der Bemerkung „beiläufig“ in runden Summen angegeben. Die desfallsigen Angaben sind in der Tabelle mit Stern kennbar gemacht. Bei mehreren Genossenschaften wurde die Angabe für die beiden Spalten in eine Summe zusammengefaßt, bei anderen fehlen sie ganz. Unter diesen bemerkt die Milchverwertungsgesellschaft Berlin-Westen, daß die Geschäfte erst begonnen haben und bis zur Einsendung des Fragebogens noch keine Ziffern zur Mitteilung feststanden, was bei einer bereits 1901 (der Fragebogen sagt 1902) gegründeten Genossenschaft eigentümlich erscheint.

Auch die Ausscheidung der Arbeitslöhne, ob sie an Mitglieder oder an fremde Personen erfolgte, läßt manches zu wünschen übrig. Bei der Molkerei Chemnitz ist insbesondere zu bemerken, daß die Gehalte nicht, wie der Fragebogen verlangte, bei den Verwaltungskosten, sondern bei den Arbeitslöhnen miteingerechnet sind; ebenso bei der Molkerei Leipzig. Bei der Molkerei Posen sind unter die Verwaltungskosten auch Abschreibungen aufgenommen. In verschiedenen Fragebogen ist hinsichtlich der Ausgabe auf die Bilanz verwiesen, die aber doch nur den Vermögensstand, nicht den eigentlichen Rechnungsdienst ersehen läßt. Beiläufige Angaben sind hier wie in der weiter folgenden Spalte durch Stern bezeichnet.

†) Die desfallsige Angabe im Fragebogen ist etwas unsicher.



Der Reinertrag erscheint nach den Angaben der Fragebogen besonders bedeutend mit 36621 Mark beim Lebensbedürfnisverein Freiburg, der aber der Hauptsache nach als Konsumverein zu betrachten ist, — ferner mit 18118 Mark bei der Genossenschaftsbrennerei Breslau, mit 16889 Mark bei der Genossenschaftsbäckerei Lübeck, obschon dort über 11 000 Mark zu Abschreibungen verwendet wurden, dann mit 15 930 Mark bei der Bäckermühle Augsburg, die davon über 8 000 Mark ins neue Geschäftsjahr übertrug, — mit rund 15000 Mark bei der Braunschweiger Konservenfabrik, mit 10581 Mark bei der Breslauer Genossenschaftsdruckerei und mit 10409 Mark bei der Dampfmolkerei Frankfurt a. M. Die Molkerei Breslau gibt als Reinertrag 10,62 Pfg. vom Liter Milch an, die Molkerei Görlitz berechnet den Mitgliedern den Reinertrag mit 3,32 Pfg. für das Fettprozent, — die Molkerei Liegnitz verwendete den Reinertrag großenteils zu Abschreibungen, den Rest zum Uebertrag ins neue Jahr, die Konservenfabrik des Spargel- und Gemüse-Bauvereins in Braunschweig benutzte sogar den ganzen Reingewinn zu Abschreibungen, die Genossenschaftsbuchdruckerei Breslau die volle Hälfte.

Bei den Aktiven der Bilanz können nur die einzelnen Vorträge für jeden Verein besonders ins Auge gefaßt werden, was dem Leser überlassen bleiben muß. Die Angaben in den Fragebogen lassen bei manchem Vereine leider auch hier zu wünschen übrig.

Unter den Passiven der Bilanz verdienen insbesondere Geschäftsanteile und Reserven Beachtung.

Der Gasamtbetrag der Geschäftsanteile ist besonders groß mit 169600 M. mit der Bäckermühle Augsburg, mit 165219 M. bei der Dampfmolkerei Frankfurt, bei 124600 M. bei der Konservenfabrik Brunsviga und mit 108600 Mk. bei der Genossenschaftsbrennerei Breslau. Auch sonst finden sich recht erhebliche Beträge, allerdings auch eine große Reihe von Genossenschaften, bei denen die Geschäftsanteile nur einen kleinen Teil des Betriebskapitals bilden.

Die Reserven erreichten nirgends die Höhe von hunderttausend Mark.

Sie stehen am höchsten mit 60152 M. bei der Genossenschaftsbäckerei Lübeck, dann mit 50384 M. beim Lebensbedürfnisverein Freiburg, mit 50000 M. bei der Molkerei Breslau, mit 36000 M. bei der Bäckermühle Augsburg und mit 35099 M. bei der Molkerei Görlitz.

Geschäftsanteile und Reserven zusammen bilden der Hauptsache nach das eigene Vermögen der Genossenschaften.

Wenn man den Gesamtbetrag der Passiven als Betriebskapital auffaßt, was in der Regel zutrifft, so ist der Prozentsatz des eigenen Vermögens zu diesem gesamten Betriebskapital, insoweit es sich überhaupt um nennenswerte Summen handelt, mitunter sehr hoch, so z. B. 91 beim Thüringer Beamtenverein in Erfurt, 70 bei der Genossenschaftsbrennerei Breslau, 68 bei der Schlesischen Genossenschaftsdruckerei daselbst und beim Konsumverein Mainz, 62*) beim Spargelbauverein Braunschweig, 55 bei der Genossenschaftsbuchdruckerei Breslau, 46 bei der Bäckermühle Augsburg, 45 bei der Dampfmolkerei Frankfurt, 41 bei der Konservenfabrik Brunsviga in Braunschweig und 40 bei der Molkerei Braunschweig. Auch unter den kleineren Sätzen finden sich verhältnismäßig namhafte eigene Vermögen in dem besprochenen Sinne, so z. B. mit 89 Prozent bei der Milchverwertungsgenossenschaft Berlin Südost. Aber auch sehr mäßige Eigenvermögensprozente sind (bei im allgemeinen beträchtlichen Summen) zu beachten, so 5 bei den Molkereien Leipzig und Plauen, 6 bei der Konservenfabrik Branschweig, 9 bei der Molkerei Posen, 13 bei der Molkerei Chemnitz, 17 im Lebensbedürfnisverein Freiburg, 18 bei der Bäckerei Lübeck, 20 bei der Molkerei Liegnitz, 22 bei der Schneiderinnung Crefeld, 24 bei der Molkerei Breslau und 25 bei der Molkerei Görlitz. Bei manchen Genossenschaften sind gar keine Geschäftsanteile, bei anderen wieder keine Reserven verzeichnet; in der Hauptsache ist das wohl auf mangelhafte Ausfüllung der Fragebogen zurückzuführen.

*) Nur Geschäftsanteile, — ohne Reserven.





In der letzten Spalte (32) der Tabelle II sind auch die in den beantworteten Fragebogen angegebenen Verluste der einzelnen Genossenschaften verzeichnet. Die Zahl der beteiligten Vereine ist nicht groß und die Höhe der Verluste meist nicht bedeutend. Ein größerer Betrag findet sich eigentlich nur mit 5818 Mark bei der Konservenfabrik Brunsviga in Braunschweig, bei der er aber durch das Jahreserträgnis gedeckt werden konnte. Das trifft auch bei mehreren kleineren Beträgen zu, während andere aus den Spezialreserven gedeckt wurden.

Die Tabelle III verzeichnet, wie schon oben bemerkt wurde, 48 Genossenschaften, die in der Tabelle I nicht vorgetragen sind, weil sie im Reichskataster nicht als Produktivgenossenschaften im Haupt- oder Nebenbetriebe bezeichnet wurden. In der Spalte 1 ist deshalb vermerkt, zu welcher Gattung sie der Reichskataster rechnet. Dabei wurden Abkürzungen verwendet, wie Kr für Kreditgenossenschaft. M für Magazingenossenschaft, R für Rohstoffgenossenschaft, W für Werkgenossenschaft, WE für Wareneinkaufsgenossenschaft, Z für Zuchtgenossenschaft, K für Konsumvereine dann reg. für registrierte Gesellschaft (nach altem bayerischen Gesetze). Unter Nr. 11 bis 13 sind bei Danzig 3 wirkliche Produktivgenossenschaften vorgetragen, für die die Fragebogen beantwortet einkamen, die aber nicht in der Stadt Danzig selbst, sondern im Kreise Danziger Höhe ihren Sitz haben und deshalb sich nicht zur Aufnahme in die Tabelle I eigneten, im Reichskataster aber vorgetragen sind. Das gleiche gilt von der unter Nr. 23 vorgetragenen Brauerei Burghausen bei Leipzig. Die unter Nr. 18 vorgetragene Schuhmachergenossenschaft in Frankfurt ist im Reichskataster nicht mehr verzeichnet, weil sie durch Generalversammlungsbeschluß vom 22. November 1902 aufgelöst wurde. Die Aufnahme in die Tabelle erfolgte nur, um die richtige Einsendung des Fragebogens zu bestätigen, der allerdings nur wenig Einträge enthält. Der unter Nr. 24 verzeichnete landwirtschaftliche Kreisverein Metz ist nicht eingetragene Genossenschaft und deshalb selbstverständlich auch im Reichskataster nicht aufgenommen. 10 Genossenschaften sind als neu bezeichnet, d. h. in der Zeit nach dem Abschluß des Reichskatasters gegründet.

Auch für Tabelle III gilt, was schon bei Tabelle II bemerkt wurde; eine Vergleichung der einzelnen Genossenschaften unter sich ist nur im geringen Maße möglich und von Wert, weshalb zu einer eingehenden Beurteilung auf die Zahlen selbst verwiesen werden muß.

Die Tabelle verzeichnet 9 Genossenschaften für Schreiner und Möbelfabrikanten, 7 für Schuhmacher, 5 für Metzger (Rauhwarenverwertung und Talgschmelzen), 4 für Bäcker (und Konditoren), je 3 für Schneiderei, Molkerei und Brennerei (einschließlich der Genossenschaft für Spiritus-Verwertung), je 2 für Glaser (einschließlich Glas- und Porzellanwarenhändler) und Kolonialwarenhändler, 2 Konsumvereine, dann je eine für Bienenzüchter, Brauer, Büchsenmacher, Drechsler, Maler, Schornsteinfeger und 2 von allgemeiner Bedeutung (Kreisverein Metz und Produktivgesellschaft Eintracht in Nürnberg).

Nach der Zeit der Gründung, inbezug auf die zunächst auf die Bemerkungen zur Tabelle I verwiesen werden muß, sind hier schon ganz ehrwürdige Vereinigungen verzeichnet, so die vereinigten Schreinermeister in Nürnberg, die sich bereits im Jahre 1815 (ohne Zweifel als Innung oder Zunft) zusammenschlossen; genossenschaftlichen Charakter nahmen sie aber erst im Jahre 1900 an. Ferner stammen aus dem Jahre 1868 die I. Schreinergenossenschaft München, aus 1870 der Kreisverein Metz und die Produktivgesellschaft Eintracht in Nürnberg, aus 1873 der Beamtenkonsumverein Erfurt und die II. Münchener Schreinergenossenschaft, aus 1878 der Spar- und Konsumverein Stuttgart, aus 1882 das Sargmagazin der Schreinerinnungsmeister in Cassel und das Möbelmagazin der Tischler in Plauen. Die übrigen sind insgesamt erst nach 1890 gegründet oder umgewandelt.

Aus den Angaben über die Haftsumme erhellt, daß nur 6 der verzeichneten Vereinigungen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht sind, dagegen 40 solche mit beschränkter Haftpflicht, ferner 1 registrierte Gesellschaft nach besonderem bayerischen Rechte und der Metzer Kreisverein als freie Vereinigung ohne genossenschaftlichen Charakter.

Die Mitgliederzahl ist von größerer Bedeutung nur beim Stuttgarter Konsumverein (20 453), der aber als uneigentliche Produktivgenossenschaft hier weniger in Betracht kommt, außerdem bei dem landwirtschaftlichen Kreisverein Metz mit 1995. Die nächsthohen Zahlen finden sich mit 285 beim Beamtenkonsumverein Erfurt,

mit 233 bei der Dampftalgschmelze Nürnberg, mit 200 bei der Bergischen Talgschmelze in Barmen, dann mit 185 beim Ein- und Verkaufsverein der Kolonialwarenhändler in Breslau und mit 163 bei der Brauerei Burghausen (Leipzig). Von den übrigen Vereinigungen zählt keine mehr hundert Mitglieder. Die kleinsten Zahlen sind, insoweit überhaupt angegeben, 9 beim Möbelmagazin in Plauen, 13 bei der Löblauer Brennerei (Danzig) und bei der Schuhmacher-Rohstoff-Vereinigung Regensburg.

Die eben erwähnte Brennerei Löblau fällt auch auf durch den geringen Geschäftsanteil von 1 M. während sonst sich die Geschäftsanteile meist zwischen 10 und 300 M. bewegen. Höhere Anteile finden sich nur mit 500 M. beim Möbelmagazin der vereinigten Tischler in Hannover, bei der II. Münchener Schreinergenossenschaft und bei der Schneidergenossenschaft Regensburg, mit 550 M. beim Möbelmagazin der Tischler in Plauen, mit 800 M bei der I. Münchener Schreinergenossenschaft, dann mit 1000 M beim Verband der Glas-, Porzellan- und Luxuswarenhändler in Nürnberg. Bei der Bayerischen Spiritusverwertungsgenossenschaft in Regensburg regelt sich der Geschäftsanteil nach der Erzeugung, wie die Randbemerkung zur Tabelle erkennen läßt. Der Kreisverein in Metz hat an Stelle des Geschäftsanteiles Jahresbeiträge von 3 M.

Die Haftsumme ist bei vielen Vereinen gleich dem Geschäftsanteile, bei einer großen Anzahl aber auch höher.

Der auffälligste Unterschied findet sich bei der vorerwähnten Brennerei Löblau, bei der dem Geschäftsanteil von 1 M. eine Haftsumme von 250 M. gegenübersteht, und außerdem 250 Geschäftsanteile zulässig sind, so daß sich die Haftsumme eines Mitgliedes auf den Betrag von 62500 M. erstrecken kann. Der Verein bezeichnet sich als dem Raiffeisenverbande zugehörig, ist aber eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, was in Raiffeisenkreisen in der Regel als unzulässig betrachtet wird.

Im übrigen finden sich Unterschiede zwischen Geschäftsanteil und Haftsumme wie 50 : 300, 30 : 120, 150 : 400, 200 : 500, 20 : 50, 70 : 150, dann mehrmals im Verhältnis wie 1 : 2 und mit geringerem Abstande.

Die Gesamthaftsumme der Mitglieder übersteigt den Betrag von hunderttausend Mark, abgesehen vom Stuttgarter Konsumverein, wo sie sich auf mehr als 600000 berechnet, nur bei der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler in Breslau (105000), bei der schon öfter genannten Löblauer Brennerei (103000) und bei der Häuteverkaufsgenossenschäft in Würzburg (150000).

Hinsichtlich des Gesamtwertes der Erzeugnisse und des Gesamterlöses kann im allgemeinen auf die Bemerknngen zu Tabelle II verwiesen werden. Die als „ungefähr“ bezeichneten Angaben in den Fragebogen sind in der Tabelle wieder mit Stern angezeigt.

Am höchsten stellt sich die angegebene Summe beim Verband der Glas-, Porzellan- und Luxuswarenhändler in Nürnberg mit mehr als 1 1/2 Millionen. Außerdem sind hohe Summen verzeichnet mit 783096 Mark beim Konsumverein Stuttgart, zwischen 300000 und 400000 Mark bei der Bergischen Talgschmelze in Barmen und bei der Dampftalgschmelze in Nürnberg, zwischen 200000 und 300000 bei der Rauhwarenverwertungsgenossenschaft Augsburg, bei der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler in Breslau, der Bäckereinkaufsgenossenschaft Concordia in Cassel und dem Beamtenkonsumverein Erfurt, zwischen 100000 und 200000 bei der Häuteverkaufsgenossenschaft Würzburg.

Hinsichtlich der Zahl der beschäftigten Personen steht wieder der Konsumverein Stuttgart mit 231 voran; außerdem sind zu erwähnen mit 32 die Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Breslauer Kolonialwarenhändler, mit 30 die I. Münchener Schreinergenossenschaft, mit 25 der Verband der Glas-, Porzellan- und Luxuswarenhändler in Nürnberg, mit 20 die Deutsche Tischler- Rohstoff- und Werk-Genossenschaft zu Posen und mit 17 die Brauerei Burghausen bei Leipzig.

Der Reinertrag ist der Summe nach am beträchtlichsten mit 61600 Mark beim Stuttgarter Konsumverein; dann folgt mit 15000 Mark die Spiritusverwertungsgenossenschaft in Regensburg, die diesen Betrag nur in runder Summe angibt, — mit 14135 Mark der Beamtenkonsumverein Erfurt und mit 10076 die Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Breslauer Kolonialwarenhändler.

Im übrigen bleiben die Angaben unter 10000 Mark zurück. Sie können gründlich nur gewürdigt werden nach ihrem Verhältnisse zum Umsatze, was den Lesern, die besonderes Interesse dafür hegen, selbst überlassen werden muß.

Zu bemerken ist bezüglich der Angaben zum Reinertrag insbesondere bei der Molkerei Großtrompken (Danzig), daß der Reinertrag zu gleichen Teilen auf die Geschäftsanteile verteilt wurde, die früher zur Deckung der Unterbilanz von 1902 herangezogen und von 100 auf 20 M. abgeschrieben worden waren, — bei der Molkereigenossenschaft Löblau-Danzig, daß hier die Einnahmen nach Abzug der Unkosten allmonatlich an die Mitglieder nach dem Fettgehalt der Milch verteilt wurden, bei der Spiritusverwertungsgenossenschaft in Regensburg, daß den Mitgliedern laut Vertrag 54 und 34 Pf. vom Hektoliter überwiesen wurden.

Aus der Bilanz sind wieder Geschäftsanteile und Reserven als Hauptbestandteile des eigenen Vermögens hervorzuheben.

Die Geschäftsanteile erreichten beim Stuttgarter Konsumverein die Höhe von 496038 M., bei der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Breslauer Kolonialwarenhändler 95050, beim Verband der Glas-, Porzellan- und Luxuswarenhändler in Nürnberg 74400, bei der Brauerei Burghausen bei Leipzig 71924, sonst nirgends volle 50000 M. Die Reserven sind ebenfalls beim Konsumverein Stuttgart am höchsten mit 132350 M. Dann folgt mit 60561 die I. Münchener Schreinergenossenschaft und mit 25064 der schon oft erwähnte Verband der Glas- usw. Warenhändler in Nürnberg. Sonst sind die für den Reservefonds ausgewiesenen Summen meist bescheiden. Die Angaben in den Fragebogen sind in bezug auf die Bilanz überhaupt in manchen Fällen recht mangelhaft.

Die Geschäftsanteile und Reserven als eigenes Vermögen zusammengefaßt und in Vergleich zum Gesamtbetrag der Passiven (als Betriebskapital) gebracht, wie dies bei Besprechung der Tabelle II geschah, ergibt als Prozentanteil des eigenen Vermögens die folgenden Sätze:

100 beim Beamtenkonsumverein Erfurt, der andere Posten als Geschäftsanteile und Reserven in den Passiven der Bilanz nicht nachweist, — 96 bei der Bayer. Bienenzuchtgenossenschaft in München, — 90 bei der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Breslauer Bäckermeister, — 82 bei den vereinigten Schreinermeistern in Nürnberg, — 78 bei der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Schneiderinnung Darmstadt, — 72 bei der Bayer. Spiritusverwertungsgenossenschaft in Regensburg. — 60 bei der Münchener Fensterreinigunganstalt, — 58 bei der Schneider-Rohstoff-Vereinigung in Regensburg, — 49 bei der Rohstoff-Einkaufsgenossenschaft der Nürnberger Bäckerinnung, — 48 bei der II. Münchener Schreinergenossenschaft, — 41 bei der Einkaufsgenossenschaft der Nürnberger Schuhmacher und 40 bei der Häuteverkaufsgenossenschaft in Würzburg, — also eine Reihe von hohen Sätzen, dagegen auch sehr niedrigen, wie 0.3 bei der öfter erwähnten Molkerei Löblau, — 2 bei der Breslauer Schuhmachergenossenschaft, — 4 bei der Dampftalgschmelze Nürnberg, — 5 bei der Maler-Rohstoff-Genossenschaft in Kiel und bei der Deutschen Tischler-Werk- und Rohstoff-Genossenschaft in Posen, — 6 bei der Rohstoff- und Produktiv-Genossenschaft der Schuh- und Schäftemacher in Dresden, — 7 bei der Produktivgesellschaft Eintracht in Nürnberg und beim Möbelmagazin der Tischler und Tapezierer in Plauen, — 8 bei der Molkerei Groß-Trompken (Danzig) und bei der Dampfbrennerei und Hefenfabrik der Wirte in Hannover. Bei einer Anzahl von Genossenschaften sind allerdings gar keine Reserven, bei der im Jahre 1903 erst gegründeten Schuhmacher-Rohstoff-Vereinigung in Regensburg weder Reserven noch Geschäftsanteile angegeben. Daß bei einer so jungen Genossenschaft die Reserven noch fehlen, ist erklärlich. Geschäftsanteile sollten aber doch, wenn auch in geringem Betrage, auszuweisen sein. Das ganze Passivum besteht in diesem Falle aus dem staatlichen Darlehen zu 4000 Mark.

Als Verluste verzeichnete die Dampfbrennerei und Hefenfabrik der Wirte in Hannover (annähernd) die Summe von 10000 M., die aus den Geschäftsanteilen gedeckt wurden, — die Molkereigenossenschaft Löblau (Danzig) 1372 M., durch erhöhte Zinszahlungen zur Amortisation aufgehoben*), — die Brennerei in Löblau 1117 M., die Erwerbsgenossenschaft der Frankfurter Schornsteinfeger 611 M., die vereinigten Schreinermeister in Nürnberg 400 M., die aus dem Reservefond gedeckt wurden, und 3 andere Vereine kleinere Posten (186, 62 und 51 M.), die aus den Jahreserträgnissen ersetzt werden konnten.

*) So der Fragebogen.



Aus dem Vergleiche der Tabellen I und II geht schon hervor, daß das Ergebnis der Umfragen bei weitem nicht für alle bestehenden Produktivgenossenschaften in den größeren deutschen Städten die gewünschten Aufschlüsse brachte. Muß schon deshalb die Arbeit gleich den im Eingange erwähnten früheren, die genossenschaftliche Tätigkeit betreffenden lediglich als ein erster Versuch bezeichnet werden, dessen Mängel der Natur der Sache nach mit in den Kauf genommen werden müssen, so tritt die Unzulänglichkeit einer solchen Arbeit noch schärfer in den Vordergrund, wenn man bedenkt, daß die genossenschaftliche Tätigkeit im allgemeinen keineswegs in den größeren Städten ihren Hauptsitz hat, sondern in viel ausgiebigerem und wirkungsreicherem Maße in den kleineren Wohnorten in Stadt und Land verbreitet ist. Zum Beweise dafür sollen hier dem schon im Eingange erwähnten Jahr- und Adreßbuche der Deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften im Deutschen Reiche für 1905 nur einige Hauptzahlen entnommen werden.

Die Gesamtzahl der eingetragenen Genossenschaften betrug am 1. Januar 1905 im Deutschen Reiche 23221 mit 3409871 Mitgliedern, davon mit unbeschränkter Haftpflicht 15917 mit 1793651, mit unbeschränkter Nachschußpflicht 148 mit 23042, mit beschränkter Haftpflicht 7156 mit 1593178 Mitgliedern. Die größere Hälfte der Vereine sowohl als ihrer Mitglieder haben an der unbeschränkten Haftpflicht festgehalten (was wohl hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben ist, daß die landwirtschaftlichen Spar- und Darlehenskassen — Raiffeisensches System — grundsätzlich in der Regel auf eine beschränkte Haftpflicht sich nicht einlassen). Unter der Gesamtzahl befinden sich 199 gewerbliche und 3062 landwirtschaftliche Produktivgenossenschaften mit 23153 Mitgliedern für die gewerblichen und 218863 für die landwirtschaftlichen Vereinigungen. Diese landwirtschaftlichen Produktivgenossenschaften sind gegliedert in 2661 Molkereien mit 199287, 167 Winzervereine mit 10090, 146 Brennereien mit 2265 und 88 andere (für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten, für Schlacht-, Fischerei- und Forst-Betrieb) mit 7221 Mitgliedern. Diesen Zahlen gegenüber erscheint das, was in den Tabellen I und II verzeichnet werden konnte, nur als ein sehr bescheidener Bruchteil.

Von den übrigen Genossenschaftsformen mag der Vollständigkeit wegen hier die Verteilung auf die einzelnen Gattungen und ihre Mitglieder erwähnt sein, wie folgt:

| | Vereine | Mitglieder |
|---|---|---|
| Kredit-Genossenschaften . . . . . . | 14 272 | 1 901 122 |
| Rohstoff- " . . . . . . . | 1 806 | 139 426 |
| Magazin- " . . . . . . | 295 | 33 231 |
| Rohstoff- und Magazin-Genossenschaften | 142 | 6 392 |
| Werk-Genossenschaften . . . . . . | 460 | 23 614 |
| Zucht- " . . . . . . | 157 | 11 540 |
| Konsumvereine . . . . . . . . . | 1 833 | 897 092 |
| Wareneinkaufsvereine . . . . . . . | 83 | 3 675 |
| Bau- und Wohnungsgenossenschaften . | 652 | 120 954 |
| Sonstige . . . . . . . . . . . . | 260 | 30 809 |

## Tabelle I. Auszug aus dem Genossenschaftskataster für das Deutsche Reich.

| Lfde. Nr. | Sitz der Genossenschaft | Firma | Jahr der Gründung | Geschäftsanteil M | Haftsumme M | Zahl der Mitglieder | Gesamtbetrag der Haftsumme M | Revisionsverhältnis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| (1) | **Aachen** | Allg. Konsumverein f. A. u. Umgegend | 02 | 30 | 30 | 156 | 4 680 | IV |
| 2 | **Augsburg** | Prod.-Gen. Bäckermühle . . . . . . | 75 | 100 | . | 46 | . | g |
| 3 | | Molkerei . . . . . . . . . . . . . | 81 | 3000 | . | 10 | . | " |
| (4) | **Barmen** | Konsumverein Vorwärts . . . . . . | 99 | 15 | 15 | 1620 | 24 300 | IV |
| 5 | **Berlin** | I. Prod.-Gen. Berliner Schneider . . . | 82 | 500 | . | 5 | . | g |
| 6 | | Genossenschafts-Bäckerei Vorwärts . . | 93 | 20 | 20 | 7 | 340 | " |
| 7 | | Gen. des Verbandes d. Gast- u. Schankwirte für Berlin u. Umgegend . . . | 95 | 300 | 300 | 242 | 90 600 | " |
| 8 | | Berl. Genossenschafts-Bäckerei . . . | 97 | 5 | 5 | 17 | 85 | " |
| 9 | | Berl. Genossensch.-Tischlerei Ostend . | 97 | 30 | 30 | 28 | 840 | " |
| 10 | | Bau- u. Grunderwerbs-Genossenschaft der Bauhandwerksmeister . . . . . . | 99 | 500 | 500 | 9 | 4 500 | " |
| 11 | | Bäckerei-Genossenschaft Volksbrot . . | 00 | 5 | 5 | 235 | 2 975 | " |
| 12 | | Berl. Gen. f. Bauausführungen . . . . | 00 | 500 | 500 | 9 | 4 500 | " |
| 13 | | Möbelfabrik Eiche . . . . . . . . | 00 | 30 | 30 | 25 | 750 | " |
| 14 | | " Einigkeit . . . . . . . | 00 | 30 | 30 | 12 | 360 | " |
| 15 | | " Nordost . . . . . . . | 00 | 30 | 30 | 9 | 270 | " |
| 16 | | " Stern . . . . . . . . | 00 | 30 | 30 | 26 | 780 | " |
| 17 | | " Union . . . . . . . . | 00 | 30 | 30 | 11 | 330 | " |
| 18 | | Pianofortefabrik Merkur . . . . . . | 00 | 100 | 100 | 10 | 10 000 | " |
| 19 | | Möbelfabrik Viktoria . . . . . . . | 01 | 30 | 30 | 20 | 600 | " |
| 20 | | " Hoffnung . . . . . . | 01 | 50 | 50 | 38 | 1 900 | " |
| 21 | | Neue Berl. Genossensch.-Bäckerei . . | 01 | 50 | 50 | 23 | 1 150 | " |
| 22 | | Klaviaturfabrik Union . . . . . . . | 02 | 30 | 30 | 14 | 420 | " |
| 23 | | Zentrale für Milchverwertung . . . . | 00 | 10 | 100 | 717 | 4 272 900 | 21 |
| 24 | | Ein- u. Verkaufs-G. d. B. Molkereibesitzer | 01 | 10 | 100 | 128 | 184 200 | 21 |
| 25 | | Milchverwertungs-Gen. Berlin Norden . | 01 | 500 | 1000 | 15 | 15 000 | 11 |
| 26 | | " " " Nordwest | 01 | 500 | 1000 | 12 | 13 000 | 11 |
| 27 | | " " " Osten . | 01 | 500 | 1000 | 20 | 28 000 | 11 |
| 28 | | " " " Südost . | 01 | 500 | 1000 | 16 | 16 000 | 11 |
| 29 | | " " " Westen . | 01 | 500 | 1000 | 12 | 12 000 | 11 |
| 30 | | Milchgenossensch. Berlin Südwest . . | 01 | 500 | 1000 | 23 | 23 000 | g |
| 31 | | Milchverwertgs.-Gen Berl. Friedrichstadt | 02 | 500 | 1000 | 14 | 14 000 | 11 |
| 32 | | Verband d. Milchhändl.-G. f. Molkereibetr. | 02 | 500 | 1000 | 7 | 119 000 | g |
| 33 | **Braunschweig** | Braunschw. Druckerei Gutenberg . . . | 02 | 50 | 50 | 28 | 8 350 | g |
| 34 | | " Molkerei . . . . . . . | 80 | 900 | 5000 | 11 | 390 000 | " |
| 35 | | Konservenfabrik Brunsviga . . . . | 96 | 300 | 300 | 52 | 81 600 | " |
| 36 | | Br. Spargel- u. Gemüse Bauverein . . | 97 | 20 | 20 | 60 | 1 200 | " |
| 37 | | Konservenfabrik Braunschweig . . . | 02 | 100 | 300 | 38 | 11 400 | " |
| 38 | | Spargelbauverein Büste in der Altmark | 02 | 500 | 500 | 13 | 15 500 | " |
| (39) | | Allg. Konsumverein zu Braunschweig . | 90 | 40 | 40 | 5408 | 225 600 | IV |
| 40 | **Breslau** | Bresl. Genossensch.-Buchdruckerei . . | 70 | 750 | 750 | 100 | 76 500 | I |
| 41 | | " " Bäckerei . . . . | 01 | 10 | 10 | 31 | 310 | g |
| 42 | | Schlesische Druckerei-Genossenschaft . | 02 | 50 | 50 | 62 | 16 200 | II |
| 43 | | Breslauer Molkerei . . . . . . . . | 79 | 100 | . | 21 | . | |
| 44 | | Gen.-Brennerei Br. Gast- u. Schankwirte | 88 | 300 | 300 | 95 | 98 100 | |
| 45 | | Breslauer Produktenbank . . . . . | 96 | 100 | 100 | 267 | 182 200 | |

(Noch Tabelle I.)

| Lfde. Nr. | Sitz der Genossenschaft | Firma | Jahr der Gründung | Geschäftsanteil ℳ | Haftsumme ℳ | Zahl der Mitglieder | Gesamtbetrag der Haftsumme ℳ | Revisionsverhältnis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| 146 | **Charlottenburg** | Milchverwertungs-Genossensch. Charl. | 01 | 500 | 1000 | 18 | 18 000 | 11 |
| 147 | | Konsumverein | 92 | 30 | 30 | 905 | 27 150 | IV |
| 148 | **Chemnitz** | Genossensch.-Molkerei Chemnitz | 00 | 40 | 600 | 105 | 442 200 | II |
| 149 | **Cöln** | Zentral-Obst- und Gemüse-Verwertungs-Genossenschaft d. Vorgebirges | 00 | 10 | 200 | 36 | 7 200 | III |
| 150 | **Crefeld** | Gewerbl. Vereinigung d. Schneiderinnung | 95 | 50 | 50 | 88 | 14 600 | g |
| 151 | | Niederrhein. Weber-Union | 74 | 75 | . | 1142 | . | „ |
| 152 | | Solidarität. Allg. Kons. G. f. Cr. u. Umgbg. | 01 | 50 | 50 | 443 | 22 150 | „ |
| 153 | **Danzig** | Danz. Buchbinderei-Betriebs-Gen. | 97 | 300 | 300 | 15 | 6 000 | 12 |
| 154 | | Danz. Kunst- u. Bernstein-Drechslerei-Betriebs-Genossenschaft | 97 | 100 | 100 | 19 | 1 900 | 12 |
| 155 | | Danz. Schneiderei- u. Kürschnerei-Betriebs-Genossenschaft | 97 | 50 | 50 | 26 | 1 300 | 12 |
| 156 | | Danz. Schuhmacherei-Betriebs-Gen. | 97 | 50 | 200 | 60 | 12 000 | 12 |
| 157 | | „ Uhrmacherei-Betriebs-Gen. | 01 | 60 | 300 | 11 | 3 300 | 12 |
| 158 | | Mühlenbäckerei Danzig | 02 | 50 | 50 | 101 | 5 050 | — |
| 159 | | Danz. Bürgerzeitung | 02 | 50 | 50 | 26 | 1 300 | — |
| 160 | **Dortmund** | Buchdruckerei-G. Drukarnia Spólkowa | 02 | 50 | 50 | 34 | 1 700 | — |
| 161 | | Molkerei-Genossenschaft Dortmund | 90 | 1000 | 2000 | 48 | 176 000 | II |
| 162 | | Westfäl. Milchverkaufs-Genossensch. | 00 | 10 | 100 | 127 | 12 700 | II |
| 163 | **Dresden** | Prod. u. Rohstoff-Gen. d. Schneider für Dresden u. Umgegend | 91 | 25 | 25 | 90 | 2 325 | IV |
| 164 | **Dresden-Pieschen** | Konsumverein f. Pieschen u. Umgegend | 82 | 30 | 30 | 4923 | 147 690 | IV |
| 165 | **Düsseldorf** | Allg. Konsumverein f. D. u. Umgegend | 97 | 20 | 20 | 935 | 18 700 | IV |
| 166 | **Elberfeld** | Konsum- u. Prod.-Gen. Befreiung | 99 | 20 | 20 | 2914 | 58 280 | IV |
| 167 | | Konsumverein Gambrinus zu Elberf. | 02 | 20 | 20 | 109 | 12 060 | I |
| 168 | **Erfurt** | Thüring. Dampfmolkerei Greußen[1] | 94 | 600[1] | | 27 | | g |
| 169 | | Prod.- u. Kons.-Gen. Erfurter Wirte | 98 | 20 | 100 | 28 | 11 400 | „ |
| 170 | | Waren-Einkaufs- und Herstellungs-Abteil. des Thürg. Beamtenvereins | 99 | 30 | 30 | 745 | 23 430 | IV |
| 171 | | Konsumverein für Erfurt u. Umgegend | 01 | 30 | 30 | 770 | 23 100 | IV |
| 172 | **Essen** | Essener Milchhändler-Verein | 02 | 100 | 100 | 102 | 10 200 | — |
| 173 | **Frankfurt a. M.** | Genossenschafts-Bäckerei zu Frankf. | 93 | 10 | 10 | 79 | 1 060 | g |
| 174 | | Frankf. Dampfmolk. d. verein. Landwirte | 97 | 20 | 200 | 38 | 122 800 | II |
| 175 | | Neuer Bockenheimer Konsumverein | 99 | 10 | 10 | 548 | 5 480 | IV |
| 176 | | Konsumverein für Frankf. u. Umgebung | 00 | 30 | 30 | 3125 | 96 510 | IV |
| 177 | **Frankfurt a. O.** | Frankf. Molkerei | 81 | 300 | . | 32 | . | II |

[1]) Zweigniederlassung der Hauptniederlassung in Greußen (Schwarzburg Sondershausen).

(Noch Tabelle I.)

| Lfde. Nr. | Sitz der Genossenschaft | Firma | Jahr der Gründung | Geschäftsanteil ℳ | Haftsumme ℳ | Zahl der Mitglieder | Gesamtbetrag der Haftsumme ℳ | Revisionsverhältnis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9 |
| 78 | **Freiburg i. Br.** | Milch-Genossenschaft . . . . . . . | 76 | 2400 | . | 27 | . | g |
| (79) | | Lebensbedürfnis- u. Prod.-Verein Freib. | 65 | 30 | 30 | 3 091 | 102 750 | IV |
| 80 | **Görlitz** | Görl. Molkerei . . . . . . . . . . | 82 | 2000 | . | 40 | . | g |
| 81 | **Halle a. S.** | Hall. Genossenschafts-Buchdruckerei . | 90 | 50 | 50 | 67 | 12 150 | g |
| 82 | | Prod.-G. d. Schneidermstr. in Halle . . | 98 | 50 | 300 | 21 | 6 300 | g |
| (83) | | Allg. Konsumverein zu Halle . . . . | 90 | 20 | 25 | 8 707 | 217 675 | IV |
| (84) | | " " " Trotha bei H. . | 93 | 20 | 25 | 1 054 | 26 350 | " |
| 85 | **Hamburg** | Allg. deutsche Schiffszimmerer-Gen. . . | 75 | 15 | . | 333 | . | g |
| 86 | | Destillation der Gast- u. Schankwirte H. | 90 | 100 | 100 | 71 | 18 100 | " |
| 87 | | Tabakarbeiter-Genossenschaft . . . . | 91 | 25 | 25 | 292 | 12 700 | IV |
| 88 | | Hanseatische Druck- u. Verlagsanstalt . | 93 | 10 | 10 | 215 | 14 590 | 18 |
| 89 | | Vorwärts. Prod.-G. d. Bäckereiarbeiter | 95 | 10 | 10 | 59 | 710 | IV |
| 90 | | Bäckerei vereinigt. Brothändler H. . . | 00 | 15 | 15 | 42 | 630 | g |
| 91 | **Hannover** | Vereinsbuchdruckerei zu Hannover . . | 73 | 100 | 100 | 139 | 70 200 | IV |
| 92 | | Genossenschaftsbäckerei zu Hannover . | 91 | 15 | 15 | 637 | 15 270 | g |
| 93 | | Kohlensäurewerk Hannover . . . . | 02 | 100 | 100 | 394 | 98 500 | " |
| 94 | | Butterverkaufs-Genossenschaft . . . . | 94 | 50 | 4000 | 46 | 192 000 | II |
| 95 | | Milchverwertungsverein . . . . . . | 00 | 0,5 | 5 | 1 025 | 40 755 | II |
| 96 | **Karlsruhe** | Verein der Wagenbauer . . . . . . | 00 | 500 | 500 | 23 | 11 500 | g |
| 97 | | Buchdruckerei Fidelitas . . . . . . | 00 | 100 | 100 | 97 | 53 100 | " |
| 98 | **Kiel** | Kieler Meierei-Genossenschaft . . . . | 77 | 200 | 500 | 22 | 12 000 | g |
| (99) | | Allg. Konsumverein f. Kiel u. Umgegend | 99 | 20 | 20 | 2 310 | 47 000 | IV |
| 100 | **Königsberg** | Ostpreuß. Tafelbutter-Prod.-Genossensch. | 86 | 300 | 2000 | 69 | 152 000 | II |
| 101 | | Königsb. Milchverein . . . . . . . | 01 | 1 | 10 | 116 | 1 160 | g |
| (102) | | Konsumverein f Königsb. u. Umgegend | 02 | 30 | 30 | 241 | 7 470 | — |
| 103 | **Leipzig** | Gen. Brauerei f. Leipzig u. Umgegend | 00 | 300 | 300 | 163 | 60 600 | IV |
| 104 | | G. d. vereinigt. L. Bierhändler z. Herstellung musird. Getränke f. L. u. Umggd. | 02 | 25 | 25 | 19 | 1 050 | — |
| 105 | | Molkerei-Genossenschaft Leipzig . . . | 00 | 50 | 600 | 40 | 302 400 | II |
| 106 | | Vereinsmolkerei Leipzig . . . . . . | 00 | 100 | 100 | 28 | 8 000 | g |
| (107) | | Konsumverein L.-Plagwitz u. Umggd. . | 84 | 40 | 40 | 31 159 | 1 246 360 | IV |
| (108) | | " L.-Connewitz u. Umggd. . | 70 | 40 | 40 | 2 570 | 102 800 | IV |
| 109 | **Liegnitz** | Liegnitzer Molkerei . . . . . . . . | 82 | 6000 | . | 28 | . | III |
| 110 | **Lübeck** | Lüb. Genossenschafts-Bäckerei . . . | 89 | 30 | 30 | 1 110 | 33 660 | IV |
| 111 | | Ziegelei-Genossenschaft Lübeck . . . | 95 | 100 | 100 | 9 | 900 | g |
| 112 | **Magdeburg** | Zuckerfabriken u. Raffinerien f. Kolonialwarenhändler . . . . . . . . . | 02 | 100 | 100 | 1 041 | 457 500 | — |
| 113 | | Molkerei Magdeb. Milchhändler . . . | 02 | 300 | 600 | 15 | 16 800 | — |
| (114) | | Konsumverein Neustadt . . . . . . | 63 | 20 | 20 | 18 750 | 397 860 | IV |

(Noch Tabelle I.)

| Lfde. Nr. | Sitz der Genossenschaft | Firma | Jahr der Gründung | Geschäftsanteil M | Haftsumme M | Zahl der Mitglieder | Gesamtbetrag der Haftsumme M | Revisionsverhältnis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| (115) | **Mainz** | M. Spar-, Kons.- u. Produktions-Gen. | 99 | 30 | 30 | 1897 | 56 910 | IV |
| (116) | **Mannheim** | Konsumverein Mannheim | 01 | 30 | 30 | 1542 | 48 990 | IV |
| 117 | **Metz** | Lothringer Verlags- u. Hilfs-Verein | 02 | 100 | 100 | 65 | 6 500 | g |
| 118 | | Weinbau-Gen. d. M. Landes | 99 | 100 | 100 | 80 | 8 300 | III |
| 119 | **Mülhausen i. E.** | Mülhauser Genossenschaftsbäckerei | 92 | 10 | 10 | 959 | 9 590 | g |
| 120 | | „ Milchgesellschaft | 79 | 50 | 570 | 72 | 117 420 | „ |
| 121 | | Molkerei freier Milchhändler | 00 | 250 | 250 | 19 | 4 750 | „ |
| (122) | **München** | Flaschenbierabfüll- und Mineralwasser-Prod. sowie Einkf. u. Verwertg.-Gen. wirtschaftl. Bedarfsartikel d. Gastwirte Münchens u. Umgebung | 01 | 50 | 100 | 371 | 95 500 | g |
| 123 | | Friseur-, Barbier- u. Perückenmacher-G. | 92 | 100 | 100 | 53 | 5 300 | „ |
| 124 | | Münch. Molkerei | 80 | 3000 | . | 5 | . | „ |
| 125 | | „ Schneider-Prod.-Genossenschaft | 02 | 50 | 50 | 11 | 850 | „ |
| 126 | | „ Werkstätten für Milit.-Effekten, Sattler- und Leder-Waren | 02 | 25 | 25 | 18 | 3 075 | „ |
| 127 | **München-Gladbach** | Gewerbl. Vereinigg. d. Schneiderinnung zu München-Gladbach | 99 | 50 | 50 | 30 | 7 900 | 2 |
| 128 | | Schreiner-Vereinigung d. Schreinerinnung zu München-Gladbach | 00 | 100 | 100 | 38 | 4 700 | 2 |
| 129 | | Schuhmacher-Rohstoffverein | 00 | 50 | 50 | 37 | 6 300 | 2 |
| 130 | **Münster** | Westfälische Papierfabrik | 02 | 500 | 1000 | 12 | 235 000 | 21 |
| 131 | | Molkerei Münster | 02 | 10 | 400 | 56 | 22 400 | — |
| (132) | **Nürnberg** | Konsumverein f. Nürnberg u. Umgebg. | 02 | 30 | 30 | 413 | 12 390 | IV |
| 133 | **Plauen** | Vogtländ. Molkerei | 01 | 50 | 1500 | 21 | 207 000 | II |
| 134 | **Posen** | Posener Molkerei | 81 | 200 | . | 15 | . | II |
| 135 | | Fleisch- u. Fleischwaren-Herstellungs- u. Verkaufs-Gesellschaft u. Sparverein | 02 | 20 | 20 | 29 | 840 | — |
| (136) | **Rixdorf** | Kons.- u. Prod.-Gen. Berlin-Rixdorf | 98 | 30 | 30 | 3426 | 115 860 | IV |
| 137 | **Schöneberg** | Milchverwertungs-Gen. Schöneberg | 01 | 500 | 1000 | 14 | 14 000 | 11 |
| 138 | **Straßburg i. E.** | Elsässer Molkerei-Genossenschaft | 96 | 100 | . | 20 | . | III |
| 139 | | Elsaß-Lothring. Zentral-Winzer-Gen. | 01 | 10 | 500 | 20 | 147 500 | III |
| (140) | | Konsumverein f. Straßb. u. Umgegend | 02 | 30 | 30 | 474 | 14 220 | 26 |
| 141 | **Würzburg** | Dampfmolkerei | 97 | 50 | 250 | 181 | 53 750 | g |
| (142) | | Konsumverein f. Würzb. u. Umgegend | 02 | 30 | 30 | 168 | 5 040 | „ |
| 143 | **Zwickau** | Milchverwertungs-Gen. Z. u. Umgebung | 00 | 30 | 1200 | 9 | 13 200 | II |

## Tabelle II. Produktivgenossenschaften, die in Tabelle I verzeichnet

| Laufende Nr. | Nummer der Tabelle I. | Sitz und Firma der Genossenschaft | Hauptzweck | Zahl der beschäftigten Personen insgesamt | davon Mitglieder |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| 1 | 2 | **Augsburg:** Bäckermühle | Betrieb des Müllereigewerbes | 27 | . |
| 2 | 3 | Molkerei | Milchverwertung | | . |
| 3 | 13 | **Berlin:** Möbelfabrik „Eiche" | Herstellung von Möbeln | 34 | 25 |
| 4 | 16 | Möbelfabrik „Stern" | " " " | 58 | 28 |
| 5 | 19 | " „Viktoria" | " " " | 25 | 15 |
| 6 | 20 | " „Hoffnung" | " " " | 36 | 31 |
| 7 | 21 | Neue Gen.-Bäckerei | " " Backwaren | 26 | 26 |
| 8 | 25 | Milchverwertungs-G. B. Norden | Milchverwertung | . | . |
| 9 | 28 | " " " Südost | " | . | . |
| 10 | 29 | " " " Westen | " | . | . |
| 11 | 34 | **Braunschweig:** Molkerei | " | 30 | . |
| 12 | 35 | Konservenfabrik „Brunsviga" | Verwertung resp. Konservierung von Spargeln | 29 | . |
| 13 | 37 | " | Konservierung von Gemüse und Obst | 100 | 2 |
| 14 | 38 | Spargelbauverein „Büste" | Spargelbau | 2 | . |
| 15 | 40 | **Breslau:** G.-Buchdruckerei | Betrieb einer Buchdruckerei | 37 | 13 |
| 16 | 41 | G.-Bäckerei | Herstellung von Brot und Backwaren | 16 | 12 |
| 17 | 42 | Schles. Druckerei-G. | Betrieb einer Buchdruckerei | 31 | . |
| 18 | 43 | Molkerei | Milchverwertung | . | . |
| 19 | 44 | G.-Brennerei | Fabrikation von Kornbranntwein | 5 | . |
| 20 | 48 | **Chemnitz:** G.-Molkerei | Milchverwertung | 65 | . |
| 21 | 50 | **Crefeld:** Schneiderinnung | Einkauf von Rohstoffen u. Verkauf fertiger Kleider | 4 | . |
| 22 | 53 | **Danzig:** Buchbinder-G. | Rohstoffbezug u. Buchbindereibetrieb | . | . |
| 23 | 54 | Drechsler-G. | " " Drechslereibetrieb | . | . |
| 24 | 55 | Schneider- u. Kürschner-G. | Rohstoffbez. u. gemeins. Übern. u. Liefer. v. Arbeiten | | . |
| 25 | 56 | Schuhmacher-G. | " " " " " " " " | 16 | 13 |
| 26 | 57 | Uhrmacher-G. | " " " " " " " " | . | . |
| 27 | 58 | Mühlenbäckerei | Herstellung von Backwaren | . | . |
| 28 | 61 | **Dortmund:** Molkerei-G. | Milchverwertung u. Herstellung von Backwaren | 35 | . |
| 29 | 63 | **Dresden:** Schneider-G. | Rohstoffbezug u. Herstellung von Kleidern | 50 | 10 |
| 30 | 70 | **Erfurt:** Thüring. Beamten-V. | Gemeinsch. Eink. u. Herst. v. Lebensm. u. Wirtschaftsart. | 8 | 3 |
| 31 | 71 | Konsum-V. | " " " " " " " " | 6 | 6 |
| 32 | 73 | **Frankfurt a. M.:** G.-Bäckerei | Bäckereibetrieb | . | . |
| 33 | 74 | Dampfmolkerei | Milchverwertung | 46 | . |
| 34 | 78 | **Freiburg i. Br.:** Milch-G. | " | 10 | 8 |
| 35 | 79 | Lebensbedürfnis-V. | Kolonialw.- u. Bäckereibetrieb, Wein- u. Kohlenhandel | 88 | 45 |
| 36 | 80 | **Görlitz:** Molkerei | Milchverwertung | 47 | . |
| 37 | 82 | **Halle a. S.:** Schneider-G. | Beteiligung an Submissionen | 15 | 15 |
| 38 | 95 | **Hannover:** Milchverwertungs-V. | Milchverwertung | 2 | . |
| 39 | 104 | **Leipzig:** Bierhändler-G. | Herstellung alkoholfreier Getränke | 4 | 1 |
| 40 | 105 | Molkerei-G. | Milchverwertung | 39 | . |
| 41 | 106 | Vereinsmolkerei | " | 8 | 5 |
| 42 | 109 | **Liegnitz:** Molkerei | " | 33 | . |
| 43 | 110 | **Lübeck:** G.-Bäckerei | Herstellung von Mühlenfabrikaten u. Backwaren | 34 | . |
| 44 | 115 | **Mainz:** Konsum-V. | Verkauf von Kolonialwaren | 23 | . |
| 45 | 133 | **Plauen:** Vogtländer Molkerei | Milchverwertung | 27 | . |
| 46 | 134 | **Posen:** Molkerei | " | 36 | . |
| 47 | 141 | **Würzburg:** Dampfmolkerei | " | 15 | . |

**sind und für die die Fragebogen beantwortet zurückgelangten.**

| Gesamtwert der Erzeugnisse | Gesamterlös aus den Erzeugnissen | Ausgaben | | | | | Reinertrag | | | | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | auf Rohstoffe u. Arbeitsmaterial | auf Arbeitslöhne | | Schuldzinsen und Mieten | Gehalte und sonstige Verwaltungskosten | insgesamt | Gewinnanteil | | den Reserven überwiesen | |
| | | | an Mitglieder | an andere | | | | der Mitglieder | der Arbeiter | | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | |
| 98 186 | 100 816 | 95 183 | . | . | 9 729 | 28 317 | 15 930 | 2 998 | 2 450 | 2 000 | 1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 |
| 116 000*) | . | . | . | . | . | . | 4 418 | 4 418 | . | . | 3 |
| 125 000*) | . | . | . | . | 9 054 | . | 2 732 | 2 732 | . | . | 4 |
| 70 000*) | ca. 73 000* | . | 21 500 | 15 000 | 4 800 | 300 | . | . | . | . | 5 |
| 115 988 | 107 581 | . | 51 785 | | 16 800 | | . | . | . | . | 6 |
| 265 800 | 265 800 | 192 531 | 42 613 | . | 3 756 | 14 305 | 9 871 | . | . | 9 871 | 7 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 8 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 |
| . | 450 000 | . | . | . | 4 410 | 31 700 | 6 200 | 3 500 | 1 300 | 600 | 11 |
| 350 000 | 370 000 | 320 000 | . | 29 000*) | 11 000*) | 9 000 | 15 000*) | 6 230 | 2 750 | 1 158 | 12 |
| 200 000 | . | . | 12 000 | | 4 000 | 8 000 | 6 000 | . | . | . | 13 |
| 1 663 | | . | . | 2 532 | 2 786 | 1 714 | . | . | . | . | 14 |
| 81 329 | 81 329 | 14 650 | 43 657 | | 734 | 11 668 | 10 581 | 6 442 | . | 588 | 15 |
| 38 517 | | 7 486 | 18 303 | | 3 245 | 8 744 | 739 | . | . | . | 16 |
| 79 402 | | 11 905 | . | 39 987 | 2 764 | 15 357 | 4 591 | . | . | . | 17 |
| . | 903 496 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18 |
| 129 285 | 158 529 | 126 404 | . | 2 880 | 1 376 | 5 522 | 18 118 | 18 076 | . | . | 19 |
| . | . | . | . | 51 591 | 7 786 | 24 241 | 1 867 | 1 162 | . | 378 | 20 |
| 20 000*) | 29 000 | . | 7 000 | . | . | 4 800 *) | 7 756 | 1 320 | . | 416 | 21 |
| . | . | 8 807 | . | . | 180 | 180 | 138 | . | . | 138 | 22 |
| . | . | . | . | . | . | 4 505 | . | . | . | . | 23 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24 |
| 10 000 | 39 000 | 30 000 | 1 000 | . | 1 600 | 2 040 | 116 | . | . | . | 25 |
| . | . | 2 200 | . | . | 110 | . | . | . | . | . | 26 |
| . | . | . | . | . | . | . | 246 | . | . | . | 27 |
| 744 241 | 741 839 | 538 047 | . | 47 624 | 16 825 | 48 319 | 3 442 | . | . | . | 28 |
| 82 000 | 82 000 | 50 000 | 16 400 | | 1 900 | 13 670 | 2 265 | 85 | . | 650 | 29 |
| . | 138 713 | . | . | 540 | 600 | . | 10 127 | 9 383 | . | 506 | 30 |
| . | . | . | . | . | 2 300 | 8 759 | 6 498 | 6 498 | . | . | 31 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32 |
| 447 476 | | 334 796 | . | 84 154 | 4 800 | . | 10 409 | . | 3 682 | 1 246 | 33 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 34 |
| 75 176 | 250 517 | 173 554 | 26 826 | | 4 200 | 7 693 | 36 621 | 18 472 | . | 1 643 | 35 |
| 77 947 | 581 393 | 34 215 | . | 28 278 | 4 930 | 10 000 | . | . | . | 1 089 | 36 |
| 5 000*) | 5 000 | . | 1 300 | | . | . | . | . | . | . | 37 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 38 |
| 18 200 | 17 933 | 8 634 | . | 2 400 | 4 000 | 2 500 | 6 302 | 1 951 | 400 | 200 | 39 |
| 37 943 | 511 225 | . | . | 39 836 | 20 278 | 27 210 | 2 221 | 1 004 | . | 1 217 | 40 |
| . | 195 265 | . | . | . | . | . | 3 429 | . | . | . | 41 |
| 355 276 | | . | 46 635 | | . | . | 5 232 | . | . | . | 42 |
| . | 456 125 | 277 027 | 49 164 | | 11 498 | 90 386 | 16 889 | 2 540 | . | 14 349 | 43 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 44 |
| 14 935 | 266 830 | 5 305 | . | . | 7 437 | 32 977 | 2 174 | 288 | . | 435 | 45 |
| . | 360 270 | . | . | 23 939 | 4 334 | 30 743 | . | . | . | . | 46 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 47 |

(Noch Tabelle II.)

| Laufende Nr. | Nummer der Tabelle I. | Sitz und Firma der Genossenschaft | Hauptzweck | Summe | Kas be sta[...] ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 17. | 18. |
| 1 | 2 | **Augsburg:** Bäckermühle . . . | Betrieb des Müllereigewerbes | 463 163 | 25 8 |
| 2 | 3 | Molkerei . . . . . . . | Milchverwertung | . | . |
| 3 | 13 | **Berlin:** Möbelfabrik „Eiche" . | Herstellung von Möbeln | 52 030 | 3 3 |
| 4 | 16 | Möbelfabrik „Stern" . . . | „ „ „ | 67 389 | 19 8 |
| 5 | 19 | „ „Viktoria" . . | „ „ „ | 22 434 | 5 |
| 6 | 20 | „ „Hoffnung" . | „ „ „ | 48 051 | 1 |
| 7 | 21 | Neue Gen.-Bäckerei . . . | „ „ Backwaren | 48 469 | 7 9 |
| 8 | 25 | Milchverwert.-G.-B. Norden | Milchverwertung | 13 244 | 2 |
| 9 | 28 | „ „ „ Südost. | „ | 9 400 | 1 |
| 10 | 29 | „ „ „ Westen | „ | . | . |
| 11 | 34 | **Braunschweig:** Molkerei . . | „ | 204 600 | 8 4 |
| 12 | 35 | Konservenfabr. „Brunsviga" | Verwertung resp. Konservierung von Spargeln | 182 618 | 5 5 |
| 13 | 37 | Konservenfabrik . . . . | Konservierung von Gemüse und Obst | 174 140 | . |
| 14 | 38 | Spargelbauverein „Büste" . | Spargelbau | 47 708 | . |
| 15 | 40 | **Breslau:** G.-Buchdruckerei . . | Betrieb einer Buchdruckerei | 148 466 | 1 2 |
| 16 | 41 | G.-Bäckerei . . . . . . | Herstellung von Brot und Backwaren | 10 065 | 2 |
| 17 | 42 | Schles. Druckerei-G. . . . | Betrieb einer Buchdruckerei | 34 131 | 3 |
| 18 | 43 | Molkerei . . . . . . . | Milchverwertung | 507 816 | 12 0 |
| 19 | 44 | G.-Brennerei . . . . . . | Fabrikation von Kornbranntwein | 162 704 | 12 1 |
| 20 | 4- | **Chemnitz:** G.-Molkerei . . . | Milchverwertung | 368 380 | 2 2 |
| 21 | 50 | **Crefeld:** Schneiderinnung . . | Einkauf von Rohstoffen u. Verkauf fertiger Kleider | 92 991 | 8 |
| 22 | 53 | **Danzig:** Buchbinder-G. . . . | Rohstoffbezug u. Buchbindereibetrieb | 7 250 | 1 |
| 23 | 54 | Drechsler-G. . . . . . . | „ „ Drechslereibetrieb | 55 058 | 2 |
| 24 | 55 | Schneider- u. Kürschner-G. | Rohstoffbez. u. gemeins. Übern. u. Liefer. v. Arbeiten | 68 | [illegible] |
| 25 | 56 | Schuhmacher-G. . . . . | „ „ „ „ „ „ „ „ | 7 874 | 3 |
| 26 | 57 | Uhrmacher-G. . . . . . | „ „ „ „ „ „ „ „ | 356 | |
| 27 | 58 | Mühlenbäckerei . . . . | Herstellung von Backwaren | 450 | 4 |
| 28 | 61 | **Dortmund:** Molkerei-G. . . . | Milchverwertung u. Herstellung von Backwaren | 203 235 | 2 9 |
| 29 | 63 | **Dresden:** Schneider-G. . . . | Rohstoffbezug u. Herstellung von Kleidern | 42 980 | 1 0 |
| 30 | 70 | **Erfurt:** Thür Beamten-V. . . | Gemeinsch.Eink.u.Herst v.Lebensm.u.Wirtschaftsart. | 32 699 | 6 |
| 31 | 71 | Konsum-V. . . . . . . | „ „ „ „ „ „ „ „ | 22 022 | 8 |
| 32 | 73 | **Frankfurt a. M.:** G.-Bäckerei . | Bäckereibetrieb | . | . |
| 33 | 74 | Dampfmolkerei . . . . . | Milchverwertung | 397 566 | 10 1 |
| 34 | 78 | **Freiburg i. Br.:** Milch-G. . . | „ | . | . |
| 35 | 79 | Lebensbedürfnis-V. . . . | Kolonialw. u. Bäckereibetrieb, Wein- u. Kohlenhandel | 626 573 | 6 |
| 36 | 80 | **Görlitz:** Molkerei . . . . . | Milchverwertung | 271 621 | 7 1 |
| 37 | 82 | **Halle a. S.:** Schneider-G. . . | Beteiligung an Submissionen | 8 826 | 1 |
| 38 | 95 | **Hannover:** Milchverwertgs.-V. . | Milchverwertung | 9 807 | 3 40 |
| 39 | 104 | **Leipzig:** Bierhändler-G. . . . | Herstellung alkoholfreier Getränke | 7 611 | 1 7 |
| 40 | 105 | Molkerei-G. . . . . . . | Milchverwertung | 564 097 | 2 9 |
| 41 | 106 | Vereinsmolkerei . . . . | „ | . | 11 |
| 42 | 109 | **Liegnitz:** Molkerei . . . . . | „ | 193 069 | 8 39 |
| 43 | 110 | **Lübeck:** G.-Bäckerei . . . . | Herstellung von Mühlenfabrikaten u. Backwaren | 403 490 | 3 8 |
| 44 | 115 | **Mainz:** Konsum-V. . . . . . | Verkauf von Kolonialwaren | 90 194 | 46 |
| 45 | 133 | **Plauen:** Vogtländer Molkerei . | Milchverwertung | 164 206 | 4 41 |
| 46 | 134 | **Posen:** Molkerei . . . . . . | „ | 172 873 | 13 |
| 47 | 141 | **Würzburg:** Dampfmolkerei . . | „ | 172 518 | 2 17 |

| Aktiven | | | | | | | | Passiven | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wertpapiere ℳ | Grund- und Haus-Besitz ℳ | Geschäftseinrichtung ℳ | Warenvorräte ℳ | Rohstoffe und Materialien ℳ | Ausstände für Waren, Rohstoffe usw ℳ | Sonstige Aktiven ℳ | Summe ℳ | Geschäftsanteile ℳ | Reserven einschl. Spezial-Reserven ℳ | Unbezahlt. Waren u. Rohstoffe usw. ℳ | Anlehen einschl. rückständ. Zinsen ℳ | Sonstige rückständige Zahlungen ℳ | Verluste ℳ | Laufende Nr. |
| 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 32. | |
| 33 057 | 279 429 | 97 000 | 15 547 | . | 12 267 | . | **447 233** | 169 600 | 36 000 | . | 241 273 | 360 | . | 1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 |
| 1 919 | . | . | 23 187 | 6 374 | . | 17 244 | **52 080** | 750 | 260 | 9 062 | 33 104 | 8 854 | . | 3 |
| . | . | 4 404 | 32 833 | . | 10 282 | . | **64 674** | 870 | 472 | 5 805 | 50 728 | 6 799 | . | 4 |
| . | . | 7 500 | 9 000 | | 5 370 | . | **24 530** | 480 | . | 6 300 | 17 750 | . | . | 5 |
| 497 | . | 8 384 | 21 606 | | 17 401 | . | **49 955** | 1 800 | . | 12 727 | 35 428 | . | 1 906 | 6 |
| 350 | 27 600 | 7 600 | . | 3 028 | 1 856 | 130 | **48 470** | 1 300 | 16 288 | 7 596 | 23 286 | . | . | 7 |
| 13 017 | . | . | . | . | . | . | **13 244** | 13 130 | 114 | . | . | . | . | 8 |
| 9 000 | . | . | . | . | . | 290 | **9 400** | 8 000 | 400 | . | 1 000 | . | . | 9 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 |
| . | 113 765 | 33 253 | 2 533 | 765 | 8 873 | 36 957 | **197 895** | 63 000 | 16 358 | 1 500 | 113 950 | 3 087 | . | 11 |
| 4 474 | 63 472 | 3 996 | 32 536 | . | 55 799 | 16 805 | **325 486** | 124 600 | 10 394 | 78 892 | | 111 600 | 5 818 | 12 |
| . | 80 000 | 3 540 | 50 000 | 3 600 | 35 000 | 2 000 | **298 977** | 14 600 | 3 000 | 45 000 | 121 000 | 115 377 | . | 13 |
| . | 12 960 | 498 | . | . | . | 34 250 | **47 708** | 29 500 | . | . | . | 18 208 | . | 14 |
| 696 | 66 500 | 33 310 | 44 | 2 675 | 43 957 | . | **148 466** | 66 830 | 15 069 | 1 502 | 20 383 | 44 682 | 110 | 15 |
| 430 | . | 4 629 | 4 759 | . | . | . | **9 326** | 300 | 4 049 | 4 957 | 20 | . | . | 16 |
| 300 | . | 19 415 | 1 694 | 3 677 | 8 534 | 200 | **29 540** | 17 510 | 2 610 | 9 420 | | . | . | 17 |
| 2 506 | . | 60 765 | 401 369 | 24 698 | 6 397 | . | **507 816** | 70 110 | 50 000 | 39 928 | 223 500 | 124 278 | . | 18 |
| 26 484 | 80 008 | 2 536 | 15 458 | 1 687 | 18 402 | 5 986 | **162 704** | 108 600 | 5 987 | . | 30 606 | 17 511 | . | 19 |
| 12 540 | 201 579 | 80 776 | 8 261 | 5 636 | 17 952 | 39 351 | **366 512** | 32 566 | 13 648 | 70 989 | 243 384 | 5 925 | . | 20 |
| . | 41 370 | 2 768 | 38 376 | | 9 598 | . | **91 235** | 13 796 | 5 986 | 11 623 | 59 830 | . | . | 21 |
| . | . | 261 | 5 178 | | 1 594 | 110 | **7 112** | 628 | 350 | 3 354 | 2 780 | . | . | 22 |
| . | . | 261 | . | 1 270 | 2 738 | 50 579 | **55 114** | 1 845 | 635 | 52 634 | . | . | 56 | 23 |
| . | . | . | . | . | . | . | **68** | 68 | . | . | . | . | . | 24 |
| . | . | 198 | 6 307 | | 749 | 225 | **7 758** | 787 | . | 4 471 | 2 500 | . | . | 25 |
| . | . | . | 330 | . | . | 19 | **477** | 133 | 39 | 302 | 3 | . | 121 | 26 |
| . | . | . | . | . | . | . | **690** | 679 | 11 | . | . | . | . | 27 |
| . | 123 282 | 48 032 | 7 359 | . | 21 613 | . | **199 593** | 44 000 | 16 203 | 24 551 | 109 133 | 5 706 | . | 28 |
| 50 | . | 1 999 | 13 130 | . | 26 501 | 208 | **42 980** | 1 694 | 4 557 | 23 457 | 12 529 | 743 | 938 | 29 |
| 17 894 | . | 4 371 | 9 748 | . | 37 | 20 | **22 572** | 18 669 | 1 935 | 1 715 | . | 253 | . | 30 |
| 1 015 | . | 3 500 | 16 652 | . | . | 12 | **15 571** | 4 429 | 240 | 6 719 | 4 000 | 183 | . | 31 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32 |
| 7 931 | 290 834 | 32 782 | 2 709 | 5 771 | 47 387 | . | **397 566** | 165 219 | 13 246 | 30 132 | 119 400 | 69 569 | . | 33 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 34 |
| 532 | 308 914 | 105 994 | 196 974 | . | . | 14 099 | **626 573** | 58 296 | 50 384 | 66 717 | 362 671 | 88 505 | . | 35 |
| 6 166 | 114 206 | 28 274 | 7 129 | 4 741 | 13 651 | 330 | **271 620** | 32 900 | 35 099 | 99 109 | 100 812 | 3 700 | . | 36 |
| . | . | 94 | 5 020 | | 3 493 | 200 | **8 825** | 2 845 | 831 | 4 939 | . | 210 | . | 37 |
| . | . | . | . | . | . | 6 405 | **8 001** | 4 101 | 3 900 | . | . | . | . | 38 |
| . | . | 1 173 | 653 | . | 1 019 | 3 043 | **1 918** | 1 175 | 80 | 663 | . | . | . | 39 |
| . | 512 337 | . | 12 706 | . | 4 325 | 31 772 | **561 875** | 25 100 | 3 500 | 15 860 | 513 466 | 3 949 | . | 40 |
| . | . | 7 934 | 681 | 1 251 | | 1 945 | . | 8 000 | 491 | . | . | . | . | 41 |
| 7 000 | 113 955 | 4 455 | 9 770 | | 39 495 | | **214 648** | 33 419 | 10 000 | 70 229 | 90 000 | 11 000 | . | 42 |
| . | 303 536 | 7 637 | 9 410 | | 1 292 | 77 751 | **403 490** | 13 180 | 60 152 | . | 312 897 | 17 261 | . | 43 |
| 5 620 | . | 8 389 | 27 134 | . | . | 48 591 | **48 669** | 24 409 | 8 747 | 6 696 | . | 8 817 | . | 44 |
| 4 157 | 90 359 | 32 423 | 4 759 | 2 167 | 1 179 | 4 751 | **162 032** | 7 250 | 1 000 | 18 472 | 97 500 | 37 810 | . | 45 |
| . | 144 442 | 24 839 | 220 | . | . | 3 241 | **169 006** | 10 450 | 5 095 | . | 149 971 | 3 490 | . | 46 |
| 5 693 | 135 467 | 26 941 | 2 207 | 2 031 | . | . | **172 518** | 10 950 | . | 9 656 | 149 156 | 2 756 | . | 47 |

## Tabelle III. Genossenschaften und freie Vereinigungen,

| Laufende Nr. | Bezeichnung | Sitz und Firma | Hauptzweck | Jahr d. Gründung | Zahl der Mitglieder |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | neu | **Augsburg,** G. f. Rauhwarenverwertung . . . | Verwertung von Häuten, Fellen, Talg usw. | 03 | 84 |
| 2 | „ | **Barmen,** Bergische Talgschmelze . . . . . | Verwertung der Rohfette. | 03 | 200 |
| 3 | R. | **Bochum,** Gewerbl. Vereinig. d. Schneider-Inn. | Rohstoffbezug. | 02 | 25 |
| 4 | W.(R.) | **Braunschweig,** Mech. Tischlerei vereinigter Tischlermeister . . . . . . . . . | Verarbeitung roher Hölzer. | 02 | 38 |
| 5 | neu | **Breslau,** Ein- u. Verk.-G. Br. Bäckermeister . | Bezug von Rohmaterial. | 03 | 18 |
| 6 | „ | Br. Schumacher.-G. . . . . . . . . | Verk. fertiger Fabrikware, Herstellung und Verkauf von Maßarbeiten. | 03 | 14 |
| 7 | W.(E.) | Ein- u. Verk.-G. Br. Kolonialwarenhändler | Kolonialwarenbezug u. Brotfabrik. | 02 | 185 |
| 8 | M. (R.) | **Cassel,** Sargmagazin d. Schreinerinnungsmstr. | Verkauf fertiger Särge. | 82 | 40 |
| 9 | R.(Kr.) | Schumacherinnungs-G. . . . . . . . | Beschaffung von Rohst. u. Hilfsmaschinen | 00 | 17 |
| 10 | R. | Bäckereinkaufs-G. „Concordia." . . . . | Bezug von Bedarfsartikeln. | 98 | 44 |
| 11 | Pr. | **Danzig,** Molkerei Groß-Trompken . . . . . | Milchverwertung. | 97 | 45 |
| 12 | „ | Molkerei-G. Löblau. . . . . . . . | „ | 02 | 15 |
| 13 | „ | Löblauer Brennerei-G. . . . . . . . | Spiritusbrennerei. | 01 | 13 |
| 14 | R. | **Darmstadt,** Ein- u. Verk.-G. d. Schneiderinnung | Ein- u. Verk. aller Schneiderbedarfsartik. | 01 | 23 |
| 15 | R. u. M. | **Dresden,** Rohstoff- u. Produktiv-Ver. d. Schuh- u. Schäftemacher f. Dresden u. Umgegd. | Abgabe von Rohm., Maschinen und Geräten an Mitglieder. | 97 | 33 |
| 16 | K. | **Erfurt,** E.-Beamten Kons.-Verein . . . . . | Den Mitgl. d. Lebens- u. Haush.-Bedürfn. möglichst vorteilhaft zu beschaffen. | 73 | 285 |
| 17 | Sonst. | **Frankfurt a. M.,** Erwerbs-G. d. Fr. Schornsteinfegermeister . . . . . . . . . | Gem. Geschäftsbetrieb. | 96 | 21 |
| 18 | Pr. | Betriebs-G. der Schumachermeister von Frankf. und Umgegend . . . . . . | nun aufgelöst. | 01 | . |
| 19 | neu | **Hannover,** Möbelmag.verein.Tischler-Inn.-Mstr. | Verkauf selbstgefertigter Möbel. | 03 | . |
| 20 | „ | Ein- u. Verk.-Vereinigung deutsch. Molkereibesitzer und Pächter . . . . . . . | Bezug von Serum u. Molkereibedarfsart. | 04 | 44 |
| 21 | Pr. | Dampfbrennerei u. Hefefabrik der Wirte zu Hannover und Umgegend . . . . | Brantweinfabrikation. | 91 | 67 |
| 22 | R. | **Kiel,** Malerrohstoff-G. . . . . . . . . | Rohstoffbezug. | 98 | 21 |
| 23 | Pr. | **Leipzig,** Brauerei Burghausen L. . . . . . | Bierfabrikation. | 00 | 16[illegible] |
| 24 | — | **Metz,** Landw. Kreisverein Metz Land . . . | Vertret. der Interessen der Landwirtsch. | 70 | 199[illegible] |
| 25 | R. u. M. | **München,** I. M. Schreinergenossenschaft. . . | Führung eines gemeins. Möbellagers. | 68 | 5[illegible] |
| 26 | „ | M. Schreinerproduktiv-G. II. . . . . . . | desgl. | 73 | 1[illegible] |
| 27 | W. | Fensterreinig.-Anst. d. M. Glaserinnungsmstr. | Fensterreinigung. | 00 | 3[illegible] |
| 28 | W. E. | Eink.-G. d. V. d. Kolon.- u. Spezereiw.-Händl. | Bezug v. Kolonial-Spezerei-Waren. | 00 | 35 |
| 29 | Z. (M.) | Bayer. Bienenzucht-G. . . . . . . . | Verkauf von Honig. | . | 18 |
| 30 | neu | **Nürnberg,** Rohst.-Eink.-G. d. Beindrechsler . | Bezug von Rohmaterial. | 03 | 1[illegible] |
| 31 | R. | Rohst.-Eink.-G. v. Mitgl. d. N. Bäckerinnung | desgl. | 01 | 63 |
| 32 | „ | Eink.- u. Werk.-G. d. Büchsenm. Bayerns | Munitionsbezug. | 02 | 2[illegible] |
| 33 | „ | Eink.-G. der Schuhmacher N. . . . . . | Bezug von Rohmaterial. | 00 | 3[illegible] |
| 34 | M. | Vereinigte Schreinermeister. . . . . . | Verkauf selbstgefertigter Möbel. | 15 | 27 |
| 35 | W. E. | Dampftalgschmelze d. vereinigten Fleischer | Verwertung von Rohtalg. | 95 | 23[illegible] |
| 36 | „ | Verb. d. Glas-, Porzellan- u. Luxus-W.-Händl. | Warenbez. u. gegenseit. Erfahrungsaust.†) | 01 | 8[illegible] |
| 37 | reg. | Produktivgesellschaft Eintracht . . . . | Errichtung einer Zentralherberge. | 70 | 8[illegible] |
| 38 | M. | **Plauen,** Möbelmag. der Tischler- u. Tapez.-G. | Verk. selbstgefertigter Möbel. | 82 | [illegible] |
| 39 | R. u. W. | **Posen,** Deutsche Tischl. Rohst. u. Werk.-G. zu P. | Gem. Eink. v. Rohm. u. Betr. e. Holzbearb.-F. | 01 | 3[illegible] |
| 40 | neu | **Regensburg,** Schreiner-Rohst.-G. . . . . | Gem. Bezug roher Hölzer, Werkzeuge und Schneiden des Holzes. | 03 | 1[illegible] |
| 41 | „ | Schuhmacher-Rohst.-Vereinigung. . . . | Bezug von Rohmaterial. | 03 | 1[illegible] |
| 42 | R. | Schneider-Rohst.-Vereinigung . . . . . | Rohstoffbezug, Übernahme gem. Arbeiten | 00 | [illegible] |
| 43 | M. | Bayer. Spiritusverwertungs-G. . . . . | Spiritusverwertung. | 99 | [illegible] |
| 44 | W. | G. f. Rauhwarenverwertung. . . . . | Verk. roher Häute und Felle. | 99 | [illegible] |
| 45 | K. | **Stuttgart,** Spar- und Konsum-V. . . . . . | Den Mitgl. Haushaltungsbedürfnisse auf vorteilhafte Weise zu verschaffen. | 78 | 20[illegible] |
| 46 | R. (Kr.) | **Würzburg,** Unterfränk. Konditoren-Kredit- u. Rohstoff-G. . . . . . . . . | Rohstoffbezug, Annahme u. Verzinsung von Geld der Mitglieder. | 02 | [illegible] |
| 47 | M. | Häute-Verkaufs-G. . . . . . . . | Verk. roher Häute. | 00 | [illegible] |
| 48 | neu | Eink.-G. d. Schuhmacher . . . . . . | Rohstoffbezug. | 02 | [illegible] |

†) Laut Fragebogen nach dem Statut Konsumverein.

**die in Tab. I nicht verzeichnet sind.**

| Höhe d. einz. Gesch.-Ant. ℳ | Zahl der zuläss. Gesch.-Ant. ℳ | Höhe der einz. Haftsumme ℳ | Gesamthaftsumme sämtl. Mitglieder ℳ | Zahl der beschäft. Personen: insgesamt | davon Mitglied. | Gesamtwert d. Erzeugnisse (bezog. Waren) ℳ | Gesamterlös aus den Erzeugnissen (verkauft. War.) ℳ | Ausgaben: auf Rohst. u. Arbeitsmaterial ℳ | Ausgaben: auf Arbeitslöhne an Mitglieder ℳ | Ausgaben: auf Arbeitslöhne an andere ℳ | Schuldzins. u. Mieten ℳ | Gehälte u. sonst. Verwaltungskost. ℳ | Reinertrag: insgesamt ℳ | Gewinnant. der Mitglieder ℳ | Gewinnant. der Arbeiter ℳ | Den Reserven überwiesen ℳ | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | |
| 100 | 50 | 100 | 23 400 | 3 | . | . | 262 131 | . | . | 3 345 | 601 | 3 576 | 3 718 | 812 | 1 325 | 1 581 | 1 |
| 100 | 20 | 100 | 72 000 | 6 | 1 | 356 610 | | 302 688 | . | 9 732 | 27 849 | | 6 849 | 6 849 | . | . | 2 |
| 50 | 10 | 50 | 1 400 | . | . | . | 15 156 | 12 503 | . | . | 250 | 878 | 1 950 | 321 | . | 200 | 3 |
| 200 | 1 | 200 | 7 600 | 4 | . | . | . | . | . | 4 043 | 2 400 | 800 | 456 | . | | . | 4 |
| 200 | 50 | 300 | 18 300 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 61 | . | . | 61 | 5 |
| 50 | 30 | 300 | 4 200 | 6 | 3 | . | . | . | 227 | . | 379 | 1 884 | 411 | . | . | 381 | 6 |
| 250 | 100 | 250 | 105 000*) | 32 | . | 269 000*) | | 211 107 | . | 18 600 | | . | 10 076 | . | . | . | 7 |
| 150 | 1 | 300 | 12 000 | . | . | 15 000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 8 |
| 10 | 20 | 10 | 170 | . | . | . | . | . | . | . | 20 | . | 2 | . | . | . | 9 |
| 300 | 10 | 600 | 34 800 | 5 | 2 | . | 271 000*) | . | . | 13 897 | | . | 1 214 | . | . | . | 10 |
| 100 | . | . | . | 3 | . | 65 683 | 65 368 | 4 455 | . | . | 1 364 | 1 875 | 3 055 | . | . | . | 11 |
| 50 | . | . | . | 2 | . | 8 915 | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12 |
| 1 | 250 | 250 | 103 000 | 3 | . | 96 545 | | 25 219 | . | . | 57 381 | 6 235 | 7 828 | 7 828 | . | . | 13 |
| 200 | 25 | 200 | 4 600 | . | . | . | 9 492 | 10 228 | . | . | . | . | 950 | 658 | . | 230 | 14 |
| 50 | 5 | 120 | 3 960 | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 619 | . | . | . | 15 |
| 70 | 1 | 150 | 42 750 | 4 | 3 | . | 205 682 | . | . | 80 | . | 2 136 | 14 135 | 11 852 | . | 111 | 16 |
| 250 | 1 | 500 | 10 500 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 17 |
| 300 | 25 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18 |
| 500 | 1 | 500 | 20 000 | 7 | . | 16 670 | 6 867 | . | . | 3 200 | 3 164 | 3 056 | 2 870 | 2 296 | . | 574 | 19 |
| 20 | 3 | 50 | . | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20 |
| 150 | 10 | 150 | 17 400 | 3 | . | 50 000 | 45 530 | 25 300 | . | 2 450 | 3 400 | 2 500 | 750 | | . | . | 21 |
| 200 | 10 | 300 | 6 300 | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 28 | . | . | . | 22 |
| 300 | 100 | 300 | 60 600 | 17 | 3 | . | . | . | . | . | . | . | 5 849 | 3 874 | . | . | 23 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24 |
| 800 | 1 | . | . | 30 | . | 40 877 | 53 973 | . | 40 588 | . | 11 887 | 16 297 | 4 527 | 4 320 | . | . | 25 |
| 50 | 1 | 500 | 8 000 | 4 | . | 45 000 | 63 000 | . | . | . | 7 240 | 7 000 | 1 800 | . | . | 1 800 | 26 |
| 50 | 10 | 100 | 4 000 | 7 | . | . | . | . | . | 5 737 | 300 | 2 500 | 3 000 | 800 | 210 | 1 100 | 27 |
| 200 | 5 | 500 | 29 000 | 6 | 6 | . | . | . | 6 890 | 1 290 | . | . | 8 110 | 3 440 | . | 1 946 | 28 |
| 100 | 3 | 100 | 1 800 | 5 | 1 | . | *10 000 | 1 404 | 1 026 | 365 | 300 | 60 | 730 | 540 | . | 190 | 29 |
| 150 | 1 | 400 | 6 000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30 |
| 150 | 1 | 400 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 628 | . | . | . | 31 |
| 50 | 5 | 500 | 12 000 | . | . | . | . | . | . | . | 160 | . | 953 | 593 | . | 360 | 32 |
| 200 | 1 | 300 | 9 000 | . | . | . | . | . | . | . | 714 | . | 2 534 | 1 212 | 624 | 500 | 33 |
| 50 | 1 | 300 | 8 100 | . | . | . | 30 000 | . | . | . | . | 780 | . | . | . | . | 34 |
| 10 | . | . | . | 8 | . | 393 170 | 362 607 | 357 612 | 9 024 | | 5 695 | 20 685 | 7 579 | 5 321 | . | 1 000 | 35 |
| 1000 | 10 | 1000 | 80 000 | 25 | . | . | 1 674 791 | . | . | 4 442 | 7 795 | 44 226 | 9 644 | . | . | 8 020 | 36 |
| 1 | . | 10 | 1 053 | . | . | . | . | . | . | . | 920 | 71 | 488 | 243 | . | 245 | 37 |
| 50 | | | . | 11 | 9 | 35—40 000 | | . | . | . | 1 890 | 5 000 | . | . | . | . | 38 |
| 500 | 10 | 500 | 19 000 | 20 | . | 41 034 | 35 813 | 24 229 | . | 14 206 | 2 425 | 7 978 | 459 | . | . | 143 | 39 |
| 300 | 3 | 300 | 5 100 | 3 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 40 |
| 200 | 2 | 200 | 2 600 | 1 | 1 | . | . | . | . | . | 38 | . | . | 65 | . | 4 | 41 |
| 500 | 1 | 500 | . | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 42 |
| ) 10 | 100 | 20 | 7 420 | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 500 | 15 000*) | . | . | . | 43 |
| 100 | . | . | . | | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 44 |
| 30 | . | 30 | 613 590 | 231 | . | . | 783 096 | . | 161 310 | | | . | 61 600 | . | . | . | 45 |
| 100 | 10 | 100 | 2 600 | . | . | . | 10 480 | 8 300 | . | . | . | . | . | . | . | . | 46 |
| 100 | 2 | 100 | 150 000 | 3 | . | 142 109 | 146 062 | 897 | . | . | 352 | 2 693 | . | . | . | 23 | 47 |
| 100 | 5 | 200 | 7 200 | . | . | . | 11 733 | 13 293 | . | . | . | 334 | 510 | 185 | . | 310 | 48 |

1) Für je angefangene 100 hl erzeugten Spiritus.

(Noch Tabelle III.)

| Laufende Nr. | Be-zeich-nung | Sitz und Firma | Hauptzweck | Aktiven: Summe ℳ | Aktiven: Kassa-bestand ℳ | Aktiven: Wert-papiere ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 23 | 24 | 25 |
| 1 | neu | **Augsburg,** G. f. Rauhwarenverwertung | Verwert. v. Häuten, Fellen, Pelz usw. | 83 357 | 38 | 5 |
| 2 | „ | **Barmen,** Bergische Talgschmelze | Verwertung der Rohfette. | . | . | . |
| 3 | R. | **Bochum,** Gewbl. Vereinig. i. d. Schneiderin. | Rohstoffbezug. | 3 291 | 575 | . |
| 4 | W. (R.) | **Braunschweig,** Mech. Tischlerei vereinigter Tischlermeister | Verarbeitung roher Hölzer. | 12 294 | 816 | |
| 5 | neu | **Breslau,** Ein- u. Verk.-G. Br. Bäckermstr | Bezug von Rohmaterial. | 13 650 | 110 | 11 7 |
| 6 | „ | Br. Schuhmacher-G. | Verkauf fertiger Fabrikware, Herstellung u. Verk. v. Maaßarbeiten. | 10 565 | 485 | . |
| 7 | W. E. | Ein- u. Verk.-G. Br. Kolonialwarenhdl. | Kolonialwarenbezug u. Brotfabrik. | 221 571 | 213 | . |
| 8 | M. (R.) | **Cassel,** Sargmag. d. Schreinerinnungsmst. | Verkauf fertiger Särge. | . | . | . |
| 9 | R. (Kr.) | Schuhmacherinnungs-G. | Beschaff. v. Rohst. u. Hilfsmasch. | 732 | 11 | . |
| 10 | R. | Bäckereinkaufs-G. „Concordia.“ | Bezug von Bedarfsartikeln. | 75 258 | 2 535 | . |
| 11 | Pr. | **Danzig,** Molkerei Groß-Trompken | Milchverwertung. | 53 933 | 955 | 6 4 |
| 12 | „ | Molkerei.-G. Löblau | desgl. | 19 629 | 383 | . |
| 13 | „ | Löblauer Brennerei-G. | Spiritusbrennerei. | 96 711 | . | . |
| 14 | R. | **Darmstadt,** Ein- u. Verk.-G. d. Schneid.-Inn. | Ein- u. Verk. a. Schneiderbedarfsart. | 5 077 | 26 | 2 |
| 15 | R. u. M. | **Dresden,** Rohstoff- u. Produktiv-Ver. d. Schuh- u. Schäftemach. f. Dr. u. Umg. | Abgabe v. Rohm., Maschinen und Geräten an Mitglieder. | 17 678 | 40 | . |
| 16 | K. | **Erfurt,** E.-Beamten-Konsum-Verein | Den Mitgl. d. Lebens- u. Haushalt.-Bed. mögl. vorteilh. z. beschaffen. | 36 683 | 12 221 | . |
| 17 | Sonst. | **Frankfurt a. M.,** Erwerbs-G. der Fr. Schornsteinfegermster. | Gem. Geschäftsbetrieb. | 13 319 | 272 | . |
| 18 | Pr. | Betr.-G. d. Schuhm.-Mstr v. Fr. u. Umg. | nun aufgelöst. | . | . | . |
| 19 | neu | **Hannover,** Möbelmag. verein. Tischlermstr. | Verkauf selbstgefertigter Möbel. | 40 979 | 1 212 | . |
| 20 | „ | Ein- u. Verk.-Vereinig. deutscher Molkereibesitzer und Pächter | Bez. v. Sormu u. Molkereibedarfsart | . | . | . |
| 21 | Pr | Dampfbrennerei und Hefefabrik der Wirte z. H. und Umgegend | Branntweinfabrikation. | 92 103 | 1 309 | 5 |
| 22 | R. | **Kiel,** Malerrohstoff-G. | Rohstoffbezug. | 14 250 | . | . |
| 23 | Pr. | **Leipzig,** Brauerei Burghausen | Bierfabrikation. | 518 108 | 888 | 85 9 |
| 24 | — | **Metz,** Landw. Kreisverein Metz Land | Vertr. d. Interessen d. Landwirtsch. | 14 346 | 82 | 9 |
| 25 | R. u. M. | **München,** I. M. Schreinergenossenschaft | Führung eines gem. Möbellagers. | 433 211 | 539 | 1 0 |
| 26 | „ | M. Schreinerproduktiv.-G. II | desgl. | 56 027 | 1 087 | 5 |
| 27 | W. | Fensterr.-A. d. M. Glaserinnungsmstr. | Fensterreinigung. | 8 267 | 1 350 | 4 2 |
| 28 | W. E. | Eink.-G. d. V. d. Kolon.- u. Spez. W.-Hdl. | Bezug v. Kolonial-Spezerei-Waren | 63 474 | 771 | 1 |
| 29 | Z. (M.) | Bayer. Bienenzucht-G. | Verkauf von Honig. | 3 771 | 533 | . |
| 30 | neu | **Nürnberg,** Rohst.-Eink.-G. d. Beindrechsl. | Bezug von Rohmaterial. | 9 190 | 99 | . |
| 31 | R. | Rohst. Eink.-G. v. Mitgl. d. N. Bäck.-In. | desgl. | 27 516 | 21 064 | . |
| 32 | „ | Eink. u. Werk.-G. d. Büchsenm. Baye. | Munitionsbezug. | 13 970 | 595 | 8 0 |
| 33 | „ | Eink.-G. d. Schuhmacher N. | Bezug von Rohmaterial. | 19 453 | 82 | . |
| 34 | M. | Vereinigte Schreinermstr. | Verkauf selbstgefertigter Möbel. | 58 168 | 533 | . |
| 35 | W. E. | Dampftalgschmelze d. verein. Fleischer | Verwertung von Rohtalg. | 235 893 | 13 021 | . |
| 36 | „ | Verb. D. Glas-Porz.- u. Luxus-W.-Hdl. | Warenbez. u. gegens. Erfahr.-Aust. | 298 405 | 1 171 | 3 4 |
| 37 | reg. | Produktivgesellschaft Eintracht | Errichtung ein. Zentralherberge†). | 27 062 | 15 | . |
| 38 | M. | **Plauen,** Möbelmag. d. Tischl.- u. Tapez.-G. | Verkauf selbstgefertigter Möbel. | 107 510 | 129 | 1 6 |
| 39 | R. u. W. | **Posen,** Dt. Tischl.-Rohst. u. Werk.-G. z. P. | Gem. Eink. von Rohmat. u. Betrieb einer Holzbearbeitungsfabrik. | 148 945 | 175 | . |
| 40 | neu | **Regensburg,** Schreiner-Rohst.-G. | Gem. Bezug roher Hölzer, Werkzeuge und Schneiden des Holzes. | . | . | . |
| 41 | „ | Schuhmacher-Rohst.-Vereinigung | Bezug von Rohmaterial. | 5 173 | 2 197 | . |
| 42 | R. | Schneider-Rohst.-Vereinigung | Rohstoffbez., Übernahme gem. Arb. | 17 191 | 917 | . |
| 43 | M. | Bayer. Spiritusverwertungs-G. | Spiritusverwertung. | 26 100 | 757 | 19 0 |
| 44 | W. | G. f. Rauhwarenverwertung | Verk. roher Häute und Felle. | 18 792 | 10 865 | . |
| 45 | K. | **Stuttgart,** Spar- und Konsum-Verein | Den Mitgl. Haushaltungsbedürfn. auf vorteilh. Weise zu verschaffen. | 3 467 647 | 44 846 | 43 |
| 46 | R. (Kr.) | **Würzburg,** Unterfränk. Konditoren Kredit-Rohstoff-G. | Rohstoffbez., Annahme u. Verzins. von Geld der Mitglieder. | 12 250 | 1 399 | 7 |
| 47 | M. | Häute-Verkaufs-G. | Verkauf roher Häute. | 24 949 | . | . |
| 48 | neu | Eink.-G. der Schumacher | Rohstoffbezug. | 7 342 | 687 | . |

†) Laut Fragebogen nach dem Statut Konsumverein.

| Noch Aktiven | | | | | | Passiven | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Grund- und Hausbesitz ℳ | Geschäftseinrichtung ℳ | Warenvorräte ℳ | Rohst. u. Materialien ℳ | Ausstände für Waren-Rohst. usw. ℳ | Sonstige Aktiven ℳ | Summe ℳ | Geschäftsanteile ℳ | Reserven einschl. Spezialres. ℳ | Unbez. Waren, Rohst. usw. ℳ | Anlehen und rückst. Zinsen ℳ | Sonstige rückst. Zahlungen ℳ | Verluste (ged. durch Reserv.) ℳ | Laufende Nr. |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | |
| . | 1 421 | 51 442 | . | . | 29 956 | 79 638 | 22 655 | 635 | 30 279 | 23 417 | 2 652 | . | 1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 |
| . | . | 2 706 | . | . | 10 | 1 340 | 1 250 | 90 | . | . | . | . | 3 |
| . | 2 113 | 4 346 | . | 4 829 | 190 | 7 123 | 1 912 | 190 | 2 521 | 2 500 | . | 186 | 4 |
| . | 452 | . | . | 1 317 | . | 13 589 | 12 000 | 170 | 1 293 | . | 126 | . | 5 |
| . | 579 | 9 201 | . | . | 300 | 10 154 | 165 | 11 | 7 773 | 556 | 1 649 | . | 6 |
| 213 158 | . | 8 200 | . | . | . | 332 698 | 95 050 | 1 548 | . | 41 100 | 195 000 | . | 7 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 8 |
| . | 630 | . | . | . | 91 | 668 | 168 | . | . | 500 | . | . | 9 |
| | 5 576 | 31 886 | | 35 261 | . | 74 044 | 15 769 | 384 | 27 269 | 30 622 | . | . | 10 |
| 28 021 | 13 217 | 111 | 462 | 4 756 | . | 53 933 | 4 255 | 308 | 3 113 | 46 257 | . | . | 11 |
| . | 11 253 | . | | . | 7 993 | 19 629 | 63 | . | . | 15 122 | 4 444 | 1 372 | 12 |
| 42 477 | 48 023 | . | 278 | | 5 933 | 96 711 | 19 372 | 76 822 | | . | 517 | 1 117 | 13 |
| . | . | 3 010 | . | 1 828 | . | 5 077 | 3 850 | 87 | . | . | 1 140 | . | 14 |
| . | 348 | 14 725 | | 2 440 | 125 | 17 678 | 981 | 153 | 8 652 | 3 450 | 4 442 | . | 15 |
| . | . | 3 548 | . | 20 914 | . | 24 793 | 18 595 | 6 198 | . | . | . | . | 16 |
| . | 42 | . | . | . | 13 005 | 13 929 | 5 250 | 213 | . | . | 8 466 | 611 | 17 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18 |
| . | 2 013 | 23 465 | . | 12 500 | 1 789 | 38 108 | 6 072 | 135 | 24 436 | 7 465 | . | . | 19 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20 |
| 60 314 | 12 231 | 5 072 | 1 975 | 8 899 | 1 740 | 91 359 | 7 589 | . | 16 770 | 67 000 | . | 10000*) | 21 |
| . | 57 | 5 369 | | 7 610 | 1 194 | 14 230 | 722 | 10 | 2 301 | 11 169 | 28 | . | 22 |
| 29 047 | 85 061 | 35 490 | | 11 722 | . | 514 234 | 71 924 | 1 559 | 12 393 | 328 358 | 100 000 | . | 23 |
| | 200 | . | . | | 13 084 | 14 408 | 2 000 | . | . | . | 12 408 | 62 | 24 |
| 35 000 | 190 | 46 159 | | 3 097 | 17 226 | 427 877 | 44 800 | 60 561 | 33 272 | 286 982 | 2 262 | . | 25 |
| . | 10 | 24 000 | . | 9 000 | 21 430 | 54 640 | 8 500 | 18 000 | 6 940 | 21 200 | . | . | 26 |
| . | 1 182 | . | | . | . | 8 267 | 4 000 | 994 | | 200 | 3 073 | 200 | 27 |
| . | 2 307 | 43 320 | . | 16 976 | . | 63 474 | 12 950 | 583 | 27 041 | 4 400 | 18 500 | . | 28 |
| . | 399 | 1 945 | 491 | 403 | . | 2 300 | 1 800 | 400 | . | . | 100 | . | 29 |
| . | . | 7 005 | . | | 2 086 | 8 168 | 1 115 | . | . | 7 053 | . | . | 30 |
| . | . | . | . | 6 452 | . | 25 887 | 10 325 | 2 462 | . | 13 100 | . | . | 31 |
| . | . | 1 056 | . | 4 235 | 29 | 13 018 | 2 325 | 728 | 1 965 | 8 000 | . | . | 32 |
| . | 357 | 12 020 | . | 6 547 | 447 | 14 038 | 4 242 | 1 571 | 6 025 | 2 200 | . | . | 33 |
| 40 000 | 300 | 17 000 | . | 335 | . | 22 276 | 7 800 | 10 576 | 1 400 | 2 500 | . | . | 34 |
| 114 906 | 28 056 | 30 563 | . | 49 347 | . | 228 313 | 2 330 | 7 311 | 41 705 | 97 700 | 79 267 | . | 35 |
| | 4 148 | 61 164 | . | 201 603 | 26 907 | 288 761 | 74 400 | 25 064 | 166 857 | | 22 440 | . | 36 |
| 25 465 | 262 | | . | . | 1 320 | 26 575 | 1 053 | 933 | | 23 850 | 739 | . | 37 |
| 60 000 | 566 | 28 189 | . | 11 864 | 5 105 | 106 023 | 4 950 | 2 600 | 8 653 | 51 017 | 38 803 | . | 38 |
| 74 403 | 625 | 5 221 | 9 582 | 9 668 | 49 271 | 148 945 | 6 673 | 289 | 23 152 | 109 500 | 9 331 | . | 39 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 40 |
| . | 167 | . | 2 809 | . | | 4 000 | . | . | . | 400 | . | . | 41 |
| . | 59 | . | 14 794 | 1 321 | 100 | 17 191 | 7 557 | 2 391 | . | 7 000 | 243 | . | 42 |
| . | 145 | 8 | . | . | 6 150 | 10 974 | 3 670 | 4 210 | . | . | 3 094 | . | 43 |
| . | . | 164 | . | 4 714 | 3 049 | 18 792 | 2 660 | 132 | . | 16 000 | . | . | 44 |
| 1 224 292 | 282 246 | 1 203 812 | 17 998 | 110 169 | 540 347 | 3 467 647 | 496 038 | 132 350 | 231 919 | 2 179 845 | 427 495 | . | 45 |
| . | . | . | . | . | 10 091 | 12 027 | 2 600 | 278 | . | 3 000 | 6 149 | . | 46 |
| . | . | | . | 24 949 | . | 24 949 | 10 000 | 25 | . | . | 14 924 | . | 47 |
| . | 34 | 5 775 | . | 846 | . | 7 141 | 1 922 | 310 | 4 674 | . | 235 | . | 48 |

# XVII.

# Arbeitsnachweis und Arbeitslosigkeit.

Von

Beigeordneter **Dr. J. Feig,**

Vorstand des Statistischen Amts der Stadt Düsseldorf.

---

## I. Arbeitsnachweis[1]).

Gegenüber dem XII. Jahrgange sind Angaben hinzugekommen über die Arbeitsnachweise in Bochum (s. aber Jahrgang XI), Darmstadt, Dresden (s. aber Jahrg. XI), Leipzig (über den städtischen Arbeitsnachweis, der aber am 31. Dezember 1903 aufgelöst worden ist), Mülhausen i. E. (wo der städtische Arbeitsnachweis seit 1. Dezember 1902 auf männliche Arbeiter ausgedehnt ist), Rixdorf und Schöneberg. Berichtet ist über 34 städtische und 19 von Stadtwegen unterstützte Nachweise. Unter den erstgenannten ist ein von einem Stadt- und einem Landkreise gemeinsam unterhaltener (Görlitz) mitgezählt.

Die Zahlen für 1903 sind den Fragebogen entnommen, zeigen daher teilweise Abweichungen von den im vorigen Jahrgange für 1903 aus dem Reichsarbeitsblatt bezw. „Arbeitsmarkt" entnommenen Zahlen. Die Zahlen für 1904 sind, soweit möglich, wieder nach dem „Reichsarbeitsblatt" mitgeteilt. Zieht man unter dem Vorbehalt, daß die Zahlen für 1904 nur als vorläufige zu betrachten sind, einen Vergleich zwischen beiden Jahren (s. hierzu Tab. IV) so findet man mit Ausnahme von Hamburg, wo ein auffällig starker Rückgang zu verzeichnen, Cöln, Karlsruhe, Wiesbaden und Würzburg, überall eine Zunahme der Vermittelungstätigkeit. Mit über 10000 Vermittelungen stehen im Jahre 1903 an der Spitze: Hamburg, Berlin, München, Cöln, Frankfurt a. M., Dresden, Stuttgart, Leipzig, Mannheim, Nürnberg, Düsseldorf, Karlsruhe und Freiburg i. B. Für 1904 kommt noch Breslau hinzu.

---

1) Wichtigste neuere Litteratur über Arbeitsnachweise:

Jastrow, Sozialpolitik und Verwaltungswissenschaft, Bd. I Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. Gewerbegerichte und Einigungsämter. Berlin 1902.

Conrad, C. Die Organisation des Arbeitsnachweises in Deutschland, Leipzig 1904.

Lindemann, Arbeiterpolitik und Wirtschaftspflege in der deutschen Städteverwaltung, Bd. 1, Stuttgart 1904.

Behrend, Der kaufmännische Arbeitsnachweis, seine Bedingungen und Formen. Leipzig 1905.

Tabelle I bis III geben die offenen, gesuchten und besetzten Stellen nach Monaten. Tabelle IV ordnet die Nachweise nach der Zahl der Vermittelungen 1903. Bei der Rangordnung ist zu beachten, daß die Kontrolle der durch die Tätigkeit des Nachweises erfolgten Vermittelungen nicht überall die gleiche, daß aber ein Vergleich nach der Zahl der offenen oder (eingetragenen) gesuchten Stellen wegen der verschiedenen Grundsätze für die Eintragungen und die Vormerkungsfristen ebenfalls unvollkommen ist.

Tabelle V und VI bringen die Gesamtergebnisse für die berichtenden Arbeitsnachweise nach Monaten. Zu den wie in früheren Jahren berechneten Verhältniszahlen sind die Bemerkungen S. 250 des XII. Jahrgangs zu vergleichen, die auch für die Jahre 1903 und 1904 zutreffen.

Tabelle VII gibt Auskunft über die städtische Unterstützung der 19 nicht städtischen aber stadtseits unterstützten Arbeitsnachweise.

## II. Arbeitslosigkeit*).

### a) Zählungen[2]).

Städtische Arbeitslosenzählungen, über die in diesem Jahrgange zum ersten Male berichtet wird, haben im Winter 1903/04 von den berichtenden Städten 7 vorgenommen, Charlottenburg, Cöln, Dresden, Hannover, Magdeburg, Mannheim und Stuttgart; darunter eine Stadt (Stuttgart) zweimal. Mit Ausnahme von Mannheim, wo nur die Notierung der sich zu Notstandsarbeiten meldenden Arbeitslosen für einen größeren Zeitraum (fast 4 Monate) erfolgte, wurde überall die Arbeitslosigkeit an einem Stichtage ermittelt.

Nach dem System der Zählungen können dieselben in zwei Hauptgruppen zerlegt werden: Eigentliche Zählungen, die durch bestellte Zähler von Haus zu Haus erfolgten, so in Cöln und Magdeburg, und öffentliche Aufforderungen an die Arbeitslosen, sich selbst zu melden (durch Einlegung der Fragebogen in Urnen), so in Charlottenburg, Hannover, Mannheim (s. oben) und Stuttgart, wo dies System wohl zuerst angewandt worden ist. Endlich hat in Dresden eine indirekte Ermittelung stattgefunden durch Ausschreibung der in den Einkommensteuerhauslisten als beschäftigungslos Verzeichneten und deren Befragung.

Bezüglich der Hauptergebnisse ist auf die Tabelle VIII zu verweisen. Wegen der verschiedenen Zählungsmethoden können die Zahlen nicht als streng vergleichbar gelten. Eine Berechnung der Arbeitslosen auf 1000 Einwohner mit dem Ergebnis, daß ermittelt wurden in Dresden (12. 10. 03) 12,7, in Cöln (17. 1. 04) 7,1, in Hannover (22. 2. 04) 4,3, in Stuttgart (16. 11. 03) 2,4 und (1. 2. 04) 2,7 und in Charlotten-

---

*) Vgl. die Literatur bei Emil Krüger: Bibliographie der Arbeitslosenfürsorge, Grunewald bei Berlin 1904.

[2]) Die oben verzeichneten Zählungen sind näher behandelt in folgenden Veröffentlichungen:

Charlottenburg: Beilage zu den Monatsberichten des Statistischen Amts, 1904.
Cöln: Berichte des Statistischen Amts vom 19. April 1904 und 14. Juni 1904.
Dresden: Monatsberichte des Statistischen Amts 1903 Nr. 12 S. 377.
Hannover: Veröffentlichungen des Statistischen Amts Nr. VII.
Magdeburg: Mitteilungen des Statistischen Amts Heft Nr. 14.
Stuttgart: Amts- und Anzeigeblatt der Stadt Stuttgart.

burg 1,8 auf 1000 Einwohner deutet daher mindestens ebenso auf Verschiedenheiten der Methode und Ausführung der Zählung, als auf tatsächliche Verschiedenheiten.

### b) Notstandsarbeiten[3]).

Für den XII. Jahrgang hatten über Notstandsarbeiten im Winter 1902/03 30 Städte berichtet. Über solche im Winter 1903/04 berichten nur 20 Städte (vergl. Tabelle IX), und auch von diesen sind es nur 10, in denen nach den eigenen Angaben wirkliche Notstandsarbeiten vorgenommen worden sind. Beurteilt man den Umfang der Notstandsarbeiten nach der Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten, so war der Umfang bei 4 Städten (Aachen, Hannover, Mainz, Mannheim) geringer, bei zwei Städten (Leipzig, Straßburg) größer, bei zwei Städten (Stuttgart [mit 1 Arbeiter mehr], Würzburg) ebenso groß als im Vorjahre, während für 2 Städte (Charlottenburg, Wiesbaden) die Angaben für das eine oder andere Jahr fehlen. Summiert man die Höchstzahlen der Beschäftigten — was allerdings weder die Gesamtzahl noch die Höchstzahl der an einem bestimmten Tage beschäftigten Notstandsarbeiter ergibt — so findet man für 1903/04 in 9 Städten die Zahl 2025, 1902/03 in 28 Städten 6455, 1901/02 in 28 Städten 8523. In den gleichen 8 Städten war diese Zahl 1903/04: 1985, 1902/03: 1952.

Die Höchstzahlen gleichzeitig Beschäftigter waren 1903/04 am größten in Straßburg (771), Leipzig (Summe aus den verschiedenen Betrieben: 618), und Hannover (200), am niedrigsten in Wiesbaden und Würzburg (je 40).

Als frühester Anfangstag für die Notstandsarbeiten findet sich der 31. Oktober in Hannover, als spätester der 15. Januar in Wiesbaden, als frühester Schlußtag der 11. Februar in Straßburg und als spätester der 4. Mai in Wiesbaden. Die Zeit der höchsten Beschäftigungsziffer liegt meist im Januar oder Februar.

Die Notstandsarbeiten beschränkten sich überall auf Ortsangehörige außer in Straßburg, wo einjährige Ortsansässigkeit genügte, und fast überall auf Verheiratete bezw. sonstige Ernährer von Angehörigen. Gegenstand der Arbeiten waren Erdarbeiten, außerdem noch Steinschlag, Holzzerkleinerung, Straßenreinigung und Waldarbeiten.

Die Arbeiten wurden teils im Zeit-, teils im Akkordlohn ausgeführt. Der durchschnittliche Tagesverdienst schwankte zwischen 2,00 M. (Mainz) und 3,05 M. (Mannheim), der Mindestverdienst zwischen 1,20 M. (Mainz) und 2,60 M. (Hannover).

Die Arbeitszeit ausschl. Pausen schwankt zwischen 7 (Straßburg, teilweise Hannover) und 10 Stunden (Wiesbaden, teilweise Hannover

---

[3]) Von neueren Erscheinungen vergl. außer den in Anm. 1 genannten Werken insbesondere „Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik. Beiträge zur Arbeiterstatistik Nr. 2". Berlin 1905. Die Angaben beziehen sich größtenteils auf den Winter 1902/03.

[4]) Von Städten, die weder in den Tabellen noch in der Anmerkung des vorigen Jahrgangs genannt sind, sind auf Grund der Arbeit des Kaiserl. Statistischen Amts nachzutragen: Bochum, Fürth, Offenbach und Worms.



und Leipzig). Die Arbeiten wurden meist in Regie ausgeführt, nur in zwei Städten (Leipzig, Wiesbaden) teilweise auch an Unternehmer vergeben.

Die Angaben über die Kosten der Arbeiten können mangels Einzelaufstellung nur ungefähre Anhaltspunkte geben. Es ist auch der geschätzte Mehraufwand gegenüber Ausführung der gleichen Arbeiten durch gewöhnliche Arbeiter erfragt worden. Das Ergebnis ist folgendes:

| Städte | Die Arbeiten wurden in Regie ausgeführt (R), oder an Unternehmer vergeb. (U.) | Kosten der Arbeiten in Mark 1903/04 | 1902/03 | Mehraufwand gegenüber gewöhnlichen Arbeitern (1903/04) in Mark | in % der Gesamtkosten |
|---|---|---|---|---|---|
| Leipzig . . . . . . | R. U. | 96 223 | 51 665[5]) | 4 485 | 4,66 |
| Mülhausen i. E. . . . . | R. | 74 000 | rd. 70 000 | 4 500 | 6,08 |
| Hannover . . . . . . | R. | 40 000 | 72 200 | . | . |
| Straßburg . . . . . . | R. | 37 650 | 73 000 | rd. 11 000 | 29,22 |
| Wiesbaden . . . . . | R. U. | 14 000 | . | . | rd. 40 |
| Mainz . . . . . . . | R. | 10 486 | 21 909 | beim Steinschlag: rd. 800 | . |
| Mannheim . . . . . . | R. U. | 8 984 | 46 233 | 600 | 6,68 |
| Stuttgart . . . . . . | R. | 3 600 | rd. 60 000 | . | . |
| Würzburg . . . . . . | R. | 2 000 | 5 000 | . | . |

In der Tabelle IX sind neben den Städten mit eigentlichen Notstandsarbeiten auch diejenigen angegeben, die Arbeiten haben ausführen lassen, die unter den Begriff der Notstandsarbeiten fallen könnten.

So wurden, um der Arbeitslosigkeit vorzubeugen, ordentliche Arbeiten in den Winter verlegt in Cöln, Darmstadt, Erfurt, Mainz (außer den eigentlichen Notstandsarbeiten), Mülhausen i. E., München, Spandau. Wegen anderer Maßregeln der Städte Braunschweig, Cassel, Essen, Posen ist die Tabelle zu vergleichen.

### c) Vereine für Arbeitslosenbeschäftigung.

In vielen Städten wird die Tätigkeit der Stadtverwaltungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit unterstützt und ergänzt durch Vereine. Sie sind in diesem Jahre erstmalig für das Statistische Jahrbuch erfragt und in der Tabelle X zusammengestellt worden. Mit der Arbeitslosenbeschäftigung befassen sich teils Vereine für diesen besonderen Zweck, wie die Arbeiterkolonievereine, teils allgemeine Wohlfahrtsvereine, Vereine für innere Mission und Vereine gegen Bettelei, Vereine für Arbeitsnachweis, endlich Vereine für entlassene Strafgefangene. Die Vereinstätigkeit erstreckt sich vielfach auf Wanderer, für die in der Regel die „Arbeitsstätten“ bestimmt sind, während die „Schreibstuben“

[5]) Die Angabe des vorigen Jahrgangs S. 272 zu c): 1335 M. ist zu berichtigen in 13 351 M.



mehr für Einheimische, und zwar hauptsächlich stellenlose Kaufleute errichtet sind. Dazu kommen die in erster Linie für entlassene Strafgefangene bestimmten Einrichtungen.

Eine städtische Unterstützung gewähren den Vereinen für Arbeitslosenbeschäftigung 10 von den 25 Städten, die über solche Vereine berichten. Die Höhe der Unterstützung ist aus der Tabelle ersichtlich.

Unter „Bemerkungen" finden sich aus den Vereins-Jahresberichten entnommene Angaben über die Zahl der beschäftigten Personen, die Arbeitstage und die gezahlten Lohnsummen.

### d) Arbeitslosenversicherung[6]).

Im Kampfe gegen die Arbeitslosigkeit sind die Versuche einer Arbeitslosenversicherung unter Beteiligung der Gemeinden eine sehr bemerkenswerte Erscheinung. Sie beschränken sich bisher auf drei deutsche Städte: Cöln, wo die „Stadtkölnische Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit im Winter" schon seit 1896 besteht, Leipzig[7]), wo 1903 ein Arbeitslosenversicherungsverein begründet wurde, dem jedoch seitens der Stadt keine finanzielle Beihülfe, sondern nur Räumlichkeiten gewährt wurden, und dem nach seiner Auflösung im Jahre 1904 eine neue Arbeitslosenversicherungskasse gefolgt ist, die ihre Tätigkeit am 1. Januar 1905 begonnen hat[7]), endlich München[8]), wo die Gründung einer „Gemeindekasse zur Förderung der Arbeitslosenversicherung" erst geplant wird. Vergl. im übrigen Tabelle XI.

[6]) Vergl. insbesondere Freund, Materialien zur Frage der Arbeitslosen-Versicherung, Berlin 1903.

[7]) Vergl. Nr. 24 des „Arbeitsmarkt" vom 15. September 1904.

[8]) Dr. Karl Singer, „Die Schaffung eines gemeindlichen Fonds zur Förderung der Arbeitslosen-Versicherung". Gutachten im Auftrage des Magistrats München. Derselbe, Gutachten II. Derselbe, Die Arbeitslosen-Versicherung der Bauarbeiter. Menzinger, Bemerkungen zum Gutachten II. Sämtlich in „Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt München", Bd. XVIII, Anhänge zu Heft 2 u. 5.

## Tabelle I.
## Städtische und städtisch unterstützte Arbeitsnachweise. Stellenbesetzungen.

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Es wurden Stellen besetzt: Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen, Allgemeine Arbeitsnachweis-Anstalt | 1903 | m. | 294 | 232 | 331 | 353 | 287 | 252 | 332 | 307 | 349 | 325 | 353 | 218 | 3 633 |
| | | w. | 79 | 91 | 86 | 86 | 84 | 79 | 85 | 98 | 106 | 95 | 81 | 75 | 1 045 |
| | 1904 | m. | 285 | 294 | 363 | 345 | 333 | 322 | 323 | 334 | 316 | 268 | 233 | 233 | 3 649 |
| | | w. | 78 | 97 | 95 | 78 | 78 | 85 | 89 | 105 | 96 | 96 | 94 | 70 | 1 061 |
| Augsburg, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 472 | 408 | 327 | 282 | 287 | 272 | 242 | 234 | 339 | 232 | 212 | 261 | 3 568 |
| | | w. | 289 | 282 | 307 | 257 | 261 | 245 | 254 | 220 | 351 | 269 | 173 | 129 | 3 037 |
| | 1904 | m. | 513 | 408 | 303 | 282 | 270 | 286 | 346 | 312 | 389 | 382 | 633 | 386 | 4 510 |
| | | w. | 222 | 267 | 290 | 270 | 254 | 233 | 203 | 254 | 266 | 214 | 166 | 101 | 2 740 |
| Barmen, Allgemeine Arbeitsnachweisstelle des Verbands für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 374 | 369 | 349 | 339 | 396 | 645 | 502 | 531 | 526 | 563 | 521 | 388 | 5 503 |
| | | w. | 105 | 94 | 95 | 82 | 106 | 110 | 111 | 112 | 107 | 108 | 79 | 116 | 1 225 |
| | 1904 | m. | 469 | 462 | 537 | 610 | 525 | 566 | 683 | 573 | 600 | 575 | 460 | 489 | 6 549 |
| | | w. | 80 | 101 | 110 | 106 | 85 | 103 | 83 | 93 | 93 | 109 | 93 | 87 | 1 143 |
| Berlin, Zentralverein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 1 397 | 1 765 | 4 139 | 3 406 | 2 969 | 2 879 | 3 656 | 5 308 | 6 466 | 5 427 | 3 418 | 2 355 | 43 185 |
| | | w. | 236 | 267 | 355 | 364 | 405 | 364 | 333 | 418 | 598 | 647 | 504 | 354 | 4 845 |
| | 1904 | m. | 2 001 | 1 985 | 2 930 | 3 061 | 2 584 | 2 920 | 3 034 | 7 232 | 7 348 | 6 889 | 4 737 | 3 696 | 48 417 |
| | | w. | 309 | 400 | 424 | 379 | 306 | 333 | 354 | 755 | 877 | 809 | 806 | 607 | 6 359 |
| Bochum Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | — | — | 4 | 1 | 2 | — | — | 2 | — | 6 | 3 | 2 | 20 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Braunschweig, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 54 | 91 | 134 | 123 | 170 | 163 | 155 | 146 | 148 | 245 | 92 | 58 | 1 579 |
| | | w. | 7 | 8 | 7 | 10 | 9 | 3 | 3 | 13 | 15 | 9 | 4 | 4 | 92 |
| | 1904 | m. | 70 | 68 | 127 | 170 | 168 | 153 | 206 | 191 | 202 | 243 | 101 | 77 | 1 776 |
| | | w. | 5 | 9 | 8 | 13 | 1 | 6 | 6 | 7 | 13 | 11 | 7 | 4 | 90 |
| Breslau, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 163 | 295 | 262 | 299 | 256 | 232 | 290 | 411 | 340 | 343 | 237 | 247 | 3 375 |
| | | w. | 392 | 323 | 522 | 466 | 430 | 397 | 418 | 424 | 537 | 528 | 369 | 326 | 5 132 |
| | 1904 | m. | 232 | 280 | 397 | 436 | 407 | 597 | 613 | 548 | 529 | 568 | 520 | 424 | 5 551 |
| | | w. | 430 | 455 | 612 | 485 | 478 | 473 | 411 | 543 | 598 | 507 | 398 | 348 | 5 738 |
| Arbeitsnachweis des Vereins gegen Verarmung u. Bettelei | 1903 | m. | 60 | 68 | 73 | 81 | 186 | 142 | 219 | 161 | 201 | 163 | 188 | 17 | 1 559 |
| | | w. | 94 | 112 | 209 | 153 | 111 | 141 | 213 | 149 | 161 | 119 | 59 | 23 | 1 544 |
| | 1904 | m. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Cassel, Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 286 | 295 | 357 | 283 | 277 | 339 | 412 | 316 | 431 | 395 | 404 | 323 | 4 118 |
| | | w. | 152 | 136 | 179 | 180 | 183 | 215 | 194 | 161 | 271 | 233 | 189 | 150 | 2 243 |
| | 1904 | m. | 258 | 303 | 458 | 474 | 810 | 658 | 603 | 770 | 680 | 648 | 549 | 410 | 6 621 |
| | | w. | 183 | 210 | 333 | 248 | 193 | 222 | 232 | 285 | 334 | 258 | 201 | 158 | 2 857 |
| Charlottenburg, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 155 | 150 | 359 | 322 | 231 | 264 | 274 | 331 | 493 | 457 | 313 | 254 | 3 603 |
| | | w. | 74 | 67 | 106 | 63 | 90 | 91 | 77 | 80 | 93 | 108 | 74 | 44 | 967 |
| | 1904 | m. | 531 | 317 | 512 | 455 | 286 | 347 | 448 | 519 | 561 | 583 | 408 | 244 | 5 211 |
| | | w. | 73 | 89 | 124 | 114 | 106 | 95 | 89 | 117 | 113 | 128 | 88 | 72 | 1 208 |
| Chemnitz, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 47 | 49 | 70 | 73 | 82 | 97 | 157 | 150 | 161 | 151 | 147 | 96 | 1 280 |
| | | w. | 1 | 4 | 2 | 3 | 4 | 3 | 5 | 1 | 2 | 4 | 1 | 5 | 35 |
| | 1904 | m. | 86 | 104 | 140 | 189 | 188 | 206 | 187 | 189 | 194 | 197 | 167 | 119 | 1 966 |
| | | w. | 14 | 12 | 14 | 12 | 4 | 6 | 7 | 12 | 8 | 10 | 5 | 8 | 112 |

(Noch Tabelle I Stellenbesetzungen.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | | | Es wurden Stellen besetzt: | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Z… |
| Cöln, Allgemeine Arbeitsnachweis-anstalt | 1903 | m. | 2 245 | 1 513 | 1 864 | 1 893 | 1 584 | 1 253 | 1 746 | 1 650 | 1 856 | 1 765 | 1 269 | 2 371 | 21 … |
| | | w. | 558 | 616 | 704 | 612 | 629 | 814 | 710 | 650 | 750 | 769 | 639 | 357 | 7 … |
| | 1904 | m. | 2 124 | 1 810 | 1 449 | 1 443 | 1 274 | 1 319 | 1 559 | 1 531 | 1 772 | 1 778 | 1 364 | 1 978 | 19 … |
| | | w. | 528 | 637 | 719 | 612 | 842 | 911 | 701 | 634 | 750 | 643 | 594 | 380 | 7 … |
| *Crefeld, Städtische Arbeitsvermittelungs-stelle | 1903 | m. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| | 1904 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| *Danzig, Städtische Arbeitsvermittelungs-stelle | 1903 | m. | 116 | 75 | 107 | 59 | 70 | 97 | 97 | 122 | 180 | 173 | 104 | 19 | 1 … |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 15 | 14 | 9 | 13 | |
| | 1904 | m. | 45 | 59 | 131 | 89 | 107 | 106 | 101 | 144 | 214 | 204 | 139 | 94 | 1 … |
| | | w. | 7 | 17 | 13 | 10 | 16 | 2 | 4 | 12 | 9 | 19 | 10 | 11 | … |
| Darmstadt, Zentral-anstalt für Arbeits- und Wohnungsnach-weis | 1903 | m. | 100 | 83 | 128 | 100 | 129 | 139 | 272 | 268 | 277 | 307 | 239 | 117 | 2 … |
| | | w. | 34 | 25 | 52 | 29 | 32 | 36 | 38 | 41 | 48 | 65 | 36 | 27 | … |
| | 1904 | m. | 180 | 171 | 262 | 294 | 309 | 340 | 299 | 301 | 276 | 267 | 193 | 133 | 3 … |
| | | w. | 45 | 51 | 79 | 61 | 61 | 52 | 59 | 51 | 68 | 56 | 35 | 33 | … |
| *Dortmund, Städtisches Stellenver-mittelungsamt | 1903 | m. | 34 | 49 | 98 | 141 | 116 | 245 | 145 | 83 | 90 | 154 | 134 | 80 | 1 … |
| | | w. | 194 | 111 | 151 | 127 | 102 | 83 | 95 | 98 | 116 | 120 | 78 | 106 | 1 … |
| | 1904 | m. | 56 | 84 | 76 | 66 | 108 | 49 | 152 | 255 | 240 | 278 | 191 | 144 | 1 … |
| | | w. | 127 | 99 | 123 | 127 | 223 | 89 | 106 | 96 | 149 | 124 | 118 | 109 | 1 … |
| Dresden a. Verein gegen Armen-not und Bettelei | 1903 | m. | 220 | 220 | 429 | 419 | 411 | 402 | 458 | 479 | 659 | 579 | 412 | 407 | 5 … |
| | | w. | 1 098 | 980 | 1 679 | 1 666 | 1 683 | 1 392 | 1 399 | 1 763 | 2 050 | 2 002 | 1 209 | 1 392 | 18 … |
| | 1904 | m. | 271 | 313 | 491 | 442 | 388 | 463 | 567 | 556 | 678 | 609 | 580 | 479 | 5 … |
| | | w. | 1 364 | 1 399 | 2 223 | 1 914 | 1 831 | 1 599 | 1 818 | 1 920 | 2 009 | 1 729 | 1 546 | 708 | 21 … |
| b. Verein für Arbeits-nachweisung | 1903 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| | | w. | 497 | 436 | 580 | 707 | 697 | 566 | 504 | 531 | 712 | 635 | 485 | 577 | 6 … |
| | 1904 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| | | w. | — | — | — | 728 | 669 | 625 | 590 | 593 | 785 | 669 | 536 | 567 | … |
| Düsseldorf, Verein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 282 | 311 | 607 | 692 | 851 | 1 001 | 1 222 | 1 180 | 1 395 | 1 401 | 1 271 | 801 | 11 … |
| | | w. | 75 | 37 | 70 | 66 | 53 | 55 | 44 | 27 | 61 | 64 | 47 | 27 | … |
| | 1904 | m. | 602 | 792 | 879 | 1 005 | 1 200 | 1 433 | 1 403 | 1 205 | 1 237 | 1 334 | 1 202 | 756 | 13 … |
| | | w. | 63 | 44 | 61 | 73 | 70 | 52 | 53 | 32 | 61 | 84 | 56 | 37 | … |
| *Duisburg, Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 55 | 13 | 30 | 3 | 2 | 1 | 8 | 8 | 1 | 1 | 4 | 45 | … |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| | 1904 | m. | 27 | 1 | 3 | 4 | 6 | 4 | 1 | 3 | 4 | 1 | 8 | 2 | |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| *Elberfeld, Städt. Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 176 | 77 | 95 | 81 | 83 | 84 | 92 | 94 | 104 | 98 | 99 | 176 | 1 … |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | 1904 | m. | 173 | 108 | 110 | 100 | 99 | 102 | 94 | 107 | 104 | 106 | 110 | 92 | 1 … |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | … |
| *Erfurt, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 363 | 229 | 386 | 259 | 298 | 307 | 389 | 325 | 379 | 404 | 308 | 253 | 3 … |
| | | w. | 323 | 402 | 420 | 434 | 333 | 347 | 300 | 413 | 503 | 405 | 264 | 241 | 4 … |
| | 1904 | m. | 330 | 285 | 430 | 413 | 411 | 458 | 472 | 383 | 410 | 435 | 335 | 355 | 4 … |
| | | w. | 323 | 442 | 454 | 475 | 360 | 374 | 311 | 458 | 525 | 419 | 342 | 253 | 4 … |

(Noch Tabelle I Stellenbesetzungen.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Es wurden Stellen besetzt: | | | | | | | | | | | | |
| *Essen, Städtisches Arbeits-Nachweiseamt | 1903 | m. | 185 | 153 | 232 | 122 | 153 | 172 | 214 | 236 | 230 | 192 | 175 | 103 | 2 167 |
| | | w. | 220 | 190 | 170 | 183 | 198 | 226 | 245 | 163 | 234 | 273 | 178 | 111 | 2 391 |
| | 1904 | m. | 161 | 162 | 190 | 237 | 211 | 212 | 175 | 275 | 270 | 224 | 279 | 157 | 2 553 |
| | | w. | 222 | 197 | 198 | 216 | 220 | 208 | 212 | 236 | 241 | 309 | 208 | 119 | 2 586 |
| *Frankfurt a. M., Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 1 072 | 1 344 | 1 851 | 1 881 | 1 714 | 1 723 | 1 960 | 2 155 | 2 013 | 1 666 | 1 586 | 1 167 | 20 132 |
| | | w. | 627 | 526 | 854 | 938 | 888 | 798 | 660 | 691 | 878 | 704 | 509 | 568 | 8 641 |
| | 1904 | m. | 1 079 | 1 429 | 2 088 | 1 964 | 1 984 | 2 282 | 2 352 | 2 175 | 2 281 | 1 902 | 1 531 | 1 218 | 22 285 |
| | | w. | 595 | 603 | 923 | 887 | 970 | 921 | 857 | 1 024 | 954 | 954 | 661 | 868 | 10 217 |
| *Frankfurt a. O., Städtische Arbeitsnachweisestelle | 1903 | m. | 403 | 113 | 173 | 165 | 132 | 170 | 160 | 187 | 228 | 240 | 205 | 67 | 2 243 |
| | | w. | 56 | 63 | 51 | 48 | 33 | 41 | 27 | 56 | 43 | 40 | 44 | 35 | 537 |
| | 1904 | m. | 217 | 119 | 126 | 204 | 169 | 233 | 200 | 288 | 243 | 335 | 247 | 151 | 2 532 |
| | | w. | 47 | 76 | 34 | 44 | 47 | 53 | 38 | 62 | 58 | 56 | 45 | 32 | 592 |
| *Freiburg i. Br., Allgemeine Arbeitsnachweis-Anstalt | 1903 | m. | 300 | 349 | 512 | 442 | 521 | 671 | 809 | 767 | 795 | 768 | 519 | 368 | 6 821 |
| | | w. | 325 | 300 | 506 | 358 | 313 | 396 | 302 | 335 | 516 | 437 | 320 | 260 | 4 368 |
| | 1904 | m. | 275 | 428 | 631 | 757 | 678 | 766 | 847 | 855 | 831 | 805 | 558 | 339 | 7 770 |
| | | w. | 315 | 343 | 540 | 491 | 433 | 456 | 420 | 386 | 588 | 482 | 384 | 324 | 5 162 |
| *Görlitz, Arbeitsnachweis- und Gesindevermittelungsstelle | 1903 | m. | 81 | 47 | 149 | 91 | 91 | 84 | 129 | 93 | 122 | 143 | 141 | 79 | 1 250 |
| | | w. | 89 | 191 | 153 | 110 | 149 | 136 | 90 | 176 | 170 | 107 | 89 | 77 | 1 537 |
| | 1904 | m. | 99 | 81 | 79 | 112 | 116 | 97 | 99 | 118 | 116 | 152 | 147 | 159 | 1 375 |
| | | w. | 77 | 235 | 192 | 109 | 153 | 126 | 71 | 205 | 146 | 86 | 104 | 72 | 1 576 |
| Halle a. S., Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl | 1903 | m. | 30 | 28 | 43 | 56 | 26 | 29 | 53 | 36 | 42 | 39 | 35 | 23 | 440 |
| | | w. | 64 | 78 | 93 | 93 | 60 | 81 | 71 | 71 | 75 | 76 | 62 | 42 | 866 |
| | 1904 | m. | 57 | 40 | 57 | 52 | 24 | 26 | 71 | 60 | 68 | 85 | 66 | 33 | 639 |
| | | w. | 87 | 86 | 87 | 70 | 66 | 72 | 72 | 98 | 90 | 72 | 47 | 27 | 874 |
| Hamburg, a) Arbeitsnachweis der Patriotischen Gesellschaft | 1903 | m. | 4 419 | 4 480 | 4 693 | 4 913 | 4 909 | 4 118 | 3 457 | 3 167 | 3 857 | 4 750 | 5 532 | 6 973 | 55 268 |
| | | w. | 1 | 4 | 3 | 3 | 4 | 2 | 5 | 1 | 5 | 4 | 4 | 2 | 38 |
| | 1904 | m. | 4 463 | 4 270 | 4 011 | 2 139 | 3 255 | 1 524 | 1 878 | 3 838 | 4 810 | 4 443 | 4 613 | 4 912 | 44 156 |
| | | w. | — | 2 | — | 7 | 2 | 5 | 4 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 28 |
| b) Arbeitsnachweisungsanstalt von 1848 | 1903 | m. | 30 | 25 | 64 | 42 | 79 | 52 | 63 | 64 | 62 | 103 | 58 | 66 | 708 |
| | | w. | 956 | 815 | 1 180 | 1 191 | 1 270 | 1 127 | 981 | 1 037 | 1 394 | 1 416 | 911 | 986 | 13 264 |
| | 1904 | m. | 79 | 59 | 83 | 58 | 86 | 60 | 65 | 76 | 62 | 69 | 59 | 38 | 794 |
| | | w. | 1 226 | 1 289 | 1 846 | 1 780 | 1 730 | 1 481 | 1 432 | 1 817 | 1 932 | 1 823 | 1 276 | 1 231 | 18 863 |
| Hannover, Zentralstelle für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 132 | 155 | 287 | 160 | 264 | 360 | 369 | 456 | 440 | 480 | 213 | 128 | 3 444 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 154 | 169 | 251 | 365 | 307 | 460 | 500 | 466 | 455 | 386 | 271 | 165 | 3 949 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe, Anstalt für unentgeltlichen Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 332 | 538 | 915 | 833 | 950 | 1 190 | 1 320 | 1 081 | 1 062 | 863 | 515 | 465 | 10 064 |
| | | w. | 88 | 108 | 127 | 98 | 103 | 194 | 185 | 90 | 162 | 143 | 69 | 65 | 1 432 |
| | 1904 | m. | 357 | 510 | 878 | 913 | 916 | 906 | 1 265 | 785 | 1 021 | 845 | 533 | 414 | 9 343 |
| | | w. | 107 | 119 | 128 | 150 | 146 | 110 | 146 | 101 | 199 | 134 | 160 | 118 | 1 618 |
| Kiel, Allg. Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 237 | 375 | 427 | 343 | 349 | 441 | 411 | 482 | 696 | 587 | 370 | 678 | 5 396 |
| | | w. | — | — | — | — | — | 2 | 1 | — | 1 | — | — | — | 4 |
| | 1904 | m. | 239 | 355 | 463 | 701 | 442 | 700 | 725 | 993 | 1 061 | 1 114 | 693 | 637 | 8 133 |
| | | w. | — | — | 2 | 1 | — | 1 | — | — | 2 | — | — | 2 | 8 |

(Noch Tabelle I Stellenbesetzungen.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Es wurden Stellen besetzt: Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Königsberg i. Pr.**, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 118 | 151 | 152 | 230 | 191 | 142 | 138 | 172 | 173 | 201 | 179 | 127 | 1 97[illegible] |
| | | w. | 132 | 111 | 178 | 124 | 64 | 90 | 71 | 103 | 187 | 135 | 120 | 59 | 1 37[illegible] |
| | 1904 | m. | 169 | 175 | 173 | 250 | 200 | 140 | 209 | 240 | 275 | 264 | 233 | 127 | 2 45[illegible] |
| | | w. | 113 | 112 | 166 | 141 | 86 | 77 | 83 | 84 | 145 | 179 | 117 | 104 | 1 40[illegible] |
| ***Leipzig**, a. Städt. Arbeitsnachweisungsanstalt | 1903 | w. | 126 | 130 | 174 | 155 | 159 | 115 | 111 | 139 | 159 | 141 | 94 | 89 | 1 59[illegible] |
| b. Verein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 661 | 541 | 671 | 638 | 640 | 603 | 672 | 788 | 850 | 740 | 722 | 696 | 8 22[illegible] |
| | | w. | 819 | 785 | 1 038 | 1 035 | 1 027 | 973 | 1 010 | 1 122 | 1 257 | 1 201 | 947 | 908 | 12 12[illegible] |
| | 1904 | m. | 536 | 806 | 761 | 834 | 734 | 740 | 759 | 863 | 766 | 873 | 777 | 831 | 9 2[illegible] |
| | | w. | 1 109 | 1 120 | 1 523 | 1 304 | 1 286 | 1 089 | 1 196 | 1 229 | 1 297 | 1 121 | 1 056 | 979 | 14 30[illegible] |
| **Liegnitz**, Zentralverein f. Arbeitsnachweis nebst Wandererarbeitsstätte | 1903 | m. | 107 | 88 | 136 | 159 | 147 | 201 | 165 | 163 | 202 | 253 | 132 | 83 | 1 8[illegible] |
| | | w. | 43 | 60 | 71 | 49 | 77 | 71 | 49 | 88 | 96 | 53 | 53 | 55 | 76[illegible] |
| | 1904 | m. | 117 | 100 | 144 | 133 | 161 | 156 | 175 | 186 | 215 | 274 | 115 | 85 | 1 86[illegible] |
| | | w. | 41 | 87 | 113 | 74 | 80 | 96 | 69 | 106 | 110 | 63 | 89 | 55 | 98[illegible] |
| ***Magdeburg**, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 321 | 221 | 326 | 159 | 231 | 200 | 175 | 309 | 263 | 287 | 155 | 117 | 2 76[illegible] |
| | | w. | 229 | 265 | 364 | 272 | 210 | 273 | 192 | 314 | 357 | 299 | 222 | 153 | 3 15[illegible] |
| | 1904 | m. | 135 | 195 | 344 | 295 | 310 | 341 | 310 | 386 | 306 | 373 | 321 | 211 | 3 52[illegible] |
| | | w. | 253 | 297 | 380 | 269 | 182 | 183 | 131 | 252 | 304 | 206 | 161 | 132 | 2 75[illegible] |
| ***Mainz**, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 200 | 177 | 324 | 296 | 289 | 343 | 399 | 399 | 459 | 450 | 305 | 192 | 3 8[illegible] |
| | | w. | 168 | 92 | 127 | 160 | 136 | 149 | 136 | 137 | 169 | 151 | 106 | 95 | 1 62[illegible] |
| | 1904 | m. | 233 | 296 | 459 | 400 | 387 | 417 | 568 | 608 | 577 | 520 | 374 | 242 | 5 0[illegible] |
| | | w. | 117 | 131 | 167 | 174 | 155 | 173 | 134 | 159 | 185 | 229 | 200 | 160 | 1 9[illegible] |
| **Mannheim**, Zentralanstalt für unentgeltl. Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 756 | 691 | 1 027 | 784 | 889 | 1 043 | 1 281 | 1 144 | 1 369 | 1 190 | 686 | 504 | 11 36[illegible] |
| | | w. | 149 | 121 | 165 | 128 | 118 | 142 | 148 | 151 | 155 | 140 | 159 | 152 | 1 72[illegible] |
| | 1904 | m. | 558 | 806 | 979 | 1 106 | 1 163 | 1 175 | 1 427 | 1 485 | 1 372 | 1 212 | 897 | 683 | 12 8[illegible] |
| | | w. | 180 | 214 | 286 | 251 | 266 | 259 | 237 | 272 | 280 | 274 | 260 | 222 | 3 00[illegible] |
| ***Metz**, Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 37 | 18 | 26 | 12 | 10 | 17 | 30 | 48 | 52 | 83 | 55 | 46 | 4[illegible] |
| | | w. | 5 | 6 | 4 | 4 | 4 | 2 | 3 | 2 | 4 | 2 | 1 | 3 | [illegible] |
| | 1904 | m. | 39 | 56 | 153 | 170 | 140 | 193 | 182 | 196 | 192 | 220 | 154 | 167 | 1 8[illegible] |
| | | w. | 6 | 3 | 20 | 20 | — | 15 | 17 | 20 | 21 | 13 | 14 | 22 | 17[illegible] |
| ***Mülhausen i. E.**, Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m | 15 | 12 | 29 | 30 | 25 | 33 | 209 | 85 | 105 | 160 | 231 | 192 | 1 12[illegible] |
| | | w. | 92 | 95 | 107 | 87 | 104 | 110 | 119 | 81 | 101 | 116 | 98 | 79 | 1 1[illegible] |
| | 1904 | m. | 291 | 190 | 262 | 351 | 328 | 513 | 630 | 611 | 633 | 654 | 420 | 319 | 5 2[illegible] |
| | | w. | 99 | 111 | 131 | 158 | 141 | 158 | 139 | 137 | 156 | 236 | 176 | 91 | 1 7[illegible] |
| ***München**, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 1 480 | 1 113 | 1 533 | 1 645 | 1 971 | 1 667 | 2 533 | 2 268 | 2 714 | 2 326 | 1 694 | 1 165 | 22 1[illegible] |
| | | w. | 1 708 | 1 586 | 1 751 | 1 594 | 1 784 | 1 525 | 1 747 | 1 571 | 2 037 | 2 162 | 1 446 | 1 152 | 20 0[illegible] |
| | 1904 | m. | 1 484 | 1 784 | 2 044 | 2 338 | 2 334 | 2 314 | 2 640 | 2 516 | 2 596 | 2 430 | 1 805 | 1 495 | 25 6[illegible] |
| | | w. | 1 622 | 1 611 | 1 882 | 2 008 | 1 722 | 1 710 | 1 719 | 1 850 | 1 994 | 2 169 | 1 629 | 1 226 | 21 1[illegible] |
| ***Nürnberg**, Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 529 | 398 | 542 | 679 | 737 | 948 | 757 | 647 | 1 034 | 1 004 | 718 | 549 | 8 5[illegible] |
| | | w. | 316 | 317 | 402 | 378 | 349 | 419 | 447 | 339 | 391 | 439 | 389 | 339 | 4 5[illegible] |
| | 1904 | m. | 522 | 545 | 794 | 1 094 | 1 006 | 1 038 | 1 002 | 968 | 1 114 | 1 019 | 726 | 531 | 10 3[illegible] |
| | | w. | 372 | 417 | 495 | 394 | 397 | 407 | 397 | 398 | 390 | 324 | 288 | 279 | 4 5[illegible] |

(Noch Tabelle I Stellenbesetzungen.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Es wurden Stellen besetzt: | | | | | | | | | | | | |
| **Posen,** Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 223 | 292 | 488 | 796 | 253 | 456 | 642 | 500 | 1 079 | 686 | 422 | 177 | 6 014 |
| | | w. | 179 | 192 | 309 | 576 | 213 | 169 | 131 | 182 | 148 | 194 | 153 | 85 | 2 531 |
| | 1904 | m. | 357 | 247 | 425 | 617 | 375 | 905 | 1 058 | 613 | 565 | 318 | 287 | 282 | 6 049 |
| | | w. | 128 | 159 | 136 | 278 | 190 | 168 | 121 | 174 | 195 | 85 | 138 | 204 | 1 976 |
| **Potsdam,** Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 112 | 129 | 257 | 195 | 243 | 278 | 350 | 386 | 516 | 471 | 447 | 227 | 3 611 |
| | | w. | 35 | 29 | 18 | 33 | 29 | 29 | 23 | 27 | 56 | 35 | 20 | 16 | 350 |
| | 1904 | m. | 169 | 241 | 378 | 348 | 414 | 340 | 487 | 541 | 488 | 498 | 394 | 335 | 4 633 |
| | | w. | 21 | 26 | 30 | 16 | 10 | 19 | 20 | 15 | 29 | 30 | 21 | 17 | 254 |
| **Rixdorf,** Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 90 | 103 | 172 | 143 | 147 | 206 | 177 | 208 | 209 | 215 | 261 | 163 | 2 094 |
| | | w. | 31 | 33 | 26 | 32 | 26 | 30 | 53 | 45 | 43 | 48 | 33 | 19 | 419 |
| | 1904 | m. | 266 | 192 | 282 | 253 | 188 | 200 | 275 | 290 | 336 | 328 | 256 | 270 | 3 136 |
| | | w. | 34 | 49 | 48 | 45 | 35 | 33 | 44 | 59 | 48 | 50 | 38 | 23 | 506 |
| **Schöneberg,** Städtischer Arbeitsnachweis . . . . | 1903 | m. | 33 | 41 | 116 | 114 | 97 | 128 | 110 | 88 | 206 | 121 | 107 | 53 | 1 214 |
| | | w. | 242 | 245 | 361 | 320 | 301 | 283 | 219 | 363 | 373 | 391 | 283 | 204 | 3 585 |
| | 1904 | m. | 91 | 76 | 136 | 157 | 155 | 200 | 193 | 291 | 232 | 269 | 188 | 182 | 2 170 |
| | | w. | 421 | 308 | 434 | 415 | 344 | 372 | 343 | 387 | 387 | 477 | 420 | 361 | 4 669 |
| **Stettin,** Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 64 | 76 | 81 | 131 | 101 | 179 | 130 | 179 | 202 | 195 | 79 | 78 | 1 495 |
| | | w. | 64 | 70 | 85 | 55 | 51 | 43 | 35 | 61 | 83 | 87 | 54 | 40 | 728 |
| | 1904 | m. | 226 | 65 | 100 | 126 | 109 | 135 | 165 | 180 | 192 | 278 | 186 | 130 | 1 892 |
| | | w. | 63 | 68 | 98 | 63 | 67 | 46 | 61 | 73 | 98 | 69 | 70 | 51 | 827 |
| **Strassburg i. E.,** Städtische Arbeitsnachweisstelle . . . | 1903 | m. | 162 | 241 | 237 | 171 | 283 | 357 | 443 | 483 | 549 | 456 | 462 | 475 | 4 319 |
| | | w. | 99 | 97 | 124 | 134 | 101 | 132 | 131 | 126 | 172 | 179 | 137 | 80 | 1 512 |
| | 1904 | m. | 231 | 387 | 431 | 449 | 442 | 583 | 622 | 624 | 735 | 603 | 719 | 432 | 6 258 |
| | | w. | 125 | 133 | 188 | 194 | 200 | 180 | 175 | 156 | 216 | 250 | 191 | 123 | 2 131 |
| **Stuttgart,** Städtisches Arbeitsamt . . . . | 1903 | m. | 915 | 977 | 1 719 | 1 286 | 1 545 | 1 535 | 1 654 | 1 356 | 1 702 | 1 904 | 1 248 | 856 | 16 697 |
| | | w. | 283 | 302 | 503 | 519 | 483 | 517 | 421 | 374 | 508 | 507 | 425 | 337 | 5 179 |
| | 1904 | m. | 958 | 1 265 | 1 773 | 2 120 | 2 207 | 2 306 | 2 045 | 2 306 | 2 233 | 2 337 | 1 546 | 1 040 | 22 136 |
| | | w. | 384 | 436 | 636 | 791 | 741 | 1 034 | 975 | 898 | 853 | 805 | 610 | 406 | 8 569 |
| **Wiesbaden,** Verein für Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 188 | 265 | 340 | 333 | 284 | 292 | 356 | 403 | 410 | 328 | 224 | 155 | 3 578 |
| | | w. | 381 | 402 | 553 | 638 | 557 | 512 | 393 | 324 | 487 | 500 | 265 | 230 | 5 242 |
| | 1904 | m. | 172 | 288 | 379 | 325 | 340 | 329 | 285 | 394 | 265 | 317 | 166 | 137 | 3 397 |
| | | w. | 324 | 315 | 484 | 434 | 386 | 395 | 273 | 347 | 438 | 379 | 249 | 139 | 4 163 |
| **Würzburg,** Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 296 | 228 | 187 | 235 | 244 | 246 | 204 | 294 | 327 | 202 | 227 | 153 | 2 843 |
| | | w. | 159 | 130 | 179 | 152 | 123 | 167 | 130 | 114 | 248 | 230 | 183 | 140 | 1 955 |
| | 1904 | m. | 164 | 171 | 204 | 233 | 212 | 218 | 280 | 233 | 238 | 334 | 180 | 103 | 2 570 |
| | | w. | 153 | 170 | 224 | 183 | 150 | 193 | 137 | 134 | 254 | 271 | 172 | 129 | 2 170 |

**Tab. II. Städtische und städtisch unterstützte Arbeitsnachweise. Stellenangebot**

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Es wurden offene Stellen angemeldet: Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Aachen,** Allgemeine Arbeitsnachweise-Anstalt | 1903 | m. | 390 | 313 | 400 | 487 | 402 | 325 | 448 | 397 | 461 | 451 | 438 | 278 | 4 7 |
| | | w. | 155 | 201 | 194 | 301 | 249 | 221 | 217 | 261 | 286 | 208 | 166 | 148 | 2 6 |
| | 1904 | m. | 360 | 391 | 440 | 412 | 417 | 366 | 406 | 414 | 400 | 337 | 285 | 277 | 4 5 |
| | | w. | 190 | 240 | 236 | 247 | 247 | 202 | 253 | 261 | 206 | 210 | 178 | 133 | 2 6 |
| ***Augsburg,** Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 568 | 498 | 437 | 352 | 379 | 351 | 314 | 300 | 412 | 293 | 239 | 275 | 4 4 |
| | | w. | 651 | 579 | 583 | 565 | 505 | 509 | 481 | 420 | 590 | 378 | 265 | 231 | 5 7 |
| | 1904 | m. | 570 | 471 | 367 | 342 | 331 | 344 | 421 | 371 | 433 | 426 | 656 | 395 | 5 1 |
| | | w. | 609 | 794 | 822 | 896 | 855 | 789 | 819 | 811 | 740 | 586 | 414 | 312 | 8 4 |
| **Barmen,** Allgemeine Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 434 | 458 | 481 | 386 | 443 | 727 | 627 | 662 | 659 | 729 | 616 | 463 | 6 6 |
| | | w | 160 | 130 | 140 | 109 | 138 | 147 | 146 | 136 | 146 | 141 | 123 | 110 | 1 6 |
| | 1904 | m. | 604 | 610 | 772 | 817 | 651 | 714 | 804 | 716 | 802 | 672 | 542 | 626 | 8 3 |
| | | w. | 184 | 260 | 254 | 210 | 226 | 196 | 115 | 152 | 166 | 186 | 129 | 178 | 2 2 |
| **Berlin,** Zentralverein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 1 539 | 1 933 | 5 440 | 4 271 | 3 287 | 3 260 | 4 146 | 5 134 | 9 298 | 7 683 | 3 701 | 2 570 | 52 2 |
| | | w. | 562 | 457 | 625 | 778 | 698 | 595 | 521 | 655 | 1 269 | 1 017 | 823 | 611 | 8 6 |
| | 1904 | m. | 2 215 | 2 248 | 3 430 | 3 610 | 2 942 | 3 347 | 3 516 | 9 400 | 12 564 | 9 873 | 5 351 | 4 038 | 62 5 |
| | | w. | 567 | 793 | 878 | 661 | 649 | 550 | 696 | 1 375 | 1 721 | 1 484 | 1 083 | 898 | 11 3 |
| ***Bochum,** Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | — | — | 14 | 10 | 18 | 6 | 17 | 12 | 6 | 12 | 7 | 4 | 1 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | | w. | . | . | . | . | | . | | . | . | . | | . | |
| ***Braunschweig,** Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 76 | 135 | 218 | 177 | 228 | 215 | 241 | 230 | 252 | 284 | 117 | 86 | 2 2 |
| | | w. | 28 | 58 | 43 | 32 | 31 | 20 | 24 | 44 | 43 | 21 | 11 | 19 | 3 |
| | 1904 | m. | 97 | 143 | 279 | 282 | 328 | 270 | 357 | 354 | 335 | 420 | 169 | 108 | 3 1 |
| | | w. | 34 | 39 | 52 | 49 | 86 | 65 | 38 | 68 | 49 | 31 | 28 | 21 | 5 |
| ***Breslau,** | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 182 | 329 | 324 | 353 | 313 | 295 | 345 | 534 | 409 | 469 | 294 | 289 | 4 1 |
| | | w. | 496 | 494 | 717 | 556 | 539 | 520 | 523 | 581 | 681 | 614 | 467 | 410 | 6 5 |
| | 1904 | m. | 298 | 365 | 509 | 582 | 556 | 752 | 789 | 741 | 788 | 774 | 616 | 509 | 7 2 |
| | | w. | 624 | 844 | 1 062 | 852 | 775 | 781 | 646 | 889 | 1 009 | 739 | 582 | 545 | 9 3 |
| b) Arbeitsnachweis des Vereins gegen Verarmung und Bettelei | 1903 | m. | 77 | 87 | 97 | 100 | 232 | 160 | 234 | 182 | 240 | 187 | 204 | 22 | 1 8 |
| | | w. | 114 | 135 | 244 | 169 | 125 | 168 | 225 | 165 | 183 | 141 | 66 | 27 | 1 7 |
| | 1904 | m. | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . | . | . |
| | | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| ***Cassel,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 387 | 408 | 564 | 401 | 400 | 495 | 579 | 485 | 651 | 528 | 487 | 370 | 5 7 |
| | | w. | 272 | 280 | 348 | 304 | 328 | 402 | 370 | 388 | 435 | 412 | 308 | 274 | 1 1 |
| | 1904 | m. | 376 | 480 | 761 | 848 | 810 | 906 | 903 | 1 125 | 1 044 | 940 | 807 | 597 | 9 5 |
| | | w. | 479 | 614 | 776 | 671 | 564 | 613 | 595 | 750 | 770 | 611 | 458 | 430 | 7 3 |
| ***Charlottenburg,** Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 191 | 180 | 476 | 409 | 283 | 346 | 360 | 426 | 674 | 606 | 377 | 297 | 4 6 |
| | | w. | 151 | 160 | 305 | 162 | 170 | 143 | 138 | 193 | 266 | 199 | 111 | 101 | 2 0 |
| | 1904 | m. | 588 | 432 | 711 | 634 | 396 | 500 | 631 | 770 | 980 | 966 | 665 | 419 | 7 6 |
| | | w. | 198 | 228 | 359 | 358 | 248 | 211 | 179 | 291 | 403 | 340 | 173 | 160 | 3 1 |
| ***Chemnitz,** Städtischer Arbeitsnachweis | 1902 | m. | 68 | 62 | 111 | 121 | 140 | 141 | 278 | 242 | 256 | 265 | 184 | 130 | 1 9 |
| | | w. | 13 | 12 | 11 | 29 | 24 | 31 | 52 | 42 | 44 | 24 | 11 | 13 | 3 |
| | 1903 | m. | 112 | 159 | 232 | 303 | 335 | 359 | 332 | 321 | 277 | 245 | 234 | 177 | 3 0 |
| | | w. | 46 | 101 | 69 | 53 | 36 | 37 | 38 | 39 | 24 | 26 | 19 | 26 | 5 |

(Noch Tabelle II Stellenangebote.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Es wurden offene Stellen angemeldet: | | | | | | | | | | | | |
| **Cöln,** Allgem. Arbeitsnachweisanstalt | 1903 | m. | 2 280 | 1 579 | 2 042 | 1 971 | 1 642 | 1 301 | 1 787 | 1 681 | 1 901 | 1 798 | 1 299 | 2 388 | 21 669 |
| | | w. | 810 | 851 | 1 080 | 911 | 868 | 1 108 | 921 | 881 | 1 146 | 1 000 | 689 | 478 | 10 743 |
| | 1904 | m. | 2 141 | 1 833 | 1 518 | 1 527 | 1 295 | 1 341 | 1 575 | 1 548 | 1 806 | 1 801 | 1 385 | 1 985 | 19 755 |
| | | w. | 841 | 930 | 1 197 | 1 114 | 1 355 | 1 306 | 1 078 | 993 | 1 204 | 1 034 | 773 | 541 | 12 366 |
| ***Crefeld,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 1 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | 6 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| ***Danzig,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 119 | 87 | 149 | 82 | 152 | 209 | 188 | 188 | 276 | 288 | 161 | 88 | 1 987 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 20 | 18 | 10 | 13 | 80 |
| | 1904 | m. | 52 | 106 | 164 | 118 | 132 | 130 | 140 | 285 | 254 | 234 | 183 | 121 | 1 919 |
| | | w. | 18 | 20 | 19 | 13 | 19 | 3 | 5 | 17 | 12 | 19 | 13 | 12 | 170 |
| **Darmstadt,** Zentralanstalt für Arbeits- u. Wohnungsnachw. | 1903 | m. | 150 | 247 | 242 | 171 | 288 | 162 | 411 | 359 | 410 | 417 | 309 | 177 | 3 343 |
| | | w. | 142 | 163 | 186 | 141 | 107 | 117 | 134 | 133 | 250 | 140 | 94 | 86 | 1 693 |
| | 1904 | m. | 257 | 321 | 452 | 605 | 666 | 655 | 547 | 532 | 501 | 432 | 268 | 205 | 5 441 |
| | | w. | 156 | 176 | 223 | 186 | 194 | 155 | 137 | 199 | 211 | 166 | 106 | 86 | 1 995 |
| ***Dortmund,** Städtisches Stellenvermittelungsamt | 1903 | m. | 116 | 131 | 154 | 310 | 232 | 980 | 468 | 248 | 227 | 361 | 166 | 127 | 3 520 |
| | | w. | 307 | 234 | 372 | 317 | 231 | 225 | 225 | 211 | 287 | 230 | 144 | 164 | 2 947 |
| | 1904 | m. | 156 | 201 | 254 | 312 | 389 | 289 | 434 | 764 | 763 | 621 | 398 | 299 | 4 880 |
| | | w. | 302 | 356 | 475 | 508 | 421 | 341 | 384 | 409 | 502 | 505 | 351 | 247 | 4 801 |
| **Dresden,** | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Verein gegen Armennot u. Bettelei | 1903 | m. | 221 | 224 | 438 | 423 | 415 | 408 | 462 | 481 | 667 | 595 | 418 | 417 | 5 169 |
| | | w. | 1 108 | 989 | 1 729 | 1 673 | 1 714 | 1 398 | 1 405 | 1 782 | 2 073 | 2 049 | 1 220 | 1 411 | 18 551 |
| | 1904 | m. | 272 | 316 | 516 | 443 | 389 | 471 | 578 | 561 | 680 | 613 | 583 | 480 | 5 902 |
| | | w. | 1 373 | 1 409 | 2 259 | 1 925 | 1 845 | 1 608 | 1 837 | 1 946 | 2 021 | 1 734 | 1 552 | 1 775 | 21 284 |
| b) Verein für Arbeitsnachweisung | 1903 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | 497 | 436 | 731 | 707 | 713 | 574 | 538 | 551 | 712 | 635 | 485 | 577 | 7 156 |
| | 1904 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | . | . | . | 728 | 669 | 625 | 590 | 593 | 785 | 669 | 536 | 567 | . |
| **Düsseldorf,** Verein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 311 | 378 | 799 | 963 | 1 115 | 1 486 | 1 757 | 1 740 | 1 875 | 1 926 | 1 553 | 1 033 | 14 936 |
| | | w. | 197 | 122 | 272 | 174 | 128 | 142 | 129 | 83 | 162 | 149 | 91 | 55 | 1 704 |
| | 1904 | m. | 857 | 1 071 | 1 351 | 1 677 | 1 836 | 1 920 | 1 772 | 1 716 | 1 712 | 1 858 | 1 572 | 950 | 18 292 |
| | | w. | 186 | 170 | 203 | 179 | 183 | 159 | 155 | 117 | 181 | 146 | 107 | 86 | 1 872 |
| **Duisburg,** Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 68 | 23 | 56 | 13 | 9 | 14 | 35 | 15 | 13 | 6 | 9 | 90 | 351 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 87 | 19 | 10 | 16 | 41 | 64 | 45 | 57 | 59 | 16 | 27 | 25 | 466 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Elberfeld,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 176 | 77 | 95 | 81 | 83 | 84 | 92 | 94 | 104 | 98 | 99 | 176 | 1 259 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 173 | 112 | 114 | 100 | 99 | 106 | 97 | 109 | 110 | 110 | 110 | 95 | 1 335 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Erfurt,** Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 400 | 340 | 509 | 336 | 372 | 414 | 446 | 400 | 497 | 465 | 371 | 273 | 4 823 |
| | | w. | 447 | 633 | 544 | 561 | 473 | 415 | 365 | 566 | 511 | 451 | 307 | 273 | 5 546 |
| | 1904 | m. | 416 | 417 | 670 | 765 | 731 | 753 | 823 | 779 | 799 | 769 | 579 | 534 | 8 035 |
| | | w. | 475 | 840 | 763 | 841 | 684 | 697 | 529 | 723 | 768 | 566 | 465 | 339 | 7 690 |

(Noch Tabelle II Stellenangebote.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | | | Es wurden offene Stellen angemeldet: | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
| ***Essen,** Städtisches Arbeitsnachweiseamt | 1903 | m. | 231 | 213 | 326 | 202 | 185 | 220 | 353 | 380 | 412 | 372 | 220 | 124 | 3 23 |
| | | w. | 447 | 455 | 581 | 525 | 471 | 546 | 563 | 440 | 675 | 578 | 396 | 299 | 5 97 |
| | 1904 | m. | 237 | 299 | 421 | 487 | 430 | 461 | 394 | 545 | 531 | 424 | 429 | 307 | 4 96 |
| | | w. | 697 | 737 | 819 | 956 | 885 | 765 | 797 | 878 | 928 | 868 | 545 | 422 | 9 2 |
| ***Frankfurt a. M.,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 1 145 | 1 503 | 2 353 | 2 188 | 2 012 | 2 018 | 2 161 | 2 321 | 2 413 | 1 895 | 1 717 | 1 265 | 22 9 |
| | | w. | 1 070 | 959 | 1 364 | 1 323 | 1 288 | 1 089 | 971 | 1 032 | 1 356 | 1 012 | 697 | 795 | 12 95 |
| | 1904 | m. | 1 202 | 1 688 | 2 527 | 2 551 | 2 432 | 2 804 | 2 725 | 2 548 | 2 814 | 2 235 | 1 656 | 1 357 | 26 5 |
| | | w | 1 029 | 1 001 | 1 419 | 1 334 | 1 308 | 1 203 | 1 130 | 1 425 | 1 299 | 1 221 | 817 | 986 | 14 17 |
| ***Frankfurt a. O.,** Städtische Arbeitsnachweisestelle | 1903 | m. | 473 | 144 | 233 | 232 | 166 | 260 | 212 | 261 | 445 | 273 | 232 | 106 | 3 0 |
| | | w. | 108 | 148 | 160 | 119 | 116 | 107 | 97 | 163 | 145 | 101 | 77 | 102 | 1 44 |
| | 1904 | m. | 350 | 267 | 291 | 366 | 301 | 470 | 531 | 531 | 511 | 592 | 437 | 236 | 4 8 |
| | | w. | 165 | 242 | 188 | 259 | 234 | 228 | 178 | 188 | 196 | 203 | 180 | 121 | 2 38 |
| ***Freiburg i. Br.,** Allgemeine Arbeitsnachweis-Anstalt | 1903 | m. | 412 | 535 | 788 | 684 | 748 | 876 | 943 | 1 016 | 1 021 | 867 | 618 | 493 | 9 00 |
| | | w. | 429 | 497 | 712 | 490 | 469 | 541 | 440 | 496 | 660 | 516 | 392 | 371 | 6 01 |
| | 1904 | m. | 398 | 607 | 936 | 1 138 | 973 | 1 095 | 1 135 | 1 159 | 1 138 | 994 | 661 | 480 | 10 71 |
| | | w. | 462 | 643 | 769 | 656 | 624 | 598 | 578 | 575 | 802 | 587 | 466 | 427 | 7 18 |
| ***Görlitz,** Arbeitsnachweis und Gesindevermittelungsstelle | 1903 | m. | 110 | 118 | 249 | 163 | 150 | 132 | 190 | 152 | 187 | 194 | 199 | 134 | 1 97 |
| | | w. | 192 | 467 | 376 | 310 | 418 | 350 | 315 | 443 | 357 | 252 | 257 | 255 | 3 99 |
| | 1904 | m. | 183 | 195 | 181 | 177 | 180 | 150 | 157 | 161 | 154 | 188 | 177 | 188 | 2 09 |
| | | w. | 248 | 547 | 401 | 295 | 356 | 312 | 270 | 447 | 326 | 237 | 258 | 216 | 3 91 |
| **Halle a. S.,** Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl | 1903 | m. | 31 | 28 | 43 | 56 | 26 | 30 | 60 | 42 | 46 | 43 | 39 | 23 | 46 |
| | | w. | 71 | 112 | 125 | 129 | 90 | 136 | 92 | 96 | 76 | 105 | 68 | 83 | 1 18 |
| | 1904 | m. | 59 | 42 | 60 | 57 | 30 | 32 | 77 | 66 | 76 | 92 | 68 | 34 | 69 |
| | | w. | 167 | 188 | 177 | 133 | 145 | 154 | 124 | 155 | 169 | 139 | 105 | 96 | 1 75 |
| **Hamburg,** | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Arbeitsnachweis der Patriotischen Gesellschaft | 1903 | m | 4 438 | 4 568 | 4 953 | 5 289 | 5 536 | 4 727 | 3 676 | 3 498 | 4 300 | 6 386 | 6 530 | 7 510 | 61 41 |
| | | w. | 11 | 10 | 10 | 15 | 5 | 4 | 17 | 5 | 12 | 10 | 11 | 6 | 11 |
| | 1904 | m. | 4 599 | 4 385 | 4 294 | 4 026 | 4 456 | 1 748 | 2 207 | 4 188 | 5 664 | 5 058 | 5 169 | 5 074 | 50 86 |
| | | w. | 24 | 25 | 32 | 26 | 21 | 21 | 18 | 15 | 16 | 18 | 17 | 12 | 24 |
| b) Arbeitsnachweis-Anstalt von 1848 | 1903 | m. | 30 | 25 | 64 | 42 | 85 | 73 | 76 | 76 | 79 | 136 | 79 | 81 | 84 |
| | | w. | 992 | 837 | 1 214 | 1 218 | 1 365 | 1 175 | 1 044 | 1 079 | 1 505 | 1 521 | 958 | 1 073 | 13 98 |
| | 1904 | m. | 107 | 73 | 113 | 98 | 112 | 98 | 96 | 118 | 123 | 125 | 96 | 57 | 1 21 |
| | | w. | 1 291 | 1 324 | 2 125 | 1 891 | 1 822 | 1 552 | 1 512 | 1 914 | 2 167 | 1 979 | 1 314 | 1 366 | 20 25 |
| **Hannover,** Zentralstelle für Arbeitsnachweis | 1903 | m | 172 | 202 | 398 | 442 | 316 | 394 | 373 | 670 | 440 | 503 | 313 | 144 | 4 36 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 205 | 246 | 433 | 541 | 508 | 749 | 754 | 600 | 607 | 603 | 378 | 215 | 5 83 |
| | | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **Karlsruhe,** Anstalt für unentgeltl. Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 451 | 695 | 1 215 | 928 | 1 226 | 1 493 | 1 555 | 1 366 | 1 359 | 1 058 | 625 | 512 | 12 48 |
| | | w. | 138 | 154 | 173 | 164 | 146 | 265 | 239 | 140 | 216 | 154 | 88 | 79 | 1 95 |
| | 1904 | m. | 418 | 709 | 1 269 | 1 315 | 1 110 | 1 235 | 1 558 | 1 064 | 1 359 | 1 066 | 597 | 469 | 12 16 |
| | | w. | 143 | 165 | 187 | 185 | 208 | 173 | 180 | 123 | 239 | 151 | 184 | 135 | 2 07 |
| **Kiel,** Allgemeine Arbeitsnachweisestelle | 1903 | m. | 313 | 466 | 640 | 494 | 443 | 610 | 520 | 609 | 884 | 704 | 438 | 756 | 6 87 |
| | | w. | — | — | — | 1 | — | 2 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | [illegible] |
| | 1904 | m. | 287 | 455 | 631 | 959 | 648 | 891 | 912 | 1 331 | 1 365 | 1 211 | 799 | 736 | 10 22 |
| | | w. | — | 1 | 4 | 1 | — | 1 | — | — | 4 | 2 | — | 2 | 1 |

(Noch Tabelle II Stellenangebote.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Es wurden offene Stellen angemeldet: | | | | | | | | | | | | |
| *Königsberg i. Pr., Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 158 | 243 | 320 | 236 | 209 | 147 | 142 | 178 | 194 | 220 | 188 | 137 | 2 372 |
| | | w. | 270 | 261 | 558 | 297 | 213 | 195 | 156 | 248 | 416 | 208 | 168 | 118 | 3 108 |
| | 1904 | m. | 193 | 257 | 270 | 322 | 271 | 191 | 265 | 299 | 336 | 335 | 385 | 152 | 3 176 |
| | | w. | 228 | 269 | 484 | 475 | 289 | 236 | 213 | 267 | 423 | 492 | 336 | 266 | 3 978 |
| *Leipzig, a) Städtische Arbeitsnachweis.-Anstalt | 1903 | w. | 140 | 140 | 233 | 180 | 171 | 120 | 118 | 147 | 171 | 154 | 99 | 96 | 1 769 |
| b) Verein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 726 | 586 | 798 | 760 | 735 | 687 | 753 | 918 | 950 | 793 | 890 | 620 | 9 216 |
| | | w. | 1 248 | 1 390 | 1 657 | 1 298 | 1 227 | 1 235 | 1 349 | 1 508 | 1 629 | 1 499 | 1 197 | 1 118 | 16 355 |
| | 1904 | m. | 598 | 881 | 871 | 926 | 810 | 826 | 845 | 920 | 864 | 931 | 825 | 851 | 10 148 |
| | | w. | 1 802 | 2 058 | 2 639 | 2 022 | 1 919 | 1 686 | 1 886 | 1 999 | 2 087 | 1 774 | 1 603 | 1 456 | 22 931 |
| Liegnitz, Zentralverein für Arbeitsnachweis nebst Wanderer-arbeitsstätte | 1903 | m. | 148 | 126 | 166 | 193 | 188 | 239 | 196 | 192 | 236 | 293 | 158 | 97 | 2 232 |
| | | w | 111 | 213 | 130 | 103 | 206 | 148 | 110 | 232 | 171 | 128 | 122 | 60 | 1 734 |
| | 1904 | m. | 153 | 134 | 183 | 165 | 192 | 198 | 218 | 213 | 265 | 310 | 143 | 112 | 2 286 |
| | | w. | 76 | 263 | 201 | 131 | 252 | 167 | 133 | 246 | 202 | 160 | 203 | 96 | 2 130 |
| *Magdeburg, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 345 | 253 | 411 | 223 | 309 | 283 | 223 | 414 | 333 | 324 | 182 | 128 | 3 428 |
| | | w | 437 | 485 | 530 | 418 | 334 | 409 | 327 | 561 | 465 | 444 | 311 | 272 | 4 993 |
| | 1904 | m. | 154 | 228 | 436 | 405 | 420 | 462 | 426 | 518 | 409 | 502 | 404 | 255 | 4 619 |
| | | w. | 471 | 666 | 769 | 535 | 441 | 510 | 427 | 621 | 637 | 432 | 368 | 310 | 6 187 |
| *Mainz, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 290 | 302 | 563 | 444 | 408 | 504 | 548 | 551 | 655 | 604 | 385 | 271 | 5 525 |
| | | w. | 315 | 229 | 274 | 267 | 223 | 210 | 230 | 185 | 269 | 259 | 174 | 131 | 2 766 |
| | 1904 | m. | 296 | 443 | 696 | 671 | 558 | 591 | 802 | 783 | 769 | 715 | 437 | 275 | 7 036 |
| | | w. | 240 | 288 | 323 | 328 | 332 | 316 | 294 | 276 | 389 | 347 | 227 | 216 | 3 576 |
| Mannheim, Zentralanstalt für unentgeltl. Arbeitsnachweis | 1903 | m | 869 | 836 | 1 356 | 1 025 | 1 105 | 1 298 | 1 572 | 1 444 | 1 785 | 1 417 | 799 | 609 | 14 115 |
| | | w. | 298 | 238 | 416 | 255 | 219 | 278 | 273 | 262 | 370 | 230 | 234 | 208 | 3 281 |
| | 1904 | m. | 675 | 1 072 | 1 313 | 1 512 | 1 512 | 1 613 | 1 767 | 1 956 | 1 767 | 1 573 | 1 043 | 771 | 16 574 |
| | | w. | 317 | 402 | 543 | 439 | 404 | 430 | 329 | 403 | 481 | 400 | 335 | 307 | 4 790 |
| *Metz, Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 134 | 64 | 210 | 103 | 59 | 154 | 140 | 270 | 292 | 286 | 140 | 184 | 2 036 |
| | | w. | 24 | 35 | 37 | 25 | 29 | 34 | 44 | 26 | 40 | 35 | 18 | 38 | 385 |
| | 1904 | m. | 193 | 177 | 436 | 464 | 439 | 691 | 682 | 542 | 837 | 844 | 458 | 753 | 6 516 |
| | | w. | 52 | 54 | 119 | 170 | 154 | 126 | 120 | 141 | 205 | 129 | 137 | 133 | 1 540 |
| *Mülhausen i. E., Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 36 | 46 | 113 | 114 | 112 | 126 | 354 | 212 | 177 | 353 | 372 | 240 | 2 255 |
| | | w. | 233 | 244 | 319 | 224 | 250 | 241 | 223 | 203 | 269 | 213 | 201 | 352 | 2 972 |
| | 1904 | m. | 473 | 392 | 553 | 752 | 797 | 1 265 | 1 579 | 1 523 | 1 467 | 1 488 | 1 074 | 682 | 12 045 |
| | | w. | 594 | 573 | 704 | 820 | 726 | 583 | 543 | 571 | 601 | 646 | 481 | 312 | 7 154 |
| *München, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 1 658 | 1 361 | 2 191 | 1 890 | 2 259 | 2 087 | 3 111 | 2 730 | 3 113 | 2 634 | 1 922 | 1 297 | 26 253 |
| | | w. | 3 028 | 2 431 | 2 826 | 2 647 | 2 664 | 2 313 | 2 705 | 2 439 | 3 269 | 2 606 | 1 780 | 1 649 | 30 357 |
| | 1904 | m | 1 749 | 2 159 | 2 702 | 3 232 | 3 343 | 3 475 | 3 754 | 3 449 | 3 425 | 3 100 | 2 313 | 1 914 | 34 615 |
| | | w. | 3 349 | 4 062 | 4 646 | 4 976 | 4 472 | 4 151 | 4 116 | 4 190 | 4 292 | 3 960 | 2 684 | 2 424 | 47 322 |

(Noch Tabelle II Stellenangebote.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | | | Es wurden offene Stellen angemeldet: Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Nürnberg, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 610 | 405 | 585 | 783 | 730 | 1 070 | 814 | 788 | 1 094 | 1 050 | 757 | 553 | 9 23 |
| | | w. | 545 | 459 | 897 | 577 | 420 | 663 | 526 | 481 | 705 | 549 | 471 | 511 | 6 80 |
| | 1904 | m. | 631 | 676 | 994 | 1 455 | 1 271 | 1 383 | 1 362 | 1 350 | 1 398 | 1 297 | 894 | 606 | 13 317 |
| | | w. | 682 | 757 | 1 092 | 930 | 805 | 963 | 829 | 692 | 851 | 796 | 528 | 550 | 9 47 |
| *Posen, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 273 | 341 | 595 | 944 | 261 | 547 | 793 | 627 | 1 376 | 782 | 490 | 217 | 7 24 |
| | | w. | 267 | 377 | 555 | 925 | 297 | 295 | 209 | 381 | 395 | 320 | 184 | 145 | 4 35 |
| | 1904 | m. | 428 | 275 | 607 | 697 | 466 | 992 | 1 397 | 865 | 728 | 426 | 315 | 301 | 7 49 |
| | | w. | 227 | 313 | 289 | 345 | 299 | 275 | 251 | 315 | 326 | 203 | 191 | 219 | 3 25 |
| *Potsdam, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 134 | 157 | 315 | 236 | 281 | 328 | 407 | 753 | 719 | 656 | 647 | 234 | 4 86 |
| | | w. | 53 | 66 | 61 | 52 | 45 | 49 | 38 | 56 | 82 | 72 | 30 | 27 | 63 |
| | 1904 | m. | 183 | 266 | 447 | 438 | 456 | 408 | 549 | 651 | 598 | 594 | 437 | 346 | 5 37 |
| | | w. | 32 | 46 | 57 | 40 | 32 | 26 | 37 | 47 | 46 | 41 | 30 | 22 | 45 |
| *Rixdorf, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 90 | 111 | 186 | 155 | 159 | 220 | 184 | 217 | 274 | 227 | 274 | 178 | 2 27 |
| | | w. | 53 | 55 | 62 | 54 | 39 | 45 | 81 | 74 | 67 | 66 | 40 | 24 | 66 |
| | 1904 | m. | 286 | 208 | 310 | 278 | 209 | 228 | 295 | 340 | 447 | 408 | 317 | 323 | 3 64 |
| | | w. | 80 | 114 | 122 | 112 | 72 | 86 | 91 | 95 | 97 | 111 | 80 | 48 | 1 10 |
| *Schöneberg, Städt. Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 40 | 41 | 143 | 121 | 143 | 150 | 143 | 107 | 286 | 194 | 192 | 93 | 1 65 |
| | | w. | 360 | 394 | 586 | 418 | 439 | 381 | 397 | 611 | 802 | 565 | 440 | 365 | 5 75 |
| | 1904 | m. | 197 | 157 | 294 | 321 | 305 | 339 | 269 | 366 | 471 | 523 | 316 | 221 | 3 77 |
| | | w. | 786 | 896 | 1 297 | 1 298 | 1 232 | 976 | 909 | 1 067 | 1 432 | 1 379 | 897 | 751 | 12 9 |
| *Stettin, Städtischer Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 83 | 111 | 129 | 176 | 152 | 200 | 166 | 200 | 219 | 254 | 132 | 104 | 1 9 |
| | | w. | 107 | 160 | 194 | 86 | 103 | 96 | 94 | 116 | 177 | 142 | 82 | 94 | 1 4 |
| | 1904 | m. | 255 | 96 | 138 | 183 | 156 | 201 | 216 | 259 | 261 | 319 | 221 | 150 | 2 4 |
| | | w. | 96 | 110 | 194 | 107 | 92 | 112 | 97 | 146 | 229 | 104 | 125 | 90 | 1 5 |
| *Straßburg i. E., Städt. Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 300 | 349 | 640 | 457 | 576 | 660 | 956 | 1 046 | 1 070 | 818 | 682 | 622 | 8 1 |
| | | w. | 198 | 233 | 256 | 274 | 238 | 280 | 436 | 251 | 880 | 342 | 245 | 198 | 3 3 |
| | 1904 | m. | 662 | 900 | 1 206 | 1 493 | 1 484 | 2 159 | 2 309 | 1 745 | 2 061 | 2 245 | 1 711 | 1 098 | 19 0 |
| | | w. | 393 | 454 | 568 | 669 | 665 | 570 | 547 | 538 | 575 | 675 | 548 | 378 | 6 5 |
| *Stuttgart, Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 1 206 | 1 299 | 2 278 | 1 528 | 1 934 | 1 899 | 1 837 | 1 779 | 2 224 | 2 136 | 1 387 | 932 | 20 5 |
| | | w. | 767 | 804 | 915 | 896 | 863 | 897 | 727 | 793 | 963 | 967 | 771 | 602 | 9 9 |
| | 1904 | m. | 1 420 | 2 024 | 2 762 | 3 268 | 3 282 | 3 477 | 3 166 | 3 318 | 3 030 | 2 876 | 1 888 | 1 198 | 31 7 |
| | | w. | 1 029 | 1 502 | 1 768 | 1 616 | 1 547 | 1 890 | 1 590 | 1 703 | 1 699 | 1 382 | 1 033 | 824 | 17 5 |
| Wiesbaden, Verein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 222 | 333 | 510 | 422 | 375 | 387 | 482 | 497 | 568 | 439 | 286 | 211 | 4 7 |
| | | w. | 751 | 740 | 978 | 882 | 763 | 640 | 545 | 651 | 871 | 619 | 387 | 339 | 8 1 |
| | 1904 | m. | 227 | 401 | 597 | 496 | 458 | 462 | 424 | 530 | 415 | 440 | 223 | 197 | 4 |
| | | w. | 572 | 625 | 825 | 727 | 656 | 659 | 684 | 798 | 897 | 679 | 441 | 295 | 7 |
| *Würzburg, Städtisch. Arbeitsamt | 1903 | m. | 359 | 323 | 399 | 499 | 522 | 486 | 385 | 534 | 653 | 519 | 367 | 217 | 5 |
| | | w. | 350 | 411 | 574 | 491 | 333 | 482 | 410 | 417 | 578 | 449 | 302 | 301 | 5 |
| | 1904 | m. | 246 | 269 | 389 | 451 | 581 | 817 | 701 | 534 | 595 | 732 | 469 | 233 | 6 |
| | | w. | 314 | 414 | 657 | 614 | 483 | 544 | 414 | 451 | 649 | 580 | 414 | 337 | 5 |

## Tab. III. Städtische und städtisch unterstützte Arbeitsnachweise. Stellengesuche.

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | | | Es wurden Stellenbewerber eingetragen: | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
| **Aachen,** Allgemeine Arbeitsnachweise-Anstalt . . . . . | 1903 | m. | 658 | 558 | 689 | 897 | 813 | 766 | 832 | 768 | 787 | 770 | 739 | 576 | 8 853 |
| | | w. | 254 | 232 | 273 | 461 | 309 | 286 | 341 | 370 | 344 | 360 | 283 | 191 | 3 704 |
| | 1904 | m. | 665 | 667 | 720 | 755 | 770 | 627 | 752 | 681 | 687 | 708 | 697 | 597 | 8 326 |
| | | w. | 230 | 229 | 264 | 255 | 253 | 272 | 282 | 368 | 332 | 306 | 262 | 200 | 3 253 |
| ***Augsburg,** Städtisches Arbeitsamt . . . . | 1903 | m. | 827 | 725 | 561 | 429 | 476 | 430 | 416 | 361 | 400 | 305 | 310 | 485 | 5 725 |
| | | w. | 468 | 484 | 501 | 419 | 483 | 480 | 553 | 444 | 691 | 603 | 420 | 264 | 5 810 |
| | 1904 | m. | 1 082 | 1 070 | 480 | 356 | 363 | 442 | 532 | 479 | 597 | 594 | 773 | 475 | 7 243 |
| | | w. | 616 | 740 | 765 | 774 | 746 | 691 | 678 | 843 | 974 | 906 | 749 | 483 | 8 965 |
| **Barmen,** Allgemeine Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 611 | 595 | 588 | 520 | 572 | 844 | 812 | 801 | 785 | 778 | 696 | 554 | 8 156 |
| | | w. | 114 | 99 | 98 | 86 | 108 | 128 | 126 | 141 | 139 | 114 | 116 | 83 | 1 352 |
| | 1904 | m. | 717 | 713 | 788 | 805 | 862 | 887 | 973 | 878 | 934 | 897 | 716 | 764 | 9 934 |
| | | w. | 130 | 101 | 113 | 98 | 92 | 140 | 102 | 189 | 159 | 145 | 107 | 95 | 1 471 |
| **Berlin,** Zentralverein für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 3 324 | 3 311 | 5 339 | 6 247 | 4 900 | 5 455 | 5 509 | 6 243 | 7 904 | 8 996 | 6 305 | 4 205 | 67 738 |
| | | w. | 406 | 459 | 513 | 544 | 434 | 540 | 424 | 535 | 675 | 903 | 808 | 488 | 6 729 |
| | 1904 | m. | 3 907 | 3 328 | 3 650 | 4 726 | 3 997 | 4 532 | 3 971 | 10 401 | 9 843 | 10 851 | 8 824 | 6 587 | 74 617 |
| | | w. | 474 | 487 | 523 | 586 | 431 | 410 | 456 | 890 | 1 078 | 1 284 | 1 200 | 792 | 8 611 |
| ***Bochum,** Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | — | — | 7 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | — | — | 2 | — | 19 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| ***Braunschweig,** Städtisches Arbeitsamt . . | 1903 | m. | 314 | 254 | 286 | 243 | 219 | 249 | 229 | 179 | 214 | 291 | 250 | 191 | 2 919 |
| | | w. | 18 | 14 | 10 | 14 | 19 | 16 | 13 | 18 | 29 | 11 | 12 | 10 | 184 |
| | 1904 | m. | 449 | 429 | 381 | 338 | 279 | 268 | 327 | 313 | 287 | 392 | 332 | 338 | 4 133 |
| | | w. | 22 | 30 | 27 | 22 | 18 | 9 | 15 | 17 | 31 | 31 | 32 | 24 | 278 |
| **Breslau,** | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 608 | 612 | 531 | 597 | 512 | 607 | 627 | 578 | 511 | 557 | 480 | 490 | 6 710 |
| | | w. | 461 | 320 | 397 | 348 | 358 | 498 | 459 | 460 | 436 | 503 | 433 | 338 | 5 011 |
| | 1904 | m. | 832 | 1 068 | 927 | 1 296 | 1 102 | 1 249 | 1 049 | 1 098 | 1 252 | 1 271 | 1 250 | 953 | 13 347 |
| | | w. | 581 | 572 | 442 | 445 | 485 | 464 | 502 | 543 | 484 | 485 | 552 | 403 | 5 958 |
| b) Arbeitsnachweis des Vereins gegen Verarmung und Bettelei . . . . | 1903 | m. | 20 | 15 | 12 | 13 | 20 | 8 | 15 | 17 | 30 | 20 | 17 | 13 | 200 |
| | | w. | 10 | 10 | 7 | 13 | 14 | 7 | — | 6 | 14 | — | 13 | 7 | 101 |
| | 1904 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Cassel,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle . . . . . . | 1903 | m. | 1 094 | 977 | 1 002 | 694 | 729 | 866 | 898 | 734 | 821 | 886 | 864 | 704 | 10 269 |
| | | w. | 283 | 299 | 334 | 282 | 397 | 393 | 370 | 352 | 473 | 439 | 291 | 239 | 4 152 |
| | 1904 | m. | 1 448 | 1 680 | 1 679 | 1 726 | 1 778 | 1 872 | 1 878 | 1 962 | 1 736 | 1 694 | 1 773 | 1 649 | 20 875 |
| | | w. | 430 | 522 | 634 | 576 | 486 | 503 | 527 | 628 | 733 | 669 | 593 | 401 | 6 702 |
| **Charlottenburg,** Städtischer Arbeitsnachweis . . . . . | 1903 | m. | 805 | 556 | 604 | 666 | 429 | 554 | 484 | 508 | 648 | 741 | 636 | 529 | 7 160 |
| | | w. | 202 | 150 | 220 | 192 | 144 | 204 | 125 | 167 | 177 | 210 | 129 | 92 | 2 012 |
| | 1904 | m. | 1 247 | 1 190 | 1 112 | 975 | 819 | 929 | 957 | 1 022 | 931 | 959 | 1 009 | 870 | 12 020 |
| | | w. | 177 | 206 | 278 | 288 | 255 | 236 | 229 | 257 | 257 | 293 | 274 | 206 | 2 956 |
| **Chemnitz,** Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 273 | 225 | 300 | 297 | 314 | 301 | 473 | 353 | 477 | 452 | 387 | 267 | 4 119 |
| | | w. | 10 | 7 | 11 | 24 | 11 | 16 | 22 | 12 | 20 | 18 | 18 | 13 | 182 |
| | 1904 | m. | 386 | 428 | 473 | 524 | 493 | 523 | 504 | 521 | 555 | 521 | 491 | 392 | 5 811 |
| | | w. | 39 | 38 | 35 | 20 | 13 | 32 | 34 | 42 | 39 | 41 | 34 | 30 | 397 |

(Noch Tabelle III Stellengesuche.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen) | | | Es wurden Stellenbewerber eingetragen: Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Cöln,** Allgem. Arbeitsnachweisanstalt | 1903 | m. | 3 616 | 2 680 | 3 040 | 3 400 | 3 040 | 2 882 | 3 600 | 3 120 | 3 200 | 3 180 | 2 680 | 4 345 | 38 78 |
| | | w. | 570 | 630 | 717 | 623 | 850 | 976 | 720 | 660 | 770 | 780 | 660 | 360 | 8 31 |
| | 1904 | m. | 3 751 | 3 612 | 3 540 | 3 238 | 3 290 | 3 330 | 3 542 | 3 749 | 3 508 | 3 513 | 3 556 | 4 555 | 43 18 |
| | | w. | 552 | 664 | 764 | 656 | 886 | 990 | 760 | 683 | 800 | 684 | 615 | 397 | 8 45 |
| ***Crefeld,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 2 | 1 | 1 | — | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| ***Danzig,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 615 | 430 | 388 | 393 | 321 | 466 | 406 | 419 | 426 | 629 | 393 | 368 | 5 25 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | 21 | 38 | 33 | 25 | 34 | 15 |
| | 1904 | m. | 783 | 679 | 521 | 362 | 261 | 247 | 236 | 285 | 407 | 520 | 554 | 529 | 5 38 |
| | | w. | 42 | 40 | 29 | 27 | 29 | 9 | 12 | 29 | 26 | 37 | 38 | 32 | 35 |
| **Darmstadt,** Zentralstelle für Arbeits- u. Wohnungsnachweis | 1903 | m. | 508 | 431 | 524 | 423 | 370 | 446 | 815 | 731 | 722 | 784 | 719 | 456 | 6 92 |
| | | w. | 94 | 95 | 116 | 89 | 75 | 86 | 105 | 94 | 116 | 122 | 114 | 62 | 1 16 |
| | 1904 | m. | 638 | 629 | 664 | 741 | 749 | 867 | 755 | 774 | 665 | 754 | 713 | 483 | 8 43 |
| | | w. | 110 | 111 | 122 | 115 | 107 | 99 | 109 | 113 | 123 | 92 | 101 | 56 | 1 25 |
| ***Dortmund,** Städtisches Stellenvermittelungsamt | 1903 | m. | 94 | 149 | 161 | 202 | 206 | 331 | 205 | 121 | 113 | 181 | 155 | 102 | 2 02 |
| | | w. | 238 | 175 | 181 | 208 | 228 | 190 | 154 | 168 | 141 | 220 | 154 | 121 | 2 17 |
| | 1904 | m. | 143 | 184 | 132 | 131 | 203 | 129 | 319 | 706 | 885 | 832 | 567 | 391 | 4 62 |
| | | w. | 222 | 199 | 183 | 182 | 186 | 171 | 218 | 275 | 293 | 250 | 254 | 206 | 2 63 |
| **Dresden,** | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Verein gegen Armennot und Bettelei | 1903 | m | 578 | 478 | 646 | 688 | 606 | 577 | 621 | 629 | 737 | 665 | 565 | 646 | 7 43 |
| | | w. | 1 153 | 1 024 | 1 691 | 1 711 | 1 741 | 1 435 | 1 446 | 1 801 | 2 066 | 2 097 | 1 371 | 1 475 | 19 01 |
| | 1904 | m. | 501 | 481 | 542 | 503 | 449 | 546 | 612 | 608 | 713 | 686 | 659 | 571 | 6 87 |
| | | w. | 1 394 | 1 474 | 2 246 | 1 931 | 1 856 | 1 645 | 1 841 | 1 937 | 2 029 | 1 742 | 1 669 | 1 754 | 21 51 |
| b) Verein für Arbeitsnachweisung | 1903 | m | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | 634 | 645 | 592 | 764 | 808 | 771 | 661 | 624 | 752 | 768 | 814 | 683 | 8 51 |
| | 1904 | m | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | w. | — | — | — | 760 | 808 | 703 | 685 | 778 | 800 | 678 | 835 | 668 | . |
| **Düsseldorf,** Verein für Arbeitsnachweis | 1903 | m | 1 021 | 1 072 | 1 505 | 1 397 | 1 974 | 2 303 | 2 924 | 2 490 | 2 173 | 2 290 | 1 865 | 1 535 | 22 54 |
| | | w. | 254 | 162 | 235 | 205 | 215 | 189 | 213 | 182 | 257 | 281 | 297 | 91 | 2 58 |
| | 1904 | m. | 2 809 | 3 078 | 2 955 | 3 030 | 2 912 | 3 288 | 3 628 | 4 109 | 3 964 | 3 620 | 3 441 | 3 104 | 39 93 |
| | | w. | 176 | 173 | 206 | 178 | 174 | 202 | 224 | 188 | 260 | 338 | 256 | 137 | 2 51 |
| ***Duisburg,** Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 207 | 140 | 50 | 28 | 25 | 20 | 21 | 22 | 18 | 25 | 34 | 51 | 64 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 144 | 145 | 63 | 47 | 37 | 45 | 39 | 32 | 37 | 51 | 63 | 42 | 74 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| ***Elberfeld,** Städt. Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 321 | 170 | 189 | 172 | 169 | 170 | 219 | 217 | 260 | 257 | 241 | 269 | 2 65 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 417 | 377 | 305 | 253 | 241 | 262 | 259 | 279 | 276 | 301 | 326 | 257 | 3 55 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| ***Erfurt,** Städtisches Arbeitsamt | 1903 | m. | 574 | 447 | 587 | 474 | 454 | 517 | 554 | 465 | 554 | 575 | 505 | 440 | 6 14 |
| | | w. | 411 | 510 | 561 | 646 | 494 | 484 | 420 | 568 | 609 | 533 | 400 | 342 | 5 97 |
| | 1904 | m. | 716 | 659 | 800 | 866 | 800 | 808 | 842 | 834 | 854 | 842 | 779 | 725 | 9 52 |
| | | w. | 505 | 605 | 632 | 729 | 591 | 547 | 484 | 658 | 744 | 625 | 557 | 459 | 7 13 |

(Noch Tabelle III Stellengesuche.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Es wurden Stellenbewerber eingetragen. | | | | | | | | | | | | |
| *Essen, Städt. Arbeits-Nachweise-Amt | 1903 | m. | 659 | 536 | 640 | 394 | 350 | 426 | 619 | 585 | 625 | 669 | 503 | 263 | 6 269 |
| | | w. | 490 | 421 | 404 | 378 | 387 | 422 | 471 | 437 | 436 | 472 | 334 | 213 | 4 865 |
| | 1904 | m. | 566 | 721 | 820 | 1 008 | 1 086 | 922 | 822 | 1 173 | 1 212 | 841 | 891 | 685 | 10 747 |
| | | w. | 521 | 550 | 522 | 650 | 691 | 614 | 627 | 650 | 629 | 647 | 532 | 390 | 7 023 |
| *Frankfurt a. M., Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | 1903 | m. | 3 437 | 3 309 | 4 001 | 4 145 | 4 376 | 4 689 | 4 768 | 4 359 | 4 366 | 4 292 | 3 718 | 2 751 | 48 211 |
| | | w. | 797 | 659 | 973 | 1 154 | 1 168 | 962 | 838 | 811 | 1 111 | 1 054 | 810 | 680 | 11 017 |
| | 1904 | m. | 3 455 | 3 867 | 4 171 | 4 221 | 4 298 | 4 738 | 5 045 | 5 003 | 4 762 | 4 479 | 4 094 | 3 317 | 51 450 |
| | | w. | 726 | 734 | 995 | 1 049 | 1 117 | 1 069 | 1 088 | 1 189 | 1 114 | 1 289 | 932 | 1 004 | 12 307 |
| *Frankfurt a. O., Städtische Arbeitsnachweisstelle | 1903 | m. | 953 | 384 | 442 | 349 | 324 | 301 | 335 | 335 | 317 | 387 | 379 | 213 | 4 719 |
| | | w. | 120 | 81 | 69 | 62 | 48 | 57 | 35 | 74 | 57 | 55 | 81 | 48 | 787 |
| | 1904 | m. | 586 | 533 | 474 | 472 | 387 | 383 | 350 | 404 | 362 | 556 | 661 | 516 | 5 684 |
| | | w. | 93 | 116 | 55 | 70 | 63 | 73 | 49 | 99 | 81 | 88 | 95 | 68 | 950 |
| *Freiburg i. Br., Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt | 1903 | m. | 561 | 585 | 756 | 653 | 778 | 959 | 1 199 | 1 133 | 1 131 | 1 174 | 785 | 583 | 10 297 |
| | | w. | 428 | 393 | 588 | 448 | 392 | 501 | 394 | 452 | 630 | 600 | 419 | 319 | 5 564 |
| | 1904 | m. | 490 | 672 | 909 | 1 110 | 1 003 | 1 083 | 1 258 | 1 318 | 1 234 | 1 236 | 901 | 556 | 11 770 |
| | | w. | 423 | 486 | 650 | 643 | 557 | 550 | 516 | 547 | 822 | 701 | 570 | 441 | 6 906 |
| *Görlitz, Arbeitsnachweis und Gesindevermittelungsstelle | 1903 | m. | 88 | 80 | 190 | 118 | 108 | 94 | 144 | 101 | 126 | 148 | 146 | 85 | 1 428 |
| | | w. | 116 | 232 | 183 | 137 | 173 | 156 | 126 | 211 | 201 | 120 | 106 | 93 | 1 854 |
| | 1904 | m. | 215 | 147 | 138 | 155 | 156 | 156 | 169 | 187 | 173 | 261 | 275 | 273 | 2 305 |
| | | w. | 92 | 246 | 201 | 115 | 156 | 134 | 90 | 216 | 154 | 96 | 108 | 76 | 1 684 |
| Halle a. S., Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl | 1903 | m. | 193 | 108 | 187 | 191 | 113 | 169 | 251 | 175 | 129 | 137 | 110 | 99 | 1 862 |
| | | w. | 94 | 135 | 133 | 130 | 88 | 119 | 103 | 127 | 125 | 117 | 113 | 80 | 1 364 |
| | 1904 | m. | 274 | 274 | 183 | 160 | 148 | 106 | 150 | 213 | 277 | 309 | 276 | 149 | 2 519 |
| | | w. | 169 | 209 | 251 | 212 | 177 | 164 | 150 | 179 | 182 | 157 | 114 | 80 | 2 044 |
| Hamburg, a) Arbeitsnachweis der Patriotischen Gesellschaft | 1903 | m. | 2 063 | 1 828 | 1 285 | 1 380 | 1 263 | 1 200 | 1 180 | 1 124 | 1 142 | 1 503 | 1 864 | 2 305 | 18 137 |
| | | w. | 2 | 7 | 7 | 14 | 6 | 4 | 12 | 2 | 8 | 7 | 3 | 3 | 75 |
| | 1904 | m. | 7 069 | 5 985 | 4 200 | 3 219 | 3 974 | 2 598 | 2 847 | 4 718 | 5 713 | 5 779 | 6 924 | 7 089 | 60 115 |
| | | w. | 1 | 5 | 1 | 8 | 6 | 13 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 66 |
| b) Arbeitsnachweisungsanstalt von 1848 | 1903 | m. | 40 | 43 | 102 | 45 | 87 | 80 | 100 | 87 | 80 | 122 | 103 | 72 | 961 |
| | | w. | 1 922 | 1 947 | 1 821 | 1 506 | 1 525 | 1 529 | 1 880 | 1 775 | 1 563 | 2 047 | 1 910 | 1 435 | 20 860 |
| | 1904 | m. | 143 | 91 | 110 | 104 | 123 | 102 | 108 | 124 | 131 | 115 | 104 | 63 | 1 318 |
| | | w. | 1 874 | 1 928 | 1 819 | 1 820 | 1 868 | 2 317 | 2 006 | 1 981 | 1 936 | 2 255 | 2 404 | 1 780 | 23 988 |
| Hannover, Zentralstelle für Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 1 182 | 987 | 902 | 614 | 721 | 661 | 529 | 970 | 662 | 844 | 791 | 546 | 9 409 |
| | | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 1904 | m. | 587 | 634 | 682 | 813 | 691 | 788 | 933 | 902 | 881 | 889 | 727 | 589 | 9 122 |
| | | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe, Anstalt für unentgeltlichen Arbeitsnachweis | 1903 | m. | 616 | 808 | 1 316 | 1 203 | 1 418 | 1 685 | 1 898 | 1 548 | 1 661 | 1 311 | 751 | 621 | 14 836 |
| | | w. | 111 | 148 | 157 | 138 | 132 | 256 | 220 | 126 | 230 | 193 | 104 | 77 | 1 892 |
| | 1904 | m. | 517 | 697 | 1 086 | 1 152 | 1 097 | 1 336 | 1 924 | 1 420 | 1 663 | 1 413 | 1 059 | 1 022 | 14 386 |
| | | w. | 137 | 158 | 165 | 194 | 187 | 156 | 178 | 135 | 282 | 182 | 193 | 148 | 2 115 |
| Kiel, Allgem. Arbeitsnachweisestelle | 1903 | m. | 778 | 675 | 757 | 703 | 641 | 800 | 1 082 | 860 | 937 | 977 | 895 | 953 | 10 058 |
| | | w. | — | — | — | 4 | 1 | 4 | 1 | — | 3 | 1 | — | — | 14 |
| | 1904 | m. | 962 | 928 | 949 | 1 231 | 1 068 | 1 289 | 1 129 | 1 416 | 1 630 | 1 631 | 1 390 | 1 203 | 14 826 |
| | | w. | 1 | 1 | 8 | 3 | 4 | 1 | 1 | — | 2 | — | 2 | 5 | 28 |

(Noch Tabelle III Stellengesuche.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | Jahr | | Es wurden Stellenbewerber eingetragen: Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Königsberg i. Pr.,** Städt. Arbeitsamt | 1903 | m. | 580 | 740 | 559 | 620 | 511 | 386 | 438 | 356 | 303 | 477 | 506 | 395 | 5 87 |
| | | w. | 270 | 241 | 243 | 192 | 107 | 144 | 163 | 204 | 237 | 235 | 238 | 137 | 2 41 |
| | 1904 | m. | 970 | 1 136 | 934 | 981 | 925 | 815 | 738 | 576 | 593 | 703 | 836 | 632 | 9 83 |
| | | w. | 286 | 289 | 302 | 263 | 218 | 226 | 231 | 206 | 270 | 351 | 361 | 298 | 3 30 |
| ***Leipzig,** a) Städtische Arbeits-nachweis.-Anstalt | 1903 | w. | 126 | 130 | 174 | 155 | 159 | 115 | 111 | 139 | 159 | 141 | 94 | 89 | 1 59 |
| b) Verein für Arbeits-nachweis . . . | 1903 | m. | 819 | 538 | 636 | 724 | 651 | 678 | 679 | 763 | 895 | 920 | 874 | 771 | 8 94 |
| | | w. | 665 | 655 | 678 | 816 | 708 | 777 | 754 | 826 | 815 | 920 | 685 | 480 | 8 77 |
| | 1904 | m. | 1 175 | 1 370 | 771 | 900 | 998 | 1 176 | 1 124 | 1 089 | 1 036 | 1 192 | 1 134 | 993 | 12 95 |
| | | w. | 694 | 794 | 992 | 1 157 | 1 019 | 924 | 934 | 1 117 | 1 094 | 859 | 1 010 | 847 | 11 44 |
| **Liegnitz,** Zentralverein für Arbeitsnachweis nebst Wanderer-arbeitsstätte . . . | 1903 | m. | 251 | 229 | 275 | 287 | 289 | 327 | 262 | 257 | 294 | 346 | 222 | 198 | 3 23 |
| | | w | 106 | 148 | 102 | 101 | 157 | 127 | 103 | 162 | 155 | 112 | 90 | 67 | 1 43 |
| | 1904 | m. | 241 | 225 | 253 | 243 | 255 | 256 | 266 | 254 | 309 | 352 | 225 | 208 | 3 08 |
| | | w. | 90 | 208 | 142 | 123 | 138 | 136 | 136 | 224 | 173 | 138 | 147 | 92 | 1 74 |
| ***Magdeburg,** Städt. Arbeitsnachweis . | 1903 | m. | 1 489 | 984 | 568 | 545 | 548 | 506 | 345 | 628 | 546 | 580 | 548 | 432 | 7 71 |
| | | w. | 255 | 285 | 383 | 289 | 218 | 283 | 211 | 335 | 362 | 314 | 248 | 161 | 3 34 |
| | 1904 | m. | 1 120 | 1 160 | 975 | 904 | 935 | 919 | 840 | 1 042 | 966 | 920 | 855 | 765 | 11 40 |
| | | w. | 294 | 347 | 414 | 447 | 449 | 328 | 248 | 409 | 558 | 471 | 348 | 213 | 4 52 |
| ***Mainz,** Städtisches Arbeitsamt . . . | 1903 | m. | 501 | 407 | 496 | 446 | 481 | 554 | 651 | 604 | 696 | 655 | 511 | 524 | 6 52 |
| | | w. | 263 | 132 | 187 | 196 | 215 | 213 | 189 | 161 | 232 | 190 | 138 | 117 | 2 23 |
| | 1904 | m. | 480 | 496 | 686 | 601 | 653 | 669 | 990 | 1 370 | 1 079 | 1 208 | 1 073 | 719 | 10 02 |
| | | w. | 162 | 168 | 176 | 194 | 171 | 203 | 201 | 221 | 246 | 260 | 264 | 199 | 2 46 |
| **Mannheim,** Zentral-anstalt für unentgeltl. Arbeitsnachweis . | 1903 | m. | 818 | 790 | 1 186 | 891 | 1 036 | 1 220 | 1 524 | 1 340 | 1 627 | 1 363 | 784 | 576 | 13 15 |
| | | w. | 196 | 156 | 213 | 142 | 134 | 169 | 181 | 198 | 182 | 161 | 192 | 176 | 2 10 |
| | 1904 | m | 629 | 971 | 1 143 | 1 261 | 1 344 | 1 400 | 1 575 | 1 684 | 1 540 | 1 380 | 977 | 720 | 14 62 |
| | | w. | 211 | 276 | 357 | 312 | 319 | 295 | 272 | 313 | 319 | 331 | 292 | 239 | 3 53 |
| ***Metz,** Städtische Ar-beitsnachweisstelle | 1903 | m. | 201 | 176 | 247 | 183 | 146 | 147 | 162 | 195 | 255 | 392 | 290 | 262 | 2 65 |
| | | w. | 25 | 27 | 33 | 22 | 20 | 14 | 18 | 28 | 23 | 36 | 17 | 25 | 28 |
| | 1904 | m. | 426 | 463 | 686 | 751 | 709 | 851 | 1 001 | 883 | 1 099 | 1 255 | 914 | 622 | 9 66 |
| | | w. | 67 | 55 | 92 | 143 | 144 | 119 | 98 | 130 | 170 | 202 | 163 | 133 | 1 51 |
| ***Mülhausen i. E.,** Städtische Arbeits-nachweisstelle . . | 1903 | m. | 522 | 472 | 454 | 507 | 535 | 511 | 847 | 661 | 1 013 | 961 | 1 205 | 867 | 8 55 |
| | | w. | 259 | 260 | 241 | 216 | 259 | 246 | 283 | 246 | 277 | 374 | 317 | 279 | 3 25 |
| | 1904 | m. | 1 592 | 1 587 | 1 706 | 1 969 | 2 185 | 2 233 | 2 245 | 2 388 | 2 515 | 2 635 | 2 721 | 2 510 | 26 28 |
| | | w. | 467 | 639 | 660 | 677 | 737 | 804 | 703 | 707 | 739 | 977 | 995 | 709 | 8 81 |
| ***München,** Städtisches Arbeitsamt . . . . | 1903 | m | 3 585 | 2 828 | 2 738 | 2 816 | 3 018 | 2 716 | 3 771 | 2 973 | 3 296 | 3 125 | 2 706 | 2 027 | 35 59 |
| | | w. | 2 396 | 2 337 | 2 550 | 2 304 | 2 577 | 2 328 | 2 671 | 2 276 | 3 146 | 3 421 | 2 259 | 1 584 | 29 84 |
| | 1904 | m | 3 662 | 4 433 | 4 332 | 4 001 | 3 777 | 3 912 | 4 370 | 4 304 | 4 212 | 3 937 | 3 622 | 3 565 | 48 12 |
| | | w. | 3 020 | 3 399 | 3 661 | 3 649 | 3 471 | 3 332 | 3 263 | 3 541 | 4 005 | 5 000 | 4 587 | 3 080 | 44 00 |

(Noch Tabelle III Stellengesuche.)

| Städte und Vermittelungsanstalten (* Städtische Einrichtungen.) | | | Es wurden Stellenbewerber eingetragen: | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Zusammen |
| *Nürnberg, Städtische Arbeitsnachweisstelle. | 1903 | m. | 1 111 | 628 | 829 | 943 | 897 | 1 130 | 1 061 | 1 027 | 1 031 | 1 020 | 846 | 605 | 11 128 |
| | | w. | 321 | 350 | 418 | 438 | 344 | 452 | 432 | 380 | 363 | 454 | 383 | 322 | 4 657 |
| | 1904 | m. | 892 | 929 | 1 059 | 1267 | 1 142 | 1 215 | 1 164 | 1 122 | 1 259 | 1 172 | 910 | 646 | 12 777 |
| | | w. | 457 | 500 | 548 | 456 | 479 | 472 | 439 | 468 | 480 | 390 | 397 | 346 | 5 432 |
| *Posen, Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 945 | 476 | 673 | 1015 | 499 | 551 | 679 | 589 | 1 291 | 789 | 614 | 412 | 8 533 |
| | | w. | 199 | 242 | 372 | 603 | 237 | 200 | 147 | 190 | 153 | 220 | 179 | 101 | 2 843 |
| | 1904 | m. | 490 | 509 | 537 | 712 | 429 | 943 | 1 109 | 663 | 593 | 472 | 773 | 810 | 8 040 |
| | | w. | 169 | 191 | 171 | 286 | 212 | 175 | 123 | 195 | 198 | 109 | 172 | 325 | 2 326 |
| *Potsdam, Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 348 | 465 | 492 | 434 | 483 | 490 | 495 | 575 | 598 | 619 | 530 | 369 | 5 898 |
| | | w. | 49 | 44 | 30 | 42 | 40 | 41 | 29 | 40 | 59 | 41 | 26 | 24 | 465 |
| | 1904 | m. | 407 | 492 | 509 | 446 | 543 | 562 | 561 | 638 | 537 | 546 | 505 | 466 | 6 212 |
| | | w. | 30 | 30 | 33 | 19 | 13 | 21 | 25 | 15 | 31 | 30 | 22 | 17 | 286 |
| *Rixdorf, Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 508 | 434 | 374 | 372 | 364 | 431 | 430 | 346 | 309 | 407 | 384 | 313 | 4 672 |
| | | w. | 61 | 47 | 32 | 50 | 50 | 44 | 71 | 55 | 44 | 56 | 59 | 37 | 606 |
| | 1904 | m. | 769 | 898 | 791 | 635 | 683 | 714 | 686 | 676 | 662 | 566 | 609 | 567 | 8 256 |
| | | w. | 65 | 62 | 55 | 65 | 57 | 48 | 79 | 97 | 59 | 99 | 115 | 76 | 877 |
| *Schöneberg, Städt. Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 328 | 239 | 292 | 296 | 299 | 326 | 320 | 226 | 298 | 348 | 363 | 182 | 3 517 |
| | | w. | 343 | 298 | 427 | 362 | 362 | 335 | 292 | 403 | 470 | 506 | 452 | 257 | 4 507 |
| | 1904 | m. | 652 | 727 | 661 | 689 | 669 | 738 | 629 | 750 | 647 | 865 | 914 | 800 | 8 741 |
| | | w. | 532 | 541 | 736 | 712 | 526 | 647 | 580 | 649 | 764 | 897 | 877 | 627 | 8 088 |
| *Stettin, Städtischer Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 337 | 439 | 387 | 493 | 381 | 425 | 397 | 471 | 497 | 395 | 208 | 142 | 4 572 |
| | | w. | 80 | 80 | 95 | 60 | 55 | 47 | 37 | 73 | 95 | 102 | 69 | 42 | 835 |
| | 1904 | m. | 385 | 174 | 161 | 186 | 213 | 231 | 247 | — | 307 | 487 | 302 | 232 | 2 925 |
| | | w. | 74 | 71 | 111 | 69 | 75 | 56 | 65 | 83 | 112 | 79 | 83 | 62 | 940 |
| *Straßburg i. E., Städtische Arbeitsnachweisstelle . . . . | 1903 | m. | 471 | 696 | 1 016 | 706 | 693 | 638 | 896 | 1 050 | 1 101 | 980 | 988 | 1 063 | 10 298 |
| | | w. | 266 | 272 | 324 | 302 | 352 | 368 | 376 | 288 | 394 | 450 | 326 | 225 | 3 943 |
| | 1904 | m. | 1 946 | 2 043 | 1 610 | 1720 | 1 548 | 1 748 | 1 982 | 2 093 | 2 254 | 2 109 | 2 139 | 2 038 | 23 230 |
| | | w. | 445 | 509 | 634 | 771 | 782 | 690 | 654 | 611 | 583 | 781 | 710 | 576 | 7 746 |
| *Stuttgart, Städtisches Arbeitsamt . . . . | 1903 | m. | 2 631 | 2 124 | 2 613 | 2183 | 2 511 | 2 481 | 2 815 | 2 398 | 3 412 | 3 192 | 2 848 | 1 879 | 31 087 |
| | | w. | 346 | 389 | 595 | 579 | 537 | 617 | 484 | 432 | 583 | 678 | 660 | 444 | 6 344 |
| | 1904 | m. | 2 714 | 3 275 | 3 130 | 3362 | 3 638 | 3 733 | 3 370 | 3 725 | 3 538 | 3 775 | 2 818 | 2 274 | 39 352 |
| | | w. | 637 | 787 | 930 | 987 | 899 | 1 207 | 1 142 | 1 107 | 1 130 | 1 068 | 802 | 518 | 11 214 |
| Wiesbaden, Verein für Arbeitsnachweis . . | 1903 | m. | 535 | 709 | 882 | 809 | 713 | 730 | 926 | 981 | 903 | 800 | 542 | 390 | 8 920 |
| | | w. | 662 | 643 | 819 | 835 | 722 | 656 | 539 | 478 | 728 | 707 | 352 | 273 | 7 414 |
| | 1904 | m. | 453 | 682 | 829 | 710 | 754 | 710 | 646 | 877 | 591 | 734 | 400 | 335 | 7 721 |
| | | w. | 470 | 498 | 672 | 712 | 536 | 555 | 576 | 595 | 725 | 655 | 411 | 199 | 6 604 |
| *Würzburg, Städtisches Arbeitsamt . . | 1903 | m. | 409 | 262 | 259 | 332 | 324 | 322 | 303 | 459 | 442 | 278 | 251 | 166 | 3 807 |
| | | w. | 188 | 157 | 204 | 176 | 140 | 185 | 171 | 152 | 284 | 267 | 236 | 186 | 2 346 |
| | 1904 | m. | 201 | 222 | 227 | 269 | 235 | 235 | 294 | 243 | 268 | 360 | 201 | 113 | 2 868 |
| | | w. | 199 | 225 | 288 | 238 | 208 | 236 | 169 | 178 | 299 | 319 | 224 | 152 | 2 735 |

**Tabelle IV. Die Arbeitsnachweise,**
geordnet nach der Zahl der Stellenvermittelungen im Jahre 1903.

| No. | | 1903 | | | 1904 | | | Vermittelungen 1904 gegen 1903 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der | | | Zahl der | | | | |
| | | eingetragenen Stellengesuche | offenen Stellen | Stellenvermittelungen | eingetragenen Stellengesuche | offenen Stellen | Stellenvermittelungen | mehr | weniger |
| 1 | Hamburg a) . | 19 212 | 61 527 | 55 306 | 60 181 | 51 113 | 44 184 | — | 11 122 |
| 2 | Berlin . . . | 74 467 | 60 873 | 48 030 | 83 228 | 73 889 | 54 776 | 6 746 | — |
| 3 | München . . | 65 448 | 56 610 | 42 172 | 92 135 | 81 937 | 46 822 | 4 650 | — |
| 4 | Cöln . . . . | 47 099 | 32 412 | 28 817 | 51 635 | 32 121 | 27 352 | — | 1 465 |
| 5 | Frankfurt a. M. | 59 228 | 35 947 | 28 773 | 63 757 | 40 711 | 32 502 | 3 729 | — |
| 6 | Dresden a) . . | 26 447 | 23 720 | 23 408 | 28 389 | 27 186 | 26 897 | 3 489 | — |
| 7 | Stuttgart . . . | 37 431 | 30 504 | 21 876 | 50 566 | 48 292 | 30 705 | 8 829 | — |
| 8 | Leipzig b) . . | 17 727 | 25 571 | 20 344 | 24 399 | 33 089 | 23 589 | 3 245 | — |
| 9 | Hamburg b) . | 21 821 | 14 827 | 13 072 | 25 306 | 21 473 | 19 857 | 5 885 | — |
| 10 | Mannheim . . | 15 255 | 17 396 | 13 092 | 18 160 | 21 364 | 15 864 | 2 772 | — |
| 11 | Nürnberg . . | 15 785 | 16 043 | 13 067 | 18 209 | 22 792 | 14 917 | 1 850 | — |
| 12 | Düsseldorf . . | 25 120 | 16 640 | 11 640 | 42 450 | 20 164 | 13 734 | 2 094 | — |
| 13 | Karlsruhe . . | 16 728 | 14 439 | 11 496 | 16 501 | 14 242 | 10 961 | — | 535 |
| 14 | Freiburg i. Br. | 15 861 | 15 014 | 11 189 | 18 676 | 17 901 | 12 932 | 1 743 | — |
| 15 | Wiesbaden . . | 16 334 | 12 898 | 8 820 | 14 325 | 12 728 | 7 560 | — | 1 260 |
| 16 | Posen . . . | 11 376 | 11 596 | 8 545 | 10 366 | 10 750 | 8 025 | — | 520 |
| 17 | Breslau a) . . | 11 721 | 10 734 | 8 507 | 19 305 | 16 627 | 11 289 | 2 782 | — |
| 18 | Erfurt . . . | 12 124 | 10 369 | 8 285 | 16 661 | 15 725 | 9 483 | 1 198 | — |
| 19 | Barmen . . . | 9 508 | 8 311 | 6 725 | 11 405 | 10 586 | 7 692 | 967 | — |
| 20 | Augsburg . . | 11 535 | 10 175 | 6 605 | 16 208 | 13 574 | 7 250 | 645 | — |
| 21 | Cassel . . . | 14 421 | 9 876 | 6 361 | 27 577 | 16 928 | 9 478 | 3 117 | — |
| 22 | Magdeburg . . | 11 063 | 8 421 | 5 914 | 15 927 | 10 806 | 6 277 | 363 | — |
| 23 | Strassburg . . | 14 241 | 11 507 | 5 831 | 30 976 | 25 652 | 8 389 | 2 558 | — |
| 24 | Mainz . . . | 8 759 | 8 291 | 5 459 | 12 489 | 10 612 | 7 065 | 1 606 | — |
| 25 | Kiel . . . . | 10 072 | 6 883 | 5 400 | 14 854 | 10 240 | 8 141 | 2 741 | — |
| 26 | Schöneberg . | 8 024 | 7 411 | 4 799 | 16 829 | 16 699 | 6 839 | 2 040 | — |
| 27 | Würzburg . . | 6 153 | 10 361 | 4 798 | 5 603 | 11 888 | 4 740 | — | 58 |
| 28 | Aachen . . . | 12 557 | 7 397 | 4 678 | 11 579 | 7 108 | 4 710 | 32 | — |
| 29 | Charlottenburg | 9 172 | 6 724 | 4 570 | 14 976 | 10 840 | 6 419 | 1 849 | — |
| 30 | Essen . . . . | 11 134 | 9 214 | 4 558 | 17 770 | 14 262 | 5 139 | 581 | — |
| 31 | Potsdam . . | 6 363 | 5 498 | 3 961 | 6 498 | 5 829 | 4 887 | 926 | — |
| 32 | Hannover . . | 9 409 | 4 367 | 3 444 | 9 122 | 5 839 | 3 949 | 505 | — |
| 33 | Königsberg . . | 8 282 | 5 480 | 3 348 | 13 130 | 7 154 | 3 862 | 514 | — |
| 34 | Görlitz . . . | 3 282 | 5 970 | 2 787 | 3 989 | 6 004 | 2 951 | 164 | — |
| 35 | Frankfurt a. O. | 5 406 | 4 470 | 2 770 | 6 634 | 7 265 | 3 124 | 354 | — |
| 36 | Dortmund . . | 4 198 | 6 467 | 2 750 | 7 261 | 9 681 | 3 189 | 439 | — |
| 37 | Darmstadt . . | 8 097 | 5 036 | 2 622 | 9 690 | 7 436 | 3 676 | 1 054 | — |
| 38 | Liegnitz . . . | 4 667 | 3 966 | 2 601 | 4 834 | 4 416 | 2 844 | 243 | — |
| 39 | Rixdorf . . . | 5 278 | 2 935 | 2 513 | 9 133 | 4 757 | 3 642 | 1 129 | — |
| 40 | Mülhausen i. E. | 11 812 | 5 227 | 2 315 | 35 100 | 19 199 | 6 935 | 4 620 | — |
| 41 | Stettin . . . | 5 407 | 3 377 | 2 223 | 3 865 | 3 957 | 2 719 | 496 | — |
| 42 | Braunschweig . | 3 103 | 2 633 | 1 671 | 4 411 | 3 702 | 1 866 | 195 | — |
| 43 | Leipzig a) . . | 1 592 | 1 769 | 1 592 | . | . | . | . | . |
| 44 | Chemnitz . . | 4 301 | 2 304 | 1 315 | 6 208 | 3 600 | 2 078 | 763 | — |
| 45 | Halle . . . . | 3 226 | 1 650 | 1 306 | 4 563 | 2 445 | 1 513 | 207 | — |
| 46 | Danzig . . . | 5 405 | 2 067 | 1 284 | 5 734 | 2 089 | 1 563 | 279 | — |
| 47 | Elberfeld . . | 2 654 | 1 259 | 1 259 | 3 553 | 1 335 | 1 305 | 46 | — |
| 48 | Metz . . . . | 2 944 | 2 421 | 474 | 11 176 | 8 056 | 2 033 | 1 559 | — |
| 49 | Duisburg . . | 641 | 351 | 171 | 745 | 466 | 64 | — | 107 |
| 50 | Bochum . . | 19 | 106 | 20 | . | . | . | . | . |
| 51 | Crefeld . . . | 13 | 6 | 1 | . | . | . | . | . |

**Tabelle V. Arbeitsnachweise. Gesamtergebnis 1903.*)**

| Monate | Eingetragene Stellenbewerber | | Angemeldete offene Stellen | | Besetzte Stellen | | Auf 1000 offene Stellen kommen Bewerber | | Von 1000 offenen Stellen wurden besetzt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. |
| Januar . . . | 42 967 | 14 170 | 23 133 | 17 520 | 20 331 | 10 347 | 1 857 | 809 | 879 | 591 |
| Februar . . . | 36 746 | 13 629 | 23 161 | 17 530 | 19 568 | 9 971 | 1 587 | 778 | 845 | 569 |
| März . . . . | 42 442 | 16 492 | 36 041 | 22 708 | 27 718 | 13 231 | 1 178 | 726 | 769 | 583 |
| April . . . . | 42 119 | 16 197 | 32 294 | 20 058 | 26 169 | 12 721 | 1 304 | 808 | 810 | 634 |
| Mai . . . . | 40 600 | 15 654 | 31 508 | 18 282 | 25 935 | 12 068 | 1 289 | 856 | 823 | 660 |
| Juni . . . . | 43 337 | 15 763 | 33 445 | 18 044 | 26 504 | 11 861 | 1 296 | 874 | 793 | 657 |
| Juli . . . . | 48 651 | 14 953 | 36 333 | 17 384 | 29 756 | 11 221 | 1 339 | 860 | 819 | 645 |
| August . . . | 45 828 | 15 299 | 37 388 | 18 852 | 30 523 | 11 779 | 1 226 | 812 | 816 | 625 |
| September . . | 50 653 | 18 543 | 46 767 | 23 796 | 36 100 | 14 738 | 1 083 | 779 | 772 | 619 |
| Oktober . . . | 51 451 | 19 231 | 43 556 | 19 646 | 34 020 | 14 234 | 1 181 | 979 | 781 | 724 |
| November . . | 43 016 | 14 521 | 32 019 | 14 082 | 27 182 | 10 219 | 1 343 | 1 031 | 849 | 726 |
| Dezember . . | 36 205 | 10 742 | 27 538 | 13 036 | 24 528 | 8 761 | 1 315 | 824 | 891 | 672 |
| Zus. i. J. 1903. | 524 015 | 185 194 | 403 183 | 220 938 | 328 334 | 141 151 | 1 300 | 838 | 814 | 639 |

**Tabelle VI. Arbeitsnachweise. Gesamtergebnis 1904.*)**

| Monate | Eingetragene Stellenbewerber | | Angemeldete offene Stellen | | Besetzte Stellen | | Auf 1000 offene Stellen kommen Bewerber | | Von 1000 offenen Stellen wurden besetzt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. |
| Januar . . . | 54 977 | 16 232 | 26 761 | 20 557 | 22 158 | 10 880 | 2 054 | 790 | 828 | 529 |
| Februar . . . | 57 044 | 18 285 | 29 715 | 25 229 | 23 396 | 11 769 | 1 920 | 725 | 787 | 467 |
| März . . . . | 54 649 | 21 185 | 38 911 | 30 940 | 28 733 | 15 241 | 1 405 | 685 | 738 | 493 |
| April . . . . | 56 073 | 21 106 | 42 639 | 28 962 | 28 951 | 14 892 | 1 315 | 729 | 679 | 514 |
| Mai . . . . | 55 186 | 20 019 | 40 521 | 27 040 | 28 868 | 14 056 | 1 362 | 740 | 712 | 520 |
| Juni . . . . | 57 572 | 19 668 | 42 806 | 25 474 | 29 984 | 13 825 | 1 345 | 772 | 701 | 543 |
| Juli . . . . | 59 898 | 19 118 | 45 743 | 24 289 | 32 702 | 13 214 | 1 310 | 787 | 715 | 544 |
| August . . . | 70 141 | 21 546 | 53 026 | 27 412 | 38 726 | 14 843 | 1 323 | 786 | 730 | 541 |
| September . . | 70 319 | 23 678 | 58 779 | 30 084 | 40 434 | 16 441 | 1 196 | 787 | 688 | 547 |
| Oktober . . . | 71 369 | 24 109 | 53 337 | 26 099 | 38 974 | 15 220 | 1 338 | 924 | 731 | 583 |
| November . . | 65 975 | 21 824 | 38 684 | 19 644 | 30 779 | 12 610 | 1 705 | 1 111 | 796 | 642 |
| Dezember . . | 57 953 | 16 599 | 31 469 | 17 240 | 26 017 | 10 847 | 1 842 | 963 | 827 | 629 |
| Zus. i. J. 1904. | 731 165 | 243 269 | 502 391 | 302 990 | 369 722 | 163 838 | 1 455 | 803 | 736 | 541 |

*) Es fehlen in beiden Tabellen Bochum, Breslau (Arb.-Nachw. d. Vereins gegen Verarmung u. Bettelei), Crefeld, Dresden (Verein für Arbeitsnachweisung), Hamburg (Arbeitsvermittelungsanstalt v. 1848).

## Tabelle VII. Nichtstädtische Arbeitsnachweise 1903.

| Städte | Städtischer Jahreszuschuß 1903 ℳ | Werden von der Stadt Räume zur Verfügung gestellt? | Städte | Städtischer Jahreszuschuß 1903 ℳ | Werden von der Stadt Räume zur Verfügung gestellt? |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen . . . | 5 200 | Ja | Hamburg a . . | 15 000 | Ja |
| Barmen . . . | 5 672 | — | „ b . . | 1 500 | — |
| Berlin . . . | 30 000 | — | Hannover . . | 600 | — |
| Breslau . . . | 2000 Beitrag für die Schreibstube des Vereins | | Karlsruhe . . | 1 600[3]) | — |
| | | | Kiel . . . . | 600[4]) | — |
| Cöln a. Rh. . . | 8 600 | Ja | | | |
| | | | Leipzig b . . | 7 000 | Ja |
| Dresden a . . | 6 000[1]) | — | Liegnitz . . . | 1 200 | — |
| „ b . . | 1 200 | — | Mannheim . . | 3 000 | Ja |
| Düsseldorf . . | 1 500[1]) | — | Wiesbaden . . | 1 200 | Ja |
| Görlitz . . . | 2 586[2]) | — | | | |
| Halle a. S. . . | 3 000 | — | | | |

Städtische Beamte werden nirgends zur Verfügung gestellt.
[1]) Für die gesamten Vereinszwecke.
[2]) D. i. $^2/_3$ der Gesamtkosten, $^1/_3$ trägt der Landkreis Görlitz.
[3]) Außerdem 300 ℳ für den Wohnungsnachweis des Vereins.
[4]) Auch für den Wohnungsnachweis.

## Tabelle VIII. Arbeitslosenzählungen im Winter 1903/04.

| Städte | Art der Zählung<br>Z. = Zählung von Haus zu Haus,<br>A. = Öffentliche Aufforderung zur Selbstmeldung | Zählungstermin | Zahl der ermittelten Arbeitslosen (ausschl Erwerbsunfähige und Kranke): männlich | desgl. ungelernte Arbeiter | weiblich | überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Charlottenburg | A. | 23. Februar 1904 | 350 | 165 | 33 | 383 |
| Cöln . . . . | Z. | 17. Januar 1904 (Stand v. 16. Januar 1904) | 2 507 | 806 | 146 | 2 653 |
| | | dar. a) Rentempfänger | 160 | 66 | 3 | 163 |
| | | b) Gegen A. Versicherte | 168 | 35 | — | 168 |
| Dresden . . . | Ausschreiben aus den Einkommensteuer-Hauslisten und Befragung der Ausgeschriebenen | 12 Oktober 1903 | 3 827 | . | 1 085 | 4 912 |
| | | einschl. Kranke | 4 158 | 1 257 | 1 346 | 5 504 |
| | | desgl. mit geschätztem Zuschlag für Fehler | 4 899 | . | 1 456 | 6 355 |
| Hannover . . | A. | 22. Februar 1904 | 1 076 | 161 | 13 | 1 089 |
| Magdeburg . . | Z. | 24. Januar 1904 | 1 783 | . | . | . |
| Mannheim . . | A. | v. 4. Dez. 03 — 31. März 04 | 690 | 445 | — | 690 |
| Stuttgart . | A. | 1) 16. November 1903 | 460 | 77 | — | 460 |
| | | 2) 1. Februar 1904 | 521 | 103 | 2 | 523 |
| | | [3) 1. Juli 1904 | 181 | 13 | 1 | 182] |

**Tabelle IX. Notstandsarbeiten im Winter 1903/04.**

(Die mit * bezeichneten Städte sind solche, in denen nach eigener Angabe eigentliche Notstandsarbeiten stattfanden.)

| Städte | Die Arbeiten fanden statt von . . bis . . (Jahreszeit) | Die Zahl der Beschäftigten schwankte von | im | bis | im | Tägliche Arbeitszeit Stunden | Davon Pausen Stunden | Tagesverdienst Mark mindestens | durchschnittlich | höchstens | Zeitlohn oder Akkordlohn | Waren die Arbeiten beschränkt auf Ortsangehörige? | Verheir. od. Personen, die Angehörig. zu unterstützen hatten? | Welcher Art waren die Arbeiten? | Wurden die Arbeiten in städt. Regie (R) ausgeführt od. waren sie an Unternehm. (U) vergeb.? | Kosten der Arbeiten ℳ | Geschätzt. Mehraufwand gegenüber d. Ausführung d. gleichen Arb. durch gewöhnl. Arbeiter ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen* . . . | 1. XII. 03 bis 15. III. 04. | 62 | Dez. | 111 | Jan | . | . | 2,00 | 2,50—2,70 | 2,90 | Z. u. A. | Ja | Ja mit wenigen Ausnah. | Grundarbeiten, Zerkleinern von Steinen u. Holz | R | . | . |
| Braunschweig . | Notstandsarbeiten sind nicht ausgeführt worden, zur Beseitigung der Schneemassen sind 258 nur ortsangehör. Arbeiter verwandt worden. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cöln a. Rh. . . | 29. XII. 03 bis 30. III. 04. | 88 | Anfg. Jan. | 127 | Anfg. Febr. | 8—9 | . | 1,55 | 3,00—3,50 | 3,50 | A. | Ja | Nein | Herstellung von Kleinschlag | R | 10 737 | 5 700 |
| | Die betr. Arbeiten stellen keine eigentlichen Notstandsarbeiten dar, sie wurden nur im Interesse der Arbeitslosen, früher als es sonst geschehen wäre, ausgeführt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cassel . . . | Notstandsarb. wurden nicht ausgeführt. In Regie d. Stadt wurden { 26 Arb. m. Holzzerkleinern an 776 Arbeitst. m. durchschn. Tagel. v. 1,74 ℳ beschäftigt. 23 „ „ Steinklopfen „ 364 „ „ „ „ „ 1,97 „ „ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Charlottenburg* | Für die Beschäftigung Arbeitsloser wurde auf dem städt. Lagerplatz Sorge getragen, die Meldungen hierzu waren aber sehr gering. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darmstadt . . | Es wurden im Budget vorgesehene Straßenherstellungen für den Winter zurückgestellt, bei deren Ausführung auch unständige Arbeiter vorübergehend beschäftigt worden sind. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfurt . . . | 14. I.-2. III. 04. | 44 | 2. März | 80 | 1. Febr. | 8 | . | 1,84 | 2,00 | 2,00 | Z. | Ja | Ja | Erdarbeiten | R | 5 150 | 400—500 |
| | Die Arbeit wurde nicht als Notstands-, sondern als Winterarbeit bezeichnet. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Essen . . . . | Notstandsarbeiten wurden nicht ausgeführt. Die sich meldenden Arbeiter wurden Unternehmern zugewiesen, welche für die Stadt Erdarbeiten zur Durchlegung von Straßen in Akkord ausführten. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hannover* . . | 31. X. 03 bis 31. III. 04. | 150 | . | 200 | . | 7 bzw 10 | . | 2,60 | 2,80 | 2,80 | Z. | Ja Ausserdem Nachweis über Bedürftigkeit seitens der Armenverwaltung | Ja | Erdarbeiten | R | 40 000 | . |
| Leipzig*: Betriebsabteil. des städt. Tiefbauamts | 3. II.-30. III. 04. | 238 | 6. II. | 470 | 19. II. | 8 | . | 2,50 | 2,75 | 3,00 | Z. u. A. | Ja | Ja | Ausschachten u. Knackschlagen | R, U | 70 000 | — |
| Leipzig*: Städt. Kläranlage | 4. I.-12. IV. 04. | 23 | 3. IV. | 28 | 5. I | 8—10 | . | 2,65 | 3,00 | 3,35 | Z. | „ | „ | Klärschlammtransport | R | 6 700 | — |
| Leipzig*: Städt. Gartenverwltg. | 18. XII. 03 bis 10. III. 04. | 3 | 7. I. | 36 | 5. II. | 9 | . | 2,70 Zeitlohn | . | 3,08 Akkordl. | Z. u. A. | „ | „ | Erdarbeiten | R | 3 966 | 485 |
| Leipzig*: Städt. Südfriedhof | 11. I.-2. IV. 04. | 29 | 2. III. | 84 | 27. III. | 8—9½ | . | 30 ₰ | . Stundenarbeitslohn | 33 ₰ | Z. | „ | „ | Erdbewegung | R | 15 557 | 4 000 |

| Städte | Die Arbeiten fanden statt von. . bis. . (Jahreszeit) | Die Zahl der Beschäftigten schwankte | | | | Tägliche Arbeitszeit | Davon Pausen | Tagesverdienst Mark | | | Zeitlohn oder Akkordlohn | Waren die Arbeiten beschränkt auf | | Welcher Art waren die Arbeiten? | Wurden die Arbeiten in städt. Regie (R. ausgeführt od. waren sie an Unternehm. (U) vergeb.? | Kosten der Arbeiten | Geschätzt. Mehraufwand gegenüber d. Ausführung d. gleichen Arb. durch gewöhnl. Arbeiter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | von | im | bis | im | Stunden | Stunden | mindestens | durchschnittlich | höchstens | | Ortsangehörige? | Verheir. od. Personen, die Angehörig. zu unterstützen hatten? | | | ℳ | ℳ |
| Mainz* | 28. XII. 03 bis 20. II. 04 | 40 | Dez. | 104 | Jan. Febr. | 8 | . | 1,20 | 2,00 | 2,50 | Z. u. A. | Ja | Vorzugsweise | Steinschlagarb., Erdarbeiten. Straßenreinigung | R | 10 486 | Bei den Steinschlagarbeit rd. 8,0 Mark. |
| | Außer den Notstandsarbeiten wurden als Winterarbeiten die Chaussierung von Straßen und der Abbruch der Schloßkaserne vorgenommen, wobei den Unternehmern aufgegeben war, vorzugsw. Ortsangeh. zu beschäftigen. Beschäftigt wurden durchschn. 200 Mann. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim* | 14. XII. 03 bis 31. III. 04 | 9 | Dez. | 58 | Febr. | 8 | . | 1,60 | 3,05 | 3,78 | Z. u A. | Ja | Ja | 1. Grundarbeiten, 2. Straßenherstell., 3. Steinschlagen, 4. Kanalisat.-Arb. | 1 u 3 R, 2 u. 4 U | 8 984 | 600 |
| Mülhausen i. E. | Zur Bekämpfung der allwinterlichen Arbeitslosigkeit der Saisonarbeiter genügten die in größerem Umfang für den Winter vorgesehenen ordentlichen Arbeiten: | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vom 27. X. 03 ab | 190 | 27. III | 300 | 27. I | 9 | . | 2,20 | 2,70 | 4,50 | Z. | Ja hauptsächl. | Nein | 1. Bachregulierung, 2. Herstellen v. Anl., 3. Kies- u. Sandgewinnung. | R | 74 000 | Zu 1 u. 2 — Zu 3 rund 4500 Mark. |
| München | Zur Minderung der Arbeitslosigkeit verlegt die Stadt besondere Arbeiten — hauptsächlich tiefbauliche Ausführungen — auf den Winter. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posen | Während der Wintermonate vermittelt der städtische Arbeitsnachweis nur Stellen für einheimische Arbeiter, für städt. Arbeiten sind nur Ortsangehörige eingestellt worden. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spandau | Zur Vermehrung von Arbeitsgelegenheit wurden vom 31. Dezember 1902 bis 12. Mai 1903 ein Festungswall abgetragen. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Straßburg i. E.* | 6. I.—11. II. 04 | . | . | 771 | . | 7 | . | 1,60 | 2,20 | 2,50 | Z. u. A. | Nein, aber auf solche, die ein Jahr lang ortsans. waren. | . | Straßenreinig., Steinschlag, Waldarbeiten, Erdarbeiten. | R | 37 650 | 10 bis 12 000 |
| Stuttgart* | 31. XII. 03 bis 23. II. 04 | 20 | 23. II. | 83 | 15. I. | Vom Tagesanbruch bis zur Dunkelh. | $1^1/_2$ | 2,00 | 2,60 bis 2,70 | 2,90 | Z. u. A. | Ja | Ja | Erdabhebung m. Rollbahnbetrieb | R | 3 600 | . |
| | Den Notstandsarbeitern wurde morgens Kaffee und Mittags Suppe oder Gemüse auf Kosten der Stadt gereicht. Die Auslagen dafür von 230 ℳ sind in obigen Kosten mitenthalten. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wiesbaden* | 15. I.—4. V. 04 | 30 | . | 40 | . | 10 | . | 1,80 | 2,60 | 2,80 | . | Ja | Ja | Ausbau des Wasserleitungsweges usw., Erdarbeiten | R u. U | 14 000 | ca 40% |
| Würzburg* | Nov. 03-Apr. 04 | 20 | . | 40 | . | 9 | . | . | . | . | A. | Ja | Ja | Steinschlagen | R | 2 000 | . |

**Tabelle X. Vereine, die sich mit Beschäftigung Arbeitsloser am Orte befassen.**

| Stadt | Name des Vereins bezw. der Einrichtung | Geld-unter-stützung durch die Stadt in Mark | Werden seitens der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Räume | Beamte | |
| Aachen . . . | Schreibstube für Arbeitslose des Vereins f. Volkswohlfahrt | 600 | ja | nein | Ausgezahlte Löhne 1903/04: 6010,30 M. |
| Barmen . . . | Elberfeld-Barmer Arbeitsstelle für Arbeitslose in Barmen. Siehe auch Elberfeld. | — | " | " | Beschäftigung: Holz zerkleinern, Teppiche reinigen. |
| Berlin. . . . | Arbeiterkolonie | . | . | . | . |
| Braunschweig . | Verein gegen Bettelei | . | . | . | Durchreisende führen gegen Verpflegung Arbeiten aus. |
| Breslau . . . | Schreibstube des Vereins gegen Verarmung u. Bettelei. | 2 000 | ja | nein | 1902 wurden beschäftigt 38 Männer, 2 Frauen. Löhne: 6590,96 M. |
| Cassel. . . . | Schreibstube für Stellenlose des Vereins zur Fürsorge für entlassene Gefangene | . | . | . | In den ersten 9 Monaten des Bestehens wurden 77 Personen beschäftigt. |
| Charlottenburg | Schreibstube für Stellenlose der Vereinigung der Wohltätigkeitsbestrebungen | 2 000 | ja | nein | Im 2. Halbjahr 1903 wurden beschäftigt 105 männliche, 17 weibliche Personen. Löhne: 6260,56 M. |
| Chemnitz . . | Verein „Arbeit für Bettler und vorübergehend Beschäftigungslose", Schreibstube für Stellenlose | — | nein | nein | |
| Cöln . . . . | Gefängnisverein Schreibstube u. Arbeitsstätte | — | " | " | In der Arbeitsstätte wurden durchschnittlich 65, in der Schreibstube 20 Personen beschäftigt |
| Dortmund . . | Schreibstube für Stellenlose des Wohltätigkeitsvereins | — | ja | . | Mit dem städt. Stellenvermittelungsamt verbunden. |
| Dresden . . . | Arbeitsstätte des Vereins gegen Armennot und Bettelei | 6 000 * | nein | nein | * für sämtliche Zwecke des Vereins. Beschäftigt wurden in der Arbeitsstätte 114 Einheimische an 3475 Arbeitstagen, außerdem unterstützt 4944 Wanderer. |
| | Schreibstube des Stadtvereins für innere Mission | 6 000 * | " | " | |

(Noch Tabelle X Vereine.)

| Stadt | Name des Vereins bezw. der Einrichtung | Geld-unterstützung durch die Stadt in Mark | Werden seitens der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Räume | Beamte | |
| Düsseldorf . . | Schreibstube für Stellenlose und Wandererarbeitsstätte des Vereins für Arbeitsnachweis | 1 500 * | nein | nein | * für sämtliche Vereinszwecke 1903 in der Schreibstube beschäftigt 67 Personen an 3387 Arbeitstagen Löhne: 8232,42 *M*. In der Wandererarbeitsstätte 3381 Arbeitstage. |
| Elberfeld. . . | Elberfeld-Barmer Schreibstube für Stellenlose in Elberfeld. Siehe auch Barmen | — | ja | „ | 1903 beschäftigt 192 Pers. an 5241 1/2 Tagen. Löhne: 16 764,94 *M*. |
| Essen. . . . | Verein zur Unterhaltung einer Schreibstube für Stellenlose | — | „ | „ | |
| Frankfurt a. M. | Schreibstube für arbeitslose Kaufleute und Arbeitsstätte für Arbeitslose | — | nein | „ | 1903 in der Schreibstube beschäftigt 564 Personen Löhne: 17 665,84 *M* |
| Görlitz . . . | Naturalverpflegungsstation | 1 500 | „ | „ | |
| Halle a. S. . . | Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl<br>Stadtmission (Schreibstube) | — | „ | „ | 1902/03 in der Arbeitsstätte beschäftigt 970 Pers. Löhne: 7561,22 *M*. |
| Hamburg . . | Hamburger Arbeiterkolonie und Heim für arbeitswillige Arbeitslose | — | „ | „ | 1903 beschäftigt 380 Pers. Löhne: 7338,25 *M*. |
| Hannover . . | Verein gegen Hausbettelei und Obdachlosigkeit | 900 | nein | nein | 1902/03: Löhne 219,85 *M* |
| Leipzig . . . | Verein für innere Mission<br>1 Schreibstube für Stellenlose<br>2. Werkstätte für Arbeitslose | <br>500<br>500 | <br>.<br>. | <br>.<br>. | 1903 in der Schreibstube beschäftigt 550 Personen an 8866 Arbeitstagen. Löhne: 15 590,31 *M* In der Werkstätte 12 354 Arbeitstage. Löhne 14 507,30 *M*. |
| Liegnitz . . . | Zentralverein für Arbeitsnachweis für den Reg.-Bezirk Liegnitz<br>1. Schreibstube für wandernde Kaufleute<br>2. Wandererarbeitsstätte | — | nein | nein | |

(Noch Tabelle X Vereine.)

| Stadt | Name des Vereins bezw. der Einrichtung | Geld-unterstützung durch die Stadt in Mark | Werden seitens der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Räume | Beamte | |
| Lübeck . . . | Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene Schreibstube | — | nein | nein | 1902 beschäftigt 29 Pers. an 279 Arbeitstagen. Löhne: 450,98 M. |
| Magdeburg . . | 1. Verein zur Fürsorge für entlassene Gefangene a) Schreibstube b) Arbeitsstätte für arbeitslose Frauen | 500 | " | " | 1. 1902/03 in der Schreibstube beschäftigt 77 Männer. Löhne: 6929,32 M. In der Arbeitsst. rd. 25–30 Frauen. 2. 1903 beschäftigt 372 Pers. an 29 434 Arbeitstagen. 3. 1903 beschäftigt 5964 Personen an 4974 Arbeitstagen. |
| | 2. Arbeiterkolonie | — | " | " | |
| | 3. Wandererarbeitsstätte. | | | | |
| Metz . . . . | Lothringer Gefangenen-Fürsorge-Verein und | 500 | " | " | |
| | Elsaß-Lothr. Arbeiterkolonie-Verein | 50 | " | " | |
| Mülhausen i. E. | Verein zur Bekämpfung des Bettelns | — | " | " | |

## Tabelle XI. Versicherungskassen gegen Arbeitslosigkeit.

| Stadt | Name der Versicherungskasse | Zahl der zu Beginn des Winters 1903/04 Versicherten | Bei wie vielen trat im Winter 1903/04 der Versicherungsfall ein? | Höhe der ausgezahlten Unterstützungen M | Städtischer Beitrag M | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Köln a. Rh. . . | Stadtkölnische Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit im Winter | 1 624 | 1 164 | 39 915 | 20 000 | |
| Leipzig . . . | Arbeitslosen-Versicherungsverein | . | . | . | . | Der Verein ist 1904 mit kreishauptmannschaftlicher Genehmigung aufgelöst worden. Er hat die Ausfüllung des Fragebogens abgelehnt. |
| " . . . | Arbeitslosen-Versicherungskasse | Gegründet 1904. | | | | |
| München. . . | Die Gründung einer „Gemeindekasse zur Förderung der Arbeitslosenversicherung" ist seitens der Münchener Stadtverwaltung geplant, die Vorarbeiten und Verhandlungen hierüber sind zurzeit noch nicht abgeschlossen. | | | | | |

XVIII.

# Gewerbegerichte

in den Jahren 1902 und 1903.

Von

**Dr. jur. G. Pabst,**

Direktor des Statistischen Amts der freien und Hansestadt Lübeck.

---

Die Angaben über die Gewerbegerichte sind von sämtlichen 73 deutschen Städten mit über 50 000 Einwohner gemacht worden. Die Ziffern beziehen sich bei Berlin, Cassel, Charlottenburg, Frankfurt a. M., Königsberg, Königshütte, Linden, Mainz, Posen, Potsdam, Stettin auf die Geschäftsjahre 1902/03 und 1903/04, in den übrigen Städten auf die Kalenderjahre 1902 und 1903. In Königshütte ist das Gewerbegericht im März, in Münster am 1. Mai 1902 in Wirksamkeit getreten. Die Fragebogen gaben wiederum zu zahlreichen Rückfragen Veranlassung, welche vorgängig durch Schriftwechsel aufgeklärt worden sind.

Wahlen. Erstmalige Wahlen. In Münster werden vorgängig Listen aller Wahlberechtigten aufgestellt; es waren wahlberechtigt 1268 Arbeitgeber und 3870 Arbeitnehmer; es wählten 193 Arbeitgeber (15,2 v. H.), und 1674 Arbeitnehmer (43,3 v. H.). In Königshütte werden die zur Wahl Erschienenen, die sich über ihre Wahlberechtigung auszuweisen haben, lediglich zur Kontrole bei der Stimmabgabe in Listen verzeichnet. Es wählten 92 Arbeitgeber und 836 Arbeitnehmer.

Ersatzwahlen sind im Jahre 1902 in 20, im Jahre 1903 in 30 Städten vorgenommen. Nur 5 Städte stellen vorgängig eine vollständige Liste sämtlicher Wahlberechtigten auf. Es fehlen also die Unterlagen, um die Stärke der Wahlbeteiligung der einzelnen Städte untereinander zu vergleichen. Aus demselben Grunde muß sich der Vergleich mit den früheren Wahlen derselben Städte auf die Zahl der abgegebenen Stimmen beschränken.

## Abgegebene Stimmen.

| Städte | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | Städte | Arbeitgeber | Arbeitnehmer |
|---|---|---|---|---|---|
| im Jahre 1902 | | | im Jahre 1903 | | |
| Berlin | 1 458 | 6 547 | Charlottenburg | 459 | 2 466 |
| München | 2 490 | 11 761 | Königsberg i. Pr. | 98 | 1 090 |
| Breslau | 157 | 3 381 | Stuttgart | 251 | 2 696 |
| Düsseldorf | 157 | 5 391 | Essen | 140 | 15 138 |
| Stettin | 402 | 1 543 | Halle a. d. S. | 544 | 3 152 |
| Chemnitz | 333 | 3 718 | Dortmund | 116 | 2 388 |
| Elberfeld | 501 | 2 411 | Danzig | 53 | 1 827 |
| Barmen | 224 | 2 237 | Kiel | 129 | 1 173 |
| Mannheim | 609 | 3 896 | Braunschweig | 172 | 2 697 |
| Braunschweig | 110 | 2 199 | Crefeld | 87 | 4 117 |
| Cassel | 112 | 1 607 | Karlsruhe | 449 | 3 097 |
| Schöneberg | 27 | 888 | Erfurt | 205 | 994 |
| Duisburg | 20 | 3 017 | Lübeck | 474 | 2 626 |
| Augsburg | 341 | 7 682 | Hagen i. W. | 63 | 2 573 |
| Wiesbaden | 287 | 510 | Bielefeld | 8 | 1 366 |
| Mainz | 161 | 3 137 | Freiburg i. Br. | 43 | 1 448 |
| Darmstadt | 131 | 847 | Remscheid | 341 | 1 875 |
| Bochum | 61 | 1 545 | Frankfurt a. O. | 55 | 639 |
| Zwickau | 42 | 172 | M.-Gladbach | 117 | 4 912 |
| Linden | 209 | 3 818 | Potsdam | 35 | 321 |
| im Jahre 1903 | | | Fürth | 56 | 1 069 |
| Leipzig | 973 | 8 304 | Liegnitz | 18 | 1 230 |
| Cöln | 406 | 16 335 | Dessau | 75 | 730 |
| Frankfurt a. M. | 313 | 6 839 | Osnabrück | 54 | 974 |
| Hannover | 833 | 4 948 | Bromberg | 35 | 387 |
| Nürnberg | 1 170 | 4 931 | | | |

19 von 20 Städten des ersten Berichtsjahres und sämtliche 30 des zweiten lassen eine Vergleichung mit den letzten Wahlergebnissen der Jahre 1897—1901 zu (vergl. Jahrgang 7 Seite 131, 9 Seite 151, 11 Seite 339). Abgegeben wurden im Jahre 1902 in jenen Städten von Arbeitgebern bei der letzten Wahl 7623 Stimmen (gegen 7823 bei der vorletzten Wahl in denselben Städten), von Arbeitnehmern 62489 Stimmen (gegen 52893). Im Jahre 1903 wählten 7772 Arbeitgeber (gegen 11071 bei der vorletzten Wahl) und 102342 Arbeitnehmer (gegen 74936). Die Zahl der stimmenden Arbeitgeber hatte also bei den Wahlen des Jahres 1902 um 200 oder um 2,6 v. H., bei denjenigen des Jahres 1903 um 3299 oder um 29,8 v. H. abgenommen, während die Zahl der mitstimmenden Arbeitnehmer um 9596 oder um 18,1 v. H. und um 27366 oder um 36,5 v. H. größer war, als bei den vorangegangenen Wahlen.

Zahl der anhängig gemachten Sachen. Sie belief sich auf 65167 im Jahre 1902 und 69571 im Jahre 1903. Im gesamten Deutschen Reiche betrug die Zahl der neuen Sachen im Jahre 1902: 85915 und im Jahre 1903: 97561. Die Gewerbegerichte der Städte mit über 50000 Einwohnern sind dabei also mit mehr als 70 v. H. beteiligt. Läßt man die Städte Mülhausen, Münster und Königshütte, in welchen im Jahre 1901 Gewerbegerichte noch nicht in Tätigkeit waren, außer Betracht, so wurden bei den Gerichten der übrigen 70 Städte

im Jahre 1902 64471 Sachen gegen 62542 im Jahre 1901 anhängig gemacht oder 3,1 v. H. mehr.

Auf 1000 Köpfe der mittleren Bevölkerung entfielen in denjenigen Städten, in welchen der Bezirk des Gewerbegerichtes sich auf den Stadtbezirk beschränkte, anhängige Sachen in folgender Zahl.

| Städte | 1903 | 1902 | 1901 | 1900 | Städte | 1903 | 1902 | 1901 | 1900 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 6,5 | 6,2 | 5,9 | 6,2 | Wiesbaden | 5,7 | 5,9 | 5,2 | 6,0 |
| München | 6,3 | 6,3 | 6,6 | 5,8 | Augsburg | 1,9 | 1,9 | 1,1 | 0,7 |
| Leipzig | 6,3 | 5,9 | 6,3 | 9,4 | Mülhausen i/E. | 5,9 | 4,5 | . | . |
| Dresden | 10,0 | 10,3 | 10,8 | 12,6 | Mainz | 4,5 | 4,4 | 4,6 | 5,2 |
| Breslau | 3,5 | 3,4 | 3,2 | 3,2 | Erfurt | 2,2 | 2,8 | 3,0 | 3,1 |
| Cöln | 10,1 | 9,1 | 6,0 | 8,0 | Plauen i/V. | 1,6 | 1,5 | 11,4 | 9,8 |
| Frankfurt a/M. | 8,7 | 9,0 | 8,0 | 7,8 | Görlitz | 3,7 | 3,6 | 4,0 | 3,8 |
| Nürnberg | 1,9 | 2,1 | 2,5 | 2,9 | Würzburg | 3,2 | 3,9 | 2,9 | 3,0 |
| Hannover | 3,0 | 2,4 | 2,8 | 3,0 | Darmstadt | 4,8 | 4,6 | 4,9 | 4,0 |
| Stettin | 3,2 | 3,2 | 3,1 | 3,5 | Hagen i/W. | 3,5 | 3,0 | 6,0 | 6,5 |
| Magdeburg | 3,8 | 3,1 | 2,5 | 2,1 | Bielefeld | 4,2 | 4,4 | 4,7 | 4,0 |
| Chemnitz | 7,2 | 6,4 | 5,4 | 6,1 | Ludwigshafen | 6,8 | 7,0 | . | . |
| Charlottenburg | 4,6 | 4,5 | 4,0 | 3,7 | Bochum | 5,8 | 4,1 | 4,4 | 3,4 |
| Dortmund | 5,4 | 5,6 | 6,9 | 7,0 | Spandau | 0,8 | 1,2 | 1,3 | . |
| Königsberg i/P. | 6,3 | 6,8 | 7,2 | 7,6 | Münster i/W. | 3,7 | 2,8 | . | . |
| Stuttgart | 6,3 | 6,2 | 6,1 | 7,1 | Königshütte | 6,4 | 1,6 | . | . |
| Essen | 5,2 | 4,4 | 4,3 | 6,2 | Remscheid | 4,7 | 5,0 | 5,1 | 5,1 |
| Halle a/S. | 3,2 | 3,1 | 3,9 | 3,1 | Frankfurt a/O. | 1,6 | 2,2 | 1,8 | 2,4 |
| Elberfeld | 10,9 | 9,3 | 8,3 | 9,8 | Potsdam | 1,4 | 1,9 | 2,0 | 2,1 |
| Straßburg i/E. | 2,1 | 2,0 | 2,1 | 2,3 | Gleiwitz | 3,6 | 3,3 | 2,9 | 2,9 |
| Danzig | 4,1 | 5,1 | 4,4 | 4,0 | Zwickau | 1,6 | 1,7 | 1,8 | 2,2 |
| Barmen | 5,1 | 5,2 | 4,5 | 5,4 | Linden i/H. | 1,8 | 1,9 | 2,4 | 2,7 |
| Aachen | 3,0 | 3,5 | 4,0 | 3,8 | Fürth | 3,0 | 4,3 | 4,1 | 4,2 |
| Braunschweig | 4,2 | 3,8 | 4,1 | 5,6 | Liegnitz | 3,2 | 2,5 | 3,4 | 2,7 |
| Posen | 8,0 | 6'3 | 5,9 | 4,4 | Beuthen O/S. | 3,0 | 3,2 | 3,6 | 2,6 |
| Cassel | 5,9 | 5,7 | 6,3 | 5,1 | Offenbach | 10,6 | 10,1 | 12,6 | 14,4 |
| Schöneberg | 4,1 | 4,1 | 3,4 | 2,6 | Elbing | 2,4 | 1,7 | 2,1 | 3,1 |
| Rixdorf | 4,8 | 4,1 | 3,7 | 4,8 | Dessau | 2,9 | 2,9 | 3,4 | 2,3 |
| Karlsruhe | 7,0 | 6,4 | 7,4 | 7,4 | Osnabrück | 2,6 | 2,5 | 2,4 | 2,6 |
| Duisburg | 5,5 | 6,0 | 5,1 | 3,8 | Bonn | 5,0 | 3,4 | 4,4 | 4,6 |

Arbeitsstellung der Kläger. Im Jahre 1902 wurden insgesamt 65167 Sachen, 61757 (94,8 v. H.) von Arbeitern gegen ihre Arbeitgeber, 3076 (4,7 v. H.) von letzteren gegen Arbeiter und 334 (0,5 v. H.) zwischen Arbeitnehmern desselben Arbeitgebers anhängig gemacht. Im Jahre 1903 entfielen von 69571 Klagen überhaupt 65656 (94,4 v. H.) auf Klagen der Arbeiter, 3543 (5,1 v. H.) auf Klagen der Arbeitgeber und 372 (0,5 v. H.) auf Klagen zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers. Im gesamten Deutschen Reiche berechnete sich das gleiche Verhältnis auf 93,2, 6,4 und 0,4 v. H. im Jahre 1902 und 92,1, 7,4 und 0,5 v. H. im Jahre 1903.

Über die Zahl der vor dem Termin zurückgezogenen Sachen lagen Angaben aus 62 Städten vor. Die Zahl solcher vorgängig erledigten Sachen betrug bei 57009 Streitsachen dieser Städte überhaupt 2354 im Jahre 1902 und bei 61274 Streitsachen derselben Städte 2546 im Jahre 1903, in beiden Jahren gleichmäßig 4,2 v. H.

Erledigte Sachen. Die Gesamtzahl (einschließlich der vor dem Termine zurückgezogenen) betrug 64201 im Jahre 1902 und 69102 im Jahre 1903. Zur Verhandlung gelangten 61847 Sachen im Jahre 1902 und 66556 im Jahre 1903. Ein vereinfachtes Verfahren vor dem Vorsitzenden allein findet in 49 Städten statt. Von 37400 in diesen Städten im Jahre 1902 verhandelten Sachen wurden in diesem einfachen Verfahren 23685 oder 63,3 v. H. und im Jahre 1903 von 40864 Sachen 25428 oder 62,2 v. H. erledigt.

Aus nachstehender Übersicht ist die verschiedene Art der Erledigung ersichtlich, welchen die für das gesamte Reich berechneten Verhältniszahlen beigegeben sind:

| Insgesamt wurden erledigt durch: | 1902 | | | 1903 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | v. H. | im Reiche v. H. | | v. H. | im Reiche v. H. |
| Vergleich | 29 110 | 45,3 | 45,3 | 31 275 | 45,2 | 44,2 |
| Verzicht i. S. d. § 306 Z. P. O. | 426 | 0,7 | 0,5 | 631 | 0,9 | 2,7 |
| Anerkenntnis | 691 | 1,1 | 1,9 | 883 | 1,3 | 1,7 |
| Versäumnisurteil | 6 580 | 10,2 | 9,5 | 7 577 | 11,0 | 9,9 |
| andere Endurteile | 10 241 | 16,0 | 17,9 | 10 094 | 14,6 | 16,3 |
| Zurücknahme | 10 994 | 17,1 | 24,9 | 11 721 | 17,0 | 25,2 |
| auf andere Weise | 6 159 | 9,6 | | 6 921 | 10,0 | |

Nach dem Anteil, welchen insbesondere die durch Vergleich erledigten Sachen an der Gesamtzahl der verhandelten Sachen haben, erscheinen die Städte in nachstehender Reihenfolge.

Durch Vergleich wurden erledigt von je 100 verhandelten Sachen

| in | 1902 | 1903 | in | 1902 | 1903 | in | 1902 | 1903 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Barmen | 81,1 | 78,9 | Dessau | 45,1 | 52,9 | Würzburg | 35,6 | 38,3 |
| M.-Gladbach | 69,6 | 62,9 | Frankfurt a/M. | 44,8 | 44,5 | Rostock | 35,4 | 32,7 |
| Zwickau | 67,1 | 73,3 | Lübeck | 44,4 | 43,2 | Ludwigshafen | 33,5 | 44,3 |
| Remscheid | 65,3 | 64,8 | Dortmund | 44,3 | 45,5 | Düsseldorf | 32,2 | 34,2 |
| Leipzig | 63,0 | 61,7 | Fürth | 43,9 | 45,3 | Frankfurt a/O. | 31,9 | 32,0 |
| Darmstadt | 61,1 | 67,1 | Potsdam | 43,8 | 45,2 | Stettin | 31,9 | 32,8 |
| München | 59,3 | 59,4 | Duisburg | 43,7 | 44,8 | Beuthen O/S. | 31,8 | 21,9 |
| Crefeld | 59,2 | 59,0 | Bremen | 43,2 | 40,1 | Kiel | 31,8 | 44,8 |
| Braunschweig | 58,3 | 52,6 | Liegnitz | 43,2 | 53,7 | Altona | 31,6 | 37,5 |
| Münster i/W. | 57,8 | 51,3 | Mainz | 43,0 | 41,8 | Königshütte | 31,0 | 38,6 |
| Berlin | 55,9 | 53,1 | Cassel | 41,8 | 37,2 | Mannheim | 30,6 | 32,5 |
| Plauen i/V. | 54,4 | 52,1 | Straßburg i/E. | 40,5 | 37,3 | Halle a/S. | 29,9 | 32,0 |
| Stuttgart | 53,1 | 48,2 | Wiesbaden | 40,5 | 48,7 | Mülhausen i/E. | 29,2 | 25,8 |
| Spandau | 51,9 | 42,4 | Gleiwitz | 40,4 | 34,3 | Bochum | 28,9 | 19,3 |
| Cöln a/Rh. | 51,7 | 47,1 | Danzig | 39,7 | 44,6 | Bonn | 28,4 | 22,8 |
| Chemnitz | 51,5 | 51,4 | Linden i/H. | 39,6 | 37,8 | Bromberg | 26,5 | 29,9 |
| Dresden | 51,4 | 48,1 | Bielefeld | 39,5 | 40,4 | Charlottenburg | 26,1 | 27,1 |
| Osnabrück | 51,2 | 52,3 | Elberfeld | 39,3 | 38,9 | Erfurt | 25,3 | 42,7 |
| Hamburg | 50,8 | 64,7 | Freiburg i/Br. | 39,2 | 40,3 | Magdeburg | 25,1 | 26,8 |
| Offenbach | 50,8 | 50,9 | Elbing | 38,5 | 34,8 | Hannover | 24,9 | 29,0 |
| Posen | 48,4 | 43,5 | Schöneberg | 37,7 | 44,5 | Hagen i/W. | 15,2 | 15,8 |
| Königsberg i/P. | 48,3 | 46,7 | Metz | 37,2 | 31,3 | Karlsruhe | 15,2 | 14,2 |
| Görlitz | 46,6 | 47,1 | Breslau | 36,8 | 45,4 | Essen | 6,9 | 10,8 |
| Nürnberg | 45,3 | 46,1 | Augsburg | 36,6 | 33,5 | | | |
| Rixdorf | 45,2 | 39,3 | Aachen | 36,3 | 43,7 | | | |

Die Angaben über die Zeitdauer, welche von der Einbringung der Klage bis zur Erledigung verflossen ist, unter Berücksichtigung der durch Endurteil erledigten Sachen, liegen für 1902 aus 69 Städten, für 1903 aus 70 Städten vor.

Es wurden beendigt:

| | Sachen überhaupt | | | | Abgegebene Endurteile | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1902 | | 1903 | | 1902 | | | 1903 | | |
| | absol. | v. H. | absol. | v. H. | absol. | v. Hundert Städte | v. Hundert Reich | absol. | v. Hundert Städte | v. Hundert Reich |
| **insgesamt . .** | **51 343** | **100,0** | **55 269** | **100,0** | **10 065** | **100,0** | **100,0** | **9 880** | **100,0** | **100,0** |
| hiervon innerhalb: | | | | | | | | | | |
| weniger als eine Woche . . . | 33 843 | 65,9 | 36 386 | 65,8 | 2 674 | 26,6 | 30,8 | 2 632 | 26,7 | 29,6 |
| 1—2 Wochen . | 10 758 | 21,0 | 11 828 | 21,4 | 3 452 | 34,3 | 32,8 | 3 496 | 35,4 | 31,3 |
| 2 Wochen u. mehr | 6 742 | 13,1 | 7 055 | 12,8 | 3 939 | 39,1 | 36,4 | 3 752 | 37,9 | 39,1 |

Über den Wert der Klagegegenstände hatten sämtliche 73 Städte Mitteilungen gemacht. Die Gesamtsumme aller Sachen, auf die sich die Angaben beziehen, ist jedoch etwas geringer, als die vorhin mitgeteilte Summe der anhängigen Sachen, da in einigen Städten die aus dem Vorjahre übernommenen Sachen nicht mitgerechnet sind.

Die anhängigen Sachen verteilen sich auf die

| Wertklassen | 1902 absol. | 1902 vom Hundert Städte | 1902 vom Hundert Reich | 1903 absol. | 1903 vom Hundert Städte | 1903 vom Hundert Reich |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis 20 M | 29 980 | 45,4 | 46,2 | 32 868 | 46,6 | 46,4 |
| über 20— 50 „ | 22 207 | 33,6 | 34,1 | 23 054 | 32,7 | 32,4 |
| „ 50—100 „ | 8 286 | 12,5 | 12,2 | 8 867 | 12,5 | 11,6 |
| mehr als 100 „ | 3 621 | 5,5 | 5,9 | 4 088 | 5,8 | 5,9 |
| nicht eingeschätzt | 1 948 | 3,0 | 1,6 | 1 700 | 2,4 | 3,7 |
| zusammen: | 66 042 | 100,0 | 100,0 | 70 577 | 100,0 | 100,0 |

Unter den 3621 Sachen, welche im Jahre 1902 und 4088 Sachen, welche im Jahre 1903 einen Wert von über 100 M hatten, befanden sich 1902 in 57 Städten 254 oder 7,0 v. H. (im Reich 7,6 v. H.) und 1903 in 56 Städten 267 oder 6,5 v. H. (im Reich 7,4 v. H.), in welchen Berufungen an das Landgericht erhoben wurden. Keine Berufungen fanden statt in beiden Jahren in Darmstadt, Dessau, Elbing, Fürth, Linden, Offenbach, Potsdam und Spandau, im Jahre 1902 in Cassel, Frankfurt a. O., Gleiwitz, Halle, Mülhausen, Osnabrück und Wiesbaden, im Jahre 1903 in Augsburg, Bielefeld, Bremen, Leipzig, Münster, Plauen, Straßburg und Zwickau. In Lübeck ist eine Berufung gesetzlich nicht zulässig.

Vollständige Mitteilungen über die Gesamtkosten der Gewerbegerichte sind für 1902 von 53 Städten und für 1903 von 56 Städten gemacht worden. Verausgabt wurden im Jahre 1902 insgesamt 301 427 M und im Jahre 1903 332 681 M und zwar für Entschädigungen an Beisitzer 46 486 M und 49 667 M, für sonstige persönliche Ausgaben 209 599 M und 233 628 M, für sächliche Kosten 45 542 M und 49 386 M. Auf eine verhandelte Sache entfielen durchschnittlich 6,51 M im Jahre 1902 und 6,17 M im Jahre 1903. Die Gerichte jener Städte hatten 19 461 M und

21 321 M Einnahmen, hierunter an Gebühren 18 612 M und 20 435 M, an Strafgeldern 849 M und 886 M. In beiden Jahren wurden gleichmäßig 6,4 v. H. der Kosten durch diese Einnahmen gedeckt.

Von 12 Gerichten wurden 15 Gutachten über gewerbliche Fragen im Jahre 1902 und von 11 Gerichten 12 Gutachten im Jahre 1903 erstattet. Ferner wurden im Jahre 1902 von 9 Gerichten 11 Anträge an Behörden gestellt, im Jahre 1903 von 13 Gerichten 16 Anträge.

Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht im Jahre 1902 in 104 Fällen, im Jahre 1903 in 132 Fällen in Wirksamkeit getreten. (Im Reiche betrug die Zahl solcher Fälle 144 und 174). Aus der Übersicht II sind die einzelnen Fälle und deren Erledigung ersichtlich.

---

## Anmerkungen zu den Tabellen.

*) Einschl. der aus dem Vorjahre übernommenen Streitigkeiten. — **) Einschl. Ruhenlassen und dergl. in Berlin, Bochum, Freiburg i. Br. — ***) Vor der Vergleichskammer in Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld und M. Gladbach, vor dem Vergleichsamt in Metz, Mühlhausen und Straßburg. — †) Einschl. der vor dem Termin zurückgezogenen in Breslau, Darmstadt, Dortmund, Essen, Fürth, Halle, Hamburg, Leipzig, Liegnitz, Mainz, Mannheim, Osnabrück, Posen, Wiesbaden, Zwickau (1903), Endurteile einschl. Abweisung wegen Unzuständigkeit in Braunschweig (1902), ausschl. der ruhenden Sachen in Hannover und Spandau, ausschl. der aus dem Vorjahr übernommenen Sachen in Elberfeld und Schöneberg (1902). — ††) Die Angaben beziehen sich in Berlin, Bonn (1902), Elberfeld, Lübeck und Spandau (1902) auf die anhängigen Klagen nach Abzug der aus dem Vorjahre übernommenen. — †††) Außerdem Kosten der Beisitzerwahlen. 1902: Augsburg ℳ 265, Barmen ℳ 720, Bochum ℳ 200, Braunschweig ℳ 24, Cassel ℳ 385, Chemnitz ℳ 500, Düsseldorf ℳ 2962, Königshütte ℳ 11, Linden ℳ 267, Mainz ℳ 137, Mannheim ℳ 3236, München ℳ 1300, Stettin ℳ 711, Wiesbaden ℳ 60, Zwickau ℳ 12. — 1903: Braunschweig ℳ 24, Bromberg ℳ 50, Cöln ℳ 1359, Crefeld ca. ℳ 800, Danzig ℳ 533, Dortmund ℳ 182, Erfurt ℳ 76, Essen ℳ 1263, Frankfurt a. M. ℳ 360, Fürth ℳ 56, M.-Gladbach ℳ 569, Halle ℳ 270, Hannover ℳ 1126, Karlsruhe ℳ 757, Leipzig ℳ 1818, Lübeck ℳ 1157, Nürnberg ℳ 522, Potsdam ℳ 26, Remscheid ℳ 565, Stuttgart ℳ 434. — [1]) Gesamtkosten, Altona (1902) ℳ 2781, Metz ℳ 1000. — [2]) Berlin und Elberfeld: ausschl. der aus dem Vorjahre übernommenen Klagen. — [3]) Berlin: einschl. 131 (1902), 124 (1903) Reste aus dem Vorjahre. — [4]) Cassel (1903): Der Unterschied von 13 zwischen Sp. 8 und der Summe von Sp. 17, 19 und 21 erklärt sich dadurch, daß in 15 Fällen, in denen mehrere Kläger aufgetreten waren, getrennt verhandelt wurde und andererseits zwei getrennte Sachen verbunden wurden. — [5]) Dessau: Zur gemeinschaftl. Verhandlung und Entscheidung sind gemäß § 47 d. Z. P. O. in 2 Fällen je 6 Sachen zu einer und in 2 Fällen je 2 Sachen zu einer verbunden. — [6]) Fürth: Außerdem ℳ 255 für Beschickung des Verbandstages.

---

## I. Übersicht über die Geschäftstätigkeit der

| Städte | Neu anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern: Klagen der Arbeiter | Klagen der Arbeitgeber | zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers | überhaupt | Anhängig gewesene*) Rechtsstreitigkeiten überhaupt | Hiervon vor dem Termin zurückgezogen | Verhandelte Streitigkeiten überhaupt | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 d. Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | Anderes Endurteil | Zurücknahme**) | insbes. den Vorsitzend. allein***): überhaupt | hierv. durch Vergleich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| **1. Im Jahre 1902.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 472 | 14 | — | 486 | 491 | — | 477 | 173 | 91 | 2 | 51 | 160 | — | . | . |
| Altona | 339 | 17 | 2 | 358 | 366 | 13 | 345 | 109 | — | 3 | 37 | 127 | 54 | — | — |
| Augsburg | 164 | 6 | — | 170 | 172 | . | 172 | 63 | — | 4 | 10 | 40 | 41 | 1 | 1 |
| Barmen | 712 | 42 | 2 | 756 | 765 | — | 742 | 602 | — | — | 30 | 49 | 31 | . | . |
| Berlin | 11 016 | 646 | 77 | 11 739 | 12 389 | 685 | 10 284[2]) | 5 747 | 6 | 41 | 1 357 | 999 | 2 134 | . | . |
| Beuthen O/S. | 175 | 1 | — | 176 | 181 | . | 176 | 56 | 47 | 1 | 8 | 64 | — | . | . |
| Bielefeld | 282 | 16 | — | 298 | 302 | — | 299 | 118 | 2 | 13 | 23 | 37 | 90 | 277 | 108 |
| Bochum | 275 | 6 | — | 281 | 285 | 3 | 277 | 80 | — | 6 | 38 | 94 | 59 | . | . |
| Bonn | 170 | 8 | — | 178 | 187 | . | 176 | 50 | — | 13 | 18 | 55 | 34 | . | . |
| Braunschweig | 473 | 9 | 12 | 494 | 494 | 10 | 484 | 282 | — | — | 34 | 49 | 20 | 179 | 106 |
| Bremen | 600 | 10 | 5 | 615 | 650 | — | 590 | 255 | — | 2 | 71 | 72 | 190 | — | — |
| Breslau | 1 430 | 35 | 13 | 1 478 | 1 523 | 79 | 1 417 | 521 | — | 30 | 206 | 359 | 150 | . | . |
| Bromberg | 201 | 16 | — | 217 | 225 | — | 223 | 59 | — | 4 | 16 | 64 | 64 | . | . |
| Cassel | 590 | 41 | 4 | 635 | 672 | 41 | 596 | 249 | — | 3 | 74 | 53 | 134 | 370 | 173 |
| Charlottenburg | 873 | 22 | 5 | 900 | 924 | 9 | 896 | 234 | — | 24 | 122 | 306 | 95 | 497 | 177 |
| Chemnitz | 1 218 | 83 | 36 | 1 337 | 1 347 | 54 | 1 284 | 661 | — | 19 | 159 | 130 | 196 | 949 | 526 |
| Cöln a. Rh. | 3 288 | 204 | 23 | 3 515 | 3 539 | . | 3 514 | 1 815 | — | 43 | 213 | 492 | 717 | 2 184 | 1 452 |
| Crefeld | 654 | 38 | — | 692 | 712 | — | 694 | 411 | — | 2 | 22 | 90 | 125 | 416 | 302 |
| Danzig | 742 | 3 | — | 745 | 750 | — | 743 | 295 | — | 6 | 60 | 146 | 127 | . | . |
| Darmstadt | 325 | 24 | — | 349 | 350 | 19 | 331 | 202 | — | 3 | 35 | 62 | 29 | 196 | 161 |
| Dessau | 150 | 3 | 1 | 154 | 154 | — | 142[5]) | 64 | — | 14 | 5 | 21 | 33 | 29 | 15 |
| Dortmund | 1 083 | 14 | 12 | 1 109 | 1 135 | 21 | 1 054 | 467 | — | 23 | 126 | 111 | 122 | 551 | 339 |
| Dresden | 4 000 | 153 | 20 | 4 173 | 4 216 | 69 | 4 104 | 2 110 | — | 2 | 496 | 277 | 670 | 3 238 | 1 751 |
| Düsseldorf | 2 012 | 137 | 1 | 2 150 | 2 160 | — | 2 156 | 695 | — | 18 | 157 | 588 | 394 | . | . |
| Duisburg | 559 | 6 | — | 565 | 569 | . | 568 | 248 | — | 11 | 51 | 97 | 127 | 354 | 180 |
| Elberfeld | 1 317 | 150 | 11 | 1 478 | 1 510 | 39 | 1 413[2]) | 555 | 3 | 5 | 134 | 164 | 92 | 937 | 486 |
| Elbing | 86 | 6 | 1 | 93 | 97 | — | 91 | 35 | — | 3 | 3 | 4 | 28 | 79 | 33 |
| Erfurt | 224 | 17 | 1 | 242 | 251 | 10 | 229 | 58 | 22 | 3 | 35 | 85 | 25 | 107 | 34 |
| Essen | 797 | 17 | — | 814 | 847 | 103 | 710 | 49 | — | 65 | 147 | 368 | 29 | 93 | 17 |
| Frankfurt a. M. | 2 663 | 47 | 12 | 2 722 | 2 722 | . | 2 722 | 1 220 | 70 | 6 | 302 | 447 | 277 | 1 872 | 1 015 |
| Frankfurt a. O. | 128 | 8 | — | 136 | 136 | . | 135 | 43 | — | 4 | 7 | 28 | 30 | 67 | 18 |
| Freiburg i. Br. | 473 | 37 | — | 510 | 518 | — | 505 | 198 | 4 | 8 | 79 | 93 | 123 | . | . |
| Fürth | 236 | 9 | — | 245 | 247 | 10 | 237 | 104 | — | 2 | 26 | 78 | 2 | . | . |
| M. Gladbach | 812 | 35 | — | 847 | 860 | — | 849 | 591 | — | — | 22 | 72 | 21 | 581 | 479 |
| Gleiwitz | 181 | 5 | — | 186 | 194 | — | 193 | 78 | — | — | 20 | 53 | 42 | 118 | 51 |
| Görlitz | 285 | 5 | — | 290 | 293 | 59 | 232 | 108 | — | 8 | 23 | 38 | 55 | 3 | 1 |
| Hagen i. W. | 201 | 10 | — | 211 | 217 | — | 211 | 37 | — | 3 | 18 | 105 | 31 | . | . |
| Halle a. S. | 488 | 11 | 1 | 500 | 527 | 47 | 452 | 135 | — | 21 | 62 | 146 | 47 | 147 | 68 |
| Hamburg | 2 424 | 79 | 4 | 2 507 | 2 616 | 103 | 2 396 | 1 217 | 115 | 12 | 268 | 573 | 49 | — | — |
| Hannover | 580 | 11 | 4 | 595 | 602 | 39 | 590 | 147 | — | 11 | 81 | 218 | 42 | . | . |
| Karlsruhe | 607 | 33 | — | 640 | 649 | 5 | 639 | 97 | — | 3 | 56 | 375 | 21 | . | . |
| Kiel | 516 | 22 | 2 | 540 | 559 | — | 532 | 169 | — | 13 | 92 | 154 | 103 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 1 267 | 34 | 4 | 1 305 | 1 329 | . | 1 301 | 628 | — | 24 | 140 | 149 | 192 | 1 071 | 552 |
| Königshütte | 99 | 1 | — | 100 | 100 | — | 100 | 31 | — | 1 | 22 | 26 | 20 | 67 | 26 |
| Leipzig | 2 643 | 149 | 5 | 2 797 | 2 817 | 184 | 2 613 | 1 645 | — | 29 | 133 | 83 | 224 | 2 073 | 1 285 |
| Liegnitz | 128 | 12 | — | 140 | 147 | 11 | 132 | 57 | 8 | 1 | 7 | 19 | 21 | 82 | 41 |
| Linden i. H. | 102 | 1 | — | 103 | 105 | — | 96 | 38 | — | — | 13 | 18 | 16 | 61 | 30 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 454 | 8 | 5 | 467 | 479 | . | 466 | 156 | — | — | 63 | 94 | 71 | 308 | 131 |
| Lübeck | 175 | 7 | — | 182 | 184 | 39 | 142 | 63 | — | 17 | — | 43 | 17 | — | — |
| Magdeburg | 697 | 10 | 6 | 713 | 735 | 28 | 697 | 175 | — | 35 | 60 | 151 | 179 | 142 | 54 |

## Gewerbegerichte in den Jahren 1902 und 1903.

| Von den beendigten Sachen†) a) (Sp. 8), andere Endurteile b) (Sp. 13) wurden erledigt, vom Tage der Erhebung der Klage an gerechnet, in: weniger als 1 Woche a | weniger als 1 Woche b | 1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen a | 1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen b | 2 Wochen und mehr a | 2 Wochen und mehr b | Dem Werte nach entfallen die anhängigen††) Streitgegenstände auf die Wertklassen von: bis 20 ℳ | 20 bis 50 ℳ | 50 bis 100 ℳ | mehr als 100 ℳ | nicht eingeschätzt | Berufungen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes | Einnahme der Gewerbegerichte: Gebühren ℳ | Strafen ℳ | Kosten der Gewerbegerichte: Entschädigungen d. Beisitzer ℳ | Sonstige persönl. Ausgaben ℳ | Sächliche Ausgaben †††) ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| **1. Im Jahre 1902.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 203 | 49 | 155 | 46 | 119 | 65 | 213 | 208 | 42 | 28 | — | 4 | 223 | — | 582 | 114 | 1 487 | Aachen. |
| 117 | 36 | 168 | 56 | 60 | 35 | 183 | 121 | 53 | 9 | — | 1 | 273 | — | [1]) | [1]) | [1]) | Altona. |
| 118 | 20 | 34 | 13 | 20 | 7 | 78 | 67 | 20 | 7 | — | 1 | 105 | — | 300 | — | 558 | Augsburg. |
| 338 | 1 | 203 | 8 | 201 | 40 | 328 | 309 | 88 | 40 | — | 2 | 54 | — | 657 | 6 226 | 1 392 | Barmen. |
| . | 24[3]) | . | 127[3] | . | 979[3] | 5 317 | 3 575 | 1 735 | 723 | 389 | 44 | 3 891 | 171 | 12 216 | 761 | 2 519 | Berlin. |
| 51 | 15 | 65 | 21 | 60 | 28 | 59 | 85 | 20 | 17 | — | 1 | 152 | — | 59 | 775 | 89 | Beuthen O/S. |
| 207 | 6 | 63 | 21 | 29 | 10 | 144 | 91 | 43 | 24 | — | 2 | 79 | — | 116 | 1 024 | . | Bielefeld. |
| 47 | 10 | 124 | 41 | 106 | 43 | 110 | 103 | 53 | 19 | — | 2 | 300 | 6 | 808 | 73 | 144 | Bochum. |
| . | 13 | | 24 | . | 18 | 76 | 51 | 35 | 16 | — | 3 | 199 | — | 419 | 1 416 | 286 | Bonn. |
| 461 | 43 | 18 | 5 | 5 | 2 | 270 | 161 | 33 | 20 | 10 | 1 | 83 | 13 | 327 | 8 | 147 | Braunschweig |
| 178 | 16 | 291 | 18 | 121 | 38 | 258 | 263 | 83 | 46 | — | 7 | 358 | 23 | 417 | 82 | 357 | Bremen. |
| 429 | 49 | 705 | 178 | 362 | 132 | 744 | 493 | 178 | 108 | — | 4 | 601 | 11 | 1 664 | 106 | . | Breslau. |
| 57 | 4 | 77 | 32 | 89 | 28 | 140 | 43 | 16 | 13 | 13 | 1 | 153 | — | 108 | 1 405 | 172 | Bromberg. |
| 270 | 2 | 117 | 14 | 209 | 37 | 348 | 207 | 63 | 37 | 17 | — | 292 | 3 | 604 | 336 | 454 | Cassel. |
| 414 | 21 | 178 | 93 | 304 | 192 | 418 | 260 | 149 | 84 | 13 | 15 | 22 | 23 | 918 | 15 | . | Charlottenburg. |
| 1 126 | 70 | 133 | 50 | 25 | 10 | 833 | 336 | 85 | 93 | — | 3 | 334 | 18 | 402 | 8 647 | 250 | Chemnitz. |
| 2 607 | 234 | 553 | 151 | 354 | 112 | 1 402 | 1 378 | 525 | 234 | — | 11 | 880 | 33 | 3 058 | 15 935 | 1 890 | Cöln a. Rh. |
| 413 | 30 | 140 | 40 | 141 | 20 | 246 | 332 | 73 | 61 | — | 2 | 155 | 30 | 2 238 | 9 300 | 2 770 | Crefeld. |
| 457 | 44 | 159 | 50 | 127 | 52 | 404 | 157 | 51 | 37 | 101 | 3 | . | . | 321 | 16 | . | Danzig. |
| 291 | 26 | 52 | 31 | 7 | 5 | 131 | 161 | 33 | 25 | — | — | 211 | — | 158 | 5 040 | 200 | Darmstadt. |
| 108 | 9 | 24 | 9 | 10 | 3 | 69 | 63 | 14 | 8 | — | — | 289 | — | 111 | 206 | 33 | Dessau. |
| 766 | 60 | 194 | 42 | 115 | 9 | 577 | 348 | 137 | 73 | — | 5 | 495 | — | 744 | 7 320 | 926 | Dortmund. |
| 3 452 | 124 | 425 | 80 | 227 | 73 | 1 823 | 1 401 | 432 | 140 | 420 | 1 | . | . | 1 740 | 22 440 | | Dresden. |
| 1 599 | 31 | 440 | 440 | 117 | 117 | 488 | 1 106 | 446 | 120 | — | 6 | 762 | — | 2 936 | 10 534 | 3 635 | Düsseldorf. |
| 363 | 14 | 146 | 48 | 59 | 35 | 187 | 210 | 135 | 37 | — | 2 | . | . | 384 | . | 384 | Duisburg. |
| 953 | . | 261 | . | 199 | . | 896 | 391 | 144 | 47 | — | 2 | 209 | — | 1 250 | 9 500 | 2 550 | Elberfeld. |
| 55 | — | 21 | — | 15 | 4 | 37 | 36 | 6 | 6 | 12 | — | 12 | — | 54 | 26 | 2 | Elbing. |
| 82 | 9 | 70 | 28 | 77 | 48 | 129 | 86 | 26 | 10 | — | 4 | 249 | 28 | 262 | 1 661 | 172 | Erfurt. |
| 333 | 83 | 295 | 172 | 185 | 113 | 295 | 296 | 147 | 53 | 56 | 6 | 496 | — | 582 | 2 170 | 80 | Essen. |
| 2 167 | 190 | 314 | 199 | 241 | 58 | 1 188 | 1 139 | 313 | 82 | — | 7 | 876 | 74 | 786 | 9 465 | 3 100 | Frankfurt a. M. |
| 103 | 8 | 20 | 14 | 12 | 6 | 73 | 43 | 15 | 5 | — | — | 58 | — | 213 | 31 | 131 | Frankfurt a. O. |
| . | 52 | . | 25 | . | 16 | 335 | 139 | 29 | 15 | — | 1 | 155 | — | 140 | 468 | 30 | Freiburg i. Br. |
| 182 | 43 | 57 | 33 | 8 | 2 | 119 | 112 | 8 | 8 | — | — | — | — | 144 | 120 | 45 | Fürth. |
| 356 | 1 | 288 | 4 | 205 | 67 | 339 | 283 | 64 | 39 | 135 | 3 | 65 | — | 1 902 | 7 557 | 1 773 | M.Gladbach. |
| 66 | 14 | 76 | 15 | 51 | 24 | 79 | 83 | 21 | 11 | — | — | 103 | — | 215 | 11 | 135 | Gleiwitz. |
| 115 | 15 | 88 | 16 | 29 | 7 | 154 | 98 | 26 | 15 | — | 2 | 86 | — | 447 | 13 | 35 | Görlitz. |
| 46 | 20 | 68 | 26 | 97 | 59 | 73 | 86 | 35 | 23 | — | 2 | — | — | 123 | 4 938 | 82 | Hagen i. W. |
| 262 | 25 | 79 | 28 | 158 | 93 | 229 | 195 | 64 | 29 | 10 | — | 183 | 52 | 330 | 40 | 61 | Halle a. S. |
| 1 645 | 167 | 582 | 153 | 272 | 253 | 1 081 | 899 | 421 | 215 | — | 28 | 3 369 | 30 | 3 060 | 34 047 | 5 911 | Hamburg. |
| 241 | 67 | 205 | 89 | 108 | 62 | 237 | 217 | 97 | 51 | — | 6 | 427 | 15 | 926 | 4 324 | 455 | Hannover. |
| 421 | 244 | 173 | 120 | 45 | 11 | 235 | 272 | 114 | 28 | — | 2 | 546 | — | 372 | 4 226 | 386 | Karlsruhe. |
| 274 | 35 | 143 | 54 | 115 | 65 | 248 | 193 | 69 | 49 | — | 7 | 548 | — | 988 | . | 397 | Kiel. |
| 1 031 | . | 185 | . | 85 | . | 731 | 417 | 117 | 64 | — | 3 | 322 | 3 | 288 | 446 | 88 | Königsberg i. Pr. |
| 42 | 8 | 29 | 9 | 29 | 9 | 61 | 30 | 7 | 2 | — | 4 | 63 | — | 225 | 15 | 35 | Königshütte. |
| 2 671 | 52 | 83 | 24 | 43 | 7 | 1 330 | 793 | 275 | 119 | 300 | 2 | 304 | | 976 | 8 222 | 619 | Leipzig. |
| 100 | 1 | 14 | 2 | 29 | 16 | 71 | 30 | 6 | 3 | 37 | 1 | 19 | — | 45 | . | . | Liegnitz. |
| 71 | 4 | 8 | 1 | 17 | 13 | 57 | 36 | 9 | 3 | — | — | 61 | — | 150 | 61 | 55 | Linden i. H. |
| 232 | 6 | 95 | 9 | 139 | 79 | 276 | 141 | 40 | 22 | — | 4 | 55 | — | 443 | 1 312 | 500 | Ludwigshafen a. Rh. |
| 100 | 26 | 30 | 12 | 12 | 5 | 82 | 44 | 19 | 15 | 22 | — | 122 | — | 57 | 730 | 141 | Lübeck. |
| 292 | 21 | 245 | 47 | 160 | 83 | 310 | 288 | 100 | 37 | — | 2 | 238 | 5 | 716 | 93 | 50 | Magdeburg. |

## I. Übersicht über die Geschäftstätigkeit der

| Städte | Neu anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern: Klagen der Arbeiter | Klagen der Arbeitgeber | zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers | überhaupt | Anhängig gewesene*) Rechtsstreitigkeiten überhaupt | Hiervon vor dem Termin zurückgezogen | Verhandelte Streitigkeiten überhaupt | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 d. Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | Anderes Endurteil | Zurücknahme**) | insbes. den Vorsitzend. allein***): überhaupt | hierv. durch Vergleich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| **1. Im Jahre 1902 (Schluß).** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mainz | 368 | 15 | — | 383 | 392 | 71 | 305 | 131 | — | — | 34 | 78 | 43 | 172 | 94 |
| Mannheim | 991 | 26 | 1 | 1 018 | 1 048 | 37 | 978 | 299 | — | 25 | 130 | 310 | 110 | . | . |
| Metz | 260 | 2 | — | 262 | 262 | 3 | 242 | 90 | — | 1 | 22 | 74 | 11 | . | . |
| Mülhausen i. E. | 410 | — | 1 | 411 | 413 | — | 404 | 118 | — | — | 39 | 45 | 202 | 93 | 93 |
| München | 3 104 | 62 | 20 | 3 186 | 3 234 | — | 3 197 | 1 897 | — | 16 | 405 | 378 | 40 | 2 042 | 1 445 |
| Münster i. W. | 180 | 5 | — | 185 | 185 | 9 | 166 | 96 | — | 2 | 25 | 17 | 11 | 123 | 72 |
| Nürnberg | 554 | 20 | — | 574 | 584 | — | 570 | 258 | — | 6 | 83 | 68 | 55 | 258 | 146 |
| Offenbach | 484 | 64 | — | 548 | 550 | 422 | 128 | 65 | — | 2 | 24 | 27 | 10 | 19 | 10 |
| Osnabrück | 126 | 5 | 1 | 132 | 137 | 1 | 129 | 66 | 2 | 2 | 10 | 19 | 18 | 94 | 50 |
| Plauen i. V. | 784 | 419 | 2 | 1 205 | 1 219 | 3 | 1 194 | 650 | 5 | 18 | 68 | 74 | 87 | 891 | 487 |
| Posen | 755 | 18 | — | 773 | 775 | 38 | 732 | 354 | 44 | 12 | 64 | 118 | 52 | 495 | 257 |
| Potsdam | 109 | 2 | 1 | 112 | 112 | . | 112 | 49 | — | — | 11 | 22 | 11 | 73 | 40 |
| Remscheid | 285 | 20 | — | 305 | 305 | . | 305 | 132 | — | — | 21 | 49 | 103 | 132 | 132 |
| Rixdorf | 409 | 2 | — | 411 | 436 | 6 | 372 | 168 | — | 8 | 44 | 59 | 82 | 300 | 160 |
| Rostock | 69 | 3 | — | 72 | 74 | 5 | 65 | 23 | — | — | 7 | 33 | 2 | — | — |
| Schöneberg | 430 | 4 | 3 | 437 | 448 | 10 | 423 | 159 | — | 5 | 57 | 141 | 40 | 303 | 126 |
| Spandau | 78 | 2 | — | 80 | 85 | — | 81 | 42 | — | 15 | 7 | 12 | — | 55 | 35 |
| Stettin | 690 | 37 | 4 | 731 | 732 | — | 727 | 232 | — | 8 | 105 | 212 | 66 | 377 | 199 |
| Straßburg i. E. | 296 | 5 | 9 | 310 | 319 | — | 304 | 123 | — | 2 | 6 | 34 | 139 | . | . |
| Stuttgart | 1 103 | 48 | 10 | 1 161 | 1 168 | — | 1 115 | 592 | — | 4 | 93 | 191 | 48 | 755 | 572 |
| Wiesbaden | 510 | 21 | 2 | 533 | 546 | 13 | 518 | 210 | 7 | 2 | 58 | 48 | 98 | 404 | 170 |
| Würzburg | 279 | 16 | 11 | 306 | 318 | 56 | 256 | 91 | — | 1 | 32 | 94 | 10 | 3 | 1 |
| Zwickau | 97 | 2 | — | 99 | 99 | — | 97 | 65 | — | 1 | 3 | 12 | 9 | 47 | 32 |
| **2. Im Jahre 1903.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 419 | 10 | — | 429 | 443 | — | 435 | 190 | 28 | 1 | 30 | 134 | 29 | — | — |
| Altona | 281 | 13 | — | 294 | 302 | 25 | 269 | 101 | — | 5 | 25 | 100 | 38 | — | — |
| Augsburg | 166 | 7 | — | 173 | 173 | . | 173 | 58 | — | 1 | 7 | 50 | 40 | . | . |
| Barmen | 689 | 74 | 1 | 764 | 787 | — | 767 | 605 | — | — | 39 | 64 | 21 | . | . |
| Berlin | 11 808 | 676 | 69 | 12 553 | 13 323 | 631 | 11 529[2]) | 6 127 | 25 | 34 | 1 615 | 1013 | 2 715 | . | . |
| Beuthen O/S. | 169 | — | — | 169 | 174 | . | 169 | 37 | 42 | 2 | 19 | 69 | — | . | . |
| Bielefeld | 281 | 16 | — | 297 | 300 | 22 | 277 | 112 | 5 | 6 | 35 | 23 | 78 | 216 | 92 |
| Bochum | 398 | 9 | — | 407 | 412 | 2 | 398 | 77 | — | 17 | 70 | 123 | 111 | . | . |
| Bonn | 264 | 5 | — | 269 | 280 | . | 272 | 62 | — | 3 | 34 | 88 | 56 | . | . |
| Braunschweig | 515 | 20 | 10 | 545 | 545 | 11 | 534 | 281 | — | 2 | 34 | 83 | 41 | 232 | 139 |
| Bremen | 627 | 31 | 1 | 659 | 692 | — | 628 | 252 | — | 6 | 72 | 127 | 171 | — | — |
| Breslau | 1 460 | 57 | 5 | 1 522 | 1 549 | 84 | 1 402 | 637 | — | 6 | 165 | 287 | 121 | . | |
| Bromberg | 256 | 14 | — | 270 | 272 | — | 261 | 78 | — | 6 | 31 | 39 | 85 | . | . |
| Cassel | 633 | 45 | 4 | 682 | 728 | 33 | 666[4]) | 248 | — | 3 | 80 | 92 | 135 | 418 | 181 |
| Charlottenburg | 897 | 41 | 10 | 948 | 967 | 18 | 909 | 246 | — | 26 | 133 | 238 | 82 | 544 | 179 |
| Chemnitz | 1 389 | 130 | 30 | 1 549 | 1 560 | 63 | 1 484 | 762 | — | 65 | 142 | 178 | 219 | 1 016 | 599 |
| Cöln a. Rh. | 3 866 | 163 | 18 | 4 047 | 4 072 | . | 4 036 | 1 899 | — | 61 | 358 | 530 | 866 | 2 468 | 1 575 |
| Crefeld | 643 | 43 | — | 686 | 704 | — | 683 | 403 | — | 1 | 21 | 72 | 137 | 375 | 262 |
| Danzig | 594 | 15 | — | 609 | 616 | — | 597 | 266 | — | 4 | 45 | 84 | 113 | . | . |
| Darmstadt | 335 | 24 | 9 | 368 | 368 | 36 | 331 | 222 | — | 2 | 38 | 30 | 39 | 217 | 168 |
| Dessau | 136 | 19 | 3 | 158 | 158 | 2 | 153 | 81 | — | 5 | 3 | 42 | 12 | 1 | 1 |
| Dortmund | 1 074 | 5 | 5 | 1 084 | 1 144 | 29 | 1 086 | 494 | 5 | 99 | 148 | 115 | 121 | 636 | 347 |
| Dresden | 4 337 | 171 | 26 | 4 534 | 4 590 | 128 | 4 431 | 2 133 | — | 2 | 692 | 287 | 618 | 3 724 | 1 873 |
| Düsseldorf | 1 842 | 75 | 4 | 1 921 | 1 925 | — | 1 912 | 653 | — | 3 | 109 | 465 | 440 | . | . |
| Duisburg | 517 | 20 | — | 537 | 538 | . | 538 | 241 | — | 4 | 27 | 61 | 160 | 353 | 158 |

## Gewerbegerichte in den Jahren 1902 und 1903.

| Von den beendigten Sachen †) a) (Sp. 8), andere Endurteile b) (Sp. 13) wurden erledigt, vom Tage der Erhebung der Klage an gerechnet, in: weniger als 1 Woche a | weniger als 1 Woche b | 1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen a | 1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen b | 2 Wochen und mehr a | 2 Wochen und mehr b | Dem Werte nach entfallen die anhängigen††) Streitgegenstände auf die Wertklassen von: bis 20 ℳ | 20 bis 50 ℳ | 50 bis 100 ℳ | mehr als 100 ℳ | nicht eingeschätzt | Berufungen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes | Einnahme der Gewerbegerichte: Gebühren ℳ | Strafen ℳ | Kosten der Gewerbegerichte: Entschädigungen d. Beisitzer ℳ | Sonstige persönl. Ausgaben ℳ | Sächliche Ausgaben †††) ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| **1. Im Jahre 1902 (Schluß).** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 152 | 20 | 187 | 38 | 37 | 20 | 164 | 139 | 56 | 32 | 1 | 2 | 196 | 1 | 264 | 3 409 | 555 | Mainz. |
| 131 | 22 | 582 | 145 | 302 | 143 | 423 | 396 | 169 | 56 | 4 | 1 | — | 26 | 2 096 | 9 387 | 3 957 | Mannheim. |
| | 10 | . | 27 | . | 37 | 103 | 82 | 37 | 40 | — | 2 | — | — | [1]) | [1]) | [1]) | Metz. |
| 340 | 20 | 51 | 12 | 13 | 13 | 256 | 123 | 23 | 10 | 1 | — | — | — | . | . | . | Mülhausen i.E. |
| 2 821 | 251 | 275 | 85 | 101 | 42 | 1 444 | 1 132 | 502 | 156 | — | 9 | 732 | 287 | 2 253 | 21 303 | 2 470 | München. |
| 93 | 2 | 46 | 5 | 27 | 10 | 59 | 83 | 29 | 14 | — | 1 | 42 | — | 168 | 7 | 75 | Münster i.W. |
| 474 | 28 | 56 | 31 | 40 | 9 | 308 | 175 | 53 | 15 | 33 | 3 | — | 5 | 416 | 10 357 | 1 011 | Nürnberg. |
| 83 | 14 | 35 | 9 | 10 | 4 | 283 | 196 | 40 | 31 | — | — | 35 | — | 289 | | 129 | Offenbach. |
| 97 | 11 | 25 | 4 | 8 | 4 | 53 | 49 | 18 | 17 | — | — | . | . | . | . | . | Osnabrück. |
| 972 | 27 | 132 | 24 | 90 | 23 | 672 | 206 | 38 | 16 | 287 | 1 | 101 | 8 | 235 | 3 | 194 | Plauen i. V. |
| 282 | — | 303 | 8 | 185 | 110 | 407 | 248 | 75 | 45 | — | 1 | 378 | | 368 | 406 | 127 | Posen. |
| 74 | 3 | 15 | 5 | 23 | 14 | 56 | 41 | 12 | 2 | 1 | — | 18 | — | 43 | 1 | 25 | Potsdam. |
| 60 | 15 | 152 | 30 | 93 | 4 | 151 | 107 | 30 | 17 | — | 2 | 46 | — | 767 | 4 172 | 2 065 | Remscheid. |
| 202 | 6 | 48 | 17 | 122 | 36 | 245 | 112 | 64 | 13 | 2 | 5 | 309 | 20 | 272 | 137 | . | Rixdorf. |
| 46 | 22 | 13 | 7 | 6 | 4 | 34 | 23 | 6 | 4 | 7 | 3 | 71 | 10 | 174 | 3 | 50 | Rostock. |
| 175 | 31 | 110 | 42 | 127 | 68 | 184 | 147 | 87 | 30 | — | 4 | 473 | 31 | 280 | 208 | . | Schöneberg. |
| 31 | — | 25 | — | 20 | 12 | 44 | 21 | 10 | 5 | — | — | 71 | — | 46 | 33 | . | Spandau. |
| 401 | 10 | 177 | 95 | 149 | 107 | 399 | 206 | 82 | 45 | — | 5 | 469 | 7 | 679 | 7 835 | 1 249 | Stettin. |
| 110 | — | 186 | 26 | 8 | 8 | 114 | 165 | 30 | 10 | — | 1 | — | — | . | . | . | Straßburg i.E. |
| 929 | 106 | 154 | 65 | 32 | 20 | 608 | 359 | 114 | 46 | 41 | 4 | 380 | 11 | 570 | 196 | . | Stuttgart. |
| 305 | 5 | 173 | 30 | 53 | 13 | 233 | 196 | 67 | 24 | 26 | — | 108 | — | 330 | 2 023 | — | Wiesbaden. |
| 97 | 26 | 91 | 24 | 68 | 44 | 173 | 95 | 28 | 12 | 10 | 2 | 168 | 1 | 156 | 1 663 | 368 | Würzburg. |
| 56 | 3 | 29 | 5 | 12 | 4 | 56 | 30 | 2 | 11 | — | 1 | 30 | — | 76 | 4 | 197 | Zwickau. |
| **2. Im Jahre 1903.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 205 | 62 | 133 | 42 | 97 | 30 | 197 | 190 | 38 | 18 | — | 1 | 197 | — | 717 | 106 | 567 | Aachen. |
| 107 | 35 | 129 | 47 | 33 | 18 | 112 | 126 | 45 | 19 | — | 1 | 170 | 10 | 208 | 2 402 | 822 | Altona. |
| 96 | . | 58 | . | 19 | . | 89 | 53 | 19 | 12 | — | — | 93 | 13 | 270 | — | 224 | Augsburg. |
| 342 | 1 | 211 | 6 | 214 | 57 | 348 | 299 | 97 | 43 | — | 1 | 65 | — | 618 | 6 532 | 1 291 | Barmen. |
| . | 44[3]) | . | 182[3]) | . | 911[3]) | 5 971 | 3 705 | 1 919 | 773 | 165 | 46 | 3 650 | 136 | 12 078 | 1 059 | 2 523 | Berlin. |
| 26 | 8 | 71 | 25 | 72 | 36 | 78 | 58 | 20 | 18 | — | 2 | 189 | — | 83 | 755 | 30 | Beuthen O/S. |
| 159 | 5 | 82 | 7 | 36 | 11 | 127 | 99 | 50 | 24 | — | — | 49 | — | 98 | 20 | 1 040 | Bielefeld. |
| 89 | 22 | 176 | 47 | 133 | 54 | 176 | 138 | 64 | 34 | — | 1 | 402 | 3 | 826 | 76 | 124 | Bochum. |
| . | 60 | . | 16 | . | 12 | 87 | 121 | 39 | 33 | — | 2 | 518 | — | 599 | 2 891 | 154 | Bonn. |
| 485 | 63 | 35 | 12 | 14 | 8 | 276 | 187 | 48 | 21 | 13 | 2 | 125 | — | 336 | 1 | 219 | Braunschweig |
| 30 | 30 | 426 | 63 | 172 | 34 | 280 | 251 | 101 | 60 | — | — | 476 | 29 | 496 | 69 | 361 | Bremen. |
| 385 | 34 | 764 | 120 | 337 | 133 | 778 | 504 | 173 | 94 | — | 38 | 420 | 12 | 1 620 | 208 | . | Breslau. |
| 54 | 1 | 116 | 15 | 91 | 23 | 170 | 54 | 21 | 11 | 16 | 2 | 175 | 5 | 96 | 1 415 | 385 | Bromberg. |
| 229[4]) | 3 | 118[4]) | 13 | 306[4]) | 76 | 347 | 225 | 77 | 49 | 30 | 4 | 479 | 29 | 556 | 515 | 212 | Cassel. |
| 546 | 33 | 156 | 70 | 207 | 135 | 466 | 243 | 170 | 68 | 20 | 6 | 57 | 30 | 798 | 36 | . | Charlottenburg. |
| 1 249 | 90 | 163 | 56 | 72 | 32 | 878 | 413 | 108 | 161 | — | 4 | 471 | 103 | 553 | 9 478 | 250 | Chemnitz. |
| 2 856 | 117 | 773 | 251 | 407 | 176 | 1 734 | 1 547 | 545 | 246 | — | 11 | 1 105 | 20 | 2 825 | 16 750 | 4 318 | Cöln a. Rh. |
| 371 | 12 | 193 | 27 | 119 | 33 | 273 | 288 | 79 | 64 | — | 2 | 158 | 20 | 1 996 | 11 400 | 600 | Crefeld. |
| 413 | 15 | 110 | 30 | 74 | 39 | 257 | 169 | 54 | 31 | 105 | 1 | — | 3 | 239 | 27 | . | Danzig. |
| 311 | 9 | 48 | 18 | 8 | 3 | 147 | 148 | 50 | 23 | — | — | 182 | — | 146 | 5 038 | 200 | Darmstadt. |
| 138 | 28 | 13 | 13 | 2 | 1 | 82 | 55 | 16 | 5 | — | — | 259 | — | 318 | 163 | 26 | Dessau. |
| 723 | 62 | 294 | 30 | 98 | 23 | 580 | 344 | 151 | 69 | — | 3 | 408 | — | 768 | 7 369 | 1 089 | Dortmund. |
| 3 850 | 86 | 375 | 92 | 206 | 109 | 2 041 | 1 509 | 537 | 132 | 371 | 13 | . | . | 1 362 | 20 950 | 2 977 | Dresden. |
| 1 553 | 106 | 280 | 280 | 79 | 79 | 515 | 948 | 343 | 107 | 12 | 7 | 628 | . | 3 117 | 10 534 | 5 145 | Düsseldorf. |
| 321 | 11 | 143 | 30 | 74 | 20 | 203 | 203 | 101 | 31 | — | 1 | 145 | — | 370 | . | 259 | Duisburg. |

# I. Übersicht über die Geschäftstätigkeit der

| Städte | Neu anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern: Klagen der Arbeiter | Klagen der Arbeitgeber | zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers | überhaupt | Anhängig gewesene*) Rechtsstreitigkeiten überhaupt | Hiervon vor dem Termin zurückgezogen | Verhandelte Streitigkeiten überhaupt | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 d. Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | Anderes Endurteil | Zurücknahme**) | insbes. den Vorsitzend. allein***): überhaupt | hierv. durch Vergleich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| **2. Im Jahre 1903** (Schluß). | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elberfeld | 1 537 | 207 | 6 | 1 750 | 1 776 | 41 | 1 685[2]) | 656 | 9 | 9 | 129 | 163 | 109 | 1 160 | 574 |
| Elbing | 130 | 2 | — | 132 | 138 | — | 138 | 48 | — | 8 | 9 | 12 | 26 | 109 | 34 |
| Erfurt | 186 | 7 | 5 | 198 | 210 | 5 | 199 | 85 | — | 4 | 27 | 52 | 17 | 110 | 54 |
| Essen | 911 | 46 | — | 957 | 990 | 73 | 886 | 96 | — | 59 | 153 | 450 | 45 | 106 | 28 |
| Frankfurt a. M. | 2 585 | 82 | 14 | 2 681 | 2 681 | . | 2 681 | 1 193 | 132 | 1 | 408 | 413 | 67 | 1 828 | 1027 |
| Frankfurt a. O. | 94 | 7 | 1 | 102 | 103 | . | 103 | 33 | — | 1 | 11 | 25 | 8 | 62 | 22 |
| Freiburg i. Br. | 416 | 16 | 5 | 437 | 450 | — | 444 | 179 | — | 11 | 49 | 96 | 109 | . | . |
| Fürth | 167 | 9 | — | 176 | 176 | 15 | 161 | 73 | — | — | 11 | 58 | 3 | . | . |
| M. Gladbach | 879 | 67 | — | 946 | 957 | — | 938 | 590 | — | — | 27 | 127 | 23 | 591 | 492 |
| Gleiwitz | 202 | 11 | — | 213 | 214 | — | 213 | 73 | — | — | 25 | 50 | 65 | 127 | 41 |
| Görlitz | 280 | 25 | 1 | 306 | 308 | 67 | 240 | 113 | 5 | 3 | 26 | 34 | 59 | 2 | 1 |
| Hagen i. W. | 249 | 7 | — | 256 | 262 | — | 254 | 40 | — | 4 | 22 | 116 | 41 | . | . |
| Halle a. S. | 523 | 16 | 2 | 541 | 569 | 70 | 479 | 153 | — | 20 | 45 | 158 | 43 | 105 | 49 |
| Hamburg | 2 745 | 123 | 4 | 2 872 | 2 989 | 107 | 2 779 | 1 798 | 80 | 20 | 327 | 363 | 33 | — | — |
| Hannover | 725 | 22 | — | 747 | 759 | 53 | 683 | 198 | — | 12 | 91 | 258 | 56 | . | . |
| Karlsruhe | 667 | 46 | — | 713 | 718 | 3 | 703 | 100 | — | 1 | 67 | 397 | 22 | . | . |
| Kiel | 463 | 12 | 3 | 478 | 505 | — | 484 | 217 | — | 7 | 75 | 119 | 65 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 1 174 | 43 | 4 | 1 221 | 1 249 | . | 1 236 | 577 | 6 | 41 | 162 | 123 | 148 | 1 007 | 471 |
| Königshütte | 410 | 2 | — | 412 | 412 | — | 412 | 159 | — | 3 | 104 | 110 | 16 | 303 | 146 |
| Leipzig | 2 874 | 191 | 4 | 3 069 | 3 089 | 132 | 2 943 | 1 814 | 206 | 106 | 164 | 66 | 80 | 2 466 | 1588 |
| Liegnitz | 158 | 26 | — | 184 | 188 | 11 | 175 | 94 | 7 | — | 15 | 15 | 24 | 127 | 70 |
| Linden i. H. | 101 | 6 | — | 107 | 116 | — | 111 | 42 | — | — | 17 | 25 | 9 | 60 | 28 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 459 | 11 | 7 | 477 | 490 | . | 488 | 216 | — | — | 44 | 63 | 87 | 270 | 135 |
| Lübeck | 178 | 6 | — | 184 | 187 | 30 | 155 | 67 | — | 7 | 7 | 41 | 16 | — | — |
| Magdeburg | 835 | 17 | 22 | 874 | 884 | 32 | 824 | 221 | — | 50 | 109 | 175 | 124 | 68 | 28 |
| Mainz | 377 | 19 | 3 | 399 | 415 | 88 | 323 | 135 | — | 5 | 27 | 106 | 30 | 156 | 92 |
| Mannheim | 986 | 43 | — | 1 029 | 1 062 | 42 | 983 | 319 | — | 37 | 141 | 283 | 134 | . | . |
| Metz | 225 | 4 | 1 | 230 | 247 | — | 230 | 72 | — | 2 | 12 | 53 | 5 | . | . |
| Mülhausen i. E. | 527 | 5 | 8 | 540 | 549 | — | 531 | 137 | — | 4 | 50 | 72 | 268 | 113 | 113 |
| München | 3 183 | 57 | 25 | 3 265 | 3 302 | — | 3 263 | 1 937 | — | 7 | 425 | 363 | 56 | 1 950 | 1423 |
| Münster i. W. | 227 | 25 | — | 252 | 262 | 17 | 242 | 124 | — | 7 | 36 | 37 | 24 | 127 | 84 |
| Nürnberg | 483 | 22 | — | 505 | 519 | — | 503 | 232 | — | 9 | 78 | 63 | 45 | 232 | 129 |
| Offenbach | 492 | 106 | — | 598 | 598 | 488 | 108 | 55 | — | 2 | 21 | 24 | 6 | 24 | 10 |
| Osnabrück | 132 | 13 | — | 145 | 152 | — | 149 | 78 | — | — | 11 | 34 | 19 | 68 | 39 |
| Plauen i. V. | 1 070 | 342 | 8 | 1 420 | 1 442 | 22 | 1 393 | 726 | — | 23 | 123 | 100 | 84 | 1 042 | 559 |
| Posen | 996 | 9 | — | 1 005 | 1 010 | 68 | 937 | 407 | 70 | 6 | 84 | 168 | 137 | 722 | 324 |
| Potsdam | 76 | 4 | 4 | 84 | 84 | . | 84 | 38 | — | — | 6 | 14 | 11 | 61 | 33 |
| Remscheid | 278 | 20 | — | 298 | 298 | . | 298 | 136 | — | — | 26 | 48 | 88 | 136 | 136 |
| Rixdorf | 508 | 6 | — | 514 | 572 | 9 | 530 | 208 | — | 15 | 59 | 110 | 70 | 87 | 6 |
| Rostock | 106 | 4 | — | 110 | 114 | 9 | 104 | 34 | — | 1 | 9 | 47 | 10 | — | — |
| Schöneberg | 445 | 8 | 8 | 461 | 476 | 7 | 456 | 203 | 1 | 1 | 68 | 135 | 31 | 336 | 188 |
| Spandau | 55 | — | 2 | 57 | 61 | — | 59 | 25 | 7 | 6 | 2 | 3 | 7 | 52 | 21 |
| Stettin | 714 | 31 | 3 | 748 | 753 | 15 | 722 | 237 | 1 | 17 | 104 | 197 | 56 | 396 | 215 |
| Straßburg i. E. | 310 | 5 | 13 | 328 | 343 | — | 335 | 125 | — | 3 | 11 | 38 | 158 | . | . |
| Stuttgart | 1 097 | 93 | 16 | 1 206 | 1 222 | — | 1 138 | 549 | — | 2 | 112 | 217 | 93 | 786 | 531 |
| Wiesbaden | 502 | 19 | 4 | 525 | 540 | 2 | 528 | 257 | 2 | 4 | 49 | 35 | 78 | 396 | 192 |
| Würzburg | 234 | 13 | 4 | 251 | 257 | 51 | 196 | 75 | — | 1 | 16 | 41 | 16 | 2 | 1 |
| Zwickau | 89 | 5 | — | 94 | 96 | 5 | 90 | 66 | — | — | 11 | 3 | 6 | 41 | 24 |

## Gewerbegerichte in den Jahren 1902 und 1903.

| Von den beendigten Sachen†) (Sp. 8), andere Endurteile b) (Sp. 13) wurden erledigt vom Tage der Erhebung der Klage an gerechnet, in: weniger als 1 Woche a | b | 1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen a | b | 2 Wochen und mehr a | b | Dem Werte nach entfallen die anhängigen††) Streitgegenstände auf die Wertklassen von: bis 20 M | 20 bis 50 M | 50 bis 100 M | mehr als 100 M | nicht eingeschätzt | Berufungen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes | Einnahme der Gewerbegerichte: Gebühren M | Strafen M | Kosten der Gewerbegerichte: Entschädigungen d. Beisitzer M | Sonstige persönl. Ausgaben M | Sächliche Ausgaben †††) M | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |

### 2. Im Jahre 1903 (Schluß.)

| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 223 | . | 189 | . | 273 | . | 976 | 577 | 141 | 56 | — | 2 | 200 | — | 1 250 | 9 500 | 3 750 | Elberfeld. |
| 94 | 2 | 21 | 2 | 23 | 8 | 64 | 34 | 12 | 11 | 17 | — | 29 | — | 84 | 2 | 109 | Elbing. |
| 81 | 8 | 67 | 16 | 51 | 28 | 113 | 69 | 13 | 15 | — | 2 | 117 | 31 | 304 | 1 543 | 32 | Erfurt. |
| 478 | 163 | 310 | 189 | 171 | 98 | 399 | 389 | 151 | 51 | — | 6 | 489 | 25 | 630 | 3 209 | 120 | Essen. |
| 2 208 | 140 | 330 | 201 | 143 | 72 | 1 087 | 1 046 | 324 | 224 | — | 5 | 740 | 48 | 1 235 | 9 863 | 2 961 | Frankfurt a. M. |
| 66 | 4 | 13 | 10 | 24 | 11 | 49 | 34 | 11 | 7 | 2 | 2 | 72 | — | 201 | 13 | 71 | Frankfurt a. O. |
| 319 | 28 | 69 | 41 | 56 | 27 | 281 | 121 | 35 | 13 | — | 2 | 240 | — | 242 | 675 | 30 | Freiburg i. Br. |
| 134 | 27 | 35 | 27 | 7 | 4 | 76 | 75 | 7 | 6 | 12 | — | — | — | 144 | 120 | 58[6] | Fürth. |
| 279 | 4 | 306 | 13 | 353 | 110 | 498 | 309 | 84 | 66 | — | 2 | 82 | — | 1 720 | 8 585 | 1 812 | M. Gladbach |
| 123 | 23 | 48 | 18 | 42 | 9 | 93 | 72 | 35 | 14 | — | 1 | 89 | — | 173 | 26 | 124 | Gleiwitz. |
| 120 | 13 | 90 | 17 | 30 | 4 | 163 | 90 | 30 | 25 | — | 1 | 101 | — | 326 | 18 | 33 | Görlitz. |
| 66 | 27 | 87 | 43 | 101 | 46 | 118 | 97 | 36 | 11 | — | 2 | — | - | 308 | 4 928 | 48 | Hagen i. W. |
| 214 | 32 | 154 | 41 | 181 | 85 | 253 | 183 | 79 | 38 | 16 | 1 | 262 | 36 | 348 | 185 | 65 | Halle a. S. |
| 2 156 | 86 | 513 | 89 | 217 | 188 | 1 298 | 958 | 463 | 270 | — | 13 | 3 229 | 110 | 2 950 | 38 245 | 5 878 | Hamburg. |
| 264 | 88 | 261 | 89 | 167 | 81 | 324 | 279 | 98 | 50 | 8 | 5 | 407 | — | 1 184 | 5 276 | 351 | Hannover. |
| 438 | 267 | 214 | 119 | 51 | 11 | 330 | 266 | 83 | 39 | — | 3 | 662 | — | 447 | 4 248 | 487 | Karlsruhe. |
| 261 | 34 | 139 | 47 | 84 | 38 | 230 | 151 | 76 | 48 | — | 4 | 430 | | 1 226 | | 322 | Kiel. |
| 889 | . | 246 | . | 101 | . | 781 | 326 | 75 | 67 | — | 2 | 370 | 5 | 345 | 519 | 131 | Königsberg i. Pr. |
| 295 | 38 | 86 | 42 | 31 | 30 | 196 | 132 | 74 | 10 | — | 3 | 223 | — | 336 | 55 | 104 | Königshütte. |
| 2 970 | 53 | 68 | 9 | 37 | 4 | 1 493 | 895 | 325 | 133 | 243 | — | 234 | 6 | 1 381 | 9 560 | 842 | Leipzig. |
| 129 | — | 20 | 1 | 22 | 14 | 84 | 49 | 11 | 10 | 34 | 1 | 21 | — | 47 | | . | Liegnitz. |
| 51 | 2 | 22 | 8 | 38 | 15 | 56 | 44 | 10 | 6 | — | — | 41 | 5 | 196 | 165 | 27 | Linden i. H. |
| 305 | 6 | 81 | 4 | 102 | 53 | 277 | 162 | 32 | 19 | — | 6 | 10 | — | 385 | 3 291 | 401 | Ludwigshafen a. Rh. |
| 106 | 29 | 40 | 10 | 9 | 2 | 82 | 27 | 12 | 17 | 46 | — | 212 | — | 63 | 629 | 198 | Lübeck. |
| 287 | 41 | 320 | 70 | 217 | 64 | 372 | 352 | 124 | 36 | — | 1 | 460 | — | 862 | 108 | 50 | Magdeburg. |
| 152 | 12 | 207 | 67 | 52 | 27 | 181 | 154 | 59 | 21 | — | 1 | 270 | 5 | 270 | 3 451 | 1 012 | Mainz. |
| 123 | 14 | 565 | 151 | 337 | 118 | 438 | 386 | 169 | 69 | — | 3 | — | 18 | 1 748 | 9 512 | 2 829 | Mannheim. |
| . | 18 | . | 7 | . | 28 | 99 | 80 | 36 | 32 | — | 3 | — | — | 1). | 1). | 1). | Metz. |
| 440 | 29 | 82 | 34 | 9 | 9 | 298 | 167 | 43 | 20 | 21 | 1 | — | — | . | . | . | Mülhausen i. E. |
| 2 938 | 223 | 264 | 104 | 61 | 36 | 1 514 | 1 163 | 462 | 163 | — | 6 | 744 | 116 | 2 373 | 18 842 | 2 678 | München. |
| 115 | 4 | 77 | 12 | 50 | 21 | 96 | 106 | 34 | 25 | 1 | — | 209 | — | 372 | 79 | 90 | Münster i. W. |
| 419 | 26 | 41 | 29 | 43 | 8 | 269 | 123 | 62 | 20 | 45 | 2 | — | 15 | 416 | 10 745 | 1 028 | Nürnberg. |
| 76 | 12 | 23 | 8 | 9 | 4 | 355 | 188 | 42 | 13 | — | — | 36 | — | 211 | | 258 | Offenbach. |
| 103 | 20 | 25 | 9 | 21 | 5 | 73 | 50 | 18 | 11 | — | 1 | . | . | . | . | . | Osnabrück. |
| 1 022 | 25 | 243 | 45 | 128 | 30 | 730 | 250 | 52 | 24 | 386 | — | 187 | 35 | 286 | 5 | 151 | Plauen i. V. |
| 508 | — | 333 | 74 | 164 | 94 | 553 | 302 | 89 | 66 | — | 5 | 610 | 24 | 338 | 395 | 157 | Posen. |
| 56 | 4 | 10 | 3 | 18 | 7 | 40 | 30 | 8 | 5 | 1 | — | 16 | — | 53 | 17 | 38 | Potsdam. |
| 52 | 12 | 164 | 32 | 82 | 4 | 136 | 118 | 25 | 19 | — | 6 | 69 | — | 853 | 4 169 | 2 412 | Remscheid. |
| 188 | 13 | 153 | 25 | 189 | 56 | 301 | 120 | 110 | 33 | 8 | 8 | 408 | 49 | 304 | 238 | . | Rixdorf. |
| 79 | 34 | 17 | 7 | 8 | 6 | 49 | 39 | 14 | 6 | 6 | 1 | 97 | — | 202 | 5 | 46 | Rostock. |
| 172 | 25 | 157 | 41 | 127 | 69 | 195 | 145 | 86 | 30 | — | 6 | 492 | 23 | 260 | 194 | . | Schöneberg. |
| 6 | — | 37 | 1 | 16 | 2 | 29 | 17 | 9 | 4 | 2 | — | 35 | — | 16 | 13 | . | Spandau. |
| 472 | 8 | 136 | 102 | 114 | 87 | 357 | 204 | 91 | 49 | 52 | 8 | 53 | 36 | 694 | 7 383 | 956 | Stettin. |
| 109 | — | 218 | 30 | 8 | 8 | 119 | 181 | 32 | 10 | 1 | — | — | — | . | . | . | Straßburg i. E. |
| 920 | 94 | 146 | 84 | 72 | 39 | 687 | 342 | 117 | 35 | 41 | 2 | 426 | 27 | 683 | 375 | . | Stuttgart. |
| 233 | — | 231 | 18 | 66 | 17 | 241 | 179 | 73 | 28 | 19 | 1 | 155 | — | 396 | 2 084 | . | Wiesbaden. |
| 53 | 7 | 77 | 15 | 66 | 19 | 151 | 72 | 22 | 12 | — | 1 | 68 | — | 156 | 1 657 | 549 | Würzburg. |
| 56 | — | 26 | — | 14 | 3 | 52 | 24 | 8 | 5 | 7 | — | 44 | 3 | 88 | 32 | 178 | Zwickau. |

## II. Gewerbegerichte als Einigungsamt.

| Städte | Anrufungen insgesamt | | Anrufungen hiervon nur von einer Seite. | | Vereinbarungen | | Schiedssprüche | | Unterwerfung unter Schiedssprüche | | Ablehnungen der Unterwerfungen unter Schiedssprüche und zwar seitens der Arbeitgeber | | Arbeiter | | beider Parteien | | Erfolglose Einigungsversuche ohne | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 1903 | 1902 | 19.. |
| Aachen | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Augsburg | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Barmen | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Berlin | 25 | 27 | 12 | 17 | 9 | 9 | 3 | 1 | 2 | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | - |
| Bielefeld | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bremen | 1 | 11 | — | 11 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Bromberg | 2 | 6 | 1 | 6 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | |
| Cassel | 3 | 3 | 2 | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | |
| Cöln a. Rh. | — | 6 | — | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Crefeld | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | - |
| Danzig | 2 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | 2 | - |
| Darmstadt | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Dessau | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | |
| Dortmund | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | |
| Dresden | 2 | 8 | 1 | 2 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | |
| Düsseldorf | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Elberfeld | 2 | 2 | 2 | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | |
| Elbing | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | - |
| Erfurt | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Frankfurt a. M. | 1 | 4 | — | 3 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | |
| Frankfurt a. O. | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | - |
| Freiburg i. Br. | 2 | 2 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | - |
| Fürth | — | 2 | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | - |
| M. Gladbach | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | - |
| Görlitz | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | - |
| Hamburg | 3 | 9 | 2 | 7 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Hannover | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Karlsruhe | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | - |
| Kiel | 2 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Königsberg i. Pr. | 7 | 4 | 3 | 2 | — | 1 | 2 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 1 | - |
| Leipzig | 1 | 5 | — | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Liegnitz | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Linden i. H. | 1 | 1 | 1 | — | — | 1*) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Ludwigshafen a. Rh. | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | - |
| Magdeburg | 2 | 5 | 2 | 3 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | |
| Mainz | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Mannheim | 8 | 3 | 7 | 1 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | |
| München | 7 | 7 | 4 | 5 | 4 | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Offenbach | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Osnabrück | 1**) | 3 | 1 | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Plauen i. V. | 1 | 2 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Posen | 6 | — | 1 | — | 2 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | - |
| Potsdam | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | - |
| Rostock | 2 | 1 | 2 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | - |
| Stettin | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | |
| Stuttgart | 3 | 2 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | - |
| Wiesbaden | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |

*) Unzuständigkeit des Einigungsamtes.
**) Die Anrufung wurde, nachdem die Parteien sich außergerichtlich geeinigt hatten, zurü[ck]genommen.

# XIX.

# Streiks und Aussperrungen

in dem Jahre 1904.

Von

**Dr. M. Neefe.**

Die in den früherern Jahrgängen*) enthaltenen Übersichten über Streiks und Aussperrungen werden unter Bezugnahme auf die dort gegebenen Erläuterungen an der Hand der „Statistik des Deutschen Reichs“, Bd. 171, hier fortgesetzt. Die Zahl der Großstädte, welche in dieser Statistik besonders behandelt werden, beträgt für die Jahre 1902 und 1903 = 33, für das Jahr 1904 = 58.

In Tabelle I werden die Hauptergebnisse der beendeten Streiks in den Großstädten und im übrigen Reichsgebiet gegenübergestellt.

In Tabelle II (S. 302) ist für jede hier in Betracht kommende Großstadt die Zahl der Streiks, der betreffenden Betriebe, der streikenden Personen, die Art der Erledigung der Streiks enthalten. In Tabelle III (S. 304) sind die beendeten Streiks und die Streikenden in ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen zusammengestellt. Tabelle IV (S. 307) enthält die Zahl der Aussperrungen. Tabelle V über die Ausschließungen wegen unerlaubter Maifaier ist für 1904 nicht aufgestellt worden, weil der 1. Mai auf einen Sonntag fiel.

## I. Hauptergebnisse über die beendeten Streiks in den Großstädten und im übrigen Reichsgebiet.

| | In den Großstädten | | | Im übrig. Reichsgeb. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1902 | 1903 | 1904 | 1902 | 1903 | 1904 |
| Beendete Streiks | 494 | 642 | 963 | 566 | 732 | 907 |
| davon Angriffsstreiks | 379 | 548 | 840 | 419 | 619 | 798 |
| oder % | 76,7 | 85,4 | 87,2 | 74,0 | 84,6 | 88,0 |
| „ Abwehrstreiks | 115 | 94 | 123 | 147 | 113 | 109 |
| oder % | 23,3 | 14,6 | 12,8 | 26,0 | 15,4 | 12,0 |
| Streikende Personen (Höchstzahl) | 24 624 | 43 670 | 61 629 | 29 288 | 41 933 | 51 851 |
| davon unter 21 Jahre alt | 2142 | 4 846 | 7 040 | 4 846 | 7 201 | 7 996 |
| oder % | 8,7 | 11,1 | 11,4 | 16,5 | 17,2 | 15,4 |
| „ kontraktbrüchig | 1938 | 7 725 | 6 402 | 12 014 | 11 263 | 15 279 |
| oder % | 7,9 | 17,7 | 10,4 | 41,0 | 26,9 | 29.5 |
| Auf einen Streik durchschn. Personen | 49,8 | 68,0 | 64,0 | 51,7 | 57,3 | 57.0 |
| Beschäftigte Arbeiter | 57 480 | 105833 | 149324 | 73 606 | 92 803 | 124040 |
| Betroffene Betriebe | 2 124 | 4 727 | 7 533 | 1 313 | 2 273 | 2 788 |
| Zum völligen Stillstand gebr. Betriebe | 500 | 978 | 1 422 | 349 | 656 | 679 |
| oder % | 23,5 | 20,7 | 18,9 | 26,6 | 28,9 | 24,4 |

*) X. Jahrg. S. 129, XI. Jahrg. S. 329, XII. Jahrg. S. 273.

Noch Tabelle I.

| | In den Großstädten 1902 | In den Großstädten 1903 | In den Großstädten 1904 | Im übrig. Reichsgeb. 1902 | Im übrig. Reichsgeb. 1903 | Im übrig. Reichsgeb. 1904 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Die Forderungen betrafen: | | | | | | |
| Arbeitslohn | 323 | 526 | 817 | 473 | 721 | 962 |
| oder % | 45,1 | 46,3 | 44,2 | 54,6 | 51,2 | 50,5 |
| Arbeitszeit | 123 | 166 | 275 | 99 | 206 | 339 |
| oder % | 17,2 | 14,6 | 14,9 | 11,4 | 14,6 | 17,8 |
| andere Gegenstände | 270 | 444 | 755 | 294 | 481 | 604 |
| oder % | 37,7 | 39,1 | 40,9 | 34,0 | 34,2 | 31,7 |
| Die Streikenden hatten | | | | | | |
| vollen Erfolg | 114 | 154 | 265 | 114 | 146 | 184 |
| oder % | 23,1 | 24,0 | 27,9 | 20,1 | 20,0 | 20,0 |
| teilweisen Erfolg | 79 | 192 | 318 | 156 | 252 | 370 |
| oder % | 16,0 | 29,9 | 33,4 | 27,6 | 34,4 | 40,3 |
| keinen Erfolg | 301 | 296 | 368 | 206 | 334 | 365 |
| oder % | 60,9 | 46,1 | 38,7 | 52,3 | 45,6 | 39,7 |

## II. Die Streiks im Jahre 1904, die streikenden Personen, Forderung der Streikenden usw.

| Städte | Beendete Streiks: Angriffs- | Abwehr- | überhaupt | Betroffene Betriebe | Durch den Streik zu völligem Stillstand gebrachte Betriebe | Streikende Personen Höchstzahl | Von den Streikenden waren: unter 21 Jahre alt | kontraktbrüchig | Dauer der Streiks in Tagen | Die Forderungen der Streikenden betrafen: Arbeitslohn | Arbeitszeit | andere Gegenstände | Erledigung der Streiks. Die Streikenden hatten Erfolg: vollen | teilweisen | keinen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 3 | 1 | 4 | 4 | — | 194 | 47 | 37 | 59 | 3 | 1 | 5 | — | 1 | 3 |
| Altona | 14 | 3 | 17 | 144 | 9 | 735 | 126 | 157 | 421 | 19 | 8 | 16 | 2 | 10 | 5 |
| Augsburg | 3 | — | 3 | 3 | — | 92 | 12 | — | 23 | 4 | 1 | 6 | 2 | 1 | — |
| Barmen | 7 | — | 7 | 7 | 1 | 256 | 21 | 140 | 125 | 9 | 4 | 8 | — | 4 | 3 |
| Berlin | 228 | 27 | 255 | 3 103 | 192 | 14 837 | 761 | 759 | 2 973 | 161 | 34 | 192 | 90 | 71 | 94 |
| Bochum | 8 | 3 | 11 | 17 | 4 | 394 | 97 | 53 | 210 | 8 | 1 | 5 | 6 | 3 | 2 |
| Braunschweig | 5 | — | 5 | 11 | — | 38 | 9 | — | 26 | 2 | — | 3 | 3 | — | 2 |
| Bremen | 7 | 1 | 8 | 371 | 131 | 4 224 | 219 | 95 | 270 | 7 | 2 | 9 | 1 | 1 | 6 |
| Breslau | 27 | 3 | 30 | 69 | 20 | 1 275 | 208 | 376 | 282 | 21 | 8 | 26 | 9 | 8 | 13 |
| Cassel | 3 | — | 3 | 3 | 2 | 66 | 10 | 66 | 7 | 3 | 1 | 4 | — | 1 | 2 |
| Charlottenburg | 16 | 3 | 19 | 22 | 4 | 785 | 135 | 92 | 167 | 10 | — | 11 | 5 | 4 | 10 |
| Chemnitz | 13 | 2 | 15 | 204 | 25 | 1 685 | 241 | 14 | 212 | 28 | 22 | 20 | 1 | 5 | 9 |
| Cöln | 32 | 8 | 40 | 87 | 28 | 1 316 | 156 | 392 | 499 | 35 | 21 | 32 | 11 | 17 | 12 |
| Crefeld | 11 | 1 | 12 | 25 | 8 | 434 | 16 | 267 | 38 | 10 | 3 | 11 | 3 | 3 | 6 |
| Danzig | 6 | 2 | 8 | 71 | 22 | 900 | 80 | 72 | 73 | 12 | 5 | 8 | 2 | 2 | 4 |

Noch Tabelle II.

| Städte | Beendete Streiks: Angriffs- | Beendete Streiks: Abwehr- | Beendete Streiks: überhaupt | Betroffene Betriebe | Durch den Streik zu völligem Stillstand gebrachte Betriebe | Streikende Personen Höchstzahl | Von den Streikenden waren unter 21 Jahre alt | Von den Streikenden waren kontraktbrüchig | Dauer der Streiks in Tagen | Die Forderungen der Streikenden betrafen Arbeitslohn | Arbeitszeit | andere Gegenstände | Erledigung der Streiks. Die Streikenden hatten vollen Erfolg | teilweisen Erfolg | keinen Erfolg |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Darmstadt | 1 | — | 1 | 28 | 10 | 185 | 32 | 174 | 71 | 3 | 2 | 4 | — | 1 | — |
| Dortmund | 20 | — | 20 | 58 | 29 | 594 | 131 | 58 | 306 | 23 | 6 | 25 | 4 | 11 | 5 |
| Dresden | 24 | 3 | 27 | 239 | 96 | 3 370 | 545 | 918 | 575 | 24 | 12 | 39 | 5 | 12 | 10 |
| Düsseldorf | 8 | 2 | 10 | 140 | 42 | 538 | 45 | 91 | 326 | 6 | 2 | 9 | 2 | 5 | 3 |
| Duisburg | 4 | — | 4 | 29 | 6 | 331 | 34 | 9 | 117 | 10 | 3 | 1 | 2 | 2 | — |
| Elberfeld | 14 | 2 | 16 | 21 | 7 | 447 | 20 | 164 | 443 | 18 | 13 | 13 | 4 | 8 | 4 |
| Erfurt | 5 | 2 | 7 | 7 | 4 | 127 | 3 | 2 | 58 | 2 | 4 | 3 | 2 | 2 | 3 |
| Essen | 8 | 1 | 9 | 110 | 33 | 1 171 | 246 | 436 | 140 | 11 | 7 | 9 | 5 | 1 | 3 |
| Frankfurt a. M. | 9 | 2 | 11 | 108 | 15 | 1 505 | 202 | 70 | 173 | 13 | 2 | 6 | 3 | 3 | 5 |
| Frankfurt a. O. | 5 | — | 5 | 22 | — | 188 | 32 | 22 | 130 | 4 | — | 2 | 1 | 2 | 2 |
| Freiburg i. Br. | 4 | — | 4 | 39 | 10 | 355 | 53 | — | 105 | 2 | 1 | 3 | — | 3 | 1 |
| Gelsenkirchen | 1 | — | 1 | 4 | 4 | 161 | 20 | — | 24 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — |
| M.-Gladbach | 3 | 1 | 4 | 5 | 2 | 167 | 32 | 54 | 178 | 2 | — | 5 | 1 | 1 | 2 |
| Görlitz | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Halle a. S. | 6 | 1 | 7 | 34 | 9 | 241 | 9 | 20 | 102 | 6 | — | 7 | 4 | 1 | 2 |
| Hamburg | 75 | 13 | 88 | 402 | 48 | 3 479 | 385 | 592 | 1 115 | 67 | 16 | 63 | 22 | 14 | 52 |
| Hannover | 14 | 8 | 22 | 370 | 303 | 1 028 | 142 | 52 | 291 | 21 | 5 | 21 | 11 | 5 | 6 |
| Karlsruhe i. B. | 3 | — | 3 | 36 | 2 | 1 101 | 181 | 58 | 150 | 3 | — | 3 | — | 1 | 2 |
| Kiel | 3 | — | 3 | 107 | 11 | 162 | 21 | 55 | 62 | 4 | 1 | 2 | — | 3 | — |
| Königsberg | 10 | — | 10 | 123 | 52 | 965 | 60 | — | 354 | 13 | 3 | 5 | 3 | 2 | 5 |
| Leipzig | 37 | 4 | 41 | 679 | 4 | 3 018 | 595 | 281 | 711 | 64 | 27 | 49 | 10 | 22 | 9 |
| Liegnitz | 2 | — | 2 | 23 | 5 | 166 | 10 | — | 142 | 2 | — | 2 | — | 1 | 1 |
| Lübeck | 7 | — | 7 | 18 | 1 | 308 | 46 | 36 | 150 | 8 | 2 | 4 | — | 4 | 3 |
| Magdeburg | 26 | 6 | 32 | 103 | 41 | 1 911 | 338 | 2 | 176 | 25 | 3 | 21 | 10 | 10 | 12 |
| Mainz | 6 | — | 6 | 55 | 2 | 1 502 | 306 | 13 | 180 | 12 | 8 | 7 | 1 | 4 | 1 |
| Mannheim | 10 | 2 | 12 | 37 | 4 | 805 | 76 | 36 | 232 | 11 | 2 | 4 | 3 | 5 | 4 |
| Metz | 1 | — | 1 | 1 | — | 12 | 3 | — | 17 | 1 | 2 | — | 1 | — | — |
| Mülhausen i. E. | 8 | — | 8 | 23 | 16 | 331 | 18 | 8 | 41 | 3 | — | 6 | 3 | — | 5 |
| München | 25 | 4 | 29 | 75 | 51 | 2 653 | 91 | — | 394 | 31 | 13 | 12 | 9 | 14 | 6 |
| Münster | 2 | 1 | 3 | 50 | 42 | 940 | 126 | 30 | 28 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — |
| Nürnberg | 49 | 7 | 56 | 110 | 43 | 2 854 | 509 | 336 | 659 | 37 | 10 | 27 | 13 | 23 | 20 |
| Plauen i. V. | 10 | — | 10 | 131 | 6 | 741 | 170 | 45 | 169 | 6 | 4 | 9 | 2 | 5 | 3 |
| Posen | 3 | 1 | 4 | 79 | 18 | 445 | 36 | 9 | 79 | 3 | — | 4 | 1 | 1 | 2 |
| Potsdam | 3 | — | 3 | 5 | — | 93 | 1 | — | 56 | 2 | — | 2 | — | 1 | 2 |
| Rixdorf | 5 | 1 | 6 | 6 | 2 | 139 | 5 | 26 | 128 | 4 | — | 3 | 1 | 1 | 4 |
| Schöneberg | 4 | — | 4 | 4 | — | 108 | 7 | 76 | 13 | 2 | 1 | 2 | — | 1 | 3 |
| Spandau | 9 | — | 9 | 38 | 34 | 1 095 | 291 | — | 69 | 10 | 5 | 6 | — | 3 | 6 |
| Stettin | 9 | 4 | 13 | 33 | 13 | 577 | 37 | 23 | 191 | 9 | 1 | 9 | 3 | 5 | 5 |
| Straßburg | 1 | 1 | 2 | 8 | 6 | 29 | 1 | 19 | 17 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | — |
| Stuttgart | 7 | — | 7 | 10 | 3 | 440 | 27 | 167 | 58 | 10 | — | 4 | 1 | 4 | 2 |
| Wiesbaden | 1 | — | 1 | 3 | — | 8 | — | — | 96 | 1 | 1 | — | — | — | 1 |
| Würzburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau | 5 | 1 | 6 | 19 | 2 | 108 | 16 | — | 111 | 4 | 4 | 4 | 1 | 2 | 3 |

## IIIa. Verteilung der im Jahre 1904 beendeten Streiks nach Gewerbegruppen. (I = Industrie, G = Gewerbe.)

| Städte | St. = Streiks P. = streik. Personen | Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen usw. | I. d. Steine und Erden | Metallverarbeitung | I. d. Maschinen, Instrumente | Chemische I., Leuchtstoffe, Fette, Öle | Textil-I. | Papier-I. | Leder-I. | I. d. Holz- u. Schnitzstoffe | I. d. Nahrungs- und Genußmittel | Bekleidungs- u. Reinigungs-G. | Baugewerbe | Polygraphische und künstlerische G. | Handelsgewerbe | Verkehrsgewerbe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Aachen | St. | — | — | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| „ | P. | — | — | — | 134 | — | 30 | 19 | — | 11 | — | — | — | — | — | — |
| Altona | St. | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 5 | 4 | 1 | 2 | — | — | 1 |
| „ | P. | — | — | 54 | 27 | — | — | 31 | 10 | 85 | 359 | 60 | 29 | — | — | 80 |
| Augsburg | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | 42 | — | — | — | — | — | — | — | 43 | 7 | — | — | — |
| Barmen | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 2 | — | — | 1 | — | — | 2 |
| „ | P. | — | — | 50 | — | — | — | — | 5 | 46 | — | — | 14 | — | — | 141 |
| Berlin | St. | — | 7 | 28 | 11 | 4 | 1 | 6 | 9 | 101 | 7 | 9 | 42 | 11 | 13 | 9 |
| „ | P. | — | 351 | 1346 | 1477 | 326 | 150 | 737 | 159 | 2875 | 3693 | 238 | 2320 | 396 | 403 | 366 |
| Bochum | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 8 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | 4 | — | — | — | — | — | 23 | — | — | 367 | — | — | — |
| Braunschweig | St. | — | — | 2 | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — |
| „ | P. | — | — | 18 | — | — | — | — | — | 3 | — | 12 | — | 5 | — | — |
| Bremen | St. | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 5 | — | — | 2 | — | — | — |
| „ | P. | — | 17 | — | — | — | — | — | — | 1160 | — | — | 3047 | — | — | — |
| Breslau | St. | — | — | 3 | 2 | — | — | — | — | 10 | — | — | 14 | 1 | 1 | — |
| „ | P. | — | — | 323 | 66 | — | — | — | — | 385 | — | — | 481 | 10 | 10 | — |
| Cassel | St. | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| „ | P. | — | — | — | — | 22 | 31 | — | — | — | 13 | — | — | — | — | — |
| Charlottenburg | St. | — | 1 | 1 | 1 | 3 | — | — | — | 5 | — | — | 5 | — | 3 | — |
| „ | P. | — | 196 | 107 | 19 | 75 | — | — | — | 131 | — | — | 167 | — | 90 | — |
| Chemnitz | St. | 1 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 9 | — | — | — |
| „ | P. | 109 | — | 17 | 35 | — | — | 20 | 8 | — | — | — | 1496 | — | — | — |
| Cöln a. Rh. | St. | — | — | 2 | 3 | — | — | — | 1 | 16 | — | 2 | 14 | — | 1 | 1 |
| „ | P. | — | — | 140 | 105 | — | — | — | 16 | 476 | — | 118 | 390 | — | 6 | 65 |
| Crefeld | St. | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — | 3 | — | — | 5 |
| „ | P. | — | — | — | — | — | 20 | — | — | — | 20 | — | 117 | — | — | 277 |
| Danzig | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 6 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | 21 | — | — | — | — | — | 30 | — | — | 849 | — | — | — |
| Darmstadt | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 185 | — | — | — |
| Dortmund | St. | — | — | 3 | — | — | — | — | 1 | 2 | 1 | — | 13 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | 30 | — | — | — | — | 18 | 19 | 6 | — | 521 | — | — | — |
| Dresden | St. | — | 2 | 3 | 4 | 1 | — | 1 | 1 | 4 | 3 | — | 6 | — | — | 2 |
| „ | P. | — | 98 | 195 | 181 | 9 | — | 716 | 87 | 767 | 623 | — | 653 | — | — | 41 |
| Düsseldorf | St. | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 4 | 1 | — | 2 | 1 | — | — |
| „ | P. | — | — | 10 | 11 | — | — | — | — | 121 | 32 | — | 347 | 17 | — | — |
| Duisburg | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | 17 | — | — | — | — | — | — | — | — | 314 | — | — | — |
| Elberfeld | St. | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 9 | — | — | 3 | — | — | 2 |
| „ | P. | — | — | — | — | — | 56 | — | 18 | 276 | — | — | 20 | — | — | 77 |
| Erfurt | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | — | 3 | 1 | — | — |
| „ | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | 75 | 24 | — | 24 | 4 | — | — |
| Essen | St. | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | — | 1 |
| „ | P. | 8 | — | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1023 | — | — | 132 |
| Frankfurt a. M. | St. | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 3 | 1 | — | 1 | 4 | — | — | — |
| „ | P. | — | 34 | 40 | — | — | — | — | 162 | 11 | — | 8 | 1250 | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | 2 | — | — | — |
| „ | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | 46 | — | 78 | 64 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 308.

(Noch Tabelle IIIa.)

| Städte | St. = Streiks P. = streik. Personen | Bergbau, Hütten- und Salinenwesen usw. | I. d. Steine u. Erden | Metallverarbeitung | I. d. Maschinen, Instrumente | Chemische I., Leuchtstoffe, Fette, Öle | Textil-I. | Papier-I. | Leder-I. | I. d. Holz- u. Schnitzstoffe | I. d. Nahrungs- und Genußmittel | Bekleidungs- und Reinigungs-G. | Baugewerbe | Polygraphische und künstlerische G. | Handelsgewerbe | Verkehrsgewerbe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Freiburg i. Br. | St. | — | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| | P. | — | 107 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | — | 210 | — | — | — |
| Gelsenkirchen | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 161 | — | — | — |
| M.-Gladbach | St. | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | 142 | — | — | — | — | — | 25 | — | — | — |
| Görlitz | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 2 | — | 1 | — |
| | P. | — | — | 9 | — | — | — | — | 3 | — | — | 151 | 68 | — | 10 | — |
| Hamburg | St. | — | 1 | 2 | 2 | 2 | — | 1 | — | 16 | 4 | 13 | 40 | — | 3 | 4 |
| | P. | — | 5 | 128 | 61 | 51 | — | 5 | — | 273 | 1455 | 262 | 781 | — | 333 | 125 |
| Hannover | St. | — | 1 | — | 2 | — | — | — | 3 | 2 | 1 | 1 | 9 | 1 | 2 | 1 |
| | P. | — | 13 | — | 100 | — | — | — | 203 | 48 | 32 | 3 | 593 | 12 | 19 | 5 |
| Karlsruhe i. B. | St. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 2 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | — | — | 1076 | — | — | — |
| Kiel | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 69 | 93 | — | — | — | — |
| Königsberg i. Pr | St. | — | — | 2 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 6 | — | — | — |
| | P. | — | — | 118 | — | — | — | — | 69 | — | — | — | 778 | — | — | — |
| Leipzig | St. | — | 2 | 9 | 2 | — | — | 1 | 1 | 7 | — | 2 | 6 | 3 | 3 | 6 |
| | P. | — | 64 | 1247 | 45 | — | — | 67 | 7 | 232 | — | 26 | 1005 | 147 | 42 | 136 |
| Liegnitz | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | 12 | — | — | — | — | — | — | — | 154 | — | — | — |
| Lübeck | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 2 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 |
| | P. | — | — | — | 200 | — | — | — | — | 30 | 36 | — | 14 | — | 24 | 4 |
| Magdeburg | St. | 1 | 1 | 6 | 1 | — | — | — | — | 11 | — | 2 | 5 | — | 5 | — |
| | P. | 150 | 10 | 931 | 114 | — | — | — | — | 180 | — | 177 | 264 | — | 85 | — |
| Mainz | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 | 1 | — | — |
| | P. | — | — | — | 163 | — | — | — | — | 5 | 24 | — | 1302 | 8 | — | — |
| Mannheim | St. | — | — | 2 | — | — | — | — | — | 3 | — | 1 | 3 | — | 3 | — |
| | P. | — | — | 410 | — | — | — | — | — | 115 | — | 96 | 146 | — | 38 | — |
| Metz | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | St. | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 1 | — | — |
| | P. | — | 120 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 203 | 8 | — | — |
| München | St. | — | 2 | 2 | 5 | 2 | — | — | 1 | 8 | — | 3 | 4 | 1 | — | 2 |
| | P. | — | 150 | 167 | 278 | 40 | — | — | 10 | 220 | — | 230 | 476 | 24 | — | 1058 |
| Münster i. W. | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 2 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | — | 936 | — | — | — |
| Nürnberg | St. | — | 6 | 5 | 1 | — | — | 3 | 4 | 16 | — | 2 | 19 | — | — | 1 |
| | P. | — | 180 | 495 | 13 | — | — | 180 | 32 | 466 | — | 824 | 647 | — | — | 17 |
| Plauen i. V. | St. | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 6 | — | — | — |
| | P. | — | 5 | — | — | — | 4 | — | — | 20 | — | 103 | 609 | — | — | — |
| Posen | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 445 | — | — | — |
| Potsdam | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — |
| | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 93 | — | — | — |
| Rixdorf | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | 1 |
| | P. | — | — | — | 5 | — | — | — | — | 47 | — | — | 70 | — | — | 17 |
| Schöneberg | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — |
| | P. | — | — | — | 20 | — | — | — | — | — | — | — | 76 | — | 12 | — |

Anmerkungen siehe Seite 308.

(Noch Tabelle IIIa.)

| Städte | St. = Streiks P. = streik. Personen | Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen usw. | I. d. Steine u. Erden | Metallverarbeitung | I. d. Maschinen, Instrumente | Chemische I., Leuchtstoffe, Fette, Öle | Textil-I. | Papier-I. | Leder-I. | I. d. Holz- u. Schnitzstoffe | I. d. Nahrungs- und Genußmittel | Bekleidungs- und Reinigungs-G. | Baugewerbe | Polygraphische und künstlerische G. | Handelsgewerbe | Verkehrsgewerbe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Spandau . . | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | 6 | — | 1 | — |
| " . . | P. | — | — | — | 460 | — | — | — | — | 18 | — | — | 612 | — | 5 | — |
| Stettin . . . | St. | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 1 | 5 | — | — | 1 |
| " . . . | P. | — | 5 | 93 | — | — | — | — | — | 84 | 23 | 21 | 244 | — | — | 107 |
| Straßburg . . | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — |
| " . . | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 29 | — | — | — |
| Stuttgart . . | St. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 3 | — | — | 1 | — | — | 2 |
| " . . | P. | — | — | — | 14 | — | — | — | — | 242 | — | — | 9 | — | — | 175 |
| Wiesbaden . . | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| " . . | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg . . | St. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " . . | P. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau . . . | St. | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | 3 | 1 | — | — |
| " . . . | P. | — | — | — | — | — | — | — | 30 | — | — | — | 75 | 3 | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 308.

## IIIb. Verteilung der Streiks und Streikenden im Jahre 1904 auf Gewerbegruppen.

| Gewerbegruppen | Streiks | | Streikende | |
|---|---|---|---|---|
| | in Großstädten | im übrigen Reichsgebiet | in Großstädten | im übrigen Reichsgebiet |
| 1. Kunst- und Handelsgärtnerei . . . . . . | — | — | — | — |
| 3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . | 3 | 17 | 267 | 4 929 |
| 4. Industrie der Steine und Erden . . . . . | 31 | 64 | 1 355 | 5 156 |
| 5. Metallverarbeitung . . . . . . . . . . | 86 | 67 | 6 058 | 2 380 |
| 6. Industrie der Maschinen, Instrumente . . . | 46 | 30 | 3 540 | 2 438 |
| 7/8. Chemische Industrie, Leuchtstoffe, Fette, Öle | 13 | 13 | 523 | 1 199 |
| 9. Textil-Industrie . . . . . . . . . . | 8 | 21 | 433 | 2 726 |
| 10/11. Papier- und Leder-Industrie . . . . . . . | 48 | 10 | 2 612 | 458 |
| 12 Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . | 252 | 143 | 8 557 | 4 838 |
| 13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . . | 32 | 42 | 6 409 | 1 337 |
| 14. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe . . . | 45 | 27 | 2 543 | 1 053 |
| 15. Baugewerbe . . . . . . . . . . . . | 296 | 446 | 24 798 | 24 817 |
| 16/17. Polygraphische und Kunstgewerbe . . . . | 23 | 4 | 634 | 37 |
| 18. Handelsgewerbe . . . . . . . . . . | 38 | 10 | 1 077 | 211 |
| 20. Verkehrsgewerbe . . . . . . . . . . | 42 | 13 | 2 823 | 272 |
| 21. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe . . | — | — | — | — |
| 22. Sonstige . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — |

## IV. Die Aussperrungen während des Jahres 1904.

| Städte | Zahl der Aussperrungen | Dauer derselb. i. Tagen | Betroffene Betriebe | Durch die Aussperrung zu völligem Stillstande gebrachte Betriebe | Ausgesperrte Personen | Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen: Arbeitslohn | Arbeitszeit | Andere Gegenstände | Die Aussperrung hatte ... Erfolg: vollen | teilweisen | keinen | a Angriffs- } b Abwehr- } Aussperrung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altona . . . . | 1 | 12 | 1 | — | 6 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | a |
| Berlin[1]) . . . | 5 | 39 | 114 | 114 | 1 356 | — | 2 | 2 | 2 | — | 1 | a b |
| „ . . . . . | (1 | 14 | 112 | 112 | 1 294 | — | — | 1 | 1 | — | — | a) |
| Bremen . . . | 11 | 102 | 11 | 5 | 182 | — | — | 11 | — | — | 11 | b |
| Breslau . . . | 1 | 37 | 10 | 10 | 105 | — | — | 1 | 1 | — | — | a |
| Chemnitz . . . | 1 | 33 | 15 | — | 115 | 2 | 1 | 1 | — | — | 1 | b |
| Darmstadt . . . | 1 | 28 | 29 | — | 223 | — | — | 1 | — | 1 | — | a |
| Frankfurt a. M. . | 2 | 31 | 128 | — | 3 712 | 2 | 3 | 3 | — | 1 | 1 | a b |
| Gelsenkirchen . | 1 | 7 | 28 | — | 351 | — | — | 2 | — | 1 | — | a |
| Hannover . . . | 1 | 32 | 1 | — | 31 | — | — | 1 | — | — | 1 | b |
| Königsberg . . | 2 | 12 | 54 | 42 | 419 | 1 | — | 2 | — | — | 2 | a b |
| Liegnitz . . . | 1 | 68 | 26 | — | 297 | — | — | 1 | 1 | — | — | a |
| Lübeck . . . . | 1 | 63 | 1 | — | 450 | — | — | 1 | 1 | — | — | a |
| Magdeburg . . | 1 | 21 | 1 | — | 48 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | b |
| Nürnberg . . . | 3 | 42 | 105 | 75 | 2 031 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | — | a |
| Posen[2]) . . . | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Potsdam . . . | 1 | 16 | 2 | — | 32 | — | — | 1 | 1 | — | — | a |
| Rixdorf . . . | 1 | 36 | 1 | — | 7 | 1 | — | — | 1 | — | — | b |
| Wiesbaden . . | 1 | 28 | 30 | 2 | 499 | 1 | 2 | 3 | — | 1 | — | a |

[1]) Darunter:
eine Aussperrung für Berlin ohne Angaben;
eine Aussperrung für Berlin und Charlottenburg ohne Angaben sowie
eine Aussperrung für Berlin, Schöneberg und Rixdorf mit den Angaben in ( ).

[2]) Ohne Angaben.

## Anmerkungen zur Tabelle IIIa.

Seiten (304 bis 306.)

Altona. Kol. 5: darunter Altona und Umgegend 1 Streik der Schmiede mit 54 Personen; Kol. 12: darunter Altona und 3 Orte 1 Streik der Schlächter mit 90 Personen.

Barmen. Kol. 17: darunter Barmen und 2 Orte 1 Streik des Personals der Schwebebahn mit 116 Personen.

Berlin. Kol. 4: darunter Berlin und Rixdorf 1 Streik der Glasschleifer mit 264 Personen; Kol. 5: darunter 1 Streik der Metallarbeiter ohne Angaben; darunter B. und Charlottenburg 1 Streik der Bauklempner mit 40 Personen; Kol. 6: darunter B. und Umgegend 1 Streik in den Betriebswerkstätten der Straßenbahn mit 1151 Personen; Kol. 7: darunter B. und Rixdorf 1 Streik der Müllkutscher mit 94 Personen; Kol. 11: darunter B. und 3 Orte 1 Streik der Parkettbodenleger mit 202 Personen; darunter 1 Streik der Tischler ohne Angaben; darunter B. und Rixdorf 1 Streik der Bildhauer mit 144 Personen; darunter B. Rixdorf und Weißensee 1 Streik in der Goldleistenfabrik mit 523 Personen; Kol. 12: dar, B. und Umgegend 1 Streik der Bäcker mit 3400 Personen; Kol. 14: darunter B. und Rixdorf 1 Streik in der Bauunternehmung mit 95 Personen; darunter B. und 6 Orte 1 Streik der Bauglaser mit 390 Personen; darunter B. und 2 Orte 1 Streik der Gypser usw. mit 110 Personen; darunter B. und 3 Orte 1 Streik der Fliesenleger mit 49 Personen; darunter B. und 3 Orte 1 Streik der Rammer mit 243 Personen; darunter B. und 3 Orte 1 Streik der Steinsetzer mit 397 Personen; darunter B. und Charlottenburg 1 Streik der Jsolierer usw. mit 90 Personen; Kol. 15: darunter B. und Steglitz 1 Streik der Buchdrucker mit 130 Personen; Kol. 17: darunter B. und 2 Orte 1 Streik der Packer in der Goldleistenfabrik mit 63 Personen; Kol. 18: darunter B. und 2 Orte 1 Streik der Taxameter-Droschkenkutscher mit 127 Personen.

Breslau. Kol. 14: darunter 1 Streik in der Bauunternehmung ohne Angaben.

Chemnitz. Kol. 14: darunter Ch. und 4 Orte 1 Streik der Zimmerer mit 524 Pers.

Dortmund. Kol. 14: darunter D. und Dorstfeld 1 Streik der Dachdecker mit 12 Pers.

Elberfeld. Kol. 17: darunter E. und 2 Orte 1 Streik des Personals der Schwebebahn mit 74 Personen.

Görlitz. Kol. 11: darunter 1 Streik der Tischler ohne Angaben.

Hamburg. Kol. 12: darunter H. und Bergedorf 1 Streik der Bierbrauer mit 738 Pers.

Hannover. Kol. 6: darunter H. und Linden 1 Streik in der elektrischen Licht- und Kraftanlage mit 100 Personen; Kol. 10: darunter H. und Linden 1 Streik der Tapezierer und Dekorateure mit 180 Personen; Kol. 11: darunter H. und Linden 1 Streik in der Parkettfabrik mit 33 Personen; Kol. 14: darunter H. und Linden 1 Streik der Maler, Lackierer und Anstreicher mit 450 Personen und darunter H. und Linden 1 Streik der Jsolierer und Rohrumhüller mit 16 Personen.

Karlsruhe i. B. Kol. 5: darunter 1 Streik ohne Angaben.

Leipzig. Kol. 4: darunter L. und Vororten 1 Streik der Zementarbeiter mit 56 Personen; Kol. 5: darunter L. und 6 Vororten 1 Streik der Klempner mit 513 Personen; darunter L. und 2 Vororten 1 Streik der Schmiede mit 58 Personen; darunter L. und Vororten 1 Streik der Bauschlosser mit 589 Personen; Kol. 13: darunter 1 Streik in der Rauchwarenzurichterei ohne Angaben; Kol. 14: darunter L. und Vororten 1 Streik der Maler, Lackierer und Anstreicher mit 948 Personen.

Mainz. Kol. 14: darunter M. und Kostel 1 Streik der Maurer in Bauunternehmung mit 1059 Personen.

München. Kol. 14: darunter 1 Streik der Ofensetzer ohne Angaben.

Nürnberg. Kol. 10: darunter 1 Streik der Lederwarenfabrik ohne Angaben.

Zwickau. Kol. 12: darunter 1 Streik der Müller ohne Angaben.

# XX.

# Gerichtliche Konkurse

in den Jahren 1902 bis 1904.

Von

Dr. M. Neefe.

---

Der im VI., VIII, X und XI. Jahrgange dieser Jahrbücher enthaltene Auszug aus der vom Kaiserlichen statistischen Amt bearbeiteten und in den Vierteljahrsheften zur Statistik des deutschen Reichs*) veröffentlichten Statistik der gerichtlichen Konkurse wird nachstehend für die Jahre 1902 bis 1904 fortgesetzt.

Diese Statistik beruht bekanntlich auf Zählkarten, welche zu Beginn und Ende des Konkursverfahrens von den Amtsgerichten ausgefüllt und dem Kaiserlichen statistischen Amt seit 1895 vierteljährlich zugesandt werden. Die „Zählkarte für ein Konkursverfahren bis zum Beschluß über die Eröffnung“, welche im wesentlichen Namen, Firma, Artbezeichnung, Wohnsitz, Berufs-, Erwerbs- oder Geschäftszweig des Gemeinschuldners enthält, ist für jeden Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens auszustellen. Die „Zählkarte für ein eröffnetes Konkursverfahren bis zur Aufhebung oder Einstellung“, welche außer den Angaben der vorgenannten Zählkarte im wesentlichen Aufschluß über die Art der Beendigung, die finanzielle Gebahrung und das Ergebnis des Verfahrens gibt, ist für jedes durch rechtskräftigen Beschluß beendete Konkursverfahren auszufüllen.

Nach den bisherigen Ergebnissen kamen auf 100 000 Einwohner

| | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| neue Konkurse | | | | | | |
| in den 33 Großstädten | 23,4 | 23,8 | 29,8 | 27,1 | 27,6 | 27,8 |
| im übrigen Reichsgebiet | 12,4 | 13,8 | 16,4 | 15,0 | 14,2 | 13,4 |
| Von 100 beendeten Konkursverfahren wurden erledigt durch | | | | | | |
| Schlußverteilung: | | | | | | |
| in den 33 Großstädten | 63 | 61 | 63 | 64 | 66 | 68 |
| im übrigen Reichsgebiet | 68 | 69 | 69 | 68 | 70 | 71 |
| Zwangsvergleich: | | | | | | |
| in den 33 Großstädten | 30 | 29 | 26 | 28 | 26 | 24 |
| im übrigen Reichsgebiet | 23 | 22 | 21 | 23 | 20 | 20 |
| Allg. Einwilligung usw. | | | | | | |
| in den 33 Großstädten | 7 | 10 | 10 | 8 | 7 | 8 |
| im übrigen Reichsgebiet | 9 | 9 | 10 | 9 | 9 | 9 |

Daß die Großstädte, welche meistens Sitze von Handel und Industrie sind, einen großen Teil der Konkurse stellen, entspricht den natürlichen Verhältnissen. Obwohl mehr als $^3/_5$ aller Konkursverfahren durch Schlußverteilung beendet werden, so gibt es doch auch Großstädte, in denen die abgeschlossenen Zwangsvergleiche die Zahl der durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren übersteigen.

---

*) Vgl. je das 4. Heft der Jahrgänge VI bis XIV.

## Ia. Die neuen Konkurse im Jahre 1902.

| Städte | Anträge auf Konkurseröffnung | Eröffnete Konkursverfahren | Davon war die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt | | Abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung | Summe der neuen Konkurse | Die eröffneten Konkursverfahren betrafen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | abs. | % | | | physische Personen | Nachlässe | Handelsgesellschaften | Genossenschaften | andere Gemeinschuldner |
| Aachen | 51 | 35 | 21 | 60 | 1 | 36 | 25 | 4 | 5 | — | 1 |
| Altona | 39 | 20 | 11 | 55 | 4 | 24 | 17 | 2 | 1 | — | — |
| Barmen | 35 | 29 | 18 | 62 | 2 | 31 | 25 | — | 4 | — | — |
| Berlin | 639 | 253 | 159 | 63 | 202 | 455 | 192 | 17 | 32 | 4 | 8 |
| Braunschweig | 31 | 26 | 20 | 77 | — | 26 | 20 | 6 | — | — | — |
| Bremen | 63 | 40 | 30 | 75 | 5 | 45 | 34 | 3 | 2 | — | 1 |
| Breslau | 144 | 78 | 48 | 62 | 27 | 105 | 66 | 10 | 1 | — | 1 |
| Cassel | 43 | 25 | 15 | 60 | 6 | 31 | 22 | 1 | 1 | — | 1 |
| Charlottenburg | 63 | 35 | 25 | 71 | 6 | 41 | 28 | 4 | 2 | — | 1 |
| Chemnitz | 107 | 81 | 61 | 75 | 8 | 89 | 73 | 2 | 6 | — | — |
| Cöln a. Rh. | 147 | 60 | 39 | 65 | 17 | 77 | 46 | 5 | 5 | — | 4 |
| Crefeld | 34 | 22 | 9 | 41 | 1 | 23 | 17 | 1 | 4 | — | — |
| Danzig | 57 | 45 | 43 | 96 | 5 | 50 | 41 | 1 | 3 | — | — |
| Dortmund | 51 | 39 | 33 | 85 | 6 | 45 | 35 | 1 | 2 | — | 1 |
| Dresden | 262 | 135 | 100 | 74 | 68 | 203 | 108 | 21 | 5 | — | 1 |
| Düsseldorf | 98 | 55 | 27 | 49 | 6 | 61 | 40 | 6 | 6 | — | 3 |
| Elberfeld | 41 | 23 | 14 | 61 | 4 | 27 | 18 | 2 | 3 | — | — |
| Essen | 41 | 20 | 11 | 55 | 5 | 25 | 19 | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 86 | 43 | 26 | 60 | 6 | 49 | 36 | 3 | 2 | — | 2 |
| Halle a. S. | 32 | 21 | 9 | 43 | 6 | 27 | 16 | 2 | 3 | — | — |
| Hamburg | 332 | 136 | 95 | 70 | 42 | 178 | 101 | 24 | 10 | — | 1 |
| Hannover | 89 | 46 | 32 | 70 | 19 | 65 | 32 | 7 | 5 | 1 | 1 |
| Kiel | 33 | 26 | 16 | 62 | 2 | 28 | 22 | 4 | — | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 72 | 58 | 42 | 72 | 6 | 64 | 49 | 8 | — | — | 1 |
| Leipzig | 185 | 127 | 88 | 69 | 13 | 140 | 97 | 15 | 12 | 1 | 2 |
| Magdeburg | 97 | 56 | 39 | 70 | 15 | 71 | 45 | 3 | 5 | 1 | 2 |
| Mannheim | 95 | 65 | 49 | 75 | 5 | 70 | 54 | 3 | 5 | 2 | 1 |
| München | 238 | 165 | 114 | 69 | 30 | 195 | 133 | 16 | 12 | 2 | 2 |
| Nürnberg | 74 | 63 | 52 | 82 | 4 | 67 | 57 | 2 | 4 | — | — |
| Posen | 43 | 36 | 23 | 64 | — | 36 | 30 | 2 | 2 | 2 | — |
| Stettin | 88 | 50 | 37 | 74 | 26 | 76 | 47 | 1 | 2 | — | — |
| Straßburg i. E. | 57 | 33 | 14 | 42 | 6 | 39 | 29 | 4 | — | — | — |
| Stuttgart | 83 | 44 | 20 | 46 | 26 | 70 | 37 | 4 | 3 | — | — |
| Se. 33 Großstädte | 3550 | 1990 | 1340 | 67 | 579 | 2569 | 1611 | 185 | 147 | 13 | 34 |
| Übriges Reichsgebiet | 8402 | 6448 | 4050 | 63 | 809 | 7257 | 5252 | 869 | 245 | 22 | 60 |

## Ib. Die beendeten Konkursverfahren im Jahre 1902.

| Städte | Die beendeten Konkursverfahren überhaupt | Davon betrafen: physische Personen | Nachlässe | Handelsgesellschaften und andere Gemeinschuldner | Davon beendet: durch Schlußverteilung | durch Zwangsvergleich | wegen allgemeiner Einwilligung | wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse | Von 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet durch: Schlußverteilung | Zwangsvergleich | allgemeine Einwilligung usw. | Es wurden mehr (+) weniger (—) Konkursverfahren beendet als eröffnet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 39 | 32 | 1 | 6 | 14 | 19 | 3 | 3 | 36 | 49 | 15 | + 4 |
| Altona | 31 | 27 | 2 | 2 | 18 | 10 | — | 3 | 58 | 32 | 10 | + 11 |
| Barmen | 27 | 25 | — | 2 | 15 | 8 | 1 | 3 | 56 | 30 | 14 | — 2 |
| Berlin | 255 | 200 | 21 | 34 | 177 | 63 | 13 | 2 | 69 | 25 | 6 | + 2 |
| Braunschweig | 26 | 24 | 2 | — | 19 | 7 | — | — | 73 | 27 | — | 0 |
| Bremen | 46 | 39 | 4 | 3 | 29 | 14 | 1 | 2 | 63 | 30 | 7 | + 6 |
| Breslau | 75 | 55 | 16 | 4 | 62 | 6 | 1 | 6 | 83 | 8 | 9 | — 3 |
| Cassel | 25 | 25 | — | — | 10 | 11 | — | 4 | 40 | 44 | 16 | 0 |
| Charlottenburg | 44 | 37 | 6 | 1 | 33 | 9 | — | 2 | 75 | 20 | 5 | + 9 |
| Chemnitz | 79 | 63 | 11 | 5 | 59 | 17 | 1 | 2 | 75 | 22 | 3 | — 2 |
| Cöln a. Rh. | 87 | 75 | 3 | 9 | 53 | 25 | 1 | 8 | 61 | 29 | 10 | + 27 |
| Crefeld | 36 | 25 | 4 | 7 | 25 | 6 | 2 | 3 | 69 | 17 | 14 | + 14 |
| Danzig | 41 | 35 | 2 | 4 | 27 | 14 | — | — | 66 | 34 | — | — 4 |
| Dortmund | 31 | 26 | 2 | 3 | 9 | 19 | 1 | 2 | 29 | 61 | 10 | — 8 |
| Dresden | 162 | 128 | 27 | 7 | 114 | 45 | 1 | 2 | 70 | 28 | 2 | + 27 |
| Düsseldorf | 62 | 52 | 4 | 6 | 35 | 20 | 1 | 6 | 56 | 32 | 12 | + 7 |
| Elberfeld | 21 | 15 | 2 | 4 | 9 | 8 | — | 4 | 43 | 38 | 19 | — 2 |
| Essen | 33 | 32 | 1 | — | 23 | 10 | — | — | 70 | 30 | — | + 13 |
| Frankfurt a. M. | 49 | 40 | 3 | 6 | 28 | 17 | 2 | 2 | 57 | 35 | 8 | + 6 |
| Halle a. S. | 31 | 23 | 6 | 2 | 22 | 7 | — | 2 | 71 | 23 | 6 | + 10 |
| Hamburg | 118 | 92 | 16 | 10 | 56 | 49 | — | 13 | 48 | 41 | 11 | — 18 |
| Hannover | 70 | 54 | 8 | 8 | 43 | 17 | 2 | 8 | 61 | 24 | 15 | + 24 |
| Kiel | 20 | 15 | 5 | — | 19 | — | 1 | — | 95 | — | 5 | — 6 |
| Königsberg i. Pr. | 47 | 40 | 6 | 1 | 19 | 25 | 1 | 2 | 40 | 53 | 7 | — 11 |
| Leipzig | 161 | 124 | 22 | 15 | 133 | 23 | 4 | 1 | 83 | 14 | 3 | + 34 |
| Magdeburg | 60 | 46 | 9 | 5 | 43 | 14 | 1 | 2 | 72 | 23 | 5 | + 4 |
| Mannheim | 50 | 46 | 3 | 1 | 37 | 8 | — | 5 | 74 | 16 | 10 | — 15 |
| München | 171 | 147 | 15 | 9 | 84 | 55 | 1 | 31 | 49 | 32 | 19 | + 6 |
| Nürnberg | 65 | 62 | 2 | 1 | 35 | 23 | — | 7 | 54 | 35 | 11 | + 2 |
| Posen | 37 | 31 | 4 | 2 | 19 | 18 | — | — | 51 | 49 | — | + 1 |
| Stettin | 41 | 35 | 4 | 2 | 21 | 15 | 3 | 2 | 51 | 37 | 12 | — 9 |
| Straßburg i. E. | 47 | 42 | 3 | 2 | 28 | 15 | — | 4 | 60 | 32 | 8 | + 14 |
| Stuttgart | 61 | 44 | 12 | 5 | 49 | 7 | 2 | 3 | 80 | 12 | 8 | + 17 |
| Se. 33 Großstädte | 2148 | 1756 | 226 | 166 | 1367 | 604 | 43 | 134 | 64 | 28 | 8 | + 158 |
| Übriges Reichsgebiet | 6424 | 5378 | 788 | 258 | 4369 | 1455 | 156 | 444 | 68 | 23 | 9 | — 24 |

## Ia. Die neuen Konkurse im Jahre 1903.

| Städte | Anträge auf Konkurseröffnung | Eröffnete Konkursverfahren | Davon war die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt | | Abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung | Summe der neuen Konkurse | Die eröffneten Konkursverfahren betrafen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | abs. | % | | | physische Personen | Nachlässe | Handelsgesellschaften | Genossenschaften | andere Gemeinschuldner |
| Aachen | 22 | 16 | 7 | 44 | — | 16 | 10 | 4 | 1 | — | 1 |
| Altona | 50 | 28 | 17 | 61 | 13 | 41 | 23 | 4 | — | — | 1 |
| Barmen | 20 | 18 | 11 | 61 | 1 | 19 | 14 | 3 | 1 | — | — |
| Berlin | 668 | 245 | 143 | 58 | 196 | 441 | 181 | 21 | 25 | 4 | 14 |
| Braunschweig | 42 | 35 | 28 | 80 | 4 | 39 | 25 | 7 | 2 | — | 1 |
| Bremen | 67 | 46 | 28 | 61 | 3 | 49 | 41 | 2 | 3 | — | — |
| Breslau | 122 | 71 | 43 | 61 | 19 | 90 | 53 | 13 | 4 | — | 1 |
| Cassel | 36 | 23 | 15 | 65 | 3 | 26 | 17 | 4 | — | — | 2 |
| Charlottenburg | 75 | 26 | 16 | 62 | 18 | 44 | 17 | 8 | 1 | — | — |
| Chemnitz | 86 | 59 | 35 | 59 | 13 | 72 | 50 | 4 | 5 | — | — |
| Cöln a. Rh. | 183 | 67 | 32 | 48 | 17 | 84 | 48 | 9 | 7 | 2 | 1 |
| Crefeld | 27 | 12 | 8 | 67 | 1 | 13 | 12 | — | — | — | — |
| Danzig | 53 | 42 | 28 | 67 | 6 | 48 | 33 | 4 | 4 | 1 | — |
| Dortmund | 54 | 44 | 35 | 80 | 7 | 51 | 36 | — | 5 | 1 | 2 |
| Dresden | 326 | 182 | 132 | 72 | 82 | 264 | 143 | 21 | 15 | — | 3 |
| Düsseldorf | 108 | 60 | 35 | 58 | 12 | 72 | 48 | 2 | 6 | — | 4 |
| Elberfeld | 31 | 19 | 12 | 63 | 4 | 23 | 15 | — | 3 | 1 | — |
| Essen | 38 | 22 | 12 | 54 | 4 | 26 | 19 | 1 | 2 | — | — |
| Frankfurt a. M. | 97 | 52 | 32 | 62 | 10 | 62 | 40 | 6 | 4 | — | 2 |
| Halle a. S. | 54 | 44 | 27 | 61 | 3 | 47 | 35 | 8 | 1 | — | — |
| Hamburg | 345 | 138 | 88 | 64 | 51 | 189 | 111 | 15 | 11 | — | 1 |
| Hannover | 93 | 54 | 36 | 67 | 24 | 78 | 46 | 4 | 2 | 1 | 1 |
| Kiel | 27 | 24 | 18 | 75 | 1 | 25 | 21 | — | 3 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 57 | 42 | 28 | 67 | 7 | 49 | 35 | 4 | 2 | — | 1 |
| Leipzig | 244 | 156 | 112 | 72 | 26 | 182 | 125 | 20 | 8 | — | 3 |
| Magdeburg | 92 | 42 | 29 | 69 | 17 | 59 | 32 | 5 | 4 | — | 1 |
| Mannheim | 86 | 35 | 20 | 57 | 32 | 67 | 28 | 5 | 1 | — | 1 |
| München | 317 | 206 | 130 | 63 | 39 | 245 | 166 | 27 | 10 | — | 3 |
| Nürnberg | 74 | 59 | 44 | 75 | 3 | 62 | 51 | 5 | 2 | 1 | — |
| Posen | 42 | 38 | 28 | 74 | 1 | 39 | 36 | 1 | 1 | — | — |
| Stettin | 70 | 41 | 27 | 66 | 14 | 55 | 35 | 3 | 3 | — | — |
| Straßburg i. E. | 61 | 40 | 25 | 62 | 6 | 46 | 35 | 4 | 1 | — | — |
| Stuttgart | 85 | 34 | 19 | 56 | 32 | 66 | 27 | 5 | 1 | — | 1 |
| Se. 33 Großstädte | 3752 | 2020 | 1300 | 64 | 669 | 2689 | 1608 | 219 | 138 | 11 | 44 |
| Übriges Reichsgebiet | 8076 | 6156 | 3829 | 62 | 782 | 6938 | 4964 | 888 | 212 | 22 | 70 |

## Ib. Die beendeten Konkursverfahren im Jahre 1903.

| Städte | Die beendeten Konkursverfahren überhaupt | Davon betrafen: physische Personen | Nachlässe | Handelsgesellschaften und andere Gemeinschuldner | Davon beendet: durch Schlußverteilung | durch Zwangsvergleich | wegen allgemeiner Einwilligung | wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse | Von 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet durch: Schluß-verteilung | Zwangsvergleich | allgemeine Einwilligung usw. | Es wurden mehr (+) weniger (−) Konkursverfahren beendet als eröffnet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 35 | 25 | 6 | 4 | 21 | 11 | — | 3 | 60 | 31 | 9 | + 19 |
| Altona | 26 | 20 | 5 | 1 | 19 | 5 | — | 2 | 73 | 19 | 8 | — 2 |
| Barmen | 32 | 24 | 3 | 5 | 14 | 13 | — | 5 | 44 | 41 | 15 | + 14 |
| Berlin | 246 | 188 | 19 | 39 | 176 | 62 | 2 | 6 | 72 | 25 | 3 | + 1 |
| Braunschweig | 33 | 25 | 5 | 3 | 22 | 9 | — | 2 | 67 | 27 | 6 | — 2 |
| Bremen | 41 | 31 | 5 | 5 | 33 | 5 | — | 3 | 81 | 12 | 7 | — 5 |
| Breslau | 87 | 65 | 13 | 9 | 61 | 18 | — | 8 | 70 | 21 | 9 | + 16 |
| Cassel | 22 | 18 | — | 4 | 15 | 5 | 1 | 1 | 68 | 23 | 9 | — 1 |
| Charlottenburg | 29 | 23 | 4 | 2 | 20 | 6 | 1 | 2 | 69 | 21 | 10 | + 3 |
| Chemnitz | 74 | 65 | 6 | 3 | 58 | 15 | — | 1 | 78 | 20 | 2 | + 15 |
| Cöln a. Rh | 51 | 42 | 4 | 5 | 36 | 9 | — | 6 | 71 | 18 | 12 | — 16 |
| Crefeld | 19 | 18 | — | 1 | 12 | 2 | — | 5 | 63 | 11 | 26 | + 7 |
| Danzig | 42 | 39 | 1 | 2 | 28 | 12 | — | 2 | 67 | 29 | 4 | 0 |
| Dortmund | 25 | 25 | — | — | 10 | 14 | — | 1 | 40 | 56 | 4 | — 19 |
| Dresden | 169 | 128 | 25 | 16 | 129 | 33 | 1 | 6 | 76 | 20 | 4 | — 13 |
| Düsseldorf | 55 | 44 | 6 | 5 | 32 | 18 | — | 5 | 58 | 33 | 9 | — 5 |
| Elberfeld | 20 | 16 | 2 | 2 | 8 | 5 | 1 | 6 | 40 | 25 | 35 | + 1 |
| Essen | 22 | 19 | 1 | 2 | 10 | 11 | — | 1 | 46 | 50 | 4 | 0 |
| Frankfurt a. M. | 43 | 34 | 4 | 5 | 22 | 19 | 1 | 1 | 51 | 44 | 5 | — 9 |
| Halle a. S. | 36 | 29 | 5 | 2 | 24 | 8 | 1 | 3 | 67 | 22 | 11 | — 8 |
| Hamburg | 135 | 105 | 23 | 7 | 75 | 48 | 4 | 8 | 56 | 35 | 9 | — 3 |
| Hannover | 57 | 40 | 8 | 9 | 41 | 7 | — | 9 | 72 | 12 | 16 | + 3 |
| Kiel | 30 | 28 | 1 | 1 | 25 | 5 | — | — | 83 | 17 | — | + 6 |
| Königsberg i. Pr. | 47 | 40 | 6 | 1 | 12 | 31 | 1 | 3 | 26 | 66 | 8 | + 5 |
| Leipzig | 157 | 124 | 13 | 20 | 131 | 19 | 2 | 5 | 83 | 12 | 5 | + 1 |
| Magdeburg | 46 | 39 | 2 | 5 | 30 | 15 | 1 | — | 65 | 33 | 2 | + 4 |
| Mannheim | 49 | 41 | 4 | 4 | 38 | 6 | — | 5 | 78 | 12 | 10 | + 14 |
| München | 153 | 123 | 16 | 14 | 74 | 64 | 2 | 13 | 48 | 42 | 10 | — 53 |
| Nürnberg | 74 | 63 | 4 | 7 | 53 | 13 | 3 | 5 | 72 | 18 | 11 | + 15 |
| Posen | 42 | 37 | 1 | 4 | 17 | 18 | 1 | 6 | 40 | 43 | 17 | + 4 |
| Stettin | 50 | 43 | 3 | 4 | 29 | 20 | — | 1 | 58 | 40 | 2 | + 9 |
| Straßburg i. E. | 38 | 34 | 3 | 1 | 28 | 9 | 1 | — | 74 | 24 | 2 | — 2 |
| Stuttgart | 53 | 45 | 5 | 3 | 43 | 5 | — | 5 | 81 | 9 | 10 | + 19 |
| Se. 33 Großstädte | 2038 | 1640 | 203 | 185 | 1346 | 540 | 23 | 129 | 66 | 27 | 7 | + 18 |
| Übriges Reichsgebiet | 6325 | 5173 | 849 | 303 | 4446 | 1290 | 151 | 438 | 70 | 20 | 10 | + 169 |

## Ia. Die neuen Konkurse im Jahre 1904.

| Städte | Anträge auf Konkurseröffnung | Eröffnete Konkursverfahren | Davon war die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt | | Abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung | Summe der neuen Konkurse | Die eröffneten Konkursverfahren betrafen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | abs. | % | | | physische Personen | Nachlässe | Handelsgesellschaften | Genossenschaften | andere Gemeinschuldner |
| Aachen | 25 | 19 | 10 | 53 | 1 | 20 | 14 | 4 | — | — | 1 |
| Altona | 32 | 30 | 9 | 30 | — | 30 | 21 | 8 | 1 | — | — |
| Barmen | 47 | 39 | 23 | 59 | 1 | 40 | 29 | 5 | 3 | — | 2 |
| Berlin | 667 | 208 | 135 | 65 | 207 | 415 | 148 | 17 | 29 | 2 | 12 |
| Braunschweig | 48 | 43 | 30 | 70 | 2 | 45 | 37 | 2 | 3 | 1 | — |
| Bremen | 90 | 65 | 43 | 66 | 3 | 68 | 55 | 4 | 4 | — | 2 |
| Breslau | 102 | 67 | 42 | 63 | 14 | 81 | 54 | 11 | 2 | — | — |
| Cassel | 19 | 18 | 14 | 78 | 1 | 19 | 14 | 2 | 2 | — | — |
| Charlottenburg | 83 | 43 | 30 | 70 | 19 | 62 | 32 | 5 | 4 | 1 | 1 |
| Chemnitz | 97 | 57 | 26 | 46 | 10 | 67 | 46 | 9 | 2 | — | — |
| Cöln a. Rh. | 208 | 81 | 37 | 46 | 16 | 97 | 56 | 6 | 9 | — | 10 |
| Crefeld | 33 | 26 | 16 | 62 | — | 26 | 23 | — | — | — | 3 |
| Danzig | 54 | 28 | 18 | 64 | 10 | 38 | 19 | 6 | 2 | — | 1 |
| Dortmund | 60 | 44 | 27 | 61 | 3 | 47 | 42 | — | 2 | — | — |
| Dresden | 347 | 180 | 135 | 75 | 93 | 273 | 145 | 19 | 9 | — | 7 |
| Düsseldorf | 100 | 61 | 24 | 39 | 6 | 67 | 43 | 9 | 9 | — | — |
| Elberfeld | 52 | 18 | 10 | 56 | 11 | 29 | 13 | 1 | 4 | — | — |
| Essen | 39 | 19 | 10 | 53 | 1 | 20 | 13 | 3 | 3 | — | — |
| Frankfurt a. M. | 118 | 70 | 38 | 54 | 8 | 78 | 52 | 8 | 9 | — | 1 |
| Halle a. S. | 53 | 39 | 20 | 51 | 4 | 43 | 31 | 7 | 1 | — | — |
| Hamburg | 398 | 142 | 89 | 63 | 74 | 216 | 99 | 24 | 12 | 1 | 6 |
| Hannover | 106 | 41 | 26 | 63 | 40 | 81 | 33 | 5 | 1 | — | 2 |
| Kiel | 31 | 25 | 20 | 80 | — | 25 | 19 | 4 | 2 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 87 | 70 | 52 | 74 | 9 | 79 | 57 | 9 | 3 | 1 | — |
| Leipzig | 245 | 141 | 91 | 64 | 41 | 182 | 114 | 13 | 12 | — | 2 |
| Magdeburg | 91 | 50 | 35 | 70 | 23 | 73 | 40 | 5 | 2 | — | 3 |
| Mannheim | 60 | 41 | 20 | 49 | 3 | 44 | 34 | 6 | 1 | — | — |
| München | 305 | 170 | 113 | 66 | 69 | 239 | 136 | 31 | 2 | — | 1 |
| Nürnberg | 65 | 46 | 20 | 44 | 7 | 53 | 32 | 7 | 4 | — | 3 |
| Posen | 47 | 40 | 28 | 70 | — | 40 | 31 | 5 | 2 | 2 | — |
| Stettin | 89 | 54 | 35 | 65 | 18 | 72 | 47 | 5 | 2 | — | — |
| Straßburg i. E. | 67 | 42 | 22 | 52 | 9 | 51 | 31 | 7 | 3 | — | 1 |
| Stuttgart | 109 | 51 | 23 | 45 | 22 | 73 | 38 | 9 | 2 | — | 2 |
| Se. 33 Großstädte | 3969 | 2068 | 1271 | 62 | 725 | 2793 | 1598 | 256 | 146 | 8 | 60 |
| Übriges Reichsgebiet | 7887 | 5868 | 3603 | 61 | 850 | 6718 | 4744 | 809 | 212 | 36 | 67 |

## Ib. Die beendeten Konkursverfahren im Jahre 1904.

| Städte | Die beendeten Konkursverfahren überhaupt | Davon betrafen: physische Personen | Nachlässe | Handelsgesellschaften und andere Gemeinschuldner | Davon beendet: durch Schlußverteilung | durch Zwangsvergleich | wegen allgemeiner Einwilligung | wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse | Von 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet durch: Schlußverteilung | Zwangsvergleich | allgemeine Einwilligung usw. | Es wurden mehr (+) weniger (—) Konkursverfahren beendet als eröffnet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 22 | 15 | 4 | 3 | 16 | 5 | — | 1 | 73 | 23 | 4 | + 3 |
| Altona | 27 | 22 | 4 | 1 | 16 | 5 | 1 | 5 | 59 | 19 | 22 | — 3 |
| Barmen | 40 | 28 | 4 | 8 | 19 | 16 | 1 | 4 | 48 | 40 | 12 | + 1 |
| Berlin | 261 | 190 | 21 | 50 | 198 | 52 | 6 | 5 | 76 | 20 | 4 | + 53 |
| Braunschweig | 38 | 31 | 6 | 1 | 27 | 7 | — | 4 | 71 | 18 | 11 | — 5 |
| Bremen | 58 | 51 | 1 | 6 | 40 | 14 | 1 | 3 | 69 | 24 | 7 | — 7 |
| Breslau | 86 | 71 | 10 | 5 | 68 | 13 | 1 | 4 | 79 | 15 | 6 | + 19 |
| Cassel | 19 | 14 | 2 | 3 | 12 | 7 | — | — | 63 | 37 | — | + 1 |
| Charlottenburg | 32 | 26 | 4 | 2 | 25 | 7 | — | — | 78 | 22 | — | — 11 |
| Chemnitz | 70 | 59 | 5 | 6 | 55 | 14 | — | 1 | 79 | 20 | 1 | + 13 |
| Cöln a. Rh. | 70 | 51 | 7 | 12 | 41 | 16 | 1 | 12 | 59 | 23 | 18 | — 11 |
| Crefeld | 23 | 16 | 2 | 5 | 19 | 2 | — | 2 | 83 | 9 | 8 | — 3 |
| Danzig | 36 | 26 | 5 | 5 | 26 | 9 | 1 | — | 72 | 25 | 3 | + 8 |
| Dortmund | 27 | 27 | — | — | 8 | 15 | 1 | 3 | 30 | 56 | 14 | — 17 |
| Dresden | 205 | 159 | 26 | 20 | 143 | 52 | 1 | 9 | 70 | 25 | 5 | + 25 |
| Düsseldorf | 60 | 41 | 5 | 14 | 35 | 18 | — | 7 | 58 | 30 | 12 | — 1 |
| Elberfeld | 23 | 20 | — | 3 | 12 | 8 | — | 3 | 52 | 35 | 13 | + 5 |
| Essen | 20 | 16 | 1 | 3 | 12 | 7 | — | 1 | 60 | 35 | 5 | + 1 |
| Frankfurt a. M. | 66 | 56 | 4 | 6 | 40 | 15 | — | 11 | 61 | 23 | 16 | — 4 |
| Halle a. S. | 37 | 31 | 4 | 2 | 24 | 12 | 1 | — | 65 | 32 | 3 | — 2 |
| Hamburg | 119 | 85 | 20 | 14 | 66 | 31 | 2 | 20 | 56 | 26 | 18 | — 23 |
| Hannover | 47 | 40 | 3 | 4 | 37 | 7 | 2 | 1 | 79 | 15 | 6 | + 6 |
| Kiel | 19 | 16 | 1 | 2 | 14 | 2 | 2 | 1 | 74 | 10 | 16 | — 6 |
| Königsberg i. Pr. | 53 | 42 | 5 | 6 | 20 | 33 | — | — | 38 | 62 | — | — 17 |
| Leipzig | 142 | 113 | 16 | 13 | 121 | 19 | — | 2 | 85 | 13 | 2 | + 1 |
| Magdeburg | 48 | 35 | 8 | 5 | 40 | 7 | — | 1 | 83 | 15 | 2 | — 2 |
| Mannheim | 62 | 49 | 9 | 4 | 48 | 5 | — | 9 | 77 | 8 | 15 | + 21 |
| München | 185 | 149 | 25 | 11 | 110 | 59 | 2 | 14 | 59 | 32 | 9 | + 15 |
| Nürnberg | 58 | 48 | 7 | 3 | 43 | 12 | 1 | 2 | 74 | 21 | 5 | + 12 |
| Posen | 33 | 24 | 6 | 3 | 16 | 14 | — | 3 | 49 | 42 | 9 | — 7 |
| Stettin | 39 | 36 | 2 | 1 | 29 | 8 | 1 | 1 | 74 | 21 | 5 | — 15 |
| Straßburg i. E. | 46 | 40 | 5 | 1 | 30 | 10 | — | 6 | 65 | 22 | 13 | + 4 |
| Stuttgart | 32 | 27 | 4 | 1 | 29 | 2 | — | 1 | 91 | 6 | 3 | — 19 |
| Se. 33 Großstädte | 2103 | 1654 | 226 | 223 | 1439 | 503 | 25 | 136 | 68 | 24 | 8 | + 35 |
| Übriges Reichsgebiet | 5890 | 4752 | 874 | 264 | 4197 | 1168 | 137 | 388 | 71 | 20 | 9 | + 22 |

# XXI.

# Wohnungsmarkt.

Von

**Professor Dr. E. Hasse,**

Direktor des statistischen Amts der Stadt Leipzig.

Über den Wohnungsmarkt, und zwar über die Veränderungen im Bestande der Wohnungen, die leerstehenden Wohnungen, die durchschnittlichen Mietpreise für besetzte und leere Wohnungen sowie den Bestand und Zuwachs an Wohnungen nach den in Verbindung mit den beiden letzten Volkszählungen vorgenommenen Wohnungsaufnahmen, sind zuletzt im 8. Jahrgange dieses Jahrbuchs Mitteilungen gemacht worden. Die folgenden vier Tabellen bilden dazu die Fortsetzung, indem sie Angaben für die Jahre 1899 bis 1903 enthalten. Die mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen Wohnungen sind in den Zahlen eingeschlossen, nur bei Tabelle III „Die durchschnittlichen Mietpreise“ sind sie ausgeschlossen. Bei Tabelle IV „Bestand und Zuwachs an Wohnungen“ bedeutet der Zuwachs an besetzten Wohnungen für den fünfjährigen Zeitraum 1895—1900 den Wohnungsbedarf (Wohnungsverbrauch), ausgenommen bei den Städten, welche in der Zeit zwischen den beiden Volkszählungen Einverleibungen vorgenommen haben. — Die Ergebnisse der Wohnungsaufnahmen gelegentlich der Volkszählungen von 1895 und 1900 sind im 7. bezw. 12. Jahrgange dieses Jahrbuchs abgedruckt.

---

### Anmerkungen zu Tabelle I (Seite 317—323).

[1]) 1902: 1065, 1903: 1044 Wohnungen, ausschl. des Abganges durch Umbauten. [2]) Eine Gliederung nach heizbaren Zimmern fehlt. [3]) 2. 12. 1895 bis Ende 1896. [4]) Ohne Albertstadt. [5]) Nach heizbaren Räumen überhaupt. [6]) Nur Abgang durch Abbruch. [7]) Etatjahre. [8]) Nach Wohnräumen überhaupt. [9]) Etatjahre 1. April bis 31. März. [10]) Nach der Zahl der Zimmer überhaupt. [11]) Einschl. des am 1. April 1901 eingemeindeten Ortes Gaarden. [12]) Abbruch nur in solchen Fällen, wo an Stelle der alten neue Gebäude errichtet wurden. [13]) Nach den Rohbauabnahmen. [14]) Nur Abgang durch Umbauten. [15]) Einschließlich des Zuganges durch Umbauten. [16]) Ausschl. der untrennbar mit Geschäftslokalen verbundenen Wohnungen.

### Anmerkungen zu Tabelle II (Seiten 324 bis 326).

[1]) Nach der Zahl der Zimmer überhaupt. [2]) Eine Gliederung nach heizbaren Zimmern fehlt. [3]) Nach Wohnräumen überhaupt. [4]) Das sind Wohnungen, die polizeilich geschlossen oder in Häusern waren, die abgebrochen werden sollten. [5]) Ohne Albertstadt. [6]) Einschl. des erst 1901 einverleibten Ortes Gruna. [7]) Nach heizbaren Räumen überhaupt. [8]) Nur Speicherzimmer. [9]) 1/12. 1900: 2889, Anfang Dez. 1901: 2388, Anf. Nov. 1902: 3498, Anf. Nov. 1903: 5231. [10]) Am 1. April 1901 wurde der Ort Gaarden eingemeindet. [11]) Der größte Teil der Wohnungen stand deshalb leer, weil sich kein passender Mieter gefunden (1901: 1249, 1902: 1170, 1903: 1684). [12]) Die Wohnungen mit unbekannter Zimmerzahl sind die mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen Wohnungen. [13]) Außerdem standen möblierte Wohnungen leer, und zwar: 1./12. 1900: 92 zu 1 Zimmer, 19 zu 2 Z., zus. 111 W., 1./4. 1901: 73 zu 1 Z., 18 zu 2 Z., zus. 91 W., 1./4. 1902: 74 zu 1 Z., 8 zu 2 Z., zus. 82 W., 1./4. 1903: 32 zu 1 Z., 5 zu 2 Z., 1 zu 3 Z., zus. 38 möblierte Wohnungen. [14]) Hierbei ist die Küche als heizbares Zimmer gezählt, bei den voranstehenden Angaben der Jahre 1899—1903 aber nicht.

### Anmerkungen zu Tabelle III (Seiten 327 bis 329).

[1]) Dresden ohne Albertstadt im Umfange von 1898 mit Strehlen, Striesen, Pieschen und Trachenberge. [2]) Dresden ohne Albertstadt im Umfange von 1901 mit Gruna. [3]) Kiel ausschl des am 1. April 1901 einverleibten Ortes Gaarden. [4]) Dresden ohne Albertstadt. [5]) Nach heizbaren Räumen. [6]) Nach Wohnräumen überhaupt. [7]) Nach Zimmern überhaupt.

# I. Veränderungen im Bestande der Wohnungen
(einschl. der mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen).
1899 bis 1903.

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | |
| **A. Abgang durch Umbauten, Abbruch usw.** | | | | | | | | | | | | |
| Altona | 1899 | . | 3 | | 38 | 19 | 5 | 1 | 1 | . | 5 | 72 |
| „ | 1900 | . | 7 | | 27 | 24 | 1 | 1 | 1 | . | . | 61 |
| „ | 1901 | . | 8 | | 13 | 17 | 14 | . | 1 | . | 2 | 55 |
| „ | 1902 | . | 8 | | 47 | 30 | 18 | 11 | 4 | 1 | 2 | 121 |
| „ | 1903 | . | 2 | | 41 | 11 | 10 | 9 | 2 | 3 | 3 | 81 |
| Berlin[1]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | [1]) |
| Charlottenburg | 1901[2]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 58[2]) |
| „ | 1902 | . | 7 | | 33 | 14 | | 5 | | 8 | | 67 |
| „ | 1903 | . | 6 | | 20 | 22 | | 5 | | 2 | | 55 |
| Chemnitz[2]) | 1903 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 161[2]) |
| Cöln a. Rh. | 1896[3]) | . | 90 | | 151 | 68 | 37 | 21 | 15 | 7 | 73 | 462 |
| „ | 1897 | . | 116 | | 179 | 79 | 41 | 33 | 18 | 10 | 57 | 533 |
| „ | 1898 | . | 85 | | 150 | 80 | 37 | 20 | 14 | 7 | 25 | 418 |
| „ | 1899 | . | 60 | | 178 | 75 | 33 | 23 | 20 | . | 21 | 410 |
| „ | 1900 | . | 13 | | 104 | 32 | 22 | 12 | 8 | 2 | 11 | 204 |
| „ | 1901 | . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | 1902 | . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | 1903[8]) | . | 36 | | 46 | 48 | 28 | 16 | 10 | 4 | 16 | 204 |
| Darmstadt | 1902 | . | 2 | . | 12 | 73 | 24 | 8 | 20 | 11 | 5 | 155 |
| „ | 1903 | . | 9 | . | 11 | 71 | 186 | 105 | 54 | 15 | 21 | 472 |
| Dresden[4]) | 1899 | . | 470 | | 169 | 117 | 57 | ← 64 → | | | | 877 |
| „ | 1900 | . | 317 | | 165 | 122 | 29 | ← 47 → | | | | 680 |
| „ | 1901 | . | 113 | | 70 | 47 | 32 | ← 33 → | | | | 295 |
| „ | 1902 | . | 115 | | 48 | 43 | 20 | ← 44 → | | | | 270 |
| „ | 1903[8]) | . | 121 | | 48 | 28 | 18 | ← 32 → | | | | 247 |
| Düsseldorf[5]) | 1902 | . | 11 | | 20 | 11 | 11 | 5 | . | . | 4 | 62 |
| „ | 1903 | . | 5 | | 1 | 2 | 2 | 1 | . | . | . | 11 |
| Duisburg[6]) | 1902/03[7]) | . | . | . | . | 6 | 12 | 6 | 6 | 2 | 8 | 40 |
| Essen[8]) | 1901 | . | . | . | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | . | 1 | 10 |
| „ | 1902 | . | 1 | | 12 | 8 | 8 | 4 | 5 | . | 1 | 39 |
| „ | 1903 | . | 2 | | 2 | 9 | 9 | 3 | 2 | 1 | 1 | 29 |
| Frankfurt a.M.[9]) | 1899/1900 | . | 12 | | 66 | 39 | 26 | 23 | 8 | 5 | 9 | 188 |
| „ | 1900/01 | . | 11 | | 63 | 61 | 32 | 8 | 1 | . | 2 | 178 |
| „ | 1901/02 | . | 2 | | 31 | 39 | 25 | 7 | 7 | 2 | 2 | 115 |
| „ | 1902/03 | . | 9 | | 36 | 30 | 11 | 3 | 3 | . | 5 | 97 |
| „ | 1903/04 | . | 20 | | 37 | 24 | 26 | 13 | 13 | 6 | 9 | 148 |
| Görlitz | 1901 | . | 2 | | 5 | 2 | . | . | . | . | . | 9 |
| „ | 1902 | . | . | . | 3 | 1 | . | . | . | . | . | 4 |
| „ | 1903 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | 1 |
| Hamburg | 1899 | . | . | 131 | 192 | 91 | 41 | 12 | ← 18 → | | | 485 |
| „ | 1900 | . | . | 57 | 114 | 82 | 56 | 23 | ← 44 → | | | 376 |
| „ | 1901 | 52 | 1 | 438 | 307 | 98 | 40 | 11 | ← 41 → | | | 988 |
| „ | 1902 | 3 | 8 | 582 | 140 | 104 | 24 | 11 | ← 47 → | | | 919 |
| „ | 1903 | 1 | 1 | 487 | 233 | 77 | 50 | 26 | ← 63 → | | | 938 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle I.) Forts. zu A. Abgang durch Umbauten, Abbruch usw.

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | Zusammen |
| Hannover | 1901 | . | 79 | | 40 | 11 | 3 | 2 | . | . | 2 | 137 |
| " | 1902 | . | 28 | | 36 | 14 | 10 | . | . | . | 18 | 106 |
| " | 1903 | . | 50 | | 47 | 19 | 11 | 5 | 1 | 1 | 22 | 156 |
| Karlsruhe i. B.[10]) | 1898 | . | . | . | 11 | 9 | 2 | . | . | . | . | 22 |
| " | 1899 | . | . | . | 5 | 8 | 11 | 7 | 2 | . | . | 33 |
| " | 1900 | . | . | . | 23 | 21 | 14 | 7 | 6 | . | 2 | 73 |
| " | 1901 | . | 1 | | 24 | 5 | 7 | 4 | . | 2 | . | 43 |
| " | 1902 | . | 1 | | 7 | 8 | 5 | 8 | 8 | . | . | 37 |
| " | 1903 | . | 7 | | 24 | 8 | 3 | 2 | 1 | . | . | 45 |
| Kiel[11]) | 1901 | . | 4 | | 7 | 13 | 3 | 3 | . | . | 1 | 31 |
| " | 1902 | . | 4 | | 103 | 14 | 5 | 2 | 2 | . | . | 130 |
| " | 1903 | . | 57 | | 97 | 44 | 10 | 14 | 2 | 2 | 5 | 231 |
| Königsberg i. Pr. | 1899 | . | 341 | | 134 | 21 | 30 | 4 | 4 | 1 | 1 | 536 |
| " | 1900 | . | 224 | | 139 | 7 | 29 | 3 | 10 | . | 3 | 415 |
| " | 1901 | . | 303 | | 53 | 29 | 12 | 3 | . | . | . | 400 |
| " | 1902 | . | 295 | | 152 | 25 | 24 | 4 | 2 | . | 1 | 503 |
| " | 1903 | . | 300 | | 101 | 39 | 46 | 6 | 1 | 1 | . | 494 |
| Leipzig[12]) | 1899 | . | 179 | | 116 | 38 | 27 | 4 | 2 | 4 | 6 | 376 |
| " | 1900 | . | 137 | | 81 | 36 | 28 | 24 | 8 | 21 | 27 | 362 |
| " | 1901 | . | 149 | | 82 | 39 | 13 | 9 | 3 | 1 | 4 | 300 |
| " | 1902 | . | 84 | | 97 | 30 | 12 | 5 | | . | 3 | 231 |
| " | 1903 | . | 127 | | 92 | 25 | 13 | 9 | 2 | 1 | 7 | 276 |
| Lübeck | 1899 | 2 | 11 | 126 | 92 | 24 | 15 | 12 | 12 | 4 | 14 | 312 |
| " | 1900 | . | 11 | 70 | 56 | 24 | 4 | 6 | 5 | 3 | 13 | 192 |
| " | 1901 | . | 6 | 44 | 49 | 20 | 15 | 9 | 6 | 4 | 11 | 164 |
| " | 1902 | . | 14 | 58 | 39 | 14 | 12 | 12 | 6 | 2 | 3 | 160 |
| " | 1903 | 1 | 17 | 95 | 60 | 45 | 18 | 13 | 14 | 7 | 15 | 285 |
| Magdeburg[13]) | 1899 | . | 28 | | 24 | 8 | 1 | 1 | | ← 3 → | | 65 |
| " | 1900 | . | 26 | | 22 | 2 | 3 | 3 | | ← 1 → | | 57 |
| " | 1901 | . | 3 | | 9 | 6 | . | . | . | . | . | 18 |
| " | 1902 | . | 6 | | 7 | 4 | 3 | 1 | | ← 4 → | | 25 |
| " | 1903 | . | 30 | | 9 | 4 | 6 | 2 | | ← 1 → | | 52 |
| Metz | 1903 | . | . | . | . | . | . | 2 | 4 | 7 | 53 | 66 |
| Straßburg i. E.[14]) | 1896[3]) | . | . | 1 | 2 | . | . | . | . | . | . | 3 |
| " | 1897 | . | . | . | 2 | 3 | 2 | . | . | . | . | 7 |
| " | 1898 | . | . | 6 | 7 | 10 | 2 | 3 | . | . | . | 28 |
| " | 1899 | . | . | . | . | 4 | 12 | . | . | . | . | 16 |
| " | 1900 | . | . | 4 | 21 | 42 | | | ← 1 → | | . | 68 |
| " | 1901 | . | . | 1 | 10 | 28 | | | ← 14 → | | . | 53 |
| " | 1902 | . | . | . | 10 | 17 | | | ← 5 → | | . | 32 |
| " | 1903 | . | . | 1 | 2 | 7 | | | ← 1 → | | . | 11 |
| Stuttgart | 1901 | . | . | 1 | 1 | . | 1 | | 1 | | 2 | 6 |
| " | 1902 | . | . | 1 | . | 1 | . | 2 | . | | . | 4 |
| " | 1903 | . | . | 2 | 3 | 4 | . | 1 | . | . | 3 | 13 |
| Zwickau | 1901 | . | . | 14 | . | . | . | . | . | . | . | 14 |
| " | 1902 | . | . | 16 | . | . | . | . | . | . | . | 16 |
| " | 1903 | . | . | 10 | . | . | . | . | . | . | . | 10 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle I.)

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | Zusammen |
| **B. Zugang durch Neubauten.** | | | | | | | | | | | | |
| Altona | 1899 | . | . | . | 231 | 231 | 234 | 36 | 13 | 7 | 7 | 759 |
| „ | 1900 | . | . | . | 162 | 134 | 96 | 26 | 6 | 4 | 5 | 433 |
| „ | 1901 | . | . | . | 201 | 158 | 41 | 12 | 9 | 2 | 6 | 429 |
| „ | 1902 | . | . | . | 185 | 205 | 94 | 10 | 1 | 4 | 5 | 504 |
| „ | 1903 | . | 1 | | 195 | 132 | 128 | 48 | 11 | 8 | 11 | 534 |
| Berlin | 1901[2]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 889[2]) |
| „ | 1902 | 60 | 89 | 3 330 | 4 873 | 2 189 | | 219 | | 80 | | 10 840 |
| „ | 1903 | 123 | 142 | 4 722 | 6 520 | 2 523 | | 254 | | 73 | | 14 357 |
| Bremen | 1902 | . | . | 206 | 490 | 701 | 363 | 105 | ←123→ | | | 1 988 |
| „ | 1903 | . | . | 136 | 533 | 828 | 469 | 108 | ←183→ | | | 2 257 |
| Breslau[15]) | 1901 | . | 310 | 400 | 1 383 | 693 | 298 | 178 | 69 | 25 | 32 | 3 388 |
| „ | 1902 | . | 300 | 556 | 1 340 | 741 | 333 | 150 | 68 | 6 | 5 | 3 499 |
| „ | 1903 | . | 542 | 1 450 | 2 336 | 1 044 | 316 | 152 | 50 | 17 | 22 | 5 929 |
| Charlottenburg[15]) | 1901 | 12 | 179 | | 452 | 633 | | 229 | | 202 | | 1 707 |
| „ | 1902 | 1 | 269 | | 749 | 902 | | 275 | | 126 | | 2 322 |
| „ | 1903 | 3 | 455 | | 969 | 1 219 | | 334 | | 118 | | 3 098 |
| Chemnitz[15]) | 1903 | 3 | 40 | 1 530 | 510 | 158 | 52 | 32 | 19 | 1 | 8 | 2 353 |
| Cöln a. Rh. | 1896[3]) | . | 136 | | 440 | 579 | 374 | 281 | 194 | 93 | 87 | 2 184 |
| „ | 1897 | . | 69 | | 554 | 721 | 485 | 296 | 191 | 72 | 71 | 2 459 |
| „ | 1898 | . | 79 | | 706 | 789 | 484 | 254 | 167 | 104 | 89 | 2 672 |
| „ | 1899 | . | 73 | | 860 | 859 | 430 | 273 | 112 | 56 | 91 | 2 754 |
| „ | 1900 | . | 20 | | 590 | 685 | 356 | 203 | 106 | 63 | 79 | 2 102 |
| „ | 1901 | . | — | | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | 1902 | . | — | | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ | 1903[8]) | . | 26 | | 504 | 1 270 | 833 | 760 | 286 | 148 | 180 | 4 007 |
| Darmstadt | 1900 | . | . | . | 7 | 61 | 218 | 140 | 132 | 27 | 22 | 607 |
| „ | 1901 | . | . | . | 7 | 56 | 231 | 161 | 140 | 17 | 15 | 627 |
| „ | 1902 | . | 1 | . | 2 | 82 | 195 | 172 | 53 | 27 | 58 | 590 |
| „ | 1903 | . | 2 | . | . | 71 | 395 | 252 | 132 | 34 | 25 | 911 |
| Dresden[4]) [15]) | 1899 | . | 567 | | 1 485 | 1 065 | 486 | ←374→ | | | | 3 977 |
| „ | 1900 | . | 633 | | 1 191 | 700 | 331 | ←279→ | | | | 3 134 |
| „ | 1901 | . | 516 | | 834 | 638 | 281 | ←293→ | | | | 2 562 |
| „ | 1902 | . | 296 | | 669 | 589 | 381 | ←356→ | | | | 2 291 |
| „ | 1903 | . | 560 | | 964 | 638 | 539 | ←367→ | | | | 3 068 |
| Düsseldorf[5]) | 1902 | . | 38 | | 336 | 488 | 394 | 320 | 130 | 86 | 106 | 1 898 |
| „ | 1903 | . | 26 | | 537 | 794 | 669 | 338 | 134 | 86 | 93 | 2 677 |
| Duisburg | 1902/03[7]) | . | . | . | 55 | 198 | 185 | 162 | 53 | 32 | 16 | 701 |
| Essen[8]) | 1901 | . | 10 | | 494 | 438 | 266 | 156 | 59 | 36 | 68 | 1 527 |
| „ | 1902 | . | . | . | 397 | 422 | 125 | 68 | 65 | 31 | 56 | 1 164 |
| „ | 1903 | . | 4 | | 429 | 413 | 169 | 113 | 76 | 40 | 48 | 1 292 |
| Frankfurt a. M.[9]) | 1898/99 | . | 14 | | 199 | 390 | 139 | 102 | 69 | 47 | 60 | 1 020 |
| „ | 1899/1900 | . | 6 | | 111 | 512 | 206 | 104 | 57 | 29 | 32 | 1 057 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle I.) Forts. zu B. Zugang durch Neubauten.

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | Zusammen |
| Noch Frankfurt a. M.[9]) | 1900/01 | . | 35 | | 453 | 798 | 311 | 162 | 95 | 26 | 42 | 1 922 |
| " | 1901/02 | . | 33 | | 562 | 823 | 250 | 134 | 55 | 46 | 75 | 1 978 |
| " | 1902/03 | . | 104 | | 1 524 | 1 146 | 500 | 202 | 106 | 37 | 68 | 3 687 |
| " | 1903/04 | | 79 | | 1 113 | 738 | 367 | 348 | 159 | 65 | 54 | 2 923 |
| Frankfurt a.O.[16]) | 1900/01 | . | . | 61 | 51 | 86 | 27 | 4 | ←21→ | | | 250 |
| " | 1901/02 | . | . | 107 | 121 | 59 | 34 | 9 | ←31→ | | | 361 |
| " | 1902/03 | . | . | 92 | 126 | 82 | 34 | 20 | ←16→ | | | 370 |
| Görlitz . . . | 1901 | . | 118 | | 537 | 213 | 44 | 27 | 6 | . | . | 945 |
| " . . . | 1902 | . | 59 | | 305 | 163 | 36 | 23 | 18 | . | 2 | 606 |
| " . . . | 1903 | . | 87 | | 329 | 169 | 47 | 20 | 6 | 9 | . | 667 |
| Halle a. S.[7]) . | 1898/99 | . | . | 118 | 168 | 358 | 118 | 80 | 14 | 8 | 6 | 870 |
| " . | 1899/1900 | . | . | 177 | 116 | 236 | 177 | 41 | 33 | 10 | 9 | 799 |
| " . | 1900/01 | . | . | 77 | 148 | 148 | 134 | 66 | 17 | 1 | 10 | 601 |
| " . | 1901/02 | . | . | 146 | 204 | 171 | 117 | 54 | 27 | 12 | 9 | 740 |
| " . | 1902/03 | . | . | 145 | 260 | 242 | 205 | 58 | 16 | 12 | 18 | 956 |
| " . | 1903/04 | 9 | . | 116 | 229 | 314 | 180 | 116 | 40 | 18 | 22 | 1 044 |
| Hamburg . . | 1899 | . | . | 53 | 350 | 667 | 523 | 249 | ←242→ | | | 2 084 |
| " . . | 1900 | . | . | 142 | 615 | 906 | 624 | 176 | ←141→ | | | 2 604 |
| " . . | 1901 | 3 | 8 | 146 | 862 | 1 058 | 878 | 133 | ←108→ | | | 3 196 |
| " . . | 1902 | 3 | 11 | 352 | 1 460 | 2 229 | 1 036 | 287 | ←162→ | | | 5 540 |
| " . . | 1903 | 15 | . | 898 | 2 198 | 3 161 | 1 266 | 506 | ←182→ | | | 8 226 |
| Hannover . . | 1901 | . | 49 | | 104 | 201 | 115 | 75 | 36 | 20 | 24 | 624 |
| " . . | 1902 | . | 84 | | 310 | 265 | 177 | 89 | 42 | 14 | 46 | 1 027 |
| " . . | 1903 | . | 25 | | 105 | 267 | 219 | 235 | 114 | 51 | 66 | 1 082 |
| Karlsruhe i.B.[10]) | 1898 | . | . | 18 | 319 | 363 | 123 | 85 | 56 | 27 | 20 | 1 011 |
| " | 1899 | . | . | 24 | 443 | 429 | 147 | 80 | 50 | 27 | 13 | 1 213 |
| " | 1900 | . | . | 10 | 382 | 327 | 110 | 55 | 26 | 22 | 13 | 945 |
| " | 1901 | . | 10 | | 312 | 205 | 127 | 32 | 28 | 6 | 8 | 728 |
| " | 1902 | . | 29 | | 385 | 386 | 192 | 72 | 13 | 13 | 9 | 1 099 |
| " | 1903 | . | 17 | | 288 | 339 | 176 | 63 | 23 | 17 | 12 | 935 |
| Kiel[11]) [15]) . . | 1901 | . | 94 | | 719 | 441 | 144 | 87 | 22 | 11 | 6 | 1 524 |
| " . . | 1902 | . | 30 | | 766 | 503 | 111 | 72 | 28 | 10 | 11 | 1 531 |
| " . . | 1903 | . | 110 | | 1 399 | 1 070 | 300 | 141 | 63 | 6 | 23 | 3 112 |
| Königsberg i.Pr. | 1899 | . | 446 | | 543 | 292 | 112 | 41 | 16 | 21 | 7 | 1 478 |
| " | 1900 | . | 485 | | 459 | 316 | 68 | 27 | 28 | 9 | 5 | 1 397 |
| " | 1901 | . | 237 | | 367 | 292 | 59 | 23 | 16 | 8 | 14 | 1 016 |
| " | 1902 | . | 225 | | 442 | 219 | 51 | 6 | 1 | 1 | 3 | 948 |
| " | 1903 | . | 348 | | 855 | 312 | 80 | 58 | 17 | 6 | 10 | 1 686 |
| Leipzig . . . | 1899 | . | 313 | | 1 537 | 695 | 529 | 147 | 76 | 21 | 33 | 3 351 |
| " . . . | 1900 | . | 301 | | 1 719 | 673 | 396 | 127 | 84 | 21 | 56 | 3 377 |
| " . . . | 1901 | . | 251 | | 1 550 | 671 | 293 | 88 | 45 | 51 | 35 | 2 984 |
| " . . . | 1902 | . | 613 | | 1 885 | 726 | 352 | 101 | 19 | 25 | 20 | 3 741 |
| " . . . | 1903 | . | 1 061 | | 2 620 | 833 | 446 | 79 | 51 | 19 | 18 | 5 127 |
| Lübeck . . . | 1899 | . | 2 | 228 | 319 | 80 | 21 | 37 | 12 | 8 | 15 | 722 |
| " . . . | 1900 | . | 13 | 259 | 405 | 47 | 32 | 27 | 23 | 18 | 15 | 839 |
| " . . . | 1901 | . | 1 | 242 | 366 | 64 | 14 | 30 | 9 | 4 | 10 | 740 |
| " . . . | 1902 | . | 8 | 268 | 270 | 66 | 33 | 15 | 12 | 5 | 8 | 685 |
| " . . . | 1903 | . | 5 | 222 | 395 | 89 | 60 | 22 | 18 | 1 | 17 | 829 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle I.) Forts. zu B: Zugang durch Neubauten.

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | Zusammen |
| Magdeburg[13]) | 1899 | . | 39 | | 36 | 238 | 232 | 122 | ←— 83 —→ | | | 745 |
| „ | 1900 | . | 39 | | 193 | 284 | 175 | 72 | ←— 59 —→ | | | 822 |
| „ | 1901 | 1 | 201 | | 256 | 308 | 229 | 70 | ←— 44 —→ | | | 1 109 |
| „ | 1902 | . | 102 | | 348 | 425 | 278 | 158 | ←— 97 —→ | | | 1 408 |
| „ | 1903 | . | 181 | | 289 | 358 | 290 | 164 | ←— 181 —→ | | | 1 463 |
| Mainz | 1895/96[3]) | . | 22 | | 97 | 134 | 59 | 33 | 65 | | 1 | 411 |
| „ | 1896/97 | . | 33 | | 113 | 149 | 41 | 46 | 19 | 13 | 14 | 428 |
| „ | 1897/98 | . | 94 | | 271 | 205 | 75 | 33 | 21 | 12 | 7 | 718 |
| „ | 1898/99 | . | 98 | | 238 | 249 | 88 | 32 | 17 | 7 | 6 | 735 |
| „ | 1899/1900 | . | 39 | | 74 | 107 | 51 | 28 | 8 | 4 | 2 | 313 |
| „ | 1900/01 | . | 48 | | 107 | 161 | 62 | 48 | 15 | . | 2 | 443 |
| „ | 1901/02 | . | 39 | | 201 | 275 | 79 | 26 | 21 | 4 | 5 | 650 |
| „ | 1902/93 | . | 24 | | 158 | 190 | 111 | 87 | 32 | 12 | 9 | 623 |
| „ | 1903/04 | . | 9 | | 200 | 147 | 104 | 55 | 22 | 21 | 10 | 568 |
| Mannheim[15]) | 1901 | . | 8 | 174 | 1 009 | 441 | 157 | 43 | 49 | 29 | 36 | 1 946 |
| „ | 1902 | . | . | 128 | 715 | 425 | 122 | 79 | 50 | 24 | 52 | 1 595 |
| „ | 1903 | . | 5 | 87 | 421 | 276 | 106 | 69 | 20 | 9 | 43 | 1 036 |
| Metz | 1903 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 8 | 8 |
| München[15]) | 1898 | . | 236 | | 1 139 | 1 371 | 680 | 211 | 166 | | 26 | 3 829 |
| „ | 1899 | . | 280 | | 1 679 | 1 753 | 716 | 200 | 95 | | 27 | 4 750 |
| „ | 1900 | . | 336 | | 2 771 | 2 233 | 658 | 214 | 119 | | 18 | 6 349 |
| „ | 1901 | . | 301 | | 2 596 | 1 621 | 466 | 161 | 72 | | 17 | 5 234 |
| „ | 1902 | . | 203 | | 2 007 | 1 340 | 438 | 167 | 57 | | 17 | 4 229 |
| „ | 1903 | . | 152 | | 1 322 | 1 157 | 421 | 197 | 126 | | 19 | 3 394 |
| Posen | 1899 | . | . | 17 | 44 | 34 | 26 | 14 | 4 | 3 | . | 142 |
| „ | 1900 | . | . | 240 | 273 | 117 | 61 | 15 | 4 | 8 | 2 | 720 |
| „ | 1901 | . | 178 | | 177 | 150 | 116 | 46 | 19 | 15 | 7 | 708 |
| „ | 1902 | . | 185 | | 386 | 269 | 134 | 63 | 28 | 13 | 4 | 1 082 |
| „ | 1903 | . | 366 | | 608 | 373 | 179 | 105 | 38 | 18 | 4 | 1 691 |
| Schöneberg | 1902 | . | 207 | | 604 | 878 | | 320 | | 93 | | 2 102 |
| „ | 1903 | . | 449 | | 988 | 974 | | 487 | | 98 | | 2 996 |
| Straßburg i. E. | 1896[3]) | . | . | 2 | 64 | 127 | 128 | 47 | 40 | 28 | 28 | 464 |
| „ | 1897 | . | . | 3 | 85 | 232 | 121 | 117 | 32 | 13 | 28 | 631 |
| „ | 1898 | . | . | 11 | 98 | 214 | 138 | 80 | 49 | 46 | 23 | 659 |
| „ | 1899 | . | . | 20 | 121 | 361 | 258 | 117 | 37 | 19 | 19 | 952 |
| „ | 1900 | . | . | 10 | 238 | 350 | 186 | 90 | 44 | | 16 | 934 |
| „ | 1901 | . | . | 33 | 240 | 269 | 123 | 67 | 56 | | 14 | 802 |
| „ | 1902 | . | . | 24 | 249 | 382 | 152 | 93 | 35 | | 32 | 967 |
| „ | 1903 | . | . | 20 | 247 | 359 | 171 | 93 | 73 | | 47 | 1 010 |
| Stuttgart | 1898 | . | 64 | | 358 | 400 | 196 | 71 | 28 | 46 | | 1 163 |
| „ | 1899 | . | 80 | | 389 | 513 | 167 | 65 | 32 | 33 | | 1 279 |
| „ | 1900 | . | 74 | | 459 | 570 | 156 | 87 | 58 | 33 | | 1 437 |
| „ | 1901 | . | 156 | | 474 | 474 | 117 | 39 | 25 | 11 | 16 | 1 312 |
| „ | 1902 | . | 120 | | 500 | 455 | 107 | 42 | 22 | 22 | 18 | 1 286 |
| „ | 1903 | . | 149 | | 637 | 625 | 167 | 76 | 52 | 13 | 24 | 1 743 |
| Zwickau | 1901 | . | . | 135 | 81 | 13 | 13 | 13 | 2 | . | . | 257 |
| „ | 1902 | . | . | 187 | 131 | 19 | 15 | 13 | 1 | . | 2 | 368 |
| „ | 1903 | . | . | 102 | 90 | 18 | 25 | 19 | 1 | 1 | . | 256 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle I.)

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | |
| **C. Zugang durch Umbauten.** | | | | | | | | | | | | |
| Altona | 1899 | . | . | . | 8 | 7 | 7 | 1 | . | . | . | 23 |
| " | 1900 | . | . | . | 5 | 13 | 1 | . | . | . | . | 19 |
| " | 1901 | . | . | . | 15 | 23 | 5 | . | . | . | . | 43 |
| " | 1902 | . | 1 | | 18 | 16 | 10 | 8 | 1 | 1 | . | 55 |
| " | 1903 | . | 1 | | 9 | 17 | 4 | 4 | 3 | 2 | 1 | 41 |
| Berlin | 1902 | 3 | 11 | 54 | 61 | 42 | | 13 | | 20 | | 204 |
| " | 1903 | 4 | 13 | 53 | 88 | 45 | | 35 | | 15 | | 253 |
| Cöln a. Rh. | 1896[3]) | . | . | . | 10 | 8 | 2 | . | . | . | 1 | 21 |
| " | 1897 | . | 1 | | 4 | 10 | 4 | . | . | . | . | 19 |
| " | 1898 | . | . | . | 7 | 8 | 8 | 2 | . | . | . | 25 |
| " | 1899 | . | 1 | | 15 | 16 | 8 | 5 | 4 | . | 1 | 50 |
| " | 1900 | . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " | 1901 | . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " | 1902 | . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " | 1903[3]) | . | . | . | 14 | 5 | 3 | 1 | 1 | . | 1 | 25 |
| Darmstadt | 1902 | . | 4 | . | 10 | 100 | 107 | 55 | 49 | 92 | 12 | 429 |
| " | 1903 | . | 40 | . | 21 | 79 | 111 | 3 | 27 | 29 | 5 | 315 |
| Düsseldorf[5]) | 1902 | . | . | . | . | 4 | 1 | 1 | . | . | . | 6 |
| " | 1903 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Essen[8]) | 1901 | . | . | . | 2 | 8 | 4 | . | 1 | . | 1 | 16 |
| " | 1902 | . | 1 | | 11 | 15 | 7 | 5 | 4 | 5 | 2 | 50 |
| " | 1903 | . | . | . | 4 | 2 | 4 | 11 | 2 | . | 3 | 26 |
| Frankfurt a. M.[9]) | 1900/01 | . | 1 | | 5 | 4 | 3 | . | . | . | . | 13 |
| " | 1901/02 | . | . | . | 15 | 5 | . | . | . | . | . | 20 |
| " | 1902/03 | . | . | . | 2 | 4 | 3 | 3 | . | . | . | 12 |
| " | 1903/04 | . | . | . | 4 | 5 | 3 | 2 | . | . | . | 14 |
| Görlitz | 1901 | . | 12 | | 10 | 2 | 2 | . | 1 | . | . | 27 |
| " | 1902 | . | 7 | | 3 | 4 | . | . | . | . | . | 14 |
| " | 1903 | . | 2 | | 1 | 1 | 1 | . | . | . | . | 5 |
| Hamburg | 1899 | . | . | 20 | 24 | 22 | 5 | 2 | ← 5 → | | | 78 |
| " | 1900 | . | . | 31 | 32 | 13 | 7 | 3 | ← 1 → | | | 87 |
| " | 1901 | 1 | . | 41 | 39 | 19 | 8 | 5 | ← 1 → | | | 114 |
| " | 1902 | 2 | . | 30 | 38 | 32 | 7 | 5 | ← 6 → | | | 120 |
| " | 1903 | 3 | . | 31 | 65 | 41 | 16 | 16 | ← 7 → | | | 179 |
| Hannover | 1901 | . | 11 | | 6 | 3 | 1 | . | . | . | . | 21 |
| " | 1902 | . | 108 | | 84 | 21 | 8 | . | 3 | 2 | . | 226 |
| " | 1903 | . | 39 | | 10 | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 63 |
| Karlsruhe i. B.[10]) | 1898 | . | . | . | 12 | 7 | 6 | . | . | 4 | . | 29 |
| " | 1899 | . | . | . | 1 | 1 | . | 5 | 3 | . | . | 10 |
| " | 1900 | . | . | . | 3 | 5 | . | 4 | 2 | . | . | 14 |
| " | 1901 | . | 1 | | 2 | 2 | . | 4 | . | 4 | . | 13 |
| " | 1902 | . | . | . | 1 | 2 | 1 | 3 | . | . | . | 7 |
| " | 1903 | . | . | . | 14 | 7 | . | 1 | 2 | . | . | 24 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle I.) Forts. zu C. Zugang durch Umbauten.

| Städte | Jahr | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | |
| Königsberg i. Pr. | 1901 | . | 17 | | 5 | 1 | 1 | . | 1 | . | . | 25 |
| " | 1902 | . | 4 | | 2 | 5 | . | . | . | . | . | 11 |
| " | 1903 | . | 4 | | 2 | 1 | 1 | . | . | . | . | 8 |
| Leipzig . . . | 1899 | . | 11 | | 31 | 5 | 3 | 3 | . | . | . | 53 |
| " . . . | 1900 | . | 19 | | 32 | 9 | 8 | 2 | 3 | 2 | 4 | 79 |
| " . . . | 1901 | . | 19 | | 48 | 19 | 5 | . | 1 | . | 1 | 93 |
| " . . . | 1902 | . | 38 | | 80 | 14 | 3 | 4 | . | . | 4 | 143 |
| " . . . | 1903 | . | 24 | | 28 | 11 | 4 | 5 | 1 | 1 | 3 | 77 |
| Lübeck . . . | 1899 | . | 1 | 122 | 77 | 24 | 18 | 6 | 8 | 5 | 11 | 272 |
| " . . . | 1900 | . | 3 | 58 | 38 | 19 | 11 | 3 | 1 | 2 | 7 | 142 |
| " . . . | 1901 | 1 | 3 | 60 | 39 | 19 | 11 | 11 | 1 | 4 | 10 | 159 |
| " . . . | 1902 | 1 | 2 | 37 | 27 | 20 | 5 | 4 | 2 | 1 | 3 | 102 |
| " . . . | 1903 | . | 17 | 34 | 34 | 15 | 7 | 2 | 2 | 6 | 9 | 126 |
| Magdeburg[13]) . | 1899 | . | 5 | | 5 | 3 | 1 | . | ← 3 → | | | 17 |
| " . | 1900 | 3 | 4 | | 6 | 3 | 1 | . | . | . | . | 17 |
| " . | 1901 | . | 6 | | 8 | 5 | 1 | 1 | . | . | . | 21 |
| " . | 1902 | . | 5 | | 3 | 1 | 4 | 3 | ← 3 → | | | 19 |
| " . | 1903 | . | 1 | | 3 | 2 | . | . | ← 1 → | | | 7 |
| Metz . . . . | 1903 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 64 | 64 |
| Straßburg i. E. | 1896[5]) | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | 3 |
| " | 1897 | . | . | . | 3 | 2 | 6 | . | . | . | . | 11 |
| " | 1898 | . | . | 5 | 4 | 14 | 15 | 3 | . | . | . | 41 |
| " | 1899 | . | . | . | . | . | 10 | 12 | . | . | . | 22 |
| " | 1900 | . | . | 6 | 42 | 81 | | ← 1 → | | | 1 | 131 |
| " | 1901 | . | . | 7 | 25 | 27 | | ← 15 → | | | . | 74 |
| " | 1902 | . | . | 2 | 19 | 30 | | ← 16 → | | | . | 67 |
| " | 1903 | . | . | . | 4 | 21 | | ← 3 → | | | 2 | 30 |
| Stuttgart . . . | 1901 | . | 3 | | 21 | 14 | 5 | 3 | 3 | | . | 49 |
| " . . . | 1902 | . | 2 | | 15 | 10 | 4 | 2 | 2 | | . | 35 |
| " . . . | 1903 | . | 4 | | 18 | 13 | 3 | 4 | 5 | | 1 | 48 |
| Zwickau . . . | 1902 | . | . | 2 | . | 1 | . | . | . | . | . | 3 |
| " . . . | 1903 | . | . | 3 | 1 | . | . | . | . | . | . | 4 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

## Anmerkungen zu Tabelle IV (Seiten 330 bis 335).

1) Für besetzte Mieterwohnungen ohne gewerbliche Nebenbenutzung. 2) Wohnungen mit 1 heizbaren Zimmer überhaupt: 152 M. 3) Nach der Zahl der Zimmer überhaupt. 4) Ohne Albertstadt. 5) Mietpreise der Mietwohnungen überhaupt, einschl. der mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen. 6) Nach heizbaren Räumen. 7) Nach Wohnungen überhaupt. 8) Für besetzte Wohnungen überhaupt. 9) Für besetzte Mietwohnungen. 10) Eine Mietspreisangabe nach heizbaren Zimmern fehlt. 11) Mit 10 Zimmern: 2893 M, mit mehr als 10 Z.: 2890 M. 12) Einschl. der mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen Wohnungen. 13) Für besetzte und leere Wohnungen. 14) Wohnungen mit 1 heizbaren Zimmer überhaupt: 180 M. 15) Mit 8—10 heizb. Z. 2577 M, mit 11 und mehr: 4553 M. 16) Vorderhaus. 17) Hinterhaus. 18) Vorderwohnungen. 19) Hinterwohnungen. 20) Bei 3344 mit Geschäftslokalen nicht verbundenen leeren Wohnungen lag die Mietpreisangabe nur von 2299 vor. 21) Über größere Wohnungen sind Aufzeichnungen nicht vorhanden. 22) Nur Speicherzimmer. 23) 1. 12. 1900: 155 M, 1901: 244 M, 1902: 296 M, 1903: 295 M. 24) 1. 12. 1900: 784 M, Anf. Dez. 1901: 577 M, Anf. Nov. 1902: 581 M, Anf. Nov. 1903: 581. In den Jahren 1901, 1902, 1903 einschl. der mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen Wohnungen. 25) Die Küche ist als heizbares Zimmer gerechnet. 26) a. in

[Fortsetzung nächste Seite.]

## II. Die leerstehenden Wohnungen
(einschließlich der mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen). 1899 bis 1903.

| Städte | Zähltag | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | |
| Altona . . . | 2. XII. 1895 | 14 | 338 | | 429 | 341 | 276 | 101 | 28 | 13 | 26 | 4 | 1 570 |
| „ . . . | 1. XII. 1900 | 2 | 28 | 79 | 92 | 65 | 79 | 37 | 21 | 5 | 10 | . | 418 |
| Barmen . . . | 31. III. 1903 | . | 42 | . | 152 | 192 | 110 | ←199→ | | | | . | 695 |
| Berlin[1]) . . . | Ende Okt. 1900 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2906[9] |
| „ . . . | Anfang Jan. 1901 | 7 | 626 | | 428 | 212 | 178 | 210 | 142 | 107 | 177 | 14 | 2 101 |
| „ . . . | „ „ 1902 | 14 | 871 | | 635 | 401 | 255 | 209 | 183 | 118 | 172 | 22 | 2 880 |
| „ . . . | „ „ 1903 | 14 | 1097 | | 1383 | 918 | 446 | 304 | 226 | 129 | 240 | 120 | 4 877 |
| Bremen[3]) . . | Novbr. 1903 | . | . | 26 | 259 | 382 | 196 | 69 | ←103→ | | | . | 1 035 |
| Breslau . . . | 1. XII. 1900 | 10 | 527 | | 470 | 398 | 249 | 134 | ←182→ | | | . | 1 970 |
| Cassel[1]) . . . | 28. X. 1903 | . | . | 108 | 210 | 194 | 199 | ←265→ | | | 27 | . | 1 003 |
| Charlottenburg. | Mai 1899 | 1 | 4 | 84 | 136 | 133 | 83 | ←334→ | | | | . | 775 |
| „ | Anf. Mai 1901 | 4 | 6 | | 21 | 65 | 106 | 72 | ←395→ | | | . | 669 |
| „ | „ Nov. 1902 | 7 | 36 | | 277 | 277 | 198 | 137 | ←256→ | | | . | 1 188 |
| „ | „ „ 1903 | 22 | 29 | | 285 | 371 | 262 | 185 | ←373→ | | | . | 1 527 |
| Chemnitz . . | 1. XII. 1900 | 2 | 295 | | 116 | 61 | 35 | 33 | 16 | 3 | 8 | . | 569 |
| „ . . | 12. X. 1903 | 9 | 216 | 658 | 353 | 216 | 63 | 41 | 34 | 14 | 8 | . | 1 612 |
| Cöln a. Rh.[3]) . | 1. XII. 1902 | . | 286 | | 892 | 855 | 601 | 352 | 212 | 166 | 197 | 42[4]) | 3 603 |
| Danzig . . . | — 1900 | . | 217 | | 195 | 124 | 76 | ←90→ | | | | | 702 |
| Darmstadt . . | 16. IX. 1902 | . | 1 | . | 22 | 49 | 116 | 49 | 73 | 26 | 33 | . | 369 |
| Dresden[5]) . . | 12. X. 1898 | 9 | 675 | | 627 | 512 | 338 | 154 | 89 | 71 | 91 | . | 2 566 |
| „ . . | „ 1899 | 7 | 809 | | 751 | 608 | 327 | 174 | 106 | 55 | 90 | . | 2 927 |
| „ . . | 1. XII. 1900[6]) | 31 | 237 | 1407 | 1235 | 779 | 436 | 186 | 156 | 73 | 92 | . | 4 632 |
| „ . . | 12. X. 1901 | 4 | 1725 | | 1547 | 1075 | 527 | 241 | 157 | 113 | 118 | . | 5 507 |
| „ . . | „ 1902 | 11 | 2068 | | 1773 | 1130 | 592 | 297 | 188 | 107 | 116 | . | 6 282 |
| „ . . | „ 1903 | 37 | 3297 | | 2475 | 1464 | 808 | 325 | 191 | 92 | 106 | . | 8 795 |
| Düsseldorf[7]) . | 3. XII. 1901 | 1 | 67 | | 289 | 277 | 169 | ←302→ | | | | 329 | 1 434 |
| „ | 12. X. 1902 | . | 23 | | 331 | 344 | 192 | ←309→ | | | | . | 1 199 |
| „ | 27. X. 1903 | . | 57 | | 767 | 817 | 427 | ←581→ | | | | . | 2 649 |
| Duisburg . . | 1. IV. 1903 | . | 26 | . | 235 | 207 | 101 | 57 | 31 | 57 | | . | 714 |
| Elberfeld[3]) . . | 15.—30. XI. 1901 | 239[8]) | 65 | | 199 | 191 | 97 | 71 | 17 | 44 | | . | 923 |
| „ . . | 1.—15. VII. 1902 | 217[8]) | 45 | | 203 | 185 | 125 | 66 | 41 | 55 | | . | 937 |
| „ . . | 15.—Ende Juni 1903 | 316[8]) | 71 | | 292 | 264 | 171 | 178 | 60 | 69 | | . | 1 421 |
| Erfurt . . . | 1. IV. 1896 | . | 128 | | 67 | 29 | 29 | 17 | 11 | 3 | 5 | . | 289 |
| „ . . . | „ 1897 | . | 41 | | 39 | 16 | 20 | 10 | 3 | 3 | 1 | . | 133 |
| „ . . . | „ 1898 | . | 34 | | 25 | 17 | 9 | 3 | 1 | 1 | 2 | . | 92 |
| „ . . . | „ 1899 | . | 19 | | 29 | 20 | 12 | 11 | 9 | 4 | 2 | . | 106 |
| „ . . . | April 1901 | . | 65 | | 48 | 50 | 27 | 23 | 13 | 10 | 2 | . | 238 |
| „ . . . | „ 1902 | . | 70 | | 72 | 48 | 38 | 14 | 6 | 3 | 1 | . | 252 |
| „ . . . | „ 1903 | . | 87 | | 103 | 95 | 53 | 16 | 9 | 3 | 12 | . | 378 |
| Essen[3]) . . . | 1. XII. 1900 | . | 15 | 8 | 160 | 128 | 71 | 43 | 16 | 9 | 15 | . | 465 |
| „ . . . | 3. XI. 1901 | . | 94 | | 441 | 241 | 114 | 53 | 32 | 15 | 23 | . | 1 013 |
| „ . . . | 4. XI. 1902 | . | 249 | | 730 | 474 | 212 | 130 | 61 | 22 | 20 | . | 1 898 |
| „ . . . | 26. X. 1903 | . | 309 | | 901 | 545 | 216 | 108 | 60 | 25 | 26 | . | 2 190 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

der Altstadt, b. in der Neustadt und dem Ufererweiterungsgebiet. [27]) 8—10 heizbar. Z.: 2998 M 11 u. mehr: 5792 M. [28]) Ende Okt. 1899: 341 M, 1900: 333 M, 1902: 510 M. [29]) Mit 9—10 heiz bar. Z.: 4627 M, mit 11 und mehr: 4500 M. [30]) In Neubauten. [31]) In schon länger bezogenen Häusern [32]) Mit 9—10 Z.: 2000 M, mit 11 u. mehr: 2200 M. [33]) Für eine Wohnung überhaupt, 2.12. 1895: 265 M 12. 1900: 297 M; für eine Mietwohnung 1. 12. 1900: 268 M. [34]) Hierbei ist die Küche als heizbare nmer gezählt, bei den voranstehenden Angaben der Jahre 1899—1903 aber nicht.

(Noch Tabelle II: Die leerstehenden Wohnungen.)

| Städte | Zähltag | Wohnungen mit heizbaren Zimmern: 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Frankfurt a. M. | 31. XII. 1899 | . | 412 | | 519 | 294 | 182 | 134 | 108 | 73 | 61 | . | 1 783 |
| " | " 1900 | . | 232 | | 255 | 147 | 107 | 89 | 69 | 56 | 63 | . | 1 018 |
| " | " 1901 | . | 144 | | 257 | 216 | 149 | 127 | ← 203 → | | | . | 1 096 |
| " | " 1902 | . | 201 | | 263 | 169 | 77 | 98 | 63 | 34 | 61 | . | 966 |
| " | " 1903 | . | 256 | | 480 | 502 | 301 | 186 | 106 | 66 | 104 | . | 2 001 |
| Frankfurt a. O. | — 1899 | . | 6 | 18 | 12 | 6 | 4 | 3 | 3 | 5 | 3 | . | 60 |
| " | 1. XII. 1900 | . | 11 | 20 | 15 | 5 | 15 | 2 | 2 | 1 | 1 | . | 72 |
| " | " 1903 | . | . | 125 | 93 | 74 | 42 | 17 | 31 | 15 | 11 | . | 408 |
| Görlitz | 1. XII. 1900 | 14 | 233 | 264 | 282 | 191 | 72 | 28 | 14 | 6 | 9 | . | 1 113 |
| " | 1901 | . | 233 | | 281 | 196 | 66 | 24 | ← 29 → | | | . | 829 |
| " | 1902 | . | 264 | | 282 | 191 | 72 | 27 | ← 28 → | | | . | 864 |
| " | 1903 | . | 242 | | 296 | 220 | 92 | 30 | ← 33 → | | | . | 913 |
| Halle a. S. | 1. IV. 1899 | 3 | 13 | 82 | 99 | 81 | ← 145 → | | | | | . | 423 |
| " | " 1900 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 403 2) |
| " | " 1901 | 1 | 7 | 38 | 34 | 37 | ← 51 → | | | | | . | 168 |
| " | " 1902 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 243 2) |
| " | " 1903 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 584 2) |
| Hamburg 2) | — | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . 9) |
| Hannover | 1. XII. 1900 | 3 | 144 | | 222 | 151 | 105 | 67 | ← 79 → | | | . | 771 |
| Karlsruhe i. B. 1) | Oktober 1898 | . | 8 | | 48 | 79 | 47 | 32 | 36 | 29 | 12 | . | 291 |
| " | April 1899 | . | 4 | | 52 | 87 | 66 | 45 | 26 | 13 | 8 | . | 301 |
| " | Juli 1899 | . | 14 | | 50 | 81 | 58 | 42 | 21 | 7 | 9 | . | 282 |
| " | Oktober 1899 | . | . | 19 | 93 | 138 | 76 | 46 | 38 | 18 | 9 | . | 437 |
| " | 1. XII. 1900 | . | 32 | | 169 | 131 | 75 | 44 | 25 | 13 | 15 | . | 504 |
| " | April 1901 | . | 14 | | 106 | 73 | 56 | 46 | 33 | 11 | 10 | . | 349 |
| " | " 1902 | . | 31 | | 189 | 109 | 52 | 38 | 27 | 8 | 12 | . | 466 |
| " | " 1903 | . | 39 | | 261 | 144 | 94 | 46 | 27 | 13 | 12 | . | 636 |
| Kiel 10) | 1. XII. 1900 | . | 4 | | 60 | 46 | 15 | 19 | 4 | 1 | 5 | . | 154 |
| " | Ende Juli 1903 | . | 32 | | 84 | 180 | 74 | 40 | ← 17 → | | | . | 427 |
| " | Anf. Nov. 1903 | 1 | 110 | | 243 | 415 | 126 | 72 | ← 44 → | | | . | 1 011 |
| Königsberg i. Pr. | April 1899 | . | 156 | | 156 | 130 | 97 | 36 | 29 | 11 | 12 | . | 627 |
| " | Oktober 1899 | . | 193 | | 173 | 154 | 70 | 41 | 34 | 17 | 10 | . | 692 |
| " | 1. XII. 1900 | 2 | 41 | 377 | 338 | 199 | 107 | 49 | 37 | 24 | 26 | . | 1 200 |
| " | 1. X. 1901 11) | . | 634 | | 303 | 274 | 103 | 56 | 29 | 12 | 23 | . | 1 434 |
| " | " 1902 11) | . | 565 | | 353 | 194 | 78 | 40 | 18 | 16 | 5 | . | 1 269 |
| " | " 1903 11) | . | 841 | | 497 | 304 | 86 | 31 | 22 | 22 | 6 | . | 1 809 |
| Leipzig 12) | 1. XI. 1899 | . | 106 | | 234 | 230 | 228 | 132 | 70 | 38 | 32 | 82 | 1 152 |
| " | 1. XII. 1900 | 1 | 356 | | 399 | 360 | 290 | 116 | 75 | 47 | 68 | . | 1 712 |
| " | 1. XI. 1901 | . | 246 | | 693 | 413 | 268 | 128 | 98 | 53 | 69 | 74 | 2 042 |
| " | " 1902 | . | 380 | | 1076 | 737 | 401 | 167 | 97 | 65 | 62 | 88 | 3 073 |
| " | " 1903 | . | 595 | | 1677 | 1060 | 562 | 189 | 108 | 54 | 61 | 151 | 4 457 |
| " | " 1902 14) | . | 67 | . | 330 | 1059 | 737 | 401 | 167 | 97 | 127 | 88 | 3 073 |
| " | " 1903 14) | . | 122 | 1 | 503 | 1647 | 1059 | 562 | 189 | 108 | 115 | 151 | 4 457 |
| Lübeck | Dez. 1899 | 1 | 18 | 92 | 62 | 27 | 22 | 17 | 14 | 4 | 23 | . | 280 |
| " | 1. XII. 1900 | 7 | 25 | 132 | 119 | 47 | 29 | 29 | 9 | 7 | 15 | . | 419 |
| " | Ende 1901 | 1 | 20 | 159 | 198 | 58 | 33 | 29 | 16 | 6 | 19 | . | 539 |
| " | " 1902 | 2 | 45 | 248 | 240 | 57 | 39 | 40 | 11 | 7 | 11 | . | 700 |
| " | " 1903 | . | 13 | 307 | 339 | 118 | 49 | 28 | 17 | 10 | 17 | . | 898 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle II: Die leerstehenden Wohnungen.)

| Städte | Zähltag | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Magdeburg | Ende Oktober 1899 | 1 | 53 | | 64 | 81 | 81 | | ←166→ | | 21 | . | 467 |
| " | 1900 | . | 49 | | 35 | 73 | 88 | | ←162→ | | 10 | . | 417 |
| " | 1901 | 2 | 133 | | 104 | 135 | 87 | | ←133→ | | 6 | . | 600 |
| " | 1902 | 3 | 342 | | 252 | 270 | 175 | | ←183→ | | 13 | . | 1 238 |
| " | 1903 | 3 | 511 | | 332 | 320 | 273 | | ←304→ | | 30 | . | 1 773 |
| Mainz | Ende Dezember 1896 | . | 73 | | 112 | 113 | 61 | | ←60→ | | | . | 419 |
| " | 1897 | . | 57 | | 65 | 45 | 30 | | ←53→ | | | . | 250 |
| " | 1898 | . | 51 | | 65 | 57 | 41 | | ←42→ | | | . | 256 |
| " | 1899 | . | 29 | | 43 | 28 | 18 | | ←27→ | | | . | 145 |
| " | 1900 | . | 49 | | 80 | 65 | 40 | | ←52→ | | | . | 286 |
| " | 1901 | . | 63 | | 69 | 92 | 22 | | ←52→ | | | . | 298 |
| " | 1902 | . | 79 | | 146 | 155 | 56 | | ←92→ | | | . | 528 |
| " | 1903 | . | 75 | | 149 | 144 | 69 | | ←115→ | | | . | 552 |
| Mannheim | 1. XII. 1900 | . | 24 | 209 | 397 | 130 | 53 | 38 | 24 | 19 | 15 | . | 909 |
| " | Oktober 1901 | . | 25 | 341 | 688 | 200 | 72 | 49 | 34 | 28 | 25 | . | 1 462 |
| " | Novbr. 1902 | . | 66 | 508 | 949 | 298 | 90 | 40 | 34 | 41 | 44 | . | 2 070 |
| " | " 1903 | . | 77 | 607 | 843 | 313 | 85 | 62 | 43 | 29 | 29 | . | 2 088 |
| Mülhausen i. E.[13] | 1. XII. 1900 | . | . | 27 | 26 | 60 | 4 | 2 | 1 | . | . | . | 120 |
| " | 1. IV. 1901 | . | . | 28 | 45 | 69 | 17 | 2 | 1 | . | . | . | 162 |
| " | " 1902 | . | . | 26 | 35 | 79 | 23 | 9 | 10 | . | 4 | . | 186 |
| " | " 1903 | . | . | 21 | 17 | 18 | 12 | 8 | 2 | . | 1 | . | 79 |
| München | 1. XII. 1900 | 61 | 419 | 617 | 1733 | 1604 | 766 | 361 | 243 | | 82 | . | 5 886 |
| Plauen i. V. | 12. X. 1901 | 2 | 8 | 105 | 25 | 13 | 4 | 2 | 5 | 1 | 5 | . | 170 |
| Posen | 1. XII. 1900 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 410 |
| " | 1. XI. 1903 | . | 96 | | 115 | 162 | 129 | 82 | 38 | 45 | 41 | . | 708 |
| Potsdam | Ende Okt. 1899 | 2 | 396 | | 184 | 104 | 51 | 27 | 23 | 9 | 14 | . | 810 |
| " | 1900 | 3 | 277 | | 132 | 51 | 34 | 24 | 13 | 6 | 10 | . | 550 |
| " | 1902 | . | 91 | | 48 | 26 | 18 | 15 | 6 | 3 | 9 | . | 216 |
| Rixdorf | 1. XII. 1900 | . | . | 14 | 5 | | | ←94→ | | | | . | 113 |
| Schöneberg | 1. XII. 1900 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 548 |
| " | Mai 1902 | 6 | 10 | | 31 | 96 | 90 | 100 | 58 | 36 | 49 | . | 476 |
| " | " 1903 | . | 40 | | 116 | 248 | 181 | 150 | 78 | 50 | 38 | . | 901 |
| Straßburg i. E. | 1. XII. 1900 | . | 14 | 48 | 177 | 171 | 150 | 50 | 41 | 20 | 37 | . | 708 |
| " | 1. XI. 1902 | . | 8 | 22 | 140 | 137 | 70 | 43 | 23 | 14 | 29 | . | 486 |
| " | " 1903 | . | 7 | 39 | 191 | 241 | 141 | 88 | 28 | 40 | 46 | . | 821 |
| Stuttgart[1]) | 31. XII. 1899 | . | . | . | 11 | 43 | 31 | 28 | 21 | 9 | — | . | 143 |
| " | " 1900 | . | . | . | 16 | 39 | 34 | 21 | 22 | 17 | 4 | . | 153 |
| " | 1. X. 1902 | . | 48 | | 61 | 156 | 101 | 58 | 39 | 23 | 10 | . | 496 |
| " | " 1903 | . | 122 | | 168 | 335 | 207 | 117 | 78 | 36 | 13 | . | 1 076 |
| Würzburg | 1. XII. 1900 | . | . | 20 | 67 | 62 | . | . | . | . | . | . | 149 |
| Zwickau | — 1903 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 545 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

## III. Der Bestand und Zuwachs an Wohnungen vom 2. Dezember 1895 bis 1. Dezember 1900.

**A. Bestand am 2. Dezember 1895.** a = Wohnungen überhaupt, b = besetzte Wohnungen.

| Städte | | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | | Überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | |
| Altona | a | 164 | 12 574 | | 12 335 | 6 028 | 3 008 | 831 | 399 | 178 | 373 | 4 | 35 894 |
| „ | b | 150 | 2 893 | 9 343 | 11 906 | 5 687 | 2 732 | 730 | 371 | 165 | 347 | . | 34 324 |
| Berlin | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 432 880 |
| „ | b | 4 718 | 31 150 | 171 793 | 111 773 | 45 046 | 18 887 | 10 690 | 6 260 | 3 465 | 4 843 | 203 | 408 828 |
| Breslau | a | 111 | 15 695 | 31 646 | 26 066 | 11 077 | 8 673 | 2 284 | 1 114 | 1 212 | | 846 | 93 724 |
| „ | b | 98 | 44 984 | | 24 899 | 10 543 | 3 472 | 2 168 | 1 066 | 556 | 611 | . | 88 397 |
| Charlottenburg | a | 167 | 10 935 | | 10 764 | 5 789 | 2 582 | 1 448 | 1 313 | 981 | 1 473 | 25 | 35 477 |
| „ | b | 167 | 9 688 | | 9 455 | 5 086 | 2 215 | 1 243 | 1 133 | 865 | 1 271 | . | 31 123 |
| Dresden[1]) | a | 122 | 3 132 | 35 718 | 20 181 | 10 650 | 4 815 | 2 575 | 1 691 | 980 | 1 592 | . | 81 456 |
| „ | b | 112 | 3 026 | 35 021 | 19 708 | 10 279 | 4 570 | 2 430 | 1 569 | 908 | 1 505 | . | 79 128 |
| Frankfurt a. M. | b | . | 2 407 | 3 592 | 14 282 | 13 031 | 6 524 | 4 416 | 2 281 | 926 | 1 343 | . | 48 802 |
| Frankfurt a. O. | a | . | 918 | 5 706 | 3 454 | 1 676 | 853 | 455 | 311 | 157 | 180 | . | 13 710 |
| „ | b | . | 904 | 5 683 | 3 430 | 1 656 | 831 | 451 | 305 | 156 | 177 | . | 13 593 |
| Görlitz | b | 10 | 3 071 | 7 479 | 3 442 | 2 173 | 860 | 499 | 374 | 202 | 237 | . | 18 347 |
| Halle a. S. | a | 13 | 1 209 | 11 217 | 5 872 | 3 385 | ← 4 430 → | | | | | . | 26 126 |
| „ | b | 10 | 1 178 | 11 051 | 5 776 | 3 304 | 1 785 | 1 155 | 607 | 299 | 497 | . | 25 662 |
| Hamburg | b | 480 | 1 097 | 33 456 | 43 700 | 31 250 | 13 564 | 5 718 | 2 634 | 1 424 | 3 846 | 256 | 137 425 |
| Hannover | b | 139 | 563 | 17 388 | 14 390 | 6 223 | 2 480 | 1 481 | 879 | 506 | 873 | . | 44 922 |
| Karlsruhe i. B. | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 17 071 |
| Königsberg i. Pr. | a | 44 | 606 | 19 640 | 8 287 | 3 640 | 1 749 | 877 | 537 | 268 | 328 | . | 35 976 |
| „ | b | 44 | 604 | 19 611 | 8 265 | 3 635 | 1 748 | 873 | 535 | 267 | 328 | . | 35 910 |
| Leipzig | a | 43 | 29 551 | | 30 925 | 14 843 | 6 641 | 2 722 | 1 584 | 925 | 1 481 | 122 | 88 837 |
| „ | b | 43 | 882 | 27 892 | 29 958 | 14 226 | 6 353 | 2 608 | 1 522 | 889 | 1 421 | 122 | 85 916 |
| Lübeck | a | 74 | 965 | 6 994 | 4 881 | 1 817 | 1 008 | 582 | 358 | 214 | 454 | . | 17 347 |
| „ | b | 63 | 889 | 6 715 | 4 711 | 1 734 | 966 | 555 | 343 | 205 | 437 | . | 16 618 |
| Magdeburg | a | 177 | 28 077 | | 11 506 | 5 715 | 2 803 | ← 2 787 → | | | 694 | 103 | 51 862 |
| „ | b | 164 | 26 490 | . | 10 962 | 5 416 | 2 633 | 1 462 | 780 | 404 | 680 | 5 | 48 996 |
| Mannheim | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 19 626 |
| „ | b | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 19 100 |
| München | a | 368 | 9 562 | 20 757 | 26 611 | 20 789 | 9 530 | 4 301 | 3 082 | | 1 179 | . | 96 179 |
| „ | b | 347 | 9 237 | 20 303 | 25 861 | 19 983 | 9 158 | 4 111 | 2 933 | | 1 144 | . | 93 077 |
| Posen | b | 47 | 7 134 | | 3 612 | 1 749 | 1 052 | 606 | 339 | 117 | 151 | . | 14 807 |
| Straßburg i. E. | a | . | 511 | 3 538 | 10 823 | 5 938 | 3 110 | 1 795 | 1 165 | 594 | 1 113 | 846 | 29 433 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle III.)

| Städte | | Wohnungen mit heizbaren Zimmern | | | | | | | | | | | Überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | |

**B. Bestand am 1. Dezember 1900.** a = Wohnungen überhaupt, b = besetzte Wohnungen.

| Städte | | 0 | 1 ohne | 1 mit | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | Überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altona | a | 311 | 2 468 | 10 380 | 12 878 | 6 640 | 3 548 | 872 | 414 | 213 | 381 | . | 38 105 |
| " | b | 309 | 2 440 | 10 301 | 12 786 | 6 575 | 3 469 | 835 | 393 | 208 | 371 | . | 37 687 |
| Berlin | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 472 985 |
| " | b | 6 779 | 32 812 | 197 394 | 132 144 | 52 628 | 21 469 | 11 400 | 6 524 | 3 572 | 5 009 | 348 | 470 079 |
| Breslau | a | 45 | 48 434 | | 31 096 | 13 465 | 4 492 | 2 732 | ← | 2 834 | → | . | 103 098 |
| " | b | 35 | 11 548 | 36 359 | 30 626 | 13 067 | 4 243 | 2 598 | 1 350 | 626 | 676 | . | 101 128 |
| Charlottenburg | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 44 800 |
| " | b | 199 | 892 | 11 916 | 12 793 | 7 688 | 3 452 | 1 951 | 1 716 | 1 244 | 1 974 | . | 43 825 |
| Chemnitz | a | 32 | 3 392 | 26 756 | 10 795 | 4 365 | 1 881 | 918 | 486 | 272 | 361 | . | 49 258 |
| Cöln a. Rh. 1. 12. 1902 | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 91 151 |
| | b | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 87 548 |
| Darmstadt 1. 12. 1902 | a | . | 162 | 452 | 4 246 | 5 246 | 2 986 | 2 497 | 1 010 | 421 | 266 | 303 | 17 589 |
| | b | . | 161 | 430 | 4 197 | 5 130 | 2 937 | 2 424 | 984 | 407 | 260 | 290 | 17 220 |
| Dresden[2]) | a | 161 | 3 356 | 38 342 | 25 005 | 14 182 | 6 402 | 3 292 | 2 042 | 1 119 | 1 838 | . | 96 339 |
| " | b | 130 | 3 119 | 36 935 | 24 370 | 13 403 | 5 966 | 3 106 | 1 886 | 1 046 | 1 746 | . | 91 707 |
| Düsseldorf[5]) 3. 12. 1901 | a | 1 | 2 074 | | 11 869 | 11 627 | 6 440 | ← | 12 198 | | → | 1 790 | 45 999 |
| | b | . | 2 007 | | 11 580 | 11 350 | 6 271 | 4 236 | 2 598 | 1 651 | 3 411 | 1 461 | 44 565 |
| Frankfurt a. M. | b | . | 1 686 | 3 875 | 16 758 | 18 595 | 8 391 | 5 243 | 2 629 | 2 554 | | . | 59 731 |
| Frankfurt a. O. | a | . | 921 | 5 946 | 3 702 | 1 906 | 964 | 495 | 336 | 174 | 222 | . | 14 666 |
| " | b | . | 910 | 5 926 | 3 687 | 1 901 | 949 | 493 | 334 | 173 | 221 | . | 14 594 |
| Essen[6]) | a | . | 732 | 571 | 14 331 | 10 963 | 4 435 | 2 324 | 1 455 | 753 | 1 582 | . | 37 146 |
| " | b | . | 717 | 563 | 14 171 | 10 835 | 4 364 | 2 281 | 1 439 | 744 | 1 567 | . | 36 681 |
| Görlitz | a | 58 | 3 276 | 8 760 | 4 908 | 3 182 | 1 120 | 633 | 460 | 244 | 281 | . | 22 922 |
| " | b | 44 | 3 043 | 8 496 | 4 626 | 2 991 | 1 048 | 605 | 446 | 238 | 272 | . | 21 809 |
| Halle a. S. | a | 42 | 1 245 | 15 545 | 7 839 | 4 659 | ← | | 6 047 | | → | . | 35 377 |
| " | b | 41 | 1 238 | 15 507 | 7 805 | 4 622 | 2 579 | 1 578 | 793 | 440 | 606 | . | 35 209 |
| Hamburg | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 158 328 |
| " | b | 550 | 1 499 | 35 067 | 48 595 | 37 563 | 16 982 | 6 617 | 2 991 | 1 571 | 4 001 | . | 155 436 |
| Hannover | a | 181 | 18 402 | | 17 689 | 8 086 | 3 383 | 1 931 | ← | 2 907 | → | . | 52 579 |
| " | b | 178 | 837 | 17 421 | 17 467 | 7 935 | 3 278 | 1 864 | ← | 2 828 | → | . | 51 808 |
| Karlsruhe i. B.[7]) | a | . | 1 327 | | 6 950 | 5 358 | 3 080 | 1 788 | 1 019 | 546 | 612 | . | 20 680 |
| " | b | . | 1 295 | | 6 781 | 5 227 | 3 005 | 1 744 | 994 | 533 | 597 | . | 20 176 |
| Kiel[3]) | a | 9 | 3 272 | 9 975 | 4 844 | 1 607 | 913 | 486 | 223 | ← 565 | → | . | 21 894 |
| " | b | 9 | 3 268 | 9 915 | 4 798 | 1 592 | 894 | 482 | 222 | 560 | | . | 21 740 |
| Königsberg i. Pr. | a | 82 | 702 | 21 031 | 10 351 | 4 891 | 2 156 | 1 121 | 666 | 371 | 364 | . | 41 735 |
| " | b | 80 | 661 | 20 654 | 10 013 | 4 692 | 2 049 | 1 072 | 629 | 347 | 338 | . | 40 535 |
| Leipzig | a | 53 | 26 911 | | 36 289 | 20 074 | 8 712 | 3 563 | 1 972 | 1 049 | 1 811 | 44 | 100 478 |
| " | b | 52 | 762 | 25 793 | 35 890 | 19 714 | 8 422 | 3 447 | 1 897 | 1 002 | 1 743 | 44 | 98 766 |
| Lübeck | a | 82 | 994 | 7 538 | 5 961 | 2 147 | 1 045 | 673 | 403 | 238 | 502 | . | 19 583 |
| " | b | 75 | 969 | 7 406 | 5 842 | 2 100 | 1 016 | 644 | 394 | 231 | 487 | . | 19 164 |
| Magdeburg | a | 278 | 26 928 | | 12 299 | 6 881 | 3 733 | ← | 3 385 | → | 710 | . | 54 214 |
| " | b | 278 | 26 879 | | 12 264 | 6 808 | 3 645 | ← | 3 223 | → | 700 | . | 53 797 |
| Mannheim | a | . | 950 | 4 831 | 10 912 | 6 001 | 2 725 | 1 692 | 1 183 | 780 | 1 030 | . | 30 104 |
| " | b | . | 926 | 4 622 | 10 515 | 5 871 | 2 672 | 1 654 | 1 159 | 761 | 1 015 | . | 29 195 |
| München | a | 748 | 10 492 | 21 796 | 35 776 | 27 455 | 11 852 | 5 484 | 3 823 | | 1 312 | . | 118 738 |
| " | b | 687 | 10 073 | 21 179 | 34 043 | 25 851 | 11 086 | 5 123 | 3 580 | | 1 230 | . | 112 852 |
| Posen | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24 585 |
| " | b | 113 | 5 037 | 7 151 | 5 813 | 2 885 | 1 547 | 797 | 422 | 179 | 231 | . | 24 175 |
| Rixdorf | a | . | 12 924 | | 7 134 | ← | | 2 741 | | | → | . | 22 799 |
| " | b | . | 12 910 | | 7 129 | | | 2 647 | | | | . | 22 686 |
| Schöneberg | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23 913 |
| " | b | 120 | 7 555 | | 6 621 | 4 340 | 2 165 | 1 313 | 662 | 365 | 224 | . | 23 365 |
| Straßburg i. E. | a | . | 517 | 3 572 | 11 401 | 7 205 | 3 969 | 2 238 | 1 372 | 710 | 1 229 | 846 | 33 059 |
| " | b | . | 503 | 3 524 | 11 224 | 7 034 | 3 819 | 2 188 | 1 331 | 690 | 1 192 | 846 | 32 351 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

(Noch Tabelle III.)

| Städte | | Wohnungen mit heizbaren Zimmern 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 und mehr | unbekannt | Überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **C. Zuwachs vom 2. Dezember 1895 bis 1. Dezember 1900.** a = Wohnungen überhaupt, b = besetzte Wohnungen. | | | | | | | | | | | | | |
| Altona | a | 147 | 274 | | 543 | 612 | 540 | 41 | 15 | 35 | 8 | —4 | 2 211 |
| " | b | 159 | — 453 | 958 | 880 | 888 | 737 | 105 | 22 | 43 | 24 | . | 3 363 |
| Berlin | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 40 105 |
| " | b | 2 061 | 1 662 | 25 601 | 20 371 | 7 582 | 2 582 | 710 | 264 | 107 | 166 | 145 | 61 251 |
| Breslau | a | —66 | 1 093 | | 5 030 | 2 388 | 819 | 448 | ← 508 → | | | —846 | 9 374 |
| " | b | —63 | 2 923 | | 5 727 | 2 524 | 771 | 430 | 284 | 70 | 65 | . | 12 731 |
| Charlottenburg | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 323 |
| " | b | 32 | 3 120 | | 3 338 | 2 602 | 1 237 | 708 | 583 | 379 | 703 | . | 12 702 |
| Dresden[4]) | a | 39 | 224 | 2 624 | 5 424 | 3 532 | 1 587 | 717 | 351 | 139 | 246 | . | 14 883 |
| " | b | 18 | 93 | 1 914 | 4 662 | 3 124 | 1 396 | 676 | 317 | 138 | 241 | . | 12 579 |
| Frankfurt a. M. | b | . | — 721 | 283 | 2 476 | 5 564 | 1 867 | 827 | 348 | 285 | | . | 10 929 |
| Frankfurt a. O. | a | . | 3 | 240 | 248 | 230 | 111 | 40 | 25 | 17 | 42 | . | 956 |
| " | b | . | 6 | 243 | 257 | 245 | 118 | 42 | 29 | 17 | 44 | . | 1 001 |
| Görlitz | b | 34 | — 28 | 1 017 | 1 184 | 818 | 188 | 106 | 72 | 36 | 35 | . | 3 462 |
| Halle a. S. | a | 29 | 36 | 4 328 | 1 967 | 1 274 | ← 1 617 → | | | | | . | 9 251 |
| " | b | 31 | 60 | 4 456 | 2 029 | 1 318 | 794 | 423 | 186 | 141 | 109 | . | 9 547 |
| Hamburg | b | 70 | 402 | 1 611 | 4 895 | 6 313 | 3 418 | 899 | 357 | 147 | 155 | —256 | 18 011 |
| Hannover | b | 39 | 274 | 33 | 3 077 | 1 712 | 798 | 383 | ← 570 → | | | . | 6 886 |
| Karlsruhe i. B. | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 609 |
| Königsberg i. Pr. | a | 38 | 96 | 1 391 | 2 064 | 1 251 | 407 | 244 | 129 | 103 | 36 | . | 5 759 |
| " | b | 36 | 57 | 1 043 | 1 748 | 1 057 | 301 | 199 | 94 | 80 | 10 | . | 4 625 |
| Leipzig | a | 10 | — 2 640 | | 5 364 | 5 231 | 2 071 | 841 | 388 | 124 | 330 | —78 | 11 641 |
| " | b | 9 | — 120 | —2 099 | 5 932 | 5 488 | 2 069 | 839 | 375 | 113 | 322 | —78 | 12 850 |
| Lübeck | a | 8 | 29 | 544 | 1 080 | 330 | 37 | 91 | 45 | 24 | 48 | . | 2 236 |
| " | b | 12 | 80 | 691 | 1 131 | 366 | 50 | 89 | 51 | 26 | 50 | . | 2 546 |
| Magdeburg | a | 101 | — 1 149 | | 793 | 1 166 | 930 | ← 598 → | | | 16 | —103 | 2 352 |
| " | b | 114 | 389 | | 1 302 | 1 392 | 1 012 | ← 577 → | | | 20 | —5 | 4 801 |
| Mannheim | a | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 478 |
| " | b | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 095 |
| München | a | 380 | 930 | 1 039 | 9 165 | 6 666 | 2 322 | 1 183 | 741 | | 133 | . | 22 559 |
| " | b | 340 | 836 | 876 | 8 182 | 5 868 | 1 928 | 1 012 | 647 | | 86 | . | 19 775 |
| Posen | b | 66 | 5 054 | | 2 201 | 1 136 | 495 | 191 | 83 | 62 | 80 | . | 9 368 |
| Straßburg i. E. | a | . | 6 | 34 | 578 | 1 267 | 859 | 443 | 207 | 116 | 116 | . | 3 626 |

Anmerkungen siehe Seite 316.

## IV. Die durchschnittlichen Mietpreise für

(ausschließlich der mit Geschäfts-

1899 bis

<table>
<tr><th rowspan="3">Städte</th><th rowspan="3">Zähltag</th><th colspan="5">Wohnungen mit</th></tr>
<tr><th rowspan="2">0</th><th>1 ohne</th><th>1 mit</th><th rowspan="2">2</th><th rowspan="2">3</th></tr>
<tr><th colspan="2">Zubehör</th></tr>
<tr><td colspan="7">A. Durchschnittliche Mietpreise für</td></tr>
<tr><td>Altona . . .</td><td>2. XII. 1895</td><td>163</td><td>142</td><td>223</td><td>302</td><td>410</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>175</td><td>193</td><td>276</td><td>300</td><td>404</td></tr>
<tr><td>Berlin. . . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>159</td><td colspan="2">232</td><td>379</td><td>642</td></tr>
<tr><td>Breslau[1] . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>52</td><td>108[2]</td><td>165[2]</td><td>251</td><td>523</td></tr>
<tr><td>Cassel[3] . . .</td><td>28. X. 1903</td><td>.</td><td>.</td><td>143</td><td>244</td><td>323</td></tr>
<tr><td>Dresden[4] . .</td><td>1. XII. 1900[5]</td><td>473</td><td colspan="2">243</td><td>402</td><td>576</td></tr>
<tr><td>Düsseldorf[6] .</td><td>3. XII. 1901</td><td>.</td><td colspan="2">122</td><td>224</td><td>310</td></tr>
<tr><td>Essen[7] . . .</td><td>1. XII. 1900[8]</td><td>.</td><td colspan="2">88</td><td>158</td><td>232</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>"[9]</td><td>.</td><td colspan="2">90</td><td>167</td><td>251</td></tr>
<tr><td>Frankfurt a. O.</td><td>1. XII. 1900</td><td>.</td><td>79</td><td>89</td><td>181</td><td>316</td></tr>
<tr><td>Halle a. S.[10] .</td><td>—</td><td>.</td><td>.</td><td>.</td><td>.</td><td>.</td></tr>
<tr><td>Hamburg . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>196</td><td colspan="2">227</td><td>309</td><td>426</td></tr>
<tr><td>Karlsruhe i.B.[3]</td><td>1. XII. 1900</td><td>.</td><td>.</td><td>135</td><td>233</td><td>367</td></tr>
<tr><td>Kiel . . . .</td><td>Anf. Nov. 1903</td><td>60</td><td>83</td><td>132</td><td>157</td><td>229</td></tr>
<tr><td>Königsberg i.Pr.</td><td>1. XII. 1900[8]</td><td>110</td><td>138</td><td>189</td><td>303</td><td>517</td></tr>
<tr><td>"</td><td>" [9]</td><td>.</td><td colspan="2">190</td><td>331</td><td>519</td></tr>
<tr><td>Leipzig[12] . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>297</td><td>90</td><td>212</td><td>315</td><td>463</td></tr>
<tr><td>Lübeck . . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>78</td><td>81</td><td>145</td><td>226</td><td>344</td></tr>
<tr><td>Magdeburg . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>98</td><td colspan="2">154</td><td>252</td><td>413</td></tr>
<tr><td>Mannheim . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>.</td><td>bis 200</td><td>1—200</td><td>2—300</td><td>4—500</td></tr>
<tr><td>München[12] . .</td><td>1. XII. 1900[13]</td><td>166</td><td>130[14]</td><td>207[14]</td><td>298</td><td>517</td></tr>
<tr><td>Posen . . .</td><td>1. XII. 1900[16]</td><td>120</td><td>112</td><td>152</td><td>278</td><td>503</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>" [17]</td><td>114</td><td>108</td><td>159</td><td>257</td><td>441</td></tr>
<tr><td>Straßburg i. E. .</td><td>1. XII. 1900</td><td>.</td><td>63</td><td>103</td><td>161</td><td>281</td></tr>
<tr><td colspan="7">B. Durchschnittliche Mietpreise für</td></tr>
<tr><td>Altona . . .</td><td>2. XII. 1895</td><td>169</td><td colspan="2">208</td><td>312</td><td>427</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>1. XII. 1900</td><td>104</td><td colspan="2">215</td><td>278</td><td>568</td></tr>
<tr><td>Berlin[3] . . .</td><td>Ende Oktober 1900</td><td>.</td><td>.</td><td>.</td><td>. .</td><td>.</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>Anfg. Jan. 1901</td><td>101</td><td colspan="2">179</td><td>352</td><td>728</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>Anfg. Jan. 1902</td><td>100</td><td colspan="2">206</td><td>410</td><td>701</td></tr>
<tr><td>" . . .</td><td>Anfg. Jan. 1903</td><td>119</td><td colspan="2">216</td><td>425</td><td>699</td></tr>
</table>

Anmerkungen siehe Seite 323.

**besetzte und leerstehende Wohnungen**
lokalen untrennbar verbundenen)
1903.

| heizbaren Zimmern 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 und mehr | un-bekannt | Überhaupt | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **eine besetzte Wohnung in Mark.** | | | | | | | | | |
| 567 | 823 | 1 080 | 1 247 | ← | 2 297 | → | . | 341 | Altona. |
| 552 | 772 | 1 059 | 1 435 | 1 528 | 1 894 | 2 923 | . | 335 | " |
| 951 | 1 302 | 1 753 | 2 224 | 2 772 | 3 516 | 5 993 | . | 443 | Berlin. |
| 779 | 1 112 | 1 470 | 1 854 | ← | 2 515 | → | . | 306 | Breslau.[1] |
| 469 | ← | 721 | → | ← | 1 291 | → | . | . | Cassel.[5] |
| 822 | 1 115 | 907 | 1 833 | 2 237 | 2 683 | 3 960 | . | 466 | Dresden.[4] |
| 411 | 584 | 734 | 899 | 1 102 | 1 375 | 1 538 | . | . | Düsseldorf.[6] |
| 340. | 466 | 599 | 706 | 837 | 977 | 1 370 | . | 287 | Essen.[7] |
| 385 | 534 | 702 | 873 | 1 059 | 1 187 | 1 639 | . | 283 | " |
| 458 | 650 | 850 | 1 025 | ← | 1 200 | → | . | . | Frankfurt a. O. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | [8] | Halle a. S.[10] |
| 636 | 977 | 1 431 | 1 757 | 1 986 | 2 316 | 3 692 | . | 496 | Hamburg. |
| 568 | 827 | 1 114 | 1 461 | 1 692 | 1 900 | [11] | . | 431 | Karlsruhe i. B.[9] |
| 387 | 576 | 829 | 1 137 | 1 355 | 1 578 | 2 037 | . | 327 | Kiel. |
| 718 | 1 050 | 1 132 | 1 635 | ← | 2 254 | → | . | 331 | Königsberg i. Pr. |
| 729 | 1 048 | 1 331 | 1 669 | 1 909 | 2 623 | | . | . | " |
| 675 | 947 | 1 260 | 1 594 | ← | 2 946 | → | ? | 446 | Leipzig.[12] |
| 490 | 636 | 833 | 1 019 | ← | 1 564 | → | . | 267 | Lübeck. |
| 578 | ← | 979 | → | ← | 2 088 | → | . | 283 | Magdeburg. |
| 5—700 | 7-1200 | 8-1800 | 1-2000 | ← 1 200 — | über 3 000 | → | . | . | Mannheim. |
| 760 | 1 107 | 1 599 | | ← | [15] | → | . | . | München.[13] |
| 726 | . | . | . | . | . | . | . | . | Posen. |
| 646 | . | . | . | . | . | . | . | . | " |
| 462 | 681 | 950 | 1 219 | 1 399 | 1 573 | 2 012 | . | 330 | Straßburg i. E. |
| **eine leerstehende Wohnung in Mark.** | | | | | | | | | |
| 584 | 774 | 1 119 | 1 312 | ← | 1 689 | → | . | 440 | Altona. |
| 680 | 930 | 1 059 | 1 500 | 1 774 | 2 100 | 1 500 | . | 578 | " |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 1 083 [10] | Berlin.[3] |
| 1 123 | 1 456 | 1 796 | 2 577 | 2 973 | 3 626 | 6 268 | . | 1 149 | " |
| 1 021 | 1 393 | 1 823 | 2 502 | 3 004 | 4 240 | 6 620 | . | 998 | " |
| 1 015 | 1 393 | 1 810 | 2 331 | 2 854 | 3 922 | 6 933 | . | 909 | " |

(Noch Tabelle IV.) Forts. zu B. durchschnittliche Mietpreis

| Städte | Zähltag | Wohnungen mit | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 |
| Bremen[7]) . . | 1. XII. 1900 | . | . | 117 | 196 | 261 |
| " . . | — 1903 | . | . | 114 | 177 | 306 |
| Cassel[3]) . . . | 28. X. 1903 | . | 80 | 145 | 195 | 300 |
| Charlottenburg | Anfang Mai 1901[18]) | . | 300 | | 425 | 784 |
| " | " " [19]) | . | 270 | | 426 | 768 |
| " | Anfang Nov. 1902[18]) | . | 234 | | 450 | 712 |
| " | " " [19]) | . | 284 | | 438 | 686 |
| " | Anfang Nov. 1903[18]) | . | 275 | | 421 | 705 |
| " | " " [19]) | . | 263 | | 429 | 703 |
| Chemnitz . . | 12. X. 1903 | 90 | 107 | 184 | 303 | 421 |
| Cöln a. Rh.[7]) . | 1. XII. 1902[20]) | . | 110 | | 201 | 298 |
| Darmstadt . . | — 1901 | . | 96 | . | 168 | 240 |
| " . . | — 1902 | . | 96 | . | 170 | 250 |
| " . . | — 1903 | . | 100 | . | 180 | 260 |
| Dresden[4]) . . | 12. X. 1902[5]) | 101 | 231 | | 354 | 525 |
| " . . | " 1903[5]) | . | 232 | | 365 | 537 |
| Düsseldorf[6]) . | 12 X 1902 | . | 141 | | 240 | 372 |
| " . . | 27. X. 1903 | . | 128 | | 243 | 379 |
| Duisburg. . . | 1. IV. 1903 | . | 70—80 | . | 150—160 | 240—270 |
| Elberfeld[7]) . . | 15.—30. XI. 1901 | 125[22]) | 88 | | 171 | 273 |
| " . . | 1.—15. VII. 1902 | 138[22]) | 90 | | 160 | 268 |
| " . . | 15.—30. VI. 1903 | 142[22]) | 89 | | 165 | 275 |
| Essen[7]) . . . | 1. XII. 1900 | . | 88 | | 160 | 250 |
| " . . . | 3. XI. 1901 | . | 89 | | 156 | 232 |
| " . . . | 4. XI. 1902 | . | 78 | | 151 | 225 |
| " . . . | 26. X. 1903 | . | 78 | | 147 | 224 |
| Frankfurt a. O. | 2. XII. 1895 | . | 79 | 85 | 160 | 266 |
| " | — 1896 | . | 90 | 90 | 166 | 253 |
| " | — 1897 | . | 102 | 266 | 175 | 292 |
| " | — 1898 | . | 75 | 89 | 158 | 284 |
| " | — 1899 | . | 75 | 88 | 180 | 300 |
| " | 1. XII 1900 | . | 75 | 86 | 183 | 323 |
| " | 1. X. 1903 | . | . | 105 | 155 | 315 |
| Görlitz[10]) . . | — | . | . | . | . | . |
| Hamburg[10]) . | — | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe i. B.[3]) | Okt. 1898 | . | 169 | | 244 | 426 |
| " | April 1899 | . | 153 | | 235 | 395 |
| " | Juli 1899 | . | 125 | | 218 | 380 |
| " | Okt. 1899 | . | 151 | | 214 | 363 |
| " | " 1900 | . | 148 | | 217 | 325 |
| " | April 1901 | . | 157 | | 210 | 320 |
| " | " 1902 | . | 162 | | 218 | 352 |
| " | " 1903 | | 162 | | 217 | 361 |

Anmerkungen siehe Seite 323.

für eine leerstehende Wohnung.

| heizbaren Zimmern 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 und mehr | un-bekannt | Überhaupt | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448 | ← | | 1 288 | | | → | . | . | Bremen.[7]) |
| 418 | ← | | 1 225 | | | → | . | . | " |
| 445 | 585 | 750 | 980 | 1 135 | 1 330 | 1 710 | . | . | Cassel.[5]) |
| 1 107 | 1 472 | 1 851 | 2 676 | 2 871 | 3 696 | ? | . | 2 206 | Charlottenburg |
| 1 025 | 1 700 | . | . | . | . | ? | . | 794 | " |
| 983 | 1 391 | 1 846 | 2 464 | 2 827 | 3 565 | ? | . | 1 429 | " |
| 1 011 | 1 308 | . | . | . | . | ? | . | 567 | " |
| 986 | 1 363 | 1 803 | 2 501 | 2 980 | 3 947 | ? | . | 1 585 | " |
| 1 099 | 1 350 | 1 400 | . | . | . | ? | . | 568 | " |
| 644 | 835 | 1 066 | 1 386 | 1 160 | . | 1 710 | . | 300 | Chemnitz. |
| 485 | 663 | 869 | 1 279 | 1 449 | 1 892 | 2 532 | . | 388[20]) | Cöln a. Rh.[7]) |
| ← | | | 21) | | | | → | . | Darmstadt. |
| | | | | | | | | . | " |
| | | | | | | | | . | " |
| 778 | 1 109 | 1 592 | 1 897 | 2 300 | 3 819 | | . | 543 | Dresden.[4]) |
| 769 | 1 049 | 1 429 | 1 861 | 2 511 | 3 699 | | . | 467 | " |
| 526 | ← | | 1 058 | | | → | . | . | Düsseldorf.[6]) |
| 594 | ← | | 1 244 | | | → | . | . | " |
| 370–400 | 500 | 6—650 | 750-800 | 850-900 | 900 | . | . | . | Duisburg. |
| 438 | 605 | 785 | ← | 1 801 | | → | . | 312 | Elberfeld.[7]) |
| 415 | 565 | 709 | ← | 1 797 | | → | . | 335 | " |
| 423 | 562 | 748 | ← | 1 465 | | → | . | 344 | " |
| 366 | 540 | 777 | 798 | 893 | 1 250 | 1 617 | . | 314 | Essen[7]) |
| 347 | 495 | 651 | 731 | 1 009 | 890 | 943 | . | 250 | " |
| 327 | 446 | 556 | 769 | 812 | 1 105 | 1 100 | . | 228 | " |
| 314 | 442 | 558 | 736 | 993 | 894 | 1 385 | . | 216 | " |
| 429 | 627 | 853 | 947 | ← | 1 350 | → | . | . | Frankfurt a. O. |
| 459 | 565 | 825 | 1 050 | ← | 1 400 | → | . | . | " |
| 426 | 605 | 900 | 1 050 | ← | 1 400 | → | . | . | " |
| 446 | 618 | 825 | 1 050 | ← | 1 400 | → | . | . | " |
| 442 | 623 | 872 | 1 050 | ← | 1 400 | → | . | . | " |
| 458 | 650 | 872 | 1 050 | ← | 1 400 | → | . | | " |
| 420 | 613 | 930 | 1 068 | 1 323 | 2 100 | 2400–4000 | . | . | " |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 23) | Görlitz.[10]) |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 24) | Hamburg.[10]) |
| 608 | 951 | 1 270 | 1 314 | ← | 1 975 | → | . | . | Karlsruhe i. B.[3]) |
| 569 | 901 | 1 102 | 1 795 | ← | 2 192 | → | . | . | " |
| 584 | 1 014 | 1 211 | 1 568 | ← | 1 810 | → | . | . | " |
| 590 | 796 | 1 086 | 1 711 | ← | 2 190. | → | . | . | " |
| 523 | 885 | 1 214 | 1 513 | ← | 2 043 | → | . | | " |
| 574 | 984 | 1 291 | 1 637 | ← | 2 047 | → | . | . | " |
| 535 | 843 | 1 041 | 1 489 | ← | 1 798 | → | . | . | " |
| 511 | 811 | 1 253 | 1 414 | ← | 1 920 | → | . | . | " |

(Noch Tabelle IV.) **Fortsetzung zu B. durchschnittliche Mietpreise**

| Städte | Zähltag | Wohnungen mit 0 | 1 ohne Zubehör | 1 mit Zubehör | 2 | 3 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kiel[25]) . . . | Juli 1903 | . | 130 | | 164 | 242 |
| Königsberg i. Pr. | 1902 | . | 197 | | 335 | 504 |
| „ . . | 1903 | . | 207 | | 328 | 478 |
| Leipzig . . . | 1. XI. 1899 | . | 164 | | 398 | 573 |
| „ . . . | 1 XII. 1900 | . | 183 | | 351 | 529 |
| „ . . . | 1. XI. 1901 | . | 211 | | 393 | 531 |
| „ Alt- . | „ 1902 | . | 212 | | 401 | 586 |
| „ Neu- . | „ „ | . | 229 | | 375 | 480 |
| „ Alt- . | „ 1903 | . | 211 | | 386 | 565 |
| „ Neu- . | „ „ | . | 224 | | 358 | 469 |
| „ . . . | „ 1902 [34]) | . | 122 | . | 246 | 380 |
| „ . . . | „ 1903 [34]) | . | 126 | 150 | 245 | 363 |
| Lübeck . . . | Dez. 1899 | 160 | 83 | 155 | 262 | 410 |
| „ . . . | 1. XII. 1900 | 110 | 101 | 160 | 280 | 381 |
| „ . . . | Dez. 1901 | 260 | 89 | 170 | 278 | 391 |
| „ . . . | „ 1902 | 95 | 98 | 166 | 258 | 427 |
| „ . . . | „ 1903 | . | 81 | 160 | 273 | 428 |
| Magdeburg . . | Ende Oktober 1899 | 175 | 138 | | 281 | 498 |
| „ . . | Ende Oktober 1900 | | 137 | | 293 | 504 |
| „ . . | Ende Oktober 1901 | . | 156 | | 333 | 495 |
| „ . . | Ende Oktober 1902 | 78 | 163 | | 307 | 472 |
| „ . . | Ende Oktober 1903 | 100 | 168 | | 318 | 447 |
| Mainz[26]) a . . | — | . | . | 150 | 240 | 365 |
| „ b . . | — | . | . | 175 | 300 | 475 |
| Mannheim . . | März 1899 | . | 143 | | 250 | 459 |
| „ . . | 1. XII. 1900 | . | 106 | 187 | 229 | 459 |
| „ . . | Okt. 1901 | . | 104 | 184 | 241 | 458 |
| „ . . | Okt. 1902 | . | 111 | 182 | 208 | 442 |
| „ . . | Okt. 1903 | . | 106 | 181 | 235 | 446 |
| München . . | 1. XII. 1900 | 141 | 172 | | 308 | 501 |
| Posen . . . | 1. XI. 1903 | . | 130 | | 222 | 346 |
| Potsdam[10]) . . | — | . | . | . | . | . |
| Rixdorf . . . | — 1901 | . | . | 300 | 400 | 600 |
| Schöneberg . | Mai 1902 | 167 | 238 | | 472 | 729 |
| „ . | „ 1903 | . | 279 | | 515 | 678 |
| Straßburg i. E. | 1. XII. 1900 | . | 51 | 92 | 147 | 272 |
| „ | 1. XI. 1902 | . | 93 | 86 | 158 | 273 |
| „ | „ 1903 | . | 69 | 101 | 151 | 308 |
| Stuttgart[3]) . . | 31. XII. 1899 [30]) | . | . | . | 350 | 554 |
| „ . . | „ [31]) | . | . | . | 338 | 470 |
| „ . . | 31. XII. 1900 [30]) | . | . | . | 332 | 522 |
| „ . . | „ [31]) | . | . | . | 290 | 492 |
| „ . . | 1. X. 1903 | . | 168 | | 308 | 469 |

Anmerkungen siehe Seite 323.

für eine leerstehende Wohnung.

| heizbaren Zimmern 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 und mehr | unbekannt | Überhaupt | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 444 | 605 | 937 | 1 059 | 1 290 | . | . | . | 487 | Kiel.[25]) |
| 714 | 1 054 | 1 141 | 1 509 | 1 733 | 2 583 | | . | . | Königsberg i. Pr. |
| 727 | 1 008 | 1 260 | 1 646 | 2 200 | 3 500 | | . | . | " |
| 845 | 1 160 | 1 459 | 1 798 | ← | 2 908 | → | . | 796 | Leipzig. |
| 795 | 1 145 | 1 405 | 1 659 | ← | 2 682 | → | . | 672 | " |
| 774 | 1 108 | 1 469 | 1 893 | ← | 2 626 | → | . | 670 | " |
| 835 | 1 173 | 1 485 | 1 893 | ← | 2 687 | → | . | 925 | " , Alt- |
| 660 | 974 | 1 317 | 1 559 | ← | 2 542 | → | . | 463 | " , Neu- |
| 841 | 1 135 | 1 425 | 1 786 | ← | 2 802 | → | . | 846 | " , Alt- |
| 707 | 952 | 1 222 | 1 377 | ← | 2 241 | → | . | 437 | " , Neu- |
| 508 | 736 | 1 092 | 1 440 | ← | 2 218 | → | . | 592 | " }[34]) |
| 493 | 762 | 1 065 | 1 355 | ← | 2 208 | → | . | 531 | " |
| 677 | 776 | 1 118 | 1 625 | ← | 1 991 | → | | 490 | Lübeck. |
| 619 | 796 | 967 | 1 314 | . | 1 413 | 2 795 | . | 407 | " |
| 651 | 807 | 1 067 | 1 433 | 1 300 | 1 700 | 2 509 | . | 402 | " |
| 610 | 754 | 923 | 1 286 | 1 133 | 1 362 | 2 350 | . | 319 | " |
| 586 | 908 | 1 088 | 1 380 | 1 110 | 1 800 | 2 193 | . | 345 | " |
| 685 | ← | | 1 209 | | | → | | 772 | Magdeburg. |
| 669 | ← | 1 026 | → | ← | 2 180 | → | . | 754 | " |
| 627 | ← | 959 | → | ← | 2 250 | → | . | 542 | " |
| 596 | ← | 916 | → | ← | 2 192 | → | . | 458 | " |
| 620 | ← | 987 | → | ← | 2 017 | → | . | 495 | " |
| 655 | 885 | 990 | 1 630 | 2 000 | 3 000 | 3 400 | | . | a. Mainz.[26]) |
| 780 | 1 135 | 1 500 | 1 730 | 2 230 | 3 300 | 3 700 | . | . | b. " |
| 598 | 1 089 | 1 093 | 1 674 | ← | 2 071 | → | . | . | Mannheim. |
| 658 | 1 082 | 1 403 | 1 349 | ← | 2 240 | → | . | . | " |
| 684 | 985 | 1 361 | 1 778 | ← | 2 102 | → | . | . | " |
| 633 | 1 040 | 1 329 | 1 774 | ← | 2 445 | → | . | . | " |
| 662 | 1 001 | 1 333 | 1 560 | ← | 2 429 | → | . | . | " |
| 797 | 1 221 | 1 987 | | ← | [27]) | → | . | . | München. |
| 523 | 681 | 890 | 1 164 | 1 331 | 1 685 | 1 634 | . | 515 | Posen. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | [28]) | Potsdam.[10]) |
| 800 | 1 000 | 1 100 | 1 200 | 1 350 | 1 500 | . | . | . | Rixdorf. |
| 1 022 | 1 515 | 1 849 | 2 147 | 2 818 | [29]) | | | 1 416 | Schöneberg. |
| 1 042 | 1 391 | 1 823 | 2 429 | 2 732 | 3 825 | | . | 1 129 | " |
| 441 | 628 | 920 | 1 290 | ← | 1 666 | → | | 425 | Straßburg i. E. |
| 463 | 671 | 1 036 | 1 489 | ← | 2 427 | → | . | 491 | " |
| 552 | 744 | 1 120 | 1 561 | ← | 2 179 | → | . | 542 | " |
| 783 | 1 137 | 1 675 | 2 300 | | . | . | . | . | Stuttgart.[3]) |
| 743 | 927 | 1 133 | 1 400 | | . | . | . | . | " |
| 698 | 1097 | 1 562 | 2 200 | | 4 000 | | . | . | " |
| 730 | 955 | 1 207 | 2 128 | | [33]) | | . | . | " |
| 720 | 988 | 1 257 | 1 740 | 2 119 | 2 386 | 3 100 | . | . | " |

# XXII.

# Unterrichtswesen

## im Jahre 1902/03.

Von

Prof. Dr. **H. Silbergleit,**

Direktor des statistischen Amts der Stadt Schöneberg.

---

Die Zahl der an der gemeinsamen Unterrichtsstatistik beteiligten Städte ist gegen das Vorjahr um 5 gestiegen. Neu hinzugetreten sind: Braunschweig, Darmstadt, Mülhausen i. E., Rixdorf und Schöneberg.

In Tabelle I sind die Frequenzverhältnisse diesmal in abgekürzter Form behandelt, indem die beiden im vorigen Jahrgang unterschiedenen Patronatsgruppen (städtische und sonstige Anstalten) zusammengefaßt wurden. Dagegen wurden die höheren Nichtvollanstalten (Progymnasien und Realprogymnasien) besonders nachgewiesen. Von der Summierung der Angaben ist bei denjenigen Städten Abstand genommen, wo nicht durchweg bei allen Anstalten der gleiche Aufnahmetermin vorlag, Fälle, die im einzelnen durch Anmerkung gekennzeichnet wurden.

Die im vorigen Jahrgang unberücksichtigt gebliebene Statistik der Unterrichtserfolge wurde für den vorliegenden wiederaufgenommen. Die Ergebnisse der Untersuchung der aus der obersten Klasse der Volksschulen entlassenen Schüler und Schülerinnen nach der Besuchsdauer dieser Stufe werden in Tabelle II a und b mitgeteilt, wiederum in der Gliederung der Schulsysteme nach der Stufenzahl und unter Zusammenfassung der im XI. Jahrgang unterschiedenen 5 zu nur 4 Klassen nach der Besuchsdauer, wobei aber diejenige von gerade 1 Schuljahr besonders herausgehoben wurde. Die überhaupt entlassenen Volksschüler werden in den Tabellen IIIa und b in der Gliederung nach der zuletzt besuchten Stufe nachgewiesen.

In Tabelle IV sind die Kosten der Volksschulen in der bisherigen Unterscheidung nach der Art der persönlichen und sachlichen Aufwendungen behandelt, während Tabelle V über die Deckungsmittel Auskunft gibt. Weiter werden die auf den Kopf des Volksschülers treffenden Ausgaben und ihre Deckungsweise in Tabelle VI mitgeteilt. Endlich sind in Tabelle VII die verschiedenen Deckungsarten in Hundertteilen der gesamten Volksschulkosten (ohne diejenigen für Bauten und für Verzinsung und Tilgung der Bauschulden) dargestellt. Bei den Städten, für welche in Tabelle VI die Summe der Deckungsmittel über die Kosten hinausgeht, liegt eine Mehrleistung der Stadt an die Alterszulagekasse vor, so bei Breslau, Erfurt, Magdeburg, Schöneberg und Stettin. Hier treten denn auch in Tabelle VII zum Anteil der städtischen Zuschüsse die in den betreffenden Anmerkungen verzeichneten Ziffern hinzu.

## Bemerkungen zu Tabelle I.

*) **Magdeburg**: Anfang des Sommerhalbjahres 1902, Braunschweig (Volksschulen): Anfang des Schuljahres 1902/03, Dresden: 1. Juni 1902, Posen (Knabenmittelschule und Volksschulen) und Spandau: Oktober 1902, Altona, Danzig, Dortmund (Volksschulen) und Hannover (städtische höhere und mittlere Mädchenschulen): Anfang des Winterhalbjahres 1902/03, Leipzig und Würzburg: Schluß des Schuljahres 1902/03, Kiel: 1. Januar 1903, Düsseldorf (ohne Privatlehranstalten) und Königsberg i. Pr.: 1. Februar 1903, Bremen, Düsseldorf (Privatlehranstalten) und Elberfeld (Volksschulen): Anfang des Schuljahres 1903/04, Metz (Knabenmittelschule): April 1903, Freiburg i. Br. (Oberrealschule): 31. Juli 1903, Mainz (Herbstgymnasium) und München: Schluß des Sommerhalbjahres 1903, Bochum (höhere Privatmädchenschule): Anfang 1904, Görlitz, Stuttgart: Schluß des Winterhalbjahres 1903/04.

### Zu Seite 340.

1) Darunter eine Anstalt mit Reformlehrplan. 2) Eine Anstalt ist mit dem Realgymnasium verbunden; Lehrer, Klassen und Schüler sind dort gezählt. 3) Vergl. Ziffer 2. 4) Einschl. einer Vorschule. 5) Einschl. der Vorschule. 6) Mit Reformlehrplan. 7) Für die städtischen Anstalten ohne die bereits entlassenen Abiturienten und die mit dem Berechtigungsschein zum Einjährig-Freiwilligendienst entlassenen Schüler. 8) Reformrealgymnasium verbunden mit der Oberrealschule; Lehrer, Klassen und Schüler sind dort gezählt. 9) Verbunden mit dem Realgymnasium, dessen Lehrer, Klassen und Schüler hier mit eingerechnet sind. 10) Eine Anstalt verbunden mit der Realschule, deren Lehrer, Klassen und Schüler hier miteingerechnet sind; vergl. auch Ziffer 9. 11) Eine Anstalt ist mit der Oberrealschule verbunden. 12) Vereinigt mit der Oberrealschule und der höheren Handelsschule; die Lehrer dieser Anstalten sind hier miteingerechnet. 13) Darunter 15 Mädchen. 14) Verbunden mit der Realschule, deren Lehrer hier mitgezählt sind. 15) Eine Anstalt ist mit der Oberrealschule verbunden, deren Lehrer hier miteingerechnet sind. 16) In der im Vorjahre angegebenen Schülerzahl von 1817 ist, wie nachträglich hierher mitgeteilt wurde, die der Oberrealschule mitenthalten, die damalige Zahl ist daher auf 1506 zu berichtigen.

### Zu Seite 341.

1) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 7 auf Seite 340. 2) Verbunden mit dem Reformrealgymnasium, dessen Lehrer, Klassen und Schüler hier mtteingerechnet sind. 3) Mit dem Realgymnasium verbunden. 4) In Spalte 12 und 13 mitenthalten. 5) Mit Maschinenbauabteilung. 6) In Spalte 2 und 3 mitenthalten. 7) In Spalte 2 mitenthalten. 8) Einschl. der Vorschule.

### Zu Seite 342.

1) Einschl. der Vorschulen. 2) Einschl. 3 Vorschulen. 3) Die Angaben über die Lehrkräfte beziehen sich nur auf 6 Anstalten. 4) Nähere Angaben fehlen. 5) Die Angaben über Lehrkräfte, Klassen und Schüler beziehen sich nur auf 3 Anstalten. 6) Einschl. einer Vorschule. 7) Einschl. der Vorschule. 8) Einschl. 5 Vorschulen. 9) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 29 auf Seite 346. 10) Desgleichen Ziffer 7 auf Seite 340. 11) Eine Anstalt verbunden mit dem Realgymnasium; Lehrer, Klassen und Schüler sind dort gezählt. 12) Darunter die Lehrer der Vorschule und eine vollbeschäftigte Lehrerin 13) In Spalte 12 und 13 mitenthalten. 14) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 30 auf Seite 346. 15) In Spalte 12 mitenthalten. 16) Die Summierung in Spalte 36 bis 40 ist unterblieben mit Rücksicht auf die Verschiedenheit des Zeitpunktes für die Gültigkeit der Angaben; vergl. Anmerkung *) zu Tabelle I. 17) Einschl. der Vorschulen, vergl. auch Anmerkung zu Ziffer 12.

### Zu Seite 343.

1) Darunter 23 Knaben. 2) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte der höheren Privattöchterschulen. 3) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 2. 4) Einschl. 3 Vorschulen 5) Darunter ein Mädchengymnasium. 6) Darunter ein Mädchenrealgymnasium. 7) Einschl. einer Vorschule 8) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 29 auf Seite 346. 9) Darunter eine Anstalt mit Gymnasialabteilung. 10) Einschl. der Vorschulen. 11) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 30 auf Seite 346. 12) Darunter 15 Mädchen. 13) Darunter 29 Knaben. 14) Darunter 7 Knaben. 15) Einschl. 60 Schülerinnen der Fortbildungsschulklassen der städtischen höheren Mädchenschule. 16) Einschl. der Vorschule. 17) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte. 18) In Spalte 42 bezw. 43 mitenthalten.

## Zu Seite 344.

[1]) Mit obligatorischem Unterricht in zwei fremden Sprachen. [2]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte der höheren Privattöchterschulen. [3]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 2. [4]) Einschl. 3 Vorschulen. [5]) Die Angaben über Lehrkräfte, Klassen und Schüler beziehen sich nur auf 6 Anstalten. [6]) Einschl. einer Vorschule. [7]) Einschl. der Vorschulen. [8]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 29 auf Seite 346. [9]) Einschl. 5 Vorschulen. [10]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 30 auf Seite 346. [11]) Einschl. 4 Privat-Mädchenhandelsschulen, für die getrennte Angaben nicht vorliegen. [12]) Darunter eine Anstalt mit obligatorischem Unterricht in zwei fremden Sprachen. [13]) Desgl. 3 Anstalten. [14]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Mädchenmittelschulen, die Knabenmittelschulen mit 21 voll- und 9 nicht vollbeschäftigten Lehrern, 19 Klassen und 584 Schülern sind bei den Volksschulen, denen sie angegliedert sind, gezählt. [15]) Die im Vorjahre erfolgte Aufführung von 5 Anstalten beruht auf der damaligen Einbeziehung einer weiblichen Fortbildungsanstalt. Die Lehrer der aufgeführten 4 Anstalten sind bei den Volksschulen mitverrechnet. [16]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte. [17]) In Spalte 49 bezw. 50 mitenthalten. [18]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte der Privat-Mädchenmittelschulen. [19]) Die Summierung in Spalte 48 bis 56 ist teilweise bezw. gänzlich unterblieben mit Rücksicht auf die Verschiedenheit des Zeitpunktes für die Gültigkeit der Angaben; vergl. Anmerkung*) zu Tabelle I. [20]) Die Angaben über die Lehrkräfte beziehen sich nur auf 18 Anstalten.

## Zu Seite 345.

[1]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 18 auf Seite 344. [2]) Ohne die an den 4 Seminarübungsschulen unterrichtenden Seminaristen. [3]) Unter den 132 Anstalten befinden sich 53 Doppelanstalten, deren jede unter einem Schulleiter steht. [4]) Einschl. der mit den Knabenvolksschulen verbundenen Knabenmittelschulklassen. [5]) Die Knabenvolksschulen mit obligatorischem Unterricht in einer fremden Sprache; vergl. auch Anmerkung zu Ziffer 29 auf Seite 346. [6]) Ohne die Lehrkräfte der Seminarübungsschule. [7]) Ohne die Lehrkräfte (5 Lehrer und 6 Lehrerinnen) der beiden Hilfsschulen, für welche die Trennung nach vollbeschäftigt und nicht vollbeschäftigt nicht vorliegt. [8]) Ohne die Lehrkräfte und Klassen der Seminarübungsschule. [9]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 30 auf Seite 346. [10]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte. [11]) In Spalte 67 bezw. 68 mitenthalten. [12]) Darunter eine Seminarübungsschule, an der nur Seminaristen unterrichten. [13]) Die vorjährige Zahl ist auf 84 zu berichtigen. [14]) Der Rückgang gegen das Vorjahr ist, wie sich nachträglich herausgestellt hat, auf eine irrtümliche Angabe bei den städtischen Volksschulen zurückzuführen; die vorjährige Zahl 325 ist auf 309 zu berichtigen. [15]) In Spalte 58 bezw. 59 mitenthalten. [16]) Ohne die Königliche Blindenanstalt. [17]) Unter den im Vorjahre aufgeführten 50 städtischen Volksschulen waren schon bei den Mittelschulen verrechnete 4 Anstalten abgesehen von den Lehrkräften anscheinend nochmals einbezogen.

## Zu Seite 346.

[1]) Darunter 4 weibliche. [2]) Darunter weiblich: 7 voll-, 2 nicht vollbeschäftigte Lehrer und 131 Schüler. [3]) Die Zahlen beziehen sich nur auf 11 Anstalten, für die übrigen 3 Vorschulen ist die Anschreibung in Spalte 32 bis 35 erfolgt. [4]) Darunter weiblich: 17 voll-, 1 nicht vollbeschäftigter Lehrer und 167 Schüler. [5]) Darunter weiblich: 4 voll-, 1 nicht vollbeschäftigter Lehrer und 100 Schüler. [6]) Darunter weiblich: 5 Lehrer und 106 Schüler. [7]) Nur für 4 Anstalten, für die 5. Vorschule ist die Anschreibung bei den Gymnasien erfolgt. [8]) Nur für eine Anstalt; die Lehrer der 2. Vorschule sind in Spalte 32 bezw. 33 mitenthalten. [9]) Darunter weiblich: 6 Lehrer und 158 Schüler. [10]) Beim Gymnasium, Realgymnasium und der Realschule gezählt. [11]) Nur für 3 Anstalten, die Lehrkräfte der 4. Vorschule sind in Spalte 42 bezw. 43 angeschrieben. [12]) Darunter 93 Mädchen. [13]) Nur für 12 Anstalten, für die übrigen 5 Vorschulen ist die Anschreibung bei den Realschulen erfolgt. [14]) In Spalte 42 bezw. 44 mitenthalten. [15]) Darunter 134 Mädchen. [16]) Bei den Realschulen gezählt. [17]) Die Zahl der Lehrkräfte bezieht sich nur auf 6 Anstalten, für die 7. Anstalt ist die Anschreibung beim Progymnasium erfolgt. [18]) Darunter eine vollbeschäftigte Lehrerin und 87 Mädchen. [19]) Nur für 2 Anstalten, die Lehrkräfte der 3. Vorschule sind in Spalte 42 bis 44 mitenthalten. [20]) Darunter 158 Schülerinnen. [21]) Darunter 6 Mädchen. [22]) Nur für 2 Anstalten, für die 3. Vorschule ist die Anschreibung bei der Oberrealschule erfolgt. [23]) Nur für eine Anstalt, die Lehrer der 2. Vorschule sind bei den Realschulen gezählt. [24]) In den

Angaben der Lehrkräfte sind die an den 4 Seminarübungsschulen unterrichtenden Seminaristen nicht miteinbegriffen. [25]) Darunter eine vollbeschäftigte Lehrerin. [26]) Darunter 2 nicht vollbeschäftigte Lehrerinnen. [27]) Der Rückgang gegen das Vorjahr ist, wie sich nachträglich herausgestellt hat, auf eine irrtümliche Angabe bei den städtischen Volksschulen zurückzuführen; die vorjährige Zahl 18 181 ist auf 17 656 zu berichtigen. [28]) Die vorjährige Schülerzahl der städtischen Volksschulen ist — wie nachträglich festgestellt — auf 12 454 zu berichtigen. [29]) Darunter 68 Privat- bezw. Stiftungs- und Vereinsschulen mit 103 männlichen, 562 weiblichen vollbeschäftigten und 115 bezw. 50 nicht vollbeschäftigten Lehrkräften, 544 Klassen, 3036 Knaben und 10 489 Mädchen, welche in Spalte 1 bis 79 nicht berücksichtigt werden konnten, weil hierfür nur summarische Angaben vorliegen. [30]) Außer den in Spalte 1 bis 79 behandelten Anstalten sind nach dem städtischen Verwaltungsbericht noch vorhanden: 6 Privatschulen mit 36 männlichen und 33 weiblichen Lehrkräften, 441 Knaben uud 1 052 Mädchen. [31]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte. [32]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte der höheren Privattöchterschulen und der Privatmädchenmittelschulen. [33]) Die Summierung in Spalte 80 bis 90 ist teilweise bezw. gänzlich unterbliebeu mit Rücksicht auf die Verschiedenheit des Zeitpunktes für die Gültigkeit der Angaben; vergl. Anmerkung *) zu Tabelle I. [34]) Die an der Seminarübungsschule unterrichtenden Seminaristen sind als Lehrkräfte nicht gezählt. [35]) Die Angaben über die Lehrkräfte beziehen sich nur auf 51 Anstalten.

### Zu Seite 347.

[1]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte. [2]) In Spalte 81 bis 83 mitenthalten. [3]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte der höheren Privattöchterschulen und der Privatmädchenmittelschulen. [4]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 32 auf Seite 346 bezw. Ziffer 3 auf Seite 347. [5]) Ohne die an den beiden Hilfsschulen für Schwachbefähigte unterrichtenden 5 Lehrer und 6 Lehrerinnen, für welche die Trennung nach voll- und nicht vollbeschäftigten Lehrkräften nicht vorliegt. Vergl. Anmerkung zu Ziffer 7 auf Seite 345. [6]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 35 auf Seite 346. [7]) Desgleichen Ziffer 24 auf Seite 346. [8]) In den Zahlen für die Lehrkräfte und Klassen ist die Seminarübungsschule nicht berücksichtigt.

## Bemerkungen zu Tabelle II.

### Zu Tabelle IIa.

[1]) Sämtlich 2 Jahre. [2]) Darunter 12 ohne Angabe der Besuchsdauer. [3]) Einschl. der Mädchen. [4]) Zwei Jahre. [5]) Davon 69 mit freiwillig fortgesetztem Schulbesuch. [6]) Die Schulpflicht endet in Schleswig-Holstein mit der Konfirmation, welche meist erst nach dem 15. Lebensjahre stattfindet. *) Einschl. der Mittelschulen. **) Magdeburg ohne die Bürgerschulen. Die sechsstufigen Volksschulen sind in der Umwandlung in siebenstufige begriffen.

### Zu Tabelle IIb.

[1]) Sämtlich 2 Jahre. [2]) Darunter 39 ohne Angabe der Besuchsdauer. [3]) In Tabelle IIa Spalte 2, 3, 6 bezw. 22, 23, 26 mitenthalten. [4]) Davon 88 mit freiwillig fortgesetztem Schulbesuch. *) Einschl. der Mittelschulen. **) Magdeburg ohne die Bürgerschulen. Die sechsstufigen Volksschulen sind in der Umwandlung in siebenstufige begriffen.

## Bemerkungen zu Tabelle III.

### Zu Tabelle IIIa.

[1]) Die gesetzliche Schulpflicht dauert in Preußen, Sachsen, Baden und Hessen je 8, in Bayern und Württemberg je 7, in Elsaß-Lothringen für Knaben 8 und für Mädchen 7 Jahre. Nach der in der Provinz Schleswig-Holstein geltenden Gesetzgebung beginnt die Schulpflicht nach vollendetem 6. Lebensjahre und endet mit der Konfirmation, welche jedoch in der Regel erst nach dem 15. Lebensjahre stattfindet. [2]) Einschl. der Mädchen. [3]) Die 8. Stufe wurde erst im Berichtsjahre errichtet. [4]) Einschl. der Mittelschulen. [5]) Ohne die Bürgerschulen.

### Zu Tabelle IIIb.

[1]) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 1 zu Tabelle IIIa. [2]) In Tabelle IIIa Spalte 2 bis 6 bezw. 22 bis 26 mitenthalten. [3]) Die 8. Stufe wurde erst im Berichtsjahre errichtet. [4]) Einschl. der Mittelschulen. [5]) Ohne die Bürgerschulen.

## Bemerkungen zu Tabelle IV.

*) Bei den Städten Augsburg, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Plauen i. V., Würzburg und Zwickau beziehen sich die Angaben auf das Kalenderjahr 1902, bei Görlitz auf das Rechnungsjahr 1903/04.



[Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 361.]

## Tabelle I. Die Unterrichtsanstalten für allgemeine

| Städte | A. Höhere Bildungsanstalten | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a. Gymnasien | | | | | b. Progymnasien | | | | | c. Real- | | |
| | Anstalten | Lehrer voll-besch. | Lehrer nicht voll-besch. | Klassen | Schüler | Anstalten | Lehrer voll-besch. | Lehrer nicht voll-besch. | Klassen | Schüler | Anstalten | Lehrer voll-besch. | Lehrer nicht voll-besch. |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Aachen | 2 | 36 | 3 | 27 | 870 | — | — | — | — | — | 1 | 23 | 6 |
| Altona | 1 | 20 | 2 | 13 | 372 | — | — | — | — | — | 1 | 19 | 3 |
| Augsburg | 2 | 39 | 13 | 25 | 860 | — | — | — | — | — | 1 | 17 | 2 |
| Barmen | 1 | 28 | 1 | 18 | 438 | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 2 |
| Berlin | 15 | 342 | . | 238 | 7108 | - | — | — | — | — | 8 | 183 | . |
| Bochum | 1 | 23 | 1 | 15 | 357 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 2 | 54 | 11 | 34 | 933 | — | — | — | — | — | 1 | 17 | 4 |
| Bremen | 1 | 46 | 1 | 30 | 718 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Breslau | [1] 6 | 135 | 27 | 96 | 2570 | — | — | — | — | — | [1] 2 | 44 | 6 |
| Cassel | 2 | 41 | 4 | 27 | 808 | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 3 |
| Charlottenburg | [1] 3 | 43 | 2 | 31 | 900 | — | — | — | — | — | 1 | 29 | — |
| Chemnitz | 1 | 34 | 1 | 18 | 502 | — | — | — | — | — | 1 | 31 | 1 |
| Cöln | [2] 5 | 71 | 12 | 49 | 1584 | 1 | 14 | 1 | 10 | 374 | [3] 1 | 27 | 6 |
| Crefeld | 1 | 27 | 3 | 18 | 505 | — | — | — | — | — | 1 | 17 | 1 |
| Danzig | 2 | 50 | 4 | 33 | 986 | — | — | — | — | — | 1 | 16 | 4 |
| Darmstadt | 2 | 42 | 5 | 27 | 674 | — | — | — | — | — | 1 | 32 | 3 |
| Dortmund | 1 | 33 | 2 | 23 | 592 | — | — | — | — | — | 1 | 28 | 2 |
| Dresden | 4 | 111 | 5 | 66 | 1924 | 1 | 4 | 5 | 3 | 74 | 2 | 57 | 3 |
| Düsseldorf | 2 | [4] 59 | [4] 3 | 40 | 1280 | — | — | — | — | — | 1 | 12 | — |
| Duisburg | 1 | 13 | 1 | 9 | 261 | — | — | — | — | — | 1 | 21 | 1 |
| Elberfeld | 1 | 22 | 2 | 15 | 375 | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 3 |
| Erfurt | 1 | 25 | 2 | 16 | 476 | — | — | — | — | — | 1 | 22 | 2 |
| Essen | 1 | 23 | — | 17 | 522 | — | — | — | — | — | 1 | 28 | 1 |
| Frankfurt a. M. | [1] 3 | 58 | 8 | 35 | 1007 | 1 | 4 | 1 | 3 | 111 | 2 | 43 | 15 |
| Frankfurt a. O. | 1 | 26 | — | 16 | 418 | — | — | — | — | — | 1 | 20 | 2 |
| Freiburg i. Br. | 1 | 33 | 6 | 20 | 810 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Görlitz | 1 | [5] 26 | — | 16 | 407 | — | — | — | — | — | [6] 1 | [5] 10 | — |
| Halle a. S. | 2 | 55 | 1 | 38 | 1252 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hamburg | 2 | 56 | 4 | 37 | 975 | — | — | — | — | — | 1 | 32 | 3 |
| Hannover | 3 | 48 | 5 | 36 | [7] 899 | — | — | — | — | — | 2 | 45 | 1 |
| Karlsruhe | 1 | 30 | 6 | 19 | 624 | — | — | — | — | — | 1 | 30 | 6 |
| Kiel | 1 | 22 | — | 15 | 401 | — | — | — | — | — | [8] 1 | . | — |
| Königsberg i. Pr. | 4 | 68 | 10 | 50 | 1800 | — | — | — | — | — | 1 | 16 | 1 |
| Leipzig | 4 | 125 | 7 | 74 | 2077 | — | — | — | — | — | 1 | 30 | 3 |
| Liegnitz | 2 | 25 | 13 | 21 | 555 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck | [9] 1 | [5] 42 | [5] 2 | 23 | 450 | — | — | — | — | — | [10] 2 | [5] 29 | — |
| Magdeburg | 3 | 62 | 12 | 43 | 1344 | 1 | [5] 8 | — | 8 | 188 | [11] 2 | 33 | 7 |
| Mainz | 2 | 34 | 12 | 23 | 678 | — | — | — | — | — | [12] 1 | 42 | 4 |
| Mannheim | 1 | 26 | 8 | 18 | [13] 534 | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 13 |
| Metz | 1 | 25 | — | 17 | 422 | 1 | 8 | — | 5 | 150 | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | 1 | 15 | 4 | 12 | 268 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| München | 5 | 216 | | 97 | 3399 | — | — | — | — | — | 1 | 29 | |
| Nürnberg | 2 | 42 | 13 | 26 | 898 | — | — | — | — | — | 1 | 20 | 9 |
| Plauen i. V. | 1 | 15 | 3 | 9 | 195 | — | — | — | — | — | [14] 1 | 31 | 2 |
| Posen | [15] 3 | 80 | 4 | 45 | [16] 1520 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Potsdam | 1 | 26 | 4 | 18 | 622 | — | — | — | — | — | 1 | 12 | 3 |
| Rixdorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | [14] 1 | 11 | — |
| Schöneberg | [15] 2 | 52 | — | 29 | 931 | 1 | 3 | 2 | 3 | 71 | 1 | 1 | 1 |
| Spandau | 1 | 10 | 4 | 8 | 263 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Stettin | 3 | 56 | 4 | 40 | 1087 | — | — | — | — | — | 2 | 43 | — |
| Straßburg i. E. | 3 | 86 | 7 | 53 | 1335 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Stuttgart | 2 | 59 | 19 | 40 | 1145 | — | — | — | — | — | 1 | 39 | 6 |
| Wiesbaden | 1 | 28 | 2 | 18 | 546 | 1 | 18 | 3 | 12 | 344 | — | — | — |
| Würzburg | 2 | 50 | 19 | 32 | 1217 | — | — | — | — | — | 1 | 13 | 5 |
| Zwickau | 1 | 25 | 2 | 16 | 282 | — | — | — | — | — | [14] 1 | 31 | 2 |

Siehe Anmerkungen auf Seite 337.

## Bildung am Ende*) des Winterhalbjahres 1902/03.

| für das männliche Geschlecht | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| gymnasien | | d. Realprogymnasien | | | | | e. Oberrealschulen | | | | | Städte |
| | | | Lehrer | | | | | Lehrer | | | | |
| Klassen | Schüler | Anstalten | voll-besch. | nicht voll-besch. | Klassen | Schüler | Anstalten | voll-besch. | nicht voll-besch. | Klassen | Schüler | |
| 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | |
| 15 | 449 | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 3 | 17 | 450 | Aachen. |
| 14 | 490 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Altona. |
| 8 | 220 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Augsburg. |
| 16 | 465 | — | — | — | — | — | 1 | 21 | 2 | 15 | 439 | Barmen. |
| 126 | 4105 | — | — | — | — | — | 2 | 49 | 6 | 34 | 1005 | Berlin. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 1 | 18 | 575 | Bochum. |
| 12 | 279 | — | — | — | — | — | 1 | 23 | 2 | 15 | 526 | Braunschweig. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 41 | 1 | 28 | 860 | Bremen. |
| 32 | 868 | — | — | — | — | — | 1 | 21 | 3 | 15 | 328 | Breslau. |
| 16 | 528 | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 3 | 17 | 538 | Cassel. |
| 22 | 676 | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 2 | 16 | 604 | Charlottenburg. |
| 20 | 563 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Chemnitz. |
| 18 | 670 | — | — | — | — | — | 1 | 21 | 7 | 15 | 373 | Cöln. |
| 11 | 329 | — | — | — | — | — | 1 | 21 | — | 15 | 432 | Crefeld. |
| 10 | 284 | — | — | — | — | — | 1 | 23 | 5 | 19 | 544 | Danzig. |
| 20 | 607 | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 3 | 17 | 595 | Darmstadt. |
| 20 | 527 | — | — | — | — | — | 1 | 35 | 2 | 23 | 645 | Dortmund. |
| 36 | 1233 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Dresden. |
| 8 | 295 | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 2 | 16 | 469 | Düsseldorf. |
| 15 | 419 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Duisburg. |
| 16 | 511 | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 2 | 15 | 360 | Elberfeld. |
| 15 | 355 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Erfurt. |
| 18 | 529 | — | — | — | — | — | 1 | 31 | 1 | 17 | 559 | Essen. |
| 29 | 696 | — | — | — | — | — | 1 | 25 | — | 16 | 541 | Frankfurt a. M. |
| 15 | 498 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frankfurt a. O. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 32 | 13 | 22 | 841 | Freiburg i. Br. |
| 8 | 243 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Görlitz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 2 | 44 | 3 | 30 | 843 | Halle a. S. |
| 24 | 631 | — | — | — | — | — | 2 | 48 | 8 | 37 | 1136 | Hamburg. |
| 33 | 1) 926 | — | — | — | — | — | 1 | 23 | — | 16 | 1) 490 | Hannover. |
| 22 | 647 | — | — | — | — | — | 1 | 23 | 5 | 16 | 610 | Karlsruhe. |
| . | . | — | — | — | — | — | 2) 1 | 27 | — | 19 | 499 | Kiel. |
| 11 | 346 | — | — | — | — | — | 1 | 13 | 1 | 9 | 303 | Königsberg i. Pr. |
| 18 | 506 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Leipzig. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Liegnitz. |
| 16 | 480 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Lübeck. |
| 22 | 698 | — | — | — | — | — | 3) 1 | 31 | 8 | 18 | 686 | Magdeburg. |
| 10 | 320 | — | — | — | — | — | 1 | 4) . | 4) . | 18 | 592 | Mainz. |
| 19 | 608 | 1 | 15 | 4 | 11 | 356 | 1 | 30 | 5 | 19 | 670 | Mannheim. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8)29 | 3 | 19 | 523 | Metz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 5) 1 | 29 | 6 | 20 | 541 | Mülhausen i. E. |
| 10 | 309 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | München. |
| 14 | 546 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Nürnberg. |
| 9 | 209 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Plauen i. V. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 6) . | 6) . | 8 | 328 | Posen. |
| 8 | 229 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Potsdam. |
| 4 | 128 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Rixdorf. |
| 1 | 29 | — | — | — | — | — | 1 | 7) . | — | 6 | 161 | Schöneberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Spandau. |
| 31 | 990 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Stettin. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 28 | 4 | 16 | 478 | Straßburg i. E. |
| 27 | 939 | — | — | — | — | — | 2 | 71 | 24 | 54 | 1899 | Stuttgart. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 23 | 9 | 17 | 589 | Wiesbaden. |
| 6 | 126 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Würzburg. |
| 13 | 335 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Zwickau. |

Noch Tabelle I.

| Städte | Noch A. Höhere Bildungsanstalten für das männliche Geschlecht | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | f. Realschulen | | | | | g. Sonstige höhere Bild.-Anst. | | | | | h. Überhaupt | | |
| | Anstalten | Lehrer voll-besch. | Lehrer nicht voll-besch. | Klassen | Schüler | Anstalten | Lehrer voll-besch. | Lehrer nicht voll-besch. | Klassen | Schüler | Anstalten | Lehrer voll-besch. | Lehrer nicht voll-besch. |
| | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 32. | 33. | 34. | 35. | 36. | 37. | 38. |
| Aachen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 83 | 12 |
| Altona | 1 | 16 | — | 12 | 337 | — | — | — | — | — | 3 | 55 | 5 |
| Augsburg | 1 | 23 | 2 | 11 | 418 | 1 | 16 | 4 | 6 | 208 | 5 | 95 | 21 |
| Barmen | 1 | 11 | 3 | 8 | 243 | — | — | — | — | — | 4 | 84 | 8 |
| Berlin | 13 | 210 | 42 | 158 | 5689 | 5 | 66 | — | 46 | 1579 | 43 | 850 | . |
| Bochum | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 48 | 2 |
| Braunschweig | 1 | 12 | 3 | 9 | 321 | — | — | — | — | — | 5 | 106 | 20 |
| Bremen | 2 | 43 | — | 28 | 848 | — | — | — | — | — | 4 | 130 | 2 |
| Breslau | 3 | 43 | 16 | 32 | 1194 | 3 | [1])21 | [1]) 5 | [1])25 | [1]) 437 | 15 | [2])264 | [2]) 57 |
| Cassel | 1 | 18 | 3 | 12 | 397 | 1 | 4 | 2 | 7 | 38 | 6 | 113 | 15 |
| Charlottenburg | 1 | 8 | — | 6 | 250 | 1 | . | . | 8 | 149 | 7 | [3])104 | [3]) 4 |
| Chemnitz | 1 | 27 | — | 18 | 532 | — | — | — | — | — | 3 | 92 | 2 |
| Cöln | 1 | 19 | 1 | 12 | 447 | 2 | 21 | 3 | 16 | 483 | 11 | 173 | 30 |
| Crefeld | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 65 | 4 |
| Danzig | 1 | 10 | 1 | 10 | 234 | — | — | — | — | — | 5 | 99 | 14 |
| Darmstadt | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 99 | 11 |
| Dortmund | — | — | — | — | — | [4]) 1 | . | . | . | . | [5]) 4 | 96 | 6 |
| Dresden | 7 | 90 | 17 | 61 | 2028 | — | — | — | — | — | 14 | 262 | 30 |
| Düsseldorf[16]) | 1 | 25 | 2 | 17 | 615 | 1 | 2 | 3 | 4 | 30 | . | . | . |
| Duisburg | 1 | 2 | 1 | 2 | 77 | — | — | — | — | — | 3 | 36 | 3 |
| Elberfeld | 1 | 16 | 3 | 12 | 361 | — | — | — | — | — | 4 | 86 | 10 |
| Erfurt | 1 | 13 | 3 | 11 | 254 | 3 | [6])11 | [6])10 | 10 | 107 | 6 | [6]) 71 | [6]) 17 |
| Essen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 82 | 2 |
| Frankfurt a. M. | 6 | 63 | 15 | 45 | 1453 | — | — | — | — | — | 13 | 193 | 39 |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 46 | 2 |
| Freiburg i. Br.[16]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | . |
| Görlitz | 1 | [7]) 19 | — | 12 | 374 | — | — | — | — | — | 3 | [1]) 55 | — |
| Halle a. S. | — | — | — | — | — | 3 | 29 | 14 | 32 | 276 | 7 | 128 | 18 |
| Hamburg | 10 | [8])170 | [8]) 12 | 107 | 3559 | — | — | — | — | — | [9])15 | [8])306 | [8]) 27 |
| Hannover | 3 | 52 | — | 35 | [10])956 | 2 | 34 | 11 | 26 | 493 | 11 | 202 | 17 |
| Karlsruhe | 1 | 19 | 3 | 13 | 406 | 1 | 8 | 5 | 8 | 71 | 5 | 110 | 25 |
| Kiel | 1 | 17 | — | 12 | 371 | — | — | — | — | — | 4 | 66 | — |
| Königsberg i. Pr. | 3 | 36 | — | 26 | 953 | — | — | — | — | — | 9 | 133 | 12 |
| Leipzig | 7 | [1])143 | [1]) 26 | [1]) 110 | [1])3209 | 1 | 15 | 19 | . | 172 | 13 | [1])313 | [1]) 55 |
| Liegnitz | 1 | 12 | 6 | 9 | 281 | 1 | 9 | 3 | 6 | 251 | 4 | 46 | 22 |
| Lübeck | [11]) 2 | [12]) 15 | [12]) 5 | 11 | 372 | — | — | — | — | — | 5 | [7]) 86 | [7]) 7 |
| Magdeburg | 1 | 15 | 5 | 10 | 388 | — | — | — | — | — | 8 | [6])149 | 32 |
| Mainz[16]) | — | — | — | — | — | 1 | [13]) . | [13]) . | 1 | 8 | [14]) . | . | . |
| Mannheim | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 11 | 7 | 60 | 5 | 99 | 41 |
| Metz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | [6]) 62 | 3 |
| Mülhausen i. E. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 44 | 10 |
| München | 3 | 87 | | 46 | 1709 | 1 | 26 | | 12 | 387 | 10 | 358 | |
| Nürnberg | 2 | [6]) 38 | [6])37 | 32 | 1368 | 1 | 12 | 6 | 8 | 259 | 6 | [6])112 | [6]) 65 |
| Plauen i. V. | 1 | [13]) . | [13]) . | 12 | 332 | — | — | — | — | — | 3 | 46 | 5 |
| Posen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 80 | 4 |
| Potsdam | 1 | 16 | 7 | 13 | 443 | — | — | — | — | — | 3 | 54 | 14 |
| Rixdorf | 1 | [15]) . | — | 8 | 226 | — | — | — | — | — | 2 | 11 | — |
| Schöneberg | 1 | 2 | 3 | 2 | 104 | — | — | — | — | — | 6 | 58 | 6 |
| Spandau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 10 | 4 |
| Stettin | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 99 | 4 |
| Straßburg i. E. | 2 | 27 | 2 | 19 | 637 | — | — | — | — | — | 6 | 141 | 13 |
| Stuttgart | 1 | 7 | 4 | 7 | 87 | — | — | — | — | — | 6 | 176 | 53 |
| Wiesbaden | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 69 | 14 |
| Würzburg | 2 | [6]) 25 | [6])22 | 17 | 634 | — | — | — | — | — | 5 | [6]) 88 | [6]) 46 |
| Zwickau | 1 | [13]) . | [13]) . | 8 | 211 | — | — | — | — | — | 3 | 56 | 4 |

Siehe Anmerkungen auf Seite 337.

| (Summe zu a—g) | | B. Höhere Bildungsanstalten für das weibliche Geschlecht | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Lehrer | | | | | | |
| | | | voll-beschäftigt | | nicht voll-beschäftigt | | | | |
| Klassen | Schüler | Anstalten | überhaupt | darunter weibl. | überhaupt | darunter weibl. | Klassen | Schülerinnen | Städte |
| 39. | 40. | 41. | 42. | 43. | 44. | 45. | 46. | 47. | |
| 59 | 1 769 | 4 | 53 | 44 | 14 | 5 | 36 | 1 155 | Aachen. |
| 39 | 1 199 | 1 | 16 | 8 | 2 | 2 | 13 | 341 | Altona. |
| 50 | 1 706 | 5 | 94 | 80 | 11 | 6 | 31 | 1 165 | Augsburg. |
| 57 | 1 585 | 3 | 42 | 25 | 2 | — | 35 | [1]) 813 | Barmen. |
| 602 | 19 486 | 48 | [2])1096 | [2])683 | [3]) . | [3]) . . | 581 | 16 567 | Berlin. |
| 33 | 932 | 2 | 29 | . | 11 | . | 24 | 701 | Bochum. |
| 70 | 2 059 | 3 | 51 | . | 25 | . | 43 | 1 185 | Braunschweig. |
| 86 | 2 426 | 7 | 100 | 98 | 52 | 18 | 87 | 2 368 | Bremen. |
| [4]) 200 | [4]) 5 397 | [5])16 | 183 | 165 | 154 | 58 | 161 | 3 784 | Breslau. |
| 79 | 2 309 | 5 | 66 | 53 | 35 | 17 | 32 | 1 429 | Cassel. |
| 83 | 2 579 | 12 | 96 | 78 | 118 | 77 | 128 | 3 087 | Charlottenburg. |
| 56 | 1 597 | — | — | — | — | — | — | — | Chemnitz. |
| 120 | 3 931 | 13 | 139 | 124 | 71 | 28 | 137 | 3 296 | Cöln. |
| 44 | 1 266 | 2 | 30 | 25 | 7 | 1 | 24 | 818 | Crefeld. |
| 72 | 2 048 | 7 | 100 | 90 | 34 | 2 | 81 | 2 116 | Danzig. |
| 64 | 1 876 | 4 | 59 | 43 | 25 | 25 | 47 | 1 285 | Darmstadt. |
| 66 | 1 764 | 3 | 50 | 37 | 13 | 4 | 36 | 955 | Dortmund. |
| 166 | 5 259 | 2 | 34 | 15 | 1 | — | 29 | 674 | Dresden. |
| . | . | 9 | 91 | 86 | 32 | 12 | 84 | 2 048 | Düsseldorf. |
| 26 | 757 | 2 | 28 | 22 | 5 | — | 27 | 719 | Duisburg. |
| 58 | 1 607 | 3 | 45 | 31 | 9 | 5 | 35 | 902 | Elberfeld. |
| 52 | 1 192 | 3 | 46 | 34 | 14 | 6 | 37 | 911 | Erfurt. |
| 52 | 1 610 | 3 | 48 | 37 | 14 | 7 | 44 | 1 151 | Essen. |
| 128 | 3 808 | [6])14 | 166 | 97 | 75 | 28 | 144 | 3 445 | Frankfurt a. M. |
| 31 | 916 | 2 | 24 | 17 | 21 | 7 | 23 | 628 | Frankfurt a. O. |
| . | . | 2 | 35 | 24 | 11 | 2 | 29 | [15]) 808 | Freiburg i. Br. |
| 36 | 1 024 | 2 | 28 | . | 5 | . | 24 | 580 | Görlitz. |
| 100 | 2 371 | 4 | [7]) 53 | [7]) 35 | 17 | 8 | 42 | 1 067 | Halle a. S. |
| 205 | 6 301 | [8]) 1 | 33 | 21 | 3 | 2 | 20 | 596 | Hamburg. |
| 146 | 3 764 | [5])11 | 128 | 93 | 77 | 26 | 108 | 2 675 | Hannover. |
| 78 | 2 358 | [9]) 4 | [7]) 40 | . | [7]) 77 | . | 47 | 1 083 | Karlsruhe. |
| 46 | 1 271 | 2 | 38 | 23 | 11 | 3 | 32 | 871 | Kiel. |
| 96 | 3 402 | 13 | 94 | 89 | 159 | 102 | 139 | 3 317 | Königsberg i. Pr. |
| . | [10]) 5 964 | [6])10 | 96 | 76 | 104 | 50 | 113 | 1 927 | Leipzig. |
| 36 | 1 087 | 2 | 16 | . | 13 | . | 18 | 426 | Liegnitz. |
| 50 | 1 302 | 3 | 39 | 33 | 34 | 16 | 40 | 856 | Lübeck. |
| 101 | 3 304 | 3 | 64 | 34 | 22 | 14 | 52 | 1 880 | Magdeburg. |
| . | . | [11]) 1 | [16]) 27 | [16]) 15 | [16]) 7 | — | 15 | 441 | Mainz. |
| 74 | [12]) 2 228 | 4 | 49 | 35 | 42 | 8 | 36 | 1 296 | Mannheim. |
| 41 | 1 095 | 6 | 48 | 46 | 27 | 19 | 43 | [13]) 1 102 | Metz. |
| 32 | 809 | 4 | 61 | . | 24 | . | 54 | [14]) 1 402 | Mülhausen i. E. |
| 165 | 5 804 | 2 | [17]) 55 | [17]) 32 | [18]) . | [18]) . | 20 | 595 | München. |
| 80 | 3 071 | 3 | 52 | 26 | 77 | 42 | 52 | 1 811 | Nürnberg. |
| 30 | 736 | — | — | — | — | — | — | — | Plauen i. V. |
| 53 | 1 848 | 8 | 65 | . | 55 | . | 55 | 1 695 | Posen. |
| 39 | 1 294 | 2 | 31 | 17 | 12 | 6 | 31 | 775 | Potsdam. |
| 12 | 354 | 1 | 9 | 9 | 5 | 5 | 9 | 313 | Rixdorf. |
| 41 | 1 296 | 4 | 43 | 38 | 13 | 12 | 36 | 1 001 | Schöneberg. |
| 8 | 263 | 2 | 14 | 8 | 13 | 4 | 19 | 311 | Spandau. |
| 71 | 2 077 | 6 | 71 | 63 | 51 | 19 | 74 | 1 823 | Stettin. |
| 88 | 2 450 | 20 | 180 | 158 | 95 | 38 | 157 | 3 497 | Straßburg i. E. |
| 128 | 4 070 | [5]) 8 | 96 | 63 | 84 | 30 | 81 | 2 354 | Stuttgart. |
| 47 | 1 479 | 7 | 50 | 37 | 60 | 22 | . | 1 254 | Wiesbaden. |
| 55 | 1 977 | 4 | 46 | 44 | 41 | 4 | 38 | 1 004 | Würzburg. |
| 37 | 828 | — | — | — | — | — | — | — | Zwickau. |

Noch Tabelle I.

| Städte | C. Höhere Bildungsanstalten überhaupt (Summe zu A u. B) | | | | | | | | | D. Mittel- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anstalten | Lehrer | | | | Klassen | Schüler | | | Anstalten | Leh- | |
| | | vollbeschäftigt | | nicht vollbeschäftigt | | | | | | | vollbeschäftigt | |
| | | überhaupt | darunter weibl. | überhaupt | darunter weibl. | | männlich | weiblich | überhaupt | | überhaupt | darunter weibl. |
| | 48. | 49. | 50. | 51. | 52. | 53. | 54. | 55. | 56. | 57. | 58. | 59. |
| Aachen | 8 | 136 | 44 | 26 | 5 | 95 | 1 769 | 1 155 | 2 924 | 3 | 26 | 22 |
| Altona | 4 | 71 | 8 | 7 | 2 | 52 | 1 199 | 341 | 1 540 | [1] 11 | 153 | 78 |
| Augsburg | 10 | 189 | 80 | 32 | 6 | 81 | 1 706 | 1 165 | 2 871 | — | — | — |
| Barmen | 7 | 126 | 25 | 10 | — | 92 | 1 608 | 790 | 2 398 | 1 | 8 | 8 |
| Berlin | 91 | [2] 1 946 | [2] 683 | [3] . | [3] . | 1 183 | 19 486 | 16 567 | 36 053 | 4 | [18] 88 | [18] 61 |
| Bochum [19] | . | . | . | . | . | . | 932 | . | . | — | — | — |
| Braunschweig | 8 | 157 | . | 45 | . | 113 | 2 059 | 1 185 | 3 244 | 1 | 21 | 11 |
| Bremen | 11 | 230 | 98 | 54 | 18 | 173 | 2 426 | 2 368 | 4 794 | 1 | 8 | 5 |
| Breslau | 31 | [4] 447 | 165 | [4] 211 | 58 | [4] 361 | [4] 5 397 | 3 784 | 9 181 | 8 | 79 | 38 |
| Cassel | 11 | 179 | 53 | 50 | 17 | 111 | 2 309 | 1 429 | 3 738 | 1 | 25 | 9 |
| Charlottenburg | 19 | [20] 200 | 78 | [20] 122 | 77 | 211 | 2 579 | 3 087 | 5 666 | 2 | 28 | 19 |
| Chemnitz | 3 | 92 | — | 2 | — | 56 | 1 597 | — | 1 597 | [1] 4 | 77 | 22 |
| Cöln | 24 | 312 | 124 | 101 | 28 | 257 | 3 931 | 3 296 | 7 227 | 5 | 66 | 29 |
| Crefeld | 5 | 95 | 25 | 11 | 1 | 68 | 1 266 | 818 | 2 084 | 1 | 14 | 6 |
| Danzig | 12 | 199 | 90 | 48 | 2 | 153 | 2 048 | 2 116 | 4 164 | 7 | 58 | 41 |
| Darmstadt | 8 | 158 | 43 | 36 | 25 | 111 | 1 876 | 1 285 | 3 161 | — | — | — |
| Dortmund | [5] 7 | 146 | 37 | 19 | 4 | 102 | 1 764 | 955 | 2 719 | 1 | 7 | 7 |
| Dresden | 16 | 296 | 15 | 31 | — | 195 | 5 259 | 674 | 5 933 | 29 | 491 | 182 |
| Düsseldorf [19] | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 30 | . |
| Duisburg | 5 | 64 | 22 | 8 | — | 53 | 757 | 719 | 1 476 | — | — | — |
| Elberfeld | 7 | 131 | 31 | 19 | 5 | 93 | 1 607 | 902 | 2 509 | [14] 3 | 41 | 27 |
| Erfurt | 9 | [6] 117 | 34 | [6] 31 | 6 | 89 | 1 192 | 911 | 2 103 | 1 | 11 | 5 |
| Essen | 6 | 130 | 37 | 16 | 7 | 96 | 1 610 | 1 151 | 2 761 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 27 | 359 | 97 | 114 | 28 | 272 | 3 808 | 3 445 | 7 253 | 7 | 114 | 32 |
| Frankfurt a. O. | 4 | 70 | 17 | 23 | 7 | 54 | 916 | 628 | 1 544 | . | 48 | 12 |
| Freiburg i. Br. [19] | . | . | . | . | . | . | . | 808 | . | 1 | 20 | 20 |
| Görlitz | 5 | [7] 83 | . | 5 | . | 60 | 1 024 | 580 | 1 604 | 1 | 19 | 7 |
| Halle a. S. | 11 | [6] 181 | [6] 35 | 35 | 8 | 142 | 2 371 | 1 067 | 3 438 | . | 154 | 41 |
| Hamburg | [8] 16 | [9] 339 | 21 | [9] 30 | 2 | 225 | 6 301 | 596 | 6 897 | [8] . | . | . |
| Hannover [19] | . | . | . | . | . | . | 3 764 | . | . | 5 | 59 | 25 |
| Karlsruhe | 9 | [6] 150 | . | [6] 102 | . | 125 | 2 358 | 1 083 | 3 441 | 2 | 39 | 20 |
| Kiel | 6 | 104 | 23 | 11 | 3 | 78 | 1 271 | 871 | 2 142 | 11 | 128 | 39 |
| Königsberg i. Pr. | 22 | 227 | 89 | 171 | 102 | 235 | 3 402 | 3 317 | 6 719 | 2 | 19 | 7 |
| Leipzig | 23 | [7] 409 | 76 | [7] 159 | 50 | . | [7] 5 964 | 1 927 | 7 891 | [15] 4 | . | . |
| Liegnitz | 6 | 62 | . | 35 | . | 54 | 1 087 | 426 | 1 513 | 2 | 18 | . |
| Lübeck | 8 | [7] 125 | [7] 34 | [7] 41 | 16 | 90 | 1 302 | 856 | 2 158 | 5 | 74 | 31 |
| Magdeburg | 11 | [6] 213 | 34 | 54 | 14 | 153 | 3 304 | 1 880 | 5 184 | — | — | — |
| Mainz [19] | [10] . | . | . | . | . | . | . | 441 | . | [10] . | . | . |
| Mannheim | 9 | 148 | 35 | 83 | 8 | 110 | 2 213 | 1311 | 3 524 | 2 | 39 | 9 |
| Metz | 9 | [6] 110 | 46 | 30 | 19 | 84 | 1 124 | 1073 | 2 197 | 2 | 22 | 7 |
| Mülhausen i. E. | 6 | 105 | . | 34 | . | 86 | 816 | 1 395 | 2 211 | [12] 2 | 45 | — |
| München | 12 | [16] 413 | [16] 32 | [17] . | [17] . | 185 | 5 804 | 595 | 6 399 | [11] 19 | [16] 303 | [16] 199 |
| Nürnberg | 9 | [6] 164 | 26 | [6] 142 | 42 | 132 | 3 071 | 1 811 | 4 882 | — | — | — |
| Plauen i. V. | 3 | 46 | — | 5 | — | 30 | 736 | — | 736 | [12] 2 | 45 | 13 |
| Posen | 12 | 145 | . | 59 | . | 108 | 1 848 | 1 695 | 3 543 | [13] 5 | 91 | 17 |
| Potsdam | 5 | 85 | 17 | 26 | 6 | 70 | 1 294 | 775 | 2 069 | 1 | 21 | 12 |
| Rixdorf | 3 | 20 | 9 | 5 | 5 | 21 | 354 | 313 | 667 | 1 | 4 | 4 |
| Schöneberg | 10 | 101 | 38 | 19 | 12 | 77 | 1 296 | 1 001 | 2 297 | 2 | 23 | 7 |
| Spandau | 3 | 24 | 8 | 17 | 4 | 27 | 263 | 311 | 574 | 2 | 27 | 5 |
| Stettin | 11 | 170 | 63 | 55 | 19 | 145 | 2 077 | 1 823 | 3 900 | [13] 11 | 152 | 72 |
| Straßburg i. E. | 26 | 321 | 158 | 108 | 38 | 245 | 2 450 | 3 497 | 5 947 | 3 | 12 | 4 |
| Stuttgart | 14 | 272 | 63 | 137 | 30 | 209 | 4 070 | 2 354 | 6 424 | 3 | 107 | 25 |
| Wiesbaden | 10 | 119 | 37 | 74 | 22 | . | 1 479 | 1 254 | 2 733 | 3 | 55 | 11 |
| Würzburg | 9 | [6] 134 | 44 | [6] 87 | 4 | 93 | 1 977 | 1 004 | 2 981 | — | — | — |
| Zwickau | 3 | 56 | — | 4 | — | 37 | 828 | — | 828 | 1 | 31 | 6 |

Siehe Anmerkungen auf Seite 338

| schulen | | | | | | E. Volks (Elementar)- Schulen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| rer | | | | | | | Lehrer | | | | | |
| nicht vollbeschäftigt | | Klassen | Schüler | | | Anstalten | vollbeschäftigt | | nicht vollbeschäftigt | | Klassen | Städte |
| überhaupt | darunter weibl. | | männlich | weiblich | überhaupt | | überhaupt | darunter weibl. | überhaupt | darunter weibl. | | |
| 60. | 61. | 62. | 63. | 64. | 65. | 66. | 67. | 68. | 69. | 70. | 71. | |
| 8 | — | 22 | 175 | 872 | 1 047 | 32 | 317 | 154 | 2 | 2 | [14]315 | Aachen. |
| 44 | 19 | 142 | 2 203 | 2 443 | 4 646 | 34 | 397 | 180 | 7 | 5 | 342 | Altona. |
| — | — | — | — | — | — | 23 | 216 | 56 | 167 | 38 | 226 | Augsburg. |
| 2 | — | 8 | 26 | 176 | 202 | 52 | 445 | 104 | 8 | 8 | 424 | Barmen. |
| [1] . | [1] . | 57 | 288 | 1 618 | 1 906 | 279 | 4 629 | 1 639 | 54 | 28 | 4 619 | Berlin. |
| — | — | — | — | — | — | 16 | 164 | 72 | 10 | 10 | 163 | Bochum. |
| 3 | 2 | 16 | — | 567 | 567 | 18 | 375 | . | 13 | . | 332 | Braunschweig. |
| — | — | 7 | — | 280 | 280 | 35 | 539 | 135 | 4 | 3 | 484 | Bremen. |
| 36 | 17 | 68 | 526 | 1 872 | 2 398 | 152 | [2]1 059 | [2]296 | [2]144 | [2]141 | . | Breslau. |
| 1 | 1 | 23 | — | 762 | 762 | 21 | 261 | 56 | 7 | 3 | 238 | Cassel. |
| 9 | 6 | 31 | — | 948 | 948 | 26 | 441 | 114 | 1 | 1 | 416 | Charlottenburg. |
| 13 | 3 | 81 | 1 118 | 1 331 | 2 449 | 25 | 502 | 24 | 70 | 17 | 717 | Chemnitz. |
| 11 | — | 54 | 966 | 1 108 | 2 074 | [3]132 | 920 | 445 | 4 | — | 920 | Cöln. |
| 3 | — | 13 | — | 391 | 391 | 46 | 314 | 99 | — | — | 314 | Crefeld. |
| 8 | — | 49 | 929 | 864 | 1 793 | 30 | 354 | 148 | 6 | 5 | 341 | Danzig. |
| — | — | — | — | — | — | 7 | 110 | 36 | — | — | 97 | Darmstadt. |
| 6 | 2 | 7 | — | 252 | 252 | . | 364 | 120 | 11 | 10 | 357 | Dortmund. |
| 82 | 30 | 424 | 5 653 | 6 021 | 11 674 | [16] 38 | 1 010 | 212 | 10 | 1 | 982 | Dresden. |
| 1 | . | 25 | — | 927 | 927 | 44 | 476 | 215 | — | — | 474 | Düsseldorf. |
| — | — | — | — | — | — | 38 | 234 | 24 | — | — | 234 | Duisburg. |
| 6 | 4 | 34 | — | 1 034 | 1 034 | [4] 57 | 467 | 79 | 52 | 52 | 460 | Elberfeld. |
| 2 | 2 | 8 | — | 311 | 311 | 13 | 256 | 83 | 44 | 43 | 247 | Erfurt. |
| — | — | — | — | — | — | 47 | 506 | 190 | 4 | 4 | 512 | Essen. |
| 8 | 2 | 103 | 1 744 | 2 340 | 4 084 | 37 | 566 | 173 | 39 | 16 | 506 | Frankfurt a. M. |
| 8 | 7 | 44 | 1 006 | 821 | 1 827 | 11 | 119 | 35 | 14 | 13 | 121 | Frankfurt a. O. |
| — | — | 19 | — | 740 | 740 | . | 99 | 29 | 2 | 2 | 103 | Freiburg i. Br. |
| — | — | 15 | — | 573 | 573 | 12 | 192 | 54 | — | — | 174 | Görlitz. |
| 4 | 4 | 136 | 3 052 | 2 590 | 5 642 | 30 | 417 | 135 | 19 | 19 | 380 | Halle a. S. |
| . | . | . | . | . | . | [5]138 | 2 602 | 1 018 | — | — | 2 065 | Hamburg. |
| 11 | 7 | 48 | — | 1 583 | 1 583 | 70 | [6] 514 | 160 | [6] 20 | 20 | 471 | Hannover. |
| — | — | 33 | 299 | 975 | 1 274 | . | 191 | 54 | 2 | 1 | 210 | Karlsruhe. |
| 8 | 6 | 107 | 2 180 | 2 074 | 4 254 | 28 | 318 | 107 | 2 | 2 | 272 | Kiel. |
| 9 | — | 17 | 281 | 363 | 644 | 32 | [7] 393 | 146 | [7] 31 | 29 | 369 | Königsberg i. Pr. |
| . | . | 120 | 1 894 | 2 242 | 4 136 | [17] 47 | 1 711 | 200 | 21 | 14 | . | Leipzig. |
| 8 | . | 22 | 14 | 653 | 667 | 12 | [8] 113 | . | [8] 8 | . | [8]118 | Liegnitz. |
| 24 | 11 | 65 | 1 063 | 1 112 | 2 175 | 28 | 286 | 140 | 87 | 34 | 255 | Lübeck. |
| — | — | — | — | — | — | 46 | 855 | 258 | 155 | 50 | 693 | Magdeburg. |
| . | . | . | . | . | . | [9]. | 181 | 76 | 1 | 1 | 159 | Mainz. |
| — | — | 47 | 919 | 846 | 1 765 | . | 313 | 41 | — | — | 397 | Mannheim. |
| 2 | 1 | 19 | 566 | 200 | 766 | 27 | 102 | 52 | 3 | — | 96 | Metz. |
| 8 | — | 38 | 1 340 | — | 1 340 | 11 | 223 | 109 | 1 | — | 204 | Mülhausen i. E. |
| [15]. | [15]. | 92 | 173 | 1 562 | 1 735 | 53 | [10]1499 | [10]739 | [11] . | [11] . | 1 117 | München. |
| — | — | — | — | — | — | . | 637 | 35 | 157 | 97 | 623 | Nürnberg. |
| 6 | 2 | 47 | 533 | 842 | 1 375 | [12] 13 | 192 | 7 | 6 | 3 | 269 | Plauen i. V. |
| 10 | 3 | 78 | 2 232 | 1 253 | 3 485 | 13 | 259 | 63 | 7 | 6 | 231 | Posen. |
| — | — | 18 | — | 620 | 620 | 11 | 125 | 45 | 10 | 7 | 95 | Potsdam. |
| 3 | 3 | 8 | — | 109 | 109 | 19 | 263 | 36 | — | — | 294 | Rixdorf. |
| — | — | 23 | 653 | 187 | 840 | 10 | 200 | 62 | — | — | 196 | Schöneberg. |
| 1 | 1 | 26 | 687 | 420 | 1 107 | 9 | 158 | 34 | 4 | 4 | 175 | Spandau. |
| 25 | 11 | 146 | 2 349 | 2 327 | 4 676 | 40 | 564 | 165 | — | — | 520 | Stettin. |
| 3 | 2 | 9 | 241 | 107 | 348 | 63 | 301 | 147 | 7 | 5 | 301 | Straßburg i. E. |
| 3 | 2 | [13] 90 | 1 674 | 2 305 | 3 979 | . | 252 | 46 | 35 | 30 | 257 | Stuttgart. |
| — | — | 52 | 1 018 | 1 158 | 2 176 | 6 | 134 | 33 | — | — | 121 | Wiesbaden. |
| — | — | — | — | — | — | 21 | 173 | 66 | 53 | 3 | 172 | Würzburg. |
| 2 | 1 | 30 | 342 | 461 | 803 | 9 | 180 | 7 | — | — | 214 | Zwickau. |

Noch Tabelle I.

| Städte | Noch E. Volks (Elementar)-Schulen | | | F. Vorschulen zu den höheren Lehranstalten einschl. d. selbständigen Vorbereitungsschulen | | | | | G. Lehr- | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schüler | | | Anstalten | Lehrer | | Klassen | Schüler | Anstalten | voll- |
| | männlich | weiblich | überhaupt | | voll-besch. | nicht voll-besch. | | | | männlich |
| | 72. | 73. | 74. | 75. | 76. | 77. | 78. | 79. | 80. | 81. |
| Aachen | 9 109 | 8 676 | [27] 17 785 | 4 | 9 | 5 | 9 | 383 | 47 | 268 |
| Altona | 9 970 | 10 631 | 20 601 | 2 | 9 | — | 9 | 350 | 51 | 364 |
| Augsburg | 4 771 | 5 172 | 9 943 | — | — | — | — | — | 33 | 269 |
| Barmen | 11 286 | 11 624 | 22 910 | 1 | 3 | — | 3 | 121 | 61 | 445 |
| Berlin | 107 770 | 109 465 | 217 235 | 24 | [1] 90 | — | 87 | 3 670 | 398 | [32] 4 366 |
| Bochum [33] | 5 200 | 5 094 | 10 294 | — | — | — | — | — | . | . |
| Braunschweig [33] | . | . | 16 719 | — | — | — | — | — | . | . |
| Bremen | 11 726 | 12 113 | 23 839 | 5 | [2] 33 | [2] 2 | 32 | [2] 1 222 | 52 | 565 |
| Breslau | 26 966 | 26 559 | 53 525 | 14 | [3] 31 | — | [3] 31 | [3] 1 141 | 205 | [24] 1 117 |
| Cassel | 5 802 | 5 641 | 11 443 | 3 | 13 | 6 | 15 | 509 | 36 | 360 |
| Charlottenburg | . | . | 19 049 | 5 | 27 | — | 26 | 1 149 | 52 | [35] 485 |
| Chemnitz | 14 768 | 15 670 | 30 438 | — | — | — | — | — | 32 | 625 |
| Cöln | . | . | 49 683 | 3 | 13 | — | 13 | 468 | 164 | 713 |
| Crefeld | 8 337 | 8 273 | 16 610 | 2 | 6 | — | 6 | 172 | 54 | 299 |
| Danzig | 8 330 | 8 728 | 17 058 | 15 | [4] 28 | [4] 1 | 33 | [4] 854 | 64 | 343 |
| Darmstadt | 2 270 | 2 562 | 4 832 | 3 | [5] 13 | [5] 1 | 14 | [5] 502 | 18 | 198 |
| Dortmund [33] | 10 860 | 10 885 | 21 745 | 2 | [6] 5 | 1 | 5 | [6] 137 | . | . |
| Dresden | 19 144 | 20 292 | 39 436 | — | — | — | — | — | 83 | 1 388 |
| Düsseldorf [33] | 14 379 | 13 843 | 28 222 | 5 | [7] 14 | [7] 1 | 17 | 693 | . | . |
| Duisburg | 7 545 | 7 808 | 15 353 | 2 | 5 | — | 6 | 177 | 45 | 257 |
| Elberfeld [33] | 12 327 | 11 655 | 23 982 | 4 | 12 | — | 12 | 387 | . | . |
| Erfurt | 6 314 | 6 361 | 12 675 | 2 | [8] 7 | [8] — | 10 | 303 | 25 | 269 |
| Essen | 15 007 | 15 028 | 30 035 | 1 | 3 | — | 3 | 91 | 54 | 412 |
| Frankfurt a. M. | 12 511 | 13 390 | 25 901 | 11 | 40 | 4 | 37 | 1 451 | 82 | 777 |
| Frankfurt a. O. | 3 082 | 3 326 | 6 408 | 2 | 6 | — | 6 | 180 | . | 179 |
| Freiburg i. Br. [33] | 3 076 | 2 057 | 5 133 | 1 | [9] 6 | — | 6 | [9] 158 | . | . |
| Görlitz | 5 015 | 4 891 | 9 906 | 3 | [10] . | — | 9 | 309 | 21 | . |
| Halle a. S. | 9 083 | 9 763 | 18 846 | 4 | [11] 13 | — | 17 | [12] 528 | . | 554 |
| Hamburg | 46 498 | 46 438 | 92 936 | 17 | [13] 70 | [13] 6 | 95 | 3 369 | [29] 239 | 2 075 |
| Hannover [33] | 12 453 | 12 344 | 24 797 | 9 | 27 | — | 27 | 939 | . | . |
| Karlsruhe | 4 499 | 4 135 | 8 634 | 1 | [14] . | [14] . | 3 | [15] 134 | . | . |
| Kiel | 7 087 | 6 994 | 14 081 | 3 | 13 | — | 14 | 547 | 48 | 394 |
| Königsberg i. Pr. | 9 317 | 9 353 | 18 670 | 8 | 26 | — | 27 | 1 092 | 64 | 423 |
| Leipzig | . | . | 62 321 | 2 | [16] . | [16] . | [16] . | [16] . | 76 | 1 844 |
| Liegnitz | 3 462 | 3 141 | 6 603 | 2 | 7 | — | 7 | 212 | 22 | . |
| Lübeck | 4 845 | 4 929 | 9 774 | 3 | [10] . | [10] . | 16 | 449 | 44 | 280 |
| Magdeburg | 16 797 | 16 949 | 33 746 | [17] 7 | [18] 12 | 14 | 23 | [18] 630 | 64 | 787 |
| Mainz [33] | 4 160 | 4 233 | 8 393 | 3 | [19] 6 | [19] 2 | 10 | [20] 472 | 3 ) . | . |
| Mannheim | 8 527 | 8 899 | 17 426 | 1 | 3 | 2 | 3 | [21] 82 | . | 418 |
| Metz [33] | 2 129 | 1 919 | 4 048 | 3 | [22] 8 | — | 9 | 259 | . | . |
| Mühlhausen i. E. | 4 869 | 4 882 | 9 751 | 1 | 4 | — | 4 | 117 | 20 | . |
| München | 26 327 | 28 596 | 54 923 | — | — | — | — | — | 84 | [31] 1 245 |
| Nürnberg | 15 805 | 16 360 | 32 165 | 2 | [23] 2 | [23] . | 6 | 138 | . | 742 |
| Plauen i. V. | 5 297 | 5 851 | 11 148 | — | — | — | — | — | [34] 18 | 263 |
| Posen [33] | 5 778 | 5 923 | 11 701 | 2 | 7 | 1 | 6 | 197 | . | . |
| Potsdam | 2 766 | 2 674 | 5 440 | 3 | 8 | 9 | 15 | 510 | 20 | 165 |
| Rixdorf | 8 215 | 8 385 | 16 600 | 1 | 8 | — | 5 | 200 | 24 | 246 |
| Schöneberg | 4 554 | 5 112 | 9 666 | 5 | [25] 14 | 1 | 14 | 578 | 27 | 230 |
| Spandau | . | . | 9 773 | 1 | 3 | — | 3 | 105 | 15 | 165 |
| Stettin | . | . | 24 518 | 5 | 21 | — | 21 | 648 | 67 | 607 |
| Straßburg i. E. | . | . | [28] 14 745 | 5 | 18 | — | 18 | 588 | 97 | 343 |
| Stuttgart | 6 392 | 5 284 | 11 676 | 3 | 36 | [26] 5 | 36 | 1 330 | . | 533 |
| Wiesbaden | 3 246 | 3 484 | 6 730 | 1 | 6 | — | 6 | 245 | 20 | 233 |
| Würzburg | 4 095 | 4 115 | 8 210 | 1 | [16] . | [16] . | 3 | 80 | 31 | 197 |
| Zwickau | 4 503 | 4 623 | 9 126 | — | — | — | — | — | 13 | 254 |

Siehe Anmerkungen auf Seite 338.

| anstalten für allgemeine Bildung überhaupt (Summe zu A—F) | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lehrer | | | | | Klassen | Schüler | | | Städte |
| beschäftigt | | nicht vollbesch. | | | | | | | |
| weiblich | überhaupt | männlich | weiblich | überhaupt | | männlich | weiblich | überhaupt | |
| 82. | 83. | 84. | 85. | 86. | 87. | 88. | 89. | 90. | |
| 220 | 488 | 34 | 7 | 41 | 441 | 11 436 | 10 703 | 22 139 | Aachen. |
| 266 | 630 | 32 | 26 | 58 | 545 | 13 722 | 13 415 | 27 137 | Altona. |
| 136 | 405 | 155 | 44 | 199 | 307 | 6 477 | 6 337 | 12 814 | Augsburg. |
| 137 | 582 | 12 | 8 | 20 | 527 | 13 041 | 12 590 | 25 631 | Barmen. |
| [3] 2 387 | [3] 6 753 | [4] . | [4] . | [4] . | 5 946 | 131 214 | 127 650 | 258 864 | Berlin. |
| . | . | . | . | . | . | 6 132 | . | . | Bochum. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Braunschweig. |
| 245 | 810 | 37 | 23 | 60 | 696 | 15 243 | 14 892 | 30 135 | Bremen. |
| 499 | [7] 1 616 | [7] 175 | 216 | [7] 391 | . | 34 030 | 32 215 | 66 245 | Breslau. |
| 118 | 478 | 43 | 21 | 64 | 387 | 8 620 | 7 832 | 16 452 | Cassel. |
| 211 | [6] 696 | [6] 48 | 84 | [6] 132 | 684 | . | . | 26 812 | Charlottenburg. |
| 46 | 671 | 65 | 20 | 85 | 854 | 17 483 | 17 001 | 34 484 | Chemnitz. |
| 598 | 1 311 | 88 | 28 | 116 | 1 244 | . | . | 59 452 | Cöln. |
| 130 | 429 | 13 | 1 | 14 | 401 | 9 775 | 9 482 | 19 257 | Crefeld. |
| 296 | 639 | 55 | 8 | 63 | 576 | 11 994 | 11 875 | 23 869 | Danzig. |
| 83 | 281 | 11 | 26 | 37 | 222 | 4 548 | 3 947 | 8 495 | Darmstadt. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Dortmund. |
| 409 | 1 797 | 92 | 31 | 123 | 1 601 | 30 056 | 26 987 | 57 043 | Dresden. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Düsseldorf. |
| 46 | 303 | 8 | — | 8 | 293 | 8 479 | 8 527 | 17 006 | Duisburg. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Elberfeld. |
| 122 | 391 | 26 | 51 | 77 | 354 | 7 809 | 7 583 | 15 392 | Erfurt. |
| 227 | 639 | 9 | 11 | 20 | 611 | 16 708 | 16 179 | 32 887 | Essen. |
| 302 | 1 079 | 119 | 46 | 165 | 918 | 19 514 | 19 175 | 38 689 | Frankfurt a. M. |
| 64 | 243 | 18 | 27 | 45 | 225 | 5 184 | 4 775 | 9 959 | Frankfurt a. O. |
| . | . | . | . | . | . | . | 3 763 | . | Freiburg i. Br. |
| . | 294 | . | . | 5 | 258 | 6 348 | 6 044 | 12 392 | Görlitz. |
| 211 | 765 | 27 | 31 | 58 | 675 | 14 941 | 13 513 | 28 454 | Halle a. S. |
| 1 601 | 3 676 | 149 | 52 | 201 | 2 929 | 59 204 | 57 523 | 116 727 | Hamburg. |
| . | . | . | . | . | . | 17 156 | . | . | Hannover. |
| | 380 | . | . | 104 | 371 | 7 156 | 6 327 | 13 483 | Karlsruhe. |
| 169 | 563 | 10 | 11 | 21 | 471 | 11 085 | 9 939 | 21 024 | Kiel. |
| 242 | [5] 665 | 80 | 131 | [5] 211 | 648 | 14 092 | 13 033 | 27 125 | Königsberg i. Pr. |
| 276 | 2 120 | 116 | 64 | 180 | . | . | . | 74 348 | Leipzig. |
| . | [8] 200 | . | . | [8] 51 | [8] 201 | 4 775 | 4 220 | 8 995 | Liegnitz. |
| 205 | 485 | 91 | 61 | 152 | 426 | 7 659 | 6 897 | 14 556 | Lübeck. |
| 293 | 1 080 | 159 | 64 | 223 | 869 | 20 644 | 18 916 | 39 560 | Magdeburg. |
| . | . | . | . | . | . | . | 5 884 | . | Mainz. |
| 85 | 503 | 77 | 8 | 85 | 557 | 11 735 | 11 062 | 22 797 | Mannheim. |
| . | . | . | . | . | . | . | 3 192 | . | Metz. |
| . | 377 | . | . | 43 | 332 | 7 142 | 6 277 | 13 419 | Mülhausen i. E. |
| [1] 970 | [1] 2 215 | [2] . | [2] . | [2] . | 1 394 | 32 304 | 30 753 | 63 057 | München. |
| 61 | 803 | 160 | 139 | 299 | 761 | 19 014 | 18 171 | 37 185 | Nürnberg. |
| 20 | 283 | 12 | 5 | 17 | 346 | 6 566 | 6 693 | 13 259 | Plauen i. V. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Posen. |
| 74 | 239 | 32 | 13 | 45 | 198 | 4 570 | 4 069 | 8 639 | Potsdam. |
| 49 | 295 | — | 8 | 8 | 328 | 8 769 | 8 807 | 17 576 | Rixdorf. |
| 108 | 338 | 8 | 12 | 20 | 310 | 7 081 | 6 300 | 13 381 | Schöneberg. |
| 47 | 212 | 13 | 9 | 22 | 231 | . | . | 11 559 | Spandau. |
| 300 | 907 | 50 | 30 | 80 | 832 | . | . | 33 742 | Stettin. |
| 309 | 652 | 73 | 45 | 118 | 573 | . | . | 21 628 | Straßburg i. E. |
| 134 | 667 | 116 | 64 | 180 | 592 | 13 466 | 9 943 | 23 409 | Stuttgart. |
| 81 | 314 | 52 | 22 | 74 | . | 5 988 | 5 896 | 11 884 | Wiesbaden. |
| 110 | 307 | 133 | 7 | 140 | 268 | 6 152 | 5 119 | 11 271 | Würzburg. |
| 13 | 267 | 5 | 1 | 6 | 281 | 5 673 | 5 084 | 10 757 | Zwickau. |

**Tabelle II a. Die aus der obersten Klasse der Volksschule entlassenen**

| Städte | Von den aus de | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | achtstufigen Volksschule | | | | | siebenstufigen Volksschule | | | | | sechsstufige | | |
| | entlassenen Knaben waren in diese | | | | | | | | | | | | |
| | unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | unter 1 | 1 | über 1 bis unter |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| Altona . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 336 | |
| Augsburg . . . | — | — | — | — | — | 13 | 181 | 18 | 5 | 217 | — | — | — |
| Barmen . . . | . | . | . | . | 791 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum . . . | — | — | — | — | — | 39 | 111 | 58 | 159 | 367 | — | — | — |
| Braunschweig . | — | — | — | — | — | — | 146 | — | 189 | 335 | — | 167 | — |
| Bremen . . . | 35 | 628 | 1 | — | 664 | — | — | — | 34 | 34 | 1 | — | 2 |
| Breslau . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 62 | 488 | 115 |
| Cassel . . . . | — | — | — | — | — | — | 220 | — | [1]) 222 | 442 | — | — | — |
| Charlottenburg | — | — | — | — | — | 264 | | 236 | 9 | [2]) 521 | — | — | — |
| Chemnitz* . | 11 | 729 | — | [1]) 5 | 745 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöln . . . . . | — | — | — | — | — | — | 608 | — | [1]) 968 | 1576 | — | 37 | — |
| Crefeld . . | — | — | — | — | — | — | 1 | 51 | 864 | 916 | — | — | — |
| Danzig . . . | — | — | — | — | — | — | 14 | 1 | 4 | 19 | 74 | 90 | 85 |
| Dortmund . . | — | — | — | — | — | 99 | — | 488 | 237 | 824 | — | — | — |
| Düsseldorf . . | — | — | — | — | — | 136 | 469 | | 430 | 1035 | — | — | — |
| Erfurt . . . . | — | — | — | — | — | 1 | 101 | — | 165 | 267 | — | — | — |
| Essen . . . | — | — | — | — | — | 131 | 317 | 107 | 375 | 930 | 18 | 32 | 23 |
| Frankfurt a. M. | [3]) 184 | [3])1440 | — | — | [3])1624 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | 49 | 42 |
| Freiburg i. Br. | — | 146 | — | — | 146 | — | 16 | — | — | 16 | — | — | — |
| Görlitz . . . . | — | 88 | — | — | 88 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. . . | — | 212 | — | — | 212 | — | 27 | — | 28 | 55 | — | 11 | — |
| Hannover . | — | — | — | — | — | 91 | 364 | 50 | 387 | 892 | — | — | — |
| Karlsruhe* . . | — | 258 | — | [4]) 1 | 259 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kiel . . . . | 3 | 174 | — | [6]) 191 | 368 | — | 2 | — | 5 | 7 | 1 | 2 | 2 |
| Leipzig* . . . | 16 | 2513 | 1 | 3 | 2533 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz . . . | — | — | — | — | — | — | 114 | 39 | 14 | 167 | — | — | — |
| Lübeck . . . . | 20 | 247 | 4 | 5 | 276 | — | — | — | — | — | — | 8 | — |
| Magdeburg** . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 21 | 273 | 32 |
| Mainz . . | — | 328 | — | — | 328 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim . . | — | 430 | — | — | 430 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Metz . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | — | 57 |
| Mülhausen i. E. | 28 | 157 | — | — | 185 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| München . . | — | — | — | — | — | — | 1774 | — | [5]) 72 | 1846 | — | — | — |
| Plauen i. V.* . | 4 | 103 | — | — | 107 | 5 | 104 | 170 | — | 279 | — | — | — |
| Posen . . . . | — | — | — | — | — | 32 | 81 | 24 | 55 | 192 | 6 | 7 | 2 |
| Potsdam . . . | — | — | — | — | — | 13 | 17 | 27 | 19 | 76 | — | — | — |
| Rixdorf . . . | — | — | — | — | — | 128 | 110 | 84 | 49 | 371 | — | — | — |
| Spandau . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 40 | 97 | 63 |
| Stettin . . . . | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 622 | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 16 | 93 | 6 | 57 | 172 | 12 | 33 | 20 | 8 | 73 | 6 | 17 | 14 |
| Wiesbaden . . | — | 270 | — | — | 270 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau* . . | — | 228 | 1 | — | 229 | — | 109 | — | 99 | 208 | — | — | — |

Siehe Anmerkungen auf Seite 339.

**Knaben nach der Besuchsdauer dieser Klasse im Schuljahre 1902/03.**

| …obersten Klasse der … Volksschule | | fünf- bis einstufigen Volksschule | | | | | Volksschule überhaupt | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …obersten Klasse seit . . . Jahren | | | | | | | | | | | | |
| 2 und mehr | zusammen | unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | |
| 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. |
| …04 | 652 | 1 | 1 | | 9 | 11 | 13 | 337 | | 313 | 663 | Altona. |
| — | — | — | — | — | — | — | 13 | 181 | 18 | 5 | 217 | Augsburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 791 | Barmen. |
| — | — | — | — | — | — | — | 39 | 111 | 58 | 159 | 367 | Bochum. |
| …8 | 375 | — | — | — | — | — | — | 313 | — | 397 | 710 | Braunschweig. |
| 57 | 60 | — | 1 | — | 35 | 36 | 36 | 629 | 3 | 126 | 794 | Bremen. |
| …470 | 2135 | 1 | — | — | 2 | 3 | 63 | 488 | 115 | 1472 | 2138 | Breslau. |
| — | — | — | 1 | — | 1) 11 | 12 | — | 221 | — | 1) 233 | 454 | Cassel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 264 | | 236 | 9 | 2) 521 | Charlottenburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 11 | 729 | — | 1) 5 | 745 | Chemnitz.* |
| …94 | 131 | — | 33 | — | 1) 143 | 176 | — | 678 | — | 1) 1205 | 1883 | Cöln. |
| — | — | — | 5 | 9 | 52 | 66 | — | 6 | 60 | 916 | 982 | Crefeld. |
| …35 | 384 | 3 | — | 2 | 13 | 18 | 77 | 104 | 88 | 152 | 421 | Danzig. |
| — | — | — | — | 1 | 10 | 11 | 99 | — | 489 | 247 | 835 | Dortmund. |
| — | — | 12 | 12 | | 45 | 69 | 148 | 481 | | 475 | 1104 | Düsseldorf. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | 101 | — | 165 | 267 | Erfurt. |
| …2 | 155 | 8 | 8 | 15 | 16 | 47 | 157 | 357 | 145 | 473 | 1132 | Essen. |
| — | — | — | — | — | — | — | 3) 184 | 3) 1440 | — | — | 3) 1624 | Frankfurt a. M. |
| 111 | 227 | 3 | 4 | 1 | 3 | 11 | 28 | 53 | 43 | 114 | 238 | Frankfurt a. O. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 162 | — | — | 162 | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 88 | — | — | 88 | Görlitz. |
| 21 | 32 | — | — | — | — | — | — | 250 | — | 49 | 299 | Halle a. S. |
| — | — | — | — | — | — | — | 91 | 364 | 50 | 387 | 892 | Hannover. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 258 | — | 4) 1 | 259 | Karlsruhe. * |
| 10 | 15 | — | — | — | — | — | 4 | 178 | 2 | 206 | 390 | Kiel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 16 | 2513 | 1 | 3 | 2533 | Leipzig. * |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 114 | 39 | 14 | 167 | Liegnitz. |
| 9 | 17 | — | — | — | 8 | 8 | 20 | 255 | 4 | 22 | 301 | Lübeck. |
| 2…6 | 592 | 1 | 9 | 4 | 28 | 42 | 22 | 282 | 36 | 294 | 634 | Magdeburg.** |
| — | — | — | 7 | — | — | 7 | — | 335 | — | — | 335 | Mainz. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 430 | — | — | 430 | Mannheim. |
| 67 | 135 | — | — | — | — | — | 11 | — | 57 | 67 | 135 | Metz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 28 | 157 | — | — | 185 | Mülhausen i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1774 | — | 5) 72 | 1846 | München. |
| — | — | — | — | — | — | — | 9 | 207 | 170 | — | 386 | Plauen i. V.* |
| 5 | 20 | — | — | — | — | — | 38 | 88 | 26 | 60 | 212 | Posen. |
| — | — | 2 | 2 | 3 | 6 | 13 | 15 | 19 | 30 | 25 | 89 | Potsdam. |
| — | — | — | — | — | — | — | 128 | 110 | 84 | 49 | 371 | Rixdorf. |
| …9 | 369 | — | — | — | — | — | 40 | 97 | 63 | 169 | 369 | Spandau. |
| — | — | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 622 | Stettin. |
| 74 | 111 | 14 | 26 | 24 | 154 | 218 | 48 | 169 | 64 | 293 | 574 | Straßburg i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 270 | — | — | 270 | Wiesbaden. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 337 | 1 | 99 | 437 | Zwickau.* |

## Tabelle IIb. Die aus der obersten Klasse der Volksschule entlassenen

| Städte | Von den aus der achtstufigen Volksschule entlassenen Mädchen waren in dieser: unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | siebenstufigen Volksschule: unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | sechsstufigen: unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| Altona | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 | 344 (13.–14.) | |
| Augsburg | — | — | — | — | — | 280 | — | — | 2 | 282 | 13 | — | — |
| Barmen | . | . | . | . | 867 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum | — | — | — | — | — | 40 | 101 | 43 | 204 | 388 | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | . | — | — | 112 | — | 152 | 264 | — | 188 | — |
| Bremen | 36 | 630 | — | - | 666 | — | — | — | 35 | 35 | 2 | — | 1 |
| Breslau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 66 | 496 | 118 |
| Cassel | — | — | — | — | — | — | 151 | — | 1) 263 | 414 | — | — | — |
| Charlottenburg | — | — | — | — | — | 279 (7.–8.) | | 191 | 4 | 2) 513 | — | — | — |
| Chemnitz* | 16 | 957 | — | 1) 21 | 994 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöln | — | — | — | — | — | — | 626 | — | 1) 1076 | 1702 | — | 58 | — |
| Crefeld | — | — | — | — | — | — | 3 | 52 | 896 | 951 | — | — | — |
| Danzig | — | — | — | — | — | — | 4 | 1 | 6 | 11 | 53 | 87 | 98 |
| Dortmund | — | — | — | — | — | 134 | — | 534 | 227 | 895 | — | — | — |
| Düsseldorf | — | — | — | — | — | 140 | 585 (8.–9.) | | 395 | 1120 | — | — | — |
| Erfurt | — | — | — | — | — | 2 | 123 | 1 | 182 | 308 | — | — | — |
| Essen | — | — | — | — | — | 135 | 322 | 148 | 400 | 1005 | 27 | 45 | 19 |
| Frankfurt a. M. | 3) . | 3) . | — | — | 3) . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 39 | 39 | 50 |
| Freiburg i. Br. | — | 67 | — | — | 67 | — | 14 | — | — | 14 | — | — | — |
| Görlitz | — | 104 | — | — | 104 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. | — | 267 | — | 1 | 268 | — | 16 | — | 35 | 51 | — | 20 | — |
| Hannover | — | — | — | — | — | 27 | 386 | 41 | 371 | 825 | — | — | — |
| Karlsruhe* | — | 252 | — | — | 252 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kiel | — | — | — | — | — | 2 | 222 | 25 | 252 | 501 | — | 2 | 4 |
| Leipzig* | 16 | 3030 | — | 1 | 3047 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz | — | — | — | — | — | — | 97 | 45 | 9 | 151 | — | — | — |
| Lübeck | 13 | 300 | 1 | 15 | 329 | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| Magdeburg** | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 58 | 288 | 44 |
| Mainz | — | 312 | — | — | 312 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim | — | 297 | — | — | 297 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Metz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | — | 50 |
| Mülhausen i. E. | — | — | — | — | — | 113 | 177 | — | — | 290 | — | — | — |
| München | — | — | — | — | — | — | 2265 | — | 4) 97 | 2362 | — | — | — |
| Plauen i. V.* | — | 210 | — | — | 210 | 9 | 82 | 13 | 177 | 281 | — | — | — |
| Posen | — | — | — | — | — | 29 | 115 | 12 | 56 | 212 | 2 | 9 | 2 |
| Potsdam | — | — | — | — | — | 7 | 32 | 6 | 29 | 74 | — | — | — |
| Rixdorf | — | — | — | — | — | 79 | 123 | 90 | 63 | 355 | — | — | — |
| Spandau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 39 | 76 | 69 |
| Stettin | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 675 | — | — | — |
| Straßburg i. E. | — | — | — | — | — | 16 | 59 | 23 | 37 | 135 | 12 | 30 | 31 |
| Wiesbaden | — | 255 | — | — | 255 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau* | 1 | 206 | — | — | 207 | 2 | 71 | — | 210 | 283 | — | — | — |

Siehe Anmerkungen auf Seite 339

# Mädchen nach der Besuchsdauer dieser Klasse im Schuljahre 1902/03.

| obersten Klasse der Volksschule | | fünf- bis einstufigen Volksschule | | | | | Volksschule überhaupt | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| obersten Klasse seit . . . Jahren | | | | | | | | | | | | |
| 2 und mehr | zusammen | unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | unter 1 | 1 | über 1 bis unter 2 | 2 und mehr | zusammen | |
| 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. |
| 378 | 731 | — | 2 | | 9 | 11 | 9 | 346 | | 387 | 742 | Altona. |
| 7 | 20 | — | — | — | 1 | 1 | 293 | — | — | 10 | 303 | Augsburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 867 | Barmen. |
| — | — | — | — | — | — | — | 40 | 101 | 43 | 204 | 388 | Bochum. |
| 209 | 397 | — | — | — | — | — | — | 300 | — | 361 | 661 | Braunschweig. |
| 57 | 60 | — | 1 | — | 28 | 29 | 38 | 631 | 1 | 120 | 790 | Bremen. |
| 1710 | 2390 | — | 3 | — | 1 | 4 | 66 | 499 | 118 | 1711 | 2394 | Breslau. |
| — | — | — | 1 | — | [1]) 5 | 6 | — | 152 | — | [1]) 268 | 420 | Cassel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 279 | | 191 | 4 | [2]) 513 | Charlottenburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 16 | 957 | — | [1]) 21 | 994 | Chemnitz.* |
| [1]) 95 | 153 | — | 32 | — | [1])131 | 163 | — | 716 | — | [1])1302 | 2018 | Cöln. |
| — | — | — | 3 | 3 | 49 | 55 | — | 6 | 55 | 945 | 1006 | Crefeld. |
| 164 | 402 | 9 | 11 | 14 | 33 | 67 | 62 | 102 | 113 | 203 | 480 | Danzig. |
| — | — | — | — | 1 | 5 | 6 | 134 | — | 535 | 232 | 901 | Dortmund. |
| — | — | 13 | 24 | | 54 | 91 | 153 | 609 | | 449 | 1211 | Düsseldorf. |
| — | — | — | — | — | — | — | 2 | 123 | 1 | 182 | 308 | Erfurt. |
| 93 | 184 | 3 | 7 | 16 | 32 | 58 | 165 | 374 | 183 | 525 | 1247 | Essen. |
| — | — | — | — | — | — | — | [3]) . | [3]) . | — | — | [3]) . | Frankfurt a. M. |
| 105 | 233 | — | 4 | 2 | 4 | 10 | 39 | 43 | 52 | 109 | 243 | Frankfurt a. O. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 81 | — | — | 81 | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 104 | — | — | 104 | Görlitz. |
| 7 | 27 | — | — | — | — | — | — | 303 | — | 43 | 346 | Halle a. S. |
| — | — | — | — | — | — | — | 27 | 386 | 41 | 371 | 825 | Hannover. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 252 | — | — | 252 | Karlsruhe.* |
| 9 | 15 | — | — | — | — | — | 2 | 224 | 29 | 261 | 516 | Kiel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 16 | 3030 | — | 1 | 3047 | Leipzig.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 97 | 45 | 9 | 151 | Liegnitz. |
| 17 | 19 | — | — | 1 | 7 | 8 | 13 | 302 | 2 | 39 | 356 | Lübeck. |
| 313 | 703 | 2 | 12 | 6 | 23 | 43 | 60 | 300 | 50 | 336 | 746 | Magdeburg.** |
| — | — | — | 3 | — | — | 3 | — | 315 | — | — | 315 | Mainz. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 297 | — | — | 297 | Mannheim. |
| 116 | 189 | — | — | — | — | — | 23 | — | 50 | 116 | 189 | Metz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 113 | 177 | — | — | 290 | Mülhausen i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2265 | — | [4]) 97 | 2362 | München. |
| — | — | — | — | — | — | — | 9 | 292 | 13 | 177 | 491 | Plauen i. V.* |
| 12 | 25 | — | — | — | — | — | 31 | 124 | 14 | 68 | 237 | Posen. |
| — | — | 1 | — | 9 | 14 | 24 | 8 | 32 | 15 | 43 | 98 | Potsdam. |
| — | — | — | — | — | — | — | 79 | 123 | 90 | 63 | 355 | Rixdorf. |
| 165 | 349 | — | — | — | — | — | 39 | 76 | 69 | 165 | 349 | Spandau. |
| — | — | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 675 | Stettin. |
| 118 | 191 | 20 | 49 | 45 | 139 | 253 | 48 | 138 | 99 | 294 | 579 | Straßburg i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 255 | — | — | 255 | Wiesbaden. |
| — | — | — | — | — | — | — | 3 | 277 | — | 210 | 490 | Zwickau. * |

**Tabelle IIIa. Die aus der Volksschule entlassenen Knaben in de**

| Städte | Von de | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | achtstufigen Volksschule | | | | | siebenstufigen Volksschule | | | | | sechsstufige | | |
| | bei Beendigung der Schulpflicht[1]) im normalen Alte | | | | | | | | | | | | |
| | oberste | zweitoberste | drittoberste | viertoberste und übrigen | zusammen | oberste | zweitoberste | drittoberste | viertoberste und übrigen | zusammen | oberste | zweitoberste | dritt ober ste |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| Altona | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 627 | 267 | 99 |
| Augsburg | — | — | — | — | — | 181 | 103 | 54 | 9 | 347 | — | — | — |
| Barmen | 595 | 199 | 74 | 26 | 894 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Berlin[3]) | 1096 | 4585 | 2726 | 1588 | 9995 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum | — | — | — | — | — | 297 | 67 | 27 | 6 | 397 | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | — | — | 207 | 68 | 8 | — | 283 | 268 | 74 | 24 |
| Bremen | 617 | 199 | 83 | 28 | 927 | 34 | 13 | 13 | 8 | 68 | 58 | 15 | 13 |
| Breslau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1790 | 360 | 123 |
| Cassel | — | — | — | — | — | 442 | 105 | 38 | 15 | 600 | — | — | — |
| Chemnitz[4]) | 728 | 579 | 324 | 86 | 1717 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöln | — | — | — | — | — | 1512 | 352 | 110 | 39 | 2013 | 129 | 8 | 7 |
| Crefeld | — | — | — | — | — | 883 | 29 | 7 | 2 | 921 | — | — | — |
| Danzig | — | — | — | — | — | 6 | 20 | 10 | 13 | 49 | 360 | 205 | 97 |
| Darmstadt | 220 | 76 | 37 | 12 | 345 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Dortmund | — | — | — | — | — | 732 | 201 | 63 | 23 | 1019 | — | — | — |
| Düsseldorf | — | — | — | — | — | 948 | 202 | 66 | 21 | 1237 | — | — | — |
| Erfurt | — | — | — | — | — | 267 | 92 | 39 | 8 | 406 | — | — | — |
| Essen | — | — | — | — | — | 816 | 153 | 61 | 19 | 1049 | 109 | 9 | — |
| Frankfurt a. M. | [2]) 1425 | [2]) 561 | [2]) 341 | [2]) 160 | [2]) 2487 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 227 | 102 | 36 |
| Freiburg i. Br. | 142 | 33 | 20 | 6 | 201 | 16 | 5 | — | 1 | 22 | — | — | — |
| Görlitz | 88 | 136 | 175 | 132 | 531 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. | 210 | 288 | 216 | 140 | 854 | 55 | 18 | 9 | 2 | 84 | 32 | 9 | — |
| Hannover | — | — | — | — | — | 749 | 240 | 97 | 23 | 1109 | — | — | — |
| Karlsruhe[4]) | 255 | 76 | 45 | 9 | 385 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kiel | 240 | 90 | 55 | 19 | 404 | 3 | 2 | — | — | 5 | 13 | 5 | 4 |
| Leipzig[4]) | 2511 | 625 | 224 | 71 | 3431 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz | — | — | — | — | — | 167 | 133 | 88 | 28 | 416 | — | — | — |
| Lübeck | 237 | 122 | 49 | 18 | 426 | — | — | — | — | — | 17 | — | — |
| Magdeburg[5]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 531 | 298 | 122 |
| Mainz | 327 | 66 | 27 | 4 | 424 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim | 424 | 214 | 101 | 42 | 781 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Metz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 115 | 32 | 2 |
| Mülhausen i. E. | 156 | 220 | 77 | 15 | 468 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| München | — | — | — | — | — | 1774 | 541 | 157 | 38 | 2510 | — | — | — |
| Nürnberg | — | — | — | — | — | 1356 | 313 | 83 | 13 | 1765 | — | — | — |
| Plauen i. V.[4]) | 107 | 29 | 6 | — | 142 | 278 | 125 | 16 | 3 | 422 | — | — | — |
| Posen | — | — | — | — | — | 144 | 113 | 123 | 83 | 463 | 12 | 7 | 1 |
| Potsdam | — | — | — | — | — | 72 | 39 | 26 | 1 | 138 | — | — | — |
| Rixdorf | — | — | — | — | — | 352 | 212 | 118 | 66 | 748 | — | — | — |
| Spandau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 369 | 79 | 13 |
| Stettin | — | — | — | — | — | 622 | 372 | 262 | 109 | 1365 | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 125 | 27 | 3 | 2 | 157 | 56 | 11 | 1 | — | 68 | 89 | 11 | — |
| Wiesbaden | 270 | 56 | 17 | 16 | 359 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | — | — | — | — | — | 270 | 59 | 15 | 3 | 347 | — | — | — |
| Zwickau[4]) | 229 | 42 | 13 | — | 284 | 208 | 62 | 7 | — | 277 | — | — | — |

Siehe Anmerkungen auf Seite 339.

## iederung nach der zuletzt besuchten Klasse im Schuljahre 1902/03.

| us der | | | | | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| olksschule | | fünf- bis einstufigen Volksschule | | | | | Volksschule überhaupt | | | | | |
| tlassenen Knaben besuchten zuletzt die . . . Klasse | | | | | | | | | | | | |
| viert-oberste und übrigen | zusammen | oberste | zweit-oberste | dritt-oberste | viert-oberste und übrigen | zusammen | oberste | zweit-oberste | dritt-oberste | viert-oberste und übrigen | zusammen | |
| 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. |
| 10 | 1003 | — | — | — | — | — | 627 | 267 | 99 | 10 | 1003 | Altona. |
| — | — | — | — | — | — | — | 181 | 103 | 54 | 9 | 347 | Augsburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 595 | 199 | 74 | 26 | 894 | Barmen. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1096 | 4585 | 2726 | 1588 | 9995 | Berlin.[3]) |
| — | — | — | — | — | — | — | 297 | 67 | 27 | 6 | 397 | Bochum. |
| 10 | 376 | — | — | — | — | — | 475 | 142 | 32 | 10 | 659 | Braunschweig. |
| 1 | 87 | 36 | 12 | 18 | 5 | 71 | 745 | 239 | 127 | 42 | 1153 | Bremen. |
| 18 | 2291 | 1 | — | — | — | 1 | 1791 | 360 | 123 | 18 | 2292 | Breslau. |
| — | — | 12 | — | — | — | 12 | 454 | 105 | 38 | 15 | 612 | Cassel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 728 | 579 | 324 | 86 | 1717 | Chemnitz.[4]) |
| 2 | 146 | 172 | 1 | 2 | 3 | 178 | 1813 | 361 | 119 | 44 | 2337 | Cöln. |
| — | — | 66 | 5 | 1 | — | 72 | 949 | 34 | 8 | 2 | 993 | Crefeld. |
| 34 | 696 | 10 | 3 | — | — | 13 | 376 | 228 | 107 | 47 | 758 | Danzig. |
| — | — | — | — | — | — | — | 220 | 76 | 37 | 12 | 345 | Darmstadt. |
| — | — | 10 | 2 | 1 | — | 13 | 742 | 203 | 64 | 23 | 1032 | Dortmund. |
| — | — | 64 | 10 | — | — | 74 | 1012 | 212 | 66 | 21 | 1311 | Düsseldorf. |
| — | — | — | — | — | — | — | 267 | 92 | 39 | 8 | 406 | Erfurt. |
| — | 118 | 34 | 4 | — | — | 38 | 959 | 166 | 61 | 19 | 1205 | Essen. |
| — | — | — | — | — | — | — | [2])1425 | [2]) 561 | [2]) 341 | [2]) 160 | [2])2487 | Frankfurt a. M. |
| 4 | 369 | 11 | — | — | — | 11 | 238 | 102 | 36 | 4 | 380 | Frankfurt a. O. |
| — | — | — | — | — | — | — | 158 | 38 | 20 | 7 | 223 | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | 88 | 136 | 175 | 132 | 531 | Görlitz. |
| — | 41 | — | — | — | — | — | 297 | 315 | 225 | 142 | 979 | Halle a. S. |
| — | — | — | — | — | — | — | 749 | 240 | 97 | 23 | 1109 | Hannover. |
| — | — | — | — | — | — | — | 255 | 76 | 45 | 9 | 385 | Karlsruhe.[4]) |
| — | 22 | — | — | — | — | — | 256 | 97 | 59 | 19 | 431 | Kiel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 2511 | 625 | 224 | 71 | 3431 | Leipzig.[4]) |
| — | — | — | — | — | — | — | 167 | 133 | 88 | 28 | 416 | Liegnitz. |
| — | 17 | 7 | — | — | — | 7 | 261 | 122 | 49 | 18 | 450 | Lübeck. |
| 27 | 978 | 38 | 4 | — | — | 42 | 569 | 302 | 122 | 27 | 1020 | Magdeburg.[5]) |
| — | — | 7 | — | — | — | 7 | 334 | 66 | 27 | 4 | 431 | Mainz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 424 | 214 | 101 | 42 | 781 | Mannheim. |
| — | 149 | — | — | — | — | — | 115 | 32 | 2 | — | 149 | Metz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 156 | 220 | 77 | 15 | 468 | Mülhausen i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1774 | 541 | 157 | 38 | 2510 | München. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1356 | 313 | 83 | 13 | 1765 | Nürnberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 385 | 154 | 22 | 3 | 564 | Plauen i. V.[4]) |
| — | 20 | — | — | — | — | — | 156 | 120 | 124 | 83 | 483 | Posen. |
| — | — | 5 | 6 | — | — | 11 | 77 | 45 | 26 | 1 | 149 | Potsdam. |
| — | — | — | — | — | — | — | 352 | 212 | 118 | 66 | 748 | Rixdorf. |
| — | 461 | — | — | — | — | — | 369 | 79 | 13 | — | 461 | Spandau. |
| — | — | — | — | — | — | — | 622 | 372 | 262 | 109 | 1365 | Stettin. |
| — | 100 | 172 | 10 | 1 | — | 183 | 442 | 59 | 5 | 2 | 508 | Straßburg i. E. |
| — | — | 1 | — | — | — | 1 | 271 | 56 | 17 | 16 | 360 | Wiesbaden. |
| — | — | — | — | — | — | — | 270 | 59 | 15 | 3 | 347 | Würzburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 437 | 104 | 20 | — | 561 | Zwickau.[4]) |

## Tabelle IIIb. Die aus der Volksschule entlassenen Mädchen in d

| Städte | Von d | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | achtstufigen Volksschule | | | | | siebenstufigen Volksschule | | | | | sechsstufig | | |
| | bei Beendigung der Schulpflicht[1]) im normalen Al | | | | | | | | | | | | |
| | oberste | zweitoberste | drittoberste | viertoberste und übrigen | zusammen | oberste | zweitoberste | drittoberste | viertoberste und übrigen | zusammen | oberste | zweitoberste | dri ob st |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14 |
| Altona | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 680 | 281 | 1[illegible] |
| Augsburg | — | — | — | — | — | 280 | 125 | 50 | 11 | 466 | 18 | 3 | |
| Barmen | 613 | 234 | 61 | 17 | 925 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Berlin[3]) | 1125 | 4657 | 2722 | 1713 | 10 217 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum | — | — | — | — | — | 292 | 70 | 23 | 4 | 389 | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | — | — | 182 | 63 | 16 | — | 261 | 284 | 86 | [illegible] |
| Bremen | 623 | 162 | 85 | 28 | 898 | 35 | 11 | 9 | 3 | 58 | 55 | 8 | |
| Breslau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1941 | 352 | 1[illegible] |
| Cassel | — | — | — | — | — | 413 | 115 | 42 | 12 | 582 | — | — | — |
| Chemnitz[4]) | 942 | 518 | 314 | 126 | 1900 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöln | — | — | — | — | — | 1585 | 318 | 125 | 25 | 2053 | 148 | 7 | |
| Crefeld | — | — | — | — | — | 913 | 39 | 10 | 5 | 967 | — | — | — |
| Danzig | — | — | — | — | — | 1 | 19 | 14 | 9 | 43 | 357 | 152 | [illegible] |
| Darmstadt | 351 | 58 | 20 | 1 | 430 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Dortmund | — | — | — | — | — | 788 | 191 | 42 | 23 | 1044 | — | — | — |
| Düsseldorf | — | — | — | — | — | 980 | 180 | 77 | 21 | 1258 | — | — | — |
| Erfurt | — | — | — | — | — | 303 | 97 | 43 | 12 | 455 | — | — | — |
| Essen | — | — | — | — | — | 855 | 167 | 40 | 9 | 1071 | 132 | 14 | |
| Frankfurt a. M | [2]). | [2]). | [2]). | [2]). | [2]). | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 227 | 88 | [illegible] |
| Freiburg i. Br. | 67 | 116 | 24 | 6 | 213 | 14 | 9 | 1 | 1 | 25 | — | — | — |
| Görlitz | 104 | 149 | 196 | 123 | 572 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. | 264 | 303 | 216 | 146 | 929 | 51 | 21 | 8 | 2 | 82 | 26 | 2 | — |
| Hannover | — | — | — | — | — | 773 | 318 | 130 | 22 | 1243 | — | — | — |
| Karlsruhe[4]) | 234 | 244 | 50 | 15 | 543 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kiel | — | — | — | — | — | 398 | 153 | 47 | 17 | 615 | 11 | 6 | |
| Leipzig[4]) | 3032 | 581 | 212 | 66 | 3891 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz | — | — | — | — | — | 151 | 137 | 80 | 25 | 393 | — | — | — |
| Lübeck | 296 | 110 | 49 | 12 | 467 | — | — | — | — | — | 16 | — | — |
| Magdeburg[5]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 605 | 371 | 1[illegible] |
| Mainz | 312 | 87 | 30 | 2 | 431 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim | 284 | 440 | 201 | 75 | 1000 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Metz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 121 | 59 | |
| Mülhausen i. E. | — | — | — | — | — | 269 | 214 | 80 | 30 | 593 | — | — | — |
| München | — | — | — | — | — | 2265 | 577 | 182 | 55 | 3079 | — | — | — |
| Nürnberg | — | — | — | — | — | 1633 | 291 | 113 | 17 | 2054 | — | — | — |
| Plauen i. V.[4]) | 210 | 28 | 4 | — | 242 | 281 | 113 | 15 | 14 | 423 | — | — | — |
| Posen | — | — | — | — | — | 153 | 92 | 127 | 94 | 466 | 12 | 8 | |
| Potsdam | — | — | — | — | — | 66 | 19 | 14 | 3 | 102 | — | — | — |
| Rixdorf | — | — | — | — | — | 302 | 186 | 97 | 50 | 635 | — | — | — |
| Spandau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 348 | 70 | |
| Stettin | — | — | — | — | — | 675 | 390 | 210 | 85 | 1360 | — | — | — |
| Straßburg i. E. | — | — | — | — | — | 124 | 27 | 3 | 1 | 155 | 164 | 39 | |
| Wiesbaden | 255 | 47 | 15 | 4 | 321 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | — | — | — | — | — | 302 | 64 | 14 | 3 | 383 | — | — | — |
| Zwickau[4]) | 207 | 41 | 18 | 1 | 267 | 283 | 35 | 8 | — | 326 | — | — | — |

Siehe Anmerkungen auf Seite 339.

**[G]liederung nach der zuletzt besuchten Klasse im Schuljahre 1902/03.**

| [a]us der [...] [V]olksschule | | fünf- bis einstufigen Volksschule | | | | | Volksschule überhaupt | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| [en]tlassenen Mädchen besuchten zuletzt die . . . Klasse | | | | | | | | | | | | |
| [v]iert-[o]berste und [ü]brigen | zu-sam-men | ober-ste | zweit-ober-ste | dritt-ober-ste | viert-oberste und übrigen | zu-sam-men | ober-ste | zweit-ober-ste | dritt-ober-ste | viert-oberste und übrigen | zu-sam-men | |
| 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. |
| 23 | 1091 | — | — | — | — | — | 680 | 281 | 107 | 23 | 1091 | Altona. |
| — | 23 | 1 | — | — | — | 1 | 299 | 128 | 52 | 11 | 490 | Augsburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 613 | 234 | 61 | 17 | 925 | Barmen. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1125 | 4657 | 2722 | 1713 | 10217 | Berlin.[3]) |
| — | — | — | — | — | — | — | 292 | 70 | 23 | 4 | 389 | Bochum. |
| 16 | 416 | — | — | — | — | — | 466 | 149 | 46 | 16 | 677 | Braunschweig. |
| 3 | 70 | 29 | 10 | 22 | 7 | 68 | 742 | 191 | 120 | 41 | 1094 | Bremen. |
| 16 | 2432 | 3 | 1 | — | — | 4 | 1944 | 353 | 123 | 16 | 2436 | Breslau. |
| — | — | 6 | — | — | — | 6 | 419 | 115 | 42 | 12 | 588 | Cassel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 942 | 518 | 314 | 126 | 1900 | Chemnitz.[4]) |
| 1 | 163 | 158 | 3 | 5 | — | 166 | 1891 | 328 | 137 | 26 | 2382 | Cöln. |
| — | — | 55 | 7 | 4 | — | 66 | 968 | 46 | 14 | 5 | 1033 | Crefeld. |
| 24 | 609 | 55 | 15 | 5 | 2 | 77 | 413 | 186 | 95 | 35 | 729 | Danzig. |
| — | — | — | — | — | — | — | 351 | 58 | 20 | 1 | 430 | Darmstadt. |
| — | — | 5 | — | — | — | 5 | 793 | 191 | 42 | 23 | 1049 | Dortmund. |
| — | — | 77 | 6 | — | — | 83 | 1057 | 186 | 77 | 21 | 1341 | Düsseldorf. |
| — | — | — | — | — | — | — | 303 | 97 | 43 | 12 | 455 | Erfurt. |
| — | 150 | 46 | 2 | — | — | 48 | 1033 | 183 | 44 | 9 | 1269 | Essen. |
| — | — | — | — | — | — | — | [2]) . | [2]) . | [2]) . | [2]) . | [2]) . | Frankfurt a. M. |
| 3 | 341 | 10 | — | — | — | 10 | 237 | 88 | 23 | 3 | 351 | Frankfurt a. O. |
| — | — | — | — | — | — | — | 81 | 125 | 25 | 7 | 238 | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | 104 | 149 | 196 | 123 | 572 | Görlitz. |
| — | 28 | — | — | — | — | — | 341 | 326 | 224 | 148 | 1039 | Halle a. S. |
| — | — | — | — | — | — | — | 773 | 318 | 130 | 22 | 1243 | Hannover. |
| — | — | — | — | — | — | — | 234 | 244 | 50 | 15 | 543 | Karlsruhe.[4]) |
| — | 20 | — | — | — | — | — | 409 | 159 | 50 | 17 | 635 | Kiel. |
| — | — | — | — | — | — | — | 3032 | 581 | 212 | 66 | 3891 | Leipzig.[4]) |
| — | — | — | — | — | — | — | 151 | 137 | 80 | 25 | 393 | Liegnitz. |
| — | 16 | 8 | — | — | — | 8 | 320 | 110 | 49 | 12 | 491 | Lübeck. |
| 15 | 1117 | 35 | 4 | — | — | 39 | 640 | 375 | 126 | 15 | 1156 | Magdeburg.[5]) |
| — | — | 3 | — | — | — | 3 | 315 | 87 | 30 | 2 | 434 | Mainz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 284 | 440 | 201 | 75 | 1000 | Mannheim. |
| 7 | 193 | — | — | — | — | — | 121 | 59 | 6 | 7 | 193 | Metz. |
| — | — | — | — | — | — | — | 269 | 214 | 80 | 30 | 593 | Mülhausen i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | 2265 | 577 | 182 | 55 | 3079 | München. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1633 | 291 | 113 | 17 | 2054 | Nürnberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 491 | 141 | 19 | 14 | 665 | Plauen i. V.[4]) |
| — | 22 | — | — | — | — | — | 165 | 100 | 129 | 94 | 488 | Posen. |
| — | — | 24 | — | — | — | 24 | 90 | 19 | 14 | 3 | 126 | Potsdam. |
| — | — | — | — | — | — | — | 302 | 186 | 97 | 50 | 635 | Rixdorf. |
| 2 | 438 | — | — | — | — | — | 348 | 70 | 18 | 2 | 438 | Spandau. |
| — | — | — | — | — | — | — | 675 | 390 | 210 | 85 | 1360 | Stettin. |
| — | 207 | 215 | 22 | 3 | — | 240 | 503 | 88 | 10 | 1 | 602 | Straßburg i. E. |
| — | — | 2 | — | — | — | 2 | 257 | 47 | 15 | 4 | 323 | Wiesbaden. |
| — | — | — | — | — | — | — | 302 | 64 | 14 | 3 | 383 | Würzburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | 490 | 76 | 26 | 1 | 593 | Zwickau.[4]) |

## Tabelle IV. Die Kosten der städtischen

| Städte | Persönliche Kosten | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | für aktive Lehrkräfte**) | | | | | für nicht aktive Lehrkräfte**) (soweit aus städtischen Mitteln bestritten) | |
| | Gesamtdiensteinkommen ℳ | Gesamtbetrag des Wertes der Dienstwohnungen einschl. Feuerung ℳ | Unterstützungen ℳ | Sonstige persönliche Ausgaben ℳ | Persönliche Kosten für aktive Lehrkräfte überhaupt ℳ | Ruhegehälter ℳ | Witwen- und Waisengelder ℳ |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Aachen | 705 625 | 18 900 | — | 17 670 | 742 195 | 51 000 | 2 490 |
| Altona | 788 512 | 7 600 | 1 270 | 8 433 | 805 815 | 58 775 | 3 798 |
| Augsburg | 436 201 | 2 400 | — | 1 373 | 439 974 | 18 065 | 9 624 |
| Barmen | 1 082 173 | 29 400 | 250 | 17 189 | 1 129 012 | 53 529 | 1 389 |
| Berlin | 4) 12 856 047 | 4) 260 346 | 4) 15 726 | 4) 266 048 | 4) 13 398 167 | 342 107 | 301 969 |
| Bochum | 418 806 | 1 000 | 500 | 5 207 | 425 513 | 10 595 | 2 713 |
| Braunschweig | 918 414 | | — | — | 918 414 | 29 963 | — |
| Bremen | 1 314 260 | — | 1 284 | 7 566 | 1 323 110 | 50 023 | 32 408 |
| Breslau | 2 787 328 | 19 906 | 3 471 | 34 236 | 2 844 941 | 135 309 | 58 476 |
| Cassel | 659 880 | 2 000 | — | 7 680 | 669 560 | 52 549 | 18 215 |
| Charlottenburg | 1 139 418 | 6 900 | 2 000 | 17 712 | 1 166 030 | 60 442 | 8 445 |
| Chemnitz | 1 467 111 | 5 200 | 1 625 | 6 300 | 1 480 236 | 5 689 | — |
| Cöln | 1 981 448 | 72 800 | — | 21 192 | 2 075 440 | 91 441 | 24 886 |
| Crefeld | 753 555 | 25 140 | — | 11 312 | 790 007 | 35 808 | 2 192 |
| Danzig | 668 936 | 6 300 | 700 | 14 705 | 690 641 | 33 073 | 9 392 |
| Darmstadt | 275 189 | 1 200 | — | — | 276 389 | 6) 4 133 | — |
| Dortmund a) | 947 391 | 20 850 | 2 875 | 24 190 | 995 306 | 25 552 | 3 377 |
| Dresden | 2 253 400 | 10 750 | 275 | 17 509 | 2 281 934 | 75 742 | — |
| Düsseldorf | 1 120 441 | 40 005 | 142 | 17 317 | 1 177 905 | 47 661 | 2 578 |
| Duisburg | 632 899 | 18 550 | 300 | 4 615 | 656 364 | 26 931 | 4 107 |
| Elberfeld b) | 1 302 858 | 32 400 | 3 700 | 26 452 | 1 365 410 | 51 216 | 8 279 |
| Erfurt | 544 332 | 1 395 | — | — | 545 727 | 23 365 | 5 682 |
| Essen | 1 151 115 | 40 000 | — | 3 948 | 1 195 063 | 45 557 | 2 156 |
| Frankfurt a. M. | 1 718 231 | 2 700 | — | 84 354 | 1 805 285 | 80 240 | 40 838 |
| Frankfurt a. O. | 241 775 | 2 310 | — | 8 207 | 252 292 | 14 990 | 7 828 |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 437 451 | 1 080 | 200 | 7 282 | 446 013 | 39 217 | 2 584 |
| Halle a. S. | 999 829 | 2 514 | — | 16 709 | 1 019 052 | 42 970 | 4 064 |
| Hamburg | 6 566 223 | 37 955 | 4 250 | 6 096 | 6 614 524 | 99 655 | 1) . |
| Hannover | 2) 1 282 017 | 8 200 | — | 6 729 | 1 296 946 | 53 097 | 4 120 |
| Karlsruhe c) | 558 173 | 2 733 | — | 10 827 | 571 733 | 7 530 | 3 456 |
| Kiel | 689 571 | 8 340 | 50 | 7 652 | 705 613 | 48 310 | 3 292 |
| Königsberg i. Pr. | . | . | . | . | . | . | . |
| Leipzig c) | 4 856 257 | 8 585 | 6 400 | 45 860 | 4 917 102 | 13 345 | 700 |
| Liegnitz | 248 469 | 920 | 270 | 2 432 | 252 091 | 15 719 | 2 786 |
| Lübeck | 487 974 | 3 600 | 400 | — | 491 974 | 4 698 | 5 150 |
| Magdeburg | 1 934 168 | 21 455 | 900 | 3 949 | 1 960 472 | 99 887 | 11 751 |
| Mainz | 470 314 | 2 750 | — | — | 473 064 | 853 | — |
| Mannheim | 865 262 | 8 049 | — | — | 873 311 | 3 276 | 5 220 |
| Metz | 177 972 | 1 440 | — | 129 | 179 541 | — | — |
| Mülhausen i. E. | 453 122 | | — | 11 516 | 464 638 | — | — |
| München | 2 555 515 | — | 100 | 350 | 2 555 965 | 120 852 | 28 290 |
| Nürnberg | 1 596 266 | 5 628 | — | 2 839 | 1 604 733 | 52 383 | 23 773 |
| Plauen i. V. c) | 598 756 | 5 285 | 250 | 2 846 | 607 137 | 2 472 | 1 012 |
| Posen | 599 805 | 2 760 | 1 000 | 2 788 | 606 353 | 32 962 | 5 616 |
| Potsdam | 267 021 | 7 300 | — | 4 962 | 279 283 | 11 070 | 2 630 |
| Rixdorf | . | . | . | . | . | . | . |
| Schöneberg | 390 340 | 4 950 | 600 | 26 723 | 422 613 | 19 635 | 2 452 |
| Spandau | 331 407 | 1 200 | — | 260 | 332 867 | 30 377 | 3 420 |
| Stettin | 1 209 455 | 14 950 | 500 | 19 490 | 1 244 395 | 87 246 | 15 215 |
| Straßburg i. E. | 559 009 | 18 785 | 260 | 295 | 578 349 | — | — |
| Stuttgart | . | . | . | . | . | . | . |
| Wiesbaden | 400 383 | 4 000 | . | . | 5) 404 383 | 3) 106 983 | 3) 28 787 |
| Würzburg d) | 313 781 | 1 920 | 50 | 10 432 | 326 183 | 11 940 | 4 36[illegible] |
| Zwickau c) | 490 214 | 1 350 | — | 1 478 | 493 042 | 2 760 | — |

Siehe Anmerkungen auf Seite 339 und 361.

**Volksschulen im Jahre 1902/03.*)**

| Persönliche Kosten überhaupt | Sächliche Kosten (ohne Baukosten — Sp. 11 u. 12) | Persönliche und sächliche Kosten (ohne Baukosten — Sp. 11 u. 12) überhaupt | Baukosten ***) für Neubauten | für Um- und Erweiterungsbauten, sowie für bauliche Unterhaltung | Gesamtsumme zu Spalte 1—12 | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M | M | M | M | M | M | |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | |
| 795 685 | 1) 80 323 | 876 008 | 136 730 | | 1 012 738 | Aachen. |
| 868 388 | 80 063 | 948 451 | — | 60 788 | 1 009 239 | Altona. |
| 467 663 | 161 850 | 629 513 | 1 700 | 92 992 | 724 205 | Augsburg. |
| 1 183 930 | 115 166 | 1 299 096 | 96 035 | 147 170 | 1 542 301 | Barmen. |
| . | 20) 1 183 441 | . | 20) 1 932 351 | 20) 454 537 | . | Berlin. |
| 438 821 | 41 984 | 480 805 | 155 218 | 25 956 | 661 979 | Bochum. |
| 948 377 | 21) 105 750 | 1 054 127 | 215 000 | 83 243 | 1 352 370 | Braunschweig. |
| 1 405 541 | 154 282 | 1 559 823 | 138 262 | 100 226 | 1 798 311 | Bremen. |
| 3 038 726 | 2) 464 318 | 3 503 044 | 825 543 | 77 097 | 3) 4 405 684 | Breslau. |
| 740 324 | 55 370 | 795 694 | 325 986 | 32 803 | 1 154 483 | Cassel. |
| 1 234 917 | 146 398 | 1 381 315 | 3 704 | 65 661 | 1 450 680 | Charlottenburg. |
| 1 485 925 | 4) 391 058 | 1 876 983 | 333 586 | 103 322 | 2 313 891 | Chemnitz. |
| 2 191 767 | 5) 217 554 | 2 409 321 | 701 664 | 187 245 | 3 298 230 | Cöln. |
| 828 007 | 29 762 | 857 769 | — | 34 533 | 892 302 | Crefeld. |
| 733 106 | 49 542 | 782 648 | — | 97 875 | 880 523 | Danzig. |
| 280 522 | 33 007 | 313 529 | — | 19 559 | 333 088 | Darmstadt. |
| 1 024 235 | 133 946 | 1 158 181 | 186 688 | 46 695 | 1 391 564 | Dortmund. a) |
| 2 357 676 | 6) 502 997 | 2 860 673 | — | 91 303 | 2 951 976 | Dresden. |
| 1 228 144 | 72 082 | 1 300 226 | 280 192 | 192 604 | 1 773 022 | Düsseldorf. |
| 687 402 | 47 659 | 735 061 | 42 390 | 19 228 | 796 679 | Duisburg. |
| 1 424 905 | 22) 88 392 | 1 513 297 | 170 000 | | 1 683 297 | Elberfeld. b) |
| 574 774 | 45 808 | 620 582 | — | 13 135 | 7) 633 717 | Erfurt. |
| 1 242 776 | 93 834 | 1 336 610 | — | 129 953 | 1 466 563 | Essen. |
| 1 926 363 | 8) 318 534 | 2 244 897 | 433 029 | 150 905 | 2 828 831 | Frankfurt a. M. |
| 275 110 | 9) 24 694 | 299 804 | — | 9 548 | 309 352 | Frankfurt a. O. |
| . | . | . | . | . | . | Freiburg i. Br. |
| 487 814 | 29 962 | 517 776 | 277 236 | 17 058 | 812 070 | Görlitz. |
| 1 066 086 | 101 401 | 1 167 487 | 5 019 | 30 175 | 1 202 681 | Halle a. S. |
| . | 1 026 831 | . | 1 323 048 | 321 306 | . | Hamburg. |
| 1 354 163 | 132 210 | 1 486 373 | 92 140 | 30 526 | 1 609 039 | Hannover. |
| 582 719 | 11) 270 890 | 853 609 | 275 302 | 47 180 | 1 176 091 | Karlsruhe. c) |
| 757 215 | 66 254 | 823 469 | 163 608 | 56 128 | 1 043 205 | Kiel. |
| . | . | . | . | . | . | Königsberg i. Pr. |
| 4 931 147 | 12) 1 047 656 | 5 978 803 | 327 624 | 479 906 | 6 786 333 | Leipzig. c) |
| 270 596 | 21 270 | 291 866 | — | 6 236 | 298 102 | Liegnitz. |
| 501 822 | 47 756 | 549 578 | — | 47 991 | 597 569 | Lübeck. |
| 2 072 110 | 133 530 | 2 205 640 | 257 580 | 53 125 | 13) 2 516 345 | Magdeburg. |
| 473 917 | 68 342 | 542 259 | 137 792 | 32 976 | 713 027 | Mainz. |
| 881 807 | 68 309 | 950 116 | 617 481 | 44 707 | 1 612 304 | Mannheim. |
| 179 541 | 15 260 | 194 801 | 60 616 | 11 956 | 267 373 | Metz. |
| 464 638 | 48 095 | 512 733 | — | 20 054 | 532 787 | Mülhausen i. E. |
| 2 705 107 | 14) 1 574 562 | 4 279 669 | 2 256 251 | 61 294 | 6 597 214 | München. |
| 1 680 889 | 15) 686 353 | 2 367 242 | 746 978 | 35 515 | 3 149 735 | Nürnberg. |
| 610 621 | 16) 175 129 | 785 750 | 123 907 | 21 332 | 930 989 | Plauen i. V. c) |
| 644 931 | 17) 130 098 | 775 029 | 100 000 | 18 965 | 893 994 | Posen. |
| 292 983 | 22 966 | 315 949 | 49 275 | 23 296 | 388 520 | Potsdam. |
| . | . | . | . | . | . | Rixdorf. |
| 444 700 | 39 873 | 484 573 | 520 000 | 17 000 | 18) 1 021 573 | Schöneberg. |
| 366 664 | 13 862 | 380 526 | — | 10 589 | 391 115 | Spandau. |
| 1 346 856 | 151 999 | 1 498 855 | 305 314 | 141 421 | 19) 1 945 590 | Stettin. |
| 578 349 | 65 754 | 644 103 | 148 027 | 29 835 | 821 965 | Straßburg i. E. |
| . | . | . | . | . | . | Stuttgart. |
| 10) 540 153 | 41 347 | 10) 581 500 | 187 691 | 84 511 | 10) 853 702 | Wiesbaden. |
| 342 491 | 52 410 | 394 901 | 126 902 | 16 756 | 538 559 | Würzburg. d) |
| 495 802 | 61 948 | 557 750 | 149 170 | 23 924 | 730 844 | Zwickau. c) |

## Tabelle V. Die Deckung der Kosten der städtischen Volksschulen im Rechnungsjahre 1902/03.*)

| Städte | Von den in Tabelle IV nachgewiesenen Kosten wurden gedeckt | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | aus städtischen Mitteln ℳ | durch Schulgeld ℳ | aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen ℳ | aus Staatsmitteln**) ℳ | aus Kirchenkassen ℳ | aus sonstigen Quellen ℳ | überhaupt ℳ |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Aachen | 861 894 | 1 460 | 34 010 | 107 194 | — | 8 180 | 1 012 738 |
| Altona | 896 605 | — | 7 000 | 104 947 | — | 687 | 1 009 239 |
| Augsburg | 698 779 | 1 283 | 18 057 | 2 700 | — | 3 386 | 724 205 |
| Barmen | 1 381 104 | 30 | 30 707 | 127 176 | — | 3 284 | 1 542 301 |
| Berlin | . | 16) 16 867 | 16) 290 918 | 419 879 | — | 16) 60 369 | . |
| Bochum | 590 423 | 802 | 1 867 | 68 887 | — | — | 661 979 |
| Braunschweig | 1 107 300 | 174 436 | 2 604 | 68 000 | — | 30 | 1 352 370 |
| Bremen | 1 658 551 | 138 332 | — | — | — | 1 428 | 1 798 311 |
| Breslau | 1) 4 004 191 | 6 606 | 73 559 | 170 250 | — | 2) 170 000 | 1) 4 424 606 |
| Cassel | 1 075 056 | 3 186 | 2 021 | 73 337 | 731 | 152 | 1 154 483 |
| Charlottenburg | 1 388 160 | 3 900 | 8 292 | 45 793 | — | 4 535 | 1 450 680 |
| Chemnitz | 1 856 005 | 233 046 | 5 200 | 202 149 | — | 17 491 | 2 313 891 |
| Cöln | 3 030 508 | 2 675 | 83 627 | 174 727 | 900 | 5 793 | 3 298 230 |
| Crefeld | 717 078 | 370 | 28 350 | 146 504 | — | — | 892 302 |
| Danzig | 766 395 | 13) 3 826 | 9 916 | 97 856 | — | 2 530 | 880 523 |
| Darmstadt | 329 241 | — | 1 223 | 333 | — | 2 291 | 333 088 |
| Dortmund a) | 473 665 | 14) 506 155 | 27 763 | 147 229 | 450 | 3) 236 302 | 1 391 564 |
| Dresden | 2 212 964 | 162 578 | 53 428 | 506 025 | 570 | 16 411 | 2 951 976 |
| Düsseldorf | 1 620 073 | 3 111 | 40 005 | 102 931 | — | 6 902 | 1 773 022 |
| Duisburg | 722 845 | — | 18 656 | 52 504 | — | 2 674 | 796 679 |
| Elberfeld b) | 1 496 566 | 17 711 | 32 640 | 136 380 | — | — | 1 683 297 |
| Erfurt | 4) 508 097 | 99 693 | 14 648 | 6 500 | 3 930 | 9 347 | 4) 642 215 |
| Essen | 1 340 578 | 65 | 43 837 | 79 379 | — | 2 704 | 1 466 563 |
| Frankfurt a. M. | 2 736 843 | — | 46 261 | 45 727 | — | — | 2 828 831 |
| Frankfurt a. O. | 266 542 | 1 113 | 4 346 | 36 062 | — | 1 289 | 309 352 |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 746 982 | 1 675 | 1 080 | 61 759 | — | 574 | 812 070 |
| Halle a. S. | 1 107 946 | 4 004 | 3 448 | 79 443 | — | 7 840 | 1 202 681 |
| Hamburg | . | 806 800 | — | — | — | — | . |
| Hannover | 1 502 218 | 4 099 | 16 635 | 85 139 | — | 948 | 1 609 039 |
| Karlsruhe c) | 1 063 782 | 96 334 | 11 067 | — | — | 4 908 | 1 176 091 |
| Kiel | 951 945 | — | 23 103 | 66 050 | 131 | 1 976 | 1 043 205 |
| Königsberg i. Pr. | . | . | . | . | . | . | . |
| Leipzig c) | 5 370 118 | 619 408 | 27 833 | 756 697 | — | 12 277 | 6 786 333 |
| Liegnitz | 268 299 | 374 | 3 428 | 24 556 | — | 1 445 | 298 102 |
| Lübeck | 536 977 | 51 283 | 9 223 | — | — | 86 | 597 569 |
| Magdeburg | 5) 2 050 218 | 319 201 | 28 509 | 117 212 | 3 401 | 2 308 | 5) 2 520 849 |
| Mainz | 663 526 | — | 45 719 | — | — | 3 782 | 713 027 |
| Mannheim | 1 592 444 | — | 16 975 | — | — | 2 885 | 1 612 304 |
| Metz | 246 620 | — | 661 | 18 780 | — | 1 312 | 267 373 |
| Mülhausen i. E. | 465 183 | 11 042 | 3 791 | 52 107 | — | 664 | 532 787 |
| München | 6 486 769 | — | 32 435 | 74 845 | 125 | 3 040 | 6 597 214 |
| Nürnberg | 3 059 381 | 233 | 33 365 | 4 363 | — | 52 393 | 3 149 735 |
| Plauen i. V. c) | 582 311 | 168 084 | 9 959 | 71 939 | 5 017 | 93 679 | 930 989 |
| Posen | 793 478 | 832 | 2 160 | 6) 94 242 | — | 3 282 | 893 994 |
| Potsdam | 327 571 | 2 000 | 17 588 | 37 336 | 170 | 3 855 | 388 520 |
| Rixdorf | . | . | . | . | . | . | . |
| Schöneberg | 7) 1 006 268 | 3 165 | 4 950 | 13 480 | — | 2 508 | 7) 1 030 371 |
| Spandau | 10) 340 194 | 2 534 | 11) . | 48 387 | — | — | 391 115 |
| Stettin | 8) 1 874 362 | 3 342 | 15 465 | 63 272 | — | 7 745 | 8) 1 964 186 |
| Straßburg i. E. | 743 244 | — | 18 785 | 58 624 | — | 1 312 | 821 965 |
| Stuttgart | . | . | . | . | . | . | . |
| Wiesbaden | 12) 802 918 | 100 | 4 166 | 46 433 | — | 85 | 15) 853 702 |
| Würzburg d) | 528 279 | — | 6 087 | 3 085 | — | 1 108 | 538 559 |
| Zwickau c) | 479 104 | 117 484 | 1 350 | 57 680 | 1 086 | 9) 74 140 | 730 844 |

Siehe Anmerkungen auf Seite 361.

**Tabelle VI. Die Volksschulkosten ( hne Baukosten und ohne die Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Bauschulden (und ihre Deckung pro Kopf des Schulkindes im Rechnungsjahr) 1902/03.*)**

| Städte | Die Volksschulkosten (ohne Baukosten und ohne die Kosten für Verzinsung und Tilgung) pro Kopf des Schulkindes ℳ | Davon wurden gedeckt | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | aus städtischen Mitteln ℳ | durch Schulgeld ℳ | aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen ℳ | aus Staatsmitteln ℳ | aus Kirchenkassen ℳ | aus sonstigen Quellen ℳ |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Aachen | 49,51 | 40,99 | 0,08 | 1,92 | 6,06 | — | 0,46 |
| Altona | 48,25 | 42,52 | — | 0,36 | 5,34 | — | 0,03 |
| Augsburg | 64,98 | 62,36 | 0,13 | 1,86 | 0,28 | — | 0,35 |
| Barmen | 56,90 | 49,84 | 0,00 | 1,35 | 5,57 | — | 0,14 |
| Berlin | . | . | . | . | . | . | . |
| Bochum | 46,71 | 39,76 | 0,08 | 0,18 | 6,69 | — | — |
| Braunschweig | 63,05 | 48,39 | 10,48 | 0,16 | 4,07 | — | 0,00 |
| Bremen | 71,65 | 65,23 | 6,35 | — | — | — | 0,07 |
| Breslau | 66,69 | 59,04 | 0,13 | 1,40 | 3,24 | — | 3,24 |
| Cassel | 70,39 | 63,36 | 0,28 | 0,18 | 6,49 | 0,07 | 0,01 |
| Charlottenburg | 71,12 | 67,90 | 0,20 | 0,43 | 2,36 | — | 0,23 |
| Chemnitz | 63,32 | 47,87 | 7,86 | 0,18 | 6,82 | — | 0,59 |
| Cöln | 48,57 | 43,17 | 0,05 | 1,69 | 3,52 | 0,02 | 0,12 |
| Crefeld | 51,64 | 41,09 | 0,02 | 1,71 | 8,82 | — | — |
| Danzig | 47,41 | 40,50 | 0,23 | 0,60 | 5,93 | — | 0,15 |
| Darmstadt | 64,88 | 64,09 | — | 0,25 | 0,07 | — | 0,47 |
| Dortmund a) | 53,26 | 11,05 | 23,27 | 1,28 | 6,77 | 0,02 | 10,87 |
| Dresden | 80,07 | 59,38 | 4,55 | 1,50 | 14,16 | 0,02 | 0,46 |
| Düsseldorf | 46,36 | 40,90 | 0,11 | 1,43 | 3,67 | — | 0,25 |
| Duisburg | 47,88 | 43,07 | — | 1,22 | 3,42 | — | 0,17 |
| Elberfeld b) | 63,21 | 56,15 | — | 1,36 | 5,70 | — | — |
| Erfurt | 50,10 | 39,96 | 8,05 | 1,18 | 0,52 | 0,32 | 0,76 |
| Essen | 46,04 | 41,70 | — | 1,51 | 2,74 | — | 0,09 |
| Frankfurt a. M. | 90,64 | 86,93 | — | 1,87 | 1,84 | — | — |
| Frankfurt a. O. | 47,08 | 40,36 | 0,18 | 0,68 | 5,66 | — | 0,20 |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 52,27 | 45,70 | 0,17 | 0,11 | 6,23 | — | 0,06 |
| Halle a. S. | 62,66 | 57,57 | 0,22 | 0,19 | 4,26 | — | 0,42 |
| Hamburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Hannover | 60,35 | 56,01 | 0,17 | 0,67 | 3,46 | — | 0,04 |
| Karlsruhe c) | 88,84 | 77,15 | 10,03 | 1,15 | — | — | 0,51 |
| Kiel | 61,25 | 54,46 | — | 1,72 | 4,91 | 0,01 | 0,15 |
| Königsberg i.Pr. | . | . | . | . | . | . | . |
| Leipzig c) | 92,22 | 70,38 | 9,55 | 0,43 | 11,67 | — | 0,19 |
| Liegnitz | 45,42 | 40,78 | 0,06 | 0,53 | 3,82 | — | 0,23 |
| Lübeck | 59,45 | 52,89 | 5,55 | 1,00 | — | — | 0,01 |
| Magdeburg | 65,55 | 51,70 | 9,49 | 0,85 | 3,48 | 0,10 | 0,07 |
| Mainz | 64,61 | 58,71 | — | 5,45 | — | — | 0,45 |
| Mannheim | 54,52 | 53,38 | — | 0,97 | — | — | 0,17 |
| Metz | 58,31 | 52,10 | — | 0,20 | 5,62 | — | 0,39 |
| Mülhausen i. E. | 52,58 | 45,65 | 1,13 | 0,39 | 5,34 | — | 0,07 |
| München | 79,38 | 77,33 | — | 0,60 | 1,39 | 0,00 | 0,06 |
| Nürnberg | 73,60 | 70,79 | 0,01 | 1,04 | 0,13 | — | 1,63 |
| Plauen i. V. c) | 65,38 | 36,37 | 13,98 | 0,83 | 5,99 | 0,42 | 7,79 |
| Posen | 66,24 | 57,65 | 0,07 | 0,18 | 8,06 | — | 0,28 |
| Potsdam | 58,08 | 46,88 | 0,37 | 3,23 | 6,86 | 0,03 | 0,71 |
| Rixdorf | . | . | . | . | . | . | . |
| Schöneberg | 50,13 | 48,55 | 0,33 | 0,51 | 1,39 | — | 0,26 |
| Spandau | 38,94 | 33,73 | 0,26 | . | 4,95 | — | — |
| Stettin | 61,44 | 58,52 | 0,14 | 0,63 | 2,59 | — | 0,32 |
| Straßburg i. E. | 46,98 | 41,24 | — | 1,37 | 4,28 | — | 0,09 |
| Stuttgart | . | . | . | . | . | . | . |
| Wiesbaden | 86,40 | 78,86 | 0,01 | 0,62 | 6,90 | — | 0,01 |
| Würzburg d) | 51,66 | 50,32 | — | 0,80 | 0,40 | — | 0,14 |
| Zwickau c) | 56,17 | 30,82 | 11,83 | 0,13 | 5,81 | 0,11 | 7,47 |

*) Siehe Anmerkungen auf Seite 361.

**Tabelle VII. Die Deckung der Volksschulkosten (ohne Baukosten und ohne die Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Bauschulden) in Hunderttellen im Rechnungsjahre 1902/03.*)**

| Städte | Von je 100,00 M. Volksschulkosten (ohne Baukosten und ohne Kosten für Verzinsung und Tilgung) wurden gedeckt | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | aus städtischen Mitteln M | durch Schulgeld M | aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen M | aus Staatsmitteln M | aus Kirchenkassen M | aus sonstigen Quellen M | überhaupt M |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Aachen | 82,78 | 0,17 | 3,88 | 12,24 | — | 0,93 | 100,00 |
| Altona | 88,12 | — | 0,74 | 11,07 | — | 0,07 | 100,00 |
| Augsburg | 95,96 | 0,20 | 2,87 | 0,43 | — | 0,54 | 100,00 |
| Barmen | 87,59 | 0,00 | 2,37 | 9,79 | — | 0,25 | 100,00 |
| Berlin | . | . | . | . | . | . | . |
| Bochum | 85,12 | 0,16 | 0,39 | 14,33 | — | — | 100,00 |
| Braunschweig | 76,75 | 16,55 | 0,25 | 6,45 | — | 0,00 | 100,00 |
| Bremen | 91,04 | 8,87 | — | — | — | 0,09 | 100,00 |
| Breslau | 1) 88,00 | 0,19 | 2,10 | 4,86 | — | 4,85 | 1) 100,00 |
| Cassel | 90,02 | 0,40 | 0,25 | 9,22 | 0,09 | 0,02 | 100,00 |
| Charlottenburg | 95,47 | 0,28 | 0,60 | 3,32 | — | 0,33 | 100,00 |
| Chemnitz | 75,60 | 12,42 | 0,28 | 10,77 | — | 0,93 | 100,00 |
| Cöln | 88,89 | 0,11 | 3,47 | 7,25 | 0,04 | 0,24 | 100,00 |
| Crefeld | 79,57 | 0,04 | 3,31 | 17,08 | — | — | 100,00 |
| Danzig | 85,42 | 0,49 | 1,27 | 12,50 | — | 0,32 | 100,00 |
| Darmstadt | 98,77 | — | 0,39 | 0,11 | — | 0,73 | 100,00 |
| Dortmund a) | 20,75 | 43,70 | 2,40 | 12,71 | 0,04 | 20,40 | 100,00 |
| Dresden | 74,17 | 5,68 | 1,87 | 17,69 | 0,02 | 0,57 | 100,00 |
| Düsseldorf | 88,23 | 0,24 | 3,08 | 7,92 | — | 0,53 | 100,00 |
| Duisburg | 89,96 | — | 2,54 | 7,14 | — | 0,36 | 100,00 |
| Elberfeld b) | 87,66 | 1,17 | 2,16 | 9,01 | — | — | 100,00 |
| Erfurt | 2) 78,38 | 16,07 | 2,36 | 1,05 | 0,63 | 1,51 | 2) 100,00 |
| Essen | 90,57 | 0,01 | 3,28 | 5,94 | — | 0,20 | 100,00 |
| Frankfurt a. M. | 95,90 | — | 2,06 | 2,04 | — | — | 100,00 |
| Frankfurt a. O. | 85,72 | 0,37 | 1,45 | 12,03 | — | 0,43 | 100,00 |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 87,43 | 0,32 | 0,21 | 11,93 | — | 0,11 | 100,00 |
| Halle a. S. | 91,89 | 0,34 | 0,30 | 6,80 | — | 0,67 | 100,00 |
| Hamburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Hannover | 92,81 | 0,28 | 1,12 | 5,73 | — | 0,06 | 100,00 |
| Karlsruhe c) | 86,84 | 11,29 | 1,30 | — | — | 0,57 | 100,00 |
| Kiel | 88,92 | — | 2,81 | 8,02 | 0,01 | 0,24 | 100,00 |
| Königsberg i. Pr. | . | . | . | . | . | . | . |
| Leipzig c) | 76,31 | 10,36 | 0,46 | 12,66 | — | 0,21 | 100,00 |
| Liegnitz | 89,79 | 0,13 | 1,17 | 8,41 | — | 0,50 | 100,00 |
| Lübeck | 88,97 | 9,33 | 1,68 | — | — | 0,02 | 100,00 |
| Magdeburg | 3) 78,67 | 14,47 | 1,29 | 5,31 | 0,15 | 0,11 | 3) 100,00 |
| Mainz | 90,87 | — | 8,43 | — | — | 0,70 | 100,00 |
| Mannheim | 97,91 | — | 1,79 | — | — | 0,30 | 100,00 |
| Metz | 89,35 | — | 0,34 | 9,64 | — | 0,67 | 100,00 |
| Mülhausen i. E. | 86,82 | 2,15 | 0,74 | 10,16 | — | 0,13 | 100,00 |
| München | 97,42 | — | 0,76 | 1,75 | 0,00 | 0,07 | 100,00 |
| Nürnberg | 96,18 | 0,01 | 1,41 | 0,19 | — | 2,21 | 100,00 |
| Plauen i. V. c) | 55,62 | 21,39 | 1,27 | 9,16 | 0,64 | 11,92 | 100,00 |
| Posen | 87,03 | 0,11 | 0,28 | 12,16 | — | 0,42 | 100,00 |
| Potsdam | 80,71 | 0,63 | 5,57 | 11,82 | 0,05 | 1,22 | 100,00 |
| Rixdorf | . | . | . | . | . | . | . |
| Schöneberg | 4) 95,03 | 0,65 | 1,02 | 2,78 | — | 0,52 | 4) 100,00 |
| Spandau | 86,62 | 0,67 | . | 12,71 | — | — | 100,00 |
| Stettin | 5) 94,01 | 0,22 | 1,03 | 4,22 | — | 0,52 | 5) 100,00 |
| Straßburg i. E. | 87,78 | — | 2,92 | 9,10 | — | 0,20 | 100,00 |
| Stuttgart | . | . | . | . | . | . | . |
| Wiesbaden | 91,27 | 0,02 | 0,72 | 7,98 | — | 0,01 | 100,00 |
| Würzburg d) | 97,40 | — | 1,54 | 0,78 | — | 0,28 | 100,00 |
| Zwickau c) | 54,87 | 21,06 | 0,24 | 10,34 | 0,20 | 13,29 | 100,00 |

Siehe Anmerkungen auf Seite 361.

**) Einschl. der Schuldiener, Kastellane und Heizer. ***) Ohne Berücksichtigung der Aufwendung für Verzinsung und Tilgung. a) Sozietätsschulen. b) Einschl. der Knabenmittelschulen. c) Einschl. der Mittelschulen. d) Einschl. der Mädchen-Fortbildungsschule.

## Zu Seite 356.

1) Die Beträge für Lehrerwitwen- und Waisenversorgung werden von einer besonders verwalteten Pensionskasse gezahlt. 2) Einschl. der Kosten für die Schulinspektion. 3) Zuschuß zum Pensionsfonds für Real- und Elementarlehrer. 4) Ohne die folgenden Anstalten: Waisenhaus Rummelsburg, Erziehungshaus Lichtenberg, Erziehungshaus Kleinbeeren, Städtische Idiotenanstalt, Erziehungsanstalt für jugendliche Epileptiker Wuhlgarten, Schule des Städtischen Obdachs und Waisenhaus Berlin. 5) Ohne die Kosten für Unterstützungen und sonstige persönliche Ausgaben. 6) Einschl. 2 296 M. Beitrag zu dem staatlichen Pensionsfonds der Volksschullehrer und zum Provinzialschulfonds.

## Zu Seite 357.

1) Einschl. 7 400 M. für Schulärzte. 2) Desgleichen 15 377 M. 3) Außerdem 18 922 M. Mehrausgabe an die Alterszulagekasse, daher Gesamtsumme 4 424 606 M. 4) Darunter 273 762 M. Mietszinsen für Schulgrundstücke. 5) Einschl. 11 675 M. für Schulärzte. 6) Darunter 345 211 M. Mietszinsen für Schulgrundstücke. 7) Außerdem 8 498 M. Mehrausgabe an die Alterszulagekasse, daher Gesamtsumme 642 215 M. 8) Einschl. 14 000 M. für Schulärzte. 9) Desgleichen 1 440 M. 10) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 5 auf Seite 356. 11) Darunter 197 118 M. Mietswertanschlag der Schulgebäude. 12) Darunter 613 128 M. angenommener Betrag der Mietszinsen für Schulgrundstücke. 13) Außerdem 4 504 M. Mehrausgabe an die Alterszulagekasse, daher Gesamtsumme 2 520 849 M. 14) Darunter 974 960 M. Mietsanschläge der Schulgebäude. 15) Desgleichen 474 187 M. 16) Desgleichen 101 060 M. 17) Desgleichen 81 266 M. 18) Außerdem 8 798 M. Mehrausgabe an die Alterszulagekasse, daher Gesamtsumme 1 030 371 M. 19) Außerdem 18 596 M. Mehrausgabe an die Alterszulagekasse, daher Gesamtsumme 1 964 186 M. 20) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 4 auf Seite 356. 21) Einschl. 8 000 M. Gehalt für den Schuldirektor. 22) Einschl. 12 500 M. für Haushaltungs- und Fortbildungskurse der Mädchen und 1 720 M. für ärztliche Revisionen und Untersuchungen usw.

## **Bemerkungen zu Tabelle V.** Seite 358.

*) Bei den Städten Augsburg, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Plauen i. V., Würzburg und Zwickau beziehen sich die Angaben auf das Kalenderjahr 1902, bei Görlitz auf das Rechnungsjahr 1903/04. **) Ohne die staatlichen Leistungen für Ruhegehälter, Witwen- und Waisenversorgung, für die preußischen Städte aber einschl. der Mehrleistung der Alterszulagekasse. a) Sozietätsschulen. b) Einschl. der Knabenmittelschulen. c) Einschl. der Mittelschulen. d) Einschl. der Mädchen-Fortbildungsschule.

1) Darunter 18 922 M. Mehrleistung der Stadt an die Alterszulagekasse. 2) Sparkassenüberschüsse. 3) Aus Anleihen für Schulbauten usw. 4) Darunter 8 498 M. Mehrleistung der Stadt an die Alterszulagekasse. 5) Desgleichen 4 504 M. 6) Darunter 17 000 M. vom 1. April 1900 ab für eine fünfjährige Übergangszeit gewährte staatliche Beihilfe infolge von Eingemeindung. 7) Darunter 8 798 M. Mehrleistung der Stadt an die Alterszulagekasse. 8) Desgleichen 18 596 M. 9) Sparkassenreingewinn, Besitzveränderungsabgaben, Mietszinsen usw. 10) Einschl. der Deckungsmittel aus dem Schul-, K rchen- und Stiftungsvermögen. 11) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 10. 12) Desgleichen Ziffer 3 zu Tabelle IV Seite 356. 13) Einschl. der Schulstrafgelder und des für Zeichenkurse gezahlten Schulgeldes. 14) Einschl. Schulsteuern. 15) Ohne die Kosten für Unterstützungen und sonstige persönliche Ausgaben. 16) Vergl. Anmerkung zu Ziffer 4 zu Tabelle IV Seite 356.

## **Bemerkungen zu Tabelle VI.** Seite 359.

*) Bei den Städten Augsburg, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Plauen i. V., Würzburg und Zwickau beziehen sich die Angaben auf das Kalenderjahr 1902, bei Görlitz auf das Rechnungsjahr 1903/04. a) Sozietätsschulen. b) Einschl. der Knabenmittelschulen. c) Einschl. der Mittelschulen. d) Einschl. der Mädchen-Fortbildungschule.

## **Bemerkungen zu Tabelle VII.** Seite 360.

*) Bei den Städten Augsburg, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Plauen i. V., Würzburg und Zwickau beziehen sich die Angaben auf das Kalenderjahr 1902, bei Görlitz auf das Rechnungsjahr 1903/04. a) Sozietätsschulen. b) Einschl. der Knabenmittelschulen. c) Einschl. der Mittelschulen. d) Einschl. der Mädchen-Fortbildungsschule. 1) Außerdem 0,54 % Mehrleistung der Stadt an die Alterszulagekasse. 2) Desgleichen 1,37 %. 3) Desgleichen 0,20 %. 4) Desgleichen 1,81 %. 5) Desgleichen 1,24 %.

# XXIII.

# Städtische Feuerversicherungsanstalten.

Von

**Dr. O. Wiedfeldt,**

Beigeordneter in Essen.

---

Im dritten Jahrgange dieses Jahrbuches ist die Immobiliarfeuerversicherung in deutschen Städten, soweit sie von öffentlichen Anstalten betrieben wird, von Professor Dr. H. Bleicher behandelt worden. Hierbei sind unter anderen auch die städtischen Feuerversicherungsanstalten zu Berlin, Breslau, Königsberg, Stettin und Lübeck besprochen worden, die mit Ausnahme der 1877 errichteten städtischen Brandassekuranzkasse zu Lübeck sämtlich auf eine nahezu zweihundertjährige Entwickelung zurücksehen.

So wenig wahrscheinlich es ist, daß jetzt noch eine deutsche Stadt gegenüber den staatlichen oder provinziellen Feuerversicherungsinstituten den Versuch zur Errichtung einer städtischen Feuerversicherungsanstalt macht, so können trotzdem diese — man könnte beinahe sagen ehrwürdigen — Zeugen aus einer Zeit städtischer Entwickelung, wo sie vielleicht die einzigen, noch dazu meist nur auf Drängen des Staates errichteten Kommunalbetriebe bildeten, auch heute noch so viel Interesse beanspruchen, daß es sich lohnt, nach zwölfjähriger Frist wieder einmal einige Zahlen über ihren Betrieb zusammenzustellen. Auch die nicht unerheblichen Überschüsse, welche sie an ihre Stadtverwaltungen oder für die städtischen Feuerlöscheinrichtungen abführen oder nach weiterer Erhöhung der Rücklagen abführen werden, sind wohl beachtenswert und zeigen übrigens, daß die Forderungen mancher Stadtverwaltungen an die provinzielle oder staatliche Feuerversicherungsanstalt, zur Unterhaltung und Vervollkommnung der städtischen Feuerlöscheinrichtungen Zuschüsse zu leisten, weder ohne Grund noch ohne Vorgang sind. Durch die gute Ausbildung des städtischen Feuerlöschwesens sind zumal in den Großstädten die Brandschäden so herabgemindert worden, daß in den Feuerversicherungsanstalten beträchtliche Überschüsse erzielt werden können.

Daß die städtischen Feuerversicherungsanstalten zu Elbing, Thorn und Stralsund in der folgenden Zusammenstellung mit aufgenommen sind, obschon sie die vom Städtejahrbuch gemeinhin ausschließende 50000-Einwohner-Grenze noch nicht erreicht haben, mag darin seine Rechtfertigung finden, daß, soweit mir bekannt geworden, nur in diesen drei Städten noch derartige Anstalten bestehen. Wenn umgekehrt die ganz moderne Lübecker Brandassekuranzkasse im Reigen der sieben altergrauten städtischen Feuerversicherungsanstalten fehlt, so diene zur Entschuldigung, daß die folgende Übersicht im Sommer 1904 zunächst für einen praktischen Verwaltungszweck in einer preußischen Stadt zusammengestellt und hierbei auf die Vergleichung mit preußischen Städten beschränkt worden ist.

## **Bemerkungen** zu den Tabellen S. 364 bis 366.

### Berlin.

a) hierunter 889 812 *M* }
b) „ 923 470 „ } Bestand angesammelt im Laufe der Jahre infolge Abrundungen bei der Berechnung der Feuerkassenbeiträge.
c) „ 962 288 „ }

### Breslau.

a) Für die im Zwangsbereich belegenen und für die außerhalb des Zwangsbereichs belegenen, nicht rückversicherten Gebäude.
b, c, d) hiervon werden verwendet 1/4 zur Deckung der Brandschäden, 3/4 zur Kapitalisierung für den Reservefonds.
e) 1450 *M* Brandschadenvergütung aus der Rückversicherung, 287 *M* Abschätzungstaxe, 651 *M* Rückerstattungen usw.
f) 1288 *M* Brandschadenvergütung aus der Rückversicherung, 235 *M* Abschätzungstaxe, 1015 *M* Rückerstattungen usw.
g) 8291 *M* Brandschadenvergütung aus der Rückversicherung, 400 *M* Abschätzungstaxe, 609 *M* Rückerstattungen usw.
h) 80 500 *M* Rückversicherungsbeiträge, 114 *M* Rückerstattungen.
i) 70 328 „ „ 593 „ „
k) 73 378 „ „ 323 „ „

### Stettin.

a) hierunter 7976 *M* Prämien an den Rückversicherer.
b) „ 9264 „ „ „ „ „
c) „ 9462 „ „ „ „ „

### Thorn.

a) Zuschuß an die Wasserleitungskasse 20 000 *M*, Beiträge zum Spritzenhausneubau 33 926 *M*, Rückversicherungsprämie 10 895 *M*.
b) Zuschuß an die Wasserleitungskasse 20 000 *M*, Rückversicherungsprämie 10 716 *M*.
c) „ „ „ „ 20 000 „ „ 10 702 „

### Königsberg.

a) Prämien für Neuversicherungen.
b u. c) Feuerkassenbeiträge sind nicht ausgeschrieben worden, weil das Reservekapital der städtischen Feuersozietät mehr als 5 % der gesamten Versicherungssumme beträgt.
d, e, f) Kursdifferenz beim Ankauf unter pari stehender Effekten.
g) hierunter 861 *M* infolge Verjährung nicht zur Auszahlung gelangte Brandentschädigung.

### Elbing.

a) 1/2 der Brandschadenvergütungen.
b) Prämie für die Rückversicherung.

Im Jahre 1901 ist der Reservefonds auf 2 % der Versicherungssumme herabgesetzt worden und aus dem überschießenden Betrage der Sonderfonds gebildet. Die Überschüsse fließen je zur Hälfte in diese Fonds.

### Stralsund.

a) Rückversicherung.

## Die wichtigsten Angaben und Rechnungsergebnisse über die in preußi

| | Mit Ver | |
|---|---|---|
| | Berlin | Breslau |
| Name der Anstalt | Städt. Feuer-Sozietät | Städt. Feuer-Sozietät |
| Jahr der Errichtung | 1718 | 1742 |
| Es werden versichert Wohngebäude | | |
| " " " " u. gewerbliche Gebäude | ja | ja |
| Wird Rückversicherung genommen | nein | ja |
| Evtl. für Gebäude welcher Art | — | Für erhöht feuergefährliche Gebäude |
| Für wieviel Gebäude im Jahre 1901 | — | 345 |
| 1902 | — | 305 |
| 1903 | — | 309 |
| Mit einer Versicherungssumme von *M* 1901 | — | 70 774 240 |
| 1902 | — | 53 904 800 |
| 1903 | — | 53 627 680 |
| Beruht die Versicherung auf dem Umlegungsverfahren | ja | ja (a |
| Wird jährlich ein neuberechneter Satz umgelegt | ja | ja |
| und zwar 1901 für je 100 *M* Versicherungssumme | 4,50 *Pf* | 3,5 *Pf* |
| 1902 | 4,00 " | 3,5 " |
| 1903 | 4,75 " | 3,2 " |
| Beruht die Versicherung auf festen Prämien | nein | Nur bei den rückversicherten Gebäuden |
| Bestehen verschiedene Gefahrenklassen | Erhöhte Beiträge für besonders feuergefährliche Betriebe | . |
| Wonach wird die Prämie berechnet | — | Die festen Prämiensätze werden vertragsmäßig in den einzelnen Fällen mit den Rückversicherungsgesellschaften vereinbart |
| Zahl der im Jahre 1903 versicherten Grundstücke | 25 058 | 5490 |
| Darunter gewerblich benutzte Grundstücke | . | . |
| Versicherungssumme der im Jahre 1903 versicherten Grundstücke *M* | 4 310 495 800 | 466 892 200 |
| Darunter für gewerblich benutzte Grundstücke | . | . |
| Zahl der entschädigungspflichtigen Brände 1901 | 2088 | 192 |
| 1902 | 1799 | 181 |
| 1903 | 2059 | 173 |
| Der Reservefonds betrug Ende 1903 | 15 000 *M* | 4 035 781 |
| Die Sonderfonds betrugen Ende 1903 | — | nein |

**schen Städten bestehenden städtischen Feuerversicherungsanstalten.**

| sicherungszwang | | Ohne Versicherungszwang | | |
|---|---|---|---|---|
| **Stettin** | **Thorn** | **Königsberg** | **Elbing** | **Stralsund** |
| Städt. Feuer-Sozietät | Städt. Feuer-Sozietät | Feuer-Sozietät der Stadt Königsberg | Elbinger Städtische Feuer-Sozietät | Städt. Feuer-Versicherungsanstalt |
| 1722 | 1821 | 1723 | Bei Beginn des 18. Jahrhunderts | 1773 |
| ja | ja | | | |
| — | — | ja | ja | ja |
| nein | ja 2/3 v. d. ges. Versicherungssumme | nein | ja | ja |
| — | . | — | Für alle vers. Gebäude | Für alle versicherten Gebäude |
| — | . | — | Für sämtl. Die Rückversicherungsgesellschaft erstattet die Hälfte der gezahlten Brandvergütungen | . |
| — | . | — | | . |
| — | . | — | | . |
| — | 21 769 470 | — | . | . |
| — | 21 413 170 | — | . | . |
| — | 21 111 360 | — | . | . |
| nein | nein | nein | . | nein |
| — | — | — | . | — |
| — | — | — | . | — |
| — | — | — | . | — |
| — | — | — | . | — |
| ja | ja | ja | ja | ja |
| nein | nein | ja (vgl. § 19 d. Statuts) 3 Klassen je nach der Bauart | I. Kl. 1/2 pro Mille<br>II. „ 2/3 „ „<br>III. „ 5/6 „ „<br>IV. „ 1 „ „ | ja (vergl. § 23 der Feuerversicherungsordnung) |
| 20 ₰ pro 300 ℳ und Jahr | 1/2 ‰ d. Versicherungssumme; b. Neuvers. z. Zt. 2 1/2 ‰ für die Dauer von 6 Jahren, d. h. für die 6 ersten aufeinanderfolgend. Vers.-Jahre | Nach 9 Gefahrenklassen von 1 ‰ bis 6 ‰ | Bauart, Lage, Gefahrenklasse | . |
| 1456 | 589 | 26 | 819 | 1318 |
| — | — | 2 | . | 481 |
| 93 674 469 | 21 111 360 | 873 542 | 8 591 650 | 23 417 188 |
| — | — | 101 430 | . | 10 238 628 |
| . | 16 | keine | 6 | 7 |
| . | 7 | . | 5 | 14 |
| . | 8 | . | 5 | 9 |
| . | 1 636 558 | 292 259 | 214 174 | 81 878 |
| — | — | — | 42 110 | — |

Noch die wichtigsten Angaben und Rechnungsergebnisse usw.

| | | Mit Versicherungszwang | | | | Ohne Versicherungszwang | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Berlin | Breslau | Stettin | Thorn | Königsberg | Elbing | Stralsund |
| | | M | M | M | M | M | M | M |
| **Die Einnahmen betrugen:** | | | | | | | | |
| a) an Prämien . . . . . . | 1901 | 1 862 548 | 192 432 | 59 884 | 11 946 | 179 (a | 5 287 | 18 451 |
| | 1902 | 1 690 718 | 197 173 | 61 770 | 11 057 | — (b | 5 101 | 18 633 |
| | 1903 | 2 060 151 | 212 701 | 62 352 | 10 891 | — (c | 5 225 | 18 666 |
| b) an Zinsen der Fonds . . | 1901 | — | 138 577 (b | — | 54 616 | 10 498 | 10 075 | 1 949 |
| | 1902 | — | 142 646 (c | — | 56 443 | 10 971 | 8 480 | 1 840 |
| | 1903 | — | 140 038 (d | — | 55 706 | 11 316 | 8 296 | 2 437 |
| c) an sonstigen Einnahmen . | 1901 | 891 385 (a | 2 388 (e | 34 910 | 34 399 | 781 (d | 2 342 } a | . |
| | 1902 | 1 083 029 (b | 2 537 (f | 35 575 | 71 267 | 84 (e | 888 } a | . |
| | 1903 | 979 225 (c | 9 302 (g | 37 935 | 53 603 | 891 (f g | 64 } a | . |
| zusammen . . . . . . | 1901 | 2 753 933 | 333 397 | 94 794 | 100 961 | 11 458 | 17 704 | 20 400 |
| | 1902 | 2 773 747 | 342 357 | 97 345 | 138 767 | 11 055 | 14 469 | 20 473 |
| | 1903 | 3 039 376 | 352 041 | 100 287 | 120 200 | 12 207 | 13 585 | 21 103 |
| **Die Ausgaben betrugen:** | | | | | | | | |
| a) für Brandentschädigung . . | 1901 | 664 746 | 46 094 | 11 606 | 14 631 | — | 4 680 | 16 136 |
| | 1902 | 590 164 | 47 750 | 20 120 | 707 | — | 1 757 | 10 728 |
| | 1903 | 840 062 | 36 804 | 18 335 | 4 561 | — | 123 | 734 |
| b) für pers. Verwaltungskosten | 1901 | 126 249 | — | 892 } b, c | 387 | 857 } b, c | 3 000 | 660 |
| | 1902 | 128 943 | — | 2 461 } b, c | 241 | 750 } b, c | 3 000 | 660 |
| | 1903 | 141 281 | — | 3 149 } b, c | 323 | 750 } b, c | 3 000 | 660 |
| c) für sächl. Verwaltungskosten | 1901 | 43 527 | 20 210 | | 33 | | 996 | 265 |
| | 1902 | 9 266 | 20 633 | | 128 | | 173 | 164 |
| | 1903 | 8 811 | 16 964 | | 27 | | 167 | 276 |
| d) Beitrag z. Zentralverwaltung an die Stadtkasse . . . . | 1901 | — | 45 000 | — | 6 000 | — | — | — |
| | 1902 | — | 45 000 | — | 6 000 | — | — | — |
| | 1903 | — | 45 000 | — | 7 500 | — | — | — |
| e) an die städt. Feuerwehr . | 1901 | 995 941 | 50 027 | 15 000 | 4 849 | — | — | — |
| | 1902 | 1 083 086 | 50 009 | 15 000 | 2 666 | — | — | — |
| | 1903 | 1 073 868 | 50 012 | 19 500 | 2 676 | — | — | — |
| f) Abführung an die Fonds . | 1901 | — | 103 933 | — | 68 946 | 10 601 | — | — |
| | 1902 | — | 106 985 | — | 57 830 | 10 305 | — | — |
| | 1903 | — | 105 029 | — | 40 400 | 11 457 | — | — |
| g) Sonstiges . . . . . . . | 1901 | — | 80 614 (h | 8 649 (a | 65 829 (a | — | 3 751 } b | 5 492 } a |
| | 1902 | — | 70 921 (i | 11 515 (b | 30 989 (b | — | 3 749 } b | 5 487 } a |
| | 1903 | — | 73 701 (k | 10 788 (c | 31 088 (c | — | 3 239 } b | 5 486 } a |
| zusammen . . . . . . . | 1901 | 1 830 463 | 345 878 | 36 147 | 160 675 | 11 458 | 12 427 | 22 553 |
| | 1902 | 1 811 459 | 341 298 | 49 096 | 98 560 | 11 055 | 8 678 | 17 039 |
| | 1903 | 2 064 022 | 327 510 | 51 771 | 86 575 | 12 207 | 6 529 | 7 156 |

# XXIV.

# Gemeindesteuern

## im Jahre 1902/03 bezw. 1905/06.

Von

**Hermann Schöbel,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Chemnitz.

---

Die folgenden Zusammenstellungen über Gemeindesteuern gründen sich wieder in erster Linie auf die Angaben in den von den Stadtverwaltungen auf Ersuchen der Redaktion des Jahrbuchs ausgefüllten Fragebogen und die städtischen Verwaltungsberichte. Übersicht V ist vom Herausgeber des Jahrbuchs auf Grund des neuesten bei ihm eingegangenen Materials hinzugefügt worden.

Der auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Gesamtsteuerbetrag ist, wie sich aus den Übersichten I und III ergibt, im Jahre 1902 bezw. 1902/03 gegenüber dem Vorjahre in den meisten Städten wiederum gestiegen, am beträchtlichsten in Mannheim, München und Wiesbaden. Den bedeutendsten Rückgang des auf den Kopf der Bevölkerung entfallenden Steuerbetrages weist Essen auf (8,13 Mark), eine Wirkung der am 1. August 1901 erfolgten, aber in unseren Übersichten im Vorjahre noch nicht berücksichtigten Einverleibung der Landbürgermeisterei Altendorf.

Ordnet man jetzt die Städte nach den auf den Kopf der Bevölkerung entfallenden Steuerleistungen, so ergeben sich folgende Gruppen:

1. Städte mit mehr als 40 Mark Steuerleistung: Frankfurt a. M., Wiesbaden;
2. Städte mit 35—40 Mark Steuerleistung: Charlottenburg, Elberfeld, Stuttgart, Mainz;
3. Städte mit 30—35 Mark Steuerleistung: Darmstadt, Dortmund, Berlin, Mannheim, Barmen, Aachen, Breslau, Schöneberg, Essen, Düsseldorf;
4. Städte mit 25—30 Mark Steuerleistung: München, Cöln, Magdeburg, Crefeld, Leipzig, Altona, Königsberg, Cassel, Duisburg, Erfurt, Potsdam, Mülhausen, Straßburg, Posen, Augsburg, Dresden;
5. Städte mit 20—25 Mark Steuerleistung: Plauen i. V., Kiel, Stettin, Halle, Chemnitz, Hannover, Danzig, Braunschweig, Metz, Bochum, Karlsruhe, Nürnberg, Würzburg.

Bei den übrigen Städten blieb die Steuerleistung unter 20 Mark.

Auf die Gründe dieser Gruppierung kann hier natürlich nicht eingegangen werden. Sie werden teils in der verschiedenen Wohlhabenheit der Städte, teils in der Verschiedenheit der Aufgaben, die von den

Stadtverwaltungen zu lösen sind, teils auch darin zu suchen sein, daß Einnahmen aus eigenem Vermögen oder eigenen Unternehmungen den Städten in sehr verschiedenem Umfange zur Verfügung stehen, und daß bei manchen Leistungen, wie z. B. bei der Wasserversorgung, der Unterhaltung von Schulen usw., die Heranziehung der Allgemeinheit zur Kostendeckung in verschiedenem Maße erfolgt.

Die Erträge der Verbrauchssteuern, die im Jahre 1901 infolge der im Jahre 1900 eingetretenen wirtschaftlichen Krisis ziemlich allgemein zurückgegangen waren, sind im Jahre 1902 in den meisten Städten wieder etwas gestiegen, wenn auch nur um kleine Beträge. Weiter zurückgegangen sind sie nur in Mainz, Metz, Plauen i. V., Berlin, Düsseldorf und Freiburg i. Br., in den letzten fünf Städten aber ganz unbedeutend.

Den höchsten Ertrag auf den Kopf der Bevölkerung brachten die Verbrauchssteuern in Straßburg (20,74), Metz (19,34) und Mülhausen (18,80). An die elsässisch-lothringischen Städte reihen sich an die Städte Darmstadt mit 8,49, Wiesbaden mit 8,37, Mainz mit 7,44, Potsdam mit 7,18, Stuttgart mit 6,28, Augsburg mit 6,25, Aachen mit 5,90, Würzburg mit 5,77, Cassel mit 5,66, München mit 4,80, Dresden mit 4,77, Freiburg mit 4,67, Posen mit 4,32, Nürnberg mit 4,26, Karlsruhe mit 3,66 und Mannheim mit 2,29. Von den Städten, in denen nur eine Verbrauchsabgabe von Bier erhoben wird, hat nur Plauen i. V. einen höheren Ertrag als 1 Mark auf den Kopf der Bevölkerung zu verzeichnen; die niedrigsten Erträge weisen auf Görlitz mit 0,21, Berlin mit 0,40, Liegnitz mit 0,41, Stettin mit 0,41 und Frankfurt a. O. mit 0,48 Mark; in den übrigen Städten bewegt sich der Ertrag zwischen 1 und $^1/_2$ Mark.

Der Belastung auf den Kopf der Bevölkerung entsprechend gestaltet sich natürlich auch der Anteil der Verbrauchssteuern an der Gesamtsteuerleistung in den einzelnen Städten. In Metz sind 90,27 Prozent, in Straßburg 81,46 Prozent und in Mülhausen 73,39 Prozent aller Steuern Verbrauchssteuern. Mehr als 25 Prozent der Gesamtsteuerleistung machen die Einnahmen aus den Verbrauchssteuern aus in Würzburg und Potsdam, 20—25 Prozent in Augsburg, Darmstadt, Freiburg i. Br., Mainz, Cassel und Nürnberg, 15—20 Prozent in Aachen, Dresden, Wiesbaden, Karlsruhe, Stuttgart, Posen, Breslau und München.

Von den in Übersicht I als Aufwandsteuern bezeichneten Abgaben fallen namentlich die Hundesteuern und die Steuer von Vergnügungen und Lustbarkeiten ins Gewicht. Jene wurde in allen Städten ohne Ausnahme, diese nur in 16 von 52 Städten nicht erhoben.

Eine Steuer vom Grundbesitzwechsel (Umsatzsteuer) findet sich nur in acht süddeutschen Städten nicht (Darmstadt, Freiburg, Karlsruhe, Mainz, Mannheim, Metz, Mülhausen, Straßburg); in vielen Städten Norddeutschlands hat sie dagegen einen sehr beträchtlichen Anteil am Gesamtsteuerertrage, nämlich mehr als 20 Prozent in Schöneberg, 15 bis 20 Prozent in Rixdorf, 10—15 Prozent in Charlottenburg, Plauen i. V. und Wiesbaden, 7—8 Prozent in Chemnitz, Posen, Cöln, Kiel, Dresden und Stettin, 6—7 Prozent in Hannover, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Cassel, Stuttgart und Liegnitz und 5—6 Prozent in Leipzig, Königsberg, Dortmund, Erfurt, Zwickau und Danzig.

## Bemerkungen zu Übersicht I.

Wo die Isterträge nicht vorlagen und daher ausnahmsweise das Veranlagungssoll eingestellt werden mußte, ist dies durch Kursivdruck der Ziffern kenntlich gemacht. In Spalte 14 sind, wo in den folgenden Bemerkungen zu den einzelnen Städten nichts anderes angegeben ist, nur Abgaben für Jagdscheine aufgeführt.

**Altona.** Zu Sp. 3/4. Eingerechnet sind die Löschkostenbeiträge mit 160 793 M., nicht eingerechnet ist dagegen die Sielsteuer in Höhe von 69 284 M. — Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (2 957 M.) und für Reisepässe (307 M.).

**Augsburg.** Zu Sp. 14. Abgaben für Reisepässe.

**Braunschweig.** Zu Sp. 3/4. In früheren Jahren ist in diesen Spalten die Steuer von Bauplätzen (1901/02 mit 6 620 M.) mit eingerechnet gewesen. Da diese Steuer aber einen mehr gebührenartigen Charakter trägt — sie wird für Aufstellung von Baugerüsten oder Lagerung von Baumaterialien auf öffentlichen Straßen und Plätzen erhoben —, so ist sie in diesem Jahre gestrichen worden. Zu Sp. 15. Abgaben von Grundbesitz und aus Testamenten.

**Chemnitz.** Zu Spalte 14. Abgaben für Jagdscheine (811,50 M.), Angelkarten (7,50 M.) und Reisepässe (266 M.). — Nicht berücksichtigt wurden die Einnahmen aus der Wasserleitungssteuer in Höhe von 281 737 M.

**Darmstadt.** Zu Sp. 19. Darin enthalten: 1 874 767 M. Ist-Einnahme der Spalten 3, 4, 5, 8 und 9, sowie 81 895 M. infolge von Verfehlungen gegen das Einkommensteuergesetz nachträglich erfallener Gemeindesteuerposten und 291 M. früher uneinbringlich verrechnete, in 1902/03 wieder zahlbar gewordene Gemeindesteuern. Verteilung auf die einzelnen Steuerarten ist nicht möglich.

**Dortmund.** Zu Sp. 3—6 und 9. Die Ertrags- und Einkommensteuern werden nicht getrennt erhoben. Der Gesamtertrag dieser Steuern ist in Sp. 19 mit 4 642 632 M. eingerechnet.

**Dresden.** Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (2 503 M.), für Angel- u. Fischkarten (64 M.) und für Reisepässe (886 M.).

**Erfurt.** Zu Sp. 13. Eingerechnet ist die Billetsteuer mit 15 729 M. — Nicht berücksichtigt ist die Sielsteuer in Höhe von 29 025 M.

**Frankfurt a. M.** Zu Sp. 9. Das nach dem Einkommen umgelegte Einquartierungsgeld ist mit 71 497 M. eingerechnet. — Zu Sp. 13. Theaterbilletsteuer. — Zu Sp. 14. Pferdesteuer (19 377 M.) und Abgaben für Jagdscheine (9 083 M.). — Zu Sp. 18. Siehe die Bemerkungen zu Übersicht II.

**Freiburg i. Br.** Zu Sp. 3—5, 8 und 9. Diese Anlagen können nur nach ihrem Sollbetrage beziffert werden, da die Zahlungen nicht getrennt nach Arten, sondern in Terminen der Gesamtschuldigkeit erfolgen. Die Gesamtisteinnahme ist mit 954 539 M. in Sp. 19 eingerechnet. — Zu Sp. 14. Abgaben für Angel- und Fischkarten.

**Halle a. S.** Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (4 610 M.) und für Reisepässe (71 M.).

**Karlsruhe.** Zu Sp. 3—5, 8 und 9. Der Gesamtistbetrag dieser Steuern ist mit 1 667 470 M. in Sp. 19 eingerechnet.

**Kiel.** Zu Sp. 3/4. Der angegebene Betrag setzt sich zusammen aus 948 533 M. Grundsteuer Kiel, 25 866 M. Landsteuer Gaarden und 103 376 M. Haussteuer Gaarden.

**Magdeburg.** Zu Sp. 3/4. Nicht mit aufgenommen sind 148 995 M. Kanalgebühren.

**Mainz.** Zu Sp. 3—5, 8 und 9. Der Gesamtistertrag dieser Steuern ist mit 2 397 831 M. in Sp. 19 eingerechnet.

**Metz.** Zu Sp. 3—5. Der Gesamtistertrag dieser Steuern ist mit 107 683 M. in Sp. 19 eingerechnet und setzt sich aus den Zuschlägen zu den vier direkten Staatssteuern in Höhe von 92 189 M. und aus einem Anteile an der Gewerbesteuer in Höhe von 15 494 M. zusammen. — Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (2 000 M.) und für Angel- und Fischkarten (617 M.).

**Mülhausen i. E.** Zu Sp. 3—5. Der Gesamtistertrag dieser Steuern ist mit 582 696 M. in Sp. 19 eingerechnet. Derselbe setzt sich außer den in Sp. 12—14 und 18 aufgeführten Beträgen aus den Zuschlägen zu den vier direkten Staatssteuern in Höhe von 545 415 M., aus Beiträgen der Gewerbesteuer in Höhe von 35 235 M., der Wandergewerbesteuer in Höhe von 529 M., der Reichsbank in Höhe von 152 M. und der Nachtragsrollen in Höhe von 1894,07 M. zusammen. Verteilung nicht möglich. Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (2 096 M.) und für Angel- und Fischkarten (1 032 M.).

**München.** Zu Sp. 14. Abgaben für Angel- und Fischkarten.

**Nürnberg.** Zu Sp. 3—5, 8 und 9. Die Gesamtisteinnahme dieser Anlagen ist mit 3 927 540 M. in Sp. 19 eingerechnet. — Zu Sp. 14. Abgaben für Reisepässe und Paßkarten.

**Plauen i. V.** Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (889 M.) und für Angel- und Fischkarten (6 M.).

**Schöneberg.** Zu Sp. 13. Die Lustbarkeitssteuer wird ab 1902 nicht mehr erhoben. 111 M. sind Reste.

**Spandau.** Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (2 022 M.) und für Angel- und Fischkarten (60 M.).

**Straßburg i. E.** Zu Sp. 3—5. Der Gesamtistertrag dieser Steuern ist mit 645 895 M. in Sp. 19 eingerechnet und setzt sich aus den Zuschlägen zu den vier direkten Staatssteuern in Höhe von 595 637 M. und eines Anteiles an der Gewerbesteuer in Höhe von 50 258 M. zusammen. Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (3 104 M.) und für Angel- und Fischkarten (1 816 M.).

**Stuttgart.** Zu Sp. 17. Die Pflasterzolleinnahme ist verpachtet. Der vom Pächter an die Stadtkasse abgeführte Betrag belief sich auf 27 204 M. Hierzu sind, wie in früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs, 6 000 M. hinzugerechnet worden, um die von der Bevölkerung wirklich gezahlte Summe zu gewinnen.

**Wiesbaden.** Zu Sp. 3—7 und 9. Der Istertrag ist mit 2 811 211 M. in Sp. 19 eingerechnet.

**Würzburg.** Zu Sp. 19. Eingerechnet sind 504 M. Steuernachholungen, die nicht auf die einzelnen Steuerarten verteilt werden konnten.

**Zwickau.** Zu Sp. 14. Abgaben für Jagdscheine (1 620 M.) und Reisepässe (138 M.).

## Bemerkungen zu Übersicht II.

**Aachen.** Zu Sp. 15. Brennholz und Kohlen.

**Augsburg.** Zu Sp. 14. Einschließlich Hafer und Stärke. — Zu Sp. 15. Gips, Kalk, Zement, Floß- und Nutzholz.

**Cassel.** Zu Sp. 10. Äpfelwein und Essig.

**Darmstadt.** Zu Sp. 15. Brennmaterialien.

**Dresden.** Zu Sp. 7. Fleischpräparate, Pasteten, Kaviar, Austern, Hummer, Schildkröten, eingemachte Fische und Krebse (9 904 M.), Kunstbutter (17 666 M.).

**Frankfurt a. M.** Verbrauchsabgaben werden nur in dem seit 1. April 1895 eingemeindeten ehemaligen Stadtgebiet Bockenheim erhoben.

**Freiburg i. Br.** Zu Sp. 16. Hier sind 696 M. Nachzahlungen von Verbrauchssteuern mit eingerechnet, deren Verteilung auf die einzelnen Steuerarten nicht möglich ist.

**Karlsruhe.** Zu Sp. 15. Brennholz.

**Mainz.** Zu Sp. 7. Essig (1 285 M.), Dürrgemüse (9 836 M.). Zu Sp. 15. Brennmaterialien.

**Metz.** Zu Sp. 7. Südfrüchte, getrocknetes Obst, Trüffeln, Kaffee, Kakao, Thee, Fruchtsaft, Essig, Essigsprit, Essigsäure, Olivenöl, gewöhnliches Öl. — Zu Sp. 15. Bau- und Brennmaterialien, Ölsaaten, Parfümerien, Seifen, Firnisse, Soda.

**Mülhausen i. E** Zu Sp. 7. Essig, Konserven, Früchte, Teigwaren (Suppeneinlagen), Zucker, Chokolade, Kakao, chin. Thee, Trüffeln, Gänseleberpasteten. Zu Sp. 10. Darin für Fruchtsäfte und Wermutwein 2 286 M. Zu Sp. 15. Wie bei Metz.

**Straßburg.** Zu Sp. 7. Konserven, Essig, Obst jeder Art, Öle verschiedener Art. — Zu Sp. 15. Wie bei Metz; außerdem noch Gas.

**Stuttgart.** Zu Sp. 15. Gas.

**Wiesbaden.** Zu Sp. 7. Essig. — Zu Sp. 15. Wiegeabgaben.

**Würzburg.** Zu Sp. 7. Kaffeeaufschlag und Krautzoll. — Zu Sp. 15. Holzzoll.

## Bemerkungen zu Übersicht V.

[1]) Mit der Anwendung des fingierten Normalsteuersatzes von 4 M. und Einkommensteuerfreiheit für die zweite Hälfte des Etatsjahres.

[2]) Hat besondere Steuerordnung.

[3]) Ausschließlich Kreissteuer.

[4]) Grundsteuer.

[5]) Gebäudesteuer.

[6]) Betr. Grund-Gemeindesteuer.



[7]) Die Gemeindegrund- und die Gemeinde-Gewerbesteuer kommen mit der Maßgabe zur Erhebung, daß der Ertrag beider Steuern zusammen einem Satze von 150 % der staatlich veranlagten Realsteuer gleichkommt. — Die Warenhaussteuer wird zur Erleichterung des Gewerbesteuersolls der Gewerbesteuerklasse IV verwendet, sodaß die niedrigsten Sätze außer Hebung bleiben.

[8]) Nach der für die Stadt Cöln bestehenden Gewerbesteuerordnung gelangte von jedem Hundert Mark des Ertrages 1,35 M. — jedoch bei einem Ertrage von 4000 M. und mehr oder einem Anlage- und Betriebskapitale von 30000 M. und mehr die vorgeschriebenen höheren Sätze bis zu 2,025 M. vom Hundert des Ertrages — entsprechend einer Umlage von 200 % der staatlich veranlagten Gewerbesteuer zur Hebung.

[9]) a* = im alten Stadtgebiete, b* = im neuen Stadtgebiete d. h. Linn.

[10]) In den Gewerbesteuerklassen III und IV zahlen die Pflichtigen statt 190 nur 187 %, weil 3 % durch Warenhaussteuer gedeckt sind.

[11]) 2 v. Hundert gewerblicher Gebäude. 4 v. Hundert der Wohngbäude.

[12]) Gemeindegewerbesteuer 2,3 % des Ertrages, gleich 385 %.

[13]) Gemeinde-Betriebssteuer gleich 500 %.

[14]) a = Stadtbezirk Frankfurt a. M., b = Stadtbezirk Bockenheim und Oberrad.

[15]) Besondere Gemeinde-Einkommensteuer.

[16]) Die von den städtischen Körperschaften beschlossenen Zuschläge bezw. Prozentsätze haben die Genehmigung bezw. Zustimmung der Aufsichtsinstanzen nicht gefunden. Es bedarf jetzt — 24. Juni 1905 — einer nochmaligen Beschlußfassung, nach welcher wahrscheinlich die eingestellten Sätze angenommen werden.

[17]) Oder 162 % der sich aus der besonderen Steuerordnung der Stadt Halle ergebenden Steuersätze.

[18]) Prozent des Nutzungswerts (Rohertrages).

[19]) Unbebaut 164 % besondere Gebäudesteuer nach eigenem Tarif. (Ungefähr 4 % des Nutzungswerts nach dreijährigem Durchschnitt.)

[20]) Nicht geistige Getränke 100 %.

[21]) Die Warenhaussteuer wird der Klasse III und IV gutgerechnet.

[22]) Für die Stadtteile Stettin, Bredow und Nemitz diesseits der Eisenbahn.

[23]) Für den Stadteil Grabow.

[24]) Für Nemitz jenseits der Eisenbahn.

[25]) Für die Stadtteile Stettin, Grabow, Bredow u. Nemitz diesseits der Eisenbahn.

## Übersicht I. Die einzelnen Gemeindesteuern und ihr Gesamtbetrag. (Di

| Städte | Rechnungsjahr | Ertragssteuern: Grundsteuer ℳ | Ertragssteuern: Gebäudesteuer ℳ | Gewerbesteuer: von stehenden Betrieben einschl. Warenhausst. ℳ | Gewerbesteuer: von Gast- u. Schankwirtschaften (Betriebssteuern) ℳ | Gewerbesteuer: von Wanderlagern u. Wandergewerben ℳ | Kapitalrentensteuer ℳ | Einkommensteuer (allgem. u. von Lohn u. Gehalt) ℳ | Einwohner-, Bürgersteuer (allgemeine Personalabgabe) ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| Aachen | 1902/03 | 963 530 | | 419 376 | 17 818 | 750 | — | 1 938 429 | . |
| Altona | 1902/03 | 2 558 147 | | 197 037 | 13 323 | — | — | 1 633 025 | — |
| Augsburg | 1902 | 7 573 | 390 147 | 587 544 | — | 2 523 | 342 706 | 148 164 | — |
| Barmen | 1902/03 | 1 076 669 | | 531 340 | 24 657 | 200 | — | 2 676 174 | — |
| Berlin | 1902/03 | 20 373 338 | | 8 058 195 | 303 613 | 950 | — | 29 232 710 | — |
| Bochum | 1902/03 | 3 301 | 283 363 | 139 023 | 9 379 | — | — | 929 740 | — |
| Braunschweig | 1902 03 | 466 362 | | 195 808 | — | 2 550 | — | 2 031 961 | — |
| Breslau | 1902 03 | 2 959 316 | | 1 237 333 | 54 588 | 100 | — | 6 098 525 | — |
| Cassel | 1902/03 | 636 490 | | 281 176 | 10 902 | 150 | — | 1 235 466 | — |
| Charlottenburg | 1902/03 | 2 021 832 | | 284 585 | 28 245 | — | — | 3 899 365 | — |
| Chemnitz | 1902 | 820 702 | | — | — | — | — | 3 641 703 | — |
| Cöln | 1902/03 | 2 500 771 | | 1 730 614 | 53 656 | 1 000 | — | 5 584 867 | — |
| Crefeld | 1902/03 | 12 915 | 559 285 | 419 579 | 16 288 | 550 | — | 1 860 533 | — |
| Danzig | 1902/03 | 5 455 | 896 008 | 264 330 | 24 149 | — | — | 1 718 852 | — |
| *Darmstadt | 1902/03 | *17 794* | *333 421* | *236175* | — | — | *189 901* | *1 195 814* | — |
| Dortmund | 1902/03 | . | . | . | . | 600 | — | . | — |
| Dresden | 1902 | 972 640 | | — | — | — | — | 6 101 060 | 292 6 |
| Düsseldorf | 1902/03 | 1 515 924 | | 631 276 | 35 649 | 450 | — | 3 890 981 | — |
| Duisburg | 1902/03 | 468 098 | | 320 880 | 13 526 | 700 | — | 1 573 134 | — |
| Elberfeld | 1902/03 | 1 323 304 | | 601 583 | | 750 | — | 3 298 307 | — |
| Erfurt | 1902/03 | 28 437 | 540 142 | 208 549 | 12 785 | — | — | 1 203 587 | — |
| Essen | 1902/03 | 1 027 110 | | 634 810 | 58 195 | 100 | — | 3 655 082 | — |
| Frankfurt a. M. | 1902/03 | 181 083 | 2 405 986 | 1 063 928 | 46 103 | 250 | — | 7 755 676 | — |
| Frankfurt a. O. | 1902/03 | 14 880 | 310 112 | 107 779 | 11 232 | 50 | — | 654 442 | — |
| Freiburg i. Br. | 1902 | *280 150* | | *174 984* | — | — | *203 821* | *351 370* | — |
| Görlitz | 1902/03 | 414 972 | | 153 939 | 17 007 | 300 | — | 734 765 | — |
| Halle a. S. | 1902/03 | 828 390 | | 418 218 | 27 475 | 300 | — | 2 311 336 | — |
| Hannover | 1902/03 | 1 611 630 | | 550 537 | 45 456 | 200 | — | 2 830 484 | — |
| Karlsruhe | 1902 | *484 577* | | *367 036* | — | — | *256 086* | *532 552* | — |
| Kiel | 1902/03 | 1 077 775 | | 280 516 | 15 180 | — | — | 1 559 534 | — |
| Königsberg i. Pr. | 1902/03 | 4 917 | 1 338 922 | 450 428 | 38 376 | — | — | 2 950 570 | — |
| Leipzig | 1902 | 2 036 532 | | — | — | 405 | — | 10 509 451 | — |
| Liegnitz | 1902/03 | 11 158 | 222 953 | 83 585 | 8 170 | — | — | 399 833 | — |
| Magdeburg | 1902/03 | 43 752 | 1 612 656 | 802 887 | 39 546 | 600 | — | 3 501 398 | — |
| Mainz | 1902/03 | *494 140* | | *457 925* | — | — | *177 884* | *1 455 741* | — |
| Mannheim | 1902 | 1 180 150 | | 1 642 595 | — | — | 250 056 | 1 226 756 | — |
| Metz | 1902 | . | . | . | — | 883 | — | — | — |
| *Mülhausen i. E. | 1902 | . | . | . | — | 529 | — | — | — |
| München | 1902 | 3 420 393 | | 3 782 879 | — | 10 197 | 2 229 745 | 1 082 921 | — |
| Nürnberg | 1902 | *10 195* | *1 213 456* | *1 484 192* | — | — | *692 322* | *389 203* | — |
| Plauen i. V. | 1902 | — | — | — | — | — | — | 1 622 893 | — |
| Posen | 1902/03 | 4 358 | 790 635 | 209 435 | 21 275 | — | — | 1 286 162 | — |
| Potsdam | 1902/03 | 2 254 | 339 993 | 68 281 | — | 150 | — | 619 461 | — |
| *Rixdorf | 1902/03 | 712 944 | | 163 876 | 10 275 | 3 376 | — | 636 032 | — |
| *Schöneberg | 1902/03 | 942 317 | | 131 060 | 18 984 | — | — | 1 354 628 | |
| Spandau | 1902/03 | 483 201 | | 84 589 | 15 600 | — | — | 570 214 | . |
| Stettin | 1902/03 | 8 983 | 1 719 748 | 647 360 | 29 380 | — | — | 2 514 990 | — |
| Straßburg i. E. | 1902 | . | . | . | — | 1 065 | — | — | — |
| Stuttgart | 1902/03 | 35 391 | 1 547 030 | 2 533 323 | — | 6 206 | 471 704 | 180 132 | 165 |
| Wiesbaden | 1902/03 | *1 002 724* | | *195 997* | *15 128* | *50* | — | *1 852 195* | — |
| [Wü]rzburg | 1902 | 9 662 | 330 842 | 317 169 | — | — | 231 489 | 111 517 | — |
| [Zwi]ckau | 1902 | — | — | 22 749 | — | — | — | 1 012 511 | 27 |

mit * bezeichneten Städte sind in den Übersichten der letzten Jahre nicht enthalten.)

| Mietsteuer von Wohnungen und Geschäftsräumen | Aufwandsteuern | | | Verkehrssteuern | | | Verbrauchssteuern | Gesamtbetrag der erhobenen Gemeindesteuern | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Hundesteuer | Steuer von Vergnügungen | sonstige Aufwandsteuern | Steuer vom Grundbesitzwechsel | Steuer von Versteigerungen | Pflasterzoll | | | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. |
| — | 26 475 | 34 972 | — | 82 420 | — | — | 821 206 | 4 304 976 | Aachen |
| — | 45 760 | 52 428 | 3 264 | 148 935 | — | — | — | 4 651 919 | Altona |
| — | 20 412 | 9 134 | 1 993 | 56 667 | — | 182 183 | 571 774 | 2 320 820 | Augsburg |
| — | 26 811 | 11 488 | 3 140 | 138 295 | — | — | 75 549 | 4 564 323 | Barmen |
| — | 607 318 | — | 35 000 | 2 225 844 | — | — | 765 128 | 61 602 096 | Berlin |
| — | 12 418 | 28 727 | 1 777 | 43 190 | — | — | 35 758 | 1 486 676 | Bochum |
| — | 28 954 | — | — | 38 905 | — | — | 111 782 | 2 876 322 | Braunschweig |
| — | 83 298 | 89 846 | — | 616 195 | — | — | 2 185 793 | 13 324 994 | Breslau |
| — | 29 336 | — | 3 847 | 194 556 | — | — | 631 812 | 3 023 735 | Cassel |
| — | 75 705 | — | 6 252 | 873 578 | — | — | — | 7 189 562 | Charlottenburg |
| — | 36 222 | 48 833 | 1 085 | 391 563 | — | — | 138 496 | 5 078 604 | Chemnitz |
| — | 111 957 | 142 414 | 15 200 | 875 850 | — | — | 373 082 | 11 389 411 | Cöln |
| — | 22 713 | 21 119 | 5 083 | 80 032 | — | — | 81 432 | 3 079 479 | Crefeld |
| 217 334 | 18 535 | — | — | 178 560 | — | — | 76 496 | 3 399 719 | Danzig |
| — | 9 507 | — | — | — | — | — | 640 638 | 2 607 098 | *Darmstadt |
| — | 28 905 | 30 499 | 4 944 | 289 269 | — | — | — | 4 996 849 | Dortmund |
| — | 91 054 | 105 002 | 3 453 | 769 546 | — | — | 1 935 395 | 10 270 758 | Dresden |
| — | 63 116 | 77 915 | 6 781 | 446 910 | — | — | 183 192 | 6 852 194 | Düsseldorf |
| — | 12 653 | 20 441 | 1 865 | 91 915 | — | — | 59 350 | 2 562 562 | Duisburg |
| — | 32 621 | 86 923 | 3 988 | 251 970 | — | — | 138 176 | 5 737 622 | Elberfeld |
| — | 19 803 | 37 177 | 2 070 | 130 103 | — | — | 84 183 | 2 266 836 | Erfurt |
| — | 30 493 | 49 256 | 3 078 | 164 306 | — | — | 121 273 | 5 743 703 | Essen |
| 43 717 | 129 655 | 115 926 | 28 460 | 903 920 | — | — | 47 878 | 13 522 582 | Frankfurt a. M. |
| — | 11 193 | 11 041 | 2 779 | 38 076 | 50 | — | 29 636 | 1 191 270 | Frankfurt a. O. |
| — | 14 091 | — | 10 | — | — | — | 301 353 | 1 269 993 | Freiburg i. Br. |
| — | 19 427 | 15 150 | — | 56 786 | — | — | 17 010 | 1 429 356 | Görlitz |
| — | 30 869 | 69 570 | 4 681 | 139 619 | — | — | 107 234 | 3 937 692 | Halle a. S. |
| — | 50 308 | — | 11 681 | 389 731 | — | — | 221 721 | 5 711 748 | Hannover |
| — | 19 859 | — | — | — | — | — | 365 876 | 2 053 205 | Karlsruhe |
| — | 33 816 | 56 749 | 4 389 | 250 775 | 1 987 | — | — | 3 280 721 | Kiel |
| — | 28 314 | — | — | 305 588 | — | — | 141 361 | 5 258 476 | Königsberg i. Pr. |
| — | 131 903 | — | — | 797 267 | — | — | — | 13 475 558 | Leipzig |
| — | 8 509 | 13 654 | 2 237 | 51 758 | — | — | 23 126 | 824 983 | Liegnitz |
| — | 44 328 | 143 286 | — | 173 175 | — | — | 190 213 | 6 551 841 | Magdeburg |
| — | 19 785 | — | — | — | — | — | 644 738 | 3 062 354 | Mainz |
| — | 31 104 | — | — | — | — | — | 334 979 | 4 665 640 | Mannheim |
| — | 9 767 | — | 2 617 | — | — | — | 1 122 242 | 1 243 192 | Metz |
| — | 17 519 | 16 090 | 3 128 | — | — | — | 1 709 732 | 2 329 694 | *Mülhausen i. E. |
| — | 125 002 | 41 979 | 342 | 759 569 | — | 1 071 332 | 2 441 225 | 14 965 584 | München |
| — | 51 630 | 13 171 | 667 | 215 195 | — | 162 424 | 1 143 973 | 5 514 600 | Nürnberg |
| — | 16 962 | 17 757 | 895 | 234 036 | — | — | 103 827 | 1 996 370 | Plauen i. V. |
| — | 13 020 | 6 117 | 5 083 | 238 525 | — | — | 527 969 | 3 102 529 | Posen |
| — | 18 128 | 12 348 | 3 332 | 60 382 | — | — | 431 727 | 1 556 056 | Potsdam |
| — | 30 029 | 9 855 | 1 706 | 358 985 | — | — | 60 098 | 1 987 176 | *Rixdorf |
| — | 44 858 | 111 | — | 788 182 | — | — | — | 3 280 140 | *Schöneberg |
| — | 14 644 | 12 088 | 2 082 | 63 856 | — | — | 50 287 | 1 296 561 | Spandau |
| — | 39 711 | — | — | 381 926 | — | — | 91 333 | 5 433 431 | Stettin |
| — | 34 559 | 49 395 | 4 920 | — | — | — | 3 233 921 | 3 969 755 | Straßburg i. E. |
| — | 71 487 | — | — | 424 850 | — | 33 204 | 1 179 893 | 6 648 977 | Stuttgart |
| — | 40 721 | 20 924 | — | 416 624 | — | — | 755 531 | 4 045 011 | Wiesbaden |
| — | 15 158 | 1 995 | — | 49 150 | — | 46 596 | 449 735 | 1 563 817 | Würzburg |
| — | 10 292 | 12 284 | 1 758 | 61 524 | — | — | — | 1 148 496 | Zwickau |

| Städte | Rechnungsjahr | Nahrungs- und Genußmittel (außer Getränke): Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Backwerk ℳ | Vieh, Fleisch, Fleischwaren, Fett ℳ | Wild und Geflügel ℳ | Fische und Schaltiere ℳ | Sonstige (s. d. Anmerkungen S. 370) ℳ | zusammen ℳ | Getränke: Wein ℳ | Obstwein ℳ | Bier ℳ | Branntwein und Spiritus ℳ | zusammen ℳ | Viehfutter ℳ | Verschiedenes (s. die Anmerkungen S. 370) ℳ | Gesamtbetrag der städtischen Verbrauchssteuern ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. |
| Aachen | 1902/03 | — | 564 557 | 43 110 | — | — | 607 667 | — | — | 93 314 | — | 93 314 | — | 120 225 | 821 206 |
| Augsburg | 1902 | 137 934 | 61 417 | 4 335 | — | — | 203 686 | — | — | 310 603 | — | 310 603 | 33 242 | 24 243 | 571 774 |
| Breslau | 1902/03 | — | 1 754 683 | 173 009 | — | — | 1 927 692 | — | — | 258 101 | — | 258 101 | — | — | 2 185 793 |
| Cassel | 1902/03 | 72 913 | 353 934 | | — | — | 426 847 | — | 5 604 | 114 735 | 84 626 | 204 965 | — | — | 631 812 |
| Darmstadt | 1902/03 | 96 000 | 236 578 | 23 878 | — | — | 356 456 | 34 007 | 2 624 | 90 810 | 15 458 | 142 899 | — | 141 283 | 640 638 |
| Dresden | 1902 | 708 878 | 674 020 | 83 603 | 66 095 | 27 570 | 1 560 166 | — | — | 375 229 | — | 375 229 | — | — | 1 935 395 |
| Frankfurt a. M. (Stadtteil Bockenheim) | 1902/03 | — | — | — | — | — | — | — | 5 205 | 82 145 | 10 528 | 47 878 | — | — | 47 878 |
| Freiburg i. Br. | 1902 | 58 463 | 76 925 | 13 011 | 10 667 | — | 159 066 | 36 419 | 553 | 104 619 | — | 141 591 | — | — | 301 353 |
| Karlsruhe | 1902 | 117 016 | 102 520 | 24 505 | 6 949 | — | 250 990 | 42 757 | | 71 022 | — | 113 779 | — | 1 107 | 365 876 |
| Mainz | 1902/03 | 47 490 | 233 204 | 10 881 | — | 11 121 | 302 696 | 44 618 | 620 | 131 531 | 20 769 | 197 538 | 24 414 | 120 090 | 644 738 |
| Mannheim | 1902 | — | — | — | — | — | — | 58 931 | | 276 048 | — | 334 979 | — | — | 334 979 |
| Metz | 1902/03 | — | 252 496 | 28 463 | 13 925 | 39 341 | 334 225 | 125 592 | | 347 818 | 70 130 | 543 540 | 83 276 | 161 201 | 1 122 242 |
| Mülhausen i. E. | 1902/03 | — | 229 867 | 30 285 | 12 362 | 175 427 | 447 941 | 254 871 | 2 513 | 422 819 | 95 992 | 776 195 | 47 233 | 438 363 | 1 709 732 |
| München | 1902 | 396 793 | 328 291 | 44 098 | — | — | 769 182 | — | — | 1 672 043 | — | 1 672 043 | — | — | 2 441 225 |
| Nürnberg | 1902 | 525 475 | 209 378 | 8 862 | — | — | 743 715 | — | — | 400 258 | — | 400 258 | — | — | 1 143 973 |
| Posen | 1902/03 | — | 425 418 | 49 370 | — | — | 474 788 | — | — | 53 181 | — | 53 181 | — | — | 527 969 |
| Potsdam | 1902/03 | — | 358 808 | 30 984 | — | — | 389 792 | — | — | 41 935 | — | 41 935 | — | — | 431 727 |
| Straßburg i. E. | 1902/03 | — | 557 295 | 78 843 | 15 926 | 196 627 | 848 691 | 360 497 | — | 1 032 413 | 130 103 | 1 523 013 | 118164 | 744 053 | 3 233 921 |
| Stuttgart | 1902/03 | — | 619 874 | 18 829 | | — | 638 703 | — | — | 274 538 | — | 274 538 | — | 266 652 | 1 179 893 |
| Wiesbaden | 1902/03 | 37 298 | 274 694 | 43 559 | — | 4 105 | 359 656 | 133 288 | 8 661 | 211 744 | 36 335 | 390 028 | — | 5 847 | 755 531 |
| Würzburg | 1902 | 117 625 | 112 176 | 5 873 | — | 329 | 236 003 | 39 133 | — | 171 625 | — | 210 758 | — | 2 974 | 449 735 |

Nicht angeführt sind hier die Städte, die nur Verbrauchsabgaben von Bier bezw. Zuschläge zur staatlichen Brausteuer erheben, nämlich Barmen, Berlin, Bochum, Braunschweig, Chemnitz, Cöln, Crefeld, Danzig, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt a. O. Görlitz, Halle a. S., Hannover, Königsberg i. Pr., Liegnitz, Magdeburg, Plauen i. V., Rixdorf, Spandau, Stettin. Die Erträge siehe in Übersicht I, Spalte 18.

## Übersicht III. Verhältnis der Leistungen an Gemeindesteuern überhaupt und an Verbrauchssteuern insbesondere zur Einwohnerzahl.

| Städte | Einwohnerzahl am 30. Juni 1902 | Gemeindesteuern überhaupt (s. Übers. I Sp. 19) | Verbrauchssteuern allein (s. Übers. I Sp. 18) |
|---|---|---|---|
| | | auf 1 Einwohner | |
| 1. | 2. | 3. | 4. |
| Aachen | 139 260 | 30,91 | 5,90 |
| Altona | 165 763 | 28,06 | — |
| Augsburg | 91 475 | 25,37 | 6,25 |
| Barmen | 146 482 | 31,16 | 0,52 |
| Berlin | 1 898 096 | 32,45 | 0,40 |
| Bochum | 69 720 | 21,32 | 0,51 |
| Braunschweig | 129 080 | 22,28 | 0,87 |
| Breslau | 431 853 | 30,86 | 5,06 |
| Cassel | 111 560 | 27,10 | 5,66 |
| Charlottenburg | 197 118 | 36,47 | — |
| Chemnitz | 211 487 | 24,01 | 0,65 |
| Cöln | 387 781 | 29,37 | 0,96 |
| Crefeld | 107 620 | 28,61 | 0,76 |
| Danzig | 146 180 | 23,26 | 0,52 |
| Darmstadt | 75 470 | 34,54 | 8,49 |
| Dortmund | 149 537 | 33,42 | — |
| Dresden | 405 700 | 25,32 | 4,77 |
| Düsseldorf | 228 240 | 30,02 | 0,80 |
| Duisburg | 96 520 | 26,55 | 0,61 |
| Elberfeld | 158 600 | 36,18 | 0,87 |
| Erfurt | 87 490 | 25,91 | 0,96 |
| Essen | 187 717 | 30,60 | 0,65 |
| Frankfurt a. M.*) | 300 000 | 45,08 | 0,16 |
| Frankfurt a. O. | 62 250 | 19,14 | 0,48 |
| Freiburg i. Br. | 64 520 | 19,68 | 4,67 |
| Görlitz | 81 544 | 17,58 | 0,21 |
| Halle a. S. | 163 020 | 24,15 | 0,66 |
| Hannover | 243 576 | 23,45 | 0,91 |
| Karlsruhe | 99 914 | 20,55 | 3,66 |
| Kiel | 134 169 | 24,45 | — |
| Königsberg i. Pr. | 190 743 | 27,57 | 0,74 |
| Leipzig | 473 908 | 28,48 | — |
| Liegnitz | 55 970 | 14,74 | 0,41 |
| Magdeburg | 226 274 | 28,96 | 0,84 |
| Mainz | 86 625 | 35,35 | 7,44 |
| Mannheim | 146 085 | 31,94 | 2,29 |
| Metz | 58 020 | 21,48 | 19,34 |
| Mülhausen i. E. | 90 950 | 25,62 | 18,80 |
| München | 509 000 | 29,40 | 4,80 |
| Nürnberg | 268 300 | 20,55 | 4,26 |
| Plauen i. V. | 81 219 | 24,58 | 1,28 |
| Posen | 122 100 | 25,41 | 4,32 |
| Potsdam | 60 120 | 25,88 | 7,18 |
| Rixdorf | 100 072 | 19,86 | 0,60 |
| Schöneberg | 106 380 | 30,83 | — |
| Spandau | 67 860 | 19,11 | 0,74 |
| Stettin | 224 150 | 24,24 | 0,41 |
| Straßburg i. E. | 155 920 | 25,46 | 20,74 |
| Stuttgart | 187 759 | 35,41 | 6,28 |
| Wiesbaden | 90 240 | 44,88 | 8,37 |
| Würzburg | 77 980 | 20,05 | 5,77 |
| Zwickau | 57 670 | 19,91 | — |

*) Berechnet man den Ertrag der Verbrauchssteuern auf den Kopf der Bevölkerung des Stadtteils Bockenheim, wo sie allein zur Erhebung gelangen (s. die Anmerkung zu Übersicht II), so ergibt sich die Zahl 1,82

## Übersicht IV. Verteilung der Steuerleistungen auf die einzelnen Steuerarten.

| Städte | Von je 100 M Steuerleistung treffen auf die | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Grund- und Gebäudesteuer | Gewerbe-, Betriebs-, Wandergewerbesteuer | allgemeine Einkommensteuer, Personal- und Mietsteuern, Südd. Einkommen- und Kapitalrentensteuern | Steuern der Spalte 2 bis 4 zusammen | Aufwandsteuern | Verkehrssteuern | Verbrauchssteuern |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Preußen.** | | | | | | | |
| Aachen | 22,38 | 10,17 | 45,03 | 77,58 | 1,43 | 1,91 | 19,08 |
| Altona | 54,99 | 4,52 | 35,11 | 94,62 | 2,18 | 3,20 | — |
| Barmen | 23,59 | 12,19 | 58,63 | 94,41 | 0,91 | 3,03 | 1,65 |
| Berlin | 33,07 | 13,58 | 47,45 | 94,10 | 1,04 | 3,62 | 1,24 |
| Bochum | 19,28 | 9,98 | 62,54 | 91,80 | 2,89 | 2,91 | 2,40 |
| Breslau | 22,21 | 9,70 | 45,77 | 77,68 | 1,30 | 4,62 | 16,40 |
| Cassel | 21,05 | 9,66 | 40,86 | 71,57 | 1,10 | 6,43 | 20,90 |
| Charlottenburg | 28,12 | 4,35 | 54,24 | 86,71 | 1,14 | 12,15 | — |
| Cöln | 21,96 | 15,67 | 49,04 | 86,67 | 2,37 | 7,68 | 3,28 |
| Crefeld | 18,58 | 14,17 | 60,42 | 93,17 | 1,59 | 2,60 | 2,64 |
| Danzig | 26,52 | 8,48 | 56,95 | 91,95 | 0,55 | 5,25 | 2,25 |
| Dortmund | . | . | . | 92,92 | 1,29 | 5,79 | — |
| Düsseldorf | 22,12 | 9,74 | 56,78 | 88,64 | 2,17 | 6,52 | 2,67 |
| Duisburg | 18,27 | 13,08 | 61,38 | 92,73 | 1,36 | 3,59 | 2,32 |
| Elberfeld | 23,06 | 10,50 | 57,49 | 91,05 | 2,15 | 4,39 | 2,41 |
| Erfurt | 25,08 | 9,76 | 53,10 | 87,94 | 2,60 | 5,74 | 3,72 |
| Essen | 17,88 | 12,07 | 63,64 | 93,59 | 1,44 | 2,86 | 2,11 |
| Frankfurt a. M. | 19,13 | 8,21 | 63,59 | 90,93 | 2,03 | 6,68 | 0,36 |
| Frankfurt a. O. | 27,28 | 9,99 | 54,94 | 92,21 | 2,10 | 3,20 | 2,49 |
| Görlitz | 29,03 | 11,98 | 51,41 | 92,42 | 2,42 | 3,97 | 1,19 |
| Halle a. S. | 21,04 | 11,32 | 58,70 | 91,06 | 2,67 | 3,55 | 2,72 |
| Hannover | 28,22 | 10,44 | 49,55 | 88,21 | 1,09 | 6,82 | 3,88 |
| Kiel | 32,85 | 9,01 | 47,54 | 89,40 | 2,89 | 7,71 | — |
| Königsberg | 25,56 | 9,30 | 56,10 | 90,96 | 0,54 | 5,81 | 2,69 |
| Liegnitz | 28,38 | 11,12 | 48,47 | 87,97 | 2,96 | 6,27 | 2,80 |
| Magdeburg | 25,28 | 12,87 | 53,44 | 91,59 | 2,87 | 2,64 | 2,90 |
| Posen | 25,62 | 7,44 | 41,45 | 74,51 | 0,78 | 7,69 | 17,02 |
| Potsdam | 21,99 | 4,40 | 39,81 | 66,20 | 2,17 | 3,88 | 27,75 |
| Rixdorf | 35,88 | 8,93 | 32,01 | 76,82 | 2,09 | 18,07 | 3,02 |
| Schöneberg | 28,73 | 4,57 | 41,30 | 74,60 | 1,37 | 24,03 | — |
| Spandau | 37,27 | 7,73 | 43,98 | 88,98 | 2,22 | 4,92 | 3,88 |
| Stettin | 31,82 | 12,45 | 46,29 | 90,56 | 0.73 | 7,03 | 1,68 |
| Wiesbaden | . | . | . | 69,50 | 1,52 | 10,30 | 18,68 |

| Städte | Von je 100 M Steuerleistung treffen auf die | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Grund- und Gebäudesteuer | Gewerbe-, Betriebs-, Wandergewerbesteuer | allgemeine Einkommensteuer, Personal- und Mietsteuern, Südd. Einkommen- und Kapitalrentensteuern | Steuern der Spalte 2 bis 4 zusammen | Aufwandsteuern | Verkehrssteuern | Verbrauchssteuern |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Bayern.** | | | | | | | |
| Augsburg | 17,14 | 25,42 | 21,15 | 63,71 | 1,36 | 10,29 | 24,6[illegible] |
| München | 22,86 | 25,35 | 22,13 | 70,34 | 1,12 | 12,23 | 16,31 |
| Nürnberg | . | . | . | 71,22 | 1,19 | 6,85 | 20,7[illegible] |
| Würzburg | 21,78 | 20,29 | 21,94 | 64,01 | 1,10 | 6,12 | 28,7[illegible] |
| **Sachsen.** | | | | | | | |
| Chemnitz | 16,16 | — | 71,71 | 87,87 | 1,69 | 7,71 | 2,7[illegible] |
| Dresden | 9,47 | — | 62,25 | 71,72 | 1,94 | 7,49 | 18,8[illegible] |
| Leipzig | 15,11 | 0,01 | 77,99 | 93,11 | 0,98 | 5,91 | — |
| Plauen | — | — | 81,29 | 81,29 | 1,79 | 11,72 | 5,2[illegible] |
| Zwickau | — | 1,98 | 90,54 | 92,52 | 2,12 | 5,36 | — |
| **Württemberg.** | | | | | | | |
| Stuttgart | 23,80 | 38,19 | 12,30 | 74,29 | 1,08 | 6,89 | 17,7[illegible] |
| **Baden.** | | | | | | | |
| Freiburg | . | . | . | 75,16 | 1,11 | — | 23,7[illegible] |
| Karlsruhe | . | . | . | 81,21 | 0,97 | — | 17,8[illegible] |
| Mannheim | 25,29 | 85,21 | 31,65 | 92,15 | 0,67 | — | 7,18 |
| **Hessen.** | | | | | | | |
| Darmstadt | . | . | . | 75,07 | 0,36 | — | 24,5[illegible] |
| Mainz | . | . | . | 78,30 | 0,65 | — | 21,0[illegible] |
| **Braunschweig.** | | | | | | | |
| Braunschweig | 16,21 | 6,90 | 70,64 | 93,75 | 1,01 | 1,35 | 3,8[illegible] |
| **Elsaß-Lothringen.** | | | | | | | |
| Metz | . | . | . | 8,73 | 1,00 | — | 90,2[illegible] |
| Mülhausen | . | . | . | 25,03 | 1,58 | — | 73,3[illegible] |
| Straßburg | . | . | . | 16,30 | 2,24 | — | 81,4[illegible] |

Die absoluten Zahlen siehe in Übersicht I und zwar die
zu Sp. 2 in Übersicht I Sp. 3 und 4,
„ „ 3 „ „ „ 5, 6, 7,
„ „ 4 „ „ „ 8, 9, 10, 11,
„ „ 6 „ „ „ 12, 13, 14,
„ „ 7 „ „ „ 15, 16, 17,
„ „ 8 „ „ „ 18.

## Übersicht V. Prozentsätze der Erhebung staatlich veranlagter direkter Steuern in preußischen Städten

### für das Rechnungsjahr vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.

| Städte | Einkommensteuer | | | Grund- und Gebäudesteuer | | | Gewerbesteuer (ohne Berücksichtigung der Warenhaussteuer) | | | | Betriebssteuer (einschl. Kreissteuer) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Prozent der staatlichen Veranlagung bei Einkommen von | | | Prozent der staatlichen Veranlagung | Promille des gemeinen Wertes | Prozent des Nutzungswertes | Prozent der staatl. Veranlagung in | | | | Prozent der staatl. Veranlagung |
| | 420 bis 660 M | 660 bis 900 M | über 900 M | | | | Klasse I | Klasse II | Klasse III | Klasse IV | |
| lachen . . . | — | 135[1]) | 135 | — | 2,95 | — | 220 | | 180 | 165 | 165 |
| ltona[2]) . . . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . |
| armen . . . | — | 100 | 200 | 224 | 3 | — | 200 | | 200 | | 200 |
| erlin. . . . | — | — | 100 | — | — | 5,8 | 150 | | 150 | | 100 |
| ochum . . . | — | 190 | 190 | 200 | . | . | 190 | | 190 | | 200 |
| reslau . . . | 144 | | | — | 3,1 | — | 170 | | | | 100 |
| assel. . . . | — | — | 100 | 150 | 2,7[4]) | 5,4[5]) | 150 | | | | 100 |
| harlottenbg.[7]) | — | — | 100 | — | 2,4[6]) | — | 100 | | | | 100 |
| öln . . . . | — | — | 125 | 145 | 2,28 | — | 200[8]) | | | | 135 |
| refeld[9]) a* . | 180 | 180 | 180 | . | 2,6 | . | 190 | | 190[10]) | | 190 |
| b* . | 100 | 100 | 100 | 150 | . | . | 150 | | 150 | | 150 |
| anzig . . . | 188 | | | 182 | — | — | 140 | | | | 150 |
| ortmund . . | . | . | . | . | . | . | . | | . | | . |
| üsseldorf . . | — | — | 140 | — | 2,0 | — | 190 | | 190 | 166⅔ | 190 |
| uisburg. . . | 100 | 100 | 180 | 213 | 2,3 | .[11]) | 195 | | 185 | | 185 |
| lberfeld. . . | . | . | . | . | . | . | . | | . | | . |
| rfurt. . . . | 143 | 143 | 143 | — | 3 | — | 169 | | 169 | | 169 |
| ssen . . . | — | 150 | 200 | — | 3 | — | .[12]) | | . | | .[13]) |
| rankft.a.M.a[14]) | — | — | .[15]) | — | — | — | 128 | 122 | 100 | 100 | 100 |
| b | — | — | — | — | — | — | 178 | 172 | 150 | 150 | 150 |
| rankfurt a.O[16]) | 177 | 177 | 177 | 183 | — | — | 183 | | 183 | | 183 |
| örlitz . . . | 120 | 120 | 120 | 160 | 2,6 | . | 160 | | 160 | | 200 |
| alle a. S. . . | — | 138 | 138 | 162 | — | 5,07 | 187[17]) | | | | 140 |
| annover . . | 125 | 125 | 125 | 165 | 4,5 | 5,4[18]) | 195 | | 143 bezw 156 | 130 | 135 |
| iel . . . . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . |
| önigsberg . . | . | . | . | . | . | . | . | | . | | . |
| iegnitz . . . | 110 | 110 | 110 | 155 | — | — | 155 | | 155 | | 155 |
| agdeburg . . | — | 140 | 140 | 180 | — | — | 180 | | 180 | | 180 |
| ainz. . . . | . | . | . | . | . | . | . | | . | | . |
| osen. . . . | 170 | 170 | 170 | — | 2,0[19]) | — | 170 | | 170 | | 200[20]) |
| otsdam . . . | 110 | | | 160 | — | — | 135 | | 135 | | 135 |
| ixdorf . . . | — | 120 | 120 | 206 | 2,90 | — | 180 | | 180 | | — |
| höneberg . . | . | . | . | . | . | . | | | . | | . |
| andau . . . | 190 | 190 | 190 | — | 3,5 | — | 220 | | 220[21]) | | 100 |
| ettin . . . | — | 140 | | . | 4,15[22]) 5,32[23]) 2,07[24]) | . | 200[25]) 140[24]) | | | | 100 |
| iesbaden . . | — | — | 100 | — | 2 | — | 125 | | | | 125 |

# XXV.

# Gebühren, Beiträge und besondere Abgaben

## für Benutzung gemeindlicher Einrichtungen.

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Frankfurt a. M.
von **Dr. Franz Adler**.

---

Dieser Abschnitt setzt die im VIII. Jahrgange des Jahrbuches auf das Jahr 1896/97 bezügliche monographische Darstellung für 1902/03 fort und schließt sich in Anordnung und Disposition der früheren Darstellung genau an. Auch wegen der allgemeinen Einleitung zu diesem Abschnitte hinsichtlich der Bedeutung desselben für die vergleichende Finanzstatistik der Städte ist auf die frühere Bearbeitung zu verweisen.

Während für 1902/03 die Angaben von 44 Städten vorlagen, haben dieses Mal 49 Städte die Fragebogen so ausgefüllt, daß sie entsprechend verwertet werden konnten. Neu aufgenommen wurden: Chemnitz, Danzig, Darmstadt, Elberfeld, Mülhausen, Rixdorf und Schöneberg.

---

## I. Gebühren der allgemeinen Verwaltung (in Angelegenheiten des persönlichen und Erwerbslebens).

1. Von derartigen Gebühren der allgemeinen Verwaltung, welche reichsgesetzliche Regelung erfahren haben und stets in die Gemeindekasse fließen, kommen zunächst die mit dem Standesregisterwesen zusammenhängenden Gebühren in Betracht. Sie beziehen sich auf Einsichtnahme der Register oder beglaubigte Abschriften aus denselben (Gesetz vom 6. Februar 1875, betreffend die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung), wobei es sich nur um geringfügige Beträge handelt (0,5—2 Mk.). Der Betrag der Gebühren in **Standesamtssachen** hat 1902/03 betragen in Berlin: 31 174 Mk., Cöln a. Rh. 9398 Mk., München 9289 Mk.. Breslau 7433 Mk.

2. In Bayern ist die Höhe der Gebühren, welche die Gemeinden bei der Verleihung des **Heimatrechtes** erheben dürfen (nicht zu verwechseln mit der staatlichen Stempelgebühr, mit welcher der Heimatschein belastet ist) durch Landesgesetz begrenzt. Nach dem Abänderungsgesetz vom 17. Juni 1896 schwanken nunmehr die Gebühren für Verleihung des Heimatrechtes je nach Lage des Falls in den hier in

Betracht kommenden drei bayrischen Städten zwischen 40 und 342 Mk., wobei unentgeltliche Verleihung an bestimmte Kategorien vorgesehen ist. Diese Gebühren und jene für Verleihung des Bürgerrechtes, welches das Heimatsrecht in sich schließt, in der Höhe von 50—342,80 Mark, bilden eine nicht unbedeutende Einnahmequelle; so haben im Jahre 1902 betragen in

| | Augsburg | München | Nürnberg |
|---|---|---|---|
| Heimatsrechtgebühren: | 30 440 ℳ | 125 578 ℳ | 73 450 ℳ |
| Bürgerrechtsgebühren: | 25 666 „ | 114 729 „ | 61 966 „ |

Von irgendwelchem finanziellen Belang sind außerdem die Einnahmen aus **Bürgerrechtsgebühren** nur noch in Hannover (1902/03: 39049 Mk.), wo sie jedoch starken Schwankungen unterliegen, welche durch die verschiedensten Ursachen hervorgerufen werden können. In den Jahren 1901/02 und 1902/03 hat der allgemeine Rückgang der Konjunktur Einfluß geübt, weil dadurch der Umsatz an Grundstücken erheblich zurückging, mit dem die Verpflichtung zur Gewinnung des Bürgerrechts verknüpft ist. Das volle „Bürgergewinngeld" beträgt dort für die zum Erwerbe des Bürgerrechts „Berechtigten": männliche Personen 120 und weibliche Personen 60 Mk. In den preußischen Städten, in welchen das Bürgerrecht nach gewisser Frist von allen Preußen erworben werden muß, sind die Gebühren vielfach aufgehoben oder ermäßigt worden. Halle hat das Bürgerrechtsgeld aufgehoben. Die Bürgerrechtsgebühren haben ferner betragen in Leipzig 5097 Mark (Taxe 3 Mk.), Braunschweig 5058 Mk., Stuttgart 3610 Mk. (Taxe 10 Mk. und 40 Mk.); in anderen Städten haben die Bürgerrechtsgebühren noch weniger ertragen. In Dresden fließen alle in Angelegenheiten der Heimats- und Bürgerrechtsverleihung, des Gewerbegerichts, der Konzessionserteilung, der Wohlfahrtspolizei, der Nahrungsmitteluntersuchung, des Militärwesens usw. erwachsenden Gebühren, Strafgelder und zurückerstatteten Verläge in eine Kasse (1902: 59 358 Mk.).

3. An Gebühren der **allgemeinen Verwaltung** (Expeditionsgebühren für Protokolle, Beschlüsse und Verfügungen, Bescheide, Zeugnisse, Beglaubigungen, ferner für Dienstboten- und Arbeitsbücher, Reisepässe, Tanzmusiken, Schaustellungen, Polizeistundenverlängerungen usw. im Betrage von 0,50 bis 25 Mk.), welche die bayrischen Städte auf Grund des Gebührengesetzes vom 6. Juni 1892 (Novelle vom 9. Juni 1899) zum Teil in Ausübung distriktspolizeilicher Befugnisse vereinnahmen, sind 1902/03 eingegangen in Nürnberg 83 017 Mk., München 75 956 Mk., Augsburg 16 240 Mk. — Leipzig vereinnahmte 120 246 Mk., darunter 33 912 Mk. Ausfertigungen beim Rate der Stadt, 86 334 Mk. beim Polizeiamte.

4. Die **Jagdscheingebühren** fließen mit erheblichen Beträgen nur in Preußen in die Stadtkassen (Taxe 3 Mk. Tageskarten, 15 Mk. Jahreskarten auf Grund des Gesetzes vom 31. Juli 1895) und haben ertragen in Berlin 39 555 Mk., Cöln a. Rh. 15 200, Hannover 11 681, Breslau 9 544, Frankfurt a. M. 9 082, Magdeburg 8 091. In Straßburg sind pro Jagdschein 24 Mk. zu zahlen, wovon 8 Mk. die Gemeindekasse erhält (3104 Mk.). Vergleiche auch den Abschnitt „Gemeindesteuern".

5. Die Gebühren der **streitigen Rechtspflege** spielen keine große Rolle. Insbesondere wird in einer Reihe von Städten von den Gewerbe-

gerichten eine geringere Gebühr erhoben, als die durch Gesetz vom 29. Juli 1890 (Novelle vom 29. September 1901) festgesetzte. Es vereinnahmten: Frankfurt a. M. 950 Mk., Dortmund 495, Aachen 184 Mk. Näheres im Abschnitt XVII disses Jahrbuches. Auch die Stadtausschußgebühren (in preußischen Städten) sind nicht von Belang.

6. Die Gebühren der **freiwilligen Gerichtsbarkeit** ertragen in den badischen Städten, welchen insbesondere auch die Grund- und Pfandbuchführung obliegt, erhebliche Summen, so in Mannheim 151 942 Mk., Karlsruhe 98 689 Mk., Freiburg 86 123 Mk.

Mit der Einführung des B. G. B. im Jahre 1900 sind in Württemberg die Geschäfte der Pfand- und Kaufratschreiberei den Gemeinden abgenommen worden und auf staatliche Behörden übergegangen; daher fallen für die Städte keine Gebühren mehr an.

7. An Gebühren für **Konzessionen** und besondere Berechtigungen vereinnahmten: Berlin 610 470 Mk. laufende Anerkennugsgebühren (300—500 Mk.), 5058 Mk. Boot- und Dampferanlegestellen; Stettin 98 799 Mk. Konzessionsabgabe von Straßenbahn usw.; Frankfurt a. M. 14 482 Mk. Gefälle aus Messen und Meßbudenmieten, 1740 Mk. Droschkenstandgeld (pro Droschke und Jahr 5 Mk.); Leipzig 12 350 Mk. einmalige gewerbliche Konzessionen, 107 030 Mk. für Musikerlaubnis.

8. Sogenannte **Einquartierungsgelder** werden in einer Reihe von Städten erhoben, in welchen die Einwohnerschaft an Stelle der Naturalleistung Ersatz der durch die anderweitig geregelte Einquartierung entstandenen Kosten zu leisten hat. Vielfach tragen diese Einnahmen steuerartigen Charakter und sind im Abschnitte „Gemeindesteuern“ berücksichtigt. In Frankfurt a. M. werden die Kosten auf die quartierpflichtigen Einwohner nach der Steuerleistung umgelegt; Düsseldorf erhebt $^1/_2$ % (früher 1 %) Zuschlag zur Staatseinkommensteuer (ohne sechs unteren Klassen), Posen $5^1/_2$ % der veranlagten Gebäude-Servis-Zuschlag-Steuer. Die vereinnahmten Beträge waren: Berlin 115 332 Mk., Frankfurt a. M. 71 497, Cassel 46 316, Halle 28 825, Straßburg 25 806, Posen 25 292, Düsseldorf 11 948, Cöln a. Rh. 11 567, und sind in den einzelnen Jahren sehr schwankend. In Cöln zahlen die Quartierpflichtigen die Beträge auf Grund freier Vereinbarung, wogegen die Stadt die Unterbringung der Einquartierung übernimmt. Die Reichsgesetze vom 26. Juli 1897 und 28. März 1903 regeln die Vergütungen des Reiches an die Gemeinden für Einquartierungen.

9. Zu den Gebühren der allgemeinen Verwaltung werden schließlich in den verschiedenen Städten noch **Vermessungsgebühren** bezw. Gebühren für Benützung der städtischen Vermessungswerke gerechnet, die in Höhe von 1—30 Mk. erhoben werden; teilweise findet ein Ersatz der Kosten statt, wie in Freiburg, wo die Gebühren nach der tatsächlich aufgewendeten Zeit und dem verbrauchten Material berechnet werden. Es nahmen ein: Berlin 33614, Darmstadt 25880, Frankfurt a. M. 9233, Freiburg i. Br. 4 233, Potsdam 3 400 Mk.

10. **Strafgelder.** Die Einnahmen aus den Strafen für Schulversäumnisse sind ohne Belang. Mainz z. B. erhebt für jeden Fall pro Schüler 20 Pf., Charlottenburg hat für jeden Einzelfall besondere Straffestsetzung von 0,50—15 Mk. Für 1902/03 entfallen die meisten Beträge auf: Berlin 11243, Duisburg 4546, Elberfeld 3592, Magdeburg 3548,

Mainz 2472 Mk. In Frankfurt a. M. werden diese Strafgelder vom Polizeipräsidium vereinnahmt.

Erheblicher sind die Polizeistrafen aller Art (Feld-, Nahrungsmittel-, Bau-Polizei), deren Ertrag von der Verwaltungsorganisation abhängig ist und sich belaufen hat in:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Leipzig | 85 252 ℳ | Halle | 25 738 ℳ | Duisburg | 16 951 ℳ |
| Düsseldorf | 60 738 „ | Barmen | 21 709 „ | Bochum | 16 528 „ |
| Elberfeld | 47 139 „ | Altona | 21 157 „ | Frankfurt a. M. | 15 582 „ |
| Dortmund | 40 243 „ | Chemnitz | 20 546 „ | Erfurt | 14 870 „ |
| Straßburg | 37 821 „ | Plauen | 20 166 „ | Kiel | 12 407 „ |
| Aachen | 27 551 „ | Mülhausen | 17 121 „ | Cöln | 10 810 „ |

In Leipzig betrug die Einnahme aus Strafgeldern durchs Steueramt 415 290 Mk.

An Mahn- und Vollstreckungsgebühren vereinnahmten:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 96 055 ℳ | Dresden | 29 215 ℳ | Magdeburg | 17 532 ℳ |
| Düsseldorf | 57 226 „ | Altona | 27 718 „ | Barmen | 17 349 „ |
| Cöln | 44 155 „ | Stuttgart | 23 375 „ | Frankfurt a. M. | 17 009 „ |
| Leipzig | 40 521 „ | Stettin | 18 853 „ | Plauen | 16 614 „ |
| Dortmund | 38 576 „ | Mainz | 18 063 „ | Aachen | 9 975 „ |
| Essen | 31 851 „ | | | | |

## II. Bauwesen (einschließlich Feuerpolizei).

**1. Baupolizeigebühren.** Diese sind in den einzelnen Städten von nicht unbeträchtlicher Höhe; sie fehlen ganz, wo die Baupolizei, wie in Berlin, Cassel, Charlottenburg, Cöln, Mainz, vom Staate ausgeübt wird.

Das Erträgnis war 1902/03 in:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau | 126 347 ℳ | Chemnitz | 38 141 ℳ | Erfurt | 23 694 ℳ |
| München | 123 945 „ | Elberfeld | 35 778 „ | Karlsruhe | 22 434 „ |
| Frankfurt a. M. | 117 356 „ | Posen | 33 130 „ | Kiel | 18 225 „ |
| Leipzig | 105 458 „ | Straßburg | 31 833 „ | Essen | 17 797 „ |
| Dresden | 67 146 „ | Stuttgart | 28 983 „ | Freiburg i. Br. | 15 923 „ |
| Düsseldorf | 66 899 „ | Barmen | 28 565 „ | Plauen i. V. | 15 591 „ |
| Stettin | 62 239 „ | Halle | 26 610 „ | Aachen | 12 448 „ |
| Augsburg | 51 048 „ | Mannheim | 24 173 „ | Duisburg | 12 140 „ |

Für die preußischen Städte ist die gesetzliche Grundlage in § 6 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 gegeben, wonach die Gebühren so bemessen werden dürfen, daß deren Aufkommen die Kosten des bezüglichen Verwaltungszweiges nicht übersteigt. Seit 1896 hat eine Reihe weiterer Städte auf Grund des Kommunalabgabengesetzes Baupolizeigebühren eingeführt. So berechnet Breslau seine seit 1899 eingeführte Gebühr nach dem Rauminhalt (100 cbm 4 Mk., für Werkstätten usw. 2 Mk.). Erfurt erhebt seit 1904 eine nach dem voraussichtlichen Kostenaufwande (Bauwert) zu bemessende Gebühr (50 Pf. bei 100—300 Mk. Bauwert, 100 Mk. bei 20 000 bis 25 000 Mk. Bauwert, steigend für jede weiteren vollen 5000 Mk. um 20 Mk. Bei Staatsbauten werden die Gebühren nur mit $^1/_3$ dieser Sätze erhoben. Duisburg hat durch Nachträge zur Gebührenordnung (23. Mai 1903 und 14. März 1904) bestimmt, daß für Vorbesichtigung und Abnahme je 5 Mk. erhoben werden und die baupolizeiliche Prüfung bei Bauten des Reichs- und Landesfiskus unentgeltlich erfolgt. Aachen erhebt für

1000 Mk. Baukosten 5 Mk., steigend bei 20000 Mk. bis 25 Mk. und dann für jede weiteren 10000 Mk. Baukosten 10 Mk. mehr. In Frankfurt a. M. werden nach dem Regulativ vom 7. Dezember 1883 für Baubescheide 1‰ der Bausumme berechnet, für Einfriedigungen 2—10 Mk., ferner besondere Gebühren von 10—25 Pf. für die Benützung der Straßen bei Aufstellung von Bauzäunen und Gerüsten. Bei Gelegenheit von Neubauten, Um- und Anbauten wird von den Eigentümern der an das Kanalnetz angeschlossenen Baugrundstücke die sogenannte Zusatzkanalgebühr in Höhe von 1% der Bausumme erhoben. In Bayern ist jetzt das Gebührengesetz vom 9. Juni 1899 maßgebend. Für die sächsischen Städte ist an die Stelle der Gebührentaxe von 1876 das allgemeine Baugesetz für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 mit Abänderung vom 20. Mai 1904 getreten. Hiernach wird die Gebühr bei Neubauten nach der Zahl der Gebäudeeinheiten berechnet. (Gebäudeeinheit gleich qm-Zahl der zu überbauenden Fläche mal Zahl der Geschosse). Die Genehmigungsgebühr beträgt 6 Pf für die Gebäudeeinheit, mindestens jedoch 2 Mk., die Besichtigungsgebühr 4 Pf., mindestens aber 1,50 Mk.

2. Die Gebühren für **Anerkennung besonderer Berechtigungen oder Vorteile** (Rekognitionsgebühren) sind nicht immer von den allgemeinen Baupolizeigebühren getrennt aufgeführt. Cöln vereinnahmte 100837 Mk. einmalige Gebühren aus der Erker- und Balkonabgabe (50—100 Mk.), Berlin 3255 Mk. einmalige und 26368 Mk. laufende Gebühren aus der Anbringung von Plakaten an städtischen Grundstücken. Frankfurt a. M. verzeichnet 663 Mk. einmal. und 4814 Mk. lauf. Geb.; es erhebt für Vorbauten eine Gebühr von 15 Mk. pro qm Fläche.

3. Die Gebühren für **Feuerpolizei und die Beiträge zu den Kosten des Feuerlöschwesens** erreichen in einzelnen Städten eine beträchtliche Höhe. Berlin vereinnahmte 1038573 Mk., Stettin 15000 Mk an Beiträgen der Feuersozietätskasse zu den Kosten des Feuerlöschwesens. An Zwangsbeiträgen von Versicherungsgesellschaften nahmen ein: Dresden 106261 Mk., Chemnitz 48414 Mk. (8% von den vereinnahmten Prämien der Mobil.-Vers.), Zwickau 6901 Mk. (6% der Vers.-Prämie), Plauen i. V. 7416 Mk. (5% der Versich.-Beiträge). Zwangsbeiträge von Privaten erbrachten in Chemnitz 6045 Mk., Zwickau 1763 Mk.; die Gebühr schwankte zwischen 25 Pf. und 12 Mk. — In Nürnberg leistete der Staat 17500 Mk., in Augsburg 6500 Mk. freiwillige Beiträge zum Feuerlöschwesen. Zur Unterhaltung der Hafenfeuerwache zahlte der Eisenbahnfiskus in Danzig 7500 Mk. Stuttgart nahm 18750 Mk. Gebühren ein für Einzug der Brandschadenumlage, München 62443 Mk. aus dem Feuerlöschwesen. — Für die Untersuchung von Feuerungs- und elektrischen Anlagen vereinnahmten München 29131 Mk., Dortmund 3412 Mk.

## III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege.

Die Kosten der Freilegung und Herstellung neuer Straßen, sowie ihre Unterhaltung während mehrerer Jahre werden in der Regel ganz oder teilweise von den Anliegern getragen.

1. **Beiträge zu Straßenbauten** werden in Preußen auf Grund der §§ 12 und 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 erhoben, wonach die An-

lieger nach der Frontlänge ihrer Grundstücke und der halben Straßenbreite (höchstens 13 m) herangezogen werden können. Das Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893 gestattet auch die Berechnung der Beiträge nach der bebauungsfähigen Fläche. Nach § 9 dieses Gesetzes sollen die Beiträge bei Anlage neuer oder Verbreiterung bestehender Straßen nach den besonderen Vorteilen bemessen werden, welche die Anlieger durch die geschaffenen Anlagen genießen. Vergleiche hierzu: Adickes, Kommunalabgabengesetz.

In den süddeutschen Staaten bestehen ebenfalls Vorschriften über Beteiligung an den Kosten der Straßenanlagen. Viele Städte erhalten Renten von den Provinzial- und den Bezirksverbänden und von Privaten, welche einzelne Wege stark in Anspruch nehmen (Zufuhrstraßen zu Fabriken). Auch die Straßenbahnen zahlen meist eine gewisse Summe zur Straßenunterhaltung.

Die meisten dieser Einnahmen sind entweder Erstattungen von Ausgaben der Städte, welche schon stattgefunden haben, oder die betreffenden Summen finden im laufenden Etatsjahr oder später ihre Verwendung.

Im einzelnen haben die verschiedenen Städte folgende Einnahmen:

Aachen: 125 052 ℳ einmal. Straßenbaukostenbeiträge nach der Front der Grundstücke, 13 041 ℳ lauf. Entschädigung der Provinzialverwaltung, 6983 ℳ Entschädigung von der Kleinbahngesellschaft für Pflasterunterhaltung.

Altona: 338 808 ℳ einm. Geb. für Straßenherstellung laut Ortsstatut.

Barmen: 31 350 ℳ vom Bezirksverbande, 93 002 ℳ Beiträge nach Ortsstatut.

Berlin: 931 362 ℳ Beiträge als Ersatz für aufgewendete Kosten, 239 215 ℳ Jahresrente vom Fiskus, 168 994 ℳ vertragliche Leistung der Straßenbahn.

Braunschweig: 524 317 ℳ für Herstellungskosten, 132 987 ℳ für Unterhaltung.

Breslau: 33 917 ℳ vertragliche Zahlung der Straßenbahn für 1 m Strecke bei Asphalt 2,50 ℳ; Holz 3,25 ℳ; sonst. Pflaster 1,32 ℳ.

Cassel: 33 000 ℳ Jahresrente vom Bezirksverband, 157 110 ℳ Anliegerbeiträge, 27 227 ℳ nach Verträgen und Beschlüssen der städt. Behörden (davon 1227 ℳ einmal. und 26 000 ℳ lauf. Geb.), ferner 10 323 ℳ für Ersatz der Randsteinkosten.

Charlottenburg: 261 308 ℳ Herstellungskosten (nach Grundstücksfront umgelegt), 18 293 ℳ Straßenunterhaltung, 118 057 ℳ Abgabe der Straßenbahn für Straßenbenutzung.

Cöln a. Rh.: 50 815 ℳ lauf. Provinzialrente, 1 002 498 ℳ ortsstatuarische einmalige Straßenherstellung, 28 635 ℳ (davon 20 000 ℳ einmal. und 8635 lauf.) Straßenunterhaltung.

Dortmund: 15 500 ℳ Jahresrente der Provinz, 206 086 ℳ einmal. Geb. für Straßenherstellung, 46 041 ℳ lauf. Beitrag der Straßenbahn (5% der Roheinnahme).

Düsseldorf: 17 942 ℳ lauf. Beitrag des Provinzialverbandes, ferner 1 597 239 ℳ einmal. Beitrag für Freilegung und Herstellung von Straßen.

Elberfeld: 32 000 ℳ laut Vertrag mit der Provinzialverwaltung, 70 203 ℳ für Straßenunterhaltung. Zu den Kosten der ersten Pflasterung vorhandener Straßen haben die Anlieger 1/3 beizutragen laut Generalgouvernements-Verfügung vom 29. Juli 1814.

Essen: 431 988 ℳ einmal. Gebühr für Straßenherstellung.

Frankfurt a. M.: 51 125 ℳ lauf. Beitrag von Bezirksverbänden, ferner 118 115 ℳ lauf. Unterhaltungskostenbeiträge von Privaten, Fabriken, Straßenbahnen.

Halle a. S.: 628 826 ℳ einmal. Geb. für Straßenherstellungen nach Ortsstatut, 15 818 fortlauf. Beiträge gemäß besonderen Abmachungen.

Leipzig: 201 284 ℳ Straßenneupflasterungen, 367 400 ℳ Unterhaltung.

Mannheim: 33 557 ℳ Beiträge vom Bezirksverband, 245 008 ℳ Straßenherstellung.

München: 1 420 541 ℳ einmal. Geb. für Straßenherstellungskosten, 43 595 ℳ lauf. Geb. für Unterhaltung.

Plauen i. V.: 402 835 M Straßenherstellungskosten nach Aufwand, 30 458 M Beaufsichtigung bei der Herstellung (5% der veranschlagten Summe).

Stettin: 15 044 M Rente von der Provinz, 308 237 M einmalige Anliegerbeiträge, 76 024 M Unterhaltungskosten.

Straßburg i. E.: 103 780 M Herstellungskosten.

Stuttgart: 86 900 M einm. Beiträge zum Straßenbau.

Die Anlage neuer Straßen geschieht entweder auf Kosten der Anlieger durch die Stadt oder durch Unternehmer; hiernach bemessen sich auch die der Stadt zufließenden Rückeinnahmen. In Leipzig werden die Straßen durch Unternehmer vollständig fertiggestellt und dann durch die Stadt übernommen; bis zur Übernahme sind die Unternehmer zur Unterhaltung verpflichtet.

Für die Berechnung der Straßenbaubeiträge ist meist der wirkliche Kostenaufwand maßgebend, der nach der Frontlänge des Grundstücks umgelegt wird. Es wird ein von Zeit zu Zeit revidierter Tarif mit Einheitspreisen für die erste Herstellung des Straßenkörpers, der Pflasterung, Einlegung von Kanal-, Gas- und Wasserleitung aufgestellt und die daraus berechneten Kosten auf die Anlieger verteilt. Die Einheitspreise sind verschieden je nach der Breite der Straße, der Art des Pflasters. Eine mehrjährige Unterhaltungspflicht wird vielfach durch einmalige Kapitalzahlung abgelöst.

In Frankfurt a. M. wird ein Teil der neuen Straßen durch die Spezialkasse für städtischen Grundbesitz ausgeführt, die mit einem bestimmten Kapital einmalig dotiert wurde, sich jedoch im übrigen unabhängig vom Etat selbst erhält.

Für die badischen Städte ist jetzt das Ortsstraßengesetz vom 6. Juli 1896 (Art. 20 und 23) maßgebend. Auf Grund dieses Gesetzes hat z. B. Freiburg unter dem 4. Dezember 1903 ein Ortsstatut erlassen. Darnach haben Eigentümer von Grundstücken an neu anzulegenden oder noch unbebauten Straßen, sobald sie an diesen Bauten ausführen wollen, der Stadtgemeinde nach der Länge der angrenzenden Grundstücke, den ganzen Aufwand für den Erwerb des zur Straße einschließlich der Gehwege nötigen Geländes sowie die sämtlichen Kosten der dem Bedürfnis des Verkehrs entsprechenden ersten Einrichtung der Straßen zu ersetzen.

2. **Beiträge zur Straßenreinigung** werden in einer Reihe von Städten zur ganzen oder teilweisen Deckung der Kosten erhoben. Es nahmen ein:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Stettin | 221 272 M | Stuttgart | 121 000 M | Kiel | 57 351 M |
| München | 195 843 „ | Berlin | 91 977 „ | Bochum | 50 419 „ |
| Leipzig | 182 344 „ | Straßburg | 84 227 „ | Duisburg | 48 520 „ |
| Nürnberg | 170 383 „ | Essen | 60 672 „ | Frankfurt a. M. | 39 243 „ |
| Dresden | 158 202 „ | | | | |

In Berlin leisten die Straßenbahnen den größten Teil der Beiträge. Braunschweig erhält vom Staate einen fixierten Beitrag. Darmstadt erhebt von den nicht gemeindesteuerpflichtigen Grundstücken 12 Pf. pro qm Reinigungsgebühr. In Düsseldorf haben die Anlieger asphaltierter Straßen für die Reinigung 50 Pf. pro qm. zu zahlen. Frankfurt a. M. berechnet Privaten die Selbstkosten nebst 10 Proz. Zuschlag, so daß pro qm. und Jahr 30 Pf. zu zahlen sind. Kiel erhebt jetzt eine laufende Gebühr von $3^1/_2$ Pf. pro qm. (Früher fand eine jährliche

Umlage statt nach Größe der gereinigten Fläche und Zahl der Reinigungstage.) Liegnitz verlangt in gepflasterten Straßen pro lauf. m. 35 Pf., in ungepflasterten 20 Pf. In Stuttgart sind für den qm. Reinigungsfläche 35 Pf. Jahresgebühr zu leisten.

3. An **Beiträgen zur Beleuchtung der Strassen** vereinnahmten Cöln M. 92 185 laut Ortsstatut und Verträgen, Braunschweig M. 23 378 als Fixum vom Staate, Dresden M. 24 936. Andere Städte sind nur mit kleinen Summen vertreten.

4. **Die Gebühren für die Benutzung öffentlicher Bedürfnisanstalten** erreichen nirgends hohe Beträge. Breslau vereinnahmte M. 18 929 und erhebt, wie die meisten Städte, 10 Pf. für ein Klosett I. Kl., 5 Pf. für II. Kl.; außerdem befindet sich in jeder Anstalt ein Freiklosett. Berlin erzielte aus der Verpachtung M. 15 580, München M. 27 028. An anteilmäßigen Abgaben für die Benutzung der in fremdem Betriebe stehenden Anstalten erhielt Frankfurt a. M. 1376 M.

5. **Chaussee-, Wege-, Pflaster-, Brücken-, Fähr- und Schleusengelder** sind in vielen Fällen von den Städten verpachtet und haben nur in Süddeutschland, namentlich in Bayern, einige Bedeutung. Auch treten vielfach verschiedene Auffassungen auf, ob diese Abgaben zu den Gebühren oder zu den Steuern, wie dies beispielsweise in München geschieht, zu rechnen sind. Augsburg vereinnahmte an Pflaster- und Brückengeldern M. 182 270; dort ist, um ein Beispiel näher auszuführen, an die Stelle der Pflaster- und Brücken-Zollordnung vom 9. November 1882 diejenige vom 29. September 1902 getreten. Zollpflichtig sind alle Tiere und Fuhrwerke, welche eine von der Stadtgemeinde Augsburg unterhaltene gepflasterte Straße oder eine gemeindliche Brücke berühren. Der Einzelzoll beträgt für fremde Fuhrwerke und Tiere 10—50 Pf.; gehören die Fuhrwerke Augsburger Einwohnern, so sind nur 10—20 Pf. zu zahlen. Für die ständig gehaltenen Wagen, Anspanntiere und Reitpferde haben die Einwohner einen Aversalzoll zu zahlen, der für Pferdefuhrwerk 20—27 M., für Automobile 20 resp. 54 M. beträgt. In Nürnberg erbrachte das Pflaster- und Brückengeld 162 457 M. (Ordnung vom 29. November 1901). Das verpachtete Brückengeld erbrachte in Magdeburg 18 000 M., in Frankfurt a. O. 12 200 M., in Stuttgart 27 204 M., letztere Stadt erhebt für jedes Zugtier und jeden Motorwagen 12 Pf. Weiter verzeichnen Bochum 10 448 M., Dresden 171 803 M. Die Einnahme aus Fährgeldern ist sehr gering; es gaben an: Breslau 1521 Mark; Danzig 3728 M.; beide Städte haben diese Abgaben verpachtet.

Die Stadt Frankfurt a. M. hat vom Staate die Schiffahrtsabgaben auf dem kanalisierten Maine gepachtet und nimmt daraus 126 157 M. ein. Per Tonne werden in der Güterklasse I 4,6 Pf., in Klasse II 2,3 Pf. erhoben. Berlin erhebt ein Brückengeld von den Schiffen für das Aufziehen der Brücken.

6. An **Platzzinsen** und Benutzung öffentlicher Straßen vereinnahmte Cöln 37 759 M. Mieten für Lagerplätze, Straßburg 36 546 M., Dresden 27 186 M., Metz 22 776 M., Stuttgart 15 400 M. Letztgenannte Stadt berechnet für die Pacht von 100 qm 35 Pf. pro Tag, 2,45 M. pro Woche und 6—10 M. pro Jahr. Augsburg verlangt für die Benutzung von Lagerplätzen 15—20 M. pro qm im Jahr, für das Aufstellen

von Wagen 10—36 M. Dortmund erhält vertragsmäßig von 28 Trinkhallen jährlich je 160 M.

7. Die **Benutzung von Anschlagsäulen** ist in den meisten Städten verpachtet. Berlin nahm daraus 415 600 M. ein, darunter 15 600 M. aus den Uraniasäulen. In Frankfurt a. M. hat der Unternehmer für jede Säule, die sein Eigentum ist, 90 M, jährlich zu zahlen, außerdem für die Benutzung der Straßenfläche für den qm je nach Lage 2,50 bis 3 M.; die Stadt vereinnahmte 1903 11 613 M. — Es erlösten ferner: München 14 266 M., Charlottenburg 12 133 M., Breslau 8 952 M. (25% der Bruttoeinnahme), Straßburg 5660 M. (10 M. pro Säule und Jahr), Chemnitz 5510 M. (Geb. je nach Fläche für 1000—6000 qcm 60 Pf. bis 1,50 M.), Dortmund 1936 M. (pro Säule 60 M. und 7 1/2 % der Roheinnahmen).

## IV. Gewerbe, Handel, Verkehr.

In diesem Abschnitte sind diejenigen kommunalen Betriebe und Einrichtungen zu behandeln, welche der Förderung des Handels und des Verkehrs dienen und die Bevölkerung mit wichtigen Verbrauchsgegenständen versorgen. In der Regel werden diese Anstalten so verwaltet, daß die Kosten des Betriebes einschließlich Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals durch die Einnahmen gedeckt werden; vielfach fließt ein Überschuß in die Stadtkasse.

### 1. Markthallenbenutzung; periodische Märkte.

Die Einnahmen aus Markthallenbenutzung und periodischen Märkten waren 1902/03 die folgenden:

| Städte | Gebühren für: | | | Städte | Gebühren für: | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a Markthallenbenutzung ℳ | b Periodische Märkte aller Art ℳ | c Zusammen ℳ | | a Markthallenbenutzung ℳ | b Periodische Märkte aller Art ℳ | c Zusammen ℳ |
| Berlin | 2 136 200 | — | 2 136 200 | Mülhausen | — | 81 852 | 81 852 |
| München | 230 628 | 401 079 | 631 707 | Straßburg | 66 334 | — | 66 334 |
| Leipzig | 350 214 | 35 747 | 385 961 | Altona | 50 120 | 16 127 | 66 247 |
| Dresden | 316 127 | 39 826 | 355 953 | Stuttgart | 49 600 | 13 650 | 63 250 |
| Hannover | 112 216 | 65 830 | 178 046 | Schöneberg | — | 59 411 | 59 411 |
| Frankfurt a. M. | 124 418 | 18 906 | 143 424 | Mainz | — | 59 163 | 59 163 |
| Mannheim | — | 115 088 | 115 038 | Freiburg i. Br. | — | 56 017 | 56 017 |
| Cöln | 7 718 | 105 455 | 113 233 | Stettin | — | 55 312 | 55 312 |
| Danzig | 91 168 | 21 139 | 112 307 | Augsburg | — | 54 347 | 54 347 |
| Chemnitz | 62 409 | 26 878 | 89 287 | Dortmund | — | 54 248 | 54 248 |
| Breslau | — | 83 704 | 83 704 | Karlsruhe | — | 53 379 | 53 379 |

Die Einnahmen aus Benützung der Markthallen sind von ziemlichem Belang in Berlin, München, Leipzig, Dresden, Hannover und Frankfurt a. M., doch ist in diesen Städten mit Ausnahme von Berlin

auch der Erlös aus Gebühren für periodische Märkte nicht unbeträchtlich. Eine Reihe von Städten hat im Laufe der letzten Jahre eine Revision ihrer Markthallenordnungen vorgenommen, doch haben die Gebühren hierbei eine wesentliche Änderung nicht erfahren. Berlin erhebt in seinen Markthallen 5—50 Pf. täglich pro qm an Standgeld je nach Art der Gegenstände, in Frankfurt a. M. sind an den bevorzugten Markttagen Mittwochs und Samstags 30 und 40 Pf., an den übrigen Tagen 15 und 20 Pf. zu zahlen; die monatliche Miete eines Standes beträgt 3,50 und 4,50 Mk. Lübeck nimmt 20020 Mk. ein aus der Miete der Vorderhäuser der Markthalle. In manchen Städten wird auch ein Wiegegeld erhoben, das, je nach der Art der Waren, in Frankfurt a. M. 2—10 Pf. beträgt. In Dortmund ist ein Tagestarif für alle Verkaufsgegenstände aufgestellt; es kostet z. B. das Platzgeld für eine Gans 5 Pf., eine Ente 3 Pf.

Stuttgart hat neben einem Tagestarif nach Gewichtseinheiten oder nach der Stückzahl der Waren auch Jahresaversalsätze, die nach der Fläche des Verkaufsplatzes berechnet werden, wobei auch ein Unterschied in der Art der Waren gemacht wird. Besondere Tarife bestehen für die im Mai stattfindenden Spezialmärkte und für die Weihnachtsmesse; für Schaubuden, Karussels usw. werden pro qm und Tag 2 Pf. erhoben.

Unter den periodischen Märkten haben die Wochenmärkte für Viktualien die meiste Bedeutung. München und Augsburg beziehen einen großen Teil der Einnahmen aus Marktstandgeldern von den Dulten (Jahrmärkten) und Schrannen (Getreidemärkte). Augsburg erhebt für Dultbuden und Stände 5—35 Mk. Charlottenburg, Halle a. S. und Mainz haben ihre Marktstandgebühren verpachtet. Unter den Einnahmen aus Marktgebühren sind auch noch solche aus Holzmärkten, Fleischmärkten, Heu- und Strohmärkten u. a. enthalten.

Für Preußen ist noch das Gesetz vom 26. April 1872 betreffend die Erhebung von Marktstandgeld maßgebend; ein solches darf für den Gebrauch öffentlicher Plätze und Straßen zum Feilbieten von Waren auf Messen und Märkten nur nach der Größe des vom Feilbietenden zum Marktstande gebrauchten Raumes und nach der Dauer des Feilbietens eingeführt werden, soll jedoch 2 Sgr. pro qm täglich nicht überschreiten, wobei die Miete von Buden usw. nicht einbegriffen ist. — Es sei noch erwähnt, daß München erhebt vom Zentner Kartoffeln, Rüben usw. 3 Pf., vom Korb Gemüse 2—9 Pf., vom Zentner Hülsenfrüchte und Schmalz 18 Pf., vom Korb Butter 3—6 Pf., vom Laib Käse 12 Pf., von Obst in Körben pro Ztr. 27 Pf., von Obst in Karren und Fuhrwerken 1,80—7,20 Mk.

## 2. Viehhöfe und Schlachthäuser.

Die Einnahmen aus der Schlacht- und Viehhofbenützung setzen sich aus einer ganzen Reihe von Gebühren zusammen, die weiter unten dargestellt werden. Die Gesamtbeträge beziffern sich auf:

| Städte | Viehhof- Benützung | Schlachthof- Benützung | Summe | Städte | Viehhof- Benützung | Schlachthof- Benützung | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 1 248 409 | 2 440 770 | 3 689 179 | Breslau | 355 760 | 661 532 | 1 017 292 |
| Leipzig | 468 668 | 915 642 | 1 384 310 | Frankfurt a. M. | 363 056 | 575 575 | 938 631 |
| München | 527 277 | 553 162 | 1 080 439 | Cöln | 388 376 | 540 452 | 928 828 |

Fortsetzung

| Städte | Viehhof- Benützung | Schlachthof- Benützung | Summe | Städte | Viehhof- Benützung | Schlachthof- Benützung | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nürnberg . . . | 137 614 | 365 188 | 502 802 | Augsburg . . . | 39 371 | 141 253 | 180 624 |
| Essen . . . . | 186 195 | 283 052 | 469 247 | Zwickau . . . | 87 646 | 90 526 | 178 172 |
| Mannheim . . . | 212 027 | 243 828 | 455 855 | Mainz . . . . | 54 303 | 123 868 | 178 171 |
| Magdeburg . . | 168 740 | 281 253 | 449 993 | Kiel . . . . . | 23 231 | 153 674 | 176 905 |
| Stettin . . . . | 91 128 | 346 438 | 437 566 | Erfurt . . . . | — | 150 446 | 150 446 |
| Düsseldorf . . | 57 365 | 320 487 | 377 852 | Cassel . . . . | 7 328 | 130 646 | 137 974 |
| Elberfeld . . . | 136 230 | 203 720 | 339 950 | Lübeck . . . . | 48 951 | 85 717 | 134 668 |
| Danzig . . . . | 77 921 | 242 344 | 320 265 | Darmstadt . . | — | 131 779 | 131 779 |
| Dortmund . . . | 153 303 | 151 622 | 304 925 | Görlitz . . . . | — | 114 825 | 114 825 |
| Barmen . . . | 50 551 | 223 478 | 274 029 | Frankfurt a. O. . | — | 98 853 | 98 853 |
| Halle a. S. . . | 36 637 | 228 730 | 265 367 | Potsdam . . . | — | 98 732 | 98 732 |
| Posen. . . . . | 38 574 | 209 414 | 247 988 | Mülhausen i. E. . | 22 272 | 73 374 | 95 646 |
| Dresden . . . | — | 240 773 | 240 773 | Bochum . . . | — | 94 591 | 94 591 |
| Straßburg i. E. . | 87 524 | 134 374 | 221 898 | Freiburg i. Br. . | — | 93 053 | 93 053 |
| Plauen i. V. . . | 33 141 | 183 200 | 216 341 | Metz. . . . . | 11 102 | 79 873 | 90 975 |
| Braunschweig . | 24 434 | 189 720 | 214 154 | Duisburg . . . | — | 90 144 | 90 144 |
| Karlsruhe i. B. . | 54 110 | 138 980 | 193 090 | Liegnitz . . . | — | 89 156 | 89 156 |
| Aachen . . . . | 46 391 | 140 404 | 186 795 | | | | |

An Gebühren, welche für Benützung der Viehhöfe erhoben werden, kommen in Betracht die eigentlichen Marktgebühren, Stallgebühren, Futtergebühren, Wiegegebühren, Untersuchungs-, Desinfektionsgebühren, Eisenbahnüberführungsgebühren u. a.; sie werden teils einzeln erhoben, teils sind sie in einer der Hauptgebühren enthalten und daher schwer vergleichbar. Die Gebühren sind je nach der Tiergattung verschieden hoch bemessen; in den einzelnen Städten ist ihre Höhe eine sehr ungleichmäßige, wie aus folgenden Beispielen hervorgeht:

(M = Marktgebühr; St = Stallgebühr; W = Wiegegebühr)

| Städte | Großvieh | | | Kälber | | | Schweine | | | Hammel, Ziegen, Schafe | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | M | St | W | M | St | W | M | St | W | M | St | W |
| | Pfennige | | | Pfennige | | | Pfennige | | | Pfennige | | |
| Barmen . . . | 30 | 30—50 | 30 | 10 | 15 | 10 | 10 | 20 | 15 | 10 | 10 | 10 |
| Berlin . . . | 125 | — | 20 | 40 | — | 10 | 50 | — | 10 | 40 | — | 2 |
| Breslau . . . | 170 | 30 | 25 | 50 | 5 | 5 | 80 | 10 | 10 | 30 | 5 | 5 |
| Cöln . . . . | 130 | 50 | 25 | 30 | 15 | 10 | 50 | 20 | 10 | 20 | 10 | 10 |
| Frankfurt a. M. | 125 | 30 | 30—40 | 25 | 5 | 15 | 50 | — | 15 | 15 | — | 15 |
| Düsseldorf . . | 50 | 25 | 25 | 10 | 10 | 5 | 10 | 10 | 10 | 5 | 5 | 5 |
| Halle . . . . | 1 | — | 10—50 | 40 | — | 10—50 | 50 | — | 10—50 | 30 | — | 10—50 |
| Posen . . . | 120 | 25 | 40 | 30 | 5 | 10 | 50 | 10 | 20 | 20 | 5 | 5 |
| Straßburg . . | 25 | — | 40 | 5 | — | 10 | 5 | — | 10 | 5 | — | 10 |
| Elberfeld . . | 70 | 30 | 20 | 20 | 20 | 5 | 10 | 20 | 15 | 10 | 5 | 5 |

München berechnet neben den eigentlichen Marktgebühren, welche zwischen 5 Pf. für Kleinvieh und 1 Mk. für Großvieh schwanken, noch den Pflasterzoll mit 1—20 Pf. je nach der Gattung. Barmen berechnet für das Abkochen des Fleisches für die Freibank $^1/_2$ Pf. pro kg. Die nachbenannten Städte hatten 1902/03 die höchsten Einnahmen aus dem Betriebe des Viehhofes; diese verteilten sich folgendermaßen auf die wichtigsten Gebührenarten:

| | Berlin | München | Leipzig | Frankfurt a. M. | Breslau | Cöln | Mannheim |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mark | | | | | | |
| Marktgebühren | 848 988 | 275 342 | 175 158 | 182 420 | 209 548 | 183 222 | 109 384 |
| Stallgebühren | | 96 862 | — | 25 023 | 3 799 | 19 034 | 459 |
| Wiegegebühren | 106 155 | — | — | 29 554 | 9 255 | 13 378 | 4 087 |
| Desinfekt.-Gebühren | 80 995 | — | 29 641 | — | 11 801 | 11 743 | — |
| Eisenbahn-Überführungsgebühren | 212 271 | — | | | 52 573 | — | — |
| Besondere Futtergebühren | — | 155 073 | 227 217 | 126 059 | 67 934 | 160 997 | 98 097 |
| Beschaugebühren | — | — | 35 074 | — | — | — | — |

Für Schlachthausbenützung werden erhoben: Schlachtgebühren, Brühgebühren, Wiegegebühren, Gebühren für tierärztliche Untersuchung und Trichinenschau, Benutzung des Kühlhauses, der Freibank des Betäubungsapparates usw. Auch hier sind die kleineren Gebühren zum Teil in den Hauptgebühren enthalten. Bezüglich der Gebühren für die Schlachthausbenutzung bestimmt das preußische Kommunalabgabengesetz, daß dieselben bis zu einer solchen Höhe erhoben werden dürfen, daß durch ihr jährliches Aufkommen die Kosten der Unterhaltung der Anlage und des Betriebes, sowie ein Betrag von 5 Proz. des Anlagekapitals und der etwa gezahlten Entschädigungssummen gedeckt werden (wo Verbrauchssteuern auf Fleisch erhoben werden, nur bis zu 5 Proz.). Die wichtigsten Gebühren sind die eigentlichen Schlachtgebühren und die Gebühren für tierärztliche Untersuchung und Trichinenschau. (Vergleiche hierzu den Abschnitt: Untersuchung der Nahrungsmittel.) Von Bedeutung sind auch die Einnahmen aus den Kühlhaus- und den Kutteleigebühren.

Die Schlachtgebühren betrugen beispielsweise für:

| Städte | Großvieh | Kälber | Schweine | Hammel, Ziegen, Schafe |
|---|---|---|---|---|
| | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| Aachen | 400 | 80 | 170 | 70 |
| Berlin | 260 | 50 | 130 | 20 |
| Breslau | 450 | 50 | 350 | 40 |
| Cöln | 200—425 | 70 | 170—230 | 45 |
| Frankfurt a. M. | 200—250 | 50 | 100 | 10—35 |
| Freiburg i. Br. | 290—390 | 100 | 180 | 70—90 |
| Düsseldorf | 150—350 | 50 | 140 | 40 |

München erhebt 20 Pf. bis 2 Mk. an Schlachtgebühr und 50 Pf. pro Stück Brühgebühren, neben kleineren in Einzelfällen zu zahlenden Abgaben. In Frankfurt a. M. kommt die Gebühr für tierärztliche Untersuchung nur für das nicht aus dem Viehhofe, sondern unmittelbar von außen eingebrachte Vieh im Betrage von 10—40 Pf. zur Erhebung. Die Trichinenschaugebühr beträgt 70 Pf. pro Schwein und wird mit der Schlachtgebühr zusammen erhoben. Die Schlachtgebühren sind je nach dem Schlachttag verschieden, Montags am höchsten. Leipzig hat eine Schlachtviehversicherungsanstalt errichtet, die für ungenießbare Tiere Schadenersatz leistet.

Die Einnahmen aus den Schlachthäusern sind im allgemeinen sehr viel größer, wie aus den Viehhöfen. Sie setzen sich 1902/03 in einigen Städten folgendermaßen zusammen:

| | Berlin | Leipzig | Breslau | Frankfurt a. M. | München | Cöln | Nürnberg |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| Schlachtgebühren | 1 541 723 | 548 124 | 447 358 | 464 540 | 488 240 | 409 215 | 242 787 |
| Tierärztl. Untersuch. einschl. Trichinenschau | 872 722 | — | 122 112 | 92 755 | — | 75 087 | 59 128 |
| Schlachtviehversich. | — | 318 419 | — | — | — | — | — |
| Brühgebühren | — | — | — | — | 38 968 | 10 806 | — |
| Kuttelei-Kühlhausgebühren | — | — | — | — | — | — | 48 911 |

Die Gebühren sind überall von den Besitzern zu zahlen. Über den Verkehr auf den Schlacht- und Viehhöfen vergleiche den betreffenden Abschnitt des Jahrbuches. In Dresden und Hannover sind die Schlacht- und Viehhöfe Privatunternehmen der Fleischerinnung. Keine Schlacht- und Viehhöfe haben u. a. Charlottenburg, Rixdorf, Schöneberg, Spandau. — Wesentliche Änderungen in der Höhe und Berechnungsart der Schlacht- und Viehhofgebühren haben gegenüber den im VIII. Jahrgang mitgeteilten Ziffern nicht stattgefunden.

### 3. Hafen- und Lagerhausverkehr, Lagerplätze, Floßverkehr.

a) Hafenverkehr. Die Gebühreneinnahmen aus dem Hafenverkehr betrugen im Jahre 1902/03:

| Stadt | ℳ | Stadt | ℳ | Stadt | ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| Duisburg | 1 240 341 | Breslau | 174 469 | Altona | 64 264 |
| Stettin | 992 684 | Kiel | 167 924 | Danzig | 42 441 |
| Cöln a. Rh. | 600 618 | Straßburg | 147 367 | Charlottenburg | 29 008 |
| Magdeburg | 393 236 | Mainz | 120 933 | Berlin | 24 529 |
| Düsseldorf | 307 171 | Dortmund | 113 376 | Posen | 17 915 |
| Frankfurt a. M. | 258 100 | Karlsruhe | 100 930 | | |

Die Hafengebühren zerfallen in eigentliche Hafengebühren, Platzgebühren, Kranengelder, Aus-, Einlade- und Rangiergebühren, Ufergeld, Werftgebühren, Schlepplöhne, Hafenfracht usw.; die Nomenklatur ist eine sehr wechselnde.

Einige Beispiele:

**Duisburg**

| | M |
|---|---|
| Platzgebühren | 161 307 |
| Kippgebühren | 117 915 |
| Schlepplöhne u. Hafenfracht | 718 504 |
| Hafengebühr | 242 615 |

**Cöln a. Rh.**

| | M |
|---|---|
| Platz- u. Schuppenmiete | 136 903 |
| Kranengelder, Wagegebühr. | 230 231 |
| Eisenbahngebühren | 81 673 |
| Werftgebühren | 142 369 |

**Düsseldorf**

| | M |
|---|---|
| Platzgebühren | 4 851 |
| Kranengelder, Wagegebühr. | 136 935 |
| Hafenbahngebühren | 156 347 |
| Verladungs- u. Umladegeb. | 9 038 |

**Breslau**

| | M |
|---|---|
| Platzgebühren | 5 254 |
| Kranengelder | 9 845 |
| Aus-, Einlade-, Rangiergeb. | 91 717 |
| Lagergebühren | 45 742 |
| Ufergeld | 17 826 |

**Stettin**

| | M |
|---|---|
| Bollwerksgeld | 438 928 |
| Hafengeld | 179 189 |
| Überladegeld | 27 937 |
| Abfertigungsgebühr | 345 357 |

**Magdeburg**

| | M |
|---|---|
| Platzgebühren | 94 817 |
| Kranengelder | 119 519 |
| Schlepplöhne, Hafenfracht | 16 503 |
| Aus- und Einladegebühren | 139 536 |

**Frankfurt a. M.**

| | M |
|---|---|
| Platzgebühren (s. Lagerhaus) | |
| Kranengelder usw. | 237 449 |
| Werftgleisegebühren | 20 651 |

**Mainz**

| | M |
|---|---|
| Werftgebühren | 41 104 |
| Kranengelder, Wagegebühr. | 27 277 |
| Überführungsgebühren | 21 809 |
| Werftgleisegebühren | 18 739 |

Breslau erhebt ein monatliches Lagergeld von 3—30 Pf. pro 100 kg, Spezialtarife bestehen für Zucker und Getreide.

In Frankfurt a. M. wird (Tarif vom 26. Dezember 1897) je nach der Art der Leistung und der Ware ein Krangeld von 1—4 Pf. pro 100 kg erhoben; die gleiche Gebühr wird für sonstige Arbeitsleistungen (Ein- und Ausladen der Schiffe, der Eisenbahnwagen, Verwiegen) berechnet. Die Werfthallegebühr beträgt 2 Pf. pro 100 kg, das Lagergeld für Güter, welche in den Werfthallen länger als 48 Stunden lagern, für je 100 kg und jede folgende Lagerzeit von 24 Stunden 5 Pf. für 100 kg. Das Schutzgeld für die Benützung des Winterhafens beträgt für Segelschiffe, Kähne usw. 1 Mk. bis 5 Tonnen, steigend bis 8 Mk. bei 50 Tonnen Tragfähigkeit und steigt für jede weiteren 5 Tonnen um 40 Pf. Für Dampfschiffe wird die Gebühr nach der Länge berechnet (30 m 20 Mk.; jedes weitere Meter 1 Mk.). Von sonstigen Fahrzeugen wird für das Quadratmeter Flächengehalt ein Schutzgeld von 10 Pf. erhoben.

In Düsseldorf wird neben dem Winterhafengeld auch ein Sommerhafengeld erhoben, welches für die Zeit vom 1. April bis 31. Oktober von allen Fahrzeugen jeglicher Art erhoben wird, welche nicht zum Ein- oder Ausladen sich länger als drei Tage im städtischen Hafengebiet, sowie an dem freien Werft aufhalten; die Gebühr beträgt die Hälfte des Winterhafengeldes, das je nach der Ladefähigkeit der Schiffe in Höhe von 1 Mk. bis 15 Mk. erhoben wird.

In Cöln wird nach der abgeänderten Gebührenordnung vom 27. Februar 1902 von allen im Hafengebiete auf dem Wasserwege an-

kommenden Gütern eine Werftgebühr erhoben, die, soweit nicht einzelne Güter besonders tarifiert sind, für 100 kg 4 Pf. beträgt. Die besonders aufgeführten Güter zahlen, wenn sie in geschlossenen Sendungen ankommen, für je 100 kg über 10000 kg 2 Pf. Die ersten 10000 kg haben ebenfalls nur 2 Pf. für 100 kg zu zahlen, wenn es sich um lose, in den Schiffsräumen verladene Güter handelt. Gemäß dem Nachtrag zur Gebührenordnung vom 5. Juni 1902 wird in Mainz für die Verbringung von beladen ankommenden oder beladen abgehenden Eisenbahnwagen auf den städtischen Geleiseanlagen durch die städtische Bahnverwaltung von der Übergabestelle der Staatsbahn nach den Verladeplätzen in den Häfen eine Werftgeleisegebühr erhoben, die für jeden Wagen je nach der Entfernung 1—2 Mk. beträgt.

b) Lagerhaus- und Packhofbenützung. An Einnahmen für das Jahr 1902/03 verzeichnen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Magdeburg | 338 214 ℳ | Mainz | 126 559 ℳ | Leipzig | 62 654 ℳ |
| Frankfurt a. M. | 217 072 „ | Cöln | 92 023 „ | Dortmund | 37 404 „ |
| Straßburg | 180 305 „ | Stuttgart | 82 400 „ | Hannover | 28 390 „ |
| Stettin | 155 055 „ | Düsseldorf | 73 210 „ | Breslau | 13 325 „ |

Lagerhaus- und Hafenverwaltung sind in verschiedenen Städten vereinigt, wenn auch getrennte Tarife für Benutzung der betreffenden Einrichtungen vorliegen wie z. B. in Frankfurt a. M. In dieser Stadt verzeichnet der vom 1. Januar 1901 ab gültige Tarif der Lagerhausverwaltung die Einheitssätze für 267 verschiedene Warenartikel (früher waren es 233), welche 6—18 Pf. für 100 kg monatlich betragen, wobei 50 Pf. als Mindestgebühr festgesetzt sind. An sonstigen Gebühren gelangen zur Erhebung (pro 100 kg): Auflagerbringen ankommender, Vomlagerbringen abgehender Güter 6 Pf., Be- und Entladen der Eisenbahnwagen 3 Pf., Waggeld 2 Pf. usw.

Düsseldorf erhebt nach dem Tarif vom 11. Februar 1896 ein Lagergeld, das für den ersten Monat 15 Pf., für jeden folgenden Monat 7 Pf. für je 100 kg beträgt. Ferner werden abgetrennte Räume zur Lagerung vermietet. Die Miete wird nach dem qm Bodenfläche berechnet und stellt sich auf monatlich 50 resp. 75 Pf., jährlich 4 resp. 6 Mk. An Arbeitsgebühren werden z. B. für das Umschichten von in Säcken verpackten Waren für 100 kg 6 Pf. verlangt. Mainz berechnet nach seinem Gebührentarif vom 14. November 1903 die Lagergebühren für einen Kalendermonat. Die lose Lagerung von Getreide soll in der Regel nur in Mengen von 50000 kg und darüber stattfinden. Es besteht ein spezialisierter Tarif für die Berechnung; die Sätze für nicht genannte Waren werden nach Vereinbarung festgestellt.

In einzelnen Städten setzen sich die Einnahmen der Lagerhausverwaltungen folgendermaßen zusammen:

**Magdeburg**

| | ℳ |
|---|---|
| Lagergebühren | 168 133 |
| Ein- und Ausspeich.-Gebühr. | 78 939 |
| Überführungsgebühren | 91 152 |

**Frankfurt a. M.**

| | ℳ |
|---|---|
| Lagergebühren, Aus- u. Einspeich.-Gebühr. | 217 072 |

**Cöln a. Rh.**

| | M |
|---|---|
| Lagergebühren | 61 339 |
| Ein- u. Ausspeich.-Gebühr. | 9 299 |
| Deklarationsgebühren | 280 |
| Miete für Einzelräume | 21 105 |

**Stettin**

| | M |
|---|---|
| Lagergebühren | 5 365 |
| Krangebühren | 15 743 |
| Überführungsgebühren | 51 590 |
| Aufbewahrungsgebühren | 17 190 |

**Mainz**

| | M |
|---|---|
| Lagergebühren | 29 593 |
| Mieten für Lagerräume | 58 336 |
| Ein- u. Ausspeich.-Gebühren | 36 951 |
| Feuerversicherungsgebühren | 1 543 |

**Stuttgart**

| | M |
|---|---|
| Lagerhaus | 17 500 |
| Gewerbehalle | 14 000 |
| Reithalle | 9 700 |

In Stuttgart ist das Lagerhaus an die städtische Lagerhausgesellschaft verpachtet; außerdem dient die städtische Gewerbehalle zur Aufbewahrung von Gütern und zwar betragen die Lagerkosten für den Monat und für 100 kg 4—10 Pf. An dieser Stelle sei auch die städtische Reithalle erwähnt, die auch zuweilen zum Einlagern von Waren Verwendung findet.

c) Benützung von Lagerplätzen. Die Gebühren hierfür, die teilweise unter anderen Posten mitverzeichnet sind, erbrachten in Düsseldorf 253300, Stettin 173417, Dortmund 90915, Mainz 48513, Karlsruhe 46916, Mannheim 22777, Magdeburg 17794, Breslau 6624 Mk. Frankfurt a. M. verzeichnet 5498 Mk. lauf. Beiträge der Pächter zur Bewachung des Kohlenhafens.

d) Floßverkehr (Ländebenutzung). An Einnahmen aus Ländegebühren verzeichnet München 25087 Mk.; Mainz berechnet an Miete für die Wasserfläche des Floßhafens für den qm im Jahr 6 Pf. und vereinnahmte daraus 17530 Mk.

**4. Öffentliche Wagen, Eichanstalten:**

a) Für die Benützung öffentlicher Wagen wurden vereinnahmt in Frankfurt a. M. 71999, Berlin 30123, Mannheim 12457, Stuttgart 10200 Mk. usw.

Die Gebühren betragen in Frankfurt a. M. für Getreide, Äpfel, Heu, Stroh, Hafer pro Ztr. 3 Pf., für alle übrigen Gegenstände 1 Pf. Mainz erhebt bei Verwiegungen, die unabhängig von der Oktroierhebung auf den Oktroibrückenwagen erfolgen, von je 100 kg Gewicht 2 Pf., mindestens jedoch 10 Pf.

Das Recht zur Verwiegung von Nahrungsmitteln auf der Marktwage ist verpachtet. Berlin berechnet für 50 kg Brutto 1—20 Pf. In München wird neben den Wagegebühren noch eine Scheingebühr von 5 Pf. erhoben. Nürnberg und andere Städte berechnen die Gebühren für einzelne Warengattungen nach Fuhren; z. B. Nürnberg für Fuhre Heu 60 Pfg. Die Einnahmen aus Wagegeldern, die in einigen Städten verpachtet sind, haben keine große finanzielle Bedeutung.

b) Eichgebühren. Die Eichordnung für das deutsche Reich vom 27. Dezember 1884 sowie die Eichgebührentaxe vom 28. Dezember 1884 haben unter dem 1. Januar 1896 und dem 18. August 1900 Abänderungen erfahren. Die Gemeinden, welche Eichungsämter unterhalten, tragen die Kosten und beziehen die eingehenden Gebühren; in München und Nürnberg besorgen die Gemeindeeichanstalten nur Fäßereichen. Es vereinnahmten an Eichgebühren im Jahre 1902/03:

| | | | |
|---|---|---|---|
| München . . 104 848 ℳ | Frankfurt a. M. 29 952 ℳ | Altona . . . 16 544 ℳ |
| Stuttgart . . 46 100 „ | Nürnberg . . 19 664 „ | Danzig . . . 12 356 „ |

### 5. Gas- und Elektrizitätswerke.

Hier ist zu unterscheiden zwischen den Einnahmen für Gas- und Stromverbrauch, welche sich als Kaufpreise, nicht als eigentliche Gebühren darstellen, und den Gebühren für Installation und Miete der Gas- bezw. Elektrizitätsmesser. Die Berechtigung der letzteren ist in nicht ganz zutreffender Weise unter Hinweis auf § 448 B. G. B. in Zweifel gezogen worden. Im Falle die Werke von Gesellschaften betrieben werden, kommen die Abgaben dieser an die Städte in Betracht.

a) Gaswerkbenützung. Die Preise für Leuchtgas sind in der Regel höher als für Gas zu Heiz- und Kochzwecken. Bei Abnahme größerer Quantitäten werden Rabatte gewährt. In Leipzig sind zum Beispiel für 1 cbm Gas für Beleuchtungszwecke 18 Pf. zu zahlen; am Schlusse des Kalenderjahres wird den größeren Konsumenten bei einem Jahresverbrauch von 5000—30000 cbm und mehr ein Rabatt von 2 bis 5% gegeben. Der Preis für den cbm Gas zu gewerblichen Zwecken sowie zum Heizen und Kochen ist auf 12 Pf. festgesetzt. Die Miete für Gasmesser richtet sich meist nach der Zahl der Flammen, für die sie berechnet sind und schwankt z. B. in Duisburg zwischen 3,60 und 60 Mk. pro Jahr für Messer von 3—250 Flammen. Einzelne Werke stellen auch Automaten in den Wohnungen auf, die gegen Einwurf von 10 Pfennigen ein bestimmtes Quantum Gas abgeben.

In der folgenden Tabelle sind die Einnahmen der Städte aus der Gaswerkbenützung dargestellt unter gleichzeitiger Scheidung nach den Einnahmequellen.

In der großen Mehrzahl der Fälle sind die Gaswerke Eigentum der Gemeinden. Die von Gesellschaften zu zahlenden Abgaben betragen 1—3 Pf. für jeden cbm verkauftes Gas. In Augsburg liefert die Gesellschaft 680000 cbm Gas unentgeltlich an die Stadt. Leipzig verzeichnet noch 14535 Mk. Untersuchungsgebühren für Privateinrichtungen. In der für Berlin in der Tabelle angegebenen Summe sind auch 508219 Mk. Abgaben der Gasgesellschaften enthalten.

b) Elektrizitätswerke. Der Strompreis für Beleuchtungszwecke beträgt in Frankfurt a. M. für die ersten 3000 Kilowattstunden 60 Pf. pro Kw.-Std. mit Rabatten von 5—30 Proz. je nach der Brenndauer; für den über 3000 Kw.-Std. hinausgehenden Verbrauch werden 40 Pf. pro Kw.-Std. ohne weiteren Rabatt berechnet. Der Strompreis für Kraftzwecke beträgt pro Kw.-Std. 15 Pf; in den Stunden von 5 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends (sog. Sperrzeit) wird für die Kw.-Std. 25 Pf. berechnet. Die Sperrzeit kommt in der Sommerperiode Mai-Juli in Fortfall. Ein Rabatt wird für diese Preise nicht gewährt. Die Miete für Elektrizitätszähler, die Eigentum der städtischen Elektrizitätswerke bleiben, beträgt 1—3 Mk. pro Monat je nach der Größe. Für die Prüfung und Abnahme jeder Installation ist bei Gelegenheit des Anschlusses eine einmalige Gebühr von 50 Pf. für jede angeschlossene Glühlampe, 3 Mk. für jede installierte Bogenlampe usw., insgesamt jedoch für jede Installation höchstens 200 Mk. zu zahlen. Die Strompreise betragen in Aachen 7 Pf. für die Hektowattstunde, Altona 6,9 Pf.

pro Ampèrestunde, Barmen 6,4 Pf. pro Hektow.-Std., Breslau 6,8 Pf. pro Hektow.-Std. usw. Die Einnahmen der Städte aus den Elektrizitätswerken sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

| Städte | Gaswerkbenützung | | | Elektrizitätswerkbenützung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gesamteinnahme | darunter für | | Gesamteinnahme | darunter für | |
| | | Installation und Gasmesser | Gasverbrauch | | Installation und Gasmesser | Gasverbrauch |
| | M | M | M | M | M | M |
| Berlin | 23 183 746 | 2 210 991 | 19 464 536 | 2 576 901 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| München | 4 356 429 | 308 964 | 2 923 678 | 3 580 899 | 1 163 197 | 2 417 702 |
| Dresden | 4 010 911 | 58 751 | 3 932 160 | 2 461 805 | 311 274 | 2 150 531 |
| Cöln a. Rh. | 3 912 275 | 199 255 | 3 713 020 | 1 341 328 | 52 623 | 1 288 705 |
| Leipzig | 3 866 847 | 68 420 | 3 783 892 | 149 964 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| Charlottenburg | 3 452 490 | 208 198 | 3 206 978 | 22 237 | 22 237 | verpachtet |
| Düsseldorf | 2 903 499 | 237 419 | 1 981 923 | 1 166 273 | 46 531 | 1 119 742 |
| Breslau | 2 861 411 | 18 691 | 2 842 720 | 1 173 134 | — | 1 173 134 |
| Nürnberg | 2 439 062 | 192 902 | 2 246 160 | 987 558 | 162 026 | 825 532 |
| Magdeburg | 2 139 462 | 191 827 | 1 937 981 | 91 195 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| Stuttgart | 1 845 652 | — | 1 845 652 | 1 276 575 | 69 381 | 1 201 266 |
| Chemnitz | 1 741 740 | 65 525 | 1 676 215 | — | — | — |
| Mannheim | 1 701 713 | 320 236 | 1 381 477 | — | — | — |
| Elberfeld | 1 635 845 | 97 275 | 1 538 570 | 738 228 | 13 532 | 724 696 |
| Karlsruhe | 1 514 442 | 209 671 | 1 304 771 | 179 261 | 45 283 | 133 978 |
| Altona | 1 194 482 | 22 905 | 1 171 577 | 899 158 | 27 792 | 871 366 |
| Barmen | 1 139 540 | 35 470 | 1 100 077 | 367 105 | 112 114 | 254 991 |
| Stettin | 1 121 243 | 58 474 | 1 062 769 | 38 426 | 1 565 | 36 861 |
| Halle | 1 041 824 | 11 662 | 1 028 148 | 290 002 | 20 284 | 269 718 |
| Mainz | 1 029 419 | 99 468 | 929 951 | 396 853 | 74 158 | 322 695 |
| Cassel | 1 000 122 | 89 536 | 910 586 | 394 284 | 230 474 | Ges. 160 022 |
| Kiel | 970 148 | 33 811 | 936 337 | 178 494 | 12 203 | 166 291 |
| Braunschweig | 957 256 | 28 844 | 928 412 | 17 586 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| Plauen i. V. | 863 052 | 68 496 | 794 556 | 68 500 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| Danzig | 840 362 | 82 581 | 737 762 | 304 146 | 27 028 | 277 118 |
| Freiburg i. Br. | 825 601 | 171 336 | 654 265 | 203 251 | 11 791 | 191 460 |
| Posen | 774 812 | 88 014 | 686 298 | 107 530 | 7 194 | 100 336 |
| Darmstadt | 768 439 | 135 420 | 633 019 | 413 569 | 83 862 | 329 707 |
| Görlitz | 652 091 | 93 409 | 558 644 | 214 043 | 16 312 | 197 731 |
| Lübeck | 630 655 | 99 684 | 530 881 | 250 242 | 27 795 | 11 131 |
| Hannover | 592 086 | Abgab. d. Gesellschaft. | | 233 000 | Überschuß | — |
| Duisburg | 588 391 | 15 660 | 572 721 | — | — | — |
| Bochum | 501 581 | 25 515 | 476 366 | 228 258 | 8 578 | 219 680 |
| Liegnitz | 397 909 | 51 782 | 346 127 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 290 275 | Abgab. d. Gesellschaft. | | 2 532 503 | 88 837 | 2 443 559 |
| Spandau | 288 162 | 12 353 | 275 716 | 113 773 | Ges. 1 276 | 112 486 |
| Aachen | 155 936 | Abgab. d. Gesellschaft. | | 593 000 | 18 656 | 566 144 |
| Schöneberg | 111 090 | Abgab. d. Gesellschaft. | | 28 506 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| Metz | 81 689 | Abgab. d. Gesellschaft. | | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | 68 638 | Abgab. d. Gesellschaft. | | 12 895 | Abgab. d. Gesellschaft. | |
| Dortmund | 36 196 | Abgab. d. Gesellschaft. | | 705 523 | 50 080 | 655 343 |
| Potsdam | — | — | — | 67 202 | — | 67 202 |

### 6. Straßenbahnen.

An Einnahmen aus der Benützung städtischer Pferdebahnen (a), elektrischer Bahnen (b), Dampfstraßenbahnen (c) und an Abgaben von Privatgesellschaften an die Stadt (d) sind in den Fragebogen u. a. verzeichnet:

| Städte | | ℳ | Städte | | ℳ | Städte | | ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altona | d | 158 552 | Duisburg | d | 10 537 | Magdeburg | d | 66 590 |
| Barmen | b | 528 680 | Düsseldorf | b | 2 582 035 | Mainz | d | 6 777 |
| Berlin | d | 2 088 126 | Düsseldorf | d | 4 485 | Mannheim | a | 39 915 |
| Breslau | b | 82 463 | Elberfeld | d | 27 392 | Mannheim | b | 1 052 642 |
| Breslau | d | 81 993 | Frankfurt a. M. | b | 4 578 019 | München | b | 4 829 501 |
| Chemnitz | d | 77 011 | Frankfurt a. M. | c | 379 533 | München | d | 27 773 |
| Cöln a. Rh. | a | 1 107 590 | Freiburg i. Br. | b | 314 779 | Potsdam | d | 54 500 |
| Cöln a. Rh. | b | 2 978 142 | Halle a. S. | d | 12 436 | Rixdorf | d | 41 767 |
| Danzig | d | 10 482 | Hannover | d | 97 433 | Schöneberg | d | 28 560 |
| Darmstadt | b | 261 557 | Karlsruhe | c | 12 600 | Stuttgart | d | 60 263 |
| Dresden | d | 190 818 | Leipzig | d | 118 024 | | | |

Ein sehr großer Teil der Straßenbahnen ist noch an Privatgesellschaften verpachtet, die bestimmte Leistungen an die Stadt zu machen haben. In Berlin haben acht Straßenbahngesellschaften 8 Proz. der Bruttoeinnahmen an die Stadt zu zahlen. Altona erhält von jeder beförderten Person 0,4—0,8 Pf. In Breslau erhält die Stadt von der Straßeneisenbahngesellschaft 33 1/3 Proz. nach Abzug der Betriebskosten. In Frankfurt a. M. sind die Straßenbahnen jetzt sämtlich in den Besitz der Stadt übergegangen; auch in Mainz sind die elektr. Bahnen jetzt städtisch. Die Abgaben der Gesellschaften betrug in Leipzig 2 Proz. der Bruttoeinnahme.

Die Tarife der Straßenbahnen sind meist nach der Entfernung abgestuft. In Frankfurt a. M. kosten 4 km 10 Pf., steigend um 5 Pf. für jede angefangenen 2 km mehr; wichtig ist die Berechtigung zweimaligen Umsteigens. — Berlin hat den Einheitssatz von 10 Pf. für alle Strecken (keine Umsteigeberechtigung). Die Preise der Zeit- und Abonnementskarten sind sehr verschiedene. In Frankfurt a. M. wird für eine Monatskarte für eine Strecke bis zu 3 km 6,25 Mk., für jedes angefangene km Mehrlänge 75 Pf. mehr verlangt. Außerdem werden Zeitkarten zu ermäßigten Preisen ausgegeben an selbständige Gewerbetreibende, die ein Jahreseinkommen unter 2000 Mk. haben, an Personen, welche nach § 1 des Invalid.-Vers.-Ges. vom 13. Juli 1899 versicherungspflichtig sind, an Personen gleicher Beschäftigungsart unter 16 Jahren und an Lehrlinge, die kein Gehalt beziehen. Diese ermäßigten Zeitkarten werden ausgegeben in Form von Wochenkarten und von Monatskarten. Die Wochenkarten sind gültig entweder für eine Frühfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte an jedem Werktage in den Morgenstunden vor 7 1/2 Uhr (Preis bis 3 km 30 Pf. die Woche, für jedes angefangene km Mehrlänge 5 Pf. mehr) oder für eine Frühfahrt und eine Abendfahrt von 4 Uhr nachmittags ab (Preis bis 3 km 60 Pf. die

Woche, für jedes angefangene km Mehrlänge 10 Pf. mehr). Außerdem werden Zeitkarten für Schüler ausgegeben (Preis monatlich 3 Mk., bei Fahrt zu Nachhilfestunden usw. Erhöhung des Preises).

7. **Verschiedenes:**

a) Benützung der städtischen Bank.

Die städtische Bank in Breslau, ein rein gewerbliches Unternehmen, führt unter ihren Einnahmen auf:

| | | |
|---|---|---|
| Zinsen für diskontierte Wechsel | 250 453 | ℳ |
| Lombarddarlehen | 88 859 | „ |
| Provisionen, Kursgewinne | 26 539 | „ |

Düsseldorf vereinnahmte 1246 Mk. an Schätzungsgebühren, 5960 Mk. Unkostenvergütungen bei Gewährung von Darlehen.

Chemnitz erlöste 9210 Mk. aus Depositengebühren.

b) Apotheken:

An Einnahmen aus Apotheken verzeichnen: Aachen 49880 Mk., Hannover 9364 Mk. (Überschuß der Ratsapotheke), Mainz 6000 Mk. (jährl. Pacht der Stadtapotheke).

c) Leipzig verzeichnet noch 138750 Mk. fiskalische Entschädigungsrente vom sog. Stapelrechte, Karlsruhe 3896 Mk. für Benützung des Industriegleises.

## V. Hygienische Einrichtungen.

Die großen Aufwendungen für Assanierung der Städte mußten, soweit es sich um die ersten Anlagen der Entwässerung und Wasserversorgung handelte, größtenteils aus Anleihemitteln bestritten werden; indeß werden in den meisten Städten nunmehr zur Deckung der Kosten des weiteren Ausbaus und der Unterhaltung, sowie behufs Amortisation der Anlagekapitalien von Seiten der beteiligten Hauseigentümer in der einen oder anderen Form Gebühren oder Beiträge erhoben.

1. **Kanalisation.**

Hier sind in erster Linie zu unterscheiden die Beiträge zur Herstellung der Straßen- und Anschlußkanäle von den laufenden Gebühren für die Benützung der Anlage. Für Preußen ist § 4 des Kommunalabgabengesetzes maßgebend. Die Kosten der Herstellung sind gewöhnlich nach Maßgabe der Zahl der laufenden Meter Baufront zu vergüten, so in Altona 30, Barmen 30, Düsseldorf 40, Berlin und Charlottenburg 50, Frankfurt a. M. 60 Mk. usw. An Stelle des einmaligen Beitrages können in einigen Städten auch jährliche Rentenzahlungen treten, z. B. in Barmen 1,75 Mk. pro Frontmeter während 31 Jahren; diese Renten können zu beliebiger Zeit durch ein fixiertes Vielfaches des Rentenbezuges abgelöst werden. Vielfach werden auch für Anschlüsse besondere Beiträge erhoben. Berlin stellt die Einheitspreise hierfür jährlich fest, Frankfurt a. M. berechnet den Beitrag nach dem Durchmesser des Einlaßstückes. In Cöln geschieht die Herstellung des Anschlußrohres bis auf 25 cm Entfernung vom Grundstück seitens der Stadt auf städtische Rechnung. Frankfurt a. M. hat seit 1. April 1898 zur Ergänzung der nach der Frontlänge erhobenen Kanalgebühr die sog. Zusatzkanalgebühr eingeführt, welche von den Eigentümern der dem Kanalnetz angeschlossenen Baugrundstücke bei Ge-

legenheit von Neubauten, Um- oder Anbauten in Höhe von 1 Proz. der Bausumme bezw. 1 Proz. vom Bruttoertrage der angeschlossenen Grundstücke plus 1,40 Mk. pro Frontmeter erhoben wird. Die Beiträge zu den Kosten der Unterhaltung (Beiträge zum Kanalbetrieb) oder Benützungsgebühren, welche unabhängig von den Beiträgen für die Herstellung der Straßen- und Anschlußkanäle erhoben werden, werden vielfach nach dem Nutzungswert der Gebäude bemessen; so erhebt Berlin $1^{1}/_{2}$ Proz. vom Ertrage der angeschlossenen Grundstücke, Aachen $^{1}/_{2}$ Proz., Hannover 3 Proz., Potsdam $1^{4}/_{5}$ Proz. des Gebäudesteuernutzungswertes, Cassel 10 Proz. der Grund- und Gebäudesteuer, Braunschweig $1^{1}/_{4}$ Proz. vom Mietswert der angeschlossenen Grundstücke. Cöln berechnet pro Jahr 4 Mk. pro bebauten, 1 Mk. pro unbebauten Frontmeter. In Dortmund wird (Regulat. $\frac{6.\ 3.\ 02}{14.\ 4.\ 02}$) 2,50 bis 20 Mk. für die Ableitung des Haushaltungswassers pro cbm, für Gewerbebetriebe von 5 Mk. an je nach Wasserverbrauch, für Abortanschlüsse 5—15 Mk. pro Haus steigend pro Familie um 5 Mk. erhoben. In Charlottenburg sind für die Unterhaltung der Kanalisations-Einrichtungen pro Frontmeter jährlich 2 Mk. zu zahlen, 60 Pf. bei landhausmäßiger Bebauung. Manche Städte haben noch Einnahmen aus Reinigung von Privatentwässerungsanlagen, Pachtzinsen für Rieselfelder u. a.

Seit dem Jahre 1896 hat eine Reihe weiterer Städte von dem ihnen durch den § 4 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 erteilten Rechte Gebrauch gemacht, jährlich Kanalbenutzungsgebühren einzuführen. In Barmen wird eine Kanalbenutzungsgebühr von 1 Proz. des Grund- und Gebäudesteuer-Nutzungswertes erhoben. Köln berechnet für jedes Grundstück nach welchem das städtische Anschlußrohr verlegt worden ist, eine Jahresgebühr von 4 Mk. pro laufenden Meter bebaute, 1 Mk. pro lauf. Meter unbebaute Front. In Magdeburg beträgt die Kanalgebühr $^{1}/_{2}$ Proz., in Rixdorf $2^{1}/_{2}$ Proz. des Gebäudesteuernutzungswertes. In Düsseldorf ist für jedes Meter Frontlänge jährlich 3 Mk. zu zahlen. Altona erhebt für jedes laufende Meter Frontlänge (bebaut und unbebaut) an einer Straße, welche mit einem öffentlichen Siel versehen ist, eine Sielabgabe von 30 Mk. Kommen auf je 15 m Front mehr als 6 Wohnungen, so ist für jede darüber hinausgehende Wohnung ein Zuschlag von 30 Mk. zu entrichten. Ist in einer Straße ein Siel neu gebaut, so tritt an die Stelle der Sielabgabe eine laufende, jährlich pränumerando fällige Sielsteuer von 1,20 Mk. pro Frontmeter. Diese Sielsteuer stellt sich als Rente dar, denn sie kann jederzeit durch Zahlung des vollen Sielbaukostenbeitrags abgelöst werden.

An einigen Beispielen sei die Höhe der Einnahmen und ihre Spezialisierung gezeigt:

| | | |
|---|---|---|
| Barmen | 547 954 | ℳ |
| dar. Kanalbaukostenbeitr. | 494 406 | „ |
| Anschlüsse | 29 207 | „ |
| Kanalbenutzgsgebühr. | 20 667 | „ |
| Reinigung von Privatentwässer.-Anlagen | 2 340 | „ |
| Berlin | 6 686 086 | ℳ |
| dar. Herstellung | 595 868 | „ |
| Unterhaltung | 5 927 780 | „ |
| Anschlüsse | 161 946 | „ |

| | | |
|---|---|---|
| Charlottenburg | 733 472 | ℳ |
| dar. Herstellung | 147 431 | „ |
| Unterhaltung | 517 877 | „ |
| Anschlüsse | 36 162 | „ |
| Pachtzinse für Rieselfelder | 32 002 | „ |
| Cöln | 702 985 | ℳ |
| dar. Herstellung | 314 055 | „ |
| Unterhaltung | 388 930 | „ |

| | |
|---|---|
| **Düsseldorf** . . . 833 922 *M* | **Hannover** . . . . 992 405 *M* |
| dar. Herstellung . . . . . 406 612 „ | dar. Unterhaltung . . . . 986 539 „ |
| Unterhaltung . . . . 258 588 „ | Anschlüsse . . . . . 5 866 „ |
| Anschlüsse . . . . . 218 722 „ | |
| | **München** . . . . 697 529 *M* |
| **Frankfurt a. M.** . . 508 734 *M* | dar. Herstellung der Anschl. 58 509 „ |
| dar. Herstellung . . . . 153 983 „ | Benutzung (einmal.) . 183 597 „ |
| Kanalrente . . . . . 14 139 „ | „ (lauf.) . . 453 154 „ |
| Unterhaltung . . . . 334 935 „ | Reinigung der Privat-entwässer.-Anlage . 4 216 „ |
| Anschlüsse . . . . . 5 677 „ | |

In Frankfurt a. M. wird seit dem 1. April 1904 eine Kanalbenutzungsgebühr erhoben bei Wohnungen von 300—400 Mk. 12 Pf., über 400 Mk. 25 Pf. für jede angefangenen 25 Mk. Mietwert. Räumlichkeiten unter 300 Mk. jährlicher Miete bleiben frei. (Voranschlag 1905: 560 000 Mk.

### 2. Tonnenabfuhr, Latrinenreinigung.

Gebühren hierfür kommen nur vor, wo der Anschluß der Aborte an die städtischen Kanäle nicht genügend weit fortgeschritten ist. Die meisten der in Betracht kommenden Städte haben eigene Abfuhranstalten errichtet; so berechnet Darmstadt für das Abholen eines Faßes gewässerter Jauche 1,60 Mk., ungewässerter Jauche 5 Mk. In Kiel sind für Fäkaleimer bei wöchentlich einmaligen resp. 12maligem Wechsel 9 resp. 66 Mk. zu zahlen. Posen verlangt für die Entleerung eines cbm Grubeninhaltes 1—2,40 Mk. In Stuttgart werden für die Reinigung im monatlichen Turnus für den cbm entleerter und abgeführter Maße 3,30 Mk. oder für das Faß = 1,3 cbm 4,30 Mk. erhoben. — Die Einnahmen betragen in Kiel 124 178, Mainz 109 526, Mannheim 106 908, Straßburg 93 361, Erfurt 91 903, Nürnberg 184 470, Stuttgart 381 135 Mk.

### 3. Wasserleitung.

Die Einnahmen bestehen vorwiegend aus dem nach den verschiedensten Taxformen erhobenen Wassergeld, daneben auch in dem Ersatz der Kosten für die Zuleitung und in Gebühren für Wassermesser. Letztere sind vielfach so bestimmt, daß sie nicht nur eine Miete für Benutzung derartiger Apparate, sondern vielmehr eine wesentliche Erhöhung der Wasserabgabe darstellen. Die Kosten der Zuleitung bezw. Hausanschlüsse sind meist von den Grundstückseigentümern zu zahlen. In der folgenden Zusammenstellung sind die Städte für welche Angaben vorliegen nach dem Ertrage des Wassergeldes (c) im Jahre 1902/03 geordnet.

| Städte | a. Zuleitung *M* | b. Wassermesser *M* | c. Wassergeld *M* | Städte | a. Zuleitung *M* | b. Wassermesser *M* | c. Wassergeld *M* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin . . . | 191 479 | — | 7 332 980 | Breslau . . . | — | — | 1 445 300 |
| Frankfurt a. M. | 54 433 | 1 101 | 2 738 422 | Cöln . . . . | 59 872 | 151 309 | 1 405 779 |
| München . . | 138 354 | 140 354 | 1 673 954 | Dresden . . . | 4 090 | 8 662 | 1 309 899 |
| Leipzig . . . | 109 265 | 106 667 | 1 576 944 | Dortmund . . | 87 449 | 43 214 | 1 156 266 |

Fortsetzung.

| Städte | a. Zuleitung ℳ | b. Wassermesser ℳ | c. Wassergeld ℳ | Städte | a. Zuleitung ℳ | b. Wassermesser ℳ | c. Wassergeld ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hannover . . | 675 | 74 635 | 1 038 724 | Freiburg i. Br. . | 36 318 | 2 272 | 364 310 |
| Düsseldorf . . | 130 150 | 105 343 | 936 379 | Braunschweig . | — | — | 356 963 |
| Altona . . . | — | 22 996 | 934 307 | Duisburg . . | — | 16 549 | 344 342 |
| Stuttgart . . | 7 990 | 712 | 797 220 | Mainz . . . | 14 364 | 29 350 | 323 880 |
| Bochum . . . | 23 133 | 12 646 | 764 478 | Mülhausen . . | 7 547 | 28 645 | 312 977 |
| Magdeburg . . | 39 945 | — | 716 735 | Erfurt . . . | 34 705 | | 285 113 |
| Barmen . . . | 88 375 | 8 259 | 653 364 | Augsburg . . | — | — | 250 287 |
| Elberfeld . . | 61 662 | 57 653 | 647 833 | Lübeck . . . | 61 072 | 1 062 | 239 088 |
| Stettin . . . | 34 999 | 658 | 601 064 | Chemnitz . . | 80 911 | — | 218 900 |
| Nürnberg . . | 9 355 | 64 385 | 556 727 | Posen . . . | — | 2 068 | 192 440 |
| Halle . . . . | 8 824 | 1 873 | 555 934 | Zwickau . . . | — | 12 440 | 169 617 |
| Danzig . . . | 54 821 | 120 | 440 939 | Plauen i. V. . | 44 324 | 1 882 | 169 471 |
| Cassel . . . | 91 511 | 893 | 433 856 | Spandau . . | — | 2 094 | 169 273 |
| Darmstadt . . | — | 3 741 | 432 120 | Potsdam . . | — | 365 | 161 056 |
| Aachen . . . | 11 336 | 60 600 | 416 017 | | | | |
| | | | | Liegnitz . . . | — | 774 | 151 224 |
| Straßburg i. E. | insgesamt | | 415 691 | Görlitz . . . | 32 477 | — | 133 402 |
| Kiel . . . . | 38 219 | 23 825 | 371 023 | | | | |

Die Einnahmen aus Wassergeld sind für den Finanzhaushalt der einzelnen Städte zum Teil von recht erheblicher Bedeutung. Während dieselben allerdings zum größeren Teile zur Verzinsung und Tilgung der für die Durchführung der Wasserversorgung gemachten größeren Anleihen dienen, steckt in dem Wasserzins verhüllt auch noch eine allgemeine, dem Charakter der Steuer sich nähernde Abgabe, deren Ertrag mit zur Deckung der Kosten weniger rentierlicher öffentlicher Einrichtungen dienen muß. Über die Grundsätze nach welchen die Erhebung des Wassergeldes in den einzelnen Städten erfolgt, ist nur kurz folgendes zu sagen:

Das Wassergeld wird entweder nach Maßgabe der Veranlagung erhoben, oder nach einem bestimmten Einheitspreise für das cbm des tatsächlich verbrauchten Quantums berechnet. In vielen Städten laufen beide Modalitäten nebeneinander her, wobei dann Wassermesser vorwiegend bei Abgabe von Wasser zu gewerblichen Zwecken oder sonstigem Massenverbrauch und behufs Feststellung des Mehrverbrauches gegenüber dem festgesetzten Pauschquantum in Anwendung kommen. Die Erhebung des Wassergeldes nach Veranlagung geschieht entweder

1. nach dem Mietwerte des ganzen Hauses (Freiburg und Karlsruhe $2^1/_2$ Proz., Görlitz $^8/_{10}$ Proz. des Nutzungswertes der Gebäude), oder
2. nach einzelnen Wohnungen bezw. Geschäftslokalen (Frankfurt a. M., für 25 Mk. jährl. Mietwert 1 Mk., wobei Wohnungen unter 250 Mk. Mietwert frei bleiben; Geschäftsräume bei jährlichem Mietwert bis 1000 Mk. 10 Mk., weitere 1—200 Mk. 1 Mk. mehr, Cassel 2 Proz. bei 200—400 Mk., 3 Proz. bei über 400 Mk. jährlichen Mietwert) oder

3. nach der Zahl der einzelnen Wohn- und Wirtschaftsräume z. B. Duisburg 2,25 Mk. pro Raum, wobei Räume unter 8 qm ausgeschlossen sind; für ein Haus werden jedoch wenigstens 3 Räume berechnet, Düsseldorf 2,50, Stuttgart für jedes Zimmer 2, Küche 4 Mk. usw.

Von den genannten Städten berechnen auch einige das Wasser nach Messern in besonderen Fällen; so z. B. Frankfurt a. M. für Fabriken und solche gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe, welche größere Wassermengen verbrauchen, für Bauten, bei befürchteter Wasservergeudung u. a.

Die Einheitspreise pro cbm sind da, wo der tatsächliche Verbrauch ermittelt wird in Aachen 15 Pf., Barmen für Hauswasser 15 Pf., Industriewasser 9—12 Pf., Berlin 15 Pf., Danzig 30 Pf., Darmstadt 17 resp. 22 Pf., Frankfurt a. M. April—September 25 Pf., Oktober—März 15 Pf. (für gewerbliche Zwecke und Bauten); Stuttgart berechnet pro cbm Hauswasser 15 Pf., in den Bezirken, die das Wasser aus Türmen erhalten, erhöht sich der Preis auf 36 Pf.; Industriewasser kostet je nach der verbrauchten Menge 9—12 Pf.

In vielen Städten werden für den Wasserverbrauch der Bäder, Waschküchen, Gärten usw. besondere Gebühren erhoben, z. B. in Frankfurt a. M. für jede Badeeinrichtung jährlich 6 Mk., für Gärten bis zu 1000 qm Fläche für jede 100 qm 6 Mk., für größere Gärten 6 Mk. für jede 200 qm, ev. besondere Vereinbarungen, Duisburg für ein Wasserklosett 4,50 Mk. — Die Miete für Wassermesser beträgt in Kiel je nach der Weite der Rohre 3—70—80, Mainz 6—26,40, Stuttgart 6,30 bis 18,90 Mk. pro Messer und Jahr. Für die Prüfung der Wassermesser berechnet Düsseldorf 6—18 Mk.

Erwähnt sei noch die sogen. Wassersteuer, die in Chemnitz in Höhe von $1\frac{1}{2}$ Proz. des Grundstücksertrāgnisses erhoben wird; hierfür hat jedes Hausgrundstück pro Kopf 15 Liter oder pro 1 Mk. Wassersteuer 6 l im Tag zu beanspruchen; der Mehrverbrauch wird mit 30 Pf. pro cbm berechnet. Der Ertrag der Wassersteuer war 1902/03 281737 Mk. — Cassel erhebt eine Wasserleitungsbenutzungsgebühr von 10 Prozent der Grund- und Gebäudesteuer.

4. Beiträge zu den Kosten der **Kehrrichtabfuhr (Müllabfuhr)** erheben einzelne Städte auch dann, wo die Müllabfuhr durch Unternehmer geschieht, z. B. Cassel, das 51710 Mk. Einnahme verzeichnet. Cöln erhält 50015 Mk. laufende Vergütung von Straßenbahn und Marktverwaltung, im übrigen erfolgt die Abfuhr unentgeltlich. In Darmstadt werden wöchentlich 6 Kasten pro Grundstück gratis abgeholt, mehr Kasten kosten 5—15 Mk. — In Mainz schafft das Reinigungsamt den Hauskehrricht unentgeltlich fort, für Abfuhr gewerblicher Abfälle wird pro Monat 1,50 Mk., pro Behälter 50 Pf. berechnet. Rixdorf hat einen Müllabladeplatz eingerichtet, für dessen Benutzung bestimmte Gebühren zu zahlen sind (Ertrag 11992 Mk.). An Einnahmen verzeichnen weiter: München 295893, Dortmund 58458, Essen 57356 Mk. usw. In Frankfurt a. M. wird seit dem 1. April 1904 eine Kehrrichtabfuhrgebühr erhoben für alle Räume aus denen der Hauskehrricht seitens der Stadtgemeinde abgeholt wird. Die Gebühr beträgt für jede angefangenen 100 Mk. des Mietwertes der Räume 0,50 Mk.; Räumlichkeiten, deren

Mietwert unter 300 Mk. beträgt, bleiben jedoch von dieser Gebühr befreit. Im Etat für 1905 sind an Einnahmen hieraus 270000 Mk. veranschlagt.

5. **Badeanstalten.** Die Einnahmen aus den öffentlichen Badeanstalten, die teils in städtischem Betrieb, teils verpachtet sind, gehören zu den Gebühren im weitesten Sinne und betragen in:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 447 204 | ℳ | Essen | 58 879 | ℳ | Breslau | 23 886 | ℳ |
| Cöln | 251 973 | „ | Charlottenburg | 55 339 | „ | Zwickau | 21 851 | „ |
| München | 238 418 | „ | Nürnberg | 54 668 | „ | Magdeburg | 20 037 | „ |
| Frankfurt a. M. | 156 691 | „ | Barmen | 45 476 | „ | Augsburg | 17 885 | „ |
| Elberfeld | 130 247 | „ | Bochum | 39 371 | „ | Mannheim | 17 756 | „ |
| Dortmund | 98 307 | „ | Mainz | 32 868 | „ | Hannover | 15 025 | „ |
| Karlsruhe | 74 221 | „ | Dresden | 25 406 | „ | Lübeck | 13 210 | „ |
| Altona | 69 038 | „ | Metz | 24 806 | „ | Straßburg | 13 028 | „ |
| Leipzig | 60 152 | „ | | | | | | |

In den Summen sind enthalten die Einnahmen aus Brausebädern, Schwimm- und Wannenbädern, Schulbädern, Heilbäder u. a. In Frankfurt a. M. kostet ein Schwimmbad I. Klasse für Erwachsene 40 Pf., Kinder 25 Pf.; II. Klasse Erwachsene und Kinder 10 Pf. inkl. Seife. Brausebäder werden meist mit 5—10 Pf. berechnet, Schulbäder gratis abgegeben. München verzeichnet noch Einnahmen aus Hundebädern, Schwimmgürtelleihgebühr, Besorgung der Badewäsche, Fahrradeinstell- und Wägegebühren, Besichtigungskarten usw.

6. **Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten.**

Die einzelnen Städte verzeichnen Einnahmen aus Kranken- und Verpflegungsgeldern, Gebühren bei Aufnahme-, bei Todesfällen, für Benützung des Sanitätswagens, Dienstbotenabonnement, Beiträge der Orts- und Landarmenverbände u. a.

Es vereinnahmten 1902/03:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 1 850 420 | ℳ | Chemnitz | 340 160 | ℳ | Danzig | 183 154 | ℳ |
| München | 1 474 464 | „ | Freiburg | 338 265 | „ | Bremen | 178 566 | „ |
| Leipzig | 1 457 339 | „ | Altona | 332 824 | „ | Charlottenburg | 168 855 | „ |
| Frankfurt a. M. | 1 017 509 | „ | Dortmund | 259 819 | „ | Augsburg | 153 953 | „ |
| Dresden | 1 000 486 | „ | Breslau | 257 632 | „ | Posen | 141 066 | „ |
| Nürnberg | 458 700 | „ | Lübeck | 239 656 | „ | Aachen | 119 579 | „ |
| Cöln | 457 900 | „ | Karlsruhe | 228 482 | „ | Düsseldorf | 111 500 | „ |
| Stuttgart | 370 900 | „ | Mainz | 220 684 | „ | Frankfurt a. O. | 90 538 | „ |
| Magdeburg | 368 998 | „ | Elberfeld | 199 809 | „ | Darmstadt | 79 230 | „ |
| Mannheim | 342 922 | „ | | | | | | |

Den Hauptanteil haben in allen Städten die Einnahmen aus dem Kranken- und Verpflegungsgeld. Die Sätze sind meist nach Klassen abgestuft und für Einheimische und Auswärtige, Erwachsene und Kinder verschieden hoch. In Frankfurt a. M. zahlen Kranke der Klasse Ia 10, Ib 7, II 4 Mk., selbstzahlende Kranke der Klasse III: hiesige Erwachsene 2,50, Kinder 1,50, auswärtige Erwachsene 3, Kinder 2 Mk. Mitglieder von Kassen, die mit dem städt. Krankenhaus im Vertragsverhältnis stehen, zahlen 1,75 Mk. (bei Infektionskrankheiten 1,50 Mk.). In der Frankfurter Irrenanstalt kostet ein Zimmer im Tag in der I. Kl. für Hiesige 7, Auswärtige 10 Mk.; in II. Kl. Hiesige 3,50, Auswärtige 5 Mk., wobei mehrere Kranke sich in einem Zimmer befinden. In Mainz sind die Verpflegungskosten im Winter um etwa 50 Pf. pro Tag höher als im Sommer. In Cöln haben Auswärtige in I. und II. Klasse

die ärztliche Behandlung noch besonders zu zahlen. — Der Transport eines Kranken im Krankenwagen wird meist mit 3 Mk. berechnet.

**7. Beerdigungswesen.**

Die Gebühren hierfür zeichnen sich durch eine große Mannigfaltigkeit aus und sind für die verschiedenen Städte nicht immer vergleichbar. Es werden erhoben sogenannte Friedhoftaxen (einmal. Kaufpreise der Gräber, Grabstellengebühren) und Begräbnistaxen für Besorgung der Begräbnisse, ferner Gebühren für Leichenbeförderung u. a. Die größten Einnahmen haben:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Cöln | 373 437 ℳ | Braunschweig | 168 140 ℳ | Leipzig | 121 829 ℳ |
| Frankfurt a. M. | 190 400 „ | Stuttgart | 139 026 „ | Karlsruhe | 116 036 „ |
| Magdeburg | 185 345 „ | Düsseldorf | 134 565 „ | Mannheim | 115 419 „ |

In einzelnen Städten setzen sich die Einnahmen folgendermaßen zusammen:

**Braunschweig**

| | |
|---|---|
| Friedhoftaxen | 52 548 ℳ |
| Begräbnistaxen | 8 728 „ |
| Leichenbeförderung | 23 339 „ |
| Sonstiges | 83 525 „ |

**Düsseldorf**

| | |
|---|---|
| Einmal. Kaufpreis d. Gräber | 49 229 ℳ |
| Grabstellengebühren | 17 891 „ |
| Leichenbeförderung | 21 862 „ |
| Friedhofsgärtnerei | 44 128 „ |
| Benutzung d. Leichenhauses | 1 455 „ |

**Magdeburg**

| | |
|---|---|
| Einmal. Kaufpreis d. Gräber | 35 501 ℳ |
| Grabstellengebühren | 15 421 „ |

Noch **Magdeburg**

| | |
|---|---|
| Benutz. d. Kapell, Orgelspiel | 10 804 ℳ |
| Pacht aus Leichenfuhrwesen | 5 500 „ |
| Grabpflegegebühren | 92 210 „ |
| Sonstiges | 24 646 „ |

**Nürnberg**

| | |
|---|---|
| Einmal. Kaufpreis d. Gräber | 12 860 ℳ |
| Grabstellengebühren | 34 650 „ |
| Leichenhausgebühren | 7 904 „ |
| Leichenschaugebühren | 1 681 „ |
| Verwaltungsgebühren | 16 119 „ |
| Benutz. des Leichentuches | 2 613 „ |
| Läutegebühren | 2 834 „ |
| Totengräbergebühren | 13 430 „ |

In Düsseldorf beträgt der Preis eines Familienbegräbnisses pro qm 8 Mk., für ein 4stelliges Begräbnis 1152. Nach 60 Jahren können die Familienbegräbnisse von den Nutzungsberechtigten für die Hälfte des jeweiligen Preises erworben werden. Die Beerdigungen finden in den Städten nach Klassen statt, die je nach der Ausstattung abgestuft sind. Es kostet z. B. in Cöln bei Begräbnis I. Kl.: 45,70, II. Kl. 30, III. Kl. 19,70, IV. Kl. 14,10. Halle berechnet für die Benutzung des Leichenwagens je nach Klasse 5—20 Mk. Cöln erhebt für die Erlaubnis zur Aufstellung eines Grabdenkmals 10 Mk. Während in den meisten Städten die Beerdigung des Einzelnen in jeder beliebigen Klasse erfolgen kann, nimmt Halle die Einsetzung in eine bestimmte Klasse auf Grund der Veranlagung zur Staatseinkommensteuer vor.

**8. Desinfektionen.** Die Gebühren erreichen hierfür nirgends eine beträchtliche Höhe z. B. Berlin 23 447 Mk, Frankfurt a. M. 6 689 Mk., Cöln 6387. — Für die Benutzung des ganzen Apparates berechnet Barmen 10 Mk., für chemische Desinfektion 1 Mk. pro Stunde, ebensoviel für Desinfektion einer Wohnung während einer Stunde. In Berlin sind Personen, deren Wohnung einen Mietwert von unter 300 Mk. hat oder die zur untersten Stufe der Einkommensteuer veranlagt sind, von einer Zahlung befreit. Kiel verlangt für den cbm Raum im Apparat 4 Mk., mindestens jedoch 2 Mk. Die städtische Desinfektionsanstalt in Freiburg hat einen nach Gegenständen abgestuften Tarif. Für das

Verbringen der Gegenstände in die Desinfektionsanstalt berechnet Darmstadt 50 Pf. pro Fahrt.

### 9. Untersuchung der Nahrungsmittel.

Die Gebühren, unter denen sich solche für die Benützung des öffentlichen Untersuchungsamtes, für Fleischbeschau, Trichinenschau und Sanitätspolizei befinden, haben keine große finanzielle Bedeutung. Es nahmen ein Berlin 291975, Leipzig 54055, Danzig 43136, Dortmund 29833, Stettin 28245, Frankfurt a. M. 27200, Cöln 26924 usw. Die Gebührensätze sind sehr spezialisiert sowohl nach Gegenständen als auch nach der Art der Untersuchung. Das chemische Untersuchungsamt der Stadt Breslau berechnet z. B. für die Untersuchung von Wein auf den Gehalt von Alkohol 4, Asche 4, Extraktgehalt 4, Schwefelsäure 5, Nachweis von Stärkezucker 10, fremde Farbstoffe 5, Glycerin 10, Säure 5, Zucker 10, eine Gesamtanalyse des Weines kostet 50 Mk. — Für die Untersuchung und Begutachtung nicht besonders aufgeführter Gegenstände ist das Gesetz vom 1. Juli 1875 maßgebend, wonach eine Gebühr von 3 Mk. pro Arbeitsstunde berechnet wird; für Untersuchungen zu gerichtlichen und medizinalpolizeilichen Zwecken ist § 8 des Gesetzes vom 9. März 1872 bezw. die Gebührenordnung vom 30. Juni 1878 maßgebend.

Spezielle Gebühren für die Untersuchung von Nahrungsmitteln sind solche, welche bei der Beschau von eingebrachtem Fleisch und bei der Trichinenschau erhoben werden. In Preußen — ähnlich auch in anderen Bundesstaaten kann in Gemäßheit des Landesgesetzes betr. die Errichtung öffentlicher Schlachthäuser vom 18. März 1868 und vom 9. März 1881 durch Ortsstatut bestimmt werden, daß einerseits alles in das öffentliche Schlachthaus gelangende Schlachtvieh zur Feststellung seines Gesundheitszustandes sowohl vor als nach dem Schlachten einer Untersuchung durch Sachverständige zu unterwerfen ist und daß andererseits auch bei feststehendem Schlachtzwange das von auswärts eingebrachte Fleisch in Gasthäusern nicht verwendet oder nicht feilgeboten werden darf, bis es einer Untersuchung durch Sachverständige gegen eine zur Gemeindekasse fließende Gebühr unterzogen ist. Sofern für tierärztliche Untersuchung und Trichinenschau der im Schlachthofe geschlachteten Tiere besondere Gebühren erhoben werden, sind dieselben dort erwähnt. Für Fleischbeschau von eingebrachtem Fleisch und Trichinenschau vereinnahmte Berlin 291975 (40 Pf. Rind oder Schwein, 25 Pf. Kalb, 20 Pf. Schaf; 1 Mk. Schwein inkl. Trichinenschau), Frankfurt a. M. 27200 Mk. (Hornvieh 50 Pf., $^1/_8$ Pferd 50 Pf., $^1/_4$ Kalb 25 Pf., $^1/_4$ Schaf 15 Pf.; makroskopische und mikroskopische Untersuchung $^1/_1$ Schwein 1,80 Mk., $^1/_4$ Schwein 60 Pf. An Sanitätspolizeigebühren verzeichneten München 560, Nürnberg 1495, Stettin 6467, Dortmund 16973 Mk. Für die Untersuchung von Bierpressionen erhoben Dresden 7490, Mannheim 5119 Mk.

### 10. Verschiedenes.

An dieser Stelle sei erwähnt, daß für die Ausstellung von Impfscheinen Kiel 25 und Magdeburg 6 Mk. erheben. Ferner vereinnahmte Danzig 2193 Mk. aus der hygienischen Anstalt für bakteriologische Untersuchungen, Düsseldorf 5748 Mk. aus der Tätigkeit des Stadtarztes.

## VI. Schul- und Bildungswesen.

### 1. Staatszuschüsse usw.

Die Zuschüsse des Staates oder höherer Kommunalverbände sowie sonstige Dotationen sind nur in wenigen Städten finanziell von großer Bedeutung, meist sind sie im Verhältnis zu den großen Ausgaben der Städte auf diesem Gebiete als sehr geringe zu bezeichnen. Die größten Zuschüsse verzeichnen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau | 952 048 ℳ | Magdeburg | 290 894 ℳ | Görlitz | 164 453 ℳ |
| Leipzig | 759 747 „ | Cassel | 272 530 „ | Mannheim | 151 084 „ |
| Dresden | 506 023 „ | Cöln | 245 796 „ | Karlsruhe | 147 120 „ |
| Barmen | 480 140 „ | Chemnitz | 239 956 „ | Elberfeld | 142 560 „ |
| Stuttgart | 425 616 „ | Kiel | 219 365 „ | Danzig | 140 250 „ |
| Altona | 317 223 „ | Hannover | 194 229 „ | Berlin | 121 400 „ |
| München | 294 408 „ | | | | |

In einigen Städten setzen sich diese Zuschüsse folgendermaßen zusammen:

**Breslau**

| | |
|---|---|
| Staatszuschuß f. Schulzwecke | 924 878 ℳ |
| „ für Kunst- und Altertumsmuseum | 6 000 „ |
| Provinzialverband für Kunst- usw. Museum | 15 000 „ |
| Sonstige Korporation für Kunst- usw. Museum | 170 „ |
| Kgl. Subvent. f. Stadttheater | 6 000 „ |

**Cöln**

| | |
|---|---|
| Staatszuschuß | 243 187 ℳ |
| Domänenverein Deutz | 386 „ |
| Englische Gemeinde Cöln | 900 „ |
| Handwerkskammer | 1 323 „ |

**Danzig**

| | |
|---|---|
| Beitr. d. Staates zu den Elementarschullehrergehältern | 58 750 ℳ |
| Staatszuschuß zu Handels- u. Gewerbeschule | 80 000 „ |
| Zuschuß der Bauinnung | 1 500 „ |

**Nürnberg**

| | |
|---|---|
| Zuschüsse des Staates zu den Werktags-Volksschulen | 4 363 ℳ |
| Zuschüsse des Staates zu der Knaben-Fortbildungsschule | 20 500 „ |
| Baugewerbeschule | 60 000 „ |

Die meisten Zuschüsse werden vom Staate gegeben und zwar überwiegend für Schulzwecke.

### 2. Schulen.

Die Einnahmen aus Schulgeldern waren 1902/03 in den einzelnen Städten die folgenden:

| Städte | Schulgelder für höhere Schulen | Schulgelder für mittlere Schulen | Schulgelder für Elementar-Schulen | Schulgelder für Fach- u. Fortbildungs-Schulen | Städte | Schulgelder für höhere Schulen | Schulgelder für mittlere Schulen | Schulgelder für Elementar-Schulen | Schulgelder für Fach- u. Fortbildungs-Schulen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a = von einheimischen Schülern<br>b = von auswärtigen Schülern | | | | | a = von einheimischen Schülern<br>b = von auswärtigen Schülern | | | |
| Berlin | 2 322 612 | | b 15 616 | 232 083 | Leipzig | 458 810 | — | a 595 432<br>b 23 976 | 30 589 |
| Frankfurt a. M. | 691 311 | 174 940 | — | 17 889 | Magdeburg | 435 762 | 318 497 | b 699 | 67 456 |
| Hannover | 570 514 | 351 383 | b 4 098 | — | Cöln a. Rh. | 390 060 | 119 649 | a 246<br>b 2 449 | 115049 |
| Breslau | 563 139 | 86 744 | b 6 606 | — | Charlottenburg | 353 841 | 23 266 | b 3 900 | 8 145 |
| Dresden | 559 399 | 397 553 | a, b 162 578 | 53 174 | Elberfeld | 332 548 | 71 654 | b 239 | 11 118 |

| Städte | Schulgelder für höhere Schulen | Schulgelder für mittlere Schulen | Schulgelder für Elementar- Schulen | Schulgelder für Fach- u. Fortbildungs- Schulen |
|---|---|---|---|---|
| | a = von einheimischen Schülern<br>b = von auswärtigen Schülern | | | |
| (Fortsetzung) | | | | |
| Dortmund . . . | 326 084 | — | b 35 | 6 044 |
| Stettin . . . . | 288 763 | 178 427 | b 3 342 | 177 |
| Barmen . . . | 282 245 | — | — | 27 159 |
| Düsseldorf . . | 272 733 | 48 114 | b 3 111 | 29 962 |
| Halle a. S. . . | 226 986 | 175 880 | a 2 813<br>b 1 191 | 14 716 |
| Cassel . . . . | 235 710 | 69 429 | b 3 186 | — |
| Danzig . . . . | 215 114 | 24 514 | b 587 | 501 |
| Altona . . . . | 210 333 | 209 214 | — | 10 473 |
| Kiel . . . . | 210 158 | 198 159 | — | 21 913 |
| Essen . . . . | 179 286 | — | b 65 | 22 461 |
| Bochum . . | 172 928 | — | b 802 | 4 752 |
| Görlitz . . . . | 164 505 | 23 573 | b 1 470 | 6 617 |
| Schöneberg . . | 146 085 | 25 823 | b 3 117 | 128 |
| Braunschweig . | 144 520 | 41 130 | a 166 756<br>b 7 560 | 11 052 |
| Chemnitz . . . | 127 705 | 119 543 | a 215 562<br>b 17 484 | 6 279 |
| Erfurt . . . | 116 698 | 98 350 | b 1 343 | 11 057 |
| Plauen i. V. . . | 116 689 | 72 540 | a 33 104 | 9 059 |

| Städte | Schulgelder für höhere Schulen | Schulgelder für mittlere Schulen | Schulgelder für Elementar- Schulen | Schulgelder für Fach- Fortbi dungs Schulen |
|---|---|---|---|---|
| | a = von einheimischen Schüler<br>b = von auswärtigen Schülern | | | |
| Duisburg . . . | 114 662 | 12 937 | — | 16 74 |
| Frankfurt a. O. . | 111 891 | 59 453 | b 1 143 | 3 69 |
| Stuttgart . . . | 108 292 | 95 382 | a, b 34 586 | 45 62 |
| Mülhausen i. E. . | 98 754 | 20 483 | a 10 693<br>b 195 | 1 2 |
| Zwickau . . . | 98 456 | 57 725 | a 114 129<br>b 21 719 | 15 |
| Liegnitz . . . | 93 979 | 10 651 | b 374 | 1 66 |
| Darmstadt . . | 82 865 | 41 663 | a, b 13 381 | — |
| Freiburg i. Br. . | 63 778 | 14 301 | — | 14 90 |
| Potsdam . . . | 57 855 | 139 622 | b 2 000 | 2 31 |
| Karlsruhe i. B. . | — | 130 572 | a 94 300<br>b 60 | 10 13 |
| Mannheim . . . | — | 119 557 | a 51 349 | 14 95 |
| München . . . | — | 141 914 | — | 14 86 |
| Nürnberg . . . | — | 131 836 | — | 60 67 |
| Posen . . . . | — | 103 001 | b 725 | . |

Diese Zusammenstellung ist durch die Verschiedenheit der verwaltungsrechtlichen Grundlagen beeinflußt; wenn z. B. die höheren Schulen in München ganz fehlen, so ist dies auf den Umstand zurückzuführen, daß Gymnasien und Realschulen in Bayern vom Staate bezw. Kreise unterhalten werden und Handels- und Töchterschulen dort nicht wie in anderen Städten zu den höheren, sondern zu den mittleren Schulen gerechnet sind. Das Schulgeld in den höheren Schulen schwankt zwischen 80 und 150 Mk. und ist für Knaben vielfach höher, als für Mädchen; auch für Auswärtige wird meist ein höherer Satz erhoben. Manche Städte haben für die oberen Klassen der Schulen erhöhte Sätze. Nach ähnlichen Grundsätzen ist das Schulgeld für Mittelschulen berechnet, das sich in der Regel zwischen 30 und 72 Mk. bewegt. Für den Besuch der von den Gemeinden unterhaltenen höheren Lehranstalten und Fachschulen muß nach § 4 Abs. 4 des preußischen Kommunalabgabengesetzes ein angemessenes Schulgeld erhoben werden. Bezüglich der eigentlichen Elementarschulen ist zu erwähnen, daß in den preußischen Städten Einnahmen aus Schulgeldern im allgemeinen nur insofern verzeichnet sind, als es sich um Aufnahme von Kindern der umgebenden Landgemeinden in die städtischen Schulen handelt, für welche ein mäßiges Schulgeld erhoben wird, z. B. Breslau und Cöln 36, Hannover 50 Mk. — Mehrfach erscheinen auch sog. Bürgerschulen unter den Elementarschulen verzeichnet. Z. B. erhebt Leipzig für Einheimische 18, für Auswärtige 54 Mk. Schulgeld an den Bürgerschulen. Für Fach- und Fortbildungsschulen erheben z. B. Barmen 8—10 für die Fortbildungsschule, 12—50 für Kunstgewerbeschule, 30

bis 200 Mk. Textilschule. In Cöln zahlen Reichsausländer das fünffache der Sätze.

Weitere Gebühren im Schulwesen werden erhoben bei Aufnahme und Entlassung der Schüler, für Prüfungen und Zeugnisse, Benutzung der Schülerbibliotheken usw. An den Elementarschulen werden diese Gebühren meist nicht erhoben. Die größten Einnahmen an Gebühren für Aufnahme in die Schulen haben zu verzeichnen Dresden (11274) und Leipzig (10976 Mk.). Letztere Stadt berechnet bei der Aufnahme am Gymnasium 15, Realschule 10, höhere Mädchenschule 2 Mk., beim Abgang vom Gymnasium mit Reifezeugnis 15, ohne Reifezeugnis 9, von den Realschulen mit Reifezeugnis 10, ohne Reifezeugnis 6 Mk. Für Entlassungen inkl. Zeugnisse und Prüfungen vereinnahmte Leipzig 8154 Mk. An Prüfungsgebühren erhebt Hannover 15 für jeden Abiturienten des Lyceums, Berlin 10 und Augsburg 4 Mk. für Schüler der Baugewerkschule. Für das Ausstellen von Zeugnissen werden 50 Pfg. bis 3 Mk. verlangt. Chemnitz erhebt im Realgymnasium pro Schüler einen Beitrag von 1 Mk. zur Schülerbibliothek. Sämtliche Gebühren dieser Art sind finanziell nur außerordentlich wenig von Belang.

**3. Eintrittsgeld bei Museen, Sammlungen usw.** an nicht eintrittfreien Tagen erheben in Höhe von 50 Pf. bis 1 Mk. eine Reihe von Städten. Es vereinnahmten Cöln 37515, Aachen 18840, Frankfurt a. M. 16214, Leipzig 8796 Mk.

**4. Theater.** An Einnahmen verzeichnen Aachen 5090 Beiträge der Pächter, Cöln 71569 (darunter 21569 Beiträge der Pächter und 50000 $^{1}/_{10}$ des Versteigerungs-Fonds der Plätze), Düsseldorf 36189 Beiträge der Pächter, Erfurt 16835 Pacht und 750 Miete für Theater-Restauration, Frankfurt a. M. 115925 Theaterbilletsteuer (8 Proz. der jährl. Gesamteinnahme für Eintrittskarten, Freiburg 147756 Eintrittsgeld, 665 Beiträge der Garderobe und Foyerwirtschaft und 643 Leihgebühr für Requisiten, Straßburg 226136 Eintrittsgeld, 33126 sonstige Abgaben, Leipzig 51624 Mk. Beiträge der Pächter.

## VII. Wohlfahrtseinrichtungen.

**1. Benützung der Sparkassen.** Die Gebühren hierfür sind von sehr geringer Bedeutung. Berlin verzeichnete 8639 Mk. (für völlige Abhebung von Sparkassenbüchern 10 Pf. pro Buch), Dresden 4896 Mark Gebühren für erloschene Quittungsbücher, Chemnitz 2822 Mk., Düsseldorf 2801 Mk., Leipzig 3846 Mk. Cöln 1863 Mk. Versicherungsgebühren 20 Pf. von jeden angefangenen 100 Mark.

**2. Benützung des Pfandamts.** In einigen Städten betragen die Einnahmen aus Darlehenszinsen (Leihgebühren) und Versteigerungsgebühren:

| Städte | Leih-gebühren ℳ | Vesteige-rungs-gebühren ℳ | Städte | Leih-gebühren ℳ | Versteige-rungs-gebühren ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| München | 294 693 | 20 389 | Düsseldorf | 43 631 | 4 403 |
| Dresden | 132 042 | 14 013 | Halle | 39 283 | 544 |
| Cöln | 118 930 | 6 265 | Breslau | 38 508 | 363 |
| Leipzig | 94 526 | 18 122 | Danzig | 35 676 | 691 |
| | | | Mainz | 31 305 | 8 584 |
| Frankfurt a. M. | 79 389 (zusammen) | | Posen | 29 102 | 1 464 |
| Elberfeld | 51 201 | 1 629 | Chemnitz | 27 951 | 5 448 |

Die Darlehenszinsen betragen nur in wenigen Städten unter 1 Proz. pro Monat, in Halle für Beträge unter 30 Mk. 2 Proz., trotzem die öffentlichen Leihanstalten sich als gemeinnützige Einrichtungen darstellen; dies rührt daher, daß in den Zinsen (Leihgebühren) die Vergütung für Abschätzung und Aufbewahrung der Pfänder eingerechnet ist. In einigen Städten bestehen auch besondere Taxationsgebühren z. B. in Barmen 5—40 Pf. Die Versteigerungsgebühren werden mit $^1/_2$—5 Proz. des Meistgebots bezw. Erlöses bemessen. Sonst werden noch Mahn- und Vollstreckungsgebühren in geringer Höhe erhoben.

3. Die **Benützung der Arbeitsämter** bezw. öffentlichen Arbeitsvermittelungsstellen ist größtenteils gebührenfrei. An Einnahmen verzeichnen: Freiburg 2750 Mk. Staatszuschuß und 959 Mk. Einschreibegebühren (30 Pf. für Vermittlung häuslicher Dienstboten), Mainz: 500 Mk. Staatszuschuß, Mülhausen: 1482 Mk. Einschreibegebühr, Straßburg: 1280 Mk. (1 Mk. pro Einschreibung), Frankfurt a. M.: 576 Mk. Vermittlungsgebühr für weibliche Dienstboten (1 Mk.) von den Herrschaften zu zahlen; unentgeltliche Vermittlung für Arbeitnehmer.

**4. Versicherungswesen.**

a) Städtische Feuerkassen. Die Berliner städtische Feuersozietät vereinnahmte 1902/03 2 060 151 Mk. an Prämien, 75 490 Mk. Einschätzungsgebühren (Gebühr für Aufnahme und Abschätzung der Gebäude je nach der Versicherungssumme 5—42 Mk. für die Stadthauptkasse). In Breslau fallen die Abschätzungskosten weg; die Prämien der Zwangsversicherten beliefen sich auf 145 582 Mk., die der freiwillig Versicherten auf 52 047 Mk. Stettin erhebt nach dem Reglement vom 18. November 1722: 20 Pf. pro Jahr von 300 Mk. Versicherungssumme und vereinnahmte 61 770 an Prämien.

b) Sonstige Gemeindeversicherungen.

An Beiträgen zur Gemeindekrankenversicherung vereinnahmten besonders die süddeutschen Städte größere Beträge: München 535 809, Stuttgart 223 626, Augsburg 60 099 Mk.; in letzterer Stadt haben erwachsene männliche Arbeiter 27 Pf., erwachsene weibliche Arbeiterinnen 18 Pf., jugendliche Arbeiter und Lehrlinge 12 Pf. wöchentliche Beiträge zu leisten. Die Einnahmen aus der Dienstotenversicherung beliefen sich in Frankfurt a. M. auf 27 986 Mk., Altona 15 898 Mk. Der jährliche Versicherungsbetrag für jeden Dienstboten beträgt in Frankfurt a. M. 4 Mk., wenn nur ein Dienstbote, 5 Mk. wenn 2 Dienstboten und 6 Mk., wenn 3 und mehr Dienstboten gehalten werden. Die Vergütung für die Einziehung der Beiträge für die Unfallversicherung beträgt in Magdeburg 552 Mk.; für das Einziehen der Invalidenversicherungsbeiträge werden meist 4 Proz. der erhobenen Summen gezahlt und die Einnahmen hieraus beliefen sich in Darmstadt auf 4282 Mk., Halle 292 Mk., Braunschweig 1103 Mk.

## IX. Besondere Beiträge.

### 1. Vergütungen für die Erhebung von Staatssteuern, Kirchensteuern usw.

In vielen Städten wird das Einziehen der Staats-, Kultussteuern, der Beiträge zu den Handelskammern und anderer Abgaben durch die

Organe der Kommunen ausgeführt, wofür diese entweder durch eine Pauschsumme entschädigt werden oder einen Anteil bis zu 10 Proz. des erhobenen Betrages erhalten. Im Etatsjahre 1902/03 wurden folgende Summen vereinnahmt:

Aachen 545 Mk.; Barmen 16308; Bochum 4557 ($2^1/_2$ Proz. der Kirchensteuer); Braunschweig 30470 (4 Proz. des effektiven Aufkommens); Chemnitz 156551 dar. 48000 Entschädigung für Vereinnahmung der Schulgelder, 23828 für Kirchensteuern (6 Proz.), 81007 für direkte Staatssteuern, 3716 für Brandkassengelder; Cöln 19097 (die Hebegebühren betrugen 3 Proz. der Gewerbegerichtsbeiträge, 4 Proz. der Handelskammerbeiträge, 2 Proz. der Berufsgenossenschaften und der Beiträge der Provinzial-Feuersozietät, 4 Proz. der Jagdpachtgelder, 5 Proz. der Isteinnahme an Kirchengeldern, 10 Proz. der Veranlagung der Viehversicherung-Provinzialabgabe); Darmstadt 1652 für Kirchensteuererhebung (2 Proz.); Dortmund 57883; Dresden 375262; Düsseldorf 23432; Erfurt 13583; Essen 24648 für Staatssteuerveranlagung, 9318 für Kirchensteuererhebung; Frankfurt a. M. 24916 für Einziehung von Kirchensteuern usw.; Freiburg 1111 für Miterhebung der staatlichen Fleischaccise durch die Schlachthausverwaltung; Görlitz 4287; Halle 7320; Hannover 41363 für Kirchensteuern 3 Proz., Staatssteuern 1 Proz. des Solls; Kiel 7973; Leipzig 310014; München 10169; Plauen 81305; Spandau 7823; Stettin 9446; Zwickau 28322 Mk.

## 2. Vergütungen der Nebenverwaltungen an den allgemeinen Etat.

Entsprechend den verschiedenen Grundsätzen, nach denen in den einzelnen Städten die Etats aufgestellt werden, finden sich auch große Unterschiede in der Höhe und Art der Berechnung der Vergütungen, welche von Seiten der Nebenverwaltungen an den allgemeinen Etat geleistet werden. In Frankfurt a. M. erstatten die Betriebsverwaltungen an den allgemeinen Etat die Umzugskosten für Beamte und Angestellte, sowie die Pensionen und fortlaufenden Unterstützungen, die Witwen- und Waisenversorgung, einen Anteil an den Kosten der Pensionskasse der städt. Bediensteten und Arbeiter, sowie an den Kosten der allgemeinen Verwaltung einschließlich des Kassen- und Rechnungswesens.

Mit Ausnahme der Erstattungen aus der Arbeiterpensionskasse, welcher 5 Proz. der tatsächlich gezahlten Lohnsumme für die Reliktenversorgung und die verauslagten Renten an die im Ruhestand befindlichen Arbeiter zu erstatten sind, werden die Leistungen in abgerundeten Beträgen nach dem Verhältnis der persönlichen Ausgaben (Gehälter und Löhne) des Betriebes zu den gesamten städtischen persönlichen Ausgaben für 5jährige Perioden berechnet. Die für Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals der Betriebe zu erstattenden Beträge werden entsprechend den für die Verzinsung und Tilgung der städtischen Anleihen durchschnittlich aufgewendeten Sätzen festgesetzt.

Im einzelnen verzeichnen:

Aachen 2000 Mk. Beiträge des Schlacht- und Viehhofes; Augsburg 89969 Mk. von Stiftungen (5 ‰ des Vermögens), 14979 von der Sparkasse (1 ‰ des Aktivkapitals); Bochum 2400 Mk. von der städtischen Sparkasse; Cassel 10631 Mk. von verschiedenen Stiftungen, 5323 Mk. Ersatz

der Witwenkassenbeiträge; Cöln 53612; Darmstadt 6865; Dortmund 80588; Dresden 192930 Mk. für die Verwaltung von Stiftungen; Duisburg 2000; Düsseldorf 276591; Elberfeld 23650 Mk. von den gewerblichen Anstalten zu den Kosten: der allgemeinen Verwaltung; Erfurt 15296; Essen 3600; Frankfurt a. M. 453570; Görlitz 53548; Halle 29858; Hannover 34387; Kiel 11500; Liegnitz 65450; Magdeburg 9509; München 368227 darunter 41108 Mk. von städtischen Stiftungen und Fonds, 83710 Mk. von der Sparkasse, 25000 vom städt. Gaswerk, 13600 vom städt. Elektrizitätswerk, 30000 Mk. freiwilliger Beitrag von der königl. Versicherungskammer; Plauen i. V. 33400; Posen 39873; Straßburg 4440 Mk. von Stiftungen.

3. Im Folgenden sei noch eine Reihe **verschiedener Einnahmen** der Städte aufgeführt:

Augsburg 39900 Zuschuß zu den Kosten der Distriktspolizeiverwaltung; Bochum 4744 Ringofenziegelei; Breslau 3600 Vergütung der Staatskasse für Gebäudesteuerfreiheit; Cassel 6900 aus der Staatskasse für die aufgehobene städtische Abgabe vom Wein; Freiburg 1475 Benützung der elektrischen Uhrenanlage; Leipzig 159632 Beiträge zur Besoldungskasse des Stadtorchesters; Magdeburg 10000 Beiträge zu den Kosten einer Feuerwache; Mainz 12000 Zuschuß zu den Kosten der Polizeiwache; München 285994 Ersätze für Regiearbeiten für fremde Rechnung; Schöneberg 19310 Mk. Staatsbeitrag zu den Kosten der Geschäftsleitung des Vorsitzenden der Einkommensteuerveranlagungskommission.

---

# Tabellarische Nachweisung.

## 1. Aachen.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 18 524 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei . . . . . . . | . . . . | 13 515 |
| darunter: Baukontrollgebühren . | 12 448 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 139 809 |
| dar. Provinzialbeitrag . | 13 401 | |
| „ Straßenherstellung. | 125 052 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 1 011 582 |
| dar. Periodische Märkte | 16 699 | |
| „ Viehhofbenutzung . | 46 391 | |
| „ Schlachthausbenutzung . . . . | 140 404 | |
| „ Gaswerkbenutzung. | 155 936 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 593 000 | |
| „ Apotheken . . . | 49 880 | |
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . | . . . . | 744 348 |
| dar. Kanalisation . . | 86 686[1]) | |
| „ Wasserleitung . . | 487 953 | |
| „ Krankenanstalten . | 119 579 | |
| VI. Schul- und Bildungswesen | . . . . | 437 558 |
| dar. Staatszuschüsse . | 98 733 | |
| „ Schulgelder . . . | 303 813 | |
| darunter: höh. Schulen M. 228 664, mittl. „ „ 39 807, Fortbild. „ „ 29 819 | | |
| „ Besicht. d. Rathaus. | 18 840 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. (Gemeindeversicherg.) | . . . . | 6 726 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 28 651 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 12 778 |
| X. Sonstige . . . . . . (Rathausbesichtigung) | . . . . | 24 853 |

## 2. Altona.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 11 669 |
| dar. Standesamtsachen. | 3 645 | |
| „ Jagdscheine . . . | 2 956 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei . . . . . . . (Baukontrollgebühren) | . . . . | 230 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . (Beitr. f. Herstell. und Reinigung) | . . . . | 340 208 |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 2 424 595 |
| dar. Markthallenbenutz. | 50 120 | |
| „ Viktualienmärkte . | 16 127 | |
| „ Viehhofbenutzung . | 19 942 | |
| „ Hafenverkehr . . | 64 264 | |
| „ Eichanstalt . . . | 16 544 | |
| „ Gaswerkbenützung | 1 194 482 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 899 158 | |
| „ Straßenbahnen . . | 158 552 | |

Noch **Altona.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtnng. | . . . . | 1 518 534 |
| dar. Kanalisation . . | 146 526[2]) | |
| „ Wasserleitung . . | 957 303 | |
| „ Badeanstalten . . | 69 038 | |
| „ Krankenanstalten . (Verpflegungsgeld) | 332 824 | |
| „ Öff. Unters.-Amt . | 11 591 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | | 747 243 |
| dar. Schulgelder f. höh. und mittl. Schulen | 419 547 | |
| „ Fach- und Fortbildungsschulen . | 10 473 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Dienstboten - Krankenhausabonn.) | | 15 898 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 21 157 |
| IX. Sonstiges . . . . . . | . . . . | 27 718 |

## 3. Augsburg.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 80 527 |
| dar. Heimatsrechtverl. . | 30 440 | |
| „ Bürgerrechtsverl. . | 25 666 | |
| „ Ausfertig. der allg. Verwaltung . . . | 16 240 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 14 797 |
| dar. Baukontrollgebühr. | 5 148 | |
| „ freiwillige Beiträge | 6 500 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonst. Verkehrswege . | . . . . | 201 107 |
| dar. Straßenbauten . . | 11 975 | |
| „ Pflaster-u. Brückengelder . . . . . | 182 270 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 249 036 |
| dar. Periodische Märkte | 54 347 | |
| „ Viehhofbenutzung . | 39 371 | |
| „ Schlachthausben. . | 141 253 | |
| „ Lagerplatzbenutz. . | 1 976 | |
| „ Benutz. öff. Waagen | 2 198 | |
| „ Benutz. d. Eichanst. | 5 283 | |
| „ Abgabe d. Straßenb. | 4 139 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 427 064 |
| dar. Kanalanschlüsse . | 3 930 | |
| „ Wassergeld . . . | 250 287 | |
| „ Badeanstalten . . | 17 885 | |
| „ Kranken- u. Verpfleg.-Gelder . . | 153 953 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 16 921 |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 101 274 |
| dar. Benutz. d. Pfandamtes . . . . . | 35 899 | |
| „ Gemeindekrankenversicherung . . | 63 094 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 144 |
| IX. Besondere Beiträge . . (Pauschalvergütung f. Steuererhebung und Verwaltung) | . . . . | 144 848 |

[1]) dar. 27 329 M. Anschlüsse, 59 357 M. Benutzung der städt. Kanäle.
[2]) dar. 68 241 M. Sielbaukostenbeiträge und 78 285 M. Sielsteuern.

**4. Barmen.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten u. allgem. Verw. | . . . . | 7 842 |
| II. Bauwesen (einschließl. Feuerpolizei) . . . . | . . . . | 29 208 |
| dar. Baukontrollgeb. . | 28 565 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 151 474 |
| dar. Straßenbaukosten | 124 352 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 2 326 974 |
| dar. Wochenmärkte f. Viktualien . . . | 15 354 | |
| „ Viehhofbenutzung | 50 551 | |
| „ Schlachthausben. | 223 478 | |
| „ Gaswerkbenutzung | 1 139 540 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 367 105 | |
| „ Elektrische Bahn . | 528 680 | |
| V. Hygienische Einricht. . | . . . . | 1 530 562 |
| dar. Kanalisation . . . | 547 954[1]) | |
| „ Wasserleitung . . | 749 998 | |
| „ Badeanstalten . . | 45 476 | |
| „ Krankenanstalten . | 178 566 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 789 544 |
| dar. Schulgelder . . | 309 404 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 20 779 |
| dar. Benutz. d. Pfandamt. | 19 913 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 23 681 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 16 038 |
| X. Sonstiges. . . . . . (Mahn- und Pfändungsgebühren) | . . . . | 17 349 |

**5. Berlin.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 228 158 |
| dar. Standesamtsachen | 31 174 | |
| „ Vermessungsgeb. . | 33 614 | |
| „ Jagdscheingebühr. | 39 555 | |
| „ Einquartierungsg. | 115 332 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . | . . . . | 1 068 196 |
| dar. Anerkenn. f. bes. Berechtigungen . | 29 623 | |
| „ Beiträge d. städt. Feuersozietätskss. | 1 038 573 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 1 869 241 |
| dar. Jahresrente vom Fiskus. . . . . | 239 215 | |
| „ Straßenherstellg. . (Ortsstatut) | 931 362 | |
| „ Beitr. d. Straßenb. | 168 994 | |
| „ Ben. v. Anschlags. | 400 000 | |
| „ Pacht öffentlicher Bedürfnisanstalt. . | 15 580 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 33326961 |
| dar. Markthallenben. . | 2 136 200 | |
| „ Viehhofbenutzung | 1 248 409 | |
| „ Schlachthausben. . | 2 420 770 | |
| „ Gaswerkbenutzung | 23183746[2]) | |
| „ Elekrizitätswerk (Abg. d. Gesellsch.) | 2 576 901 | |
| „ Abgabe d. Straßenbahn-Gesellschaft. | 2 088 126 | |

**Noch Berlin.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. HygienischeEinrichtung. | . . . . | 166756 |
| dar. Kanalisation . . | 6686 086[3]) | |
| „ Wasserleitung . . | 7 524 459 | |
| „ Badeanstalten . . | 447 204 | |
| „ Krankenanstalten. | 1 850 420 | |
| „ Beerdigungswesen | 32 108 | |
| „ Desinfektionen. .. | 23 447 | |
| „ Fleischbeschau . | 291 975 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 2 692 51 |
| dar. Schulgelder. . . | 2 570 311 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. . | . . . . | 2 144 31 |
| dar. Benutz. der städt. Feuerkassen (Prämien u. Gebühren) | 2135641[4]) | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 107 29 |
| IX. . . . . . . . . . . | . . . . | . . . |
| X. Sonstiges. . . . . . | . . . . | 262 59 |
| dar. Jahresrente f. Übernahme d. Chausseen | 239 215 | |

**6. Bochum.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönl. Angelegenheit. und allgem. Verwaltung | . . . . | 2 95 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . | . . . . | 10 59 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 89 00 |
| dar. Beit. f. Straßenrein. | 50 419 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 847 83 |
| dar. Schlachtgebühren | 54 532 | |
| „ Gaswerk . . . . | 501 881 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 228 258 | |
| V. HygienischeEinrichtung. | . . . . | 879 44 |
| dar. Kanalisation . . | 29 876 | |
| „ Wasserleitung . . | 800 257 | |
| „ Badeanstalten . . | 39 371 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 210 38 |
| dar. Schulgelder . . | 178 482 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. . (Gemeindeversicherung) | . . . . | 3 79 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 16 52 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 7 85 |
| X. Sonstiges. . . . . . (Ringofenziegelei) | . . . . | 4 74 |

**7. Braunschweig.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönl. Angelegenheit. und allgem. Verwaltung | . . . . | 11 77 |
| dar. f. Bürgerrechtsverl. | 5 058 | |
| II. Bauwes. (einschl. Feuerpolizei, Baukontrollgeb.) | . . . . | 8 33 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 696 78 |
| dar. Straßenherstellung | 524 317 | |
| „ Straßenunterhalt. . | 132 987 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 1 229 07 |
| dar. Schlachtgebühren | 116 717 | |
| „ Gaswerk . . . . | 957 256 | |
| V. HygienischeEinrichtung | . . . . | 577 25 |
| dar. Wasserleitung . . | 356 963 | |
| „ Beerdigungswesen | 168 140 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 400 40 |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. . | . . . . | 1 10 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 30 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 30 47 |



[1]) Darunter 20667 M. Kanalbenutzungsgebühren; 494406 M. Beiträge zu den Baukosten. [2]) Da 508219 M. Abgaben der Gesellschaften. [3]) dar. 5927780 M. Kanalisationsgeb. [4]) dar. 2060151 M. Prämie

**8. Breslau.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheit. und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 32 038 |
| dar. Jagdscheine . . | 9 544 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 127 448 |
| dar. Baukontrollgebühr. | 126 347 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 75 657 |
| dar. Straßenunterhaltg. | 33 917 | |
| „ Benutzung öffentl. Bedürfnisanstalt. | 18 929 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 5 868 127 |
| dar. Viktualienmärkte . | 83 704 | |
| „ Viehhofbenützung. | 355 760 | |
| „ Schlachthausben. . | 661 532[1]) | |
| „ Hafenverkehr . . | 174 469 | |
| „ Gaswerkbenützung. | 2 861 411 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 1 173 134 | |
| „ Benutz.d.städt.Bank | 365 851 | |
| „ Straßenbahnen . . | 164 456 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 2 194 212 |
| dar. Kanalgebühren . . | 433 892[2]) | |
| „ Wasserleitung . . | 1 445 300 | |
| „ Krankenanstalten . | 257 632[3]) | |
| „ Öffentliches Untersuchungsamt . . | 14 801 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 1 563 676 |
| dar. Schulgelder . . . | 649 933 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 301 120 |
| dar. Feuerkassenpräm. | 197 864 | |
| „ Kommun.-Betriebskrankenkasse . | 63 683 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 6 718 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 4 848 |
| X. Sonstiges (Entschädigung für Mautberechtigung) . . | . . . . | 8 105 |

**9. Cassel.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 63 350 |
| dar. Einquartierungsgelder . . . . | 46 316 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | | — |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 301 334 |
| dar. Anliegerbeiträge . | 157 110 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 1 554 240 |
| dar. Jahrmärkte . . . | 9 520 | |
| „ Viehhofbenützung . | 7 328 | |
| „ Schlachthausben. . | 130 646 | |
| „ Gaswerkbenützung | 1 000 122 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 394 284 | |

**Noch Cassel.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 730 301 |
| dar. Kanalisation . . | 89 014[4]) | |
| „ Wasserleitung . . | 575 106[5]) | |
| „ Badeanstalten . . | 6 522 | |
| „ Müllabfuhr . . . | 51 710 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 582 661 |
| dar. Schulgelder . . . (höhere Schulen 235 710 M, mittlere „ 69 429 „, Bürger- „ 3 186 „) | 308 325 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 1 213 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 208 154 |
| dar. Verwaltungskostenbeiträge . . . . | 200 864 | |
| X. Sonstiges . . . . . | . . . . | 4 747 |

**10. Charlottenburg.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Ausgaben u. allgemeine Verwaltung . | . . . . | 9 904 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 409 791 |
| dar. Straßenherstellung | 261 308 | |
| „ Beitr.d.Straßenbah. | 118 057 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 3 545 660 |
| dar. Jahrmärkte . . . | 37 300 | |
| „ Gaswerkbenützung | 3 452 490 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 22 237 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 979 063 |
| dar. Kanalisation . . | 733 472[6]) | |
| „ Badeanstalten . . | 55 339 | |
| „ Krankenanstalten . | 168 855 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 427 093 |
| dar. Staatszuschüsse . | 37 941 | |
| „ Schulgelder . . . (darunter höhere Schulen 353 841 M., mittlere „ 23 266 „, Elementarschul. 3 900 „, Fortbild.-Schul. 8 145 „) | 389 152 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 1 335 |

**11. Chemnitz.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 41 572 |
| dar. Standesamtssachen | 4 863 | |
| „ Polizeimeldeamt . | 30 228 | |
| „ Jagdscheingebühr. . | 1 174 | |
| „ Einquartierungsgelder . . . . | 2 173 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 94 751 |
| dar. Baukontrolgebühr. . | 26 535 | |
| „ Gebäudeschätzungsgebühren . . . . | 11 606 | |
| „ Zwangsbeiträge von Versich.-Gesellsch. . | 48 414 | |

[1]) Dar. 64 859 Jahresmiete der Kühlanstalten. — [2]) Dar. 380 099 Kanalbenutzungsgebühr. — [3]) Dar. 26 139 Abonnementsbeiträge. — [4]) Dar. 47 267 Kanalbenutzungsgebühr. — [5]) Dar. 48 504 Wasserleitungsbenutzungsgebühr. — [6]) Dar. 517 877 Kanalbenutzungsgebühr.

Noch **Chemnitz.**

| | M | M |
|---|---|---|
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 64 353 |
| dar. Straßenherstellung | 55 000 | |
| „ Benutzung von Anschlagesäulen | 5 510 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . | 1 920 826 |
| dar. Markthallenbenutz. | 62 409 | |
| „ Periodische Märkte | 26 878 | |
| „ Benütz. d. Eichanst. | 3 578 | |
| „ Gaswerkbenützung | 1 741 740 | |
| „ Benütz. der städt. Bank | 9 210 | |
| „ Abgab. d. Straßenb.-Gesellschaft | 77 011 | |
| V. Hygienische Einrichtung | . . . . | 993 438 |
| dar. Wasserleitung | 581 548 | |
| „ Badeanstalten | 11 399 | |
| „ Krankenanstalten | 340 160 | |
| „ Beerdigungswesen | 60 038 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 530 029 |
| dar. Staatszuschüsse | 239 956 | |
| „ Schulgelder | 285 973 | |
| darunter: | | |
| Höhere Schulen 127 105 M. | | |
| Höh. Bürgersch. 119 543 „ | | |
| Elementarschul. (Einheimische) 215 562 „ | | |
| Elementar-chul. (Auswärt.) . . 17 484 „ | | |
| Fach-Fortbild.-Schulen . . . 6 279 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 36 221 |
| dar. Pfandamt | 33 399 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 22 745 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 156 551 |
| X. Sonstiges | . . . . | 92 230 |
| dar. Gebühren d. Polizeimeldeamtes | 30 228 | |
| „ Gebühren des Vollstreckungsamtes | 35 393 | |
| „ Gebühren städtisch. Steueranlagen | 24 632 | |

**12. Cöln a. Rh.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 42 835 |
| dar. Jagdscheingebühren | 15 200 | |
| Einquartierungsgelder | 11 567 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) (Erker-u. Balkongebühr.) | . . . . | 101 737 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 1 236 161 |
| dar. Provinzialrente | 50 815 | |
| „ Straßenherstellung | 1 002 498 | |
| „ Beitr. zur Straßenbeleuchtung | 92 185 | |
| „ Platzzinsen | 37 759 | |

Noch **Cöln a. Rh.**

| | M | M |
|---|---|---|
| IV. Gewerbe und Handel | . . . | 11 078 1[illegible] |
| dar. Periodische Märkte | 105 455 | |
| „ Viehhofbenutzung | 388 376 | |
| „ Schlachthausben. | 540 452 | |
| „ Hafenverkehr | 600 618 | |
| „ Lagerhaus | 92 023 | |
| „ Gaswerkbenützung | 3 912 275[1] | |
| „ Elektrizitätswerk | 1 341 328[2] | |
| Straßenbahnen | 4 085 732 | |
| V. Hygienische Einrichtung | . . . . | 1 98[illegible] 5[illegible] |
| dar. Kanalisation | 702 985[3] | |
| „ Wasserleitung | 1 616 960[4] | |
| „ Kehrrichtabfuhr | 50 015 | |
| „ Badeanstalten | 251 973 | |
| „ Krankenanstalten | 457 900 | |
| „ Beerdigungswesen | 373 437[5] | |
| „ Nahrungsmitteluntersuchung | 26 924 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . | 1 043 94 |
| dar. Staatszuschüsse | 245 796 | |
| „ Schulgelder | 696 269 | |
| darunter: | | |
| höhere Schulen 390 060 M. | | |
| mittlere „ 119 649 „ | | |
| Elementar „ 2 675 „ | | |
| Fortbild.-Schl. 97 669 „ | | |
| Handelshochsch. 68 836 „ | | |
| dar. Theater | 71 569 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 127 05 |
| dar. Benützung des Pfandamts | 125 195 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 15 16 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 72 92 |
| X. Sonstiges (Zwangsvollstreckungsgebühren.) | . . . . | 44 15 |

**18. Danzig.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 12 37 |
| dar. Mahn- u. Pfändungsgebühren | 6 547 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 7 50 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 86 16 |
| dar. Straßenherstellung | 65 489 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 646 36 |
| dar. Markthallenbenutz. | 91 168 | |
| „ Period. Märkte | 21 139 | |
| „ Viehhofbenutzung | 77 921 | |
| „ Schlachthausben. | 242 344 | |
| „ Stromgelder | 39 786 | |
| „ Gaswerkbenutzung | 840 362 | |
| „ Elektrizitätswerk | 304 146 | |
| V. Hygienische Einrichtung | . . . . | 818 4[illegible] |
| dar. Kanalisation | 81 457 | |
| „ Wasserleitung | 496 960 | |
| „ Krankenanstalten | 183 154 | |
| „ Fleischbeschau | 43 136 | |

[1]) Dar. 162 496 Gasmessermiete. — [2]) Dar. 37 516 Elektrizitätsmessermiete. — [3]) Dar. 38[illegible] Kanalbenutzungsgebühren. — [4]) Dar. 1 405 779 Wassergeld. — [5]) Dar. 136 320 Einmal. Kaufpreis der Grab[illegible]

Noch **Danzig.**

| | M | M |
|---|---|---|
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . | 383 645 |
| dar. Staatszuschüsse | 140 250 | |
| „ Schulgelder | 240 716 | |
| darunter: höhere Schulen 215 114 M. mittlere „ 24 514 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt) | . . . . | 36 367 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 2 739 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 1 500 |

**14. Darmstadt.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 29 177 |
| dar. Vermessungsgeb. | 25 880 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 3 374 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 66 880 |
| dar. Straßenherstellung (Fußsteige) | 61 063 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 618 398 |
| darunter | | |
| Periodische Märkte | 28 375 | |
| Schlachthausbenützung | 131 779[1]) | |
| Gaswerkbenützung | 768 439 | |
| Elektrizitätswerk | 413 569 | |
| Straßenbahn | 261 557 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 618 855 |
| dar. Kanalisation | 62 149 | |
| „ Wasserleitung | 436 718 | |
| „ Krankenanstalten | 79 230 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . | 144 791 |
| dar. Schulgelder | 137 909 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. | . . . . | 19 776 |
| dar. Pfandamt | 12 563 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 3 267 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 8 517 |

**15. Dortmund.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 11 346 |
| dar. Jagdscheingebühr. | 4 944 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 25 526 |
| darunter | | |
| Baukontrolgebühren | 21 636 | |
| Untersuch. v. Feuerungsanlagen | 3 412 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 403 694 |
| dar. Provinzjahresrente | 15 500 | |
| „ Straßenherstellung | 206 086 | |
| „ Pflastergelder | 117 059 | |

Noch **Dortmund.**

| | M | M |
|---|---|---|
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 343 833 |
| darunter | | |
| Periodische Märkte | 54 248 | |
| Viehhofbenützung | 153 303 | |
| Schlachthausbenützung | 151 622 | |
| Hafenverkehr | 113 376[2]) | |
| Lagerhaus- u. Packhofbenützung | 37 404 | |
| Lagerplatzbenützung | 90 915 | |
| Gaswerkbenützung | 36 196 | |
| Elektrizitätswerk | 705 523 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 3 307 380 |
| darunter | | |
| Kanalisation | 480 793[3]) | |
| Wasserleitung | 2 286 929[4]) | |
| Kehrrichtabfuhr | 58 458 | |
| Badeanstalten | 98 307 | |
| Krankenanstalten | 259 819 | |
| Beerdigungswesen | 93 041 | |
| Nahrungsmitteluntersuchung | 29 833 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 341 162 |
| dar. Staatszuschüsse | 5 000 | |
| „ Schulgelder | 333 163 | |
| darunter höhere Schulen 326 084 M Fortbild.-Schul. 6 044 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 15 157 |
| dar. Pfandhaus | 14 502 | |
| VIII. Strafgelder | | 42 672 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 138 471 |
| X. Sonstiges | . . . . | 132 183 |

**16. Dresden.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 158 854 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 175 494 |
| darunter: | | |
| Baukontrollgebühren | 67 146 | |
| Beitr. d. Vers.-Gesellsch. | 106 261 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 382 861 |
| dar. Straßenreinigung | 158 202 | |
| „ Brückengelder | 171 803 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 7 261 643 |
| dar. Markthallenbenütz. | 316 127 | |
| „ Schlachthausbenütz. | 240 773 | |
| „ Gaswerkbenützung | 4 010 911 | |
| „ Elektrizitätswerk | 2 461 805 | |
| „ Straßenbahn | 190 818 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 2 468 726 |
| dar. Wasserleitung | 1 322 651 | |
| „ Krankenanstalten | 1 000 486 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 1 695 248 |
| dar. Staatszuschüsse | 506 023 | |
| „ Schulgelder | 1 172 704 | |
| höh. Schulen M. 559 399 mittl. „ „ 397 553 Elementar- „ 162 578 Fortbildungs- 53 174 | | |

[1]) Dar. 25 967 Miete für Kühlhallen. — [2]) Dar. 52 043 Hafenfracht. — [3]) Dar. 235 985 Kanalbenutzungsgebühr. — [4]) Dar. 1 156 266 Wassergeld.

### Noch **Dresden.**

| | M | M |
|---|---|---|
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 172 252 |
| dar. Pfandamt . . . | 166 578 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 4 394 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 568 192 |
| dar. Vergüt. f. Steuererheb. | 375 262 | |
| „ Geb. f. Verwalt. von Stiftungen . . . . | 192 930 | |
| X. Sonstiges . . . . . | . . . . | 101 745 |

### 17. Düsseldorf.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 29 120 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei . . . . . . (Baukontrollgebühren) | | 66 899 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 1 684 843 |
| dar. Straßenherstellung | 1 537 239 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 7 856 767 |
| dar. Viktualienmärkte . | 48 454 | |
| „ Viehhofbenützung | 57 365 | |
| „ Schlachthausben. | 320 487 | |
| „ Hafenverkehr . . | 307 171 | |
| „ Lagerhausbenütz. | 73 210 | |
| „ Lagerplatzbenütz. | 375 622[1]) | |
| „ Gaswerk . . . . | 2 903 499[2]) | |
| „ Elektrizitätswerk . | 1 166 273[3]) | |
| „ Straßenbahn . . | 2 586 520 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 2 478 731 |
| dar. Kanalisation . . . | 883 922[4]) | |
| „ Wasserleitung . . | 1 171 872[5]) | |
| „ Badeanstalten . . | 144 889 | |
| „ Krankenanstalten . | 111 500 | |
| „ Beerdigungswesen . (Friedhoftaxen) | 67 120 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen . | . . . . | 392 820 |
| darunter Schulgelder . höhere Schulen: M. 272 733 Fachschulen „ 29 962 | 353 920 | |
| VII. Wohlfahrseinrichtungen | . . . | 64 264 |
| dar. Pfandamtbenutzung | 57 089 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 132 510 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 400 023 |
| darunter Verwaltungskostenbeiträge | 276 591 | |

### 18. Duisburg.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 5 290 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 12 140 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 48 773 |
| dar. Straßenreinigung . | 48 520 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 1 951 346 |
| dar. Wochenmärkte . . | 16 947 | |
| „ Schlachthausbenütz. | 90 144 | |
| „ Hafenverkehr . . | 1 240 341 | |
| „ Gaswerkbenützung | 588 381 | |
| „ Straßenbahn . . . | 10 537 | |

### Noch **Duisburg.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 368 79[illegible] |
| dar. Wasserleitung . . | 360 891 | |
| „ Beerdigungswesen | 7 905 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 159 12[illegible] |
| darunter Schulgelder . höh. Schulen M 114 662 mittlere „ „ 12 937 Fortbildungssch. 16 749 | 144 548 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt.) | . . . . | 12 60[illegible] |
| VIII Strafgelder . . . . . | . . . . | 16 951 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 2 00[illegible] |

### 19. Elberfeld.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 12 035 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 41 19[illegible] |
| darunter Baukontrollgebühren . | 35 778 | |
| III. Öffentliche Straßen . . | . . . . | 112 48[illegible] |
| darunter von der Provinzialverwaltung | 32 000 | |
| Unterhaltung . . . | 70 203 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 2 796 476 |
| dar. periodische Märkte | 40 162 | |
| „ Viehhofbenützung | 136 230 | |
| „ Schlachthausben. . | 203 720 | |
| „ Gaswerkbenützung | 1 635 845 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 738 228 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 1 139 68[illegible] |
| dar. Kanalisation . . | 37 333 | |
| „ Wasserleitung . . | 767 148 | |
| „ Badeanstalten . . | 130 247 | |
| „ Krankenanstalten . | 199 809 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen . | . . . . | 559 551 |
| dar. Staatszuschüsse . | 142 560 | |
| Schulgelder . . . dar. höh. Schulen M 332 548 „ mittl. „ „ 71 654 „ Fach. u. Fortb. 11 118 | 415 559 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 54 70[illegible] |
| dar. Pfandamt . . . | 52 830 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 50 731 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 25 88[illegible] |

### 20. Erfurt.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 6 11[illegible] |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . (Baukontrollgebühren) | . . . . | 23 69[illegible] |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 23 44[illegible] |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 301 45[illegible] |
| dar. Periodische Märkte | 16 640 | |
| „ Schlachthausbenütz. | 150 446 | |
| „ Gaswerkbenützung. | 31 645 | |
| „ Elektrizitätswerk . | 95 640 | |

Darunter: [1]) 253 300 M. Lagerplatzmiete. — [2]) 135 339 M. für Installationen. — [3]) 23 629 M Elektrizitätswesen. — [4]) 258 588 M. für Kanalbenutzungsgebühr. — [5]) 105 343 M. für Wassermesser.

Noch **Erfurt.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . | . . . . | 528 045 |
| dar. Latrinenreinigung . | 91 903 | |
| „ Wasserleitung . . | 319 818 | |
| „ Krankenanstalten . | 68 800 | |
| „ Beerdigungswesen | 29 541 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 383 731 |
| dar. Zuschüsse . . . | 57 076 | |
| „ Schulgelder . . | 307 448 | |
| höhere Schulen 16 698 M. | | |
| mittlere „ 98 350 „ | | |
| Element. „ 1 343 „ | | |
| Fortbildgssch. 11 057 „ | | |
| dar. Theater . . . . | 17 585 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt) | . . . . | 17 080 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 14 870 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 28 879 |
| X. Sonstiges . . . . . (Meldeamt-Auskunftserteilung) | . . . . | 208 |

**21. Essen (Ruhr).**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 10 058 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 18 243 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 499 264 |
| dar. Herstellung . . . | 431 988 | |
| IV. Gewerbe und Handel darunter: | . . . . | 542 177 |
| Wochenmärkte . . . | 22 189 | |
| Viehhofbenutzung . . | 186 195 | |
| Schlachthausbenützung | 283 052 | |
| Elektrizitätswerk . . | 25 090 | |
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . | . . . . | 368 169 |
| dar. Kanalisation . . | 231 119[1] | |
| „ Kehrichtabfuhr . | 57 356 | |
| „ Badeanstalten . . | 58 879 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 309 576 |
| dar. Staatszuschüsse . | 107 764 | |
| „ Schulgelder . . | 201 812 | |
| höhere Schulen 179 286 M. | | |
| Fortbildgssch. 22 461 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt) | . . . . | 19 690 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 23 120 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 37 566 |
| X. Verschiedenes . . . . | . . . . | 31 851 |

**22. Frankfurt a. M.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheit. u. allgem. Verwaltg. | . . . . | 105 739 |
| dar. Standesamtssachen | 6 667 | |
| „ Einquartiergsgeld. . | 71 497 | |

Noch **Frankfurt a. M.**

| | M | M |
|---|---|---|
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 323 133 |
| dar. Genehmigung von Neubauten . . | 18 295 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 353 638 |
| dar. Beitr. z. Straßenreinigung . . . | 39 243 | |
| „ Schleusengelder . | 126 157 | |
| IV. Gewerbe und Handel darunter: | . . . . | 9 446 646 |
| Markthallenbenutzung . | 124 418[2]) | |
| Periodische Märkte . | 18 906 | |
| Viehhofbenutzung . . | 363 056 | |
| Schlachthausbenützung | 575 575 | |
| Hafenverkehr . . . . | 258 100 | |
| Lagerhaus u. Packhofbenützung . . . . | 217 072 | |
| Benütz. öffentl. Wagen | 71 999 | |
| Benütz. d. Eichanstalt | 29 952 | |
| Gaswerkbenützuug . . | 290 275 | |
| Elektrizitätswerk . . | 2 532 503[3]) | |
| Straßenbahn . . . . | 4 957 552 | |
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . | . . . . | 4 700 579 |
| dar. Kanalisation . . | 508 734[4]) | |
| „ Wasserleitung . . | 2 793 956[5]) | |
| „ Badeanstalten . . | 156 691 | |
| „ Krankenanstalten. | 1 017 509 | |
| „ Beerdigungswesen | 190 400 | |
| „ Desinfektionen . | 6 089 | |
| „ Fleischbeschau . | 27 200 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 1 069 501 |
| dar. Staatsbeitrag . . | 53 222 | |
| „ Schulgelder . . | 884 140 | |
| höhere Schulen 691 311 M. | | |
| mittlere „ 174 940 „ | | |
| Fortbildgssch. 17 889 „ | | |
| dar. Eintrittsgeld bei Museen . . . | 16 214 | |
| „ Theater (Billettsteuer) . . . . | 115 925 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen darunter: | . . . . | 107 951 |
| Benütz. d. Pfandamts . | 79 389 | |
| Dienstbotenversich. . | 27 986 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 15 582 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 478 486 |
| X. Sonstiges . . . . . | . . . . | 17 009 |

**23. Frankfurt a. O.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 11 341 |
| dar. Einquartiergsgeld. | 7 399 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei . . . . . . (Baukontrollgebühren) | . . . . | 11 383 |

[1]) Dar. 191 941 Kanalunterhaltung. — [2]) Dar. 61 421 Miete für Stände. — [3]) Dar. 21 271 für Installationen. — [4]) Dar. 14 139 Kanalrente und 334 935 Zusatzkanalgebühren und Kanalbenutzungsgebühren. — [5]) Dar. 2 738 422 Wassergeld.

### Noch Frankfurt a. O.

| | M | M |
|---|---|---|
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 36 795 |
| dar. Beitrag zur Straßenreinigung | 21 984 | |
| „ Brückengelder | 12 200 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 129 809 |
| darunter: | | |
| Wochenmärkte | 17 506 | |
| Schlachthausbenützung | 98 853 | |
| Lagerplatzbenützung | 11 496 | |
| V. Hygienische Einrichtungen | . . . . | 133 481 |
| dar. Kanalisation | 5 122 | |
| „ Badeanstalten | 4 369 | |
| „ Krankenanstalten | 90 358 | |
| „ Beerdigungswesen | 33 632 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 219 830 |
| dar. Schulgelder (höhere Schulen 111 891 M., mittl. „ 59 453 „, Fortbildgssch. 3 693 „) | 175 980 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 2 296 |

### 24. Freiburg i. Breisgau.

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 109 279 |
| dar. Grundbuchamt | 86 430 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 1 044 |
| III. Öffentliche Straßen- und sonstige Verkehrswege | . . . . | 64 095 |
| dar. Straßenherstellung | 48 742 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 500 406 |
| darunter: | | |
| Periodische Märkte | 56 017 | |
| Schlachthausbenützung | 93 053 | |
| Gaswerkbenützung | 825 601[1]) | |
| Elektrizitätswerk | 203 251 | |
| Straßenbahnen | 314 779 | |
| V. Hygienische Einrichtungen | . . . . | 912 598 |
| dar. Kanalisation | 57 940 | |
| „ Wasserleitung | 402 900[2]) | |
| „ Krankenanstalten | 338 265 | |
| „ Beerdigungswesen | 106 415 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 330 959 |
| darunter: | | |
| Staats- usw. Zuschüsse | 87 671 | |
| Schulgelder (höhere Schulen 63 778 M., mittl. „ 14 301 „, Fortbildgsch. 14 907 „) | 92 986 | |
| Theater | 149 064 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 66 333 |
| dar. Pfandamt | 10 646 | |
| „ Arbeitsamt | 3 709 | |
| „ Gemeindeversichg. | 51 978 | |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 1 111 |
| X. Sonstiges | . . . . | 1 902 |

### 25. Görlitz.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 6 32 |
| dar. Jagdscheine | 2 650 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 8 87 |
| dar. Baukontrollgebühr. | 7 288 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 11 27 |
| dar. Jahresrente vom Bezirksverband | 10 933 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 007 53 |
| darunter: | | |
| Periodische Märkte | 18 136 | |
| Schlachthausbenützung | 114 825 | |
| Gaswerkbenützung | 652 091 | |
| Elektrizitätswerk | 214 043 | |
| V. Hygienische Einrichtungen | . . | 310 23 |
| dar. Kanalisation | 16 467 | |
| „ Tonnenabfuhr | 25 677 | |
| „ Wasserleitung | 165 879 | |
| „ Krankenanstalten | 55 390 | |
| „ Beerdigungswesen | 34 553 | |
| „ Nahrungsmitteluntersuchung | 11 772 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 361 0 |
| dar. Staatszuschüsse | 164 453 | |
| „ Schulgelder (höhere Schulen 164 505 M., mittlere „ 23 573 „, Fortbildungssch 6617 „) | 196 165 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . | 16 5 |
| dar. Pfandamt | 11 067 | |
| „ Gemeindekrankenversicherung | 5 467 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 6 9 |
| X. Besondere Beiträge | . . . . | 57 8 |
| dar. Verwaltgsbeiträge | 53 548 | |

### 26. Halle (Saale).

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheit. u. allgem. Verwaltg. | . . . . | 11 1 |
| dar. Standsamtssachen | 2 115 | |
| „ Jagdscheingebühr. | 4 610 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 29 1 |
| dar. Baukontrollgebühr. | 26 610 | |
| III. Öffentliche Straßen- und sonstige Verkehrswege | . . . . | 661 0 |
| dar. Herstellung und Unterhaltung | 644 644[3]) | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 622 7 |
| darunter: | | |
| Viehhofbenützung | 36 637 | |
| Schlachthausbenützung | 228 730 | |
| Benutzg. d. Eichanstalt | 11 349 | |
| Gaswerkbenützung | 1 041 824 | |
| Elektrizitätswerk | 290 002 | |
| Straßenbahn | 12 436 | |

[1]) Dar. 150 630 für Installationen. — [2]) Dar. 364 310 Wassergeld. — [3]) Dar. 15 818 Straß unterhaltung.

Noch **Halle (Saale).**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtungen | . . . . | 717 880 |
| dar. Kanalisation | 29 341 | |
| „ Wasserleitung | 566 631 | |
| „ Krankenanstalten | 54 163 | |
| „ Beerdigungswesen | 63 980 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 502 037 |
| dar. Staatszuschüsse | 80 423 | |
| „ Schulgelder | 421 586 | |
| höhere Schulen 226 986 M. | | |
| mittlere „ 175 880 „ | | |
| Element „ 4004 „ | | |
| Fortbildgssch. 14 716 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 41 544 |
| dar. Pfandamtsbenützg. | 39 827 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 25 738 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 37 178[1]) |

**27. Hannover.**

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 90 894 |
| darunter: | | |
| Bürgerrechtsverleihung | 39 049 | |
| Einquartierungsgelder | 28 825 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 10 385 |
| dar. Straßenherstellung | 7 439 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 909 404 |
| darunter: | | |
| Markthallenbenutzung | 112 216 | |
| Periodische Märkte | 65 830 | |
| Gaswerkbenützung | 592 086 | |
| Straßenbahnen | 97 423 | |
| V. Hygienische Einrichtungen | . . . . | 2 148 493 |
| dar. Kanalisation | 992 405 | |
| „ Wasserleitung | 1 114 034 | |
| „ Badeanstalten | 15 025 | |
| „ Öffentlich. Untersuchungsamt | 19 743 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 1 127 651 |
| dar. Staatszuschüsse | 194 229 | |
| „ Schulgelder | 925 995 | |
| höhere Schulen 570 514 M. | | |
| mittlere „ 351 383 „ | | |
| Element. „ 4098 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Dienstbotenversicherg.) | . . . . | 2 181 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 2 672 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 102 978 |
| dar. für Erhebung von Staats-, Kirchen-Steuern usw. | 41 363 | |

**28. Karlsruhe i. B.**

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 105 616 |
| dar. Grundbuchamtsgebühren | 89 345 | |

Noch **Karlsruhe i. B.**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| II. Bauwesen (einschl Feuerpolizei) | . . . . | 24 683 |
| dar. Baukontrollgebühr. | 12 769 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 117 239 |
| darunter: | | |
| Straßenherstellungsgeb. | 51 919 | |
| Staatszuschuß | 37 460 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 2 201 515 |
| darunter. | | |
| Periodische Märkte | 53 379 | |
| Viehhofbenutzung | 54 110 | |
| Schlachthausbenutzung | 138 980[2]) | |
| Hafenverkehr | 100 930 | |
| Gaswerkbenutzung | 1 514 442 | |
| Elektrizitätswerk | 179 261 | |
| Straßenbahn (Rheineisenbahn) | 126 000 | |
| V. Hygienische Einrichtungen | . . . . | 1 021 169 |
| dar. Kanalisation und Tonnenabfuhr | 76 318 | |
| Wasserleitung | 520 205 | |
| Badeanstalten | 74 221 | |
| Krankenanstalten | 228 482 | |
| Beerdigungswesen | 116 036 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 387 067 |
| dar. Staatszuschüsse | 147 120 | |
| „ Schulgelder | 235 070 | |
| mittl. Schulen 130 572 M. | | |
| Elementarsch. 94 360 „ | | |
| Fortbildgssch. 10 138 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt) | . . . . | 14 517 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 2 411 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 1 077[3]) |
| X. Sonstiges | . . . . | 678[4]) |

**29. Kiel.**

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 17 131 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 20 956 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 232 797 |
| dar. Straßenherstellung | 145 018 | |
| „ Beitrag z. Straßenreinigung | 57 351 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 510 610 |
| darunter: | | |
| Wochenmärkte | 16 772 | |
| Viehhofbenutzung | 23 231 | |
| Schlachthausbenützung | 153 674 | |
| Hafenverkehr | 167 924 | |
| Gaswerkbenützung | 970 148 | |
| Elektrizitätswerk | 178 494 | |

[1]) Dar. 7 320 von der Handelskammer. — [2]) Dar. 21 473 für Miete. — [3]) Beiträge von Stiftungen. — [4]) Dar. 635 für Anschlüsse von Privatuhren an die elektrische Zentraluhrenanlage.

Noch **Kiel.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . | . . . . | 596 707 |
| dar. Kanalisation . . | 34 849 | |
| „ Latrinenreinigung | 124 178 | |
| „ Wasserleitung . . | 433 067 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 743 995 |
| dar. Staatszuschüsse . | 219 365 | |
| „ Schulgelder . . | 500 230 | |
| höhere Schulen 210 158 M. | | |
| mittlere „ 198 159 „ | | |
| Fortbildgssch. 21 913 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 857 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 12 407 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 27 594 |
| X. Sonstiges . . . . . | . . . . | 4 887 |

**30. Leipzig.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 246 233 |
| darunter: | | |
| Ausfertig. b. Rat d. Stadt | 33 912 | |
| „ b. Polizeiamt | 86 334 | |
| Bürgerrechtverleihung . | 5 097 | |
| Jagdscheingebühren . | 7 911 | |
| Vollstreckungskosten . | 64 821 | |
| Kosten durch Steueramt | 40 521 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 338 708 |
| darunter: | | |
| Genehmig. u. Baukontrollgebühren . . . | 105 458 | |
| Mobiliarversicherung . | 107 059[1] | |
| Beitrag d. Landesbrandkasse . . . . . . | 51 714 | |
| Rückvergütungen . . | 69 091 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 826 470 |
| darunter: | | |
| Straßenneupflasterung . | 201 284 | |
| Straßenunterhaltung . | 367 400 | |
| Straßenreinigung . . | 182 344 | |
| Städt. Marstallbetrieb . | 51 993 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 6 230 432 |
| darunter: | | |
| Gewerbl. Konzessionen | 12 350 | |
| Musikerlaubnis . . . | 107 030 | |
| Markthallenbenutzung . | 350 214 | |
| Periodische Märkte . . | 35 747 | |
| Viehhofbenutzung . . | 468 668 | |
| Schlachthausbenutzung | 915 642 | |
| Lagerhaus- u. Packhofbenützung . . . . | 62 654 | |
| Gaswerkbenützung . . | 3 866 847[2] | |
| Elektrizitätswerk . . | 149 964 | |
| Abgabe d Straßenbahngesellschaft . . . | 118 024 | |
| Fiskal. Entschädigungsrente v. Stapelrechte | 138 750 | |

Noch **Leipzig.**

| | M | M |
|---|---|---|
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . | . . . . | 3 839 20 |
| dar. Kanalisation . . | 296 794 | |
| „ Wasserleitung . . | 1 827 866[3] | |
| „ Badeanstalten . . | 60 152 | |
| „ Krankenanstalten . | 1 457 339 | |
| „ Beerdigungswesen | 121 829 | |
| „ Untersuchung der Nahrungsmittel . | 54 055 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 3 066 42 |
| dar. Staatszuschüsse . | 759 747 | |
| „ Schulgelder . . | 1 108 807 | |
| höhere Schulen 458 810 M. | | |
| Volksschulen 619 408 „ | | |
| Gewerbeschule 30 589 „ | | |
| dar. Pacht- u. Beitr. d. Theaterpächters . | 51 624 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 119 41 |
| dar. Benutz. d. Pfandamts . . . . . | 112 648 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 506 57 |
| dar. Übertretungen . . | 37 927 | |
| „ Steueramt . . . | 415 290 | |
| IX. Besond. Beiträge (Pauschalvergütung für Erhebung v. Staatssteuern | . . . . | 854 57 |
| X. Sonstiges . . . . . | . . . . | 733 57 |

**81. Liegnitz.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Ausgaben u. allgem. Verwaltung . | . . . . | 3 53 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 4 91 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 16 42 |
| dar. Beitrag z. Straßenreinigung . . . . | 15 299 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 499 02 |
| darunter: | | |
| Periodische Märkte . . | 10 299 | |
| Schlachthausbenützung | 89 156 | |
| Gaswerkbenützung . . | 397 909 | |
| V. Hygienische Einrichtungen . . . . . . . | . . . . | 531 06 |
| dar. Kanalisation . . | 231 621 | |
| „ Wasserleitung . . | 288 740 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 107 53 |
| dar. Schulgelder . . . | 106 670 | |
| höhere Schulen 93 979 M | | |
| mittlere „ 10 651 „ | | |
| Fortbildgssch. 1 666 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 11 27 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 4 24 |
| IX. Besondere Beiträge . . (Verwaltungskosten.) | . . . . | 65 45 |

[1]) Dar. 21 877 Abstempelungsgebühren. — [2]) Dar. 68 420 Miete für Gasmesser und Hähne. — [3]) Dar. 106 667 Wassermesser.

**32. Lübeck.**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 061 303 |
| darunter | | |
| Markthallenbenutzung | 45 828 | |
| Viehhofbenutzung | 48 951 | |
| Schlachthausbenutzung | 85 717 | |
| Gaswerkbenützung | 630 565 | |
| Elektrizitätswerk | 250 242 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . | 626 471 |
| dar. Kanalisation | 81 457 | |
| „ Wasserleitung | 291 222 | |
| „ Krankenanstalten | 239 656 | |

**33. Magdeburg.**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 13 084 |
| dar. Jagdscheingebühr. | 8 091 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 227 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 51 430 |
| dar. Straßenbeiträge | 21 756 | |
| „ Brückengelder | 18 000 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 3 527 517 |
| darunter | | |
| Märkte | 31 273 | |
| Viehhofbenutzung | 168 740 | |
| Schlachthausbenutzung | 281 253 | |
| Hafenverkehr | 393 236 | |
| Lagerhaus- u. Packhofbenützung | 338 214 | |
| Gaswerk | 2 139 462 | |
| Elektrizitätswerk | 91 195 | |
| Straßenbahnen | 66 950 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 1 510 854 |
| dar. Kanalisation | 181 890[1]) | |
| „ Wasserleitung | 756 680 | |
| „ Krankenanstalten | 368 998 | |
| „ Beerdigungswesen | 185 345 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 1 134 489 |
| dar. Schulgelder | 822 414 | |
| höh. Knabenschul. 281 077 M. | | |
| höh. Mädchensch. 154 685 „ | | |
| Bürgerschulen 318 497 „ | | |
| Fortbildungssch. 67 456 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 552 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 9 421 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 16 336 |
| X. Sonstiges | . . . . | 23 101 |

**34. Mainz.**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 6 409 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 3 341 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 103 351 |
| dar. Straßenherstellung | 101 951 | |

Noch **Mainz.**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 674 277 |
| darunter | | |
| Periodische Märkte | 59 163 | |
| Viehhofbenutzung | 54 303 | |
| Schlachthausbenützung | 123 868 | |
| Hafenverkehr | 79 831 | |
| Lagerhaus- u. Packhofbenützung | 126 559[3]) | |
| Lagerplatzbenützung | 48 513 | |
| Floßverkehr | 17 530 | |
| Gaswerkbenützung | 1 029 419 | |
| Elektrizitätswerk | 396 853 | |
| Straßenbahn (Abgabe) | 6 777 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 765 213 |
| dar. Latrinenreinigung | 109 526 | |
| „ Wasserleitung | 367 594 | |
| „ Badeanstalten | 32 868 | |
| „ Krankenanstalten | 220 684 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 51 550 |
| dar. Schulgelder d. höh. Mädchenschule | 44 313 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 33 020 |
| dar. Pfandamt | 31 990 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 2 272 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 15 000 |
| X. Sonstiges | . . . . | 18 063 |

**35. Mannheim.**

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 47 823 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . | 24 173 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 287 326 |
| darunter | | |
| Straßenherstellung | 245 008 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 3 404 593 |
| darunter | | |
| Jahr- u. Wochenmärkte | 115 088 | |
| Viehhofbenützung | 212 027 | |
| Schlachthausbenützung | 243 828[4]) | |
| Benütz. öffentl. Wagen | 12 457 | |
| Gaswerkbenützung | 1 701 713 | |
| Straßenbahn | 1 092 557 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 639 728 |
| dar. Kanalisation | 49 293 | |
| „ Tonnenabfuhr | 106 908 | |
| „ Krankenanstalten | 342 922 | |
| „ Beerdigungswesen | 115 419 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 338 118 |
| dar. Staatszuschüsse | 151 084 | |
| „ Schulgelder | 185 864 | |
| mittlere Schulen 119 557 M. | | |
| Elementarschul. 51 349 „ | | |
| Fortbild.-Schul. 14 958 „ | | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 4 395 |

1) Dar. 148 995 Kanalgebühren. — 2) Dar. 10 000 Beiträge zu den Kosten einer Feuerwache. — 3) 58 336 Mieten für Lagerräume. — 4) Dar. 15 327 Miete für Kühlräume.

### 86. Metz.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 7 594 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 1 855 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 23 910 |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 201 864 |
| darunter | | |
| Markthallenbenutzung . | 29 200 | |
| Viehhofbenutzung . . | 11 102 | |
| Schlachthausbenutzung | 79 873 | |
| Gaswerkbenützung . . | 81 689 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . | 123 873 |
| dar. Wasserleitung . . | 66 627 | |
| „ Badeanstalten . . | 24 806 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 95 399 |
| dar. Schulgelder . . . | 68 122 | |
| höhere Schulen 29674 M. | | |
| mittlere „ 23693 „ | | |
| Fortbild.-Schul. 14755 „ | | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 9 816 |

### 87. Mülhausen i. E.

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 4 770 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 1 370 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 75 098 |
| dar. Beitrag zur Straßenreinigung . . . . . | 24 528 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 282 603 |
| darunter | | |
| Märkte . . . . . . | 97 642 | |
| Viehhofbenutzung . . | 22 272 | |
| Schlachthausbenützung | 73 374 | |
| Gaswerkbenützung . . | 68 638 | |
| Elektrizitätswerk . . | 12 895 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 416 888 |
| dar. Kanalisation . . | 43 622 | |
| „ Wasserleitung . . | 345 169 | |
| „ Badeanstalten . . | 12 315 | |
| „ Beerdigungswesen. | 15 472 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 212 383 |
| dar. Staatszuschüsse . | 64 106 | |
| „ Schulgelder . . . | 140 447 | |
| höhere Schulen 98754 M. | | |
| mittlere „ 20483 „ | | |
| Elementarschul. 10888 „ | | |
| Fortbild.-Schul. 1289 „ | | |
| Kleinkinderschul. 9033 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt) | . . . | 1 957 |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 17 853 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 15 643 |

### 88. München.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 333 910 |
| darunter | | |
| Ausfertigungen d. allg Verw. . . . . . | 75 956 | |
| Heimatrechtsverleihung | 125 578 | |
| Bürgerrechtsverleihung | 114 729 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) . . . . . . | . . . . | 238 457 |
| darunter | | |
| Baupolizeigebühren . | 123 945 | |
| Feuerlöschwesen . . | 62 443 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege . | . . . . | 1 830 870 |
| dar. Straßenherstellung | 1 420 541 | |
| „ Straßenreinigung . | 195 843 | |
| „ Platzzinsen . . . | 120 698 | |
| IV. Gewerbe und Handel . | . . . . | 14 611 526 |
| darunter | | |
| Markthallenbenutzung . | 230 628[1]) | |
| Periodische Märkte . | 401 079[2]) | |
| Viehhofbenützung . . | 527 277 | |
| Schlachthausbenützung | 553 162 | |
| Benützung d. Eichanst. | 104 848 | |
| Gaswerkbenützung . . | 4 356 429[3]) | |
| Elektrizitätswerk . . | 3 580 899[4]) | |
| Straßenbahnen . . . | 4 857 274 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 5 191 538 |
| dar. Kanalisation . . | 697 529[5]) | |
| „ Wasserleitung . . | 1 960 803[6]) | |
| „ Kehrichtabfuhr . . | 295 893 | |
| „ Badeanstalten . . | 238 418 | |
| „ Krankenanstalten . | 1 474 464 | |
| „ Beerdigungswesen. | 508 526 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 463 717 |
| darunter | | |
| Staats- u. a. Zuschüsse | 294 408 | |
| Schulgelder . . . . | 162 375 | |
| darunter | | |
| mittlere Schulen 141 914 M. | | |
| Fortbild.- „ 14 861 „ | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 858 228 |
| dar. Pfandamt . . . | 315 082 | |
| „ Gemeindekranken-versicherung . . | 540 422 | |
| VIII. Strafgelder . . . . . | . . . . | 2 711 |
| IX. Besondere Beiträge . . | . . . . | 378 396 |
| dar. Verwaltungsbeit. . | 368 227 | |
| X. Sonstiges (Ersatz für Regiearbeiten auf fremde Rechnung.) | . . . . | 285 994 |

### 89. Nürnberg.

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung . . . . . | . . . . | 218 433 |
| darunter | | |
| Allgem. Verwaltung . | 83 017 | |
| Heimatrechtsverleihung | 73 450 | |
| Bürgerrechtsverleihung | 61 966 | |

[1]) Dar. 50 314 tägl. Gebühr. — [2]) Dar. 238 613 Getreidemärkte. — [3]) Dar. 277 298 für Installationen. — [4]) Dar. 1 072 168 für Installationen. — [5]) Dar. 453 154 Kanalbenutzung. — [6]) Dar. 140 354 Wassermessermieten.

Noch **Nürnberg.**

| | M | M |
|---|---|---|
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | .... | 19 033 |
| III. Öffentliche Straßen- und sonstige Verkehrswege | .... | 188 038 |
| dar. Straßenreinigung | 170 396 | |
| IV. Gewerbe und Handel | .... | 4 026 746 |
| darunter | | |
| Period. Märkte | 57 743 | |
| Viehhofbenützung | 137 614 | |
| Schlachthausbenützung | 365 188 | |
| Gaswerk | 2 439 062 | |
| Elektrizitätswerk | 987 558 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | .... | 1 557 791 |
| dar. Tonnenabfuhr | 184 470 | |
| „ Wasserleitung | 630 467 | |
| „ Kehrrichtabfuhr | 109 713 | |
| „ Krankenanstalten | 458 700 | |
| „ Beerdigungswesen. | 92 234 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | .... | 286 104 |
| dar. Staatszuschüsse | 84 863 | |
| „ Schulgelder | 192 744 | |
| höhere Schulen — M. | | |
| mittlere „ 131 836 „ | | |
| Fortbild.- „ 60 675 „ | | |
| VIII. Strafgelder | .... | 2 377 |

**40. Plauen i. V.**

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | .... | 19 676 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | .... | 43 007 |
| dar. Baukontrollgebühr. | 35 591 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | .... | 437 014 |
| dar. Straßenherstellung | 402 835 | |
| IV. Gewerbe und Handel | .... | 1 156 230 |
| darunter | | |
| Viehhofbenützung | 33 141 | |
| Schlachthausbenützung | 183 200 | |
| Gaswerkbenützung | 863 052 | |
| Elektrizitätswerk | 68 500 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | .... | 435 672 |
| dar. Kanalisation | 98 732 | |
| „ Wasserleitung | 205 677[1] | |
| „ Krankenanstalten | 90 178 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | .... | 330 934 |
| dar. Staatszuschüsse | 97 292 | |
| „ Schulgelder | 231 392 | |
| darunter | | |
| höhere Schulen 59 824 M. | | |
| mittlere „ 72 540 „ | | |
| Elementarschul. 33 104 „ | | |
| Fortbild.-Schul. 9059 „ | | |
| VIII. Strafgelder | .... | 22 952 |
| IX. Besondere Beiträge | .... | 114 705 |
| X. Sonstiges | .... | 16 614 |

[1]) 169 471 Wassergeld.

**41. Posen.**

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | .... | 34 115 |
| darunter Einquartierungsgelder | 25 292 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) (Baukontrollgebühren) | .... | 33 371 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | .... | 31 019 |
| dar. Herstellung | 25 519 | |
| IV. Gewerbe und Handel | .... | 1 172 306 |
| darunter | | |
| Period. Märkte | 24 701 | |
| Viehhofbenutzung | 38 574 | |
| Schlachthausbenützung | 209 414 | |
| Gaswerkbenützung | 774 312 | |
| Elektrizitätswerk | 107 530 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | .... | 272 852 |
| dar. Wasserleitung | 194 508 | |
| „ Krankenanstalten. | 141 066 | |
| VI. Schul- und Bildungswesen | .... | 167 536 |
| dar. Staatszuschüsse | 62 900 | |
| „ Schulgelder | 103 726 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Pfandamt) | .... | 30 566 |
| VIII. Strafgelder | .... | 4 857 |
| IX. Besondere Beiträge (Beiträge zu den Verwaltungskosten) | .... | 39 873 |

**42. Potsdam.**

| | | |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | .... | 1 057 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | .... | 12 646 |
| IV. Gewerbe und Handel | .... | 222 316 |
| darunter | | |
| Schlachthausbenützung | 98 732 | |
| Elektrizitätswerk | 69 084 | |
| Straßenbahnen | 54 500 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | .... | 374 635 |
| darunter | | |
| Kanalisation | 129 113 | |
| Wasserleitung | 161 421 | |
| Krankenanstalten | 84 101 | |
| VI. Schul- und Bildungswesen | .... | 203 099 |
| dar. Schulgelder | 201 829 | |
| höhere Schulen 57 855 M. | | |
| mittlere „ 139 662 „ | | |
| Elementarschul. 2000 „ | | |
| Fortbild.-Schulen 2312 „ | | |

### 43. Rixdorf.

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 4 528 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 687 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege (Straßenunterhaltung) | . . . . | 20 449 |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 226 767 |
| dar. Wochenmärkte f. Viktualien | 23 999 | |
| „ Gaswerkbenutzung | 147 500 | |
| „ Straßenbahnen | 41 767 | |
| V. HygienischeEinrichtung. | . . . . | 810 291 |
| dar. Kanalisation | 727 558 | |
| „ Müllabfuhr | 11 992 | |
| „ Krankenanstalten | 38 330 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 89 054 |
| dar. Staatszuschüsse | 41 800 | |
| „ Schulgelder | 47 254 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen (Unfallversicherung) | . . . . | 71 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 1 992 |

### 44. Schöneberg.

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 7 980 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 157 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 25 527 |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 231 812 |
| dar. Wochenmärkte f. Viktualien | 59 411 | |
| „ Gaswerkbenutz. | 111 090 | |
| „ Elektrizitätswerk | 28 506 | |
| „ Straßenbahnen | 28 560 | |
| V. HygienischeEinrichtung. | . . . . | 184 380 |
| dar. Kanalisation | 157 218 | |
| „ Beerdigungswesen | 25 538 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 189 613 |
| dar. Staatszuschüsse | 14 460 | |
| „ Schulgelder | 175 153 | |
| höh. Schulen M. 146085 | | |
| mittlere „ „ 25823 | | |
| Element. „ „ 3117 | | |
| Fortbild. „ „ 128 | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. (Hebegebühr der Versicherung) | . . . . | 191 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 899 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 21 810 |
| dar. Vergütung f. Vorsitz d. Einkommensteuerveranlag.-Kommission | 19 310 | |
| X. Sonstiges | . . . . | 11 038 |

### 45. Spandau.

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 8 12 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 5 00 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 4 79 |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 414 20 |
| dar. Periodisch.Märkte | 9 412 | |
| „ Gaswerkbenütz. | 288 162 | |
| „ Elektrizitätswerk | 113 773 | |
| V. HygienischeEinrichtung. | . . . . | 454 91 |
| dar. Kanalisation | 166 849 | |
| „ Wasserleitung | 171 367 | |
| „ Krankenanstalten | 94 295 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 84 16 |
| dar. Schulgelder | | |
| höhere Schulen M. 19112 | | |
| mittlere „ „ 60895 | | |
| Element. „ „ 2462 | | |
| Fortbild. „ „ 1695 | | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 8 50 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 7 82 |

### 46. Stettin.

| | M. | M. |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 10 29 |
| dar. Standesamtssach. | 4 067 | |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 77 24 |
| dar. Baukontrollgeb. | 62 239 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 632 21 |
| dar. Anliegerbeiträge | 308 237 | |
| „ Beitr. zur Straßenreinigung | 221 272 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 175 72 |
| dar. Periodisch. Märkte | 55 312 | |
| „ Viehhofbenutzung | 91 128 | |
| „ Schlachthausben. | 346 438 | |
| „ Gaswerkbenutzung | 1 121 243[1]) | |
| „ Elektrizitätswerk | 38 426 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 1 170 61 |
| dar. Kanalisation | 504 816 | |
| „ Wasserleitung | 636 721 | |
| „ Nahrungsmitteluntersuchungen | 28 245 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 481 41 |
| dar. Schulgelder | 470 709 | |
| höh. Schulen M. 288763 | | |
| mittl. „ „ 178427 | | |
| Elem. „ „ 3342 | | |
| Fortb. „ „ 177 | | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. | . . . . | 81 93 |
| dar. Prämien f. städt. Feuerkassen | 61 770 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 3 96 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 9 44 |
| X. Sonstiges | . . . . | 20 35 |

1) Darunter 58 474 M. Gasmessermiete.

### 47. Straßburg i. E.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 34 046 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 32 423 |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 231 322 |
| dar. Straßenherstellung | 103 780 | |
| „ Beiträge z. Straßenreinigung | 84 227 | |
| „ Platzzinsen | 36 546 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 658 701 |
| dar. Markthallenben. | 66 334 | |
| „ Viehhofbenutzung | 87 524 | |
| „ Schlachthausben. | 134 374 | |
| „ Hafenverkehr | 147 367[1]) | |
| „ Lagerhaus- und Packhofbenutzung | 180 305 | |
| „ Elektrizitätswerk | 35 210 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 707 586 |
| dar. Kanalisation | 159 514[2]) | |
| „ Latrinenreinigung | 93 361 | |
| „ Wasserleitung | 415 691 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 419 874 |
| dar. Staatszuschüsse | 70 338 | |
| „ Schulgelder (höh. Schulen M. 40968, mittl. „ „ 10416, Fortbildungsch. 37555) | 88 939 | |
| „ Theater | 259 262 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtung. (Arbeitsamt) | . . . . | 1 280 |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 39 133 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 5 940 |
| X. Sonstiges (Angel- u. Fischerkart.) | . . . . | 1 816 |

### 48. Stuttgart.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Ausgaben u. allgemeine Verwaltung | . . . . | 62 292 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 47 733 |
| dar. Bauschaugebühren | 15 980 | |
| „ Baukontrollgebühr. | 12 367 | |
| „ Einzug des Brandschadens | 18 750 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 286 698 |
| dar. Herstellungsgebühren | 64 600 | |
| „ Beiträge zur Straßenreinigung | 121 000 | |
| „ Pflastergelder | 27 204 | |
| „ Auffüllung von Grundstücken | 26 700 | |

Darunter: 1) 65 855 M. Platzgebühren. — 2) 61 193 M. Unterhaltung.

### Noch Stuttgart.

| | M | M |
|---|---|---|
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 1 498 266 |
| dar. Wochenmarkt (Markthalle) | 49 600 | |
| „ Eichanstalt | 46 100 | |
| „ Elektrizitätswerk | 1 276 575 | |
| „ Straßenbahn | 60 263 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 1 910 487 |
| dar. Kanalisation | 179 590 | |
| „ Latrinenreinigung | 381 135 | |
| „ Wasserleitung | 805 922 | |
| „ Krankenanstalten | 370 900 | |
| „ Beerdigungswesen | 139 026 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 709 535 |
| dar. Staatszuschüsse | 425 616 | |
| „ Schulgelder (Höh. Schulen M. 108292, mittl. „ „ 95382, Elementarsch. 34586, Fortbildungssch. 45629) | 283 889 | |
| VII. Wohlfahrtseinrichtungen | . . . . | 225 364 |
| dar. Gemeindekrankenversicherung | 183 867 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 1 231 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 3 972 |

### 49. Zwickau.

| | M | M |
|---|---|---|
| I. Persönliche Angelegenheiten und allgemeine Verwaltung | . . . . | 10 428 |
| II. Bauwesen (einschl. Feuerpolizei) | . . . . | 11 508 |
| dar. Zwangsbeiträge von Versich.-Gesellschaft. | 6 961 | |
| III. Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrswege | . . . . | 37 816 |
| dar. Straßenherstellung | 33 345 | |
| IV. Gewerbe und Handel | . . . . | 293 402 |
| dar. Viehhofbenützung | 87 646 | |
| „ Schlachthausbenützung | 90 526 | |
| „ Gaswerkbenütz. | 102 398 | |
| V. Hygienische Einrichtung. | . . . . | 287 285 |
| dar. Wasserleitung | 182 057 | |
| „ Badeanstalten | 21 851 | |
| „ Krankenanstalten | 60 449 | |
| VI. Schul- u. Bildungswesen | . . . . | 374 656 |
| dar. Staatszuschüsse | 78 720 | |
| Schulgelder (Höh. Schulen M. 98456, mittl. „ „ 57725, Elementarsch. 135848, Fortbildungssch. 150) | 292 179 | |
| VIII. Strafgelder | . . . . | 9 557 |
| IX. Besondere Beiträge | . . . . | 28 830 |
| dar. Vergütung für Steuererhebung | 28 322 | |

# XXVI.
# Schulden.

Von

Beigeordneter **Dr. O. Wiedfeldt,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Essen.

---

Aus den im vorigen Jahrgang angeführten Gründen sind bei diesem Abschnitt auch in diesem Jahr wieder nur diejenigen Städte berücksichtigt worden, welche den zugesandten Fragebogen ausgefüllt haben. Das sind diesmal 52, also 4 mehr als im Vorjahr. Hinzugekommen sind Metz und Mülhausen im Reichsland, sowie Rixdorf und Schöneberg bei Berlin, während umgekehrt Braunschweig hat fortbleiben müssen.

Die Übersicht über den Stand der Stadtschulden am Schlusse des Jahres sowie über die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung der Schuldeu ist genau in derselben Gliederung wie bisher aufgestellt worden, nur sind zwei Spalten eingefügt worden, welche die Veränderung des Schuldenstandes und die Veränderung des Zins- und Tilgungsbetrages gegenüber dem Vorjahr anzeigen sollen. Dagegen ist gemäß dem zustimmenden Beschlusse des Verbandes Deutscher Städtestatistiker zu Düsseldorf (1905) die bisher übliche sehr eingehende Nachweisung der im Berichtsjahre aufgenommenen Anleihen oder Schuldbestandteile nebst Angabe über ihre Verwendung nicht wieder aufgestellt worden. Diese Übersicht mit den angeblichen Verwendungszwecken und -Beträgen ist, soweit bekannt geworden ist, bisher kaum irgendwo benutzt worden, und ein statistisches Nachschlagebuch muß sich ängstlich davor hüten, seinen beschränkten Raum an nutzloses Ziffernmaterial zu verschwenden, an dem es in der Welt bekanntermaßen auch ohnedem nicht mangelt. Weiter besteht keine Gewähr dafür, ob die angeblichen Zwecke und Sollbeträge den tatsächlichen Verhältnissen und Istausgaben entsprechen, für Wahrscheinlichkeitsstatistik ist aber weder das städtische Schuldenwesen ein geeignetes Feld noch das Jahrbuch ein geeigneter Ort.

Im vorigen Jahrgang ist begründet worden, weshalb nackte Verhältnisziffern ohne umhüllende eingehende Untersuchung wertlos sind. Nur über die Höhe und Schnelligkeit der Schuldentilgung in den beteiligten Städten sei nachstehende kleine Zusammenstellung eingefügt.

| Von ihren Gesamtschulden haben . . . Städte getilgt im Berichtsjahre | durch ordentliche Tilgung | | durch außerordentliche Tilgung | | überhaupt | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1902/03 | 1901/02 | 1902/03 | 1901/02 | 1902/03 | 1901/02 |
| weniger als 1 % | 12 | 11 | 44 | 36 | 8 | 8 |
| 1,00 bis 1,49 % | 8 | 8 | 4 | 3 | 7 | 5 |
| 1,49 „ 1,99 % | 15 | 15 | 1 | 4 | 13 | 11 |
| 2,00 „ 2,49 % | 10 | 7 | 1 | — | 9 | 6 |
| 2,50 „ 2,99 % | 4 | 4 | 1 | 1 | 4 | 7 |
| 3,00 „ 3,49 % | — | — | — | — | 6 | 3 |
| 3,50 „ 3,99 % | 1 | — | 1 | — | 1 | — |
| 4,00 „ 4,99 % | 1 | 2 | — | — | 3 | 2 |
| 5,00 u. mehr % | 1 | 1 | — | 4 | 1 | 6 |

## Bemerkungen zur Tabelle (S. 428 u. 429.)

Aachen. Zu Spalte 9: Nach diesseitigem Dafürhalten dürften die Ausgabereste wohl nicht zu den Schulden zu rechnen sein, da denselben 9680,23 M Einnahmereste gegenüberstehen.

Breslau. Zu Spalte 9: Als Ausgabereste im Sinne des Fragebogens werden solche am Jahresschlusse noch vorhandenen Ausgaben angesehen, welche aus **Mangel an Mitteln** nicht beglichen werden konnten. Derartige Ausgaben waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1902 nicht vorhanden. Dagegen verblieben am Jahresschlusse an Ausgaberesten aus Vorjahren 942 284 M. und aus dem verflossenen Rechnungsjahre (1902) 696 712 M., zusammen 1 638 996 M., für welche die erforderlichen Mittel zwar ausgeworfen waren, deren Zahlung aber aus verschiedenen Gründen nicht erfolgte. Zu Spalte 10: Anteil der früheren Gemeinden Kleinburg und Pöpelwitz an der Kreisschuld des Landkreises Breslau.

Cassel. Zu Spalte 10: Darlehnsschulden der mit der Stadt Cassel vereinigten früheren Gemeinde Wehlheiden. Zu Spalte 15: Einschließlich 875 M. Depositalzinsen und 8008 M. Zinsen von vorübergehend aufgenommenen Darlehne.

Chemnitz. Zu Spalte 10: Auf das Stammvermögen zur Verwaltung übernommene Stiftungskapitalien 1 668 459 M., Verschiedenes 18 781 M.

Cöln. Zu Spalte 8: Kautionen werden in Wertpapieren hinterlegt. Als Schulden sind dieselben somit nicht zu bezeichnen. Zu Spalte 9: Ausgabereste werden beim Jahresabschlusse von der Gesamteinnahme abgezogen und als Bestand bei der Stadtkasse verrechnet. Für diese Ausgaben ist somit Deckung vorhanden.

Crefeld. Zu Spalte 8: Kautionen werden in Wertpapieren oder Sparkassenbüchern hinterlegt. Zu Spalte 13: Hierunter 15 500 M., welche zur Bildung eines Tilgungsstockes bei der Sparkasse hinterlegt wurden.

Danzig. Zu Spalte 9: Ausgabereste brutto 7 778 172 M., Einnahmereste 6 742 047 M., Ausgabereste netto 1 036 125 M.

Darmstadt. Zu Spalte 10: Stiftungskapitalien.

Dortmund. Zu Spalte 4: Einschließlich der Restkaufgelder.

Dresden. Zu Spalte 10: Verzinsliche nicht hypothezierte Schulden.

Elberfeld. Zu Spalte 3: Darunter 14 946 292 M. Darlehn der Landesbank der Rheinprovinz. Zu Spalte 7: Von der städtischen Sparkasse für Volksschulneubauten. Zu Spalte 10: Darlehen zu 3 % einer Anzahl Bürger für den Bau von Arbeiterwohnhäusern.

Erfurt. Zu Spalte 11: Hierzu die Mehrausgabe beim Anleihefonds im Betrage von 247 451 M.

Frankfurt a. M. Zu Spalte 3: Davon entfallen auf gewerbliche Betriebe, welche zur Verzinsung und Tilgung selbst herangezogen werden, 83 986 249 M = 73,34 % und auf sonstige Anlagen 30 524 989 M. = 26,66 %. Zu Spalte 15: Und zwar 4 244 435 M. allgemeine Verzinsung (Jahresbericht S. 32), 172 613 M. Zinsen für Restkaufschillinge aus Ord. B. I C 27 (S. 59 H. u. F. 1904), 29 885 M. Zinsen für Hypotheken der Straßenneubaukasse (S. 645 H. u. F. 1904), 130 799 M. Zinsen für Restkaufschillinge der Spezialkasse (S. 647 H. u. F. 1904).

Frankfurt a. O. Zu Spalte 10: Davon 110 720 M. amortisierbare Pfandbrief-Darlehnsforderung, 74 144 M. zurückzuzahlendes Grundsteuer-Entschädigungskapital und 122 936 M. Kapitalien, welche z. T. aus Stiftungen herrühren, während von anderen der Ursprung nicht mehr festgestellt werden kann. Die Zinsen fließen an Kirchenkassen, Geistliche, Wohltätigkeitsanstalten usw. Zu Spalte 13: Einschließlich 1055 M. amortisierbare Pfandbrief-Darlehnsforderung und 463 M. zurückzuzahlendes Grundsteuer-Entschädigungskapital.

Freiburg i. Br. Zu Spalte 9: Davon entfallen 26 661 M. auf die Stadtkasse, 1836 M. auf die Armenkasse, 6 M. auf die Straßenbahnkasse, 1569 M. auf die Leihhauskasse und 79 342 M. auf die Elektrizitätswerksbaukasse. Zu Spalte 10: Stiftungskapitalien bei der Stadtkasse. Zu Spalte 13: 606 049 M. auf Rechnung der Stadtkasse, 60 140 M. der Beurbarungskasse und 9000 M. der Leihhauskasse. Zu Spalte 14: vorübergehend aufgenommene Kapitalien, welche auf Jahresschluß wieder heimbezahlt wurden. Zu Spalte 15: Davon auf Rechnung der Stadtkasse 974 849 M., der Beurbarungskasse 57 635 M., der Leihhauskasse 1299 M.

Görlitz. Zu Spalte 8: Sind in Wertpapieren geleistet. Zu Spalte 9: Sind durch den am Jahresschlusse verbliebenen Kassenbestand gedeckt worden.

Halle a S. Zu Spalte 4: Einschließlich der Restkaufgelder. Zu Spalte 10: Asservate der Kämmerei 359 347 M., Reservefonds 31 997 M. Zu Spalte 14: Tilgung einer 4 ½ %igen Schuld beim Reichsinvalidenfonds.

[Fortsetzung auf Seite 430]

**Übersicht über den Stand der Stadtschulden am Schlusse des Jahres 1902 oder**

| Städte | Jahr | Anleihe-Schulden ℳ | Hypotheken-schulden ℳ | Passivrenten u. Lasten, kapitalisiert ℳ | Restkaufgelder ℳ | Vorübergehend aufgenommene Darlehne ℳ | Kautionen (Amts- und sonstige) ℳ | Ausgabereste ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| Aachen | 1902/03 | 22 122 715 | 32 400 | 41 014 | 324 965 | — | 58 200 | 872 151 |
| Altona | „ | 33 532 271 | — | — | 311 440 | 171 000 | — | — |
| Augsburg | 1902 | 19 496 300 | 125 495 | 3 337 | 975 000 | — | — | 106 625 |
| Barmen | 1902/03 | 40 461 719 | — | — | — | — | — | — |
| Berlin | „ | 290 884 283 | — | 410 000 | 1 699 000 | 9 743 373 | 13 533 916 | 15 700 695 |
| Bochum | „ | 12 369 239 | 69 943 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | „ | 24 427 500 | — | — | 47 500 | — | — | — |
| Breslau | „ | 43 742 500 | 891 900 | 316 279 | 149 631 | 19 111 781 | 3 225 078 | — |
| Cassel | „ | 19 088 601 | — | 6 492 | — | — | — | — |
| Charlottenburg | „ | 48 230 900 | 2 724 750 | — | 2 459 166 | — | 241 894 | 1 250 78 |
| Chemnitz | 1902 | 25 380 015 | — | — | — | — | 154 496 | — |
| Cöln | 1902/03 | 83 449 283 | — | — | — | 3 000 000 | — | — |
| Crefeld | „ | 22 553 502 | 7 620 | — | — | 360 000 | — | 292 87 |
| Danzig | „ | 14 183 200 | — | — | — | 1 169 752 | — | 1 036 125 |
| Darmstadt | „ | 23 419 781 | — | — | — | — | — | — |
| Dortmund | „ | 29 550 300 | 1 140 000 | 10 865 | — | 2 400 000 | — | — |
| Dresden | 1902 | 74 422 474 | 1 093 896 | 12 270 | 1 219 600 | — | — | 15 00 |
| Düsseldorf | 1902/03 | 53 942 262 | — | — | — | 1 100 000 | — | — |
| Duisburg | „ | 18 347 855 | 204 600 | — | 139 455 | — | — | 29 61 |
| Elberfeld | „ | 50 367 592 | 288 049 | — | — | 358 552 | — | — |
| Erfurt | „ | 11 033 300 | 119 000 | — | — | 146 300 | — | — |
| Essen | „ | 23 803 378 | 15 879 | — | 1 115 820 | 20 000 | 1 500 000 | — |
| Frankfurt a. M. | „ | 114 511 238 | — | — | 7 643 893 | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | „ | 4 654 003 | 105 386 | — | 167 136 | 500 | — | — |
| Freiburg i. Br. | 1902 | 27 249 500 | — | — | 1 651 032 | 157 800 | — | 109 41 |
| Görlitz | 1902/03 | 10 288 471 | 1 033 977 | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. | „ | 25 328 441 | 1 082 908 | 362 338 | — | — | — | 1 475 50 |
| Hannover | „ | 63 422 486 | 1 713 598 | 275 466 | — | — | 260 739 | — |
| Karlsruhe | 1902 | 28 772 000 | — | — | 1 776 | — | 2 000 | 58 38 |
| Kiel | 1902/03 | 21 225 673 | 314 860 | 160 192 | 152 500 | — | — | 304 92 |
| Königsberg i. Pr. | „ | 40 468 400 | 3 361 255 | — | — | — | — | — |
| Leipzig | 1902 | 81 295 771 | 653 158 | 219 927 | 4 573 746 | 326 402 | — | — |
| Liegnitz | 1902/03 | 5 813 553 | — | — | — | — | — | — |
| Magdeburg | „ | 49 653 200 | 291 900 | — | 13 000 | 100 000 | — | — |
| Mainz | „ | 26 791 953 | 124 428 | — | 1 297 626 | — | 6 500 | — |
| Mannheim | 1902 | 53 295 415 | — | — | 62 826 | 148 262 | 3 349 | 473 26 |
| Metz | 1902/03 | — | — | — | — | — | — | 1 458 93 |
| Mülhausen i. E. | „ | 5 948 069 | — | — | 323 055 | — | — | — |
| München | 1902 | 177 718 427 | 8 290 277 | — | — | — | — | 232 94 |
| Nürnberg | „ | 60 521 517 | 1 257 795 | — | 200 000 | — | 110 000 | — |
| Plauen i. V. | „ | 16 862 863 | 198 521 | — | 514 275 | — | — | — |
| Posen | 1902/03 | 15 094 185 | 1 145 810 | 9 062 | — | 6 050 000 | — | — |
| Potsdam | „ | 6 887 300 | — | — | 190 000 | — | — | 5 30 |
| Rixdorf | 1902 | 16 472 920 | 2 133 214 | — | — | — | — | — |
| Schöneberg | 1902/03 | 15 592 688 | 837 132 | — | — | — | — | 91 62 |
| Spandau | „ | 7 143 000 | 47 000 | — | — | — | — | 29 42 |
| Stettin | „ | 47 372 000 | 20 700 | 212 380 | 175 000 | 1 019 000 | — | 22 0 |
| Straßburg i. E. | „ | 22 200 175 | — | 7 997 | 732 552 | 1 790 000 | — | 800 3 |
| Stuttgart | „ | 37 862 430 | — | — | 527 258 | — | — | 647 2 |
| Wiesbaden | „ | 28 647 472 | — | — | 1 683 757 | — | — | — |
| Würzburg | 1902 | 21 132 060 | 80 500 | 18 175 | — | 619 136 | — | 3 6 |
| Zwickau | „ | 10 004 700 | — | — | 166 392 | — | — | 30 6 |

## 1902/03 sowie über die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung der Schulden.

| Sonstige Arten von Passiven | Summe | Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—) | Ausgabe für Tilgung ordentliche | Ausgabe für Tilgung außerordentliche | Ausgabe für Verzinsung | Gesamtausgabe f. Tilgung und Verzinsung | Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—) | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| — | 23 451 445 | +4 265 340 | 481 205 | 248 180 | 706 266 | 1 435 651 | — 494 546 | Aachen. |
| — | 34 014 711 | — 548 585 | 548 585 | — | 1 225 735 | 1 774 320 | —1 928 445 | Altona. |
| — | 20 706 757 | — 273 569 | 367 070 | — | 756 008 | 1 123 078 | — 121 121 | Augsburg. |
| — | 40 461 719 | +3 691 499 | 799 716 | 10 000 | 1 345 607 | 2 155 323 | + 302 542 | Barmen. |
| — | 331 971 267 | +2 316 548 | 8 455 616 | — | 10 319 969 | 18 775 585 | +1 407 913 | Berlin. |
| — | 12 439 182 | — 248 270 | 435 435 | — | 495 408 | 930 843 | + 242 078 | Bochum. |
| — | 24 475 000 | . | 125 050 | — | 848 116 | 973 166 | . | Braunschweig. |
| 99 178 | 67 536 347 | +6 625 602 | 1 115 741 | — | 2 276 169 | 3 391 910 | + 336 328 | Breslau. |
| 770 983 | 19 866 076 | + 210 064 | 552 972 | 43 021 | 710 403 | 1 306 396 | + 101 771 | Cassel. |
| — | 54 907 491 | +6 251 371 | 730 645 | — | 1 864 323 | 2 594 968 | + 192 958 | Charlottenburg. |
| 1 687 240 | 27 221 751 | — 94 008 | 644 107 | — | 1 018 519 | 1 662 626 | — 82 243 | Chemnitz. |
| — | 86 449 283 | +16 513 939 | 1 486 061 | — | 3 204 898 | 4 690 959 | —1 437 970 | Cöln. |
| — | 23 214 000 | +5 073 395 | 579 118 | — | 689 748 | 1 268 866 | + 87 660 | Crefeld. |
| — | 16 389 077 | +2 180 479 | 236 850 | — | 514 441 | 751 291 | + 79 072 | Danzig. |
| 217 725 | 23 637 506 | — 221 299 | 236 799 | — | 743 607 | 980 406 | + 115 268 | Darmstadt. |
| — | 33 101 165 | + 391 500 | 731 000 | 852 531 | 1 259 428 | 2 842 959 | + 642 522 | Dortmund. |
| 12 960 | 76 776 200 | — 6 982 | 943 934 | 20 000 | 2 585 919 | 3 549 853 | 19 999 | Dresden. |
| — | 55 042 262 | +3 658 406 | 837 075 | — | 1 955 959 | 2 793 034 | — 319 600 | Düsseldorf. |
| — | 18 721 558 | + 823 204 | 375 473 | — | 691 984 | 1 067 457 | + 101 489 | Duisburg. |
| 170 000 | 51 184 193 | +2 121 776 | 985 579 | — | 1 938 078 | 2 923 657 | + 200 946 | Elberfeld. |
| — | 11 298 600 | + 238 457 | 206 600 | — | 425 746 | 632 346 | + 7 582 | Erfurt. |
| — | 26 455 077 | +2 451 069 | 745 219 | 78 000 | 972 964 | 1 796 183 | + 100 467 | Essen. |
| — | 122 155 131 | +5 817 259 | 2 490 819 | — | 4 577 732 | 7 068 551 | — 683 251 | Frankfurt a. M. |
| 307 800 | 5 234 825 | + 373 015 | 81 608 | — | 190 515 | 272 123 | — 76 399 | Frankfurt a. O. |
| 29 797 | 29 197 543 | +1 096 083 | 675 189 | 334 300 | 1 033 783 | 2 043 272 | — 416 653 | Freiburg i. Br. |
| — | 11 322 448 | +1 298 900 | 119 526 | 30 000 | 380 090 | 429 616 | + 11 897 | Görlitz. |
| 391 344 | 28 640 538 | +1 792 171 | 532 818 | 150 000 | 957 258 | 1 640 076 | + 137 302 | Halle a. S. |
| 888 074 | 66 560 363 | —2 282 101 | 1 308 095 | 400 000 | 2 415 719 | 4 123 814 | + 652 431 | Hannover. |
| — | 28 834 157 | +3 764 828 | 406 800 | 487 990 | 903 023 | 1 797 813 | + 191 729 | Karlsruhe. |
| — | 22 158 153 | +1 850 209 | 461 491 | — | 756 056 | 1 217 547 | + 245 251 | Kiel. |
| — | 43 829 655 | +3 537 700 | 738 037 | — | 1 533 698 | 2 271 735 | + 476 446 | Königsberg i. Pr |
| 4 528 938 | 91 597 942 | +5 704 806 | 685 896 | 153 525 | 2 854 190 | 3 693 611 | — 892 059 | Leipzig. |
| — | 5 813 553 | + 717 104 | 150 696 | — | 178 685 | 329 381 | — 4 339 | Liegnitz. |
| 312 812 | 50 370 912 | + 676 689 | 900 700 | — | 1 778 718 | 2 679 418 | + 79 575 | Magdeburg. |
| 2 150 139 | 30 370 646 | + 167 388 | 149 930 | — | 1 053 249 | 1 203 179 | — 767 | Mainz. |
| — | 53 983 120 | —1 855 941 | 479 248 | — | 2 017 679 | 2 496 927 | + 415 953 | Mannheim. |
| — | 1 458 939 | . | — | — | — | — | — | Metz. |
| 114 800 | 6 385 924 | . | 261 330 | — | 216 316 | 477 646 | . | Mülhausen i. E. |
| 188 714 | 186 430 362 | +25 927 668 | 1 784 612 | 2 688 619 | 6 841 430 | 11 314 661 | —5 012 470 | München. |
| — | 62 089 312 | +6 884 841 | 284 659 | — | 2 080 847 | 2 365 506 | — 65 584 | Nürnberg. |
| 35 980 | 17 611 639 | +1 948 166 | 225 764 | — | 644 136 | 869 900 | + 93 645 | Plauen i. V. |
| — | 22 299 057 | +3 386 085 | 212 364 | 6 750 | 765 017 | 984 131 | —1 384 888 | Posen. |
| — | 7 082 601 | +2 424 059 | 43 500 | 87 000 | 257 137 | 387 637 | + 113 617 | Potsdam. |
| — | 18 606 134 | . | 303 875 | — | 639 663 | 943 538 | . | Rixdorf. |
| 5 221 731 | 21 743 206 | . | 322 342 | — | 500 569 | 822 911 | . | Schöneberg. |
| — | 7 219 424 | + 266 424 | 150 000 | — | 261 000 | 401 000 | + 4 230 | Spandau. |
| 512 175 | 49 333 268 | +3 220 484 | 934 344 | 20 000 | 1 733 386 | 2 687 730 | + 237 752 | Stettin. |
| 832 500 | 26 363 537 | + 270 679 | 1 497 194 | — | 890 186 | 2 387 380 | —2 067 006 | Straßburg i. E. |
| — | 39 036 933 | +6 490 371 | 287 821 | — | 1 452 851 | 1 740 672 | + 353 531 | Stuttgart. |
| — | 30 151 229 | +4 384 536 | 784 904 | — | 1 047 287 | 1 832 191 | — 609 991 | Wiesbaden. |
| — | 21 853 526 | — 44 692 | 113 037 | 830 000 | 852 362 | 1 795 399 | + 845 130 | Würzburg. |
| 87 724 | 10 289 453 | + 469 223 | 67 599 | 255 600 | 367 713 | 690 912 | + 279 657 | Zwickau. |

[Fortsetzung zu Seite 427.]

Hannover. Zu Spalte 4: Einschließlich der Restkaufgelder. Zu Spalte 10: Davon 22 408 M. Schuldkapital für das Gebäude der Markthallenrestauration, 430 500 M. vorschüssige Zahlung für den Ankauf von Grundstücken zur Erweiterung des Friedhofes in Stöcken und 435 166 M. Vorschuß im außerordentlichen Teile der Kämmereirechnung.

Leipzig. Zu Spalte 3: Davon sind 4 817 971 M. Schulden, die von den einverleibten Vororten, vor deren Einverleibung, beim Landwirtschaftlichen Kreditverein Dresden, bei der Kommunalbank Leipzig, usw. aufgenommen worden sind. Zu Spalte 4: Hierunter befinden sich auch Restkaufgelder, aber nur solche, die hypothekarisch sicher gestellt sind. Zu Spalte 10: Davon 343 457 M. zinsbare alte Stiftungsschulden, 1 690 997 M. Rücklagen für später etwa notwendig werdende außerordentliche Abschreibungen, 1 667 657 M. Reservefonds für Mansfelder Kuxe und 826 827 M. noch nicht verbuchter Gewinn an Arealverkauf usw.

Magdeburg. Zu Spalte 4: Stadttheater 180 000 M., Erziehungsanstalt 18 000 M., Friedrich Wilhelmgarten 93 900 M. Zu Spalte 6: Leiterstraße 13b. Zu Spalte 7: Lückestiftung. Zu Spalte 10: Darunter 212 812 M. unablösliche Kapitalien und 100 000 M. Darlehn von der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zum Bau kleiner Wohnungen. Zu Spalte 15: Für Anleiheschulden 1 761 453 M., für Hypothekenschulden 10 415 M., für Restkaufgelder 520 M., für vorübergehend aufgenommene Darlehne 29 M., für unablösliche Kapitalien 4301 M. und für sonstige Arten von Passiven 2000 M.

Mainz. Zu Spalte 10: Stiftungskapitalien 311 406 M., Überschüsse der Betriebsrechnungen 1 838 733 M.

München. Zu Spalte 4: Einschließlich der Restkaufgelder. Zu Spalte 10: Schuld an die Trambahngesellschaft (Ausfall des Betriebsjahres 1901/02).

Plauen i. V. Zu Spalte 4: Rittergut Werda und Reusa. Zu Spalte 10: Schuld der vormaligen Schulgemeinde Chrieschwitz an den landwirtschaftlichen Kreditverein.

Posen. Zu Spalte 3: Anleiheschulden 11 661 200 M., Amortisationsdarlehn 3 432 985 M. Zu Spalte 11: Planmäßige Tilgung 212 364 M.

Potsdam. Zu Spalte 14: Hypothekenrückzahlung.

Schöneberg. Zu Spalte 4: Hypothekarisch eingetragene Restkaufgelder. Zu Spalte 10: Ungedeckte Mehrausgabe beim Grunderwerbsfonds 4 887 689 M., desgl. beim Fonds „gemeinsames Entwässerungsprojekt" 96 192 M., vorschußweise bezahlte Materialien 237 850 M.

Stettin. Zu Spalte 8: Werden weder unter den Aktivis noch unter den Passivis geführt. Zu Spalte 10: Bei der Eingemeindung 1900 übernommene Kreisbahnschulden 424 037 M., 6000 M. bei der Eingemeindung übernommenes Darlehen gegen Schuldschein und 82 138 M. Darlehen der Provinzialhülfskasse.

Straßburg i. E. Zu Spalte 9: Nach Abzug der Einnahmereste. Zu Spalte 10: Darunter 34 500 M. Beihülfe an das Kloster zum „guten Hirten", zu den Kosten der Verlegung der Waschanstalt des Klosters infolge Verschlammung des Franzosenkanales 23 Jahresraten à 1 500 M., 48 000 M. Beihülfe an das protestantische Gymnasium und an das bischöfliche Gymnasium b. St. Stephan zur Verbesserung der Gehälter des Lehrpersonals beider Anstalten 3 Jahresraten von zusammen je 16 000 M. und 750 000 M. Beitrag zu den Kosten der Verlegung der Bahnlinie Straßburg—Kehl 3 Jahresraten à 250 000 M.

Würzburg. Zu Spalte 3: Einschließlich 1 166 785 M. schwebende Schuld. Zu Spalte 14: Zufolge Kündigung; dieser Betrag wurde jedoch wieder aufgenommen.

Zwickau. Zu Spalte 10: Vom der am 1. Oktober 1902 einverleibten früheren Landgemeinde Marienthal im Jahre 1897/98 zu Schleusenbauten aufgenommenes Darlehen von ursprünglich 90 000 M.

---

# XXVII.

# Verwaltung und Vertretung der Städte.

Von

Dr. M. Neefe.

Wie in mehreren früheren Jahrgängen[1]) des Jahrbuchs, so ist auch in der nachstehenden Übersicht Tab. I (S. 439) die Zahl der Magistratsmitglieder (Stadt- oder Gemeinderäte, Beigeordneten, Senatoren usw.) und der Stadtverordneten (Gemeindebevollmächtigten, Mitglieder des Bürgerausschusses) zusammengestellt worden und zwar nach dem Stande vom 1. Januar 1904. In dieser, sowie in der folgenden Übersicht IIa (S. 441) über die Ergebnisse der Neu- und Ergänzungswahlen zur Stadtverordnetenversammlung in den Jahren 1900 bis 1903 sind die Städte nach dem Geltungsbereich der Städteordnungen gruppiert. Ein Verzeichnis der geltenden Städteordnungen ist im IX. Jahrgang des Jahrbuchs S. 359 abgedruckt. Es möge hier auf dasselbe verwiesen sein.

In den Tabellen II, b und c sind die Verhältniszahlen über die Wahlbeteiligung bei den Wahlen zur Stadtverordneten-Versammlung in den Jahren 1900 bis 1903 enthalten. Sie schließen sich den Berechnungen auf S. 366 des IX. Jahrgangs dieses Jahrbuchs an.

Die Nachweisung III auf S. 445 beruht auf einer im Juni 1905 veranstalteten Umfrage des statistischen Amtes der Stadt Dortmund bei einer Anzahl preußischer Städte über die Kosten der Gemeinden für Aufstellung der Wählerlisten. Die von den Städten gemachten Angaben haben zu vergleichbaren Resultaten nicht geführt. Um diese zu erreichen hätte man auf die Methode der Aufstellung jener Listen näher eingehen und darlegen lassen müssen, welche Arbeiten von Beamten ohne besondere Remuneration und welche von Beamten oder Hilfskräften gegen besondere Bezahlung ausgeführt worden sind. Man hätte ferner die persönlichen von den sachlichen Ausgaben unterscheiden und letztere spezialisieren müssen. Gleichwohl haben wir jene Zahlen hier aufgenommen, da sie einen willkommenen Anlaß bieten, auf die Größe der Ausgaben hinzuweisen, welche die Gemeinden für Wahlen zu leisten haben. Die im Durchschnitt auf einen Wähler berechneten Ausgaben schwanken bei den Reichstagswahlen zwischen 1 und 22 Pf., bei den Landtagswahlen zwischen 1 und 21,1 Pf., bei den Stadtverordnetenwahlen zwischen 1,2 und 31,4 Pf. Der Höchstbetrag bei den Reichstags- und Landtagswahlen wurde in Dortmund, bei den Stadtverordnetenwahlen in Breslau erreicht, wo die Aufstellung der Wählerlisten außerhalb der üblichen Dienststunden von Beamten gegen besondere Vergütung stattfindet. Wie beispielsweise folgende Zusammenstellung für Breslau zeigt, sind mit den Wahlen noch andere Ausgaben außer für Aufstellung der Wählerlisten, verbunden.

---

1) Vergl. I. Jahrg. S. 244, II. S. 361, III. S. 370, IV. S. 353, V. S. 353, IX. S. 359.

| Ausgaben der Stadt Breslau | Für Wahlen zum Reichstage im Juni 1903 ℳ | Für Wahlen zum Abgeordnetenhaus im November 1903 ℳ | Für die Stadtverordnetenwahlen im November 1902 ℳ |
|---|---|---|---|
| Persönliche, für Aufstellung der Wählerlisten | 8627 | 19 134 | 8230 |
| Für Papier, Schreibmaterialien, Formulare, Bekanntmachungen in Zeitungen, Plakate | 2943 | 6 206 | 908 |
| Für Wahlurnen und Wahlzellen . . . . | 4769 | — | — |
| Für Porti, Boten- und Dienerlöhne, Buchbinder usw. . . . . . . . . . . . | 1834 | 2 735 | 894 |
| Se. . . | 18 173 | 28 075 | 10 032 |

In diesen Beträgen sind nicht enthalten die Gehaltsquoten des Dezernenten (Stadtrats) für die Oberleitung der Wahlangelegenheiten, die Kosten für Einteilung der Stadt in Wahlbezirke, für Revision der Wahlprotokolle und für Aufstellung der Wahlstatistik.

Für die Stadtverordnetenwahlen werden die Wählerlisten bekanntlich jährlich, also auch in den Jahren, wo die alle 2 Jahre wiederkehrenden Ergänzungswahlen nicht stattfinden, aufgestellt. Die Kosten der jährlichen Aufstellung der Wählerlisten (von rund 6000 Mk. in Breslau) würden sich ersparen lassen, wenn etwaige Ersatzwahlen auf Grund der im Vorjahre für die Ergänzungswahlen aufgestellten Wählerlisten vorgenommen würden, was eine vorherige Änderung der Städteordnung (§ 19, 20) zur Voraussetzung haben würde.

Über die Zahl der städtischen Beamten in den Jahren 1890 und 1891 sind bereits im II. Jahrgang S. 367 ff. und im III. Jahrgang S. 375 ff. Angaben enthalten. In Tabelle IV (S. 446 bis 449) werden jene Angaben für das Jahr 1903 bezw. 1903/04 fortgesetzt. Die Gehaltsverhältnisse der städtischen Beamten werden im nächsten Jahrgange zur Darstellung gelangen. In Tabelle IV Spalte 38 war es nicht für alle in Betracht kommenden Städte möglich die Unterscheidung der Beamten ob

a) lebenslänglich angestellt,
b) auf Kündigung angestellt,
c) auf jederzeitigen Widerruf angestellt

durchzuführen. Für die preußischen Städte erschwert ferner die ungleiche Anwendung des Kommunalbeamtengesetzes vom 30. Juli 1899 die Vergleichbarkeit. Den Beamten sind auch die auf jederzeitigen Widerruf Angestellten hier zugezählt. Von den rund 38 000 städtischen Beamten (in 51 Städten) waren etwa 28 000 oder 74% mit Pensionsberechtigung und 10 000 oder 26% ohne diese Berechtigung angestellt. Es waren von denselben rund 12 000 oder 32% lebenslänglich, 20 000 oder 52% auf Kündigung und 6000 oder 16% auf jederzeitigen Widerruf angestellt.

Während die Zahlen in Tabelle IV auf Beantwortung der Fragebogen seitens der Städte beruhen, sind die Zahlen in der Tabelle V den Etats der betreffenden Städte für 1903 entlehnt. Für die in der Tabelle V nicht genannten Städte konnten die Etats für diesen Zweck nicht benutzt werden, teils weil sie nicht vorhanden waren, teils weil

sie keinen genügenden Aufschluß über die Zahl der Beamten gaben. Mehrere Städte, (Bochum, Düsseldorf, Mannheim Wiesbaden) konnten nicht berücksichtigt werden, weil die Zahl der im Fragebogen angegebenen Beamten gegen die aus dem betr. Etat ausgeschriebenen zu sehr abwich. Die Abweichung beruhte bei einigen Städten (wie Halle a. S., Potsdam, Straßburg i. E.) auch darauf, daß im Fragebogen ständige Arbeiter mit Lohnbezug den Beamten zugezählt waren. Für Breslau beruht die Differenz (von 218) zwischen Etat und Fragebogen darauf, daß im Fragebogen Diätare, Anwärter und ständige Hilfsarbeiter den Beamten zugerechnet sind. Im Chemnitzer Etat fehlt die Gasanstalt, deshalb der erhebliche Unterschied von 191. Für Duisburg gibt der Fragebogen 485 Stellen an, hiervon sind 183 Lohnempfänger abzusetzen. Sonst ist der Unterschied zwischen den Zahlen des Fragebogens und der Aufstellung nach den Etats unbedeutend.

Als höhere wissenschaftliche oder technische Beamte sind in Spalte 1 der Tabelle V diejenigen gezählt, welche zu ihrer Ausbildung in der Regel die Hochschule besucht haben. In Spalte 2 sind den mittleren Beamten diejenigen zugerechnet, die zu ihrer Ausbildung eine höhere Fachschule (Maschinenbauschule, Baugewerkschule oder eine diesen gleichstehende Anstalt) absolviert und auf Grund einer bestandenen technischen Prüfung die Anwartschaft auf eine solche Stelle sich erworben haben. In Spalte 4 sind eingerechnet die Standesbeamten, Rentmeister, Aktuare, Kassierer, Kontrolleure, Offizianten usw. In Spalte 5 sind auch enthalten Vollziehungsbeamte, Steuereinnehmer. In den Spalten 8 bis 10 sind die Beamten gezählt, die in den vorhergehenden Spalten nicht ohne weiteres untergebracht werden konnten, so in Spalte 8: Polizeiinspektoren, Kurdirektoren, Musikdirektoren; Spalte 9: Polizeikommissare, Wachtmeister, Feuerwehr-Feldwebel, Oberfeuermänner, Verwalter, Inspektoren, Taxatoren, Desinfektoren, Hausväter von Anstalten. In Spalte 10 haben Polizei-Sergeanten, Schutzleute, Feuerwehrmänner Diakonen, Pfleger, Diakonissen usw. ihren Platz erhalten. Die große Zahl der Diener, Boten, Hausmeister, Heizer, Maschinisten, Wächter usw. sind in Spalte 11 nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Reichstagswahlen im Jahre 1903 sind vom Kaiserlichen statistischen Amt für die großen Städte nach ihrem Gebietsumfange zusammengestellt und in dem Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, XIII. Jahrgang veröffentlicht. Die Hauptergebnisse sind in den Tabellen VI a und b S. 451/452 enthalten.

Die in Tabelle VII a und b S. 453/454 zusammengestellten Ergebnisse der Wahlen zum preußischen Landtage im Jahre 1903 sind dem Ergänzungsheft 23 zur Zeitschrift des Königl. preußischen statistischen Landesamtes entlehnt.

Die Ergebnisse der Wahlen zur II. Kammer des sächsischen Landtages von 1899 bis 1903 sind für die hier in Betracht kommenden 4 Städte in Tabelle VIII nach den Verwaltungsberichten der betr. Städte zusammengestellt.

Die in Tabelle IX enthaltenen Ergebnisse der Wahlen für den bayerischen Landtag sind der Zeitschrift des Königl. bayerischen statistischen Bureaus (31. Jahrgang S. 101 ff und 37. Jahrgang S. 187 ff) entlehnt. Im Übrigen verweisen wir auf die Bemerkungen zu Tabellen X bis XVII, S. 438.

## **Bemerkungen zu Tabelle IV** (Seiten 446/49).

### 1. Allgemeine Verwaltung,
einschließlich Stadtverordnetenbureau.

a) Einschließlich Kurverwaltung mit 4 und 7 Angestellten. Kanzlei mit 13. — b) Einschließlich der Boten, denen während der ersten 5 Jahre nach der Anstellung gekündigt werden kann. — c) Die Beamten sind nach 10jähriger Amtsdauer unkündbar. Mit den meisten Beamtenstellen ist Pensionsberechtigung verbunden. — Einschl. Verfassungsamt mit 5 Angestellten. — d) Einschl. Rathausbureau mit 10 lebensl. Ang. und 1 auf Kündig. Ang. — Einschl. Verwaltungen in den Vorstädten mit 22 auf Kündig. Ang. mit Pens. und einschl. Boten und Diener mit 41 auf Künd. Ang. mit Pens. — i) Einschl. der in den städtischen Verwaltungen beschäftigten 375 Kanzleihilfsarbeiter. Sämtliche Beamte werden zunächst auf Kündigung angestellt und gelten nach 10 bis 25jähriger Dienstzeit, je nach ihrer Gehaltsklasse, als unkündbar. — Einschl. Hausmeister in den städt. Gebäuden: 10 auf Kündigung Ang. mit Pens. — k) In Klammern, darunter durch Vertrag Angestellte, welche nicht die Eigenschaften eines Kommunalbeamten im Sinne des Gesetzes vom 30. Juli 1899 besitzen. — o) Einschl. Verwaltungen der ehemaligen Vororte mit 33 lebenslänglich Ang. — p) Einschl. Holz- und Kohlenhof mit 2 auf Künd. Ang. und 1 auf jederzeitigen Widerruf Ang. ohne Pens. — q) Einschl. Materialienverwaltung mit 2 lebenslänglich Ang. und einschl. Botenmeisterei mit 11 lebenslänglich Angestellten, 6 auf Kündigung Ang. mit Pens. und 1 auf jederzeitigen Widerruf Ang. ohne Pens. — s) Einschl. der Aufwärter der verschiedenen Verwaltungen: 120 auf Ankündig. Ang. mit Pens. — t) Darunter 2 auf bestimmte Zeit Angestellte mit Pens. — u) Einschl. Finanzverwaltung (5).

### 2. Bibliothek-, Archiv- und Museumsverwaltung.

b) Siehe Anmerkung c unter Allgem. Verw. — c) Siehe Anm. k unter Allgem. Verw. — d) Nebenamt, siehe Schulverwaltung. — e) Der allgemeinen Verwalt. zugerechnet.

### 5. Finanz- und Steuerverwaltung,

einschl. Stadthaupt- und Steuerkassen sowie Rechnungsämter.

a) Hierunter 46 Beamte der Verwaltung der indirekten Steuern. — b) Einschl. Aufschlageinnehmerei, Pflaster- und Brückenzollkasse. — c) Einschl. Magistratsdepositorium mit 5 lebenslänglich Angestellten. — d) Einschl. Katasteramt mit 3 lebenslänglich Angest., 1 auf Künd. mit Pens. und 15 auf jederzeitigen Widerruf ohne Pens. — e) Finanz- und Steuerverwaltung in allgem. Verwaltung enthalten. Die Spalte 1 enthält 57 Beamte aus Oktroiverw. die Spalte 3 desgl. 1 Beamten derselben Verwaltung. — g) Einschl. Sparkasse. Die Bedeutung der Zahl in Klammer siehe Anm. k bei allgem. Verw. — h) Die Beamten der Finanz- und Steuerverwaltung sind in den Zahlen der allgem. Verwaltung enthalten. — i) Einschl. Schatzungsrat. — k) Einschl. Oktroiverwaltung. — l) Einschl. Gebührenamt mit 2 auf Kündig. Angest. mit Pens. und 4 auf Künd. Ang. ohne Pens.; und Aufschlageinnehmerei mit 1 lebenslänglich Ang., 33 auf Künd. Ang. mit Pens. und 18 auf Künd. Ang. ohne Pens. — m) Finanzverwaltung, siehe auch allgem. Verw. — n) In der allgem. Verw enthalten. — o) Einschl. Oktroiverwaltung. — p) Darunter 3 auf bestimmte Zeit Angestellte mit Pens.

### 6. Vermessungsämter.

a) In Bauverwaltung enthalten.

### 7. Vollziehungsämter.

a) In Finanz- und Steuerverwaltung (5) enthalten. — b) Einschl. der Vollziehungsbeamten, denen während der ersten 5 Jahre gekündigt werden kann. — c) Vergl. Anm. c bei allgem. Verw. — d) Der allgemeinen Verw. zugerechnet.

### 8. Grundeigentums- und Forstverwaltung.

b) Vergl. Anm. k bei allgem. Verw. — c) Die Zahlen beziehen sich aufs Grundbuchamt. — d) Forstverwaltung gehört zum Tiefbauamt. — e) Der allgemeinen Verw. zugerechnet. — f) Darunter 4 auf bestimmte Zeit Angestellte mit Pens.



### 9. Promenaden-, öffentliche Gärten- und Vergnügungslokal-Verwaltung.

b) Vergl. Anm. k bei allgem. Verw. — c) Gehört zum Tiefbauamt. — d) Davon 52 Musiker.

### 10. Schlacht- und Viehhöfe.

b) Auf 12 Jahre. — c) Vergl. Anm. k bei allgem. Verw.

### 11. Marktwesen (einschl. Hallen).

c) Mit Finanz- und Steuerverwaltung zusammen. — d) Mit Polizeiverwaltung vereinigt.

### 12. Strassenbahnverwaltung.

a) Industriebahn. — b) Wagenführer und Schaffner. — c) Einschl. Vorortbahnen mit 1 lebensl. Ang. und 3 auf Künd. mit Pens. — d) Vergl. Anm. c bei allgemeiner Verw. — e) Vergl. Anm. k bei allgem. Verw.

### 13. Hafenverwaltung.

a) Mit Straßenbahnverw. zusammen. — b) Lagerhausverwalt. — c) Davon 1 auf 12 Jahre. — Vergl. Anm. k bei allgem. Verw. — e) Die Zahlen beziehen sich auf Packhofsverwalt. — f) Lagerhofsverwalt.

### 14. Verwaltung der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

a) Einschl. Bureau für Grundwasserversorgung mit 3 lebensl. Ang., 1 auf Künd. Ang. mit Pens. und 4 auf jederzeit. Widerruf ohne Pens. — q) Einschl. Aufsichtsbeamte für die öffentliche Beleuchtung: 16 auf Künd. Ang. mit Pens. — t) Einschl. Straßenbeleuchtung mit 6 auf Kündig. Ang. mit Pens. und 3 auf jederzeit. Widerruf Ang. ohne Pens.

### 15 Bauverwaltung.

a) Mit Straßenbahnverwaltung zusammen. — b) Einschl. Realbauverwaltung mit 1 lebensl. Angest. — f) Hochbauamt. — g) Vergl. Hafenverwalt.

### 16. Polizeiverwaltung.

a) Darunter 14 Bureaubeamte. — Einschl. 263 Exekutivbeamte. — c) Darunter 2 auf 12 Jahre. — d) Einschl. der Schutzleute, denen während der ersten 5 Jahre gekündigt werden kann. e) Davon 4 auf 12 Jahre. — g) Einschl. Straßen- und Wohlfahrtspolizei mit 103 auf Künd. Ang. mit Pens. — h) Straßen- und Verkehrswesen. — i) Einschl. 76 Exekutivbeamte. — k) Einschl. 71 Exekutivbeamte.

### 17. Nachtwachwesen.

a) In Polizeiverwaltung enthalten.

### 19. Gesundheits- und chemische Untersuchungsämter.

a) Im Nebenamt vom städt. Apotheker. — b) Einschl. Wohlfahrtspflege (Wohnungsinspektor): 1 auf Künd. Ang. mit Pens. — c) Bakteriologisches Untersuchungsamt. — d) Ohne Pens. — f) Wohnungsaufsicht. — g) Wohnungsinspektoren. — h) Einschl. Impfamt mit 2 auf Künd. Ang. mit Pens. — i) Bierpressionskontrolle. — k) Einschl. Wohnungsamt mit 2 auf Künd. Ang. mit Pens. und 3 auf Künd. Ang. ohne Pens.

### 20. Desinfektionsanstalten.

a) In Kranken- und Genesungbäuser enthalten. — b) Gehört zur Marstallverwltg. — c) Untersteht der Bauverwalt. — d) Siehe Polizeiverwalt.

### 21. Feuerversicherung.

a) Feuerpolizei- und Brandversicherungsamt. — b) Mit allgem. Verw. zusammen. — c) Untersteht dem Bauamt. — d) Brandversicherungsbuchführung.

### 22. Feuerlöschwesen.

a) Einschl. Feuermeldebureau mit 1 auf Künd. Ang. mit Pens. und 6 auf Künd. Ang. ohne Pens. und einschl. Feuerschau mit 1 auf Künd. Ang. ohne Pens.

### 23. Servis-, Militär- und Einquartierungswesen.

a) Vergl Standesämter. — b) In Finanz- und Steuerverwaltung enthalten. — d) In der allgem. Verw. enthalten. — e) Siehe Feuerlöschwesen.

### 24. Strassenreinigung und Marstall.

a) Arbeiter. — b) Straßenreinigung siehe Bauverw. — d) Einschl. Abfuhr. — f) Künftig wegfallend. — g) Einschl. Tiefbauamt. — h) Siehe Bauverwaltung.

### 25. Kanalisation und Abfuhr.

a) Mit Bauverwaltung verbunden. — b) Mit Straßenreinigung und Marstall verbunden. — c) Einschl. Rieselfelder mit 2 lebensl. Ang. mit Pens. und 3 auf Künd. Angest. ohne Pens. — d) Abfuhr siehe Straßenreinigung. — e) Kläranlage. — g) Künftig im Arbeiterverhältnis zu besetzen. — h) Einschl. Abteilung für das Düngerexportwesen mit 3 auf Künd. Ang. mit Pens. — i) Gehört zu Bauverwaltung bezw. Marstallverwaltung. — k) Einschl. Grubenaufsicht und Entleerung mit 3 auf Künd. Ang. mit Pens. und 4 auf Künd. Ang. ohne Pens. — l) Auf bestimmte Zeit Ang. mit Pens.

### 26. Schulverwaltung (ausschl. Lehrer).

a) Einschl. 37 Hausmänner und Boten. — b) Einschl. Bureau der Blindenanstalt mit 3 lebensl. Ang. — c) Knabenarbeitsanstalt. — e) Darunter 21 Lehrer der Fortbildungs- und Fachulen (Gemeindebeamte). — f) In der allgem. Verwalt. enthalten. — g) Einschl. Gewerbl. Forbildungsschule mit 1 lebenssl. Ang. — h) Einschl. Blindenanstalt mit 2 auf Künd. Ang. mii Pens. — i) Einschl. Schuldieuer. — k) Einschl. Schulaufsichtsbehörde mit 9 auf Künd. Ang. mit Pens. und 22 auf Künd. Ang. ohne Pens. — l) Darunter 1 auf bestimmte Zeit Ang. mit Pens.

### 27. Stadttheater und -Orchester.

a) Hierunter 46 Orchestermitglieder. — b) Pachtvertrag zwischen Stadtgemeinde und Unternehmer. — c) Einschl. Tonhalle mit 1 lebensl. Ang. mit Pens.

### 28. Armenverwaltung.

e) In der allgemeinen Verwaltung enthalten. — f) Einschl. Krankenanstalt. — g) Ohne Ärzte, Apotheker, Seelsorger-Personal. — h) Auf bestimmte Zeit Angestellte mit Pension.

### 29. Waisenhäuser und Anstalten für verlassene und verwahrloste Kinder.

a) Einschl. Gemeindewaisenrat. — c) Einschl. Gemeindewaisenrat mit 1 auf Künd. Ang. mit Pens. und 5 auf jederz. Widerruf Ang. ohne Pens. — d) Einschl. Gemeindewaisenrat mit 1 auf Künd. Ang. ohne Pens. — e) Der Armenverwaltung zugerechnet. f) Gemeindewaisenrat. — g) Kindergärtnerinnen.

### 30. Kranken- und Genesungshäuser.

a) Einschl. Stadtapotheke mit 2 auf Künd. Ang. mit Pens, — b) Einschl Entbindungsanstalt mit 2 auf Künd. Ang. mit Pens. — c) Ausschließlich des Hilfs- und Wärterpersonals. — g) Einschl. Krankenhausapotheke mit 1 auf Künd. Ang. mit Pens. und einschl. Ratsapotheke mit 1 lebensl. Ang. und 1 auf jederz. Widerruf Ang. — h) Siehe Armenverwalt. — i) Ohne Ärzte, Apotheker, Seelsorger.



### 31. Banken, Sparkassen, Leihhäuser.

b) Vergl. Anm. k bei allgem. Verw. Die Beamten der Sparkasse sind in Stadthaupt- und Steuerkasse enthalten.

### 32. Gewerbegericht, Arbeitsnachweis.

a) Vergl. Kranken-, Unfall-, Invaliditätsversicherung. — b) In der allgem. Verwalt. enthalten. — c) Gewerbegericht im Nebenamt. — d) Einschl. Ortsgericht. — f) Bei Schulverwalt. bezw. Kranken-, Unfall usw. Versich. enthalten. — h) Einschl. Gemeindegericht. — i) Arbeitsnachweis nicht städtisch.

### 33. Badeanstalten.

a) In Kranken- und Genesungshäusern enthalten. — e) In Polizeiverw. enthalten.

### 34. Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung.

b) Siehe Gewerbe- und Verkehrsamt. — c) In der allgem. Verw. enthalten. — d) Einschl. Gewerbegericht. — e) In Armenverw. bezw. Gewerbegericht enthalten.

### 35. Altersversorgungs- und Siechhäuser.

c) In Armenverwaltung enthalten.

### 36. Friedhofsverwaltung.

b) Liegt dem Gesamtkirchenvorstand ob.

### 37. Sonstige Verwaltungen einschl. Gewerbe- und Stadtausschuss.

a) Darunter im Wahlbureau 26, Betriebskrankenkasse 12, Hypothekenamt 4. — b) Täglicher Anzeiger. — c) Wasenmeisterei. — d) Darunter im Wahlbureau 9. — e) Wasenmeisterei. f) Fabrikvisitation. — g) Wahlbureau. — h) Gewerbe- und Verkehrsamt.

### 38. Bemerkungen zu den Spalten Überhaupt.

a) Die Beamten der Verwaltung sind bis auf einige Ausnahmen vor Inkrafttreten des neuen Kommunalbeamtengesetzes auf Kündigung angestellt, in welchem Verhältnis durch das vorbezeichnete Gesetz keine Änderung eingetreten ist. Auf Lebenszeit angestellt sind außer den vorbezeichneten Ausnahmen nur die nach dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes angestellten Beamten, sofern sie den Bestimmungen des Orts-Kommunalstatuts genügen. Die Zahlen bezeichnen nicht nur Beamte im Sinne des Kommunalbeamtengesetzes sondern auch Supernumerare, welche später in Beamtenstellen einrücken und Hilfsarbeiter, die keine Beamteneigenschaften besitzen.

b) Darunter 88 Diätare, 98 Hilfsarbeiter und 18 Maschinenschreiberinnen, ferner technisch vorgebildete Angestellte, die vorübergehend im städtischen Dienste sich befinden, nämlich: 4 Ingenieure, 49 Techniker, 12 Zeichner und 1 Baumschulgärtner. Für die Unterscheidung der Beamten und sonstigen Angestellten sind folgende Grundsätze maßgebend gewesen: Als Beamter ist jeder etatsmäßige Angestellte angesehen worden, der einen festen Jahresgehalt bezieht. Unterbeamte, Diener usw., die diesen Voraussetzungen entsprechen, sind hiernach als Beamte aufgefaßt. Ebenso sind die den Militäranwärtern vorbehaltenen Stellen den Beamtenstellen gleichgeachtet worden. Dagegen sind Anwärter, Hilfsarbeiter, Arbeiter, die Diäten, Remuneration oder Lohn beziehen, den Beamten nicht zugezählt.

c) Bei der städtischen Verwaltung und den städtischen Betrieben und Anstalten sind eine große Anzahl Hilfsarbeiter im Lohn- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt, für welche aber sämtlich gegenseitige Kündigung festgesetzt ist. Die städtischen Beamten werden gegen einvierteljährliche Kündigung angestellt, nach 20jähriger vorwurfsfreier Dienstzeit erlischt für den Rat das Kündigungsrecht, das ist zurzeit gegenüber etwa 90 Beamten der Fall.



d) Die vorliegenden Zusammenstellungen erlauben die geforderte Unterscheidung nicht. Die besoldeten Ratsmitglieder werden nach sechsjähriger Amtsdauer auf Lebenszeit gewählt. Die übrigen Beamten sind nach zehnjähriger Amtsdauer unkündbar. Mit den meisten Beamtenstellen ist Pensionsberechtigung verbunden.

e) Es sind nur Beamte im Sinne des Kommunalbeamtengesetzes aufgenommen.

f) Außerdem werden in den städtischen Verwaltungen noch 375 Kanzleihilfsarbeiter beschäftigt. Sämtliche Beamte werden zunächst auf Kündigung angestellt und gelten nach 10- bis 25jähriger Dienstzeit, je nach ihrer Gehaltsklasse als unkündbar.

g) Die städtischen Beamten und Bediensteten [d. h. Unterbeamte, Amtsdiener und ähnliche Kategorien] scheiden sich a) in solche, die in den engeren pensionsberechtigten Gemeindedienst aufgenommen sind und b) in Personen des weiteren Gemeindedienstes. Kategorie a ist in Spalte 2, Kategorie b in Spalte 4 eingetragen. Bei den Beamten und Bediensteten im engeren Gemeindedienst ist das Dienstverhältnis jederzeit widerruflich. Der Anspruch auf Pension erlischt mit dem Austritt oder der Entlassung aus dem Dienste der Stadt. [Jedoch ist Rückzahlung der geleisteten Beiträge statutarisch festgelegt.] Beamten im engeren Gemeindedienst kann nach einer bestimmten Anzahl von Jahren [verschieden nach Kategorien] die Unwiderruflichkeit der Anstellung gewährt werden. — Die Beamten und Bediensteten im weiteren Gemeindedienst sind meist mit Tagegeld angestellt, haben keinen Anspruch auf Pension oder Fortsetzung des Gehalts im Krankheitsfalle und können jederzeit entlassen werden.

## Bemerkungen zu den Tabellen X bis XVII (S. 456/57).

Es sind entlehnt die Zahlen zu Tabelle X dem Berichte über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Stadt Stuttgart für 1899 bis 1901 (S. 10), zu Tab. XI dem statistischen Jahrbuch für das Großherzogtum Baden, 31. Jahrg. S. 450 und 33. Jahrg. S. 432; zu Tab. XII dem statistischen Handbuch für das Großherzogtum Hessen, I. Ausgabe, S. 289; zu Tab. XIII dem Verwaltungsbericht des Stadtmagistrats von Braunschweig für 1896/1901 S. 154; zu Tab. XIV dem statistischen Handbuch für Elsaß-Lothringen für 1902 S. 582; zu Tab. XV den Jahresberichten der Verwaltungsbehörden der Freien- und Hansestadt Hamburg für 1901 (S. II, 39), 1904 (S. II, 34): zu Tab. XVI dem Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrg. 1899 II. Heft S. 143, 1905 II. Heft S. 196: zu Tab. XVII den Jahresberichten der Verwaltungsbehörden der Freien und Hansestadt Lübeck für 1900/01 S. V, 80, für 1902/03 S. VI, 27.

---

## I. Zahl der Magistratsmitglieder (Stadt- oder Gemeinderäte, Senatoren usw.) und der Stadtverordneten (Gemeindebevollmächtigten usw.) am 1. Januar 1904. (Einschl. unbesetzte Stellen.)

| Städte | Magistratsmitglieder | | | | | | | Magistratsassessoren | Juristische Hilfsarbeiter des Magistrats | Stadtverordnete | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bürgermeister | Andere besoldete jurist. Stadträte | Besoldete Schulräte | Besoldete Bauräte | Se. besoldete Mitglieder | Unbesoldete Mitglieder | Se. Magistratsmitglieder | | | Überhaupt | Darunter Hausbesitzer |
| | | | | **Stadträte** | | | | | | | |
| A. Berlin | 2 | 11 | 2 | 2 | 17 | 17 | 34 | 24 | 8 | 144 | 92 |
| Breslau | 2 | 6 | 1 | 3 | 12 | 15 | 27 | 5 | 4 | 99 | 66 |
| Magdeburg | 2 | 7 | 2 | 1 | 12 | 15 | 27 | — | — | 72 | 44 |
| Königsberg | 2 | 5 | 1 | 2 | 10 | 14 | 24 | 2 | 3 | 102 | 51 |
| Danzig | 2 | 7 | 1 | 1 | 11 | 12 | 23 | 1 | 2 | 63 | 40 |
| Stettin | 2 | 5 | 1 | 3 | 11 | 13 | 24 | 3 | — | 70 | 37 |
| Halle a. S. | 2 | 4 | 1 | 1 | 8 | 10 | 18 | — | — | 66 | 52 |
| Charlottenburg | 2 | 4 | 1 | 2 | 9 | 14 | 23 | 4 | — | 72 | 35 |
| Schöneberg | 2 | 2 | — | 2 | 6 | 10 | 16 | — | 1 | 60 | 39 |
| Rixdorf | 2 | 2 | — | 1 | 5 | 7 | 12 | — | — | 46 | 36 |
| Erfurt | 2 | 3 | 1 | 2 | 8 | 9 | 17 | — | — | 48 | 28 |
| Posen | 2 | 4 | — | 2 | 8 | 12 | 20 | — | 1 | 60 | 33 |
| Görlitz | 2 | 6 | — | 1 | 9 | 10 | 19 | — | — | 60 | 40 |
| Frankfurt a. O. | 2 | 4 5) | — | 1 | 7 | 10 | 17 | — | — | 54 | 38 |
| Potsdam | 2 | 3 | — | 1 | 6 | 12 | 18 | — | 1 | 60 | 44 |
| Spandau | 2 | 2 | — | 1 | 5 | 9 | 14 | — | 1 | 42 | . |
| Liegnitz | 2 | — | 1 | 1 | 4 | 8 | 12 | — | — | 48 | 35 |
| | | | | **Beigeordnete** | | | | | | | |
| B. Cöln a. Rh. | 1 | 10 | [3] 1) | [2] | 11 | — | 11 | 1 | — | 45 | 41 |
| Düsseldorf | 1 | 10 | . | [1] | 11 | — | 11 | — | 2 | 36 | 26 |
| Elberfeld | 1 | 3 | 1 2) | 2 | 7 | 3 | 10 | — | 1 | 36 | 30 |
| Barmen | 1 | 4 | 1 | 1 | 7 | 3 | 10 | — | — | 36 | . |
| Crefeld | 1 | 3 | [1] | 1 3) | 8 | 3 | 8 | — | — | 33 | 31 |
| Aachen | 1 | 6 | [1] | 2 | 9 | — | 9 | — | — | 36 | 36 |
| Essen | 1 | 6 | — | 3 4) | 10 | 3 | 13 | — | 1 | 48 | 32 |
| Duisburg | 1 | 2 | [2] | 1 | 4 | 4 | 8 | — | — | 30 | 29 |
| M.-Gladbach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | | | **Stadträte** | | | | | | | |
| C. Dortmund | 2 | 3 | — | 2 | 7 | 12 | 19 | 1 | 1 | 48 | 41 |
| Bochum | 2 | 1 | — | 1 | 4 | 7 | 11 | — | 1 | . | . |

1) Die Zahlen in den eckigen Klammern [ ] bedeuten: Gehören dem Kollegium nicht an. — 2) Außerdem ein 2. Schulrat mit der Stellung eines Oberbeamten. — 3) Außerdem 3 Stadtbaumeister. — 4) Dar. 1 Betriebsdirektor (Beigeordneter). — 5) Darunter 1 Forstrat.

Noch Tabelle I.

| Städte | Magistratsmitglieder | | | | | | | Magistratsassessoren | Juristische Hilfsarbeiter des Magistrats | Stadtverordnete | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bürgermeister | Andere besoldete jurist. Stadträte | Besoldete Schulräte | Besoldete Bauräte | Se. besoldete Mitglieder | Unbesoldete Mitglieder | Se. Magistratsmitglieder | | | Überhaupt | Darunter Hausbesitzer |
| | Senatoren | | | | | | | | | Bürgervorsteher | |
| D. Hannover | 2*) | 5 | [1] | 1 | 8 | 9 | 17 | — | — | 24 | 19 |
| | | | | | | | | Stadtsyndikus | | | |
| E. Altona | 2 | 3 | . | . | 5 | 5 | 10 | 1 | — | 34 | 26 |
| Kiel | 2 | 4 | [1] | [2] | 6 | 4 | 10 | — | 2 | 30 | 25 |
| F. Cassel | 1 | 4 | 1 | 1 | 7 | 14 | 21 | — | 1 | 48 | 43 |
| Wiesbaden | 1 | 3 | — | 1 | 5 | 10 | 15 | 1 | — | 48 | 38 |
| | Stadträte | | | | | | | | | | |
| G. Frankfurt a. M. | 2 | 8 | 1 | 3 | 14 | 13 | 27 | 3 | — | 64 | 43 |
| | Magistratsräte | | | | | | | | | Gemeindebevollmächt. | |
| H. München | 2 | 12 | 1 | 2 | 17 | 20 besold. bürgerl. Magist.-Räte | 37 | 2 | 1 | 60 | . |
| Nürnberg | 2 | 7 | 1 | 2 | 12 | 20 | 32 | 3 | — | 60 | 43 |
| Augsburg | 2 | 6 | 1 | 2[1]) | 11 | 14 | 25 | 2 | — | 42 | 35 |
| Würzburg | 2 | 5 | 1 | 1 | 9 | 14 | 23 | 1 | — | 42 | 38 |
| | Stadträte | | | | | | | | | | |
| J. Leipzig | 2 | 11[2]) | — | 3 | 16 | 15 | 31 | 15[3]) | 4 | 72 | 36 |
| Dresden | 3 | 11 | 1 | 2 | 17 | 22 | 39 | 20 | 3 | 78 | 39 |
| Chemnitz | 2 | 7[4]) | — | 3 | 12 | 18 | 30 | 8[5]) | — | 57 | 30 |
| Plauen i. V. | 2 | 3 | — | 1 | 6 | 9 | 15 | 1 | 2 | 42 | 8 |
| Zwickau | 2 | 3 | — | 1 | 6 | 9 | 15 | — | — | 36 | 25 |
| | | | | | | | | | | Mitglieder des Bürgerausschusses | |
| | Gemeinderäte | | | | | | | | | | |
| K. Stuttgart | 1 | 2 | — | — | 3 | 24 | 27 | — | 3 | 27 | 16 |
| L. Mannheim | 4 | — | — | — | 4 | 23 | 27 | — | 3 | 96 | 49 |
| | | | | | | | | Rechtsräte | | | |
| Karlsruhe i. B. | 3 | — | . | . | 3 | 22 | 25 | 2 | | 96 | . |
| Freiburg i. Br. | 2 | — | — | — | 2 | 18 | 20 | — | 1 | 96 | 88 |
| M. Mainz | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Darmstadt | 1 | 1 | — | 2[6]) | 4 | 1 | 5 | — | — | 42 | 33 |
| N. Braunschweig | 1 | 3 | 1 | 1 | 6 | 5 | 11 | 2[7]) | 2 | 36 | 22 |
| | Beigeordnete | | | | | | | | | | |
| O. Straßburg i. E. | 1 | 4 | — | — | 5 | 2 | 7 | — | — | 28 | 18 |
| Mülhausen i. E. | 1 | 1 | — | 1 | 3 | — | 3 | — | — | 36 | . |
| Metz | 1 | — | — | — | 1 | 33 | 34 | — | — | . | . |

*) Darunter 1 Stadtdirektor und 1 Stadtsyndikus.

1) Dar. 1 Forstrat. — 2) Dar. 1 Polizeidirektor. — 3) Einschl. 2 Stadtschreiber und 1 Gewerberichter. — 4) Dar. 1 Polizeidirektor. — 5) Einschl. 1 Stadtschreibers, 1 Gewerberichters und 1 Polizeirates. — 6) Davon 1 Oberingenieur. — 7) Davon einer unbesoldet.

## IIa. Neu- und Ergänzungswahlen zur Stadtverordnetenversammlung in den Jahren 1900 bis 1903.

| Städte | Neu- bezw. Ergänzungswahl im Jahre | Wahlberechtigte in Abteilung I. | Wahlberechtigte in Abteilung II. | Wahlberechtigte in Abteilung III. | Wahlberechtigte überhaupt | Zur Wahl erschienen in Abteilung I. | Zur Wahl erschienen in Abteilung II. | Zur Wahl erschienen in Abteilung III. | Zur Wahl erschienen überhaupt | Gewählte in Abteilung I. | Gewählte in Abteilung II. | Gewählte in Abteilung III. | Gewählte überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| A. Berlin . . . | 1901 | 1 456 | 27 529 | 310 755 | 339 740 | 758 | 11 974 | 43 848 | 56 580 | 16 | 16 | 16 | 48 |
| " . . . | 1903 | 1 857 | 29 711 | 317 537 | 349 105 | 741 | 8 969 | 35 790 | 45 500 | 16 | 16 | 16 | 48 |
| Breslau . . . | 1900 | 344 | 1 455 | 27 921 | 29 720 | 180 | 859 | 12 294 | 13 333 | 13 | 13 | 15 | 41[1]) |
| " . . . | 1902 | 669 | 4 358 | 21 184 | 26 211 | 417 | 2 730 | 8 630 | 11 777 | 11 | 14 | 12 | 37[2]) |
| Magdeburg (ohne Buckau) | 1900 | 273 | 1 861 | 35 686 | 37 820 | 110 | 468 | 10 931 | 11 509 | 7 | 7 | 8 | 22 |
| | 1902 | 395 | 2 883 | 35 209 | 38 487 | 139 | 752 | 8 511 | 9 402 | 9 | 7 | 6 | 22 |
| Buckau (Stadtteil) | 1901 | 29 | 548 | 4 723 | 5 300 | — | 382 | — | 382 | — | 2 | — | 2 |
| | 1903 | 40 | 372 | 4 716 | 5 128 | 21 | — | 2 105 | 2 126 | 1 | — | 1 | 2 |
| Königsberg . . | 1901 | 282 | 2 232 | 17 916 | 20 430 | 148 | 999 | 5 503 | 6 650 | 13[3]) | 15[3]) | 13[3]) | 41[3]) |
| " . . | 1903 | 385 | 2 496 | 19 391 | 22 272 | 230 | 1 216 | 7 232 | 8 678 | 13[4]) | 12[4]) | 13[4]) | 38[4]) |
| Danzig . . . | 1900 | 240 | 1 146 | 14 303 | 15 689 | 144 | 461 | 3 552 | 4 157 | 7 | 6 | 7 | 20 |
| " . . . | 1902 | 332 | 2 006 | 14 291 | 16 629 | 164 | 679 | 2 043 | 2 886 | 7 | 8 | 8 | 23 |
| Stettin . . . | 1900 | 220 | 1 359 | 28 755 | 30 334 | 140 | 924 | 10 475 | 11 539 | 7 | 8 | 8 | 23 |
| " . . . | 1902 | 374 | 2 984 | 29 235 | 32 593 | 211 | 1 758 | 12 850 | 14 819 | 8 | 8 | 8 | 24 |
| Halle a. S. . . | 1901 | 181 | 1 657 | 19 395 | 21 233 | 90 | 563 | 10 433 | 11 086 | 7 | 8 | 7 | 22 |
| " . . | 1903 | 178 | 1 727 | 20 297 | 22 202 | 94 | 853 | 10 666 | 11 613 | 8 | 7 | 7 | 22 |
| Charlottenburg | 1901 | 520 | 3 834 | 27 565 | 31 919 | 301 | 1 891 | 9 839 | 12 031 | 10 | 9 | 9 | 28 |
| " | 1903 | 591 | 4 236 | 29 881 | 34 708 | 425 | 1 960 | 8 947 | 11 332 | 8 | 8 | 8 | 24 |
| Schöneberg . | 1901 | 373 | 1 346 | 8 512 | 10 231 | 201 | 500 | 3 580 | 4 281 | 9 | 10 | 9 | 28 |
| " . | 1903 | 554 | 1 053 | 7 871 | 9 478 | 315 | 295 | 3 152 | 3 762 | 7 | 6 | 7 | 20 |
| Rixdorf[5]) . . | 1900 | 34 | 692 | 15 029 | 15 755 | 10 | 108 | 929 | 1 047 | 5 | 6 | 5 | 16 |
| " . . . | 1902 | 98 | 1 438 | 15 539 | 17 075 | 54 | 354 | 982 | 1 390 | 6 | 5 | 5 | 16 |
| Erfurt . . . | 1900 | 98 | 760 | 10 584 | 11 442 | 54 | 320 | 3 814 | 4 188 | 5 | 5 | 6 | 16 |
| " . . . | 1902 | 373 | 2 939 | 20 559 | 23 871 | 148 | 887 | 5 191 | 6 226 | 6 | 5 | 9 | 20 |
| Posen . . . | 1900 | 159 | 572 | 6 814 | 7 545 | 92 | 282 | 2 596 | 2 970 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| " . . . . | 1902 | 280 | 1 229 | 11 197 | 12 706 | 221 | 884 | 7 040 | 8 145 | 7 | 7 | 7 | 21 |
| Görlitz . . . | 1901 | 143 | 1 383 | 9 252 | 10 778 | 126 | 861 | 4 049 | 5 036 | 6 | 7 | 7 | 20 |
| " . . . | 1903 | 149 | 1 386 | 9 711 | 11 246 | 118 | 795 | 3 993 | 4 906 | 7 | 6 | 7 | 20 |
| Frankfurt a. O. | 1900 | 102 | 441 | 6 369 | 7 312 | 36 | 165 | 1 214 | 1 415 | 6 | 6 | 6 | 18 |
| " | 1902 | 139 | 853 | 6 465 | 7 457 | 96 | 210 | 1 393 | 1 699 | 6 | 6 | 6 | 18 |
| Potsdam . . | 1901 | 236 | 1 304 | 6 918 | 8 458 | 131 | 509 | 1 655 | 2 295 | 7 | 6 | 7 | 20 |
| " . . | 1903 | 253 | 1 405 | 7 231 | 8 889 | 102 | 519 | 1 837 | 2 458 | 7 | 6 | 7 | 20 |
| Spandau . . . | 1901 | 241 | 1 919 | 9 653 | 11 813 | 130 | 802 | 1 963 | 2 895 | 5 | 4 | 5 | 14 |
| " . . . | 1903 | 289 | 2 627 | 9 922 | 12 838 | 178 | 623 | 1 863 | 2 664 | 4 | 6 | 4 | 14 |
| Liegnitz . . . | 1900 | 125 | 562 | 6 073 | 6 760 | 84 | 287 | 1 961 | 2 332 | 4 | 5 | 5 | 14 |
| " . . . | 1902 | 238 | 828 | 6 265 | 7 371 | 148 | 363 | 2 143 | 2 654 | 7 | 6 | 7 | 20 |
| B. Cöln a. Rh. . | 1901 | 447 | 5 005 | 36 865 | 42 317 | 223 | 4 010 | 8 582 | 12 815 | 5 | 5 | 5 | 15 |
| " . | 1903 | 511 | 5 659 | 41 321 | 47 491 | 255 | 4 842 | 10 791 | 15 888 | 5 | 5 | 5 | 15 |
| Düsseldorf . . | 1900 | 178 | 1 342 | 25 892 | 27 412 | 73 | 823 | 4 721 | 5 617 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| " . . | 1902 | 379 | 2 682 | 33 263 | 36 324 | 151 | 1 712 | 7 297 | 9 160 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| Elberfeld . . | 1901 | 224 | 1 451 | 13 527 | 15 202 | 90 | 378 | 3 483 | 3 951 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| " . . | 1903 | 230 | 1 565 | 14 775 | 16 570 | 87 | 640 | 5 238 | 5 965 | 4 | 5 | 5 | 14 |
| Barmen . . . | 1901 | 243 | 1 602 | 16 169 | 18 014 | 173 | 1 045 | 7 435 | 8 653 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| " . . . | 1903 | 277 | 1 738 | 16 452 | 18 467 | 178 | 1 090 | 8 373 | 9 641 | 4 | 4 | 4 | 12 |

. Anmerkungen siehe Seite 443.

Noch Tabelle IIa.

| Städte | Neu- bezw. Ergänzungswahl im Jahre | Wahlberechtigte | | | | Zur Wahl erschienen | | | | Gewählte | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in Abteilung | | | überhaupt | in Abteilung | | | überhaupt | in Abteilung | | | überhaupt |
| | | I. | II. | III. | | I. | II. | III. | | I. | II. | III. | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| B. Crefeld | 1901 | 163 | 1 030 | 13 521 | 14 714 | 107 | 662 | 6 478 | 7 247 | 5 | 6 | 4 | 15 |
| " | 1903 | 188 | 1 089 | 14 346 | 15 623 | 106 | 663 | 5 835 | 6 604 | 4 | 5 | 3 | 12 |
| Aachen und Burtscheid | 1901 | 165 | 1 566 | 10 702 | 12 433 | 41 | 327 | 801 | 1 169 | 3 | 6 | 3 | 12 |
| | 1903 | 204 | 1 688 | 11 597 | 13 489 | 128 | 1 127 | 1 836 | 3 091 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| Essen[6]) | 1900 | 3 | 401 | 18 991 | 19 395 | 1 | 96 | 2 991 | 3 088 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| " | 1902 | 519 | 4 603 | 25 400 | 30 522 | 374 | 1 791 | 4 112 | 6 277 | 8 | 8 | 8 | 24 |
| Duisburg | 1901 | 54 | 892 | 14 348 | 12 294 | 29 | 352 | 654 | 1 035 | 4 | 2 | 4 | 10 |
| " | 1903 | 60 | 1 130 | 11 029 | 12 219 | 28 | 586 | 4 642 | 5 256 | 3 | 4 | 4 | 11 |
| C. Dortmund | 1901 | 122 | 1 834 | 25 479[7]) | 27 435 | 64 | 580 | 5 223 | 5 867 | 6 | 5 | 5 | 16 |
| " | 1903 | 234 | 2 225 | 25 353 | 27 812 | 132 | 926 | 4 722 | 5 780 | 5 | 6 | 5 | 16 |
| Bochum | 1900 | 16 | 380 | 8 527 | 8 923 | 13 | 76 | 912 | 1 001 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| " | 1902 | 41 | 1 094 | 8 600 | 9 735 | 21 | 691 | 1 572 | 2 284 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| D. Hannover | 1901 | . | . | . | 3 497 | . | . | . | 2 143 | . | . | . | 8 |
| " | 1903 | . | . | . | 2 660 | . | . | . | 1 943 | . | . | . | 8 |
| E. Altona[8]) | 1900 | . | . | . | 10 667 | . | . | . | 904 | . | . | . | 6 |
| " | 1901 | . | . | . | 11 071 | . | . | . | 924 | . | . | . | 7 |
| " | 1902 | . | . | . | 11 813 | . | . | . | 4 189 | . | . | . | 7 |
| " | 1903 | . | . | . | 12 222 | . | . | . | 2 316 | . | . | . | 5 |
| Kiel[9]) | 1900 | . | . | . | 6 134 | . | . | . | {1123 / 1090}[11]) | . | . | . | {3 / 1}[11]) |
| " | 1901[10]) | . | . | . | 7 341 | . | . | . | {927 / 424}[11]) | . | . | . | {3 / 1}[11]) |
| " | 1902 | . | . | . | 8 029 | . | . | . | {1964 / 2393}[11]) | . | . | . | {3 / 1}[11]) |
| " | 1903 | . | . | . | 8 675 | . | . | . | {1598 / 2207}[11]) | . | . | . | {2 / 2}[11]) |
| F. Cassel | 1901 | 383 | 2 092 | 11 791 | 14 266 | 168 | 304 | 3 727 | 4 199 | 7 | 4 | 6 | 17 |
| " | 1903 | 397 | 2 196 | 12 893 | 15 486 | 141 | 660 | 2 718 | 3 519 | 6 | 7 | 4 | 17 |
| Wiesbaden | 1901 | 342 | 1 919 | 12 156 | 14 417 | 242 | 1 197 | 3 512 | 4 951 | 5 | 6 | 5 | 16 |
| " | 1903 | 320 | 2 047 | 12 809 | 15 176 | 152 | 838 | 3 549 | 4 539 | 6 | 4 | 6 | 16 |
| G. Frankfurt a. M. | 1900 | . | . | . | 21 436 | . | . | . | 11 047 | . | . | . | 23 |
| " | 1902 | . | . | . | 23 990 | . | . | . | 12 499 | . | . | . | 21 |
| H. München | 1902 | . | . | . | 28 247 | . | . | . | 21 015 | . | . | . | 20 |
| Nürnberg | 1902[12]) | . | . | . | 13 273 | . | . | . | 11 171 | . | . | . | 20 |
| " | 1902[13]) | . | . | . | 13 279 | . | . | . | 6 791 | . | . | . | 20 |
| Augsburg | 1902 | . | . | . | 3 794 | . | . | . | 3 078 | . | . | . | 14 |
| Würzburg | 1902 | . | . | . | 3 583 | . | . | . | 2 447 | . | . | . | 14 |
| J. Leipzig | 1900 | 1 405 | 4 213 | 23 350 | 28 998 | 1015 | 2 334 | 14 538 | 17 887 | 10 und 2 Reservemänner | 10 und 2 Reservemänner | 9 und 2 Reservemänner | 29 u. 6 Reserven |
| " | 1902 | 1 487 | 4 430 | 24 463 | 30 380 | 1076 | 2 659 | 15 006 | 18 741 | 8 und 2 Reservemänner | 9 und 2 Reservemänner | 10 und 2 Reservemänner | 27 u. 6 Reserven |
| Dresden | 1900 | . | . | . | 16 867 | . | . | . | 11 800 | . | . | . | 29 |
| " | 1901 | . | . | . | 18 178 | . | . | . | 9 828 | . | . | . | 26 |
| " | 1902 | . | . | . | 20 043 | . | . | . | 12 197 | . | . | . | 34 |
| " | 1903 | . | . | . | 26 968 | . | . | . | 18 807 | . | . | . | 28 |
| Chemnitz[14]) | 1901 | . | . | . | 15 619 | . | . | . | 8 265 | . | . | . | 22 |
| " | 1903 | . | . | . | 14 828 | . | . | . | 7 643 | . | . | . | 19 |
| Plauen i. V. | 1900 | . | . | . | 4 531 | . | . | . | 1 964 | . | . | . | 14 |
| " | 1901 | . | . | . | 4 769 | . | . | . | 2 820 | . | . | . | 15 |
| " | 1902 | . | . | . | 5 081 | . | . | . | 3 296 | . | . | . | 14 |
| " | 1903 | . | . | . | 5 525 | . | . | . | 3 008 | . | . | . | 14 |

Anmerkungen siehe Seite 443.

Noch Tabelle IIa.

| Städte | Neu- bezw. Ergänzungswahl im Jahre | Wahlberechtigte | | | | Zur Wahl erschienen | | | | Gewählte | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in Abteilung | | | überhaupt | in Abteilung | | | überhaupt | in Abteilung | | | überhaupt |
| | | I. | II. | III. | | I. | II. | III. | | I. | II. | III. | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| Zwickau . . . | 1900 | . | . | . | 3 437 | . | . | . | 1 894 | . | . | . | 12 |
| „ . . . | 1901 | . | . | . | 3 458 | . | . | . | 1 545 | . | . | . | 14 |
| „ . . . | 1902 | . | . | . | 3 533 | . | . | . | 1 450 | . | . | . | 12 |
| „ . . . | 1903 | . | . | . | 3 622 | . | . | . | 1 115 | . | . | . | 12 |
| Stuttgart[15]) . . | 1900 | . | . | . | 14 951 | . | . | . | 8 248 | . | . | . | 13 |
| „ . . | 1901 | . | . | . | 16 258 | . | . | . | 11 054 | . | . | . | 8 |
| „ . . | 1902 | . | . | . | 16 923 | . | . | . | 10 760 | . | . | . | 15 |
| „ . . | 1903 | . | . | . | 17 735 | . | . | . | 13 342 | . | . | . | 9 |
| Mannheim . . | 1902 | 1 722 | 3 444 | 15 508 | 20 674 | 1342 | 2 092 | 7 022 | 10 456 | 17[16]) | 18[17]) | 20[18]) | 55[19]) |
| Karlsruhe i. B. | 1902 | 1 112 | 2 224 | 10 008 | 13 344 | 544 | 1 017 | 6 770 | 8 331 | 18[20]) | 19[21]) | 16[22]) | 53[23]) |
| Freiburg i. Br. | 1902 | 620 | 1 240 | 5 580 | 7 440 | 186 | 329 | 1 039 | 1 554 | 17 | 17 | 18 | 52 |
| Mainz . . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Darmstadt . . | 1901 | . | . | . | 11 011 | . | . | . | 5 845 | . | . | . | 14 |
| Braunschweig . | 1901 | 173 | 897 | 9 163 | 10 233 | 108 | 380 | 6 253 | 6 741 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| „ . | 1903 | 170 | 943 | 9 537 | 10 650 | 99 | 576 | 7 268 | 7 943 | 4 | 4 | 4 | 12 |
| Straßburg i. E. | 1902 | . | . | . | 25 970 | . | . | . | 19120[24])<br>17811 | . | . | . | 15[24])<br>21 |
| Mülhausen i. E. | 1902 | . | . | . | 15 110 | . | . | . | 12894[25])<br>8092 | . | . | . | 10[25])<br>26 |
| Metz . . . . | 1903 | . | . | . | 7 274 | . | . | . | 5 351 | . | . | . | 34 |

1) Einschl. 7 in den Ersatzwahlen von 1900 Gewählte. 2) Einschl. 3 in den Ersatzwahlen von 1902 wählte. 3) Einschl. 2 (I), 3 (II), 2 (III), 7 (überhaupt) in den Ersatzwahlen von 1901 Gewählte. Einschl. 2 (I), 1 (II), 1 (III), 4 (überhaupt) in den Ersatzwahlen von 1903 Gewählte; in Königsberg den die Ersatzwahlen mit den Hauptwahlen verbunden. 5) Im Jahre 1902 hat in der II. Abteilung erdem eine Stichwahl stattgefunden zu welcher 142 Wähler erschienen waren. 6) 1900 ohne Altenf, 1902 einschl. Altendorf. 7) Davon 3150 Wahlberechtigte des I. Wahlbezirks, für welchen eine Wahl ht stattgefunden hatte. 8) Ausschl. des eingemeindeten Vorortes Oevelgönne und des Stadtteils Ottensen. Zahl der Wahlberechtigten ist nicht für die Gesamtstadt, sondern nur für diejenigen Stadtteile aneben, in denen überhaupt Wahlen stattgefunden haben. Als Zahl der zur Wahl erschienenen hler ist das arithmetische Mittel der sämtlichen Wahltage genommen worden. 9) Außerdem fand am März 1901 eine Wahl statt: 6143 Wahlberechtigte, 509 zur Wahl erschienene Wähler, 3 Gewählte. Anläßlich der am 1. April 1901 erfolgten Eingemeindung der Landgemeinde Gaarden in den Stadtkreis l wurde die Anzahl der Stadtverordneten 24 auf 30 erhöht. Daher fand am 29. März 1901 eine Wahl t: 6134 Wahlberechtigte, 509 zur Wahl erschienene Wähler, 3 bei der Wahl Gewählte (in Kiel nur, ht in Gaardan, für G. eigene Wahl). 11) 1900: Im I. Wahlgang waren erschienen 1123 Wähler, gelt wurden 3; im II. 1030 Wähler, 1 Gewählter; 1901: im I. 927 W., 3 G.; im II. 424 W., 1 G.; 1902: I. 1964 W., 3 G.; im II. 2393 W., 1 G.; 1903: im I. 1598 W., 3 G.; im II. 2207 W., 2 G. 12) Wahl Gemeindebevollmächtigte am 24. Nov. 1902. 13) Wahl der Ersatzmänner der Gemeindebevollmächtigten 25. Nov. 1902. 14) In Chemnitz wurden die Wahlen nach folgendem Wahlsystem vorgenommen:

| hr | Zahl der | $A_1$ | $A_2$ | B | C | D | E | überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Wahlberechtigten . . . . . . . . | 3 140 | 1 556 | 6 268 | 1 814 | 1 217 | 1 624 | 15 619 |
| | Zur Wahl erschienenen Wähler . . . . | 1 267 | 586 | 4 128 | 993 | 521 | 770 | 8 265 |
| | Bei der entscheidenden Wahl Gewählten . | 1 | 2 | 3 | 5 | 5 | 6 | 22 |
| 03 | Wahlberechtigten . . . . . . . . | 2 867 | 1 511 | 5 570 | 1 965 | 1 198 | 1 717 | 14 828 |
| | Zur Wahl erschienenen Wähler . . . . | 1 137 | 554 | 3 782 | 1 008 | 443 | 719 | 7 643 |
| | Bei der entscheidenden Wahl Gewählten . | 1 | 2 | 3 | 4 | 4 | 5 | 19 |

Allgemeine Abteilung bilden diejenigen, welche nicht zu einer der Abteilungen B—E gehören und soweit sie bis mit 1900 M., $A_2$, soweit sie mit über 1900 M. bis mit 2500 M. zur Staatseinkommenier eingeschätzt sind. B Arbeiterstand, C Beamten- und Gelehrtenstand, D Gewerbestand, E Handelsd (Inhaber von Firmen mit über 2500 M. Einkommen. 15) 1900 und 1902: Bürgerausschußwahlen, 1 u. 1903 Gemeinderatswahlen. 16) Dar. 16 auf 6 Jahre, 1 auf 3 Jahre. 17) Dar. 16 auf 6 J., 2 auf 3 J. Dar. 16 auf 6 J., 4 auf 3 J. 19) Dar. 48 auf 6 J., 7 auf 3 J. 20) Dar. 16 auf 6 J., 2 auf 3 J. 21) Dar. auf 6 J., 3 auf 3 J. 22) Dar. 16 auf 6 J. 23) Dar. 48 auf 6 J., 5 auf 3 J. 24) Im I. Wahlgang ren erschienen 19120 Wähler; gewählt wurden 15; im II. 17811 Wähler, 21 Gewählte. 25) Im I. Wahlg waren erschienen 12894 Wähler, gewählt wurden 10; im II. 8092 Wähler, 26 Gewählte.

## IIb. Verhältniszahlen über die Wahlbeteiligung bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung.

Von 1000 Wahlberechtigten sind zur Wahl erschienen:

| Städte | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 |
|---|---|---|---|---|
| Berlin | — | 166 | — | 130 |
| Breslau | 449 | — | 449 | — |
| Magdeburg | 304 | 72 ) | 244 | 414 a) |
| Königsberg i. Pr. | — | 326 | — | 390 |
| Danzig | 265 | — | 174 | — |
| Stettin | 380 | — | 455 | — |
| Halle a. S. | — | 522 | — | 523 |
| Charlottenburg | — | 377 | — | 326 |
| Schöneberg | — | 418 | — | 397 |
| Rixdorf | 66 | — | 81 | — |
| Erfurt | 366 | — | 261 | — |
| Posen | 394 | — | 641 | — |
| Görlitz | — | 467 | — | 436 |
| Frankfurt a. O. | 194 | — | 228 | — |
| Potsdam | — | 271 | — | 276 |
| Spandau | — | 245 | — | 208 |
| Liegnitz | 345 | — | 358 | — |
| Cöln a. Rh. | — | 303 | — | 334 |
| Düsseldorf | 205 | — | 252 | — |
| Elberfeld | — | 260 | — | 360 |
| Barmen | — | 480 | — | 522 |
| Crefeld | — | 493 | — | 423 |
| Aachen | — | 94 | — | 229 |
| Essen | 159 | — | 206 | — |
| Duisburg | — | 84 | — | 430 |
| Dortmund | — | 214 | — | 208 |
| Bochum | 112 | — | 235 | — |
| Hannover | — | 613 | — | 730 |
| Altona | 85 | 83 | 355 | 189 |
| Kiel b) | 183 | 126 | 245 | 184 |
| Cassel | — | 294 | — | 227 |
| Wiesbaden | — | 343 | — | 299 |
| Frankfurt a. M. | 515 | — | 521 | — |
| München | — | — | 744 | — |
| Nürnberg c) | — | — | 842 | — |
| Augsburg | — | — | 811 | — |
| Würzburg | — | — | 683 | — |
| Leipzig | 617 | — | 617 | — |
| Dresden | 700 | 541 | 609 | 697 |
| Chemnitz | — | 529 | — | 515 |
| Plauen i. V. | 433 | 591 | 649 | 544 |
| Zwickau | 551 | 446 | 410 | 308 |
| Stuttgart | 552 | 680 | 636 | 752 |
| Mannheim | — | — | 506 | — |
| Karlsruhe i. B. | — | — | 624 | — |
| Freiburg i. Br. | — | — | 209 | — |
| Mainz | . | . | . | . |
| Darmstadt | — | 531 | — | — |
| Braunschweig | — | 659 | — | 746 |
| Straßburg i. E. b) | — | — | 736 | — |
| Mülhausen i. E. b) | — | — | 853 | — |
| Metz | — | — | — | 736 |

a) Betrifft Stadtteil Buckau. — b) Auf Grund der Beteiligung am 1. Wahlgange berechnet. — c) Auf Grund der Wahl der Gemeindebevollmächtigten berechnet.

## IIc. Verhältniszahlen über die Wahlbeteiligung nach Abteilungen bei den letzten Stadtverordnetenwahlen.

Von 1000 Wahlberechtigten der betreffenden Abteilung sind zur Wahl erschienen:

| Städte | Im Jahre | I | II | III |
|---|---|---|---|---|
| Berlin | 1903 | 399 | 302 | 113 |
| Breslau | 1902 | 633 | 626 | 407 |
| Magdeburg | " | 352 | 261 | 242 |
| Königsberg | 1903 | 597 | 487 | 373 |
| Danzig | 1902 | 494 | 338 | 143 |
| Stettin | " | 564 | 589 | 440 |
| Halle a. S. | 1903 | 528 | 494 | 525 |
| Charlottenburg | " | 719 | 463 | 299 |
| Schöneberg | " | 569 | 280 | 400 |
| Rixdorf | 1902 | 551 | 246 | 63 |
| Erfurt | " | 397 | 302 | 252 |
| Posen | " | 789 | 719 | 629 |
| Görlitz | 1903 | 792 | 573 | 411 |
| Frankfurt a. O. | 1902 | 690 | 246 | 215 |
| Potsdam | 1903 | 403 | 369 | 254 |
| Spandau | " | 616 | 237 | 187 |
| Liegnitz | 1902 | 662 | 438 | 342 |
| Cöln a. Rh. | 1903 | 499 | 857 | 261 |
| Düsseldorf | 1902 | 398 | 638 | 219 |
| Elberfeld | 1903 | 378 | 409 | 354 |
| Barmen | " | 642 | 627 | 509 |
| Crefeld | " | 564 | 609 | 407 |
| Aachen | " | 627 | 668 | 158 |
| Essen | 1902 | 721 | 389 | 161 |
| Duisburg | 1903 | 467 | 519 | 421 |
| Dortmund | 1903 | 564 | 416 | 186 |
| Bochum | 1902 | 512 | 632 | 183 |
| Cassel | 1903 | 355 | 300 | 211 |
| Wiesbaden | " | 475 | 409 | 277 |
| Leipzig | 1902 | 724 | 600 | 613 |
| Mannheim | 1902 | 779 | 607 | 453 |
| Karlsruhe i. B. | " | 489 | 457 | 676 |
| Freiburg i. Br. | " | 300 | 265 | 186 |
| Braunschweig | 1903 | 582 | 611 | 762 |

## III. Nachweisung über die den Städten entstehenden Unkosten bei der Aufstellung der Wählerlisten für die letzten Reichstags-, Landtags- und Stadtverordneten-Wahlen.

| Gemeinde | Reichstagswahl | | | Landtagswahl | | | Stadtverordnetenwahl | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wählerzahl | Ausgabe M | pro Wähler Pf | Wählerzahl | Ausgabe M | pro Wähler Pf. | Wählerzahl | Ausgabe M | pro Wähler Pf. |
| Aachen . . . | 28 328 | 1 924[1]) | 6,8 | 28 792 | 1 585 | 5,5 | 13 484 | 609 | 4,5 |
| Altona . . . | 34 027 | 2 659[2]) | 7,8 | 39 877 | 2 620 | 6,6 | . | . | . |
| Barmen. . . | 31 175 | 323 | 1,0 | 30 059 | 428 | 1,4 | 18 467 | 475 | 2,6 |
| Berlin[3]). . . | 452 326 | 14 100 | 3,1 | 452 264 | 47 100 | 1,0 | 350 229 | 23 200 | 6,6 |
| Bochum . . | 16 376 | 850 | 5,2 | 16 376 | 1 650 | 10,1 | 17 965 | 800 | 4,5 |
| Breslau. . . | 86 764 | 8 627 | 9,9 | 90 837 | 19 134 | 2,1 | 26 211 | 8 230[4]) | 31,4 |
| Charlottenburg | 48 566 | 900 | 1,9 | 45 328 | 900 | 2,0 | 36 500 | 6 000 | 16,4 |
| Dortmund . . | 30 737 | 6 776 | 22,0 | 23 001 | 4 854 | 21,1 | 27 813 | 4 002 | 14,4 |
| Düsseldorf. . | 53 260 | 7 615 | 14,3 | 54 217 | 7 615 | 14,0 | 40 753 | 5 949 | 14,6 |
| Elberfeld . . | 34 307 | 2 500 | 7,3 | 34 010 | 2 500 | 7,4 | . | . | . |
| Gelsenkirchen | 27 211 | 1 560 | 5,7 | 28 284 | 1 432 | 5,1 | 28 724 | 1 662 | 5,8 |
| Görlitz . . . | 17 018 | 1 032 | 6,1 | 15 110 | 1 610 | 10,7 | 11 260 | 136 | 1,2 |
| Hannover . . | 51 524 | 5 167 | 10,0 | 47 266 | 6 018[5]) | 12,7 | 2 660 | ca. 300 | 11,3 |
| Kiel . . . . | 29 872 | 2 000 | 6,7 | 27 123 | 2 200 | 8,1 | 11 768 | . | . |
| Köln . . . | 54 139 | 5 986[6]) | 11,1 | 86 761 | 9 738 | 11,2 | 47 491 | 7 663 | 16,1 |
| Königsberg . | 39 522 | 5 195 | 13,1 | 39 343 | 6 962 | 17,1 | 22 272 | 4 489 | 20,2 |
| Magdeburg . | 50 921 | 7 387 | 14,5 | 47 312 | 6 962 | 14,7 | 39 257 | 6 060 | 15,4 |
| Münster. . . | 14 679 | 800 | 5,4 | 13 965 | 1 500 | 10,7 | 10 826 | 1 500 | 13,9 |
| Posen . . . | 25 000 | 2 300 | 9,2 | 25 000 | 3 600 | 14,4 | 14 200 | 900 | 6,3 |
| Schöneberg | 26 467 | 3 000 | 11,3 | 24 499 | 2 000 | 8,2 | 20 354 | 700 | 3,4 |

[1]) Inkl. 1400 M. für Isolierwände, Wahlurnen (einmalige Anschaffung). — [2]) Inkl. 400 M. für Landtagswahl. — [3]) Einschl. Hilfskräfte und Formulare, ausschl. Gehalt der Beamten. — [4]) Für schriftliche Arbeiten und deren Leitung. — [5]) Einschl. Kosten für Formulare und Insertion. [6]) Einschl. Wahlzellen.

## IV. Übersicht über die Zahl der städtischen Beamten nach Verwaltungszweigen im Jahre 1903 oder 1903/04.

| Städte | 1. Allgemeine Verwaltung. | 2. Bibliothek, Archiv, Museen | 3. Statistische Ämter | 4. Standesämter | 5. Finanz- und Steuerverwaltung. | 6. Vermessungsämter | 7. Vollziehungsämter | 8. Grundeigentums- u. Forstverwaltung | 9. Promenaden, öffentliche Gärten usw. | 10. Schlacht- und Viehhöfe | 11. Marktwesen, Markthallen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 34 a) | 12 | 9 | 8 | 99 | 3 | — a) | 10 | 12 | 12 | 6 |
| Altona | 36 | 2 | 2 | 8 | 35 | . a) | 15 | 3 | 1 | 1 | 4 |
| Augsburg | 21 | 5 | — | 7 | 40 b) | — | — | 13 | 6 | 26 | 13 |
| Barmen | 36 | 3 | — | 8 | 58 | 6 | 18 | 3 | — | 16 | 1 |
| Berlin | 59 d) | 10 | 42 | 107 | 642 c) | 31 | 39 | 20 | 15 | 100 | 132 |
| Bochum | 20 | — | — | 3 | 29 | 1 | 6 | — | 2 | 19 | — |
| Braunschweig | 43 | 4 | — | 9 | 40 | 6 | 7 | 5 | 1 | 17 | 6 |
| Breslau | 55 | 21 | 22 | 31 | 195 d) | 29 | 86 | 26 | 17 | 45 | 3 |
| Cassel | 24 | — | — | 4 | 64 | 3 | — a) | 7 | 2 | 11 | — |
| Charlottenburg | 33 | 8 | 7 | 14 | 134 | 6 | 32 | 3 | 3 | — | — |
| Chemnitz | 69 h) | 1 | 4 | 8 | 49 | 9 | 13 | 3 | 5 | — | 5 |
| Cöln a. Rh. | 76 | 36 | 5 | 32 | 129 | 13 | 14 | 16 | 4 | 59 | 20 |
| Crefeld | 23 | 3 | — | 5 | 47 | 8 | — a) | — | 1 | 12 | 3 |
| Danzig | 70 | 6 | — | 6 | 48 | 4 | 28 | 3 | 1 | 6 | 1 |
| Darmstadt | 70 | 4 | — | 9 | 84 e) | 24 | 3 | 16 | 5 | 11 | 1 |
| Dortmund | 25 | 4 | 12 | 11 | 88 | 14 | 39 | 2 | 2 | 10 | — |
| Dresden | 12 c) | 7 b) | 6 | 29 | 429 f) | 12 | 31 c) | 21 | 21 a) | 45 | 26 |
| Düsseldorf | 43 | — | 2 | — | 30 | 7 | 36 | 1 | 3 | 15 | 3 |
| Duisburg | 7 | — | — | 6 | 31 | . a) | 6 | 4 | 2 | 12 | 1 |
| Elberfeld | 13 | 3 | 4 | 7 | 67 | 10 | 14 | — | 1 | 10 | 1 |
| Erfurt | 20 | 1 | — | 3 | 36 | 3 | . a) | 4 | 3 | 5 | — |
| Essen | 83 | 2 | 2 | 10 | 77 g) | 16 | 29 | — | 2 | 12 | — |
| Frankfurt a. M. | 26 k) | 19 c) | 6 | 15 | 174 | 17 | . a) | 70 b) | 2 b) | 31 c) | 15 |
| Frankfurt a. O. | 47 | 1 | — | 2 | 17 | — | 1 | 12 | 1 | 15 | — |
| Freiburg i. Br. | 14 | 6 | — | 3 | 26 | 3 | 4 | 30 | 2 | 9 | 4 |
| Görlitz | 53 | 1 | 2 | 4 | 28 | 4 | 13 | 37 | 1 | 6 | — |
| Halle a. S. | 49 | — | — | 13 | 91 | 8 | — | 1 | 2 | 15 | — |
| Hannover | 72 | 7 | 6 | 12 | 100 | . a) | 60 | 10 | 12 | — | 6 |
| Karlsruhe i. B. | 30 | 2 | 5 | 5 | 22 | 7 | — | 13 c) | 8 | 19 | 12 |
| Kiel | 21 | — | 1 | 9 | 71 | 6 | 21 | 7 | 1 | 10 | — |
| Königsberg i. Pr. | 25 | 1 | 4 | 6 | 75 | 3 | — a | — | 1 | 14 | — |
| Leipzig | 426 i) | 21 | 7 | 24 | 218 | 12 | 39 | 18 | 26 | 54 | 26 |
| Liegnitz | 15 | — | — | 5 | 32 | 5 | — | 5 | 3 | 12 | — |
| Magdeburg | 83 o) | 5 | 3 | 10 | 65 | 6 | 8 | 7 | 16 | 18 | — |
| Mannheim | 91 | — | 11 | 5 | 26 i) | . a) | — | 20 d) | . c) | 27 | 6 |
| Metz | 14 | 8 | — | 4 | 74 k) | 2 | 1 | 2 | 5 | 13 | 1 |
| Mühlhausen | 20 | 4 | — | 5 | 98 | — | — | 7 | 2 | 10 | . c) |
| München | 279 p) | 9 | 8 | 29 | 111 | 35 | — | 23 | 13 | 59 | 36 |
| Nürnberg | 93 | 5 | 5 | 15 | 88 l) | 10 | 56 | 13 g) | 3 | 101 | 5 |
| Plauen i. V. | $9\frac{1}{2}$ | — d) | 1 | 8 | 54 m) | 7 | 7 | 6 | 1 | 33 | d) |
| Posen | 112 | — e) | — | 7 | . n) | 8 | — d) | . e) | 3 | 16 | — |
| Potsdam | 62 | — | — | 4 | 13 | 3 | 6 | — | — | 8 | — |
| Rixdorf | 31 | 2 | — | 4 | 51 | — | 20 | — | — | — | 2 |
| Schöneberg | 28 q) | — | 4 | 6 | 88 | 4 | 3 | 1 | 2 | — | 2 |
| Spandau | 14 | — | — | 3 | 25 | 2 | 12 | 4 | — | 3 | — |
| Stettin | 61 | 4 | — | 22 | 54 | 21 | 38 | 9 | 5 | 25 | — |
| Straßburg i. E. | 68 | 19 | 6 | 10 | 163 o) | 5 | — | 19 | 1 | 13 | 3 |
| Stuttgart | 167 s) | 1 | 4 | 11 | 54 p) | 7 | 12 | 23 | 4 | — | 10 |
| Wiesbaden | 8 u) | 14 | 1 | 4 | 67 m) | 12 | 13 | 14 | 95 | 16 | 4 |
| Würzburg | 45 | 2 | — | 3 | 65 | — | — | 9 | 2 | 13 | 3 |
| Zwickau | 16 | 1 | — | 4 | 23 | 7 | 6 | 1 | 2 | 15 | 1 |
| Se. | $2851\frac{1}{2}$ | 264 | 191 | 577 | 4349 | 399 | 736 | 521 | 322 | 999 | 362 |

Bemerkungen siehe Seite 434 ff.

Noch Tabelle IV.

| Städte | 12. Straßenbahnen | 13. Hafenverwaltung | 14. Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerke | 15. Bauverwaltung und Baupolizei | 16. Polizeiverwaltung und Einwohnermeldeämter | 17. Nachtwachwesen | 18. Eichwesen | 19. Gesundheits- und chemische Untersuchungsämter | 20. Desinfektionsanstalten | 21. Feuerversicherung | 22. Feuerlöschwesen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | — | — | 37 | 54 | — | — | 1 | 3 ab) | 1 | — | 13 |
| Altona | 2 a) | 11 | 58 | 43 | 277 | . a) | 2 | 18 | — | — | 96 |
| Augsburg | — | 1 | — | 35 | 231 | — | — | — | — | — | 26 |
| Barmen | 13 | — | 65 | 62 | 121 | 87 | 1 | 2 c) | 1 | — | 16 |
| Berlin | 243 | . a) | 678 | . a) | 63 | — | — | — | 5 | 18 | 865 |
| Bochum | — | — | 90 | 12 | 75 a) | 23 | 1 | 4 | 2 | — | 28 |
| Braunschweig | — | — | — | 31 | — | 78 | — | — | — | — | 47 |
| Breslau | 127 | 24 | 93 | 210 | — | — | — | 5 | 8 | 8 | 251 |
| Cassel | — | — | 27 | 17 | — | — | — | — | 1 | — | 50 |
| Charlottenburg | — | — | 84 | 76 | — | — | — | 2 | 1 | — | 12 |
| Chemnitz | — | — | 45 | 117 | 299 b) | — | — | 17 | . a) | 2 | 54 |
| Cöln a. Rh. | 92 c) | 56 | 88 | 113 | — | — | — | — | 2 | — | 23 |
| Crefeld | — | 12 | — | 26 | 82 c) | 70 | 1 | 1 d) | — | — | 3 |
| Danzig | — | — | 10 | 18 | — | — | 1 | 2 | — | — | 131 |
| Darmstadt | 111 b) | 1 b) | 47 | 41 b) | 100 | 36 | — | — | — | — | 1 |
| Dortmund | — | 25 | 62 | 94 | 189 d) | — | — | 8 | — | — | 39 |
| Dresden | 33 d) | — | 305 | 141 | 287 f) | — | — | 28 | — | 9 a) | 187 |
| Düsseldorf | 4 | 7 | 9 | 80 | 306 | — | 2 | — | — | — | 2 |
| Duisburg | — | 123 c) | 32 | 47 | 142 e) | — | 1 | 1 f) | — | . b) | — |
| Elberfeld | — | — | 19 | 99 | 178 | 82 | 1 | 2 | — | — | 15 |
| Erfurt | — | — | 2 | 14 | 107 | — | 1 | — | — | — | — |
| Essen | — | — | 42 z) | 45 | 268 | — | 1 | 2 g) | — | — | 5 |
| Frankfurt a. M. | 63 e) | 22 d) | 112 | 137 | — | — | 4 | — | . a) | — | 15 |
| Frankfurt a. O. | — | 2 | — | 6 | 55 | 23 | 1 | 1 | — | — | 66 |
| Freiburg i. Br. | 75 | — | 27 | 38 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Görlitz | — | — | — | 15 | 105 | 21 | 2 | 1 | — | — | 2 |
| Halle a. S. | — | — | 50 | 62 | 280 | — | 2 | — | 1 | — | 58 |
| Hannover | — | 3 e) | 19 | 107 | 3 | — | — | 6 | 1 | — | 112 |
| Karlsruhe i. B. | 95 | 9 | 82 | 25 | — | — | — | — | 1 | 4 | 4 |
| Kiel | — | 8 | 21 | 35 | 57 | — | — | — | 1 | — | 50 |
| Königsberg i. Pr. | 10 | — | 41 | 33 | — | — | — | — | 1 | — | 124 |
| Leipzig | 1 | 8 f) | 197 | 109 | 899 g) | — | — | 9 h) | 1 | — | 213 |
| Liegnitz | — | — | 16 | 19 | 62 | — | 1 | — | — | — | 2 |
| Magdeburg | — | 33 | 85 | 40 | — | — | — | — | 2 | — | 155 |
| Mannheim | 24 | — | 66 | 113 | — | — | 1 | 3 i) | . b) | 3 | 38 a) |
| Metz | — | — | — | 23 | — | — | — | — | . c) | — | 184 |
| Mühlhausen | — | 1 | – | 40 | 4 | 20 | — | — | — | — | 12 |
| München | 4 | 6 | 234 | 178 | — | — | 8 | 43 | 1 | — | 157 |
| Nürnberg | 37 | — | 111 | 125 | 99 | 401 | 2 | 20 | 2 | — | 13 |
| Plauen i. V. | — | — | 29 | 88 | 122 | — | 1 | — | . d) | 1 | 4 |
| Posen | — | 34 | 48 | . g) | — | — | — | — | — | — | 4 |
| Potsdam | 87 | — | — | 7 | — | — | — | — | 4 | — | 68 |
| Rixdorf | — | — | — | 16 | — | — | — | — | — | — | — |
| Schöneberg | — | — | — | 18 | 1 h) | — | — | — | 1 | — | 14 |
| Spandau | — | — | — | 20 | 55 | 13 | 1 | — | 1 | — | 1 |
| Stettin | — | 87 | 46 | 57 | — | — | — | — | 3 | — | 146 |
| Straßburg i. E. | — | 9 | 9 | 67 | — | — | — | — | 3 | — | 3 |
| Stuttgart | — | — | 139 | 162 | 375 | — | 9 | 25 k) | — | 3 d) | 65 |
| Wiesbaden | — | — | 53 | 84 | — | — | 2 | — | 3 | — | 22 |
| Würzburg | — | 1 | — | 34 | 147 | — | — | — | — | — | 2 |
| Zwickau | — | — | 19 | 14 | 84 | — | — | — | — | — | 2 |
| Se. | 1021 | 483 | 3197 | 3047 | 5073 | 856 | 48 | 204 | 48 | 50 | 3401 |

Bemerkungen siehe Seite 435 ff.

Noch Tabelle IV.

| Städte | 23. Militär- und Einquartierungswesen | 24. Straßenreinigung und Marstall | 25. Kanalisation und Abfuhr | 26. Schulverwaltung (exkl. Lehrer) | 27. Stadttheater und Orchester | 28. Armenverwaltung, Armenhäuser, Stiftungsverwaltung | 29. Waisenhäuser, Anstalten für verwahrloste Kinder | 30. Kranken- und Genesungshäuser | 31. Banken, Sparkassen, Leihhäuser | 32. Gewerbegerichte, Arbeitsnachweis | 33. Badeanstalten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | . a) | 4 | . a) | 3 | 50 a) | 30 | 2 | 13 a) | 4 | . a) | 2 |
| Altona | 3 | 2 | 1 | 32 | — | 23 | — | 19 b) | 6 | . b) | 1 |
| Augsburg | 3 | 1 | — | 3 | 35 | 21 | — | 8 | 14 | 2 c) | 5 |
| Barmen | 2 | — | 50 | 4 | — | 13 | 3 | 3 | 13 | 2 | 1 |
| Berlin | . b) | 56 | 195 | 73 b) | — | 256 | 61 | 438 | 114 | 26 | . a) |
| Bochum | — | 105 a) | . b) | 3 | — | 8 | — | — | 6 | . b) | 9 |
| Braunschweig | — | 101 | 10 | 25 | — | 19 | — | 6 | — | 2 | — |
| Breslau | 8 | 184 | 31 | 115 | 1 b) | 120 | 13 | 44 | 43 | 20 | 2 |
| Cassel | 2 | 6 | — | 27 | — | 6 | — | — | 5 | — | 1 |
| Charlottenburg | 1 | 4 | 7 | 17 | — | 41 | — | 11 | 11 | 7 | 1 |
| Chemnitz | 2 | 1 b) | . a) | 64 a) | 1 | 22 | 7 | 18 c) | 36 | 3 | 8 |
| Cöln a. Rh. | 2 | 12 | 8 | 26 | 5 | 35 | 4 | 11 | 35 | — | 3 |
| Crefeld | 3 | 4 | 1 | 3 | — | 9 | — | 2 | 9 | 2 | 3 |
| Danzig | — | 5 | 10 | 26 | — | 8 | — | 7 | 9 | 1 | — |
| Darmstadt | — | 1 | — | 1 c) | — | 4 | — | 12 | 20 | 10 d) | — |
| Dortmund | 7 | 3 | 14 c) | 15 | 1 | 24 | 15 a) | 9 | 15 | 8 | 5 |
| Dresden | 7 | 22 | . a) | 156 d) | — | 156 | 33 | 53 | 97 | 6 e) | 11 |
| Düsseldorf | 3 | 8 d) | 3 d) | 8 | 4 c) | 18 | 1 | — | 20 | — | — |
| Duisburg | 3 | — | — | 10 | — | 12 | 1 | — | 8 | . f) | 10 |
| Elberfeld | 7 | — | 1 | 14 | — | 19 | 2 | 4 | 22 | 1 | 1 |
| Erfurt | — | — | 13 | 4 | — | 7 | — | 2 | 9 | 1 | — |
| Essen | 6 | 3 | 1 e) | 6 | — | 21 | 1 | — | 28 | 4 | — |
| Frankfurt a. M. | — | 21 f) | 28 | 83 e) | — | 46 | — | 23 | 20 b) | 4 | 2 |
| Frankfurt a. O. | . d) | 1 | — | . f) | — | . e) | 2 | 23 | 7 | . b) | 1 |
| Freiburg i. Br. | . b) | 1 | 3 | 12 | 50 | 7 | — | 15 | 10 | 5 | 1 |
| Görlitz | 2 | 3 | 4 | 17 | 1 | 8 | — | 4 | 9 | 2 | — |
| Halle a. S. | 6 | 2 | — | 6 | 1 | 21 | — | — | 24 | 7 | — |
| Hannover | 9 | 14 | 54 | 15 | — | 35 | 1 | 30 g) | 19 | 2 | 3 |
| Karlsruhe i. B. | 7 | 19 g) | — b) | 21 | — | 16 f) | — | 4 | 13 | 4 h) | 15 |
| Kiel | 2 | 9 | — | 8 g) | — | 22 | — | . h) | 24 | 4 | — |
| Königsberg i. Pr. | 1 | 9 | 16 | 18 | — | 11 | — | 8 | 27 | 4 | — |
| Leipzig | 6 | 16 | 11 h) | 99 h) | 89 | 114 | 8 | 60 | 74 | 3 | 5 |
| Liegnitz | 2 | 1 | 8 | 8 | — | 6 | 1 | 7 | 6 | 1 | — |
| Magdeburg | 2 | 9 | 5 | 62 | — | 25 | — | 10 | 16 | 3 | — |
| Mannheim | — d) | 55 | . i) | 31 i) | 289 | 21 | — | 13 | 22 | 13 i) | 6 |
| Metz | 1 | . h) | . a) | 8 | 2 | 7 | — | — | — | 2 | 10 |
| Mühlhausen | 3 | — | — | 2 | 4 | 7 | — | — | — | 4 | 8 |
| München | 12 | 4 | 56 | 91 | — | 28 g) | 15 c) | 50 i) | 73 | 27 | 29 |
| Nürnberg | 8 | 20 | 11 k) | 47 k) | — | 38 | 4 | 67 | 22 | 8 | 14 |
| Plauen i. V. | . e) | . h) | . a) | 31 | 3 | 15 | 2 d) | 31 | 12 | 1 | e) |
| Posen | . d) | 12 | . b) | 5 | 1 | 19 | . e) | 14 | 12 | . b) | — |
| Potsdam | 1 | 32 | 5 | 26 | — | 5 | — | 6 | 6 | 3 | — |
| Rixdorf | 5 | 1 | . a) | 3 | — | 28 | . e) | 1 | 4 | 1 | — |
| Schöneberg | 1 | 2 | 4 | 23 | — | 9 | — | — | 7 | 1 | — |
| Spandau | — | 1 | — | 2 | — | 3 | — | 3 | 5 | 1 | — |
| Stettin | . b) | 10 | . a) | 7 | 3 | 28 | 4 | 85 | 22 | 5 | — |
| Straßburg i. E. | — | 3 | 33 | . f) | 5 | — | 3 f) | — | — | 4 | 2 |
| Stuttgart | 2 | 14 | 33 | 10 l) | — | 36 h) | — | 144 | 9 | 20 | — |
| Wiesbaden | . b) | 6 | 25 | 12 | — | 14 | 3 g) | 14 | 5 | . a) | 3 |
| Würzburg | — | — | — | 9 | — | 9 | — | — | 7 | 3 | 1 |
| Zwickau | 2 | 1 | . b) | 15 | — | 6 | 1 | 6 | 10 | 1 | 3 |
| Se. | 131 | 787 | 641 | 1306 | 545 | 1456 | 187 | 1278 | 989 | 228 | 166 |

Bemerkungen siehe Seite 436.

Noch Tab. IV.

| Städte | 34. Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung | 35. Altersversorgung, Siechenhäuser | 36. Friedhofsverwaltung | 37. Sonstige Verwaltungen | 38. Überhaupt: Summe | Davon: lebenslänglich Angestellte mit | auf Kündigung Angestellte: mit | auf Kündigung Angestellte: ohne | auf jederzeitigen Widerruf Angestellte: ohne |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Pensionsberechtigung. | | | |
| Aachen | 3 | 2 | 10 | — | 437 a) | 14 | 309 | 97 | 17 |
| Altona | 11 | 2 | — | 1 | 715 | 58 | 657 | — | — |
| Augsburg | 9 | — | — | — | 525 | 72 | 347 | 106 | — |
| Barmen | 10 | — | — | — | 618 | 168 | 311 | 129 | 10 |
| Berlin | 19 | 24 | 1 | 98 | 4 430 | 2 365 | 1 542 | 463 | 60 |
| Bochum | — | — | 2 | — | 448 | 140 | 46 | 74 | 188 |
| Braunschweig | 5 | — | 7 | — | 469 | 174 | — | 295 | — |
| Breslau | 17 | 15 | — | — | 1 869 | 428 | 821 | 850 | 270 b) |
| Cassel | 1 | 4 | 1 | — | 263 | 121 | 142 | — | — |
| Charlottenburg | 7 | 5 | — | — | 527 | 332 | 193 | — | 2 |
| Chemnitz | 5 | 1 | 4 | 3 | 875 c) | 715 | | 160 | — |
| Cöln a. Rh. | 15 | 1 | 10 | 2 | 947 | 298 | 549 | 100 | — |
| Crefeld | 9 | 1 | 1 | — | 344 | 62 | 239 | 28 | 15 |
| Danzig | — | — | — | — | 401 | 273 | 108 | 19 | 1 |
| Darmstadt | — | — | 4 | — | 616 | 303 | — | 209 | 104 |
| Dortmund | 9 | — | 3 | — | 752 | 345 | 7 | 395 | 5 |
| Dresden | 3 | 40 | — | 22 | 2 240 d) | 2 240 | | | |
| Düsseldorf | 12 | — | 3 | — | 630 e) | 97 | 533 | — | — |
| Duisburg | 8 | — | 4 | 2 | 473 | 48 | 242 | — | 183 |
| Elberfeld | 10 | — | — | 7 b) | 614 | 112 | 265 | 237 | — |
| Erfurt | 7 | 1 | — | — | 243 | 176 | 62 | 5 | — |
| Essen | 6 | — | — | — | 672 | 140 | 494 | 38 | — |
| Frankfurt a. M. | . b) | 3 | 9 | 13 h) | 980 | 191 | 759 | 30 | — |
| Frankfurt a. O. | . c) | 1 | 5 | — | 290 | 132 | 12 | 28 | 118 |
| Freiburg i. Br. | 7 | . | 12 | — | 372 | 126 | 197 | 47 | 2 |
| Görlitz | 5 | 2 | 2 | — | 354 | 216 | 133 | 5 | — |
| Halle a. S. | 13 | 3 | 3 | — | 718 | 387 | 119 | 3 | 209 |
| Hannover | 14 | — | 10 | 2 | 742 | 217 | 279 | 121 | 125 |
| Karlsruhe i. B. | 11 | — | 4 | 1 c) | 370 | — | 146 | 224 | — |
| Kiel | — | — | — | — | 388 | 224 | 164 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 3 | 3 | — | — | 438 | 201 | 220 | 11 | 6 |
| Leipzig | 6 | 6 | 30 | 17 d) | 2 852 f) | 2 852 | | | |
| Liegnitz | 18 | 1 | 1 | — | 237 | 98 | 45 | 3 | 91 |
| Magdeburg | 4 d) | — | 9 | — | 681 | 471 | 177 | 1 | 32 |
| Mannheim | 4 | — | 12 | — | 900 | — | 376 | 456 | 68 |
| Metz | . e) | — | 2 | — | 368 | 81 | 256 | — | 31 |
| Mülhausen | 5 | — | 3 | — | 259 | 195 | 23 | 10 | 31 |
| München | 38 | 3 | 83 | 4 e) | 1 747 g) | 148 | 1 045 | — | 554 |
| Nürnberg | 59 | 24 | 27 | 2 f) | 1 555 | 66 | 530 | 706 | 253 |
| Plauen i. V. | 4 | 2 | . b) | 3½ g) | 479 | 59 | 229 | 175 | 16 |
| Posen | . c) | — | — | — | 295 | 168 | 82 | 45 | — |
| Potsdam | — | — | 2 | — | 348 | 110 | 2 | 23 | 213 |
| Rixdorf | 8 | — | 1 | 7 g) | 185 | 67 | 57 | 61 | — |
| Schöneberg | 1 | — | — | 1 | 221 | 174 | 37 | — | 10 |
| Spandau | 2 | — | 1 | — | 172 | 107 | 33 | 13 | 19 |
| Stettin | 13 | . c) | 34 | — | 789 | 467 | — | 252 | 70 |
| Straßburg i. E. | — | — | — | — | 448 | 319 | — | — | 129 |
| Stuttgart | 39 | 75 | 89 | — | 1 542 | 18 | 1 032 | 346 | 146 |
| Wiesbaden | 4 | — | 7 | — | 505 | 65 | 269 | 15 | 156 |
| Würzburg | 10 | 25 | 10 | — | 400 | 13 | 288 | 1 | 98 |
| Zwickau | 1 | 1 | 1 | — | 243 | 89 | 130 | — | 24 |
| Sa. | 435 | 245 | 407 | 185½ | 37 986 | 29 449 | | 5 281 | 3 256 |

Bemerkungen siehe Seite 437.

## V. Die höheren, mittleren und unteren Beamten sowie die Unterbediensteten nach den Etats der betreffenden Städte für 1903.

| Städte | Wissenschaftliche und technische Beamte | | | Bureau- und Kassenbeamte | | | | Sonstige Beamte | | | Unterbedienstete | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | höhere | mittlere | untere | Sekretäre, Buchhalter usw. | Expedienten, Assistenten usw. | Kanzlisten | Hilfsarbeiter und andere | höhere | mittlere | untere | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | |
| Aachen | 59 | 14 | 20 | 42 | 101 | 14 | 17 | 2 | 31 | 19 | 99 | 418 |
| Altona | 46 | 19 | 11 | 99 | 40 | 18 | 1 | 2 | 54 | 274[1]) | 99 | 663 |
| Barmen | 36 | 30 | 19 | 40 | 59 | 6 | 113 | 2 | 71 | 169[1]) | 45 | 590 |
| Berlin | 312 | 222 | 53 | 551 | 1 041 | 50 | 634 | 1 | 216 | 818[2]) | 584 | 4 482 |
| Braunschweig | 28 | 41 | 8 | 39 | 25 | 1 | 55 | — | 14 | 69[1]) | 206[3]) | 486 |
| Breslau | 87 | 97 | 62 | 270 | 310 | 63 | 37 | — | 103 | 192[2]) | 430[8]) | 1 651 |
| Cassel | 21 | 6 | 10 | 36 | 64 | — | — | — | 15 | 51[2]) | 68 | 271 |
| Charlottenburg | 34 | 28 | 24 | 121 | 193 | — | 44 | — | 10 | 6 | 67 | 527 |
| Chemnitz | 25 | 18 | 8 | 120 | 105 | — | — | 5 | 58 | 250[1]) | 95 | 684 |
| Cöln a. Rh. | 109 | 45 | 51 | 229 | 162 | 11 | 27 | 2 | 53 | 109[1]) | 200[9]) | 998 |
| Danzig | 24 | 11 | 22 | 52 | 98 | 8 | 1 | — | 28 | 93[2]) | 64 | 401 |
| Dortmund | 32 | 14 | 18 | 63 | 102 | 4 | 195 | 2 | 40 | 146[1]) | 88 | 704 |
| Dresden | 116 | 68 | 77 | 60 | 126 | — | 566[10]) | 4 | 90 | 748[4]) | 566[11]) | 2 421 |
| Duisburg | 11 | 7 | 7 | 32 | 37 | — | — | — | 30 | 88[1]) | 25 | 237 |
| Elberfeld | 37 | 34 | 17 | 61 | 70 | 3 | 4 | 2 | 40 | 133[1]) | 89 | 490 |
| Erfurt | 7 | 19 | 6 | 29 | 59 | 3 | 11 | — | 19 | 84[1]) | 20 | 257 |
| Essen | 38 | 32 | 15 | 65 | 145 | — | 2 | 5 | 87 | 193[1]) | 83 | 665 |
| Freiburg i. Br. | 22 | 19 | 11 | 45 | 51 | — | 6 | — | 18 | 100[5]) | 107[17]) | 379 |
| Halle a. S. | 18 | 14 | 11 | 57 | 115 | 6 | 9 | 3 | 48 | 186[1]) | 27 | 494 |
| Karlsruhe i. B. | 31 | 36 | 20 | 58 | 58 | — | 46 | — | 6 | 13 | 102 | 370 |
| Kiel | 22 | 24 | 9 | 43 | 125 | 31 | 25 | — | 16 | 76[6]) | 28 | 399 |
| Königsberg i. Pr. | 23 | 19 | 3 | 63 | 69 | 3 | 11 | — | 32 | 102[2]) | 50 | 375 |
| Magdeburg | 33 | 22 | 22 | 129 | 59 | 22 | 5 | — | 33 | 143[2]) | 185[12]) | 653 |
| Mainz | 35 | 12 | 37 | 77 | 45 | 2 | 55 | — | 29 | 110[1]) | 120 | 522 |
| München | 124 | 122 | 60 | 217 | 6 | — | 381 | 23 | 79 | 181[2]) | 611[13]) | 1 804 |
| Nürnberg | 105 | 83 | 38 | 149 | 202 | 27 | 108 | 1 | 60 | 398[1]) | 333[14]) | 1 504 |
| Potsdam | 10 | 5 | 2 | 30 | 50 | 2 | — | — | 8 | — | 33 | 140 |
| Rixdorf | 6 | 9 | 2 | 26 | 68 | 10 | 10 | — | 6 | 1 | 37 | 175 |
| Schöneberg | 15 | 5 | 3 | 36 | 114 | 1 | 3 | — | 12 | — | 34 | 223 |
| Stettin | 48 | 41 | 32 | 94 | 168 | — | 5 | 2 | 42 | 162[2]) | 178[15]) | 772 |
| Straßburg i. E. | 17 | 22 | 11 | 32 | 45 | 18 | 5 | — | 69 | 1 | 93 | 313 |
| Stuttgart | 99 | 40 | 53 | 384 | 104 | 24 | 132 | 1 | 61 | 214[7]) | 320[16]) | 1 432 |
| Würzburg | 12 | 6 | 15 | 60 | 14 | 16 | 1 | — | 26 | 150[1]) | 71 | 371 |
| Zwickau | 18 | 6 | 11 | 42 | 38 | 5 | — | — | 30 | 54[1]) | 39 | 243 |
| zusammen | 1 660 | 1 190 | 768 | 3 451 | 4 068 | 348 | 2 509 | 57 | 1 474 | 5 391 | 5 198 | 26 114 |

[1]) einschl. Schutzmänner und Polizei-Sergeanten. [2]) einschl. Feuerwehrmänner. [3]) 78 Nachtwächter, 50 Arbeiter, 18 Auflader. [4]) einschl. Wohlfahrtspolizei, Feuerwehr und Krankenhauspersonal. [5]) einschl. 40 Orchestermitglieder und 58 Schaffner. [6]) einschl. Polizei-Sergeanten und Feuerwehrmänner. [7]) einschl. 83 Diakonissen (Diakonen), 82 Mägde (Knechte), 39 Sergeanten. [8]) 100 Schaffner, 60 Schuldiener, 32 Kutscher. [9]) einschl. 75 Aufseher, 39 Diener, 16 Feldhüter, 15 Weichensteller. [10]) in den Spezialetats ist ohne besondere Unterscheidung nur angegeben so und so viele Kanzlei- und Kassenbeamte, daher die große Zahl. [11]) einschl. 83 Gaszählerwärter, 78 Boten, 82 Wärter, 34 Aufseher. [12]) einschließlich 61 Kastellane, 22 Aufseher, 30 Boten. [13]) einschl. 123 Aufseher, 67 Leichenfrauen (-wärter), 147 Boten, 120 Wärter. [14]) einschl. 69 Aufseher, 15 Hausmeister, 25 Maschinisten, 34 Trichinenschauer, 34 Knechte (Mägde), 61 Boten, 58 Wärter. [15]) einschl. 31 Boten, 43 Schuldiener. [16]) einschl. 67 Aufseher, 83 Aufwärter, 51 Diener, 18 Vorarbeiter. [17]) einschl. 14 Aufseher, 15 Wärter, 14 Diener, 12 Maschinisten, 10 Leichenträger. [18]) einschließlich 65 Aufseher, 12 Schuldiener.

## VIa. Wahlen zum Reichstag im Jahre 1903.

| Städte | Wahlberechtigte | An der Wahl Beteiligte | Von 1000 Wahlberechtigten an der Wahl Beteiligte | Abgegebene gültige Stimmen | Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung: Konservativ und deutsche Reichspartei | Nationalliberal | Freisinnige Volkspartei, Vereinigung usw. | Zentrum | Sozialdemokraten | Antisemiten | Andere Parteien, unbestimmt, zersplittert und Polen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 28 561 | 17 232 | 603 | 17 203 | — | 1 967 | — | 11 495 | 3 705 | — | 36 |
| Altona | 39 871 | 31 564 | 792 | 31 442 | — | 6 016 | 2 286 | 407 | 22 032 | 419 | 282 |
| Barmen | 31 175 | 25 925 | 832 | 25 870 | 7 305 | 1 074 | 2 163 | 2 095 | 13 178 | — | 55 |
| Berlin | 452 341 | 333 585 | 737 | 332 252 | 41 495 | 1 | 56 144 | 6 823 | 222 386 | 3 210 | 2 193 |
| Braunschweig | 29 043 | 22 636 | 779 | 22 564 | — | 7 636 | — | 513 | 13 435 | 954 | 26 |
| Bremen | 43 676 | 40 947 | 938 | 40 780 | — | — | 19 559 | — | 21 209 | — | 12 |
| Breslau | 88 266 | 64 355 | 729 | 64 127 | 18 682 | — | 11 919 | — | 33 024 | 425 | 77 |
| Cassel | 22 877 | 17 400 | 761 | 17 313 | — | 4 871 | — | 670 | 8 099 | 3 502 | 171 |
| Charlottenburg | 48 559 | 31 326 | 645 | 31 238 | 6 257 | 2 834 | 5 035 | 593 | 16 119 | — | 400 |
| Chemnitz | 45 412 | 37 766 | 832 | 37 643 | — | 10 370 | 2 993 | 183 | 24 095 | — | 2 |
| Cöln | 88 371 | 59 441 | 673 | 59 235 | — | 9 217 | — | 27 180 | 22 403 | 169 | 266 |
| Crefeld | 23 810 | 17 646 | 741 | 17 610 | — | 3 724 | — | 7 986 | 5 884 | — | 16 |
| Danzig | 34 660 | 22 120 | 638 | 22 090 | 3 311 | — | 7 824 | 3 879 | 6 567 | — | 509 |
| Dortmund | 30 732 | 26 874 | 874 | 26 748 | — | 8 211 | 541 | 8 135 | 9 442 | — | 419 |
| Dresden | 104 258 | 85 650 | 822 | 84 890 | 7 473 | — | 597 | 1 237 | 52 943 | 20 953 | 1 687 |
| Düsseldorf | 54 217 | 34 486 | 636 | 34 396 | — | 5 537 | — | 13 659 | 15 018 | — | 182 |
| Elberfeld | 34 307 | 27 985 | 816 | 27 880 | 4 765 | 3 167 | 2 599 | 3 005 | 14 268 | 9 | 67 |
| Essen | 39 900 | 36 802 | 922 | 36 739 | 10 882 | — | — | 14 509 | 10 965 | — | 383 |
| Frankfurt a. M. | 79 721 | 45 362 | 569 | 45 269 | — | 5 987 | 7 780 | 4 189 | 22 809 | 4 488 | 16 |
| Gelsenkirchen | 27 534 | 23 869 | 867 | 23 854 | — | 6 205 | — | 8 270 | 8 338 | — | 1 041 |
| Halle a. S. | 32 698 | 26 550 | 812 | 26 466 | — | — | 13 003 | 46 | 13 392 | — | 25 |
| Hamburg | 177 947 | 150 756 | 847 | 150 024 | — | 31 551 | 17 987 | 2 259 | 94 898 | 2 157 | 1 172 |
| Hannover | 51 524 | 38 054 | 739 | 37 907 | — | 8 951 | 624 | 1 755 | 19 239 | — | 7 338 |
| Kiel | 29 882 | 26 184 | 876 | 26 043 | — | 4 270 | 4 447 | 518 | 16 761 | — | 17 |
| Königsberg i. Pr. | 39 522 | 28 508 | 721 | 28 397 | 3 213 | — | 10 537 | 591 | 14 042 | — | 14 |
| Leipzig | 104 453 | 85 298 | 817 | 84 984 | — | 27 127 | 285 | 517 | 51 485 | 2 114 | 3 456 |
| Magdeburg | 50 884 | 42 263 | 831 | 42 127 | — | 15 710 | — | 766 | 20 871 | — | 4 780 |
| Mannheim | 32 964 | 26 456 | 803 | 26 398 | — | 6 384 | 1 843 | 3 530 | 14 637 | — | 4 |
| München | 127 914 | 83 374 | 652 | 83 000 | — | 15 176 | 1 471 | 16 721 | 46 917 | 2 615 | 100 |
| Nürnberg | 59 997 | 47 691 | 795 | 47 538 | 410 | 3 737 | 12 763 | 2 678 | 27 924 | — | 26 |
| Posen | 25 026 | 17 837 | 713 | 17 763 | — | — | 7 318 | — | 1 374 | — | 9 071 |
| Stettin | 47 685 | 37 222 | 781 | 37 045 | 942 | — | 10 000 | 304 | 20 807 | 4 962 | 30 |
| Straßburg i. E. | 33 390 | 26 623 | 797 | 26 456 | — | — | 10 001 | 4 319 | 12 110 | — | 26 |
| Stuttgart | 42 403 | 33 153 | 782 | 33 082 | — | 11 520 | 1 957 | 2 032 | 17 551 | — | 22 |

## VIb. Von 1000 gültigen Stimmen fielen bei der Reichstagswahl von 1903 auf Kandidaten folgender Parteistellung.

| Städte | Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Konservativ und deutsche Reichspartei | Nationalliberal | Freisinnige Volkspartei, Vereinigung usw. | Zentrum | Sozialdemokraten | Antisemiten | Andere Parteien, unbestimmt, zersplittert und Polen |
| Aachen | — | 114 | — | 668 | 216 | — | 2 |
| Altona | — | 191 | 73 | 13 | 701 | 13 | 9 |
| Barmen | 282 | 42 | 84 | 81 | 509 | — | 2 |
| Berlin | 125 | — | 169 | 20 | 669 | 10 | 7 |
| Braunschweig | — | 339 | — | 23 | 595 | 42 | 1 |
| Bremen | — | — | 480 | — | 520 | — | — |
| Breslau | 291 | — | 186 | — | 515 | 7 | 1 |
| Cassel | — | 281 | — | 39 | 468 | 202 | 10 |
| Charlottenburg | 201 | 91 | 161 | 19 | 516 | — | 12 |
| Chemnitz | — | 275 | 80 | 5 | 640 | — | — |
| Cöln a. Rh. | — | 155 | — | 459 | 378 | 3 | 5 |
| Crefeld | — | 211 | — | 454 | 334 | — | 1 |
| Danzig | 150 | — | 354 | 176 | 297 | — | 23 |
| Dortmund | — | 307 | 20 | 304 | 353 | — | 16 |
| Dresden | 88 | — | 7 | 14 | 624 | 247 | 20 |
| Düsseldorf | — | 161 | — | 397 | 437 | — | 5 |
| Elberfeld | 171 | 113 | 93 | 108 | 512 | — | 3 |

| Städte | Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Konservativ und deutsche Reichspartei | Nationalliberal | Freisinnige Volkspartei, Vereinigung usw. | Zentrum | Sozialdemokraten | Antisemiten | Andere Parteien, unbestimmt, zersplittert und Polen |
| Essen | 296 | — | — | 395 | 299 | — | 10 |
| Frankfurt a. M. | — | 132 | 172 | 93 | 504 | 99 | — |
| Gelsenkirchen | — | 260 | — | 347 | 350 | — | 43 |
| Halle a. S. | — | — | 491 | 2 | 506 | — | 1 |
| Hamburg | — | 210 | 120 | 15 | 633 | 14 | 8 |
| Hannover | — | 236 | 16 | 46 | 508 | — | 194 |
| Kiel | — | 164 | 172 | 20 | 643 | — | 1 |
| Königsberg i. Pr. | 113 | — | 371 | 21 | 495 | — | — |
| Leipzig | — | 319 | 3 | 6 | 606 | 25 | 41 |
| Magdeburg | — | 373 | — | 18 | 496 | — | 113 |
| Mannheim | — | 242 | 70 | 134 | 554 | — | — |
| München | — | 183 | 18 | 201 | 565 | 32 | 1 |
| Nürnberg | 9 | 79 | 268 | 56 | 587 | — | 1 |
| Posen | — | — | 412 | — | 77 | — | 511 |
| Stettin | 25 | — | 270 | 8 | 562 | 134 | 1 |
| Straßburg i. E. | — | — | 378 | 163 | 458 | — | 1 |
| Stuttgart | — | 348 | 59 | 61 | 531 | — | 1 |

## VII. Wahlen zum preußischen Landtage im Jahre 1903.

| Städte | Urwähler in Abteilung | | | Promille Anteile in Abteilung | | | Durchschnitts-Steuerleistung eines Urwählers im Jahre 1903 | Stimmende in Tausendteilen der wahlberechtigten Urwähler | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | III | I | II | III | M | I | II | III | überhaupt |
| Aachen | 521 | 1 936 | 26 429 | 18 | 67 | 915 | 121 | 499 | 328 | 134 | 153 |
| Altona | 793 | 3 475 | 29 759 | 23 | 102 | 875 | 100 | 630 | 434 | 275 | 300 |
| Barmen | 539 | 2 302 | 27 218 | 18 | 77 | 905 | 138 | 674 | 447 | 289 | 308 |
| Beuthen OS. | 214 | 1 054 | 9 219 | 20 | 101 | 879 | 81 | 668 | 472 | 204 | 241 |
| Berlin | 7 394 | 42 719 | 402 152 | 16 | 95 | 889 | 121 | 643 | 462 | 384 | 396 |
| Bielefeld | 449 | 1 525 | 10 405 | 36 | 123 | 841 | 130 | 606 | 532 | 455 | 470 |
| Bochum | 434 | 2 213 | 12 113 | 29 | 150 | 821 | 88 | 488 | 311 | 187 | 214 |
| Breslau | 1 981 | 8 088 | 80 968 | 22 | 89 | 889 | 122 | 686 | 541 | 350 | 375 |
| Bromberg | 257 | 797 | 6 952 | 32 | 100 | 868 | 133 | 685 | 630 | 413 | 443 |
| Cassel | 509 | 1 654 | 17 936 | 25 | 82 | 893 | 123 | 456 | 348 | 176 | 197 |
| Charlottenburg | 1 128 | 4 551 | 39 649 | 25 | 100 | 875 | 180 | 668 | 534 | 361 | 386 |
| Cöln a. Rh. | 1 664 | 6 788 | 78 309 | 19 | 78 | 903 | 126 | 666 | 519 | 232 | 263 |
| Crefeld | 554 | 2 424 | 20 408 | 24 | 104 | 872 | 139 | 740 | 547 | 316 | 350 |
| Danzig | 651 | 2 458 | 29 369 | 20 | 76 | 904 | 94 | 621 | 454 | 240 | 263 |
| Dortmund | 789 | 3 383 | 18 828 | 34 | 147 | 819 | 138 | 484 | 278 | 164 | 192 |
| Düsseldorf | 1 212 | 5 851 | 46 197 | 23 | 110 | 867 | 122 | 653 | 403 | 220 | 250 |
| Duisburg | 510 | 2 191 | 16 222 | 27 | 116 | 857 | 115 | 464 | 295 | 126 | 154 |
| Elberfeld | 704 | 2 870 | 30 436 | 21 | 84 | 895 | 164 | 635 | 467 | 249 | 276 |
| Elbing | 333 | 1 164 | 8 564 | 33 | 116 | 851 | 115 | 474 | 344 | 201 | 226 |
| Erfurt | 405 | 1 561 | 12 436 | 28 | 108 | 864 | 135 | 686 | 532 | 296 | 332 |
| Essen | 1 680 | 8 199 | 31 724 | 40 | 197 | 763 | 93 | 264 | 92 | 47 | 65 |
| Frankfurt a. M. | 1 346 | 4 787 | 44 134 | 27 | 95 | 878 | 245 | 591 | 428 | 267 | 291 |
| Frankfurt a. O. | 285 | 1 020 | 11 319 | 23 | 81 | 896 | 83 | 610 | 528 | 302 | 327 |
| Gelsenkirchen | 913 | 4 958 | 22 413 | 32 | 175 | 792 | 61 | 365 | 191 | 85 | 113 |
| Gleiwitz | 244 | 1 215 | 10 595 | 20 | 101 | 879 | 84 | 553 | 368 | 135 | 167 |
| Görlitz | 408 | 1 389 | 13 313 | 27 | 92 | 881 | 98 | 755 | 552 | 417 | 439 |
| Hagen i. W. | 301 | 1 599 | 11 379 | 23 | 120 | 857 | 129 | 814 | 493 | 262 | 302 |
| Halle a. S. | 637 | 2 697 | 26 524 | 21 | 90 | 888 | 124 | 711 | 560 | 320 | 350 |
| Hannover | 1 445 | 4 430 | 41 381 | 31 | 94 | 875 | 107 | 478 | 403 | 256 | 276 |
| Kiel | 766 | 2 829 | 23 528 | 28 | 104 | 868 | 112 | 600 | 520 | 388 | 408 |
| Königsberg i. Pr. | 670 | 2 527 | 36 146 | 17 | 64 | 919 | 112 | 706 | 562 | 410 | 425 |
| Königshütte OS. | 296 | 1 571 | 10 349 | 24 | 129 | 847 | 51 | 730 | 474 | 252 | 292 |
| Liegnitz | 280 | 913 | 9 741 | 26 | 83 | 891 | 82 | 796 | 626 | 344 | 380 |
| Magdeburg | 911 | 4 096 | 42 318 | 19 | 87 | 894 | 128 | 614 | 556 | 380 | 399 |
| M.-Gladbach | 282 | 1 187 | 10 331 | 24 | 101 | 875 | 144 | 660 | 568 | 347 | 377 |
| Münster i. W. | 421 | 1 413 | 12 121 | 30 | 101 | 869 | 106 | 591 | 498 | 283 | 314 |
| Osnabrück | 349 | 1 253 | 9 192 | 32 | 116 | 852 | 78 | 507 | 334 | 162 | 193 |
| Posen | 411 | 1 567 | 22 686 | 17 | 63 | 920 | 103 | 876 | 801 | 558 | 579 |
| Potsdam | 304 | 931 | 9 429 | 29 | 87 | 884 | 117 | 546 | 517 | 294 | 321 |
| Remscheid | 295 | 1 231 | 12 520 | 21 | 88 | 891 | 119 | 563 | 409 | 230 | 252 |
| Rixdorf | 476 | 3 432 | 20 889 | 19 | 138 | 843 | 50 | 590 | 510 | 506 | 508 |
| Schöneberg | 812 | 3 174 | 20 516 | 33 | 130 | 837 | 120 | 542 | 482 | 373 | 392 |
| Spandau | 456 | 2 345 | 10 511 | 34 | 176 | 790 | 82 | 645 | 581 | 477 | 501 |
| Stettin | 799 | 3 283 | 42 996 | 17 | 70 | 913 | 107 | 596 | 430 | 245 | 264 |
| Wiesbaden | 477 | 1 405 | 13 839 | 30 | 90 | 880 | 223 | 642 | 498 | 250 | 284 |

## VII b. Parteistellung der Urwähler bei den preußischen Landtagswahlen des Jahres 1903.

| Städte | Zahl der Urwähler, die in der ersten Abstimmung ihre Stimmen abgaben für Wahlmänner | | | | | | Städte | Zahl der Urwähler, die in der ersten Abstimmung ihre Stimmen abgaben für Wahlmänner | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | der Konservativen | der Nationalliberalen | der Freisinnigen | des Zentrums | der Sozialdemokraten | anderer Parteirichtung | | der Konservativen | der Nationalliberalen | der Freisinnigen | des Zentrums | der Sozialdemokraten | anderer Parteirichtung |
| Aachen | — | 227 | — | 3 460 | — | 708 | Gelsenkirchen | — | 2 732 | — | 12 | 157 | 263 |
| Altona | 3 | 2 822 | 178 | — | 6 409 | 728 | Gleiwitz | 173 | 4 | 17 | 1 035 | — | 769 |
| Barmen | 2 644 | 770 | 589 | 7 | 3 633 | 1 561 | Görlitz | 248 | 1 027 | 1 299 | — | 2 513 | 1 525 |
| Beuthen OS. | — | 639 | 1 516 | — | — | 343 | Hagen i. W. | — | 1 316 | 2 009 | 99 | 350 | 227 |
| Berlin | 7 119 | 124 | 20 853 | — | 122 150 | 28 133 | Halle a. S. | 875 | 2 189 | 1 960 | — | 2 763 | 2 585 |
| Bielefeld | 405 | 1 345 | 382 | — | 2 822 | 850 | Hannover | — | 7 100 | — | — | 4 606 | 1 332 |
| Bochum | — | 3 074 | — | — | 51 | 33 | Kiel | 171 | 2 183 | 1 102 | — | 6 031 | 1 520 |
| Breslau | 7 867 | 1 354 | 2 919 | 2 791 | 8 167 | 10 817 | Königsberg i. Pr. | 1 645 | 1 649 | 3 656 | — | 6 228 | 3 403 |
| Bromberg | 1 410 | 1 896 | 58 | — | — | 178 | Königshütte OS. | 162 | 2 122 | — | 608 | — | 637 |
| Cassel | 32 | 3 005 | 2 | 4 | 799 | 100 | Liegnitz | 816 | 1 102 | 1 122 | 7 | 829 | 268 |
| Charlottenburg | 2 882 | 1 103 | 1 026 | — | 7 421 | 4 909 | Magdeburg | 22 | 10 228 | 143 | 1 | 8 215 | 260 |
| Cöln a. Rh. | 614 | — | — | 15 250 | 1 828 | 5 021 | M.-Gladbach | 4 | 523 | — | 3 911 | — | 5 |
| Crefeld | — | 2 500 | — | 5 677 | — | 3 | Münster i. W. | 1 | 75 | — | 3 931 | — | 375 |
| Danzig | 2 445 | — | 3 082 | 742 | — | 2 224 | Osnabrück | — | 1 919 | — | 1 | 66 | 90 |
| Dortmund | — | 3 952 | — | 3 | 174 | 284 | Posen | 832 | 67 | 3 775 | — | 2 | 9 650 |
| Düsseldorf | — | 1 168 | — | 7 823 | 1 876 | 2 385 | Potsdam | 2 779 | — | — | — | 344 | 284 |
| Duisburg | 157 | 2 367 | 2 | 6 | 148 | 238 | Remscheid | — | 1 194 | — | 633 | 1 527 | 187 |
| Elberfeld | 3 314 | 1 347 | 549 | 3 | 3 270 | 868 | Rixdorf | 711 | 42 | 58 | — | 10 802 | 966 |
| Elbing | 382 | 13 | 4 | 3 | 1 082 | 773 | Schöneberg | 1 832 | 426 | 452 | — | 4 482 | 2 275 |
| Erfurt | 2 057 | 1 606 | — | 12 | 716 | 368 | Spandau | 3 223 | 3 | 584 | — | 870 | 1 907 |
| Essen | 226 | 1 414 | — | 28 | 216 | 138 | Stettin | — | — | 4 242 | — | 6 322 | 1 830 |
| Frankfurt a. M. | — | 4 695 | 2 783 | 1 | 4 364 | 2 666 | Wiesbaden | 217 | 1 967 | 513 | — | 334 | 1 402 |
| Frankfurt a. O. | 685 | 1 218 | 1 008 | — | 658 | 558 | | | | | | | |

## VIII. Wahlen zur II. Kammer des sächsischen Landtages von 1899 bis 1903.

| Städte | Wahlkreis | Jahr | | Abteilung I | II | III | Sum. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Leipzig . . . . | 3 u. 5 | 1899 | Wahlbezirke . . . . . . . | 30 | 31 | 30 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . | 116 | 116 | 116 | 348 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 1 373 | 4 927 | 18 457 | 24 757 |
| | | | Abgegebene gült. Stimmen | 770 | 2 370 | 3 368 | 6 508 |
| Leipzig . . . . | 2 u. 4 | 1901 | Wahlbezirke . . . . . . . | 28 | 28 | 28 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . . . | 109 | 108 | 109 | 326 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 905 | 3 711 | 17 065 | 21 681 |
| | | | Abgegebene gült. Stimmen | 562 | 2 041 | 9 051 | 11 654 |
| Dresden . . . | 5 | 1899 | Wahlbezirke . . . . . . . | 9 | 8 | 9 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . . . | 33 | 32 | 33 | 98 |
| | | | Urwähler . . . . . . | 327 | 1 714 | 6 831 | 8 872 |
| | | | Abgegebene Stimmen . . | 206 | 882 | 2 407 | 3 495 |
| „ | 2 | 1901 | Wahlbezirke . . . . . . . | 22 | 22 | 22 | |
| | | | Wahlmänner . . . . . | 87 | 88 | 87 | 262 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 898 | 4 936 | 14 920 | 20 754 |
| | | | Abgegebene Stimmen . . | 493 | 2 194 | 4 952 | 7 639 |
| „ | 3 | 1901 | Wahlbezirke . . . . . . . | 11 | 12 | 11 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . | 44 | 45 | 44 | 133 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 245 | 1 346 | 7 729 | 9 320 |
| | | | Abgegebene Stimmen . . | 147 | 743 | 3 176 | 4 066 |
| „ | 1 | 1903 | Wahlbezirke. . . . . . . | 16 | 16 | 16 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . | 63 | 64 | 63 | 190 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 1 060 | 3 339 | 9 638 | 14 037 |
| | | | Abgegebene Stimmen . . | 717 | 1 820 | 3 500 | 6 037 |
| Chemnitz . . . | 2 | 1901 | Wahlbezirke . . . . . . | 14 | 14 | 14 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . . | 52 | 53 | 52 | 157 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 260 | 1 587 | 12 401 | 14 248 |
| | | | Abgegebene Stimmen . . | . | . | . | . |
| „ | . | 1903 | Wahlbezirke . . . . . . | 21 | 21 | 21 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . | 83 | 84 | 83 | 250 |
| | | | Urwähler . . . . . . . . | 836 | 3 958 | 15 692 | 20 486 |
| | | | Abgegebene Stimmen . . | . | . | . | . |
| Zwickau . . . | . | 1899 | Wahlbezirke . . . . . . . | 10 | 10 | 10 | . |
| | | | Wahlmänner . . . . . . . | 32 | 32 | 32 | 96 |
| | | | Urwähler . . . . . . . | 233 | 1 550 | 6 544 | 8 327 |
| | | | Abgegebene Stimmen . | 145 | 632 | 1 114 | 1 891 |

## IX. Wahlen für den bayerischen Landtag 1899 und 1905.

| | München I und II | | Nürnberg Stadtbezirk | | Würzburg I Stadt | | Augsburg I Stadt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1899 | 1905 | 1899 | 1905 | 1899 | 1905 | 1899 | 1905 |
| Urwahlbezirke . . . . . . . . | 99 | 85 | 49 | 48 | 16 | 17 | 23 | 23 |
| Wahlberechtigte . . . . . . . | 89 248 | 98 265 | 53 966 | 64 141 | 12 829 | 12 875 | 17 661 | 18 018 |
| Wähler. . . . . . . . . . . . | 38 718 | 57 646 | 26 899 | 35 009 | 3 803 | 6 703 | 8 203 | 13 418 |
| Wahlmänner. . . . . . . . . . | 430 | 431 | 220 | 220 | 90 | 90 | 114 | 114 |
| Abgegebene gültige Stimmen. . | 159929 | 258505 | 114083 | 150148 | 20 194 | 34 016 | 39 816 | 64 943 |
| Für die Gewählten abgegebene Stimmen: | | | | | | | | |
| Zentrum . . . . . . . . . . | 14 382 | 22 672 | — | — | 3 541 | 6 646 | 4 624 | 19 717 |
| Liberale . . . . . . . . . . | 13 440 | 19 843 | 12 340 | 36 564 | 396 | 6 846 | 16 509 | 4 305 |
| Volkspartei . . . . . . . . . | — | — | — | — | 4 844 | — | — | — |
| Sozialdemokraten . . . . . . | 71 607 | 98 262 | 63 963 | 64 539 | 2 161 | 4 919 | 2 039 | 18 713 |

## X. Wahlen zum württembergischen Landtage.

I = erste ordentliche Wahlen, St = engere Wahlen (Stichwahlen).

| Stadt | Jahr | Zahl der Wahlberechtigten | Von den Wahlberechtigten haben abgestimmt | | Abgegebene Stimmen im einzelnen für Kandidaten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | absolut | % | der deutschen Partei | der Volkspartei | des Zentrums | der Sozialdemokratie |
| Stuttgart . . . I | 1900 | 33 163 | 22 596 | 68,14 | 8 339 | 2 137 | 1 070 | 11 043 |
| „ . . . St | 1900 | . | 25 647 | 77,34 | 11 555 | — | — | 14 092 |

## XI. Wahlen zur zweiten Kammer der badischen Landstände.

| In den Städten | Jahr | Zahl der Wahlberechtigten | Auf 100 Einwohner Wahlberechtigte | Von den Wahlberechtigten haben abgestimmt | | Zahl der gewählten Wahlmänner | Von den Wahlmännern haben abgestimmt | Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die Kandidaten folgender Parteirichtungen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | absolut | % | | | Nationalliberal | Zentrum | Demokraten u. Freisinn | Sozialdemokraten |
| Freiburg . . . | 1899 | 8 831 | 16,6 | 5 486 | 62,1 | 265 | 258 | 31 | 224 | — | — |
| „ | 1901 | 9 387 | 17,7 | 5 614 | 59,8 | 265 | 256 | 60 | 195 | — | — |
| Mannheim . . | 1899 | 18 147 | 17,2 | 10 139 | 55,9 | 526 | 496 | 194 | — | — | 767 |
| „ | 1901 | 19 493 | 18,5 | 10 441 | 53,6 | 526 | 498 | 120 | — | — | 374 |
| Karlsruhe . . | 1901 | 14 907 | 17,7 | 11 304 | 75,8 | 420 | 413 | 472 | — | 411 | 350 |

## XII. Wahlen der Abgeordneten für die II. Kammer des hessischen Landtags.

| In den Städten | Jahr | Stimmberechtigte (Urwähler) | Stimmende | | Gewählte Wahlmänner | Hiervon haben abgestimmt | Von den abgegebenen Stimmen fielen auf die gewählten Abgeordnet. | Parteistellung der Abgeordneten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | überhaupt | % der Stimmberechtigten | | | | |
| Darmstadt . . . . (ohne Bessungen) | 1890/93 | 6 628 | 1 618 | 24,4 | 85 | 68 | 68 | 2 Nat.-lib. |
| „ | 1896/99 | 7 555 | 2 838 | 37,6 | 102 | 94 | 94 | 2 Nat.-lib. |
| Mainz . . . . . | 1890/93 | 8 735 | 3 074 | 35,2 | 132 | 112 | 112 | 2 Soz.-Demokr. |
| „ | 1896/99 | 10 200 | 4 374 | 42,9 | 155 | 121 | 118 | 2 Soz.-Demokr. |

## XIII. Wahlen zur Landesversammlung in Braunschweig im Jahre 1899.

Von den aus allgemeinen Wahlen hervorgehenden 30 Abgeordneten sind der Stadt Braunschweig, welche in 3 Wahlbezirke geteilt ist, 8 zugeteilt. Von 348 Wahlmännern übten 345, also Prozent, ihr Wahlrecht aus.

## XIV. Bezirkstags- und Landesausschußwahlen in den 3 größeren Städten Elsaß-Lothringens im Jahre 1897.

| Städte | Für den Bezirkstag | | | Für den Landesausschuß | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingeschriebene Wähler | Abgegebene Stimmzettel | Auf den Gewählten entfallene Stimmen | Stimmberechtigte | Abgegebene gültige Stimmen | Für den Gewählten abgegebene Stimmen |
| raßburg (Ostkanton) . | 6 052 | 3 405 | 1 760 | 36 | 31 | 21 |
| ülhausen i. E. . . . . . | . | . | . | 36 | 31 | 22 |
| etz (3. Kanton) . . . | 2 831 | 761 | 751 | 30 | 26 | 21 |

## XV. Wahlen zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft in Hamburg.

| Im Jahre | | Wahlbezirke | Wahlberechtigte Bürger | Davon zur Wahl erschienene Bürger | Davon zur Wahl erschienene % | Abgegebene gültige Stimmen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1901 | Allgemeine Wahlen . . . | 22 | 16 523 | 14 545 | 88 | 29 672 |
| | Grundeigentümer-Wahlen . | 10 | 3 247 | 2 765 | 85 | 5 455 |
| | Wahlen der Mitglieder von Gerichten u. Verwaltungsbehörden . . . . . . | 1 | 675 | 488 | 72 | 9 626 |
| | Se. | 33 | 20 445 | 17 798 | 87 | 44 753 |
| 1904 †) | Allgemeine Wahlen*) . . | 43 | 27 197 | 24 315 | 89 | 24 238 |
| | Grundeigentümerwahlen*) | 20 | 2 268 | 1 694 | 75 | 1 684 |
| | Wahlen der Mitglieder von Gerichten u. Verwaltungsbehörden . . . . . . | 1 | 688 | 439 | 64 | 8 661 |
| | Se. | 64 | 30 153 | 26 448 | 88 | 34 583 |

*) Außerdem fanden in 6 Bezirken Stichwahlen statt. †) Nach dem abgerundeten Wahlgesetze vom 4. Januar 1904.

## XVI. Ergänzungswahlen zur Bürgerschaft in der Stadt Bremen.

| | 1899 | 1902 |
|---|---|---|
| Berechtigte Wähler . . . . . . | 15 681 | 18 195 |
| Erschienene Wähler . . . . . | 10 440 | 13 598 |
| Gültige Stimmen . . . . . . | 16 703 | 19 972 |
| Gewählte Kandidaten . . . . | 62 | 65 |
| mit Stimmen . . . . . . . . | 12 366 | 14 668 |
| Nicht gewählte Kandidaten . . | 84 | 83 |
| mit Stimmen . . . . . . . . | 4 337 | 5 304 |

## XVII. Bürgerschaftswahlen in der Stadt Lübeck.



Die Zahl der Wahlberechtigten betrug im Jahre 1899: 4 183, 1901: 4 269, 1903: 4770.

# XXVIII.

# Bevölkerung

bearbeitet im Statistischen Amte der Stadt Berlin

von Dr. Meinerich.

## A. Stand der Bevölkerung.

Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung sind in der Tabelle I, letzte Spalte, Seite 461 zusammengestellt worden. Die hier behandelten 58 Städte hatten zusammen eine Einwohnerzahl von 12 830 834; von dieser kamen 11 495 512 auf die Städte von mehr als 100000 Einwohnern und 1 335 322 auf die Städte mit 50 000—100 000 Einwohnern. Die Zahl der Großstädte von über 100 000 Einwohnern ist seit 1900 von 33 auf 41 gestiegen. Neu hinzugekommen sind bei dieser Zählung die Städte Bochum, Duisburg, Gelsenkirchen, Karlsruhe i. B., Plauen i. V., Rixdorf, Schöneberg und Wiesbaden.

In der nachstehenden Übersicht sind die Städte nach der Größe des Wachstums seit der Volkszählung von 1900 geordnet. Bei solchen Städten, welche Einverleibungen von Nachbargemeinden vorgenommen haben, bezeichnet der an ersterStelle aufgeführte Prozentsatz diejenige Zunahme, die sich ergibt, wenn bereits für 1900 das gegenwärtige Weichbild zugrunde gelegt wird, während die in Klammern hinzugefügte die absolute Zunahme darstellt. Eine außerordentliche Bevölkerungszunahme infolge von Eingemeindungen zeigen namentlich die Städte: Gelsenkirchen, Duisburg, Essen, Bochum.

### Zunahme der Bevölkerung seit dem 1. Dezember 1900 in Prozent.

| Stadt | % | | Stadt | % | | Stadt | % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rixdorf | 65,90 | | Karlsruhe | 14,56 | | Aachen | 6,40 | |
| Schöneberg | 46,87 | | Erfurt | 14,45 | [16,02] | Braunschweig | 6,39 | |
| Plauen i. V. | 37,54 | | Chemnitz | 14,12 | [18,12] | Stettin | 6,35 | |
| Kiel | 34,36 | [51,59] | Gelsenkirchen | 13,71 | [297,63] | Würzburg | 6,25 | |
| Charlottenburg | 26,52 | | Cassel | 13,59 | | Hannover | 6,10 | |
| Dortmund | 21,46 | | Hamburg | 13,44 | | Zwickau | 6,02 | [58,02] |
| Freiburg i. Br. | 20,30 | | Nürnberg | 12,60 | | Augsburg | 5,28 | |
| Duisburg | 19,59 | [107,30] | Lübeck | 11,30 | [11,45] | Königsbergi.Pr. | 5,24 | [16,03] |
| Düsseldorf | 18,43 | | Straßburg | 10,79 | | Magdeburg | 4,79 | |
| Essen | 17,56 | [94,68] | Breslau | 10,46 | [11,37] | M.-Gladbach | 4,64 | |
| Bremen | 17,51 | [31,63] | Leipzig | 10,18 | | Altona | 4,21 | |
| Wiesbaden | 17,24 | | Barmen | 10,01 | | Metz | 3,98 | |
| Posen | 17,12 | | Liegnitz | 8,80 | | Frankfurt a. O. | 3,96 | |
| Münster i. W. | 16,38 | [27,74] | Halle a. S. | 8,49 | | Elberfeld | 3,64 | |
| Bochum | 16,18 | [80,71] | Danzig | 8,37 | [13,60] | Görlitz | 3,45 | |
| Frankfurt a. M. | 15,90 | | Mainz | 8,16 | | Mühlhausen i.E. | 2,92 | |
| Stuttgart | 15,44 | [41,17] | Spandau | 8,04 | | Potsdam | 1,89 | |
| Darmstadt | 15,20 | | Berlin | 7,78 | | Crefeld | 1,16 | [3,23] |
| Mannheim | 15,20 | | München | 7,65 | | | | |
| Cöln a. Rh. | 15,00 | | Dresden | 7,00 | [29,82] | | | |

Fortschreibung der Bevölkerungszahl. Für das Berichtsjahr 1904 konnten die Bevölkerungszahlen bereits mit Benutzung der vorläufigen Ergebnisse fortgeschrieben bezw. berechnet werden (Tab. I. S. 461); das hierbei angewandte Verfahren ist im 2. und 3. Bande des Jahrbuchs dargelegt worden. Nachstehend ist die mittlere Bevölkerung der Städte für das Kalenderjahr 1904 zusammengestellt und zwar auf Grund der Fortschreibung und hinzugefügt die nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 berichtigte Bevölkerung.

| Städte | Mittlere Bevölkerung. | | Städte | Mittlere Bevölkerung. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | unberichtigt | berichtigt n. d. Volksz. | | unberichtigt | berichtigt n. d. Volksz. |
| Aachen . . . | 146 278 | 141 400 | Hamburg . . | 765 848 | . |
| Altona . . . | 173 240 | 164 802 | Hannover . . | 253 000 | 245 661 |
| Augsburg . . | 94 327 | 92 544 | Karlsruhe . . | 104 538 | 107 109 |
| Barmen . . . | 152 800 | 153 800 | Kiel . . . . | 146 600 | 148 781 |
| Berlin . . . . | 1 972 045 | 1 958 878 | Königsberg i. Pr. | 195 834 | 195 900 |
| Bochum . . . | . | [110 000] | Leipzig . . . | 496 370 | 489 411 |
| Braunschweig . | 132 500 | 134 050 | Liegnitz . . . | 57 630 | 58 300 |
| Bremen . . | 201 335 | 204 542 | Lübeck . . . | 90 058 | 89 132 |
| Breslau . . . | 451 740 | 453 231 | Magdeburg . . | 235 379 | . |
| Cassel. . . . | 115 792 | 116 200 | Mainz . . . . | 89 600 | 89 625 |
| Charlottenburg. | 216 244 | . | Mannheim . . | 153 845 | 153 845 |
| Chemnitz . . | 229 700 | 229 000 | Metz . . . . | 57 410 | 60 120 |
| Cöln a. Rh. . | 413 100 | 412 000 | Mülhausen i. E. | . | 90 970 |
| Crefeld . . . | . | 109 400 | München . . | 524 000 | . |
| Danzig . . . | 153 560 | 156 090 | Münster i. W. . | 68 090 | 77 890 |
| Darmstadt . . | 79 440 | 79 440 | Nürnberg . . | 279 000 | 279 940 |
| Dortmund . . | 161 200 | 164 310 | Plauen i. V. . | 99 598 | . |
| Dresden . . . | 497 500 | 500 900 | Posen. . . . | 128 840 | 130 160 |
| Düsseldorf . . | 239 200 | 237 427 | Potsdam . . . | 60 610 | 60 470 |
| Duisburg. . . | 103 030 | 104 940 | Rixdorf . . . | . | 130 910 |
| Elberfeld . . | 162 804 | . | Schöneberg . | 126 210 | 127 665 |
| Erfurt. . . . | 90 430 | 93 500 | Spandau . . . | 71 190 | 68 770 |
| Essen . . . . | 193 519 | 193 500 | Stettin . . . | 242 390 | 220 200 |
| Frankfurt a. M. | 330 000 | 320 000 | Straßburg i. E. | 162 101 | 162 450 |
| Frankfurt a. O. | 61 930 | 63 600 | Stuttgart. . . | 196 212 | . |
| Freiburg i. Br. | 69 100 | 68 369 | Wiesbaden . . | 95 800 | 96 510 |
| Gelsenkirchen | . | 141 640 | Würzburg . . | 80 860 | 77 150 |
| M.-Gladbach . | 61 980 | 59 940 | Zwickau . . . | 60 080 | 66 570 |
| Görlitz . . . | 81 970 | 81 911 | | | |
| Halle a. S. . . | 171 500 | 166 020 | | | |

## B. Elemente der Bevölkerungsbewegung.

In den folgenden Tabellen II—IX sind die Bevölkerungsvorgänge von 58 Städten zusammengestellt; neu hinzugekommen ist seit dem Vorjahr die Stadt Gelsenkirchen. Die notwendigen Daten konnten mit wenigen Ausnahmen den von den einzelnen Städten ausgefüllten Fragebogen entnommen werden. Keine Nachrichten waren eingegangen von M.-Gladbach und Münster i. W.; Spandau hatte nur die Zu- und Fortzüge

mitgeteilt. Zur Vervollständigung der Angaben wurden die Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter, die Städtischen Verwaltungsberichte, zum kleineren Teil auch die Publikationen des Kaiserlichen Gesundheitamtes benutzt.

Lückenhaft war namentlich das Material über die Ehescheidungen, das außerdem noch an dem Mangel litt, daß sich die Angaben mehrfach nicht auf die betreffende Stadt, sondern auf den ganzen Landgerichtsbezirk bezogen. Für 10 Städte fehlten die Daten über die Legitimationen. Über Zu- und Abzüge haben von den 58 Städten nur 45 berichtet, von diesen haben 14 das Geschlecht der Zu- und Fortgezogenen nicht unterschieden. Noch bedeutend unvollständiger und ungleichartiger waren die Nachrichten über die Umzüge, indem nur die Hälfte der beteiligten Städte hierüber Daten eingesandt hat und von einzelnen nicht die gesamte Personenzahl, sondern die Zahl der Familien und der einzeln stehenden Personen angegeben war. Was die Todesursachen anbelangt, so ist den bisherigen Tabellen als neue die Tabelle VIc hinzugefügt worden. Dieser Tabelle liegt das neue Todesursachenverzeichnis zugrunde, das im Statistischen Amt der Stadt Berlin vorbereitet und entworfen, seit April 1904 in Preußen und später auch im Deutschen Reiche, allerdings mit einigen unwesentlichen Änderungen und in anderer Nummernfolge, eingeführt worden ist. Seite 478 sind die Nummern des preußischen Verzeichnisses und die des Verzeichnisses des Kaiserlichen Gesundheitsamtes einander gegenüber gestellt. 22 Städte waren in der Lage bereits für 1904 die Auszählungen für die Nomenklatur vorzunehmen, so Aachen, Barmen, Berlin, Breslau, Cassel, Charlottenburg, Chemnitz, Cöln a. Rh., Duisburg, Erfurt, Essen, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Mainz, Mannheim, Schöneberg, Wiesbaden, Würzburg. Eine Anzahl anderer Städte hat die Auszählung für das Jahr 1905 in Aussicht gestellt.

## I. Fortgeschriebener bezw. berechneter Bevölkerungsstand
vom 31. Dezember 1903 bis zum 31. Dezember 1905.

| Städte | Stand am | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 31. Dez. 1903 | 31. März 1904 | 30. Juni 1904 | 30. Sept. 1904 | 31. Dez. 1904 | 31. März 1905 | 1. Dez. 1905 |
| Aachen | 140 520 | 140 960 | 141 400 | 141 840 | 142 280 | 142 720 | 143 906 |
| Altona | 164 088 | 163 773 | 163 597 | 164 140 | 165 516 | 165 474 | 168 301 |
| Augsburg | 92 074 | 92 309 | 92 544 | 92 779 | 93 014 | 93 249 | 93 882 |
| Barmen | 151 500 | 152 200 | 153 800 | 154 200 | 154 300 | 154 700 | 156 148 |
| Berlin | 1 943 496 | 1 944 786 | 1 954 808 | 1 962 110 | 1 985 301 | 1 990 350 | 2 040 222 |
| Bochum | 69 880 | 70 250 | 113 490 | 114 350 | 115 210 | 116 090 | 118 455 |
| Braunschweig | 133 220 | 133 630 | 134 050 | 134 460 | 134 880 | 135 300 | 136 423 |
| Bremen | 203 676 | 203 952 | 203 877 | 203 486 | 206 928 | 208 721 | 214 953 |
| Breslau | 445 732 | 447 001 | 453 250 | 455 882 | 460 745 | 462 378 | 470 751 |
| Cassel | 114 768 | 115 504 | 116 254 | 116 963 | 117 700 | 118 440 | 120 446 |
| Charlottenburg | 212 435 | 213 329 | 215 495 | 215 951 | 224 654 | 226 536 | 239 512 |
| Chemnitz | 217 256 | 218 336 | 231 145 | 233 309 | 232 969 | 235 342 | 244 405 |
| Cöln a. Rh. | 403 483 | 407 282 | 411 657 | 412 879 | 417 840 | 420 592 | 428 413 |
| Crefeld | 109 050 | 109 220 | 109 400 | 109 580 | 109 760 | 109 930 | 110 347 |
| Danzig | 154 840 | 155 470 | 156 094 | 156 720 | 157 350 | 157 980 | 159 685 |
| Darmstadt | 78 980 | 79 540 | 80 110 | 80 680 | 81 250 | 81 830 | 83 385 |
| Dortmund | 161 110 | 162 710 | 164 310 | 165 930 | 167 570 | 169 230 | 175 357 |
| Dresden | 496 900 | 497 100 | 500 900 | 501 900 | 506 600 | 506 600 | 514 283 |
| Düsseldorf | 232 550 | 235 075 | 238 920 | 239 170 | 241 420 | 243 400 | 253 099 |
| Duisburg | 103 140 | 104 040 | 104 940 | 105 850 | 106 770 | 107 690 | 192 227 |
| Elberfeld | 162 676 | 163 032 | 162 487 | 163 216 | 163 068 | 163 384 | 162 682 |
| Erfurt | 92 300 | 92 900 | 93 500 | 94 110 | 94 720 | 95 340 | 98 847 |
| Essen | 185 493 | 189 372 | 193 325 | 195 329 | 199 615 | 203 890 | 231 396 |
| Frankfurt a. M. | 316 530 | 318 880 | 321 240 | 323 620 | 326 020 | 328 430 | 334 951 |
| Frankfurt a. O. | 63 350 | 63 470 | 63 600 | 63 720 | 63 850 | 63 970 | 64 291 |
| Freiburg i. Br. | 67 007 | 67 430 | 68 067 | 68 694 | 69 324 | 69 954 | 73 990 |
| Gelsenkirchen | 139 840 | 140 740 | 141 640 | 142 560 | 143 480 | 144 400 | 146 866 |
| M.-Gladbach | 59 670 | 59 800 | 59 940 | 60 080 | 60 210 | 60 350 | 60 714 |
| Görlitz | 81 269 | 80 897 | 80 282 | 81 385 | 82 364 | 82 687 | 83 722 |
| Halle a. S. | 164 680 | 165 350 | 166 020 | 166 700 | 167 380 | 168 060 | 169 899 |
| Hamburg | 755 344 | 760 596 | 765 848 | 771 101 | 776 354 | 779 707 | 800 582 |
| Hannover | 244 264 | 244 963 | 245 661 | 246 360 | 247 059 | 247 757 | 250 032 |
| Karlsruhe | 105 608 | 106 110 | 106 846 | 107 415 | 108 610 | 109 077 | 111 337 |
| Kiel | 144 918 | 145 603 | 148 770 | 148 693 | 152 643 | 154 458 | 163 685 |
| Königsberg i. Pr. | 194 990 | 195 450 | 195 900 | 196 360 | 196 820 | 197 270 | 219 862 |
| Leipzig | 484 766 | 487 088 | 489 411 | 491 733 | 494 055 | 496 376 | 502 570 |
| Liegnitz | 57 810 | 58 060 | 58 300 | 58 550 | 58 790 | 59 040 | 59 710 |
| Lübeck | 88 262 | 88 695 | 88 150 | 89 610 | 90 003 | 90 333 | 91 501 |
| Magdeburg | 236 390 | 236 940 | 237 490 | 238 050 | 238 610 | 239 170 | 240 661 |
| Mainz | 88 875 | 89 250 | 89 625 | 90 000 | 90 375 | 90 750 | 91 215 |
| Mannheim | 150 425 | 151 995 | 152 658 | 154 705 | 157 265 | 159 042 | 162 607 |
| Metz | 59 890 | 60 000 | 60 120 | 60 240 | 60 360 | 60 480 | 60 791 |
| Mülhausen i. E. | 90 710 | 90 840 | 90 970 | 91 100 | 91 230 | 91 370 | 91 716 |
| München | 520 000 | . | 524 000 | . | 529 000 | 534 000 | 538 393 |
| Münster i. W. | 76 670 | 77 280 | 77 890 | 78 500 | 79 120 | 79 750 | 81 439 |
| Nürnberg | 277 300 | 278 300 | 278 710 | 281 390 | 284 950 | 287 520 | 294 344 |
| Plauen i. V. | 97 087 | 98 944 | 101 504 | 101 324 | 102 109 | 102 902 | 105 182 |
| Posen | 128 240 | 129 200 | 130 160 | 131 130 | 132 100 | 133 210 | 137 067 |
| Potsdam | 60 310 | 60 390 | 60 470 | 60 550 | 60 630 | 60 700 | 61 373 |
| Rixdorf | 124 320 | 127 570 | 130 910 | 134 330 | 137 840 | 141 450 | 153 650 |
| Schöneberg | 122 903 | 123 807 | 126 477 | 128 126 | 132 426 | 133 162 | 140 992 |
| Spandau | 68 230 | 68 500 | 68 770 | 69 030 | 69 300 | 69 570 | 70 301 |
| Stettin | 218 850 | 219 530 | 220 200 | 220 880 | 221 560 | 222 250 | 224 078 |
| Straßburg i. E. | 160 566 | 161 336 | 162 101 | 162 879 | 163 657 | 164 418 | 167 345 |
| Stuttgart | 193 692 | 195 126 | 196 212 | 197 307 | 198 415 | 199 531 | 249 443 |
| Wiesbaden | 94 980 | 95 740 | 96 510 | 97 280 | 98 050 | 98 840 | 100 955 |
| Würzburg | 76 770 | 76 960 | 77 150 | 77 340 | 77 520 | 77 710 | 80 220 |
| Zwickau | 66 000 | 66 280 | 66 570 | 66 860 | 67 150 | 67 440 | 88 225 |

## II. Eheschließungen im Jahre 1904.

| Städte | Überhaupt | Junggesellen mit | | | Witwer mit | | | Geschiedene Männer mit | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Jungfrauen | Witwen | geschied. Frauen | Jungfrauen | Witwen | geschied. Frauen | Jungfrauen | Witwen | geschied. Frauen |
| Aachen | 1 155 | 1 007 | 36 | 5 | 65 | 28 | 3 | 5 | 3 | 3 |
| Altona | 1 861 | 1 591 | 80 | 35 | 42 | 34 | 8 | 51 | 13 | 7 |
| Augsburg | 801 | 676 | 26 | 4 | 64 | 22 | 3 | 6 | — | — |
| Barmen | 1 422 | 1 232 | 49 | 10 | 79 | 36 | 2 | 7 | 3 | 4 |
| Berlin | 21 220 | 17 903 | 533 | 363 | 1 220 | 408 | 109 | 488 | 120 | 76 |
| Bochum | 942 | 817 | 42 | 3 | 45 | 29 | — | 3 | 3 | — |
| Braunschweig | 1 064 | 866 | 21 | 17 | 89 | 28 | 7 | 22 | 11 | 3 |
| Bremen | 1 904 | 1 674 | 44 | 30 | 89 | 29 | 7 | 17 | 8 | 6 |
| Breslau | 4 054 | 3 335 | 111 | 45 | 334 | 105 | 23 | 67 | 23 | 11 |
| Cassel | 944 | 805 | 32 | 9 | 74 | 12 | 2 | 8 | 2 | — |
| Charlottenburg | 2 035 | 1 764 | 57 | 38 | 83 | 40 | 12 | 31 | 4 | 6 |
| Chemnitz | 1 922 | 1 512 | 44 | 38 | 136 | 95 | 31 | 35 | 14 | 17 |
| Cöln a. Rh. | 4 297 | 3 679 | 152 | 55 | 228 | 108 | 19 | 36 | 11 | 9 |
| Crefeld | 1 038 | 914 | 20 | 5 | 65 | 22 | 3 | 4 | 4 | 1 |
| Danzig | 1 239 | 1 022 | 41 | 13 | 89 | 36 | 7 | 19 | 9 | 3 |
| Darmstadt | 751 | 655 | 21 | 7 | 43 | 17 | 2 | 5 | — | 1 |
| Dortmund | 1 567 | 1 349 | 80 | 23 | 67 | 27 | 5 | 8 | 5 | 3 |
| Dresden | 4 146 | 3 378 | 112 | 76 | 270 | 108 | 35 | 104 | 40 | 23 |
| Düsseldorf | 2 487 | 2 160 | 88 | 34 | 111 | 49 | 7 | 27 | 8 | 3 |
| Duisburg | 912 | 785 | 44 | 3 | 47 | 20 | 3 | 5 | 2 | 3 |
| Elberfeld | 1 534 | 1 322 | 44 | 19 | 74 | 41 | 7 | 17 | 6 | 4 |
| Erfurt | 774 | 667 | 15 | 7 | 49 | 15 | 9 | 8 | 2 | 2 |
| Essen | 1 716 | 1 465 | 66 | 21 | 106 | 47 | 1 | 8 | 2 | — |
| Frankfurt a. M. | 3 543 | 3 071 | 90 | 52 | 192 | 51 | 12 | 62 | 9 | 4 |
| Frankfurt a. O. | 473 | 397 | 9 | 5 | 31 | 22 | 3 | 4 | 1 | 1 |
| Freiburg i. Br. | 653 | 571 | 21 | 5 | 41 | 10 | — | 3 | 1 | 1 |
| Gelsenkirchen | 1 445 | 1 205 | 58 | 7 | 113 | 43 | 7 | 6 | 5 | 1 |
| M.-Gladbach | 558 | 489 | 14 | 1 | 37 | 14 | 1 | 1 | 1 | — |
| Görlitz | 652 | 548 | 9 | 9 | 46 | 19 | 5 | 11 | 3 | 2 |
| Halle a. S. | 1 367 | 1 140 | 30 | 25 | 76 | 42 | 13 | 22 | 8 | 11 |
| Hamburg | 6 900 | 5 746 | 201 | 152 | 385 | 141 | 49 | 149 | 43 | 34 |
| Hannover | 2 074 | 1 781 | 56 | 30 | 104 | 49 | 9 | 31 | 11 | 3 |
| Karlsruhe | 978 | 828 | 36 | 8 | 74 | 18 | 1 | 10 | — | 3 |
| Kiel | 1 250 | 1 097 | 38 | 23 | 42 | 20 | 11 | 14 | 4 | 1 |
| Königsberg i. Pr. | 1 606 | 1 396 | 44 | 17 | 83 | 41 | 3 | 19 | 2 | 1 |
| Leipzig | [1])4448 | 3 715 | 97 | 72 | 275 | 106 | 29 | 110 | 31 | 12 |
| Liegnitz | 478 | 411 | 15 | 2 | 23 | 16 | 3 | 7 | 1 | — |
| Lübeck | 667 | 584 | 10 | 9 | 34 | 16 | 5 | 8 | — | 1 |
| Magdeburg | 1 849 | 1 512 | 47 | 21 | 124 | 79 | 18 | 31 | 6 | 11 |
| Mainz | 817 | 695 | 33 | 5 | 54 | 12 | 2 | 12 | 3 | 1 |
| Mannheim | 1 691 | 1 405 | 68 | 28 | 111 | 47 | 6 | 19 | 4 | 3 |
| Metz | 565 | 483 | 28 | 6 | 26 | 13 | 2 | 5 | 2 | — |
| Mülhausen i. E. | 851 | 711 | 14 | 17 | 53 | 29 | 6 | 7 | 10 | 4 |
| München | 4 852 | 4 032 | 203 | 65 | 328 | 113 | 10 | 68 | 15 | 18 |
| Münster i. W. | 602 | 521 | 26 | 2 | 34 | 19 | — | — | — | — |
| Nürnberg | 2 830 | 2 426 | 94 | 21 | 188 | 51 | 7 | 28 | 10 | 5 |
| Plauen i. V. | 920 | 797 | 14 | 10 | 49 | 14 | 9 | 21 | 2 | 4 |
| Posen | 965 | 825 | 24 | 5 | 77 | 26 | 1 | 5 | 1 | 1 |
| Potsdam | 457 | 397 | 14 | 3 | 23 | 8 | — | 8 | 1 | 3 |
| Rixdorf | 1 117 | 926 | 45 | 25 | 65 | 21 | 3 | 19 | 8 | 5 |
| Schöneberg | 1 177 | 1 002 | 38 | 16 | 70 | 12 | 3 | 26 | 5 | 5 |
| Spandau | 496 | 425 | 13 | 3 | 23 | 16 | 5 | 7 | 1 | 3 |
| Stettin | 1 817 | 1 512 | 53 | 33 | 130 | 44 | 8 | 20 | 11 | 6 |
| Straßburg i. E. | 1 453 | 1 228 | 42 | 20 | 88 | 40 | 8 | 19 | 5 | 3 |
| Stuttgart | 1 801 | 1 527 | 55 | 29 | 115 | 33 | 4 | 27 | 5 | 6 |
| Wiesbaden | 1 037 | 925 | 20 | 13 | 51 | 12 | 4 | 7 | 3 | 2 |
| Würzburg | 709 | 562 | 20 | 3 | 36 | 81 | 1 | 3 | 1 | 2 |
| Zwickau | 517 | 417 | 14 | 5 | 39 | 15 | 8 | 10 | 4 | 5 |

[1]) Darunter ein Fall ohne Angabe des bisherigen Familienstandes.

## III. Ehescheidungen im Jahre 1904. | IV. Legitimationen im Jahre 1904.

| Städte | Überhaupt | in Promille der Eheschließungen | in Promille der Ehelösungen | Legitimierte Kinder überhaupt | | Darunter sind geboren im Jahre 1904 | | 1903 | | 1902 | | 1901 | | 1900 | | 1899 | | 1898 u. früher | | in Promille der Eheschließungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | |
| achen . . . | . | . | . | 41 | 37 | 12 | 8 | 10 | 5 | 8 | 10 | 4 | 4 | 4 | 6 | 3 | 1 | — | 3 | 67,5 |
| ltona . . . | 137 | 73,6 | 149,1 | 98 | 103 | 22 | 22 | 22 | 26 | 20 | 23 | 12 | 8 | 7 | 5 | 1 | 5 | 14 | 14 | 108,0 |
| ugsburg . . | 19 | 23,7 | 33,3 | 99 | 78 | 12 | 18 | 24 | 19 | 25 | 15 | 11 | 8 | 6 | 4 | 5 | 4 | 16 | 10 | 221,0 |
| armen . . . | 44 | 30,9 | 66,8 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| erlin . . . | 1 376 | 64,8 | 121,5 | 928 | 883 | 222 | 192 | 259 | 247 | 139 | 157 | 101 | 97 | 59 | 49 | 33 | 33 | 115 | 108 | 85,3 |
| ochum . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| raunschweig . | 41 | 38,5 | 52,6 | 62 | 57 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 111,8 |
| remen . . . | 1)112 | 64,1 | 108,4 | 71 | 69 | 16 | 25 | 19 | 17 | 17 | 10 | 2 | 6 | 8 | 1 | 1 | 3 | 8 | 7 | 73,5 |
| reslau . . . | 200 | 49,3 | 62,2 | 302 | 291 | 78 | 72 | 79 | 75 | 57 | 62 | 29 | 36 | 17 | 13 | 8 | 10 | 34 | 23 | 146,3 |
| assel . . . | 32 | 33,9 | 56,3 | 29 | 41 | 10 | 12 | 9 | 11 | 7 | 7 | 2 | 7 | — | 2 | 1 | — | — | 2 | 74,2 |
| harlottenburg | 61 | 29,9 | 59,3 | 73 | 64 | 26 | 31 | 18 | 13 | 13 | 10 | 9 | 1 | 3 | 3 | 3 | 4 | 1 | 2 | 67,3 |
| hemnitz . . | 121 | 63,0 | 100,7 | 140 | 148 | 31 | 52 | 44 | 38 | 31 | 30 | 13 | 13 | 8 | 11 | 4 | 1 | 9 | 3 | 149,8 |
| öln a. Rh. . | 140 | 32,6 | 73,7 | 161 | 128 | 37 | 35 | 67 | 37 | 26 | 22 | 13 | 17 | 13 | 5 | 1 | 4 | 4 | 8 | 67,3 |
| refeld . . . | 22 | 21,2 | 45,1 | 19 | 25 | 4 | 12 | 2 | 4 | 6 | 5 | 5 | 2 | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 42,4 |
| anzig . . . | 73 | 58,9 | . | 70 | 63 | 23 | 16 | 16 | 12 | 9 | 17 | 7 | 7 | 2 | 2 | 2 | 3 | 11 | 6 | 107,3 |
| armstadt . . | 24 | 32,0 | 56,2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| ortmund . . | 45 | 28,7 | 55,6 | 52 | 38 | 24 | 19 | 20 | 6 | 4 | 5 | 3 | 6 | . | . | . | . | 1 | 2 | 57,4 |
| resden . . . | 379 | 91,4 | 131,2 | 399 | 400 | 102 | 91 | 111 | 118 | 78 | 75 | 40 | 42 | 25 | 30 | 14 | 16 | 29 | 28 | 192,7 |
| üsseldorf . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| uisburg . . | 44 | 48,2 | 96,5 | 18 | 25 | 6 | 8 | 4 | 5 | 1 | 6 | 5 | 3 | 2 | 1 | — | 1 | — | 1 | 47,1 |
| lberfeld . . | 72 | 46,9 | 87,5 | 45 | 38 | 15 | 10 | 10 | 12 | 11 | 6 | 3 | 4 | 1 | 3 | 1 | 2 | 4 | 1 | 54,1 |
| rfurt. . . . | 1) 89 | 115,0 | 179,8 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| ssen . . . . | 43 | 25,1 | 54,3 | 34 | 25 | 9 | 4 | 12 | 9 | 6 | 8 | 4 | — | 1 | — | — | 2 | 2 | 2 | 34,4 |
| rankfurt a. M. | 142 | 40,1 | 87,0 | 205 | 198 | 55 | 43 | 46 | 66 | 39 | 34 | 21 | 15 | 16 | 10 | 11 | 9 | 17 | 21 | 113,2 |
| rankfurt a. O. | 28 | 59,2 | 69,1 | 23 | 25 | 11 | 5 | 2 | 9 | 7 | 1 | 1 | 3 | — | 2 | 1 | — | 1 | 5 | 101,5 |
| reiburg i. Br. | 10 | 15,3 | 22,8 | 39 | 40 | 12 | 18 | 10 | 7 | 4 | 6 | 9 | 3 | 2 | — | — | 3 | 2 | 3 | 121,0 |
| elsenkirchen . | 14 | 9,7 | 24,4 | 22 | 22 | 16 | 16 | 4 | 4 | — | 2 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | 30,5 |
| l.-Gladbach . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| örlitz . . . | 46 | 70,6 | 82,5 | 44 | 35 | 13 | 8 | 15 | 12 | 6 | 6 | 5 | 3 | 4 | 3 | 1 | 2 | . | 1 | 121,2 |
| alle a. S. . . | 83 | 60,7 | 76,6 | 126 | 132 | 21 | 33 | 35 | 22 | 29 | 29 | 24 | 14 | 7 | 15 | 2 | 9 | 8 | 10 | 188,0 |
| amburg . . | 2)593 | 85,9 | 144,0 | 465 | 484 | 98 | 88 | 114 | 103 | 63 | 73 | 32 | 43 | 37 | 36 | 23 | 34 | 98 | 107 | 137,5 |
| annover . . | 1)157 | 75,7 | 115,1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| arlsruhe . . | 36 | 36,8 | 64,9 | 28 | 19 | 6 | 4 | 8 | 5 | 5 | 2 | 6 | 1 | — | 2 | — | — | 3 | 5 | 48,1 |
| iel . . . . | 3) 98 | 86,4 | 136,1 | 63 | 69 | 24 | 28 | 12 | 16 | 6 | 10 | 5 | 2 | 5 | 4 | 1 | 1 | 10 | 8 | 105,6 |
| önigsberg i. Pr. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| eipzig . . . | 313 | 70,4 | 123,4 | 379 | 355 | 100 | 77 | 103 | 105 | 75 | 65 | 44 | 36 | 23 | 21 | 10 | 15 | 24 | 36 | 165,0 |
| iegnitz . . . | 16 | 33,5 | 45,6 | 34 | 29 | 11 | 10 | 10 | 8 | 4 | 7 | 6 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 130,5 |
| übeck . . . | 4) 28 | 42,0 | 69,1 | 42 | 34 | 12 | 11 | 9 | 5 | 6 | 8 | 7 | 2 | 2 | 2 | — | — | 6 | 6 | 113,9 |
| agdeburg . . | 115 | 62,2 | 85,1 | 153 | 127 | 37 | 23 | 45 | 33 | 26 | 25 | 22 | 14 | 10 | 15 | 3 | 4 | 10 | 13 | 151,4 |
| ainz . . . | . | . | . | 45 | 48 | 11 | 15 | 17 | 15 | 5 | 7 | 4 | 6 | 1 | 4 | 4 | — | 3 | — | 113,8 |
| annheim . . | 48 | 28,4 | 68,9 | 90 | 99 | 28 | 27 | 21 | 27 | 14 | 16 | 17 | 8 | 5 | 10 | 2 | 2 | 3 | 9 | 111,8 |
| etz . . . . | 19 | 33,6 | 56,5 | 22 | 11 | 10 | 3 | 8 | 3 | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | 58,4 |
| ülhausen i. E. | 41 | 48,2 | 74,9 | 45 | 52 | 6 | 13 | 17 | 18 | 10 | 7 | 4 | 5 | 3 | 3 | 1 | 3 | 4 | 3 | 114,0 |
| ünchen. . . | 182 | 37,5 | 62,4 | 1096 | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 225,9 |
| ünster i. W. . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| ürnberg . . | 64 | 22,6 | 46,4 | 316 | 347 | 65 | 66 | 71 | 75 | 42 | 55 | 23 | 39 | 20 | 20 | 19 | 12 | 76 | 80 | 230,7 |
| lauen i. V. . | 38 | 41,3 | 85,4 | 85 | 83 | 19 | 21 | 29 | 22 | 13 | 16 | 11 | 12 | 5 | 4 | 3 | 2 | 5 | 6 | 182,6 |
| osen . . . | 25 | 25,9 | 32,9 | 29 | 29 | 9 | 7 | 7 | 11 | 8 | 5 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 4 | 4 | 60,1 |
| otsdam. . . | 36 | 78,8 | . | 16 | 23 | 8 | 2 | 5 | 12 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 | 85,3 |
| ixdorf . . . | 23 | 20,6 | 60,6 | 58 | 50 | 24 | 22 | 13 | 10 | 8 | 5 | 4 | 5 | 3 | 4 | 1 | — | 6 | 3 | 96,7 |
| chöneberg . | 27 | 22,9 | 64,1 | 25 | 32 | 10 | 12 | 3 | 12 | 7 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | 3 | 1 | 48,4 |
| pandau . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| tettin . . . | 108 | 59,4 | 84,7 | 107 | 94 | 43 | 31 | 27 | 18 | 19 | 17 | 9 | 12 | — | 3 | 4 | 4 | 5 | 9 | 110,6 |
| traßburg i. E. | 53 | 36,5 | . | 116 | 113 | 25 | 24 | 29 | 31 | 20 | 19 | 21 | 12 | 7 | 11 | 7 | 3 | 7 | 13 | 157,6 |
| tuttgart . . | 68 | 37,8 | 68,4 | 221 | | 221 | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 138,8 |
| iesbaden . . | 19 | 18,3 | . | 38 | 33 | 12 | 9 | 15 | 11 | 3 | 8 | 3 | 4 | 4 | 1 | . | . | 1 | . | 68,5 |
| ürzburg . . | — | — | — | 102 | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 143,9 |
| wickau . . . | 23 | 44,5 | 55,8 | 49 | 46 | 17 | 14 | 14 | 13 | 5 | 7 | 7 | 7 | 3 | 2 | — | 2 | 3 | 1 | 183,8 |

1) Nur für den ganzen Landgerichtsbezirk. 2) Im Hamburg. Staat. 3) Einschließlich eine für ichtig erklärte. 4) Im Lübeck. Staat.

## V. Geburten im Jahre 1904.

| Städte | Lebendgeborene überhaupt | | | Lebendgeborene darunter unehelich | | Totgeborene überhaupt | | Totgeborene darunter unehelich | | Im ganzen | | | Die Totgeborenen in Promille der Geborenen | Zwillinge | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | m. | w. | zus. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | zus. | | m. | w. | m |
| Aachen | 2 289 | 2 152 | 4 441 | 140 | 122 | 70 | 45 | 6 | 4 | 2 359 | 2 197 | 4 556 | 25,24 | 94 | 2 | — |
| Altona | 2 300 | 2 234 | 4 534 | 291 | 282 | 104 | 79 | 26 | 20 | 2 404 | 2 313 | 4 717 | 38,80 | 46 | 42 | 2 |
| Augsburg | 1 421 | 1 243 | 2 664 | 239 | 186 | 46 | 40 | 9 | 6 | 1 467 | 1 283 | 2 750 | 31,27 | 24 | 35 | — |
| Barmen | 2 491 | 2 285 | 4 776 | 86 | 87 | 80 | 69 | 5 | 2 | 2 571 | 2 354 | 4 925 | 30,25 | 74 | 50 | — |
| Berlin | 24 993 | 23 908 | 48 901 | 4026 | 3824 | 1037 | 794 | 228 | 193 | 26 030 | 24 702 | 50 732 | 36,09 | 569 | 573 | 8 |
| Bochum | 2 106 | 1 955 | 4 061 | 66 | 60 | 65 | 58 | . | . | 2 171 | 2 013 | 4 184 | 29,39 | . | . | — |
| Braunschweig | 1 917 | 1 768 | 3 685 | 271 | 237 | 50 | 50 | 9 | 6 | 1 967 | 1 818 | 3 785 | 26,42 | 30 | 40 | — |
| Bremen | 3 273 | 3 021 | 6 294 | 250 | 236 | 86 | 80 | 6 | 11 | 3 359 | 3 101 | 6 460 | 25,69 | 92 | 66 | 1 |
| Breslau | 7 340 | 7 017 | 14 357 | 1305 | 1195 | 273 | 222 | 54 | 59 | 7 613 | 7 239 | 14 852 | 33,33 | 216 | 176 | — |
| Cassel | 1 584 | 1 496 | 3 080 | 110 | 110 | 65 | 50 | 9 | 5 | 1 469 | 1 546 | 3 195 | 35,99 | 28 | 30 | - - |
| Charlottenburg | 2 486 | 2 222 | 4 708 | 275 | 232 | 89 | 53 | 19 | 8 | 2 575 | 2 275 | 4 850 | 29,28 | 33 | 51 | — |
| Chemnitz | 4 172 | 4 006 | 8 178 | 512 | 501 | 163 | 121 | 31 | 22 | 4 335 | 4 127 | 8 462 | 33,56 | 123 | 97 | 3 |
| Cöln a. Rh. | 7 718 | 7 419 | 15 137 | 857 | 832 | 217 | 220 | 31 | 41 | 7 935 | 7 639 | 15 574 | 28,06 | 195 | 195 | 5 |
| Crefeld | 1 394 | 1 375 | 2 769 | 78 | 68 | 56 | 39 | 5 | 4 | 1 450 | 1 414 | 2 864 | 33,17 | 40 | 36 | — |
| Danzig | 2 756 | 2 453 | 5 209 | 307 | 272 | 97 | 75 | 16 | 14 | 2 853 | 2 528 | 5 381 | 31,96 | 66 | 54 | 2 |
| Darmstadt | 1 123 | 1 002 | 2 125 | 99 | 84 | 38 | 31 | 6 | 6 | 1 161 | 1 033 | 2 194 | 31,41 | 26 | 22 | — |
| Dortmund | 3 435 | 3 315 | 6 750 | 171 | 139 | 59 | 60 | 3 | 5 | 3 494 | 3 375 | 6 869 | 17,32 | 75 | 83 | 1 |
| Dresden | 7 698 | 7 456 | 15 154 | 1432 | 1352 | 332 | 267 | 86 | 65 | 8 030 | 7 723 | 15 753 | 38,02 | 179 | 195 | 1 |
| Düsseldorf | 4 443 | 4 081 | 8 524 | 332 | 296 | 126 | 93 | 20 | 11 | 4 569 | 4 174 | 8 743 | 25,05 | 133 | 93 | — |
| Duisburg | 2 251 | 2 111 | 4 362 | 54 | 69 | 43 | 45 | 2 | 5 | 2 294 | 2 156 | 4 450 | 19,77 | 60 | 44 | 2 |
| Elberfeld | 2 644 | 2 508 | 5 152 | 160 | 142 | 93 | 75 | 11 | 7 | 2 737 | 2 583 | 5 320 | 31,58 | 58 | 64 | — |
| Erfurt | 1 483 | 1 282 | 2 765 | 164 | 149 | 60 | 48 | 9 | 9 | 1 543 | 1 330 | 2 873 | 37,59 | 41 | 29 | — |
| Essen | 4 142 | 3 919 | 8 061 | 119 | 130 | 133 | 102 | 8 | 8 | 4 275 | 4 021 | 8 296 | 28,33 | 95 | 103 | — |
| Frankfurt a. M. | 4 701 | 4 445 | 9 146 | 598 | 602 | 166 | 123 | 26 | 22 | 4 867 | 4 568 | 9 435 | 30,63 | 125 | 113 | — |
| Frankfurt a. O. | 867 | 792 | 1 659 | 119 | 105 | 21 | 23 | 6 | 6 | 888 | 815 | 1 703 | 25,83 | 14 | 18 | — |
| Freiburg i. Br. | 1 039 | 1 085 | 2 124 | 184 | 169 | 34 | 25 | 3 | 4 | 1 073 | 1 110 | 2 183 | 27,03 | 25 | 33 | — |
| Gelsenkirchen | 3 935 | 3 655 | 7 590 | 113 | 80 | 97 | 102 | 2 | 4 | 4 032 | 3 757 | 7 789 | 25,55 | 101 | 87 | 3 |
| M.Gladbach | . | . | 2 298 | . | . | 46 | | . | . | . | . | 2 344 | 19,62 | . | . | — |
| Görlitz | 1 090 | 1 042 | 2 132 | 129 | 142 | 46 | 51 | 4 | 10 | 1 136 | 1 093 | 2 229 | 43,50 | 30 | 40 | — |
| Halle a. S. | 2 567 | 2 415 | 4 982 | 412 | 409 | 84 | 63 | 19 | 13 | 2 651 | 2 478 | 5 129 | 28,66 | 49 | 51 | — |
| Hamburg | 10 191 | 9 692 | 19 883 | 1292 | 1273 | 376 | 340 | 71 | 89 | 10 567 | 10 032 | 20 599 | 34,81 | 249 | 271 | 3 |
| Hannover | 3 286 | 3 139 | 6 425 | 539 | 511 | 141 | 119 | 33 | 28 | 3 427 | 3 258 | 6 685 | 38,89 | 80 | 64 | — |
| Karlsruhe | 1 601 | 1 536 | 3 137 | 195 | 189 | 43[1]) | 35[1]) | 4 | 5 | 1644[1]) | 1571[1]) | 3215[1]) | 24,26 | 37 | 43 | — |
| Kiel | 2 488 | 2 329 | 4 817 | 357 | 322 | 83 | 75 | 26 | 17 | 2 571 | 2 404 | 4 975 | 31,76 | 82 | 64 | — |
| Königsberg i. Pr. | 2 878 | 2 963 | 5 841 | 453 | 485 | 106 | 99 | 30 | 32 | 2 984 | 3 062 | 6 046 | 33,90 | 76 | 82 | 4 |
| Leipzig | 7 654 | 7 085 | 14 739 | 1344 | 1312 | 301 | 262 | 75 | 64 | 7 955 | 7 347 | 15 302 | 36,79 | 182 | 162 | 1 |
| Liegnitz | 883 | 844 | 1 727 | 103 | 88 | 39 | 33 | 7 | 8 | 922 | 877 | 1 799 | 40,02 | 24 | 16 | — |
| Lübeck | 1 334 | 1 310 | 2 644 | 119 | 108 | 44 | 24 | 8 | 7 | 1 378 | 1 334 | 2 712 | 25,07 | 26 | 42 | — |
| Magdeburg | 3 262 | 3 108 | 6 370 | 402 | 392 | 109 | 102 | 22 | 21 | 3 371 | 3 210 | 6 581 | 32,96 | 92 | 78 | 2 |
| Mainz | 1 292 | 1 213 | 2 505 | 195 | 175 | 48 | 45 | 13 | 7 | 1 340 | 1 258 | 2 598 | 35,79 | 22 | 34 | 2 |
| Mannheim | 3 236 | 2 968 | 6 204 | 319 | 247 | 112 | 90 | 8 | 9 | 3 348 | 3 058 | 6 406 | 31,53 | 54 | 52 | — |
| Metz | 822 | 729 | 1 551 | 181 | 128 | 29 | 14 | 8 | 1 | 851 | 743 | 1 594 | 26,97 | 11 | 22 | |
| Mülhausen i. E. | 1 317 | 1 265 | 2 582 | 155 | 181 | 62 | 43 | 18 | 7 | 1 379 | 1 308 | 2 687 | 39,08 | 26 | 36 | 3 |
| München | 8 702 | 8 041 | 16 743 | 2201 | 2033 | 346 | 233 | 131 | 80 | 9 048 | 8 274 | 17 322 | 33,42 | 164 | 180 | 4 |
| Münster i. W. | . | . | 2 311 | . | . | 48 | | . | . | . | . | 2 359 | 20,31 | . | . | — |
| Nürnberg | 5 220 | 4 962 | 10 182 | 924 | 872 | 216 | 177 | 44 | 41 | 5 436 | 5 139 | 10 575 | 37,16 | 113 | 125 | — |
| Plauen i. V. | 1 950 | 1 794 | [2])3744 | 343 | 296 | 82 | 81 | 19 | 18 | 2 032 | 1 875 | 3 907 | 41,72 | 53 | 47 | — |
| Posen | 2 576 | 2 424 | 5 000 | 287 | 272 | 85 | 62 | 11 | 13 | 2 661 | 2 486 | 5 147 | 28,56 | 59 | 79 | 3 |
| Potsdam | 630 | 566 | 1 196 | 63 | 50 | 17 | 25 | 2 | 9 | 647 | 591 | 1 238 | 33,91 | 11 | 11 | — |
| Rixdorf | 2 410 | 2 291 | 4 701 | 221 | 192 | 69 | 67 | 14 | 14 | 2 479 | 2 358 | 4 837 | 28,11 | 47 | 59 | — |
| Schöneberg | 1 512 | 1 488 | 3 000 | 130 | 125 | 56 | 41 | 8 | 6 | 1 568 | 1 529 | 3 097 | 31,32 | 37 | 47 | — |
| Spandau | . | . | 1 800 | . | . | 71 | | . | . | . | . | 1 871 | 37,95 | . | . | — |
| Stettin | 3 771 | 3 718 | 7 489 | 441 | 435 | 140 | 104 | 29 | 15 | 3 911 | 3 822 | 7 733 | 31,55 | 104 | 82 | 3 |
| Straßburg i. E. | 2 526 | 2 241 | 4 767 | 476 | 393 | 59 | 58 | 15 | 18 | 2 585 | 2 299 | 4 884 | 23,95 | 46 | 38 | — |
| Stuttgart | 2 768 | 2 819 | 5 587 | 406 | 393 | 112 | 84 | 18 | 11 | 2 880 | 2 903 | 5 783 | 33,89 | 60 | 61 | — |
| Wiesbaden | 1 286 | 1 153 | 2 439 | 167 | 141 | 39 | 31 | 5 | 7 | 1 325 | 1 184 | 2 509 | 28,29 | 16 | 28 | — |
| Würzburg | 1 225 | 1 202 | 2 427 | 250 | 240 | 31 | 34 | 6 | 14 | 1 256 | 1 236 | 2 492 | 26,08 | 32 | 20 | — |
| Zwickau | 1 064 | 1 011 | 2 075 | 113 | 108 | 40 | 19 | 5 | 2 | 1 104 | 1 030 | 2 134 | 27,65 | 22 | 18 | — |

[1]) Außerdem 1 Totgeb. unbest. Geschlechts. — [2]) Dar. 1 Findling männlichen und 2 Findlinge weiblichen Geschlech[ts]

## VIa. Todesfälle im Jahre 1904.

| Städte | Sterbefälle ohne Totgeborene überhaupt | m. | w. | Kinder im Alter unter 1 Jahr ehelich m. | ehelich w. | unehelich m. | unehelich w. | verheiratet m. | verheiratet w. | verwitwet m. | verwitwet w. | geschieden m. | geschieden w. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 2 588 | 1 352 | 1 236 | 439 | 360 | 58 | 41 | 381 | 227 | 129 | 266 | 2 | 1 |
| Altona | 2 755 | 1 449 | 1 306 | 345 | 286 | 111 | 91 | 470 | 312 | 130 | 316 | 5 | 5 |
| Augsburg | 2 168 | 1 100 | 1 068 | 336 | 305 | 99 | 46 | 330 | 221 | 104 | 236 | 4 | 6 |
| Barmen | 2 218 | 1 191 | 1 027 | 355 | 248 | 29 | 22 | 370 | 245 | 119 | 226 | 3 | 2 |
| Berlin | 33 425 | 17 543 | 15 882 | 4 242 | 3 256 | 1289 | 996 | 6 240 | 3 709 | 1 398 | 3 842 | 115 | 141 |
| Bochum | 2 015 | 1 100 | 915 | 708 | | 27 | 23 | . | . | . | | . | |
| Braunschweig | 2 389 | 1 249 | 1 140 | 296 | 236 | 77 | 70 | 462 | 276 | 114 | 267 | 5 | 7 |
| Bremen | 3 461 | 1 847 | 1 614 | 533 | 367 | 100 | 70 | 544 | 377 | 176 | 340 | 5 | 5 |
| Breslau | 10 606 | 5 538 | 5 068 | 1 499 | 1 109 | 447 | 338 | 1 979 | 1 039 | 408 | 1 270 | 28 | 41 |
| Cassel | 1 813 | 917 | 896 | 229 | 117 | 45 | 54 | 327 | 209 | 91 | 211 | 2 | 2 |
| Charlottenburg | 2 974 | 1 561 | 1 413 | 407 | 311 | 77 | 57 | 620 | 347 | 131 | 362 | 4 | 10 |
| Chemnitz | 5 034 | 2 631 | 2 403 | 1 192 | 952 | 203 | 161 | 633 | 448 | 152 | 370 | 12 | 21 |
| Cöln a. Rh. | 8 219 | 4 424 | 3 795 | 1 608 | 1 201 | 316 | 309 | 1 063 | 696 | 318 | 629 | 17 | 4 |
| Crefeld | 1 625 | 840 | 785 | 256 | 210 | 31 | 21 | 261 | 205 | 90 | 173 | 1 | 1 |
| Danzig | 3 364 | 1 812 | 1 552 | 954 | | 191 | | . | . | . | | . | . |
| Darmstadt | 1 332 | 674 | 658 | 164 | 137 | 29 | 31 | 232 | 171 | 69 | 151 | — | 2 |
| Dortmund | 3 245 | 1 804 | 1 441 | 570 | 498 | 87 | 69 | 474 | 290 | 106 | 212 | 6 | 2 |
| Dresden | 8 885 | 4 557 | 4 328 | 1 261 | 998 | 363 | 293 | 1 512 | 997 | 373 | 995 | 44 | 42 |
| Düsseldorf | 4 318 | 2 315 | 2 003 | 829 | 676 | 125 | 106 | 552 | 373 | 157 | 302 | 5 | 5 |
| Duisburg | 2 023 | 1 146 | 877 | 790 | | 54 | | 250 | 162 | 86 | 114 | 3 | 3 |
| Elberfeld | 2 689[1]) | 1 429 | 1 260 | 382 | 295 | 82 | 57 | 459 | 292 | 119 | 260 | 6 | 1 |
| Erfurt | 1 626 | 861 | 765 | 301 | 198 | 44 | 38 | 235 | 171 | 77 | 154 | 4 | 3 |
| Essen | 3 407 | 1 833 | 1 574 | 649 | 557 | 65 | 54 | 440 | 309 | 92 | 213 | 1 | 3 |
| Frankfurt a. M. | 5 025 | 2 703 | 2 322 | 574 | 483 | 230 | 172 | 921 | 569 | 270 | 493 | 16 | 10 |
| Frankfurt a. O. | 1 280 | 657 | 623 | 241 | 188 | 44 | 30 | 236 | 141 | 41 | 150 | — | 2 |
| Freiburg i. Br. | 1 462 | 776[2]) | 686[2]) | 257 | | 85 | | 256 | 171 | 79 | 135 | — | 1 |
| Gelsenkirchen | 3 103 | 1 735 | 1 368 | 729 | 566 | 30 | 19 | 325 | 235 | 71 | 118 | — | 1 |
| M.-Gladbach | 1 124 | 593 | 531 | 445 | | | | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 1 695 | 857 | 838 | 209 | 186 | 48 | 42 | 323 | 188 | 68 | 216 | 11 | 4 |
| Halle a. S. | 3 449 | 1 853 | 1 596 | 872 | | 269 | | 616 | 384 | 160 | 334 | 10 | 9 |
| Hamburg | 12 070 | 6 360 | 5 710 | 1 452 | 1 122 | 384 | 363 | 2 197 | 1 327 | 566 | 1 413 | 52 | 35 |
| Hannover | 3 933 | 2 050 | 1 883 | 446 | 353 | 152 | 147 | 720 | 487 | 192 | 425 | 3 | 10 |
| Karlsruhe | 1 920 | 955 | 965 | 300 | 242 | 71 | 52 | 294 | 224 | 67 | 185 | 4 | 2 |
| Kiel | 2 226 | 1 241 | 985 | 378 | 264 | 102 | 93 | 388 | 234 | 73 | 164 | 7 | 6 |
| Königsberg i. Pr. | 4 328 | 2 260 | 2 068 | 467 | 393 | 151 | 145 | 897 | 354 | 154 | 579 | 12 | 13 |
| Leipzig | 8 981 | 4 638 | 4 343 | 1 479 | 1 210 | 473 | 415 | 1 348 | 876 | 324 | 859 | 38 | 28 |
| Liegnitz | 1 239 | 607 | 632 | 196 | 174 | 34 | 26 | 215 | 120 | 53 | 163 | 4 | 5 |
| Lübeck | 1 445 | 758 | 687 | 205 | 180 | 39 | 18 | 234 | 143 | 98 | 182 | 4 | 3 |
| Magdeburg | 5 574 | 2 393 | 2 181 | 740 | 582 | 161 | 129 | 726 | 510 | 200 | 434 | 15 | 13 |
| Mainz | 1 705 | 939 | 766 | 437 | | 103 | | 429 | | 253 | | 7 | |
| Mannheim | 3 172 | 1 632 | 1 540 | 677 | 561 | 121 | 113 | 335 | 324 | 94 | 184 | 3 | 5 |
| Metz | 1 339 | 729 | 610 | 149 | 122 | 71 | 55 | 195 | 122 | 68 | 125 | 1 | 7 |
| Mülhausen i. E. | 1 808 | 950 | 858 | 529 | | . | | 298 | 208 | 110 | 184 | — | — |
| München | 10 768 | 5 581 | 5 187 | 1 584 | 1 273 | 545 | 432 | 1 657 | 1 079 | 430 | 1 060 | 18 | 31 |
| Münster i. W. | 1 570 | 775 | 795 | 480 | | | | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg | 6 115 | 3 206 | 2 909 | 1 142 | 914 | 352 | 299 | 804 | 512 | 207 | 489 | 10 | 10 |
| Plauen i. V. | 1 853 | 985[3]) | 868[4]) | 367 | 268 | 120 | 104 | 258 | 149 | 41 | 129 | 3 | 4 |
| Posen | 3 103 | 1 647 | 1 456 | 483 | 377 | 138 | 116 | 472 | 263 | 107 | 284 | — | 6 |
| Potsdam | 1 061 | 530 | 531 | 205 | | 49 | | . | . | . | . | . | . |
| Rixdorf | 2 083 | 1 115 | 968 | 514 | 424 | 97 | 59 | 244 | 112 | 47 | 130 | 1 | 4 |
| Schöneberg | 1 346 | 691 | 655 | 190 | 181 | 48 | 95 | 267 | 127 | 48 | 159 | 3 | 5 |
| Spandau | 1 107 | 564 | 543 | 448 | | | | . | . | . | . | . | . |
| Stettin | 5 122 | 2 650 | 2 472 | 904 | 725 | 193 | 162 | 701 | 465 | 165 | 474 | 14 | 12 |
| Straßburg i. E. | 3 248 | 1 647 | 1 601 | 423 | 328 | 111 | 104 | 475 | 368 | 183 | 333 | 5 | 4 |
| Stuttgart | 3 369 | 1 758 | 1 611 | 497 | 391 | 104 | 84 | 578 | 349 | 153 | 348 | 7 | 7 |
| Wiesbaden | 1 642 | 879 | 763 | 163 | 101 | 45 | 38 | 314 | 185 | 74 | 186 | 3 | 5 |
| Würzburg | 1 740 | 883 | 857 | 204 | 159 | 62 | 63 | . | . | . | . | . | . |
| Zwickau | 1 390 | 741 | 649 | 263 | 204 | 41 | 40 | 232 | 157 | 43 | 121 | 5 | 7 |

1) Außerdem eine aufgef. Leiche eines neugeborenen Knaben. 2) Davon 289 auswärtige in den Freiburger

## VIb. Todesfälle im Jahre 1904.

| Städte | Besondere Todesursachen: Pocken | Masern und Röteln | Scharlach | Diphtherie und Croup | Unterleibs-typhus | Flecktyphus | Kindbett-fieber | Influenza | Lungen-schwind-sucht | Akute Darm-krankheiten inkl. Brech-durchfall | Alkoholismus | Gewalt-samer Tod | Lebens-schwäche | Alters-schwäche |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | — | 32 | 2 | 32 | 3 | — | 5 | 4 | 224 | 450 | 6 | 57 | 190 | 166 |
| Altona | — | 55 | 35 | 16 | 7 | — | 14 | 8 | 281 | 255 | 9 | 114 | 188 | 163 |
| Augsburg | — | 32 | 2 | 10 | 1 | — | 4 | 26 | 248 | 321 | 1 | 34 | 156 | 94 |
| Barmen | — | 35 | 11 | 35 | 4 | — | 5 | 27 | 236 | 405 | 4 | 98 | 135 | 79 |
| Berlin | — | 420 | 425 | 357 | 79 | — | 179 | 263 | 4 080 | — | 55 | 1 160 | 1 879 | 868 |
| Bochum | 2 | 41 | 19 | 25 | 313 | — | 7 | — | 159 | 306 | — | 76 | 232 | 56 |
| Braunschweig | — | 1 | 30 | 15 | 7 | — | 9 | 49 | 262 | 372 | 3 | 101 | 101 | 138 |
| Bremen | — | 48 | 51 | 59 | 9 | — | 19 | 34 | 449 | 382 | — | 136 | 182 | 240 |
| Breslau | — | 49 | 23 | 89 | 35 | — | 20 | 43 | 1 412 | 1 360 | 19 | 376 | 549 | 418 |
| Cassel | — | 10 | 9 | 21 | 4 | — | 6 | 18 | 199 | 176 | 2 | 58 | 45 | 89 |
| Charlottenburg | — | 26 | 57 | 33 | 7 | | 18 | 23 | 285 | 403 | 9 | 106 | 160 | 96 |
| Chemnitz | 3 | 63 | 22 | 27 | 16 | — | 17 | 11 | 395 | 884 | 7 | 129 | 398 | 192 |
| Cöln a. Rh. | — | 134 | 65 | 114 | 20 | — | 36 | 47 | 795[1] | 1 473 | 10 | 247 | 585 | 217 |
| Crefeld | — | 15 | 3 | 16 | — | — | 2 | 5 | 176 | 252 | 1 | 34 | 98 | 100 |
| Danzig | — | 6 | 73 | 49 | 10 | — | 19 | 15 | 264 | 447 | . | 112 | . | . |
| Darmstadt | — | 17 | 1 | 4 | . | — | 1 | . | 132 | 166 | . | 62 | 64 | 63 |
| Dortmund | — | 43 | 79 | 35 | 13 | — | 7 | 14 | 262 | 491 | 4 | 138 | 256 | 111 |
| Dresden | — | 67 | 48 | 108 | 15 | — | 65 | 58 | 1 034 | 1 081 | 9 | 305 | 519 | 412 |
| Düsseldorf | — | 73 | 24 | 68 | 10 | — | 10 | 12 | 399 | 869 | 1 | 159 | 321 | 161 |
| Duisburg | . | 98 | 18 | 36 | 9 | — | 2 | 10 | 160 | 490 | 2 | 90 | 106 | 31 |
| Elberfeld | — | 54 | 55 | 49 | 9 | — | 4 | 33 | 291 | 350 | 5 | 69 | 196 | 109 |
| Erfurt | — | 15 | 14 | 12 | 8 | — | 5 | 20 | 155 | 283 | 2 | — | 122 | 75 |
| Essen | — | 40 | 95 | 114 | 11 | — | 14 | 22 | 320 | 664 | 6 | 120 | 223 | 96 |
| Frankfurt a. M. | — | 5 | 14 | 49 | 14 | — | 15 | 21 | 719 | 455 | — | 206 | 258 | 171 |
| Frankfurt a. O. | — | 6 | 10 | 12 | 4 | — | 4 | 6 | 162 | 176 | — | 52 | 82 | 79 |
| Freiburg i. Br. | — | 21 | 4 | 11 | 7 | — | 2 | 3 | 196 | 129 | 1 | 46 | — | — |
| Gelsenkirchen | — | 101 | 111 | 77 | 9 | — | 15 | 7 | 158 | 693 | 2 | 27 | 213 | 70 |
| M.-Gladbach | — | — | 4 | 9 | 2 | — | 1 | 3 | 142 | 140 | . | 21 | . | . |
| Görlitz | — | 19 | 3 | 44 | 3 | — | 8 | 5 | 182 | 204 | 1 | 34 | 53 | 81 |
| Halle a. S. | — | 10 | 39 | 31 | 10 | — | 11 | 22 | 292 | 641 | 4 | 180 | 170 | 146 |
| Hamburg | — | 91 | 85 | 130 | 32 | — | 57 | 44 | 1 214 | 872 | 63 | 665 | 724 | 532 |
| Hannover | — | 3 | 45 | 40 | 11 | — | 9 | 8 | 355 | 429 | 5 | 126 | 199 | 266 |
| Karlsruhe | — | 4 | 2 | 21 | 4 | — | 8 | 5 | 222 | 346 | — | 26 | 134 | 53 |
| Kiel | — | 30 | 11 | 6 | 13 | — | 3 | 2 | 160 | 363 | 5 | 105 | 150 | 65 |
| Königsberg i. Pr. | — | 16 | 7 | 87 | 16 | — | 12 | 23 | 378 | 380 | . | 140 | 252 | 271 |
| Leipzig | — | 76 | 107 | 194 | 32 | — | 49 | 55 | 977 | 1 819 | 11 | 310 | 487 | 371 |
| Liegnitz | — | 6 | 2 | 2 | 3 | — | 2 | 6 | 169 | 191 | 1 | 27 | 60 | 53 |
| Lübeck | — | 36 | 7 | 8 | 2 | — | 4 | 17 | 108 | 159 | 3 | 57 | 73 | 105 |
| Magdeburg | — | 57 | 86 | 65 | 8 | — | 9 | 20 | 350 | 573 | 1 | 146 | 259 | 189 |
| Mainz | — | 40 | 6 | 13 | 7 | — | 6 | . | 240 | 174 | . | 73 | . | . |
| Mannheim | — | 76 | 33 | 25 | 10 | — | 8 | 6 | 332 | 638 | 1 | — | 196 | 82 |
| Metz | 1 | 29 | 3 | 10 | 16 | — | 3 | 4 | 125 | 229 | 6 | 62 | 65 | 110 |
| Mülhausen i. E. | — | 25 | 18 | 30 | 7 | — | 4 | 166 | 214 | 238 | — | 20 | — | 72 |
| München | — | 134 | 33 | 89 | 18 | — | 37 | 67 | 1 351 | 1 544 | — | 257 | 919 | 475 |
| Münster i. W. | — | 20 | 6 | 32 | 2 | — | 3 | . | 178 | 185 | . | 34 | . | . |
| Nürnberg | — | 101 | 26 | 44 | 7 | — | 14 | 17 | 749 | 1 076 | 4 | 120 | 338 | 175 |
| Plauen i. V. | — | 16 | 9 | 25 | 2 | — | 10 | 9 | 148 | 181 | 2 | 62 | 240 | 96 |
| Posen | — | 77 | 24 | 39 | 21 | — | 6 | 5 | 314 | 350 | 6 | 73 | 228 | 168 |
| Potsdam | — | 4 | 4 | 2 | 8 | — | — | 7 | 129 | 72 | . | 30 | 35 | 105 |
| Rixdorf | — | 14 | 41 | 16 | 1 | — | 2 | 4 | 219 | 194 | 6 | 44 | 155 | 29 |
| Schöneberg | — | 13 | 6 | 1 | 3 | — | 4 | 13 | 116 | 138 | 1 | 32 | 122 | 48 |
| Spandau | — | 7 | 5 | 16 | 1 | — | 6 | . | 97 | 164 | . | 39 | 89 | 55 |
| Stettin | — | 51 | 101 | 154 | 27 | — | 20 | 15 | 471 | 1 133 | 17 | 141 | 351 | 280 |
| Straßburg i. E. | 1 | 77 | 26 | 90 | 13 | — | 5 | — | 370 | 522 | — | 102 | 152 | 105 |
| Stuttgart | — | 59 | 13 | 56 | 5 | — | 10 | 8 | 327 | 352 | — | 58 | 255 | 113 |
| Wiesbaden | — | 4 | 74 | 10 | 13 | — | 1 | 3 | 148 | 117 | — | 54 | 72 | 72 |
| Würzburg | — | 9 | — | 6 | 5 | — | — | 1 | 196 | 144 | — | 37 | 93 | 99 |
| Zwickau | — | 2 | 7 | 16 | 1 | — | 7 | 1 | 106 | 161 | 2 | 68 | 49 | 64 |

1) Einschl. 4 Fälle Halsschwindsucht.

## VIc. Todesfälle im Jahre 1894.

**Aachen.**

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | 7 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 15 |
| | w. | 7 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 17 |
| Scharlach . . . | m. | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| | w. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Diphtherie, Croup . | m. | 2 | 10 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | 18 |
| | w. | 2 | 10 | 2 | — | — | — | — | — | — | 14 |
| Keuchhusten . . . | m. | 4 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| | w. | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Influenza . . . . | m. | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 |
| | w. | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 3 |
| Kindbettfieber . . | w. | — | — | — | — | 3 | 2 | — | — | — | 5 |
| Unterleibtyphus. . | m. | — | — | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 3 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lungen und Halsschwindsucht . . | m. | 6 | 5 | 2 | 7 | 19 | 19 | 25 | 18 | 17 | 118 |
| | w. | 4 | 10 | 3 | 8 | 23 | 21 | 13 | 7 | 17 | 106 |
| Tuberkulose anderer Organe . | m. | 2 | 9 | 1 | — | 3 | 2 | — | — | 1 | 18 |
| | w. | 3 | 7 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | 1 | — | 24 |
| Vergiftungen . . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| (darunter Alkoholvergiftung) . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Äußere Einwirkungen . . . | m. | 3 | 3 | — | 2 | 8 | 8 | 12 | 5 | 5 | 46 |
| | w. | — | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 4 | 3 | 11 |
| (darunter Selbstmord) . . . . | m. | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 14 |
| | w. | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 2 |
| Lebensschwäche . | m. | 115 | — | — | — | — | — | — | — | — | 115 |
| | w. | 75 | — | — | — | — | — | — | — | — | 75 |
| Alterschwäche . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 51 | 51 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 115 | 115 |
| Krebs . . . . . | m. | — | — | — | — | 1 | 6 | 9 | 24 | 43 | 83 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 3 | 7 | 10 | 29 | 50 |
| Herzkrankheiten . | m. | 2 | 2 | 1 | 6 | 4 | 4 | 12 | 24 | 64 | 119 |
| | w. | 5 | — | 2 | 1 | 6 | 10 | 11 | 19 | 57 | 111 |
| Gefäßkrankheiten . | m. | — | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 4 | 14 | 30 |
| | w. | 2 | — | 1 | 1 | 3 | — | 5 | 8 | 15 | 35 |
| Krankheiten des Nervensystems . | m. | 14 | 21 | 2 | 1 | 3 | 7 | 4 | 11 | 54 | 117 |
| | w. | 3 | 18 | 3 | 3 | 2 | 3 | 4 | 18 | 53 | 107 |
| (darunter Gehirnschlag) . . . | m. | — | — | — | — | — | 3 | 3 | 9 | 40 | 55 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | — | 4 | 13 | 50 | 68 |
| Krankheiten der Atmungsorgane . | m. | 51 | 50 | 1 | — | 6 | 9 | 15 | 13 | 58 | 203 |
| | w. | 40 | 45 | 3 | 3 | 4 | 6 | 6 | 13 | 65 | 185 |
| (darunter Lungenentzündung) . | m. | 34 | 31 | 1 | — | 5 | 8 | 9 | 11 | 36 | 135 |
| | w. | 20 | 35 | 2 | 3 | 3 | 5 | 6 | 10 | 44 | 128 |
| Magen-,Darmkatarrh Durchfall . . . | m. | 188 | 12 | — | — | — | — | — | — | — | 200 |
| | w. | 167 | 17 | — | — | — | — | — | — | 1 | 185 |
| Sonstige Krankheit. und unbekannt . | m. | 106 | 35 | 3 | 3 | 3 | 12 | 14 | 13 | 18 | 207 |
| | w. | 86 | 36 | 3 | 3 | 3 | 5 | 7 | 11 | 36 | 190 |
| Gestorbene überhaupt . . | m. | 500 | 162 | 16 | 23 | 49 | 69 | 95 | 113 | 325 | 1 352 |
| | w. | 396 | 156 | 20 | 24 | 47 | 55 | 55 | 91 | 392 | 1 236 |

**Barmen.**

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | 8 | 8 | 1 | — | — | — | — | — | — | 17 |
| | w. | 3 | 12 | 3 | — | — | — | — | — | — | 18 |
| Scharlach . . . | m. | — | 4 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | 8 |
| | w. | — | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | 3 |
| Diphtherie, Croup . | m. | 3 | 9 | 6 | — | — | — | — | — | — | 18 |
| | w. | 2 | 9 | 6 | — | — | — | — | — | — | 17 |
| Keuchhusten . . . | m. | 3 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 8 |
| | w. | 6 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | 15 |
| Influenza . . . . | m. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 11 | * 14 |
| | w. | 2 | — | — | — | 1 | 1 | — | 3 | 6 | 13 |
| Kindbettfieber . . | w. | — | — | — | 1 | — | 3 | 1 | — | — | 5 |
| Unterleibtyphus. . | m. | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 1 | 3 |
| | w. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Lungen und Halsschwindsucht . . | m. | 4 | 6 | 1 | 12 | 27 | 31 | 13 | 26 | 11 | * 132 |
| | w. | 3 | 6 | 2 | 14 | 25 | 25 | 6 | 7 | 16 | 104 |
| Tuberkulose anderer Organe . | m. | 8 | 6 | 5 | 1 | 1 | 1 | — | 5 | — | 27 |
| | w. | 4 | 5 | 2 | 2 | 3 | — | 1 | 1 | 1 | 19 |
| Vergiftungen . . . | m. | — | — | — | — | 1 | — | — | 3 | — | 4 |
| (darunter Alkoholvergiftung) . . | m. | — | — | — | — | 1 | — | — | 3 | — | 4 |
| Äußere Einwirkungen . . . | m. | 2 | 6 | — | 4 | 6 | 8 | 5 | 2 | 3 | 36 |
| | w. | 1 | 8 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 18 |
| (darunter Selbstmord) . . . . | m. | — | — | — | — | 7 | 8 | 8 | 6 | 5 | 34 |
| | w. | — | — | — | — | 2 | 1 | — | 1 | 1 | 5 |
| Lebensschwäche . | m. | 77 | — | — | — | — | — | — | — | — | 77 |
| | w. | 58 | — | — | — | — | — | — | — | — | 58 |
| Alterschwäche . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 23 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 56 | 56 |
| Krebs . . . . . | m. | — | 2 | — | 1 | — | 2 | 3 | 24 | 34 | 66 |
| | w. | — | — | — | — | 2 | 1 | 11 | 19 | 32 | 65 |
| Herzkrankheiten . | m. | 8 | 2 | 1 | 1 | 4 | 6 | 7 | 12 | 38 | 79 |
| | w. | | | | | | | | | | |
| Gefäßkrankheiten . | m. | | | | | | | | | | |
| | w. | 2 | 2 | 3 | 5 | 11 | 9 | 5 | 20 | 41 | 98 |
| Krankheiten des Nervensystems . | m. | 7 | 14 | 7 | 3 | 1 | 4 | 6 | 11 | 21 | 74 |
| | w. | 6 | 9 | 2 | 5 | 3 | 5 | 3 | 9 | 31 | 73 |
| (darunter Gehirnschlag) . . . | m. | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 10 | 19 | 33 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 6 | 27 | 36 |
| Krankheiten der Atmungsorgane . | m. | 37 | 41 | 2 | 4 | 10 | 14 | 16 | 28 | 55 | 207 |
| | w. | 31 | 36 | 3 | 1 | 3 | 9 | 6 | 13 | 76 | * 179 |
| (darunter Lungenentzündung) . | m. | 21 | 31 | 1 | 2 | 8 | 13 | 9 | 15 | 19 | 119 |
| | w. | 20 | 27 | 1 | 1 | 1 | 4 | 5 | 9 | 38 | 106 |
| Magen-,Darmkatarrh Durchfall . . . | m. | 168 | 17 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 187 |
| | w. | 115 | 17 | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 136 |
| Sonstige Krankheit. und unbekannt . | m. | 59 | 15 | 6 | 9 | 16 | 24 | 25 | 16 | 40 | * 211 |
| | w. | 37 | 25 | 5 | 6 | 13 | 15 | 9 | 14 | 25 | 149 |
| Gestorbene überhaupt . . | m. | 384 | 135 | 32 | 39 | 66 | 91 | 76 | 127 | 238 | 1 191 |
| | w. | 270 | 140 | 28 | 35 | 62 | 69 | 44 | 87 | 291 | 1 027 |

* Einschl. je 1 unbek. Alters.

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Berlin.** | | | | | | | | | | | |
| Masern und Röteln | m. | 84 | 135 | 5 | — | — | — | — | — | — | 224 |
| | w. | 63 | 126 | 7 | — | — | — | — | — | — | 196 |
| Scharlach | m. | 8 | 127 | 74 | 10 | 3 | 2 | — | — | 1 | 225 |
| | w. | 7 | 111 | 55 | 19 | 3 | 3 | 2 | — | — | 200 |
| Pocken | m. | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| | w. | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Diphtherie, Croup | m. | 16 | 109 | 48 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 182 |
| | w. | 12 | 98 | 46 | 12 | 5 | 1 | — | 1 | — | 175 |
| Keuchhusten | m. | 115 | 100 | 1 | — | — | — | — | — | — | 216 |
| | w. | 128 | 116 | 5 | — | — | — | — | — | — | 249 |
| Influenza | m. | 12 | 3 | 3 | 6 | 4 | 9 | 13 | 12 | 63 | 125 |
| | w. | 12 | 5 | 5 | 2 | 3 | 3 | 6 | 13 | 89 | 138 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | 10 | 99 | 63 | 7 | — | — | 179 |
| Unterleibtyphus | m. | 2 | 2 | 1 | 6 | 11 | 9 | 6 | 5 | 1 | 43 |
| | w. | — | 2 | 2 | 11 | 6 | 5 | 3 | 3 | 4 | 36 |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 52 | 62 | 27 | 151 | 521 | 540 | 481 | 339 | 185 | 2 358 |
| | w. | 52 | 75 | 33 | 190 | 504 | 354 | 244 | 138 | 144 | 1 734 |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | 59 | 122 | 41 | 22 | 40 | 24 | 15 | 11 | 6 | 340 |
| | w. | 42 | 134 | 36 | 21 | 22 | 15 | 12 | 5 | 15 | 302 |
| Vergiftungen | m. | — | 3 | — | 7 | 18 | 39 | 41 | 27 | 15 | 150 |
| | w. | 2 | — | 1 | 7 | 20 | 14 | 19 | 10 | 6 | 79 |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | 2 | 10 | 17 | 13 | 5 | 47 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 1 | 4 | 2 | — | 8 |
| Äußere Einwirkungen | m. | 19 | 34 | 19 | 40 | 125 | 131 | 119 | 111 | 117 | 715 |
| | w. | 15 | 29 | 12 | 15 | 50 | 22 | 20 | 31 | 77 | 271 |
| (darunter Selbstmord)*) | m. | — | — | — | 27 | 85 | 99 | 90 | 69 | 75 | 445 |
| | w. | — | — | — | 15 | 51 | 29 | 24 | 27 | 29 | 175 |
| Lebensschwäche | m. | 1 056 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 056 |
| | w. | 823 | — | — | — | — | — | — | — | — | 823 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 222 | 224 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 640 | 644 |
| Krebs | m. | — | — | — | — | 2 | 30 | 129 | 253 | 402 | 816 |
| | w. | — | — | 1 | 2 | 14 | 73 | 206 | 324 | 589 | 1 209 |
| Herzkrankheiten | m. | 91 | 14 | 18 | 33 | 58 | 94 | 198 | 265 | 370 | 1 141 |
| | w. | 83 | 16 | 29 | 54 | 45 | 89 | 136 | 214 | 578 | 1 244 |
| Gefäßkrankheiten | m. | 1 | 2 | — | 7 | 1 | 8 | 33 | 78 | 331 | 461 |
| | w. | 1 | — | 1 | 4 | 8 | 10 | 19 | 42 | 342 | 427 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 461 | 151 | 25 | 27 | 41 | 55 | 133 | 213 | 376 | 1 482 |
| | w. | 328 | 128 | 33 | 23 | 29 | 33 | 70 | 151 | 463 | 1 258 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | 8 | 1 | 1 | — | 4 | 14 | 54 | 126 | 265 | 473 |
| | w. | 5 | 1 | 2 | 4 | 6 | 11 | 30 | 94 | 383 | 536 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 798 | 399 | 14 | 26 | 70 | 139 | 175 | 285 | 612 | 2 518 |
| | w. | 586 | 400 | 24 | 29 | 65 | 91 | 95 | 158 | 791 | 2 239 |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 491 | 264 | 7 | 16 | 38 | 89 | 113 | 153 | 271 | 1 442 |
| | w. | 380 | 309 | 8 | 15 | 41 | 56 | 53 | 85 | 373 | 1 320 |
| Magen-, Darmkatarrh, Durchfall | m. | 2 103 | 118 | 11 | — | 2 | 7 | 4 | 11 | 38 | 2 294 |
| | w. | 1 572 | 109 | 8 | 5 | 1 | 7 | 5 | 10 | 65 | 1 782 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt | m. | 653 | 148 | 50 | 118 | 189 | 275 | 417 | 479 | 642 | 2 971 |
| | w. | 524 | 130 | 51 | 118 | 279 | 337 | 303 | 310 | 642 | 2 694 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 5 531 | 1 530 | 337 | 457 | 1 086 | 1 363 | 1 765 | 2 092 | 3 382 | 17 543 |
| | w. | 4 252 | 1 480 | 349 | 522 | 1 153 | 1 120 | 1 147 | 1 414 | 4 445 | 15 882 |

*) Aus der preuß. Statistik, Heft 195

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Breslau.** | | | | | | | | | | **Cassel.** | | | | | | | | | |
| Masern und Röteln | m. | 9 | 14 | 1 | — | — | — | — | — | — | 24 | — | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 5 |
| | w. | 8 | 15 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 25 | 1 | 3 | — | 1 | — | — | — | — | — | 5 |
| Scharlach | m. | — | 7 | 4 | 1 | — | 2 | — | — | — | 14 | — | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | 5 |
| | w. | — | 4 | 4 | — | 1 | — | — | — | — | 9 | — | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 4 |
| Diphtherie, Croup | m. | 7 | 29 | 9 | 3 | — | — | — | — | — | 48 | 1 | 9 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 12 |
| | w. | 1 | 34 | 5 | — | 1 | — | — | — | — | 41 | — | 5 | 3 | — | — | — | — | 1 | — | 9 |
| Keuchhusten | m. | 16 | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 5 |
| | w. | 17 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | 33 | 5 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 8 |
| Influenza | m. | 1 | — | — | — | — | 2 | 4 | 1 | 6 | 14 | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 5 | 9 |
| | w. | 2 | 2 | — | — | 1 | — | — | 1 | 23 | 29 | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 5 | 9 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | — | 11 | 7 | 2 | — | — | 20 | — | — | — | 1 | 3 | 2 | — | — | — | 6 |
| Unterleibtyphus | m. | — | 2 | — | 6 | 3 | 7 | — | 1 | 3 | 22 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | w. | — | — | — | 5 | 4 | 3 | — | 1 | — | 13 | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | 4 |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 25 | 29 | 4 | 49 | 142 | 186 | 144 | 86 | 46 | 711 | 2 | 4 | 2 | 9 | 23 | 26 | 27 | 18 | 7 | 118 |
| | w. | 25 | 37 | 17 | 87 | 200 | 142 | 93 | 52 | 48 | 701 | 3 | 5 | 1 | 9 | 23 | 15 | 10 | 5 | 10 | 81 |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | 17 | 47 | 12 | 20 | 15 | 16 | 20 | 13 | 5 | 165 | 4 | 3 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | — | 1 | 17 |
| | w. | 14 | 48 | 27 | 19 | 17 | 14 | 11 | 10 | 9 | 169 | 1 | — | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| Vergiftungen | m. | — | — | — | — | 2 | 5 | 4 | 2 | 1 | 14 | — | — | — | 1 | — | 3 | 1 | — | 2 | 7 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 4 | 5 | — | — | — | 2 | 1 | 1 | 1 | — | — | 5 |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | 2 | 5 | 4 | 2 | 1 | 14 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 4 | 5 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Äußere Einwirkungen | m | 5 | 12 | 9 | 26 | 56 | 44 | 56 | 44 | 33 | 285 | 2 | 6 | 2 | 3 | 8 | 7 | 4 | 9 | 7 | 48 |
| | w. | 2 | 10 | 4 | 5 | 17 | 14 | 11 | 11 | 17 | 91 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 2 | 1 | 3 | 10 |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | — | 7 | 30 | 25 | 40 | 28 | 17 | 147 | — | — | — | — | 4 | 5 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| | w. | — | — | — | 3 | 10 | 13 | 7 | 7 | 5 | 45 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 3 | 6 |
| Lebensschwäche | m. | 324 | — | — | — | — | — | — | — | — | 324 | 27 | — | — | — | — | — | — | — | — | 27 |
| | w. | 225 | — | — | — | — | — | — | — | — | 225 | 17 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 18 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 125 | 125 | — | — | — | — | — | — | — | — | 39 | 39 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 293 | 293 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 49 | 50 |
| Krebs | m. | — | — | — | 1 | 2 | 8 | 39 | 57 | 106 | 213 | — | — | — | 1 | — | — | 6 | 13 | 12 | 32 |
| | w. | — | — | 1 | — | 6 | 18 | 34 | 81 | 117 | 257 | — | — | — | — | 2 | 3 | 5 | 12 | 24 | 46 |
| Herzkrankheiten | m. | 36 | 11 | 4 | 7 | 13 | 34 | 59 | 91 | 182 | 437 | — | — | — | 2 | 6 | 1 | 3 | 7 | 9 | 28 |
| | w. | 23 | 16 | 7 | 13 | 27 | 43 | 68 | 106 | 300 | 603 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 4 | 4 | 15 | 21 | 50 |
| Gefäßkrankheiten | m. | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 4 | 7 | 44 | 59 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 6 | 10 |
| | w. | — | — | 2 | — | 2 | 3 | 3 | 9 | 43 | 62 | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 4 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 366 | 93 | 18 | 13 | 18 | 50 | 74 | 75 | 137 | 844 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 | 7 | 11 | 31 |
| | w. | 231 | 86 | 9 | 22 | 14 | 18 | 26 | 52 | 165 | 623 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 3 | 16 | 29 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | 7 | 1 | 1 | — | 2 | 15 | 26 | 44 | 98 | 194 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 4 | 9 | 15 |
| | w. | 2 | 1 | — | 2 | 1 | 4 | 15 | 37 | 135 | 197 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 13 | 15 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 225 | 93 | 8 | 12 | 33 | 54 | 84 | 81 | 198 | 788 | 39 | 19 | 3 | 1 | — | 3 | 5 | 6 | 28 | 104 |
| | w. | 181 | 114 | 6 | 8 | 9 | 27 | 32 | 55 | 218 | 650 | 28 | 21 | 2 | 3 | 1 | 1 | 7 | 8 | 41 | 112 |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 165 | 70 | 3 | 6 | 16 | 35 | 47 | 43 | 99 | 484 | 29 | 11 | 3 | 1 | — | 3 | 4 | 6 | 20 | 77 |
| | w. | 133 | 87 | 6 | 2 | 5 | 13 | 19 | 27 | 112 | 404 | 15 | 16 | 1 | 3 | 1 | 1 | 5 | 5 | 25 | 72 |
| Magen-, Darmkatarrh Durchfall | m. | 694 | 40 | 2 | 1 | 1 | 3 | 1 | 2 | 9 | 753 | 85 | 6 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 93 |
| | w. | 558 | 30 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 | 8 | 607 | 76 | 3 | — | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 83 |
| Sonstige Krankheit. und unbekannt | m. | 220 | 29 | 16 | 22 | 38 | 48 | 83 | 90 | 129 | 675 | 115 | 23 | 5 | 11 | 17 | 21 | 23 | 34 | 85 | 334 |
| | w. | 160 | 38 | 7 | 16 | 54 | 67 | 65 | 66 | 139 | 612 | 99 | 29 | 6 | 9 | 22 | 27 | 15 | 33 | 104 | 344 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 1 946 | 414 | 87 | 161 | 324 | 460 | 572 | 550 | 1 024 | 5 538 | 279 | 82 | 17 | 35 | 60 | 66 | 74 | 99 | 212 | 924 |
| | w. | 1 447 | 450 | 92 | 176 | 366 | 357 | 348 | 448 | 1 384 | 5 068 | 232 | 78 | 19 | 32 | 59 | 59 | 49 | 83 | 278 | 889 |

Noch Tabelle VIc.

**Charlottenburg**

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 6 |
| | w. | 7 | 12 | 1 | — | — | — | — | — | — | 20 |
| Scharlach | m. | 1 | 16 | 7 | 1 | — | — | — | — | — | 25 |
| | w. | 2 | 17 | 10 | 2 | 1 | — | — | — | — | 32 |
| Pocken | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Diphtherie, Croup | m. | 1 | 6 | 6 | 1 | — | — | — | 2 | — | 16 |
| | w. | 1 | 10 | 4 | 2 | — | — | — | — | — | 17 |
| Keuchhusten | m. | 11 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 19 |
| | w. | 10 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 18 |
| Influenza | m. | 4 | 1 | — | 1 | 1 | — | 4 | — | 5 | 16 |
| | w. | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 5 | 7 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | 1 | 12 | 10 | 2 | — | — | 25 |
| Unterleibtyphus | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Flecktyphus | m. | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 3 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 2 | 1 | — | — | 4 |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 1 | 2 | 1 | 10 | 33 | 31 | 33 | 15 | 10 | 136 |
| | w. | 2 | 4 | 4 | 13 | 39 | 27 | 19 | 7 | 7 | 122 |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | 6 | 4 | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | 16 |
| | w. | 2 | 3 | 4 | 3 | 1 | — | — | 1 | — | 14 |
| Vergiftungen | m. | — | — | — | — | — | 6 | 3 | — | — | 9 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | — | 6 | 3 | — | — | 9 |
| Äußere Einwirkungen | m. | 3 | 5 | 1 | 6 | 15 | 8 | 15 | 13 | 11 | 77 |
| | w. | 2 | — | — | 3 | 6 | 4 | 4 | 2 | 7 | 28 |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | — | 1 | 11 | 5 | 4 | 8 | 9 | 38 |
| | w. | — | — | — | 3 | 4 | 1 | 2 | 2 | 3 | 15 |
| Lebensschwäche | m. | 97 | — | — | — | — | — | — | — | — | 97 |
| | w. | 63 | — | — | — | — | — | — | — | — | 63 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 28 | 28 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 68 | 68 |
| Krebs | m. | — | — | — | — | — | 2 | 7 | 18 | 24 | 51 |
| | w. | — | — | — | — | — | 3 | 16 | 25 | 48 | 92 |
| Herzkrankheiten | m. | 15 | 2 | 3 | — | 5 | 8 | 21 | 40 | 91 | 185 |
| | w. | 18 | 4 | 4 | 2 | 11 | 12 | 13 | 27 | 86 | 177 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 11 | 10 | 7 | 2 | 4 | 23 | 38 | 33 | 38 | 166 |
| | w. | 8 | 7 | 1 | 3 | 4 | 6 | 10 | 17 | 48 | 104 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | — | — | — | — | — | 3 | 12 | 9 | 22 | 46 |
| | w. | — | — | — | — | 2 | — | 6 | 12 | 37 | 57 |
| Krankheiten der Athmungsorgane | m. | 54 | 36 | 3 | 3 | 3 | 7 | 21 | 23 | 70 | 220 |
| | w. | 56 | 33 | 3 | 3 | 10 | 5 | 12 | 23 | 91 | 236 |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 30 | 25 | 3 | 1 | 2 | 6 | 11 | 13 | 29 | 120 |
| | w. | 26 | 20 | 2 | 2 | 4 | 3 | 5 | 12 | 34 | 108 |
| Magen-, Darmkat., Durchfall | m. | 188 | 7 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | 199 |
| | w. | 120 | 10 | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 4 | 137 |
| Sonst. Krankheiten und unbekannt | m. | 71 | 10 | 7 | 12 | 16 | 22 | 39 | 49 | 66 | 292 |
| | w. | 53 | 11 | 6 | 11 | 20 | 29 | 29 | 38 | 52 | 249 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 463 | 113 | 37 | 38 | 80 | 110 | 181 | 193 | 346 | 1561 |
| | w. | 344 | 119 | 38 | 43 | 105 | 101 | 106 | 141 | 416 | 1413 |

**Chemnitz**

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 / 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | 15 | 14 | — | — | — | — | — | — | 29 |
| | w. | 11 | 23 | — | — | — | — | — | — | 34 |
| Scharlach | m. | 1 | 11 | 1 | — | — | — | — | — | 13 |
| | w. | — | 8 | — | — | 1 | — | — | — | 9 |
| Pocken | m. | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Diphtherie, Croup | m. | 1 | 10 | — | — | — | — | — | — | 11 |
| | w. | — | 16 | — | — | — | — | — | — | 16 |
| Keuchhusten | m. | 26 | 18 | — | — | — | — | — | — | 44 |
| | w. | 27 | 16 | — | — | — | — | — | — | 43 |
| Influenza | m. | — | — | — | — | — | 1 | — | 5 | 6 |
| | w. | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 4 | 6 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | 8 | 8 | 1 | — | — | 17 |
| Unterleibtyphus | m. | — | — | — | 4 | 1 | 1 | — | — | 6 |
| | w. | — | 1 | 5 | 3 | 1 | — | — | — | 10 |
| Flecktyphus | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 2 | 13 | 15 | 44 | 41 | 35 | 25 | 25 | 200 |
| | w. | 4 | 9 | 22 | 79 | 49 | 15 | 5 | 12 | 195 |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | 6 | 23 | — | 1 | 1 | 4 | 2 | 4 | 41 |
| | w. | 5 | 12 | 4 | 4 | 2 | 1 | — | 3 | 31 |
| Vergiftungen | m. | . | . | . | . | . | . | . | . | .* |
| | w. | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Äußere Einwirkungen | m. | 1 | 5 | 9 | 13 | 12 | 22 | 16 | 19 | 97 |
| | w. | 1 | 4 | 7 | 6 | 2 | 1 | 2 | 9 | 32 |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | 4 | 7 | 5 | 14 | 9 | 11 | 50 |
| | w. | — | — | 7 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 17 |
| Lebensschwäche | m. | 231 | — | — | — | — | — | — | — | 231 |
| | w. | 167 | — | — | — | — | — | — | — | 167 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | 70 | 70 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | 122 | 122 |
| Krebs | m. | — | — | — | — | 4 | 21 | 22 | 45 | 92 |
| | w. | — | — | — | 1 | 9 | 21 | 32 | 62 | 125 |
| Herzkrankheiten | m. | 2 | 7 | 8 | 3 | 7 | 19 | 31 | 54 | 131 |
| | w. | 6 | 5 | 8 | 13 | 16 | 17 | 31 | 76 | 172 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 19 | 23 | — | 4 | 12 | 16 | 22 | 44 | 140 |
| | w. | 13 | 31 | 1 | 7 | 5 | 14 | 20 | 57 | 148 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | — | — | — | 1 | 2 | 3 | 13 | 33 | 52 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 6 | 13 | 48 | 68 |
| Krankheiten der Athmungsorgane | m. | 60 | 42 | 2 | 10 | 10 | 15 | 27 | 73 | 239 |
| | w. | 49 | 56 | 2 | 6 | 5 | 10 | 17 | 70 | 215 |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 47 | 34 | 2 | 9 | 7 | 11 | 15 | 27 | 152 |
| | w. | 34 | 42 | 2 | 4 | 3 | 6 | 7 | 36 | 134 |
| Magen-, Darmkat., Durchfall | m. | 997 | 94 | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 1096 |
| | w. | 802 | 78 | — | 2 | — | — | — | 5 | 887 |
| Sonst. Krankheiten und unbekannt | m. | 32 | 22 | 13 | 11 | 16 | 32 | 26 | 30 | *182 |
| | w. | 28 | 17 | 13 | 17 | 21 | 18 | 24 | 36 | 174 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 1395 | 283 | 48 | 90 | 104 | 167 | 172 | 372 | 2631 |
| | w. | 1114 | 276 | 63 | 146 | 119 | 98 | 131 | 456 | 2403 |

* Sonstige Krankheiten einschl. Vergiftungen.

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Cöln a. Rh.** | | | | | | | | | | **Duisburg** | | | | | | | | | |
| Masern und Röteln | m. | 23 | 55 | — | — | — | — | — | — | — | 78 | 13 | 38 | 1 | — | — | — | — | — | — | 52 |
| | w. | 18 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | 56 | 11 | 34 | 1 | — | — | — | — | — | — | 46 |
| Scharlach | m. | 1 | 19 | 10 | 6 | — | — | — | — | — | 36 | — | 7 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 9 |
| | w. | 3 | 16 | 7 | 1 | 2 | — | — | — | — | 29 | — | 3 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | 9 |
| Dyphtherie, Croup | m. | 8 | 35 | 12 | 2 | — | 1 | — | — | — | 58 | 2 | 14 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | 20 |
| | w. | 1 | 36 | 15 | 2 | 1 | — | 1 | — | — | 56 | 2 | 13 | — | — | 1 | — | — | — | — | 16 |
| Keuchhusten | m. | 44 | 28 | — | — | — | — | — | — | — | 72 | 11 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | 22 |
| | w. | 43 | 39 | 2 | — | — | — | — | — | — | 84 | 13 | 8 | 1 | — | — | — | — | — | — | 22 |
| Influenza | m. | 2 | 2 | — | — | 4 | 1 | 5 | 6 | 8 | 28 | 1 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 4 |
| | w. | 3 | — | — | 1 | 1 | — | 1 | 3 | 10 | 19 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 5 | 6 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | — | 20 | 15 | 1 | — | — | 36 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | 2 |
| Unterleibtyphus | m. | — | — | 1 | 1 | — | 6 | 2 | 2 | — | 12 | — | — | 1 | 3 | 1 | 1 | — | 1 | — | 7 |
| | w. | — | 1 | 2 | 2 | — | 1 | 1 | 1 | — | 8 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 16 | 22 | 6 | 29 | 87 | 93 | 96 | 63 | 42 | 454 | 2 | 1 | 1 | 9 | 23 | 19 | 25 | 13 | 9 | 102 |
| | w. | 13 | 19 | 11 | 35 | 93 | 52 | 41 | 37 | 40 | 341 | 2 | 4 | 3 | 8 | 11 | 12 | 6 | 5 | 7 | 58 |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | 27 | 42 | 9 | 18 | 13 | 5 | 6 | 5 | 5 | 130 | 3 | 6 | 3 | 3 | 3 | — | — | — | 1 | 19 |
| | w. | 19 | 39 | 7 | 11 | 8 | 6 | — | 1 | 4 | 95 | 1 | 5 | 3 | 1 | 2 | — | — | — | — | 12 |
| Vergiftungen | m. | — | 2 | — | 1 | 4 | 1 | 7 | 2 | 1 | 18 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . * |
| | w. | — | 2 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 6 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | 3 | 1 | 4 | 1 | — | 9 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Äußere Einwirkungen | m. | 2 | 11 | 4 | 19 | 49 | 40 | 30 | 21 | 17 | 193 | 1 | 7 | 1 | 9 | 10 | 15 | 15 | 8 | 8 | 74* |
| | w. | 3 | 4 | 2 | 4 | 3 | 7 | 3 | 4 | 10 | 40 | 1 | 5 | 2 | 4 | 1 | — | 2 | — | 3 | 18 |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | — | 6 | 24 | 17 | 16 | 10 | 7 | 80 | — | — | — | — | 2 | 4 | 6 | 3 | 1 | 16 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 4 | 2 | 2 | 2 | 11 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | 2 |
| Lebensschwäche | m. | 309 | — | — | — | — | — | — | — | — | 309 | 62 | — | — | — | — | — | — | — | — | 62 |
| | w. | 246 | — | — | — | — | — | — | — | — | 246 | 44 | — | — | — | — | — | — | — | — | 44 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 76 | 76 | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 14 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 141 | 141 | — | — | — | — | — | — | — | — | 17 | 17 |
| Krebs | m. | — | — | — | — | — | 8 | 20 | 57 | 91 | 176 | — | — | — | — | — | — | 5 | 10 | 17 | 32 |
| | w. | — | — | — | — | 2 | 13 | 31 | 66 | 91 | 203 | — | — | — | — | 2 | — | 3 | 11 | 19 | 35 |
| Herzkrankheiten | m. | 1 | 1 | 3 | 4 | 11 | 19 | 38 | 45 | 70 | 192 | 5 | — | 1 | 1 | 3 | 3 | 2 | 9 | 17 | 41 |
| | w. | 1 | 3 | 3 | 5 | 14 | 14 | 16 | 44 | 112 | 212 | | | | | | | | | | |
| Gefäßkrankheiten | m. | — | — | — | — | 3 | 1 | 8 | 10 | 39 | 61 | | | | | | | | | | |
| | w. | — | — | — | — | 2 | 2 | 3 | 5 | 30 | 42 | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 6 | 8 | 1 | 16 | 44 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 29 | 21 | 3 | 3 | 2 | 9 | 23 | 36 | 93 | 219 | 8 | 7 | 5 | 2 | 4 | 3 | 5 | 5 | 11 | 50 |
| | w. | 19 | 36 | 4 | 2 | 3 | 6 | 12 | 25 | 108 | 215 | 3 | 12 | 3 | 1 | 1 | 1 | 3 | 4 | 19 | 47 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | — | — | — | 1 | — | 5 | 8 | 21 | 74 | 109 | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 3 | 8 | 15 |
| | w. | — | — | — | — | 2 | 3 | 6 | 22 | 93 | 126 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 17 | 21 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 164 | 121 | 10 | 11 | 22 | 20 | 50 | 49 | 131 | 578 | 58 | 35 | 5 | 7 | 9 | 10 | 20 | 26 | 42 | 212 |
| | w. | 129 | 124 | 6 | 1 | 13 | 11 | 15 | 35 | 153 | 487 | 35 | 22 | 3 | 7 | 3 | 9 | 15 | 7 | 40 | 141 |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 95 | 76 | 9 | 6 | 20 | 19 | 36 | 30 | 65 | 356 | 22 | 23 | 5 | 6 | 7 | 10 | 14 | 16 | 24 | 127 |
| | w. | 74 | 83 | 5 | — | 10 | 10 | 13 | 20 | 79 | 294 | 15 | 12 | 1 | 5 | 2 | 9 | 13 | 5 | 16 | 78 |
| Magen-, Darmkatarrh, Durchfall | m. | 809 | 55 | 2 | — | — | — | 1 | 2 | 4 | 873 | 238 | 27 | — | — | — | — | — | — | 2 | 267 |
| | w. | 612 | 68 | — | 1 | 1 | — | — | 3 | 9 | 694 | 195 | 27 | — | — | — | — | — | — | 1 | 223 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt | m. | 489 | 73 | 18 | 24 | 24 | 36 | 47 | 65 | 85 | 861 | 70 | 18 | 5 | 8 | 7 | 9 | 10 | 15 | 17 | 159 |
| | w. | 400 | 77 | 8 | 25 | 36 | 40 | 47 | 56 | 96 | 785 | 60 | 13 | 2 | 5 | 6 | 8 | 9 | 18 | 14 | 135 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 1924 | 487 | 78 | 118 | 219 | 240 | 333 | 363 | 662 | 4424 | 474 | 171 | 27 | 43 | 61 | 61 | 82 | 88 | 139 | 1146 |
| | w. | 1510 | 502 | 67 | 90 | 200 | 168 | 173 | 280 | 805 | 3795 | 370 | 149 | 25 | 29 | 33 | 37 | 47 | 46 | 141 | 877 |

* Äußere Einwirkungen einschl. Vergiftungen.

Noch Tabelle VIc.

**Erfurt**

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| | w. | 3 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 8 |
| Scharlach | m. | — | 8 | 1 | — | — | — | — | — | — | 9 |
| | w. | — | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 5 |
| Diphtherie, Croup | m. | 1 | 6 | — | 1 | — | — | — | — | — | 8 |
| | w. | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 4 |
| Keuchhusten | m. | 8 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 11 |
| | w. | 9 | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 17[1]) |
| Influenza | m. | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 1 | 3 | 6 |
| | w. | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 11 | 14 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | — | 3 | 2 | — | — | — | 5 |
| Unterleibtyphus | m. | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 2 |
| | w. | — | — | — | 5 | 1 | — | — | — | — | 6 |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 1 | 5 | — | 6 | 27 | 14 | 13 | 8 | 2 | 77[1]) |
| | w. | 1 | 5 | 2 | 13 | 21 | 21 | 7 | 2 | 5 | 78[1]) |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 |
| | w. | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | 6 |
| Vergiftungen | m. | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 |
| Äußere Einwirkungen | m. | 1 | 2 | 1 | 1 | 10 | 3 | 2 | 6 | 5 | 31 |
| | w. | 1 | 3 | — | 1 | — | 1 | 2 | 1 | 5 | 14 |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | — | — | 2 | 3 | 1 | 3 | 5 | 14 |
| | w. | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 1 | 2 | 6 |
| Lebensschwäche | m. | 80 | — | — | — | — | — | — | — | — | 81[1]) |
| | w. | 41 | — | — | — | — | — | — | — | — | 41 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 26[2]) |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 48 | 49[1]) |
| Krebs | m. | — | — | 1 | — | — | 2 | 4 | 11 | 23 | 42[1]) |
| | w. | — | — | — | — | — | 2 | 9 | 12 | 24 | 47 |
| Herzkrankheiten | m. | 5 | 2 | 4 | 3 | 2 | 4 | 8 | 12 | 25 | 65 |
| | w. | | | | | | | | | | |
| Gefäßkrankheiten | m. | | | | | | | | | | |
| | w. | 2 | 1 | 1 | 2 | 3 | 5 | 5 | 12 | 41 | 72 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 13 | 8 | 3 | 2 | 1 | — | 10 | 7 | 16 | 60 |
| | w. | 8 | 16 | 3 | 2 | 3 | — | 4 | 7 | 23 | 66 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | 2 | 1 | — | — | — | — | 3 | 5 | 11 | 22 |
| | w. | 2 | 2 | — | — | — | — | 1 | 5 | 15 | 25 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 56 | 44 | — | 1 | 2 | 4 | 7 | 10 | 31 | 155 |
| | w. | 45 | 32 | — | 1 | 2 | 6 | 5 | 9 | 33 | 135[2]) |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 34 | 30 | — | 1 | 1 | 2 | 5 | 7 | 16 | 96 |
| | w. | 22 | 22 | — | 1 | 2 | 5 | 4 | 4 | 20 | 80 |
| Magen-, Darmkatarrh, Durchfall | m. | 122 | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 5 | 7 | 6 | 155 |
| | w. | 93 | 13 | 3 | — | 3 | 2 | 6 | 1 | 7 | 128 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt | m. | 53 | 19 | 2 | — | 4 | 6 | 10 | 6 | 22 | 122 |
| | w. | 29 | 6 | 2 | 4 | 2 | 9 | 6 | 3 | 9 | 70 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 345 | 108 | 13 | 18 | 49 | 35 | 60 | 70 | 158 | 861 |
| | w. | 236 | 95 | 15 | 31 | 38 | 48 | 44 | 47 | 206 | 765 |

**Essen (Ruhr)**

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | 4 | 15 | — | 1 | — | — | — | — | — | 20 |
| | w. | 6 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| Scharlach | m. | 1 | 30 | 17 | 6 | 1 | — | — | — | — | 55 |
| | w. | 5 | 21 | 10 | 3 | 1 | — | — | — | — | 40 |
| Diphtherie, Croup | m. | 5 | 46 | 9 | 2 | — | — | — | — | — | 62 |
| | w. | 2 | 35 | 13 | 2 | — | — | — | — | — | 52 |
| Keuchhusten | m. | 9 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 17 |
| | w. | 9 | 17 | — | — | — | — | — | — | — | 26 |
| Influenza | m. | — | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 4 | 2 | 11 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 3 | 6 | 11 |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | — | 6 | 7 | 1 | — | — | 14 |
| Unterleibtyphus | m. | — | — | 1 | 2 | — | 1 | — | — | — | 4 |
| | w. | — | — | — | 2 | 3 | 2 | — | — | — | 7 |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | 12 | 12 | 6 | 16 | 45 | 29 | 26 | 26 | 11 | 183 |
| | w. | 12 | 14 | 5 | 17 | 33 | 20 | 14 | 8 | 14 | 137 |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | 3 | 15 | 2 | 7 | 2 | 5 | 2 | 1 | 3 | 40 |
| | w. | 4 | 7 | 3 | 7 | 2 | 1 | 1 | 2 | 4 | 31 |
| Vergiftungen | m. | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 1 | 2 | — | 8 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | 1 | 2 | 1 | 2 | — | 6 |
| Äußere Einwirkungen | m. | 3 | 20 | 2 | 6 | 17 | 20 | 17 | 9 | 7 | 101 |
| | w. | 3 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 3 | 19 |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | — | 2 | 2 | 6 | 7 | 4 | 2 | 23 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | — | 3 |
| Lebensschwäche | m. | 126 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 128 |
| | w. | 95 | — | — | — | — | — | — | — | — | 95 |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 30 | 31 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 44 | 44 |
| Krebs | m. | — | — | — | — | — | 2 | 16 | 11 | 23 | 52 |
| | w. | — | — | — | — | 2 | 5 | 10 | 13 | 24 | 54 |
| Herzkrankheiten | m. | 4 | 2 | 2 | 3 | 6 | 6 | 8 | 16 | 27 | 74 |
| | w. | 3 | 2 | - | 8 | 8 | 16 | 7 | 16 | 33 | 93 |
| Gefäßkrankheiten | m. | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 5 | 7 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 4 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 96 | 23 | 7 | 6 | 6 | 2 | 8 | 11 | 19 | 178 |
| | w. | 76 | 33 | 11 | 8 | 4 | 1 | 2 | 7 | 23 | 165 |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | 1 | — | — | — | — | — | 3 | 9 | 17 | 30 |
| | w. | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 6 | 19 | 29 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 81 | 64 | 7 | 11 | 13 | 20 | 27 | 37 | 55 | 315 |
| | w. | 74 | 70 | 5 | 5 | 11 | 12 | 9 | 18 | 63 | 267 |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 45 | 38 | 6 | 11 | 12 | 17 | 22 | 18 | 23 | 192 |
| | w. | 30 | 44 | 4 | 4 | 7 | 11 | 8 | 12 | 33 | 153 |
| Magen-, Darmkatarrh, Durchfall | m. | 317 | 47 | 3 | — | — | — | — | — | 1 | 368 |
| | w. | 266 | 25 | 2 | — | — | 2 | — | — | 1 | 296 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt | m. | 53 | 28 | 3 | 17 | 15 | 14 | 14 | 17 | 18 | 179 |
| | w. | 56 | 22 | 5 | 12 | 22 | 19 | 20 | 19 | 23 | 198 |
| Gestorbene überhaupt | m. | 714 | 312 | 59 | 78 | 108 | 104 | 122 | 135 | 201 | 1833 |
| | w. | 611 | 263 | 55 | 66 | 94 | 87 | 67 | 89 | 242 | 1574 |

[1]) einschl. je 1 unbekannten Alters. [2]) einschl. je 2 unbekannten Alters.

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Frankfurt a. M. | | | | | | | | | | Freiburg i. Br. | | | | | | | | | |
| Masern und Röteln. | m. | 1 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 10 |
| | w. | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 6 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | 10 |
| Scharlach . . . . | m. | — | 2 | 4 | — | — | — | — | — | — | 6 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 |
| | w. | — | 1 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | 8 | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Diphtherie, Croup . | m. | 1 | 10 | 6 | — | 2 | — | — | — | — | 19 | — | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | 9 |
| | w. | 2 | 21 | 6 | 1 | — | — | — | — | — | 30 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Keuchhusten . . . | m. | 19 | 17 | — | — | — | — | — | — | — | 36 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| | w. | 26 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | 44 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Jnfluenza . . . . | m. | 2 | 1 | — | — | — | — | 1 | 5 | 2 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| | w. | — | 2 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 |
| Kindbettfieber. . . | w. | — | — | — | — | 6 | 9 | — | — | — | 15 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 2 |
| Unterleibtyphus . . | m. | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 2 | — | — | 5 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 2 | 1 | — | 6 |
| | w. | — | — | — | 2 | 2 | 4 | — | — | 1 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lungen- und Hals-schwindsucht . . | m. | 13 | 15 | 7 | 17 | 90 | 105 | 94 | 55 | 38 | 434 | — | 4 | 1 | 8 | 27 | 15 | 15 | 17 | 11 | 98 |
| | w. | 9 | 14 | 2 | 31 | 99 | 82 | 28 | 27 | 37 | 329 | — | 1 | — | 18 | 31 | 20 | 11 | 6 | 11 | 98 |
| Tuberkulose anderer Organe . . . . | m. | Unter sonstigen Krankheiten. | | | | | | | | | | — | 1 | — | 3 | 1 | — | 1 | 1 | — | 7 |
| | w. | | | | | | | | | | | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Vergiftungen . . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 5 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 2 |
| (darunter Alkohol-vergiftung). . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Äußere Einwirkungen . | m. | 2 | 8 | 4 | 15 | 38 | 33 | 27 | 21 | 16 | 164 | — | — | — | — | 9 | 2 | 4 | 3 | 5 | 23 |
| | w. | 3 | 7 | 3 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 | 10 | 42 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | 3 |
| (darunter Selbst-mord) . . . . | m. | — | — | — | 3 | 22 | 16 | 18 | 10 | 8 | 77 | — | — | — | — | 9 | 2 | 4 | 3 | 5 | 23 |
| | w. | — | — | — | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 5 | 19 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | 3 |
| Lebensschwäche. . | m. | 138 | — | — | — | — | — | — | — | — | 138 | 68 | — | — | — | — | — | — | — | — | 68 |
| | w. | 120 | — | — | — | — | — | — | — | — | 120 | 47 | — | — | — | — | — | — | — | — | 47 |
| Alterschwäche . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 58 | 58 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 30 | 31 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 113 | 113 | — | — | — | — | — | — | — | — | 41 | 41 |
| Krebs. . . . . . . | m. | Unter sonstigen Krankheiten. | | | | | | | | | | — | — | — | — | 1 | 3 | 7 | 11 | 33 | 55 |
| | w. | | | | | | | | | | | — | — | — | — | — | 6 | 10 | 18 | 28 | 62 |
| Herzkrankheiten. . | m. | 27 | 4 | 5 | 7 | 12 | 18 | 37 | 63 | 129 | 302 | 4 | 2 | — | 2 | 3 | 7 | 12 | 12 | 46 | 88 |
| | w. | | | | | | | | | | | 1 | — | — | — | 4 | 6 | 7 | 16 | 50 | 84 |
| Gefäßkrankheiten . | m. | | | | | | | | | | | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 4 |
| | w. | 16 | 3 | 5 | 9 | 15 | 25 | 25 | 35 | 134 | 267 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Krankheiten des Nervensystems. . | m. | 82 | 30 | 5 | 4 | 9 | 21 | 29 | 49 | 101 | 330 | 1 | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 4 | 8 |
| | w. | 86 | 31 | 2 | 3 | 6 | 5 | 9 | 28 | 63 | 233 | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 4 | 4 | 12 |
| (darunter Gehirn-schlag) . . . . | m. | — | — | — | — | 2 | 4 | 16 | 33 | 89 | 144 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 2 | 5 |
| | w. | — | — | — | — | 4 | 1 | 5 | 21 | 51 | 82 | — | — | — | — | 1 | — | 2 | 4 | 3 | 10 |
| Krankheiten der Atmungsorgane . | m. | 119 | 68 | 2 | 8 | 7 | 20 | 15 | 37 | 88 | 364 | 18 | 10 | — | 1 | 2 | 3 | 3 | 5 | 24 | 66 |
| | w. | 113 | 65 | 6 | 2 | 9 | 9 | 11 | 27 | 106 | 348 | 16 | 4 | — | 1 | 1 | 2 | 4 | 3 | 16 | 47 |
| (darunter Lungen-entzündung) . . | m. | 66 | 53 | 2 | 6 | 6 | 13 | 10 | 17 | 57 | 230 | 16 | 9 | — | 1 | — | 1 | 3 | 1 | 13 | 44 |
| | w. | 65 | 48 | 5 | 2 | 7 | 6 | 6 | 13 | 59 | 211 | 12 | 2 | — | — | 1 | — | 4 | 1 | 15 | 35 |
| Magen-, Darm-katarrh, Durchfall | m. | 228 | 20 | — | — | — | — | — | 2 | 2 | 252 | 57 | 5 | — | — | — | — | — | — | 3 | 65 |
| | w. | 180 | 19 | 2 | — | — | — | 1 | — | 1 | 203 | 66 | 4 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 72 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt . | m. | 172 | 37 | 14 | 28 | 24 | 36 | 59 | 78 | 132 | 580 | 37 | 13 | 6 | 13 | 24 | 28 | 24 | 29 | 84 | 258 |
| | w. | 100 | 34 | 10 | 14 | 34 | 49 | 57 | 93 | 159 | 550 | 23 | 12 | 1 | 7 | 14 | 20 | 21 | 20 | 47 | 165 |
| Gestorbene überhaupt . . . | m. | 804 | 215 | 47 | 80 | 183 | 234 | 264 | 310 | 566 | 2703 | 188 | 48 | 10 | 31 | 71 | 59 | 72 | 81 | 244 | 804 |
| | w. | 655 | 216 | 42 | 69 | 178 | 187 | 135 | 214 | 626 | 2322 | 165 | 26 | 4 | 26 | 52 | 62 | 55 | 69 | 200 | 657 |

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | Hamburg 1903. 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | Hannover. 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln. | m. | 38 | 67 | 3 | — | — | — | — | — | — | 108 | — | 2 | — | — | — | — | — | | — | 2 |
| | w. | 27 | 53 | 1 | — | — | — | — | — | — | 81 | — | 1 | — | — | — | — | — | | — | 1 |
| Scharlach . . . . | m. | 5 | 93 | 75 | 6 | 4 | 3 | 1 | — | — | 187 | 1 | 10 | 8 | 1 | 2 | 1 | — | | — | 23 |
| | w. | 2 | 111 | 64 | 12 | 4 | 3 | 1 | 1 | — | 198 | — | 7 | 9 | 6 | — | — | — | | — | 22 |
| Diphtherie, Croup . | m. | 7 | 29 | 27 | 11 | — | — | 2 | 2 | 1 | 79 | 2 | 11 | 8 | 3 | — | — | — | | 2 | 26 |
| | w. | 8 | 35 | 33 | 5 | — | — | — | — | — | 81 | 1 | 5 | 3 | 4 | 1 | — | — | | — | 14 |
| Keuchhusten . . . | m. | 27 | 19 | 2 | — | — | — | — | — | — | 48 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | | — | 6 |
| | w. | 32 | 26 | — | — | — | — | — | — | — | 58 | 7 | 8 | — | — | — | — | — | | — | 15 |
| Influenza . . . . | m. | eingeschlossen in den Krankheiten der Atmungsorgane | | | | | | | | | | — | — | — | — | — | — | — | | 5 | 5 |
| | w. | | | | | | | | | | | — | — | — | — | — | — | — | | 3 | 3 |
| Kindbettfieber. . . | w. | — | — | — | 1 | 23 | 29 | 6 | — | — | 59 | — | — | — | 2 | 3 | 2 | 2 | | — | 9 |
| Unterleibtyphus . . | m. | — | — | — | 8 | 8 | 4 | 1 | — | 1 | 22 | — | — | — | 1 | 3 | 2 | — | | — | 6 |
| | w. | — | — | 3 | 2 | 4 | 1 | — | — | — | 10 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | | 1 | 5 |
| Lungen- und Halsschwindsucht . . | m. | 18 | 19 | 6 | 48 | 171 | 148 | 149 | 116 | 76 | 751 | 1 | 3 | 2 | 20 | 60 | 39 | 40 | | 46 | 211 |
| | w. | 11 | 27 | 21 | 50 | 117 | 89 | 75 | 50 | 52 | 492 | 3 | 1 | 1 | 17 | 41 | 49 | 17 | | 15 | 144 |
| Tuberkulose anderer Organe . . . . | m. | 21 | 51 | 26 | 11 | 9 | 7 | 9 | 10 | 5 | 149 | — | — | 1 | 2 | 3 | 1 | — | | 2 | 9 |
| | w. | 21 | 32 | 28 | 19 | 8 | 13 | 5 | 3 | 5 | 134 | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | | 2 | 6 |
| Alkoholvergiftung . | m. | — | — | — | — | 4 | 13 | 13 | 14 | 4 | 48[1]) | — | — | — | — | — | — | — | | — | — |
| | w. | — | — | — | — | — | 1 | 6 | 1 | 3 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | | — | — |
| Äußere Einwirkungen . | m. | 11 | 22 | 14 | 43 | 115 | 84 | 90 | 69 | 69 | 517 | 2 | 5 | 4 | 11 | 20 | 13 | 15 | | 26 | 97[2]) |
| | w. | 5 | 12 | 5 | 16 | 19 | 15 | 12 | 21 | 21 | 126 | — | 4 | 2 | 3 | 6 | 1 | 4 | | 8 | 28 |
| (darunter Selbstmord) . . . . | m. | — | — | — | 15 | 45 | 36 | 44 | 31 | 36 | 207 | — | — | — | 1 | 11 | 7 | 9 | | 16 | 45[2]) |
| | w. | — | — | — | 13 | 13 | 12 | 9 | 16 | 8 | 71 | — | — | — | 1 | 5 | 1 | 2 | | 5 | 14 |
| Lebensschwäche. . | m. | 409 | — | — | — | — | — | — | — | — | 409 | 123 | 1 | — | — | — | — | — | | — | 124 |
| | w. | 309 | — | — | — | — | — | — | — | — | 309 | 75 | — | — | — | — | — | — | | — | 75 |
| Alterschwäche . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 149 | 149 | — | — | — | — | — | — | — | | 94 | 94 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 351 | 351 | — | — | — | — | — | — | — | | 172 | 172 |
| Krebs . . . . . | m. | 1 | 2 | 7 | 7 | 10 | 21 | 67 | 126 | 230 | 471 | — | — | — | 1 | 2 | 4 | 14 | | 60 | 81 |
| | w. | — | 6 | 1 | 7 | 8 | 32 | 86 | 133 | 231 | 504 | — | — | — | — | 1 | 18 | 21 | | 77 | 117 |
| Herzkrankheiten . . | m. | 10 | 10 | 9 | 14 | 16 | 37 | 73 | 100 | 245 | 514 | 3 | 3 | 2 | 7 | 9 | 19 | 13 | | 87 | 143 |
| | w. | | | | | | | | | | | 2 | 7 | 2 | 3 | 9 | 10 | 14 | | 73 | 120 |
| Gefäßkrankheiten . | m. | | | | | | | | | | | 8 | 1 | 2 | 3 | 1 | 6 | 8 | | 52 | 81 |
| | w. | 4 | 4 | 3 | 13 | 12 | 36 | 45 | 100 | 291 | 508 | 5 | 4 | 2 | 1 | 3 | 7 | 10 | | 64 | 96 |
| Krankheiten des Nervensystems . | m. | 36 | 36 | 14 | 11 | 19 | 33 | 82 | 98 | 218 | 547 | 179 | 36 | 14 | 11 | 10 | 9 | 15 | | 65 | 339 |
| | w. | 27 | 42 | 7 | 7 | 13 | 25 | 37 | 74 | 234 | 466 | 171 | 31 | 13 | 7 | 11 | 6 | 18 | | 66 | 323 |
| (darunter Gehirnschlag) . . . . | m. | — | — | — | 1 | 5 | 6 | 24 | 55 | 163 | 254 | — | — | 1 | 1 | — | 4 | 11 | | 43 | 60 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 6 | 13 | 44 | 170 | 234 | — | — | 1 | — | — | 5 | 9 | | 48 | 63 |
| Krankheiten der Atmungsorgane . | m. | 219 | 158 | 9 | 7 | 30 | 43 | 71 | 101 | 248 | 886 | 43 | 49 | 7 | 6 | 11 | 21 | 19 | | 121 | 277 |
| | w. | 171 | 154 | 6 | 11 | 13 | 14 | 27 | 48 | 289 | 733 | 35 | 48 | 5 | 6 | 10 | 13 | 14 | | 105 | 236 |
| (darunter Lungenentzündung) . . | m. | 103 | 90 | 8 | 6 | 24 | 32 | 48 | 59 | 83 | 453 | 25 | 38 | 6 | 5 | 5 | 14 | 7 | | 66 | 166 |
| | w. | 75 | 93 | 1 | 3 | 9 | 11 | 18 | 19 | 122 | 351 | 20 | 34 | 3 | 4 | 5 | 8 | 10 | | 54 | 138 |
| Magen-, Darmkatarrh, Durchfall | m. | 851 | 64 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 917 | 193 | 12 | — | — | 1 | — | — | | 7 | 213 |
| | w. | 648 | 73 | — | — | — | — | — | — | — | 721 | 178 | 19 | — | 2 | — | — | 1 | | 2 | 202 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt . | m. | 300 | 94 | 28 | 35 | 53 | 78 | 126 | 119 | 174 | 1007 | 40 | 31 | 15 | 23 | 16 | 26 | 42 | | 120 | 313 |
| | w. | 241 | 84 | 20 | 49 | 73 | 75 | 80 | 83 | 169 | 874 | 23 | 27 | 9 | 15 | 34 | 42 | 32 | | 113 | 295 |
| Gestorbene überhaupt . . | m. | 1953 | 664 | 221 | 201 | 436 | 458 | 671 | 741 | 1416 | 6761 | 598 | 167 | 63 | 89 | 138 | 141 | 166 | | 687 | 2050 |
| | w. | 1506 | 659 | 192 | 192 | 294 | 332 | 374 | 513 | 1643 | 5705 | 500 | 164 | 47 | 66 | 120 | 150 | 135 | | 701 | 1883 |

[1]) Die Zahlen der Alkoholvergiftung sind in „sonstigen Krankheiten" enthalten.
[2]) einschließlich je 1 unbekannten Alters.

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | Karlsruhe i. B. | | | | | | | | | | Leipzig | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
| Masern und Röteln | m. | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 16 | 23 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 42 |
| | w. | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 14 | 18 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 34 |
| Scharlach . . . . | m. | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 | 31 | 17 | 5 | — | 1 | — | — | — | 59 |
| | w. | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 26 | 12 | 9 | — | — | — | — | — | 48 |
| Diphtherie, Croup . | m. | — | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | 5 | 12 | 62 | 21 | 6 | — | — | — | 1 | — | 102 |
| | w. | 1 | 6 | 1 | — | — | — | — | — | — | 8 | 9 | 56 | 21 | 4 | 2 | — | — | — | — | 92 |
| Keuchhusten . . . | m. | 8 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 37 | 20 | — | — | — | — | — | — | — | 57 |
| | w. | 7 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 35 | 32 | — | — | — | — | — | — | — | 67 |
| Influenza . . . . | m. | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 1 | 3 | — | 2 | 1 | — | 4 | 10 | 8 | 29 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | 2 | 2 | 2 | 18 | 26 |
| Kindbettfieber . . | w. | — | — | — | 2 | 4 | 2 | — | — | — | 8 | — | — | — | 2 | 21 | 22 | 4 | — | — | 49 |
| Unterleibtyphus . . | m. | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | 1 | — | 3 | 6 | 3 | 2 | — | 1 | 16 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 | — | — | 1 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | — | 16 |
| Lungen- und Halsschwindsucht . . | m. | 3 | 2 | — | 13 | 30 | 25 | 19 | 12 | 4 | 108 | 6 | 13 | 1 | 31 | 115 | 114 | 102 | 97 | 57 | 536 |
| | w. | 1 | 7 | 1 | 13 | 44 | 17 | 11 | 14 | 6 | 114 | 4 | 13 | 6 | 47 | 140 | 107 | 36 | 38 | 50 | 441 |
| Tuberkulose anderer Organe . . . . | m. | 3 | 3 | 2 | 2 | 1 | — | 1 | — | 3 | 15 | 14 | 30 | 9 | 4 | 9 | 4 | 5 | 11 | 3 | 89 |
| | w. | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | — | 2 | — | 1 | 15 | 17 | 24 | 11 | 7 | 6 | 10 | 3 | 5 | 7 | 90 |
| Vergiftungen . . . | m. | — | — | — | — | — | 3 | — | 1 | 1 | 5 | — | 1 | 1 | 1 | 4 | 4 | 8 | 2 | 3 | 24 |
| | w. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 5 | — | — | 3 | 1 | 9 |
| (darunter Alkoholvergiftung) . . | m. | — | — | — | — | — | 3 | — | 1 | 1 | 5 | — | — | — | — | — | 2 | 5 | 1 | 1 | 9 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 |
| Äußere Einwirkungen . . | m. | 1 | 4 | 2 | 7 | 20 | 9 | 7 | 6 | 6 | 62 | 5 | 14 | 5 | 24 | 50 | 42 | 34 | 29 | 21 | 224 |
| | w. | 1 | 3 | 2 | — | 4 | 1 | 2 | 1 | — | 14 | 3 | 8 | 6 | 3 | 22 | 6 | 13 | 11 | 11 | 83 |
| (darunter Selbstmord) . . . . | m. | — | — | — | 1 | 6 | 2 | 3 | 4 | 4 | 20 | — | — | — | 15 | 30 | 20 | 21 | 21 | 13 | 120 |
| | w. | — | — | — | — | 3 | 1 | 2 | — | — | 6 | — | — | — | 2 | 15 | 4 | 9 | 9 | 3 | 42 |
| Lebensschwäche. . | m. | 81 | — | — | — | — | — | — | — | — | 81 | 286 | — | — | — | — | — | — | — | — | 286 |
| | w. | 53 | — | — | — | — | — | — | — | — | 53 | 201 | — | — | — | — | — | — | — | — | 201 |
| Alterschwäche . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | 114 | 114 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 42 | 42 | — | — | — | — | — | — | — | — | 257 | 257 |
| Krebs . . . . . | m. | — | 1 | 1 | — | 2 | 3 | 4 | 14 | 16 | 41 | — | 2 | — | 3 | 4 | 15 | 32 | 72 | 82 | 210 |
| | w. | — | — | — | — | 3 | 5 | 17 | 15 | 25 | 65 | 1 | 1 | 1 | 2 | 4 | 22 | 46 | 77 | 143 | 297 |
| Herzkrankheiten . . | m. | 3 | — | — | 2 | — | 4 | 8 | 9 | 17 | 43 | 35 | 10 | 2 | 16 | 15 | 21 | 38 | 69 | 126 | 332 |
| | w. | 5 | — | — | 1 | — | 8 | 17 | 8 | 49 | 88 | | | | | | | | | | |
| Gefäßkrankheiten . | m. | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 14 | 17 | | | | | | | | | | |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 10 | 11 | 42 | 2 | 9 | 12 | 21 | 22 | 46 | 54 | 171 | 379 |
| Krankheiten des Nervensystems . | m. | 30 | 5 | 2 | 3 | 3 | 10 | 5 | 13 | 30 | 101 | 139 | 40 | 13 | 6 | 5 | 16 | 32 | 49 | 94 | 394 |
| | w. | 22 | 10 | 2 | 3 | 4 | 4 | 4 | 13 | 34 | 96 | 103 | 56 | 6 | 6 | 10 | 9 | 16 | 44 | 118 | 368 |
| (darunter Gehirnschlag) . . . . | m. | — | — | — | — | 1 | 3 | 1 | 10 | 23 | 38 | 1 | 2 | — | — | — | 2 | 19 | 30 | 64 | 118 |
| | w. | — | — | — | — | 3 | 1 | 3 | 9 | 27 | 43 | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 10 | 32 | 93 | 139 |
| Krankheiten der Atmungsorgane . | m. | 28 | 20 | 1 | 2 | 3 | 6 | 6 | 6 | 27 | 99 | 176 | 106 | 7 | 11 | 13 | 26 | 37 | 52 | 99 | 527 |
| | w. | 33 | 24 | 2 | 1 | 2 | 5 | 7 | 3 | 41 | 118 | 148 | 86 | 5 | 6 | 11 | 12 | 16 | 34 | 129 | 447 |
| (darunter Lungenentzündung) . . | m. | 16 | 15 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 4 | 9 | 55 | 106 | 74 | 6 | 9 | 7 | 20 | 26 | 33 | 48 | 329 |
| | w. | 22 | 17 | 2 | 1 | 2 | 3 | 5 | 3 | 17 | 72 | 86 | 63 | 3 | 4 | 9 | 10 | 9 | 19 | 60 | 263 |
| Magen-, Darmkatarrh, Durchfall | m. | 174 | 10 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 186 | 962 | 35 | 6 | 6 | 8 | 3 | 6 | 7 | 13 | 1046 |
| | w. | 142 | 11 | 1 | — | 2 | — | 1 | 1 | 2 | 160 | 856 | 48 | 4 | 2 | 5 | 7 | 2 | 4 | 15 | 943 |
| Sonstige Krankheiten und unbekannt . | m. | 38 | 14 | 6 | 15 | 11 | 13 | 16 | 21 | 27 | 161 | 258 | 26 | 9 | 22 | 15 | 34 | 45 | 71 | 71 | 551 |
| | w. | 24 | 10 | 4 | 7 | 14 | 15 | 18 | 21 | 35 | 148 | 190 | 37 | 2 | 17 | 47 | 59 | 40 | 40 | 64 | 496 |
| Gestorbene überhaupt . . | m. | 371 | 70 | 15 | 44 | 71 | 74 | 67 | 84 | 159 | 955 | 1952 | 417 | 93 | 141 | 245 | 283 | 345 | 470 | 692 | 4638 |
| | w. | 294 | 85 | 14 | 30 | 80 | 58 | 79 | 77 | 248 | 965 | 1625 | 408 | 85 | 122 | 298 | 282 | 226 | 313 | 984 | 4343 |

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Mainz. | | | | | | | | | | Mannheim. | | | | | | | | | |
| Masern und Röteln | m. | 6 | 16 | 1 | — | — | — | — | — | — | 23 | 18 | 26 | 1 | — | — | — | — | — | — | 45 |
| | w. | 7 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 17 | 14 | 16 | 1 | — | — | — | — | — | — | 31 |
| Scharlach . . . | m. | — | — | 4 | 1 | — | — | — | — | — | 5 | 1 | 8 | 6 | — | — | 1 | — | — | — | 16 |
| | w. | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 8 | 6 | 1 | — | — | 1 | — | — | 17 |
| Diphtherie, Croup | m. | 3 | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 9 | — | 12 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | 16 |
| | w. | — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 4 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | 9 |
| Keuchhusten . . | m. | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 11 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 15 |
| | w. | 11 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | 20 | 16 | 17 | — | — | — | — | — | — | — | 33 |
| Influenza . . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 2 | — | 4 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 |
| Kindbettfieber . , | w. | — | — | — | 1 | 3 | 2 | — | — | — | 6 | — | — | — | 1 | 4 | 3 | — | — | — | 8 |
| Unterleibtyphus . | m. | — | — | 1 | 1 | 4 | 1 | — | — | — | 7 | — | — | — | 2 | 1 | 1 | — | — | — | 4 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 3 | — | — | — | 6 |
| Lungen- und Halsschwindsucht . | m. | 5 | 9 | 2 | 8 | 33 | 22 | 23 | 26 | 12 | 140 | 5 | 9 | 3 | 13 | 35 | 48 | 33 | 19 | 13 | 178 |
| | w. | 5 | 5 | 2 | 15 | 24 | 18 | 15 | 10 | 6 | 100 | 3 | 6 | 1 | 18 | 55 | 37 | 17 | 13 | 4 | 154 |
| Tuberkulose anderer Organe . . . | m. | 8 | 10 | 1 | — | 2 | — | 3 | 4 | 2 | 30 | 6 | 8 | — | 8 | 3 | 2 | 4 | 1 | 1 | 33 |
| | w. | 5 | 8 | 2 | 5 | 3 | 1 | 1 | 1 | 3 | 29 | 8 | 11 | 1 | 3 | 5 | 4 | 3 | 3 | 4 | 42 |
| Vergiftungen . . | m. | — | — | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 3 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| (darunter Alkoholvergiftung) . | m. | — | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 1 | 4 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 |
| | w. | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Äußere Einwirkungen . . | m. | 1 | 2 | 3 | 5 | 14 | 6 | 7 | 2 | 2 | 42 | 3 | 8 | 2 | 14 | 12 | 14 | 14 | 4 | 8 | 79 |
| | w. | 1 | — | — | — | 1 | — | 1 | 2 | 1 | 6 | 3 | 6 | 1 | 2 | 3 | 2 | 1 | — | 2 | 20 |
| (darunter Selbstmord) . . . | m. | — | — | — | 1 | 10 | 2 | 1 | 2 | 2 | 18 | 3 | 8 | 2 | 14 | 12 | 15 | 14 | 5 | 8 | 81 |
| | w. | — | — | — | — | 3 | 1 | — | 3 | — | 7 | 3 | 6 | 1 | 2 | 3 | 2 | 2 | — | 3 | 22 |
| Lebensschwäche . | m. | 49 | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 | 105 | — | — | — | — | — | — | — | — | 105 |
| | w. | 43 | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 | 91 | — | — | — | — | — | — | — | — | 91 |
| Alterschwäche . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 38 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | — | 27 | 27 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 63 | 63 | — | — | — | — | — | — | — | — | 55 | 55 |
| Krebs. . . . . | m. | — | — | — | — | — | 2 | 4 | 12 | 18 | 36 | — | — | — | — | — | 2 | 3 | 12 | 23 | 40 |
| | w. | — | — | — | — | — | 5 | 11 | 10 | 15 | 41 | — | — | — | — | 4 | 10 | 11 | 18 | 23 | 66 |
| Herzkrankheiten . | m. | 1 | — | — | 2 | 1 | 4 | 9 | 14 | 26 | 57 | 5 | — | 2 | 5 | 4 | 9 | 17 | 20 | 23 | 85 |
| | w. | 1 | — | — | 2 | 2 | 2 | 7 | 10 | 36 | 60 | 6 | 4 | 2 | 3 | 2 | 7 | 13 | 20 | 50 | 107 |
| Gefäßkrankheiten | m. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | 9 | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 4 | 15 | 22 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 5 | 7 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 15 | 18 |
| Krankeiten des Nervensystems | m. | 36 | 6 | 2 | 1 | 4 | 1 | 4 | 13 | 33 | 100 | 120 | 25 | 1 | 1 | — | 1 | 4 | 10 | 10 | 172 |
| | w. | 31 | 9 | 2 | 2 | — | 1 | 5 | 9 | 26 | 85 | 94 | 28 | 2 | 3 | 2 | 6 | 7 | 9 | 25 | 176 |
| (darunter Gehirnschlag). . . | m. | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 11 | 31 | 46 | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 5 | 5 | 13 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | 3 | 8 | 24 | 35 | — | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 4 | 18 | 27 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 30 | 25 | 1 | 1 | 2 | 5 | 4 | 5 | 28 | 101 | 95 | 51 | 4 | — | 6 | 5 | 5 | 9 | 33 | 208 |
| | w. | 23 | 22 | 1 | — | 1 | 1 | 4 | 5 | 27 | 84 | 79 | 61 | 1 | 1 | 3 | 5 | 5 | 8 | 33 | 196 |
| (darunter Lungenentzündung) . | m. | 12 | 18 | 1 | 1 | 2 | 4 | 3 | 3 | 18 | 62 | 59 | 37 | 4 | — | 8 | 1 | 2 | 3 | 15 | 124 |
| | w. | 14 | 20 | 1 | — | 1 | 1 | 4 | 2 | 22 | 65 | 52 | 48 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 3 | 16 | 126 |
| Magen-, Darmkatarrh | m. | 89 | 9 | 1 | — | — | — | — | — | 2 | 101 | 322 | 17 | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 342 |
| Durchfall . . . | w. | 67 | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 73 | 271 | 19 | 1 | 1 | — | 3 | — | — | 1 | 296 |
| Sonstige Krankheit. und unbekannt. | m. | 69 | 13 | 2 | 10 | 9 | 4 | 11 | 23 | 23 | 164 | 96 | 33 | 4 | 6 | 16 | 13 | 21 | 24 | 25 | 238 |
| | w. | 44 | 10 | 2 | 3 | 2 | 10 | 12 | 16 | 19 | 118 | 95 | 22 | 3 | 3 | 17 | 19 | 14 | 15 | 24 | 212 |
| Gestorbene überhaupt . . | m. | 302 | 98 | 18 | 29 | 69 | 45 | 65 | 100 | 192 | 918 | 787 | 201 | 25 | 51 | 78 | 98 | 105 | 107 | 180 | 1632 |
| | w. | 238 | 82 | 11 | 28 | 36 | 40 | 57 | 64 | 201 | 757 | 681 | 205 | 22 | 37 | 96 | 99 | 74 | 87 | 239 | 1540 |

Noch Tabelle VIc.

| Todesursachen | | Schönberg. 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | Wiesbaden. 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Masern und Röteln | m. | 2 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| | w. | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Scharlach . . . | m. | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | 3 | — | 16 | 14 | 4 | 1 | 1 | — | — | — | 36 |
| | w. | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 16 | 12 | 8 | 1 | — | 1 | — | — | 38 |
| Diphtherie, Croup | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | 4 |
| | w. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | 6 |
| Keuchhusten . . | m. | 6 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 9 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| | w. | 8 | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 2 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 5 |
| Influenza. . . . | m. | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 3 | 6 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| | w. | 2 | — | — | 1 | — | — | — | — | 4 | 7 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 2 |
| Kindbettfieber . . | w. | — | — | — | — | 1 | 3 | — | — | — | 4 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Unterleibtyphus . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 | — | — | 1 | — | 5 |
| | w. | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 1 | 3 | — | — | — | 2 | 3 | 2 | — | — | 1 | 8 |
| Lungen- und Hals-schwindsucht . | m. | 2 | 2 | — | 7 | 10 | 17 | 14 | 8 | 6 | 66 | — | 1 | — | 6 | 24 | 22 | 15 | 7 | 7 | 82 |
| | w. | 2 | 3 | 1 | 9 | 5 | 21 | 5 | 3 | — | 50[1]) | — | — | — | 5 | 20 | 22 | 11 | 5 | 3 | 66 |
| Tuberkulose anderer Organe . . . | m. | — | 6 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 10 | — | 1 | — | 1 | 3 | 3 | — | 2 | — | 10 |
| | w. | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 3 | 1 | — | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 7 |
| Vergiftungen[2]) . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 |
| | w. | — | — | — | 1 | 3 | — | — | — | — | 4 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | 2 |
| (darunter Alkohol-vergiftung) . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Äußere Ein-wirkungen . . | m. | — | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 9 | 1 | 1 | 24 | — | 5 | 1 | 3 | 15 | 4 | 3 | 6 | 4 | 41 |
| | w. | 2 | — | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | — | 3 | 13 | 1 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | — | 1 | — | 11 |
| (darunter Selbst-mord) . . . | m. | — | — | — | 1 | 2 | 3 | 5 | 1 | — | 12 | — | — | — | 3 | 8 | 2 | 3 | 5 | 4 | 25 |
| | w. | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Lebensschwäche . | m. | 56 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 57 | 52 | — | — | — | — | — | — | — | — | 52 |
| | w. | 64 | 1 | — | — | | | | — | — | 65 | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| Alterschwäche . . | m. | — | — | | | | — | — | — | 14 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | 29 | 29 |
| | w. | — | | — | — | — | — | — | — | 34 | 34 | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 | 43 |
| Krebs . . . . . | m. | | — | — | — | | 1 | 1 | 6 | 17 | 25 | — | — | — | — | 1 | 3 | 5 | 14 | 23 | 46 |
| | w. | — | — | — | — | — | 2 | 7 | 11 | 24 | 44 | — | — | — | — | 1 | 2 | 3 | 19 | 26 | 51 |
| Herzkrankheiten . | m. | 7 | 2 | 1 | 1 | 2 | 6 | 4 | 10 | 18 | 51 | 9 | 8 | — | 5 | 3 | 4 | 9 | 8 | 39 | 85 |
| | w. | 6 | 1 | 2 | — | 6 | 3 | 5 | 8 | 21 | 52 | 8 | 3 | 2 | 1 | 2 | 7 | 5 | 14 | 47 | 89 |
| Gefäßkrankheiten . | m. | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 5 | 20 | 29 | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 12 | 15 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 17 | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 4 |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 27 | 11 | 2 | — | 2 | 10 | 21 | 10 | 23 | 106 | 4 | 16 | 3 | 5 | 2 | 2 | 8 | 13 | 28 | 81 |
| | w. | 25 | 10 | 1 | 2 | 3 | 5 | 3 | 6 | 26 | 81 | 5 | 6 | 2 | 2 | 1 | 1 | 5 | 9 | 34 | 65 |
| (darunter Gehirn-schlag) . . . | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 4 | 4 | 17 | 26 |
| | w. | — | — | — | — | — | 1 | — | 2 | 21 | 24 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 6 | 18 | 27 |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 41 | 13 | 2 | 2 | 1 | 3 | 6 | 4 | 25 | 97 | 19 | 20 | 3 | 1 | 4 | 4 | 7 | 11 | 32 | 101 |
| | w. | 24 | 17 | 1 | 1 | — | 5 | — | 3 | 30 | 81 | 17 | 18 | 2 | 1 | — | — | 4 | 9 | 34 | 85 |
| (darunter Lungen-entzündung) . | m. | 21 | 9 | 2 | 2 | — | 2 | 5 | 1 | 9 | 51 | 10 | 16 | 2 | — | — | 3 | 5 | 6 | 18 | 60 |
| | w. | 14 | 17 | 1 | — | — | 3 | — | 3 | 19 | 57 | 10 | 13 | 2 | 1 | — | — | 4 | 6 | 18 | 54 |
| Magen-Darmkatarrh, Durchfall . . | m. | 68 | 6 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 76 | 60 | 4 | — | — | — | 1 | — | — | — | 65 |
| | w. | 52 | 6 | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 62 | 43 | 6 | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 52 |
| Sonstige Krankheit. und unbekannt | m. | 28 | 16 | 1 | 2 | — | 7 | 14 | 22 | 21 | 111 | 61 | 18 | 9 | 9 | 14 | 8 | 16 | 43 | 43 | 221 |
| | w. | 26 | 9 | 2 | 2 | 11 | 9 | 15 | 9 | 26 | 109 | 39 | 8 | 7 | 7 | 23 | 15 | 11 | 30 | 66 | 206 |
| Gestorbene überhaupt . . | m. | 238 | 68 | 9 | 18 | 19 | 48 | 71 | 69 | 151 | 691 | 208 | 93 | 32 | 37 | 68 | 53 | 64 | 107 | 217 | 879 |
| | w. | 216 | 79 | 9 | 20 | 32 | 51 | 36 | 42 | 189 | 655 | 139 | 67 | 27 | 29 | 55 | 53 | 43 | 89 | 261 | 763 |

[1]) einschl. 1 unbek. Alters. [2]) Darunter 4 Selbstmorde.

Noch Tabelle VIc.

| Todesursache | | 0 bis 1 | 1 bis 5 | 5 bis 10 | 10 bis 20 | 20 bis 30 | 30 bis 40 | 40 bis 50 | 50 bis 60 | über 60 Jahr | Zusammen | Nummern des Preußischen Verzeichnisses | Nummern des Verzeichnisses des Kaiserlichen Gesundheitsamts |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Würzburg.** | | | | | | | | | | | | | |
| Masern und Röteln | m. | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 5 | 1 | 23, 24 |
| | w. | 1 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | | |
| Scharlach | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 22 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Pocken | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4. 5 | 20. 21 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Diphtherie, Croup | m. | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 7 | 27 |
| | w. | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | | |
| Keuchhusten | m. | 7 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 8 | 28 |
| | w. | 8 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 16 | | |
| Influenza | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 | 30 |
| | w. | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | | |
| Kindbettfieber | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 42 |
| Unterleibtyphus | m. | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 13a. | 34 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 3 | | |
| Flecktyphus | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 26 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Lungen- und Halsschwindsucht | m. | — | — | 3 | 10 | 28 | 29 | 23 | 13 | 11 | 117 | 25a. b | 31 a. b. |
| | w. | — | 2 | 3 | 13 | 21 | 16 | 6 | 8 | 10 | 79 | | |
| Tuberkulose anderer Organe | m. | — | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | — | 1 | 12 | 25 c/o. | 31 c. o. |
| | w. | — | 5 | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 18 | | |
| Vergiftungen | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 34—36 | 91—95 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| (darunter Alkoholvergiftung) | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 36 | 91 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Äußere Einwirkungen | m. | — | 3 | — | 2 | 14 | 6 | 1 | 2 | 1 | 29 | 37 | 90. 317—334 |
| | w. | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 16 | | |
| (darunter Selbstmord) | m. | — | — | — | 1 | 6 | — | — | 2 | 1 | 10 | unter 34—37 | unter 92a—95 u. 317—334 |
| | w. | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | — | 1 | 5 | | |
| Lebensschwäche | m. | 59 | — | — | — | — | — | — | — | — | 59 | 38 | 1 |
| | w. | 34 | — | — | — | — | — | — | — | — | 34 | | |
| Alterschwäche | m. | — | — | — | — | — | — | — | — | 35 | 35 | 45 | 7 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 64 | 64 | | |
| Krebs | m. | — | — | — | 1 | 1 | 4 | 4 | 10 | 25 | 45 | 56 Aa | 96 |
| | w. | — | — | 1 | 1 | 2 | 5 | 9 | 14 | 28 | 60 | | |
| Herzkrankheiten | m. | 3 | 1 | 2 | — | 2 | 3 | 5 | 12 | 26 | 54 | 78—86 | 169—181 |
| | w. | 2 | 1 | 1 | 4 | 3 | 5 | 4 | 14 | 53 | 87 | | |
| Gefäßkrankheiten | m. | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 3 | 5 | 87—88 | 182-184. 186-189 |
| | w. | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | | |
| Krankheiten des Nervensystems | m. | 2 | 8 | 3 | 1 | — | 4 | 6 | 21 | 43 | 88 | 89—112 | 101-113a, 114-139 |
| | w. | 7 | 3 | 1 | 3 | 3 | 3 | 11 | 5 | 46 | 82 | | |
| (darunter Gehirnschlag) | m. | — | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 16 | 29 | 49 | 92 | 104 |
| | w. | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 6 | 2 | 37 | 48 | | |
| Krankheiten der Atmungsorgane | m. | 47 | 26 | 3 | 2 | 2 | 3 | 7 | 8 | 36 | 134 | 115—129 | 29. 140—168 |
| | w. | 47 | 25 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 7 | 33 | 123 | | |
| (darunter Lungenentzündung) | m. | 10 | 8 | 2 | — | — | — | 2 | 6 | 13 | 41 | 122 | 39. 157—159 |
| | w. | 11 | 12 | — | — | 1 | 4 | 1 | 4 | 11 | 44 | | |
| Magen-, Darmkatarrh Durchfall | m. | 124 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 9 | 148 | 134a, 135a. o. | 198, 205 a. c. d. |
| | w. | 99 | 6 | — | 1 | 1 | — | — | 3 | 10 | 120 | | |
| Sonstige Krankheit.* und unbekannt | m. | 20 | 16 | 2 | 9 | 8 | 7 | 8 | 18 | 50 | 138 | | |
| | w. | 24 | 5 | 6 | 4 | 8 | 14 | 18 | 17 | 50 | 146 | | |
| Gestorbene überhaupt | m. | 266 | 66 | 16 | 28 | 59 | 60 | 60 | 87 | 241 | 883 | | |
| | w. | 222 | 64 | 15 | 31 | 44 | 54 | 54 | 73 | 300 | 857 | | |

* Nummern des preußischen Verzeichnisses 3, 6, 10, 12, 13b c, 15—24, 26—33, 39—44, 46—55, 56 A b c, BC, 57—77, 113—114, 130—133, 134b—g, 135 C, 135 d—f, 136—176. Nummern des Verzeichnisses des Kaiserlichen Gesundheitsamtes 2—6, 8—19, 25, 32—33, 35—41, 43—89, 97—100, 113b, 185, 190—197, 199—204, 205C, 206—316, 335.

## VIIa. Männliche Gestorbene nach Altersklassen (exkl. Totgeborene) i. J. 1904.

| Städte | 0–5 | 5–10 | 10–15 | 15–20 | 20–25 | 25–30 | 30–35 | 35–40 | 40–45 | 45–50 | 50–60 | 60–70 | 70–80 | 80–90 | über 90 | unbekannt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 662 | 16 | 8 | 15 | 26 | 23 | 30 | 39 | 38 | 57 | 113 | 158 | 113 | 50 | 5 | — |
| Altona | 604 | 37 | 22 | 36 | 35 | 26 | 51 | 54 | 75 | 69 | 136 | 149 | 111 | 42 | 2 | — |
| Augsburg | 525 | 23 | 6 | 18 | 18 | 22 | 25 | 30 | 24 | 42 | 94 | 131 | 113 | 27 | 2 | — |
| Barmen | 519 | 32 | 13 | 26 | 28 | 38 | 49 | 42 | 43 | 33 | 127 | 121 | 84 | 31 | 2 | — |
| Berlin | 7 061 | 337 | 146 | 311 | 513 | 573 | 613 | 750 | 854 | 911 | 2092 | 1748 | 1177 | 440 | 17 | — |
| Bochum* | 369 | 79 | | 77 | 148 | | 164 | | 293 | | 162 | | | 15 | — | — |
| Braunschweig | 482 | 30 | 19 | 30 | 35 | 35 | 45 | 32 | 54 | 64 | 139 | 133 | 106 | 41 | 4 | — |
| Bremen | 817 | 43 | 21 | 40 | 57 | 59 | 69 | 71 | 51 | 78 | 159 | 200 | 127 | 50 | 3 | 2 |
| Breslau | 2 360 | 87 | 53 | 108 | 146 | 178 | 206 | 254 | 281 | 291 | 550 | 564 | 348 | 109 | 3 | — |
| Cassel | 357 | 17 | 15 | 18 | 32 | 31 | 30 | 36 | 30 | 43 | 103 | 122 | 52 | 30 | 1 | — |
| Charlottenburg | 576 | 37 | 17 | 21 | 45 | 35 | 40 | 70 | 91 | 90 | 193 | 182 | 122 | 34 | 8 | — |
| Chemnitz | 1 643 | 35 | 11 | 37 | 41 | 49 | 43 | 61 | 69 | 98 | 172 | 204 | 124 | 43 | 1 | — |
| Cöln a. Rh. | 2 411 | 78 | 46 | 72 | 115 | 104 | 104 | 136 | 155 | 178 | 363 | 366 | 220 | 73 | 3 | — |
| Crefeld | 348 | 20 | 16 | 22 | 18 | 20 | 20 | 17 | 26 | 32 | 104 | 94 | 67 | 35 | 1 | — |
| Danzig* | 1 513 | 127 | | 55 | 163 | | 212 | | 508 | | 609 | | | 177 | | — |
| Darmstadt | 260 | 7 | 9 | 15 | 31 | 24 | 21 | 18 | 30 | 22 | 71 | 82 | 66 | 18 | — | — |
| Dortmund | 941 | 38 | 20 | 53 | 48 | 67 | 74 | 62 | 70 | 74 | 150 | 121 | 56 | 30 | — | — |
| Dresden | 2 038 | 77 | 35 | 83 | 118 | 131 | 173 | 147 | 203 | 199 | 490 | 441 | 325 | 92 | 5 | — |
| Düsseldorf | 1 248 | 48 | 21 | 51 | 132 | | 114 | | 176 | | 184 | 174 | 120 | 46 | — | 1 |
| Duisburg | 645 | 27 | 15 | 28 | 32 | 29 | 25 | 36 | 46 | 36 | 88 | 70 | 55 | 13 | — | 1 |
| Elberfeld | 646 | 44 | 19 | 22 | 61 | | 74 | | 112 | | 157 | 162 | 132 | | — | — |
| Erfurt | 453 | 13 | 18 | | 49 | | 35 | | 60 | | 70 | 79 | 48 | 31 | | 5 |
| Essen | 1 026 | 59 | 78 | | 108 | | 104 | | 122 | | 135 | 121 | 70 | 10 | | — |
| Frankfurt a. M. | 1 019 | 47 | 22 | 58 | 183 | | 234 | | 264 | | 310 | 291 | 200 | 69 | 6 | — |
| Frankfurt a. O. | 392 | 9 | 11 | 13 | 26 | 14 | 17 | 19 | 21 | 26 | 61 | 64 | 66 | 15 | 1 | — |
| Freiburg i. Br. | 227 | 9 | 8 | 22 | 37 | 36 | 27 | 28 | 40 | 38 | 81 | 123 | 72 | 22 | 1 | — |
| Gelsenkirchen | 1 172 | 86 | 27 | 24 | 20 | 31 | 43 | 46 | 32 | 41 | 83 | 85 | 34 | 11 | — | — |
| M.-Gladbach | 295 | 14 | 9 | 12 | 13 | 14 | 12 | 9 | 21 | 15 | 64 | 48 | 46 | 16 | 5 | — |
| Görlitz | 339 | 21 | 14 | 13 | 44 | | 50 | | 72 | | 98 | 106 | 71 | 27 | | 2 |
| Halle a. S. | 798 | 30 | 33 | 52 | 106 | | 129 | | 173 | | 198 | 168 | 118 | 41 | — | 7 |
| Hamburg | 2 352 | 129 | 57 | 118 | 191 | 192 | 227 | 264 | 313 | 367 | 765 | 700 | 643 | 374 | 42 | — |
| Hannover | 765 | 63 | 27 | 62 | 138 | | 141 | | 166 | | 449 | | 238 | | | — |
| Karlsruhe | 441 | 15 | 17 | 27 | 34 | 37 | 40 | 34 | 35 | 32 | 84 | 99 | 46 | 13 | 1 | — |
| Kiel | 564 | 20 | 13 | 36 | 55 | 34 | 51 | 54 | 47 | 69 | 101 | 95 | 62 | 40 | | — |
| Königsberg | 828 | 52 | 81 | | 150 | | 176 | | 264 | | 485 | | 216 | | | 8 |
| Leipzig | 2 369 | 93 | 47 | 94 | 118 | 127 | 132 | 151 | 173 | 172 | 470 | 385 | 229 | 73 | 5 | — |
| Liegnitz | 266 | 7 | 5 | 15 | 10 | 13 | 24 | 22 | 21 | 29 | 57 | 63 | 51 | 21 | 1 | — |
| Lübeck | 303 | 17 | 9 | 21 | 18 | 16 | 22 | 24 | 37 | 28 | 61 | 82 | 85 | 33 | 2 | — |
| Magdeburg | 1 132 | 90 | | 181 | | | 198 | | | 350 | | | 442 | | | — |
| Mainz | 400 | 18 | 7 | 23 | 80 | | 47 | | 66 | | 104 | 100 | 74 | 18 | 3 | — |
| Mannheim | 989 | 26 | 16 | 35 | 77 | | 96 | | 104 | | 108 | 101 | 80 | | | — |
| Metz | 295 | 5 | 10 | 19 | 50 | 84 | 23 | 28 | 26 | 27 | 61 | 59 | 61 | 24 | 1 | — |
| Mülhausen i. E.* | 704 | 42 | 71 | | 115 | | 123 | | 114 | | 166 | 223 | 250 | | | — |
| München | 2 603 | 67 | 42 | 84 | 145 | 178 | 157 | 203 | 229 | 247 | 555 | 543 | 407 | 115 | 6 | — |
| Münster i. W. | 352 | 15 | 14 | 14 | 27 | 24 | 23 | 21 | 28 | 31 | 60 | 74 | 59 | 31 | 2 | — |
| Nürnberg | 1 853 | 53 | 17 | 38 | 171 | | 177 | | 188 | | 273 | 236 | 162 | 38 | | — |
| Plauen i. V. | 598 | 22 | 10 | 16 | 15 | 19 | 25 | 28 | 31 | 36 | 55 | 65 | 51 | 14 | — | — |
| Posen | 817 | 31 | 23 | 25 | 48 | 68 | 53 | 52 | 71 | 68 | 140 | 133 | 78 | 38 | 2 | — |
| Potsdam | 138 | 49 | | 20 | 20 | 10 | 24 | | 45 | | 61 | 70 | 93 | — | — | — |
| Rixdorf | 728 | 33 | 13 | 12 | 10 | 21 | 25 | 34 | 39 | 33 | 63 | 68 | 27 | 7 | 3 | — |
| Schöneberg | 306 | 9 | 9 | 9 | 6 | 13 | 24 | 24 | 38 | 33 | 69 | 76 | 57 | 18 | — | — |
| Spandau | 296 | 11 | 13 | 8 | 9 | 11 | 17 | 25 | 23 | 29 | 36 | 37 | 37 | 12 | — | — |
| Stettin | 1 401 | 83 | 40 | 47 | 47 | 68 | 82 | 93 | 104 | 93 | 189 | 198 | 147 | 54 | 4 | — |
| Straßburg i. E. | 697 | 39 | 55 | | 124 | | 93 | | 134 | | 163 | 161 | 132 | 49 | | — |
| Stuttgart | 739 | 29 | 17 | 30 | 115 | | 122 | | 136 | | 208 | 228 | 91 | 42 | 1 | — |
| Wiesbaden | 301 | 32 | 11 | 26 | 36 | 32 | 27 | 26 | 28 | 36 | 107 | 111 | 84 | 18 | 1 | 3 |
| Würzburg | 332 | 16 | 11 | 17 | 59 | | 60 | | 60 | | 87 | 102 | 101 | 38 | | — |
| Zwickau | 372 | 13 | 10 | 19 | 17 | 21 | 17 | 26 | 16 | 29 | 81 | 61 | 45 | 11 | — | — |

* Männlich und weiblich zusammen.

**VII b. Weibliche Gestorbene nach Altersklassen** (exkl. Totgeborene) im J. 1904

| Städte | 0–5 | 5–10 | 10–15 | 15–20 | 20–25 | 25–30 | 30–35 | 35–40 | 40–45 | 45–50 | 50–60 | 60–70 | 70–80 | 80–90 | über 90 | unbekannt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 552 | 20 | 15 | 9 | 22 | 25 | 30 | 25 | 22 | 33 | 91 | 121 | 164 | 93 | 11 | — |
| Altona | 509 | 31 | 14 | 16 | 35 | 32 | 24 | 46 | 40 | 50 | 119 | 149 | 155 | 80 | 6 | — |
| Augsburg | 432 | 17 | 11 | 16 | 21 | 28 | 30 | 29 | 29 | 36 | 98 | 105 | 158 | 55 | 3 | — |
| Barmen | 410 | 28 | 13 | 22 | 31 | 31 | 32 | 37 | 20 | 24 | 87 | 115 | 105 | 66 | 5 | — |
| Berlin | 5 732 | 349 | 165 | 357 | 517 | 636 | 576 | 544 | 544 | 603 | 1414 | 1725 | 1782 | 872 | 66 | — |
| Bochum* | 369 | 79 | | 77 | 148 | | 164 | | 293 | | | 162 | | 15 | — | — |
| Braunschweig | 401 | 29 | 23 | 29 | 36 | 43 | 33 | 42 | 28 | 38 | 107 | 128 | 141 | 54 | 7 | 1 |
| Bremen | 623 | 67 | 28 | 41 | 60 | 57 | 42 | 47 | 34 | 35 | 123 | 186 | 189 | 74 | 8 | — |
| Breslau | 1 897 | 92 | 57 | 119 | 147 | 219 | 191 | 166 | 187 | 161 | 448 | 558 | 554 | 253 | 19 | — |
| Cassel | 312 | 17 | 20 | 13 | 25 | 38 | 31 | 26 | 21 | 28 | 80 | 133 | 112 | 35 | 5 | — |
| Charlottenburg | 463 | 38 | 16 | 27 | 42 | 63 | 51 | 50 | 58 | 48 | 141 | 159 | 177 | 71 | 9 | — |
| Chemnitz | 1 359 | 31 | 24 | 39 | 60 | 86 | 63 | 56 | 47 | 51 | 131 | 202 | 178 | 73 | 3 | — |
| Cöln a. Rh. | 2 012 | 67 | 38 | 52 | 86 | 114 | 88 | 80 | 82 | 91 | 280 | 311 | 314 | 168 | 12 | — |
| Crefeld | 279 | 19 | 14 | 23 | 22 | 16 | 17 | 22 | 23 | 35 | 83 | 95 | 89 | 45 | 3 | — |
| Danzig* | 1 513 | 127 | | 55 | 163 | | 212 | | 508 | | | 609 | | 177 | | — |
| Darmstadt | 220 | 8 | 5 | 18 | 14 | 22 | 25 | 23 | 20 | 21 | 57 | 88 | 94 | 41 | 2 | — |
| Dortmund | 811 | 32 | 25 | 29 | 38 | 41 | 36 | 40 | 41 | 28 | 86 | 124 | 81 | 25 | 4 | — |
| Dresden | 1 661 | 79 | 34 | 90 | 130 | 160 | 161 | 155 | 136 | 160 | 348 | 470 | 506 | 223 | 13 | — |
| Düsseldorf | 1 074 | 54 | 21 | 28 | 107 | | 87 | | 92 | | 133 | 179 | 153 | 75 | — | — |
| Duisburg | 519 | 25 | 13 | 16 | 11 | 22 | 19 | 18 | 30 | 17 | 46 | 62 | 57 | 20 | 1 | 1 |
| Elberfeld | 544 | 27 | 21 | 26 | 57 | | 78 | | 66 | | 102 | 131 | 208 | | | — |
| Erfurt | 331 | 15 | 31 | | 38 | | 48 | | 44 | | 47 | 72 | 87 | 47 | | 5 |
| Essen | 874 | 55 | 66 | | 94 | | 87 | | 67 | | 89 | 124 | 86 | 32 | | — |
| Frankfurt a. M. | 871 | 42 | 19 | 50 | 178 | | 187 | | 135 | | 214 | 273 | 258 | 86 | 9 | — |
| Frankfurt a. O. | 251 | 6 | 7 | 21 | 16 | 13 | 19 | 16 | 8 | 22 | 54 | 65 | 78 | 47 | 2 | — |
| Freiburg i. Br. | 198 | 4 | 6 | 25 | 22 | 26 | 23 | 39 | 31 | 22 | 72 | 91 | 86 | 45 | 1 | — |
| Gelsenkirchen | 933 | 52 | 28 | 16 | 17 | 23 | 37 | 32 | 21 | 32 | 68 | 55 | 43 | 20 | 1 | — |
| M.-Gladbach | 257 | 8 | 5 | 15 | 12 | 17 | 19 | 12 | 17 | 14 | 37 | 60 | 47 | 9 | 2 | — |
| Görlitz | 320 | 17 | 12 | 13 | 56 | | 53 | | 42 | | 75 | 106 | 96 | 47 | | 1 |
| Halle a. S. | 647 | 29 | 36 | 44 | 96 | | 99 | | 108 | | 145 | 151 | 172 | 67 | — | 2 |
| Hamburg | 2 070 | 134 | 80 | 132 | 162 | 153 | 194 | 189 | 191 | 184 | 497 | 665 | 643 | 374 | 42 | — |
| Hannover | 664 | 47 | 26 | 40 | 120 | | 150 | | 135 | | 368 | | 333 | | | — |
| Karlsruhe | 379 | 14 | 13 | 17 | 33 | 47 | 32 | 26 | 35 | 44 | 77 | 115 | 100 | 31 | 2 | — |
| Kiel | 441 | 25 | 12 | 25 | 34 | 37 | 28 | 23 | 33 | 32 | 70 | 80 | 83 | 62 | | — |
| Königsberg i. Pr. | 728 | 49 | 64 | | 124 | | 106 | | 110 | | 395 | | 488 | | | 4 |
| Leipzig | 2 033 | 85 | 49 | 73 | 135 | 163 | 148 | 134 | 112 | 114 | 313 | 376 | 411 | 187 | 10 | — |
| Liegnitz | 258 | 11 | 7 | 14 | 21 | 23 | 16 | 16 | 11 | 21 | 52 | 68 | 82 | 32 | 2 | -- |
| Lübeck | 261 | 8 | 12 | 16 | 9 | 18 | 11 | 19 | 12 | 12 | 48 | 71 | 112 | 73 | 5 | — |
| Magdeburg | 982 | 87 | | 140 | | | 192 | | | 257 | | 523 | | | | — |
| Mainz | 320 | 11 | 14 | 14 | 30 | | 42 | | 57 | | 67 | 79 | 81 | 39 | 2 | — |
| Mannheim | 880 | 22 | 19 | 22 | 95 | | 100 | | 75 | | 90 | 109 | 128 | | | -- |
| Metz | 247 | 12 | 10 | 23 | 17 | 14 | 13 | 15 | 18 | 18 | 48 | 75 | 65 | 32 | 9 | — |
| Mülhausen i. E.* | 704 | 42 | 71 | | 115 | | 123 | | 114 | | 166 | 223 | 250 | | | — |
| München | 2 184 | 76 | 56 | 75 | 138 | 178 | 175 | 194 | 181 | 174 | 413 | 515 | 564 | 242 | 22 | — |
| Münster i. W. | 296 | 11 | 12 | 16 | 22 | 37 | 26 | 21 | 27 | 17 | 67 | 92 | 108 | 41 | 2 | — |
| Nürnberg | 1 580 | 48 | 23 | 42 | 148 | | 179 | | 138 | | 160 | 255 | 247 | 89 | | — |
| Plauen i. V. | 475 | 28 | 7 | 18 | 26 | 30 | 19 | 22 | 16 | 24 | 41 | 56 | 77 | 27 | 2 | — |
| Posen | 680 | 31 | 20 | 30 | 32 | 55 | 31 | 38 | 44 | 30 | 105 | 133 | 133 | 87 | 7 | — |
| Potsdam | 116 | 52 | | 15 | 12 | 17 | 32 | | 29 | | 54 | 47 | 156 | — | — | — |
| Rixdorf | 563 | 36 | 12 | 11 | 19 | 20 | 24 | 23 | 30 | 25 | 57 | 58 | 67 | 22 | — | — |
| Schöneberg | 275 | 9 | 7 | 13 | 14 | 18 | 29 | 22 | 18 | 18 | 42 | 63 | 81 | 44 | 1 | 1 |
| Spandau | 268 | 11 | 11 | 5 | 10 | 21 | 12 | 20 | 23 | 12 | 36 | 38 | 46 | 28 | 2 | — |
| Stettin | 1 182 | 92 | 46 | 48 | 44 | 71 | 71 | 60 | 76 | 69 | 131 | 211 | 241 | 122 | 8 | — |
| Straßburg i. E. | 599 | 25 | 61 | | 119 | | 84 | | 114 | | 154 | 182 | 174 | 89 | | — |
| Stuttgart | 609 | 39 | 19 | 44 | 89 | | 109 | | 84 | | 169 | 212 | 152 | 80 | 5 | — |
| Wiesbaden | 206 | 27 | 9 | 20 | 20 | 35 | 27 | 26 | 23 | 20 | 89 | 116 | 105 | 37 | 3 | — |
| Würzburg | 286 | 15 | 11 | 20 | 44 | | 54 | | 54 | | 73 | 121 | 127 | 52 | | — |
| Zwickau | 307 | 11 | 8 | 11 | 15 | 19 | 29 | 20 | 19 | 18 | 41 | 61 | 68 | 23 | 2 | — |

* Männlich und weiblich zusammen.

## VIII. Geburten, Sterbefälle, Ab- und Zuzüge, sowie Eheschließungen im Jahre 1904

| Städte | Promille der mittleren Bevölkerung sind: Geborene überhaupt | darunter unehe | darunter totgebor. | Sterbefälle überhaupt | Sterbefälle Kinder unter 1 Jahr | Die natürliche Vermehrung | Zu- gezogene | Fort- gezogene | Die örtliche Vermehrung | Eheschließungen | im Vergleich mit der Zahl der Geborenen starben Kinder unter 1 Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 32,22 | 1,92 | 0,81 | 19,12 | 6,35 | 13,10 | 108,61 | 110,53 | —0,66 | 8,17 | 22,46 |
| Altona | 28,62 | 3,76 | 1,11 | 17,83 | 5,05 | 10,79 | 199,77 | 177,50 | —2,13 | 11,29 | 21,36 |
| Augsburg | 29,72 | 4,75 | 0,93 | 24,36 | 8,49 | 5,36 | 160,92 | 125,43 | 4,80 | 8,66 | 31,72 |
| Barmen | 32,02 | 1,17 | 0,97 | 15,39 | 4,25 | 16,63 | 132,31 | 130,74 | 1,57 | 9,25 | 16,46 |
| Berlin | 25,90 | 4,22 | 0,93 | 18,00 | 4,99 | 7,90 | 135,60 | 122,16 | 13,44 | 10,83 | 23,05 |
| Bochum | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23,12 |
| Braunschweig | 28,23 | 3,90 | 0,75 | 18,57 | 5,06 | 9,67 | 164,15 | 151,15 | 2,71 | 7,94 | 20,41 |
| Bremen | 31,58 | 2,46 | 0,81 | 17,73 | 5,23 | 13,85 | 169,58 | 167,66 | 2,05 | 9,31 | 19,32 |
| Breslau | 32,77 | 5,77 | 1,09 | 24,49 | 7,49 | 8,28 | 146,23 | 124,95 | 24,85 | 8,94 | 26,57 |
| Cassel | 27,49 | 2,01 | 0,99 | 16,59 | 3,83 | 10,90 | 273,99 | 222,90 | 14,33 | 8,12 | 17,58 |
| Charlottenburg | 22,43 | 2,47 | 0,66 | 14,41 | 3,94 | 8,02 | 348,60 | 314,06 | 48,49 | 9,41 | 20,55 |
| Chemnitz | 36,95 | 4,66 | 1,24 | 23,22 | 10,96 | 13,73 | 157,86 | 181,54 | 54,89 | 8,39 | 33,71 |
| Cöln a. Rh. | 36,78 | 4,16 | 1,03 | 20,44 | 8,11 | 16,34 | 152,00 | 136,61 | 17,57 | 10,15 | 25,11 |
| Crefeld | 26,18 | 1,42 | 0,87 | 15,72 | 4,73 | 10,46 | 109,12 | 111,76 | —3,97 | 9,49 | 21,22 |
| Danzig | 34,47 | 3,90 | 1,10 | 22,65 | 7,34 | 11,82 | 155,34 | 152,66 | 4,26 | 7,94 | 24,43 |
| Darmstadt | 27,62 | 2,45 | 0,87 | 17,64 | 4,54 | 9,98 | 32,43 | 23,72 | 18,59 | 9,45 | 19,95 |
| Dortmund | 41,81 | 1,94 | 0,72 | 20,47 | 7,45 | 21,33 | 244,03 | 195,73 | 17,98 | 9,54 | 19,63 |
| Dresden | 31,45 | 5,86 | 1,20 | 18,93 | 5,82 | 12,52 | 148,18 | 133,89 | 6,85 | 8,28 | 22,20 |
| Düsseldorf | 36,82 | 2,78 | 0,92 | 19,11 | 7,31 | 17,71 | 197,84 | 153,87 | 19,64 | 10,47 | 22,53 |
| Duisburg | 42,41 | 1,24 | 0,84 | 20,12 | 8,01 | 22,29 | 230,70 | 196,95 | 12,30 | 8,69 | 21,16 |
| Elberfeld | 32,68 | 1,97 | 1,03 | 17,55 | 5,01 | 15,13 | 137,44 | 137,76 | —12,72 | 9,42 | 18,47 |
| Erfurt | 30,73 | 3,54 | 1,16 | 18,55 | 6,21 | 12,18 | 196,33 | 182,11 | 13,70 | 8,28 | 24,24 |
| Essen | 42,87 | 1,37 | 1,21 | 18,92 | 6,33 | 24,05 | 239,02 | 190,11 | 48,93 | 3,70 | 18,86 |
| Frankfurt a. M. | 29,48 | 3,90 | 0,90 | 6,61 | 4,56 | 12,88 | 245,86 | 229,95 | 16,78 | 11,07 | 8,09 |
| Frankfurt a. O. | 26,78 | 3,71 | 0,69 | 20,82 | 7,91 | 5,96 | 135,71 | 140,47 | 1,90 | 7,44 | 31,45 |
| Freiburg i. Br. | 31,93 | 5,27 | 0,86 | 22,25 | 5,00 | 9,68 | 203,59 | 198,67 | 24,21 | 9,55 | 18,86 |
| Gelsenkirchen | 54,99 | 1,40 | 1,40 | 23,31 | 9,49 | 31,68 | 174,25 | 153,84 | —5,98 | 10,20 | . |
| M.-Gladbach | 39,11 | . | 0,77 | 19,52 | 7,42 | 19,59 | | . | . | 9,31 | 21,12 |
| Görlitz | 27,21 | 3,18 | 1,18 | 21,88 | 5,92 | 5,33 | 193,04 | 185,01 | 8,03 | 7,96 | 45,97 |
| Halle a. S. | 30,89 | 5,14 | 0,89 | 21,66 | 6,87 | 9,23 | 206,01 | 179,71 | 7,03 | 3,93 | 25,04 |
| Hamburg | 26,14 | 3,46 | 0,91 | 16,23 | 4,21 | 9,91 | 168,61 | 147,57 | 16,75 | 8,76 | 19,73 |
| Hannover | 27,21 | 4,52 | 1,06 | 17,07 | 4,47 | 10,14 | 198,91 | 168,14 | 1,23 | 8,44 | 20,47 |
| Karlsruhe | 30,02 | 3,67 | 0,74 | 18,66 | 6,21 | 11,36 | | . | . | 9,13 | 23,40 |
| Kiel | 33,44 | 4,85 | 1,06 | 16,02 | 5,63 | 17,42 | 218,93 | 151,20 | 34,51 | 8,40 | 20,41 |
| Königsberg i. Pr. | 30,86 | 5,10 | 1,05 | 23,14 | 5,90 | 7,75 | 190,50 | 188,38 | 1,62 | 8,20 | 22,77 |
| Leipzig | 31,27 | 5,71 | 1,15 | 19,50 | 7,31 | 11,77 | | . | . | 9,09 | 27,16 |
| Liegnitz | 30,86 | 3,53 | 1,24 | 22,49 | 7,38 | 8,37 | 199,91 | 194,29 | 8,14 | 8,20 | 28,38 |
| Lübeck | 30,43 | 2,72 | 0,76 | 16,98 | 4,96 | 13,45 | . | . | . | 7,48 | 18,92 |
| Magdeburg | 27,71 | 3,52 | 0,89 | 24,36 | 6,79 | 3,35 | 162,60 | 211,71 | 6,15 | 7,79 | 27,38 |
| Mainz | 28,99 | 4,35 | 1,04 | 20,06 | 6,03 | 8,93 | 44,35 | 28,36 | 7,81 | 9,12 | 24,39 |
| Mannheim | 41,61 | 3,79 | 1,31 | 21,93 | 9,57 | 19,71 | 200,38 | 129,76 | 24,75 | 10,99 | 26,25 |
| Metz | 26,51 | 5,29 | 0,72 | 22,99 | 6,60 | 3,53 | . | . | . | 9,40 | 27,64 |
| Mülhausen i. E. | 29,51 | 3,97 | 1,15 | 21,03 | 5,81 | 8,51 | . | . | . | 9,35 | 23,57 |
| München | 33,06 | 8,18 | 1,11 | 21,65 | 7,32 | 11,40 | . | . | . | 9,26 | 25,31 |
| Münster i. W. | 30,29 | | 0,62 | 20,86 | 6,16 | 9,42 | . | . | . | 7,73 | 22,75 |
| Nürnberg | 37,78 | 6,72 | 1,40 | 23,25 | 9,67 | 14,53 | 128,36 | 67,87 | 12,80 | 10,11 | 29,50 |
| Plauen i. V. | 39,23 | 6,79 | 1,64 | 20,24 | 8,63 | 18,99 | 219,62 | 253,81 | 31,44 | 9,24 | 27,04 |
| Posen | 39,54 | 4,18 | 1,13 | 24,97 | 8,56 | 14,57 | . | . | . | 7,41 | 24,15 |
| Potsdam | 20,47 | 2,05 | 0,69 | 18,24 | 4,17 | 2,23 | . | . | . | 7,56 | 23,96 |
| Rixdorf | 36,95 | 3,37 | 1,04 | 16,95 | 8,36 | 20,00 | 364,92 | 184,04 | 83,28 | 8,53 | 26,78 |
| Schöneberg | 24,26 | 2,11 | 0,76 | 11,30 | 4,03 | 12,96 | 405,35 | 361,04 | 61,64 | 9,22 | 20,10 |
| Spandau | 27,21 | . | 1,03 | 17,17 | 6,51 | 10,03 | 141,38 | 135,00 | 5,53 | 7,21 | 27,68 |
| Stettin | 35,12 | 4,19 | 1,11 | 24,37 | 9,01 | 10,75 | . | . | . | 8,25 | 28,81 |
| Straßburg i. E. | 30,06 | 5,55 | 0,72 | 20,71 | 5,95 | 9,35 | . | . | . | 8,94 | 22,46 |
| Stuttgart | 29,47 | 4,07 | 1,00 | 18,17 | 5,18 | 11,30 | . | . | . | 9,18 | 21,14 |
| Wiesbaden | 26,00 | 3,32 | 0,73 | 17,74 | 3,60 | 8,26 | 246,39 | 208,16 | 23,55 | 10,74 | 16,96 |
| Würzburg | 32,30 | 6,61 | 0,84 | 23,40 | 6,33 | 8,90 | . | . | . | 9,19 | 22,34 |
| Zwickau | 32,06 | 3,42 | 0,89 | 21,77 | 8,23 | 10,29 | . | . | . | 7,77 | 28,59 |

## IX. Die örtliche Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1904.

### a) Zu- und Abzüge mit Unterscheidung des Geschlechts.

| Städte | Gemeldete Zugezogene | | | Gemeldete Abgezogene | | | Scheinbarer Mehrzuzug bezw. Mehrabzug (—) | | | Wahrscheinl. Mehrzu- bezw. Mehrabzug (—) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | m. | w. | zus. | m. | w. | zus. | m. | w. | zus. | |
| Aachen | 7 186 | 8 171 | 15 357 | 7 438 | 8 191 | 15 629 | — 252 | — 20 | — 272 | . |
| Altona | 18 641 | 14 282 | 32 923 | 17 421 | 11 845 | 29 266 | 1 220 | 2 437 | 3 657 | — 351 |
| Augsburg | 7 968 | 6 924 | 14 892 | 6 374 | 5 234 | 11 608 | 1 594 | 1 690 | 3 284 | 444 |
| Berlin | 149 326 | 116 301 | 265 627 | 105 755 | 92 907 | 198 662 | 43 571 | 23 394 | 66 965 | 26 329 |
| Braunschweig | 12 276 | 9 728 | 22 004 | 11 185 | 9 077 | 20 262 | 1 091 | 651 | 1 742 | 364 |
| Breslau | 34 972 | 31 306 | 66 278 | 29 602 | 27 029 | 56 631 | 5 370 | 4 277 | 9 647 | . |
| Cassel | 19 629 | 12 209 | 31 838 | 16 045 | 9 856 | 25 901 | 3 584 | 2 353 | 5 937 | 1 665 |
| Charlottenburg | 34 336 | 41 047 | 75 383 | 31 403 | 36 511 | 67 914 | 2 933 | 4 536 | 7 469 | . |
| Chemnitz | 22 777 | 13 372 | 36 149 | 25 598 | 15 975 | 41 573 | — 2 821 | — 2 603 | — 5 424 | . |
| Cöln[1] | 36 438 | 27 917 | 64 355 | 32 060 | 25 783 | 57 843 | 4 378 | 2 134 | 6 512 | . |
| Crefeld | 6 283 | 5 655 | 11 938 | 6 189 | 6 037 | 12 226 | 94 | — 382 | — 288 | — 434 |
| Danzig | 12 346 | 11 901 | 24 247 | 12 128 | 11 801 | 23 929 | 218 | 100 | 318 | 665 |
| Darmstadt | 1 292 | 1 284 | 2 576 | 935 | 949 | 1 884 | 357 | 335 | 692 | 1 477 |
| Dortmund | 26 342 | 13 754 | 40 096 | 21 595 | 10 565 | 32 160 | 4 747 | 3 189 | 7 936 | 2 955 |
| Düsseldorf | 28 563 | 18 410 | 46 973 | 21 793 | 14 740 | 36 533 | 6 770 | 3 670 | 10 440 | 4 664 |
| Duisburg | 16 526 | 7 684 | 24 210 | 14 137 | 6 531 | 20 668 | 2 389 | 1 153 | 3 542 | 1 291 |
| Elberfeld | 13 696 | 8 680 | 22 376 | 13 180 | 9 248 | 22 428 | 516 | — 568 | — 52 | . |
| Essen | 30 745 | 15 510 | 46 255 | 23 158 | 13 629 | 36 787 | 7 587 | 1 881 | 9 468 | . |
| Frankfurt a. O. | 4 799 | 3 832 | 8 631 | 5 082 | 3 852 | 8 934 | — 283 | — 20 | — 303 | 121 |
| Gelsenkirchen | 12 386 | 9 405 | 21 791 | 13 431 | 11 250 | 24 681 | — 1 045 | — 1 845 | — 2 890 | . |
| Görlitz | 8 453 | 7 359 | 15 812 | 8 123 | 7 031 | 15 154 | 330 | 328 | 658 | 658 |
| Halle a. S. | 19 557 | 14 644 | 34 201 | 17 057 | 12 779 | 29 836 | 2 500 | 1 865 | 4 365 | 1 167 |
| Hamburg | 85 043 | 47 820 | 132 863 | 76 562 | 39 721 | 116 283 | 8 481 | 8 099 | 16 580 | 13 197 |
| Hannover | 26 900 | 21 964 | 48 864 | 22 138 | 19 168 | 41 306 | 4 762 | 2 796 | 7 558 | 303 |
| Kiel | 21 764 | 10 808 | 32 572 | 14 554 | 7 942 | 22 496 | 7 210 | 2 866 | 10 076 | 5 134 |
| Liegnitz | 6 375 | 5 280 | 11 655 | 6 387 | 4 940 | 11 327 | — 12 | 340 | 328 | 492 |
| Magdeburg | 21 704 | 16 913 | 38 617 | 17 821 | 15 398[2] | 33 219 | 3 883 | 1 515 | 5 398 | . |
| " | | | | 10 356 | 6 703[3] | 17 059 | | | | |
| Mainz | 2 069 | 1 906 | 3 975 | 1 179 | 1 363 | 2 542 | 890 | 543 | 1 433 | 700 |
| Mannheim | 18 247 | 12 581 | 30 828 | 11 628 | 8 335 | 19 963 | 6 619 | 4 246 | 10 865 | 3 808 |
| Plauen i. V. | 13 963 | 7 911 | 21 874 | 14 964 | 10 315 | 25 279 | — 1 001 | — 2 404 | — 3 405 | . |
| Schöneberg | 21 528 | 30 221 | 51 749 | 18 490 | 26 453 | 44 943 | 3 038 | 3 768 | 6 806 | . |

1) Einschl. Zuschlag. — 2) Abgemeldet nach Auswärts. — 3) Ohne Angabe des Verzugziels.

